



Acerca de este libro

Esta es una copia digital de un libro que, durante generaciones, se ha conservado en las estanterías de una biblioteca, hasta que Google ha decidido escanearlo como parte de un proyecto que pretende que sea posible descubrir en línea libros de todo el mundo.

Ha sobrevivido tantos años como para que los derechos de autor hayan expirado y el libro pase a ser de dominio público. El que un libro sea de dominio público significa que nunca ha estado protegido por derechos de autor, o bien que el período legal de estos derechos ya ha expirado. Es posible que una misma obra sea de dominio público en unos países y, sin embargo, no lo sea en otros. Los libros de dominio público son nuestras puertas hacia el pasado, suponen un patrimonio histórico, cultural y de conocimientos que, a menudo, resulta difícil de descubrir.

Todas las anotaciones, marcas y otras señales en los márgenes que estén presentes en el volumen original aparecerán también en este archivo como testimonio del largo viaje que el libro ha recorrido desde el editor hasta la biblioteca y, finalmente, hasta usted.

Normas de uso

Google se enorgullece de poder colaborar con distintas bibliotecas para digitalizar los materiales de dominio público a fin de hacerlos accesibles a todo el mundo. Los libros de dominio público son patrimonio de todos, nosotros somos sus humildes guardianes. No obstante, se trata de un trabajo caro. Por este motivo, y para poder ofrecer este recurso, hemos tomado medidas para evitar que se produzca un abuso por parte de terceros con fines comerciales, y hemos incluido restricciones técnicas sobre las solicitudes automatizadas.

Asimismo, le pedimos que:

- + *Haga un uso exclusivamente no comercial de estos archivos* Hemos diseñado la Búsqueda de libros de Google para el uso de particulares; como tal, le pedimos que utilice estos archivos con fines personales, y no comerciales.
- + *No envíe solicitudes automatizadas* Por favor, no envíe solicitudes automatizadas de ningún tipo al sistema de Google. Si está llevando a cabo una investigación sobre traducción automática, reconocimiento óptico de caracteres u otros campos para los que resulte útil disfrutar de acceso a una gran cantidad de texto, por favor, envíenos un mensaje. Fomentamos el uso de materiales de dominio público con estos propósitos y seguro que podremos ayudarle.
- + *Conserve la atribución* La filigrana de Google que verá en todos los archivos es fundamental para informar a los usuarios sobre este proyecto y ayudarles a encontrar materiales adicionales en la Búsqueda de libros de Google. Por favor, no la elimine.
- + *Manténgase siempre dentro de la legalidad* Sea cual sea el uso que haga de estos materiales, recuerde que es responsable de asegurarse de que todo lo que hace es legal. No dé por sentado que, por el hecho de que una obra se considere de dominio público para los usuarios de los Estados Unidos, lo será también para los usuarios de otros países. La legislación sobre derechos de autor varía de un país a otro, y no podemos facilitar información sobre si está permitido un uso específico de algún libro. Por favor, no suponga que la aparición de un libro en nuestro programa significa que se puede utilizar de igual manera en todo el mundo. La responsabilidad ante la infracción de los derechos de autor puede ser muy grave.

Acerca de la Búsqueda de libros de Google

El objetivo de Google consiste en organizar información procedente de todo el mundo y hacerla accesible y útil de forma universal. El programa de Búsqueda de libros de Google ayuda a los lectores a descubrir los libros de todo el mundo a la vez que ayuda a autores y editores a llegar a nuevas audiencias. Podrá realizar búsquedas en el texto completo de este libro en la web, en la página <http://books.google.com>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



J. aust.:

54^c

Stubenrauch

7

705

Bibliotheca juridica austriaca.

Verzeichniß

der

von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres 1846
in Oesterreich (außer Ungarn und Siebenbürgen)

erschienenen

Druckschriften,

und der in den österreichischen juridischen Zeitschriften enthaltenen
Aufsätze aus allen Theilen der

Rechtsgelehrsamkeit.

Mit einem ausführlichen Sach-Register.

Ein Versuch

von

Dr. Moriz von Stubenrauch,
k. k. o. d. Professor der Rechte.

Wien, 1847.

Friedrich Beck's Universitäts-Buchhandlung.



Gebrudt bei J. P. Collinger.

V o r w o r t.

Das Bedürfniß nach literarischen Hilfswerken aller Art ist auch in der neuesten Zeit laut und allgemein ausgesprochen worden; die vorliegende Arbeit möchte daher nur insoferne einer Rechtfertigung bedürfen, als bereits mehrere in- und ausländische Schriftsteller sich mit dem Gegenstande derselben beschäftigt haben; eine genaue Würdigung dieser Leistungen wird aber bald zu der Ueberzeugung führen, daß sie noch gar Vieles zu wünschen übrig ließen. Die vaterländischen Werke eines Kreuzer, Schwißen, Wanggo, Vesque von Rüttlingen u. a., sowie mein eigenes Handbuch der Literatur der Gerichts- und Concursordnung beschränken sich theils auf einzelne Zweige der Rechtsgelehrsamkeit, theils reichen sie nicht bis in die neueren Zeiten, und die auswärtigen Schriften von Lipenius, Georgi, Enslin, Kappler, Ersch, Schletter, Kaiser u. a. sind gerade in Bezug auf österreichische Literatur höchst unvollständig und unzuverlässig. Ich nahm deshalb keinen Anstand, der an mich ergangenen Aufforderung meines geehrten Herrn Verlegers nachzukommen, und glaube, daß mein Unternehmen kein fruchtloses gewesen, wenn ich gleich befürchten muß, durch meinen Versuch auch noch nicht allen Anforderungen entsprochen zu haben; denn der Schwierigkeiten sind viele, die einem vollkommenen Gelingen entgegenstehen, besonders was die älteren Druckschriften bis gegen das Ende des siebzehnten Jahrhunderts anbelangt. Ueberall war es mein Streben, die Werke selbst zur Hand zu bekommen, da ich mich vielfältig überzeugt hatte, daß man fremden Citaten nur selten trauen dürfe. Wenn ich in dieser Rücksicht meine Vorgänger an Vollständigkeit übertroffen habe, so danke ich es vorzüglich der freundlichen Bereitwilligkeit, mit welcher mir die Benützung der hiesigen Bibliotheken erleichtert wurde, und der Unterstützung mehrerer gelehrter Freunde, denen ich hiermit öffentlich meinen Dank abstatte.

Noch erübriget, die Grenzen anzugeben, die ich meiner Arbeit gezogen habe, um nicht Erwartungen zu erregen, die keine Befriedigung finden würden. Ich habe in der Regel nur Werke aufgenommen, welche in den nicht-ungarischen Provinzen Dester-

reichs gedruckt sind, ohne Unterschied, ob sie österreichisches oder fremdes Recht behandeln. Schriften dagegen, die im Auslande oder in Ungarn und seinen Nebeländern gedruckt sind, blieben ausgeschlossen, wenn sie sich gleich mit österreichischem Rechte beschäftigen; nur bei einigen besonders wichtigen Druckwerken, z. B. den alten Landesordnungen u. dgl., habe ich auch auf die fremden Ausgaben hingewiesen. Rückfichtlich der neu erworbenen Gebietstheile bin ich blos bis auf die Zeiten der Erwerbung zurückgegangen, daher die älteren Venetianischen oder Salzburger-Drucke in meinem Verzeichnisse nicht zu finden sind.

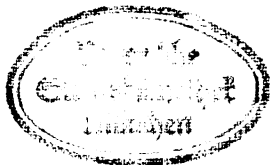
An selbstständig erschienenen Druckwerken, und insbesondere auch an Dissertationen, wurde Alles eingereicht, was ich entweder selbst erlangen, oder von dessen Existenz ich mich auf glaubwürdige Weise überzeugen konnte. Bei jedem Werke sind die mir bekannt gewordenen Uebersetzungen und Recensionen in den inländischen juristischen Zeitschriften angeführt. Was die gesetzlichen Verfügungen betrifft, so glaubte ich blos umfangreichere Sammlungen, Gesetzbücher, Instructionen u. dgl. anführen zu müssen, dagegen die, oft blos aus einzelnen Blättern bestehenden Ordnungen, Generalien, Mandate und sonstigen Ausfertigungen (mit Ausnahme einiger älterer, interessanterer Drucke) ausgeschlossen wurden. Eben so würde es zu weit geführt haben, auch auf jene Rechtsquellen, Urkunden oder Abhandlungen hinzuweisen, die in fremdartigen z. B. historischen Werken, Taschenbüchern, akademischen Schriften u. dgl. enthalten sind. Eine solche Arbeit mag vielleicht der Zukunft vorbehalten bleiben.

Auf die Reichhaltigkeit des Sachregisters, welches zur Bequemlichkeit der Benützung so wesentlich beiträgt, war mein Hauptaugenmerk gerichtet.

So übergebe ich denn meine Arbeit mit allen ihren mir bekannten und unbekanntem Mängeln der Öffentlichkeit, in der Hoffnung, daß sie denn doch einigen Nutzen zu stiften geeignet sei. Möge sie wenigstens der Vorläufer einer vollkommeneren, umfassenderen Bearbeitung werden, und mir bleibe nur das Verdienst, den Weg dazu angebahnt zu haben.

Wien, im Januar 1847.

Der Verfasser.



1 Abbordaggio. — Danni. — Responsabilità. — Consolato. — Nullità. — Piloto a bordo. — Marinaio. — Rimunerazione. — Consegnatarii.

È egli nullo e di niun effetto il consolato fatto da un capitano, che non trovavasi a bordo del naviglio, allorchè ebbe luogo l'avvenimento in esso riferito? (Risp. aff.)

Di conseguenza, allorchè trattasi di statuire sui danni risultanti dall'abbordaggio avvenuto fra due bastimenti, il consolato fatto da quello dei due capitani che trovavasi al suo bordo al momento del sinistro, è egli il solo documento autentico legale, a cui deesi prestar fede in giudizio? (Risp. aff.)

Nel caso di abbordaggio di due navigli, se di essi l'uno è uscito pel primo dal porto, ma per mantenersi stazionario in aspettazione della sua lancia tiene la prua rivolta a terra, e l'altro uscito dopo può camminando evitare lo scontro del primo senza deviare dalla sua direzione, debbono i danni indi emersine gravitare sul secondo naviglio? (Risp. aff.)

Il capitano, che non era a bordo allorchè successe l'abbordaggio, va egli immune di responsabilità perciò che il suo bastimento all'uscire dal porto e mentre accadde l'infortunio trovavasi sotto il governo di un pilota? (Risp. neg.)

Fra i danni, che il capitano del bastimento responsabile dell'abbordaggio è tenuto di risarcire deesi noverare ben anco l'indennità o la remunerazione reclamata da un marinaio del naviglio abbordato il quale tuffatosi in mare per turare una falla cagionata dall'urto andò soggetto a malattia, stante la rigidità della stagione? (Risp. aff.)

I consegnatarii delle merci caricate sul bastimento abbordato e rimaste danneggiate hanno egli, atteso il ritardo frapposto dall'abbordaggio alla spedizione, il diritto di comprendere nella indennizzazione loro dovuta eziandio la perdita, che soffrono per essersi frattanto il prezzo di dette merci abbassato al luogo della destinazione? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 193—214.)

- 2 **Abdruck** Kaisers Rudolphi II. Bergwerksordnung und Freyheiten in Schlessen. Geben zu Prag, den 5. Februar 1577. Wien, Joh. Th. Edl. v. Trattner. 1767. 4.
- 3 **Abhandlung** (historisch statistische) von Errichtung, Ein- und Abtheilung der Bisthümer, Bestimmung der Erzbisthümer, Bestätigung, Einweihung und Verlegung der Erz- und Bischöfe, vom römischen Pallium und Eide, welchen die Erz- und Bischöfe nebst andern Prälaten dem römischen Papste schwören müssen, und von den Gerechtsamen der Regenten in Ansehung dieser Gegenstände. Von einem Freunde des kirchlichen Alterthumes. [J. Pehem]. Wien, J. D. Hörling. 1790. 8.
- 4 — über den Eyd, welchen die Bischöfe dem Papste abzulegen verhalten werden. Wien, Jos. Edl. v. Kurzbeck. 1781. 12.
- 5 — über die Parification der Erzherzoglichen Oesterreichischen Gesandten mit den Gesandten der Churfürsten des heiligen Römischen Reiches. Wien, 1781. 8.
- 6 — (academische) von dem Rechte des Landesfürsten die geistlichen Personen und Güter zu besteuern. Wien, Joh. Andr. Satron. 1769. 4.

- 7 **Abhandlung** von dem Sig- und Stimmrechte der Kron Böhmei bei den Reichsberaths-schlagungen und dem dieser Krone gebührenden Range. Wien, Krauß. 1769. 4.
- 8 — (historische) von der Unterthänigkeit und Leibeigenschaft in Böhmen. Prag, Gerle 1775. 8.
- 9 — über Urtheile, Bescheide, Erkenntnisse und Recurse im Criminalfache. Von einem k. k. Herrn Appellations-Rathe in Galizien. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. II. 200—226.)
- 10 — über die Vorzüge des Erzhauses Oesterreich bei Reichs-befehlungen. Wien, 1780. 8.
- 11 — (systematische) der in den k. k. Erblanden im Jahre 1763 entstandenen Wechselordnung. Vinz, Cajet. Haslinger. 1779. 8.
- 12 **Ablainung** der wider die böhmischen Stände sub utraque gemachten Beschwerden. s. l. 1618. 4.
- 13 **Abfassung** (die) von dem gesetzmäßigen Verfahren, nach dem Str. Ges. über Gefälls-Uebertr. Von M.* (Schöpf's Arch. 1839. I. 103—114.)
- 14 **Abriß** eines reinen Vernunftrechtes und Unterscheidung desselben von der Moral, von J. D. S. Wien, Heubner. 1802, 8.
- 15 **Abdruck** des zwischen dem Kayser (Ferd. II.) und dem Churfürsten von Sachsen Johannes Georgius I. 1635 geschlossenen Friedens. Wien, Mich. Miches. 1635. 4.
- 16 **Accettazione** di cambiale. — Falso. — Multa di bollo.
 1. L'accettante d'una cambiale non può esimersi dal pagarla, coll' allegare ch'ella sia stata querelata di falso dopo l'accettazione. Questo principio soffre eccezione nel solo caso in cui siavi complicità, o mala fede in coloro alle mani de' quali è provenuta la cambiale.
 2. Chi accetta un effetto girabile proveniente dall' estero, che non sia stato prima sottoposto al bollo, incorre nella multa determinata dal decreto 21 Maggio 1811. (Cod. di com., §§. 117 e 121 — Dec. 21 Maggio 1811.) (Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 8—28.)
- 17 — di cambiali per lettera.
 L'accettazione delle cambiali per lettera non può esser admissa che nel caso in cui il trattario avesse domicilio in un luogo diverso da quello dove dovesse esser pagata la cambiale. (§. 112 del Cod. di commer.) (Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 212—220.)
- 18 — della fidejussione. — Eccezione di non numerato denaro. — Fidejussione. — Responsabilità de' socj. — Società di commercio a titolo collettivo.
 Allorchè il fidejussore dichiara che ha emessa l'obbligazione, a richiesta del fidejutente, e ad accettazione del sovventore non è necessaria una speciale accettazione della prestata fidejussione; e qualora poi l'obbligazione sia unilaterale non occorre che l'accettazione risulti dalla carta d'obbligo, essendo essa abbastanza comprovata e dal materiale rilascio, e dalla esistenza della carta stessa presso quello che deve farne uso.
 L'eccezione del non numerato danaro non compete al fidejussore che ha garantito il solo pagamento degl' interessi d'un capitale mutuato e non già del capitale stesso.
 La società contratta a titolo collettivo obbligando solidariamente tutti li socj non può esser alcuno di essi esonerato dal pagamento di una obbligazione rilasciata dal firmatario colla firma della società stessa a pretesto che dei patti parziali e separati esistessero fra i socj, e che in fatto tali patti

non fossero stati riferiti nella insinuazione dell'estratto della scrittura sociale fatta in esecuzione del prescritto dal vigente Codice di commercio. (Cod. civ. gen. §§. 862—891, 1287, 1016, 1346, 1351, 1357, 1363.)

(Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 116 — 248.)

19 Accettazione in bianco. — Cambiale.

Un' Accettazione in bianco può ella essere assimilata ad una Cambiale regolare e produrre gli stessi effetti? (Cod. di com. §§. 117 e 168.)

Una tale Accettazione può ella almeno far nascere la presunzione che quegli che l'ha firmata sia debitore, e formare contro di esso un principio di prova per iscritto? (Cod. di com. §§. suddetti.)

(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 111 — 116.)

20 Accrescimenti. — Affitto perpetuo. — Concorso. — Curatore all' assente. — Eccezione di lite pendente. — Enfiteusi. — Miglioramenti. — Usufrutto.

L'investitura a titolo d'affitto semplice nella quale sia convenuto che l'affitto abbia ad essere perpetuo si ritiene precisamente dell'indole dell'enfiteusi e quindi i chiamati vengono jure proprio.

I miglioramenti ed accrescimenti fatti alla casa altrui non danno diritto a ritenere il possesso di essa, ma quello solo di chiedere un proporzionato compenso in quando si provasse che non fossero stati soddisfatti coi frutti percetti.

La massa del concorso de' creditori non viene costituita dalla sola persona del di lei amministratore, ma da quella eziandio de' suoi delegati, e perciò non è legalmente citata nella persona del solo amministratore.

Puossi nominare un Curatore ad un assente amministratore d'un corpo morale? (Notif. Gov. 11. Novembre 1825. — Cod. civ. austr. §§. 276 e 1448. — Regolamento del Proc. civ. §. 86.)

(Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 3 — 34.)

21 *Nichtserklärungen* Keyfers Ferdinandi des Andern etc. Wieder Pfalzgraff Friedrichen Churfürsten bey Rhein, Vnd dann auch wieder Marggraff Hans Georgen den Eltern von Brandenburg, Fürst Christian von Anhalt vnd Graff Georg Friedrichen von Hohenlohe, als Verächtern vnd Verlegern der Kayf. Hoheit vnd Mayestät, vnd Verbrechern des gemeinen aufgekündigten Landfriedens im Königreich Böhheim, vnd desselben incorporirten Landen. Wien, 22 Jänner 1624. 4.

22 Acquirente di beni fedecommissi. — Causa pia. — Ipoteca tacita legale. — Legato.

Il possessore di beni fedecommissi, che per effetto della legge 6 Termidoro anno V. (24 Luglio 1797) vennero sciolti dal vincolo fedecommissario, può esser considerato ultimo della linea beneficiata dal testatore fedecommettente, e quindi tenuto a soddisfare ai legati disposti dopo la mancanza dell'ultimo chiamato?

L'ipoteca tacita di cui godevano per le antiche leggi i legatarj, potè esser conservata anche per le susseguenti disposizioni, massime trattandosi di un legato disposto a favor di una causa pia, senza che siasi proceduto alle rinnovazioni ed iscrizioni prescritte dal decreto 25 Ottobre 1808, ed in ogni caso era essa efficace ed operativa anche precedentemente alla ordinata iscrizione?

Uno stabilimento pubblico legatario d'una causa pia può esser ritenuto fra i privilegiati contemplati dalle leggi italiane per godere della continuazione dell'ipoteca tacita-legale?

Il terzo acquirente di beni originariamente affetti dal vincolo fedecommissario e resi liberi dalla legge 6 Termidoro suddetta, può esser tenuto responsabile di alcuna ipoteca tacita legale non iscritta, nullostante che abbia fatto seguire le gride prescritte al tempo del detto acquisto? (Legge 6 Ter-

midoro anno V, 24 Luglio 1797. — Codice Italiano artic. 2281. — Dec. Italicò 25 Ottobre 1808. — Notif. 28. Giugno 1826. — Notif. 20. Dicembre 1827.)
(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. I. 3—52.)

23 Acquirente di beni fondi. — Conservatore dell'ipoteche. — Purgazione di esse. — Responsabilità.

Il Conservatore dell'ipoteche deve rispondere di qualunque molestia che potesse derivare ad un acquirente il quale nella legale e regolare purgazione delle ipoteche non avesse potuto denunziare il suo acquisto ad alcuni degli insinuati sulli Fondi venduti soltanto per esser stata omessa nell' ufficiale certificato rilasciato all' acquirente la trascrizione delle relative insinuazioni. (Codice italiano §§. 2114, 2198. — Cod. civ. austriaco §§. 1295, 1323. — Regolamento 19 Aprile 1806.)

(Giurispr. prat. Vol. X. P. I. 3—28.)

24 Acquisto. — Ipoteca. — Prescrizione.

È egli prescritto il dominio della cosa acquistata in favore dell' acquirente qualora un venditore che vantasse un'azione ipotecaria precedente all' acquisto stesso non abbia iscritto il suo titolo nel termine di dieci anni dal giorno dell'acquisto fatto dal terzo. (Codice italiano §§. 550, 2180 e 2255. — Regime ipotecario 25 Ottob. 1808 art. VI e XXX.)

(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 122—129.)

25 — a prezzo di stima. — Oppignoramento di beni stabili.

Compete egli all' oppignorante il diritto di ricevere e comperare pel prezzo di stima il fondo a di lui istanza oppignorato, quando non siasi provocata la subasta nel termine di 30 giorni, dacchè era disponibile il documento di stima dello stabile oppignorato? (§. 418 del Reg. del proc. civ. e §. 462 del Codice civile generale.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 82—100.)

26 — di possesso. — Pignoramento. — Trascrizione.

Fino all'attivazione dei registri d'intavolazione in forza del decreto 16 Marzo 1816 riguardo al sistema ipotecario non è necessaria la trascrizione dell'acquisto per istabilire il trapasso della proprietà e dei diritti reali sugli immobili.

La trascrizione non si richiede che per impedire ulteriori iscrizioni, e per autorizzare il nuovo possessore al giudizio di purgazione delle ipoteche. (§§. 431 e 441 del Codice civ. univ.)

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 134—139.)

27 — di proprietà. — Pignoramento. — Tradizione die possesso. — Trascrizione.

Quando esiste in un contratto di compra e vendita la dichiarazione del venditore di trasferire immediatamente nell' acquirente il possesso e la proprietà dei beni contrattati, in forza d'un tale contratto si verifica senz'altro la tradizione.

La disposizione del §. 431 del vegliante Codice civ. univ. sulla necessità dell'intavolazione onde trasferire il dominio, non è operativa in pendenza della attivazione dei pubblici registri d'intavolazione. (§§. 429 e 431 del Cod. civ. univ. — Decreto govern. 16 Marzo 1816.)

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 146—152.)

28 Acta aller Handlungen so zwischen Ferdinand I. und etlichen Personen aus dem Herrn-, Ritter- und Bürgerstand des von Behaim des vergangenen 1547 Jahrs zugetragen. Aus dem Böhmischem in das Deutsche übersezt. Prag, Barth. Neuholtsky. 1548. 4.

29 Actenstücke, die Wiedereinführung des alten Steuer- und Urbarialsystems in Steiermark betreffend. Gräß, 1794. 8.

30 Adda (Dr. Vin. d'). Arte notarile in tre parti divisa. Opera postuma.

Milano, pr. Fr. Pulini. 1796. 2 Vol. 8. — Ediz. 2^{da} coordinata e confrontata colle disposizioni del Codice civile generale austr. ecc. dal Dr. A. Ascona. Milano. 1842. 8.

- 31 **Additional-Acte** zur Elbeschiffahrts-Acte vom 23. Juni 1821 und Staatsvertrag, die Regulirung des Brunshäuser-Zolles betreffend, welche von den Bevollmächtigten der sämtlichen Elbeuferstaaten zu Dresden am 13. April 1844 unterzeichnet und deren Ratificationen am 10. October desselben Jahres gleichfalls in Dresden ausgewechselt wurden. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1844. 4.
- 32 **Abelshofen** (Ludw. Ferd. Heyßler, Ritter v.). Kurze Darstellung der politischen, geistlichen, militärischen Verordnungen und Gesetze in Straffällen, dann der Berg-, Wechsel- und Gerichtsordnung, auf welche das neue b. Gesetzbuch in verschiedenen Paragraphen Beziehung nimmt. In Auszügen verfaßt. Prag, Fr. Sommer, 1813. 8. — Zweite vermehrte Auflage. Wien, J. G. Ritter v. Mößle, 1816. 8.
- 33 — **Handbuch** der erläuternden allgemeinen Jurisdiction-Normen, mit praktischen Noten und dem neuen Landrafelpatente vom 22. März 1794. Prag, Kronberger und Weber, 1795. 8.
- 34 **Adizione d'eredità.** — Onoraria giurisdizione. — Giudicio contro due conformi.
A fronte del ripudio dell'eredità paterna o materna fatto regolarmente dai figli, e null'ostante anche a che si fosse aperto il concorso sulla ripudiata sostanza, possono i nipoti, figli dei figli, adire e succedere nell'avita eredità in via di onoraria giurisdizione. (Cod. civ. gen., §§. 541, 551, 732, 799, 800, 806, 809; — Regolam. del proc. civ. §. 137. — Istruz. per le Preture per gli affari non contenziosi, sovrana Risoluzione 27 Aprile 1835.)
(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. L. 139—152.)
- 35 — **d'eredità.** — Successione testamentaria. — Testamento.
L'adizione della paterna testata eredità fatta dal figlio maggiorenne induce l'ammissione per intero della dichiarazione di ultima volontà fatta dal padre, e quindi anche di ciò che stasse a carico del figlio stesso; ed in altri termini:
L'obbligo dell'erede contratto coll' adizione dell'eredità è irrevocabile, universale, ed indivisibile.
Non si può quindi accettare in parte, ed in parte non eseguire la disposizione testamentaria per effetto della quale abbia avuto luogo l'adizione suddetta. (§§. 572 ed 808 Codice civile austriaco.)
(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. L. 145—169.)
- 36 **Adlersburg** (Dr. Carl Edler von). Versuch über den kaiserlichen Hofmarschall, und dessen Verhältniß zum kaiserlichen Reichshofrath und zur kaiserlichen Reichskanzlei etc. etc. Wien, Gerold, 1795. 8.
- 37 — **Praktische Anleitung** zur Protestirung der Wechselbriefe. Zeitschrift für österr. Rechtsgesetzsamkeit. 1831. II. 217—239.)
- 38 **Adnotationes** theoretico-practicae usibus Boemiae accomodatae ad Joannis Ortwini Westenbergii principia juris juxta ordinem Pandectarum. Editit A. Eques ab Ebenfeld. [Der Verfasser ist J. B. Ritter von Kronenfeld.] Vetero-Pragae, P. I. ap. Fr. Aug. Hoechenberger. — P. II. char. reg. schol. norm. 1778, 2 Vol. 8.
- 39 **Adwokat** (zemský dukladný) w němž wšecký w lidském žiwobyti

potřebné obchodopisy podle c. k. nařizenj k nalezenj gsau. Brünn, 1802 (?). 8.

40 Affitto. — Concorso. — Depositario. — Locatore. — Pegno locatizio. — Subinquinlo.

Li mobili del subinquinlo sono sempre obbligati e ritenuti come parte del pegno locatizio al quale ha diritto il locatore in confronto del suo inquinlo diretto; nè vale a ritenerli esenti nemmeno la regolare sottrazione di essi a titolo di rivendicazione nel caso che si fosse aperto il concorso sulla sostanza, o sull' eredità dell' inquinlo stesso, e fosse stato lo stesso locatore che nella qualità di depositario avesse resi li mobli stessi al subinquinlo. (§§. 367, 466, 467, 471, 1101. Codice civile austriaco. — Notificazione gov. 2 Maggio 1826.)

(Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 67—80.)

41 Affitto. — Concorso. — Locatario. — Vendita dello stabile locato.

L'aprimento di un giudiciale concorso autorizza e dà diritto ad una massa concorsuale di valersi del beneficio del §. 1121 del Codice civile universale, di costringere cioè il conduttore di uno stabile cadente nella massa stessa a cedere lo stabile in caso di vendita ancorchè l'affitto fosse per più anni duraturo? (Codice civ. univ. aust. §§. 1095, 1120, 1121.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 101—122.)

42 — di beni rustici. — Pegno. — Pignoramento di scorte.

Qualunque sia il titolo mediante il quale si acquista il diritto di pegno, esso però non attribuisce per sè solo che un diritto personale alla cosa oppignorata.

Per l'acquisto del diritto reale alla cosa oppignorata è necessario che questo diritto venga esercitato, ossia realizzato ne' modi voluti dalla legge.

Il terzo che abbia prevenuto il locatore mediante pignoramento giudiziale, può far vendere tutto ciò che venne da lui oppignorato e gli stessi bestiami, frutti ed attrezzi rurali esistenti sul fondo locato, senza che il locatore possa opporre il di lui diritto di pegno, dipendente dalla locazione. (Cod. civ. austr. §§. 447, 451, 464 e 1101. — Risoluzione sovrana 1. Giugno 1818, portata dalla governativa notificazione 23. Ottobre dello stesso anno.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 113—132.)

43 — perpetuo. — Sequestro.

Il disposto dal §. 1101 del Codice civile austriaco concernente i diritti del locatore ordinario non è applicabile al locatore perpetuo con investitura di patto e provvidenza; quindi non può questi far valere altri mezzi di assicurazione per la convenuta pensione che quelli accordati dal Regolamento del processo civile. (Codice civile generale austriaco §. 1101. — Regolamento del processo civile § 376.)

(Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 49—57.)

44 Aggiudicazione di eredità. — Età pupillare. — Sostituzione.

Allorchè vi sieno più pretendenti ad una eredità, non si può mai aggiudicarla definitivamente, ma si debba far luogo al disposto del §. 41 delle istruzioni per le R. R. Preture in affari non contenziosi; nel caso pur anche in cui i pretendenti alla medesima fondino i loro titoli sopra precedenti disposizioni testamentarie.

Nella vigente legislazione austriaca non essendo precisata l'età pupillare è egli a ritenersi cessata al momento che la legge autorizza il minore a disporre per testamento della propria sostanza? avuto riguardo al disposto dalli §§. 21, 49, 94, 96, 188 e seguenti ed alli §§. 865, 1250, 1424, 1433 e 1494 del Codice civile generale.

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 123—149.)

45 Agiotaggio. — Anticipazione. — Azioni. — Premio. — Società. — Strada ferrata.

La sommà pagata sotto qualsiasi titolo, ma tassativamente però per

l'oggetto di prender parte ed aver interesse in una determinata impresa la quale dovesse procedere per conto sociale, deve esser restituita per intiero toschè sia abortito il progetto della combinazione sociale.

Non si può ritenere che come un indebito agiotaggio, condannato da tutti i principii, quel premio che fossesi esatto per la sola possibilità e probabilità di un profitto dipendente dall'attivazione d'una società. (Cod. civ. aust. §§. 1047 a 1051, 1061 e 1323. — Cod. di com. §§. 38 e 39.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 77—108.)

- 46 **Agostini** (Ambr.). Della edizione di un libro considerata nei privati giuridici rapporti. Padua, coi tipi Cartallier e Sicca. 1840. 8.
- 47 **Aguirre** (Com. Dominicus ab). Tractatus de tacita onerum et conditionum repetitione, quo tacita repetitio ab aequivoco conjecturalis repetitionis vindicatur et earum respectivae substantiae et regulae discernuntur. Cui access. ejusdem Authoris discursus super officii venalibus Generalitatis Cathaloniae. Viennae, typ. Wolff. Schwendimann. 1721. Fol.
- 48 **Michelburg** (Jos. Freih. v.). Kurzgefasste Abhandlung aus dem deutschen Staatsrechte über die Frage: Sind zur Bewilligung der Reichssteuern die mehreren Stimmen der versammelten Reichsstände hinlänglich? Wien, bei Thom. Edlen von Trattner. 1773. 8.
- 49 **Minsidi** (Ign. Peregr.). Anleitung zur Errichtung der Registraturen und Archive für herrschaftliche Amtskanzelleien. Wien, bei Mörschner und Zäpfer, 1823. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrtes. 1828. III. 198.)
- 50 — Handbuch der Gesetze und Befehlungen, welche über den II. Theil des Strafgesetzes in schweren Polizeiübertretungen nachträglich in den Jahren 1804 bis incl. 1821 erschienen sind. Wien, bei Fr. Wimmer, 1822. 8. — Zweite Auflage mit den Gesetzen und Befehlungen bis zum Jahre 1827. Wien ebendas. 1828. 8. (Recens. der zweiten Aufl. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1828. III. 377—380.)
- 51 **Albach** (C. J.). Beitrag zur Erläuterung des §. 218 des I. Theiles des Strafgesetzes vom 3. September 1803, in Beziehung auf die Frage: welchem Criminalgerichte es zukomme, zu entscheiden: daß sich eine gesetzwidrige Handlung oder Unterlassung als ein Verbrechen darstelle. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrtes. 1827. II. 23—29.)
- 52 — Criminalrechtsfall als Beitrag zur richtigen Anwendung der §§. 1 und 2 des I. Theiles des österr. Strafgesetzes. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrtes. 1827. II. 286—302.)
- 53a. — Criminalrechtsfall als Beitrag zur richtigen Anwendung des §. 80 des I. Theiles des österreichischen Strafgesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. I. 82—88.)
- 53b. — Uebersetzt im Giorn. di giurispr. austr. II. 475—482.
- 54a. **Alberti** (Carlo). Codice dei delitti e delle gravi trasgressioni politiche pel regno Lombardo-Veneto, coi commenti dell' Avv. corredati del confronto delle leggi Romane. Milano, 1816. 8.
- 54b. — Dei sequestri secondo i principj della legislazione del regno Lombardo-Veneto. Milano, pr. Ferd. Baret. 1816. 8.
- 55 — Della competenza del foro secondo le leggi civili del regno Lombardo-Veneto; principj organici. Milano, pr. F. Baret. 1816. 8.

- 56 **Albero** indicativo delle materie contenute nel Codice civ. gen. austr. secondo la sua divisione e la progressione dei paragrafi; di G. B. Milano, pr. Eust. Piana. Fol.
- 57 **Albert** (Joseph). *Repertorium über die ersten zehn Bände des von Joh. Roth herausgegebenen Auszuges aller im Königreiche Böhmen am Ende des achtzehnten Jahrhunderts bestehenden Gesetze.* (Nr. 3439). Prag, bei Widtmann, 1813. 8.
- 58 **Alberti** (Lodovico). *Quadro del sistema di commercio e d'industria vigente nelle provincie Venete.* Venezia, pr. Fr. Andreola. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1831. III. 163—172.)
- 59 **Albertini** (Antonio). *Del diritto penale vigente nelle provincie Lombardo-Venete, libri III.* Venezia, pr. Milesi Antonelli, co' torchi della tipogr. Alvisopoli. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1825. III. 1—6.)
- 60 **Albinaggio**. — Diritto d'accrescere. — Divisione d'eredità. — Forensità. — Quota ereditaria. — Successione. — Vocazione congiuntiva.
- L'editto di Maria Teresa, 10 febbrajo 1780, che obbligava i figli d'un emigrato per causa di commercio a rientrare in patria entro undici anni dalla di lui morte, è desso applicabile anche ai figli di quel commerciante emigrato, che fosse già morto prima della pubblicazione dell'editto?
- Non può considerarsi emigrato quegli che trovandosi assente dalla patria, milita sotto le bandiere del suo sovrano in un altro stato soggetto alla stessa sovranità.
- In virtù del Codice italiano poteva un estero ritenersi incapace a succedere per testamento nel Regno d'Italia, per il solo motivo della mancanza d'un trattato formale tra i due stati; quantunque tra i medesimi sussistesse la reciprocità di fatto, e con appositi editti fossero ammessi gl' Italiani a succedere nello stato a cui l'estero apparteneva?
- L'abolizione dell'albinaggio a favore d'uno stato estero, avvenuta dopo aperta la successione, ed in pendenza della lite sulla successibilità di taluno de' sudditi di quello stato, può ella togliere l'ostacolo della oppostagli incapacità?
- Quando in un testamento si sono istituiti eredi Tizio, e i figli di Gajo in eguali porzioni, non appartiene a Tizio sulla eredità, se non una parte eguale a quella di ciascheduno dei figli di Gajo. (Editto 10 febbrajo 1780. — Cod. civ. ital. articoli 11, 727, 750, 912, 1043 e 1044. — l. 13, l. 66, ff. de haered. instit; l. 80, ff. de legatis 3; l. 1. §. 2. ff. de usufr. accresc.)
- (Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 293—339.)
- 61 — **Estero**. — **Forensità**. — **Successione**.
- La incapacità di succedere per titolo di forensità nascente da particolari prescrizioni di leggi limitative del diritto commune tolta di mezzo per speciali convenzioni, non può rivivere in vista di cambiamenti politici e di sovranità avvenuti fra stato e stato, quando le antiche convenzioni o non sieno espressamente derogate col fatto od annullate per contrarie disposizioni di diritto.
- (Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 19—78 e Vol. III. P. I. 199 s.)
- 62 **Albrizzi** (Carlo). *Sul principio del diritto naturale* (Dissertazione). Milano, 1834. 8.
- Alexander** (Natalis) f. Mosbach. Nr. 2682.
- 63 **Alienazione**. — **Oppignoramento**. — **Pegno giudiziale**.
- Il pegno giudiziale ottenuto da un creditore sugli effetti mobili del suo debitore, ne rende assolutamente nulla l'alienazione.
- La nullità dell'atto stipulato a questo riguardo non si estende però ad altri estranei oggetti ivi pure contemplati.
- (Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 198—210.)

64 Alimenti. — Avvocati. — Figli naturali. — Prova testimoniale. — Stato civile. — Paternità.

Anche dalla semplice confessione estragiudiciale della paternità della prole devesi ritenere implicitamente convinto il reo d'aver avuto commercio con la madre di essa prole nello spazio di tempo stabilito dalla legge, e quindi esser tenuto a prestare gli alimenti alla prole stessa. (Cod. civ. austr. §§. 166—167. — Reg. del pr. civ. §. 161.)

Qualora venga negata la paternità e sia provocata dalla parte contraria la prova ordinaria per testimonj deve essa esser sempre ammessa onde derivarne la legale presunzione, massime se si tratti anche di stabilire la confessione che si asserisse esser stata fatta dal padre.

Il giuramento prescritto e prestato dall'avvocato di non manifestare i segreti de' suoi clienti, non lo esonera dal deporre avanti le autorità costituite la verità di quanto fosse a lui noto.

(Giurispr. prat. Vol. XV. P. I. 76 — 113.)

65 — Figli illegittimi. — Madre. — Nullità di giudizio. — Paternità. — Stato civile. — Tutore.

I figli illegittimi non essendo soggetti alla patria potestà devono esser assistiti e rappresentati da un tutore, anche allorchè si tratti di stabilire il loro stato civile. (Cod. civ. gen. aust. §§. 166, 192.)

La nullità di un giudizio deve esser rilevata anche d'ufficio. (Reg. del proc. civ. §§. 1, 57, 58 e 336.)

Non può esser ammessa la domanda per un provvisorio assegno a titolo di alimenti a favore d'un figlio illegittimo ed a carico del preteso padre se prima non sia proposto il giudizio per la dichiarazione della paternità, e conseguentemente non sia provata la filiazione del petente; o quanto meno che il figlio non sia già riconosciuto dal preteso padre, oppure che esso figlio abbia già un possesso di stato che gli stabilisca l'attribuitasi qualifica. (Cod. civ. austr. §. 166.)

La prova di paternità interdetta dal §. 340 del cessato codice Napoleone (Italiano) può ella aver luogo sotto l'attuale legislazione anche per i figli illegittimi nati e procreati sotto la legislazione precedente? (Cod. civ. italiano §. 340. — Cod. civ. austr. §§. 5, 163, 164 e 166.)

(Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 97—176.)

66 — Paternità. — Prova testimoniale.

1. La madre che ha riconosciuto in qualunque modo il proprio figlio naturale, ed alla quale non fu contradetta una tale qualità può esercitare in giudizio le azioni del figlio anche senza esser assistita dal tutore, e sono validi li giudicati da lei riportati.

2. La proibizione delle indagini sulla paternità portata dal Codice civile italiano non trae con se la proibizione della prova del riconoscimento del figlio naturale fatto dal padre precedentemente all'attivazione del Codice stesso.

3. Non fa' bisogno che questa prova del riconoscimento sia assolutamente certa ed irrefragabile qualora si tratti semplicemente della continuazione degli alimenti al figlio naturale.

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 175—215.)

67 Alstert ab Astfeld (Max. Franc.). — Superioritas et subjectio ex jure publico et privato deductae. Neo-Pragae, Jo. Mattis. 1698. fol.

68 Amati (Andr.). Manuale completo del pignorante e pignoratario sopra effetti mobili secondo le leggi del Codice e regolamento giudiziario del processo civile e le ulteriori disposizioni in tale materia pubbl. a tutto il Nov. 1840, vigenti in Lombardia, con module ecc. Milano, Pl. M. Visaj. 1844. 8.

69 — Manuale sulle locazioni, diviso in tre capitoli, I. delle pigioni, II. dei fitti, III. delle disdette, a norma delle vigenti leggi e della sovr.

pat. pubbl. il 23 Dic. 1837. — Milano, da Pl. M. Visaj. 3a ediz. 1838. 4a ediz. 1839. — 5a ediz. 1846. 8.

- 70 — **Amati** (Andr.). Manuale sul regolamento generale del processo civile e sopra qualunque altra procedura speciale vigente nel regno Lombardo-Veneto. Milano, da Pl. M. Visaj. 1837. 8. — 2da ediz. accresc. e miglior. 1842. 8.
- 71 — Manuale sul regolamento disciplinare portato dalla notificazione governativa di Milano 20 Ottobre 1838, riguardante il sepellimento dei cadaveri umani, con module per atti di notificazione, verifica-zione e visita, e con esempi di morti apparenti, e relativi efficaci soccorsi. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.
- 72 — Manuale completo sul sistema ipotecario vigente nel regno Lombardo-Veneto. Milano, da Pl. M. Visaj. 1841. 8.
- E. auch Carcano Nr. 458 und 463, Castelli Nr. 504, und Manuale Nr. 2499.

Umbrozi f. Landesordnung Nr. 2324.

- 73 **Amende** (D. Zach. Jos.). Ingredere giudiciale seu legitima in judicio postulandi methodus. (Dissert. Resp. Car. Nicanor Worzikowsky de Kundraticz.) Pragae, typ. Labaun. s. a. 4.
- 74 **Amman** (Joh. Christ.). Verrechnungskunde, theoretisch und praktisch dargestellt. Prag, bei Kronberger und Rivinaß. 1845. 8.
- 75 **Amministratore** della sostanza ereditaria. — Erede testamentario. — Eredi e successori ab intestato.

Null' ostante l'accordato possesso d'una eredità all'erede testamentario può esser sottoposta a sequestro la sostanza appartenente all' eredità stessa con la deputazione d'un probo e capace amministratore, allorchè sia controverso il possesso di essa per parte de' successori del testatore, senza che alcuno de' contendenti sia in grado di provare incontanente il suo diritto. (§§. 324, 374, 376, 810, 819 e 823 del Codice civile austr. e §. 377 del regol. del processo civile.)

(Giurispr. prat. Vol. X. P. I. 44 — 65.)

- 76 — e curatore pupillare. — Erede minorene. — Testamento. — Tutore.

Il testatore che libero nella disposizione de' suoi beni trascoglie a suo piacimento un'erede può destinarli un tutore nel caso che l'erede sia minorene, ed impone con l'ultima di lui volontà quelle cautele e lecite condizioni ch' egli reputa le più convenienti, e proprie al pieno effetto delle sue intenzioni; quind' anche può sciogliere il tutore da esso testatore designato da quegli obblighi che altronde la legge impone nel §. 238 del codice civile generale austriaco; e tanto più se il nominato tutore sia il padre del prediletto erede. (Cod. civ. austr. §§. 229, 238.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 233 — 256.)

- 77 **Amministratori** e curatori pupillari. — Eredi. — Minoreni. — Testamento. — Tutrice.

Possono egliino esser tenuti esenti dall'obbligo d'uniformarsi alle disposizioni del vigente codice i curatori ed amministratori nominati da un testatore che lascia per mera liberalità la di lui sostanza a favore di eredi non suoi, con espressa dichiarazione che sebbene essi eredi sieno minori nulla meno non debba la di lui eredità esser sottoposta al giudice pupillare, nè sieno tenuti gli amministratori predetti a render conto, ne dar cauzione della loro amministrazione; sotto comminatoria, nel caso contrario, che sia devoluta la sostanza ad altro erede pure nominato dal testatore? (Codice civ. gen. austr. §§. 197, 238.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 182 — 205.)

78. **Amor de Soria** (Don Emanuel). Bonorum finito bello restituendorum ex amnistiae pactione elaborata synopsis. Viennae, typ. J. P. van Ghelen. 1738. 4.
- 79 **Amphach** auf Grünfelden (Joh. Georg). Grundriß der gerichtlichen Veterinärkunde zum Gebrauche für Physiker, Kreis-Chirurgen, Thierärzte, Oekonomen und Rechtsgelehrte. Wien, Gerold, 1822. 8.
- 80 **Amts-Unterricht** für die ausübenden Aemter über die Vollziehung der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung und die Dienstverhältnisse dieser Aemter. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1836. 8.
- 81 — für die zur Anwendung des Strafgesetzes über Gefälsübertretungen bestimmten Behörden und Aemter. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1835. 8.
- 82 **Analisti del contratto di denari dati a frutto e conciliazione delle opinioni intorno alla giustizia del medesimo.** Venezia, tip. armen. 1844. 8.
- 83 **André** (Rudolf). Ideen über die Verwaltung landtäflicher Güter in Böhmen, Mähren und Oesterreich; ein Beitrag zur Darstellung der gegenseitigen Verhältnisse zwischen Gutsbesitzern, ihren Beamten und Untertanen. Prag, bei Calve. 1824. 8.
- 84 **Andree** (Joan.). Tractatus super arboribus consanguinitatis, affinitatis, nec non spiritualis cognationis. Viennae, typis Jo. Winterburg. 1500. 4.
- 85 **Anfossi** (Giac. M.). Studio e prime idee per servire alla compilazione di un nuovo Codice di procedura criminale. Milano, pr. Molina. 1838. 8.
- 86 **Anleitung** (gründliche und vollständige) zur Berichtigung der Stiftungen nach dem Inhalte der a. h. Anordnungen (von J. M. Winkler). Graß, Gerstl. 1788. 8.
- 87 **Anmerkungen** (vorläufige) über die Beilagen der in Druck erschienenen so betitelten Vertheidigung der Churbayrischen Landeshoheit auf die Herrschaft Donaustauff gegen die vermeinten Ansprüche des Hochstiftes Regensburg. München, 1767. Zur Beschüzung der Ohnabhängigkeit und Landeshoheit des Hochstiftes Regensburg über deren ohnmittelbare Reichsherrschaft Donaustauff entgegen gesetzt. Wien, gedruckt mit v. Ghelen'schen Schriften. 1767. Fol.
- 88 — über des Herrn F. G. Edlen von Kees Commentar über Joseph II. Gerichtsordnung (Nr. 2042). Wien, J. G. Ritter v. Mööle. 1790.
— S. auch Beleuchtung (kurze), Nr. 262.
- 89 **Annales Jurisprudentiae pro regnis Galiciae et Lodomeriae**, Ant. Rosbierski. Viennae et Leopoli. s. t. 1840 et 1841. 2 Vol. 8.
- 90 **Annalen** der Rechtsgelehrsamkeit für Beamte und Geschäftsmänner von Ant. Rosbierski. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle und Geisinger. Femberg in allen Buchhandlungen. 1842 und 1843. 2 Bände. 8. (Recens. in Bellers Beitr. IV. 235 und 236.)
- Annomi** (Carlo), f. Portalis. Nr. 3038.

91 Annotamenti. — Interessenza negli utili. — Registri di commercio. — Solidarietà.

1. Gli annotamenti fatti nei registri mercantili non sono allegabili contro il loro autore, se non quando siano conformi ad un titolo; ove questo manchi, non vi si ha verun riguardo.

2. L'interesse accordato a taluno negli utili d'un negozio, in premio della direzione ed assistenza ch'egli ne sostiene, non vale a costituirlo socio, ed ad obbligarlo come tale verso i terzi.

3. La qualità di comproprietario d'una ditta, attribuitasi anche in un istromento da chi non ne sia che institore, non vale per se sola a stabilire l'asserita qualità, e deve ritenersi enunciata per errore. (Cod. di com. §§. 24, 39, 46.)

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 14—36.)

92 Annullazione di due conformi giudizj. — Restituzione in intero. — Scrittura probatoriale e contraprobatoriale.

1. La restituzione in intero compete generalmente alla parte per il termine perentorio senza di lei colpa scaduto, tranne quello fissato per la produzione de' gravami e contragravami d'appello e di revisione, ed ogni ulterior restrizione è contraria alla legge ed al disposto del §. 476 del Reg. del. proc. civ.

2. Sulla domanda che fa una parte per esser restituita in intero contro il termine scorso, deve il giudice emettere la di lui decisione.

3. La rinunzia di una parte all'invocato beneficio della restituzione in intero contro la scadenza d'un termine non pregiudica minimamente alla controparte, nè toglie ad essa il diritto di invocare parimenti il beneficio suddetto; ed in più precisi termini:

La domanda per la coordinazione degli atti, per effetto della quale abbia la parte rinunziato al beneficio precedentemente invocato della restituzione in intero alla presentazione della scrittura probatoriale, non pregiudica minimamente alli diritti della controparte per presentare la scrittura contraprobatoriale, e per poter essa pure invocare il beneficio della restituzione in intero per la presentazione della controscrittura stessa. (§§. 238 e segg., 262, 476 e 508 del Reg. del pr. civ.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 75—85.)

93 Apologia oder Protestation aller Dreyer des Königreichs Böhaimb den Leib, vnd Blut vnserß Herrn Jesu Christi vnder beyder Gestalt empfangender Ständt, Auß was für Ursachen Sie haben eine gewisse Defension vnd Bereitschafft anordnen müssen. Prag, Adam v. Weleslawina, 1618. 4.

94 — (die Große oder Andere) der Stände des Königreichs Böhmeim, so den Leib vnd das Blut vnserß Herren vnd Heylands Jesu Christi vnter Beyder Gestalt empfangen. Sampt den darzu gehörigen Beschlagen. (Aus dem Böhmeimischen übersezt.) Prag, Jonath Bohutsky v. Hraniß. 1619. 4.

95 Antwort Ihrer Kayserl. Meysesstädt (Matthiae I,) an die sub utraque. Wien, vom 18. Juni 1618. 4.

96 Apotheker-Ordnung (österreichische). Wien, gedruckt bei Mich. Zimmermann. 1564. Fol. — Bei Leop. Voigt. 1688. Fol. — Bei Phil. Feret. 1692. Fol. — s. typ. 1714. Fol.

97 Apparatus primus Jurisprudentiae tribus Ideis distinctus; Auth. F. A. O. Viennae, 1690. 12.

98 Appellazione. — Decorrenza di termine. — Proroga.

La disposizione del §. 513 del regolamento del processo civile, che sospende il corso del termine fino all' esito della domanda fatta per ottenere una proroga, non si estende al caso di ricorso prodotto all' appello contro il rifiuto di tale proroga.

Emanato il decreto di prima istanza, il termine che si voleva prorogare, ripiglia il suo corso. (Reg. del pr. civ. §§. 341, 513.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 237—245.)

- 99 **Appuntamento** o convenzione giudiziale. — Restituzione in intiero. — Transazione.
La restituzione in intiero ob noviter reperta può ella esser ammessa dopo che venne transatto sulla controversia mediante una convenzione od appuntamento giudiziale? (§. 476 Reg. del pr. civ. — §. 1387. Codice civ. austriaco.)
(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 170—180.)
- 100 **Arbesser** (Aloys). *Jurisprudentia naturalis cum christiana collata in Doctrina de civitate ac Majestate. Vindobonae, typ. Trattner. 1779. 8.*
- 101 **Arcangeli** (D. Aless.). *Indice del regolamento generale del processo civile. Milano, 1834. 8.*
- 102 **Arcellazzi** (Stef.). *Osservazioni teoriche al Codice penale univ. austr. parte I. sezione I. dei delitti e delle pene, coll'applicazione delle leggi romane ed indicazione delle notificazioni e delle circolari al medesimo relative. Casalmaggiore, pr. Frat. Bizzarri. 1822. 8.*
- 103 **Archini** (Cav. Franc.). *Dei diritti acquistati in forza delle leggi civili abrogate al 1. di Gennajo 1816, considerati in se stessi ed in ordine al procedimento a modo dell'esercizio dei medesimi; e delle prove ammissibili nelle cause rese deserte per la disposizione del decreto del gov. 30 Dec. 1815 ecc. Milano, Fer. Baret. 1816. 8.*
- 104 **Archiv** für wichtige Anordnungen in den k. k. österr. Staaten über Criminal- und Civiljustiz, für merkwürdige Rechtsfälle mit den Entscheidungen der Gerichtshöfe, nebst Abhandlungen und literar. Nachrichten. Herausgegeben von Jos. Carl Edlen von Wagersbach. Graß, gedruckt bei J. A. Kienreich. Heft I. 1814. Heft II. 1814. Heft III. 1815. Heft IV. 1816. Heft V. 1817. Heft VI. 1820. 8.
- 105 — für Civil-Justizpflege, politische und cameralistische Amtsverwaltung in den deutschen, böhmischen, galizischen und ungarischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates. Herausgegeben von Franz J. Schopf. Wien, gedruckt bei Ant. Pichler's sel. Witwe. Jahrg. 1837 und 1838 im Selbstverlage des Herausgebers. — Jahrg. 1839. Im Verlage von Singer und Goering. 1840. 8. (Diese Zeitschrift besteht aus drei Abtheilungen: 1. Dem Hauptblatte, enthaltend eine Sammlung von Abhandlungen, die Civiljustiz, politische und cameralistische Amtsverwaltung betreffend; 2. dem Notizenblatte, Nachrichten über die in- und ausländische Gesetzgebung enthaltend; und 3) dem Gesetzblatte; dieses führt den Titel: Sammlung der Gesetze und Verordnungen in Justiz-, politischen, Cameral-, Militär-, Studien- und geistlichen Angelegenheiten für die deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen. Thl. I. enthält die Verordnungen vom 1. Jänner bis Ende September 1837. — Thl. II. enthält einen Nachtrag der Verordnungen vom Jahre 1837 und die Gesetze des Jahres 1838. — Thl. III. enthält die Sammlung der vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1839 erschienenen Gesetze.) — Neue Folge. Bd. I. Enthaltend eine Sammlung von Abhandlungen, die Civiljustiz-, politische und cameralistische Amtsver-

waltung betreffend, auch Nachrichten über die in- und ausländische Gesetzgebung. Groß, Druck und Verlag von J. U. Kienreich. 1846. 8.

106 Arresto personale.

Va soggetto all' arresto personale anche il debitore che abbia notificato la sua sostanza, quando questa non sia sufficiente a coprire l'interesse del creditore. (Reg. del pr. civ. §§. 74, 83, 252, 253, 448, 449 e 457.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 296—299.)

107 — personale.

Niuno può esser detenuto in arresto oltre un anno per li debiti contratti precedentemente al di lui arresto. (Reg. del proc. civ. §§. 452 e 453.)
(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 86—90.)

108 — Debiti anteriori al sistema giudiziario austriaco.

Si fa luogo all' arresto personale nella via esecutiva anche per li debiti contratti precedentemente all' attivazione del regolamento del processo civile. (Enciclia 30 Dicembre 1816, §. 33. — Reg. del pr. civ. §. 448.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 179—183.)

109 Artikel (Hierinn seind die) der Landegericht des Fürstenthumb Oesterreich durch die Römisch Kayserlich Majestät. (Maximilian) 2c. auffgericht. Omünden 24 Aug. 1514. 4.

110 Ascona (Ant.). Della giurisprudenza dei giudicati ad uso di quelli che li pronunciano e di coloro che li citano. Milano, pr. G. Silvestri. 1829. 8.

111 — Della morte civile e dei suoi effetti. Milano, pr. G. Silvestri. 1823. 8.

112 — Delle sostituzioni e dei fedecommessi secondo i principj generali del Codice civ. univ. austr. e del diritto romano. Milano, pr. Pirotta. 1823. 8.

113 — Guida teorica e pratica per le iscrizioni e prenotazioni degli atti e contratti civili e per le trascrizioni e cancellazioni delle medesime secondo le leggi attualmente vigenti negli stati austriaci in Germania, corredata di module per le domande e pei decreti che occorrono in questa materia. Milano, pr. Giov. Silvestri. 1818. 8.
— 2da ediz. con agg. 1824. 8.

114 — Manuale del Codice di commercio nelle parti conservate in vigore dalla legislazione austriaca. Milano, Motta di M. Carrara. 1840. 16.

115 — Manuale dei proprietarj e dei conduttori di fondi urbani e rustici; degli usufruttuarj e degli usarj, redatto secondo i principj generali del Codice civ. univ. austr. ecc.; con module. Milano, pr. Gio. Silvestri. 1842. 8.

Errata cõrige dell' opuscolo intitolato: Manuale ecc. Pavia, Bizzoni. 1822. 8.

116 — Manuale legale teorico-pratico sul corso delle acque private, in punto alla proprietà dei canali navigabili. Milano, 1846. 8.

117 — Sull'arresto personale, sui sequestri ed altre cautele provvisionali secondo la vigente legislazione. Milano, Giov. Pirotta. 1818. 8.

118 — Teoria generale delle forme interne ed esterne delle dichiarazioni delle ultime volontà, compil. secondo i principj generali del Codice civ. univ. austr. Con module. Milano, pr. Silvestri. 1822. 8.
(Recent. in der Beitschr. für österr. Rechtsgelchrsamteit 1830. III. 445, und in der Jurispr. prat. Vol. XVI. P. II. 110—112.)

119 — Teorie e pratiche legali sui fallimenti, sulla cessione de' beni e

sul patto pregiudiziale secondo le disposizioni vigenti nel Regno Lombardo - Veneto. Milano, da Pl. M. Visaj. 1837. 8.

Ⓔ. Nani Nr. 2726, Adda Nr. 30, Savigny Nr. 3505.

120 Assegno. — Compensazione. — Errore di calcolo. — Presunzione di pagamento.

L'assegno fatto da un debitore a carico d'un terzo, e che sia riconosciuto tanto dal creditore come dall'assegnatario, rende responsabile quest'ultimo verso il creditore, dal quale conseguentemente può esser direttamente obbligato al pagamento dell'assegno fatto. (Cod. civ. gen. austr. §. 1401.)

La compensazione si opera naturalmente se sussistono de' crediti reciproci che siano liquidi, dello stesso genere, e tali, che la cosa che ad uno compete come creditore, possa dal medesimo anche prestarsi come debitore. (Cod. sudd. §. 1438.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 60 — 76.)

121 — dotale. — Assicurazione di dote. — Eccezione di dolo. — Poziorità.

1. Affinchè la moglie possa esigere dal marito una cauzione o assicurazione della propria dote, non è necessario ch'essa sia separata da lui nè che siasi aperto il di lui concorso, ma basta che consti della di lui vergenza all'inopia.

2. Per questa assicurazione il marito può anche assegnare alla moglie tanta parte di un suo determinato stabile, quanta basti ad assicurare la di lei dote; ne questo assegno può essere intaccato di dolo o di frode per parte de' creditori del marito.

3. Null'ostante però un tale assegno, i creditori del marito stesso possono pignorare l'intero stabile, rimanendo sempre salvo alla moglie il diritto di pozierità sullo stabile medesimo per le di lei azioni dotali. (Cod. civ. austr. §. 1245.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 92 — 112.)

122 — giudiciale. — Concorso de' creditori.

Cessano gli effetti degli assegni giudizialmente ottenuti dai creditori a soddisfacimento de' parziali loro crediti, col giorno in cui viene giudizialmente aperto il concorso de' creditori sulle sostanze del debitore. (§§. 427, 1392 e seguenti del Codice civ. austr. — §§. 411 e 414 del Regol. del proc. civ.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 257 — 281.)

123 — giudiciale. — Graduatoria. — Poziorità.

L'assegno giudiciale fatto non pro soluto, ma pro solvendo, non innova i rapporti tra debitore e creditore, nè estingue delle azioni fra questi, e conseguentemente non può trasferire al creditore in modo irrevocabile la facoltà di esigere le somme assegnate, massime se abbia luogo l'aprimiento del concorso del debitore convenuto. (Cod. civ. gen. §§. 1405 e 1409. — Reg. del proc. civ. §§. 383 e 412.)

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 79 — 105.)

124 — in causa di separazione di matrimonio.

L'assegno annuo che tra due coniugi in vista della loro separazione fu convenuto in via di contratto e di transazione sul rispettivo diritto ed obbligo di alimenti, non è soggetto a riducibilità per deterioramento dello stato economico di quello dei coniugi che si è obbligato a prestarlo. (Cod. civ. univ. austr. §§. 91, 105.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 46 — 53.)

125 Assente. — Concorso. — Eredità intestata. — Successione.

L'assente si presume vivente fino a che non sia dichiarata la morte nei modi e nei casi determinati dalla legge. (Cod. austr. §§. 24 e 278.)

Il titolo ereditario costituisce per se stesso un quid di attività, un jus ad rem, e quindi nel caso di aprimiento d'un concorso, passa a formar parte dell'attività dell'operato; ed in altri termini:

La massa, quale successore universale dell'operato crede, può nel caso che questi si trovi assente presentarsi, e adire qualunque eredità che fosse devoluta al da lei rappresentato, ed ottenere l'immissione in possesso, e l'amministrazione e disposizione della quota che potesse competere all'operato stesso.

(Giurispr. prat. Vol. IX. p. I. 5—36.)

126 Assicurazione. — Contratto. — Esecuzione. — Legge francese. — Scaricamento. — Ricevimento. — Avarie. — Inammissibilità d'azione.

Quando il contratto di assicurazione fu stipulato e deve eseguirsi in Francia, gli assicuratori sono egliino, pei danni sofferti dalle merci assicurate e scaricate in paese straniero, responsabili soltanto ne' casi e sotto le condizioni prescritte dalla legge francese? (Resp. aff.)

L'inammissibilità d'azione prevista dagli articoli 435 e 436 del Codice di commercio a favore degli assicuratori, per cui è perenta ogni dimanda di risarcimento in causa di danni accaduti alle merci assicurate, è essa applicabile, se i consegnatarii non hanno fatte e notificate le loro proteste entro le ventiquattr'ore dallo sbarco delle merci, sebbene queste siano state deposte ne' recinti della Dogana, prima di passare nelle loro mani? (Resp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 470—480.)

127 — Perdita. — Abbandono amichevole. — Errore. — Avarie. — Regolamento. — Franchigia.

Quando sulla notizia di un avvenimento, stato dalle parti considerato siccome perdita totale ma che in seguito risultò non essere che una avaria comune, l'assicurato fece abbandono della cosa assicurata e l'assicuratore accettò bensì l'abbandono amichevolmente, ma sotto riserva, il danno, a cui l'oggetto assicurato soggiacque debb'egli valutarsi colle norme dell'avaria, senza che l'una o l'altra parte possa muovere opposizione sul fondamento dell'abbandono accettato e susseguito dal pagamento della somma assicurata? (Resp. aff.)

L'assicuratore, debb'egli in questo caso essere ammesso a godere della franchigia, convenuta nella polizza per l'avaria comune e per l'avaria particolare? (Resp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 352—360.)

128 — Perdita. — Abbandono. — Dispensa di notificazione. — Obbligazione.

Quando gli assicuratori, sulla notizia data dai pubblici fogli della perdita del bastimento portatore delle sostanze assicurate, hanno accettato puramente e semplicemente l'abbandono dispensando l'assicurato da qualsivoglia notificazione, possono essi in seguito perchè il naviglio, il quale sulle prime soffersse un infortunio equivalente ad un sinistro maggiore ma fu poi rialzato e racconciato per modo da potere effettuare il suo ritorno colle merci salvate, rifiutarsi di pagare la somma assicurata e chiedere, che l'azione derivante dall'abbandono sia convertita in quella di semplice risarcimento per causa di avaria? (Resp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 361—367.)

129 — Polizza. — Data. — Condizione. — Verificazione. — Polizza posteriore. — Storno.

Quando una polizza di assicurazione fu sottoscritta e datata dal giorno della sottoscrizione, ma colla condizione che non sarebbe valida, se non dopo ottenuta l'approvazione del committente dell'assicurato, questa approvazione data poi, ed accettata dagli assicuratori produce essa l'effetto di rendere la polizza obbligatoria dal giorno della sua data, e non già soltanto dal giorno, in cui venne approvata? (Resp. aff.)

Consequentemente, la polizza sottoscritta posteriormente, e avente per iscopo di assicurare gl'identici oggetti, debb'essere stornata, se la precc-

dente assicurazione copre già per intero il valore degli oggetti medesimi? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 343—351.)

130 Assicurazione. — Premio complessivo d'andata e ritorno. — Viaggio. — Cangiamento. — Avarie.

In un contratto di assicurazione a premio vincolato per l'andata e pel ritorno, se il capitano giunto al luogo della prima sua destinazione si rimette in cammino munito di spedizioni per un porto tutt'altro che per quello al quale dovea fare ritorno, si verifica egli il cangiamento di viaggio ne' sensi dell'articolo 351 del Codice di commercio? (Risp. aff.)

V'ha egli cangiamento e non semplice abbreviazione di viaggio quando il bastimento si reca bensì in un luogo meno lontano di quello a cui dovrebbe trasferirsi giusta la polizza di assicurazione, ma situato fuori della linea del viaggio assicurato? (Risp. aff.)

Il cangiamento operato come sopra rende imputabile l'assicurato d'infrazione del contratto di sicurtà per modo che l'assicuratore rimanga assolto non soltanto dai rischi susseguenti, ma benanco dalla rifusione delle avarie verificatesi al tempo in cui il naviglio trovavasi ancora entro la linea del viaggio assicurato? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 5—15.)

131 — contro gl'incendi. — Commensurazione di rifacimento di danni per avvenuto incendio. — Comunione d'interessi.

L'assicurante è tenuto pagare per intero i danni causati dall'eventuale incendio fino alla concorrenza della somma per la quale ha esatto il premio d'assicurazione; null'ostante che il genere assicurato facesse parte d'una massa maggiore amalgamata alla quantità assicurata.

Non essendo nel caso concreto ammissibili le norme della comunione, non può perciò l'assicurante pretendere che il danno causato dall'incendio abbia ad esser ripartito sulla massa totale del genere assicurato, nè conseguentemente sulla quantità non assicurata.

Stanno sempre a carico dell'assicurante le spese tutte occorrenti per riservare possibilmente le cose assicurate. (Codice civ. austr. §§ 697, 825, 898, 995, 1036, 1043, 1197, 1133, 1425. — Cod. di commercio §§. 358 e 360.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 3—45.)

132 Assicurazione marittima. — Baratteria.

La garanzia degli assicuratori marittimi non si estende al caso di baratteria del capitano, o dell'equipaggio, se non v'è convenzione espressa a questo riguardo.

I ricapiti prodotti in causa si ritengono pienamente provanti contro il produttore. (Cod. di com. §. 384.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 197—212.)

133 Atti esecutivi. — Procedura. — Stima.

La dichiarazione contenuta nel §. 417 del regolamento del processo civile relativa alla Giurisdizione da cui abbiasi a dipendere per ottenere la stima esecutiva della cosa oppignorata, allude ad una mera facoltà lasciata all'esecutante, ma non toglie al giudice dell'esecuzione la competenza a provvedere come di diritto per il progresso degli atti. (Regol. del processo civ. §§. 399, 417.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 165—171.)

134 — del Governo. Milano, dalla c. r. stamperia di Governo. 1814—1839. 25 Vol. 8.

135 — di ricognizione feudale. — Diritto di ritenzione. — Feudo.

1. I beni venduti dal Principe all'asta pubblica quantunque fossero stati in addietro feudali non ritengono alcuna marca di feudalità, a meno che l'atto di vendita non lo dichiari espressamente, ma si devono considerare come allodiali, e tanto più poi, se siasi stipulato il contratto jure proprio, colla facoltà all'acquirente di disporre ad omnem suam voluntatem et utili-

tatem, colla clausola pro se et filiis, heredibus et successoribus, e colla promessa di manutenzione non solo al compratore, ma a chiunque avesse dato da lui.

2. Le successive investiture feudali e le conseguenti ricognizioni appoggiate al falso supposto dell' originalità del feudo, non sono in alcun modo attendibili.

3. Il diritto di ritenzione in qualunque ipotesi di feudalità, è incontrastabile fino a che non siensi riconosciuti liquidati regolarmente e pagati i miglioramenti.

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 95 — 172.)

136 **Atti** ufficiali pubblicati dai Governi di Milano e Venezia. 1840—1843. 7 Vol. 8.

137 **Atto** di nascita. — Donazione tra vivi. — Figliazione. — Possesso di stato. — Prova d'adulterio.

1. Lo stato di figliazione deve egli esser giudicato secondo le leggi vigenti al momento della nascita, ovvero secondo quelle che esistono al tempo in cui si promuove la questione su di esso?

2. In materia di stato personale può egli ammettersi jus acquisito in forza delle precedenti legislazioni?

3. L'adulterio non s'induce, ma deve esser riconosciuto e giudicato, ed in altri termini:

4. Perchè uno possa esser dichiarato figlio adulterino è necessario che venga provato regolarmente e legalmente l'adulterio commesso da chi lo procreò; in caso diverso basta ch'egli in stato di difesa si mantenga negativo per esser assolto per mancanza di azione e diritto nell'attore (per non jus actoris).

5. Il figlio che trovasi in possesso di stato di legittima figliazione, e che è convenuto giudiciariamente per far decidere il contrario, non ha bisogno di provare lo stato suo, e nè meno di presentar il suo atto di nascita, ma spetta all'attore la prova; ed essa non può essere induttiva o presuntiva, ma legale ed assoluta.

6. Non è attendibile in giudizio la dichiarazione fatta per atto d'ultima volontà, nè con alcun altro atto eretto in qualunque siasi forma, mediante il quale venga impresso ad un figlio una qualità dalla legge detestata. (Cod. civ. austr. §§. 67, 109, 138, 323 e 543. — Reg. del pr. civ. §. 161. l. 13, 26, 30, Cod. ad legem Juliam de adulteriis. — Nov. 134, cap. 12, Auth. Hodie, — l. 13 ff. De his quae ut indignis auferuntur.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 91 — 170.)

138 **Muersperg** (Franz Ant. Fürst zu). Sammlung der allgemeinen Didesan-Gesetze Gurkschen Kirchsprengels. Klagenfurt, J. A. Kleinmayer. 1776. 4.

139a. **Muersperg** (J. C. Graf von). Anleitung zur gerichtlichen und außergerichtlichen Behandlung der Fideicommissa in den k. k. Staaten. Aus den hierüber bestehenden a. h. Gesetzen entwickelt und systematisch behandelt. Prag, J. Herrl. 1794. 8. — Neue Aufl. Prag, 1802. 8.

139b. — Geschichte des königl. böhmischen Appellationsgerichtes. Prag, Widtmann. 1805. 2 Thle. 8. (Recens. in Zeillers Beitr. II. 201—204.)

— S. auch Balbinus Nr. 183.

140 **Muffag** (legter) der Neuen Wald-Ordnung In Steyer (dd. Wien den 23. Febr. 1695). Grätz, bei den Widmanstätterischen Erben. 1695. 4.

141 **Muffäge** (vermischte) aus dem Naturrechte. Wien, J. G. v. Mösle. 1783. 8.

142 **Augustinus** (Ant.). De emendatione Gratiani dialogorum libri II.

cum St. Baluzii et Gh. Mastrichtii notis; cura Jos. Ant. de Rieger. Viennae, L. Schulz. 1762 et 1763. 2. Vol. 8.

143 Aumento dotale. — Dote. — Eredità. — Interessi. — Successione intestata. — Usufrutto.

1. Non si possono far rivivere, nemmeno nel caso di successione intestata le leggi che vennero formalmente, e regolarmente abrogate colla pubblicazione del Codice italiano, e quindi i diritti all' eredità non possono essere maggiori di quelli derivanti dalla legge dominante all' evenienza del caso. (Decreto reale 16 Gennajo 1806 premesso al Codice Napol. — Patente sovrana 1 Giugno 1811 premessa al Codice civ. austr.)

2. L'erede a favore del quale si è aperta la successione, sotto il Codice italiano per esercitare ogni suo diritto, non ha bisogno di provare nè la sua adizione, nè di esser stato immesso in possesso dell' eredità stessa; e molto meno se alla verificazione del caso si è trovato in età maggiore. (§§. 723, 784 e 811 Codice italiano, e §§. 533 e 536 Codice austr.)

3. Non compete al Genitore superstite l' usufrutto de' beni de' suoi figli, e conseguentemente nemmeno quello della dote materna, se non se fino alla maggior età di essi, quando però non esistono convenzioni in contrario. (Cod. civ. ital. §. 384, austr. §. 149 e seguenti. — Risoluzione sovrana 22 Novembre 1817.)

4. Il figlio giunto all' età maggiore ha diritto di ripetere dal padre la dote materna e li corrispondenti interessi dal giorno in cui si verificò la devoluzione dell' eredità o quanto meno, da quello nel quale, secondo le leggi vigenti all' evenienza del caso, egli divenne maggiore; non ha però diritto, durante la vita del padre all' aumento dotale, nè alli corrispondenti interessi, sebbene siasi espressamente detto nel contratto nuziale che l' aumento stesso debba seguire la natura di vera dote.

5. Gl' interessi (ove non esiste convenzione in contrario) possono esser regolati con le norme segnate dalle leggi precedenti, soltanto fino al primo Gennajo 1816 giorno in cui venne attivata l' ora vigente legislazione austriaca della quale vennero ridotti al quattro cento. (Cod. civ. austr. §. 995.)

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 76—112.)

144 Aurellus. Ad Galenum Epistolae IV. de vinculo matrimonii (lat. und deutsch). Gräß, gedruckt bei Leykam. s. a. 8.

145 Auseinanderlegung der k. k. österr. Ein-, Aus- und Durchfuhrzölle in alphabetischer Ordnung. Wien, Wallishäuser. 1836. 8. — Zweite ganz neu bearbeitete und bis 1839 fortgeführte Auflage, nebst einem Anhange (Tarif der Lizenzgebühren von den Gegenständen der Staats-Monopole). Wien, Wallishäuser. 1840. 8.

146 Ruffez (Dr. J. S.). Darstellung der Landtafel- und Grundbuchordnung in Oesterreich, für die Provinzen Oesterreich ob und unter der Enns, Böhmen und Schlesien, Galizien, Steiermark, Kärnten, Krain und österr. illyrisches Küstenland. Theoretisch und praktisch bearbeitet. Klagenfurt, J. Leon. 1846. 8.

147 — Beiträge zur Erläuterung der §§. 88 und 90 des Ctr. G. B. I. Theils. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1832. II. 269—277.)

148 — Beiträge zur Erläuterung des nach §. 1101 des b. G. B. dem Vermiethler und Verpächter zustehenden gesetzlichen Pfandrechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1831. II. 137—195.)

149 — Bruchstücke über die Form und die Wirkung der öffentlichen Bücher. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1839. II. 177—191.)

150 — Gegenbemerkungen zu dem Aufsätze: Inwiefern die Execution zur

- Eintreibung von Zinsen Statt finde, wenn die Frage der Verjährung eintritt (Nr. 426.). (Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. I. 323—328.)
- 151a. **Auffez** (Dr. F. S.). Ueber die Civil-Execution auf bereits außergerichtlich verpfändete Sachen. (Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 183—213.)
- 151b. — Uebersezt im Giorn. di giurispr. austr. IV. 74—99.
- 152 **Auszug** für Fuhrleute aus der in den k. k. österr. Staaten mit 1. April 1836 in Wirksamkeit tretenden Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung, so wie aus dem damit in Verbindung stehenden Strafgesetze über Gefällsübertretungen. Wien, C. Gerold. 1836. 8.
- 153 — (alphabetischer) aus Kaiser Josephs II. allgemeinem Gesetze über Verbrechen und derselben Bestrafung. Wien, Gasler. 1787. 8.
- 154 — des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. Wien, Wucherer. 1787. 8.
- 155 — (chronolog.) aus den von der k. k. ver. Cameral-Gefällenverwaltung für Böhmen an ihre untergeordneten Behörden und Aemter erlassenen Normalvorschriften. Prag, bei Gottl. Haase Söhne. 1834. ff. 8.
- 156 — für Reisende aus der in den k. k. österr. Staaten mit 1. April 1836 in Wirksamkeit tretenden Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung, so wie aus den damit in Verbindung stehenden Strafgesetzen über Gefällsübertretungen. Wien, Gerold. 1836. 8.
- 157 — (alphabetischer) aus dem I. und II. Hauptstücke des Stämpelgesetzes vom 27. Jänner 1840 von J. N. N. Gräß, 1844. 8.
- 158 — aus der Verfassung und Dienstvorschrift für die k. k. Finanzwache. Zunächst zum Gebrauche der Mannschaft bestimmt. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1843. 8.
- 159 — (viertelj. chronolog.) über die von der k. k. steierm. illyr. ver. Cameral-Gefällenverwaltung erlassenen, einzelne Gefällszweige betreffenden, nicht allgemein verlautbarten Verordnungen. 1830—1844. s. 1. Fol.
- 160 — (kurz und wesentlicher) aus der allergnädigst emanirten Land Steyerischen Waldordnung datiret: Wien, den 26. Junii 1767. Dann aus dem Nachtrag de dato Wien, den 9. Junii 1769. Steyer, bei Gregori Menhardt. s. a. 4.
- 161 — aus der Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung und dem Strafgesetze über Gefällsübertretungen. Zum Gebrauche der Gemeinde-Vorstände. Wien, in der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1836. 8.
- 162 — aus der Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung der k. k. österr. Staaten, mit Ausnahme von Ungarn, Siebenbürgen und Dalmatien, für Handelsleute und Krämer, welche sich mit dem Kleinhandel beschäftigen. Wien, gedruckt bei J. P. Collinger. 1836. 8.
- 163 — aus der Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung und dem Strafgesetze über Gefällsübertretungen. Zum Gebrauche der Ortsobrigkeiten. Wien, in der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1836. 8.
- 164 **Auszüge** (chronologische) aus den von der k. k. illyrischen Cameral-Gefällenverwaltung in Illyrien an ihre untergeordneten Behörden und Aemter erlassenen Normalvorschriften. 1834—1838. Fol.
- 165 — (chronologische) aus den von der bestandenem k. k. illyrisch-küstenlän-

bischen Cameral-Gefällenverwaltung im J. 1839 erlassenen Normalvorschriften. Triesl, Mich. Weis. 1841. 8.

- 166 **Auszüge** (Chronologische) aus den von der k. k. k. österr. Cameral-Gefällenverwaltung erlassenen Normalvorschriften. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verlags-Druckerei. 1840. 8.
- 167 — (Chronologische) aus den von der k. k. ver. Cameral-Gefällenverwaltung in Mähren und Schlesien an ihre untergeordneten Behörden und Aemter erlassenen Normalvorschriften. Brünn, P. Fritsch 1834—1835. Fol.; dann Prag, G. Haase Söhne. 1836—1838. Fol. — Seit 1839 unter dem Titel: Auszug (Chronologischer) der im Wege der k. k. Cameral-Gefällenverwaltung für Mähren und Schlesien erlassenen Normalvorschriften. Prag, Gottl. Haase Söhne. 8.
- 168 — (Chronologische) der von der k. k. nied. österr. ver. Cameral-Gefällenverwaltung an ihre untergeordneten Behörden, Aemter und Wachenstellen erlassenen Vorschriften. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verlags-Druckerei. 1834 u. ff. 8.
- 169 — aus sämtlichen an die der k. k. ver. Cameral-Gefällenverwaltung für Tyrol und Vorarlberg unterstehenden Aemter herausgegebenen Gefälls- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften. Innsbruck, Felicitas Rauch. 1834—1845. 8. — Ergänzungsbände I. für 1834—1835. Innsbruck, 1843. 8. — II. für 1836—1843. Ebend. 1844. 8. — S. auch Haupt-Inhaltsregister Nr. 1615 und Inhaltsregister Nr. 1849.

170 **Autore d'opere scientifiche.** — Confisca. — Contravvenzione alla legge sulla stampa e ristampa dell' opere stesse. — Risarcimento di danni.

Non si può procedere ad una nuova edizione o ristampa d' un opera già edita nella Monarchia austriaca, senza l' assenso dell' autore o del primo editore: altrimenti si violano i diritti da essi acquisiti, e si contravviene alle leggi politiche nel proposito.

La definizione delle cause promosse per titolo di diritto alla stampa e nuova edizione ossia ristampa di opere scientifiche deve ripetersi dalle leggi politiche alle quali si riferisce il §. 1171 del Codice civile austriaco, quindi dalla sovrana risoluzione 22 Marzo 1816 pubblicata in Milano li 22 Aprile susseguente e dalla Notificazione governativa 21 Luglio 1818.

Il §. 1169 del Codice predetto non si applica al caso in cui gli eredi dell' autore abbiano ceduto il diritto dell' edizione ma è operativo solo allora che l' autore stesso sia anche l' editore della sua opera.

I Tribunali Mercantili e di Cambio sono perciò egliino competenti a decidere delle cause predette? (Cod. civ. generale austr. §. 1164 e seg. — sovrana Risol. 22 Marzo 1816. — Notific. gov. 21 Luglio 1818.)

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 278 — 316.)

171 — d' opere scientifiche. — Confisca. — Contravvenzione alle leggi sulla stampa e ristampa dell' opere stesse. — Jus quesito. — Retro-attività della legge. — Risarcimento di danni.

I diritti e gli obblighi degli autori, degli editori e de' stampatori non possono conoscersi e decidersi che colle norme stabilite dal Codice civile generale austriaco.

Il diritto di proprietà delle produzioni scientifiche, e dello spirito è limitato unicamente al loro autore. (§§. 1169, 1171 del Codice civile generale austriaco. — Risoluzione sovrana 22 Marzo 1816. — Notificazione governativa 21 Luglio 1818.)

Non avvi retro attività quando si applichi la legge ad un caso verificatosi sotto il di lei imperò. Nè jus quesito, quando il diritto esercitato sia in collusione con quelli stabiliti con la nuova legge. (§ 5 Codice suddetto.)
(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 134 — 164.)

172 **Ayala** (Conte). Della libertà e dell' eguaglianza degli uomini e dei cittadini, colle considerazioni sopra alcuni nuovi dommi politici. Traduz. ital. della 1^a edizione. [Bon Fürsten Fr. Kuspoli.] Vienna, pr. Ign. Alberti. 1793. 4.

173 **Azione** personale. — Competenza di foro. — Livello.

1. Il debitore di annui canoni livellarj può essere citato avanti il giudice del suo domicilio, quand' anche si trovassero in stato estero i beni sulli quali fosse fondata l' annuale prestazione; ed in altri termini:

2. La mancanza al pagamento del convenuto annuo canone livellario autorizza il direttario a poter citare il suo debitore avanti al giudice a cui è soggetto il domicilio di quest' ultimo, sebbene i fondi obbligati all' annuo canone si trovino in estero stato. (Cod. civ. aust. §. 1131. — Reg. del pr. civ. §. 33 e 117. No. 5.)

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 91 — 94.)

174 — redibitoria. — Prescrizione.

1. La prescrizione dell' azione redibitoria in mancanza d'una consuetudine particolare locale deve esser regolata dalla legge comune del diritto romano.

2. Il termine di mesi sei stabilito dalla l. 2 Cod. de Aedilitiis actionibus e 19, § 6, ff. de Aedilitio edicto, non può estendersi al di là di sei mesi, dal giorno in cui si fece conoscenza di alcuno de' vizi nella cosa caduta in contrattazione, che può dar diritto a promuovere l' azione redibitoria. (Cod. civ. ital. §. 1648.)

3. Il contratto di compra e vendita di un fabbricato già esistente esclude l' idea d' impresa e di garanzia di costruzione, quand' anche sia stato costruito dallo stesso venditore. (Cod. suddetto, §. 1792 e 2270.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 205—240.)

175 **Azuni** (Dr. D. A.). Sistema universale dei principj del diritto marittimo dell' Europa. Trieste, pr. Wage, Fleiss e Comp. 1796. 2 Vol. 8.

176 **Babler** (Hugo). Apotelesmata seu responsa ad titulos libri I. Decretalium de postulatione Praelatorum ac electione et electi potestate. (Def. Marc. Klotz). Viennae, typ. J. van Ghelen. 1712. 4.

177 — De secundo titulo juris pontificii Decretalium de constitutionibus. (Def. Rup. Weiss). Viennae, ap. J. B. Schönwetter. 1711. 4.

178 — Disputatio canonica de constitutionibus. (Resp. Rup. Weiss.) Viennae, typ. Schönwetter. 1711. 4.

179 **Bach** (Dr. Joh. Bapt.). Ueber die Frage: Ob und in wie ferne die Erben eines öffentlichen Gesellschafters nach erfolgter Dissolution der Societät von Gläubigern der letzteren in Anspruch genommen werden können, deren Forderungen sich aus der Societätszeit her datiren?
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1842. I. 204 — 217.)

180 **Baco** (Fr.). Tractatus de justitia universali sive de fontibus juris in uno titulo per aphorismos. Ticini regii, typ. P. Bizzonii. 1827. 8.

181 **Badenfeld** (Wilh. Freiherr von). Einige praktische Fragen, die Verwaltung von Pupillargütern betreffend. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. I. 474 — 477.)

182 **Balbinus** (Boh.). Miscellaneorum historicarum Bohemiae Decadis II.

- Liber curialis seu de magistratibus regni Bohemiae.** Opus posth. Edidit J. A. Rieggerus Eques. Pragae. s. t. 1793. 8.
- 183 **Balbin's** liber curialis C. VI. von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreiches Böhmen. Uebersetzt und mit einem Commentar versehen von Jos. Grafen v. Auersperg. Bd. I. und II. Prag, Haase. 1810 und 1812. — Bd. III. Brünn, G. Traßler. 1816. 8.
- 184 **Baldasseroni** (Conte Pompeo). Leggi e costumi del Cambio ossia Trattato sulle lettere di cambio. 2da edizione italiana. 1806. 8. [Nachdruck der Florentiner Ausgabe von 1776.]
- 185 **Baldau** (Peter). Leitfaden zur Verwaltung des Pfarr- und Decanatsamtes im Verhältnisse zum Staate in den k. k. österr. deutschen Ländern, mit Anführung und Anwendung aller darauf Bezug habenden, bis zum Schlusse des Jahres 1826 erlassenen und als geltend bestehenden Gesetze und Verordnungen, nebst den dazu gehörigen Formularien von Geschäftsaufträgen und Tabellen. Grätz, Verlag der Gerstl'schen Buchdruckerei. 1828 und 1829. 4 Theile in 6 Bänden. 8. — Zweite, ganz neu bearbeitete Auflage. Grätz, ebend. 6 Theile. 1836. 8. — Dritte viel vermehrte Aufl. ebend. 1846. 6. Bde. 8. (Recens. der ersten Aufl. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 1—12.)
- Baldinger** (E. G.) s. John Nr. 1940.
- 186 **Baluzius** (Steph.). Dissertatio de Capitularium regum Francorum nomine, dignitate, auctoritate et usu, tam in rebus ecclesiasticis, quam politicis, nec non de eorumdem collectionibus et editionibus. Vindobonae, typ. J. Th. de Trattner. 1771. 8. — S. Augustinus Nr. 142.
- 187 **Banniza** (Jos. Leonh. de). Vollständige Abhandlung von den sämtlichen österreichischen Gerichtsstellen. Wien, J. Th. Edlen v. Trattner. 1767. 8.
- 188 — Gründliche Anleitung zu dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche. Th. I. Wien, Jos. Ebler v. Kurzbeck. 1787. 8.
- 189 — Gründliche Anleitung zu der Kriminalgerichtsordnung. Innsbruck, Franz Marx. 1790. 8.
- 190 — Delineatio historiae jurisprudentiae judicariae Romanorum ac Germanorum in usum auditorum adornata et collegiis pract. juris communis et provincialis austriaci praemissa. Vindobonae, typ. Kaliwoda. 1764. 8.
- 191 — Delineatio juris criminalis sec. constitutionem Carolinam et Theresianam. Oeniponti, typ. T. Trattner. 1772 et 1773. 2 P. 8.
- 192 — Disquisitio de analogia juris germanici, civilis communis cum jure provinciali, austriaco quoad successionem. Vindobonae, typ. Kaliwodianis. 1765. 4.
- 193 — Disquisitio de analogia juris germanici civilis communis cum jure provinciali austriaco, hungarico, bohemico, moravico et tirolensi quoad tutelam. Vindobonae, G. L. Schulz. 1761. 4.
- 194 — Disquisitio ex jure criminali de praescriptione contra judicem ex officio in crimina inquirentem locum non habente. Vindobonae, typ. Trattner. 1769. 4.

- 195 **Banniza** (Jos. Leonh. de). *Disquisitio ex jure germanico de utilitate, atque necessitate studii juris germanici civilis communis.* Vindobonae, J. Th. Trattner. 1760. 4.
- 196 — *Disquisitio ex jurisprudentia judiciali hodierna communi et provinciali austriaca quoad litis -contestationem.* Vindobonae, J. Th. Trattner. 1766. 8.
- 197 — *Disquisitio de tortura nec ex integro reprobatione nec ex integro approbatione.* Vindobonae, typ. Trattner. 1774. 8.
- 198 — *Disquisitiones juris plani ac controversi ad J. G. Heineccii elementa juris civilis secundum ordinem pandectarum.* Oeniponti, typ. Trattner. 1780—82. 3 Vol. 8.
- 199 — *Alphabetisches Gesetzbuch über das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch.* Thl. I. Wien, bei F. Edlen v. Kurzbeck. 1788. 8.
- 200 — *Sätze aus der heutigen gemeinen und besonderen österreichischen gerichtlichen Rechtsgelehrsamkeit.* Wien, bei Trattner. 1766. 8.
- 201 — *Systema jurisprudentiae criminalis in usum auditorii in universitate Viennensi, perspicuo et facili methodo adornatum cui in calce acces. C. C. C. V.* Vindobonae, typ. Trattner. 1755. — Ed. 2. ib. 1763. 8.
- 202 — *Triga disquisitionum I. ex jure naturae de testamenti validitate. II. ex jure publ. de Majestate tempore interregni. III. ex jure eccles. de praescriptione juris patronatus.* Vindobonae, typ. Trattner, 1759. 4.
- 203 — *Vorbereitung zu der heutigen gemeinen und besonderen österreichischen gerichtlichen Rechtsgelehrsamkeit.* Wien, bei Thomas Edlen v. Trattner, 1766. 8.
- 204 **Barbacovi** (Conte F. V.). *Appendice ai due opuscoli della pluralità dei suffragi nei giudizi civili e della decisione delle cause dubbie.* Trento, stamp. Monauni. 1818. 8.
- 205 — *Degli argomenti ed indizj nei giudizi criminali.* Milano, della società tipogr. dei classici italiani. 1820. 8.
- 206 — *Discorsi intorno ad alcune parti della scienza della legislazione.* Milano, Gio. Silvestri. 1824. 2 Vol. 8.
- 207 — *Opuscoli spettanti alla scienza della legislazione.* Trento, della tipogr. Battisti. 1804. 4 Vol. 8.
- 208 — *Opuscules appartenants à la science de la legislation. Traduits de l'italien.* Milan, Pirota. 1818. 8.
- 209 — *Opuscule de l'usage du serment dans les jugements civils.* Milan, Pirota. 1818. 8.
- 210 — *Orazioni e dissertazioni giudiziali.* Trento, stamp. Monauni. 1814—1819. 3 Vol. 8.
- 211 — *De perduellionis crimine avertendo liber singularis.* Viennae, typ. J. Hraschanky. 1798. 8.
- 212 **Barbeyrac** (Giov.). *Orazione sulla retta istituzione nello studio del diritto, ristampata e tradotta con note da D. P. Brozzoni.* Brescia, tip. Bettoni e Comp. 1825. 8.

- 213a. **Baretta** (D. Lib.). Le disposizioni del Codice civile generale austriaco, considerate sotto il rapporto della ragione giuridica, della reciproca affinità tra di loro e col Codice di commercio, dei delitti e delle grave trasgressioni di polizia, col regolamento di procedura civile, colle leggi amministrative, politiche, finanziarie e canoniche e loro concordanza col diritto romano. Venezia, 1844. 4.
- 213b. — Manuale teorico-pratico sul contratto di compra-vendita e sulla cessione secondo il Codice civile generale austriaco e le leggi amministrative con module ecc. Milano, da Pl. M. Visaj. 1845. 8.
- 214 — Manuale sui diritti tra i genitori ed i figli si legittimi che illegittimi, sull'adozione e sull'assunzione in allievi secondo il Codice civile generale austriaco e le leggi amministrative. Milano, da Pl. M. Visaj. 1846. 8.
- 215 — Manuale teorico-pratico della giurisdizione delle autorità amministrative e giudiziarie del regno Lombardo-Veneto. Milano, 1843. 8.
- 216 — Manuale teorico-pratico sui sequestri e sulle altre cautele provvisorie. Milano, 1844. 8.
- 217 — Sul matrimonio ossia il diritto di matrimonio esposto e discusso secondo l'ordine e lo spirito del Codice civile generale austriaco, delle leggi amministrative ed ecclesiastiche e del diritto romano. Trattato teorico-pratico. Milano, Pl. M. Visaj. 1845. 8.
- 218 **Barinetti** da Soncino (P.). Del contratto di donazione secondo il Codice univers. austriaco. Pavia, pr. P. Bizzoni. 1837. 8.
- 219 **Baronaldi**. Dizionario della legislazione austr. intorno la sanità pubblica continentale e la pubblica beneficenza. Padova, pr. Sica. 1844. 4.
- 220 **Baroli** (Dr. Pietro). Diritto naturale privato e pubblico. Cremona, pr. Gius. Ferraboli. 1837. 6 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelahrtheit. 1840. III. 57—62.)
- 221 **Baron** (D. Bernh.). Ueber Gerechtigkeit. Eine akademische Rede mit Anmerkungen und mit steter Beziehung auf den Satz des §. 16 des österr. allgem. b. G. B.: Jeder Mensch hat angeborene, schon durch die Vernunft einleuchtende Rechte. Wien, Gerold. 1844. 8.
- 222 **Barth-Barthenheim** (J. v. Ehrenr. Graf v.). Beiträge zur politischen Geseßkunde im österr. Kaiserstaate. Wien, J. B. Wallishäuser. 1821—1823. 3 Bde. 8. — (Band I. 1. Politische Verfassung der Israeliten im Lohde unter der Enns und insbesondere in Wien. — 2. Literarische Anzeigen über die neuesten Werke im Gebiete der österr. politischen Geseßkunde. — Band II. 1. Die österreichische Staatsbürgerchaft. — 2. Politische, bürgerliche und religiöse Verfassung der Katholiken in Oesterreich. — Band III. 1. Die Verfassung der landesfürstlichen und freien Orte im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns. — 2. Grundzüge der allerneuesten österr. Geseßgebung). [Die Abhndlg. I. 1. — II. 1. 2. u. III. 1. sind auch besonders abgedruckt.]
- 223 — Das Ganze der österreichischen politischen Administration mit vorzüglicher

cher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, in systematisch geordneten Abhandlungen dargestellt. Wien, J. G. Ritter von Mössle's sel. Witwe und Braumüller. 1838—1846. 3 Bände. 8. (I. Bd. I. Abthlg. Recens. im Jurist. II. 245—270 und 512—524. — III. 221—241 und 476—495.)

Diese Abhandlungen erschienen auch einzeln unter den Titeln: Nr. 224—228.

- 224 **Barth-Barthenheim** (J. L. Ehrenr. Graf v.). Die politischen Rechtsverhältnisse der österreichischen Staatsbewohner, mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. In systematisch geordneten Abhandlungen dargestellt. Wien, Braumüller und Seidel. 1838. 8.
- 225 — Oesterreichs geistliche Angelegenheiten, in ihren politisch-administrativen Beziehungen. Wien, Braumüller und Seidel. 1841. 8.
- 226 — Oesterreichs Schul- und Studienwesen mit besonderer Rücksicht auf die Schul- und Studienanstalten im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns. Wien, Braumüller und Seidel. 1843. 2 Bände. 8.
- 227 — Oesterreichs landwirthschaftliche Cultur in ihren politisch-administrativen Beziehungen. Wien, Braumüller und Seidel. 1843. 8.
- 228 — Oesterreichs Gewerbe und Handel in politisch-administrativer Beziehung systematisch dargestellt und mit fortwährender Hinweisung auf die erlassenen Gesetze und Verordnungen. Wien, Braumüller und Seidel. 1845 und 1846. 2 Bde. 8.
- 229 — Oesterreichische Gewerbs- und Handelsgesetzkunde, mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, J. G. Ritter v. Mössle sel. Witwe. 1819 und 1820. 7 Bde. 8. — (Allgemeine österreichische Gewerbs- und Handelsgesetzkunde. I. Thl. 1. Bd. Allgemeines Gewerbs- und Handelsrecht. — 2. Bd. Fortsetzung des allgemeinen Gewerbs- und Handelsrechtes. Gewerbs- und Handelspolizei. — II. Thl. (3. Bd.) Verfahren in Gewerbs- und Handelssachen. — Besondere österreichische Gewerbs- und Handelsgesetzkunde. I. Th. 1. Bd. (4. Bd.) Freie Beschäftigungen. Polizeibesetzungsrechte. — 2. Bd. (5. Bd.) Fortsetzung der Polizeibesetzungsrechte. — II. Thl. 1. Bd. (6. Bd.) Commercial-Beschetzungsrechte; insbesondere Commercial-Professionsrechte — 2. Bd. (7. Bd.) insbesondere Handlungsrechte).
- Ergänzungsband zur österreichischen Gewerbs- und Handelsgesetzkunde mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, J. G. Ritter von Mössle's sel. Witwe. 1828. 8.
- Hauptregister der allgemeinen und besonderen österreichischen Gewerbs- und Handelsgesetzkunde mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, ebendas. 1821. 8.
- 230 — Leitfaden für sämtliche Haushaber und Hausadministratoren der Haupt- und Residenzstadt Wien in Hauszinssteuer-Angelegenheiten. Wien, Gerold. 1830. 8.
- 231 — System der österreichischen administrativen Polizei, mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, J. G. Ritter von Mössle's sel. Witwe. 1829 — 1830. 4 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1831. III. 203 — 217.)

- 232 **Barth-Barthenheim** (J. L. Ehrenr. Graf v.). Das politische Verhältniß der verschiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernstande im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns. Wien, Franz Wimmer. 1818 2 Hefte in 3 Bänden. 8. (Recens. in d. Wiener Jahrb. d. Literatur iv. 227 ff.)
 — Alphabetisches Register. Ebd. 1818. — und Ergänzungsband. Wien, Ritter von Mössle's sel. Witwe. 1820. 8.
 — Vgl. auch: Gewerbs- und Handelsgesetzkunde Nr. 1400 und Nr. 1401, und Werner. Nr. 4508.
- 233 **Bauer** (D. Jos.). Die Gesetzgebung über den Nachdruck. Eine Skizze. (Jurist. xiii. (1). 26—39.)
- 234 **Bauer** (L.). De nobilitate juris-consultorum aliisque eorumdem praerogativis Dissertatio. Viennae, 1711. 8.
- 235 — (D. Leon.). Quaestiones miscellaneae depromptae ex libro IV. Decretalium. (Dissert. Resp. J. Urb. Möller). Viennae, typ. Schlegel. 1700. 4.
- 236 **Bayer** (A. J.). Skizze über das Strafgesetzbuch II. Th. von schweren Polizeiübertretungen und derselben Bestrafung. Wien, Wimmer. 1804. 8.
- Bazzarini** (Ant.) f. Domat Nr. 948, Pothier Nr. 3045, Voet Nr. 4315.
- 237 **Beantwortung** des Aufsatzes: Ueber das gegenseitige Verhältniß der Verhehnung, Besißanschiebung und Verlassenschafts-Einantwortung bei unbeweglichen Lehenobjecten (Nr. 4123). Von D. v. M. (Jurist. iv. 337—351.)
- 238a. — (vorläufige) der sogenannten gründlichen Ausführung der dem Chur-Hausß Bayern zustehenden Erbfolgs- und anderen Ansprüchen auf Ungarn u. Böhmen ic. s. l. 1741. Fol.
- 238b. — (vollständige) der sogenannten gründlichen Ausführung deren dem durchlauchtigsten Chur-Hausß Bayern zustehenden Erb-Folgs- und sonstigen Rechts-Ansprüchen, auf die von Weyland Kayser Ferdinand I. besessene Erb-Königreiche und Länder. Wien, J. P. v. Ghelen. 1742. Fol.
- 238c. — (vollständige) des zweyten Absatzes der sogenannten gründlichen Ausführung deren dem durchlauchtigsten Chur-Hausß Bayern zustehenden Erb-Folgs- und sonstigen Rechts-Ansprüchen, auf die von Weyland Kayser Ferdinand I. besessene Erb-Königreiche und Länder. Wien, J. P. v. Ghelen. 1745. Fol.
- 238d. — Réponse préalable à la Deduction des prétendus droits de la maison electorale de Bavière sur les royaumes de Hongrie et de Boheme et sur l'archiduché d'Autriche, avec tous les états et païs y appartenants. Vienne, L. J. Kaliwoda. 1741. Fol.
- 238e. — des von der bayrischen Gesandtschaft zu Frankfurt 17. Martii 1744 übergebenen Memorial's. Wien, J. P. v. Ghelen. 1744. Fol.
- 239 — einiger Fragen in Beziehung auf das Verbrechen des Diebstahls. (Beitrag. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1837. II. 292—310.)
- 240a. **Beccaria** dei delitti e delle pene. Edizione novissima ricorretta ed accresciuta. Vienna. s. a. 16. — Idem con note critiche, apologia della giurisprudenza romana ed osservazioni. Pavia, pr. Bizzoni. 1817. 8. — Id. con. ricerche intorno alla natura dello

- stile. Milano, pr. Bizzoni, 1824. 8. — Milano, pr. Fontana, 1831. 8. — Milano, pr. G. Silvestri, 1834. 8. — 1842. 8. — 1846. 8.
- 240b. **Beccaria**. Von Verbrechen und Strafen. Aus dem Italienischen von Hofrath Hommel. Wien, J. Th. Edl. v. Trattner. 1786. 8.
- 241 **Becher** (D. Siegf.). Das österreichische Münzwesen vom Jahre 1524 bis 1838 in historischer, statistischer und legislativer Hinsicht, mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen deutschen Reichs-Münzsysteme, der Münzverhältnisse fast aller in Europa während dieser Zeit coursirenden Gold-, Silber- und Kupfergeldsorten, und ihrer Valvirung nach dem österreichischen Münzfuße. Wien, Ritter v. Möstle's Witwe und Braumüller. 1838. 2 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1839. III. 429—443.)
- 242 **Beck** (Chr. Aug. v.). Jus publicum Hungariae, cum notis authoris et observationibus Jos. Benczuri. Viennae, typ. J. Kraus. 1790. 8.
- 243 — Specimen I. juris publici austriaci ex ipsis legibus actisque publicis eruti. (Als Dissert. vertheilt von Nic. Freih. v. Wallhorn.) Viennae, 1750. 4. — Specimen II. ibd. typ. Trattner. 1752. 4.
- 244 — Versuch einer Staatspraxis, oder Kanzleiübungen aus der Politik, dem Staats- und Völkerrechte. Wien, F. Krauß. 1754. 8. — Neue Ausgabe ebend. 1778. 8.
- 245a. **Beck** (D. Gust.). Civilrechtsfall mit Bemerkungen über die Verjährung der durch Urtheil zuerkannten Zinsen. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 57—77.)
- 245b. — Uebersetzt im Giornale di giurispr. austr. IV. 531—551.
- 246 — Gebühret den Zinsen eines Pfandcapitalcs ein gesetzliches Pfandrecht, oder doch ein Vorrecht bei concurrirenden Gläubigern? (Jurist. viii. 100—134.)
- 247a. — Noch ein Wort über die Frage, was ein rechtskräftiges Urtheil in Beziehung auf das materielle Recht für eine Wirkung habe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 215—231.)
- 247b. — Uebersetzt im Giornale di giurispr. austr. IV. 349—363.
- 248a. — Ueber die Zulässigkeit des Hauptedes zum Behufe des Gegenbeweises, insbesondere der exceptio non numeratae pecuniae, wider den Urkundenbeweis. (Jurist. vii. 266—283.)
- 248b. — Uebersetzt im Giornale di giurispr. austr. IV. 511—530.
- 249 **Beckmann** (Nic. de). Idea juris statutarii et consuetudinarii Styriaci et austriaci cum jure romano collati in quantum singula cum illo conveniant, et in quantum inde recedant. Graecii, ap. Widmanstetten. 1688. Fol.
- 250 **Bedeus v. Scharberg** (Jos.). Die Verfassung des Großfürstenthums Siebenbürgen aus dem Gesichtspunkte der Geschichte, der Landesgesetze und des bestehenden öffentlichen Rechtes, aufgefaßt und dargestellt. Gedruckt und im Verlage bei C. Gerold. 1844. 8. (Recens. im Jurist. xiv. (II). 161—172.)
- 251 **Beer** (D. H.). Bemerkungen über das Bedürfnis des Studiums der gerichtlichen Medicin für Rechtsgelehrte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. III. 567—586.)

Begattis f. *Kees* Nr. 2014.

- 252 **Begriff** (kurzer). Oder Species facti der zwischen denen hochfürstl. H. Professoren des im Königreiche Böhmeim liegenden Herzogthums Crummau an einer, dann dem kbn. Kloster Stift golden oder heil. Cron genannt, des Cistercienser Ordens andern Theils in puncto reuolutionis deren an die jemalige Crummauer H. Professores verpfändeten Cistercienschen Fundations-Güthern. Prag, gedr. in Königshoff in d. Erzbischöffl. Buchdruckerei. s. a. Fol.
- 253 **Beham** (Joh. Ferd.). Institutiones Jurisprudentiae - publici Universalis. Lincii, Joh Raedlmayr. 1684. 4.
- 254 — Miles delinquens. Viennae. 1692. 8.
- 255a. — Von Kostauscher-Recht; 89 auferlesene decidirte casus und resoluirte Fragen. Einz, bei J. J. Mayr. 1678. 12.
- 255b. — Sciagraphia Struuiana juris privati. Lincii, 1672. 8.
- 256a. **Beinhauer**. Die Grundbuchsverwaltung. Ein Hülfsbuch für die mit der Besorgung der Grundbuchsgeschäfte beauftragten Beamten und ein Leitfaden für diejenigen, welche sich der, in der Provinz Niederösterreich eingeführten Prüfung für die Grundbuchsverwaltung und Führung unterziehen wollen. Wien, 1846. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1846. III. 479—487.)
- 256b. — Sammlung der bis zum Jahre 1800 erschienenen Patente und Verordnungen der Hofstellen, k. k. n. ö. Regierung und des k. k. n. ö. Appellationsgerichtes. Wien, gedruckt bei Ferd. Ulrich. 7 Bände. 8.
- 257 **Beinl** (Ant. Edl. v. Bienenburg). Versuch einer militärischen Staatsarzneikunde in Rücksicht auf die k. k. Armee. Wien, Pet. Nehm's sel. Witwe. 1804. 8.
- 258 **Beischaftung** (die) der Gesezbücher als eine Bezirkslast. (Schopf's Arch. 1837. I. 338—339.)
- 259 **Beitrag** zur Erzielung einer gleichmäßigeren Anwendung der §. 117 und 133 der allgem. G. D. mit Rücksicht auf einen Rechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1843. I. 296—316.)
- 260 — zur Kenntniß der gefordert werdenden Eigenschaften eines Herrschaftsbeamten. (Schopf's Arch. 1837. I. 289—292.)
- 261 **Belehrung** über die Vollziehung der Durchsuchungen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Aerarial-Druckerei. 1840. 8.
- 262 **Beleuchtung** (kurze) auf was Art von der Kaiserin Königin an verschiedene Reichsstände, welche in dero Schwäbischen Erb- u. resp. Reichspfandschaftlichen Landen Güter liegen haben, oder an Zehenden ic. was beziehen, die Aequivalent-Schuldensteuer u. Dominical-Gassionen ic. verlangt werde; nebst den Beweggründen worin sothane Forderung nicht statt haben möge. Wien, 1767. 8.
— Anmerkungen über die kurze Beleuchtung ic. Wien, 1768. 8.
- 263 — der in München erschienenen Schrift die Stock-Jobberei und der Handel mit Staatspapieren nach dem jetzigen Zustande, politisch und juristisch betrachtet. Wien, bei C. Gerold. 1821. 8.
- 264 **Bellingeri** (G.). Nuovo trattato delle successioni testamentarie e legittime, ossia Teoria e discussioni del Cod. civ. austr. relativamente alle successioni sviluppato giusta le disposizioni del Cod. stesso ed i principj del diritto comune. Milano, pr. F. Baret. 1816. 8.

- 265a. **Bemerkungen** über die Bedeutung des Ausdruckes „Vorrecht“ im §. 365 der a. O. D. Von . . . m . . . (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1841. II. 112—120.)
- 265b. — (noch einige) zur Lösung der Frage: ob auf das nach beendigtem Concurse neu erworbene Vermögen des Schuldners dessen unbefriedigte Concursgläubiger ein ausschließendes Recht haben? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1841. I. 93—106.)
- 266 — über den §. 33 der a. O. D. und das dabei beobachtete Verfahren. (Jurist. VI. 289—293.)
- 267a. — über den §. 134 der a. O. D. mit besonderer Beziehung auf letztwillige Anordnungen. Von H. Dr. J. P. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1834. I. 129—150.)
- 267b. — Uebers. in dem Giornale di giurisprudenza austr. V. 395—414.
- 268 — (auch einige) über das Recht des Schuldners, die Erfüllung seiner Verbindlichkeit dem Gläubiger aufzukündigen; oder ihm die Zahlung vor erfolgter Einmahnung anzubieten. Von Dr. J. U. W. (Jurist. VI. 138—144.)
- 269 — über die executive Sequestration. Von einem k. k. Appellationsrath. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 1—12.)
- 270 — über einige Uebersetzungs-Arten im Bucher-Process, insbesondere über die Beweisstärke der Aussagen des Bewucherten, seiner Familie und Hausgenossen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1843. I. 32—40.)
- 271 **Benachto.** Della solenne dichiarazione del consenso nei matrimoni misti. Padova, tip. della Minerva. 1841. 8.
- 272 **Benezur** (Jos.). Hungaria semper libera, suique juris, nunquam vel principi vel genti alicui externa obnoxia. Vindobonae, E. F. Bader. 1764. 4.
— G. Beck. Nr. 242.
- 273 **Benedict** (Dr. Jos.). Rechtsfall zur Erläuterung des §. 150 des a. b. O. B. (Jurist. VII. 390—410.)
- 274 **Benedizione** nuziale. — Cattolici. — Matrimonio. — Stato civile. Quando l'uno degli sposi professi la religione cattolica, non può esistere matrimonio se non venga celebrato avanti la chiesa ed al parroco cattolico e secondo il di lei rito; — ed in altri termini: — La benedizione nuziale ottenuta da un ministro della religione accattolica non basta a costituire il matrimonio che si fosse contratto fra due sposi l'uno cattolico e l'altro accattolico (Determinazione della reggenza provvisoria di Milano 13 Giugno 1814. — Prescrizioni sul diritto di matrimonio; §. 34. — Cod. civ. univ. §§. 5 e 75.)
(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 28—74.)
- 275 **Benesch** (Jos.). Theoretisch-praktische Bemerkungen über den Sinn der §§. 161 und 163 I. Theils des Strafgesetzbuches, durch Beispiele erläutert. (Jurist. VIII. 236—249.)
- 276 — Criminal-Rechtsfall. Öffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Handanlegung, oder gefährliche Drohung, gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1826. II. 72—78.)
- 277 — Theoretisch-praktische Erläuterung des XXIV. Hauptstückes des österr. Strafgesetzes I. Theils, von dem Betrüge. (Jurist. XII. 217—245.)
- 278a. — Der amerikanische Prinz, ein Criminalrechtsfall zur Erläuterung der

Lehre vom Betrage und Religionsstörung. (Beitrag für österr. Rechtsgelehrte. 1830. I. 324—350.)

278b.—Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XIV. P. I. 147—168.

279 **Beni** all' estero. — Declinatoria di foro. — Divisioni di famiglia. — Errori ed omissioni. — Professione dell'ordine di Malta. — Vendita di quota ereditaria.

1. I Cavalieri professi nell'ordine Gerosolimitano non sono colpiti dalla morte civile, a cui vanno soggetti in virtù della prammatica d'ammortizzazione 5 Settembre 1767 i religiosi professi. La disposizione di quella legge non è applicabile che ai religiosi propriamente detti, i quali abbiano fatto la professione in istituti regolari, monastici e claustrali. (Prammatica sanzione 5 Settembre 1767. Costituzioni di Milano, §. collegiis, tit de poenis; l. 56, Cod. de episcopis. Auth. ingressi, Cod. de sacros. eccles.)

2. Nei giudizj familiae eriscundae istituiti nel luogo della aperta successione non è opponibile, rispetto ai beni esistenti in estero stato, la eccezione d'incompetenza per difetto di giurisdizione.

3. Onde correggere le omissioni e gli errori corsi nelle divisioni non è necessario di provocare ex integro ad un nuovo giudizio familiae eriscundae.

4. Alla vendita fatta da uno de coeredi all'altro d'una quota d'eredità fondata sopra le basi e quantità determinate nella divisione, non sono applicabili le massime dominanti nei contratti aleatorj di vendita di quote ereditariae non precisate, nè conosciute.

(Jurispr. prat. Vol. IV. P. I. 69—133.)

280 **Bennati** (Giov.). Compendio alfabetico per guida ai giovani nello studio della legge penale sulle contravvenzioni di finanza. Venezia, dalla tip. di Fr. Andreola. 1836 e 1839. 2 Vol. 8.

281a. **Bennati** (Dr. G.). Delle formalità e solennità relative al titolo ed al modo di acquisizione dei diritti di ipoteca e degli altri diritti reali prescritte nei varj distretti del Tirolo nelle diverse epoche degli ultimi tempi. Innsbruck, dalla stamper. Wagner. 1819. 8.

281b.—Ueber die Förmlichkeiten und Feierlichkeiten in Bezug auf den Titel und die Erwerbungs- und Uebertragungsart der Pfand- und anderen dinglichen Rechte in den verschiedenen Districten Tirols seit den letzten Epochen. — Aus dem Italienischen übersezt und mit den später erschienenen Verordnungen bereichert. Innsbruck, in Commission in der Wagnerischen Buchhandlung. 1828. 8. (Von D. M. Fischer). (Recens. in der Beitr. für österr. Rechtsgelehrte. 1828. III. 323—337.)

282a.—Beiträge zur Ergänzung der Abhandlung des H. L. Rippel (Nr. 2814.) über die Pränotirung. (Beitrag für österr. Rechtsgelehrte. 1831. I. 139—173.)

282b.—Osservazioni intorno al trattato delle prenotazioni del cons. Nippel ed aggiunte a compimento del medesimo a cui segue il giudizio critico del traduttore Colta Morandini Natale sulle dottrine e sulla proposta tesi, e decisione di essa giusta le leggi vigenti nel regno Lombardo-Veneto. Milano, tip. Pl. M. Visaj. 1837. 8.

283 — Weitere Beiträge zur Erläuterung des §. 1101 des allgem. b. Gesetzbuches. (Beitrag für österr. Rechtsgelehrte. 1831. II. 311—320.)

284 — Ist es denn auch wirklich wahr, daß irgendwo unter der Herrschaft des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches dem Verkäufer in Rücksicht seiner Kauffchillingsforderung, für welche keine Hypothek bedungen wurde, noch immer ein gesetzliches Pfandrecht auf das

veräußerte unbewegliche Gut eingeräumt wird? (Beitrag. für österr. Rechtsgelehrte. 1832. II. 1—35.)

- 285 **Bentham** (Geremia). Teoria delle prove giudiziarie. Prima versione italiana del Dr. Barnaba Vinc. Zambelli. Bergamo dalla stamp. Mazzoleni. 1824. 3 Vol. 8.

Benzke f. Jus publicum. Nr. 1965.

Benzur (Joh.) f. Benczur.

- 286 **Beranef** (Jos.) Das gesetzliche Verfahren in Steuer-Nachlässen, oder Leitfaden zur Begründung der durch Elementar-Unfälle a. h. sanctionirten Grund-, Häuser- und Urbarmalssteuer-, dann Zehendnachlässe, nebst einem Anhang über die Vor- und Abschreibung der Grund- und Häusersteuer bei den sich ergebenden verschiedenartigen Veränderungen. Linz, bei Quir. Haslinger. 1846. 8.

- 287a. **Beretta** (Dr. Emilio). Carichi. — Legato. — Prescrizione. — Prediale rinuncia.

I carichi prediali non possono considerarsi come un peso inerente al fondo, ma solamente in quanto costituiscono soltanto un debito del possessore verso lo stato.

Una rinuncia non può intendersi estesamente, ma deve anzi ritenere tassativamente ristretta alle pretese portate e specificate nella corrispondente convenzione.

La domanda di un legatario contro l'erede diretta ad ottenere il rimborso delle imposte da lui pagate all'esattore per i fondi a lui legati e scadute prima di percepire il legato, non può qualificarsi siccome azione d'indennizzo, prescrivibile dopo tre anni, ma bensì siccome una semplice azione di rimborso prescrivibile dopo trent'anni

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. 190—213.)

- 287b. — Eredità. — Figliazione. — Legittima. — Legittimità. — Preterizione. — Stato civile. — Testamento.

1. Deve esser ammessa qualsiasi prova che valga o possa esser influente a verificare e precisare la reale figliazione d'un infante.

2. L'infante riconosciuto che sia come figlio naturale e dopo la di cui nascita siasi contratto legittimo matrimonio fra i di lui genitori, deve essere ritenere come legittimato.

3. I figli nati fuori di matrimonio avvenuto susseguentemente fra i loro genitori, quindi debbono esser annoverati egualmente che i loro discendenti tra i figli legittimi.

4. Non è necessario che l'introduzione in famiglia de' figli legittimati sia eseguita materialmente, o si dimostri col trattamento reale ed effettivo del figlio

5. Le dichiarazioni verbali e gli atti de' genitori, comunque siano pronunciati, o sieno fatti, non possono in alcun modo pregiudicare menomamente a que' diritti che ai figli vengono attribuiti dalla legge.

6. La preterizione di un figlio fatta dai genitori nella loro dichiarazione di ultima volontà se non sia fondata su alcuno dei casi preveduti dalla legge, non toglie al preterito il diritto di reclamare lo stato suo civile e la porzione d'eredità a lui competente. Se però la preterizione si manifesta volontaria il figlio non ha diritto, che alla sola legittima prescritta dalla legge.

7. La petizione di eredità intestata si identifica necessariamente con lo stato civile della persona, e ne diviene inscindibile l'azione. (Reg. del pr. civ. §. 4, 170. — Cod. civ. §. 14, 161—163.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVIII. P. I. 3—84.)

- 288 **Berger** (Ferd.). Wann tritt der Fall eines Criminalurtheiles ein? Wien, gedr. und im Verlage v. E. Maußberger. 1849. 8.

- 289 **Berger** (Ferd.). Was sind rechtliche Anzeigen? Was wirken sie? Als Anfang zur Beantwortung der Frage: Wann tritt der Fall eines Criminalurtheiles ein? Wien, Druck und Verlag von L. Mauzberger. 1819. 8.
- 290 **Berger** (Dr. J. N.). Civilrechtsfall über die exceptio fori und das forum contractus. (Jurist. VI. 173—174.)
- 291 — Civilrechtsfälle als Beispiele zur Lehre vom Haupttheide. (Jurist. IX. 249—261.)
- 292 — Eine politische Entscheidung über den Nachdruck eines Werkes. (Jurist. XVI. (IV.) 181—186.)
- 293 — Erwiderung auf die »Erklärung« des Herrn Dr. Höpfner in den Nummern 11 und 12 des Jahrganges 1844 der, von Herrn Dr. Albert Berger in Leipzig redigirten »Preszeitung.« (Jurist. XI. 420—435.)
- 294 — Gibt es wirklich eine Einwendung der Wechselunförmlichkeit? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. II. 177—188.)
- 295 — Ist der bloße Widerspruch des Executen: daß die von dem Executionsführer geschätzten Fahrnisse mit den gepfändeten nicht identisch seien, ein hinreichender Grund, die von letzterem angeforderte executive Feilbiethung nicht zu bewilligen? (Jurist. VIII. 321—323.)
- 296 — Noch ein Wort über die wissenschaftliche, d. h. philosophisch-geschichtliche Behandlung des positiven Rechtes und der Möglichkeit derselben in Oesterreich. (Jurist. XII. 282—280.)
- 297 — Privatrecht und bürgerliches Recht nach ihrem begrifflichen Unterschiede und ihrer systematischen Gliederung. (österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1844. I. 1—15.)
- 298 — Die Rechtsphilosophie als letzte Entscheidungsquelle im österreichischen Privatrechte. (Zum S. 7. a. b. G. B.) (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 253—260.)
- 299 — Ueber die Festigungsfähigkeit der in contumaciam zum Tode, zur schwersten oder schweren Kerkerstrafe verurtheilten Verbrecher. (Jurist. VII. 320—326.)
- 300 — Das Verneinungsprincip im österreichischen Civilproceffe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 321—343.)
- 301 — Wechselrechtsfall als Beitrag zur Lehre vom Proteste. (Jurist. VIII. 25—30.)
- 302 **Bergmayer** (Ign. Frz.). Handbuch zu dem peinlichen Verfahren bei der k. k. österreichischen Armee und in den Militärgränzen. Wien, Camesina. 1812 und 1824. 2 Thle. 8.
- Anhang zu diesem Werke, nebst einem ausführlichen alphabetischen Register über das ganze Werk. Wien, Möslle. 1824. 8.
- 303 — Kriegsartikel für die k. k. Armee mit allen übrigen österreichischen Militärstrafgesetzen vereinigt und erläutert. Wien, Möslle. 1824. 8.
- Zweite Auflage, ebend. 1825. 8. — Dritte Auflage, nach der neuesten Gesezgebung vermehrt und verbessert. Wien, bei den v. Ghelen'schen Erben. 1835. 8. (Recens. der ersten Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 187—191 und Recens. der dritten Aufl. ebend. 1836. III. 93—101.)

- 304 **Bergmayr** (Ign. Fr.). *Articoli di guerra per l' i. r. Esercito combinati con tutte le altri leggi punitive militari austriache ed illustrate.* Trad. di G. T. Cristiancig. Venezia, 1837. 8.
- 305 — *Kriegs- und Marine-Verfassung des Kaiserthums Oesterreich.* Wien, auf Kosten des Verfassers, gedruckt bei den v. Ghelen'schen Erben, in Commission bei Braumüller und Seidel. 1842 und 1845. 2 Bde. 8.
- 306 — *Das bürgerliche Recht der k. k. österreichischen Armee und der Militär-Gränzprovinzen.* Wien, J. G. Mitt. v. Möstle's sel. Witwe. I. Zhl. Personenrecht. 1827. 8. — II. Zhl. Sachenrecht. 1829—1833 8. — III. Zhl. Von den gemeinschaftlichen Bestimmungen der Personen- und Sachenrechte mit einem Anhang neuerer Verordnungen und einem ausführlichen alphabetischen Register. Wien, Ritter v. Möstle's sel. Witwe und Braumüller. 1837. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelchf. 1827. III. 411—418; 1829. III. 283—287; 1830. III. 521—534 und 1837. III. 105—106.)
- 307 — *Anhang neuerer Verordnungen zu dem bürgerlichen Rechte der k. k. österreichischen Armee und der Militär-Gränzprovinzen.* Wien, Möstle und Braumüller. 1839. 8.
- 308 — *Verfassung der k. k. Armee.* Wien, Möstle. 1821. 8.
- 309 **Berg-Teutsch-Hammer- und Radwerksordnung** zu Hüttenberg, Mofing und Völling dto. Wien, den 24. April 1759. Gräß, gedr. bei d. Widtmannstatterischen Erben. Fol.
- 310 **Bergordnung** [für Kärnten, 208 Art. wahrsch. Gräß, J. Wartsch.] 1578. 4.
- 311 — *der Nieder-Österreichischen Lande.* (von Ferdinand I. dto. 1. Mai 1553.) Wien, gedr. bei Hans Syngriener 1553. Fol. — *Neue Aufl.* Wien, gedr. bei Mich. Appfel. 1576. Fol. — *Neue Aufl.* Wien. 1644. Fol. — *Neue Aufl.* Wien, aus der k. k. Staatsdruckerei s. a. — *Neue Aufl.* Wien, Gerold. 1839. 8.
- 312 — *Verckhordnung der Freyen Königlichen Verckhstett inn der Cron Hungern, als Cremnitz, Schemnitz, Newensohl, Bugganz, Rhünigsberg, Dülle vnnnd Libeten, sambt andern vmbliegenden vnnnd gedachter Cron Hungern eingeleibten Gold, Silber, Kupffer vnd anderer Metall Verckhwercken, yezigen vnnnd khünfftigen außs New fürgenomen, gepessert vnd außgangen, [Von Maximilian II.] Befchehen 1565.* Wienn, Mich. Zimmerman. s. a. Fol.
- 313 — *des Königreichs Ungarn und solcher Cron einverleibten Gold, Silber, Kupfer und anderer Metallbergwerken, (Maxim. II. v. J. 1573.) sammt denen Erläuterungen zweier alten Bergordnungen der 7 königl. frelen Bergstädte, 1. Cremnitz und Königsberg, 2. Schemnitz, Neusohl, Bugganz, Dülle und Libeten.* Wien. 1760. Fol. — *Neue Auflage.* 1783. Fol. — *Neue Aufl.* Wien, aus der Hof- und Staatsdruckerei. 1805. Fol.
- 314 **Bergrechtsbüchel** s. Confirmation Nr. 647.
- 315 **Bergwerksordnung** (Ferdinands I.) vermehrt mit einem zweifachen Verzeichniß sowohl der Artickeln als des Inhalts nach Ordnung der Anfangsbuchstaben vom 1. Mai 1553. Gräß, J. M. Lechner. 1617. Fol.

- 316 **Bergwerksordnung** (Erb. kais. capitulirte) über das uralte Eisen und Stahlbergwerk des Innern und Vorderen Eisenerz im Lande. Grätz, 1620. Fol.
- 317 **Bergwerksvergleichung** im Königreiche Böhmen, welche von Kaiser Maximilian II. mit den Ständen der Kron Böhmen aufgerichtet worden anno 1575. Desgleichen St. Wenzelsvertrag, welcher beider Stückchen in der erneuerten Landesordnung anno 1621 und 1635 gedacht wird. s. a. Fol.
- 318 **Berichtigung** einiger factischen Umstände in den Betrachtungen des Herrn Dr. Jos. Neumann über den Beweis durch Kunstverständige im Wege der gerichtlichen Schätzung. (Nr. 2743). Zeitschr. für österr. Rechtsgelchr. 1840. II. 308 — 314.)
- 319 **Bernt** (Dr. Jos.). Anleitung zur Abfassung gerichtlich medicinischer Fundscheine und Gutachten für angehende Aerzte, Wundärzte und Gerichtspersonen. Wien, Wallishäuser. 1822. 8. — Zweite Auflage. Wien, Gerold. 1838. 8.
- 320 — Beiträge zur gerichtlichen Arzneikunde für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Wien, Gerold. 1816—1823. 6 Bde. 8.
- 321 — Systematisches Handbuch der gerichtlichen Arzneikunde, zum Gebrauche für Aerzte, Rechtsgelehrte, Polizeibeamte und zum Leitfaden bei öffentlichen Vorlesungen. Wien, Kupfer und Wimmer. 1813. 2 Bde. 8. — Zweite Ausgabe, ebend. 1816 und 1817. 2 Bde. 8. — Dritte verm. und verb. Aufl. Wien, Wallishäuser. 1828. 8. — Vierte verm. und verb. Aufl. Wien, Wallishäuser. 1834. 8. — Fünfte vermehrte Auflage, ebend. 1846. 8.
- 322 — Ergänzungen des systematischen Handbuchs der gerichtlichen Arzneikunde; auch unter dem Titel: das Verfahren bei der gerichtlich-medicinischen Ausmittlung zweifelhafter Todesarten der Neugeborenen. Wien, Druck und Verlag von J. B. Wallishäuser. 1826. 8. (Rezens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelchr. 1826. III. 175 — 180.)
- 323 — Systematisches Handbuch des Medicinalwesens, nach den k. k. österreichischen Medicinalgesetzen, zum Gebrauche für Aerzte, Wundärzte, Apotheker, Polizeibeamte und zum Behufe öffentlicher Vorlesungen. Wien, gedruckt und im Verlage bei C. Gerold. 1819. 8.
- 324 — Die öffentliche Krankenpflege, zum Gebrauche für Aerzte, Rechtsgelehrte und Polizeibeamte. Wien, Geistinger. 1817. 8.
- 325 — *Visa riperta* und gerichtlich-medicinische Gutachten; verfaßt und als erläuternder Anhang zu seinem systematischen Handbuche der gerichtlichen Arzneikunde herausgegeben. Wien, J. G. Wallishäuser. Bd. I. 1827. 8. und dieses Bandes zweite Aufl. Wien, ebend. 1836. 8. — Bd. II. 1838. 8. — Bd. III. 1841. 8.
— C. Wies Nr. 4298, Zeiller Nr. 4782.
- 326 **Berti** (V.) Sulla legittimazione degli adulterini secondo il Codice civ. austr. Padova, coi tipi Cartallier e Sicca. 1840. 8.
- 327 **Beschreibung** (ausführliche wahrhaftige) wie es mit denen Criminal-Processen und darauf erfolgten Executionen wider die drey Grafen Irin, Nadasdi und Frangepan hergegangen. Wien, Math. Cosmerov. 1671. Fol.

- 328 **Resnecker** (Jo. Ad.). *Dissertatio de contractibus 68 quaestionibus illustrata.* (Resp. Georg. Max. Nesyba). Pragae, typ. Rosenmüller. 1709. 4.
- 329 — *Juris publici prudentia.* Pragae; ap. Rüdiger. 1717. 2 Partes. 4.
— Zweite Aufl. ebend. 1733. 4.
- 330 — *Tractatus de Contractibus re initis.* (Diss. Resp. Dom. Isid. Ant. ab Hoch.) Pragae, typis Labaun. 1705. 4.
- 331 **Befstättung** der neuen Reformation (des löbl. Fürstenthum Steyr) des Landtsrechts daselbst. Wien, b. Hannß Singryener. 1533. Fol.
- 332 **Betrachtungen** über den §. 298 der a. O. und das hierüber erlassene Regierungs-Circulare vom 11. Juni 1839. Von Dr. D. (Suriß. II. 273—275.)
- 333 — Uebers. im *Giornale di giurisprudenza austr.* III. 387—390.
- 334 **Betta** (Franz Edler von). Versuch über die im Lande Niederösterreich unter der Enns bestehende Justizverfassung. Wien, gedr. bei Ign. Alberti's Witwe. 1800—1803. 5 Bde. 8. — Neue Auflage, auch unter dem Titel: *Handbuch für Justizmänner oder die im Lande u. Wien, Mößle.* 1813. 5 Bde. 8.
- 335 **Beweis** daß die zu den geistlichen Gütern gehörigen Unterthanen in Böhmen Kirchen aufbauen mögen. Prag, 1548. 4.
- 336 — (der) der Fähigkeit als eine wesentliche Bedingung zum Antritte eines Amtes, womit die Leitung eines öffentlichen Verwaltungszweiges verbunden ist, nach den für die einzelnen Provinzen bestehenden Vorschriften dargestellt. (Schopf's Arch. 1837. I. 10—23.)
- 337 **Bewilligung**, Beschluß vnd Vergleichung (der Cron Behaim vnd derselben zugethanen Fürstenthumben vnd Landden als Marggraffthumbß Märchern, Slesien, Ober vnd Nider Lausitz). Wie es mit der Schatzung irer Güeter vnd bewilligtem Kriegsvolgkß solle gehalten werden. (vom J. 1544, Montag nach St. Barbara) s. l. et a. (wahrscheinlich bei Singryener, 1542.) Fol.
- 338 **Bicker** (Joh. Bapt.). *Praelectiones academicae in partes digestae* Viennae, 1751. 8.
- 339 **Biglietto a ordine.** — *Garanzia per atto separato.*
Colui, il quale per atto separato garantisce nominalmente al portatore di un biglietto a ordine o d'una cambiale, è obbligato alla stessa garanzia anche verso i terzi portatori susseguenti? (Cod. di commercio §. 142.)
(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 136—139.)
- 340 — *ad ordine.* — *Valuta avuta.*
Il biglietto ad ordine, il quale non dice che il suo valore sia stato pagato in effettivo o in merci, ma valuta avuta, può egli esser sempre riputato per un' obbligazione commerciale? (Cod. di commercio §§. 187, 632 e seg.)
(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 160—164.)
- 341 — *all'ordine.* — *Declinatoria di foro.*
Un capitano di nave che ha firmato un biglietto all'ordine per valuta in conto può egli essere tradotto in giudizio pel pagamento dell'ammontare di tale biglietto davanti il tribunale di commercio? (Cod. di commercio §. 633)
(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 117—121.)
- 342 — *all'ordine scaduto.* — *Girata.* — *Eccezioni.*

Può egli cedersi mediante girata la proprietà di un biglietto all'ordine scaduto? (Risp. aff.)

È egli valido il rifiuto di pagamento per parte di chi lo emise, o del debitore, s'ei prova o consta altrimenti dalle circostanze, ch'ei ne compenso l'ammontare prima del giro fatto doppo la scadenza del biglietto? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 405—416.)

343 Biglietto o vaglia all'ordine scaduto. — Girata.

La proprietà di un biglietto all'ordine scaduto, e non pagato, può essa tuttavia cedersi mediante girata, senza che sia mestieri di un atto di cessione formalmente notificato al debitore? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 396—404.)

344 Bihl (F.). *Dissertatio inaugur. de jure imperantis in personas et bona civitatis.* Viennae, tip. J. T. nob. de Trattnern. 1774. 8.

345 Binder (Carl Freiherr von). *Kurzgefaßte Abhandlung aus dem deutschen Staatsrecht, worin der Zweifel aufgeklärt wird, ob die Selbsthülfe ein erlaubtes Mittel sei, sich Recht zu verschaffen.* Wien, Jos. Kurz- bôck. 1770. 8.

346 Binnen welcher Zeit ist der in einem Urtheile zuerkannte Beweis durch den Haupt-, Erfüllungs-, Schätzungseid, oder durch Zeugen, und nun auch durch Kunstverständige im Falle der Appellationsabstehung anzutreten? (Beitrag. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1836. II. 351—362.)

347 Bisfinger (Jos. Const.). *Generalstatistik und Staatsverfassung des österreichischen Kaiserthums.* Wien und Triest, Geistinger. 1809. 2 Theile. 8.

348 Bitterl von Tessenberg (Jos. Joh.). *Bemerkungen über Joseph II. bürgerliches Gesetzbuch.* Grätz, Lusch. 1794. 8.

349 — *Theoretisch-praktischer Commentar des allg. b. Gesetzbuches in Fragen und Antworten.* Grätz, Ferstl. 1789. 8. — *Neue Ausgabe, ebend.* 1794. 8. — *Dritte umgearbeitete Aufl. ebend.* 1802. 8.

350 — Was ist der Vertrag überhaupt; was der Zinsvertrag insbesondere, und welches sind dessen wesentliche Bestandtheile im österreichischen Kaiserstaate? Grätz, Leykam, in Commission bei Alb. Lusch. 1807. 8. (Recens. in Zeillers Beitr. II. 193.)

351 Blaschke (Dr. Joh.). *Vorträge über Lehenrecht, mit besonderer Rücksicht auf die Eigenthümlichkeiten der landesfürstlichen Lehen in Steiermark.* Wien, Verlag v. Franz Zandler. 1847. 8.

352 — Auch eine Beantwortung der Frage: »welchen Sinn hat das Wort» Schulverschreibung im §. 114 der allg. O. N., und was ist rücksichtlich der Unterfertigung der Wechsel gesetzlich?» Eine Entgegnung auf den Aufsatz Nr. 4500. (Beitrag. für österr. Rechtsgelehr. 1844. I. 53—64.)

353 — Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: ob die in der legalen Justiz-Gesetzsammlung erscheinenden Gesetze für alle Provinzen verbindlich sind? (Jurist. XI. 209—213.)

354 — Beitrag zur Beantwortung der Frage: »ob einem Minderjährigen der Haupteid aufgetragen werden könne?» (Beitrag. für österr. Rechtsgelehr. 1842. II. 121—128.)

355 — Ueberf. im Giornale di giurispr. austr. V. 121—128.

- 356 **Blasche** (Dr. Joh.). Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: wann das Wechselrecht verjähre? (Oesterr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatsw. 1846. II. 254—259.)
- 357 — Einige Bemerkungen über den §. 997 des b. O. B. (Jurist. v. 441—448.)
- 358 — Uebers. im Giornale di giurispr. austr. V. 334—341.
- 359 — Einige Bemerkungen über die Personalexecution. (Jurist. x. 378—386.)
- 360 — Einige Bemerkungen über die Präcise-Wechsel. (Jurist. VII. 411—414.)
- 361 — Civilrechtsfall, zur Erläuterung des Artikels 45 der W. O. vom 1. October 1763 im Auszuge dargestellt und mit Bemerkungen versehen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 361—368.)
- 362 — Erfordernisse der Wechselbriefe. (Jurist. VIII. 1—21.)
- 363 — Hat der Giratar eines Wechsels seinem Giranten für die bedungene Valuta nach Wechselrecht zu haften? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 211—220.)
- 364 — Hat der österreichische Richter die von einem Gläubiger angesuchte Separaterecution auf ein im Auslande befindliches Activovermögen eines hierländigen Creditars zu bewilligen? Ein Beitrag zur allgemeinen Concursordnung vom 1. Mai 1781. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 43—50.)
- 365 — Verhältniß des Fabrikenrechtes zum Handelsrechte in Oesterreich. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 37—46.)
- 366 — Ein Versuch zur Beantwortung der Frage: ob die Gläubiger auch im Concursproceße Verzögerungszinsen zu begehren berechtigt seien? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 297—302.)
- 367 — Wie sind diejenigen zu bestrafen, welche auf eine entfernte Art an einem vollbrachten bestellten Morde Theil genommen haben? Ein Beitrag zum §. 120 des I. Theils des Strafgesetzbuches. (Jurist. IV. 481—487.)

Blasch f. Roth Nr. 3440.

- 368 **Blumentritt** (Stef.). Handbuch der allgemeinen Laxnormen, sammt den dazu nachträglich erschienenen Gesetzen und Declaratorien. Wien, Braumüller und Seidel. 1845. 8.
- 369 — Sammlung der von Anfang 1832 bis Ende März 1839 hinsichtlich des österreichischen Gesetzbuches über Verbrechen nachträglich erschienenen Verordnungen und Gesetze. Wien, Braumüller und Seidel. 1840. 8.
- 370 — Das österreichische Strafgesetz über schwere Polizei-Übertretungen, sammt den vom 3. September 1803, als dem Zeitpuncte der Kundmachung bis auf die neueste Zeit hiezu nachträglich erschienenen Gesetze und Verordnungen. Wien, Braumüller und Seidel. 1844. 8.
— Zweite Auflage. Wien, ebend. 1846. 2 Bde. 8. (Recens. der ersten Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 49—64. und im Jurist. VI. 161—172. — Recens. der zweiten Aufl. im Jurist. Bd. XVI. (IV.) 140—151. und 326—345.)

Boczek f. Codex Nr. 592.

Bodinus (Joan.) f. Cocinus Nr. 584.

- 371 **Boerio** (Gius.). Esemplare di un processo criminale formata secondo le norme del Cod. di procedura vegliante nel regno Lombardo-Veneto. Venezia, pr. Zerletti. 1815. 8.

- 372 **Boerio** (Gius.). *Pratica del processo criminale dedotta dal Codice dei delitti e di procedura e dall'appendice illustrata da un copioso formulario degli atti e corredata da un indice dei titoli e delle materie già pubblicata nell'anno 1815, ora emendata pei posteriori regolamenti ed ampliata di formole.* Venezia, tip. Zerletti. 1815. 8.
- 373 — *Repertorio, ossia estratto del Codice criminale che comprende le parti 1. e 2. del Codice crim. attualmente vigente, le appendici 1. e 2. che colle sudette parti si inferiscono, posto in ordine alfabetico dei titoli e delle materie.* Venezia, pr. P. Zerletti. 1815. 8.
- 374 **Böheim** (F. C.). *Alphabetische Uebersicht der Gerichtstaxen in Geschäften des adelichen Richteramtes nach der allgemeinen Taxordnung vom 13. September 1787 mit Rücksicht auf nachträglich erslossene Verordnungen.* Wien, Beck. 1832. Tabelle in Fol.
- 375 — *Alphabetische Uebersicht der Gerichtstaxen in Geschäften des streitigen Richteramtes, nach der allgemeinen Taxordnung vom 1. November 1781, mit Rücksicht auf nachträglich erslossene Verordnungen.* Wien, F. Beck. 1833. Tabelle in Fol.
- 376 **Böhme** (Heinr. v.). *Sammlung der Sanitätsverordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, als Fortsetzung der von Guldenerschen Sammlung, enthaltend die Verordnungen vom Jahre 1825 bis incl. 1829.* Wien, Bauer. 1830. 8.
- S. Knolz Nr. 2119.
- 377 **Böhmen** (Ant. M. v.). *Versuch über die ursprünglichen Rechte der Grundobrigkeiten und Unterthanen in Absicht der in den k. k. deutschen Erbländern bestehenden Frohndienste und Rustikalpachtungen, mit einem Vorschlage, wie solche zum Nutzen des Staates, der Grundherren und Unterthanen am süglichsten eingelöst werden könnten.* Wien, Fr. Chr. Zierch. 1788. 8.
- Böhmer** s. *Erklärung* Nr. 1087, *Erläuterung* Nr. 1098.
- 378 **Bolletino** delle leggi della repubblica italiana. Milano, pr. L. Veladini. 4 Vol. 8.
- 379 — del regno d'Italia. Milano, pr. la reg. stamp. Veladini e dalla reale stamperia. 22 Vol. 8.
- 380 **Bollo**. — *Contrabbando o Contravvenzione di finanza in materia di pelli bovine. — Prescrizione.*

La detenzione di pelli verdi mancanti del marchio del bollo di macello non prova che il detentore abbia introdotte, ritenute, o macellate le bestie dalle quali fossero state levate le dette pelli, e quindi non può esser ritenuto responsabile del bollo mancante; et in altri termini:

Il possessore di pelli verdi, è bensì tenuto a farle bollare, ma per otternerne il bollo non è però obbligato a giustificare che sia stato eseguito il precedente pagamento del dazio d'introduzione delle bestie, e neppure a far constare la derivazione delle pelli suddette.

La prescrizione stabilita dal §. 33 del Decreto 4 Maggio 1807 in materia di contravvenzione di finanza non venne altrimenti alterata dal dis-

posto dalla Notificazione Governativa 31 Ottobre 1821. (Decreti predetti e Decreto 25 Agosto 1809.)

(Jurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 173 — 192.)

- 381 **Böls** (C. D.). Bemerkungen über den I. Theil des bürgerlichen Gesetzbuches. Wien, Trattner. 1787. 8.
- 382 **Bolza** (Dr. G. B.). Manuale italiano-tedesco ad uso degli impiegati, legali e commercianti della Monarchia austr. Con particolare riguardo al regno Lombardo-Veneto. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1845. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 279.)
- C. auch Schwabe Nr. 3785.
- 383 **Bonelli** (Dr. R.). Abhandlung von dem kaiserlichen Rechte, Panisbriefe zu erteilen. Wien, J. Edl. v. Kurzbeck. 1784. 8.
- 384 — Zweckmäßige Berichtigungen der von dem Herrn Hofrath v. Reep herausgegebenen Abhandlung über die Aufhebung der Wuchergesetze. Wien, Heubner. 1791. 8.
- 385 **Bonicelli** (P.). Breve memoria della prova testimoniale. Milano, 1844. 8.
- 386 **Borella** (Fr.). Annotazioni al Codice civile universale austriaco col confronto del diritto romano. Milano, pr. F. Baret. 1816. 8.
- Borroni** (Bart.) s. Codice Nr. 595.
- 387 **Borsari** (L.). Discussione della causa Bergando, avutasi avanti l'ill. tribunale civ. e crim. di prima istanza in Ferrara. Milano, dalla tip. V. Guglielmi. 1843. 8.
- 388 **Borschtzky** (Joh.). Handbuch des österreichischen Gesetzes über Verbrechen, vom 3. September 1803. Mit allen auf dieses Fach Bezug nehmenden Verordnungen, Erläuterungen und sonstigen Hilfsquellen versehen. Prag, Franz Joh. Scholl. 1815. 8.
- 389 — Manuale del Codice austr. dei delitti 3 Sett. 1803. Traduzione di Giov. Cicogna. Padova, tip. del Seminario. 1817 e 1818. 3 fasc. 8.
- 390 — Handbuch des österreichischen Strafgesetzes über schwere Polizei-Uebertretungen, mit den hiezu bis zum Jahre 1843 erschienenen Bestimmungen. Prag, Th. Labor. 1844. 2 Bde. 8. (Recens. im Jurist. Wb. xvi. (iv.) 140 — 151. und 326 — 325.)
- 391 **Borutsky** (J. C.). Versuch über den Nachlaß des Pachtzinses nach dem österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche §§. 1104 bis 1108. (Dissert.). Wien, Unt. v. Haykul. 1816. 8.
- 392 **Borzaga** (B.). Dissertatio inaug. jur. de judice in statu naturae. Viennae, typis a Ghelenianis. 1775. 8.
- 393 **Boset** (J. Edl. von). Der Wechselcontract nach seiner historischen, teleologischen und philosophischen Ansicht. Prag, Enders, 1812. 8.
- 394 **Bosio di Chiarafonte** (Casimiro). Il possessore di buona fede è tenuto in diritto naturale non solo a restituire al proprietario la cosa ed i frutti, ma eziandio a risarcirlo della cosa e dei frutti consumati. (Dissert.). Padova, tip. Cartallier. 1835. 8.

- Bosio di Chiarafonte** (Dr. Casimiro) f. Haimberger Nr. 1545, Heinfke Nr. 1640.
- 395 **Bossi** (C. F.). Prontuario per l'applicazione del bollo giusta la nuova legge 27 gennajo 1840. Milano, 1841. 8.
- 396 **Boutigny** (Wayer v.). Abhandlung von der Macht des Königs in Absicht auf die Bestimmung des zur Ablegung der Ordensgelübde erforderlichen Alters. Wien, 1771. 8.
- 397 **Branowitz** (Dr. G. U.). Abhandlung über den Begriff und die ursprünglichen Erwerbungsarten des Patronatsrechtes nach dem Kirchenrechte. Olmütz, 1839. 8.
- 398 **Brassicanus** (Jos Lud.). De jurisprudentia ac jurisconsulti informatione Oratio. Oratio gymnasii Viennensis nomine in adventu Regis habita. Viennae; excud. Jos. Singrenius. 1540. 4.
- 399 **Bratsch** (Dr. Fr. J.). Anweisungen und Anmerkungen über Ferdinand des III. peinliche Landgerichtsordnung in Oesterreich unter der Enns. Wien, Kalinowda. 1751. Fol.
- 400 **Brdiczka** (Jg.). Die Aufstellung der Tabak- und Stämpel-Verschleißplätze, und das gefällsämtliche Verfahren bei Durchsuchungen und bei Erledigung dieser Verschleißplätze, nebst einem Anhang betreffend den Kleinverschleiß. Prag, G. Haase Söhne. 1846. 8.
- 401 **Brogolini** (Ubaldo). Giurisprudenza civile secondo le leggi Venete. Vienna, 1784. 4 Tom. 8.
- 402 **Breinl** (K. Ferd.). Staatsrechtliche Begriffe vom römischen Rechte. Wien, Gerold. 1784. 8.
- 403 — Jus germanicum privatum; praelectionibus academicis in ordine tabellarico scriptum. Viennae, sumpt. Jos. Gerold. 1781. 8.
- 404 — Praktische Lehrsätze über die Praktik der beiden höchsten Reichsgerichte. Wien, Jos. Kurzböck. 1776. 8.
- Brambilla** (Gius.) f. Heß Nr. 1705.
- 405 **Bressanini**. Prontuario alfabetico intorno la legge del bollo 27. Genn. 1840. Verona, pr. Steffanini. 1841. 8.
- 406 **Bretfeld** (F. J. Freiherr v.). Historische Darstellung sämtlicher von den ältesten Zeiten bis 1627 abgehaltenen böhmischen Landtage. Bd. I. Prag, Schönfeld. 1810. 8.
- 407 — Dissertatio de consonantia juris feudalis Longobardici et Bohemici quoad successionem liberorum legitimatorum per subsequens matrimonium in feudis. Pragae, tip. J. Jos. Clauser. s. a. 4
- 408 **Březina** (Dr.). Bemerkungen über den §. 1494 des a. b. O. B. (Zeitschr. für österr. Rechtgelehrf. 1837. I. 37—50.)
- 409 **Brief** an den Verfasser der Abhandlung über das Vorrecht der Wechselbriefe in der österreichischen Monarchie. Wien, Pağowski. 1793. 8.
- 410 **Briganti** (Filippo). Esame analitico del sistema legale. Venezia, pr. Piet. Milesi. 1842. 5 Vol. 12.
- 411 **Brotchhausen** (Dr. Henr. Petr.). Dissertatio juridica de censibus seu annuis redditibus. (Resp. Joan. Fr. Petsch.) Pragae, typ. C. Labaun. 1723. 8.

- 412 **Broichhausen** (Dr. Henr. Petr.). Problema . . . an in Imperio Rom. Germ. Landsassiatu ex situ terrarum et illa neo-adinventa territorii clausi et non clausi distinctione probari possit. (Def. Joh. Schertzer de Kleinmühl). Pragae. 1722. 8.
- 413 **Brouchouse** (Joann. de). De regali dignitate e feudis regalibus. Pragae. 1721. 4.
- Brozzoni** f. Barbeyrac Nr. 212.
- 414 **Bruni** (M.). Manuale, ossia Prontuario della sov. Patente 28 Genn. 1840. Milano, st. Visaj. 1840. 8. — 2da Edizione. Milano, pr. Visaj. 1845. 8.
- 415 **Bruno** (Marchese). I due contratti di mutuo e di locazione di valori. Considerazioni analitiche, appoggiate all' autorità dell' Enciclica di Benedetto XIV. del 1745. Milano, nella tip. Motta. 1825. 8.
- 416 **Brutmann** (Winc.). Versuch über das Strafrecht. (Diff.). Wien, Wendel. 1804. 12.
- 417 **Brykej z Licska**. Práva Městská; knihy městských práv Starého města Pražského a giných měst královstwj českého wedle gruntownjch Cjsare Justiniana knih, obecných starých krátce sebrané, na česko wyložené od Brykcijho z Licska. [Böhmische Stadtrechte.] Litomysl, per Alex. Plznensem. 1536. Fol.
- S. auch Tytulowee Nr. 4186.
- 418 **Budinszky** (Dr. Aug.). Gegenbemerkungen über das Verfahren bei Darlehensgeschäften. (Beitfchr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 240—250.)
- 419 **Bullarium** (magnum) Romanum summorum Pontificum Clementis XIII., Clementis XIV., Pii VI., Pii VII., Leonis XII. et Pii VIII. Constitutiones, literas in forma brevis, epistolas ad principes viros et alios, atque allocutiones complectens, habita temporum ratione, cum suis appendicibus et summarijs. Wien, bei den Mechitaristen. Fasc. I. 1834. 8. — Fasc. II. 1835. 8. — Fasc. III. 1837. 8.
- 420 **Bundschuh** (Karl Edl. v.). Handbuch aller seit dem Militärjahre 1767, als dem Anfange des in der k. k. österr. Armee jetzt bestehenden Militär-Dekonomie-Systems, bis zum Schlusse des bürg. Jahres 1812 erflossenen und noch als Gesetz bestehenden Normalvorschriften. Prag, 1816. 3 The. 4. — 2. Auflage (mit den Verordnungen bis 1821). Prag, Gottl. Haase. 1822. 3 Bde. 4. (Recens. in der Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 315—348.)
- 421 — Supplemente zu dem im J. 1822 in 3. Bden. herausgegebenen Handbuche etc., enthaltend die in den J. 1822 bis Ende März 1827 nachgefolgten Normalverordnungen. Prag, G. Haase. 1828. 8.
- 422 **Burlamacchi** (G. G.). Principj del diritto naturale. Trad. dal francese. Venezia, 1820. 2 Vol. 8.
- 423 **Buschmann** (Gothf. Freih. v.). Darstellung der die k. k. österreichischen Gränzwache betreffenden Vorschriften. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1838. 8. — Zweite Aufl.

mit den nachträglich seit dem 1. Mai 1838 bis 1. Jänner 1841 erlassenen Verordnungen vervollständigt. Wien, ebend. 1841. 8. (Recens. der ersten Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. III. 1—12. — Recens. der zweiten Aufl. ebend. 1842. III. 68—72.)

424 **Buschmann** (Gothf. Freih. v.). Ueber die österr. Staatsbürgerschaft. Wien, gedruckt bei den P. P. Mechitaristen. 1833. 8. — 2. Aufl. Wien, gedruckt bei den P. P. Mechitaristen. 1841. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 40—46.)

425 — (Jof. Freih. von). Ueber das Zusammentreffen der Verbrechen des Diebstahles und des Betruges. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. II. 223—227.)

426 **Buzzi** (A. Ritter von). In wie fern findet die Execution zur Eintreibung von Zinsen statt, wenn die Frage der Verjährung eintritt? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 209—216.)

— S. Aufseß: Gegenbemerkungen zc. Nr. 150 und Nr. 427.

427 — Erwiderung auf die Gegenbemerkungen zum Aufseß: In wie ferne die Execution zur Eintreibung von Zinsen statt findet, wenn die Frage der Verjährung eintritt. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. II. 251—261.)

428 — Ueber die Frage: Ob und in wie fern auf förmliche Wechsel Interessen zu 6 von 100 zuzuerkennen sind. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 374—384.)

429 **Caducità.** — Contratto d'affitto ossia Locazione di fondi rustici.

1. La caducità di un contratto di fitto convenuta per la contravvenzione del conduttore a qualche determinato patto della investitura importa per se medesima lo scioglimento del contratto inanzi il termine stabilito, tosto che sia concludentemente provata la contravvenzione.

2. Il diritto civile austriaco non ammette che la caducità stipulata in una locazione possa risguardarsi come semplice pena; essa deve in vece produrre un effetto consentaneo alla sua natura ed al suo scopo, e questo suo effetto non può essere che risolutivo.

3. Le massime nel proposito adottate alcune volte in passato, non potendosi ritenere nè come leggi, nè come consuetudini, non possono dar norma nè meno per li contratti di locazione stipulati precedentemente al Codice austriaco.

4. L'azione di caducità è separata e diversa dall'azione per ottenere l'indennizzazione de' danni cagionati dal conduttore coll'abuso della cosa locata, e promovendosi l'una, non resta sospeso, nè tolto il diritto di promuovere anche contemporaneamente l'altra.

5. Qualora la prova della contravvenzione allegata come titolo dell'azione di caducità possa essero ricorso alli mezzi legali più diretti per ottenere un tal riconoscimento, tra i quali per il più opportuno devesi ritenere la perizia fatta in concorso delle parti. (Cod. civ. austr. §§. 6, 914 e 1118, l. 3. Aede. de locat. et conduct.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 7—71.)

Cagnareni (Caes.) f. Statuta civ. Tergesti Nr. 3955.

Calderoni (Fr. de) f. Fäger Nr. 1300, Kofchaf Nr. 2190.

Callegari f. Pardessus Nr. 2948, Winiwarter Nr. 4678.

430 **Cambiale.** — Competenza di foro. — Valuta intesa.

Una cambiale colla clausola valuta intesa esprime ella abbastanza la natura della valuta passata? (Cod. di comm. §. 110.)

Se una tale cambiale (riguardata come una semplice promessa) contien

nello stesso tempo firme d'individui negozianti, e d'individui non negozianti, il tribunale di commercio è egli competente per decidere della promossa questione? (Cod. di com. §§. 632 e 633.)

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 177—180 e Vol. XXII. P. I. 121—123.)

431 Cambiale. — Declinatoria di foro.

La firma, sopra lettere di cambio, delle donne che non esercitano negoziazione o mercatura pubblica, non conta a loro riguardo che come semplice promessa, conseguentemente non possono considerarsi come un atto di commercio, ma come un'ordinaria obbligazione, e debbono rimettersi ai Tribunali ordinarij le controversie relative alle obbligazioni predette. (Cod. di comm. §§. 112, 113, 632, 633. — Sovrana Patente 29. Settembre 1819.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 119—130.)

432 — Domicilio ignoto. — Protesto. — Ritorno senza spese.

In caso di falsa indicazione di domicilio fatta dall'esarante una obbligazione commerciale l'ufficiale incaricato del protesto, può egli contentarsi soltanto di un atto di perquisizione per stabilire la prova che il traente è ignoto a tale domicilio? o deve egli inoltre fare il protesto di mancato pagamento? (Cod. di com. §§. 162, 163, 173.)

Le parole „ritorno senza spese" apposte sulla tratta dal primo girante esonerano esse l'Ufficiale incaricato dal dovere di protestare?

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 165—172.)

433 — Girata. — Competenza.

Sebbene in tesi generale, la girata irregolare d'un Biglietto all'ordine, o di una cambiale non abbia valore se non di procura, colui alle mani di cui il foglio è passato può tuttavia essere ammesso a provare che il giratario ha avuta l'intenzione e la volontà di trasmettergliene la proprietà. (Cod. di com. §§. 137 e 138.)

Alloraquando questa intenzione e questa volontà risultano dalla prova che è fatta, dev'egli decidersi che la trasmissione del foglio si è operata fra l'autore della girata, e colui a vantaggio del quale fu fatta, tuttavia salvi i diritti de' terzi?

Si può egli far dono d'un biglietto all'ordine col mezzo di una girata irregolare?

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 114—120.)

434 — Giratario. — Garanzia. — Protesto.

Il Giratario che, in forza del pagamento della cambiale fatto al terzo possessore, è stato surrogato in tutti i di lui diritti ed azioni, può egli prevalersi di questa surrogazione contro il precedente giratario di lui cedente null'ostante che non lo abbia denunciato ne' termini prescritti dalli articoli del Codice di commercio? Ed in altri termini:

Il Giratario di una cambiale per essere ammesso ad esercitare la garanzia solidale fissata dall'artic. 140 del Codice di commercio deve egli far notificare a'suoi cedenti il protesto e citarli in giudizio, nei termini stabiliti dagli art. 165, 167 e 169 dello stesso Codice sotto pena di perdita di diritto di garanzia, sebbene fosse già stato promosso il giudizio anche contro di lui e fosse stato condannato al pagamento?

(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 144—147.)

435 — Interessi arretrati. — Prescrizioni.

1. La prescrizione stabilita dal §. 189 del Codice di commercio per le cambiali ed altre obbligazioni equivalenti è fondata sulla presunzione del pagamento.

2. Qualunque atto e qualunque sia la di lui forma, quindi anche una semplice lettera, mediante la quale venga riconosciuta la sussistenza del debito, può interrompere la prescrizione predetta.

3. Il giuramento di cui si fa menzione nel paragrafo sudetto non

può esser deferito se non nel caso che il debitore abbia affermato in giudizio d'aver eseguito il vero e reale pagamento della cambiale in questione, ed in ogni ipotesi deve versare unicamente sopra il puro e semplice fatto dell'effettivo pagamento (Cod. di com. §. 189.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 214 — 234.)

436 Cambiale. — Naufragio. — Obbligazione condizionale. — Passaggio. — Passeggeri.

L'obbligazione sottoscritta per prezzo del passaggio a bordo di una nave è ella condizionale, cioè subordinata all'arrivo della nave al luogo del suo destino?

In conseguenza di ciò la totalità del prezzo cessa ella d'essere dovuta se la nave naufraga nel corso del suo viaggio, e se il tragitto già fatto avanti del naufragio non sia di niun vantaggio per i passeggeri? (Cod. di com. §. 302.)

Una tale massima deve ella applicarsi anco nel caso in cui una cambiale fosse stata esarata per prezzo del passaggio, di maniera che, non ostante il protesto, il traente sia fuori d'obbligo di rimborsarne l'ammontare al portatore?

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 149 — 152.)

437 — Protesto.

La cambiale emessa per esser pagata ad un determinato tempo non perde la sua qualità cambiaria se pur venga accettata dal trattario per un tempo più lontano da quello stillato dal traente, che col solo ritiro e commercio della stessa ha tacitamente accordata la proroga stabilita dall'accettante.

La cambiale è soggetta alle leggi vigenti nella piazza ove deve esser pagata.

Il protesto non può aver luogo se non dopo trascorso tutto intiero il giorno della scadenza fissato nella cambiale, quindi solamente nel giorno immediatamente successivo.

Il regolamento austriaco, 1 Ottobre 1763, per le lettere di cambio non muta, anzi sanziona lo stesso principio di diritto cambiario. (Cod. di com. art. 110, Cod. civ. austr., §§. 1379, 1431, 1438.)

(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. I. 164 — 182.)

438 — Traente. — Trattario.

Il traente di una lettera di cambio può egli, abbia il trattario dato o no la sua accettazione, essere obbligato a rimettere una seconda al latore dopo la scadenza, ed anche non esistendo protesto per mancanza di pagamento. (Cod. di com. §§. 152, 153.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 74 e 75.)

439 — Traente. — Trattario.

Il traente d'una cambiale per conto terzo è sempre personalmente obbligato tanto verso i giranti ed il portatore della cambiale, quanto verso l'accettante per la provvista dei fondi. (Codice di comm. Artic. 115 e 121.)

(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. I. 53 — 68.)

440 Cambii marittimi. — Bastimento. — Armamento. — Riparazioni. — Capitano. — Colpa. — Vendita giudiziaria. — Abbandono del bastimento e del nolo. — Inammissibilità d'azione.

Può il proprietario d'un bastimento riversare sul sovventore a cambio marittimo le conseguenze di un armamento, dietro il quale il capitano ha proceduto di proprio arbitrio a far rimettere a galla e racconciare il bastimento, contraendo, per far fronte alle relative spese, nuovi prestiti per una somma eccedente il valore del bastimento stesso? (Risp. neg.)

In tali circostanze, il fatto delle riparazioni e della continuazione del viaggio non si risolve esso in una colpa del capitano, di cui il proprietario del naviglio è risponsabile per modo da non potere opporre al

primo sovventore a cambio marittimo l'estinzione del suo contratto? (Risp. aff.)

L'abbandono del bastimento e del nolo da parte del proprietario, è egli valido, allorchè previo regolare procedimento in confronto del proprietario stesso, e senza che questi vi abbia fatta opposizione, il bastimento a richiesta degli aventi interesse fu giudizialmente venduto, e la distribuzione del prezzo ritrattonne effettuata? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 461—469.)

441 Cambio marittimo. — Capitano. — Comproprietario. Abbandono del bastimento e del nolo.

Il capitano, ch'è in pari tempo comproprietario del bastimento, può egli coll'abbandono del bastimento stesso e del nolo, liberarsi dai prestiti a cambio marittimo da lui contratti, sia nel luogo dell'armamento sia durante il viaggio, per sovvenire a'bisogni del naviglio. (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 433—441.)

442 — marittimo. — Capitano. — Comproprietario. — Approvazione. — Abbandono del bastimento e del nolo. — Liberazione.

I proprietari, coll'abbandono del bastimento e del nolo, rimangono egliino liberati dai prestiti a cambio marittimo conchiusi dal capitano nel luogo dell'armamento, colla loro approvazione, ugualmente che di quelli stipulati in corso di viaggio? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 442—449.)

443 Campane. — Oggetti addetti all' culto divino.

Le campane di una chiesa possono elleno ritenersi fra oggetti destinati al servizio del culto divino, e quindi esser considerate come sottratte al legale commercio negli sensi de' §§. 311 e 878 del Cod. civile austr.

(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 176—183.)

444 Campeggi. Prontuario alfabetico degli atti soggetti a bollo, per la legge 27 Gennajo 1840. Milano. 1841. 8.

445 Canone enfiteutico. — Disposizioni politiche. — Luogo di pagamento. — Ritenuta.

1. In mancanza d'espresso patto sul luogo in cui debba farsi il pagamento d'un debito, questo pagamento non può pretendersi altrove, che al domicilio del debitore.

2. Gli enfiteuti autorizzati dal decreto 27 Aprile 1811 a ritenere il quinto sul canone di livello, conservano questo diritto, non ostante l'articolo 1144 del vigente Codice civile universale.

3. Il detto decreto 27 Aprile 1811 non è una legge civile, ma una disposizione, e come tale non derogata dal Cod. civ. (Patenti sovrane 1 Giug. 1811, e 28 Settembre 1815. Decreto reale 27 Aprile 1811. Cod. civ. univ. §§. 5, 508, 512, 1144.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 125—149.)

446 — enfiteutico. — Enfiteusi.

L'enfiteuta può egli rinunciare all'investitura livellaria dell'utile dominio concessogli ed esser esonerato dall'annuo canone perpetuo con essa convenuto? (Patente sovrana primo Giugno 1811 premessa al Cod. civ. gen. austr. §§. 363, 444, 1127, 1131, 1148 e 1149 del Codice stesso. — Statuti di Pavia)

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 131—163.)

447 — enfiteutico. — Enfiteusi. — Piante di cima. — Utile dominio.

L'abbattere le piante mature non è un deteriorare il fondo. — Lo spirito del contratto enfiteutico non può riferirsi, nel patto di deteriorare, alle piante mature, ma alla sostanza del fondo.

La prova del deterioramento di un fondo non basta che sia allegata o desunta dalle semplici condizioni del contratto; essa deve essere stabilita

ne' modi prescritti dal vigente regolamento del processo civile. (Cod. civ. austr. §§. 295, 1129, 1147. — Regol. del processo civ. austr. §. 160.)

(Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. 145 — 178.)

448 Canone livellario. — Enfiteusi. — Laudemio.

Qualora nella dispositiva dell'investitura livellaria vi sia espressa la clausola *pro se et suis et quibus dederit*, si debbono ritenere in essa compresi anche gli estranei, e quindi deve riconoscersi manifesta la volontà del direttario e dell'utilista originari di voler render perpetuo il livello, e trasmissibile agli estranei, e di restringer l'obbligo della ricognizione e del pagamento del laudemio all'i soli casi precisamente specificati. (Cod. civ. austr. §§. 1142, 1145.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 47 — 73.)

449 Capellari (D. Giov.). Sulla relazione dell'etica col diritto naturale. Venezia, Ant. Bazzarini. 1835. 8.

450 Capelli (Gius.). Dissertazione sulle necessarie cautele da usarsi nei giudizj criminali giusta anche il vigente Codice dei delitti e delle gravi trasgressioni di polizia. Milano, Fer. Baret. 1846. 8.

Canusso (L.) f. Rubler Nr. 2297.

451 Capitano. — Azione. — Cambio marittimo. — Comproprietario. — Armatore. — Azione personale. — Esecuzione.

Il capitano d'un bastimento, appartenente a più comproprietari, ha egli la facoltà in corso di viaggio di opporsi all'esercizio di azioni, che tendessero a compromettere la proprietà del bastimento stesso? (Risp. aff.)

In ispezialità il capitano, il quale è ad un tempo uno de' comproprietari del bastimento, è egli autorizzato ad opporsi alle esecuzioni provocate dal possessore di una scritta di cambio marittimo firmata da un comproprietario, incaricato della amministrazione del naviglio; senza saputa o partecipazione sia del capitano nella doppia sua qualità, sia degli altri comproprietari? (Risp. aff.)

Il capitano, non può egli essere escusso come tale, se non per azioni nascenti da un diritto reale sul bastimento? (Risp. aff.)

Conseguentemente la scritta di cambio marittimo a cui il capitano è affatto straniero, e che per non essere stata trascritta alla Cancelleria del Tribunale di Commercio non conferisce verun privilegio o diritto reale sul naviglio, non è essa atta ad attribuire al di lei possessore che una mera azione personale contro chi l'ha firmata? (Risp. aff.)

Il comproprietario d'un bastimento rivestito della qualità d'armatore o d'amministratore può egli, nel luogo di dimora degli altri comproprietari, firmando scritta di cambio marittimo senza il loro consentimento o senza averli previamente diffidati di concorrere colle loro tangenti alla formazione del fondo necessario ai bisogni del naviglio, vincolare le loro porzioni di proprietà? (Risp. neg.)

L'azione del creditore essendo in questo caso circoscritta alla porzione del comproprietario obbligato, se questa porzione non rappresenta la maggioranza, può il creditore procedere ad atti esecutivi che importerebbero la vendita del bastimento? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 26 — 31.)

452 Capitano. — Caricante. — Nullità. — Polizia di carico. — Proprietario di bastimento.

La polizza di carico è ella nulla rispetto al capitano di bastimento per la mancanza della segnatura del caricante?

È ella nulla se non contiene la stipulazione del porto? (Cod. di comm. §§. 216, 221, 281 — 283.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 76 — 80.)

453 Capitano. — Deficienza di peso. — Approdo. — Spese. — Nolo. — Ritardo. — Risarcimento.

La pesatura fatta in dogana senza l'intervento del capitano può ella opporsi a quest'ultimo dal consegnatario per provare un deficit nella merce? (Risp. neg.)

Il consegnatario può egli essere ammesso a pretendere un compenso in causa del deficit quando abbia già da parecchi giorni ricevuta la merce senza protesto, e non insorga a reclamarlo, se non quando è richiesto del pagamento del nolo? (Risp. neg.)

È il capitano fondato ad ottenere la rifusione delle spese cagionate da un approdo, di cui egli non sappia legalmente giustificare la necessità? (Risp. neg.)

Perciò che il consegnatario della merce ha rifiutato o ritardato di pagare il nolo, può il capitano avere diritto ad un risarcimento, che superi la misura dei legali interessi? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 16 — 25.)

454 — Mercanzia. — Polizza di carico. — Firma. — Colpa. — Imbarco. — Ritardo. — Permessione. — Caricatore. — Risponsabilità.

Se il capitano firma la polizza di carico di una merce da lui ricevuta sulla riva, ma ch'ei non può peranco imbarcare per non averne ottenuta la permissione dal caricatore, commette egli una colpa grave? (Risp. aff.)

Se il caricatore ritarda a rimettere al capitano il permesso d'imbarcare la merce, è questi autorizzato a partire, senza avere previamente costituito in mora il caricatore? (Risp. neg.)

In questo caso il capitano, che ha messo alla vele lasciando la mercanzia sulla riva, è egli tenuto d'indennizzare fra il nolo seco lui convenuto e quello maggiore, che questi dovesse pagare per imbarcare la merce a bordo di un altro naviglio, ma ben anco delle spese d'assicurazione ed altre, che il differito soggiorno della mercanzia nel luogo dell'imbarco a vesse occasionate? (Risp. aff.)

Il caricatore, può altresì tener risponsabile il capitano del non essere stata la merce consegnata al luogo della sua destinazione? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 131 — 135.)

455 — Merce. — Peso. — Mancanza. — Clausola: dice essere.

Il capitano, cha ha firmata la polizza di carico colla clausola: dice essere, è egli liberato da qualsivoglia risponsabilità rispetto al peso o misura della merce? (Risp. aff.)

Per conseguenza, questo capitano non sarà risponsabile della differenza rilevata fra il peso enunciato nella polizza di carico e quello verificato dopo la sbarca della merce, se non quando sia provato, che fuvvi colpa o negligenza da parte sua? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 136 — 139.)

456 — Risponsabilità. — Genti di bordo.

Il capitano, è egli risponsabile dei fatti delle sue genti di bordo, allorchè questi fatti non concernono il servizio del bastimento? (Risp. neg.)

In ispezialità, è il capitano tenuto a rispondere dello smarrimento di una lancia, presa ad prestito dal suo secondo fuori dell'esercizio delle sue funzioni, e senza autorizzazione di esso capitano? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. com. e marit. I. 140 — 142.)

457 — Sbarco. — Riconducimento. — Armatore. — Avarie. — Documenti. — Risponsabilità.

I consoli di Francia residenti in paese straniero, hanno egli conservata la facoltà loro demandata dal decreto di Governo 5 germinale anno 12, di ordinare lo sbarco delle persone di mare che navigano per cause di

commercio e di porre a carico dell'armamento le spese, che cagiona il loro riconducimento in patria? (Risp. aff.)

Conseguentemente allorquando un console francese, ordinando lo sbarco di un capitano in un porto straniero ha prescritto, ch'ei sarebbe ricondotto in Francia a spese dell'armamento, l'armatore, può egli ripetere da questo capitano il rimborso della somma pagata pel di lui ritorno sopra un altro bastimento? (Risp. neg.)

Il capitano, è egli responsabile della produzione delle carte e documenti concernenti le avarie state riconosciute e liquidate nel luogo, in cui dimorano i procuratori dell'armatore, quando consti che questi ultimi non gli hanno consegnati al capitano, ma hanno scritto all'armatore stesso che glieli farebbero pervenire? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 529—540.)

- 458 **Carcano** (Franc. Maria). Degli atti tra vivi e d'ultima volontà, colle loro module analoghe alla vigente legislazione austriaca. Milano, dalla società tipogr. 1822. 8. — Nuova edizione di Andrea Amati. Milano, pr. Pl. M. Visaj. 1830. 8.
- 459 — Dettaglio degli onorarij fissi e proporzionali dovuti ai notaj e delle competenze di archivio. Milano, st. dei Classici italiani. 1834. 8.
- 460 — Dei diritti personali, ossia Commentario alla P. I. del Codice univ. austr. Milano, 1820. 8.
- 461 — Note pratico-legali sul regolamento generale del processo civile pel regno Lombardo - Veneto. Milano, pr. Giov. Bernardoni. 1817. 8.
- 462 — Delle servitù legali; dissertazione analitica. Milano, dalla società tipogr. de' classici italiani. 1822. 8. — Nuova edizione, ibd. 1836. 8.
- 463 — De' testamenti stragiudiziali in iscritto, giusta il Codice austriaco, loro forma e module ad uso pratico pel regno Lombardo - Veneto. Milano, dai tipi di Giov. Bernardoni. 1816. 8. — 2da edizione per cura di Andrea Amati. Milano, ibd. 1844. 8.
- 464 **Carli** (Conte Rinaldo). Il censimento di Milano. Milano, 1815. 8.
- 465 — *Steuerverfassung von Mailand und Tirol; übersezt von Wifosch.* Wien, bei Schmidt. 1818. 8.
- 466 **Carlini** (Domin.). De fluviorum accessionibus libri II. Veronae, ex typ. Marci Moroni. 1770. 4.
- 467 **Carlotti** (Amilcare). Storia della lettera di cambio. (Diss.) Pavia, L. Laudoni. 1838. 8.
- 468 **Carozzi** (Gius.). Appendice al commentario sul Codice civile universale per tutti gli stati ereditarj tedeschi della Monarchia austriaca, del S. Fr. de Zeiller. Prima versione ital. Milano, dalla stamp. di G. G. Destefanis. 1815. 8.
- 469 — Commentario al Codice civile generale austriaco del defunto avv. Onof. Taglioni. Vol. IX. Milano, pr. R. Fanfani. 1825. — Vol. X. ibd. 1828. 8.
- 470 — Epitome, ossia indice ragionato di tutte le materie che si contengono nei 6 volumi del commentario sul Codice civ. univ. austr. Milano, coi tipi di G. G. Destefanis. 1816. 2 Vol. 8.

- 471 **Carozzi** (Gius.). Giurisprudenza del Codice civile universale della Monarchia austriaca, divisa in diversi trattati esposti secondo l'ordine delle materie in esso contenute. Opera in cui trovansi anche riferite sotto i rispettivi capitoli del Cod. civ. le più importanti teorie e questioni di diritto, discusse dai più celebri commentatori e trattatori della giurisprudenza Romana, in quanto esse abbiano rapporto colle nuove leggi. Essa è corredata dei decreti aulici, delle risoluzioni e delle patenti sovrane al detto Cod. attinenti. Milano, Visconti e Martinelli. Vol. I. 1818. — Vol. II. 1818. — Vol. III. 1818. — Vol. IV. 1818. — Vol. V. 1819. — Vol. VI. 1819. — Vol. VII. 1819. — Vol. VIII. 1820. — Vol. IX. 1820. — Vol. X. 1820. — Vol. XI. 1820. — Vol. XII. 1821. — Vol. XIII. 1821. — Vol. XIV. 1822. — Vol. XV. 1822. — Vol. XVI. 1823. — Vol. XVII. 1828. — Vol. XVIII. 1828. — Vol. XIX. 1829. — Vol. XX. 1829. — Vol. XXI. 1830. — Vol. XXII. 1831. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. III. 81—100.)
- 472 — **Manuale criminale ragionato**, che presenta tutte le materie riguardanti i delitti, la procedura legale contro i medesimi, e le gravi trasgressioni di polizia. Esposte in ordine alfabetico e secondo il Codice criminale vigente nel regno Lombardo-Veneto, coll'aggiunta dei decreti aulici, delle sovrane risoluzioni e delle recentissime leggi allo stesso relative, nonchè della citazione degli articoli del Codice de' delitti e delle pene del cessato regno d'Italia. Milano, tip. Sonzogno et Comp. 1816 12.
- 473 — **Le prescrizioni sul diritto di matrimonio estese al regno Lombardo-Veneto in virtù della sovrana Patente del 10 Aprile 1815**, coi commenti a ciascun articolo estratti del commentario sul Codice civile della monarchia austriaca del chiar. S. de Zeiller. Milano, pr. Sonzogno et Comp., A. Fr. Stella e F. Baret, coi tipi di G. G. Destefanis. 1815. 8.
- 474 — **Delle società di guadagno. Trattato teorico-pratico.** Milano, dalla tip. de' Fratelli Sonzogno. 1825. 8.
- 475 — **La vera teorica dei contratti discussa secondo la lettera e lo spirito del Codice civile generale austriaco ed applicata ai casi di controversia più frequenti, che nascono dalle private contrattazioni.** Milano, pr. Pogliani. 1824. 8. — 2da ediz. ibd. 1834. 8.
— S. Simoni Nr. 3847, Zeiller Nr. 4761.
- 476 **Cäfar** (A. J.). Gedanken von den Rechten und Freiheiten der k. k. österr. Kirche. s. l. 1787. 8.
- 477 — **National-Kirchenrecht Oesterreichs, oder Verbindung der k. k. Verordnungen in publico-ecclesiasticis mit dem päpstlichen Rechte aus den Decretalbüchern Gregor II. Gräß, bei Ferstl. 1788—1791. 6 Bände. 8.**
- 478 **Caspar** (Joh. Dom.). Der Amtschreiber in allen Schreib-, Rechnungs-, Wirthschafts-, Amts-, Gerichts- und Grundbuchsgeschäften

von den bestehenden Gesetzen geleitet. Versuch einer kurzen, leicht faßlichen, theoretisch-praktischen Anweisung, allen obigen Dienstverpflichtungen schnell und richtig entsprechen zu können. Mit deutschen und böhmischen Mustern. Brünn, bei J. G. Traßler. 1822. 2 Bde. 8. — 2te ganz neu umgearbeitete und vermehrte Aufl. Bd. I. (2 Abtheilungen). Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1828. — Bd. II. (in 2 Theilen). Gräg. 1837. 8. (Recens. in Schöpf's Arch. 1837. III. 28—29, und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 432—436.)

- 479 **Caspar** (Joh. Dom.). Supplementbändchen hiezu. Prag, bei Ehrlich. 1845. 8.
- 480 — Der angehende Amtsverwalter in seinem adeligen Richteramts-, Gerichts-, politischen, Amts- und Strafverfahren, dann in der Grundbuchsführung. Versuch einer kurzen Anweisung dazu nach vorläufiger Abhandlung über den öffentlichen Geschäftsstyl u., für die k. k. österreichischen, böhmischen und deutschen Provinzen. Gräg, Kienreich. 1837. 2 Bde. 8.
- 481 — Der in der Wald- und Jagdwirthschaft, dann in der Rechnungslegung gefesslich unterrichtete Forstbeamte, für Oesterreich ob und unter der Enns, Böhmen, Mähren und Schlesien. Prag, Haase Söhne. 1828. 8. — 2. Aufl. Wien, Gerold. 1845. 2 Bde. 8.
- 482 — Der Rechnungsführer nach Anleitung der Gesetze, oder Sammlung der bestehenden a. h. Gesetze und Verordnungen, welche die Verrechnung des Steuer-, Kirchen-, Waisen-, Depositen und Armen-Institutsvermögens, dann der obrigkeitlichen Gelder und Naturalien, wie auch derlei Bezugsrechte und ihre Eintreibung zum Gegenstande haben. Für Böhmen, Mähren und Schlesien. Brünn. Theil I. bis III. gedr. bei J. G. Traßler. — Theil IV. gedr. bei Jz. Starnitz. 1824 und 1825. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 2—4.)

Castellani f. Cenni Nr. 545.

- 483 **Castelli** (Gius. Ant.). Il Codice civ. gen. austr. confrontato colle leggi romane e col già Codice civ. d'Italia, nonchè colle risoluzioni sovrane, coi decreti del supremo tribunale di giustizia e di altri dicasteri aulici. Milano, st. Visai. 6 Vol. ed 1 Vol. Indice. 1831—1833. 8. — Nuova edizione. 1836. 8.
- 484 — Compendio delle leggi, ordinazioni e circolari si giudiziarie che amministrative e politiche nei rapporti coll'istruzione per le regpreture in affari non contenziosi. Coll'aggiunta di alcune norme per decidere, quale dei pretendenti che si contrastano il diritto di successione, debba assumere le parti di attore. Tratte dalle opere di accreditati giureconsulti tedeschi. Milano, coi tipi di C. Rivolta. 1839. 8.
- 485 — Confronto analitico del Codice civile della monarchia austriaca colle leggi romane. Milano, tip. Bernardini. 1816. 8.
- 486 — Le disposizioni del regolamento generale del processo civile in armonia tra loro ed in riscontro cogli altri codici, colle patenti sovrane, auliche risoluzioni, notificazioni e circolari governative

e colle sentenze de' tribunali superiori. Milano, dalla tipogr. Rivolta. 1828. 8. — Nuova edizione. Milano, Mars. Carrara. 1830—1832. 12.

- | | | | | | |
|-----|----------------|---------------|-------|-------------|------------|
| 487 | Castell | (Gius. Ant.). | I. | Suppl. ibd. | 1832. 8. |
| 488 | — | — | II. | » | » 1833. 8. |
| 489 | — | — | III. | » | » 1834. 8. |
| 490 | — | — | IV. | » | » 1835. 8. |
| 491 | — | — | V. | » | » 1836. 8. |
| 492 | — | — | VI. | » | » 1837. 8. |
| 493 | — | — | VII. | » | » 1838. 8. |
| 494 | — | — | VIII. | » | » 1839. 8. |
| 495 | — | — | IX. | » | » 1840. 8. |
| 496 | — | — | X. | » | » 1841. 8. |
| 497 | — | — | XI. | » | » 1842. 8. |
| 498 | — | — | XII. | » | » 1843. 8. |
| 499 | — | — | XIII. | » | » 1844. 8. |
| 500 | — | — | XIV. | » | » 1845. 8. |
- 501 — Guida pei tutori, compilata sulle tracce delle vigenti leggi. Milano, stamp. Battelli e Fanfani. 1822. 8.
- 502 — Istruzioni teorico-pratiche pei proprietari e conduttori di fondi urbani e rustici, sulle disdette e denunce per finita locazione a norma delle vigenti leggi e dalla sovr. pat. pubblicata il giorno 23 Dicembre 1837. Milano dalla tip. Motta ora Carrara. 1838. 8. — 2^{da} ediz. ampl. Milano. 1838. 8.
- 503 — La legge 28 Aprile 1824 sulla prenotazione ipotecaria e sulla relativa procedura, illustrata da giudicati e messa in armonia colle determinazioni ed ordinanze che vi hanno rapporto. Milano, M. Carrara. 1838. 8.
- 504 — Manuale del Codice civile generale austriaco, i di cui paragrafi sono coordinati e confrontati alle leggi ed ordinanze che vi si riferiscono, sieno esse penali o politiche, ecc. Milano, da Pl. M. Visaj. — 2^{da} edizione. Milano. 1839. 8. — 3^{za} ediz. notab. accresc. e migliorata da Andr. Amati. ibd. 1844. 8.
- 505a. — Appendice: sugli effetti giuridici portati dal tempo... secondo le disposizioni del Codice civ. gen. della monarchia austr. e di tutte le altre leggi vigenti, che vi si riferiscono. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.
- 505b. — Manuale ragionato del Codice penale e delle gravi trasgressioni di polizia. Milano. 1833 e 1834. 4 Vol. 8. — 2^{da} edizione con aggiunta e supplemento in cui vi sono anche enumerate le vigenti leggi finanziarie. Milano, pr. Manini. 1839. 4 Vol. 8.
- 506 — Manuale del contratto di compera e di vendita. Milano. 1844. 8.
- 507 — Manuale alfabetico ragionato delle disdette o denunce di finita locazione, ad uso dei locatori e conduttori di fondi di città e di campagna. Milano, da Pl. Visaj. 1838. 8.
- 508 — Manuale teorico-pratico-legale sui fallimenti. Milano, pr. Visaj. 1844. 8.
- 509 — Manuale teorico-pratico ad uso degli aspiranti ed esercenti al no-

tariato, utile anche a qualunque persona applicata alle contrattazioni. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.

- 510 **Castelli** (Gius. Ant.). Manuale del possesso, delle azioni possessorie e specialmente della procedura summarissima per turbato possesso, giusta la sovrana patente contenuta nella notificazione dell' i. r. governo di Milano del 13 Ottobre 1825. Milano, 1838. 8.
- 511 — Manuale per ogni sorta di testamenti ad uso de' padri di famiglia, e chiunque voglia disporre delle cose sue per atto di ultima volontà. Milano, pr. Pl. M. Visaj. 1832. 8. — 2da ediz. 1834. 8. — 3za ediz. 1834. 8. — 4ta ediz. 1839. 8.
- 512 — Modula per la rinovazione delle iscrizioni ipotecarie prescritta dalla sovrana patente 10 Giugno 1826. Milano, pr. G. Silvestri. 1827. 8. — 2da ediz. 1827. 8. — 3za ediz. 1836. 8. — 4ta ediz. 1837. 8.
- 513 — Module per le note delle iscrizioni ipotecarie e delle rinovazioni di esse da farsi giusta la sovrana patente 19 Giugno 1826. Milano, pr. Bonfanti. 1827. 8. — 4ta ediz. rived. ed accresciuta di altre module. Milano, dalla tip. Motta, ora di M. Carrara. 1837. 8.
- 514 — Note pratiche alla notificazione governativa 4 Luglio 1839 sul modo di procedere nella via esecutiva contro il debitore in base di un documento che meriti piena fede. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.
- 515 — I paragrafi del Codice civile generale della monarchia austriaca, messi in armonia fra di loro ed in riscontro col regolamento del processo civile, col Codice di commercio, col Codice penale e delle grave trasgressioni di polizia, nonchè colle sovrane patenti, colle risoluzioni auliche, colle notificazioni e circolari dei tribunali superiori relativi all'amministrazione della giustizia ecc. Milano, st. Carrara. 1824. 3 Vol. 8. — 2da ediz. 1830. 8.
- (Recensf. in der Zeitfchr. für österr. Rechtsgelchr. 1828. III. 247—250. und in der Jurispr. prat. Vol. XII. P. II. 183—188.)
- 516 — Appendice I. Milano, pr. Bonfanti. 1828. 8.
- 517 — Suppl. II. » 1832. 8.
- 518 — » III. » 1834. 8.
- 519 — » IV. » dai tip. di Marsilio Carrara. 1835. 8.
- 520 — » V. » 1836. 8.
- 521 — » VI. » 1837. 8.
- 522 — » VII. » 1838. 8.
- 523 — » VIII. » 1839. 8.
- 524 — » IX. » 1840. 8.
- 525 — » X. » 1841. 8.
- 526 — » XI. » 1842. 8.
- 527 — » XII. » 1843. 8.
- 528 — » XIII. » 1844. 8.
- 529 — » XIV. » 1845. 8.
- 530 — Il pegno e le ipoteche secondo la legislazione austriaca col confronto della giurisprudenza romana e dell'abolito Codice italiano. Milano, da Pl. M. Visaj. 1823. 8. (Recensf. in der Jurispr. prat. Vol. XV. P. II. 123—128 von Poëhnt.)

- 531 **Castelli** (Gius. Ant.). Risposta dell' avv. Castelli alle osservazioni del ragioniere Poschini. (Gend. vol. XVI. P. II. 97—101.)
- 532 Replica del ragioniere Poschini. (Gend. vol. XVI. P. II. 101—109.)
- 333 — Del perito calligrafo. Dissertazione. Milano, 1834. 8.
- 534 — Della prescrizione e dell' usucapione secondo il Codice civ. univ. austr. ed il regolamento gener. del processo civ. ossia manuale ragionato per conoscere a colpo d'occhio i diversi termini entro i quali si perdono e si acquistano i privati diritti, e del modo di conservarli non ostante qualunque lasso di tempo. Milano, da Pl. M. Visaj 1824. 8. — Nuova ediz. 1839. 8.
- 535 — Questioni diverse sulle servitù prediali vedute in 144 Figure in rame ed applicabili a qualsivoglia caso. Milano, da Pl. M. Visaj. 1820. 4. — 2da ediz. riveduta dall' autore ed arricchita di varie note. 1830. 4. — 3za ediz. 1840. Fol.
- 536 — Controosservazioni in risposta alle osservazioni fatte dal Sig. professore Luigi Piccoli alle questioni sulle servitù prediali. Milano, 1823. 8.
- 537 — Delle servitù fondiarie, Milano, 1823. 12.
- 538 — Delle servitù personali secondo il Codice civ. gener. austriaco. Milano, pr. M. Carrara. 1826. 8.
- 539 — Le servitù prediali secondo il Codice univers. austriaco. Milano, da Pl. M. Visaj. 1818. 8. — 2da ediz. riveduta. 1820. 4. — 3za ediz. 1834. Fol. — 4ta ediz. 1834. Fol.
- 540 **Cattaneo** (Dr. Carlo). Sulla riforma delle carceri. [Abdruck aus dem III. Bd. des Politecnico di Milano. Mailand, bei G. Dirola. 1844. 8.] (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelahrtheit. 1843. III. 1—23.)
- 541 — Ricerche economico-legali sull' interdizione della possidenza agli israeliti. (Giurispr. prat. vol. XXIII. P. II. 1—141.)
- 542 **Cauz** (C. F.). De cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu libr. II. Vindob. tip. J. Th. de Trattnern. 1767. 4.
- 543 **Cavallarius** (Domin.). Institutiones juris canonici. Bassani, 1822. 2 Vol. 8.
- 544 **Cavriani** (Lud. Comas a). Dissertatio de liberis in conditione positus. Viennae, tip. Kaliwoda. 1760. 4.
- 545 **Cenni** ad illustrazione dei §§. 163, 1019 e 1024 del Codice civ. gen. austr. Versione dal tedesco [del Sig. Haimlerl di Remig. Castellani.] Verona, coi tipi di P. Libanti. 1837. 8.
- 546 — dell' origine, de' progressi, della importanza e de' precipui uffizii del notariato. Pavia, pr. P. Bizzoni. 1837. 8.
- 547 **Centner** (Jos.). Die ersten Vorkenntnisse des Militärgeschäftsstyles. Wien, bei Gerold. 1846. 12.
- 548 **Ceremoniali**, che si praticano in Roma all' avvenimento della morte del sommo pontefice, suoi funerali e cerimonie in uso per

la formazione del conclave e per l'elezione del nuovo Papa. Milano, 1823. 8.

549 Certificati. — Figliazione. — Legittimità. — Matrimonio. — Prova scritta.

A stabilire la figliazione legittima, in difetto dell'atto matrimoniale dei genitori è necessario che si adducano altre prove, o almeno valide presunzioni del loro matrimonio.

Nel conflitto di due certificati che riferiscano in modo essenzialmente diverso ciò che sta scritto nei registri parrocchiali, nè l'uno nè l'altro merita fede; conviene in tal caso ricorrere ai registri stessi.

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 80—124.)

550 Cervesato (Aless.). La condizione sociale del reo non deve influire ne sulla qualità ne sulla misura della pena. (Dissertazione.) Padova, tip. di Cartallier. 1836. 8.

551 Cervini (Alfr.). Della interpretazione delle leggi. Padova, tip. di Cartallier. 1837. 8.

552 Cessione. — Contradote. — Concorso. — Dote. — Ipoteca legale. — Priorità. — Subingresso ne' titoli e ne' diritti del creditore pagato.

Il privilegio dell'ipoteca tacita legale accordato alle azioni e diritti dotati dalle leggi preesistenti non venne punto pregiudicato dalle disposizioni portate dal decreto 25 Ottobre 1808, nè dalle susseguenti disposizioni transitorie, e continuò ad aver effetto e vigore fino al tempo prefinito dalla sovrana Patente 19 Giugno 1826.

La contraddote è equiparata alla dote anche riguardo al privilegio predetto?

Il beneficio dell'escussione non è opponibile in caso di aprimento di concorso generale, meno poi allorchè l'escussione dovesse esser esercitata sopra beni in estero stato, e regolata perciò dalle leggi ivi esistenti. (Dec. 1808 sud. artic. 16.)

Il pagamento del proprio credito che alcuno de' creditori verso un concorso ottiene o con dinari proprj degl' altri creditori a lui posteriori, o col ricavo de' fondi sulli quali li creditori stessi sieno posteriormente ipotecati, porta di conseguenza l'obbligo nel creditore dimesso di dover surrogare o cedere senza manutenzione le proprie azioni, ragioni e diritti a favore degli altri creditori dimettenti od opponenti. (Cod. civ. austr. §§. 462, 1423.)

(Giurispr. prat. Vol. XIII. P. I. 147—175.)

553 Chardon. Trattato del dolo e della frode in materia civile e criminale. Versione dal francese del Foramiti. Venezia, 1835. 2 Vol. 8.

554 Charmant (Carl). Alphabetisch-chronologisches Hauptrepertorium der politischen Gesetze und Verordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg, vom 1. Jänner 1819 bis 31. December 1833. Linz, 1837. 8. (Recens. in dem Schöpf'schen Archiv. 1837 III. 58 und 59.)

Chevallier f. Falkbeer Nr. 1141.

555 Chiari (Dr. Joh.). Auch einige Bemerkungen über Alpenrechte im Herzogthume Salzburg. (Jurist. XVI. (n. 8. IV.) 403—425.)

Chimani f. Erläuterung Nr. 1098.

556 Chlupp (Dr. Joh. Mor.). Ueber den Begriff einer Gefällsübertretung nach dem Gefälls-Strafgesetzbuche vom Jahre 1835. (Beitrag für österr. Rechtsgelchenschaft. 1841. II. 50—68.)

557 Cholera morbus. — Nullità di testamento. — Testamento nuncupativo.

Perchè possa aversi per valida una disposizione testamentaria, o di ultima volontà, nuncupativa, che, a pretesto d'un morbo contagioso, sia stata fatta senza tutte le formalità prescritte dalla legge nel proposito, è necessario che vi concorrano rigorosamente tutte le circostanze prevedute dalla legge stessa, e fra le altre, la prova che nel luogo ove venne emessa la disposizione testamentaria, e sia susseguita la morte del testatore, inferisse preventivamente o almeno contemporaneamente il morbo contagioso nel modo il più allarmante.

È pure di rigore, fra tutte le disposizioni di legge per stabilire la validità della disposizione nuncupativa, quella principalmente che venga pienamente provata in modo incontrastabile, e all'evidenza la precisa ed assoluta volontà del disponente, almeno dalla concorde unanime deposizione di quei testimonii che hanno assistito all'atto della dichiarazione di ultima volontà fatta dal testatore. (Cod. civ. austr. §§. 565, 585, 586, 597. 598.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 46—96.)

558 Christian (Leop.). Dissertatio inaug. jur. germanice elaborata de concursu creditorum. Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattnern. 1777. 8.

559 Chudimsky (Dr. Ant. Mex.). Das gesetzliche Pfandrecht des Bestandgebers und die Art der Geltendmachung desselben. Prag, in Commission der Calve'schen Buchhandlung. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 297—307.)

560 Cibbini (J. Th.). Dissertatio de legatorum jure, officii, honoribus. Viennae, typ. Geroldianis. 1778. 8.

Cicogna s. Vorwärtsky Nr. 389.

561 Cipolla (Conte e Cav. Bart.). Trattato intorno le servitù civili e rustiche. Bergamo, 1786. 2 Vol. 8. — Nuova ediz. Venezia, 1825. 8.

562 Cirronius (Innoc.). Opera omnia. (Dissert. Leop. B. Peiacsewich de Verocza Praeside P. J. Riegger.) Vindob. typ. J. Th. Trattnern. 1764. 4.

563 — Paratitla in V libros Decretalium Gregorii IX. Edidit J. Ant. de Riegger. Vindob. typ. J. Th. Trattnern. 1761. 4.

564 Citazione. — Comunione. — Processo civile. — Società.

Per recedere da una comunione o da una società è necessario che siano citati tutti li componenti la società o la comunione, per cui una petizione che non fosse stata spiegata contro tutti diviene improcedibile.

La eccezione d'improcedibilità si decide con sentenza e non con decreto. (Cod. civ. italiano §§. 819, 823, 1869, 1872. — Cod. civ. austr. §§. 828, 835.)

(Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. 3—64.)

565 Civilrechtsfall vom Herrn Appellationsrathe Joh. v. R. * (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 242—246.)

566 — betreffend den §. 104 der allg. Gerichtsordnung vom 1. Mai 1781. (Zeitschr. VIII. 324—337.)

567 — über die Beweisraft eines Börseschlusszettels. Von Dr. * (Jurist. I. 261—266.)

568 — vorzüglich in Bezug auf das französisch-illyrische, sogenannte Mar-

mont'sche Finanzpatent vom 6. März 1810. Art. 8, und auf die nachträgliche Verordnung vom 16. November 1810. Artikel 12. (Wagersbach's Archiv. v. 62—79.)

- 569a. **Civilrechtsfall** in Bezug auf die Wirksamkeit der Ehepacten im Falle eines über das Vermögen des lebenden Ehemannes ausgebrochenen Concurfes; insbesondere mit Berücksichtigung der §§. 1260, 1234, 1236, 1255, 1256, 1264, 1262, des a. b. G. B. (Wagersbach's Archiv. vi. 244—253.)
- 569b. — Ansichten des Herausgebers (Wagersbach) über den angeführten Rechtsfall. (Eben. vi. 254—261.)
- 570 — über die Cumulirung der Real- und Personal-Execution. (Jurist. I. 267—270.)
- 571 — Uebersetzt im Giornale di Giurisprud. austr. V. 248—251.
- 572 — zur Erläuterung des §. 559 des b. G. B. von Dr. J. P. Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. II. 45—66.)
- 573 — zur Erläuterung der Lehre vom Pflichttheile. Von Dr. J. P. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. I. 218—236.)
- 574 — zur Erläuterung der Wirksamkeit gerichtlicher Aufkündigungen im Auszuge, von H. C. F. v. G. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1825. I. 128—131.)
- 575 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 273—277.
- 576 — über die Execution. Mitgetheilt von E. G. (Jurist. XVI. (n. F. IV.) 198—200.)
- 577 — als Beitrag zur Frage, ob die Gläubiger gegen den Hypothekarschuldner ein Zahlungsbegehren stellen können, und ob die exceptio pluris petitionis tempore vom Beklagten immer eingewendet werden müsse, damit das Klagbegehren abgewiesen werden könne. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 371—380.)
- 578 — über die Rechtfertigung einer Wechselvormerkung im Auszuge. Von D.* (Jurist. I. 258—260.)
- 579 — über den §. 579 des a. b. G. B., so wie über die Zulässigkeit des Beweises durch den Eid bei letztwilligen Anordnungen. Von Dr. M. (Jurist. VIII. 422—432.)
- 580 **Civilrechtsfälle** dargestellt von Dr. S. I. Ueber die Rechtfertigung wegen Ausbleibens von einer Tagsatzung. II. Ueber die Beweisfähigkeit herausgeschnittener Grundbuchblätter. (Jurist. XV. (III.) 341—378.)
- 581 — von Dr. J. (Jurist. XIV. (II.) 484—497.)
- 582 **Classification** (die) des Contributions-Körner-Rückstandes im Concursverfahren. (Schopp's Archiv 1839 I. 153—163.)
- 583 **Classificazione.** — Concorso. — Priorità. — Residuo prezzo. Il credito dipendente da residuo prezzo dello stabile venduto sotto l'impero del Codice Napoleone conserva il suo privilegio a fronte anche degli altri creditori ipotecari posteriori all'acquisto dello stabile, sebbene non sia stato trascritto il contratto di compra-vendita nè iscritto il credito stesso all'ufficio delle ipoteche, e quando pure si tratti di farlo valere nel caso di concorso de' creditori apertosi per esser si reso oberato l'acquirente o la di lui eredità. (Cod. civ. italiano §§. 1564, 2103. — Regol. del proc. civ. austr. § 83.)
(Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 193—228.)
- 584 **Cocinus de Cocineto** (Joann.). Joh. Bodini (Andegavensis)

- nova distributio juris universi ab ipso autore in tabula adumbrata, nunc autem, in gratiam Juris Legumque Studiosorum, Dialogo explicata Pragae, excus. in Off. Georgii Nigrini. 1584. 12.
- 585 **Code** correctionnel. Des infractions graves de police et de la procedure à observer à leur égard. Vienne, Pichler. 1805. 8.
- 586 — criminel d'autriche; traduit de l'allemand, par P. Delbecq, C. Fonder, et A. Wessely. Vienne, Pichler. 1805. 8.
- 587 **Codex** austriacus, ordine alphabetico compil. Pars I. et II. (Von Fr. Edl. v. Guariant.) Wien, bei Leop. Voigt. 1704. 8.
- Suppl. Cod. austr. Pars I. oder Sammlung österr. Gesetze und Ordnungen, wie solche von Zeit zu Zeit ergangen und publicirt worden, So viele deren über die in Parte I. et II. Codicis austriaci eingedruckt, bis auf das Jahr 1720 weiter aufzubringen waren, Gesammelt, und in diese Ordnung gebracht v. S. G. H. [Sebast. Gottl. Herrenleben] ist gedr. zu Leipzig, b. Zach. Heinr. Eißfeld. 1748. Fol.
- Suppl. Cod. austr. Pars II. oder Sammlung ic. vom J. 1721 bis auf höchst-traurigen Todfall der Röm. kays. Mayestät Caroli VI. Von Seb. Gottl. Herrenleben. Wien, Th. Trattner. 1752. Fol.
- Suppl. Cod. austr. oder chronol. Sammlung aller v. 20. Oct. 1740 bis letzten Dec. 1770 in publicis et commercialibus, und zum Theile auch Justitialibus, dann Cammeral- und Militärwesen erlassenen Generalien, Patenten, Saß-Ordnungen, Rescripten, Resolutionen, dann landsobrigkeitlichen Edicten, Mandaten und Dekreten, unter ständiger Leitung v. Th. Ign. Freiherrn v. Pöck. V und VI Thl. Wien, gedr. bei J. Th. Edl. v. Trattner. 1777. Fol.
- 588 — civilis judicarius communis omnibus judicibus constitutis in Bohemia, Moravia, Silesia, austria superiori ac inferiori, Stiria, Carinthia, Carniola, Gorizia, Gradisco, Tergesto, Tyroli, atque Austria anteriore. Viennae, typ. Joan. Thom. nob. de Trattnern, Sacr. C. R. aul. typ. et bibliop. 1784. 8.
- 589 — civilis universalis pro omnibus terris haereditariis germanicis Imperii austriaci ex idiomate germanico in latinum translatus a Jos. Winwarter Dr. Viennae, typ. M. A. Schmidt, et in com. ap. Geistinger. 1812. 8.
- 590 — civilis universalis pro omnibus terris hereditariis germanicis imperii austriaci. Viennae, typ. caes. reg. aulae et status typogr. 1817. 8.
- 591 — criminalis (Ferd. III.). Additis nonnullis recentionibus legibus. Viennae, Joh. Leop. Kaliwoda. s. a. fol.
- 592 — diplomaticus et epistolaris Moraviae. Studio et opera Ant. Boczek. Olomucii, typ. Skarnitzl. 1836—1845. 4 Vol. 4.
- 593 — judicarius; pro Galicia occidentali. Viennae, typis Jos. Hraschanky, caes. reg. aulae typ. et bibliop. 1797. 8. — Neue Ausgabe. Viennae, typis caes. reg. aulae et status Typographiae. 1815. 8.
- 594 — poenalis; de criminibus et delictis politicis. Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattnern. 1803. 2 Vol. 8.
- 595 **Codice** ossia collezione sistematica di tutte le leggi ed ordinanze,

emanate sotto il regno di sua Maestà Imp. Giuseppe. II. tanto in affari secolari quanto ecclesiastici per tutti gli stati ereditarj. Stampata in Vienna nel 1785, ed ora tradotta dal tedesco da Bart. Borroni. Milano, app. Gius. Galeazzi. 1786. 5 Vol. 8.

- 596 **Codice** civile generale austriaco, edizione ufficiale. Venezia. Pinelli ed Andreola. 1815. 8. — Ediz. 2^{da} e sola ufficiale. Milano, dalla ces. reg. stamperia. 1815. 8.
- 597 — civile generale austriaco. Versione ufficiale; colle 'citazioni delle leggi romane. Venezia, Parolari. 1816. 12.
- 598 — civile universale austriaco. Vienna, dalla stampa di corte e di stato. 1815. 8.
- 599 — civile universale per tutti gli stati ereditarj tedeschi della Monarchia austriaca. Versione italiana. Venezia, nella stam. Fracasso. 1814. 8. — Ediz. 2^{da} della versione non ufficiale stampata nel 1814, riveduta e corretta. Venezia, pr. Santini. 1815. 8.
- 600 — di commercio (il) esposto secondo le riforme e le leggi ora vigenti nel regno Lombardo - Veneto. Milano, pr. G. Silvestri. 1835. 12. — 1839. 12. — 1845. 12.
- 601 — de' delitti e delle gravi trasgressioni politiche. Vienna, pr. G. T. nob. de Trattner. 1803. 2 Vol. 8.
- 602 — feudale della repubblica di Venezia. Venezia, dalla tip. Bonvecchiato. 1842. 8.
- 603 — ginnasiale o sia raccolta degli ordini e regolamenti intorno alla costituzione ed organizzazione dei Ginasj. Milano, dall' i. r. stamp. 1824. 8.
- 604 — penale universale austriaco. Coll' appendice delle più recenti norme generali. 2^{da} ediz. ufficiale. Milano, dall' imp. reg. stamperia. 1815. 2 Vol. 8.
- 605 **Coerede.** — Eredità. — Ipoteca. — Procedura civile. — Simulazione. — Successione.

1. Non è, nè può considerarsi come provocatorio il giudizio che fosse promosso all' oggetto di far togliere un qualunque siasi parziale impedimento di prenotazione od iscrizione che si fraponesse alla libera esazione dell' assegnato prezzo, o di parte di esso d'uno stabile venduto all' asta giudiziaria. (Regol. del Proc. civ. §. 60, notifiz. gov. 27 Ottobre 1820.)

2. Il disposto del §. 4 del Regolamento suddetto non può far obice alla petizione che fosse spiegata all' oggetto di conseguire l'assegnato prezzo d'uno stabile all' appoggio della poeriorità ed anteriorità del titolo e diritto della parte attrice poichè ciò dipende dall' unico fatto del credito dell' attrice stessa.

3. Ogni qual volta sia stato discusso e pronunciato da conformi giudicj l' insussistenza dell' eccezione di simulazione d' un atto allegato in causa, non può una tale eccezione esser più opposta in alcun altro susseguente giudizio.

4. L'ipoteca tacita legale che accordavano le leggi comuni ed il Codice civile italiano alle mogli per garanzia delle loro doti, ed accessorj sopra gl' immobili presenti e futuri del marito, e che era operativa eziandio senza iscrizione sui registri degli uffici di conservazione delle ipoteche, compete alla anche alla donna estera maritata ad un Italiano relativamente agli immobili del marito esistenti ne' luoghi, ove le soppraddette leggi imperavano, abbenchè non fosse accordata dalle leggi, ove erano stati stipulati i patti nuziali, costituita la dote, e celebrato il matrimonio? (L. unic. Cod. de rei

uxor. action. — I. Assiduis. 12. Cod. qui pot. in pig. — Cod. Ital. art. 2121, 2135. N. 2 Dicembre V. R. 25 Ottobre 1808. — Cod. austr. §§. 361, 822, 829, 843.)

5. L'ipoteca predetta si estende ella agli immobili, che i detti mariti acquistano dopo l'epoca in cui il Codice civile austriaco incominciò ad aver forza obbligatoria? e prima dell'epoca in cui la Patente sovrana 19 Giugno 1826 rese necessaria l'iscrizione per ogni specie di privilegi ed ipoteche, poteva, il menzionato diritto di ipoteca tacita legale esercitarsi sugli anzidetti immobili del marito anche indipendentemente da qualunque iscrizione agli uffici ipotecari? (L. 9 Cod. quae res pign. oblig. — Cod. civ. Ital. art. 2122 e 2135. — N. 2 Decb. V. R. suddetta. — Patente sovrana 1 Giugno 1811. Cod. austr. §. 5.)

6. La prenotazione, od anche l'iscrizione presa da un parziale creditore sugli stabili procedenti da un'eredità nella quale questi v'abbia interesse può ella ritenersi obbligatoria per l'acquirente che ha fatto acquisto de' stabili stessi all'asta giudiziaria, non già dal coerede debitore, ma dalla comunella, ossia dalla massa ereditaria? ed il prezzo ricavato dalli stabili venduti può esser obbligato all'ipoteca od iscrizione presa sulla quota spettante al coerede predetto? (Cod. civ. austr. §§. 822, 829, 843.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIII. P. I. 3 — 91.)

606 Collazione. — Donazione. — Legittima.

1. La cessazione posteriore dei motivi espressi dalle parti in un atto di donazione fra vivi, non rende invalido l'atto, nè dà titolo alla sua revoca. Ciò potrebbe aver luogo soltanto, qualora la donazione fosse condizionale.

2. La riduzione della donazione per titolo di legittima non può ammettersi che nelle misure fissate dalla legge vigente all'epoca del contratto.

3. La dispensa dalla collazione dei beni donati, sebbene non espressa, può anche dedursi da congetture e presunzioni.

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 176 — 197.)

607 — Dote.

La collazione della dote e di quanto venne anticipato, prescritta o no che ella sia dal testatore, deve farsi nell'asse ereditario anzichè nel legittimario. (Codice civ. gen. austr. §§. 765, 784, 787 e 788.)

(Giurispr. prat. Vol. X. P. I. 93 — 188.)

608 — Dote. — Legittima. — Porzione disponibile.

1. La figlia che vuole succedere alla paterna eredità è debitrice verso la stessa della collazione della di lei dote, quando non ne sia espressamente dispensata.

2. La testamentaria prescrizione però del padre che la figlia debba conferire la sua dote nella sua quota legittimaria, devesi intendere in relazione all'obbligo ingiunto al figlio erede universale di corrispondere alla sorella la nuda e pura legittima a lei dovuta a termini di ragione? Ed in altri sensi:

3. La collazione della dote che il padre ha ordinato di conferire nella quota legittimaria della figlia, devesi fare nell'asse paterno ovvero in aumento della sola quota legittimaria?

4. Debbonsi ritenere sinonimi i verbi di imputare e conferire singolarmente nel senso legale relativo alla collazione di qualunque parte di sostanza nella massa ereditaria? (Cod. civ. austr. §§. 774—783, 788, 790, 792.)

(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. I. 81 — 138.)

609 — Eredità. — Porzione legittima.

La collazione nella porzione legittima è ordinata dalle leggi soltanto a favore de' legittimarij, e non può giovare all'estraneo erede della porzione disponibile. (§§. 784—793. Cod. civ. austr.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 286 — 310.)

610 Collezione di leggi e regolamenti pubblicati dall' i. r. Governo delle provincie Venete. Venezia, pr. Fr. Andreola. 1815 — 1839. 30 Vol. 8.

☉. auch *Indice Nr. 1835, Squerci Nr. 3929.*

611 Columbus (Dominicus Bricherius). *Dissertatio . . . qua perpetuum usucapionis effectum, dominium juris quiritarium jure vulgo constitutum evincitur. Seu vindicatio quiritarium dominium in rebus nec mancipi usucapione quaesitis. Vindobonae, typ. Kaliwoda. 1738. 4.*

612 Commentario che riguarda il delitto di truffa e stellionato in ogni rapporto sociale e commerciale secondo le norme prescritte dal vigente Codice de' delitti e delle pene. Venezia, tip. Zerletti. 1848. 8.

613 Commisionario. — **Committente.** — **Libri di commercio.**

Quando il committente, ed il commissionario risiedono in due comuni che sebbene limitrofi sono però diversi ed hanno una separata amministrazione, i generi che fossero stati spediti dall' uno all' altro debbono esser considerati fra quelli di cui parla il §. 93 del Codice di commercio.

Il libri che non siano nè bollati, nè vidimati (parafati) come prescrive la legge, ma d'altronde che risultino tenuti in buona regola, possono eglino essere ammessi in giudizio onde servire di fondamento per ritenere regolare la liquidazione d'un conto? (Cod. di comm. §§. 8—13.)

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 207 — 215.)

614 — Competenza di foro.

Devesi citare per saldo del conto corrente tra il committente ed il commissionario avanti al Tribunale del domicilio del committente, oppure avanti quello del luogo dove risiede il commissionario, quando il luogo dell' agguisto dei conti non è stato convenuto?

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 124 — 126.)

615 Commissione. — **Competenza di foro.** — **Merci.**

Deve ella considerarsi come una promessa fatta al domicilio dello spedizioniere la lettera che a lui è stata indirizzata per dargli una commissione di merci?

In altri termini: la commissione che vien data col mezzo di lettera assoggetta il committente al tribunale della Ditta commissionata per l'esecuzione e pagamento delli generi acquistati? (Cod. di comm. §. 101.)

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 156 — 159.)

616 Comparazione di caratteri. — **Eccezione di falso.** — **Prova per periti.** — **Vaglia al presentatore.**

Quanta fede possa meritare la comparazione dei caratteri deve determinarsi secondo la qualità delle circostanze.

Il §. 199 del Reg. Del. Pr. Civ. costituisce una eccezione alla regola generale stabilita dal successivo §. 258.

Le lettere che si contengono in una sola firma indubitata non possono esser sufficienti a stabilire come certo il contesto di due atti che si ritengono scritti per intero dal firmante, ed ove si trovano anche come parte integrante de' numeri arabi per i quali non vi possa esser alcun confronto, e massime se la firma stessa non sia composta che di due sole majuscole e poche minuscole.

La comparazione di caratteri non può esser fondata sopra mere induzioni e meno poi se vi s'incontrino delle diversità nelle lettere, sebbene da periti siano calcolate di poco momento.

Uno scritto indubitato può bensì servir di confronto cogli scritti impugnati, ma non deriva perciò che il confronto possa somministrare la piena prova.

Le circostanze estrinseche devono ritenersi influentissime in simili questioni. (Codice civ. gen. §§. 439 e 1001. — Reg. Del. Pr. Civ. §. 199.)

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 13 — 65.)

617 Competenza di foro. — Consegno di merci. — Pagamento.

Il negoziante che acquista delle merci può egli essere citato avanti il tribunale del luogo ove la merce è stata posta a sua disposizione, quando le merci essendo state proposte da un commesso viaggiatore, la promessa di acquistarle, e di riceverle è stata fatta in un altro luogo, ed al domicilio dell' acquirente?

Nel caso che la fattura porti che il prezzo sarà pagato al domicilio del venditore, con assegni sopra un luogo terzo, il pagamento deve egli essere considerato come che debba effettuarsi a questo domicilio, e per conseguenza di ciò, quando la fattura e le merci sono state ricevute senza protesta, il tribunale del venditore è egli il competente per esaminare le contestazioni relative alla vendita? (Cod di com. §. 100.)

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 127 — 130.)

618 — e declinatoria di foro. — Militari.

La norma giurisdizionale pubblicata ed attivata per l' I. R. Marina devesi ritenere applicabile per riguardo alle massime generali a qualunque altra arma fino che non vi sia altra norma che disponga in contrario. In conseguenza:

Il militare non può declinare dal foro civile quando si tratti di azione reale, di azione provocatoria, nè quando vi abbiano più convenuti appartenenti a giurisdizioni diverse, e devesi poi da tutti seguire il giudice del primo nominato.

La riconvenzione può esser proposta avanti lo stesso giudizio civile adito dall'attore per l'esercizio dell' azione principale, quando anche egli sia soggetto per ragione di persona al foro militare. (Notificazione governativa 5 Aprile 1817. Patenti sovrane giurisdizionali 15 Settembre 1820, per il civile pubblicata li 29 del mese stesso, e 10 Settembre 1824, pubblicata li 31 Marzo 1825 per l' I. R. Marina.)

(Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. 153 — 166.)

619 — o declinatorio di foro. — Mutuo. — Vaglia al presentatore.

I vaglia al presentatore sebbene rilasciati da persone nelle quali si verifichi la qualità di negoziante, non possono essere considerati come una semplice obbligazione di commercio qualora siano pagabili a lungo termine e ne sia convenuto anche il pagamento d'un annuo interesse, ma debbono ritenersi come costituenti chirografi di mutuo. (§§. 371, 1001 e 1093. Cod. civ. gen.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 120 — 133.)

620 — e declinatoria di foro. — Spettacoli pubblici.

Li giudicj pronunziati dalle apposite commissioni delegate per la distribuzione de' premi promessi per pubblici spettacoli non possono essere reclamati, nè può farsene argomento di nuove contestazioni avanti li tribunali giudicjarj e di cambio.

Ogni procedura e decisione susseguente alli giudicj delle dette commissioni relativamente ai premi suddetti e qualunque reclamo contro quelli pronunziati sono di esclusiva competenza dell' autorità politica amministrativa. (Regol. del Proc. civ. §. 35; Codice di comm. §. 628.)

(Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. 72 — 83.)

621 — di foro. — Esecuzione giudiziale. — Rilascio di stabili oppignorati.

Il creditore che, scorso il termine prescritto dal Reg. del Pr. Civ. dopo seguita la stima de' Beni stabili eseguiti, voglia ottenere il rilascio di essi, debbe procedere avanti le varie autorità giurisdizionali dalle quali dipendano li differenti creditori che avessero un diritto ipotecario sugli detti stabili, per poter rilevare se taluno di essi, contro lo sborso dell' importo del credito dell' esecutente, voglia ricevere li Fondi al prezzo della stima oppure venderli all' asta; e ciò tanto più nel caso che li stabili eseguiti si trovassero

soggetti a differenti giurisdizioni. (Reg. del Proc. civ. §§. 418 e seg.; Patente giurisdizionale 19 Settembre 1819; Notificazioni Governative 27 Ottobre 1820 e 28 Aprile 1827.)

(Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. 32 — 66.)

622 Competenza di foro. — Mutuo. — Vaglia semplice.

Un vaglia semplice rilasciato in causa di prestito fruttifero, sebbene fosse emesso da una ditta di commercio a favore d'una altra ditta pur commerciante, e si fosse anche convenuto l'interesse mercantile devesi nulladimeno ritenere come un contratto di mutuo, e quindi il decidere sulle controverse alle quale dasse luogo il vaglia stesso è di competenza de' tribunali civili ordinarij.

(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 23 — 31.)

623 — di giurisdizione. — Declinatorio di foro. — Deposito. — Mutuo. — Pagamento. — Valuta specificata e conguagliata.

Le leggi di giurisdizione essendo di mera procedura, e di ordine pubblico debbono esser sempre eseguite non avuto riguardo a quanto nell' argomento fosse stato prescritto da anteriori Regolamenti

La provocazione che a termini del §. 61 del Regolamento del Processo civile fosse stata fatta avanti un tribunale, e fosse anche stata riconosciuta regolare e sussistente non toglie nè limita al provocato il diritto di declinare dal foro, e procedere all' invece per l'esercizio delle di lui azioni e ragioni avanti quel giudizio nella giurisdizione del quale le parti contraenti avessero convenuto che dovesse seguire il pagamento del debito in questione. (Regolamento del Processo civile §. 21 e 61 e seg.; Patente sovrana o Norma di giurisdizione 19 Settembre 1819. §§. 12 e 15.)

Il deposito della cosa dovuta fatto in tutto altro luogo che in quello convenuto non esonera il debitore dall' obbligo del pagamento, ed è anzi inefficace ed inattendibile. (Codice civ. gen. austr. §. 1413)

Allorchè alla valuta mutuata, qualunque ella si sia, venne dato nel contratto di mutuo un determinato conguaglio con la valuta del luogo nel quale viene stipulato che abbia a seguire il pagamento, il debitore non può più approfittare delle leggi che nel proposito venissero promulgate nel luogo o stato in cui fu stipulato il contratto; ma deve all' invece pagare nella conguagliata valuta e nel luogo convenuto quantunque l'azione reale affligga de' beni soggetti ad estranea giurisdizione, nella quale le leggi vigenti potessero favorire il debitore. (Patente sovrana 20 febbrajo 1811. Dichiarazione 14 Novembre dell' anno stesso. Codice civ. gen. §§. 36 e 1413.)

(Giurispr. prat. Vol. XIV. P. I. 3—44.)

624 Compilationswerk (chronologisch-systematisches) über das Steuer- und Peräquationswesen Tirols. Innsbruck, 1793. Fol.

625 Compilazione (cron. sistem.) di tutto ciò, che concerne le steore e la perequazione del Tirolo. Innsbruck, stamp. di M. L. Wagner. 1793. Fol.

626 Compra-vendita. — Contratto. — Nullità. — Simulazione.

La simulazione vizia qualunque contratto qualora apparisca diretta a defraudare altri ne' loro diritti, e quindi il contratto stesso devesi perciò ritenere per nullo e non avvenuto. (Cod. civ. austr. §§. 7, 867, 916, 953 e 1171.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 111—118.)

627 — Nullità. — Pignoramento. — Simulazione.

Un cumulo di circostanze di fatto può portare l'importo della simulazione di un contratto di compra-vendita, massime se si tratta d'un contratto conchiuso fra marito e moglie.

Il prezzo fissato, anche mediante pubblico stromento, di disparati

oggetti caduti in contrattazione, se è unico ed individuo, e non si verifichi in parte, cade in tutto, e vizia di nullità assoluta il contratto.

La mancanza di que' caratteri e distintivi, mediante i quali possa essere riconosciuta l'identità degli oggetti cadenti in contrattazione stabilisce per sé la nullità assoluta del contratto. (Codice civ. univ. §§. 874, 875, 878 e 1260.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 3—41.)

628 **Compra-vendita.** — Prezzo. — Procura.

1. Non è incompatibile che si stipuli un contratto di compra e vendita con la riserva di alcuni oggetti ed articoli, e nello stesso giorno si proceda ad altra compra e vendita degli oggetti ed articoli riservati col primo contratto.

2. Non sono obbligate le parti contraenti a render pubblico od a dichiarare ne' loro contratti il quantitativo del valore da esse attribuito alle cose vendute e rispettivamente acquistate; la legge soltanto esigendo che costi dal contratto che il prezzo sia stato determinato di consenso delle parti contraenti, ed in una somma fra di essi convenuta.

3. Non possono meritare alcun riguardo le dichiarazioni fatte da un venditore qualunque di non aver ricevuto il prezzo delle cose vendute, se nel contratto da lui firmato e fatto in doppio originale vedesi confessato di esser stato compensato del valore della cosa alienata senza che il venditore siasi fatta alcuna riserva.

4. Qualora nel contesto, ossia nel corpo di un contratto scritto sia detto che alcuna delle parti contraenti interviene come procuratrice di alcun tale, non importa nullità l'atto stesso perchè il mandatario nella firma di esso abbia ommesso di qualificarsi come procuratore della parte per la quale è già stato dichiarato ch'esso interveniva, e tanto meno poi se sussiste la procura, e l'atto sia stato eretto in doppio originale.

(Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 3—75.)

629 — di merci. — Libri di commercio. — Prova testimoniale. — Sensali.

1. In prova d'un contratto mercantile stabilito col mezzo del sensale, devesi produrre l'annotazione fattane nel libro del sensale stesso, non che l'estratto de' propri libri di commercio.

2. La prova testimoniale non ha luogo che in mancanza d'altre prove.

3. Un sensale non può immischiarsi nella mediazione d'un contratto fuori della giurisdizione di quella autorità che lo ha abilitato all' esercizio della sua professione. (Notificazione 5 Aprile 1817. Regol. giudiziario §. 206 n. 4. Discipline relative ai mediatori pubblicate il 3 Ottobre 1816. Cod. di comm. §. 109.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 221—230.)

630 **Compute del decenio.** — Ipoteche. — Rinnovazione.

Il giorno dell' iscrizione deve ritenersi escluso nel compute del decennio per la rinnovazione dell'ipoteca, e rimanere favorevole al rinnovatore. (Notificazione 16 Marzo 1816. Patente sovrana 19 Giugno 1826. Codice civile generale §§. 6 e 902. Codice Napoleone, articolo 2154. Regolamento del Processo civile §. 510.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 81—100.)

631 **Conci** (R. v.). Von der Verlegung und der Verbindlichkeit den zugefügten Schaden zu ersetzen. Wien, gedr. mit Jg. Grundrissen Schriften. 1784 4.

632 **Concorso.** — Distribuzione di prezzo. — Graduatoria. — Spropriazione forzata.

La sola emanazione della graduatoria per distribuzione di prezzo dietro un giudizio particolare di spropriazione forzata sopra una stabile,

non basta ad escludere questo prezzo dal concorso universale apertosi posteriormente. (Reg. del Pr. Civ. §§. 83, 115.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 72 — 79.)

633 Concorso. — Fallimento di un socio. — Scioglimento della società.

1. La società collettiva non si ritiene sciolta nel caso di fallimento di alcuno de' soci se non dal momento in cui gli altri soci abbiano spiegata la loro domanda per tale scioglimento, e non già dal giorno che fu dichiarato il fallimento.

2. Li sindaci d'un concorso quali rappresentanti l'operato non hanno alcun diritto agli utili che potessero verificarsi colla continuazione d'una società, nella quale l'operato avesse figurato come socio collettivo.

3. Hanno però essi un diritto di compenso pel maggior valore che potesse darsi all'avviamento del negozio in quanto all'epoca dello scioglimento della società sorpassasse la somma a cui fu esso valutato nel contratto sociale.

I soci sono tenuti a dar esatto conto alli sindaci del concorso dell'azienda sostenuta fino al giorno della domanda di scioglimento della società.

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 224 — 254.)

634 — Insinuazione. — Ipoteca. — Restituzione in intero.

Il creditore che ha ommesso d'insinuare alcuno de' suoi crediti verso la sostanza dell'operato, ed abbia prestata adesione alla chiusura del concorso per li crediti già da lui insinuati, non può, a pretesto dell'azione ipotecaria da lui vantata sopra alcun Fondo della sostanza faciente parte del concorso stesso, ripetere il pagamento del trascurato suo credito, e molto meno dal terzo possessore che abbia acquistato in seguito alla chiusura del concorso ed alla giudiziaria cessione d'ogni azione dai creditori fatta a chi abbia convenuto in un patto pregiudiziale. — La mancanza dell'approvazione superiore dell'adesione prestata da un luogo Pio sotto la tutela del Governo alla chiusura d'un concorso non dà luogo al ripristino del concorso stesso (§§. 79 e 110 del regol. del Pr. Civ.)

(Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. 108 — 162.)

635 — Insinuazione. — Termine.

Il termine alle insinuazioni delle azioni, ragioni e diritti verso una massa concorsuale, può essere prorogato dal giudice sopra istanze di parte, purchè la domanda venga presentata prima della scadenza del termine prefinito dal corrispondente editto. (§§. 79—108 e 508 del Reg. del Pr. Civ.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 171 — 173.)

636 — Ipoteca. — Graduatoria. — Priorità. — Scrittura ad formam legis.

1. Nel giudizio di priorità non è più eccipibile la liquidità del credito contro la classificazione del quale si reclama.

2. L'ipoteca stipulata in un chirografo di debito eretto sotto le antiche leggi romane e mancante di alcuno dei requisiti prescritti per le scritture ad formam legis o non insinuato all'archivio, come venne posteriormente prescritto, non può misurarsi dalla data del chirografo stesso. (L. scripturas 11. Cod. qui pot. in pign. — Editto dell'imperatrice Maria Teresa primo Ottobre 1775.)

3. Quando però sia provata la verità e sussistenza del credito scatenate da un chirografo eretto nel tempo e modo sopra espressi, si ritiene bensì come ipotecario, ma nella classificazione non può esser collocato che posteriormente agli altri creditori muniti di documento pubblico o semi-pubblico debitamente iscritto.

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 225 — 269.)

637 — Locazione di stabili.

L'aprimento di un giudiziale concorso, autorizza e dà diritto ad una massa concorsuale di valersi del beneficio del Codice civile universale, di

costringere cioè il conduttore di uno stabile cadente nella massa stessa a cedere lo stabile in caso di vendita ancorchè l'affitto fosse per più anni duraturo?

(Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. 3—24.)

638 Concorso. — Poziorità. — Prenotazione.

1. Quando venga provata indubitatamente che la prenotazione venne chiesta e regolarmente eseguita prima dell'apertura del concorso, essa debbe riportare il pieno suo effetto, seppur fosse stata eseguita il giorno stesso dell'aprimiento del concorso.

2. Nel caso dell'aprimiento di un concorso, il Decreto col quale fosse stata accordata una prenotazione precedentemente a tale aprimiento, e l'introduzione del giudizio di conferma e della liquidità del credito prenotato, si ritiene fatta regolarmente al curatore della massa de' creditori del concorso, i quali devono nella competente sede far determinare sugli effetti ed attendibilità delle accordate prenotazioni. (Notificaz. 16 Marzo 1816; Patente sovr. 19 Giugno 1826; §. 446 del Codice di comm.; Reg. del Pr. Civ. per il Regno Lombardo-Veneto §§. 83, 119, 439, 453; Reg. per le ipoteche 19 Aprile 1806; Cod. ital. art. 2139, 2147; Decreto governativo 28 Aprile 1824.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 115—185.)

639 — Procedura civile e mercantile.

Il conoscere di tutte le azioni attive di un concorso apertosi in una provincia, verso i debitori domiciliati in altre provincie, spetta, per riguardo al patrimonio ed all'amministrazione, a quel giudice del concorso, il quale come giudice personale dell'operato lo ha aperto, ma dovendo esercitarle contro i terzi debitori verso l'operato stesso, devesi seguire il loro foro personale. (§§. 71, 73 e 83 del Reg. del Pr. Civ. ed editto giurisdizionale 29 Settembre 1819, pubblicato in Milano 15 Settembre 1820.)

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 138—137.)

640 — de' creditori. — Graduatoria. — Iscrizioni ipotecarie.

Coll'aprimiento del concorso i diritti e le ragioni dei creditori rimangono non solo in pendulo, ma nello stato preciso in cui erano precedentemente all'apertura del concorso stesso.

Dopo l'aprimiento del concorso non è perciò necessario, nè facoltativo inscrivere alcun diritto ipotecario a carico de' beni stabili dell'operato.

Non è quindi reclamabile la graduatoria di un concorso aperto prima dell'attivazione delle leggi e decreti sul sistema ipotecario a pretesto che alcuno dei creditori abbia ommesso di inscrivere il proprio credito alli competenti uffici dell'ipoteche a carico dell'operato. (Decr. 25 Ottobre 1808; §. 83 del Reg. del Pr. Civ.; L. 3 5. ff. de ces. bon.)

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 181—212.)

641 Concursordnung (allgemeine) für Böhmeim, Mähren, Schlessen, Desterreich ob, und unter der Enns, Steiermarkt, Kärnten, Krain, Görz, Gradiſca, Triest, Tyrol, und die Vorlande. Wien, gedr. bei J. Gh. Ebl. v. Trattner. 1784. 8 — Neue Ausgabe. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1817. 8.

— Die böhmische Uebersetzung s. unter Rzad Nr. 3447.

642 Condizione testamentaria. — Legato. — Matrimonio.

La condizione che l'erede o il legatario non contragga matrimonio portata dal §. 700 del Codice civile generale austriaco, non può ritenersi non ag giunta qualora il legato del testatore lasciato non venga tolto ma solamente limitato o ridotto nel caso che avesse luogo il matrimonio.

(Giurispr. prat. Vol. XXIII. P. I. 117—138.)

643 Condottieri. — Persone di servizio. — Responsabilità. — Rifacimento di danni.

Il vetturale che affida ad un garzone d'altro vetturale o condottiere qualunque la merce a lui consegnata per il trasporto, può egli, nel caso di smarrimento o danno della merce stessa, esser equiparato per il titolo di risarcimento al vero proprietario della merce ne' sensi de' §§. 970 e 1316 Cod. civ. gen. austriaco?

(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. L. 69 — 80).

644 Confessione sacramentale. — Deposito. — Mandato.

1. Il fatto della detenzione d'un atto e la produzione di esso all'appoggio della domanda inerente all'atto stesso, portano di necessaria conseguenza la tacita ricognizione di tutto quanto sta espresso in quell'atto, e l'obbligo nella parte attrice di osservarlo nel suo complesso senza potere scinderne gli effetti. (§. 168 del Reg. del Pr. Civ.)

2. È lecito a chiunque il costituire un mandato da eseguirsi dopo la di lui morte, e se venga ristretto al solo caso in cui dopo la morte del mandante sussistesse l'oggetto per il quale venne nominato il mandatario, un tale mandato, sussistendo effettivamente l'oggetto predetto, non può ritenersi revocato da una posteriore generale disposizione di ultima volontà. (§. 1022 del Codice civile austriaco.)

3. Ognuno può trasmettere anche per atto tra vivi la proprietà d'una cosa tanto a titolo oneroso che gratuito, condizionando l'effetto della disposizione alla verificazione d'una determinata circostanza.

4. Il segreto della sacramentale confessione deve esser inviolabile; e deve riportare il pieno suo effetto quando fosse stato disposto col mezzo della confessione stessa.

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. L. 171 — 186.)

645 — sacramentale. — Giuramento. — Prova testimoniale. — Sacerdoti cattolici. — Segreto religioso sub quasi sigillo.

I sacerdoti cattolici citati in giudizio come testimonj possono eglino limitare o restringere il preventivo giuramento che ad essi come ad ogni altro fosse deferito di dire la verità su quanto fossero interrogati? ovvero, sono eglino tenuti egualmente che chiunque altro a giurare e deporre avanti le autorità costituite la verità di ciò ch'è ad essi noto fuori della confessione sacramentale, ancorchè si tratti di segreti affidati al loro ministero sacerdotale? (Regol. del Proc. Civ. §. 222 e seg.)

(Giurispr. prat. Vol. XV. P. L. 1 — 60.)

646 Confezione d'inventario. — Patti nuziali. — Eredi beneficiati. — Retroattività della legge.

Il patto nuziale ch'esonera dalla confezione dell'inventario la sposa superstite nel caso di premorienza dello sposo anche senza prole, non è attendibile a fronte del disposto dalli §§. 802 e 803 del Codice civile austriaco, massime se gli eredi testamentarj adiscano l'eredità coi benefici di legge.

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. L. 270—277.)

647 Confirmation vnd Bestettung des Fürstenthums Steyr Verrechtsbüchel (Köm. Kayf. auch zu Hungarn vnd Behaim, Königl. Mayestät, Erzhertzog zu Oesterreich [Ferdinand's]). (v. 9 Febr. 1543.) s. l. 1583. Fol. — Gräß, b. Ernst Widmanstetter. 1633. Fol. — Gräß, 1682 4.

648 Conrad (Joh.). Die Polizeiverfassung, oder Theorie, Praxis und Geschichte der Polizei in ihrer allgemeinsten Bedeutung, mit vorzüglicher Rücksicht auf den österreichischen Kaiserstaat. I. Theil. Wien, bei Gerold. 1817. 8.

649 Conspectus historiae universitatis Vindobonensis ex actis veteri-

busque documentis erutae atque a primis illius initiis ad annum usque 1465 deductae. Viennae, tip. Wolfg. Schwendimann. 1722. 8.

- 650 **Constitutio** regia, quae regnante Josepho II. pro regno Hungariae eidemque adnexis regnis et provinciis nec non M. Principatu Transilvaniae condita sunt. Accedit Introductio in opus collectionis Normalium Constitutionum etc. studio et impensis Jos. Keresztury de Szinerszek. Viennae, 1788. 2 Part. 4.
- 651 **Constitutio** criminalis Theresiana, oder der Röm. Kaif. zu Hungarn u. Böhheim zc. König apost. Majestät Maria Theresia zc. peinliche Gerichtsordnung (v. 31. Decb. 1768). Wien, bei J. Lh. Edl. v. Trattnern. 1769. Fol.
- 652a. — Marye Therezye Hrdelnj práwnj Rząd, we Wjdni v J. T. vrozeného z Trattnerów. 1769. Fol. — ibd. 1774. Fol.
- 652b. **Constituzione** criminale di sua sacr. ces. reg. ap. maestà Maria Theresia. Vienna, pr. Giov. nob. di Trattnern. 1769. Fol.
- 653 **Constitutiones** illustrissimi comitatus Goritiae; editae et confirmatae a serenissimo principe Ferdinando, Archiduce Austriae etc. Utini, ap. J. B. Natolinum. 1605. 4. — Utini, typ. haer. C. Schiratti. 1670. 4.
- 654 **Conti** (Gius. Ant.). Della libertà personale pei debiti anteriori alla promulgazione del Codice civ. univ. austriaco. Milano, Fr. Pulini. 1846. 16.
- 655 — Dissertazione Sulla falsificazione ed alterazione delle monete. Milano, 1834. 8.
- 656 — Manuale sul modo di procedere nella via esecutiva contro il debitore per mezzo d'un documento, il quale in virtù del regol. gen. del proc. civ. meriti piena fede, a norma della notif. govern. 4 Luglio 1839. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.
- 657 — Trattato delle azioni regolate col Codice civ. univers. austriaco, colle leggi successivamente emanate e col Regolamento gen. del proc. civ. pel regno Lomb.-Veneto. Milano, coi tipi di Manini e Rivolla. 1822. 8.
- 658 **Continuatio** codicis Ferdinando-Leopoldini. Praegae, 5 Partes Fol. (I. 1710—1720; II. 1720—1724; III. 1724—1728; IV. 1728—1734; V. 1734—1735.)
— Edictorum etc. f. Edicta Nr. 993.
- 659 **Contradote**. — Dote. — Moglie.
Per disporre della dote e contradote non occorre alcuna autorizzazione in via di giurisdizione volontaria quando v'intervenga l'assenso del marito.
(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 31—32.)
- 660 **Contraffazione**. — Fondita in bronzi. — Incisioni. — Pittura.
La riproduzione in bronzo degli oggetti di pittura o incisione può ella risguardarsi come una contraffazione?
Può egli ritenersi lo stesso anche riguardo alla riproduzione dei vari oggetti d'arte per mezzo di un'altra arte essenzialmente diversa nel suo procedere siccome ne'suoi risultati?

La contraffazione, indipendentemente dall'imitazione più o meno esatta debbe essa essere considerata nel punto di vista della possibilità di una concorrenza commerciale che possa apportare danno all'autore dell'opera che è stata oggetto dell'imitazione?

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 181 — 192.)

661 Contraffazione d'opera. — Proprietà letteraria.

La protezione che la legge diplomatica internazionale accorda, ha per oggetto l'utile della proprietà letteraria nel senso di apprestare un compenso alle produzioni dell'ingegno umano, e non mai a quello di creare un semplice monopolio commerciale.

Un'opera può esser ripetutamente tradotta, ed ad ogni traduttore compete il diritto di proprietà, limitato però alla semplice letterale traduzione sua propria.

La contraffazione d'un opera letteraria, essendo una cosa di fatto deve venir concludentemente provata da quello che la allega. (Legge internazionale 22 Maggio 1840.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 97 — 110.)

662 Contremarques appuyées sur les loix fondamentales de l'Empire pour repondre à la fausse critique publiée par un auteur anonyme contre le Mémoire donné pour exposer le droit de regale de l'Empereur sur les postes de l'Empire. Vienne, chez J. T. Trattner. 1759. 4.

663 Controgravami d'appello. — Termine perentorio.

Il termine prescritto per la presentazione de' gravami e controgravami d'appello è onninamente perentorio, nè può esser protratto nè men per volontà o consenso delle parti contendenti. (Reg. del Pr. Civ. §§. 326, 476 e 508.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 275 — 276.)

664 Convenzione. — Impiegato. — Salario. — Teatro.

L'individuo che è stato impiegato in funzioni attive in un'amministrazione di teatro ha egli diritto a salario malgrado che a tal proposito non siasi fatta convenzione alcuna esplicita fra le parti?

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 145 — 148.)

665 Copia des Patents wegen Bestellung Ferd. III. zu Ungarn u. Böhmen Königs zum höchst. General ü. die kais. Armada. dto 30. Aug. 1634. Wien, bei Mich. Miches. 4.

666 Coreth (Fr. Xav. Ign. Lib. Baro a) in Starckenberg. Commentarii theoretico-politico-practici in jus statuarium Tyrolense. Oenip. Typis M. A. Wagner. 1716. Fol.

Cornova f. Stransky Nr. 4025.

Coron (Ant.) f. Föger Nr. 1301.

667 Corpus juris ecclesiastici austriaci academicum. Wien, bei Deutsch. 1764. 8.

Corvetto f. Dei cambii Nr. 759.

668 Costa (Heinr.). Das österr. Hausirhandelsrecht. Systematisch dargestellt. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1834. III. 87 — 89.)

669 Costantini (Gir.). Dell'azione rescissoria per lesione enorme. (Dissertaz.) Venezia, pr. Santini e figlio. 1839. 8.

670 — (D. Marco). Sopra l'esame dei testimonj nel processo d'inquisi-

zione criminale saggio pratico. Venezia, dalla tip. d'Alvisopoli. 1827. 8. (Reconf. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. III. 1—8.)

- 671 **Costi** (Michele). Il Codice di commercio di terra, ossia il libro I. del Codice di commercio di terra e di mare pel regno d'Italia ora regno Lombardo-Veneto commentato e posto in armonio col Codice civile universale, col regolamento giudiziario del processo civile ecc. aggiuntovi un appendice dei modi di procedere davanti i tribunali di commercio e di cambio. Venezia, coi tipi di G. A. Andreazzi. 1844. 8.
- 672 — Progetti di una processura criminale e dei mezzi per estirpare il duello. (Dissert.). Padova, coi tipi della Minerva. 1839. 8.
- 673 — Teoria della porzione legittima e della collazione ed imputazione nella porzione legittima ed ereditaria. Venezia, pr. Andreazzi. 1844. 8.
- 674 — Vocabolario usuale di giurisprudenza. Venezia. 1845. 8.
- 675 **Cotta-Morandini** (Dr. Natale). Il censimento milanese. Milano, 1832. 3 Vol. 8. (Reconf. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1833. III. 201—209.)
- 676 — Appendice, in risposta ai tre articoli stampati nella biblioteca italiana. Milano, pr. N. Beltoni e Comp. 1833. 8.
- 677 — Commentario al regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato, coll' aggiunta delle istruzioni, notificazioni e circolari posteriormente pubblicate e poste nel ordine naturale. Milano, 1840. 8.
- 678 — Del diritto di reciprocità sulle basi del Codice civile universale austriaco. Milano, pr. Giov. Silvestri. 1835. 8.
- 679 — Manuale di procedura della legge penale sulle contravvenzioni di finanza. Milano, pr. Ubicini. 1844. 8.
- 680 — Principj intorno alle assicurazioni marittime. Pavia nella tipogr. di Pietro Bizzoni. 1822. 8. (Reconf. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1828. III. 112—115.)
- 681 — Della prorogazione del foro. Milano, pr. G. Silvestri. 1835. 8. (Reconf. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. III. 463—468.)
- 682 — Sviluppo pratico della nuova legge sul bollo. Milano, pr. Ubicini. 1844. 8.
— f. Benoni Nr. 282b. Martini Nr. 2534.
- 683 **Cramer** (A. v.). Gesefsammlung für die Judenschaft in den k. k. Staaten in chronologischer Ordnung. Prag, bei Eisenwanger. 3b. I. 1793. 8.
- 684 **Credenziale**. — Competenza.
La credenziale, sulla fede di cui i banchieri, ai quali era indirizzata, hanno somministrate delle lettere di cambio ed altri effetti di commercio, può ella aversi in conto di un avallo e come tale assoggettare coloro che l'hanno scritta alla giurisdizione dei tribunali commerciali? (Risp. aff.)
(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 503—507.)

- 685 **Crediti** ipotecarj. — Domicilio eletto. — Intimazione. — Sentenza.
Nei giudizj sopra crediti ipotecarj non si ritiene validamente intimata la sentenza al domicilio eletto per l'iscrizione. L'intimazione deve farsene

alla parte stessa o al di lei patrocinatore, a termini del veglianti regolamento. (Regol. giudiziario civ. §§. 317, 491, 501.)
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 58—68.)

- 686 **Credito vantato.** — Procedura civile. — Processo provocatorio. Qualunque possa esser il titolo per effetto e forza del quale si intende provare l'insussistenza di un credito vantato da un Tizio, l'unica procedura da seguirsi perchè abbia ad esser riconosciuta e decisa l'insussistenza del vantato credito, deve essere quella prescritta dal §. 61 del Regol. del Proc. civile per il Regno Lombardo-Veneto.
(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 51—59.)
- 687 **Cremona** (D. Gius.). Le leggi e gli usi de' varj stati d'Europa intorno alle lettere di cambio. Venezia, 1844. 8.
— *S.* auch *Giornale* Nr. 1412.
- 688 **Cresseri di Brattenstein** (Sim. B.). Del vigore delle prove legali nel processo editale civile austriaco. Vienna e Trieste, pr. Gius. Geistinger. 1825. 8. (Recens. in *ber Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1825. III. 389—396.)
- 689 **Criminalgerichtsordnung** (allgemeine) vom 11. Juni 1787. Wien, gedr. bei J. Th. Ebl. v. Trattnern. 1788. 8.
- 690 — polnisch und deutsch. Lemberg, 1789. 8.
- 691 **Criminalprivilegium** (adeliges) vom Kaiser Ferdinand III. den zween obern politischen Ständen des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns ertheilt den 3. Decemb. 1637. Wien, J. J. Kürner. 1655. 4.
- 692 **Criminalrechtsfall** eingesendet von W. E. G—i. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1835. II. 155—160.)
- 693 — mitgetheilt von Herrn Professor H. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf.* 1830. II. 90—111.)
- 694 — mitgetheilt von Herrn Professor H. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1834. I. 111—118.)
- 695 — mitgetheilt v. F. W. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1835. I. 313—335.)
- 696 — als Beitrag zur Bestimmung der Gerichtsbarkeit über einen flüchtigen Verbrecher. Von U. W. (*Zurist.* XII. 46—50.)
- 697 — als Beitrag zur Beurtheilung eines nach §. 7 Str. G. B. I. Theils verbrecherischen Versuches. Von U. W. (*Zurist.* XV. (III.) 409—413.)
- 698 — als Beitrag zur Lehre vom Betrüge. Von Hrn. Kp. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1844. II. 197—208.)
- 699 — zur Erläuterung des §. 167 des I. Theils des Strafgesetzbuches. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1832. II. 131—140.)
- 700 **Criminalrechtsfälle** zur Erläuterung des §. 430 I. Theils des österr. Strafgesetzbuches. Von H. N. S. (*Mat.* III. 250—263.)
- 701 — Uebersetz in der *Giurispr. prat.* Vol. X. P. I. 29—43.
- Cristiancig** (Giov. Fel.) s. *Bergmayr* Nr. 304, *Jüger* Nr. 1303.
- 702 **Csaplovics** (Joannes). *Manuale legum urbarialium anni 1836.* Vindobonae, Braumüller et Seidel. 1837. 8.
- 703 — *Synopsis legum anni 1836 com supplementis ex legibus anni 1840.* Addito articulo 9^o de politia campestri. Vindobonae, ap. Braumüller et Seidel. 1841. 8.

Cujacius f. Istituzioni Nr. 1904.

- 704 **Curalt** (Rob.). *Genuina totius jurisprudentiae sacrae principia nova concinna facillique methodo pertractata*. II. Part. Viennae, tip. Jos. nob. de Kurzbeck. 1784. 8.
- 705 — *Rechte Grundsätze der ganzen Kirchenrechtsgelehrsamkeit. Aus dem Latein. Von A. Kreil. Wien, 1782. 2 Theile. 8.*
- 706 **Curatore.** — *Giuramento decisorio.* — *Vaglia.*
 1. Il curatore d'un concorso non avendo il diritto di transigere, non può perciò deferire un giuramento da cui dipende la decisione della causa.
 2. Le semplici sospizioni allegate in giudizio dall'una delle parti, non obbligano l'altra ad opporvi una espressa impugnativa. Ad effetto d'indurre quest'obbligo si esigono asserzioni positive e precise.
 3. La delazione del giuramento sopra nudi sospetti non è ammissibile. (Regol. giudiz. §§. 5, 9, 11, 173, 265, 266. Cod. Civ. Un. §. 1108.)
 (Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 155—165.)
- 707 **Curti** Versuch über die Frage: Wie ist ein Darlehen nach einer Münzänderung zurückzuzahlen. Nach Grundsätzen des Naturrechtes und der politischen Handlungswissenschaft. Wien, gedr. mit Hörling'schen Schriften. 1788. 8.
- 708 **Czaba** (Dr. Wenz. Al.). *Abhandlung über die richtige Ausmessung und vollständige Entrichtung des Pflichttheiles.* Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1831. III. 119—140.)
- 709 — *Trattato della giusta misura e determinazione della porzione legittima e sul pieno soddisfacimento della medesima.* Milano, 1832. 8.
- 710 **Czeppel** (Jos. Ign.). *Dissertatio juridica de rescriptis.* Vetro-Pragae, tip. J. W. Helm. 1717. 4.
- 711 **Czernak** (Dr. Joh.). *Beleuchtung der mittelst Hofkanzleidecrets vom 25. Mai 1839, Zahl 16,699 kundgemachten a. h. Entschließung vom 29. December 1838.* (Themis n. 8. v. 43—82.)
- 712 **Czibulka** (Jg.). *Flüchtige Bemerkungen über den Recurs gegen Criminalurtheile im Punkte des Kostenersatzes.* (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 176—183.)
- 713 — *Civilrechtsfall über die Rechtsfrage: hat der Concursrichter die Entschädigungsclage deshalb von Amtswegen, ohne vorausgegangener Verhandlung zu verwerfen, weil die Entscheidung derselben von der Zurechnung eines Verbrechens abhängt, welches der flüchtige Creditar begangen haben konnte?* (Schopf's Arch. 1837. I. 27—36.)
- 714 — *Criminalrechtsfall. Zur Lehre über das Verbrechen des Betruges im Sinne der §§. 176, 179, 180 sub d. C. G. B. und über die Pflicht des Criminal-Gerichtes zur Erhebung des Thatbestandes.* (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1840. II. 105—112.)
- 715 — *Criminalrechtsfall über die Mitschuld am Verbrechen des mißbrauchten Amtes im Geiste der §§. 83 und 86 des Criminal-Gesetzbuches.* (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1839. I. 290—304.)
- 716 — *Uebersetzt im Giornale di giurispr. austr. I. 488—494.*
- 717 — *Criminalrechtsfall über die schuldhaftige Nothwehr (tutela culpabilis et excessus in defensione).* (Jurist. XVI. (IV.) 353—361.)

- 718 **Czibulka** (Zgn.). Criminalrechtsfall über das Verbrechen der Verführung zur Unzucht. (§. 115. III. C. G. B.) (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 363—372.)
- 719 — Criminalrechtsfall. Als Versuch zur Erläuterung der Frage: Kann die geschändete Person (§. 112 C. G. B.) zum Eide beweiskräftig zugelassen werden, wenn sie zu einer Zeit vernommen wird, als sie das vierzehnte Lebensjahr schon zurückgelegt hat. (§§. 384, 409 C. G. B.) (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1838. I. 97—106.)
- 720 — Ein Schärfein zur Lehre über das Verbrechen des Betruges durch Ablegung eines falschen Eides, in dem Falle, wenn der Beschuldigte mit dem Beisatze: seines Wissens und Erinnerns, geschworen hat. (§ 206 C. O. II. und 178 litt. a. St. G. B.) (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. II. 101—113.)
- 721 — Einige Strafarten des Mordes und Todtschlages; als Beitrag zur Statistik der Bestrafung dieser Verbrechen. (Jurist. xvl. (iv.) 19—25.)
- 722 — Einige Worte über die gesetzlichen Gränzlinien zwischen den Verbrechen der Nothzucht und Schändung. (Jurist. xiv. (ii.) 173—181.)
- 723 **Czihak** (Benzel). Anleitung zur gleichförmigen Anlage und Führung der Grundbücher, dann zur Abnahme und Verrechnung der Taxen überhaupt, endlich zur Grundbuchsbesitzung; nach den in der österreichischen Monarchie und insbesondere in Oesterreich unter der Enns noch bestehenden Patenten und Verordnungen, theoretisch und praktisch bearbeitet. Wien, bei J. P. Sollinger. 1825. 8. (Recens. im Jurist. I. 212—217. — und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 317—328.)
- 724 **Dall' Olio** (G.). Elementi delle leggi civili romane divisi in IV libri, ed esposti nell' italiana favella. Venezia, dalla tip. Rosa. 1825. 2 Vol. 8.
- 725 **Damianitsch** (M.). Handbuch des adeligen Richteramtes für Militär-Richter. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1845. 2 Thele. 8.
- 726 — Auch eine Ansicht über das Verfahren bei Trennung der Judenehen nach §. 134 des a. b. G. B. (Jurist. x. 144—148.)
- 727 — Ueber die Behandlung der Militär-Heiraths-Caution bei Ehescheidungen, der gesetzlichen Erbfolge und im Concurse. (Jurist. xii. 175—191.)
- 728 — Beitrag zur Erläuterung des §. 171 des b. G. B. (Jurist. ix. 190—203.)
- 729 — Beitrag zur Erläuterung der §§. 757 und 758 des b. G. B. über den gesetzlichen Erbtheil der Gatten und dessen Entrichtung. (Jurist. vl. 440—453.)
- 730 — Beschränkung der Civilbehörden bei der Execution gegen die, der Militärgerichtsbarkeit unterstehenden Personen. (Jurist. iv. 195—202.)
- 731 — Civilrechtsfall über das Erbrecht des Ehegatten in Concurrnz mit Kindern nach §. 757 des a. b. G. B. (Jurist. vi. 363—367.)
- 732 — Civilrechtsfall über die Restitution wegen schlechter Vertretung des Advocaten. (Jurist. viii. 436—445.)
- 733 — Ueber die Competenz der Civil- und Militär-Strafgerichte zur Erhebung des Thatbestandes im Falle einer Tödtung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1844. I. 327—390.)

- 734 **Damianitsch** (M.). Ueber die Frage: ob die im §. 408, Z. 5 und 6 des Gefällsstrafgesetzbuches angeführte Stempelgefällsverfärgung ein Verbrechen sei. (Jurist. xvi. (iv.) 187—195.)
- 735 — Einige Fragen über das Erbrecht unehelicher Kinder, als Beitrag zu den §§. 754, 670 und 617 des a. b. G. B. (Jurist. x. 109—117.)
- 736 — Gegenbemerkungen zur Note S. 413 VIII. Band im Juristen. (Jurist. x. 118—120.)
- 737 — Ueber den Gerichtsstand der im Militär dienenden Landmänner. (Jurist. vii. 107—112.)
- 738 — Ueber die Gewähranschriftung aus einem Ehevertrage vor der priesterlichen Trauung. (Jurist. vii. 384—389.)
- 739 — Gibt es bei Militärgerichten ein forum contractus? (Jurist. ix. 99—106.)
- 740 — Ueber die Pflicht der Aerzte und Hebammen zur Ablegung eines gerichtlichen Zeugnisses. (Jurist. xiii. (I.) 131—145)
- 741 — Ueber die Rechte unehelicher Kinder gegen ihre Aeltern nach dem österr. französischen und preussischen Rechte. (Jurist. xiv. (ii.) 498—511.)
- 742 — Ueber die Rechte des Pfandgläubigers nach §. 466 des a. b. G. B. (Jurist. viii. 135—142.)
- 743 — Ueber die Strafbarkeit jener, die in Anderen Affekte erregen, wodurch sie ihnen an ihrer Gesundheit oder an ihrem Leben schaden. (Jurist. xiii. (I.) 386—495.)
- 744 — Welcher Gerichtsbarkeit untersteht die katholisch gewordene, dann von ihrem akatholischen Gatten getrennte Gattin? (Jurist. vii. 378—383.)
- 745 — Noch ein Wort über den Gerichtsstand der Wahlkinder. (Jurist. iv. 300—303.)
- 746 **Daniell** (Giov.). Brevi Considerazioni intorno ai tre regolamenti del processo civile nella Monarchia Austriaca, e sulla forza obbligatoria delle altre speciali leggi in materia di procedura civile nel regno Lombardo-Veneto. Milano, pr. M. Carrara. 1839. 8.
- Dankesreither** s. Eybel Nr. 1129.
- Daries** (J. G.) s. Giustini Nr. 1419, Kollonitz Nr. 2126.
- 747 **Darstellung** (systematische) der Geseze und Verordnungen über die öffentlichen geistlichen Angelegenheiten. Von einem Gubernial-Concepts-Beamten. Laibach, bei von Kleimayer. 1845. 8.
- 748 — (kurze) der Modalitäten zur Bewirkung der Realrechte in dem lomb. venet. Königreiche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 263—277.)
- 749 **Dartis** (Joa.). De statu ecclesiae tempore apostolorum et **Petavii** (Dion.) de episcoporum dignitate et jurisdictione Dissertationes; recusae cura Ant. Vetter Com. de Liliis. Vindob. typ. J. Th. nob. de Trattnern. 1766. 4.
- 750 **De haereditario** succedendi jure ducum primum dein regum Hungariae. 1808. 8.
- 751 **De juribus** incorporalibus Ordnung des Kaisers Leopold I. (vom 13. März 1679.) Wien, 1689. Fol.
- 752 **De potestate** et juribus status in bona ecclesiae et clericorum Viennae, 1811. 8.

- 753 **Declaratorien** und Novellen (der Röm. Kais. auch zu Hungarn u. Böhmei könig Majestät Ferdinandi III. über der neuen Landts-Ordnung des Königreichs Böhmei publicirte). Wien, gedr. b. Marie Formicini, Wittib. 1640. Fol.
- 754 **Declinatoria** del foro. — Vaglia.
I vaglia emessi all' ordine S. P. anche da chi non è commerciante, devonsi considerare come atti di commercio, allorchè siano passati a favore d'un commerciante, e quindi è della competenza del tribunale di commercio il pronunziare sulle contestazioni che potessero insorgere sopra tali atti. (§§. 632, 633 del Codice di comm.)
(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 197—199.)
- 755 **Declinatoria** di foro. — Denuncia di lite.
La denuncia di lite deve proporsi al foro del denunciato. (Regolamento generale del Processo civile §. 33; Patente sovrana 29 Settembre 1819.)
(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 213—223.)
- 756 — di foro. — Pagamento. — Prova semipiena. — Registri di commercio.
L'eccezione d'incompetenza deve esser opposta isolatamente, e senza toccare il merito.
Il patto del pagamento in determinato luogo deve emergere da un documento faciente piena prova, e non da una semplice prova semipiena e tale d'aver bisogno di altra prova suppletoria, meno poi se entrambi ed anche una sola possano urtare col merito della questione. (Patente sovrana 29 Settembre 1819. §§. 1, 2 e 15.)
(Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 88—96.)
- 757 **Decretum** Ferdinandi II. et sanctio pragmatica qua Collegium Societatis Jesu a Ferd. I. fundatum universitali Viennensi unitor et transfertur. Viennae, Math. Formica, 1624. 8.
- 758 **Defension Articul** Welcher von den reformirten Ständen in der Cron Behmen zc. gestellt, geschrieben vnd öffentlich auffen Schloß zu Prag am Frentag nach Johannis verlesen vnd publicirt worden. Erstlich in böhmischer Sprach auff der dreyen Ständ in Böhmeib, vnter Beyderley Befehl, zu Prag in Druck verfertigt, Sezund aber ins Hochdeutsch treulich übergefetzt. 1609. 4.
- 759 **Dei Cambii** marittimi e delle Assicurazioni marittime.
Esposizione dei motivi della legge contenente i titoli IX e X del libro II del Codice di Commercio fatta dal Consigliere di Stato Corvetto nella sessione degli 8. Settembre 1807.
(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 289—309.)
- 760 **Dei Commerciali**. — Dei Libri di commercio. — Delle Società mercantili. — Degli Agenti o sensali. — Dei Commissionarii. — Delle Prove.
Esposizioe dei motivi della legge contenente i primi sette titoli, libro I, del Codice di Commercio fatta dal signor Jard-Panvilliers nella sessione dei 10 Settembre 1807.
(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 49—62.)
- 761 **Delami** (Ferd. Fried.). Beiträge zur Lösung einiger Zweifel in der Anwendung des Stämpel- und Laxgesetzes vom 28. Jänner 1840. (Jurist. VI. 454—464)
- Delbecq** f. Code criminel Nr. 586.
- 762 **Della Baratteria** allorchè riveste i caratteri del delitto.
(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 368—372.)
- 763 **Della morte** civile secondo il diritto romano, e l'intermedia e vigente legislazione. Milano, 1823. 8.

764 Della necessità di aver fatti iscrivere negli uffici del conservatore delle ipoteche e giusta le norme del Vicereale Decreto dei 25. Ottob. 1808 i contratti di censo stipulati a tenore delle bolle del sommo Pontefice Pio V. Milano. pr. Gas. Truffi. 1838. 8.

765 Delle Assicurazioni Terrestri.

Nostro proposito essendo, di additare non soltanto i principii che regolano le assicurazioni marittime, ma di esporre eziandio le teorie delle assicurazioni terrestri ora cotanto propagate anche in Italia, crediamo di non potere far meglio conoscere la loro origine e il progressivo loro sviluppo, che col rapportare l'introduzione, onde i signori Grün e Joliat, avvocati alla Corte Reale di Parigi, danno incominciamento al loro Trattato delle Assicurazioni Terrestri e dell' Assicurazione sulla vita dell' uomo.

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 373 — 384.)

766 Delle lettere di cambio, e dei vaglia o biglietti all' ordine.

Discorso pronunciato dal signor Begouen, nella sessione 2 Settembre 1807 del corpo legislativo, sul progetto del nuovo Codice di Commercio.

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 145 — 162.)

767 Deposito. — Libretto della cassa di risparmio.

I libretti della cassa di risparmio che sono pagabili al presentatore qualunque sia la loro intestazione, possono eglino esser reclamati dal loro proprietario?

(Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 259 — 272.)

768 — Libretto della cassa di risparmio — Mandato.

I libretti della cassa di risparmio, essendo considerati come obbligazioni pagabili al presentatore possono esser eglino reclamati dal proprietario, qualunque siasi l'intestazione data al libretto?

(Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. 278 — 292.)

769 Dessary (Alsis). Systematisches Handbuch der Geseze und Vorschriften über die in den k. k. österr. Staaten bestehende allgemeine Verzehrungssteuer. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Wien, bei C. Gerold. 1839. 8. — Zweite vervollständigte Aufl. Ebenb. 1846. 8. (Recens. der ersten Aufl. im Jurist. III. 196—220. — Anzeige der zweiten Aufl. in der österr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatsw. II. 461 und 462.)

770 — Erörterung der Frage: ob der Theilnehmer am Schleichhandel des Schleichhandels schuldig sei? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1843. II. 105—122.)

771 — Rechtsfall, nach den Gefällsgesezen beurtheilt. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 298—314.)

772 — Ueber den Instanzenzug in dem Verfahren über Gefällsübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 292—320.)

773 — Ueber die Bestrafung der Unrichtigkeiten in den Waaren-Erklärungen im zollfreien Verkehre über die Zoll-Linie. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 65—95.)

774 — Ueber den Privattransport von Briefen und periodischen Schriften. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1844. II. 65—90.)

775 — Ueber die Zurechnung und Strafbemessung bei Gefällsübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 201—225.)

776 — Von der Erlöschung der Strafen und der Haftung für die Strafen wegen Gefällsübertretungen. — Ein Beitrag zur Erläuterung des XX. Hauptstückes I. Theiles des Gefälls-Strafgesetzes. (Jurist. XII. (I.) 167—245.)

- 777 **Deucet** (Jos.). *Corpus juris et sistema rerum metallicarum*. Vindobonae, 1703. Fol.
- 778 **Devilleneuve e Massé**. *Nuovo dizionario di diritto commerciale ossia riassunto di legislazione, di dottrina e di Giurisprudenza*. Opera utilissima ai forensi, ai commercianti ed altre persone di affari. Versione italiana a cura di Fr. Foramiti. Venezia, pr. G. Antonelli. 1843. 8.
- 779 **Devotus** (Joan.). *Institutionum canonicarum libri IV*. Editio 3tia Veneta juxta Vtam Romanam ab auctore recognitam et additionibus locupletatam. Venetiis, ap. Sebast. Valle. 1822. 4 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. öherr. Rechtsgelehrsamkeit 1826. 495—497.)
- 780 **Deym** (Fr. Graf von). *Ueber Credits-Institute im Allgemeinen und das Hypotheken-Institut insbesondere, nebst Vorschlägen zur Errichtung einer Real-Hypotheken-Bank im Königreiche Böhmen*. Herausgegeben von den Ständen des Königreiches Böhmen. Prag, bei Gottl. Haase Söhne. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgel. 1845. III. 63—75.)
- 781 **Dichiarazione d'ultima volontà**. — Prescrizione. — Prova testimoniale. — Pupillo. — Tutore.
- Il tutore che abbia un diretto interesse alla difesa di una dichiarazione d'ultima volontà, non può ritenersi qual legittimo difensore del pupillo che v'abbia un' interesse contrario; e perciò il tempo stabilito dal Codice civ. per la prescrizione dell' azione derivante dal diritto d'impugnare una dichiarazione d'ultima volontà non può decorrere per i pupilli se non dal giorno in cui sia loro costituito altro legittimo difensore. (Cod. civ. austr. §§. 1487 e 1494.)
- Non è vietato di riassumere ad istanza di chi ha interesse in una dichiarazione di ultima volontà l'esame de' testimonj che avessero già fatta anche giudiziariamente la loro giurata deposizione, affine di stabilire con maggior chiarezza e precisione tutte quelle circostanze di fatto sulle quali essi non avessero depono, o non si fossero bastantemente spiegati nel precedente loro esame. (Cod. civ. generale austriaco §§. 579, 581, 585, 586 e 601.)
- (Giurispr. prat. Vol. XIII. P. I. 205—240.)
- 782 **Diebstahl** (der am Wasser); ein Criminalrechtsfall, mitgetheilt von W. E. G...i. (Jurist. x. 335—337.)
- 783 **Dierl** (Dr. Leop. Ant.). Ein Beitrag zur Lehre von der Amortisirung (Jurist. iv. 275—276.)
- 784 — Uebers. im Giornale di Giurisprudenza austr. VI. 169—170.
- 785 — Bemerkungen über Grundbuchsgebühren. (Jurist. xv. (III.) 424—426.)
- 786 — Civilrechtsfall, als Beitrag zu den Versicherungsverträgen. (Jurist. III. 37—40.)
- 787 — Uebers. im Giornale di giurispr. austr. V. 252—255.
- 788 — Civilrechtsfall als Beitrag zu der Lehre von Versicherungsverträgen. (Jurist. XI. 415—419.)
- 789 — Civilrechtsfall über die Berechtigung eines späteren Hypothekar-Gläubigers zu der Bestreitung einer früheren Hypothek. (Jurist. iv. 263—267.)
- 790 — Civilrechtsfall über den nach §. 367 der a. G. D. abzulegenden Eid. (Jurist. iv. 271—270.)

- 791 **Dierl** (Dr. Leop. Ant.). Nr. 790 übersf. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVI. P. I. 173—177.
- 792 — Uebersf. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 632—635.
- 793 — Civilrechtsfall über eine durch den Tod unmöglich gewordene Eidesablegung. (*Jurist.* VI. 384—388.)
- 794 — Civilrechtsfall über eine intabulirte Eigenthumsbeschränkung. (*Jurist.* III. 25—33.)
- 795 — Civilrechtsfall über Wechselsprolongation. (*Jurist.* VI. 8—39.)
- 796 — Criminalrechtsfall. (*Jurist.* IV. 271—274.)
- 797 — Uebersetzt in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVI. P. I. 214—218.
- 798 — Criminalrechtsfall über das Verbrechen des Betruges. (*Jurist.* III. 34—36.)
- 799 — Uebersetzt in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVI. P. I. 225—228.
- 800 — Etwas über die Beschaffenheit des Kaufrechtes bei Realitäten. (*Jurist.* III. 332—333.)
- 801 — Etwas über den Haupteid im österreichischen Civilproceffe. (*Jurist.* VI. 342—346.)
- 802 — Ist ein Shawl zu der Leibskleidung oder zu dem Fuße zu rechnen? (*Jurist.* XV. (III.) 299—301.)
- 803 — Rechtsfall über den Pflicht-Theils-Bezug. (*Jurist.* III. 318—323.)
- 804 — Uebersetzt in der *Giurispr. prat.* Vol. XVII. P. I. 181—189.
- 805 — Rechtsfall über das Testament eines Irnsinnigen. (*Jurist.* V. 349—355.)
- 806 — Uebersf. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 342—348.
- 807 — Rechtsfall über die Zulässigkeit des Arrestes, auch bei der Abtretung der Güter. (*Jurist.* III. 328—331.)
- 808 — Uebersetzt in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVIII. P. I. 191—195.
- 809 — Rechtsfälle über das Verbrechen des Betruges. (*Jurist.* V. 139—142.)
- 810 — Zwei Rechtsfälle über unstatthafte Aufrechnung von Grundbuchsgebühren. (*Jurist.* III. 21—24.)
- 811 — Ueber die Auslegung des Wortes „Effecten“ in einer letztwilligen Anordnung. (*Jurist.* II. 343—348.)
- 812 — Ueber den Bevollmächtigungsausweis bei Gericht. (*Jurist.* III. 331—336.)
- 813 — Ueber den Beweis der Gerichtszuständigkeit. (*Jurist.* IV. 14—15.)
- 814 — Uebersf. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 255—296.
- 815 — Ueber die Competenz der Mercantil- und Wechselgerichte. (*Jurist.* IV. 260—262.)
- 816 — Ueber das Schuldenmachen minderjähriger Personen. (*Jurist.* III. 324—327.)
- 817 — Civilrechtliche Untersuchung über die Vereinbarkeit des Heirathsgutes und der Widerlage mit der allgemeinen Gütergemeinschaft. (*Jurist.* V. 296—302.)
- 818 — Versuch eines Beitrages zu der Lehre über die Beweisraft der Handlungsbücher. (*Jurist.* XII. 128—130.)

- 819 **Dierl** (Dr. Leop. Ant.). Was ist Capital nach dem allg. b. G. B. (Jurist. XI. 485—486.)
- 820 — Einige Worte über die Wesenheit der Schenkung. (Jurist. xv. (III.) 302—303.)
- 821 **Dietrich** (Fr.). De titulo ordinationis. Dissertatio inaug. juridica. Viennae, typ. J. n. de Kurzböck. 1782. 8.
- Diffendente-Sacchi** f. Lampredi Nr. 2319.
- 822 **Diffidazione** ufficiale. — Intimazione per ogni effetto di ragione. — Protesta.
Può essere ammessa in giudizio ed intimata pei semplici effetti di ragione una diffidazione che ponga taluno in avvertenza di non pagare ciò ch' egli deve ad un terzo. (Reg. del Proc. civ., §. 1.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 54—55.)
- 823 **Dinzenhofer** (Wenzel). Entwurf eines Wörterbuches für Praktiker zur Erklärung deutscher Urkunden aus dem Mittelalter. (Diff.) Prag, 1796. 8.
- 824a. **Diploma** der allergnädigsten Privilegien, so Ihre Kön. Majestät zu Hungarn und Böhheim zc. Maria Theresia denen böhner Märkten ertheilet, samt denen gleichfalls allergnädig-bestättigten, und vermehrten Capiteln, Regeln und Ordnungen, welchen auf das allergenaueste nachzuleben. Bozen, 1744. 4.
- 824b. — de clementissimi Privilegi, da Sua Sacra Maestà La regina d'Ungheria, e Boemia ecc. Conceduti alle fiere di Bolzano, colli capitoli, regole ed Ordini clementatissimamente confirmati, ampliati e accessiuti. Da essere inviolabilmente osservati. Bolzano. 1744. 4.
- 824c. **Diplomata**, bullae, privilegia, libertates, immunitates, constitutiones et statuta celeb. et antiq. Universitatis Vindobonensis ab anno 1365 ad annum 1389. Edit. 3^{ta} Viennae, typ. J. Th. de Trattnern. 1791. 4.
- 825 **Diritto** di rappresentazione. — Eredità. — Rinuncia. — Ripudia. — Successione.
1. All' esercizio del diritto di rappresentazione non osta la ripudia fatta dell' eredità dalla persona di cui si rappresenta il grado.
2. Col diritto di rappresentazione si viene alla successione ex-persona propria, non avuto riguardo alla rinuncia fatta dalla persona, in mancanza della quale si succede.
3. Per conoscere se compete o no il detto diritto di succedere per rappresentazione, si devono consultare unicamente le leggi veglianti al tempo dell' aperta successione. (Cod. civ. ital., §. 739.)
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 245—264.)
- 826 **Discussioni**, pareri e decisioni sulla questione: Se i sacerdoti cattolici citati in giudizio come testimonj possano limitare o restringere il preventivo giuramento che ad essi fosse deferito. Milano, 1830. 8.
- 827 — pareri e decisioni sulla questione: Se i sacerdoti cattolici siano tenuti deporre avanti le autorità costituite tutto ciò, che è a loro noto fuori della sacramentale confessione. Milano, pr. gli editori degli annali universali delle scienze e dell' industria. 1830. 8.
- 828 **Disquisizioni** pratico-legali ossia guida sul procedimento speciale statuito dalla sovr. Risol. 29 Dicembre 1838 contro il

debitore in base di un documento che merita piena fede. Milano, 1840. 8.

829 **Dissertazione** sul carattere essenziale delle pene. Pavia, typog. Bizzoni. 1830. 8.

830 **Dissertazioni** due del motivo della legge; dei doveri del nobile verso lo stato. Cremona, 1788. 8.

831 **Distribuzione** del prezzo. — Graduatoria. — Riparto.

Chi ha un'ipoteca generale sui beni del debitore non può esser obbligato a ripartire il soddisfacimento di quanto è a lui dovuto sopra la generalità de' beni a suo favore ipotecati ed esistenti in provincie diverse sebbene sieno alienati per effetto d'una sola sentenza. Debbono però subentrare nè diritti del creditore avente ipoteca generale gli altri creditori per quella parte di prezzo cui aveva egli diritto anche sui beni esistenti nell' altre provincie.

(Giurispr. prat. Vol. X. P. I. 66—80.)

832 **Ditscheiner** (S. A.). *Praktische Anleitung zur Kenntniß des österr. Wechselfachtes und Wechselfachtes in seiner ganzen Ausdehnung nach den österr. Wechselfachtes und kaufmännischen Wechselfachtes. Gemeinlich bearbeitet und durch die bezüglichen Wechselfachtes erläutert. Wien, Verlag von Singer und Göring. 1843. 8. — Neue Aufl. ebend. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1844. III. 193—198, und im Jurist. XI. 329—336.)*

833 — *Neuestes Wiener Börsenbuch für Staatspapier- und Actienbesitzer, Börse = Speculanten und Kapitalisten. Eine gründliche Anleitung zur Kenntniß sämtlicher in- und ausländischer Staatspapiere, Bank- und sonstigen Actien, so wie des Effectenhandels und der Börsengeschäfte in allen ihren Verzweigungen zc. Leipzig und Pesth, Verlagsmagazin. 1846. 8.*

834 — *Der augenblickliche Rathgeber in Stämpelsachen. Wien, bei Singer und Göring. 1843. 8.*

835 — *Das österreichische Post-, Eisenbahn- und Dampfschiffahrtswesen mit allen darauf bezüglichen Verordnungen, den vollständigen Personen- und Frachtgebühren-Tariffen, den Abgangs- und Ankunftsstagen, den Verbindungsfahrten zc. Wien, Singer und Göring. 1843. 8.*

836 **Ditta mercantile**. — Responsabilità dei nominati. — Società mercantile collettiva. — Vaglia all' ordine.

Lo scioglimento di una società mercantile regolarmente notificato al competente Tribunale ed avvertito con apposite Circolari esonera da qualunque responsabilità li soci sortiti, quand' anche la società fosse stata collettiva e continuasse in commercio quella stessa ditta collettiva sotto la quale fosse stata eretta la società presistente. (Codice di comm. §§. 21, 42, 43, 44 e 46.)

(Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. 89—142.)

837 **Ditterich** (Fr. Ant.). *De quatuor praecipuis consilii imperialis aulici processibus. Viennae, ap. Blumauer. 1775. 8.*

838 **Dizionario** nuovo di diritto commerciale. Venezia, 1844. 8.

839 — *del regolamento generale di procedura civile per gli stati austriaci in Italia. Colle definizioni e spiegazioni delle voci principali, contenuti nel regolamento medesimo. Di F. F. Venezia, pr. Santini. 1815. 8.*

840 **Documento** che merita piena fede. — Eccezione sulle qualità del processo. — Esecuzione. — Processo verbale.

Il giudizio di prima istanza avanti di decidere sul merito è tenuto a valutare ed a pronunziare sull'eccezione del processo, che dal convenuto fosse stata fatta, anche quando la domanda fossesi appoggiata ad un atto, che in forza del §. 386 del Reg. del Pr. civ. meritasse piena fede, e si fosse quindi decretata la comparsa a processo verbale. (Reg. del proc. civ. §§. 17 e 386.)

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 13—18.)

841 **Dollenstein**. Index fundamentalis aller Sachen, welche in der verneuertten böhmischen Landesordnung begriffen. (s. I. et a.) Fol.

842 **Dollner** (Dr. Thom.). Abhandlung über die Verbindlichkeit eines durch ungerechte Furcht abgedrungenen Versprechens und der Wirkung des demselben beigefügten Eides. [Inaug. Dissert. v. Ferd. Valeri.] Wien, 1789. 8.

843 — Ausführlicher Beweis, daß der wahre Geburtsort der am 17. Februar 1448 mit dem römischen Stuhle geschlossenen Concordaten nicht Aschaffenburg, sondern Wien sei. [Dissert. des J. Fels.] Wien, Laubstummen-Institut. 1790. 8.

844 — Handbuch des in Oesterreich geltenden Eherechts. Wien und Triest, bei Geistinger. Bd. I. 1813. 8. — Bd. II. 1818. 8. — Zweite Aufl. u. d. T.: Ausführliche Erläuterung des zweiten Hauptstückes des allg. bürgerl. Gesetzbuches. Wien, bei J. G. Ritter v. Mölle's sel. Witwe. Bd. I., Bd. III. und Bd. IV. 1835. 8. (Bd. II. Leipzig, Otto Wigand. 1842. 8.)

845 — Zusätze und Verbesserungen zum I. Bande des Eherechts. Wien und Triest, bei Geistinger. 1818. 8.

— S. Graf Nr. 1451.

846 — Das Recht geistlicher Personen, insoferne sie nur überhaupt als solche, ohne eigentliche Beziehung auf Kirchenämter und Pfründen betrachtet werden, nach den in Oesterreich geltenden Rechtsquellen dargestellt. Wien, bei Geistinger. 1813. 8. — Zweite vermehrte und verb. Aufl. Wien und Triest, bei Geistinger. 1817. 8.

847 — Von der Errichtung und Umänderung der Beneficien, wie auch von der Einrichtung der Civil- und Militär-Seelsorge in den österreichischen Ländern. Wien, im Verlage der Geistinger'schen Buchhandlung. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 457—459.)

848 — Dissertationes de jure personarum ecclesiasticarum, generatim qua talium sine respectu ad beneficia et ecclesiae officia consideratarum, item de erectione et innovatione beneficiorum nec non de civili et militari animarum cura in ditionibus austriacis. Latinitate donavit Mich. Juranich. Viennae in offic. libr. Viduae Equ. J. G. Möhle. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 460.)

849 — Noch einmahl: Sind die von der deutschen Nation acceptirten Baseler Decrete Theile des mit dem römischen Stuhle geschlossenen Concordats? Kann es der deutschen Kirche gleichgültig, wird es ihr sogar

vorthailhaft sein, wenn diese Decrete nicht als Vertragsartikel, sondern bloß als allgemeine Kirchengesetze angesehen werden sollten? [Inaug. Dissert. des Joh. Nep. v. Sertenthal.] Wien, 1789. 8.

- 850 **Dollner** (Dr. Thom.). Bemerkungen zur Abhandlung des Herrn Dr. Wildner über die Schließung der Ehe durch einen Bevollmächtigten (Nr. 4618). (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 168—184.)
- 851 — Bemerkungen über die Behauptung: daß nach dem §. 161 des allg. b. Gesetzbuches die Enkel durch nachfolgende Ehe legitimirt werden, wenn auch ihr ehelicher Vater die Verhehlchung seiner unehelichen Nestern nicht erlebt hat. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1826. I. 126—144.)
- 852 — Allgemeine Bemerkungen über das im a. b. G. B. enthaltene Ehe-recht für Juden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. II. 317—330.)
- 853 — Allgemeine Bemerkungen über den Gerichtsstand und das Verfahren bei der uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 72—84.)
- 854 — Einige Bemerkungen über das Hinderniß der Minderjährigkeit in den Fällen der §§. 49 und 51 des b. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 66—70.)
- 855 — Kurze Erklärung des §. 1019 des b. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 164—168.)
- 856 — Erläuterung des §. 83 des b. G. B. über die Ehedispenfen. (Mat. I. 56—99. und II. 92—165.)
- 857 — Erläuterung der einzelnen, im §. 109 des b. G. B. vorkommenden Scheidungsgründe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 225—252.)
- 858 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 528—552.
- 859 — Erörterung der Frage: ob die Unterlassung der Wiederholung des Aufgebotes die nach Verlauf von sechs Monaten seit demselben geschlossene Ehe ungültig mache? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. II. 209—223.)
- 860 — Erörterung der Fragen: 1. Ist eine neue Edictal-Vorladung des verschollenen Ehegatten vorzunehmen, wenn eine gemeine Todeserklärung vorausgegangen ist, und nachher auch eine zum Zwecke der Wiederverhehlchung ange-sucht wird?
2. Ist das in den §§. 113 und 114 des allg. b. Gesetzbuches bei der feierlichen Todeserklärung vorgeschriebene Verfahren auch dann notwendig zu beobachten, wenn über den Tod eines verschollenen Ehegatten zwar kein Todenschein beigebracht, aber ein anderer gerichtlicher Beweis hergestellt werden kann? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 293—308.)
- 861 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 530—543.
- 862 — Erörterung einiger besonderer Fragen, welche entweder mehrere Scheidungsgründe zugleich oder gar alle betreffen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 323—338.)
- 863 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 560—575.
- 864 — Fragmentum Summae super usibus feudorum Odofredi Icti Bononiensis seculi XIII. ex Cod. membran. Biblioth. Palat. Vindob. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 163—170.)

- 865 **Dollner** (Dr. Thom). **Gegenbemerkungen zur Abhandlung des Herrn Ritter v. Minastewicz über die Redlichkeit des Besizes bei Gemeinden** (Nr. 2646). *Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1836. I. 104—114.)
- 866 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 403—411.
- 867 — **Gegenbemerkungen zur Abhandlung des Herrn Nippel über die Anrechnung der den Kindern besonders hinterlassenen Vermächtnisse zum Pflichttheile, in welchen sie als Erben eingesetzt worden sind** (Nr. 2820). *Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1838. II. 16—46.)
- 868 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 539—568.
- 869 — **Lösung einiger über das im §. 72 des b. G. B. vorgeschriebene Aufgebot erhobener Zweifel.** *Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1833. II. 81—92.)
- 870 — **Ob der Advitalitätsvertrag unter den Ehegatten nach dem a. b. G. nicht als eine Art der Erbverträge anzusehen sei?** (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit.* 1833. I. 147—166.)
- 871 — **Ob zum Begriffe einer Schenkung auf den Todesfall die Annahme des Beschenkten erforderlich sei, folglich dieselbe immer die Gestalt eines zwischen dem Schenkenden und dem Beschenkten geschlossenen Vertrages haben müsse?** (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1836. II. 331—350.)
- 872 — **Ob zur Convalidation einer ungültig geschlossenen Ehe nach Erbschzung des Hindernisses noch eine Dispensation von demselben erforderlich sei?** — Ein berichtigender Beitrag zur Erläuterung der §§. 88 und 94 des a. b. G. B. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1832. I. 260—277.)
- 873 — **Ob eine spätere Ehe bei Ermanglung des im §. 62 des a. b. G. B. geforderten Beweises der gänzlichen Auflösung eines früheren Ehebandes für ungültig zu erklären sei, und aus welchem Grunde?** (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1829. II. 177—198.)
- 874 — **Ob gegen das von zwei Instanzen gleichförmig geschöpfte Erkenntniß auf Trennung einer zwischen zwei akatholischen Personen geschlossenen, aber durch den nachherigen Uebertritt des einen Ehegatten zur katholischen Religion gemischt gewordenen Ehe von dem Vertreter des Ehebandes die Revision angemeldet werden müsse?** (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1830. I. 1—9.)
- 875 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 130—140.
- 876 — **Ob das Hinderniß der Entführung nach dem österreichischen Rechte nur auf die ohne oder gegen den Willen der entführten Person geschehene Entführung beschränkt sei?** *Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1834. II. 198—205.)
- 877 — **Ob über das im §. 105 des b. G. B. vorgeschriebene Einverständnis der Ehegatten in Absicht auf Vermögen und Unterhalt ein Beweis nöthig sei?** (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit.* 1828. I. 121—134.)
- 878 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* VI. 507—518.
- 879 — **Ob Vermächtnisse, die von Aeltern den auf den Pflichttheil zu Erben eingesetzten Kindern nebenbei hinterlassen werden, in den Pflichttheil einzurechnen sind, oder nicht?** (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf.* 1837. I. 151—165.)
- 880 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 500—514.
- 881 — **Nachtrag hierzu.** *Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf.* 1837. II. 364—372.)

- 882 **Dollner** (Dr. Thom.). Nr. 881 übers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 515—524.
- 883 — Ob die Worte: in Rücksicht auf die künftige Ehe im §. 1247 des a. b. G. B. sich auch auf die Schenkung, die ein verlobter Theil dem andern macht, beziehen, oder bloß auf die Schenkung eines Dritten an einen der Verlobten zu beschränken sind. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr.* 1837. II. 17—32.)
- 884 — Prüfung der bisherigen drei Auslegungen eines streitigen Satzes im §. 1475 des allg. b. G. B. über den Einfluß der Abwesenheit auf die ordentliche Erfindung von dreißig Jahren. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1838. II. 297—320.)
- 885 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 235—245 u. 375—386.
- 886 — Versuch einer vierten Auslegung des streitigen Satzes im §. 1475 des allg. b. G. B. über den Einfluß der Abwesenheit auf die ordentliche Erfindung von dreißig Jahren. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr.* 1838. II. 321—343.)
- 887 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 445—464.
- 888 — Bemerkungen über einige bereits von Andern angeregte, den §. 1475 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches betreffende Fragen. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1839. I. 257—281.)
- 889 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 579—587.
- 890 — Betrachtungen über einige bisher noch nicht angeregte Fragen, betreffend den Inhalt des §. 1475 des allg. b. G. B. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1839. I. 305—316.)
- 891 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 588—597.
- 892 — Sind die im §. 1429 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches besonders genannten Selbstzinsen und Capitalzinsen von einander verschieden oder nicht? (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1836. II. 20—29.)
- 893 — Ueber die Anmerkung der Ungültigerklärung und Trennung einer Ehe im Trauungsbuche zur Erläuterung des §. 122 des b. G. B. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1827. I. 241—257.)
- 894 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* VI. 248—264.
- 895 — Ueber die Auflösbarkeit gemischter Ehen unter Christen nach den §§. 111 und 116 des a. b. G. B. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1825. I. 7—30.)
- 896 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 63—87.
- 897 — Ueber die Auflösbarkeit der Ehe zwischen nicht katholischen christlichen Religions-Verwandten, besonders zwischen nicht unirten Griechen, zur Erläuterung des §. 115 des a. b. G. B. (*Mat.* v. 1—133; VI. 1—65 und VII. 1—110.)
- 898 — Ueber die Bestellung und Pflichten eines Curators, der die Rechte eines Kindes vertreten soll, über welches ein Zweifel entsteht, ob es von dem vorigen oder dem jetzigen Manne seiner Mutter gezeugt worden sei, zur Erläuterung des letzten Satzes im §. 121 des b. G. B. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1827. I. 140—165.)
- 899 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* VI. 171—193.

- 900 **Dollner** (Dr. Thom.). Ueber die Beurtheilung der Redlichkeit oder Unredlichkeit des Besitzes einer Gemeinde nach dem §. 337 des a. b. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 103—130.)
- 901 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 243—270.
- 902 — Ueber die Beweisführung und das Verfahren bei dem Ehehindernisse der Impotenz, zur Erläuterung der §§. 100 und 101 des b. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 328—336.)
- 903 — Ueber das Beweisverfahren und das richterliche Erkenntniß bei der uneinverständlichen Scheidung. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 214—226.)
- 904 — Ueber das Beweisverfahren bei Ungültig-Erklärung einer Ehe, zur Erläuterung des §. 99 des a. b. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 297—318.)
- 905 — Ueber die Ehe-Convalidationen zur Erklärung des §. 88 des a. b. O. B. (Mat. III. 1—50.)
- 906 — Ueber Ehestreitigkeiten und Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft überhaupt, zum §. 93 des b. O. B. (Beitshr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1827. II. 1—22.)
- 907 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 429—438.
- 908 — Ueber den Einfluß der Scheidung von Tisch und Bett auf die Ehelichkeit oder Unehelichkeit der von der geschiedenen Frau gebornen Kinder. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 220—248.)
- 909 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIX. P. II. p. XXXV. — LXXII.
- 910 — Ueber die Erfordernisse der uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett im Allgemeinen. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 163—172.)
- 911 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 519—527.
- 912 — Ueber die Erfordernisse einer auf Wiederverehelichung ab Zweckenden Todeserklärung zur Erläuterung des §. 112 des allg. bürgerl. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 187—199.)
- 913 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 563—580.
- 914 — Ueber den Gerichtsstand bei Streitigkeiten über die Ungültigkeit der Ehe, zur Erläuterung des ersten Satzes im §. 97 des a. b. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 235—246.)
- 915 — Ueber das Recht zur Bestreitung ungültig geschlossener Ehen im Allgemeinen, zur Erläuterung des §. 94 des allg. bürgerl. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. I. 380—392.)
- 916 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 392—408.
- 917 — Ueber das Recht der Ehegatten, die Gültigkeit der mit einem Privat-Hindernisse geschlossenen Ehe zu bestreiten, im Allgemeinen, zur Erläuterung der §§. 94—96 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 1—14.)
- 918 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 496—509.
- 919 — Ueber das Recht der Ehegatten, die Gültigkeit einer Ehe zu bestreiten, insbesondere, d. i. mit Hinsicht auf jedes einzelne Privat-Hinderniß, zur Erläuterung der §§. 94 und 95 des allgem. bürgerl. O. B. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 90—132.)

- 920 **Dollner** (Dr. Thom.). Nr. 919 übers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 624—665.
- 921 — Ueber das Recht des Vaters, Vormundes, Curators, des vormundschafftlichen Gerichts und anderer Behörden, die Gültigkeit der Ehe wegen eines Privat-Hindernisses zu bestreiten. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1825. II. 167—188.)
- 922 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* IV. 30—50.
- 923 — Ueber die einverständliche Scheidung von Tisch und Bett, zur Erläuterung der §§. 103—106 des a. b. G. B. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1828. I. 51—72.)
- 924 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* VI. 486—506.
- 925 — Ueber die Todeserklärung der zum Militärkörper gehörigen Personen zum Zwecke der Wiederverehelichung, nebst einem Anhange allgemeiner Bemerkungen über das bestehende Institut der doppelten Todeserklärung. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1826. II. 56—71.)
- 926 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 571—585.
- 927 — Nachtrag zu den Abhandlungen über die Todeserklärung zum Zwecke der Wiederverehelichung. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1827. II. 185—199.)
- 928 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 544—558.
- 929 — Ueber das Verfahren bei Todeserklärungen zur Erläuterung der §§. 113 und 114 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1826. I. 248—273.)
- 930 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 97—120.
- 931 — Ueber das Verfahren bei Ungültig-Erklärung einer Ehe im Allgemeinen, zur Erläuterung des zweiten Satzes im §. 97 des a. b. G. B. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1831. I. 39—68.)
- 932 — Ueber den Verlust des Rechtes die Gültigkeit einer Ehe wegen obwaltender Privat-Hindernisse zu bestreiten; zur Erläuterung des §. 96 des bürgerl. Gesetzbuches. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1825. II. 221—243.)
- 933 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* IV. 337—360.
- 934 — Ueber den richterlichen Versuch, die Convalidation einer als ungültig angefochtenen Ehe zu bewirken, zur Erläuterung des §. 98 des a. b. G. B. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1831. I. 184—196.)
- 935 — Ueber die Vorkehrungen bei, und über die Folgen der Ungültigerklärung einer Ehe. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1832. I. 27—42.)
- 936 — Ueber die Wirkung der Todeserklärung, zum Zwecke der Wiederverehelichung. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1826. II. 28—41.)
- 937 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 559—570.
- 938 — Von dem Erkenntnisse über die Gültigkeit oder Ungültigkeit einer Ehe und den Rechtsmitteln dagegen. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1831. I. 196—216.)
- 939 — Von der Wiederverehelichung, zur Erläuterung der §§. 120 und 121 des allg. b. Gesetzbuches. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1827. I. 25—49.)
- 940 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* V. 586—606.
- 941 — Von der Wiedervereinigung geschiedener Eheleute zum §. 110 des

allgem. bürg. Gesezbuches. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1828. II. 236—241.)

- 942 **Dollner** (Dr. Thom.). Die Voruntersuchung bei einer uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 135—152.)
- 943 — Wie ist der letzte Satz im §. 67 des a. b. G. B. zu verstehen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 34—50.)
- 944 — Wie kann die Nachsicht eines vor Schließung der Ehe zwar beiden Brautleuten, nicht aber auch anderen Menschen bekannten Hindernisses nach geschlossener Ehe angesucht werden? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 188—200.)
- 945 — Wirkung der Scheidung auf die Ehepacte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 357—362.)
- 946 — Wirkung der Scheidung von Tisch und Bett auf die persönlichen Verhältnisse und den Unterhalt der geschiedenen Ehegatten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 92—107.)
- 947 — Ueberf. in der Jurispr. prat. Vol. XIX. P. II. p. XCI. — CXI.
— S. auch Erklärung Nr. 1087; Nippel Nr. 2804 und Zeitschrift Nr. 4834.
- 948 **Domat** (Giov.). Scelta di leggi, tratte dai digesti e dal Codice; aggiuntivi i sommarii a ciascuna legge. Versione italiana, per cura di Ant. Bazzarini. Venezia, coi typ. di Ant. Bazzarini. 1834. 8.
- 949 **Domestikalarbeitrag** (der ständische). (Schopfs Arch. 1833. I. 289—292.)
- 950 **Donazioni.**
La donazione tra vivi fatta dal padre ad alcuno de' figli sotto l'impero del diritto romano che fissava la legittima al triente o al semisse, morto il donante sotto l'impero di una nuova legge che aumentò la misura della legittimità, non è sottoposta alla riduzione dalla nuova legge stabilita, ma bensì a quella prescritta dalle leggi vigenti al tempo in cui la donazione fu stipulata.
La dispensa del donatario dalla collazione de' beni donati, sebbene non sia spiegata letteralmente, può ritenersi espressa, argomentando dai motivi che determinarono il donante alla donazione dai quali tacitamente si deduca la volontà di lui che tale collazione non debba aver luogo.
(Jurispr. prat. Vol. III. P. I. 23—46. app. 47—198.)
- 951 **Donner** (Joh. Ulsr.). Einleitung zur Kenntniß der österreichischen Rechte in vier Büchern. Wien, (4ter Bd. nach dem Tode des Verfassers fortgesetzt von *). Wien, gedr. mit Ghelen'schen Schriften. 1778—1785. 4 Bde. 8.
- 952 — Die österreichischen Rechte, d. i. eine Einleitung zur Kenntniß aller in Oesterreich bis auf gegenwärtige Stunde üblichen Gesetze und Gerechtsamen, aus den Patenten und Resolutionen, nach Ordnung der öffentlichen Vorlesungen gezogen. In Gestalt eines juridischen Wochenblattes. Wien, mit Ghelen'schen Schriften gedruckt. 1777. Sammt Nachtrag 10 Hefte. 8.
- 953 **Dordl** (Jo. Fer.). Diss. inaug. de ritibus nuptiarum apud Romanos usitatis. Viennae, typis Binzianis. 1784. 8.
- 954 **Dorn** (Jos.). Leitfaden, oder gründlicher Hilfsunterricht, sowohl zur Erleichterung des Studiums der neuen Verrechnungs-Vorschriften

für die einhebenden Gefällsämtler, als auch zur Verfassung der vorgeschriebenen Gefällsrechnungen selbst. Wien, 1834. 8.

- 955 **Dorn** (Jos.). Rechnungs- und Reductionstabelle über Gebühren der Verzehrungssteuer und des städtischen Zuschlags. Wien, 1834. 4.
- 956 **Dorninger** (Dr. Jos.). Ueber Feuerversicherungs-Anstalten. Wien, bei v. Möbke. 1822. 8.
- 957 **Dote**. — **Moglie**.
La moglie può disporre della propria dote con l'assenso del marito, e senza l'intervento del giudice.
(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 90 — 91.)
- 958 **Draghi** (Dr. Luigi). Il metodo di collazione proposta dal Prof. Wagner non è conforme alle disposizioni dell' imperante Cod. civ. gen. austr. ma vi corrisponde invece il metodo della collazione nel cumulo della sostanza ereditaria. Venezia, pr. Antonelli. 1841. 4. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 355—358.)
- 959 **Drbaci** (Dom. Edl. v.). Erörterung des Begriffes, ächter, unächter Besitz, und die praktische Anwendung desselben auf das Rechtsmittel der Zurücksetzung in die vorige Lage (§. 346 des a. b. Gesetzbuches) insbesondere. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 127—146.)
- 960 — Ein seltener Executionsfall zur Beantwortung der Frage: Gibt es wirklich in Oesterreich eine Ersizung gegen den Besitzer? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 232—240.)
- 961 — Ist es wirklich wahr, daß eine Execution des Kaufrechtes nach der österreichischen Gerichtsordnung Statt findet. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 342—354.)
- 962 — Ueber die Anwendung der Rechtsmittel des bürgerlichen Gesetzbuches §§. 339—347 auf Pächter und Verpächter. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 341—356.)
- 963 — Ueber das Holzungsrecht der Untertanen in Galizien. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1831. II. 281—297.)
- 964 — Ueber die Liquidirung der Servituten sowohl in Concursfällen, als in jenen, wo der Werth der Realität zur Befriedigung der darauf haftenden Lasten nicht hinreicht. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1834. I. 119—128.)
- 965 — Ueber die Sicherstellung des Eigenthums und anderer dinglicher Rechte nach dem Inhalte des a. b. G. B. §§. 339—347. Zur Widerlegung der theoretisch-praktischen Abhandlung des k. k. galiz. Appellationsrathes Herrn Franz Slobitzki über Provisorien im streitigen Besitze (Nr. 4852). (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 61—81.)
- 966 — Ueber die Sicherstellung des Besitzes dinglicher Rechte nach dem Inhalte des allg. bürgerl. Gesetzbuches §§. 339—347. Als Nachtrag zu obigem Aufsätze (Nr. 965). (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 1—28.)
- 967 — (Moriz) Ritter v. Ostrow. Systematische Darstellung des Verfahrens politischer Behörden in Galizien außer schweren Polizeiübertretungen. Wien, bei J. P. Collinger. 1833. 8.

- 968 **Drbacz** (Moriz) Ritter v. Ostrow. Die Frohnpatente Galiziens und der Bukowina. Ein Beitrag zur Kunde des Unterthanwesens. Wien, gedr. bei J. P. Sollinger. 1838. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. III. 49—58.)
- 969 — Handbuch der Nachträge zum Gefälls-Strafgesetze, dann der einschlägigen politischen Vorschriften und Gesetzesstellen aus dem allgemeinen Strafgesetze, dem bürgerlichen Gesetzbuche und der allgem. Gerichtsordnung. Wien, gedruckt bei J. P. Sollinger. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 97—107.)
- 970 — Lexicon der österreichischen Finanzgesetze, zum Gebrauche der Cameral-Landes- und Bezirksverwaltungen, der neu errichteten Gefällengerichte, der Steuerbezirks-Obrigkeiten u. s. w. Wien, gedr. bei J. P. Sollinger. 1836. 8.
- 971 — Lexicon der politischen Gesetzkunde für Galizien. Wien, gedr. bei J. P. Sollinger. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 267—270.)
- 972 — Ueber den Begriff: »Gutsunterthan.« (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 352—354.)
- 973 **Dreißigstordnung** (allgemeine). Wien, 1788. Fol.
- 974 **Dreißigsttariff** für die Einfuhr der Erzeugnisse der deutschen, galizischen und lombardisch = venetianischen Länder nach Ungarn und Siebenbürgen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1840. 4.
- 975 **Drexler** (Dr.). Bemerkungen zu dem Aufsatze (Nr. 2624): Ist der Pflichttheil immer nach dem Schätzungswerthe der Verlassenschaftstücke zu bemessen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 122—128.)
- 976 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. I. 183—190.
- 977 **Drittrich** (Just. Adam). Sammlung der bei Erledigungen und Urtheilen in Rechtsachen üblichen Formeln. Wien, bei G. Ph. Wucherer. 1788. 8.
- Dupin** f. Reale Nr. 3244.
- 978 **Duras** (Thom.). Alphabetisch geordneter Auszug des a. h. Stämpelpatents vom 5. und 15. October 1802 und der seit dieser Zeit bis Ende December 1832 für den ganzen Umfang der k. k. österreichischen Monarchie erschienenen und noch in Wirksamkeit bestehenden höchsten Verordnungen und Erläuterungen. Prag, 1834. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. III. 363—367.)
- 979 **Dworzak** (Jo. Nep. Wencesl.). De aequitate naturali seu proprio quodam jure ex variis causarum figuris. (Resp. Carol. Walth. de Bregent.) Pragae, ap. J. C. Hrabba. 1754. 4.
- Ebenfeld** f. Adnotationes Nr. 38.
- 980 **Ebersberg** (J. S.). Das Concept. Praktische Anleitung zur Verfassung aller Quittungen, schriftlicher Aufsätze, öffentlicher Gesuche, und gerichtlicher Instrumente. Wien, 1818. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei Grund. 1836. 8.
- 981 **Ebner**. (Carl). Versuch zur Vertheidigung der angeborenen Rechte des

Frauengeschlechtes. Wien, Druck und Verlag von J. P. Collinger. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 502—510.)

- 982 **Ebner** (Car.). Praktische Ansichten über das Vormundschaftswesen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 1—25.)
- 983 — Ueber Schiedsrichter. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 354—374.)
- 984 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 11—29.
- 985 — Noch ein Wort über das Institut der Schiedsrichter, als Nachtrag zu obigem Aufsatze Nr. 983. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 252—260.)
- 986 — Ueber Sicherstellung des Beweises im Civilprozeße. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 382—392.)
- 987 — Ueber das mündliche Verfahren bei Civilgerichten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 117—128.)
- 988 **Eccezione d'illegittimità de' figli rilevativa d'ufficio.** — Feudo. I figli legittimati non possono succedere ne' Feudi. (Cod. civ. gen. austr. § 161.)
L'illegittimità de' figli quando si tratti di successione in un Feudo può esser rilevata anche d'ufficio dal Tribunale adito per la successione. (Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 148—175.)
- 989 **Cartshausen** (C. v.). Proben von Relationen und Verträgen als Vorübungen für angehende Rechtsgelehrte. Brunn, 8.
- 990 — Von der Würde des Richteramtes, oder Ideen zur Philosophie der peinlichen Gesetze. Brunn, bei J. Sylv. Siedler. 1789. 8.
- 991 **Eder** (Jos. C.). De initiis iuribusque primaevae Saxonum Transylvanorum comment. Viennae, 1792. 8.
- 992 — Das Recht des Eigenthums der Sächsischen Nation in Siebenbürgen auf den ihr verliehenen Grund und Boden. Wien, bei Möste. 1794. 8.
- 993 **Edicta et mandata universalia in regnis Galiciae et Lodomeriae a die 11. Sept. 1772 initae possessionis promulgata.** — Rozkazy y Ustawy powszechne królestwom Galicyi y Lodomeryi od dnia 11 wrzesnia 1772 objęcia possessyi ogłoszone. — Leopoli, typ. Vid. Jos. Piller. 1772. Fol. — Die Fortsetzung dieser Sammlung führt den Titel: Continuatio edictorum et mandatorum universalium in regnis Galicae et Lodomericae. — Kontinuacya wyrokow y rozkazow powszechnych w Galicyi y Lodomeryi Królestwach. — Fortsetzung der allgemeinen Verordnungen und Edicte, welche in den Königreichen Galizien und Lodomerien erlassen worden sind. Ebend. 1773—1818. Fol.
- 994 **Edictal. Cassation** (der Röm. Kay. Ferd. II.) vnd Annullation mit angehefter Protestation wider die angefaßte neue nichtige Wahl vnd Erönung in Böheim. Wien, 1620. 4.
- 995 **Editto di Cambio della sacra ces. e catt. Maestà ecc.** Vienna, pr. J. P. van Ghelen. 1730. Fol.
- 996 — politico di navigazione mercantile austriaca in data Vienna il 25 Aprile 1774. Trieste, tip. G. Weiss. 1816. 8. — Venezia, 1824. 8.

- 997 **Edlauer** (Dr. Franz). Erklärung des Strafgesetzes über Gefälls-
übertretungen. Wien, bei Fr. Beck. Band I. 1843. Bd. II. Ab-
theilung I. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf.
1843. III. 197—216 und im Jurist. XII. 136—152.)
- 998 — Spiegazione del Codice penale sulle trasgressioni di finanza.
[Soll unter der Presse sein.]
- 999 — Erklärung des §. 18 des Strafgesetzes über Gefälls-Übertretungen.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 334—360.)
- 1000 **Edlmann** (Dr. Fried.). Abhandlung über die, einer Erklärung des
letzten Willens beigelegte Bedingung der Nichtverehelichung. Wien,
gedr. bei J. C. Gerold. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr.
Rechtsgelehrf. 1825. III. 10—13.)
- 1001 **Egger** (Fr. Edl. v.). Kurze Erklärung des österreichischen Gesetzbuches
über Verbrechen und schwere Polizei-Übertretungen. Wien und
Triest, im Verlage der Weisinger'schen Buchhandlung. 1816 und
1817. 3 Bde. 8.
- 1002 — Das natürliche öffentliche Recht nach den Lehrsätzen des Freih. v. Mar-
tini vom Staatsrechte (Nr. 2532) mit beständiger Rücksicht auf das
natürliche Privatrecht des k. k. Hofrathes v. Zeiller. Wien, 1809.
2 Bde. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei J. Bader. 1840. 2 The. 8.
(Recens. in Zeiller's Beitr. IV. 226—228.)
- 1003 — Das natürliche Privatrecht nach dem Lehrbuche des k. k. Hofrathes
F. Edl. v. Zeiller über dasselbe (Nr. 4776). Wien und Triest, bei
Weisinger. 1815. 8.
- 1004 — Bemerkungen über die österreichische Verordnung vom Jahre 1826
in Rücksicht des Handels mit Sklaven und deren Mißhandlung.
(Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 249—267.)
- 1005 — Ueber die Bestrafung der Verbrechen, welche im Auslande begangen
werden, mit Rücksicht auf das österreichische Strafgesetzbuch. (Zeiller's
Beitr. IV. 44—68.)
- 1006 — Ueber das Verbrechen des Betruges durch Verfälschung einer öffent-
lichen Urkunde, nach den österreichischen Strafgesetzen. (Zeitschrift für
österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 1—11.)
- 1007 — Worin besteht nach österreichischen Gesetzen das Verbrechen der
Brandlegung und wann hat wegen desselben das standrechtliche
Verfahren Statt? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. III. 343—345.)
— s. auch Zeiller Nr. 4777.
- 1008 — (Dr. Franz). Kurzgefaßte Zusammenstellung der Stempelgebühren.
Wien, bei Bader. 1840. 8.
- 1009 **Eheinssegnung** (die heilige) Copulation im Geiste und Sinne der
christkatholischen Kirche. Vollständiges Unterrichtsbuch für Neuver-
mählte über die besondere hohe Würde und den Zweck des heiligen
Sacraments der Ehe, Verbindlichkeiten und Pflichten der Eheleute,
mit beständiger Rücksicht auf die geistlichen und weltlichen Ehegesetze,
nebst Sitten und Klugheitslehren. Von einem Seelsorger aus der
Diöcese des Bisthums Seckau. Graz, bei Fg. Ferstl. 1827. 8.
- 1010 **Ehepatent** (das) vom 16. Jänner 1783 mit allen bis 1803 ergan-
genen dahin gehörigen a. h. Verordnungen, sammt einem Anhange

von der Kunst Verwandtschaften auszurechnen. — Dritte viel vermehrte und verbesserte Aufl. Grätz, bei M. Lusch. 1803. 8.

- 1011 **Ehepatent** für Galizien vom 16. Jänner 1783. 8.
- 1012 — Dasselbe in deutscher und polnischer Sprache. Wien, 1783. 8.
- 1013 **Eherecht** (das) für die gesammten deutschen Erbländer der österreichischen Monarchie. Aus dem allg. bürgerl. Gesetzbuche zum Behufe der Seelsorger, unter öffentlicher Aufsicht besonders abgedruckt. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1812. 8.
- 1014 **Eheversprechen** (das heilige) im Geiste und Sinne der christkatholischen Kirche. Vollständiger Unterricht für christliche Brautleute über das heilige Sacrament der Ehe nebst beständiger Rücksicht auf die geistlichen und weltlichen Ehegesetze, nebst Sitten- und Klugheitsregeln, welche eine beständige glückselige Ehe begründen zc. Grätz, Verlag der H. J. Ferstl'schen Buchhandlung. 1827. 8.
- 1015 **Ehre** (die) des Bürgerstandes, nach den Reichsrechten. Wien, bei v. Kurzböck. 1791. 8.
- 1016 **Eichberger** (Jos. Fr.). Plan über die Errichtung der Canzlei, Registratur und des Archives zum Gebrauche für Grund-, Bezirks- und Landgerichtsherrschaften. Grätz, bei Kienreich. 1817. Fol.
- Eichhorn** s. Ueber austrägalgerichtliche Entscheidungen zc. Nr. 4190.
- 1017 **Eichler** (A. E.). Geschäftsleiter, oder praktischer Unterricht für jene, die sich den öffentlichen Geschäften widmen wollen. Prag, 1792—1795. 3 Theile. 8.
- 1018 — Die Polizei praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte u. s. w., dann für alle jene, denen die Aufsicht auf die Polizeigegegenstände obliegt, mit Anführung der erangenen Gesetze. Prag, Herrl. 1794. 8. — Zweite Aufl. mit Anführung der neuen Strafgesetze nach dem Pat. v. 3. Sept. 1803. 1804. 8. — Dritte Aufl. 1806. 8. — Vierte verb. Aufl. 1815. 8.
- 1019 **Eigner** (Jos.). Ueber die Execution eines in den öffentlichen Büchern eingetragenen Erbrechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. I. 1—21.)
- 1020 **Ein Cedent** kann vor der gerichtlichen Belangung des Cessi zur Selbstzahlung des cedirten Capitals nicht verurtheilt werden. Eine wichtige Rechtsgeschichte unserer Zeiten von einem Cessionsvertrage. Grätz, gedr. bei den Gebr. Lanzer. 1818. 12.
- 1021 — Fortsetzung und Beschluß. Abhandlung, daß aus der gehörigen Anwendung des hohen Finanzpatentes auf den §. 328 der allg. G. D., auf die Versteigerungsordnung §. 20, auf das Hofdecret vom 15. Jänner 1787 litt. s et r, die Befreiung des Exequirten von der Scala erfolge Grätz, ebend. 1816. 16. [Von Dr. Mandelstein.]
- Einert** s. Wildner Nr. 4581.
- 1022 **Einiges** über Gerichtsgebrauch. (Schopf's Arch. 1839. II. 9—13.)
- 1023 — über die Militär-Criminal-Justizpflege. Von H*. (Jurist. x. 70—74.; 326—334. und XI. 466—472.)
- 1024 **Einleitung** (praktische) für Steiermark, in zwei Theilen bestehend,

als in der Abhandlung der Gerichts- und Landesstellen, dann der Verfahrensart. Gräß, 1780. Zhl. I. 8.

- 1025 **Einleitung** in die Wissenschaft, Verbrecher zu entdecken und den Händen der strafenden Gerechtigkeit zu überliefern. Eine philosophisch juristische Abhandlung ohne Rücksicht auf specielle Gesetze. Wien, bei Gasler. 1805. 8.
- 1026 **Eisensagordnung** (Newe) auff Eisen vnd Stachel, so von der Innerpergerischen Haupt-Gewerck vnd Eisengesellschaft in Oesterreich vnd Landt Steyr, in die aufgezäigten Legorth verhandelt, wie solch Eisen vnd Stachel, dann auch die Steyrischen Nägl, so Landtwerck gemacht, vnd erkaufft werden sollen. (dto Wien. 21 März. 1627.) Wien, gedr. bei Greg. Selbhaar. 1627. Fol.
- 1027 — für Vorderberg v. 25. Febr. 1623. Fol.
- 1028 **Eisensagung** (der röm. kais. Majestät [Maximilian II.] neue) auf alles geschlagen Eisen, so aus dem Inner- vnd Vorderberger rauchen Eisen gemacht wird, wie das in Oesterreich undter und ob der Enns verkhaufft soll werden. Wien. 1564. Fol.
- 1029 **Ellinger** (Dr. Jos.). Handbuch des österreichischen Civilrechts. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8. — Zweite Aufl. ebend. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 389—409. — 1844. III. 509—540. — 1845. III. 333—363 und 442—459. — dann im Jurist. XI. 322—328.)
- 1030 — Abhandlung über die Wirkungen der Prolongirung der Verfallszeit und der Unterbrechung der Verjährung einer verbürgten Forderung auf die Haftung des Bürgen. (Ademis, n. 8. iv. 83—96.)
- 1031 — Eine Ansicht der Praxis bei Gelegenheit der Fondsausweisung eines öffentlichen Associirten für seine Separatthandlung. (Jurist. v. 143—155.)
- 1032 — Auch eine Beantwortung der Frage: Ist die im §. 342 der a. und §. 453 der westgalizischen Gerichtsordnung angeordnete Beschreibung der zu pfändenden Güter des Executen hinreichend, um auf solche ein wirkliches Pfandrecht zu erwerben? (Jurist. VIII. 398—417.)
- 1033 — Beiträge zur Anwendung der §§. 78, 176, 188, 193 und 229 des a. Str. G. B. I. Theils vom Jahre 1803; aus Anlaß eines speciellen Falles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 78—92.)
- 1034 — Einfluß des Hofkanzleidcretes vom 7. Juli 1835, Zahl 17,280 auf den §. 189 der a. G. O. vom J. 1781. (Jurist. VIII. 214—216.)
- 1035 — Einige Bemerkungen über die Anwendung der §§. 776 bis 782 des allg. b. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. I. 226—237.)
- 1036 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 335—344.
- 1037 — Einige Bemerkungen über die Frage: Ob die Vorschriften über die Verjährung nach dem Strafgesetzbuche über Gefälsübertretungen vom 11. Juli 1835 auf Uebertretungen des Verzehrungssteuerpatentes vom 29. Juni 1829, die vor dem Tage der Wirksamkeit des Gefäls-Strafgesetzbuches (1. April 1836) begangen wurden, ihre Anwendung haben? (Jurist. III. 445—452.)

- 1038 **Ellinger** (Dr. Jos.). Criminalrechtsfall nebst einigen Bemerkungen zur Lehre vom Diebstahle, der Veruntreuung, dem Raube, der Theilnahme an denselben und dem Betruge nach dem allg. Str. G. B. vom Jahre 1803. (Jurist. IV. 147—169.)
- 1039 — Ist bei Realgewerben die Verjährung eine absolute Erlöschungsart des Gewerbsrechtes? (Jurist. VII. 153—160.)
- 1040 — Kurze Erörterung der Frage: Ob die Executionsgesuche der Verlassenschafts-Gläubiger auf den Nachlaß auch dann aufrecht zu verbleiben sind, wenn der Erbe um die Ausfertigung der Convocationsbedicte einschritt, und sohin eine Convocationstagsatzung der Erbschaftsgläubiger anberaumt wurde? (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1841. I. 187—194.)
- 1041 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 276—282.
- 1042 — Die Execution auf das unbewegliche Vermögen nach ungarischem Rechte, zum Unterschiede von jener nach österreichischem Rechte. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1842. II. 347—350.)
- 1043 — Rechtfertigung der mit dem Hofdecrete vom 20. April 1821. J. G. S. Nr. 1755 für Aerialcontracte vorgeschriebenen Klausel. (Jurist. XIV. (II.) 58—62.)
- 1044 — Rechtsfall zur Beleuchtung der Frage: Ob es, wenn die Ungültigkeit eines letzten Willens wider den eingesetzten Erben aus dem Grunde des Abganges innerer oder äußerer Förmlichkeiten behauptet werden will, auch einer ausdrücklichen Bestreitung der in demselben letzten Willen angeordneten Legate bedarf? (Jurist. XV. (III.) 270—276.)
- 1045 — Sind freistehende Sachen, die in Geld, Schmuck oder anderen Kostbarkeiten bestehen, und die so lange im Verborgenen lagen, daß man ihren vorigen Eigenthümer in der That nicht mehr erkennen konnte, ein Gegenstand des Schatzes? (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 165—168.)
- 1046 — Ueber den §. 466 des b. G. B., als ein Beitrag zur rechtlichen Natur der Pfandklage. (Jurist. VI. 46—50.)
- 1047 — Versuch einer Beantwortung der Frage: Haben Notherben ein Recht, die Zuweisung des Pflichttheiles in Natur zu begehren? (Beitshr. für österr. Rechtsge. 1843. II. 228—236.)
- 1048 — Von der Amortisirung der auf den Ueberbringer lautenden Privat-urkunden. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1843. I. 226—232.)
- 1049 — Einige Worte über die von Blinden ausgestellten schriftlichen Urkunden. (Jurist. V. 356—365.)
- 1050 — Einige Worte über die Redlichkeit oder Unredlichkeit des durch Stellvertreter erworbenen Besitzes physischer Personen. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. II. 1840. 251—260.)
- 1051 — Einige Worte über den Sinn des §. 1335 des b. G. B. und das aus demselben zu stellende Klagebegehren. (Jurist. XIV. (II.) 143—149.)
— S. Fischer Nr. 1204.
- 1052 **d'Elvert** (Christ.). Das Institut der Freisassen in Mähren und Schlesien. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 437—444 und 485—498.)

- 1053 **D'Elvert** (Christ.). Ueber das Lehenwesen in Mähren und Schlesien überhaupt und das Olmüzer Austerlehenhofrecht insbesondere. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. I. 214—256.)
- 1054 — Geschichtlicher Ueberblick der ältesten Gesetze Mährens. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. I. 59—82.)
- 1055 — Umriss der ältesten Gerichtsverfassung Mährens. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. II. 43—62.)
- 1056 **Emperger** (Dr. Jz. Jos. Edl. v.). Praktische Anwendung der gesetzlichen Erbfolge nach Vorschrift der Ordnung, d. d. Wien, den 11. Mai 1786. Klagenfurt, bei J. F. Scholler. 1788. Fol. — Zweite Aufl. Klagenfurt, gedr. bei Walliser. 1791. Fol.
- 1057 — Grundregeln des Civilrechtes nach den bestehenden landesfürstlichen Gesetzen. Klagenfurt, gedr. bei J. Kleinmayer. 1785. 4.
- 1058 **Endlicher** (Steph.). De Ulpiani institutionum fragmento in Bibliotheca palatina Vindobonensi nuper reperto. Epistola ad F. C. Savigny. Vindobonae, Beck. 1835. 8.
- 1059 **Enfiteusi.** — Laudemio. — Livello perpetuo. — Successione testamentaria.
 Il laudemio in causa ti trapasso di fondi concessi con investitura d'enfiteusi a titolo di livello perpetuo pro se, suis et quibus dederit, non si può pretendere da chi succede all'enfiteuta, in forza e per effetto di di lui disposizione testamentaria. (I. 3. Cod. de jure emphiteutico, §. 1142 del Cod. civ. gen. austr.)
 (Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. 178—199.)
- 1060 **Engel** (Eman.). Dissert. inaug. medico forensis sistens momenta generalia inquisitionis de morte Neonatorum. Viennae, 1830. 8.
- 1061 **Englmayer** (A.). Sammlung der Gesetze und Verordnungen, im Unterthansfache, für sämtliche deutsche k. k. Erbstaaten. Angefangen vom 1. September 1781 bis Ende Februar 1835. Einz., 1836. 8.
- 1062 — Nachtrag, die Gesetze und Verordnungen vom 1. März 1835 bis Ende August 1839 enthaltend. Einz., 1842. 8.
- 1063 — Tractatus de juribus incorporalibus. Vom 13. März 1679 mit den nachgefolgten Gesetzen und Verordnungen bis zum Jahre 1830. Wien, Druck und in Commission in der Mechitaristen-Congregations- = Buchhandlung. 1831. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1832. III. 182—184.)
- 1064 — Die Unterthansverfassung des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns. Wien, bei C. Gerold. 1826. 3 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 393—407.)
- 1065 — Die Unterthansverfassung des Königreichs Böhmen. Wien, bei J. P. Söllinger. 1830 und 1831. 2 Bde. 8.
- 1066 — Versuch zu einer systematischen Darstellung der im Lande ob der Enns im Unterthansfache bestehenden Vorschriften. Einz., im Verlage der k. k. akad. Kunst- = Musik- = und Buchhandlung. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 131—146.)
- 1067 — Versuch zu einer systematischen Darstellung der im Unterthansfache des Herzogthums Salzburg bestehenden Vorschriften. Wien, bei C. Gerold. 1827. 8.

- 1068 **Entschuldigungsschrift** der drei böhmischen Stände in Sachen sub utraque. Prag, 1618. 4.
- 1069 **Entwurf** eines allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. Wien, gedr. bei Jos. Hraschanky. 1797. 3 The. in einem Bde. 8.
- 1070 — der allgemeinen österreichischen Lehenordnung. Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1806. Fol.
- 1071 — des ersten Buches eines österreichischen Seerechtes, enthaltend das öffentliche Seerecht. Wien, in der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1840. 8.
- 1072 — Progetto del primo libro di un Codice marittimo austriaco continente il diritto pubblico marittimo. Vienna, dall' imp. reg. stamperia di Corte e di Stato. 1840. 8.
- 1073 — einer Wechselordnung für die deutschen und italienischen Länder des österreichischen Kaiserstaates. Wien, in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1833. 8.
- 1074 **Erb** (Franz.). Versuch über das gesetzliche Pfandrecht des Bestandgebers nach dem b. bürg. Gesetzbuche. (Dissert.) Wien, gedr. bei den P. P. Mechitaristen. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. III. 373—375.)
- 1075 **Erbfolgeordnung** (Kaiser Joseph II. allgemeine); für die gesammten deutschen österreichischen Erbländer. Nebst einer erläuterten Verwandtschaftstafel. Wien, 1786. 8.
- 1076 **Erbhuldigung** (des löbl. Fürstenth. Steyer) 1520. Auch nachfolgend des ein und zwanzigsten Jahres befohen samt Handlung der Landtäg desselben mahls gehalten mit etlichen ihrer Freiheiten, Landshandfest und Verüff der Ordnung in gemeinen Handtirungen. 4.
- 1077 — so dem ... Kaiser Josepho dem Ersten als Erzherzogen zu Oesterreich von den gesambten Nider-Oesterreichischen Ständen 2c. auff den 22. Sept. 1705 abgelegt, und auff Einer löbl. Nider-Oesterreichischen Landtschafft Herren Verordneten Fürkehrung zusammengetragen worden durch Ludwig von Gülich. Wien, bei J. J. Kürner. 1705. Fol.
- 1078 **Erbhuldigungs-Actus** im Herzogthum Crain. Laybach, gedr. bei A. Fr. Reichhardt. 1739. Fol.
- 1079 **Erbrecht** außer Testament s. Satz und Ordnung Nr. 3498—3504.
- 1080 **Erede** testamentario. — Legatario. — Legati. — Liquidazione. — Prenotazione. — Procedura.

1. L'erede instituito per atto di ultima volontà che abbia adito l'eredità anche puramente coi benefizj di legge e d'inventario, è tenuto a soddisfare ai legati impostigli dal testatore, se non ultra vires haereditatis, fino però alla concorrenza della sostanza lasciata. (Cod. civ. §§. 649, 690, 691.)

2. Il legatario che pretenda il legato che gli appartiene, non è in obbligo di citare in giudizio anche gli altri collegatari per fare aggiudicare il proprio legato, e molto meno per ottenere dall'erede instituito la liquidazione di quanto gli è dovuto in forza della disposizione testamentaria.

3. È estranea affatto al legatario qualunque pretesa e contestazione che potesse insorgere fra l'erede testamentario e l'erede necessario, che essendo stato preterito dal testatore, avesse diritto alla legittima, e ne spieghasse la corrispondente domanda.

4. Quanto prescrive il §. 783 del Cod. civ. riguardo alla riduzione dei legati nel caso di sopravvenienza d'un erede necessario preterito, non vale ad esonerare l'erede testamentario dal dare esecuzione agli obblighi impostigli dal testatore; essendo ben diversi i rapporti d'esso erede instituito, in confronto dell' erede necessario, da quelli a fronte dei legatari.

5. Non si può pretendere la riduzione dei legati dall' erede instituito, senza prima provare che la sostanza lasciata non sia sufficiente a sopportarne il peso. Salvo però in ogni caso ad esso erede i compensi contemplati dalla legge.

6. Conseguentemente a tutto ciò dove prestarsi l'erede testamentario alla liquidazione, e soddisfare i legati di cui è incaricato. (Cod. civ. austr. §§. 540, 550, 558, 721, 726, 783, 797, 802, 806, 811 e 812.)

7. Non sono applicabili le disposizioni dei §§ 133 e 134 del Cod. pen. nei §§. 540 e 747 del Cod. civ. alla madre che si presta alla difesa dello stato civile del figlio preterito dal suo genitore.

(Giurispr. prat. Vol. XXVIII. P. I. 104—190.)

4084 Eredità. — Feto. — Operazione cesarea. — Successione.

Non si può ritenere che abbia sopravvissuto alla madre un feto settemestri estrattolo dall' utero coll'operazione cesarea, quando la vita del feto non si è manifestata nè con vagiti, nè con pulsazioni delle arterie e del cuore.

Meno ancora può credersi alla vita del feto, quando l'operazione cesarea non abbia susseguitato immediatamente la morte della madre; e questa d'altronde sia morta in seguito ad una lunga malattia.

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 265—283.)

4082 — Ipoteca. — Legato.

L'Erede universale sebbene abbia adito l'eredità assolutamente e liberamente, non è tenuto a pagare i debiti ipotecarj che gravitassero lo stabile la di cui proprietà dal testatore sia legata ad un terzo. (Cod. civ. gen. austr. §§. 446, 447, 465, 548, 662, 686.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIII. P. I. 92—116.)

4083 Ergänzungsbuch Sammlung der politischen, Cameral- und Justiz-Verordnungen, welche für das Herzogthum Krain, und den Villacher Kreis Kärnthens im Königreiche Illyrien von dem Zeitpunkte der Wiederbesitznahme bis einschl. des Jahres 1818 erlassen worden sind. Laibach, im Verlage der Eger'schen Pub. Buchdruckerei. 1835. 8.

4084 Erbart (Franz). Criminalrechtsfall, zur Anwendung des §. 206 Str. Ges. I. Thls. (Westerr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 60—66.)

4085 Erklärung des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches nach den Vorlesungen des Herrn Professors Scheiblein. Wien, bei Gasler. 1789. 2 Thle. 8. — Wien, bei J. Hörling. 1789 und 1790. 2 Thle. 8.

4086 — der römischen Institutionen nach dem Leitfaden des Heineccius und dem Geiste der öffentlichen Vorlesungen an der Wiener hohen Schule. Wien, bei A. Gasler. 1796. 8.

4087 — des allg. deutschen Lehenrechts nach Böhmer's princ. jur. feudalis und den öffentlichen Vorlesungen auf der Wiener hohen Schule. Wien, bei Fr. J. Kaiserer. 1793. 8. [von Dolliner.]

4088 — der Lehrsätze über das allgemeine Staats- und Völkerrecht des Freih. v. Martini. Wien, gedruckt im Laubstummel-Institute. 1781. 2 Theile. 8.

1089 — der Pandecten nach dem Leitfaden des Heineccius und dem Geiste



- der öffentlichen Vorlesungen an der Wiener hohen Schule. Wien, bei U. Gäßler. 1796. 8.
- 1090 **Erklärung** des österreichischen Provinzialrechtes nach den Vorlesungen des Herrn Dr. Georg Scheidlein. — Neue ganz umgearbeitete Ausgabe nebst dem Tractate de iuribus incorporalibus. Wien, 1796. 2 Theile. 8. — Wien, bei U. Gäßler. 1805. 3 Theile. 8.
- 1091 **Erklärungen** über den Geschäftsstyl in den österreichischen Erblanden nach dem Geiste der öffentlichen Vorlesungen des Herrn Professors Scheidlein. Wien, bei Gäßler. 1794. 8.
- 1092 — des österreichischen Privatrechtes, nach den Vorlesungen des Herrn Professors Scheidlein. Wien, bei U. Gäßler. 1805. 3 Theile. 8.
- 1093 — des deutschen Staatsrechtes nach Pütter's Lehrbuch für die hohe Schule in Wien. Wien, bei Kaiserer. 1793. 8.
- 1094 — (wesentliche) über den Unterschied zwischen den eingekauften und uneingekauften Bauerngründen in Böhmen. Prag und Wien, in den v. Schönfeld'schen Niederlagen. 1802. 8. [Von Pläßer.]
- 1095 **Erläuterung** der Frage, ob zum Verbrechen des Mordes auch der indirecte böse Vorfaß genüge, und ob das Verbrechen des Todtschlags auch ohne indirecte böse Absicht verübt werden könne. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 298—306.)
- 1096 — der für Oesterreich unter der Enns am 27. September 1783 erlassenen Civiljurisdictionsnorme, nach den Vorlesungen des Herrn Professors Scheidlein. Wien, bei U. Gäßler. 1804. 8. — Neu bearbeitet. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle. 1817. 8.
- 1097 — der österreichischen Justizgesetze nach den Grundsätzen des philosophischen Rechts. Klagenfurt und Leipzig, gedr. und verl. bei Carl Walliser. Th. I. 1790. 8.
- 1098 — des langobardischen, deutschen und österreichischen Lehenrechtes nach Böhmer's Principien und den Vorlesungen an der Wiener hohen Schule [von J. Chimani]. Wien, bei Wappler und Beck. 1801. 8. — Neue Ausg. Wien, bei Beck. 1817. 3 Bde. 8.
- 1099 **Erläuterungen** über die allgemeine bürgerliche Gerichtsordnung. Nach den Vorlesungen des Herrn Professors Scheidlein. Wien, bei U. Gäßler. 1806. 2 Bde. 8. — Zweite verm. und verb. Auflage. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle sel. Witwe. 1825. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 199—207.)
- 1100 — Annali della Processura civile austriaca, ovvero schiarimenti sul regolamento giudiziario civile di G. Scheidlein; traduzione dal Tedesco di Gaet. Senoner. Milano, pr. Giov. Silvestri. 1816. 4 Vol. 8.
- 1101 **Erörterungen** über zweifelhafte Fragen, die Laudemialabgaben betreffend. (Schopf's Arch. 1839. I. 168—176.)
- 1102 — (kurze) aus dem Gebiete der Gefällsgesetzkunde. Von J. N. v. S. (Schopf's Arch. 1839. I. 21 und 22.)
- 1103 — (kurze) aus dem Gebiete der österr. Gefällsgesetzkunde. Von J. v. S. (Schopf's Arch. 1837. I. 387—390.)
- 1104 **Errichtung** (ursprüngliche) der k. k. obersten Justizstelle, des k. k.

Appellations- und Criminal-Obergerichtes in Oesterreich ob und unter der Enns, des n. ö. Landrechts, des n. ö. Mercantil- und Wechselgerichtes. Wien, 1831. 8. [von Megerle v. Mühlfeld.]

1105 **Errore comune.** — Restituzione in intiero.

L'errore anche comune sulla intelligenza di una legge chiara non può dar titolo a chiedere la restituzione in intiero (Reg. del Proc. C. §. 476.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 33 — 45.)

1106 — di daziato. — Meno scosso.

Il dazio è imposto alla merce e non alla persona che la traduce o la possede.

L'azione della finanza al pagamento del dazio, non può essere diretta contro la persona se non in quanto la medesima è posseditrice della merce.

L'errore dagl' impiegati di finanza commesso nel riscuotere il dazio di transit, quando dovevano percepire quello di uscita, non è imputabile al possidente della merce, quand' egli l'abbia regolarmente professata e pagato il dazio impostogli.

(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 138—170.)

1107 **Esecutore testamentario.** — Facoltà d'esigere.

Se il testatore ha conferito all' esecutore testamentario la facoltà di amministrare senza ingerenza degli eredi l'eredità da lui liberamente e spontaneamente lasciata, non è necessario per esigere i crediti dell'eredità che l'esecutore ottenga l'abilitazione dal giudice pupillare, nemmeno nel caso che fra gli eredi si trovassero de' minorenni. (§. 234 e 238 del Cod. civ.)

(Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. 202 — 223.)

1108 **Esecuzione.**

Non può esser soggetto di esecuzione se non se quello, l'adempimento di cui sia stato, o espressamente convenuto avanti il giudice o ingiunto da sentenza, ed anche con prefinizione di termine a raggiungerlo. (Reg. del Proc. civ. §. 385, e relativi.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 42—46.)

1109 **Esen** (van). De dispensationibus matrimonialibus. Viennae, 1775. 8.

1110 **Estratti** delle disposizioni di massima in oggetti camerali promulgate nelle provincie venete. Venezia, dalla tip. priv. di Francesco Andreola. V. I. dal 1 Agosto 1830 a tutto Dicembre 1833. Fasc. 1. 2. pegli anni 1834, 1835. — Fasc. 3. 1. semestre 1836. — Fasc. 4. 2. sem. 1836. — Fasc. 5. 1. sem. 1837. — Fasc. 6. 2. sem. 1837. — Fasc. 7. 1. sem. 1838. — Fasc. 8. 2. sem. 1838. — Fasc. 9 e 10. 1839. — Fasc. 11 e 12. 1840. — Fasc. 13 e 14. 1841. — Fasc. 15 e 16. 1842. — Fasc. 17 e 18. 1843. Fol.

1111 **Estratto** cronologico delle risoluzioni sovrane, dei decreti del supremo tribunale di giustizia e di altri dicasteri aulici, non che delle ordinazioni dell' i. r. Governo, i. r. magistrato camerale e dell' i. r. tribunale d'appello generale in Milano in oggetti di giustizia dal 1 Genn. 1816 a tutto l'anno 1838. Milano, coi tipi di Cr. Rivolta. 1839. 8.

1112 — cronologico delle risoluzioni sovrane, dei decreti di S. A. I. il ser. Arciduca Vicerè, dell' Ecc. i. r. Camera aulica e di altri dicasteri aulici non che delle ordinazioni dell' i. r. Governo e dell' imp.

- r. magistrato Camerale della Lombardia in oggetti camerali. Milano, dall' i. r. stamp. 1830—1843. Fol.
- 1113 **Estratto** del regolamento sulle dogane e privative dello stato, non che della legge penale sulle contravvenzioni di finanza, ad uso dei mercanti e merciaiuoli girovagli. Tradotto per cura di T. D. M. Milano, coi tip. dell' i. r. Stamperia. 1836 8.
- 1114 — prospettico sulla legge del nuovo bollo. Venezia, pr. Gattei. 1844. 8.
- 1115 **Erecutionsordnung** einer ehrfamen Landschaft des Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. 1572. Fol.
- 1116 — (Einer löbl. Landschaft in Steyer erneuerte und von der röm. kais. auch zu Hungarn zc. Königl. Majestät Leopold I. als allergnädigsten Herrn und Erblandsfürsten anno 1702 im April confirmirte, sodann im Druck gelegte) Graß. 1703. Fol.
- 1117 — in materia tributaria v. 16. März 1747 [für Böhmen.] Fol.
- 1118 — in Oesterreich unter der Enns, (der röm. kais. auch zu Hungarn u. Böhheim König Majestät Ferdinandi III. neue) vom 27 July 1655. Wien, gedr. bei Joh. Fr. Kürner. 1655. Fol.
- 1119 — Leopold I. Wien, 1671. Fol.
- 1120 **Explicatio** casuum reservatorum et censurarum in ecclesia veronensi, ex mente legislatoris. Veronae, ap. P. Libanti. 1837. 8.
- 1121 — (jurium Hungariae in Russiam minorem et Podoliam, Bohemiaeque in Osswicensem et Zatoriensem Ducatus praevia). Vindobonae, typ. J. Th. nob. de Trattnern. 1772. 4.
- 1122 **Extract** (tabellarischer) aus dem Stämpelpatente vom 5. October 1802. Wien, bei Schönfeld. 1803. 8.
- 1123 **Extractus** juris provincialis. Pragae, ap. J. F. Rüdigerum. 1710. 12.
- 1124 **Eybel** (J. V.). Adumbratio studii jurisprudentiae positivae et ecclesiasticae. Viennae, typ. J. Kurzböck. 1773. 8.
- 1125 — Collectio selectarum lucubrationum jurisprudentiam ecclesiasticam illustr. Viennae, Heubner. 1774—1777. 13 Part. 8.
- 1126 — Corpus juris pastoralis novissimi. Partes. 4. Vindobonae, typ. J. Th. n. de Trattnern. 1779. 8.
- 1127 — Introductio in jus ecclesiasticum catholicum. Viennae, typ. Kurzböck. 1777—1779. 4 Tom. 8.
- 1128 — Einleitung in das katholische Kirchenrecht. Aus dem Lateinischen. Wien, bei Th. Edl. v. Trattner. 1782. 4 Thle. 8.
- 1129 — Lucubratio canonica exhibens notiones de natura, ortu et progressu electionum personarum ecclesiasticarum. (Dissert. Joh. M. Dankesreither.) Vindob., typ. Kurzböck. 1774. 8.
- 1130 — Ordo principiorum jurisprudentiae ecclesiasticae. Pars I. de lege ecclesiastica divina tam naturali quam positiva. Viennae, typ. Jos. Kurzböck. 1775. 8.

- 1131 **Cybel** (J. W.). Neue Sammlung deutsch verfaßter und in das deutsche übersehter auserlesener kleiner Werke katholischer Schriftsteller, die sich auf die ältesten Kirchengesetze gründen. Wien, Heubner. 1778. 3 Theile. 8.
- 1132 — Was ist der Bischof? Wien, Heubner. 1782. 8.
- 1133 — Quid est episcopus? Ibd. 1782. 8.
- 1134 — Was ist von den Ehedispensen zu halten? Nichts mehr als was Religion, Recht, Nutzen, Klugheit und Pflicht fordern. Wien, Heubner. 1781. 8.
— S. auch Gründlich Nr. 1502; Riegger Nr. 3380.
- 1135 **Facciolli** (Enr.). Della pena capitale. (Dissert.) Padova, tip. Cartallier. 1835. 8.
- 1136 — (Dr. Rodolfo). L'attuario criminale in pratica. Padova, stamp. del Seminario. 1817. 8.
- 1137 **Fahnenberg** (Aug. Jos. Carl von). Ueber die völlige Exemption des erzhertzoglichen Hauses Oesterreich von der Gerichtsbarkeit des Reichskammer-Gerichts. Wien, bei Trattner. 1796. 4.
- 1138 **Falb** (Dr. Ed.). Rechtsfall über die Einwirkung der Gefällsgesetze auf die Vorschriften der Concursordnung. (Jurist. XII. 212—216.)
- 1139 **Falk** (Winc.). Das Erbsteuerpatent vom 15. October 1810 mit den hierauf sich beziehenden gesetzlichen Vorschriften und nöthigen Erläuterungen zusammengestellt. Prag, bei Gottl. Haase Söhne. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 297—305.)
- 1140 **Falkbeer** (Ant.). Ueber den Geist der österreichischen Gesetzgebung in Beziehung auf den unbefugten Handel im Allgemeinen und der Handelsgeschäfte mit Creditpapieren insbesondere. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841. 8.
- 1141 — Chevalier über Böhmen und die österreichische Staatsverwaltung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. III. 360—381.)
- 1142 — Ueber Cassirung der persönlichen Handlungsbefugnisse wegen gänzlich unterlassener, oder mangelhafter Führung der nöthigen Bücher nach den in Nieder-Oesterreich dießfalls bestehenden gesetzlichen Vorschriften. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. II. 269—288.)
- 1143 — Ueber den Geist der österreichischen Gesetzgebung in Beziehung auf den unbefugten Handel im Allgemeinen und mit Creditpapieren insbesondere. (Jurist. IV. 249—259.)
- 1144 **Falliten-Ordnung** s. Ordnung Nr. 2863.
- 1145 **Fallimento**. — Mandato di vendere. — Revoca.
Il mandato dato dal debitore al suo creditore di vendere, in mancanza di pagamento del debito, la cosa obbligata alla cauzione del debito stesso, è egli rivotato dal fallimento del Debitore?
(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 153—155.)
- 1146 **Falsa manifestazione**. — Contravvenzione di finanze.
La manifestazione erroneamente fatta agli uffizj di finanza d'una merce in luogo d'un'altra senza dolo e senza pregiudizio agli interessi dell'erario, non può risguardarsi come falsa, nè qualificarsi come punibile contravvenzione. (Legge 22 Dicembre 1803. — Notif. 9 Ottobre 1817. — Dec. 8 Luglio 1813.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 277—286.)

- 1147 **Fantnarz ; Foukensteyn** (Sleb.). *Lytularz Obsohugicy w sobe w Wazyku Czeskem, predne: Formy Listuw wisselihakych w potrebach Lidskych: A Lytule Stewuw Duchownich, a Swetskych, y Potom, y gine nektere pridane weczy, w Czeskem y Nemeckem Wazyku, w totiz: S Saudech Zemskych Kralowstwj Czeskeho. Alt-Prag, bei J. Schumann. 1589. 12.*
- 1148 **Fauler** (Chrysof.). *Gesetze, Verordnungen, und Vorschriften für die Polizeiverwaltung im Kaiserthume Oesterreich. Erschienen in den J. 1740 bis Ende 1825, in alphab. chronol. Ordnung zusammengestellt, mit vorzüglicher Rücksicht auf Niederösterreich. Wien, im Verlag der Geistlinger'schen Buchhandlung. 1827. 4 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 371—378.)*
- 1149 — *Praktische Erläuterung über die in dem §. 78 des II. Theils des Str. Ges. litt. b enthaltene Bestimmung in Beziehung auf die Meldung der Veränderungen der Austerbestandnehmer. Zeitschrift für österr. R. chtsgel. 1828. II. 329—331.)*
- 1150 — *Praktische Erläuterung über die Frage: ob die Verjährung der in der Einleitung des §. 78, II. Theils des Str. Gesetzes und der litt. a daselbst bezeichneten schweren Polizeiübertretung, so lange das Bestandverhältniß des Bestandgebers und Bestandnehmers fort dauert, Statt finde? Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. I. 157—162.)*
- 1151 **Faumont.** *Merkwürdige Schriften von der Freiheit des Handels. Prag und Wien, Schönfeld. 1782. 8.*
- 1152 **Fava** (Giamb.). *Cenni sull' onore considerato come soggetto di legge penale. (Dissert.) Padova, tip. Cartallier. 1836. 8.*
— *S. Schnabel Nr. 3632.*
- 1153 **Feigl** (Dr. Ed. Jg. Z.). *Civilrechtsfall als Beitrag zur Erläuterung des §. 7, litt. b der allgemeinen Concursordnung. (Jurist. v. 366—385.)*
- 1154 — *Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 379—394.*
- 1155 — *Versuch einer Erläuterung des §. 233 der allg. bürg. Ger. Ordnung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. II. 265—296)*
- 1156 — (Dr. Jos. Joh.) *B. a Feiglsfeld. Institutiones juris bohemicæ prælectionibus academicis accomodatae, quibus theoria juris patrii cum annexa praxi judiciaria et usu forensi in causis civilibus et criminalibus exponitur. Pragae, ex off. Jo. Jos. Clausner. 1765. P. I. 8. [Wird von vielen dem D. J. G r o ß zugeschrieben.]*
- 1157 — *Öffentliche Vorlesungen über die königl. Stadtrechte, neue Landesordnung, Novellen, Decloratorien, Rescripten, Patenten und sonstigen Anordnungen, wie diese Landesgesetze eingeführt und abgeändert und wie solche bei obern und untern Gerichten dieses Königreichs in wirklichen Rechten und Uebung stehen. Prag, gedr. bei J. J. Clausner. 1770. 4.*
- 1158 **Felber** (Jof.). *Andeutungen über die grundobrigkeitlichen Verhältnisse im Innkreise. (Jurist. VIII 229—235)*
- 1159 — *Ueber die im Herzogthume Salzburg bestehenden Unterthansverhältnisse. (Jurist. VIII 217—228)*
- 1160 — *Von dem im Herzogthume Salzburg bestehenden Anleit- und Laudemialrechte. (Jurist. IX. 268—296. und 434—481)*

- 1161 **Felder** (Dr. Caj.). Handbuch der seit 1840 erlassenen auf das gerichtliche Verfahren sich beziehenden Declaratorien und der einschlägigen Gefällsgesetze für sämtliche nicht ungarische Provinzen der österreichischen Monarchie. Wien, bei Kaulfuß Witwe, Prandel et Comp 1846. 8. (Recens. in der österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846 II. 298—303. und im Juristen XVI (IV) 514—520.)
- 1162 **Felix** (Joh. Wenc.). Actio et exactio ad jus bohemicum adaptata, seu tractatus de specialitatibus juris bohemici circa actiones et executiones. Vet. Pragae, typ. J. N. Emler. 1729. 4.
- Fels** s. Dolliner Nr. 843.
- 1163 **Felsenbrunn** (Carl Fontaines v.). Sammlung der erlassenen Erläuterungen über das Stämpel- und Targgesetz und das Verbrauchs-Stämpelgesetz vom 27. Jänner 1840. Prag, durch die k. k. Hofbuchdruckerei v. Gottl. Haase Söhne. 1845. 2 Theile. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 371—377.)
- 1164 **Fenzler** (Wilh.). Ueber die Verjährung der Rechte bei Unterlassung der Execution. (Jurist IX. 236—238.)
- 1165 **Ferro** (P. J. Dr. Med.). Sammlung aller Sanitätsverordnungen im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns während der Regierung Sr. Majestät Franz II. bis Ende d. J. 1806. Wien, bei Camarina. 1807. 2 Bde. 8.
- S. die Fortsetzung unter Guldener Nr. 1525.
- 1166 **Fendo.** — Giurisdizione feudale. — Rivendicazione di beni feudali.
La presunzione che tutti i beni posti nel territorio giurisdizionale sieno feudali non può ritenersi operativa nemmeno per effetto della Legislazione Veneta, se non per quelle concessioni feudali che venisse provato che in origine comprendessero e beni prediali e giurisdizione, e meno può valutarsi allorchè manchi la prova intorno alla precisa estensione della giurisdizione originariamente concessa.
(Giurispr. prat. Vol. XV, P. I. 129—195.)
- 1167 **Feuer-Ordnung** für Brünn. 1769. 4.
- 1168 — der Stadt Linz. 1755. Fol.
- 1169 — für Prag. 1755. Fol.
- 1170 — der Stadt Steyer vom 31. October 1608, herausgegeben von J. P. Kaltenbäck. Wien, 1842. 8.
- 1171 — der Stadt Wien, d. d. 28. April 1534, gedruckt durch Hans Synchroner (wahrscheinlich 1534) Fol.
- 1172 — für Wien (von Leopold I. dto. 1. Decemb. 1666). Wien, bei Susanna Niczefin. 1666. Fol.
- 1173 — (neue) für Wien dto. 15. Jänner 1688. Wien. Fol.
- 1174 **Fiala** (Christ.). Versuch einer Auslegung der mit allerhöchster Entschließung vom 1. April 1833 ergangenen und mit Circular des k. k. m. schles. Landesguberniums unterm 3. Juni 1833, Z. 1,7405 kundgemachten Verordnung in Beziehung auf Verleihung der jüdischen Familienstellen in Mähren. (Jurist. x. 186—225)

1175 Fidejussione. — Interessi. — Prescrizione. — Presunzione di pagamento.

La prescrizione dell' interesse può ella ritenersi interrotta dalla lite pendente, quando pure fra un atto e l'altro il creditore abbia lasciato decorrere un lasso di tempo molto maggiore di quello stabilito dalla legge, perchè abbia luogo la prescrizione stessa. (Cod. civ. gen. austr. §. 1480. — Notific. governativa 10 Ottobre 1836.)

Il Fidejussore solidale per esonerarsi dal pagamento del debito da lui garantito, è egli tenuto presentare le prove de' pagamenti che possa aver fatti il debitore principale, quand' anche questi fosse morto, ed il creditore abbia lasciato trascorrere più anni dopo la morte per chiedere il pagamento dal fidejussore? (Cod. sudetto, §§. 1363, 1364.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 3—15.)

1176 Stedler (S. M.). Praktische Abhandlung über den leibeigenen Robotstand, oder sogenannte Frohndienste. Wien, 1781. 8.

1177 Filangieri System der Gesetzgebung, aus dem Italienischen übers. von D. Siebenkees. Grätz, 1794. 8 Bde. 8.

— C. auch Nani Nr. 2726.

1178 Filiazione. — Paternità. — Legittimità. — Prova a perpetua memoria.

Non imponendo la legge alcun vigore nel bilanciare gli estremi per accordar la prova a perpetua memoria basta, per poter secondare la domanda, che sia presumibile il pericolo che venga a mancare alcuno de' testimoni, e tanto più se si tratta d'un processo che di sua natura non possa esser ventilato nel termine ordinario. (Regol. del Proc. civ. austr. §. 241.)

La petizione di eredità intestata si identifica necessariamente con lo stato civile della persona e ne diviene inseparabile l'azione, tanto più se sia lo stesso giudice a cui appartenga il conoscere e definire tanto sullo stato della persona che sull' eredità. Non è perciò necessario di separare la causa di stato da quella pel rilascio dell' eredità. (Regol. del processo civ. §. 4.)

Le cause riferibili allo stato civile di qualunque individuo non possono esser regolate che dalla legislazione vigente all' atto in cui viene promossa la questione.

Si presumono legittimi i figli concepiti durante il matrimonio. (Cod. civ. ital. §. 312. — Cod. civ. austr. §. 138.)

La filiazione che non sia stata legalmente impugnata dal marito nel tempo e modo prescritto dalla legge, specialmente se consti della conoscenza ch' egli avesse della gravidanza della moglie, non può esser altrimenti contraddetta. (Cod. civ. ital. §§. 315 e seg.; Cod. austr. de' delitti. P. II. §. 248.)

L' occultazione fatta per opera della madre, od anche di entrambi i genitori non vale a privar i figli dello stato a loro competente ch' è imprescrittibile, e non può venir menomamente alterato dal fatto de' terzi.

Qualunque confessione fatta dalla madre non vale ad imprimere nella prole il macchio d' illegittimità.

La morte non si può presumere che nelle circostanze prevedute dalla legge e sempre deve esser incontrastabilmente provata. (Cod. civ. gen. austr. §. 24.)

(Giurispr. prat. Vol. XIII P. I. 3—100.)

1179 — pretesta legittima. — Separazione di letto e mensa de' conjugii.

I figli nati da una moglie dieci mesi dopo la giudiziale separazione di letto e mensa debbono presumersi illegittimi? (Cod. civ. gen. austr. §§. 111, 138, 158, 163.)

(Giurispr. prat. Vol. XIX P. I. 3—57.)

- 1180 **Findet** die politische Repräsentanz in einem Prozesse zwischen Herrn und Unterthan Statt, wenn das k. k. Fiscalamt von der Vertretung des Letzteren enthoben worden ist? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 83—192.)
- 1181 **Finger** (Dr. Georg). Vollständiger alphabetisch geordneter Auszug aus dem Stämpelgesetze vom 27. Jänner 1840, mit Berücksichtigung sämmtlicher Declaratorien und Nachtrags = Verordnungen. Wien, bei Gerold. 1841. 8.
- 1182 — Ueber das Wesen der bei einem bürgerlich getheilten Hause bestehenden Gemeinschaft einzelner Rechte. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft 1846. I. 298—308. und 411—429.)
- 1183 — Zwischen den Eigenthümern mehrerer grundbürgerlich abgesonderter Hausantheile besteht im Sinne des österreichischen Civilrechtes keine Gemeinschaft des Eigenthumes bezüglich dieses Hauses. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1845. II. 224—239.)
- 1184 **Finf** (Fr.). Tabellarische, allgemein faßliche Uebersicht der zu entrichtenden Stämpelgebühren. Innsbruck, bei Rauch und Wagner. 1841. 4.
- 1185 **Fiocchi** (P). La legge 27 genn. 1840 sul bollo e sulle tasse illustrata dai successivi schiarimenti. Milano, tip. Gius. Civelli e C. 1843. 8.
- 1186 **Fischordnung** in Oesterreich ob der Enns. Wien, bei Mich. Apfeln. 1585. 4.
- 1187 — (Neve) der Stat Wienn. — Kreuffen- [= Krebsen-] Ordnung dt. Wien 8. Jänner 1557. Wien, gedr. J. Hannß Siengriener. 1557. Fol.
- 1188 **Fischer** (Dr. Aloys). Beitrag zur Erläuterung des §. 5 des a. b. G. B. über die Zurückwirkung der Gesetze. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1835. II. 247—260.)
- 1189 — Civilrechtsfall, mit Bemerkungen begleitet. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1842. II. 242—249.)
- 1190 — Uebersetzt im Giornale di Giurisprud. austr. V. 30—37.
- 1191 — Civilrechtsfall zur Erläuterung des §. 456 des a. b. G. B. in Beziehung auf executive Pfändungen fremder beweglicher Sachen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1833. I. 43—48.)
- 1192 — Uebers. in der Giurisp. pratica. Vol. V. XXII. P. I. 164—172.
- 1193 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 28—33.
- 1194 — Concurrsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 113—122.)
- 1195 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 433—440.
- 1196 — Rechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 381—384.)
- 1197 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 407—411.
- 1198 — Rechtsfall im Auszuge über die Frage: ob eine vom Kläger mit Vorbehalt einer neuen Klage zurückgenommene Klage, wenn die

neue Klage übergeben wurde, die Verjährung unterbreche? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 321—324.)

Fischer (Dr. Alois) s. auch Benoni Nr. 281b.

- 1199 — (Ferdinand). Von den Rechten, welche sich auf persönliche Eigenschaften und Verhältnisse beziehen. Eine Zusammenstellung und Vereinigung der österreichischen und preussischen Rechtsgrundsätze. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 261—297.)
- 1200 — (Dr. Franz). Handbuch der dilatorischen Einwendungen im Civilproceß. Wien, bei F. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1825. III. 33—41. übers. im Giornale di Giurispr. austr. II. Bullettino. 3—9.)
- 1201 — Lehrbuch des österreichischen Handelsrechtes, mit Ausschluß des Wechsel- und Seerechtes. Prag, bei Kronberger und Weber. 1828. 8. — Zweite Aufl. mit vorzüglicher Rücksicht auf die neuesten Commerz- und Cameralgesetze bearbeitet von Dr. Jos. Ellinger v. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1842 (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1823. II. 491—499.)
- 1202 — Die Lehre von der Nichtigkeit der Civilurtheile, ihren Ursachen und gerichtlichen Folgen, nach den Grundsätzen des österreichischen Rechtes dargestellt. Prag, bei Kronberger und Weber. 1829. 8. — Zweite Auflage. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1830. III. 269—285.)
- 1203 — Die Lehre von der Streitverkündigung überhaupt, und von dem Aufruf eines Dritten zur gerichtlichen Vertretung insbesondere; nach den Grundsätzen des österreichischen Rechtes mit fortwährender Rücksicht auf das römische Recht und auf frühere Landesgesetze dargestellt. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1833. III. 47—64. übers. im Giornale di Giurispr. austr. I. Bullet. 111—139.)
- 1204 — Beiträge zu der Lehre vom rechtlichen Beweise. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1832. II. 47—81.; 1833. II. 1—20. und 1834. I. 339—363.)
- 1205 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 550—584 und III. 197—234.
- 1206 — Civilrechtsfall. Beweis: daß die Abänderung der durch ein rechtskräftiges Urtheil normirten Eidesformel auf einseitiges Begehren unstatthaft sei. Beleuchtet durch einen Rechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. II. 105—126.)
- 1207 — Erörterungen aus der Lehre von den Classenrechten im Concourse der Gläubiger. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. I. 1—35.)
- 1208 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 141—177.
- 1209 — Die Lehre von der Wiederklage. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. III. 123—165.)
- 1210 — Sulla riconvenzione. — Sul quesito a chi nella collisione di più dichiarazioni d'erede debbano imporsi le parti di attore sul controverso diritto di successione. Memorie due I. del prof. Fr. A. Wagner. II. del Dr. L. Sonnleithner. Versione dal tedesco per cura di Gius. Rossi. Verona, per G. Rossi. 1830. 8.

- 1211 **Fischer** (Dr. Franz). Rechtsfall als Beitrag zur Erläuterung der Lehre von der Bevollmächtigung. *Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1826. II. 119—133.)
- 1212 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 148—164.
- 1213 — Revision der Lehre: daß die kaufmännischen Gewohnheiten eine Quelle des österreichischen Wechselrechtes sind. *Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1826. II. 247—262.)
- 1214 — Ueber den Begriff einer Schuldverschreibung im Sinne des §. 114 der allgemeinen, und des §. 182 der galizischen Gerichtsordnung. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1828 I. 189—194.)
- 1215 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 465—469.
- 1216 — Ueber die Dauer der Beweisskraft der Handlungsbücher zwischen Innländern. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1825. I. 313—316.)
- 1217 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XV. P. II. pag. XXIX—XXXII.
- 1218 — Ueber die Ergänzung des halben Beweises der Handlungsbücher. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1826. I. 35—50.)
- 1219 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 215—233.
- 1220 — Ueber den Gerichtsstand bei Erbschaftsklagen. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1831 I. 197—210.)
- 1221 — Uebersetzt in der *Giurispr. pratica.* Vol. XVIII. P. II. pag. CV—CXXII.
- 1222 — Ueber den Gerichtsstand der Gränzscheidungsklage. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1825. II. 133—136.)
- 1223 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 209—214.
- 1224 — Ueber das Recht des Concursmassenvertreters, Aufforderungsklagen anzustellen. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1826. I. 274—280.)
- 1225 — Ueber die Recognoscirung der Handlungsbücher. *Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1825. I. 81—102.)
- 1226 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XVI. P. II. pag. III—XXXIII.
- 1227 — Auch einige Worte über die Erwerbung des Eigenthums beweglicher Sachen durch Urkundenübergabe. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1827. II. 312—316.)
- 1228 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 371—379.
- 1229 — (G. F. v.). Freimüthige Gedanken über Wucher, Wuchergesetze, nebst dem Vorschlage zu einem entscheidenden Mittel den Wucher ohne Strafgesetze zu beschränken. Wien, 1790. 8.
- 1230 **Flamio** (P. Jos. nob. de). Dissert. inaug. jurid. de Codicillis et clausula codicillari. Viennae, lit. Geroldianis. 1781. 8.
- 1231 **Fleisner** (Joh.). Instructive Anweisung zur Aufnahme der in Erledigungsfällen geistlicher Curatbeneficien vorgeschriebenen Früchtenseparationsprotocolle. Prag, 1838. 2 Bände. 8.
- 1232 **Fleissel** (J.). Ueber den Maßstab der Verbrechen und Strafen. Wien, bei J. G. Dehler. 1789. 8.
- 1233 **Födransperg** (Ant. Edl. v.). Anleitung für die geprüften Justizbeamten zu Certiorationen der Weiber. Wien, bei Fr. Chr. Zierch. 1790. 8.

- 1234 **Föbranspberg** (Ant. Edl. v.). Theoretische und praktische Anleitung zur Erlangung der dinglichen Rechte und Führung der Dienst-Gewähr- und Vormerkbücher. Wien, bei Chr. Zierch's Erben. 1794. 8. — Neue Aufl. Klagenfurt, bei Edl. von Kleinmayer und Künnef. 1808. 8.
- 1235 — (Dr. Jos. Edl. v.). Alphabet. Auszug aus der allgem. Gerichts-, Concurs- und Taxordnung. Wien, bei J. A. Edl. v. Ohesen. 1783. Zwei Abtheilungen. 8.
- 1236 — Praktische Beobachtungen über die allgem. Concursordnung für Böhmen, Mähren, Schlessien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande. Wien, gedr. in der k. k. Laubstummeln-Instituts-Buchdruckerei. 1786. 8.
- 1237 — Praktische Beobachtungen über die allgemeine Gerichtsordnung für Böhmen, Mähren, Schlessien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande. Wien, bei F. Chr. Zierch. 1787—1789. 4 Bde. 8. — Zweite Aufl. 1792. 8. — Dritte Aufl. Wien, bei Alb. Unt. Pasowsky, 1794 und 1795. 4 Bde. 8.
- 1238 — Praktische Beobachtungen über das für Böhmen, Mähren, Schlessien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande vorgeschriebene Verfahren bei Abhandlungen der Verlassenschaften. Wien, bei Fr. Chr. Zierch. 1789. 8. — Zweite Aufl. ebd. 1790. 8. — Dritte vermehrte Aufl. Klagenfurt, bei Joh. Leon. 1812. 8.
- 1239 — Alphabetisches Register über dessen praktische Beobachtungen der allgemeinen Gerichtsordnung. Wien, bei Fr. Chr. Zierch. 1789. 8.
- 1240 **Foglio** ufficiale della repubblica italiana, contenente i decreti, proclami, circolari ed avvisi riguardanti l'amministrazione. Presso L. Veladini. 3 Vol. 8.
- 1241 — del regno d'Italia ecc. Milano, pr. la reg. stamp. Veladini, e dalla reale stamp. 8.
- 1242 **Fölsch** (Jo. Bern.) Observatio de feudis populorum orientalium. Viennae, typ. nob. de Kurzböck. 1780. 12.
- 1243 — Ueber die Verbindung der Universalhistorie mit dem deutschen Privatrechte. Wien, gedr. bei Jos. Kurzböck. 1775. 8.
- Fonder** s. Code Nr. 586.
- Fontaines** s. Felsenbrunn Nr. 1163.
- 1244 **Foramiti** (Dr. Franc.). Aforismi del Gius. Romano, scelti ed esposti. Venezia, P. Milesi, tip. Alvisopoli. 1829. 8.
- 1245 — Gli articoli del Codice di commercio francese annotati delle decisioni delle corti e dei tribunali francesi che vi hanno relazione. Venezia, 1842. 8.
- 1246 — Considerazioni sopra il giuramento suppletorio al testimonio unico. Venezia, coi tipi d'Alvisopoli. 1828. 8. — 2da ediz. con aggiunte e correzioni. ibd. 1839. 8.

- 1247 **Foramiti** (Dr. Franc.). Della forza legale delle prove ne' giudizi criminali secondo il Codice penale di S. M. Francesco II. Venezia, nella stamp. di Giov. Parolari. 1844. 8.
- 1248 — Della lesione ne' contratti aleatorj ossia di sorte. Paradosso legale. Venezia, 1819. 8.
- 1249 — Enciclopedia legale, ovvero Lessico ragionato di gius naturale, civile, canonico, mercantile, cambiario, marittimo, feudale, penale, pubblico interno e delle genti. Venezia, coi tipi del Gondoliere. 1838. 4.
- 1250 — Istituzioni di diritto criminale, ossia il commentario sul Codice generale austriaco di Jenull, compendiato e ridotto in elementi. Venezia, pr. Andreola. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. III. 169 und 170.)
- 1251 — Manuale teorico-pratico delle assicurazioni marittime ad uso degli assicuratori e degli assicurati. Venezia, Vedov. Gattei e Comp. 1843. 8.
- 1252 — Manuale di giurisprudenza feudale. Venezia, tip. del Gondoliere. 1844. 8.
- 1253 — Metodo per fare la collazione nella porzione ereditaria e nella leggitima. Milano, 1825. 8.
- 1254 — Regole di diritto, estratte dalle leggi romane, dalle glosse e dai libri dei giureconsulti. Venezia, pr. P. Milesi. 1837. 8.
— G. Chardon Nr. 553; Devilleneuve Nr. 778; Feineccius Nr. 1634; Pothier Nr. 3046—3053 und Rechberger Nr. 3258.
- 1255 **Formole** sul regolamento generale del processo civile per gli stati austriaci in italia. Milano, 1815. 2 Vol. 8.
- 1256 **Formy a Notule** Listuow wšeligakých, gichž Stawowé w tomto královstwj Českém wuobec požijwagij. Praze od Jana Gičinského. 1567. 8.
- 1257 **Formy a Notule** Listuow wšeligakých etc. M Pražskem od Giřjka Czerného w Imp. Dedicuw I. Gicczijnského. 1572. 8.
- 1258 **Fornasari** Edl. v. Verce (A. G.). Auswahl deutscher und italienischer Justiz- und politischer Verordnungen, Decrete etc. zur praktischen Einübung der italienischen Geschäftssprache und des Styles, mit einem Anhang der deutschen und italienischen Benennungen der k. k. Behörden und Dienststufen. Wien, bei Heubner. 1829. 8.
- Fortis** f. Giornale di Giurisprudenza austriaca Nr. 1414.
- 1259 **Fragen** über die allgemeine Gerichtsordnung, herausgegeben zum Besten derjenigen, welche sich zur Prüfung bei dem höchsten k. k. ö. Appellationsgerichte vorbereiten. Wien, bei Chr. Fr. Wappler und Beck. 1804. 8.
- 1260 **Fragment** zur Geschichte der Todesstrafen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. I. 161—187.)
- 1261 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 294—317.
- 1262 **Franceschini** (F. M.). Introduzione allo studio della legislazione, dedotta dai principj dell'ordine. Padova, tip. della Minerva. 1825—1827. 3 Vol. 8.

- 1263 **Fränzl** (Dr. Mor. Jul.). Des österr. Strafgesetzes über Gefällsübertretungen allgemeiner Theil, oder die §§. 1—184 und die §§. 466—498 nach ihren Gründen und ihrem Zusammenhange mit den bezüglichen Paragraphen sowohl des besonderen Theiles dieses Gesetzes als auch der übrigen vaterländischen Gesetzgebung. Wien, bei J. G. Ritter von Möbke's Wittve und Braumüller 1838. 8. (Recens. im Jurist. I. 185—190. und in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. III. 390—396.)
- 1264 — Ueber die österr. Zoll- und Staats-Monopolsordnung. Wien, bei J. P. Zollinger. 1837. 8.
- 1265 — Del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato e della parte generale della legge penale sulle contravvenzioni di finanza. Prima traduzione italiana. Milano, da Pl. M. Visaj. 1838. 8.
- 1266 — Urtheil des Auslandes über die neue österreichische cameralistische Gesetzgebung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. II. 51—96.)
— S. auch Zeitschrift Nr. 4834.
- 1267 **Frari** (Dr. A. A.). Della peste e della amministrazione sanitaria. Venezia, Andreola. 1841. 2 Vol. 8.
- 1268 **Fratnich** (J. Fr.). Dissert. inaug. jur. de facultate testandi ex jure naturali competente. Viennae, typ. Sonnleithnerianis. 1782. 8.
- 1269 **Fray** (Franz B.). Abhandlung über das Wesen der durch die a. h. Zoll- und Staats-Monopolsordnung eingeführten, einfachen und verschärften Controlle und die demselben unterliegenden Waaren, nebst einem Anhang über die Commercial-Waaren-Stempel-Bezeichnung. Wien, 1844. 8.
- 1270 — Alphabetisches Repertorium über das a. h. Stempel- und Tar-gesetz, mit Hinzufügung der Stempelgebühren, der Stämpelbefreiung und Stämpelstrafen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1840. 8.
- 1271 **Frendenreich** (Ign). Beitrag zur Erläuterung der Frage: ob die Einwilligung der Tabulargläubiger zur politischen Trennung des Hypothekargutes in Bezug auf die hievon abzutrennenden Theile zugleich eine Verzichtleistung auf das von ihnen hierauf früher erworbene Pfandrecht implicite enthalte? (Jurist. VII. 415—419.)
- 1272 — Civilrechtsfall als Beitrag zur Lehre über die Auslegung der Vermächtnisse. (Jurist. X. 46—55.)
- 1273 — Civilrechtsfall als Beitrag zur Lehre über die Erfordernisse zur Gültigkeit eines Vertrages. (Jurist. VIII. 418—421.)
- 1274 — Civilrechtsfall über die Beweiskraft der rectificatorischen Bekenntnistabellen. (Jurist. XVI. (IV.) 1—12.)
- 1275 — Civilrechtsfall über Irrthum im Vertrage (Jurist. VIII. 338—350.)
- 1276 — Praktischer Fall zur Erörterung und Beantwortung der Frage: kann eine Grundherrschaft aufgefordert werden, und ist sie mithin schuldig, die rechtmäßig geschehene Eintragung eines Objectes in

- ihr Grundbuch nachzuweisen und kommt ihr in dieser Beziehung die Verjährung, rücksichtlich Ersetzung zu Statten? (Jurist. vi. 332 — 341.)
- 1277 **Freudenreich** (Ign.). Ist das ständische Giltensbuch an und für sich über den rechtlichen Besitz beweismachend? (Jurist. ix. 93 — 98.)
- 1278 — Ist ein Schuldbekentniß im letzten Willen als ein solches, oder als ein Vermächtniß der Schuld anzusehen? (Jurist. x. 139 — 143.)
- 1279a. — Rechtsfall aus dem Bereiche des Grundbuchs. (Jurist. vi. 438 — 439.)
- 1279b. — Rechtsfall über den Gerichtsstand unadelicher Besitzer einer ständischen Gilte, mit einer Gegenansicht begleitet. (Jurist. xvi. iv.) 320 — 325.)
- 1280 — Rechtsfall über das Laudemium. (Jurist. xiii. (I.) 110 — 115.)
- 1281 — Rechtsfall zu den §§. 675 — 686 des a. b. G. B. (Jurist. xii. 289 — 293.)
- 1282 — Ueber das Pfand- und Vorrecht der grundherrlichen Veränderungsgebühren bei der gesetzmäßigen Befriedigung concurrirender Gläubiger. (Jurist. xiv. (II.) 150 — 160.)
- 1283 — Ueber die Winkelschreiberei und deren Bestrafung. (Jurist. xii. 12 — 17.)
- 1284 **Frischberg** (F.). Die Natur der Gelübde. Wien, bei J. Hörling. 1788. 8.
- 1285 **Fritsch** (B.). De censorio judicio in religionis negotiis dissertationes. Nicolsburg, litt. Fr. Viduae Neumannianae, factore J. Diller. 1771. 4.
- 1286 **Fröblich** (M.). Der Organismus der Staatscassen und die durch die Bestimmung derselben bedingten Rechnungs- oder Cassen-Durchführungen systematisch geordnet. Wien, bei Lechner. 1845. 8.
- 1287 **Fröllch von Fröllchsburg** (Joh. Chr.). Nemesis romano-austriaco-tyrolensis oder Inquis. Proceß-Ordnung. Innsbruck, 1696. 2 The. 4.
- 1288 — Tractatus juridicus de diversis ac temporalibus praescriptionibus statutariis Tyrolensibus. Camp. 1702. 4.
- Fröllch** (C. W.) s. Mader 2459.
- 1289 **Frühwald** (Wilh.). Beiträge zur Lehre von dem Verbrechen des Diebstahles an versperrtem Gute. (Jurist. ix. 28 — 61.)
- 1290 — Bemerkungen über den Criminalrechtsfall, Band III. S. 34 des Juristen, über das Verbrechen des Betruges. (Nr. 798.) (Jurist. iv. 369 — 379.)
- 1291 — Rechtsfall zur Beantwortung der Frage: Ob es nach dem österr. Strafgesetze einen Versuch des Todschlages gebe? (Jurist. xi. 344 — 354.)
- 1292 — Rechtsfall über das Verbrechen der Rückkehr eines Verwiesenen. (Jurist. xii. 101 — 111.)
- 1293 — Rechtsfall zur Belehrung über die §§. 1, 2, 123, 413 und 425 des Strafgesetzes über Verbrechen. (Jurist. xvi. (iv.) 362 — 385.)
- 1294 — Einige Worte über die im XI. Band S. 473 des Juristen aufgestellten Gründe gegen die Einführung pennsylvanischer Besserungshäuser. (Jurist. xiv. (II.) 37 — 57.)

- 1295 **Fuchs** (Dr. Ant.). Civilrechtsfall über die Auslegung einer angeblichen fideicommissarischen Substitution des N. N. (Jurist. v. 386—401.)
- 1296 — Rechtsfall über das Vorrecht mehr- als dreijähriger Steuerrückstände im Concurse. (Jurist. v. 156—182.)
- 1297 — Ueber die §§. 779 u. 780 des a. b. G. B. (Jurist. VI. 219—271.)
- 1298 — Was ist ein Eingriff in ein Privilegium? (Jurist. VII. 144—154.)
- 1299 **Füger** (Joach.). Das adelige Richteramt oder das gerichtliche Verfahren außer Streitsachen in den deutschen Staaten der österreichischen Monarchie. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle. 1804. 3 Thele. 8. — Zweite Aufl. Wien. Ebend. 1812. 3 Thele. 8. — Dritte Aufl. Ebend. — Vierte zufolge des Wunsches des Herrn Verfassers von Dr. W. A. Wagner bearbeitete und vermehrte Aufl. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle sel. Witwe. 1830—1831. 3 Bde. 8. — Fünfte neuerdings revidirte und vermehrte Auflage von Dr. Fz. Haimersl. Wien, bei Ritter v. Mööle's sel. Witwe und Braumüller. 1836. 3 Bde. 8. — Sechste revidirte und vermehrte Aufl. von Dr. Fr. C. Kalesa. Wien, ebend. 1842. 3 Bde. 8. — Siebente Aufl. ebend. 1846. 3 Bde. 8. (Recens. der fünften Auflage in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. III. 1—6; 140—141. u. 1838. III. 76.)
- 1300 — L'uffizio nobile ossia procedura giudiziale negli affari non contenziosi negli stati ereditarj della Monarchia austriaca. 2da ediz. conformata dietro il nuovo Cod. civ.; prima traduzione dal tedesco del Sigr. Fr. de Calderoni. Venezia nella tip. Picotti. 1816. 2 Vol. 8. (Recens. in der Giurispr. prat. Vol. I. P. II. 180—193; — Vol. II. P. II. 102—115; — Vol. III. P. II. 142—161; — Vol. IV. P. II. 119—120; — Vol. V. P. II. 110—112; — Vol. VI. P. II. 176—180; — Vol. VII. P. II. 158—160; — Vol. VIII. P. II. 146—149.)
- 1301 — L'uffizio nobile, ossia procedura giudiziale, negli stati ereditarj della Monarchia austriaca. 2da ediz. italiana corr., emend. e notabilmente accresc. con leggi posteriormente emanate da Ant. Coron. Vienna e Trieste, pr. Geistinger. 1821. 3 Vol. 8.
- 1302 — Das gerichtliche Verfahren in Streitsachen nach der österreichischen allgemeinen Gerichts- und Concursordnung vom 1. Mai 1781. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle. 1812. 3 Bde. 8. — Zweite mit Bewilligung des Herrn Verfassers unter der Leitung des Herrn Professors Wagner durch die neueren Gesetze vermehrte Auflage von Dr. Jos. Wessely. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle sel. Witwe. 1828. 3 Bde. 8. — Dritte von Dr. Jos. Wessely bearbeitete und verm. Aufl. Wien, 1841. 3 Bde. 8. — Vierte Aufl. ebend. bei Braumüller und Seidl. 1834. 3 Bde. 8. — Fünfte Aufl. Ebend. 1846. 3 Thele. 8. (Recens. der zweiten Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 336—339. — der dritten Aufl. Ebend. 1835. III. 97—106, 225—236 und 1836. III. 11—21.)
- 1303 — Commentario sopra il regolamento generale della procedura giudiziaria civile negli stati ereditarj della Monarchia austriaca Traduzione dal Tedesco del S. Fel. Cristiancig. Venezia, dai tipi di Fr. Andreola. 1825. 3 Vol. 8.
- 1304 — Kurze Darstellung und Erläuterung der Hauptpuncte des Finanzpatentes vom 20. Hornung 1811. Lemberg, 1811. 8.
- 1305 — (Dr. Max.). Soll man den eines Criminalverbrechens Beschuldig-

- ten in den österreichischen Erblanden eigene Vertheidiger gewähren?
Wien, bei M. A. Schmidt. 1797. 12.
- 1306 **Fürkaufsordnung** [ohne Titel, vom 7. Sept. 1536, wahrscheinlich bei Hans Singriener in Wien gedr. im J. 1536.] Fol.
- 1307 — in Oesterreich ob der Enns (Marmil. II.) v. 19. März 1571. Wien, bei E. Stainhofer. 1571. Fol.
- 1308 — in Oesterreich unter der Enns. Wien, gedruckt bei M. Apfel. 1578. Fol.
- 1309 — Mathias II. (v. 13. Juni 1611.) 1611. Fol.
- 1310 **Fürstedler** (Leop.). Das Dreißigst- und Contumazwesen im Königreiche Ungarn. Zum Gebrauche der Handeltreibenden und Industrielten nach amtlichen Quellen gemeinschaftlich dargestellt. Pest, Verlag v. E. A. Hartleben. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1845. III. 492—497.)
- 1311 **Fug** (Friedrich). Rechtsfall zu den Vorschriften der allgem. Gerichtsordnung von den Ferien. (Jurist. xvi. (iv.) 13—18.)
- 1312 **Gaal** (Georg v.). Oesterreichischer Haussecretär für das Privatgeschäftsleben in allen jenen Fällen, wo man ohne Dazwischenkunft beglaubigter Agenten mit Staatsbehörden schriftlich verkehren, rechtsgültige Privaturkunden verfertigen und in Streitsachen sich selbst vertreten kann. Wien, 1835. 8.
- 1313 **Gallo** (Vinc.). Raccolta di atti ufficiali riguardanti la marina Austriaca. Trieste, 1843 e 1844. 2 fasc. 8.
- 1314 — Trattati e convenzioni di commercio e di navigazione fra stati esteri. Trieste, 1845. 8.
- 1315 **Ganster** (Jof. C.). Vertheidigung der Abfassung der Criminalurtheile nach der Stimmenmehrheit, veranlaßt durch die Abhandlung des Herrn Jof. v. Sonnenfels über die Stimmenmehrheit bei Criminalurtheilen (Nr. 3891.). Wien, in Commission bei J. G. Ritter v. Möste. 1806. 8.
- 1316 **Gapp** (Dr. Ant. v.). Abhandlung über die Frage: ob der §. 541 des allg. b. Gesetzbuches sich auch auf die Nachkommen desjenigen beziehe, der nach §. 542 desselben von dem Erbrechte ausgeschlossen ist. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. II. 189—210)
- 1317 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 68—90.
- 1318 — Abhandlung über einige schwierige Fragen in Beziehung auf das Erbrecht der von einem befründet gewesenen katholischen Weltgeistlichen des römischen Ritus in einer frühern Ehe erzeugten Kinder in das Vermögen ihres Vaters nach österreichischen Gesetzen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. II. 1—29.)
- 1319 — Erörterung der Begriffe: redlicher — unredlicher Besitzer; — rechtmäßiger — unrechtmäßiger; — echter — unechter Besitz; nach den Bestimmungen des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. II. 297—323.)
- 1320 — Können österreichische Unterthanen dem von ihnen im Inlande auf-

- gestellten Schiedsrichter in einem, in der Regel nach österreichischem Privatrechte zu entscheidenden Rechtsstreite, auch ausländische Gesetze als Entscheidungsquelle bestimmen? (Zeitschr. f. d. Rechtsg. 1838. I. 51—68.)
- 1321 **Sapp** (Dr. Ant. v.). Ob nicht doch im Falle des §. 57 des a. b. G. B. auch der nicht irrende Theil die Gültigkeit der eingegangenen Ehe bestreiten dürfe? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1831. II. 36—52.)
- 1322 — Ueber die Eigenthumsklage. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1829. II. 63—97.)
- 1323 — Ueber die Schenkung auf den Todesfall nach dem österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. II. 30—48.)
- 1324 — Die Vorschrift des §. 72 des allg. b. G. B. über das Aufgeboth. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 219—223.)
- 1325 **Särtner** (Conr. Freih. v.). Ueber Fideicommiß-Schulden. (Mater. II. 199—250.)
- 1326 — Von gerichtlicher Untersuchung der Streitigkeiten der Ehegatten über die Scheidung von Tisch und Bette, für angehende Justizbeamte (Mater. I. 100—142.)
— Die Uebersetzung s. unter Wagner Nr. 4375.
- 1327a. — (Corbinian). Apologie des academischen Versuchs über das Vogteirecht im Allgemeinen. Wien, bei Trattner. 1790. 4.
- 1327b. — Beantwortung der Apologie des academischen Versuchs über das Vogteirecht im Allgemeinen. Wien, bei Trattner. 1790. 4.
- 1328 — Das besondere österreichische Kirchenrecht in Aphorismen. Salzburg, bei Mayr. 1807. 8. (Recens. in Zeiller's Beitr. II. 199—201.)
- 1329 **Sehhard** (J.) und **Havich** (C. Edl. v. Pfanenthal). Hauptrepertorium zur Prov. Gesetzsammlung für Jülyrien von den J. 1819 bis einschl. 1835. Raibach, gedr. bei J. Blasnik. 1840. 8.
- 1330 **Sebler** (Zob. Freih. v.). Anmerkungen über einen bei der schwäbischen Kreisversammlung in Worschein gekommenen Aufsatz: Beobachtung, auf was Art von den in Vorderösterreich begüterten Ständen eine Steuer anverlangt werden möge. Wien, 1761. Fol.
- 1331 — Beantwortung der Schriftgründe, warum das durchlauchtige Erzhaus des löbl. schwäbischen Kreises Stände- und Angehörige über ihr in Vorderösterreich besitzendes Dominicale steuerfrei zu lassen habe. Wien, 1760. Fol.
- 1332 **Sebühren** bei einem förmlichen Wechsel jedem Wechselgläubiger 6 Proc. Verzugszinsen aus dem Gesetze? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1844. I. 33—52.)
- 1333 — Noch ein Paar Worte zu obigem Aufsätze. (Ebend. 1844. II. 46—48.)
- 1334 **Sedanken** über das ungarische Contributionssystem. Wien, 1802. 8.
- 1335 — (freie) eines böhmischen Edelmannes über verschiedene Gegenstände der Agriculture, Robothabolition und Felder-Eintheilung. Nebst einigen Worten von Obrigkeiten und Unterthanen. Prag, bei Gerle. 1784. 8.
- 1336 **Godnatel** (dokonalý) aneb zemský Adwokát, kterýžto učj všecky w lidském žiwobytyj potřebné spisy. W češtinu uwenden od Joz. Tandlera. W Praze. 1794—1795. 2 Bde. 8.

- 1337 **Gednateľ** (dokonalý). Po druhé od Prokop. Šediwého rozmnožený a oprawený we třech djlech. W Praze. 1804. 8.
- 1338 — Po třetj opět rozmnožený a oprawený od Jana Jawornického. W Praze. 1820. 3 Bde. 8.
- 1339 **Gegenaufsicht** der im zwölften Hefte, Jahrgang 1841 der Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesetzkunde über die bergerichtliche Realgerichtsbarkeit aufgestellten Meinung. (Nr. 1490.). Von Dr. C. E. Sch*. (Jurist. XIV. (II.) 1—36.)
- 1340 **Gegenbemerkungen** über den Beitrag des Herrn Dr. A. Dierl zur Lehre von der Amortisirung. (Jurist. Bd. IV. S. 275.) Nr. 783. Von Dr. D*. (Jurist. VII. 129—133.)
- 1341 Einige Worte über diese Gegenbemerkungen. (Jurist. IX. 156—157.)
- 1342 **Seiger** (K. Jgn.). Sind die k. k. veinlichen Strafgesetze der Politik und dem Staats- und Naturrecht gemäß? Eine Patriotenfrage. s. I. 1788. 8.
- 1343 **Gelsau** (Ant. de). Historica narratio juris, quod Imperatores in approbandis pontificibus Romanis habuerunt et quomodo vice versa imperatoriae majestatis confirmatio a pontificibus introducta et usurpata est. Viennae, 1782. 8.
- 1344 **Geld- und Börsespeculant** (der) oder was denjenigen, welche Geld ausleihen, zu wissen nöthig ist, um sich vor Nachtheil zu sichern, und wie die verschiedenen Arten der Börseschäfte mit Staatspapieren beschaffen sind. Wien, bei Schrambl. 1835. 8.
- 1345 **General und Ordnung** wie es hinsüro mit der Traidt, Koll und Kalchmaß, auch Elen und Gewicht, und dann der Goldschmid und Zinggießer ob der Enns gehalten werden solle. Wien, bei Casp. Stainhofer. 1570. 4.
- 1346 **General-Ausschreiben** an alle Stenndt des Königreichs Behem zu Leytmeric ausgangen (dto. 3 Juni 1547.) 4.
- 1347 **Generalmandat** wegen Abschaffung der vncatholischen Landtleut, vnd dero selben Pflegern vermeinten Exercitien, auß Ihrer Röm. Kay. May. [Ferd. II.] Erb-Erzherzogthumb Desterreich vnder der Enns. 2c. dto. Prag 10. April 1628. Wien, Gr. Gelbhaar. 1628. 4.
- 1348 — (der Röm. Kayf. auch zu Hungern und Behaim 2c. König. May., Erbherzog zu Desterreich) die Handthabung Irer Kayf. May. Jüngst außganngen Policye betreffend. dt. Prag, 29. Nov. 1558. Wien, gedr. durch Joh. Syngriener. 1559. Fol.
- 1349 — (Kün. Maj. zu Ungern und Behaim, als Erbherzogen zu Desterreich 2c.), die Geystlich Jurisdiction Freyhait vnd Obrigkhait, Passawer Wistumb, betreffend. dto Wien, 7. Nov. 1528. 8.
- 1350 — (Kün. Maj. zu Ungern u. Behaim, als Erbherzogen zu Desterreich) die geistlichen Lehen betreffend dtto Wien, 15. November 1528. 4.
- 1351 — (Kün. Majest. zu Ungern u. Behaim, als Erbherzogen zu Desterreich); die Ordensleut, Kirchen sammlung, Absolution der Todt-sleger, vnd Begrebnuß 2c. betreffend. dt. Wien, 16. Nov. 1528. 4.

- 1352 **General-Medicinal-Ordnung** (der Röm. kays. königl. Majestät) für das Erbherzogthum Schlesien. dto. 13. Octob. 1753. Troppau, 1753. Fol.
- 1353 **General-Wechsel-Ordnung** (verneuerte) Ihro Röm. Kaiserl. auch in Germanien, Hispanien, Hungarn u. Böhmeim Königl. Majestät In dero Erb-Herzogthumb Schlesien. de anno 1738 (21. August). Wien, gedr. bei J. Kurzböck. Fol.
- 1354 **Generalzunftartikel** (die) für die Zünfte der k. böhmischen Erblande vom 5. Jänner 1739. Erläutert und ergänzt durch die Generalfassung in Handwerksachen vom 16. November 1731, durch die darauf Bezug habenden früheren und bis jetzt nachgefolgten Gesetze und Verordnungen in Gewerbsachen. In alphabetischer Ordnung. Prag, 1820. 4.
- 1355 **Generalien** (Ferdinands III. und Leopolds), Patente, Mandate, Edicte und Ordnungen ins Kurze zusammengezogen. Wien, Math. Sischowig. 1691. Fol.
- 1356 **Gennari** (Leon.). Sommo principio del processo civile. Pavia, tip. Fusi e Comp. 1843. 8.
- 1357 — Corso di procedura giudiziaria civile. Pavia, tip. Fusi e Comp. 1844 e 1845. 3 Vol. 8.
- 1358 **Georgendiel** (P. W.). Lex de matre ac filio, sive obligationibus et actionibus et concurrrens breve ad interim juris canonici, feudalis publici. (Dissert. Defend. J. C. Ign. Ant. Dom. Nic. Garibaldi.) Viennae, typ. J. J. Kürner. 1712. 4.
- 1359 **Verhabschafts-Ordnung** Leopold I. v. 18. Febr. 1669. Wien, bei Joh. J. Kürner. 1669. 4. — Wien, bei And. Heyinger. 1694. Fol.
- 1360 **Gerichtsordnung** (allgemeine) für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob, und unter der Enns, Steyermarkt, Kärnten, Krain, Görz, Gradiška, Triest, Tyrol, und die Vorlanden. Wien, gedr. bei Joh. Thom. Edl. v. Trattner, k. k. Hofbuchdruckern und Buchhändlern. 1781. 8. — (Neue Ausgabe) Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Aerarial-Druckerei. 1817. 8.
— Die Uebersetzungen s. unter Codex Nr. 588, Regolamento Nr. 3306, 3307, Rząd Nr. 3446, Zbiór Nr. 4752.
- 1361 — (allgemeine) für Westgalizien. Wien, gedr. bei Jos. Hraschanzky, k. k. deutsch und hebr. Hofbuchdr. und Buchhändler. 1796. 8. — (Neue Ausgabe) Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Aerarial-Druckerei. 1817. 8.
- 1362 — Die Uebersetzungen s. unter Codex Nr. 593, Regolamento Nr. 3309, Ustawa Nr. 4251.
- 1363 — für die Consulat- und Mercantil-Gerichte im Küstenlande vom 19. Jänner 1758. Wien, bei J. Th. Trattner. Fol. — Neue Aufl. unter dem Titel: Der röm. k. Majestät Maria Theresia neu verfaßte Gerichtsordnung, welche bei den gesammten Consulat-Gerichten und Mercantil-Tribunalien in dem inn. österr. Litorale von den Rechtsführenden Theilen und Advocaten hüberschreilich zu beobachten ist. Triest, bei Casp. Weiß. 1816. Fol.
- 1364 — des Landrechts des hochlöblich. Erzherzogthums Oesterreich vnder

- der Enns, dt. 12 April 1540 s. l. et a. (wahrscheinlich 1540, bei J. Singriener gedr.) Fol.
- 1365 **Gerichtsordnung** (gemeiner Stadt Laybach new reformirte). Grätz, bei Wittmannstetten. 1666. 4.
- 1366 — (peinliche) des Fürstenthumbs Steyer v. J. 1574. Augsbg. 1575. Fol. — Ebd. 1583. Fol.
- 1367 — (des löblichen Fürstenthumbs Steyer). Wie vor der Landtshauptmannschafft vnd dem Schranngericht, Procediert werden solle. Reformirt Im Jahr 1618. Grätz, Ernst Widtmanstetter. 1620. Fol. [auch München, 1622. Fol.]
- 1368 — (des löblichen Fürstenthumbs Steyer Landt- vnd peinliche). Im 1574 Jahr verbessert, erleitert, verglichen vnd auffgericht. Grätz, Seb. Haupt. 1638. Fol.
- 1369 — für alle hohe und niedere Gerichtsstellen des Königreichs Ungarn und der demselben einverleibten Ländereien. Wien, bei Trattner. 1786. 8.
- 1370 — für Siebenbürgen v. J. 1785. Wien, 1786. 8.
- 1371 **Gerichtsproceß** vnd Ordnung des Landrechts des hochl. Erzherzogthums Oesterreich vnder der Enns (von Ferdinand I., dto Wien, 18. Febr. 1557.) Wien, gedr. bei H. Singriener (wahrsch. 1557). Fol. — Wien, gedr. bei H. Singriener. 1559. Fol. — Wien, 1560. Fol. — Wien, gedr. bei St. Creuzer. 1579. Fol. — Ebd. 1584. Fol. — Wien, gedr. bei Leonhard Formica. 1601. Fol.
- 1372 **Geschäfts-Auffäge** (gründliche) für das gemeinschaftliche Leben als: Bittschriften, Promemorien, Contracte, Wechselbriefe, Schuldverschreibungen, Bürgschaftsauffäge, Obligationen, Zeugnisse, Testamente, Codicille u., nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche ohne Hülfe eines Advocaten, selbst verfassen zu können. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle. 1796. 8 — Neue verm. und verb. Aufsl. Wien, bei J. G. Ritter v. Mööle. 1815. 8.
- 1373 **Geschäftsbandbuch** (militärisches), enthaltend eine systematische Anleitung zum Militärgeschäftsstyl, für Officiere der k. k. Armee. Wien, bei Gräffer. 1811. 2 Thle. 8. — Zweite umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. 1812. 8. — Dritte Aufsl. 1818. 8. — Vierte Aufsl. 1821. 8.
- 1374 **Geschäftsleiter** (neuer theoretisch und praktischer) für diejenigen, welche sich zu öffentlichen und Privatgeschäften in den k. k. Erbstaaten fähig machen wollen. Wien und Prag, bei Fr. Haas. 1802. 2 Thle. 8.
- 1375 **Geschäftsmann** (der vollständige). Prag und Wien, bei Jos. Kottner. 1795. 2 Thle. 8.
- 1376 — (der wahre und solide wienerische) von A—Z. oder Beispielsammlung der säßlichsten, kürzesten und bündigsten schriftlichen Auffäge des gemeinen Lebens, um die Hilfe eines Advocaten zu entbehren. Wien, bei Franz Hoffmeister. 1798. 8.

- 1377 **Geschäftsordnung** (innere) in Civilrechtsgegenständen für die Landgerichte in Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, gedruckt mit Wagner'schen Schriften. 1840. 8.
- 1378 **Geschichte** (kurzgefaßt) des römischen Rechts, als Einleitung und Vorbereitung zum Studium desselben. Nach dem Lehrbegriffe des Freih. von Martini und dem Geiste der öffentlichen Vorlesungen auf der Wiener hohen Schule. Wien, bei Fr. J. Kaiserer. 1794. 8.
- Geschnider** s. Kann der Kaiser etc. Nr. 1998.
- 1379 **Gesetz** (allgemeines) über Verbrechen und derselben Bestrafung. Wien, bei J. Th. Edl. v. Trattner. 1787. 8.
- 1380a. — *Práva wseobecna nad Prowinijnmi, a gich Trestmi. W Widnj, J. L. vroz j Trattneruw.* 1787. 8.
- 1380b. — *Sanctio (universalis) de delictis eorumque poenis. Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattner.* 1787. 8.
- 1380c. — *Ustawa powszechna a Występkach y ich karaniu. w Wiedniu, J. Th. de Trattner.* 1787. 8.
- 1380d. — Dasselbe in deutscher und wallachischer Sprache. Wien, bei Jos. Edl. v. Kurzböck. 1787. 8.
- 1381 **Gesetzbuch** für die k. k. Armee. Wien, bei v. Schönfeld. 1784. 8.
- 1382a. — (allgemeines bürgerliches). Erster Theil. Wien, gedr. bei J. Th. Edl. v. Trattner. 1786. 8.
- 1382b. — *Práva wseobecna městská. Dyl I. W. Widnj, J. L. vroz j Trattneruw.* 1787. 8.
- 1383 — (bürgerliches) für Westgalizien. Wien, gedr. bei Jos. Grafchanzky. 1796. 8.
- 1384 — *Ustawy cywilne dla Galicyi zachodniey. w Wiedniu, J. Hraschanzky.* 1797. 8.
- 1385 — (allgem. bürgerl.) für die gesammten deutschen Erbländer der österr. Monarchie. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1814. 3 Thele. in 1 Bde. 8. — Taschenausgabe. Ebend. 1814. 12.
- Die Uebersetzungen s. unter Codex Nr. 589, 590, Codice 596—599, Kniha Nr. 2447b., Księga Nr. 2288.
- 1386 — Anzeigen und Recensionen desselben in auswärtigen Schriften mit Bemerkungen v. Zeiller und Pratobevera. (Rat. L. 169—199.)
- 1387 — Ueber Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen. Wien, bei Th. Edl. v. Trattner. 1803. 2 Thele. 8. — Zweite Ausg. ebend. 1814. 2 Thele. 8. — Neue Aufl. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1814. 2 Thele. 8. — Zweite Aufl. mit angehängten neueren Vorschriften. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1815. 2 Thele. 8. (Recensionen über dasselbe; s. Zeiller's Beitr. I. 201—232. und II. 99—131. übersetzt in der Jurispr. prat. Vol. XXV. P. II. pag. 3—19. und Vol. XXVI. P. II. pag. 3—29.)
- Die Uebersetzungen s. unter Code Nr. 585, 586, Codex Nr. 594, Codice Nr. 604, 604, Kniha Nr. 2447a., Księga Nr. 2287.

- 1388 **Gesetze für das Königreich Böhmen unter Joseph II. von 1782 bis 1786.** Prag, bei Gerle 1783—1786. 3 Thle. 8.
- 1389 — (k. k.), welche seit dem Jahre 1600 bis 1740 ergangen sind. Brünn, 8.
- 1390 — (politische) in Fragen und Antworten. Ein Handbuch zur Vorbereitung für Prüfungs-Candidaten. Herausgegeben von einem höheren k. k. Staatsbeamten. Wien, bei Gerold. 1839. 12.
- 1391 — und Anordnungen für die deutsche Oper der k. k. Hoftheater. Wien, gedr. bei Degen. 1807. 8.
- 1392 — und Anordnungen für die deutschen Schauspieler des k. k. Hoftheaters. Wien, Degen'sche Buchdr. 1807. 8.
- 1393 — und Verfassungen im Justizfache (Josephs II. Röm. Kaisers) für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande. Wien und Prag, bei Joh. Ferd. Edl. v. Schönfeld. Bd. I. 1786. Fol. — Bd. II. (oder Erste Fortsetzung der Gesetze und Verfassungen im Justizfache). 1786. Fol. — Bd. III. (oder Zweite Fortsetzung zc.). 1787. Fol. — Bd. IV. (oder Dritte Fortsetzung zc.). 1788. Fol. — Bd. V. (oder Vierte Fortsetzung zc.). 1789. Fol. — Bd. VI. (oder Fünfte Fortsetzung zc.). 1790. Fol.
- 1394 — und Verfassungen im Justizfache (Leopold II. Röm. Kaisers) für Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande. Klagenfurt, in der Kleinmayer'schen Buchdruckerei. 1791 und 1792. 2 Bde. Fol.
- 1395 — und Verfassungen im Justizfache (Franzens II. Röm. Kaisers) für Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlande. Prag, in der von Schönfeld'schen k. k. Hofbuchdruckerei. Bd. I. 1797. Fol. — Bd. II. u. d. Titel: Sr. Majestät des Kaisers Franz Gesetze und Verfassungen im Justizfache für die deutschen Staaten der österreichischen Monarchie. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. (Erste Fortsetzung). 1816. Fol. — Bd. III. (Zweite Fortsetzung). 1816. Fol. — Bd. IV. (Dritte Fortsetzung). 1816. Fol. — Bd. V. (Vierte Fortsetzung). 1819. Fol. — Bd. VI. (Fünfte Fortsetzung) mit dem Hauptregister über sämmtliche in der Justizgesetzsammlung vom Jahre 1780 bis 1820 enthaltenen Gesetze und Verfassungen, in alphabetischer Ordnung. 1823. Fol. — Bd. VII. (Sechste Fortsetzung). 1829. Fol. — Bd. VIII. (Siebente Fortsetzung). 1833. Fol. — Bd. IX. (Achte Fortsetzung). 1837. Fol.
- S. Prochaska Nr. 3145.
- 1396 — und Verordnungen (politische) Leopold II., für die deutschen, böhmischen und galizischen Erbländer, welche die Verordnungen vom J. 1790 bis zum Tode weil. Sr. Maj. enthalten. Wien, 1793. 4 Bände. 8.

- 1397 **Gesetze** und Verordnungen (Er. Maj. Franz II. politische) für sämtliche Provinzen des österreichischen Kaiserstaates, mit Ausnahme von Ungarn und Siebenbürgen, auf a. h. Befehl und unter Aufsicht der höchsten Hofstellen herausgegeben. Wien, in der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1792—1836. 62 Bde. 8. — Fortsetzung unter Er. Maj. Kaiser Ferdinand I. ebd. 1837—1846. Bd. 63—72. 8.
- S. Charmant Nr. 554.
- 1398 **Gesegwörterbuch** für das weibliche Geschlecht, zusammengetragen von einem großen Verehrer desselben. M. F. d. C. Prag, bei Aug. Geers. 1795. 8.
- 1399 **Gestättenordnung** des Wiener Magistrats. 1724. Fol.
- 1400 **Gewerbs- und Handelsgesetzkunde** (österreichische) mit vorzüglicher Rücksicht auf Galizien. Nach Warthenheim's österreichischer Gewerbs- und Handelsgesetzkunde bearbeitet. Lemberg, 1822. 6 Theile. 8.
- 1401 — (allgemeine österreichische) nach dem Leitfaden des Graf Warthenheim'schen Werkes. Mit vorzüglicher Rücksicht auf Steiermark. Grätz, 1825. 4 Bde. 8.
- 1402 **Geyer** (Jof. v.) Historischer Vortrag von dem Rechte, welches der Kaiser zur Bestätigung der römischen Pabstwahl gehabt, und wie gegenseitig von den Pabsten die Bestätigung der kaiserlichen Majestät eingeführt, und unrechtmäßigerweise ausgeübt worden. Nebst der Verordnung Kaiser Ludwigs des IV. über diesen Punkt. Wien, bei Matth. Zomicy. 1784. 12.
- Ghiulanzoni** (Giac.) f. Quistione Nr. 3204.
- 1403 **Gianelli** (Dr. G. L.). Trattato di medicina pubblica diviso in tre parti: Medicina legale, polizia medica, giurispudenza della medicina; ed esteso secondo lo stato attuale delle scienze mediche e della legislazione in Europa e sopra tutto nei dominii austriaci. Padova, coi tipi della Minerva. 1836. 8.
- 1404 **Giftschüg** (S.). Der Privat-Secretär, oder neueste Anleitung zur gründlichen Abfassung der in ämtlichen Verhältnissen vorkommenden schriftlichen Aufsätze. Wien, 1823. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei Wimmer. 1825. 8.
- 1405 **Simson** (D. A. M.). Vericon der neuen österreichischen Strafgesetze, oder alphabetisches Handbuch für Richter und Privatpersonen. Wien, bei A. Doll. 1804. 8. (Recens. in Zeiller's Beitr. I. 233—234.)
- 1406 **Gloja** (M.). Dell' ingiuria, dei danni, soddisfacimenti e relative basi di stima avanti i tribunali civili. Dissertazione. Milano, pr. Pirotta. 1824. 2 Vol. 8. — 2da ediz. aumentata dell' elogio dell' editore scritto dal Prof. G. D. Romagnosi. Milano, pr. Gio. Silvestri. 1829. 8.
- 1407 **Giordani** (Giov.). Illustrazione al regolamento del processo civile vigente nel Regno Lomb.-Veneto tratta dalle sovrane risoluzioni, decreti aulici, notificazioni e circolari governative,

istruzioni, patenti, circolari di appello ecc. Venezia, tip. di commercio. 1834. 8.

1408 **Giordani** (Giov.). Appendice. Padova, tip. del Seminario. 1841. 8.

1409 — I paragrafi del regolamento del processo civile vigente nel Regno Lomb.-Veneto posti in armonia fra di loro ed in riscontro col Codice civ. gen., col Codice di commercio, col Codice penale, colle superiori istruzioni ecc. Treviso, dalla tip. Andreola. 1828. 2 Vol. 8.

1410 **Giorgi** (Aless. de). Sopra alcune questioni riguardanti il diritto naturale e sociale, riflessioni. (Dissert.). Padova, pr. Cartallier. 1836. 8.

— *©*. Romagnosi Nr. 3413.

1411 **Giornale** di giurisprudenza austriaca istituito dal fu Sig. prof. Dr. G. A. Wagner ed ora compilato dai ch. Sigg. Dr. G. Kudler e Dr. M. Fränzl. Versione per cura di Dr. L. Fortis. Venezia, pr. Antonelli. 1839. sg. 8. — *Später unter dem Titel*: Raccolta di Memorie e discussioni tratte dal Giornale istituito dal fu Sig. prof. Dr. A. Wagner e proseguito dai Sigg. prof. D. Dolliner, Kudler, Fränzl, Stubenrauch e dal nuovo giornale il Giurista del Sig. Dr. Wildner nob. de Maithstein.

1412 — di Giurisprudenza commerciale e marittima, ossia Collezione di decisioni e sentenze proferite da tribunali si indigeni che estranei a scioglimento delle questioni più gravi in fatto di commercio si di terra che di mare, e segnatamente in fatto di assicurazioni, cambii marittimi, società mercantili, oggetti cambiarii colla giunta di pareri de' più accreditati giureconsulti, di leggi e regolamenti allusivi alla stessa materia. Compilato da D. Gius. Cremona. Venezia, coi tipi di Giov. Cecchini e Comp. 1842. sg. 8.

1413 **Giudizi** conformi. — Restituzione in intiero. — Riclamo a Sua Maestà.

Può esser accordata la restituzione in intiero contro la scadenza del termine, sebbene fondata su quegli stessi titoli, per i quali era stata dapprima chiesta inutilmente la proroga del termine stesso. (Regol. del proc. civ. §§. 476 e 477.)

Anche in mancanza di apposito editto giurisdizionale si può reclamare a S. M. contro due conformi giudizi per titolo di manifesta ingiustizia.

(Giur. prat. Vol. V. P. I. 246 — 252.)

1414 **Giuramento**. — Perenzione. — Prova.

Quando la parte a cui con sentenza fu ingiunto l'obbligo di giurare, non si presenta in giudizio per prestare il giuramento nel giorno destinato dal giudice sopra di lei istanza, la prova è perenta e non può farsi più luogo a destinazione di nuova giurata. (Reg. del proc. civ. §. 373.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 56 — 59.)

1415 — Proroga.

Quegli che in forza d'una sentenza deve prestare un giuramento estimatorio, può invece di comparire in giudizio nel giorno fissato pel giuramento, presentare al protocollo una istanza di proroga? Può questa

proroga accordarsi dal giudice, senza ascoltare la controparte? (Regol. del. Pr. Civ. §§. 274, 279.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 171—178.)

- 1416 **Giurisprudenza** de' tribunali civili del regno Lombardo-Veneto. Venezia, 1821. 8.
- 1417 — pratica secondo la legislazione austriaca attivata nel regno Lombardo-Veneto, ossia collezione di decisioni, sentenze e decreti in materia civile, commerciale, criminale e diritto pubblico, aggiuntevi alcune discussioni e commenti sulla legislazione predetta ecc. compilata dal Dr. Fr. Zini. Venezia e Milano, 1817—1846. 28 Vol. 8.
- 1418 — Romana, ossia Corpo del diritto civile Romano volgarizzato col testo a fronte. Milano, pr. F. Baret, coi tipi di G. G. Deste-fanis. 1815. 8.
- 1419 **Giustini** (Joann.). Ex I. G. Davies observationibus juris naturalis et gentium priores novem. (Dissertat. inaug.) Viennae, tip. a Ghelenianis. 8.
- 1420 **Glassner** (Dr.). Berechnung der Verzugszinsen bei Darleihen. (Jurist. xiii. (1) 91—94.)
- 1421 **Slogowicz Grzymala Slogowski** (Dom. Edl. von) [eigentlich Jos. Hinteringer]. Abhandlung über den Pflichttheil nach dem gem. Rechte mit angehängten Abweichungen des österr. Provinzialrechtes. Wien, bei M. A. Schmidt. 1797. 8.
- 1422 **Gmelner** (Fz. Xav.). Institutiones juris ecclesiastici, ad principia juris naturae e civitatis adornatae et Germaniae accommodatae. Editio 1ma 1782. 3 Vol. 8. — Editio 2da 1784. 3 Vol. 8. — Editio 3tia 1792—1793. 3 Vol. 8. — Editio 4ta Graeciis, ap. Ferstl. 1807 et 1808. 3 Vol. 8.
- 1423 — Allgemeines und besonderes Kirchenrecht. Grätz, bei Lusch. 1786. 2 Thle. 8. — Zweite Aufl. Grätz, 1790. 2 Thle. 8. — Dritte Aufl. ebend. 1802. 2 Thle. 8.
- 1424 — Das allgemeine deutsche Lehenrecht in wissenschaftlicher Lehrart vorge-tragen. Grätz, bei Ferstl. 1795. 8.
- 1425 — Widerlegung der Meinung, daß die Gelübde als ein Versprechen de bono meliori unmöglich seien. Grätz, Franz Ferstl. 1796. 8.
- 1426 **Gmelin** (D. Chr. G.). Grundsätze der Gesetzgebung über Verbrechen und Strafen. Einz, bei J. Th. Edl. v. Trattnern. 1786. 8.
- 1427 **Graf** (Math.). Civilrechtsfall über die Frage: ob die Einsicht der öffentlichen Bücher nach dem §. 443 des a. b. G. B. in jedem Falle gegen Gefährde schützt. St. Pölten, 1839. 8.
- 1428 — Versuch einer Widerlegung der Behauptung: daß Enkel den Pflichttheil ohne Anrechnung des ihren Aeltern gegebenen anrechnungsfähigen Betrages erhalten müssen. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 336—344.)
- 1429 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. III. 91—99.
- 1430 **Söbl** (Fr. Ant.). Die praktische Buchführung und Rechnungspflege

- in Verwaltung einer Waisen- und Depositencasse, nach Grundsätzen der Einfachheit, Deutlichkeit und Kürze behandelt. Grätz, Fol.
- 1431 **Söbl** (Fr. Ant.). Exemplificirtes Formular eines Grundzerstückungs-Operates mit einem chronologisch geordneten Auszuge der über das Grundzerstückungswesen erlassenen Verordnungen. Fol.
- 1432 — Das Intercalar-Rechnungssystem bei Verwaltung erledigter geistlicher Pfründen. Grätz, 1817. Fol. — Zweite Aufl. Grätz, bei Rienreich. 1841. Fol.
- 1433 — Praktischer Leitfaden im Casse-Untersuchungs-, dann Liquidations- und Uebergabsgeschäfte einer Herrschaft und aller dabei vorkommenden fremden Vermögenstheile, behandelt und mit exemplificirten Tabellen versehen. Grätz, 1820. Fol.
- 1434 **Soblern**. Vertauschte Institutiones sammt Gerichtsproceß des Erzherzogthumes Oesterreich. Wien, 1539. Fol.
- 1435 **Sohnat**. Repertorium sämtlicher von 1800 bis 1840 für die Provinz Niederösterreich erlassenen Gesetze und Verordnungen in vollständigen Auszügen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1839. 8.
- 1436 — Sammlung aller für die Provinz Niederösterreich vom J. 1545 bis 1845 erlassenen Verordnungen in Zehntfachen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1845. 8.
- 1437 **Golaszewski** (Dr. de). Commentatio de correctura Prussiae anni 1598. (Ann. Jurispr 1811. 1—6.)
- 1438 **Soldschmidordnung** des Herzogthums Steyer vom 9. Aug. 1662. Grätz. 4.
- 1439 **Gollmayr** (J. Ch.). Necessitas placeti ecclesiastici explosa. Viennae, typ. Baumeisterianis. 1783. 8.
- Gottward** (Frz. Ebl. v.) s. Oberhauser Nr. 2844.
- 1440 **Gottmann** (Carl). Ueber den §. 28 des Privilegien-Patentes. (Jurist. III 281 — 313.)
- Gottfredo** s. Istituzioni Nr. 1904.
- 1441 **Goutta** (Wilh. Verh.). Fortsetzung der von Joh. Roth verfaßten Sammlung aller in dem Königreiche Böhme kundgemachten Verordnungen und Gesetze. Prag, bei Casp. Widtmann. 1807—1817. 14 Bde. (3ter bis 16ter Fortsetzungsband). 8. — Neu aufgelegt, verbessert und vermehrt durch Dr. Joh. Ranka. Prag, in der Scholl'schen Buchdruckerei. 1819—1826. 20 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelahrtheit. 1828. III. 91—110.)
- G.** Register Nr. 3295.
- 1442 — Hauptrepertorium über die 12 Fortsetzungsbände der Roth'schen Gesetzsammlung. Prag, bei Widtmann. 1818. 2 Theile. 8.
- 1443 — Sammlung der politischen und Justizgesetze, welche unter der Regierung Sr. Majestät, Kaisers Franz I. in den sämtlichen k. k. Erblanden erlassen worden sind, in chronol. Ordnung. Wien, 1812—1817, bei Jos. Geistinger; 1818—1832, bei J. G. Ritter v. Möste sel. Witwe. 32 Bde. 8. Auch unter dem Titel: Fortsetzung

der von Jos. Kropatschek verfaßten Sammlung der Gesetze 26ter bis 57ter Band.

Die Fortsetzung dieser Gesessammlung s. unter *P i c h l* Nr. 3006 und 3007.

- 1444 **Goutta** (Wilh. Berh.). Tabellen über sämtliche in dem neuen Strafgesetze vorkommenden Verbrechen und Strafen, nach Ausmaß der Strenge und Dauer. Wien, bei v. Trattner. 1804. 2 Tabellen. Fol. — Neuer Abdruck unter dem Titel: Tabellarische Darstellung der in dem neuen Strafgesetze enthaltenen Verbrechen und schweren Polizei-Uebertretungen nebst ihren Strafen, nach Ausmaß der Strenge und Dauer, in alphabetischer Ordnung. Wien, bei Geistinger 1824. 8. (Recens. in *Seiller's Beitr.* I. 233.)
- 1445 **Graduatoria**. — *Ipoteca tacita legale*. — *Priorità*. — *Retroattività della legge*.
L'ipoteca tacita legale militante a favore della moglie per effetto delle sue ragioni dotali può ella operare anche dopo l'introduzione del nuovo Codice austriaco in modo d'acquistare un'ipoteca sopra uno stabile comperato dal marito posteriormente all'attivazione del detto Codice? (Cod. civ. gen. austr. §§. 5 e 451. Notificazione 16 Marzo 1816.)
(*Giurispr. prat.* Vol. IX. P. I. 101 — 119.)
- 1446 **Gräß** (Joh. Christ.). Versuch einer Geschichte der Criminalgesetzgebung, der Land- und Banngerichte, Torturen, Urreden; auch des Hexen- und Zauberwesens in Steiermark. Gräß, im Verlage der Miller'schen Buchhandlung. 1817. 8.
- 1447 **Grana veteris et novae legis bohemicae** oder alphabetischer Auszug der gesammten alt und neuen böhmischen Gesetze, welcher den Inhalt der verneuerteten Kön. Landes-Ordnung, St. Wenzels Vertrag, Bergwerks-Vergleichs, Novellen, Declaratorien, Stadt-Rechten, Kay. u. Kön. Josephinisch-Heinlicher Hals-Gerichts-Ordnung, dann verschriebener . . . Kön. Rescripten, Sanctionen, Statthalterisch und Oberamtlichen Decreten adjectis annotationibus practicis in möglichster Kürze vorstellt. Prag und Nürnberg, J. F. Rüdiger. 1741. 4.
- 1448 **Graputto** (Toma). Abbreviazione del Codice civile universale. Venezia, coi tipi di Franc. Andreola. 1818. 8.
- 1449 — Memoria sull'inalienabilità della dote. Venezia, 1820. 8.
- 1450 **Grassi** (Gaetano). Metodo di scrittura per un registro delle pubbliche ipoteche in Milano preceduto dalla storia e di modelli dei 3 documenti fondamentali di quel censimento e della sua scrittura. Vienna, pr. M. A. Schmidt. 1791. 4.
- 1451 **Grapl** (Dr. Jg.). Ausführliche Erläuterung des II. Hauptstückes des allg. bürgerl. Gesetzbuches vom §. 123 — §. 136. Bd. V. auch unter dem Titel: das besondere Eherecht der Juden in Oesterreich nach den §§. 123—136 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. Wien, im Verlage bei J. G. Ritter von Mössle's Witwe und Braumüller. 1838. 8. (Recens. in der *Zeitschr. für österr. Rechtsge.* 1838. III. 363—379.)
- 1452 — Beitrag zur Lehre vom Finden verlorner Sachen in civil- und strafrechtlicher Hinsicht. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1831. II. 298 — 310.)

- 1453 **Graßl** (Dr. Jg.). Einige Bemerkungen zur Lehre vom stillschweigenden Widerruf einer letztwilligen Anordnung, mit Anwendung auf einen praktischen Fall. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 36—42.)
- 1454a. — Criminalrechtsfall, zur Lehre vom Mord und Todtschlag, und von der Urtheilssaffung. (Beitshr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 91—106.)
- 1454b. — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 58—78.
- 1455 — Erörterung der Frage: über welchen Betrag seiner künftigen Verlassenschaft ein gerichtlich erklärter Verschwender einen Erbvertrag gültig schließen könne. Nach dem österr. allgem. bürgerl. Gesetzbuche. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 268—278.)
- 1456 — Uebers. im Giornale di giurispr. austr. I. 318—330.
- 1457 — Einige Fragen über das Verbrechen der Verwundung, zur Erläuterung des §. 136 des I. Theiles des Strafgesetzbuches. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 189—200.)
- 1458 — Ueber das zur Zurechnung eines Pestvergehens nothwendige Alter. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. II. 36—46.)
- 1459 — Ueber die Bedeutung der Worte: »im ersten Grade verschwägert« in den §§. 195 und 377 des Gesetzbuches über Verbrechen. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 73—89.)
- 1460 — Ueber die Ungültigkeit jüdischer Ehen. Zur Erläuterung des §. 129 des a. b. Gesetzbuches. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 1—21.)
- 1461 — Ueber die Verbindlichkeit der Mutter und väterlichen Großmutter eines Minderjährigen, die Vormundschaft über denselben, wenn sie die gesetzliche Ordnung trifft, zu übernehmen, nach dem österreichischen a. b. Gesetzbuche. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 289—298.)
- 1462 — Zur Lehre von der wechselseitigen Substitution. Ein Beitrag zur Erklärung des §. 607 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 169—180.)
- 1463 **Gredler** (Dr. Andreas). Ueber Erstgung und Verjährung der Privilegien. Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1830. 8. (Recens. in der Beitshr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. III. 207—210.)
- 1464 — Civilrechtsfall als Beitrag zur Erläuterung des §. 779 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (Jurist. II. 62—76.)
- 1465 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XXVIII. P. II. 3—20.
- 1466 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 321—334.
- 1467 **Greneck** (Adam Jos.). De veris et nominatis contractibus (Diss. Def. G. F. Fras de Fridensfeld). Viennae, typ. Wolfg. Schwendimann. 1725. 4.
- 1468 — De jure abbatum et aliorum Praelatorum Episcopis minorum. (Diss. Defend. J. A. Penz). Viennae, typ. J. B. Schilgen. 1729. 4.
- 1469 — De jurisdictione hodierna ad praxin austriacam infra Anasum. Vindobonae, 1733. 4.
- 1470 — De in integrum restitutione minorum exposito summaria. (Diss. Resp. Maxim. Kletenhamer). Viennae, typ. imp. 1720. 4.
- 1471 — Disputatio miscellanea ex utroque jure. (Defend. Andr. Mich. Schwarz). Viennae, typ. J. B. Schilgen. 1726. 4.

- 1472 **Greneck** (Adam Jos.). *Dissertatio de jure Viduae austriacae.* (Resp. M. Chr. Jos. de Braitenbach. Viennae, typ. Schilgen. 1727. 4.
- 1473 — *Heres legitimus, filia nobilis austriaca lege renuncians, ac fato sinistro connecti, de quorum succedendi, quorumque regrediendi jure . . . tractatum publicae disceptationi exponit J. Scheinauer.* Vindob. typ. A. Heyinger. 1726. 4.
- 1474 — *Jus patrum seu tractatus de patria potestate.* (Diss. Resp. Jos. Greg. Gewey). Viennae, typ. Heyinger. 1720. 4.
- 1475 — *Legitima veritatis inquisitio per tormenta.* (Diss. Defend. G. J. A. Deyerl). Viennae, typ. A. Heyinger. 1721. 4.
- 1476 — *Respirium bellonae ex acie defessae, vel syntagma de jure hospitalionis* (Einquartierungen). (Diss. Def. J. L. Giegel). Viennae, typ. Wolfg. Schwendimann. 1718. 4.
- 1477 — *Theatrum jurisdictionis austriacae, oder neu eröffneter Schauplaß östereichischer Gerichtsbarkeit. In lateinischer Sprache entworfen von A. J. Greneck, in teutscher Sprach ausgeführt und vermehrt vom Verfasser.* Wien, bei Th. Trattner. 1752. Fol.
- 1478 — *Theses et quaestiones ex utilioribus juris materiis desumptae.* (Diss. Def. Fr. Rieger). Viennae, Wolfg. Schwendimann. 1720. 4.
- 1479 — (Gulielimus de). *Exercitatio academica de justis praeveniendi laesionem causis.* Viennae, ap. L. J. Kaliwoda. 1757. 4.
- 1480 **Greysing** (Jacob). *Canonico-juridicus selectarum controversiarum fasciculus, materiam de constitutionibus, rescriptis et consuetudine complectens.* (Diss. Resp. P. Caestino Nassal). Viennae, typ. J. G. Schlegel. 1700. 4.
- 1481 — *Tabula bipartita successionis civilis tam ex testamento quam ab intestato.* (Diss. Resp. Car. Paul. Waismayr). Viennae, typ. Schlegel. 1700. 4.
- 1482 **Gridario** generale, ossia collezione di tutte le gride, editi, proclami publicati in Milano dal 28 Aprile 1799 al 28 Dicembre 1799. Milano, pr. Veladini. 4.
- 1483 **Griesinger** (Frz.). *Berichtigung der Zweifel des Herrn Magistratsrathes von Hannamann über die Schrift des Herrn Hofrathes von Sonnenfels, über Stimmenmehrheit bei Criminalurtheilen.* (Nr. 3891.) Wien, 1802. 8.
- 1484 **Grillparzer** (W.). *Von der Appellation an den römischen Stuhl.* Wien, mit v. Baumeister'schen Schriften. 1785. 8.
- 1485 **Grim** *Abhandlung über die böhmische Bergwerksbelehrung und die daraus entspringenden Rechte und Verbindlichkeiten.* Prag, bei Haase. 1804.
- Grimm** s. *Rechtsdenkmäler* Nr. 3265.
- 1486 **Grigner** (M. J.). *Commentar der Ferdinandei'schen Bergordnung vom J. 1553 nebst den dieselbe erläuternden späteren Gesetzen und Verordnungen mit dem Urtexte des Gesetzes im Anhang.* Wien, bei Braumüller und Seidel. 1842. 8.

- 1487 **Grigner** (M. J.). Handbuch der kärntnerischen Hammerordnung vom 24. April 1759. Klagenfurt, gedr. bei F. Edl. v. Kleinmar. 1843. 8.
- 1488 — Bemerkung über des Herrn Berg Rathes Schindler Erörterung des 63. Art. der Ferd. Berg-Ordnung. (Nr. 3580.) (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1843. II. 194—196.)
- 1489 — Bemerkungen über die gerichtliche Schätzung der Bergwerks-Entitäten. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. II. 111—121.)
- 1490 — Darstellung der berggerichtlichen Real-Jurisdiction bezüglich der Grundbuchführung über montanistische Entitäten, mit besonderer Rücksicht auf den illirischen Berggerichtsbezirk. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrs. 1841. II. 362—381.)
S. Gegenansicht Nr. 1339.
- 1491 — Ein Schlusswort über berggerichtliche Real-Jurisdiction. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 75—93.)
- 1492 — Ueber das berggerichtliche Cameralverfahren in Streitfachen, mit besonderer Beziehung auf den illirischen Berggerichtsbezirk. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1841. II. 39—49.)
- 1493 — Nachträgliche Bemerkungen. (Ebend. 1842. I. 119—120.)
- 1494 **Groll** (Dr. Franz). Verzeichniß der Rechte und Verbindlichkeiten in Beziehung auf ihre Erlöschung durch Nichtgebrauch und Verjährung. Wien, bei C. Gerold. 1818. 8.
- 1495 **Groß** (Franz Jos.). Einleitung zu den praktischen Vorlesungen der Rechtsgelehrtheit. Prag, 1777. 8.
— S. auch Feigl Nr. 1156.
- 1496 **Grosing** (Fr. N.). Der Souverän, oder die ersten Haupt- und Grundsätze einer monarchischen Regierung. Wien, 1780. 8.
- 1497 — Ungarisches allgemeines Staats- und Regimentsrecht. Aus dem lateinischen. Wien, 1786. 8.
- Grün** s. Delle assicurazioni Nr. 765.
- 1498 **Grünberg** (Dr. Leop.). Ist der Streit über den Sinn des §. 767 des allg. bürgerl. Gesetzbuches in Betreff der Frage: Ob die Nachkommen eines auf das Erbrecht Verzicht Leistenden den Pflichttheil ansprechen können? schon ausgefochten? (Jurist. XI. 42—80.)
- 1499 — Ein Wort über den Sinn und die Zielweite des §. 551 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. Mit besonderer Berücksichtigung der in der Theorie vielfach bestrittenen Frage: Ob die Verzichtleistung bei der Intestaterbfolge auch dann auf die Nachkommen des Verzichtleistenden wirke, wenn dieser vor dem Erblasser gestorben ist? (Jurist. XII. 353—393.)
- 1500 **Grundbuchstagen** und Gebühren normirt in Niederösterreich bloß der tractatus de juribus incorporalibus. Von H. W. (Schopf's Arch. 1839. I. 286—290.)
- 1501 **Grundgesetze** für die Carlstädter, Slavonische und Banatische Militärgrenze. Wien, 1807. Fol.
- 1502 **Gründlich** (Gottf.). Der in VII Artikeln entlarvte Eibel. 1783. 8.

- 1503 **Grundriß** des oberösterreichischen Lehenrechts. Wien, bei Seizer. 1794. 8. [Von J. A. von In der Mauer.]
- 1504 **Grundsätze** des österreichischen Rechts nach den Vorlesungen des Professors Scheidlein. Wien, bei Gasler. 1785. 2 The. 8.
- 1505 — zur Feststellung der Eintracht zwischen der politischen und kirchlichen Macht in katholischen Staaten. Wien, 1785. 8.
- 1506 — (rechtliche) eines Mieth- oder Pachtcontract's, für Richter u. Wien, 1808. 8.
- 1507 — (rechtliche) zur Schließung der Contracte nach den bestehenden Gesetzen. Wien, 1805. 8.
- 1508 **Grundsteuer - Regulirungspatent** (Joseph's II. für Ungarn). Wien, 1786. Fol. [Lat. und deutsch.]
- 1509 **Span** (Pet. Erasmi). Abhandlung über die gesetzmäßige Befriedigung concurrirender Gläubiger außer und bei der Concursverhandlung. Grätz, bei Damian und Sorge. 1837—1839. 3 Bde. in 4 Abtheilungen. 8. (Bd. I. Von den Vorbereitungen zur gesetzmäßigen Befriedigung concurrirender Gläubiger überhaupt, und außer dem Concurse. — Bd. II. Von der wirklichen Befriedigung concurrirender Gläubiger außer der Concursverhandlung. — Bd. III. Von der gesetzmäßigen Befriedigung concurrirender Gläubiger im Concurswege. Abtheilung I. Von der Vorbereitung zur Befriedigung der Gläubiger im Concurswege. — Abtheilung II. Von der wirklichen Befriedigung der Gläubiger im Concurswege, und von dem Rechtsverhältnisse nach beendetem Concurse. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1837. III. 303—312. und im Jurist. III. 502—503.)
- 1510 — Abhandlung über die Fideicommiss. Nach dem österreichischen Gesetze bearbeitet. Wien, bei Gerold. 1842. 2 Bde. 8. (Recens. im Jurist. XVI. (IV.) 497—498.)
- 1511 — Die Aufforderungsklage nach österreichischen Gesetzen. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. I. 245—284.)
- 1512 — Uebers. im Giornale di Giurisprudenza austr. IV. 415—455.
- 1513 — Civilrechtsfall in Betreff der Vermögens-Curatel der unter der väterlichen Gewalt stehenden minderjährigen Kinder. (Österr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatsw. 1846. II. 53—59.)
- 1514 — Darstellung des rechtlichen Einflusses einer Servitut auf ein mit Pfandrechten belastetes dienendes oder herrschendes Gut. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 125—162.)
- 1515 — Darstellung des rechtlichen Wirkungskreises der in Rücksicht auf Verlassenschaften bestellten Curatoren mit Angabe der dießfalls in der Praxis bestehenden Mißgriffe. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 14—31. und 65—84.)
- 1516 — Ueber die Anrechnung in den Pflichttheil. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 1—39.)
- 1517 — Nachtrag. (Ebend. 1836. I. 285—295.)
- 1518 — Ueber das Vorstellungsrecht bei der gesetzlichen Erbfolge, nach dem allgemeinen österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgef. 1835. I. 349—383.)

- 1519 **Span** (Pet. Eras̄m.). Nr. 1518. Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 132—153.
- Suarient** f. Codex Nr. 587.
- 1520 **Guazzo** (Val.). Il funzionario pubblico; ossia manuale prat. e disciplinare pegl' impiegati regii, pegli addetti ai corpi tutelati e pei disciplinati dello stato, in cui sono e saranno raccolte tutte le prescrizioni delle leggi civili, giudiziarie, amministrative (politico-camerale), ecclesiastiche, militari e penali di ogni genere, che si riferiscono al personale di tutti i pubblici funzionari. Venezia, coi tipi della vedova Gattei. 1846. 4.
- 1521 **Guerrieri** Gonzaga (Ans.). Alcune ricerche intorno allo spirito ed alla lettera del §. 167 della 1a P. del Cod. pen. austr. Padova, coi tipi della Minerva. 1840. 4.
- 1522 **Guida** per ogni sorta di testamenti, ossia teorie e pratiche legali sulle disposizioni di ultima volontà, sui modi con cui possono essere limitate e tolte; sulla porzione legittima e sulle collazioni, sulle istituzioni di eredi ecc. Nuova edizione accurata, in cui la materia viene diffusamente trattata. Milano, pr. Carrara. 1838. 8.
- 1523 — ragionato delle gravi trasgressioni politiche. Milano, tip. Visaj. 1835. 8.
- 1524 — reale al diritto di successione legittima secondo il Codice austriaco colle differenze tra questo ed il diritto civile francese. Padova, 1823. 8.
- 1525 **Sulden v. Lobes** (Dr. Ed. Winc.). Sammlung der Sanitätsverordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, als Fortsetzung der v. Ferro'schen Sammlung. Theil III — V. enthält die Verordnungen vom J. 1807 bis Ende 1824. Wien, bei Gerold. 1824—1825. 3 The. 8.
- S. Böhme Nr. 376.
- Sülich** f. Erbhubigung Nr. 1077.
- 1526 **Süntner** (Dr. Fz. Kav.). Kindesmord und Fruchtabtreibung. In gerichtsarztlicher Beziehung für Gerichtsarzte und Juristen. Prag, bei Haase Söhne. 1845. 8.
- 1527 **Sustermann** (Ant. Wilh.). Ausbildung der Verfassung des Königreichs Ungarn aus der Geschichte und den Gesetzen dieses Reiches dargestellt. Wien, bei Ant. Doll. 1844. 2 Bde. 8.
- 1528 — Oesterreichisches Kirchenrecht in den deutschen, ungarischen und galizischen Erbstaaten. Wien, 1807. 3 Bde. 8. — Zweite Aufl. Wien, 1842. 3 Bde. 8. (Recens. in Zeller's Beitr. II. 197—199.)
- 1529 — Leitfaden zu Vorlesungen über die österreichische Privatrechtspraxis. Wien, 1799. 8.
- 1530 — Oesterreichische Privatrechtspraxis, enthaltend die Theorie des bürgerlichen Prozesses, die Geschäfte des adeligen Richteramtes und den Justizgeschäftsstyl. Wien, auf Kosten des Verfassers. 1804.

- 2 Bände. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Wien, bei G. Ritter v. Möbke. 1805. 3 Bände. 8. — Dritte vermehrte Ausgabe, enthaltend das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsachen und den Justiz-Geschäftstyl. Wien, im Verlage der Geisinger'schen Buchhandlung. 1822 und 1823. 2 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 4—12.)
- 1531 **Gustermann** (A. W.). Formularbuch der praktischen und gerichtlichen Aufsätze für Geschäftsmänner in den k. k. Staaten nebst beigefügtem Stempel, welchen jede Satzschrift haben muß, und einem vollständigen Register. Zweite Aufl. Wien, bei J. G. Ritter von Möbke. 1815. 2 Thle. in einem Bde. 8.
- 1532 — Ungarisches Staatsrecht. Band I. Wien, bei Ant. Doll. 1818. 8.
- 1533 — Versuch eines vollständigen österreichischen Staatsrechtes. I. Theil. Wien, bei Chr. F. Wappler. 1793. 8.
- 1534 **Gutachten** (rechtliches) über die Frage: Kann ein Lehensmann ohne Wissen und Willen des Lehensherrn die Leibeigenschaft seiner lehenbaren Untertanen aufheben? Wien, 1785. 8.
- 1535 **Saan**. Ueber die Tortur. Wien, 1776. 8.
- 1536 — (Math. de) et **Sonnenfels** (Jos. de). Specimen juris germanici de remediis juris, juri romano incognitis. Viennae, typ. Heyinger. 1757. 4.
- Hagen** (J. H. Liber Baro ab) f. Oppenritter Nr. 2457.
- 1537 **Saggenmüller** (Dr. Jos.). Der österreichische Unterthansadvocat. Wien, bei J. G. v. Möbke. 1792. 2 Thle. 8.
- 1538 **Saidinger** (Andr.). Anleitung zur sprach- und sachrichtigen Abfassung der Contracte und anderer Privaturlunden; nebst einer Theorie des juristischen Geschäftstyles und einem Anhang über die Protocollirung der Contracte auf dem flachen Lande. Wien, bei Tendler und Schäfer. 1838. 8. — Zweite verm. und verb. Aufl. Ebd. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. III. 1—10.)
- 1539 — Anleitung zur Abfassung aller Art Gesuche u. Wien, bei Tendler und Schäfer. 1845. 8.
- 1540 — Handbuch der Patente, Gesetze und Verordnungen über die in den k. k. österreichischen Staaten bestehende Erwerbsteuer. Wien, bei Pichler's sel. Witwe. 1843. 8.
- 1541 — Rathgeber für den Bürger und Fremden in Wien. Wien, bei Tendler und Schäfer. 1839. 8. — Neue Aufl. ebd. 1845. 8.
- 1542 — Der populäre Rechtsfreund; oder Belehrungen, Rathschläge, Warnungen und Winke bei Eingehung von Rechtsgeschäften aller Art sich vor Mißgriffen und nachtheiligen Folgen zu bewahren. Wien, bei Jasper. 1844. 8.
- 1543 **Haimberger** (Dr. Ant.). Jus romanum privatum idque purum secundum fontes et interpretationes optimorum jurisperitorum. Leopoli, ap Kuhn et Millikowski. 1830. 4 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. III. 1—14; 301—312; 415—421 und 489—496.)

- 1544 **Saimberger** (Dr. Ant.). Keines römischen Privatrecht, nach den Quellen und den Auslegungen der vorzüglichsten Rechtsgelehrten dargestellt. Aus der lateinischen Ausgabe mit Zusätzen und Berichtigungen in's Deutsche übertragen vom Verfasser. Wien, im Verlage der k. k. Schulbücher-Verschleißadministration. 1835. 4 Bde. 8.
- 1545 — Il diritto romano privato e puro. Versione italiana dal testo tedesco con giunte di emendazioni recentissime dell' autore; dal Dr. Cas. Bosio nobile Klarenbrunn. Venezia, pr. Ant. Bazzarini. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 65—66.)
- 1546 — Kurze kirchenrechtliche Bemerkungen zu den §§. 573 und 179 des a. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 57—60.)
- 1547 — Bemerkungen über das Verhältniß der österreichischen Rechte zu dem römischen Rechte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 179—186.)
- 1548 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 12—20.
- 1549 — Ueber die Fähigkeit der Ordensgeistlichen eine Vormundschaft zu übernehmen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 324—328.)
- 1550 — Ueber den Gerichtsstand der Wahlkinder. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 119—126.)
- 1551 — Ueber den Uebertritt vom griechisch-katholischen zum lateinischen, und umgekehrt, vom lateinischen zum griechisch-katholischen Ritus. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 188—192.)
- 1552 — Ueber die Ungültigerklärung der Ordensprofess. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 322—330.)
- 1553 — Ueber die Wirkungen der letzten Willenserklärungen der Ordensmitglieder vor Ablegung der feierlichen Gelübde, nach dem gemeinen und dem österreichischen Kirchenrechte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 53—64.)
- 1554 — Ueber den Zehent in Galizien. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 223—241.)
- 1555 — Von der Gefahr und den Nuzungen einer zwar verkauften, aber noch nicht übergebenen Sache. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 345—350.)
- 1556 **Saimerl** (Dr. Fz.). Beitrag zur Erklärung des §. 338 der österr. allg. Gerichtsordnung. Wien, gedr. bei J. P. Sollinger. 1833. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. III. 433—436. — überf. im Giornale di Giurispr. austr. I. Bulletino. 79—84.)
- 1557 — Die Lehre von den Civilgerichtsstellen, in den deutschen und italienischen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, nach des Herrn Prof. Dr. W. U. Wagner Systeme, und mit Benützung seiner Materialien bearbeitet. Wien, bei J. G. Ritter v. Möstle's sel. Witwe. 1834 und 1835. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 343—345. — 1835. III. 425—429. u. 1837. III. 101—105.)
- 1558 — Vorträge über den Conkurs der Gläubiger nach den in den österreichischen Staaten geltenden Gesetzen. Wien, bei J. G. Ritter v. Möstle's sel. Witwe und Braumüller. 1840. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 103—115 und im Jurist. II. 450—511.)
- 1559 — Kurzer Beitrag zur Auslegung der §§. 123 und 125 der a. b. G. D. über die Recognoscirung der Urkunden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 329—338.)

- 1560 **Satmerl** (Dr. Franz). Beitrag zur Erklärung des §. 16 der allg. Conc. Ordnung über die Classification der Steuern im Gläubiger-Concurse. (Themis III. 1—50.)
- 1561 — Beitrag zur Erläuterung des §. 205 der allg. Gerichtsordnung. (Themis n. F. I. 101—114.)
- 1562 — Beitrag zur Erörterung der Frage: ob die Concursgläubiger, als solche, auf das nach beendigtem Concurse neu erworbene Vermögen des Schuldners ein Vorrecht haben. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1834. II. 216—236.)
- 1563 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 179—196.
- 1564 — Beitrag zur Erörterung der Frage: inwieferne nach Eröffnung eines Concurses noch weitere Separat-Executions Schritte zulässig seien. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 261—285.)
- 1565 — Beiträge zur Kenntniß des Lehnwesens in Böhmen I. Art. böhmische Lehen; II. Art. deutsche Lehen. (Österr. Zeitschr. f. Rechtsgel. und Staatswissenschaft. 1846. I. 134—168. und II. 105—145.)
- 1566 — Einige Bemerkungen über die Beweisführung durch Lauffcheine in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 195—215.)
- 1567 — Bemerkungen zur Lehre von dem Kaufmannsstyle. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 1—13.)
- 1568 — Einige Bemerkungen über den Urkundenbeweis mit besonderer Rücksicht auf die österr. G. D. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 161—194.)
- 1569 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 445—443.
- 1570 — Bemerkungen über das Vorrecht der Zinsen von Pfandcapitalien bei concurrirenden Gläubigern. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 97—111.)
- 1571 — Noch Einiges über den Gerichtsstand der Adoptiv-Kinder. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 292—305.)
- 1572 — Kurze Erörterungen processualischen Inhaltes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. I. 205—224. und 1837. II. 274—291.)
- 1573 — Läßt die im §. 163 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches aufgestellte gesetzliche Vermuthung einen Gegenbeweis zu? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 311—319.)
- 1574 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 254—261.
- 1575 — Cenni all' illustr. dei §§. 163, 1019 e 1024 del Cod. civ. austr. Versione di Rem. Castellani. Verona, pr. P. Libanti. 1837. 8.
- 1576 — Ueber den Begriff: »Verwandtschaft, Blutsverwandtschaft, Blutsfreundschaft«, zur Erläuterung der §§. 141 und 142 der allg. G. D. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 1—11.)
- 1577 — Ueber den Beweis ausländischer Gesetze; als Beitrag zur Erklärung des §. 104 der allgemeinen Gerichtsordnung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 281—292.)
- 1578 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 94—103.
- 1579 — Ueber die Gewissensvertretung nach den österreichischen Gesetzen über das gerichtliche Verfahren. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 69—96.)

- 1580 **Saimerl** (Dr. Franz). Ueber Litiscontestation und Einwendung nach den österreichischen Gesetzen über das civilgerichtliche Verfahren. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 1—38.)
- 1581 — Ueber das Quellenverhältniß des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zum österreichischen Handels- und Wechselrechte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. I. 76—89.)
- 1582 — Noch einige Worte über die Frist zur Recognoscirung der Urkunden; zur Erläuterung der §§. 123 und 124 der allgem. G. O. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. I. 336—348.)
- 1583 — Auch einige Worte über die Pflicht der Aerzte und Hebammen zur Ablegung eines gerichtlichen Zeugnisses. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1845. II. 114—120.)
— S. auch Füger Nr. 1299.
- 1584 **Haimhoffen** (Franz Haim Edl. v.). Abhandlung über die Rechtmäßigkeit des Simultanei nach dem Geiste des westphälischen Friedens. Wien, gedr. bei M. A. Schmidt. 1798. 8.
- 1585 **Sals-Gerichtsordnung** vor das Königreich Böhmeib, Marggrathumb Mähren, u. Herzogthumb Schlessien v. 16. July 1707 (Der Röm. Kayser, auch zu Hungarn u. Böhmeib 2c. König. Maj. Josephi des Ersten, Erzherzogens zu Oesterreich 2c. neue Peinliche). Prag, gedr. bei den Herzabtlisch. Erben, verl. durch Casp. Joh. Rupeß v. Willenberg. 1708. Fol.
- 1586 — Die böhmische Uebersetzung s. unter Práwo Nr. 3121.
- 1587 — (K. K. Normale u. verneuerte) für das Königreich Böhmeib d. d. Wien, den 22. July 1765. Fol.
- 1588 — (peinliche) in Oesterreich unter der Enns (v. Ferd. III.). Wien, bei J. J. Kürner. 1656. Fol.
- 1589 **Sandbuch** zu militärischen Dienstgeschäften, enthaltend eine Sammlung zu schriftlichen Auffäßen bei Dienstvorfällen und im Rechnungsfache. Wien, Geistinger. 1821. 8.
- 1590 — für Geschäftsmänner zur Erleichterung der Correspondenz mit den in Niederösterreich bestehenden Amtskanzleien, Güterbesitzern und Beamten, oder alphabetisches Verzeichniß aller niederösterreichischen Herrschaften, Güterbesitzer und ihrer Beamten. Krems, bei A. Möstl. 1804. 8.
- 1591 — der Gesetze durch verlässige Auszüge vielfältiger, in die öffentlichen Angelegenheiten des Polizeiwesens und anderer jedermann, insbesondere den Beamten zu wissen nützlichen Gegenstände einschlagenden vom J. 1740 bis Ende April 1787 erfolgten Verordnungen, nebst drei Nachträgen. Grätz, bei Müller. 1788. 8.
- 1592 — der galizischen Gesetze in Auszügen. Lemberg, gedr. und zu haben in der Pillerischen Sub. Buchdruckerei. 1788. 2 Bände. 8.
- 1593 — Supplementband zu Nr. 1592. 8.
- 1594 — des Kreisamtsdienstes in den k. k. Staaten als neue fortgesetzte Auflage des von dem jubil. Gubernialrathe von Mayern herausge-

- gebenen Werkes über die freisämtlichen Wissenschaften. Wien und Prag, bei Schönfeld. 1788. 8.
- 1595 **Handbuch** für Richter, Advocaten, Beamte und Candidaten zu Magistratsstellen in Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Triest, Tirol und die Vorlanden. Prag und Wien, gedr. bei Joh. Ferd. Edl. v. Schönfeld. 1787. 8.
- 1596 — (allgemeines) des gerichtlichen Verfahrens wider Criminal- und politische Verbrecher in den k. k. Staaten, aus den hierüber bestehenden Gesetzbüchern, den seit deren Erscheinung bis Ende des Jahres 1793 von höchsten Orten erlassenen Erläuterungen, und endlich den vom Jahre 1740 annoch anwendbaren alten Gesetzen zusammengetragen und in systematische Ordnung gebracht, nebst einem bequemen und vollständigen Register über jeden Theil insbesondere. Von M. F. D. C. Prag, bei J. G. Calve. 1794. 8.
- 1597 **Handlungseinverständnisse** zwischen dem k. k. Hofe und der ottomanischen Pforte zum Vortheile der österreichischen Handlung unter dem Namen Sined oder Einverständnisse geschlossen den 24. Hornung 1784. Nebst einem Anhang der früheren die österreich. Handlung begünstigenden Verträge und des Handelstractates zwischen Rußland und der Pforte vom 20. Juni 1783. Wien, bei Hartl. 1785. 8. — Neue Aufl. Wien, 1804. 8.
- 1598 **Handlungs- und Fallitenordnung** (für das Küstenland) vom 19. Jänner 1758. Fol. — Zweite Aufl. 1760. Fol. — Dritte Aufl. Triest, bei Fr. Mat. Winkowig. 1781. Fol.
- 1599 **Hannemann** (Oct. Aug.). Ueber die Gränzlinie zwischen Verbrechen und Vergehen. Wien, bei Gasler. 1805. 8.
- 1600 — Das rechtliche Verfahren der Criminalgerichte über Verbrechen, nach dem Gesetzbuche Franz I in vollständig ausgearbeiteten Beispielen dargestellt. Wien, bei A. Gasler. 1806. 2 Theile. 8. (Recens. in Seiller's Beitr. I 235.)
— S. Griefinger Nr. 1483.
- 1601 **Hanzely** (W.). Vollständige Anleitung zur Kenntniß des reichshofrätthlichen Verfahrens. Bd. I. 1804. 8.
- 1602 **Härdtl** (Th. K.). Ueber die verschiedenen Arten der Anrechnung in den Pflichttheil nach dem k. k. österr. allg. bürg. Gesetzbuche und über die Berechnung der Erbtheile unter Testamentserben nach §§. 556 — 558 des allg. bürg. Gesetzbuches. Wien, bei Fr. Beck. 1838. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. III. 105—120; übers. im Giornale di Giurispr. austr. I Bullot. 41—64.)
- 1603 **Sarkap** (Jof.). Beiträge zur Kenntniß der Handels- und Gewerbsverfassung des österreich. Kaiserstaates mit vorzüglicher Rücksicht auf die Gesetzgebung über Erfindungsprivilegien. Wien, bei C. Gerold. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. III. 63—67.)
- 1604 **Harrach de Rohrau** (J. Comes). De fideicommissis, primo-genitura et apanagio familiarum illustrium. (Dissert. juridica). Viennae, typ. J. Th. Trattner. 1752. 4.

- 1605 **Harres** (Nic.). *Idea bonae interpretationis juris ad praxin directa.* Viennae, sumpt. authoris. 1691. 4.
- 1606 **Hartmann** (C. A.). *De potestate collatoris ordinarii ante insinuationem precum primariorum restricta.* (Dissert. inaug.). Viennae, typ. Sonnleithnerianis. 1782. 8.
- 1607 **Häs** (N.). *Worauf gründet sich das Recht des Monarchen, mit dem Tode zu strafen, und sind die Strafen allezeit die wirksamsten die aus dem Geiste des Verbrechens genommen sind?* Wien, 1781. 8.
- 1608 **Hasner** (Jos.). *Handbuch des landtäflichen Verfahrens im Königreiche Böhmen, in Verbindung mit einer chronologischen Geschichte der k. böhmischen Landtafel von den ältesten bis zu den neuesten Zeiten.* Prag, in Verlag von Kronberger, gedruckt bei Gottl. Haase. 1824. 8.
- 1609 **Hauptmannsberger** (Joh.). *Abhandlung über die Gewährleistung nach dem Geiste des gemeinen Rechtes.* (Diss.) 1802. 8. — Neue Ausgabe. 1807. 8.
- 1610 **Hauer** (Frd. Edl. v.). *Grundgesetze für das in Oesterreich bestehende Unterthansfach.* Wien, bei G. Ritter v. Mößle. 1805. 4 Bde. 8.
- 1611 — *Praktische Darstellung der in Oesterreich unter der Enns für das Unterthansfach bestehenden Gesetze.* Wien, bei v. Mößle. 1805. 4 Theile. 8. — Zweite Aufl. bearb. v. Dr. J. G. Köppler. Wien, 1808. 3 Theile. 8. — Dritte vermehrte und umgearbeitete Aufl. von Dr. Joh. H. G. Edl. v. Kremer. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's sel. Witwe. 1821—1824. 3 Bde. 8. — *Vierter Theil von Dr. Joh. H. G. Edl. v. Kremer auch u. d. Z. Darstellung der in Oesterreich unter der Enns für das Unterthansverhältniß seit dem Jahre 1820 erlassenen Gesetze.* Ebend. 1835. 8. (Recens. in Zeiller's Beitr. IV. 236—238. dann in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. III. 1—10.)
- 1612 **Häusler** (E. Chr.). *Alphabetisches Register über das erneuerte Stämpelpatent vom 1. Jänner 1803.* Wien, bei M. U. Schmid. 1803. 8.
- 1613 **Hannold von Märwang** (Fr.). *Einleitung in die österreichischen Rechte für den Kriegsstand.* Bd. I. Wien, bei J. Thom. Edl. v. Trattnern. 1778. 8.
- 1614 **Hauptelenchus** und Repertorium über alle acht Bände der Sammlung aller k. k. Gesetze vom Jahre 1740 bis 1780 in einer chronologischen Ordnung und systematischen Verbindung. Wien, verlegt bei J. G. Mößle. 1787. 8.
- 1615 **Hauptinhaltsregister** und Verzeichniß der Verordnungen zur Sammlung der Vorschriften in Gefälls- und allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten vom 1. November 1830 bis Ende October 1844. Herausgegeben unter Aufsicht der k. k. Cameralgefällen-Verwaltung für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, bei Fel. Rauch. 1845. 8.
- 1616 **Hauptrepertorium** über die sieben Theile der vollständigen Sammlung aller k. k. Gesetze und Verordnungen, welche seit dem Regie-

rungsantritte Joseph II. vom Jahre 1780 bis Ende 1787 erschienen sind. Wien, bei J. Th. Edl. v. Trattnern. 1789. 8.

- 1617 **Sauptreperitorium** über die letzten drei Bände der vollständigen Sammlung aller unter der Regierung Joseph II. ergangenen Gesetze und Verordnungen. Wien, gedr. bei J. Th. Edl. v. Trattnern. 1791. 8.
- 1618 — über die zwölf Fortsetzungsbände der von Joh. Roth verfaßten Sammlung aller in dem Königreiche Böhmen kundgemachten Verordnungen und Gesetze. Prag, bei Widtmann. 1812. 2 Bde. 8.
- 1619 **Haussecretär** (der praktische) für verschiedene Gattungen von Menschen. Neue wohlfeile und rechtmäßige Auflage. Wien, 1794. 8.
- 1620 **Sawelka** (Math.). Das Klagerecht auf Manifestation eines vertuschten Vermögens. (Jurist. VII. 175—226.)
- 1621 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 436—540.
- 1622 — Rechtsfall mit Bemerkungen über die Frage, wie die Strafbehörde mit den angeblich gestohlenen Sachen vorzugehen habe, wenn der, des Diebstahles derselben Beschuldigte aus Mangel an Beweisen losgesprochen wird. (Themis n. 8. II. 91—111.)
- 1623 — Rechtsfall zur Erläuterung des §. 1 des Patentes v. 1. July 1790, Nr. 34 J. G. S. (Jurist. IV. 380—386.)
- 1624 — Ueber den Einfluß des Hofkanzleidecretes vom 7. Juli 1835, Z. 17,280 auf den §. 169 der a. G. D. (Jurist. IV. 387—391.)
- 1625 **Seidmann** (Dr. Ant.). Die österreichischen Civil-Gerichtsordnungen in ihren Parallelstellen dargestellt. Wien, Verlag von Braumüller und Seidel. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelchr. 1842. III. 543—549. und im Jurist. XII. 153—166.)
- 1626 **Hein** (Joan. Er.). Promptuarium juris canonici et feudalis. Viennae, 1747. 2 Vol. Fol.
- 1627 **Heineccius** (Joan. Gottl.). Antiquitatum romanarum jurisprudentiam illustrantium Syntagma secund. ordinem Institutionum Justiniani digestum. Venetiis, ap. haeredes Balleonios. 1826. 2 Vol. 8.
- 1628 — Elementa juris civilis secundum ordinem Institutionum. Vindobonae, typ. J. Th. Trattnern. 1763. 8.
- 1629 — Idem. Nova editio, commoda auditoribus methodo adornata. Accedunt variorum notae et observationes. Venetiis, ex typ. Balleoniana. 1815. 2 Vol. 8. — Idem. accedit. J. Ch. Gottl. Heinecci Commentarius de vita, factis et scriptis B. parentis, Chr. Thomasiae delineatio historiae juris selectissima cum notis Herm. Contelmanni. Venetiis, e typ. Balleoniana. 1815. 2 Vol. 12. — Idem 1817. 2 Vol. 8. — Idem. ap. Jos. Gnoata. 1819. 2 Vol. 8.
- 1630 — Recitationes in Elementa juris civilis secundum ordinem Institutionum. Venetiis. 1824. 2 Vol. 8.
- 1631 — Elementa juris civilis secundum ordinem Institutionum. 4^{ma} versione lombardo-veneta del Dr. Fr. Foramiti. Venezia, pr. Fr. Andreola. 1833. 2 Vol. 8.

- 1632 **Seineccius** (Joh. Gottl.). Anfangsgründe des bürgerlichen Rechtes nach der Ordnung der Institutionen. Wien und Leipzig, bei J. G. Edl. v. Möste. 1790. 2 Bde. 8.
- 1633 — *Elementa juris civilis secundum ordinem Pandectarum. Venetiis, 1819. 8. — Ib. 1826. 2 Vol. 8.*
- 1634 — Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts, in der Ordnung der Pandecten. Deutsche Uebersetzung zum Gebrauche der Rechtsbeflissenen von D. v. H. und J. C. Wien, bei Gassler. 1784—1789. 7 Bände. 8.
- 1635 — *Elementa juris naturae et gentium. Venetiis, typ. Balleonianis. 1818. 8.*
- 1636 — *Explanatio elementorum ad instituta juris civilis, ed. J. A. Tiller. Graecii, ap. Tusch. 1786. IV. Tom. 8.*
- 1637 — *Historia juris romani ac germanici civilis. Venetiis ex typ. Balleoniana. 1826. 2 Vol. 8.*
- 1638 — *Praelectiones academicae in Sam. Pufendorffii de officio hominis et civis libros II. Vindobonae, typ. J. Th. Trattner. 1757. 8.*
— *S. auch Banniza Nr. 198; Erklärung Nr. 1086 und 1089; Zeilner Nr. 4775.*
- 1639 **Seinke** (Jof. Proc. Freih. v.). Kurze Darstellung des in den österr. deutschen Staaten üblichen Lehenrechts. Wien, bei Bauer. 1812. 8.
— *Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. Wien, bei Ph. Bauer. 1818. 8. — Dritte vermehrte und verbesserte Aufl. Wien, im Verlage von Fr. Wolke's Buchhandlung. 1831. 8. (Recens. der ersten Aufl. in d. Jahrb. der Liter. IV. 128 ff. — der dritten Aufl. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1832 III 341—350.)*
- 1640 — *Manuale di gius feudale comune austriaco aggiuntovi un estratto del Codice feudale veneto ed una raccolta dei decreti italiani ed austriaci in materia di feudi. (Vers. del D. Bosio). Venezia, pr. la Vedova Gattei e C. 1843. 8.*
- 1641 — *Grundlinien des in den österreichischen Staaten bestehenden Lehenverhältnisses, zum Gebrauche der Vasallen und der in Lehengeschäften arbeitenden Beamten. Wien, bei Fr. Beck. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. III. 314—317.)*
- 1642 — *Handbuch des niederösterreichischen Lehenrechts. Wien, in Commission bei Ph. Bauer. 1812. 2 Bde. 8.*
- 1643 **Seurich** (Jac.). Auszug der Gesetze für die k. k. Armee. Prag, bei Schönfeld. 1787. 8.
- 1644 — *Gesetze für die k. k. Armee; im Auszuge nach alphabetischer Ordnung eingerichtet. Wien und Prag, bei v. Schönfeld. 1784. 8. — Zweite Aufl. ebend. 1787. 8. — Dritte Aufl. ebend. 1789. 8.*
- 1645 **Seintl** (Carl Ritter v.). Ueber die Erwerbsteuer. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 287—344.)
- 1646 — (D. J. Edl. v.). Kurze Darstellung der Patrimonial-Gerichtsbareit im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns. Wien, 1819. 8.
- 1647 **Selfert** (Dr. Jof.). Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle nach dem gemeinen und dem österreichischen Kirchenrechte. Prag, 1837. 8. —

- Zweite Aufl. ebend. 1837. 8. — Dritte Aufl. ebend. 1838. 8. — Vierte Aufl. ebend. 1838. 8. — Fünfte Aufl. verm. und verbessert herausgegeben von Dr. Jos. A. Helfert Sohn, Prag, 1846. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1837. III. 411—414. und 1838 III. 13—22.)
- 1648 **Helfert** (Dr. Jos.). Darstellung der Rechte, welche in Ansehung der heiligen Handlungen, dann der heiligen und religiösen Sachen sowohl nach kirchlichen, als nach österreichischen bürgerlichen Gesetzen Statt finden. Prag, gedr. bei Fr. Gerzabeck. 1826. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. III. 199—206.)
- 1649 — Handbuch des Kirchenrechtes aus den gem. und österreich. Quellen zusammengestellt. Prag, gedr. bei Thom. Zhabor. 1845. 2 Thle. 8. — Zweite Aufl. ebend. 1845. 2 Bde. 8. — Dritte verm. und verb. Aufl. herausgegeben von Dr. J. A. Helfert Sohn. Ebend. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 242—266. und 285—291.)
- 1650 — Die Rechte und Verfassung der Katholiken in Oesterreich. Nach den k. k. Verordnungen zusammengestellt. — Zweite Aufl. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's sel. Witwe. 1827. 8. — Dritte Aufl. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 169—186.)
- 1651 — Versuch einer systematischen Darstellung der Jurisdictionsnorm für die deutschen Provinzen des österreichischen Kaiserthums. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's sel. Witwe. 1819. 8. — Zweite verm. und verb. Aufl. Wien, ebend. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 189—206.)
- 1652 — Von der Befegung, Erledigung und dem Ledigstehen der Beneficien nach dem gemeinen, und dem besonderen österreichischen Kirchenrechte. Prag, gedr. bei Fr. Gerzabeck. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. III. 237—247.)
- 1653 — Von der Erbauung, Erhaltung und Herstellung kirchlicher Gebäude, nach dem gemeinen und dem besonderen österreichischen Kirchenrechte zusammengestellt. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's sel. Witwe. 1823. 8. — Zweite verm. und verb. Auflage. Prag, bei Haase. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 6—10.)
- 1654 — Von dem Kirchenvermögen. I. Th. Von dem Kirchenvermögen und dem Religionsfonde. II. Th. Von den Einkünften, Abgaben und Verlassenschaften geistlicher Personen. Prag, gedr. bei Gottl. Haase. 1824 und 1825. 2 Thle. 8. — Zweite Aufl. ebend. 1825. 2 Thle. 8. — Dritte verm. und verb. Aufl. Prag, gedr. in der Sommer'schen Buchdruckerei. 1834. 8.
- 1655 — Von den Rechten und Pflichten der Bischöfe und Pfarrer, dann deren beiderseitigen Gehülften und Stellvertretern. Nach dem gemeinen und dem besondern österreichischen Kirchenrechte zusammengestellt. Prag, gedr. bei Sommer. 1832. 2 Thle. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. III. 119—125. und 283—292.)
- 1656 — Beantwortung der im VII. Hefte der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit vom Jahre 1825 gestellten Anfrage, welchem Gerichte

jene Militairisten und jene Gemahlinnen derselben unterstehen, welche hiesländige Landstände und in mehreren hiesländigen Provinzen begütert sind, wenn sie sich bei einem Regimente in Ungarn, Siebenbürgen oder an der Militairgränze befinden. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1823. I. 81—88.)

- 1657 **Helfert** (Dr. Jos.). Erläuterung des zweiten Absatzes des §. 858 des a. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 229—247.)
- 1658 — Ueber das Ehehinderniß des Ehebruches als Beitrag zur Erläuterung des §. 67 des a. b. G. B., aus Anlaß eines besonderen Rechtsfalles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 337—359.)
- 1659 — Ueber das Ehehinderniß der Verwandtschaft und Schwägerchaft aus unehelicher Zeugung und Geburt. Ein Beitrag zur Erläuterung des §. 65 und 66 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 168—188.)
- 1660 — Ueber die Erwerbung gefundener Sachen durch Verjährung. Eine Erläuterung des letzten Absatzes des §. 392 des bürg. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 299—316.)
- 1661 — Ueber die Stellvertretung und Delegation bei Abschließung der Ehe. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 260—294.)
- 1662 — Ueber die Verbindlichkeit zur Gewährleistung bei Schenkungen und Vermächtnissen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 111—127.)
- 1663 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 403—427.
- 1664 — Ueber die Zeit der Vornahme des Aufgebotes bei noch nicht vollendetem sechswochenlichen Aufenthalte an dem Orte der zu schließenden Ehe. Eine Erläuterung zum §. 72 des allgem. bürg. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 1—16.)
- 1665 — (Sohn). Ueber den Heimfall des Heiratsgutes bei Trennung der Ehe durch den Tod nach den Grundsätzen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches; auch u. d. Titel: Jus austriacum controversum. Versuche ausführlicher Beleuchtung von zweifelhaften und streitigen Gegenständen aus dem Gebiete der österr. bürgerl. Gesetzgebung. I. Prag, bei Ehrlich. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 159—162.)
- S. auch Helfert (Jos.) Nr. 1647, 1649.
- 1666 **Hell** (Jac.). Das Messen-Stiftungswesen in Niederösterreich. Wien, bei Pichler's Witwe. 1838. 8.
- 1667 **Heller** (Joseph). Ueber die Frage: inwieferne die strafgesetzlichen Bestimmungen auf eine nach Auflösung des Dienstverhältnisses begangene Verletzung des Amtsgeheimnisses Anwendung finden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 50—159.)
- 1668 — Ueber die Frage, wie ein vom Amte und Gehalte suspendirter Beamte oder minderer Diener nach erfolgtem Erkenntnisse über seine Schuld oder Schuldblosigkeit, in Ansehung seiner während der Dauer der Suspension zurückgehaltenen Genuße zu behandeln sei. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 1—9.)
- 1669 **Helm** (Dr. Jos.). Abhandlung über den Begriff und die Eintheilung der Bedingungen nach dem österr. allgem. bürgerlichen Gesetzbuche. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 204—233.)
- 1670 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 66.

- 1674 **Selm** (Dr. Jos.). Beantwortung der Frage: ob der Finder einer Sache, deren Eigenthümer aus ihren Merkmalen, oder aus anderen Umständen deutlich erkannt wird, einen Finderlohn ansprechen könne? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 51—55.)
- 1672 — Civilrechtsfall zur Erläuterung einiger gesetzlichen Bestimmungen über uneheliche Kinder. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. I. 273—290.)
- 1673 — Civilrechtsfall zur Erläuterung der Vorschriften über die stillschweigende Bevollmächtigung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1825. II. 360—367.)
- 1674 — Kritik einiger besonderen, bei der Auslegung der Gesetze vorkommenden Regeln. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 253—296.)
- 1675 — Ueber die Frage: ob die gegen eine begünstigte Person angefangene Erfügung bei erfolgter Veräußerung der Sache an eine nicht begünstigte in der ordentlichen oder außerordentlichen Erfügungszeit vollendet werde? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 256—274.)
- 1676 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 51—73.
- 1677 — Ueber die Frage: ob das außergerichtliche Geständniß, dessen der §. 163 des a. b. O. erwähnt, mit den Erfordernissen der Gerichtsordnung versehen sein müsse? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 69—90.)
- 1678 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 231—253.
- 1679 — (Dr. Karl). Ueber die Frage: ob der vierte Absatz der Vorerinnerungen der Zoll- und Staats-Monopolsordnung und des Strafgesetzes über Gefällig-Übertretungen auch auf die Bestellten, d. i. die Organe der Pachtungen der Staatsgefälle, und namentlich der Verzehrungssteuer in der Art anzuwenden sei, daß diesen Bestellten alle jene Rechte zustehen, welche in den bezogenen Gesetzen den Beamten und Angestellten eingeräumt sind? (Jurist. VI. 465—467.)
- 1680 — Ueber die Frage: ob über einen amtlichen Befund, welchem die beauftragte Urkunde weder in beglaubigter Abschrift, noch in einem beglaubigten Auszuge beiliegt, eine Amtshandlung Statt finden kann? (Jurist. IX. 126—127.)
- 1681 — Zur Beantwortung der Frage: ob den Verzehrungssteuer-Pächtern das Befugniß zur Ablassung vom gesetzmäßigen Verfahren einzuräumen sei. (Jurist. VI. 1—8.)
- 1682 **Selminger**. Ueber die Unzulässigkeit der Emigration. Prag, 1790. 8.
- 1683 **Sempel-Kürstgen** (Joh. Nep. Fr. v.). Chronik der österreichischen politischen und Justizgesetze. Gräg, gedr. und verl. von J. A. Kienreich. 1834. 1 Heft. 8.
- 1684 — Handbuch der Geseßkunde im Sanitäts- und Medicinalgebiete in alphabetisch-chronologisch- und materienweiser Zusammenstellung. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1830. 3. Bde. 8. — Erster und zweiter Fortsetzungsband enthält den Zeitraum von den Jahren 1824 bis 1831. Wien, ebend. 1832. 8.
- 1685 — Alphabetisch-chronologische Uebersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis zum Jahre 1821, als Hauptreper-

torum über die, theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen politischen Gesetzsammlungen. Wien, bei J. G. Ritter von Möbels sel. Witwe. 1825—1827. 10 Bde. 8. — Erster Fortsetzungsband, enthaltend die Gesetze und Verordnungen von den Jahren 1821—1824. Ebd. 1829. 8. — Zweiter Fortsetzungsband, enthaltend die Gesetze und Verordnungen von den Jahren 1825—1829. Ebd. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 166—168; 326. — 1826. III. 297. — 1828. III. 115—116. — 1830. III. 69 und 70.)

- 1686 **Herbst** (Dr. Ed.). Aphoristische Bemerkungen über das Verhältniß des Vernunftrechtes überhaupt, und insbesondere des natürlichen Privatrechtes zum positiven Rechte. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. I. 245—264.)
- 1687 — Civilrechtsfall über die Frage: ob die Aufhebung des ewigen Stillschweigens in Ansehung eines gerühmten Rechtes jederzeit durch Urtheil zu geschehen habe? (Jurist. XVI. (IV.) 26—31.)
- 1688 — Rechtsfall zur Beleuchtung des Verhältnisses der exceptio rei judicatae zu später ergangenen Gesetzesläuterungen. (Osterr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 528—535.)
- 1689 — Ueber die Abnahme des Saßfundgeldes für die Sicherstellung jährlicher Renten auf unbewegliche Güter. (Jurist. XIV. (II.) 454—459.)
- 1690 — Ueber den Einfluß der nicht erfolgten Kundmachung auf die verbindende Kraft von Gesetzesläuterungen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1845. II. 181—186.)
- 1691 — Das Verhältniß der exceptio rei judicatae zu später ergangenen Gesetzesläuterungen. (Osterr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissensch. 1846. II. 67—74.)
- 1692 — Die Wirkung der Erlangung von Notherben nach errichteter letztwilliger Anordnung. Nach den Grundsätzen des allg. bürg. G. B. und mit beständiger Rücksicht auf das römische Recht dargestellt. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1843. II. 160—185.)
- 1693 — Zur Lehre von der Rückwirkung der Gesetze. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 344—352.)
- 1694 **Serglitz** (W.). Beitrag zur gerichtlich-medicinischen Beurtheilung der schweren Verletzungen. Prag, bei Haase. 1835. 8.
- 1695 **Hermanin v. Reichenfeld** (Thom.). Commentarii theoretico-politico-practici in jus statutarium tyrolense. Pars I. Oenipontii. 1717. Fol.
- Serrenleben** s. Codex Nr. 587.
- 1696 **Serz** (Dr. Joh. Jac.). Geschichtliche Darstellung der Gesetze und Gewohnheiten, welche in dem Königreiche Galizien und Lodomerien vor dessen Einverleibung mit Oesterreich verbindende Kraft hatten. Wien, bei v. Hirschfeld. 1835. 8.
- 1697 — Finanzkarte des Königreichs Böhmen. Prag, bei G. Haase Söhne. Fol. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. III. 211—218. und im Jurist. XII. 346—350.)
- 1698 — Finanzkarte des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns, und des Herzogthums Salzburg, nebst tabellarischen Uebersichten der verschiedenen Gefällszweige, und der aus finanziellen Rücksichten

- einer Controlle zugewiesenen Industrie-Unternehmungen dieser Landestheile alphabetisch geordnet. Wien, gedr. bei C. Gerold. 1845. Fol. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 237—242. und 438—442. und im Jurist. XIII. (I.) 501—503.)
- 1699 **Herzog** (Franz Job.). Systematische Darstellung der Gesetze über den politischen Eheconsens im Kaiserthume Oesterreich. Wien, bei J. G. Heubner. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 435—444.)
- 1700 — Chronologisches Repertorium über die, in dem vom Herrn Appellat. Edl. von Zimmerl herausgegebenen Handbuche für Richter, Advocaten und Justizbeamte in den k. k. Erbstaaten, vorkommenden gesetzlichen Erläuterungen der Gerichts- und Concursordnung. Wien, in Commission bei Tendler und v. Mannstein. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 186—188.)
- 1701 — Sammlung der Gesetze über das politische Domicil im Kaiserthume Oesterreich. Wien, gedr. und im Verlage von U. Edl. von Schmid. 1837. 8. (Recens. in Schopf's Arch. 1837. III. 56—58. und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. III. 161—163.)
- 1702 — Vollständige Sammlung der Gesetze über das Schubwesen im Kaiserthume Oesterreich. Wien, Verlag v. J. G. Heubner. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1837. III. 141—143.)
- 1703 — Ueber die Unterbrechung und Hemmung des Decenniums. Ein Beitrag zu der Lehre von der Berechnung des Decenniums in Beziehung auf die Erwerbung der Staatsbürgerschaft und des Domicils im Kaiserthume Oesterreich. Wien, im Verlage bei J. G. Heubner. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. III. 186—189.)
- 1704 **Heß** (Dr. Alb. v.). Encyclopädisch-methodologische Einleitung in das juridisch-politische Studium an den Universitäten und Lyceen der deutschen Erbländer des österreichischen Kaiserthums nach seiner jetzigen Einrichtung. Wien und Triest, in Geistinger's Verlagsbandlung. 1813. 8.
- 1705 — Introduzione enciclopedico-metodologica allo studio politico legale per le università ed i licei degli stati ereditarj tedeschi della Monarchia austriaca. 1^{ma} Versione italiana di Gius. Brambilla. Pavia, stamp. Fusi e C. 1820. 8.
- 1706 — Civilrechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. II. 12—19.)
- 1707 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. 143—152.
- 1708 — Criminalrechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. II. 20—27.)
- 1709 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 467—474.
- 1710 — Von der Amortisirung im Allgemeinen, und von der Amortisirung der Privaturfunden insbesondere. Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1830. I. 102—118.)
- 1711 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 153—168.
- 1712 **Heßl** (J. B.). Freimüthige Gedanken über das neue Grundsteuer-Rectificationsgeschäft. Wien, 1789. 8.

- 1713 **Heyden** (J. Henr. van der). Rechtliche Betrachtungen über die Freiheit des Braunschweig-Lüneburg'schen Hauses sich selbst den Gerichtsstand zu wählen. (Dissert. Resp. Georg Eugen v. Stubenrauch.) Wien. Baumeister. 1782. 4.
- Heißler** (L. U.) s. Adelshofen Nr. 32 und 33.
- 1714 **Heißler** (Dr. Mor.). Gehört dem überlebenden Ehegatten, wenn zugleich Kinder vorhanden sind, ein gesetzliches Erbrecht, oder bloß ein Legat des Fruchtgenusses? (Jurist. II. 77—86.)
- 1715 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 570—578.
- 1716 — Polemische Kleinigkeiten. (Jurist. IX. 1—18.)
- 1717 — Die wahre Maxime im Civilprozeße. Eine Stimme in der Wüste aus Anlaß der Controverse über das Verneinungsprincip. (Beitschr. für österr. Rechtsgele. 1845. II. 262—282. und 315—334.)
- 1718 — Auch ein Votum über die Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel im österreichischen Civilprozeße. (Beitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1844. I. 208—238. und 256—287.)
- 1719 — Auch einige Worte über die Beweiskraft widersprechender Zeugenaussagen. Gegenbemerkungen zu dem Aufsatze des Herrn Dr. Mikolash. (Nr. 2626.) (Beitschr. für österr. Rechtsgele. 1842. II. 92—110.)
- 1720 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 441—428.
- 1721a. **Hilbert** (Carl v.). Criminalrechtsfall. (Jurist. III. 41—44.)
- 1721b. — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 109—114.
- 1722 **Hilff und Bewilligung** (nouve) der Römischen Rhön. May. vnserm allergenedigisten Herrn, von den Stenndten ainer Ersamen Landtschafft des Erzherzogthumbs Oesterreich vnnder der Enns, auff das 1557 Jar, neben anderer 3rer Hilff 3rer Majestät vnd dem Waterlandt zu Nuß, vnd wolfart gehorsamlich bewilligt. s. 1. Fol.
- 1723 **Hillardt** (Dr. Fz. Carl). Der österreichische Staatsbürger, oder was soll jeder österreichische Staatsbürger von der Einrichtung, den Gesetzen und Anstalten seines Staates wissen, um sich darin glücklich zu fühlen, Fürst und Vaterland desto höher zu schätzen und die Pflichten gegen Beide desto freudiger zu erfüllen? Wien, Fr. Beck's Univ. Buchhandlung. 1846. 8.
- 1724 **Hilbricht** (Dr.). Ueber das Landtafelwesen im Allgemeinen und mit besonderer Rücksicht auf die zwei Landtafeln des Königreichs Galizien. (Jurist. xv. (III.) 177—198.)
- 1725 — Ueber den gegenwärtigen Rechtszustand im Fürstenthume Moldau. (Jurist. XIII. (I.) 269—300.)
- 1726 **Hillebrandt** (Dr. Fz. Ed. v.). Abhandlung über die Frage: inwiefern ein österreichischer Staatsbürger bei der Unternehmung von Rechtsgeschäften im Auslande an die Privatrechtsgesetze seines Staates gebunden sei? Wien, 1821. 8. (Recens. in der Beitschr. für österr. Rechtsgele. 1825. III. 13—15.)
- 1727 — Darstellung der Verfassung des Hypothekenwesens im Herzogthume Salzburg. (Beitschr. für österr. Rechtsgele. 1829. I. 279—325.)
- Hiltensbrand** s. Martini Nr. 2533.

- 1728 **Singenau** (Alf. Freih. v.). Beitrag zur Erläuterung der §. 238 und 262 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 252—257.)
- 1729 **Sinterberg** (Dr. Carl Ferd.). Praktische Erinnerungen verschiedener gerichtlichen Verfahren und Rechtsführungen in 2 Theilen. Wien, bei den Edl. v. Ghelen'schen Erben. 1780. Fol.
- Sinteringer** s. Ologowicz Nr. 1421.
- 1730 **Sirsch** (Dr. J. N.). Erörterung der Frage: ob die auf den Pflichttheil beschränkten Notherben hievon das Mortuar und die Gebühren zum Kranken- und Armenfond u. dgl. selbst, oder ob die mit einschreitenden fremden Erben oder Legatäre dieselben mit gänzlicher Befreiung der Notherben für sie zu bezahlen haben? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827 I. 173—185.)
- 1731 **Sirschmann** (Dr. Ludwig). Ueber die Gültigkeit einer von dem Nachhaber nach Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des Nachstehers im Namen dieses Letzteren eingegangenen Ehe. Ein Beitrag zur Erläuterung des §. 1024 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 22—27.)
- 1732 — Wie lange kann die Einsetzung in den vorigen Stand gegen den unbe-nüßt abgelauten Anmeldestermin im Concurse der Gläubiger Statt finden? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 163—183.)
- 1733 **Stoborski** (Dr. J.). Versuch einer Widerlegung der Behauptung, daß rückständige Mietz- und Pachtzins nicht binnen drei, sondern erst in dreißig Jahren verjähren. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 307—338.)
- 1734 — Welches ist das eigentliche vom Gesetze festgesetzte Criterium, wodurch sich der gemeine Mord von dem in der Straf-Imputation so sehr gemilderten Kindesmorde unterscheidet? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 161—163.)
- 1735 **Stoheisel** (Joh.). Theoretisch = praktische Anleitung zu schriftlichen Aufträgen mit Hinsicht auf die österreichischen Gesetze. Wien, 1816. 2 Bände. 8.
- 1736 **Stoehsmann** (Rich. Ludw.). Abhandlung über die Frage: Ist die Einwendung: „daß ein seinem Inhalte nach förmlicher Wechsel im Zahlungsorte selbst ausgestellt sei,“ im Wechselprozesse zulässig? Wien, gedruckt bei Anton Strauß's sel. Witwe. 1829. 8. (Recessf. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. III. 210—212.)
- 1737 **Stoewitz** (August). Anleitung zur Abfassung gerichtlicher Untersuchungsberichte; mit sechs Beispielen. Grätz, bei Lusch. 1814. 8.
- 1738 **Stoeko** (Nic.). De locatione et conductione. (Dissert. Def. Melch. Scheibelauer). Viennae, typ. L. Voigt. 1675. 4.
- 1739 **Stofer** (Th.). Handbuch für den Ortsrichter, oder Auszug aus jenen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften, welche die Ortsrichter zur Besorgung des Polizeiwesens in den Ortsbezirken zu wissen nöthig haben. In alphabetischer Ordnung. St. Pölten, 1840. 8.
- 1740 — Alphabetischer Auszug der allgem. Verordnung vom 13. Septem-ber 1787 in den Geschäften des adeligen richterlichen Amtes, sammt den nachgefolgten Erläuterungen. Wien, 1817. 8.

- 1741 **Höfer** (Th.). Alphabetischer Auszug der allgemeinen Taxordnung in Streitfachen vom 1. November 1781, sammt den nachgefolgten Erläuterungen. Wien, 1827. 8.
- 1742 — Alphabetische Uebersichtstabelle über den Gebrauch des Papierstämpels in Hinsicht der persönlichen Eigenschaft aus dem Stämpelpatente vom 5. October 1802 und den nachträglichen Verordnungen. 1837.
- 1743 **Hoffbauer** (Dr. Jos.). Gedanken auf Verkürzung des österreichischen Civilrechtsverfahrens. Grätz, bei Kienreich. 1829. 8. — Neue Aufl. u. d. Titel: Gedanken auf Verkürzung des österreichischen Verfahrens in bürgerlichen Rechtsfachen und Beschleunigung desselben durch die Advocaten. Grätz, gedruckt bei A. Kienreich. 1836. 8. (Recensl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. III. 402—406.)
- 1744 — Die §§. 783 und 690 des allg. b. G. B. (Jurist. VI. 410—414.)
- 1745 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 374—378.
- 1746 — Pränotirungen finden Statt, wenn auch keine Pfandverschreibung in der, zur Pränotirung vorgelegten Urkunde enthalten ist. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1828. II. 94—96.)
- 1747 — Pränotirungs-Rechtfertigung. Kurze Abhandlung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 324—328.)
- 1748 — Einige Rechtsfragen:
Ist der Anspruch auf Verzugszinsen seit dem Klagestage vom Tage der Einlegung der Klage, oder von dem der Zustellung derselben zuzuerkennen?
Findet der Hofrecurs gegen eine obergerichtliche Entscheidung Statt, wodurch die Wiedereinsetzung in vorigen Stand wegen Verstreichung einer Fallfrist bewilliget wurde?
Ob dem Executionsführer Ersatz der Kosten für sein Erscheinen zu den von ihm erwirkten executiven Feilbietungstagsatzungen gebühre? (Jurist. v. 334—338.)
- 1749 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 441—444.
- 1750 **Höfer** (Dr. Jos.). Der wohlunterrichtete österreichische Rechtsfreund und Rathgeber, oder Anweisungen, wie man sich in vorkommenden Rechtsfällen zu benehmen hat, um Störungen in Geschäften und kostspielige Prozesse zu vermeiden. Mit besonderer Rücksicht auf das bürgerliche Gesetzbuch durch Muster und Beispiele erläutert; auch als II. Theil des allgemeinen österreichischen Haus- und Geschäftssecretärs, Rechtsfreundes und Rathgebers. Wien, Verlag der Gottl. Haas'schen Buchhandlung. 1840. 2 Thele. in 4 Bde. 8.
- 1751 **Höfle** (Fr. J.). Von den Eigenschaften eines Criminalbeamten. Prag, bei Mangold. 1772. 8.
- 1752 **Hofmann** (J.). Anweisung zur Verfassung letztwilliger Anordnungen mit einer tabellarischen Uebersicht nebst einer Abhandlung über alle auf Testamente, Codicille und deren Folgen Bezug habende Gegenstände. Wien, bei Geistinger. 1813. 8.
- 1753 — Der Gemeinbeschreiber und Briefsteller. Ein Handbuch zu Geschäft- und Briefauffäßen, welche im bürgerlichen Leben täglich vorkommen. Wien, bei L. Grund. 1829. 8.

- 1754 **Sosmann** (Joh.). Der Gerichtsschreiber, ein Rathgeber bei täglich vorkommenden Geschäften und Rechtsfällen, oder kurzgefaßter Unterricht über das, was man bei Geschäften, welche unter die am häufigsten vorkommenden des bürgerlichen Lebens gehören, wissen, und nach den bestehenden Gesetzen beobachten müsse. Nebst den erforderlichen Formularien von Anbringen und Urkunden *ic.* *ic.* Wien, bei v. Hirschfeld. 1824. 8. — Zweite Auflage. Wien, 1831. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. III. 331—337.)
- 1755 — Hülfsbuch bei Darlehensgeschäften, oder was haben jene, welche Geld aufnehmen oder darleihen, zu wissen nöthig, um keinen Schaden zu leiden? nebst Anweisung zur Verfassung der Schuldscheine, Cessionen, Bürgschafts-Urkunden, Quittungen, Anbringen u. Ausfertigung und Tilgung der Vormerkungen u. *s.* *w.* Wien, gedruckt und im Verlage bei Leop. Grund. 1824. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. Wien, gedruckt und im Verlage bei Leop. Grund. 1825. 8.
- 1756 — Hülfsbuch für Gewerbs- und Handelsleute und für jene, welche um Gewerbe ansuchen. — Enthaltend die wichtigsten in Gewerbs- und Handelsfachen und bei freien Beschäftigungen täglich vorkommenden Gegenstände, nebst beigefügten Formularien zu Anbringen *ic.* Wien, bei J. Tendler. 1833. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. III. 4—7.)
- 1757 — Juristisches Hülfsbuch für Partheien und Geschäftsmänner, worin theils die Art und Weise, die Geschäfte bei Gericht und Stellen einzukleiten *ic.*, theils die Mittel zur Verminderung der Gefahren und des Nachtheils auf dem Rechtswege dargestellt werden, und das Ganze eines Sollicitators. Wien, bei Wimmer. 1809. 8.
- 1758 — Der Sollicitator (Amanuensis) oder Geschäftsaufsätze in Streit-sachen und in Depositen-, Verlassenschafts- und Grundbuchsachen, nebst Unterricht für alle, welche Geschäfte bei Gericht haben. Wien, auf Kosten des Verfassers. — Zweite sehr vermehrte Aufl. Wien, bei v. Hirschfeld. 1824. 8. — Dritte sehr verm. Aufl. Wien, bei M. Lechner. 1835. 12. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrt. 1828. III. 110—112.)
- 1759 — Vom Bestandvertrage und den entgeltlichen Verträgen über Dienstleistungen, oder: vom Mieth-, Pacht-, Lohn-, Verlagsvertrage und dem Vertrage zwischen dem Dienstherrn und Gefinde, mit beigefügten Formularien für die erforderlichen schriftlichen Aufätze. Wien, bei J. G. Ritter v. Möste's sel. Witwe. 1819. 12.
- 1760 — Von dem Darlehensvertrage und der Befestigung der Rechte und Verbindlichkeiten, oder Unterricht bei Geld- und Wechselgeschäften, vorschriftmäßige Führung der Bücher der Handelsleute, Fabrikanten und Handwerker, nebst beigefügten Formularien von Schuldscheinen, Wechsel-, Bürgschafts-, Cessionenurkunden, Vormerkungsgesuchen, nach dem allgemeinen bürg. Gesetzbuche und den bestehenden Verordnungen bearbeitet. Wien, Möste. 1818. 8.
- 1761 — Was muß man wissen und beobachten, um ein Testament oder andere Anordnungen auf den Todesfall gültig zu machen? Ein Hülf-

buch für jene, welche Testamente, Codicille, Schenkungen auf den Todesfall oder Erbverträge machen wollen, mit beigelegten Formularen. Wien, 1832. 8.

Hofmann Dr. Ign. f. Zimmerl Nr. 2842.

- 1762 — Ritter von Hoffmannsberg (Carl). Kurze Einleitung in die Verlassenschafts-Abhandlungspflege für das Königreich Böhmen. Prag, bei Diesbach. 1792. 8. — Zweite Aufl. Prag, bei Schönfeld. 1806. 8.
- 1763 **Hofrichter** (J. C.). Quellen des steirischen Staats- und Privatrechts und ältere Steiermark betreffende Gesetze. Ein Beitrag zur Vaterlandskunde und Rechtsgeschichte. Graz, gedr. mit C. Zanzer'schen Schriften, in Commission bei J. Fr. Dirnböck. 1845. 8.
- 1764 **Hoffstätter** (J. Fr. v.). Juristisches Wörterbuch für gerichtliche Geschäfte zum Gebrauche der Gerichtsstuben und Amtsverrichtungen. Wien, bei J. Fr. Kögel. 1798. 8.
- 1765 **Hobler** (Em. Thom.) Civilrechtliche Erörterung des §. 1287 des a. b. Gesetzbuches über die gesellschaftlichen Versorgungsanstalten. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. II. 97—124.)
- 1766 — Politischer Streitfall über den Umfang des Privilegienrechtes im Verhältnisse zu den bestehenden Gewerbsrechten, im Auszuge. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. I. 132—136.)
- 1767 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. 58—66.
- 1768 **Hoblfeld** (Dr. Frz.). Rechtsfall und Abhandlung über die Frage: Welche Haftung übernimmt der Cessionär mit dem stare del credere? (Themis II. 1—42.)
- 1769 **Holderrieth** (Joh. Bapt. Mich.). De origine et necessitate legum. Praga, typ. Rosenmüller. 1723. 4.
- 1770 **Holger** (Ul. Phil. Ritter v.). Lehrbuch der Cameralchemie. Bd. I. Chemische Cameral-Waarenkunde. Mit Zugrundlegung des allgem. österr. Zolltarifes vom Jahre 1838. Wien, Verlag von Singer und Öbring. 1842. 8. — Bd. II. Die Staatswirthschafts-Chemie. Mit Berücksichtigung des allgem. österr. Zolltarifes vom J. 1838 und des Vereins-Zolltarifes für die Jahre 1843—1845. Wien, bei Kaulfuß Witwe, Prandel und Comp. 1844. 8. (Recent. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 53—63.)
- 1771 **Holler** (Jof.). Anleitung zur schnellen Aneignung der Geschäftsformen und eines zweckmäßigen Geschäftsstyles. Prag, bei G. Haase Söhne. 1839. 8.
- 1772 **Holz** (Joh. Math.). Dissertatio canonica de indissolubilitate matrimonii. Viennae, typ. J. Ign. Heyinger. 1753. 4.
- 1773 **Holzgethan** (Dr. Georg). Kurze Betrachtungen über das Institut der österreichischen Staatsanwaltschaft als einer Aufsichtsbehörde. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 261—295.)
- 1774 — Noch einige Worte über die Kammerprocuraturen, als Aufsichtsbehörden. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 325—349.)
- 1775 — Rechtsgeschichtliche Notizen über den gesetzlichen Zustand der Katholiken in Galizien vor der Kundmachung des allg. Toleranz-Patentes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 89—120.)

- 1776 **Holzgethan** (Dr. Georg.). Ueber das Armenrecht der Parteien im österreichischen Civilprozeße nach älteren und neueren Gesetzen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. II. 65—93.)
- 1777 — Ueber Collisionen bei der den Kammerprocuraturen obliegenden Pflicht zur gerichtlichen Vertretung der unterthänigen Gemeinden und einzelnen Gutsunterthanen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 129—141.)
- 1778 — Ueber die Einrichtung der Civil-Justizpflege in der Bukowina. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1837. III. 244—254. und 288—300.)
- 1779 — Ueber die Vollstreckung auswärtiger Civilurtheile im österreichischen Kaiserstaate. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 103—135.)
- 1780 **Hözl** (Jof.). Abhandlung über den Büchernachdruck und die Sicherung schriftstellerischer Rechte. Wien, bei Leop. Grund. 1840. 8.
- 1781 — Beiträge zur Strafgesetzgebung. Wien, bei L. Grund. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1835. III. 137—149.)
- 1782 — Abhandlung über die schwere Polizeiübertretung der Entehrung unter der nicht erfüllten Zusage der Ehe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 21—44.)
- 1783 — Ueber die Bestimmung des a. h. Privilegienpatentes vom 8. December 1820, daß nach der Erlöschung eines Privilegiums die beliebige Benützung der Entdeckung, Erfindung oder Verbesserung, auf welche das Privilegium ertheilt war, allgemein freigegeben werde. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 201—220.)
- 1784 — Ueber die Strafe der schweren Polizeiübertretung des Ehebruches, und über die Zeit der Verjährung derselben. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1833. II. 255—280.)
- 1785 — Ueber Wucher und über die gegen den Wucher erlassenen Gesetze. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 225—259.)
- 1786 **Holz- und Waldordnung** im Ober- und Unter-Innthal und für das Wippthal. Innsbruck, 1819. 4.
- 1787 **Hommel** (Dr. Carl F.). Philosophische Gedanken über das Criminalrecht. Herausgegeben von Dr. Karl Gottl. Kössig. Wien, bei J. Th. Ebl. v. Trattner. 1786. 8.
— S. auch Beccaria Nr. 240b.
- 1788 **Höpfner** (Joh.). Abhandlung über die Strafhäuser überhaupt, mit besonderer Rücksicht auf die diesfalls in den deutschen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates bestehenden Anstalten. Linz, bei Caj. Haslinger. 1814. 8.
— S. auch Rincolini Nr. 3386.
Höpfner s. Berger Nr. 293.
- 1789 **Sorak** (Dr. And.). Einige Bemerkungen über die Erfordernisse zu der Beweisskraft ausländischer Handelsbücher. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 289—305.)
- 1790 — Erörterung der Frage: ob und inwiefern die Abänderung einer gerichtlich angebrachten Klage nach den Vorschriften der allgemeinen Gerichtsordnung vom 1. Mai 1781 gestattet sei. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 30—56.)

- 1791 **Soraf** (Dr. And.). Ob der seine Güter abtretende Schuldner das Kraft der Wohlthat der Competenz zum höchst nöthigen Unterhalte erforderliche und sohin in Folge des §. 362 lit. c der allgemeinen Gerichtsordnung und §. 480 lit. c der galizischen Gerichtsordnung beigelassene Vermögen den im §. 363 der allgem. Gerichtsordnung und §. 482 der galizischen Gerichtsordnung angeführten Personen dann zurückerstatten müsse, wenn er wieder zu Vermögen kommt? (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1834. I. 364—381.)
- 1792 — Ueber die Frage: was zu geschehen habe, wenn nach eröffnetem Concurse ein verschwiegenes oder neu erworbenes Vermögen des Creditars sich zeigt? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. II. 45—65.)
- 1793 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 154—178.
- 1794 **Sörmann** (Ign. v.). Anmerkungen zur Jurisdictionsnorme für Tirol. Innsbruck, bei Wagner. 1797. 8.
- 1795 **Sormayr** (Joh. Freih. v.) zu Fortenburg. Abhandlungen aus dem österreichischen Staatsrechte als Fortsetzung des Schröter'schen Werkes, über Minderjährigkeit, Vormundschaft und Großjährigkeit im österr. Kaiserstaate und Kaiserhause. Wien, bei Doll. 1808. 8.
- 1796 **Hörnig** (Ludov.). Tractatus de regali postarum jure. Viennae. 1619. 8. — Nova editio. 1663. 8.
- 1797 **Sornstein** (Ant.). Alphabetischer Anzeiger zu dem in Wirksamkeit getretenen Stämpelgesetze. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1840. 8.
- 1798 — Der Tabak in historischer, finanzieller und diätetischer Beziehung, mit einer Blumenlese, als ein Taschenbuch für Freunde und Verehrer desselben. Brünn, gedruckt bei J. G. Traßler. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. III. 320—322.)
- 1799 **Horvath** (J. St.). Bibliotheca Juris consultorum Hungariae. Viennae, typ. Kraus. 1789 et 1790. 4 Vol. 8.
- 1800 — Commentarius practicus in ordinem judicarium pro foris et tribunalibus regni hungarici, partiumque eidem adnexarum praescriptum. Viennae, Schaumburg. 1788 et 1790. 2 Vol. 8.
- 1801 **Hoser** (J.). Handbuch über die Abreibung der Grundstücke, Herrschaften und Güter, nach ökonomischen, mathematischen und rechtlichen Grundsätzen. Prag, bei Krauß. 1817. 8.
- 1802 **Höpf** (Joh.). Systematisch geordnete Darstellung der in Oesterreich ob der Enns und in Salzburg in Wirksamkeit stehenden Gewerbsvorschriften, dann der gesetzlichen Bestimmungen über licenzirte und freie Beschäftigungen, über öffentliche Märkte, das Zunftwesen und über die Wanderungen der Handwerksgefelln. Linz, 1835. 2 Bände. 8.
- 1803 **Sromatka** (Franz.). Belehrung für Ortsrichter und Geschworne, oder Pflichten und Rechte derselben in Beziehung auf den ortsgewöhnlichen Wirkungskreis nach den bestehenden Gesetzen dargestellt. Olmütz, bei Skarnitzl. 1843. 8.
- 1804 **Sübler** (Franz.). Militär-Defonomie-System der k. k. österreichischen

- Armee. Wien, im Verlage der Geisinger'schen Buchhandlung. 1820—1823. 17 Bände. Fol. — Neue wohlfeile Ausgabe. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 170—174.)
- 1805 **Hübler** (Franz.). Vorlesebuch über die Militär-Defonomie-Controle der k. k. österreichischen Armee. Wien und Triest, bei Geisinger. 1821. 8.
- 1806 — (Gottfr.). Handbuch der Nachtragsverordnungen zum Strafgesetze über Gefällsübertretungen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8. — Neue, wohlfeile Ausgabe. Ebd. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. III. 97—108. und im Juristen XII. 500—506.)
- 1807 — Handbuch der Nachtrags- und Ergänzungsvorschriften zur Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8. — Neue, wohlf. Ausgabe. Ebd. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1844. III. 14—18. und im Jurist. XII. 500—506.)
- 1808 **Submerhofer** (Dr. Jos. Joach.). Prüfung aus der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung und aus den nachgefolgten höchsten k. k. Rechtsverordnungen zum Unterricht und Nutzen der Gerichtsbeamten, u. Ortsrichter, welche sich in den k. k. deutschen Staaten vorchriftsmäßig prüfen lassen, und der Rechtspflege vorstehen wollen. Klagenfurt, gedr. bei J. Kleinmayer. 1788. 8.
- 1809 **Südfel** (Edmund). Rechtsfälle. (Jurist. XIV. (II.) 126—142.)
- 1810 **Hueber** (Ig.). De pactis non nudis tractatus juridicus. Viennae, typ. And. Kirchberger. 1750. 4.
- 1811 **Sufeland** (Gottl.). Grundriß der Lehre von dem Wechselproteste aus dem Lateinischen übersezt von Joh. Mich. Edl. v. Zimmerl. Wien, v. Ghelen. 1805. 8.
- Sünner** (Em.) s. Trattinick Nr. 4147.
- 1812 **Hupka** (Chr.). Positiones juris criminalis secundum constitutionem Theresianam, cum adnexis differentiis juris Carolini. Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattnern. 1779. 8.
- 1813 — Sätze über das peinliche Recht, nach der Theresianischen Halsgerichtsordnung mit angehängten Abweichungen vom Carolinischen Rechte, übersezt mit Anmerkungen von D. U. v. S. Wien, bei U. Gasler. 1784. 8.
- 1814 — Lehrbegriff des peinlichen Rechtes, aus dem Lateinischen übersezt von Fz. Sonnleithner. Wien, bei Hörling. 1784. 8.
- 1815 **Süttenbrenner** (Dr. And.). Erörterung über die rechtlichen Wirkungen der Gewerb-Vormerkbücher. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 47—64.)
- 1816 — (Dr. S.). Register über die von Dr. Joh. Kaufmann systematisch dargestellten Anfaßgründe des römischen Privatrechtes. Mit Beifügung von Stammtafeln zur Erläuterung der römischen Intestaterbfolge nach eben diesem Lehrbuche verfaßt. Gräß, gedruckt und verlegt bei Jos. And. Kienreich. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. III. 207 und 208.)
- 1817 **Süttner** (Dr. Jos. v.). Ausführliche Entwicklung der Lehre von

der gesetzlichen Erbfolge in dem freivererblichen Vermögen nach dem österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche, nebst einer kurzen Geschichte derselben im Erzherzogthume Oesterreich. Wien, bei J. G. Ritter v. Mösl's sel. Witwe. 1819. 8.

- 1818 **Süttner** (Dr. Jos.). Ueber die rückwirkende Kraft der Gesetze zur Erläuterung des §. 5 des Gesetzbuches. Wien und Triest, bei Geisinger. 1817. 8.
- 1819 **Sye** (Dr. Ant.). Beitrag zur österreichischen Strafrechtsgeschichte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1844. I. 353—386.)
- 1820 — Bemerkungen über die Methode bei Sammlungen von Nachtragsgesetzen zu schon bestehenden Gesetzbüchern, mit nächster Beziehung auf solche Novellen-Compilationen zu dem österreichischen Gesetzbuche über Verbrechen vom 3. September 1803. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1841. I. 160—186.)
- 1821 — Zusammenstellung von solchen Supplementen zum I. Theile des österreichischen Strafgesetzbuches vom 3. September 1803, welche weder im F. R. J. Maucher's Handbuche u. noch in einer der früheren ähnlichen Novellen-Sammlungen zu diesem St. G. B. enthalten sind. Wien, gedruckt bei J. P. Sollinger. 1845. 8. (Aus der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. II. 23—100 u. 120—159.)
- 1822 **Inbegriff** (kurzer) des allgemeinen Gesetzes über Verbrechen und derselben Bestrafung. In einem getreuen Auszuge. Wien, bei J. P. Wucherer. 1787. 8.
- 1823 — der Josephinischen Criminalordnung, die zu Folge a. h. Patents ihren Anfang genommen hat mit 1. August 1788, nebst Inhaltsanzeigen aller Paragraphen, von J. P. S. Wien. 8.
- In der Mauer** (J. U. v.) s. Grundriß Nr. 1803.
- 1824 **Index** legum ad codicem judicarium, Normam cridarum tum Instructionem judicialem spectantium, ab anno 1781 usque ad annum 1802 incl. emanatarum. Leopoli, C. Wild. 1803. 8.
- 1825 **Indice** ragionato del Codice civile universale degli stati tedeschi della monarchia austriaca. Venezia, pr. Giov. Parolari. 1814. 8.
- 1826 — ragionato del Codice dei delitti e delle gravi trasgressioni politiche. 1816. 8.
- 1827 — alfabetico di tutto ciò, che contiensi nella 1ma e 2da parte del Codice dei delitti, delle pene ecc. Venezia, tip. Fracasso. 1814. 8.
- 1828 — alfabetico delle grave trasgressioni di Polizia, delle loro pene, della procedura relativa e dell'appendice. Del D. M. F. Venezia, tip. Pasquali e Curti. 1815. 8.
- 1829 — sommario alfabetico delle grave trasgressioni di polizia, delle loro pene, della procedura relativa e dell'appendice. Venezia, 1816. 8.
- 1830 — alfabetico, ossia Guida per ritrovare gli oggetti esenti e sottoposti alle classi del bollo attivato in questa provincia del Tirolo e Vorarlberg il 1mo Maggio 1818. Roveredo, L. Marchesani. 1818. 4.

- 1831 **Indice** delle leggi, degli editti, avvisi ed ordini ecc. pubblicati nello stato di Milano dai diversi governi intermedi dal 1765 al 1824. [Don Lucas Peroni.] Milano, dalla stamp. Rivolta. 1823. 2 Vol. 8.
- 1832 — del Manuale per le i. r. preture urbane e foresi in casi di gravi trasgressioni politiche, compilato sui commenti del Prof. Kudler e sulle leggi, patenti, notificazioni, ordini e circolari relative ad ogni paragrafo della 2^{da} parte del Codice penale austr. Milano, pr. Ripamonti Carpano. 1835. 8.
- 1833 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nel Bollettino delle leggi e nel foglio ufficiale. Dall' anno 1802 al 20. Aprile 1814. Milano dall' imp. r. stamp. 1816. 8.
- 1834 — ragionato delle materie contenute nel Codice civile universale austriaco pel regno Lombardo-Veneto. Milano, Sonzogno e C. 1815. 12.
- 1835 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nella Collezione delle leggi e regolamenti pubbl. dall' i. r. Governo delle provincie Venete. Per. Fr. Andreola. Vol. I. 1820. Vol. II. 1824. 8.
- 1836 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nel foglio ufficiale e nel bollettino delle leggi dell' anno 1801 a tutto il 1808. Milano, tip. Sonzogno e G. Batta. 1809. 8.
- 1837 — Suppl. I. per gli anni 1809—1811. Milano, 1812. 8.
- 1838 — Suppl. II. per gli anni 1812 sino al 20 Aprile 1814. Milano, 1817. 8.
— C. Osservazioni Nr. 2893; Risposta Nr. 3390.
- 1839 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nella raccolta degli atti del Governo di Lombardia ecc. Milano, Vol. I. 1819. Vol. II. 1825. Vol. III. 1834. Vol. IV. 1836. 8.
- 1840 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nella raccolta delle leggi ed ordinanze per la Dalmazia. Anni 1819 fino a 1823. Zara, coi tipi di A. L. Battara. 1836. 8.
- 1841 — alfabetico e ragionato delle materie contenute nel Regolamento generale del processo civile per gli stati Austriaci in Italia. Venezia, Santini. 1815. 8.
- 1842 — ragionato del regolamento generale del processo civile. Milano, 1815. 8.
- 1843 — alfabetico e ragionato del regolamento generale del processo civile. Venezia, Picotti. 1821. 8. — 2^{da} ediz. 1835. 8.
- 1844 **Infection-Ordnung** (der röm. kais. auch zu Hungarn und Böhmen 2c. König Majestät, Erzherzogs zu Oesterreich unserß allergnädigsten Herrn 2c. Verwalter Statthalter Amts, Cangler, Regenten und Cameral Rätthe der Nied. österr. Lande, Neu fürgenommene). Gedr. zu Wien, bei M. Zimmermann. 1562. Fol.
- 1845 — Reformirt und verbessert im J. 1582. Wien, s. a. Fol.
- 1846 — die freyherrn häuser in der Stat Wienn gelegen betreffend. dt. Wien

28. Oct. 1551, gedr. zu Wien durch Egid Adler. s. a. (wahrsch. 1551.) Fol.

1847 **Infection-Ordnung** der Stat Wienn, dt. Wien, 28. October 1551; sammt Additional-Artikel v. 24. Sept. 1552, gedr. durch Hannß Synngriener. Fol.

1848 — dt. 21. Octb. 1558, gedr. zu Wien bei Hannß Synngriener. Fol.

1849 **Inhaltsregister** und Verzeichniß der Verordnungen zur Sammlung der Vorschriften über das Gefälls- und Rechnungswesen vom Verwaltungsjahre 1829 bis einschl. 1843. Herausgegeben unter Aufsicht der k. k. Cameralgefällen-Verwaltung für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, bei Fel. Rauch. 1844. 8.

1850 **Innavigabilità** relativa. — Abbandono. — Dichiarazione. — Prova. — Circostanze. — Perdita di tre quarte parti. — Valutazione.

L'innavigabilità relativa, risultante dallo spazio di tempo e dalle spese eccessive che occorrerebbero per riattare il naviglio, è essa atto, quanto l'innavigabilità assoluta, ad autorizzare l'abbandono? (Risp. aff.)

È la dichiarazione d'innavigabilità subordinata a determinate forme, a termini siffattamente sacramentali, da non potersi supplire con una equipollente valutazione dei fatti e delle circostanze? (Risp. neg.)

In ispecie, la dichiarazione e la verificaçione dello stato d'innavigabilità non restano abbastanza dimostrate dalla istanza, con cui il capitano richiese al giudice del luogo l'autorizzazione di vendere il bastimento pel motivo che le spese occorrenti per riattarlo ne eccederebbero il valore, e dall'ordinanza del giudice, che autorizzò la vendita per le ragioni esposte dall'impetrante? (Risp. aff.)

Nell' apprezzare il deterioramento materiale del naviglio, importante abbandono per perdita di tre quarte parti, conviene egli aver riguardo all'ammontare delle spese, che il suo riattamento necessiterebbe, anzichè al prezzo ritrattono dalla sua alienazione in istato di avaria? (Risp. aff.)

Consequentemente, è egli valido l'abbandono, se le avarie sofferte dal bastimento furono dai periti stimate eccedenti i tre quarti del suo valore primitivo, tuttochè abbiassi poi potuto venderlo sebbene in istato di avaria, ad un prezzo superante il quarto di detto valore? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 97—114.)

1851 **Inondazione** d'acqua. — Risarcimento di danni.

Le straordinarie circostanze d'un pericolo sopravveniente per forza maggiore e particolarmente in caso di minacciata inondazione danno diritto di provvedere a salvezza de' proprj averi, e delle proprie persone coi mezzi più pronti ed efficaci onde respingere il pericolo; ed esentano da ogni imputabilità a rifusione de' danni.

Le leggi, Decreti e consuetudini in proposito dell'uso ed amministrazione dell'acque, sebbene possano in qualche parte modificare gli assoluti diritti del proprietario, non sono applicabili che all'ordinario andamento dell'acque e mai al caso d'irrompente inondazione per emergenza fortuita, ed impensata necessità della propria difesa. (Codice civ. austr. §§. 362, 1305 e 1306; l. 2 ff. de aqua, et aquae pluv. arcenda.)

(Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. 215 — 236.)

1852 **Inrotolazione** degli atti.

La domanda incidentale che alcuna delle parti contendenti intentasse anche in separato giudizio per far admettere la copia autentica d'un allegato, di cui se ne fosse chiesta l'ispezione dell'originale e la prova

del suo smarrimento, non può nè sospendere ne ritardare l'inrotolazione degli atti qui decretata in grado d'appello. (Reg. d. pr. civ. §. 194.)
(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 216—223.)

- 1853 **Instituzione** del diritto reale d'ipoteca. Rovereto. 1836. 8.
[Von Rigotti]. Die Uebersetzung s. unter *Lehr e Nr.* 2361.
- 1854 **Institutiones** (Justiniani) cum notis Vinnii. Viennae, typ. J. Th. Trattner. 1755. 8.
- 1855 **Instructio** aneb Artykule, wedle nichž se w tomto G. M. C. dědiéném králowstwj českém, všickni a a geden každý, obzlátně G. M. C. rychtářowé, Purgmistři a konsele w Vřadech a powinnostech swých wždycky a každého času chowati magj. w Praze, nad Dan. Kamenického. 1673. 8.
- 1856 — appellatornj etc. w Hradci nad Labem u Dan. Kamenického. 1673. 8.
- 1857 — pro caes. reg. nobilium foris in regnis Galiciae et Lodomeriae. Viennae, 1783. 8.
- 1858 — seu norma manipulationis pro foris judiciariis regni Hungariae, dt. 3 Nov. 1785. Vindobonae, 1785. Fol.
- 1859 **Instruction** für die k. k. Appellationsgerichte. Wien, 1785. Fol.
- 1860 — für die öffentlich angestellten Aerzte und Wundärzte in den k. k. österreichischen Staaten, wie sie sich bei gerichtlichen Leichenschauen zu benehmen haben. Prag, 1833. 4.
- 1861 — für die politischen Behörden über die Anstrengung einer Inquisition, Aburtheilung und Strafvollziehung wider einen, eines politischen Verbrechens Beschuldigten. Wien, 1787. 8.
- 1862 — für die kustenländischen Bezirksgerichte in Geschäften außer Streitfachen. Trieste, 1825. 8.
- 1863 — für das ostgalizische Fiscalamt vom 13. März 1804. Fol.
- 1864 — (allgemeine) für sämtliche Fiscalämter der k. k. böhmischen und österreichischen deutschen Erblande. Wien, bei J. Th. Edl. v. Trattner. 1783. 8.
- 1865 — (die allgemeine) für die Fiscalämter vom Jahre 1783, mit den nachfolgenden Verordnungen commentirt von A. E. Linz, bei Curich und Sohn. 1836. 8.
- 1866 — für die Gerichte in Ungarn vom 3. November 1785, und im Anhang die Taxordnung v. 23. November 1785. Fol.
1867. — für die k. k. Hofagenten vom 1. November 1786. Wien, Fol.
- 1868 — (allgemeine) für die Justizbehörden in sämtlichen kaiserl. österreich. deutschen Erbstaaten vom 9. September 1785. Fol.
- 1869 **Instructio** seu norma manipulationis pro foris judiciariis dt. 23 Nov. 1785. Viennae, 1785. Fol.
- 1870 **Instruction** für die Landgerichte in Tirol und Vorarlberg in Geschäften außer Streitfachen. Innsbruck, 1824. 8.

- 1871 **Instruction** für die Landgerichte in Tirol und Vorarlberg in Civilrechtsgegenständen. Innsbruck, 1840. 8.
- 1872 — für die böhmischen Landrechte. Wien, 1783. 8.
- 1873 — für das niederösterreichische Landrecht. Wien, 1783. 8.
- 1874 — für die obderennsischen Landrechte zu Linz. Wien, 1784. 8.
- 1875 — für die oberösterr. Landrechte zu Innsbruck. 1784. 8.
- 1876 — für das steirische Landrecht zu Graz. 1784. 8.
- 1877 — für die Triest- und Görzer Stadt- und Landrechte. Wien, 1784. 8.
- 1878 — (allgemeine) für den Magistrat der k. k. Residenzstadt Wien in Ansehung des Senats in bürgerlichen Rechtsfachen. Wien, mit v. Ghelen'schen Schriften. 1783. 8.
- 1879 — über die Manipulationsart der k. k. Berggerichte in den sämtlichen k. k. deutschen und böhmischen Erblanden. Wien, bei v. Trattner. 1783. 8.
- 1880 — über die Zoll- und dreißigstämmliche Manipulation in Ansehung des Handels, aus oder nach den ottomanischen Ländern. dto 9. Jänner 1789. Wien, bei Jos. Edl. v. Kurzbeck. 1789. Fol.
- 1881 — für das allgemeine Militär-Appellationsgericht v. 5. December 1802. Wien, 1803. Fol.
- 1882 — für die nied. österr. Regierung v. 16. April 1759. Wien, 1759. Fol.
- 1883 — zur Theresianisch-peinlichen Gerichtsordnung für alle Teutsch-erb-ländische Hals- und Landgerichten und überhaupt für alle Criminalrichtern. s. l. et a. Fol.
- 1884 — für die Wirthschaftsämter und Justiziarier der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schlesien in Justizfachen. Brünn, 1788. 8.
- 1885 **Instructiones** (einer löbl. uralt und weit berühmten Wienerischen Universität consistorialiter beschlossene) für einen je weiligen Herrn Syndicum und Notarium, beide Kanzelisten und Pöbellen, nebst beigefügter Gerichts-Execution- und Taxordnung. Wien, bei L. J. Kalimoda. 1579. Fol.
- 1886 **Instrumenta publica**, quibus per Ferdinandum II. Rom. Imp. almae celeberrimaeque universitati Viennensi Societatis Jesu collegium Viennense unitum et incorporatum fuit, Ferdinandi III. decreto confirmata. Vindobonae, ap. Math. Formicae viduam. 1640. 8.
- 1887 **Interessi**. — Mutuo. — Prescrizione.
 Gl' interessi arretrati di un mutuo si ritengono prescritti definitivamente per tutto il tempo precedente al triennio anteriore all' epoca della petizione diretta ad ottenere il pagamento degl' interessi stessi. (S. 1480 C. C. — Patente sovrana anteposta ad esso Codice.)
 (Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 249—258.)
- 1888 — Prescrizione.
 Non si può ritenere come un mutuo ciò che è dovuto a titolo di residuo prezzo, e quindi le annualità da questo derivanti, essendo di indole ricompensativa, non debbono esser confuse con quelle prescritte dalla legge.
 La rinuncia alla prescrizione d'un annualità fatta allorchè abbia in-

cominciato a decorrere il tempo in cui dovesse esser adempiuto all'asunta obbligazione, deve sortire il pieno suo effetto.

Possono accumularsi in un solo conto due differenti annualità quando provengono da un stesso contratto. (Cod. civ. gen. §§. 983, 984, 1062, 1333, 1334, 1412, 1480, 1502.)

(Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. 95—125.)

1889 Ipoteca. — Fidejussione solidale. — Responsabilità.

Il fidejussore solidale e principale può egli pretendere che il creditore sia responsabile verso di lui per avere trascurato la conservazione delle ipoteche sui beni del debitore?

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 42—57.)

1890 — Legato.

Il legatario è tenuto al pagamento de' debiti ipotecari che aggravano lo stabile legato, salvo ad esso il rimborso dell'erede istituito se e come di ragione. (Cod. civ. austriaco §§. 446, 447, 465, 548, 662.)

(Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. 163—193.)

1891 — Minorenni. — Priorità. — Tutela.

La mancanza d'indicazione dell'atto di Notifica ossia ipoteca di fondi esistenti nelle Provincie ch'erano soggette alla Veneta Repubblica, che s'incontrasse nell'iscrizione conservatoria, d'altronde regolare, presa in conseguenza del Decreto Italo 25 Ottobre 1808 non reca alcun pregiudizio all'iscrizione stessa; conseguentemente il relativo credito debbe godere la priorità dipendente dal primitivo titolo enunciato nell'iscrizione conservatoria predetta (Regolamento per l'Ipotecche 19 Aprile 1806 §. 73. — Cod. civ. per il regno d'Italia §§. 2127, 2135, 2163. — Decreto Italo 25. Ottobre 1808 §. 21 e seg.)

L'ipoteca tacita legale accordata dal Codice civile per il Regno d'Italia a favore de' minorenni sugli beni stabili degli amministratori della loro sostanza, si ritiene operativa dal giorno dell'attivazione del Codice stesso (1 Aprile 1806) anche per le tutele ed amministrazioni che avessero avuto principio prima che fosse in corso il Codice predetto. (Cod. civ. Ital. §§. 2121—2135.)

(Giurispr. prat. Vol. XIV. P. I. 111—146.)

1892 — Oppignoramento. — Stima.

Null'ostante che l'ipoteca si ritenga dalla legge come un pegno dell'immobile, devesi però nullameno procedere all'oppignoramento giudiziale prima di chiedere la stima. (§. 415 del Regol. del processo civile, governativa Notificazione 12 Giugno 1827.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 206—210.)

1893 — Priorità. — Descrizione ed identificazione de' fondi ipotecati.

L'identificazione e descrizione de' fondi ipotecati prescritte dal regolamento per l'ipoteche 19 Aprile 1806 viene raggiunta si colla materiale descrizione dello stabile, che mediante l'enunciativa della sua situazione, del suo perticato, dei numeri di mappa, e dello scutato d'estimo. Non si ritengono perciò sacramentali le espressioni designative il fondo ipotecato. (Notificazione 19 Aprile 1806. — Codice civile gen. austriaco. §§. 435 e 451.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 213—232.)

1894 — Prenotazione.

La domanda di prenotazione per mancata cauzione appoggiata al §. 458 del Codice civile gen. austriaco non può esser ne secondata ne rigettata senza che siano sentite le parti interessate e molto meno se il debitore abbia già costituita una formale ipoteca che sia stata anche iscritta. (Codice civile gen. §§. 453, 458 e Notificazioni 28 Aprile 1834 e 4 Agosto 1839.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. 177—190.)

1895 Ipoteca generale.

Qualora non siasi dal debitore costituita alcuna ipoteca speciale, non può esser iscritto il credito all'ufficio delle ipoteche, sebbene risulti da pubblico istromento, e siasi in esso stipulata l'ipoteca generale de' beni presenti e venturi (Cod. civ. univ. §. 435. — Notif. 18 Marzo 1816.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 274—276.)

1896 — generale. — Poziorità.

Secondo le leggi venete spetta al creditore la facoltà di rivolgersi sopra qual si sia sostanza al suo credito ipotecata; sia essa presso il suo debitore, o sia presso terzi.

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 284—292.)

1897 *Isfordinf* (Dr. Joh. N.). Militärische Gesundheitspolizei, mit besonderer Rücksicht auf die k. k. österreichische Armee. Wien, 1825. 2 Bde. 8. — Zweite verm. Aufl. Wien, bei J. G. Heubner. 1827. 2 Bände. 8.**1898 — Polizia medica militare applicata specialmente alla C. R. armata austr. Prima versione italiana di Alb. Muzzarelli sulla 2da ediz. tedesca. Venezia, dalla tip. G. Antonelli. 1829. 2 Vol. 8.****1899 *Sit* die im §. 342 der a. O. angeordnete Beschreibung der zu pfändenden Güter des Executen hinreichend, um auf solche ein wirkliches Pfandrecht zu erwerben? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelahrtsamteit. 1841. II. 354—361.)****1900 — eine indebite geleistete Zahlung durch das Handelsbuch erweislich? Von Dr. D*. (Jurist. II. 59—61.)****1901 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. III. 512—515.****1902 — es denn wohl wahr, daß das Patent vom 14. Februar 1804 Nr. 652, auf Recurse gegen abschlägige Bescheide über executive Gesuche um Intabulation, keine Anwendung habe? Von einem k. Justizrathe. (Schopf's Arch. 1839. I. 38—41.)****1903 — es wahr, daß die k. k. Verordnungen in Ehesachen dem Sacramente entgegenstehen? Wien, bei Trattner. 1785. 8.****1904 *Istituzioni* dell diritto civile Romano con note di Gottofredo e quelle scelte del Cujacio, non che le osservazioni di altri Giureconsulti. Milano, 1815. 4.****1905 *Istruzione* interimale di contegno e disciplina interna per le preture foresi ed urbane del regno Lombardo-Veneto. 4.****1906 — per intestazioni censuarie del nuovo catasto del regno Lombardo-Veneto. Milano, dall' i. r. Stamperia. 1839. 8.****1907 — per le i. r. preture della Dalmazia. Zara, 1829. 8.****1908 — per le regie preture in affari non contenziosi. Zara, 1834. 8.****1909 — per le regie preture in affari non contenziosi. Milano, 1822. 8.****1910 — Idem colle disposizioni che vi hanno relazione. Milano, dalla tip. di Omobono Mannini. 1835. 8.****1911 — per le preture foresi ed urbane del regno Lombardo-Veneto. Milano, 1823. 8.****1912 — per gli uffici fiscali in Milano ed in Venezia. 13 Dec. 1825. Milano. Fol.**

- 1913 **Jäckel** (Joh.). Zimentirungs-Lexicon für alle Handels- und Gewerbsleute, welche nach Maß und Gewicht kaufen und verkaufen, mit Beziehung auf die in Oesterreich erlassenen Zimentirungsvorschriften. Wien, gedr. bei Ant. Strauß. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. III. 327—332.)
- 1914 **Jagemann** (J. G.). Dissertatio juridica de effectu legum quoad conscientiam. Viennae, typ. J. nob. de Kurzböck. 1780. 8.
- 1915 **Jägerordnung** für Oesterreich ob der Enns v. 8. Nov. 1692.
- 1916 — in Oesterreich ob und unter der Enns v. d. Jahren 1727, 1728 und 1743. Fol.
- 1917 — (neu verfaßte) in Steyer vom 20. Juny 1695. Grätz, 4.
- 1918 — und Reiß-Gejaidordnung in Oesterreich unter der Enns. Wien, gedr. bei J. P. van Ghelen. 1742. Fol.
- 1919 **Jaksch** (Pet. Carl). Gesetlexicon im geistlichen, Religions- und Toleranzfache, wie auch in Güter-, Stiftungs-, Studien- und Censursachen für das Königreich Böhmen, von 1601 bis Ende 1800. Aus den Originalacten des k. k. Gubernialarchives ausgezogen. Prag, 1816—1828. 10 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. III. 81—100.)
- 1920 — Lexicon aller für das Königreich Böhmen v. 1801 bis Ende 1815 ergangenen l. f. Gesetzen und Verordnungen im geistlichen, Religions- und Toleranzfache, wie auch in Religionsfonds- und Staatsgüterangelegenheiten. Prag, gedr. bei Scholl. 1817. 8.
- 1921 **Janiczek** (Dr. Ant.). Praktischer Fall in Betreff der Weideausübung auf den zufolge des Dreifelderwirtschafts-Systems in die Brache fallenden, jedoch mit Futterkräutern oder auf eine andere Art bebauten Grundstücken. (Jurist. VII. 304—313.)
- 1922 — Ist auch der Finder eines Schazes zur Anzeige des Fundes binnen acht Tagen verpflichtet, und wird er bei Unterlassung dieser Anzeige des Finderantheiles verlustig? (Jurist. VI. 31—45.)
- 1923 **Janitsch** (Nemil). Abhandlung über die Anständigkeit des Eölibatgesetzes in der katholischen Kirche. Nach den Grundsätzen der natürlichen Billigkeit, dem Kirchen- und Staatsrechte. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. III. 111—113.)
- Jard-Panvillers** f. Dei Commercianti ecc. Nr. 760.
- Jawornicky** f. Gednatel Nr. 336.
- 1924 **Jeckel** (Fr. Joh.). Dissertationes juridicae I. de successione ab intestato tam secundum praescripta juris Polonici, Magdeburgici et Culmensis quam secundum normam successionis novo Codice civili stabilitam. II. de usufructu advitalitio, conjugi superstiti in bonis a defuncto marito relictis competente. Vindobonae, typ. Hraschanski. 1801. 8. — Editio 2da Viennae, ap. Pichler. 1811. 8.
- 1925 — Pohlens Staatsveränderungen und letzte Verfassung. Wien, Theil 1—4 bei Ant. Pichler. Theil. 5—6 bei Geistinger. 1803—1814. 6 Bände. 8.
- 1926 — O Polscze iey dzieiach i konstytucyi dzieło, w języku nie-

mieckim przez F. T. Jekla ułożone a pryzez K. Slotwińskiego zpolzczone, poprawione i przypisami pomnożone. w Lwowie. K. Wild. 1819—1823. 8.

- 1927 **Jennil** (Seb.). Das österreichische Criminalrecht nach seinen Gründen und seinem Geiste dargestellt. Grätz, bei Fr. Gerstl. 1808—1815. 4 Theile. 8 — Zweite ganz umgearbeitete und vermehrte Aufl. des 1. Theils. Grätz, bei Fr. Gerstl. 1820. 8. — Dritte vermehrte Aufl. Wien, bei Gerold. 1837. 4 Theile. 8. (Recens. in *Beiller's Beitr.* II. 190—193. und IV. 225—226.)
- 1928 — Commentario sul codice e sulla processura criminale della Monarchia austriaca, ossia il diritto criminale austriaco esposto secondo i suoi principj ed il suo spirito. Prima versione italiana. Milano, dai tipi Destefanis. 1816. 4 Vol. 8. (Recens. in *der Giurispr. prat.* Vol. L P. II. 170—179.)
- Ö. auch Foramiti Nr. 1250.
- 1929 — Ueber die im §. 57 des I. Thls. des Strafgesetzbuches bestimmte Art des Verbrechens der Störung der öffentlichen inneren Ruhe des Staates. (*Zeitschrift für öherr. Rechtsgel.* 1825. I. 31—51.)
- 1930 — Uebers. in *der Giurispr. prat.* Vol. XVIII. P. II. p. LXXV—CXIX.
- 1931 — Ueber den Begriff des Hochverraths nach dem §. 52 des österreich. Strafgesetzbuches über Verbrechen, nebst einer kurzen Andeutung des Wesentlichen in den abweichenden Bestimmungen des preussischen, bairischen und französischen Strafgesetzbuches. (*Zeitschrift für öherr. Rechtsgel.* 1827. I. 186—217.)
- 1932 — Ueber die Frage, ob der Diebstahl durch die gefährlichere Beschaffenheit der That allein, mithin ohne alle Rücksicht auf den Betrag zum Verbrechen werde, wenn es sich um einen Wilddiebstahl handelt, und der Thäter dazu mit Gewehr versehen ist. (*Zeitschrift für öherr. Rechtsgel.* 1826. II. 213—222.)
- 1933 — Ueber den Unterschied zwischen Hausdiebstahl und Veruntreuung. (*Mat* III. 205—215.)
- 1934 — über das Verbrechen des Mißbrauches der Amtsgewalt. (*Zeitschrift für öherr. Rechtsgel.* 1825. I. 321—324.)
- 1935 — Uebers. in *der Giurispr. pratica.* Vol. XVIII. P. II. p. XLVII—LXXIV.
- 1936 — Ueber das Verbrechen der Entführung nach dem §. 80 des Strafgesetzbuches über Verbrechen. (*Zeitschr. für öherr. Rechtsgel.* 1828. II. 1—30.)
- 1937 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 611—640.
- 1938 — Ueber einige Zweifel in Fällen des Mordes und anderer Tödtungen. (*Zeitschr. für öherr. Rechtsgel.* 1826. I. 309—320.)
- 1939 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 280—290.
- 1940 **John** (Joh. Diony). Lexicon der k. k. Medicinalgesetze mit einer Vorrede von E. G. Baldinger. Prag, bei Calve. 1790—1798. 6 Bände. 8.
- 1941 — Die medicinische Polizei und gerichtliche Arzneiwissenschaft in den k. k. Erbländern. Prag, 1796—1798. 2 Bde. 8.
- Jollat** f. Delle assicurazioni ecc. Nr. 765.

- 1942 **Jordan**. *Dissertatio de Archi - Pincernatu et connexione Regni Bohemiae cum imperio Romano-Germanico*. Pragae, 1716. 4.
- 1943 — (Jof. v.). *Systematische Darstellung des bürgerlichen Rechts von Böhmen*. Prag, bei Barth. 1795 und 1797. 2 Thle. 8.
- 1944 — *Die Würde des Richteramtes*. Prag, bei Enders. 1814. 8.
- 1945 — (Jof. Ritter von). *Grundsätze über die Abschätzung der Landgüter zur Prüfung der Dekonomen, Forstverständigen und Rechtsgelehrten*. Prag, bei Casp. Widtmann. 1800. 8. — Zweite, nach rationellen und praktischen Principien gänzlich umgearbeitete Aufl. von P. Rothkögel. Wien, bei J. B. Wallishäuser. 1839. 8.
- 1946 **Josephi** (Franz). *Abhandlung über das Verbrechen der Subordination = Uebertretung nach österreichischen Militär = Strafgesetzen*. (Themis n. 8. I. 115—125.)
- 1947 **Jost** (J. B.). *Tractatus juridicus de jure retractus gentilitii seu consanguinitatis*. Viennae, 1730. 4.
- 1948 **Jung** (Jof. v.). *Das Bergrecht in den sämtlichen k. k. österr. Staaten*. Wien, bei C. Gerold. 1822. 8.
- 1949 — *Darstellung des ungarischen Privatrechtes nach dem Werke »Institutiones juris privati Hungarici des Herrn Em. von Kelemen»* Wien, bei Ph. Wauer. 1818. 5 Bde. 8. — Neue Aufl. Wien, bei Fr. Beck. 1827. 8.
- 1950 — *Jus personarum privatum regni Hungariae secundum systema codicis civilis imperii austriaci*. Viennae, 1828. 8.
- 1951 — *Das Indigenat im Königreiche Ungarn*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 134—158.)
- 1952 — *Parallelen über die Rechte der Ehegatten in Beziehung auf ihr Vermögen, nach dem a. b. G. B. und den ungarischen Gesetzen*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1825 I. 177—187; II. 26—48; und 368—389.)
- 1953 **Jura primaeva Moraviae, collegerunt ac notis illustrarunt Benedictini Rayhradenses**. Brunae, typis Neumannianis, factore J. N. Schreiner. 1781. 8.
- 1954 **Jurain** (Joh.). *Commentarii in jus gentium*. Pragae, typ. Viduae Kirchneri. 4.
- 1955 **Juramentbuch** (der hochlöblichen niederösterreichischen Regierung in Justiz = Sachen erneuertes) anno 1719 mense Maji. s. l. et a. Fol.
- 1956 — anno 1750 mense Septemb. Wien, gedruckt bei J. P. van Ghelen. Fol.
- Juranich** s. Dolliner Nr. 842.
- 1957 **Jurafek** (Dr. Chr.). *Ist das Recht zur Verlassenschafts-Abhandlung nach Absterben von Unterthanen in Oesterreich unter der Enns, und das Recht zum Mortuars-Bezuge bei solchen Verlassenschaften ein Urbarialrecht der Grundobrigkeiten?* (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 266—290.)
- 1958 **Juric** (Dr. Phil.). *Pflichten und Rechte der österreichischen Ärzte*. Wien, bei Kauffuß und Prandel. 1846. 8.

- 1959 **Juris** (Dr. Th.). Repertorium der k. k. österreichischen Medicinal-Verordnungen. Wien, bei Kaulfuß und Prandel. 1843. 8.
- 1960 **Juris** (Dr. Theod.). Die Anrechnung des Empfangenen zum Pflichttheile geschieht dadurch, daß jedes Kind die Hälfte des nämlichen Betrages noch vor der Theilung erhält.
Mit Bemerkungen begleitet von Dr. M. von Stubenrauch.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. II. 193—205.)
- 1961 **Jurist** (der). Eine Zeitschrift vorzüglich für die Praxis des gesammten österreichischen Rechtes. Herausgegeben von Dr. Jg. Wildner Edl. von Maithstein. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's Witwe und Braumüller (jetzt Braumüller und Seidel). J. 1839—1844. 12 Bde. 8. — Neue Folge 1845. Bd. 1. 2. 1846. Bd. 3. 4. — 8.
— S. Legazzini Nr. 4106.
- 1962 **Jus austriacum in Monarchiam Hispanicam assertum.** Viennae, 1701. 4.
- 1963 **Jus haereditarium**, das ist Erb Gerechtigkeit vnd rechtmäßige Succession in dem Königreich Böhaimb des Aller durchlaucht. Großmächt. vnnnd vnberwindl. Fürsten vnd Herrn Herrn Ferdinandi des andern zc. auß dem außgangenen Lateinischen Tractat in die Deutsche Sprach, derselben Nation zu mehrer Nachrichtung ver-
setzet. Wien, 1625. 4.
- 1964 — patronato. — Nomina ad un beneficio.
La questione sulla validità della nomina ad un beneficio conferito da due pretesi patroni rispettivamente a due diverse persone, non può essere discussa in giudizio e decisa senza l'intervento dei collatori.
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 37—41.)
- 1965 — publicum Hungariae cum notis autoris et J. Benzke ex originali ejus exemplari desumptis, nunc primum in lucem emissis. Viennae, Krauss. 1790. 8.
- 1966 **Kaiser** und Papst. Wien, 1782. 8.
- 1967 **Kaiser** (Cornel.). De praerogativis ecclesiae Pragensis. Dissert. Praegae, 1781. 8.
- 1968 **Kaiser** v. Trauenstern (Felix). Anwendung der Gesetze über schwere Po-
lizeiübertretungen. Graz, bei Kienreich. 1835. 4 Bde. 8. (Recens. in Schöpf's Arch. 1837. III. 72—75.)
- 1969 — Alphabetisches, nach den besten bestehenden Vorarbeiten vervollständigtes Repertorium zu dem mit 1. November 1840 in Wirksamkeit getretenen Stempel- und Largeseze vom 27. Jänner 1840. Gräß, bei Kienreich. 1841. 8.
— S. Eschinkowitz Nr. 4157.
- 1970 — (Dr. Karl). Kurzgefaßte Darstellung des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen in Verbindung mit seinem Amtsunterrichte, seinen Erläuterungen und Nachträgen. Laibach, Druck von J. Blasnik. 1845. 8.
- 1971 **Kaiser** (Jof. Frz. v.). Auszug aus sämtlichen k. k. österreichischen allerhöchsten Patenten und Vorschriften in Stämpelsachen, nach

- alphabetisch-chronologischer Ordnung abgefaßt. — Zweite nach den seit dem Jahre 1808 erschienenen Verordnungen in Stämpelsachen vermehrte Auflage. Innsbruck, im Verl. der Wagner'schen Buchhandlung. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 41—45.)
- 1972 **Kaler** (Jos. Frz. v.). Gemeinnützige Wand-Stämpel-Labelle. Innsbruck, 1841. Fol.
- 1973 **Kaleffa** (Dr. Fr.). Handbuch des österreichischen Wechselrechtes mit Berücksichtigung des codice di commercio, der Böhmer Markt-Statuten und der in Salzburg geltenden Wechselgesetze. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841. 8. — Neue verbesserte und besonders durch die Rücksichtnahme auf die neuen ungarischen Creditgesetze vermehrte Auflage. Wien, ebend. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. III. 305—323; 353—359 und 399—419. und im Jurist. VI. 498—506.)
- 1974 — Kurzes alphabetisches Register zu dem neuen Stämpel- und Laxgesetze. Wien, bei Wader. 1840. 8.
- 1975 — Beitrag zur Erläuterung des §. 33 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. I. 199—207.)
- 1976 — Beitrag zur Kenntniß des Lehenswesens im lombardisch-venetianischen Königreiche. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. III. 215—217.)
- 1977 — Einige Bemerkungen über die Rechte der Anrainer auf ein Flußbett. (Jurist. XVI. (IV.) 32—40.)
- 1978 — Einige Betrachtungen über die Expropriation. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 247—253.)
- 1979 — Civilrechtsfall über die Anwendung des §. 115 der allgemeinen Gerichtsordnung auf Testamente. (Jurist. I. 18—21.)
- 1980 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 282—285.
- 1981 — Civilrechtsfall in Betreff der Frage: wer bei mehreren collidirenden Erbsverklärungen als Kläger aufzutreten habe? (Jurist. VI. 357—362.)
- 1982 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 492—496.
- 1983 — Einiges über Executionsführungen gegen italienische Gemeinden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. II. 252—256.)
- 1984 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 128—135.
- 1985 — Erläuterung des ersten Abschnittes des zehnten Hauptstückes des Gefällsstrafgesetzbuches, vom 11. Juli 1835, die Lehre von den Rechtsmitteln und Gnadengesuchen enthaltend. (Jurist. X. 263—274.)
- 1986 — Erörterung einiger zweifelhafter Fragen in Betreff des l. f. Caducitätsrechtes. (Jurist. IX. 135—139.)
- 1987 — Kann auch der Fiscus Behufs der Geltendmachung seines Caducitätsrechtes die Gültigkeit einer letztwilligen Anordnung bestreiten? (Jurist. VII. 314—319.)
- 1988 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 515—520.
- 1989 — Notizen über das Lehenrecht in Tirol. (Jurist. III. 337—349.)
- 1990 — Rechtsfall über die Erbeseinsetzung unter einer Bedingung. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 46—48.)

- 1991 **Kaleffa** (Dr. Franz). Das neue württembergische Strafgesetzbuch mit dem österreichischen verglichen. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. III. 226—238, 268—273 u. 323—336.)
- 1992 — Ueber die Beweisführung im Auswanderungsverfahren. Jurist. ix. 333—338.)
- 1993 — Versuch einer gemeinschaftlichen Darstellung des IV. Hauptstückes des Strafgesetzbuches über Gefälligkeitsübertretungen: Von der Haftung für die Strafen. Jurist. III. 153—171.)
— S. auch Jüger Nr. 1299; Kostecky Nr. 2191.
- Kaltenbäck** (J. P.) s. Feuerordnung Nr. 1170; Münzrecht Nr. 2710; Rechtsbücher Nr. 3264.
- 1994 **Kaltenbrunner** (F.). Ueber die Anwendung der in Oesterreich ob der Enns bestehenden Laudemialgesetze auf die Sessengewerke dieser Provinz. Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1845. II. 162—180.)
- 1995 **Kammerlacher** (A. v.). Das summarische Verfahren in Civil-Rechtsstreitigkeiten versuchsweise dargestellt. (Dissert.) Wien, gedr. bei Ebl. v. Schmidbauer und Holzwarth. 1846. 8.
- 1996 **Kaufa** (Dr. Joh.). Handbuch des österreichischen Gesetzes über schwere Polizeiübertretungen mit allen auf dieses Fach Bezug nehmenden, bis zum Ende des Jahres 1822 erschienenen Verordnungen und Erläuterungen. Prag, gedr. in der Scholl'schen Buchdruckerei. 1823. 2 Bde. 8.
- 1997 — Chronologisches Register über die in den 12 Stammbänden der durch Joh. Blasak verbesserten Rothischen Gesetzsammlung für Böhmen enthaltenen Gesetze. Prag, gedr. in der Scholl'schen Buchdr. 1819. 8.
— S. auch Goutta Nr. 1441.
- 1998 **Kann** der Kaiser Bischöfe absetzen? [Von Geschnider.] Wien, 1783. 8.
- 1999 — der Mandatar verhalten werden, gegen seinen Mandanten die Vertretung zu leisten? Von D. J. N. (Jurist. x. 457—472.)
- 2000 — eine gegen ein bestimmtes Individuum wegen einer schweren Polizeiübertretung geführte Untersuchung auch dahin erledigt werden, daß sie wegen Mangels rechtlicher Inzichten aufzulassen sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 278—286)
- 2004 **Kappel** (Winc. L. v.). Die zur Leitung der Gefälligkeitsangelegenheiten bestellten Bezirksbehörden. Aus amtlichen Quellen dargestellt und mit Genehmigung der k. k. allg. Hofkammer herausgegeben. Prag, bei G. Haase Söhne. 1839. 8.
- 2002 **Kassics** (Ign.). Extractus benign. resolutionum reg. pro magistris opificibus, eorundem sodalibus et tyronibus, Cachalibusque regni Hungariae contuberniis praescriptarum. Viennae, typ. Ant. de Haykul. 1835. 8.
- 2003 — Praxis juridica civilis, et stylare juristicum latino hungaricum, complectens in se Normam peragendarum diversarum functionum Juridicarum, conficiendorumque desuper Instrumentorum Litteralium ad praescriptum Patriae Legum, Curialium

- Decisionum, Altiorumque ordinationum Regiarum, vigentis item usus et consuetudinis elaboratam. Viennae, typ. Ant. de Haykul. 1832. 2 Vol. 8.
- 2004 **Kaster** (Eug.). Dissertatio inaug. juris gentium de vero atque certo fundamento jurium ac speciatim sanctitatis legatorum. Viennae, tip. viduae Gerold. 1807. 8.
- 2005 **Katechismus** über Joseph II. Gesetzbuch von Verbrechen und Strafen. Wien, bei Gasler. 1786. 8.
- 2006 **Kaufmann** (Dr. Joh.). Anfangsgründe des römischen Privatrechts systematisch dargestellt, in zwei Abtheilungen. Wien und Triest, bei Geistlinger. 1814 und 1815. 3 Bde. 8.
- 2007 — Grundsätze des römischen Rechts. I. Von Obligationen und Verträgen überhaupt. Wien und Triest, bei Geistlinger. 1820. 8.
- 2008 — II Römische Rechtslehre über die Contracte und pacta. Ebd. 1821. 8.
- 2009 — III. Von Obligationen ex delictis et variis causarum figuris. Ebd. 1822. 8.
- 2010 — IV. Von Befestigung, Umänderung und Aufhebung der Obligationen. Ebd. 1822. 8. (2007—2010 Recens. in der Zeitschrift für öherr. Rechtsgel. 1826. III. 35—103.)
— C. Hüttenbrenner Nr. 1816.
- 2011 **Kaufol** (Leop.). Ansichten über die zweckmäßigste Einrichtung der Witwen- und Waisen-Pensionsinstitute aus den neuesten Erfahrungen abgeleitet und angewendet auf die in der österreichischen Monarchie zu Wien, Olmütz, Prag, Ofen und Lemberg bestehenden derselben Institute. Wien, bei Carl Gerold. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrsamkeit. 1825. III. 255—267.)
— C. Krammer (Phil.) Nr. 2203.
- 2012 **Kees** (Joann. Georg). Commentarius ad D. Justiniani institutiones imper. IV libros. Viennae, 1746. 4.
- 2013 **Kees** (Franz Georg Edl. v.). Commentar über Josephs des Zweiten allgemeine Gerichtsordnung. Wien, gedr. bei Joh. Thom. Edl. v. Trattnern. 1789. Fol.
- 2014 — (Francisci Georgii a). Commentarius in codicem judicarium civilem Josephi secundi in usum regnorum Hungariae, Galiciae et Lodomeriae atque Lombardiae austriacae latine redditus opera franc. Begalis. Vindobonae, typ. Joann. Thom. nob. a Trattnern. 1789. 8.
C. Anmerkungen Nr. 88, Nippel Nr. 2783.
- 2015 — Ueber die Aufhebung der Wuchergesetze. Wien, 1791. 8.
- 2016 **Kéler** (Sigm.). Tractatus de processu concursuali secundum ordinem judicarium pro regno Hungariae partibusque eidem adnexis benigne praescriptum instituendo. Viennae, typ. Jos. Hraschanzky. 1786. 8.
- Kelemen** f. Jung Nr. 1949; Ratio Nr. 3221.
- 2017 **Keller** (Dr. Gust.). Begründete Entscheidung eines unlängst vorge-

- kommenen Civilrechtsfalles und Erörterung der demselben zu Grunde liegenden Rechtsfrage: Ob der Erblasser rechtsgültig eine oder mehrere Personen unter der Bedingung ihrer künftigen Existenz zu directen Erben berufen könne? (Jurist. IX. 231—235.)
- 2018 **Keller** (Dr. Gust.). Ueber die Competenz zur Bewilligung der executiven Feilbiethung einer Realität. (Jurist. XV. (III.) 15—20.)
- 2019 **Kellner** (Ph.). Alphabetischer Auszug aus dem a. h. Stämpel- und Laxpatente vom 27. Jänner 1840. Prag, 1841. 4.
- 2020 **Kemmerich** (Diet. Hier.). Synopsis juris criminalis per succinctas positiones delineati; ed. nob. Christ. Kramer. Viennae, typ. Kalliwodiana. 1759. 4.
- 2021 **Keppler** (Joh. Fr.). Man gebe den Juden diejenigen Freiheiten, die ihnen vermöge der Rechte der Menschheit zukommen, und sie werden sein, wie sie sollen. Wien, bei Jos. Gerold. 1781. 8.
- 2022 **Keresztury** (Jos.) de Szinersek. Introductio in opus collectionis Normalium constitutorum, quae regnante Aug. Imp. Rege Apost. Josepho II. pro Regno Hungariae et ei adnexis provinciis, magno item principatu Transylvaniae condita sunt. Viennae, typ. Jos. nob. de Kurzbeck. 1788. P. I. 4.
— S. auch Constituta Nr. 650.
- 2023 **Kerulein** des alt und neuen böhmischen Gesetzes, den Inhalt der vernewerten Landesordnung, St. Wenzels Vertrags, Bergwerksvergleichs, Novellen, Declaratorien, Stadtrechte ic. vorstellend. Prag, zu finden bei M. Rosentretter. 1741. 4.
- 2024 **Kerschbaumer** (Dr. Franz). Erörterung der Frage: ob unter dem Ausdrucke: »Entehrung» im §. 251 des Strafgesetzes über schwere Polizeieibertretungen bloß die Vollziehung eines unerlaubten Weischlafes oder eine Schwängerung zu verstehen sei? (Zeitschr. f. darr. Rechtsg. 1826. I. 113—125.)
- 2025 **Kessler** (J. G. Christ. Edl. v.). Oesterreichisches Geschäften-Lexicon oder Sammlung aller Gattungen schriftlicher Aufsätze, welche in politischen, Finanz-, Handlungs-, Bergwesens-, land- und hauswirthschaftlichen Angelegenheiten zum Beispiele dienen können. Erste Aufl. 1791. — Zweite verm. Aufl. Wien, 1795. — Dritte Aufl. Wien, bei J. G. Edl. v. Mösle. 1802. — Vierte Aufl. nach dem neuen bürgerl. Gesetzbuche umgearbeitet und verbessert von M. Span. Wien. ebend. 1816. 2 Bde. 8.
- 2026 — Vollständiger Unterricht im Dienste, für angehende Beamte durchgehends mit Beispielen erläutert. Wien, bei J. G. Edl. v. Mösle. 1794. 2 Thle. 8. — Dritte Aufl. unter dem Titel: Theoretisch-practischer Unterricht für angehende Beamte und für jene, die Geschäfte bei Stellen zu betreiben haben. Wien, bei J. G. Edl. v. Mösle. 1794. 2 Thle. 8.
- 2027 **Kittka** (Jos.). Abhandlungen aus dem Gebiete des Strafrechtes. Wien, bei A. Doll's Enkel. 1847. 8.
- 2028 — Beitrag zur Lehre über die Erhebung des Thatbestandes der Ver-

- brechen. Wien, Druck und Verlag v. J. P. Collinger. 1831. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. III. 249—280. übers. im Giornale di giurispr. austr. II. Bullettino 45—50; 61—69; 85—99 und 107—126.)
- 2029 **Ritka** (Jos.). Die Beweislehre im österreichischen Civilproceffe. Wien, im Verlage bei Kupfer und Singer. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. III. 51—67.)
- 2030 — Die Beweislehre im österreichischen Criminal-Strafproceffe. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841. 8.
- 2031 — Erklärung des a. h. Patentes vom 6. Juli 1833 über den Beweis aus dem Zusammentreffen der Umstände. Wien, bei J. P. Collinger. 1834. 8.
- 2032 — Ueber den Gerichtsgebrauch und die Mittel, zwecklosen Schreibereien und Verzögerungen in Civil- und Criminal-Rechtsgeschäften vorzubeugen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1845. 8. (Recens. im Jurist. XIII. (I.) 474—482.)
- 2033 — Ueber das Verfahren bei Abfassung der Gesezbücher überhaupt und der Strafgesebbücher insbesondere. Brünn, gedr. bei R. Rohrer. 1838. 8. — Neue Ausg. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841. 8. (Recens. im Jurist. I. 433—443 und in der Zeitschrift f. österr. Rechtsgel. 1842. III. 109—129 und 161—178.)
- 2034 — Ueber das Zusammentreffen mehrerer Schuldigen bei einem Verbrechen und deren Strafbarkeit. Wien, bei Mösl's sel. Witwe und Braumüller. 1840. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. III. 49—56 und im Jurist. III. 504—517.)
- 2035 — *Sopra il congregamento di molti rei in un delitto e loro punibilita*. Versione di A. de Mori. Venezia pr. Tasso. 1841. 8.
- 2036 — Beantwortung der Frage: Ob der Exequent denjenigen Geldbetrag anzusprechen berechtigt sei, dessen Einhebung von dem Gerichte dem Executen in der Absicht angedroht wird, damit dieser dasjenige thue oder unterlasse, was er Kraft des Urtheils zu thun oder zu unterlassen verpflichtet ist. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 1—11.)
- 2037 — Beitrag zur richtigeren Anwendung der §§. 353 und 387 des St. G. B. I. Theiles, vorzüglich, wenn bei dem Verbrechen des Diebstahles mehrere Mitschuldige eintreten; nebst einigen Bemerkungen über versängliche Fragen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. II. 70—88.)
- 2038 — Beitrag zur richtigen Anwendung des §. 404 unter lit. a des Str. G. B. I. Theils. (Jurist. III. 255—280.)
- 2039 — Beitrag zur richtigeren Anwendung des §. 425 des Str. G. B. I. Theils in Beziehung auf die Beantwortung der Frage: ob es zweckmäßig sei, den Inquirenten zugleich auch als Referenten über die geschlossene, zur Urtheilsschöpfung übergebene Untersuchung zu bestimmen. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 17—35.)
- 2040 — Uebersetzt im Giornale di Giurisprud. austr. I. 34—48.
- 2041 — Beitrag zur richtigen Anwendung der §§. 550—555 des Str. Gesezbuches I. Theiles in Rücksicht der Verfassung der Tabellen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. II. 187—223.)

- 2042 **Ritfa** (Jof.). Beitrag zur richtigeren Anwendung des Begriffes eines Verbrechens auf dessen Arten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1830. II. 27—38.)
- 2043 — Beitrag zur näheren Betrachtung und Würdigung des Umfanges des §. 216 des Str. G. B. I. Theiles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 177—212.)
- 2044 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XVI. P. II. p. XXXIV—LXXXVI.
- 2045 — Beitrag zur Erläuterung des in dem §. 80 Str. G. B. I. Theiles aufgestellten Begriffes über das Verbrechen der Entführung. (Jurist. v. 26—45.)
- 2046 — Beitrag zur Erläuterung der a. h. Entschließung vom 23. Mai 1835, betreffend die Form und den Inhalt der auf den Beweis durch Zeugen oder durch Kunstverständige im Civilproceße zu schöpfenden Urtheile. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 195—206.)
- 2047 — Beitrag zur Erläuterung der §§. 218 und 219 des Strafgesetzbuches I. Theiles über die Frage: Welchem Criminalgerichte die Entscheidung, ob sich eine That als Verbrechen darstelle, für den Fall zustehe, wenn die Thatbestandserhebung und das Verfahren mit dem Beschuldigten zwischen zwei Criminalgerichten getheilt ist. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 160—167.)
- 2048 — Beitrag zur Erläuterung des §. 306 lit. a des Strafgesetzes I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. I. 47—50)
- 2049 — Beitrag zur Erläuterung des §. 409 des Strafgesetzbuches I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. II. 280—250.)
- 2050 — Bemerkungen zur Erläuterung des §. 251 des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. II. 98—104.)
- 2051 — Civilrechtsfall zur richtigeren Anwendung der §§. 970 und 1316 des a. b. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 228—238.)
- 2052 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 139—147.
- 2053 — Civilrechtsfälle zur Erläuterung der §§. 447, 878, 889 und 894 des a. b. G. B. (Jurist. vi. 347—356.)
- 2054 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Begriffes vom Verbrechen des Diebstahls. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1840. I. 69—81.)
- 2055 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Begriffes über das Verbrechen des Diebstahls und des Betruges, nebst einigen Bemerkungen über das Zusammentreffen mehrerer Verbrechen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 321—332.)
- 2056 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Begriffes über das Verbrechen des Mordes und der schweren Verwundung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 257—269.)
- 2057 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 380—389.
- 2058 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der Beweisführung durch Zeugen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 313—322.)
- 2059 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XIV. P. I. p. 59—72.
- 2060 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 28, 41, 48, 49 und 78 des Strafgesetzbuches I. Theils. (Jurist. vi. 71—109.)

- 2061 **Ritka** (Jof.). Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 117 und 123 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. II. 224—244.)
- 2062 — Uebersetz in der Giurispr. prat. Vol. XIII. P. I. p. 118—146.
- 2063 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 121, 173 und 174 des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 242—252.)
- 2064 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XV. P. I. p. 61—75.
- 2065 — Criminalrechtsfälle zur Erläuterung der §§. 122, 396 und 118 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 69—83.)
- 2066 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 129—142.
- 2067 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 153 des I. Theiles des Strafgesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. II. 153—160.)
- 2068 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. p. 106—116.
- 2069 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 154 Nr. H. lit. e des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1829. I. 326—332.)
- 2070 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XI. P. I. p. 249—258.
- 2071 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 167 des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 331—338.)
- 2072 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 399 lit. e des Strafgesetzbuches I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 206—215.)
- 2073 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 425 des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 322—330.)
- 2074 — Zwei Criminalrechtsfälle zur Erläuterung der §§. 88 und 89 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Jurist. I. 225—245.)
- 2075 — Erklärung des a. h. Patents vom 6. Juli 1833 über den Beweis aus dem Zusammentreffen der Umstände. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 211—328.)
- 2076 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 188—268.
- 2077 — Erklärung über den §. 4 des Strafgesetzbuches I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 297—330.)
- 2078 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 262—293.
- 2079 — Erklärung des §. 7 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 161—218.)
- 2080 — Ausführliche Erörterungen über den im §. 1 des Strafgesetzbuches I. Theiles festgestellten Begriff des bösen Vorsatzes und über die verschiedenen Eintheilungen des letzteren. (Jurist. VII. 42—106.)
- 2081 — Erörterungen über die Beweiskraft des Geständnisses, wenn es sich um das im §. 113 unter II. des Strafgesetzbuches I. Theiles bezeichnete Verbrechen der Blutschande handelt. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. I. 65—78.)
- 2082 — Erörterungen über den Gegenbeweis durch Zeugen, als Beitrag zur Erläuterung des §. 169 der allgem. bürg. Gerichtsordnung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 1—18.)
- 2083 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 66—80.

- 2084 **Ritka** (Jof.). Erörterungen über die Grundbuchsverfassung in Mähren und Schlesien, zugleich auch zur Beantwortung der Frage: ob nach der mährischen Grundbuchsverfassung dem Verkäufer hinsichtlich seiner Kauffchillingsforderung noch immer ein stillschweigendes Pfandrecht auf das veräußerte Gut eingeräumt sei? (Jurist. v. 246—295.)
- 2085 — Erörterungen über den §. 2 lit. d des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Jurist. III. 1—20.)
- 2086 — Erörterungen über die §§. 440, 441 u. 462 des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgele. 1841. II. 329—353.)
- 2087 — Gegenansicht über den Begriff des Diebstahles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgele. 1835. I. 161—180.)
- 2088 — Gegenansicht über die gesetzlichen Gränzlinien zwischen dem Verbrechen der Nothzucht und der Schändung. (Jurist. xv. (III.) 218—226.)
- 2089 — Gegenbemerkungen über die Behauptung, daß das Verbrechen des Mißbrauches der Amtsgewalt nur von solchen Beamten, denen eine executive Gewalt anvertraut ist, begangen werden könne. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. II. 93—130.)
- 2090 — Gegenbemerkungen über das Verbrechen der Verleumdung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 62—102.)
- 2091 — Gegenmeinung rücksichtlich der Beantwortung der Frage: ob die geschändete Person (§. 112 C. G. B.) zum Eide beweiskräftig zugelassen werden könne, wenn sie zu einer Zeit vernommen wird, als sie das vierzehnte Lebensjahr schon zurückgelegt hat (§§. 384, 409 C. G. B.) (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 331—355.)
- 2092 — Rechtsfall zur Erläuterung des §. 154 Nr. II. lit. a des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Österr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. I. 430—432.)
- 2093 — Rechtsfall zur Erläuterung des §. 169 über den Begriff des Verbrechens des Raubes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 48—60.)
- 2094 — Kurze Rechtsfälle zur richtigen Anwendung der §§. 5 und 26 der allgemeinen (Josephinischen) Concursordnung und der §§. 104, 110, 114, 338 und 406 der allgemeinen Gerichtsordnung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 263—286.)
- 2095 — Ueber Acten-Auszüge in Civilprocessen. (Jurist II. 1—28.)
- 2096 — Ueber die Beweislast im österreichischen Civilproceffe, ein Beitrag zur richtigen Anwendung des §. 104 der allgem. Gerichtsordnung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1833. II. 293—320.)
- 2097 — Ueberf. im Giornale di Giurisprudenza austr. VI. 35—87.
- 2098 — Ueber die Fassung der Beschlüsse nach Mehrheit der Stimmen, zur Erläuterung des §. 425 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 133—169.)
- 2099 — Ueber die Frage: ob der Diebstahl durch die gefährlichere Beschaffenheit der That allein, mithin ohne alle Rücksicht auf den Betrag zum Verbrechen werde, wenn es sich um einen Wilddiebstahl handelt, und der Thäter dazu mit Gewehr versehen ist. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 57—101.)
- 2100 — Ueber Geisteskrankheiten (Seelenstörungen) und andere, die Zurechnungsfähigkeit ausschließende Zustände, zur Erleichterung der

- Criminal = Rechtspflege. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 133—176 und 201—243.)
- 2104 **Ritka** (Jof.). Nr. 2100 überfetzt im Giornale di Giurispr. austr. IV. 581—647.
- 2102 — Ueber die im §. 154 I. b. des Strafgesetzbuches I. Theiles bestimmte Art des Verbrechens des Diebstahls. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 333—336.)
- 2103 — Ueber den §. 183 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. II. 176—184.)
- 2104 — Ueber die §§. 413 und 435, lit. a des Str. G. B. I. Theiles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 114—118.)
- 2105 — Noch einige Worte über die §§. 88 und 89 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Jurist. IV. 1—6.)
- 2106 **Klagen** (gerechte) und allgemeine Wünsche der rechtsuchenden Parteien wider die von ihrer wahren Bestimmung abgewichenen Advocaten. Wien, 1794. 8.
- 2107 **Kleinstejn** (Leop.). Alphabetischer Leitfaden zum allgemeinen k. k. Stämpelpatente vom 5. Juni 1784. Einz. bei Prätorius. 1785. 8.
- 2108a **Kleinwächter** (Dr. Alois). Beitrag zur Lehre vom Urkundenbeweise. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 38—68.)
- 2108b — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. III. 516—541.
- 2109 — Bemerkungen zu der Lehre von der Adoption. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 226—240.)
- 2110 **Klemenß** (v.). Grundriß der Staatsrechte der Habsburgischen-Oesterreichisch-Bohringischen Erbmonarchie. Wien, 1782. 8.
- 2111 **Klenner** (Jz. Wilh.). Allgemeiner Zolltarif für den österreichischen Kaiserstaat. Wien, 1822. 4. — Zweite Aufl. Wien, 1826. 4. — Dritte vollständige, von der k. k. Gefällen- und Domänen-Hofbuchhaltung geprüfte und richtig befundene Auflage, nebst einer alphabetischen Uebersicht der österreichischen Zoll- und Dreißigstgesetze, der Contumazvorschriften u. s. w. in Verbindung gesetzt mit den in der Einleitung vorkommenden Pflichten der Parteien, oder den Regeln des Verhaltens und der Zahlungen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1829. 4. — Vierte Aufl. Neu bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt v. Carl Jof. Zeller, und herausgegeben v. A. W. Klenner's Witwe. Wien, 1835. 2 Abth. 4. — Fünfte Aufl. 1838. 4. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. III. 113 und 114.)
- 2112 — Tariffa generale dei dazi della Monarchia austriaca. Vienna, 1822. 4.
- 2113 **Klingner** (Gottfr.). Praktischer Rathgeber in Militär- und Judensachen. Versuch eines Hülfsbuches für Kreisämter, Magistrate, Wirthschaftsämter, erläutert durch mehrere Aufsätze der hierauf Bezug nehmenden Berichte und Amtsexpeditionen. Brünn, bei J. G. Eräßler. 1826. 2 The. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III 273—279.)
- 2114 **Klunfer** (J. L.). Die gesetzliche Unterthansverfassung in Galizien.

Aus dem Wortlaute der bis auf die neueste Zeit erlassenen Verordnungen systematisch dargestellt. Lemberg, Verlag von Ed. Winiarz. Bd. I. II. 1845. Bd. III. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. III. 291—297 und 1846. II. 542—551.)

- 2115 **Amicifiewicz** (Const.). Criminalrechtsfall über die Frage: ob es beim Verbrechen des Raubes einen Versuch gebe? (Zur Erläuterung der §§. 7 und 169 des Strafgesetzbuches I. Theiles. Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1841. II. 232—251.)
- 2116 **Knaff-Lenz** (Heinr.). Erörterung der Frage: Welche Gebühren sind mit Rücksicht auf den §. 44 des Gef. Strafgesetzes, dann auf den §. 9 der Vorschrift vom 3. März 1836 und den 5. Absatz des Hofkammer-Präsidial-Decretes vom 1. Mai 1836 im Entgegenhalte des §. 27. der Vorerinnerung zum Zolltarife vom Jahre 1838 der Strafbestimmung für die den Zwischenverkehre betreffenden Gefällsübertretungen zum Grunde zu legen? (Zweist VIII. 481—490.)
- 2117a **Rnitha** práv nad přečiněnjimi hrdelnjimi a težkimi řádu městského, (totiž Policze) přestupky. We Widni, v J. E. Brozeneho z Trattnerův. 1804. 2 Zhle. 8.
- 2117b — wssobecných zákonů městských pro wssedky německé dědičné země Mocnářství Rakauského. W Praze, k. doštanj v Kasf. Widmana. 1812. 8.
- 2118 **Knolz** (Dr. Jos. Joh.) Darstellung der Medicinal-Verfassung in den k. k. Staaten Oesterreichs, in Beziehung auf den Wirkungskreis der Kreiswundärzte, der Civil-, Stadt und Landwundärzte, und der Landes-Thierärzte. Wien, gedr. und im Verlage der Mechitaristen Congregations-Buchhandlg. 1829. 8.
- 2119 — Sammlung der Sanitäts-Verordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, als Fortsetzung der v. Ferro'schen und Guldener'schen und Böh'm'schen Sammlung. 7ter Theil enthält die Verordnungen von den Jahren 1830, 1831 und 1832, nebst einer Darstellung der Brechdurchfalls-Epidemie in der Haupt- und Residenzstadt Wien. Wien, bei Mayer et Comp. 8. Bd. 8, 9 und 10. Wien, bei Kaulfuß und Prandel. 8.
- 2120 **Koffler** (J. Edl. v.). Sammlung verschiedener ältern und neueren Resolutionen, Patenten, Gebräuche und Nachrichten, die in dem Erzherzogthume Oesterreich befindlichen Lehen betreffend. Wien, bei v. Ghelen. 1775. 2 Zhle. 8.
- 2121 **Rößl**. Auszug aus den für Galizien bestehenden politischen Gesetzen, mit dem polnischen Originaltexte. Lemberg, 1791. 17 Hefte. 4.
- 2122 **Kolb** (G.). Examen juris canonici juxta V libr. Decretalium ad mentem recentiss. Canonistarum in utilitatem ac facilitatem discentium theoretico-practice adornatum. Viennae, sumpt. G. Lehmann. 1728. 8.
- 2123 **Koldijn** (Pawel Krystian). Práva Městska králowstwj czeskeho w krátkau summuuwedená. W Praze u Gir. Nigryna. 1579. 12. — Neue Ausgaben erschienen in Prag 1582, 1583, 1691 und 1700.

- 2124 **Koldijn** (Pawel Krystian). Práva a zřizení zemská království českého. V Praze archú Ff. u. Giřjka Nygryna. 1583. 12. [Auszug aus der böhmischen Landesordnung.]
- 2125 **Koller de Nagy-Manya**. Jus fisci et populi. Dissert. Viennae typ. J. Ign. Heyinger. 1741. 4.
- 2126 **Kollonitz** (Maxim.) Comes de Kollograd. Ex J. G. Daries observationibus juris naturalis et gentium distributio secunda. Viennae, typ. J. nob. de Kurzböck. 4.
- 2127 **Kommentar** (sonnenklar) des sonnenklarsten Buchstaben der neuen Gesetze. Von Herrn Ehlerdrian, Obersten-Richter zu Tropoß. Thl. I. Wien, in Commission bei H. Hohenleiter. 1788. 12. — Thl. II. Wien, mit v. Steinsberg'schen Schriften. 12.
- 2128 **Kompaß** (Dr. Jac.). Beiträge zur Erläuterung der Berggerichtsordnung. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1842 III 209—226 und 256—267 und im Jurist. VII 339—348.)
- 2129 — Gegenbemerkungen über die erste Kritik. (Jurist. VIII. 446—459.)
- 2130 — Einige Bemerkungen über die Auslegung des §. 72 der a. O. O. (Jurist. XV. (III.) 70—76.)
- 2131 — Einige Bemerkungen über das gewöhnliche Executionsverfahren auf dem flachen Lande durch die Wirthschaftsämter. (Jurist. V. 467—482.)
- 2132 — Einige Bemerkungen über die Frage, welche Beweismittel der Beklagte im mündlichen Verfahren in Folge des §. 25. der a. O. O. dem Kläger mitzutheilen habe. (Jurist. II. 349—357.)
- 2133 — Bemerkungen über die Frage, welches sind die gesetzlichen Erfordernisse zur Erwerbung des Pfandrechtes auf bewegliche Sachen? (Jurist. VI. 415—431.)
- 2134 — Einige Bemerkungen über die Rechtsfolgen des §. 29 der allgem. Gerichtsordnung. (Jurist. XV. (III.) 419—423.)
- 2135 — Bemerkungen über das Verfahren bei Entschädigungsprocessen auf Grundlage eines wegen körperlicher Verletzung ergangenen Strafurtheiles. (Jurist. VI. 272—288.)
- 2136 — Civilrechtsfall über die Aufhebung der Gerichtskosten in einem Rechtsstreite, wo dem Kläger nicht der von ihm angesprochene, sondern nur der gerichtlich gemäßigte Entschädigungsbetrag gegen Ablegung des Schätzungseides zuerkannt wurde, mit Bemerkungen begleitet. (Jurist. III. 71—81.)
- 2137 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 286—294.
- 2138 — Civilrechtsfall über die Erwerbung des Zehntrechtes durch Erfindung. (Jurist. III. 403—430.)
- 2139 — Civilrechtsfall über die rechtlichen Folgen eines Contumazurtheiles in einem Entschädigungsproceße. (Jurist. III. 431—444.)
- 2140 — Können Einwendungen als eine Verühmung angesehen werden, und somit eine Aufforderungsklage rechtlich begründet? (Jurist. IV. 83—89.)
- 2141 — Rechtsfall über die Frage: ob Kleinhauslern an den Gemeinderealiitäten ein Miteigenthum und an dem übrigen Gemeindevermögen ein rechtlicher Anspruch gebühre. (Jurist. III. 52—76.)

- 2142 **Kompaß** (Dr. Jac.). Welches Recht steht den Kindern, respective Enkeln, bei der testamentarischen Erbfolge in die großälterliche Verlassenschaft zu, wenn ihre Aeltern zwar mittelst eines rechtmäßigen Testaments als Erben eingesetzt, aber vor ihren Großältern verstorben sind? (Jurist. VII. 327—338.)
- 2143 — Auch ein Wort über die Auslegung des §. 469 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Jurist. VIII. 195—213.)
- 2144 **Konecny** (J.). Anleitung zur Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren bei Gefälligkeitsübertretungen für die ausübenden Gefälligkeitsämter. Prag, 1837. 8.
- 2145 **Königle** (Cas. Ign. Comes). Liber Baron in Ehrenberg et Warth. Manipulus Decimarum sive Quaestiones canonicae de Decimis. (Diss. praeside J. Wex.) Oenip. typ. B. C. Reischacher. 1692. Fol.
- 2146 **Königsmann** (Nic. Ign.). Dissert. de Legitima. (Def. Fr. Ign. Nagl.) Pragae, 1747. 4.
- 2147 **Können** bei dem executiven Verkaufe einer Realität die Interessen eines darauf versicherten Capitals immer in gleicher Priorität mit dem Capitale liquidirt werden? Von Dr. J. N. (Jurist. XVI. (IV.) 41—45.)
- 2148 **Kopatsch** (Joh.). Die Erledigung und Wiederbesetzung des heiligen römischen apostolischen Stuhles, nebst den dabei vorgeschriebenen Feierlichkeiten. Innsbruck, Wagner'sche Buchhandlg. 1843. 8.
- Kopeinekh** s. Mannert v. Kopeinekh Nr. 2494.
- 2149 **Kopetz** (Heinr. Ritter von). Versuch einer systematischen Darstellung der in Böhmen bezüglich der Juden bestehenden Gesetze und Verordnungen. Prag, Verlag und Druck von G. Haase Söhne. 1846. 8.
- 2150 — (Mart. Ad.). Kurze Darstellung des durch Rußland im Jahre 1780 gegründeten Systemes der bewaffneten Neutralität. Prag, bei Wiedermann. 1804. 8.
- 2151 — Das neue Stämpelpatent vom 5. October 1802, alphabetisch geordnet. Prag, bei Casp. Widtmann. 1803. 4.
- 2152 — Nachtrag der bisher über das neue Stämpelpatent erschienenen Erläuterungen. Prag, 1805. 4.
- 2153 — Vergleichung des Systemes der bewaffneten Neutralität mit der nordischen Convention vom Jahre 1800 und der Petersburger Convention vom Jahre 1801. Prag, 1804. 8.
- 2154 — (Dr. W. G.). Oesterreichische politische Gesetzkunde, oder systematische Darstellung der politischen Verwaltung in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen des österreichischen Kaiserthums. Wien, im Verlage von Kupfer und Wimmer. 1807—1819. 2 Theile. 8.
- 2155 — Allgemeine österreichische Gewerbsgesetzkunde, oder systematische Darstellung der gesetzlichen Verfassung der Manufactur- und Handlungsgewerbe in den deutschen, böhmischen, galizischen, italienischen und ungarischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates. Wien, im Verlage von Fr. Wolke 1829 und 1830. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1830. III. 517—530.)

Ropez f. **Nadherny** Nr. 2720.

- 2156 **Ropezky** (Franz Joh.). Anleitung zu dem Verfahren in Grundbuchs-
sachen nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche und den in Oester-
reich unter der Enns noch bestehenden Patenten und Verordnungen.
Wien, bei C. Gerold. 1817. 8.
- 2157 — Der Wohnungsbestandvertrag nach den Grundsätzen des allgemeinen
bürgerlichen Gesetzbuches und insbesondere nach den für die Haupt-
und Residenzstadt Wien bestehenden Patenten und Verordnungen,
mit einer Darstellung des gerichtlichen Verfahrens bei Wohnungs-
und Miethzins-Streitigkeiten, nebst einem Anhang, das Auszieh-Pa-
tent und die darauf bezüglichen Verordnungen enthaltend. Wien,
bei C. Haas. 1841. 8.
- 2158 — Ueber die gerichtliche Behandlung der Verlassenschaften bei einer
fideicommissarischen Substitution, oder Untersuchung der Frage: ob
das Substitutionsvermögen im Devolutionsfalle einer neuerlichen
Abhandlung zu unterziehen sei? (Zeitschrift für österr. Rechtsgele. 1833. I.
248—294.)
- 2159 — Noch ein Beitrag zur Auslegung des §. 469 des bürgerlichen Ge-
setzbuches über die Haftung einer Hypothek nach getilgter Schuld.
(Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1845. I. 41—64.)
- 2160 — Bemerkungen über die hypothekarische Sicherstellung jährlicher Renten.
(Jurist. XIV. (II.) 460—470.)
- 2161 — Die Berechtigung des Hypothekarschuldners bei oder nach der Zah-
lung der Forderung über die nicht gelöschte Hypothek zu verfügen.
(Oesterr. Zeitschr. f. Rechtsgele. und Staatswissenschaft. 1846. I. 185—202.)
- 2162 — Civilrechtsfall im Auszuge zur Erläuterung der Frage: ob und in-
wiefern bei dem gemeinschaftlichen Eigenthume eines Hauses ein
Miteigenthümer dem andern die Wohnung aufzukündigen berechtigt
sei? (Jurist., v. 303—320)
- 2163 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 3—20.
- 2164 — Ob und in wiefern das Hypothekarrecht nach dem §. 469 des öster-
reichischen bürgerlichen Gesetzbuches als ein selbstständiges dingliches
Recht anzusehen und zu behandeln sei? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr.
1835. I. 287—312.)
- 2165 — Ob bei einer unter Lebenden geschenehen Schenkung einer hypothecir-
ten Schuldforderung die Schenkungsurkunde noch vor dem Ableben
des Geschenkgebers in das öffentliche Buch eingetragen werden müsse,
um von der Mortuargebühr befreit zu sein? (Zeitschr. für österr. Rechts-
gelehr. 1837. II. 145—158.)
- 2166 — Das österreichische Pränotationsystem in Beziehung auf den Rechts-
titel zur Hypothek, mit Vergleichung der preussischen und baierischen
Hypothekenordnung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1832. II. 141—208.)
- 2167 — Ueber Gesamt- oder Simultan-Hypotheken nach den Principien
der österreichischen Hypothekengesetzgebung. (Zeitschr. für österr. Rechts-
gelehr. 1836. I. 181—214 und 245—264.)
- 2168 — Ueber die Natur der Hypothekarklage nach dem a. österr. b. G. B.
(Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1837. II. 251—273.)
- 2169 — Ueber provisorische Rechtsmittel zur Verwahrung gegen die Rechts-

folgen der Oeffentlichkeit des Hypothekeninstitutes nach österrei-
chischen Gesetzen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 302—352.)

- 2170 **Ropezky** (Franz Joseph). Ueber das Rechtsverhältniß dritter Be-
figer bei verhypothecirten Immobilien überhaupt, und insbesondere
bei simultan verpfändeten Immobilien. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf.
1837. I. 327—359.)
- 2171 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 138—187.
- 2172 — Ueber das Rechtsverhältniß der Hypothekargläubiger bei nothwen-
digen gerichtlichen Feilbietungen unbeweglicher Güter, und über das
Jus offerendi. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 1—33.)
- 2173 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 129—142.
- 2174 — Ueber das Verfahren bei der Hypothekarklage oder Untersuchung der
Frage: ob und in wiefern der Hypothekargläubiger die Forderung zu
liquidiren habe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 241—291.)
- 2175 — Ueber die Vorausbezahlung des Miethzinses bei Wohnungen; oder
Erörterung der Frage: ob der Vermiether dem Miether wegen der
noch nicht geleisteten Vorausbezahlung des Miethzinses die Ueber-
gabe der Wohnung zu verweigern berechtigt sei? (Zeitschrift für österr.
Rechtsgelehrf. 1842. II. 65—80.)
- 2176 — Ueber das Vorzugsrecht nach dem Zwecke des Hypothekeninstitutes
bei der Erwerbung des Eigenthumes, des Pfandrechtes und anderer
dinglichen Rechte auf unbewegliche Sachen. (Zeitschr. für österr. Rechts-
gelehrf. 1830. II. 1—26.)
- 2177 **Roppel** (Dr. Joh.). Beitrag zur Erläuterung des §. 5 des Strafgesez-
buches I. Theiles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1811. I. 19—36.)
- 2178 — Beitrag zur Erläuterung des §. 6. des Strafgesezbuches I. Theiles.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 207—226.)
- 2179 — Erläuterung des §. 7 des Strafgesezbuches I. Theiles. (Zeitschrift für
österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. I. 131—156 und 191—203.)
- 2180 — Noch ein Beitrag zur Erläuterung des §. 7 des Str. G. B. I. Thls.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 262—276.)
- 2181 — Beiträge zur Erläuterung des §. 167 des Str. G. B. I. Theiles.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 225—251.)
- 2182 — Versuch einer Erklärung der a. h. Entschliesung vom 19. Juni 1835,
über die als Verbrechen strafbaren Drohungen. (Zeitschr. für österr.
Rechtsgelehrf. 1836. II. 245—268.)
- 2183 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 178—208.
- 2184 — Auch einige Worte über den Eid der §§. 133 und 134 der Jos.
Gerichtsordnung. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 61—81.)
- 2185 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 255—276.
- 2186 — Noch einige Worte über den Sinn des §. 80 des Str. G. B. I. Thls.
(Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 101—114.)
- 2187 **Rörber** (Philipp v.). Taschenbuch des Militär-Geschäftsstyls für k. k.
Militärs. Im Geiste der neueren Zeit verfaßt und herausgegeben.
Wien, bei Heubner. 1838. 8.
- 2188 **Roschak** (Dr. Aldobr.). Systematisches Handbuch über die adeligen
Richteramtstaren, das Mortuar, die Erbsteuer und das Abfahrtgeld

in den österreichischen, deutschen, böhmischen und galizischen Erblanden. Nebst einer Abhandlung von den Landesgiebigkeiten und Leistungen in dem Herzogthume Steiermark, Kärnten und Krain. Grätz, bei Alois Lufsch. 1807. 8.

- 2189 **Koschat** (Dr. Aldobr.). Das österreichische Wechselrecht in einer theoretischen und praktischen Abhandlung. Grätz, bei Ferstl. 1792. 2 Thle. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. Grätz, bei Ferstl. 1804. 2 Thle. 8. — Dritte Ausg. Grätz, 1805. 2 Thle. 8.
- 2190 — Il diritto austriaco di Cambio. Vers. ital. di Fran. de Calderoni. Trento. 1816. 8.
- 2191 **Kosteky** (Dom.). Theoretisch-praktische Anleitung zur Behandlung der Erbschaftsachen, welche sowohl die Lehre von dem dreifachen Erbrechte, als auch die Verlassenschafts-Abhandlungspflege bei jeder Art Erbfolge enthält; nach dem neuen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, und den damit vereinbarlichen früheren Gesetzen, sammt den dazu gehörigen gerichtlichen und außergerichtlichen schriftlichen Aufträgen und Formularien. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke. 1814. 2 Thle. 8. — Zweite Aufl. 1818. 8. — Dritte Ausg. vermehrt mit einem Anhang, enthaltend die neuen gesetzlichen Bestimmungen über das Verfahren in Erbschaftsachen in den deutschen Provinzen der österreichischen Monarchie von Dr. Fr. E. Kalesa. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 2 Thle. 8.
- 2192 — Die Gerichtsbarkeit in streitigen und nicht streitigen Rechtsachen in praktischen Regeln und Beispielen dargestellt. Prag, in Commission bei Calve. 1812. 8.
- 2193 — Praktische Regeln zu Auslegung und Anwendung der Civil-, Criminal- und politischen Gesetze, größtentheils aus den Commentaren über die österreichischen Gesetze selbst zusammengestellt und erläutert. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 441—448)
- 2194 — System der politischen Gesetze Böhmens, zum bequemen Gebrauche für den Geschäfts- und Privatmann. Prag, bei Enders. 1816—1825. 12 Bde. 8.
- (I. Band. Die Staatsverfassung des Königreiches Böhmen.
 II. » Abtheilung 1. Landespolizei. Abthlg. 2. Polizei in Sicherheitsachen. Abthlg. 3. Von dem zur Sicherheit aufgestellten Behörden, und dem Verfahren bei denselben.
 III. » Praktisches Handbuch der Gesetze in Unterhansachen. — Zweite verb. und verm. Aufl. 1818. 8.
 IV. » Praktisches Handbuch der Gesetze in Stiftungssachen.
 V. » Abthlg. 1. Gewerbsachen. Abthlg. 2. Handelsachen.
 VI. » Gesetze im geistlichen Fache.
 VII. » Landwirthschaftsfach.
 VIII. » Theoretisch-praktisches Handbuch der Gesetze, die Universitäts-Studien betreffend.
 IX. » Politische Stellen und Beamte betreffend.
 X. » Praktisches Handbuch der Gesetze in Militärsachen.

- XI. Bd. Abtheilung 1 und 2. Praktisches Handbuch der Geseze, die Geschäftsbehandlung in politischen Angelegenheiten, besonders bei den Magistraten, obrigkeitlichen Aemtern, Kreisämtern und der Landesstelle betreffend. (Recens. VIII. Thl. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1828. III. 533—536. — IX. Thl. ebend. 1829. III. 469—479.)
- 2195 **Kostka** (Joh.). Observationes militares theoretico-praticae über den kais. Artikuls-Brief Leopold I. zc. Wien, bei N. Heyinger. 1724. 4. — Neue Aufl. Wien, bei J. Heyinger 1738. 4.
- 2196 **Kog** (Marquard Jos. Freih. v.). Die Gesundheitspolizei des österreichischen Kaiserstaates nach den bestehenden gesetzlichen Anordnungen, öffentlichen Staatsanstalten, wissenschaftlichen und praktischen Bemerkungen. Wien, bei J. B. Wallishausser. 1821 und 1822. 2 Bände. 8.
- 2197 — Leitfaden des praktisch-politischen Geschäftsganges. 1817. 2 Abth. 8.
- 2198 — Die gesetzliche Verfassung der Zehentabgabe von Frucht und Kalk in den österreichischen Staaten als Commentar der in Hauer's praktischen Darstellung der Unterthansgesetze aufgestellten Behauptung, daß diese Abgabe der Cultur nachtheilig und deren Abschaffung nothwendig sei. Wien, bei Möstle. 1818. 8. — Zweite verb. und verm. Ausgabe. Wien, bei Möstle. 1819. 8.
- 2199 **Krach** (J. A.). Der rechtschaffene und wohlerfahrene Herrschaftsbeamte. Wien, 1782. 8.
- 2200 **Kramer** (E. A.). Abhandlung aus dem deutschen Kirchenrechte über die Frage: wie in Deutschland in den ausbrechenden Religionsbeschwerden zu verfahren sei, und wie dieselben gehörig erlediget werden sollen? Wien, bei J. Kurzböck. 1770. 8.
- Kramer** (Chr.) s. Kemmerich Nr. 2020.
- 2201 **Kramer** (J. B.). Einleitung in das Criminalrecht. Wien, gedr. bei Jos. Dösch. 1793. 8.
- 2202 **Kramertius** (W. M.) Patentnj ručnj knjžka pro městana a sedláka. W Praze 1783. 2 Bde. 8.
- 2203 **Krammer** (Phil.). Beantwortung der freimüthigen Aeußerung des H. Leop. Kaufol, welche über meine, gegen die allgemeine Witwen-Pensionsanstalt in Wien aufgeworfenen Bedenklichkeiten in dem Wanderer Nr. 348, 349, 351 und 353 vom Jahre 1823 eingedrückt wurde. Brünn, bei J. G. Traßler. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1825. III. 255—267.)
- 2204 — Erklärung über die Randglossen des Herrn Leop. Kaufol zu der hinausgegebenen Beleuchtung seiner Ansichten über die zweckmäßige Einrichtung der Witwen- und Waisen-Pensionsinstitute. Brünn, bei Traßler. 1827. 8.
- 2205 — Ueber die Witwenanstalten in der österreichischen Monarchie, besonders über die, welche zu Prag im J. 1804 und zu Wien im J. 1823 gegründet wurden, sammt näheren Ansichten und Entwicklungen über letztere, veranlaßt durch ein erhaltenes Schreiben. Brünn, bei J. G. Traßler. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1825. III. 265—267.)

Kranichstein s. *Lexicon* Nr. 2388.

- 2206 **Krapf** (Jz. Phil.). Handbuch zur Zoll- und Staats-Monopolsordnung. Innsbruck, bei Wagner. 1844. 3 Bde. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. Innsbruck, Verlag der Wagner'schen Buchhandlung. 1844. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. III. 339—355 und zweite Aufl. ebend. 1845. III. 456—470; dann im Jurist. VI. 491—497.)
- 2207 **Kratky** (Dr. A.). Der Arzt als Sanitätsbeamter, oder Anleitung zum Geschäftsstyl und zur Geschäftsführung nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Physikate in dem österreichischen Kaiserstaate. Znaim, bei Fournier. 1837. 8.
- 2208 **Kratky** (Carl). Beitrag zur Auslegung des Absatzes d in dem §. 178 des Strafgesetzes I. Theiles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. II. 351—363.)
- 2209 — Criminalrechtsfall, mit Bemerkungen, als Beitrag zur Lehre vom Thatbestande bei Tödtungen durch Gift, namentlich rücksichtlich der Gränzen des Einflusses des gerichtsarztlichen Gutachtens auf die richterliche Entscheidung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1842. II. 1—28.)
- 2210 — Ueber die vindication des Eigenthums gegen eine Concurssmassa. Civilrechtsfall im Auszuge. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. II. 224—239.)
- 2211 **Kratohwill** (A. K.). Die Armenpflege der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, verbunden mit einer besonderen Abhandlung über die Zuständigkeit oder das Heimatsrecht. Wien, bei F. Beck. 1846. 8.
- 2212 **Kraus** (Ignaz M.). Lehre von den Ehrenfränkungen und dem Verfahren bei denselben nach österreichischen Gesetzen. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's Witwe und Braumüller. 1838. 8. (Recens. im Jurist. I. 459—472. und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. III. 467—473.)
- 2213 **Kraus** (Ant. Edler v.). Geist der österreichischen Gesetzgebung zur Aufmunterung der Erfindungen im Fache der Industrie, mit vergleichenden Bemerkungen über den Geist der englischen, französischen und nordamerikanischen Patentgesetzgebung. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's Witwe und Braumüller. 1838. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. III. 497—507 und im Jurist. II. 195—207.)
- 2214 — (Joh. Nep.). Ueber die Erfordernisse der Testaments-Impugnationsklage. (Jurist. IV. 186—194.)
- 2215 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 524—529.
- 2216 **Krazer** (Dr. Ant.). Ueber den Beweis des Eigenthumes. Ein Versuch zur Berichtigung eines juridischen Irrthums. Wien, im Verlage der Gerold'schen Buchhandlung. 1810. 8.
- 2217 — Ueber die Unzulässigkeit des Haupteides zum Behufe des directen Gegenbeweises, insbesondere der exceptio non numeratae pecuniae. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1823. II. 31—44.)
- 2218 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XII. P. II. p. XIII—XXXII.
- Kreil** (A.) s. *Curalt* Nr. 705.
- 2219 **Kremer** (Moses Svl. Edl. v.). Darstellung des Steuerwesens. Ein Versuch. Wien, bei Tendler und v. Manstein. 1824. 2 Bände. 8. — Neue wohlfeile Ausgabe. Ebend. 1825. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 149—166.)

- 2220 **Kremer** (Moyß Syl. Edl. v.). Erörterung des Stämpel- und Tax-gesetzes vom 27. Jänner 1840 durch Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen auf die im Verkehr gewöhnlich vorkommenden Urkunden, Schriften und Geschäftsacte. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1840. 8. — Zweite Aufl. Ebend. 1840. 8. — Dritte Aufl. Ebend. 1842. 8.
- 2221 — Sammlung der Verordnungen der k. k. allgemeinen Hofkammer über das Stämpel- und Taxgesetz vom 27. Jänner 1840. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1842. 8. — Zweite Folge der Verordnungen und Erlässe der k. k. allgemeinen Hofkammer über das Stämpel- und Taxgesetz. Ebend. 1843. 8. — Dritte Folge, nebst einem Hauptindex. Ebend. 1844. 8.
- 2222 — Verfahren über Zollgesetzes-Übertretungen in der österr. Monarchie. Wien, bei Wallishausser. 1824. 8.
- 2223 — Darstellung des Mortuars in der österreichischen Monarchie. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1826. I. 338—345.)
- 2224 — (Dr. Jos. S. Edl. v.). Das longobardisch-österreichische Lehenrecht. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's Witwe und Braumüller. 1838. 2 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1837. III. 375—390. und 1838. III. 279—295.)
- 2225 — Die Veränderungsgebühren (Freigeld) in Oesterreich ob der Enns. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's sel. Witwe. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 425—435.)
- 2226 — Versuch über die Vermuthungen überhaupt und die gesetzlichen nach dem österr. allgem. bürg. Gesetzbuche insbesondere. Dissert. Wien, gedr. bei G. Ueberreuter. 1818. 8.
- 2227 — Civilrechtsfall. (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1829. II. 132—158.)
- 2228 — Civilrechtsfall über die Pflicht der Erben, sich um die ihnen erblich angefallene Verlassenschafts-Realität an die Gewähr schreiben zu lassen, und die Frage, ob in diesem Falle hievon auch die Veränderungsgebühr (laudemium) der Grundherrschaft entrichtet werden muß? (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. II. 57—82.)
- 2229 — Ist das Mortuarium (Todtenpfundgeld, Todesfallfreigeld, Sterb-tax) eine Urbarialgiebigkeit oder eine Jurisdictionsgewühr? (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. I. 119—139.)
- 2230 — Ueber das Eigenthumsrecht des Staates über das Uferland und die Inseln der Flüsse. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1831. I. 107—138.)
- 2231 — Ueber die Execution des Kaufrechtes. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1832. II. 95—130.)
— S. Hauer Nr. 1614.
- 2232 **Krenn** (Eduard). Beitrag zur Lehre von der Concurrenz strafbarer Handlungen. (Jurist. xv. (III.) 105—110.)
- 2233 — Ein zweifelhafter Fall der Wiederaufnahme der Untersuchung. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1845. II. 15—22.)
- 2234 — Ist es wahr, daß der Qualificationsbeschluß die Competenz begründet? (Jurist. xv. (III.) 100—104.)

- 2235 **Krenn** (Eduard). Rechtsfall über die Anwendung des §. 20 des Strafgesetzbuches I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1844. II. 385—388.)
- 2236 — Rechtsfall über die im II. Absätze des §. 426 des Strafgesetzbuches I. Theiles enthaltene Bestimmung hinsichtlich des Inhaltes der Criminalurtheile. (Jurist. XI. 457—465.)
- 2237 — Rechtsfall über die Bestrafung des verbrecherischen Diebstahlsversuches und den Beweis des bösen Vorsatzes. (Jurist. IX. 79—92.)
- 2238 — Rechtsfall über den Beweis im österreichischen Criminalverfahren. (Jurist. XI. 22—34.)
- 2239 — Rechtsfall über die Einleitung der Criminaluntersuchung nach bereits geschehener politischer Abstrafung. (Jurist. VII. 370—377.)
- 2240 — Rechtsfall über die Frage, welches österreichische Criminalgericht competent sei zur Untersuchung eines von einem Inländer im Auslande begangenen Verbrechens. (Jurist. VIII. 79—85.)
- 2241 — Rechtsfall über den Thatbestand der Veruntreuung und des Betruges. (Jurist. XII. 112—118.)
- 2242 — Rechtsfall über den Unterschied zwischen Diebstahl und Veruntreuung. (Jurist. X. 75—89.)
- 2243 — Rechtsfall über den Unterschied zwischen Diebstahl, Betrug und Veruntreuung. (Jurist. XII. 1—11.)
- 2244 — Rechtsfall über das Verbrechen des Betruges. (Jurist. IX. 392—399.)
- 2245 — Rechtsfall über das Verbrechen des Todtschlages und insbesondere über die Frage: ob es eine Mitschuld am Todtschlage gebe. (Jurist. XVI. (IV.) 59—91.)
- 2246 — Rechtsfall über die §§. 265, 427 und 428 des Strafgesetzbuches I. Theiles. (Jurist. XV. (III.) 427—438.)
- 2247 — Rechtsfall über die §§. 413 und 435 des Strafgesetzbuches I. Thls. (Jurist. XI. 35—41.)
- 2248 — Ueber die Bestimmung jenes Werthes des gestohlenen Gutes, welcher für die Qualification des Diebstahles und für die Anwendung des Strafgrades maßgebend ist. (Jurist. XIV. (II.) 326—342.)
- 2249 — Ueber die Criminalität der Theilnehmung am Diebstahle. (Jurist. X. 297—315.)
- 2250 — Ueber die Nothwendigkeit der Isolirung der Sträflinge und Inquisiten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. II. 133—159.)
- 2251 — Ueber den Recurs gegen die Einleitung einer Criminaluntersuchung. (Jurist. X. 366—377.)
- 2252 — Ueber die Reform der Gefängnisse. (Jurist. X. 473—479.)
- 2253 — Ueber Reformen im Criminalverfahren. (Österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. I. 16—65 und 93—117.)
- 2254 — Ueber den Unterschied zwischen Diebsgenossenschaft und bloßer Mitschuld am Diebstahle. (Jurist. XVI. (IV.) 269—281.)
- 2255 — Wie ist zu punktiren, wenn bei einem unternommenen Raubmorde der Raub vollbracht wurde, hinsichtlich des Mordes aber es beim Versuche blieb? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1844. I. 89—123.)

- 2256 **Kreyer** (Fr. Kav.) v. Kreuth. Leitfaden zum Vortrage über das natürliche Privatrecht. Neustadt, 1809. 8.
- 2257 — Leitfaden zum Vortrage über das natürliche öffentliche Recht, für das Bedürfniß des k. k. Neustädter-Militär-Cadetenhauses. Neustadt, bei J. J. Jrtsch. 1811 und 1812. 2 Thele. 8.
- 2258 **Kreuz** (Joh. A.). Wahre und klare Ausdeutung über das a. h. Grund- und Gebäude-Steuerpatent vom 23. December 1817 und mit Gelegenheit auch ein Wort über unsere Staatsschuld. Wien, bei Ströckholzer und Hirschfeld. 1818. 8.
- 2259 **Kreuzer** (Dr. Jos.). Versuch einer Literaturgeschichte des österreichischen Privatrechts. Wien, bei A. Gassler. 1804. 8. — Neue Auflage unter dem Titel: Handbuch der Literatur des österreichischen Privatrechts. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke. 1808. 8. (Recens. in *Beiler's Beitr.* III. 262.)
- 2260 **Krickel** (Leop. Jos.). Hand- und Hülfsbuch über das neue Gesetzbuch von schweren Polizeübertretungen, welches sowohl von den Strafen, als dem Verfahren zur Erleichterung der Prüfenden, als hauptsächlich für die zu prüfen kommenden Beamten handelt, und vermög dem, der Ordnung nach gleich in Fragen und passenden Antworten abgefaßten Auszug sehr diensam, und viele faßliche, bequeme Erleichterung verschaffen dürfte. Krems, bei Möbke. 1804. 8.
- 2261 **Kriegelstein** (Dr. Wencesl. Jos. de). Disputatio de jure liberorum. (Resp. Bern. Henr. a Germelen.) Pragae, typ. Labaun. 1707. 4.
- 2262 **Kriminalgerichtsordnung** (allgemeine) mit allen bis nun ergangenen Verordnungen genau erläutert, und zugleich für jene die den politischen Gang kennen zu lernen wünschen, mit Beispielen aus jedem vorkommenden Paragraph versehen von J. A. G. Prag, 1794. 8.
- 2263 **Kriminalgesetze** Sr. königl. Hoheit Peter Leopold Erzherzogs v. Oesterreich, Großherzogs von Toscana &c. &c. &c. In das Deutsche übersezt. Wien, 1787. 12.
- 2264 **Krisch** (Jos. Ritter von). Handbuch für Richter, Advocaten und Parteien, welche Abhandlungsgeschäfte zu besorgen haben. Enthaltend alle über das Abhandlungs-, Mortuar-, Schuldfondbeitrag, Erbsteuer, Erbfolge der Bauern und Erbfolge ab intestato erflossenen k. k. Gesetze. Prag, bei v. Schönfeld. 1793. 8.
- 2265 — Handbuch für Vormünder und Gerichtsstellen, enthaltend die Vormundschaftsordnung sammt Erläuterungen und einem Anhang von den Fideicommissgesetzen. Prag, bei J. G. Calve. 1793. 8.
- 2266 — Lexicon der Criminal- und politischen Verbrechen und deren Strafen. Wien und Prag, in der von Schönfeld-Meißnerischen Buchhandlung. 1790. 8.
- 2267 — Lexicon der Gesetze und Verfassungen im Justizfache unter der Regierung Kaiser Josephs II. für Böhmen, Mähren &c. Prag und Wien, bei v. Schönfeld. 1787. 3 Bde. 8.

Krißch (W. J.) f. Senkenberg Nr. 3819.

- 2268 **Kröhn** (Franz). Auszug der politischen k. k. Gesetze und Verordnungen, welche seit dem Jahre 1740 bis zum Schlusse 1781 für das Königreich Böhmen ergangen sind, zur besonderen Gemächlichkeit der Leser in alphabetische Ordnung gebracht. Prag und Wien, bei v. Schönfeld. 1782. 8.
- 2269 — Auszüge der Gesetze über die äußere Kirchenverwaltung oder das sogenannte publico ecclesiasticum vom Jahre 1669 angefangen bis zum Schlusse des Jahres 1782 zum Gebrauche der Einwohner in den k. k. Erbländern überhaupt und besonders jener in den böhmischen Provinzen, nebst beigelegtem Sachen-, Zeit- und Buchstabenregister. Wien, bei G. Ph. Wucherer. 1784. 8.
- 2270 **Krombolz** (Dr. J. B.). Auswahl gerichtlich-medicinischer Untersuchungen nebst Gutachten, abgegeben an die respectiven Behörden. Prag, bei Calve. 1. Heft. 1831. — 2. Heft. 1835. — 3. Heft. 1841. Fol.
- 2271 **Kronegger** (D. A. A.). Die Douanen- und Quarantaineverfassung des österreichischen Kaiserstaates in ihrer gegenwärtigen Gestalt. Grätz, gedr. bei A. Leykam. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 422—427.)
- 2272 **Kronenfels** f. Adnotationes Nr. 38.
- 2273 **Kropatschek** (Joseph). Buch für Kreisämter oder gemeinnütziges Handbuch für Richter, Dekonomen und Beamte auf dem Lande, sowie für den Bürger und Landmann in den k. k. Staaten. Wien, bei v. Mößle. 1789—1794. 3 Bde. in 4 Abthlgcn. 8.
- 2274 — Commentar des Buches für Kreisämter als vermehrter Leitfaden zur Landes- und Kreisbereisung. Wien, bei v. Mößle. 1794—1803. 5 Bde. (in 7 Theilen). 8.
- 2275 — Oesterreichs Gesetze, welche den Commercialgewerben und den Gewerbsleuten insbesondere vorgeschrieben worden sind, nebst Beifügung der Artikel und Ordnungen für eine jede Kunst und Innung. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle. 1804. 2 Bde. 8.
- 2276 — Handbuch aller unter der Regierung des Kaisers Joseph II. für die k. k. Erbländer ergangenen Verordnungen und Gesetze in einer systematischen Verbindung. Wien, verl. bei J. G. Mößle. 1785—1790. 18 Bde. 8. — Band I—XI in einer zweiten Aufl. Band XII führt auch den Titel: Hauptrepertorium über die elf Bände des Handbuches der k. k. Gesetze, welche unter der Regierung des Kaiser Joseph II. vom Jahre 1780 bis Ende 1786 erschienen sind. Wien, verlegt bei J. G. Mößle. 1788. 8.
- 2277 — Sammlung der Gesetze, welche unter der glorreichen Regierung des Kaisers Leopold II. in den sämmtlichen k. k. Erblanden erschienen sind, in einer chronologischen Ordnung. Wien, bei J. G. Mößle. 1790—1792. 5 Bde. 8.
- 2278 — Sammlung der Gesetze, welche unter der glorreichsten Regierung des Kaisers Franz II. in den sämmtlichen k. k. Erblanden erschienen

sind, in einer chronologischen Ordnung. Wien, bei J. G. Edl. v. Möbke. 1792—1808. 25 Bde. 8.

Die Fortsetzung dieser Gesetzsammlung s. unter Goutta und Pichl.

- 2279 Kropatschek** (Joseph). Sammlung aller k. k. Verordnungen und Gesetze vom Jahre 1740 bis 1780, die unter der Regierung des Kaisers Joseph II. theils noch ganz bestehen, theils zum Theile abgeändert sind. Wien, verl. bei J. G. Möbke. 1787. 8 Bde. 8. — Zweite Aufl. Wien, ebend. 1789. 8 Bde. 8.
- 2280** — Repertorium oder Hauptelenchus über alle acht Bände der Sammlung aller k. k. Gesetze vom Jahre 1740—1780, in chronologischer Ordnung und systematischer Verbindung. Wien, ebend. 1787. 8.
- 2281** — Oesterreichs Staatsverfassung vereint mit den zusammengezogenen bestehenden Gesetzen. Wien, bei J. G. v. Möbke. 1794. 10 Bde. 8. — Supplement. N. I. Wien, 1804. 8. — Supplement. N. II. Wien, 1810. 8.
- 2282** — Steuerregulirungsgeschäft nach allen seinen Theilen und Umfange oder Instruction für die bei dem Steuerwesen angestellte Beamte, enthaltend alle in Sachen vom Anfang bis auf gegenwärtige Zeit erfolgten General-Verordnungen für die gesammten k. k. Erblande. Wien, bei J. G. Möbke. 1790. 8.
- 2283 Kraml** (Dr. A. J.). Binnen welcher Zeit muß ein im Urtheile zuerkannter Beweis durch den Haupt-, Erfüllungs-, Schätzungsbeid, durch Zeugen oder Kunstverständige im Falle der Appellationsabstehung angetreten werden? (Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehr. 1841. II. 102—119.)
- 2284 Kruparj** (Franz). Ueber den § 469 des allg. bürgerl. Gesetzbuches und dessen rechtliche Folgen, in Anwendung auf vorkommende Rechtsfälle. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1826. II. 267—279.)
- 2285** — Uebersetzt im Giornale di giurispr. austr. I. 113—127.
- 2286 Krjwanek** (Carl). Abhandlung über die dinglichen Dienstbarkeiten nach dem gemeinen Rechte, mit beigelegten Abweichungen des österr. Provinzialrechtes. Wien, bei Schuender. 1799. 8.
- 2287 Księża** ustaw na zbrodnie i ciezkie policyjne przestestwa. W Lwowie druckiem Pillerowskim. 1804. 2 Thle. 8. — W Wiedniu w ces. král. nad w kraiewy Skarbowey drukarni. 1817. 2 Thle. 8.
- 2288** — ustaw cywilnych wszystkim niemieckiego dziedzicznym kraiom Monarchyi Austryackiey powszechna. W. Wiedniu w ces. král. nad w kraiewy Skarbowey drukarni. 1811. 8.
- 2289 Kubasta** (Anbr.). Praktische Bemerkungen und Ansichten über die Competenz in Zehentstreitigkeiten, wobei es sich nicht um das Recht, sondern um die Art der Ausübung des Zehentrechtes handelt: ob die Streitigkeiten der bezeichneten Art in erster Instanz vor der Personalbehörde des unterthänigen Besitzers des zehentpflichtigen Rusticalgrundes, oder vor der Ortsobrigkeit, in deren Bezirke der zehentpflichtige Grund liegt, entschieden werden, und wer dann entscheidet, wenn der Zehenthold ein Dominium, und der zehentpflichtige Grund dominical ist. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 168—181.)
- 2290** — Ueber Gewähransprechungen aus einem Ehevertrage vor der priesterlichen Trauung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1841. I. 382—386.)

- 2291 **Rubasta** (Andr.). Rechtsfall zu den §§. 943 und 1384 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches: Ob aus einer, ohne wirkliche Uebergabe geschlossenen mündlichen Schenkung bei beweglichen Sachen für den Geschenknahmer kein Exceptionsrecht erwachse? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 121—132.)
- 2292 — Sind Beamte oder Obrigkeiten der verkürzten Partei Entschädigung schuldig, wenn sie bei amtlichen Protocollirungen der Unterthanscontracte die auf den zu übergebenden unbeweglichen Sachen haftenden, in den öffentlichen Büchern angemerkten Lasten den Unterthanen nicht bekannt machen, und in dem schriftlichen Aufsatze einzubeziehen unterlassen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 192—200.)
- 2293 — Einige Worte über das Heimfallsrecht l. f. Städte und Märkte in Niederösterreich auf erblose Verlassenschaften. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843 II. 186—193)
- 2294 **Rudler** (Dr. Jos.). Erklärung des Strafgesetzes über schwere Polizeiübertretungen mit Berücksichtigung der auf dasselbe sich beziehenden, später erlassenen Gesetze und Erläuterungen. Wien, bei Fr. Wolke. 1824. 2 Bde. 8. — Zweite verm. und verb. Aufl. Wien, ebend. 1827. 2 Bde. 8. — Dritte neuerdings verm. und verb. Auflage. Wien, ebend. 1834. 2 Bde. 8. — Vierte neuerdings verm. und verb. Aufl. Wien, ebend. 1836. 2 Bde. 8. — Fünfte neuerdings verm. und verb. Aufl. Wien, ebend. 1844. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1te Aufl. 1825. III. 73—101. — 2te Aufl. ebend. 1827. III. 459—463. — 3te Aufl. ebend. 1833. III. 9—21. — 4te Aufl. ebend. 1836. III. 303—314. — 5te Aufl. ebend. 1842. III. 129—146.)
- 2295 — Commentario sul Codice penale delle gravi trasgressioni di polizia. Trad. dal tedesco a cura di Paolo nob. de Prato. Milano, 1825. 8.
- 2296a — Commenti sopra il codice delle gravi trasgressioni di polizia. Verona, per Gius. Rossi. 1829. 8.
- 2296b — Commenti alla seconda parte del Codice penale risguardante le gravi trasgressioni di polizia. Milano, pr. la società degli Editori degli Annali universali delle scienze e dell' industria. 2 Vol. 8.
- 2297 — Spiegazione del Codice penale delle gravi trasgressioni di polizia. Traduz. di Leandro de Canussio. Milano, 1829. 2 Vol. 8.
- 2298 — Versuch einer tabellarischen Darstellung des Organismus der österr. Staatsverwaltung. Mit erläuternden Anmerkungen. Wien, im Verlage bei Fr. Wolke. 1834. Fol. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 199—205.)
- 2299 — Beiträge zur richtigen Erklärung des §. 254 des II. Thls. des Strafgesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 11—24.)
- 2300 — Ueber die Bestimmung der Größe der Strafe in Urtheilen, welche über begangene schwere Polizeiübertretungen geschöpft werden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 291—298.)
- 2301 — Ueber die angebliche schwere Polizeiübertretung des auffallenden Umganges mit einer verhehlachten Person. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 15—25.)
- 2302 — Uebersezt in der Jurispr. prat. Vol. XV. P. II. p. III—XVI.
- 2303 — Ueber die Verjährung des Ehebruches nach dem österr. Strafgesetze. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 89—106.)
- S. auch Indice Nr. 1832; Zeitschrift Nr. 4834.

- 2304 **Runitzsch** (Mich.). Der praktische Privatgeschäftsmann, welcher alle im bürgerlichen Leben vorkommende schriftliche Aufträge zu verfassen lehrt. Grätz, bei A. Kienreich. 1797. 8. — Dritte Aufl. Grätz, 1805. 8.
- 2305 **Ruz** (Carl Jos.). Alphabetische Darstellung der für die k. k. Militärgerichte unterm 6. December 1810 erlassenen allgemeinen Taxordnung in Streitsachen und in Geschäften des adeligen Richteramtes mit Rücksicht auf die darauf Bezug nehmenden nachträglichen Verordnungen. Wien, gedruckt und verlegt von J. Ludwig. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1829. I. 12—15.)
- 2306 — Lehre vom Erfaß und Compensation der Kosten. Frei bearbeitet nach einer ähnlichen Abhandlung des Herrn D. A. J. Weber. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1829. III. 158—162.)
- 2307 — Versuch eines Handbuchs über die zu Folge einer allerbh. Entschlie-
fung Sr. k. k. Majestät vom 25. Mai 1829, in Niederösterreich eingeführte allgemeine Verzehrungssteuer. Zum Gebrauche der diesfälligen Gefällsbeamten, Linienämter zu Wien, Steuerbezirks-Obri-
keiten, Kreisämter; wie auch für Advocaten, Kaufleute, Commissio-
näre u., dann Bierbrauer, Branntweiner und übrigen Erzeuger gei-
stiger Getränke, ferner für Fleischer, Gast- und Schenkwirthe und
der gleichen Gewerbsleute. Wien, bei J. Lendler. 1830. 8. (Recens.
in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1830. III. 322—327.)
- 2308 — Ueber die Nothwendigkeit einer neuen ungarischen Dreißigstverfassung. (Jurist IX. 128—134.)
- 2309 — (Zg.). Das Forst- und Jagdwesen auf den Staats- und Fondsgü-
tern Galiziens in Verbindung mit der Darstellung der auf Galizien
Bezug habenden allgemeinen politischen Forst- und Jagdpolizeigesetze
und Vorschriften. Systematisch bearbeitet. Lemberg, bei Miller. 1845.
Bd. I. 8. (Recens. im Jurist. xv. (III.) 319—328.)
- 2310 **Kyblin a Waffenburg** (Cryst.). Theses juridicae theor-
pract. de differentiis inter jura communia et bohemica. (Diss.
J. C. Schambogen.) 1665. 8.
- 2311 — Tractatus novus de differentiis juris communis et bohemici.
Pragae, typ. Univ. in collegio Sec. Jesu ad St. Clementem.
1663. 12.
— S. auch Prosskowsky Nr. 3184.
- 2312 **Lacozzi**. Manuale criminale ragionato. Milano, 1816. 8.
- 2313 **Lakies** (G. Sig.). De haereditario succedendi jure ducum primum
deinde regum Hungariae liber singularis. Viennae, ap. G. Binz.
1809. 8.
- 2314 — Kritische Recension des liber singularis de haereditario succedendi
jure ducum primum dein regum Hungariae aus der allgemeinen
Halle'schen Literaturzeitung vom Jahre 1810 wörtlich abgedruckt,
und mit Gegenbemerkungen. Wien, 1814. 8.
- 2315 — Juris publici ecclesiastici Pars generalis de ecclesia Christiana
potestatisque sacrae cum civili nexu. Viennae, ap. Rud. Gräffer.
1774. 8.

- 2316 **Laktis** (G. Sig.). Praecognita juris ecclesiastici universi. Vindobonae, ap. Gräffer. 1775. 8.
- 2317 — Praelectiones canonicae de legitima episcoporum instituendorum ac destituendorum ratione attemperata legibus et usibus regnorum Germaniae et Hungariae. Viennae, typ. Sonnleithnerianis. 1783. 8.
- 2318 **Lambacher** (Ph. Jac.). Dissert. epistolaris de aetate juris illius antiqui germanici, quod vulgo vocatur speculum Suevicum, deque significato vocabuli Semperleutte, quod in eo usurpatur. Viennae, typ. J. P. van Ghelen. 1739. 4.
- 2319 **Lampredi** (Giov. Mar.). Diritto pubblico universale ossia diritto di natura e delle genti. Volgarizzato dal D. Difendente Sacchi. Pavia, st. Capelli. 1818. 4 Vol. 12. — Neue Aufl. Eben. 1828. 4 Vol. 12.
- 2320 **Land-Advocat** (vollständiger). Ein unentbehrliches Hülfsbuch für die im gemeinen Leben am häufigsten vorkommenden politischen, rechtlichen, öffentlichen und landwirthschaftlichen Angelegenheiten, nebst der durch Beispiele erläuterten Anweisung zur Verfassung der hierzu erforderlichen Aufsätze und Beweisurkunden. Vollständig und mit vorzüglicher Rücksichtnahme auf das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch umgearbeitet. Wien, bei v. Möste. 1807. 2 The. 8. — Vierzehnte verbesserte und vermehrte Auflage. Brünn, bei Gastl. 1824. 8. 2 Bände. (II. Theil auch unter dem Titel: ein notwendiges Kanzlei- und Geschäftshandbuch.) — Fünfzehnte Aufl. ebend. 1837. 2 The. 8.
- 2321 **Land-Compass** (unter Oesterr.), aus welchen unterschiedliche schöne Landesbräuche und Gewohnheiten, auch ein gewisser Entwurf der Anschläge und Schätzungen, neben andern Eigenschaften des Landes, wie selbe bishero gepflogen worden, angezeigt werden. Wien, gedr. bei J. P. v. Ghelen, zu finden bei J. M. Christophori. 1723. 12. [Von Stef. Sirsej.]
- 2322 **Landesordnung** (der Röm. Kaiserl. auch zu Hungarn und Böhaimb zc. königl. Majestät Ferdinandi II. vernewerte) deroßelben Erb-königreichs Böhaimb, dt. Wien 10. Mai 1627. Wien, gedr. bei Gregor Gelbhar. 1627. Fol.
- 2323 — (vernewerte) des Königreichs Böhmen dto Wien den 10. Mai 1627 sammt den Declaratorien und Novellen Ferdinand III. v. J. 1640, der Bergwerksvergleichung Maximilian II. mit den Ständen der Krone Böhmen v. J. 1575 und dem Sanct Wenzels Vertrag (v. 1517). Wien, gedr. bei Math. Formica. 1638. Fol. — Wien, gedr. bei Maria Formikin Wittib. 1640. Fol. — Auf Ferdinand III. Befehl aufgelegt, bei Ferd. Arnold v. Dobroslowina. Prag, 1714. Fol. — Prag, gedr. bei Fr. Ign. Kirchner. 1753. Fol.
- 2324 — Der röm. k. auch zu Hungarn u. Böhmen k. Maj. Ferdinandi des andern vernewerte Landesordnung deroßelben Erb-königreichs Wöheim. Auf der jetzt regierenden K. K. Maj. Ferdinand III. allerg. Befehl von neuem aufgelegt, u. mit vnterschiedl. Declaratorien u. Novellen

- vermehrt. Nebst der Bergwerksvergleichung im Königreich Böhmen, desgleichen St. Wenzels Vertrag. Thl. I. bearbeitet v. Dr. Ambrozi und Nep. Schepl. Prag, Im Mangold'schen Verlag. 1796. 8.
- 2325 Landesordnung** (der Römisch. kais. auch zu Ungarn und Böhmen König. Majestät Ferdinandi II. verneuerte) derselben Erb-Marggrafthums Mähren. (dto. Prag 10. Mai 1628.) Wien, bei Gg. Lehmann (wahrsch. 1721.) 4. — Brünn, Joh. Franz Schwoboda. 1714. 4.
- 2326** — [Ferdinandeische] der fürstlichen Graffschaft Tirol. s. l. 1526. Fol.
- 2327** — (new reformirte) der fürstlichen Graffschaft Tirol, erlassen von Erzherzog Ferdinand zu Innsbruck den 14. December 1573. Herausgegeben von Hanns Ernstinger wahrscheinlich zu Innsbruck im J. 1574. s. l. et a. 4. — Innsbruck, gedr. bei Dan. Paur. 1603. 4. — Ebd. 1624. 4.
- 2328 Landgerichtsordnung** des k. Herzogthums Crain und der an gereichten Herrschaften Windischen Mark, Nöttlins, Osterreich und Karst. (Von Ferdinand I. dto Wien 18 Febr. 1535.) Wien, gedr. bei Singriener. (wahrsch. 1535.) Fol. — Laybach, gedr. bei J. G. Mayr. 1707. Fol.
- 2329 Landgerichtsordnung** (des Erzherzogthums Kärnten neu aufgerichtete) im 1577 Jahr. (Von Karl II.) Grätz, gedr. bei Zach. Wartsch. 1578. Fol.
- 2330** — des Erzherzogth. Oesterreich des Landes ob der Enns (Ferd. I. vom 1 Oct. 1559.) gedr. zu Wien durch M. Zimmermann. Fol. — Wien, bei Leonh. Nassinger. 1559. 4.
- 2331** — (röm. kais. Maj. Ferd. II.) des Erzherzogthums Oesterreich des Landes ob der Enns v. 28. Jänner 1627. Linz, bei Ulrich Kürner. 1652. Fol.
- 2332** — (Leopoldi I. neue) des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns dto. 14. Aug. 1677. 3 Thle. Linz, gedr. bei Casp. Freischmid. 1677. Fol.
- 2333** — (des von Ihro Röm. kais. u. König. cathol. Majestät Leopoldi Erzherzog zu Oesterreich u. neue). In Criminal-Vorfällenheiten neuerlichst gemachte Satzungen, wie auch unterschiedliche in diesem Land eingeführte Ordnungen, sammt einem ausführlichen Register über alle hierin vorkommenden Materien zu gelegentlicheren Gebrauch deren hierländ. Gerichtspersonen beigeruckt worden. Linz, gedr. und verl. bei J. M. Feichtinger. 1736. Fol.
- 2334** — Maximilian I. für das Erzherz. Oesterr. u. d. Enns dto Gmunden 21. Aug. 1514. — 1te Ausg. s. l. et a. — 2te Ausg. s. l. 1536. (O. Ordnung Nr. 2865) — 3te Ausg. Wien, bei Hans Singriener. 1540. — 4te Ausg. Wien, bei Math. und Joh. Singriener. 1549. — 5te Ausg. Wien, 1555.
- 2335** — in Oesterreich unter der Enns I. und II. Theil (der röm. kais. auch zu Hungarn u. Böhmen König. Majestät Ferdinandi III. neue peinliche vom 30 Decb. 1656). Wien, gedr. bei Joh. Jac. Kürner. 1657. Fol. — Neue Auflagen: Wien, gedr. bei Joh. Jac. Kürner. 1663. Fol. — Wien, ebend. 1678. 4. — Wien, bei L. J. Kallivoda. 1737. Fol.

- 2336 Landt: vnd peindlich Gerichtsordnung** (des löbl. Fürstenthumbs Steyer) im 1584 J. verpessert, erleutert, verglichen vnd auffgericht.
Vnd ist in drey vnderschiedliche Theil gefundert, deren Erster Theil handlet das Malefiz, vnd was demselben anhengig ist, darumb Rechtlich das Leben, oder ein offentliche peinliche Leibstraff mag verwirckt werden. — Der andere Theil erklärt die Ordnung, wie man das Malefiz Recht besitzen, darinnen Procediren, vnd dem Rechten gemäß die Urtheil formiren soll. — Der dritte Theil helt in sich, etliche Urtheil von vnzuchten, so in Gericht begangen werden, vnd etlichen andern fällen, so das lautter Malefiz nit betreffen. (Augsburg, bei Mich. Manger. 1583. Fol.) Grätz, 1638. Fol.
- 2337 Landts-Handvest** des löbl. Herzogthums Crain. s. l. 1598. Fol. — Laybach, bei J. Th. Mayr. 1687. Fol.
- 2338 Landshandvest** des löbl. Herzogthums Kärnthen. s. l. 1600. Fol. — 1606. Fol. — 1610. 4.
- 2339 Landhandvest** des löbl. Herzogthums Steyr, darinnen Keyserliche, Königlich, vnd Landtsfürstliche Freyhaiten, Statuta, Landtsgebrauch vnd ander Satz- vnd Ordnungen nach lengß begriffen. s. l. et a. Fol. — 2te Ausgabe: Augsburg, gedr. bei M. Manger, 1583. Fol. — 3te Ausgabe: Grätz, bei Ernst Widmanstetter. 1635. Fol. — 4te Ausgabe unter dem Titel: Landhandvest des Herzogthums Steyer aus den alten gefertigten Originalien fleißig abgeschrieben, ordentlich collationirt und erstlich anno 1583, dann nachgehends anno 1635 und anjezo mit denen innmittels anno 1644 und 1660 erhaltenen allergn. neuerlichen Concessionen und Vermehrungen, über vorherig allerseits gehörig beschehene Revidirung wider in Druck gegeben. Grätz, b. d. Widmannstätterischen Erben. 1697. Fol.
- 2340 Landhandfeste** Kaiser Karl des VI. für das Herzogthum Steiermark vom J. 1731. Neue Auflage. Grätz, 1843. Fol.
- 2341 Land- und Hofrecht** des Fürstenthums Steyer s. Reformation Nr. 3291.
- 2342 Landrechtsordnung** (des Erzherzogthums Kärnten neu aufgerichte) im 1577 Jahr. Grätz, gedr. bei Zach. Wartsch. 1578. Fol.
- 2343 Landrechtsordnung** (Römisch kais. Maj. Ferdinand II.) des Erzherzogthums Oesterreich des Landes ob der Enns v. 28. Jänner 1627. Gedruckt in Linz, bei Ulrich Kürner. 1652. Fol.
- 2344 Landschranzen-Ordnung** des löbl. Herzogthums Crain und der angereichten Herrschaften Windischen Mark, Möttling, Osterreich und Karst v. J. 1571. Fol. — Neue Aufl. Laybach, bei J. Th. Mayr. 1688. Fol. — Neue Aufl. Laybach, gedr. bei J. Georg Mayr. 1707. Fol.
- 2345 Landsmann** (Joh. Georg). Abhandlungen über das steyerische Taxrecht nach dem ständischen Taxpatente v. 31. Jänner 1650. Grätz, 1820. 8.
- 2346 Lang** (Anton). Oesterreichs Militär- und Baubequartierungswesen. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1845. 2 Bde. 8.
- 2347** — Umfassende Uebersicht der bis März 1843 in Wirksamkeit bestehenden

den Verordnungen, bezüglich der Ergänzung der k. k. Armee, der Assentirung, der Stellvertretung, der Behandlung der Supplicantendepositen und der Entlassung. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8.

2348 Sanger (Dr. Leop.). Die Körperverletzung und die Tödtung nach dem Geiste der österreichischen Gesetze gerichtsärztlich im Allgemeinen dargestellt und zur Besprechung den Rechtsgelehrten und Ärzten Oesterreichs vorgelegt. Graz, gedruckt bei Andr. Leykam's Erben. 1845. 8.

2349 — Das Subjekt der juridischen Gesetze überhaupt von ärztlicher Seite betrachtet. (Jurist. I. 349—367.)

2350 — Ueber was kann und soll die Medicin dem Richter bei dem Versuche eines Verbrechens Aufschluß geben? (Jurist. I. 368—380.)

Lanzellotti f. Moreau de Montalin Nr. 2684.

2351 Racher zu Eisegg (Eduard v.). Erläuterung des §. 1226 des a. b. G. B. (Inaug. Dissert.) Innsbruck, gedr. bei Wagner. 1835. 8. (Auch abgedruckt in der Themis II. 68—92.)

2352 Raschan (Ign.). Systematisch geordnete Darstellung der für die Provinz Tirol und Vorarlberg bis Ende Junius 1845 erflossenen und noch in Wirksamkeit bestehenden Gesetze und Verordnungen im Sanitätswesen. Innsbruck. 1845. 8.

2353 Saufenberger (Ferdinand). Ueber die Execution der Ausgebinge. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1841. I. 375—381.)

2354 Lecturae super arboribus consanguinitatis et affinitatis nec non cognationis spiritualis et legalis cum breviusculis quibusdam commentariis et additamentis perpulchris denique problematicis dubiis seu quaestionibus circa easdem quatuor arbores crebro contingentibus. Viennae, impr. Hier. Victor et Jon. Singrenius socii. 1513. 4. — Viennae, imp. per Joa. Singrenium. 1520. 4.

2355 Legato. — Prenotamento. — Risarcimento de' danni.

Non può esser ritardata la prestazione del legato di specie nè a pretesto dell' adizione dell' eredità col beneficio dell' inventario, nè sotto il colore che i debiti ereditarij superar possano il valore della rimanente sostanza; e nemmeno possono far ostacolo al rilascio del legato d'un stabile i debiti ereditarij che gravassero anche ipotecariamente lo stabile medesimo qualora il legatario offra la cauzione per gli effetti de' §§. 692 e 693 del Codice civile generale Austriaco, e tanto meno poi se dal Testatore legante sia preveduto e provveduto per il pagamento de' debiti lasciati. (Cod. civ. austr. §§. 451, 547, 548, 662, 684, 685, 686, 692, 693, 786, 801.)

Il ritardo alla consegna della cosa legata dà diritto al legatario a conseguire il risarcimento di qualunque danno che gliene fosse ad esso derivato dal ritardo stesso.

Fino a che non sia attivato il sistema dell' intavolazione non fa bisogno per l'acquisto della proprietà legale nè per li di lei effetti di alcuna iscrizione ed è illegittimo il prenotamento se non è preceduto dall' autorizzazione giudiziale.

(Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. 3—48.)

2356 Legge penale sulle contravvenzioni di finanza. Milano, 1835. 8.

2357 Legislazione austriaca, 1^{mo} sui requisiti per essere riconosciuto pubbl. banchiere e negoziante; 2^{do} sui doveri de' negozianti o banchieri accettati e riconosciuti come tali. 3^{zo} sulle società mercantili, sui diritti e sulle obbligazioni dei socj. Con append. in cui si espongono le leggi austriache riguardanti il protesto delle lettere di cambio secondo la Patente sovr. 4 Ottobre 1763 ora vigente negli stati ereditarj austr. Milano, coi tipi Visconti e Martinelli. 1842. 12.

2358 Legittima. — Voti religiosi. — Successione. — Secolarizzazione.

I religiosi professi, l'istituto dei quali è stato poi soppresso dalla podestà politica, riacquistano la vita civile in forza della soppressione, e diventano capaci da quell'epoca di tutti i civili diritti.

I voti solenni fatti al tempo dell'ingresso in religione non ostano al riacquisto d'una tale capacità, essendo alligati alla tacita condizione della continuazione della vita monastica.

Quindi gli ex-monaci hanno diritto alle eredità verificate dopo la loro soppressione non attesa qualunque rinuncia fatta da loro intuito professionis. (Prammatica d'ammortizzazione 5 Settembre 1767. Editto 15 Giug. 1775. Editto 15 Genn. 1789. Legge 24 Luglio 1797. Decreto 25 Aprile 1810, §§. 538, 573, 767 del Cod. civ. austr.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 300—343.)

2359 Legittimazione per seguente matrimonio. — Prova di filiazione. — Stato civile. — Successione intestata.

Non può dichiararsi inammissibile la domanda d'un Curatore diretta a provare la filiazione di un infante esposto al luogo Pio solo perchè l'atto di nascita emesso dal luogo Pio lo qualifichi con un cognome diverso dalla parentela del padre di cui intende provare che sia figlio.

Nè l'improcedibilità della domanda suddetta puossi nemmeno dedurre dalla cumulazione delli due oggetti contenziosi proposti dal curatore, quello cioè 1. che l'esposto figlio sia dichiarato per figlio legittimo di alcun tale, e 2. che ritenuto la di lui filiazione legittima sia ad esso devoluta tutta la sostanza del Padre morto intestato.

Il figlio naturale che prova di esser generato da due persone assolutamente libere e che in qualunque tempo dopo la di lui nascita siano passate a legittimo matrimonio non ha bisogno d'altro riconoscimento de' proprj genitori per stabilire la di lui legittimazione per subsequens matrimonium.

Le leggi risguardanti lo stato e condizione de' figli naturali nei rapporti coi loro genitori essendo leggi personali debbono per conseguenza esser applicate alli rispettivi casi, quelle sole che fossero in vigore all'evenienza del caso.

La prova della filiazione legittima per susseguente matrimonio essendo ammessa in genere dal vigente Codice civile non può escludersi perchè il figlio che vuole introdurla sia nato sotto altra legislazione che quella vigente al momento in cui intende di esercitare i propri diritti. Nè essendo dalla legislazione austriaca limitato o qualificato esclusivamente un tal o tal altro genere di prova non puossi escludere quella per testimoni o per periti. (Cod. civ. austr. §. 42, 161, 163, 732, 752, 754, 758 e 1481. — Reg. del P. Civ. §. 170, 201, 206. — Cod. Italicò 321, 323, 324 e 331.)

(Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 3—92.)

2360 Lehre vom Miethcontracte, oder rechtliche Grundsätze eines Mieth- oder Pachtcontractes, für Richter, Hauseigenthümer, Inwohner, Dienstgeber, Dienstleute u. sammt verschiedenen dahin Bezug haben-

den Verordnungen und Formularien zu Mieth- und Pachtcontracten verschiedener Gegenstände. Wien, bei Möbse. 1808. 8.

- 2361 **Lehre** (die) vom dinglichen Rechte des Grundpfandes nach dem österr. allg. bürgerl. Gesetzbuche und den mit 1. Mai 1817 und in der Folge bis zum Ende des Jahres 1835 für Tirol in Wirksamkeit getretenen Gesetzen und Circularien aus dem Italienischen übersezt, und mit den bezüglichen Verordnungen vermehrt von Dr. J. Streiter. Innsbruck, bei Wagner. 1839. 8. [Von Rigotti.] (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. III. 243—254.)
- 2362 **Leiner** (C.). Darstellung aller Robotgesetze für Böhmen und Mähren, und der für Obrigkeiten und Unterthanen vortheilhafteren Benützungsort der Naturalrobot. Prag, bei Gottl. Haase Söhne. 1846. 8.
- 2363 — Die Grundbuchsführung. Umfassend, theoretisch-praktisch dargestellt nebst allen bezüglichen wörtlich angeführten Gesetzen und Vorschriften für die k. k. deutsch-österr. galizischen und Küsten-Provinzen, mit einem vollständigen Inhalts-, dann einem besondern alphabetischen Register. Prag, bei Gottl. Haase Söhne. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. III. 257—264.)
- 2364 — Die Registratursführung; ihre Vorschriften und Behandlungsart mit besonderer Hinsicht auf obrigkeitliche Registraturen. Prag, bei Haase Söhne. 1843. 8.
- 2365 **Leist** (Just. Chr.). Reflexions sur le vrai sens de l'article quatrième du traité de Ryswick touchant les droits de l'Empire en Alsace. Vienne, chez Schaumburg e C. 1796. 8.
- 2366 **Leitenberger** (Herm.). Gemeinfaßliche und erläuternde Darstellung der k. k. österreichischen Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung vom Jahre 1835 für den Handels- und Gewerbsstand. Mit Genehmigung der k. k. allg. Hofkammer verfaßt. Wien, in Commission der C. Gerold'schen Buchhandlung. 1837. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. III. 343—357.)
- 2367 **Leitfaden** zur österreichischen Rechtskenntniß nach den Josephinischen Gesetzen und neuesten Verfassungen. Prag und Leipzig, bei Widtmann. 1789. 2 Thle. 8.
- 2368 **Leitsch** (Dr. Ant.). Einige Rechtsfälle aus der Civilrechtspraxis. (Jurist. X. 241—358 und XI. 6—21.)
- 2369 — Ueber die Haftung einer Hypothek nach getilgter Schuld. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. L. 157—172.)
- 2370 **Leuhart** (Jos. Joh.). Versuch einer Darstellung der Eigenschaften, welche die Würde des Richteramtes von dem Richter fordert. Karlsbad, gebt. bei den Gebr. Frankef. 1830. 12. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1831. III. 161—163.)
- 2371 **Leonhard**. Verfassung der Militär-Seelesorge in den k. k. österreich. Staaten mit Rücksicht auf die Rechte und Pflichten des Civilclerus in militärischen geistlichen Angelegenheiten. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1842. 8.

2372 Lesione. — Periti. — Rescissione di contratto di compra-vendita.

Stabilimento d'industria.

1. Il beneficio della l. 2. cod. de rescind. vendit., accordato ai venditori, deve egli estendersi a favore anche dei compratori?

2. Può esso aver luogo in altri contratti oltre quello di compra e vendita?

3. Chi ha venduto ad altri la cosa, dall'acquisto della quale si dice leso, può egli valersi del beneficio di detta legge?

4. È allegabile la lesione nei contratti cadenti sopra stabilimenti d'industria e di commercio?

5. In ogni caso, per misurarla, devesi avere riguardo alla suscettibilità futura dello stabilimento, attese le estrinseche circostanze, e le qualità personali del reo convenuto che lo possedeva?

6. Possono i periti funzionare ad un tempo da testimonj sul fatto da peritarsi?

(Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 245 — 295.)

2373 Lettera dei compilatori dell'Indice del Codice civile universale austriaco all'autore delle osservazioni critiche sopra due indici del Cod. civ. austr. Bergamo, pr. Natali. 1846. 8.**2374 — di cambio. — Accettazione. — Provvista di fondi.**

Quegli, che accetta una lettera di cambio alla scoperta per conto del traente, non acquista egli contro quest'ultimo per tale fatto, che una azione condizionata, ossia una azione, la cui efficacia rimane sospesa fino al pagamento effettuato in scadenza? (Risp. aff.)

Conseguentemente, finchè questa condizione non si è avverata, colui, che accettò nel modo suespresso la lettera di cambio, è egli fondato a pretendere di compensare anticipatamente in confronto del traente l'obbligazione da esso lui contratta coll'accettazione? (Risp. neg.)

In ispezialità: L'accettante alla scoperta, è egli in diritto di far considerare l'ammontare, o parte dell'ammontare della cambiale da lui accettata, come provvista di un'altra lettera di cambio da lui vicendevolmente e per sua parte tratta sul traente, ma di scadenza più prossima, che non è quella per esso accettata? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 497—507.)

2375 — di cambio. — Accettazione mediante epistolare corrispondenza. — Mandato. — Rivocazione.

La promessa di accettare una lettera di cambio fatta al traente per mezzo di corrispondenza epistolare, comunque nei rapporti fra il traente e il trattario equivalga all'accettazione, giova essa puranco al terzo possessore della cambiale? (Risp. neg.)

Quegli, per conto di cui fu tratta la lettera di cambio e il quale commise al trattario di pagarla, può egli, in riguardo ai terzi possessori e posteriormente all'emissione della cambiale, rivocare l'ordine o il mandato di pagamento ed astenersi dal fornire i fondi occorrenti a quest'uopo? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 508 — 528.)

2376 — di cambio. — Datore d'ordine. — Terzo possessore. — Garanzia.

Colui, che commette di trarre una lettera di cambio, è egli personalmente obbligato verso il terzo possessore e può da quest'ultimo essere tratto in giudizio pel pagamento, quantunque ei non appaia firmato nella lettera di cambio e il suo nome vi si trovi indicato soltanto colle iniziali? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 176 — 192.)

2377 Lettera di cambio. — Deposito. — Obbligo di restituirla. — Obbligo di ricuperarla. — Accettazione cancellata. — Mandato. — Colpa. — Risarcimento di danni.

Il trattario, che riceve il deposito di una lettera di cambio nello scopo di apporvi la sua accettazione, è egli tenuto, decorse che siano le 24 ore dalla presentazione, di rinviarla all'abitazione di chi gliela ha presentata? (Risp. neg.)

Non è egli invece il presentatore che deve recarsi a ricuperarla dal trattario? (Risp. aff.)

Il commerciante, il quale essendosi gratuitamente incaricato di fare accettare una lettera di cambio, l'ha bensì presentata a questo fino al trattario, ma ha poi trascurato di farsela restituire subito trascorse le 24 ore successive alla presentazione, è egli tenuto a pagarne l'ammontare al suo committente a titolo di risarcimento di danni, se la cambiale tardamente ricuperata viene restituita con una accettazione cancellata, e se nel frattempo il traente, o quegli per di cui conto fu tratta fallisce? (Risp. aff.)

Il trattario, che appose ad una lettera di cambio la sua accettazione, può egli cancellarla, annullarla finchè non è uscita dalle sue mani? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 417—432.)

2378 — di cambio. — Falsificazione. — Pagamento. — Terzo possessore. — Buona fede. — Ripetizione.

All'accettante, che paga una lettera di cambio stata falsificata nella enunciazione della somma compete egli l'azione di reintegro contro il terzo possessore, che ne incassò l'apparente ammontare, in buona fede? (Risp. aff.)

Il terzo possessore i giranti che lo precedono possono egli, perciò che non ebbero parte alla falsificazione della tratta, utilmente difendersi contro l'accettante che gli attacca colla azione di restituzione, opponendogli la mancanza del protesto e delle diligenze previste dall'articolo 165 del Codice di Commercio? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 63—75.)

2379 — di cambio. — Forza maggiore. — Mancanza di protesto. — Rimborso.

I venti contrarii, che impediscono il possessore di una lettera di cambio, pagabile in un'isola, di spedirla in scadenza al luogo del pagamento, debbono esse equipararsi ad una forza maggiore, che lo esima dalla necessità del protesto? (Risp. aff.)

Consequentemente, può in questo caso il possessore, a malgrado il difetto di protesto, esercitare utilmente l'azione di rimborso contro il traente quando sopra tutto risulti, che questi non aveva fatta alcuna provvista, ovvero che il trattario all'epoca della scadenza era fuggitivo o fallito? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 264—278.)

2380 — di cambio. — Protesto. — Dispensa. — Prova. — Fallimento. — Provvista di fondi.

L'obbligo incumbente al possessore di una lettera di cambio di farla protestare alla scadenza, se intende di esercitare il suo diritto di regresso, è egli talmente assoluto da fargli perdere irremissibilmente questo diritto persino nel caso, ch'ei potesse mediante testimonii provare essergli stato dal suo cedente promesso, che lo rimborserebbe non ostante l'omissione del protesto? (Risp. neg.)

La provvista de' fondi definita dall'art. 116 del Codice di commercio debb'ella essere reale, disponibile ed esigibile al momento della scadenza, per modo che non debba riputarsi più sussistente, se colui che

la deve (l'accettante della cambiale) abbia fallito prima della scadenza? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 44—48.)

2381 Lettera di cambio. — Provvista. — Fallimento del traente.

Una lettera di cambio non accettata, ma la di cui provvista esiste a mani del trattario, rende essa il possessore esclusivo proprietario di questa stessa provvista, se il traente è fallito prima della scadenza? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 241—263.)

2382 — di cambio. — Provvista di fondi. — Credito eventuale. — Sospensione di pagamenti.

Può egli dirsi in senso di legge, che v'ha provvista presso il trattario, perciò solo, che questi è debitore al traente di una somma liquida eguale all'importare della lettera di cambio, se d'altronde il trattario dal proprio canto professa verso lo stesso traente un credito eventuale in causa di una vendita di merci da consegnarsi fatta per di lui conto? (Risp. neg.)

Per conseguenza, può egli il trattario in questo caso legittimamente rifiutarsi di pagare al presentatore una lettera di cambio da esso non accettata, massime, se il traente ha sospesi i suoi pagamenti? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 279—288.)

2383 — di cambio. — Riconoscimento. — Prorogazione di termine. — Prescrizione.

L'atto, pel quale i debitori di una lettera di cambio scaduta si obbligano di pagarne l'importo con interesse ad una scadenza posteriore, debb'egli considerarsi per una nuova obbligazione avente per iscopo di far cessare la prescrizione di cinque anni contemplata dall'articolo 189 del Codice di commercio, e di surrogarvi la prescrizione di trent'anni? (Risp. neg.)

Per lo contrario, un tal'atto non debbe piuttosto equipararsi ad un riconoscimento addizionale della lettera di cambio, non formante con essa un solo e medesimo titolo, e non d'altro capace che di far decorrere la prescrizione di cinque anni dal nuovo termine designato dallo stesso riconoscimento? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 337—342.)

2384 — di cambio. — Rimessa da piazza a piazza. — Semplice promessa. — Competenza.

È egli dell'essenza del contratto di cambio, che v'abbia rimessa effettiva di danaro da una in altra piazza? (Risp. aff.)

Una lettera di cambio, tratta da una sovra un'altra piazza, ma il di cui valente venne esborsato nel luogo su cui la cambiale era tratta, non debb'ella essere reputata che una semplice promessa? (Risp. aff.)

In questo caso, e se la lettera di cambio non presenta d'altronde che firme di persone non commercianti, sono i Tribunali di Commercio competenti a statuire sulla dimanda di pagamento? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 76—81.)

2385 — di cambio tratta per conto terzo. — Terzo possessore. — Garanzia.

Quegli, per di cui conto, una lettera di cambio fu tratta e il di cui nome vi è indicato soltanto con lettere iniziali, è egli personalmente obbligato verso il terzo possessore, sicchè possa da quest'ultimo essere direttamente compulsato al pagamento? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 163—175.)

2386 — missiva. — Silenzio. — Approvazione.

Il commerciante, che se ne sta silenzioso col non rispondere ad una lettera a lui indiritta e che conseguentemente non ne contraddice il te-

nore, è egli riputato approvare gli accordi od impegni dei quali è in essa menzione, epperò obbligato ad adempierli nella parte che lo concernono? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 365—395.)

Levesque de Burigny f. *Trailé* Nr. 4142.

- 2387 **Revijsnik** (Georg). Die Criminalsträfinge. Ein Beitrag zur Menschenkenntniß, eine Erinnerung an den §. 455 I. Theils des Strafgesetzbuches und ein Vorschlag zur Einführung des amerikanischen Pönitentiar-systems in die Strafhäuser. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 129—140.)
- 2388 **Legikon** aller in den österreichischen Staaten wirklich bestehenden I. f. Verordnungen und Gesetze im geistlichen Fache, gesammelt und geordnet von D. S. v. K. Prag und Leipzig, bei v. Schönfeld. 1790. 8. [von Kranichstein.]
- 2389 **Shota** (Joh.). Ueber den Stämpel zum Stammbaume. (Chemis n. 5. VI. 99—106 und 133.)
- 2390 **Libello eccezionale**. — Termine. — Vaglia all' ordine.
Il libello di eccezione contro il precetto pel pagamento di un vaglia all' ordine può egli essere ammesso dal giudizio mercantile dopo trascorso venti quattr' ore dall' intimazione del detto precetto? (R. D. P. C. §. 514. Enciclica 3 Dicembre 1816 §. 3.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 166—170)
- 2391 **Liberazione**. — Pagamento. — Sensali.
Non è valido né liberatorio il pagamento fatto al sensale, colla di cui mediazione si è stabilito un contratto. La qualità di sensale attribuitasi dalle parti litiganti al mediatore nelle prime loro scritture contestative, non può più impugnarsi da taluna di loro nelle scritture successive. (Articoli 85 e 87 del Cod. di comm. e 1424 del Cod. civ. univ.)
(Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 296—309.)
- 2392 **Lichtenstern** (Max. Freih. v.). Staatsverfassung der österreichischen Monarchie. Wien, Schaumburg. u. Comp. 1792. 8.
- 2393 — Versuch einer Einleitung zur allgemeinen bürgerlichen Rechtslehre der österr. deutschen und galizischen Erblande. In zwei Büchern. Wien, 1800. 8.
- 2394 **Likawetz** (Jos.). Elementa jurisprudentiae philosophicae seu juris naturae. Graecii, ap. Miller. 1817. 8.
- 2395 **Litaweg-Oberhauser** (Dr. Aug.). Rechtsfall zur Erläuterung des §. 1388 des a. b. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1844. I. 288—297.)
- 2396 — Ueber den Sinn der a. b. Entschließung vom 4. Mai 1844 (kündgemacht durch das Hofkanzleidecret vom 2. September 1844, Zahl 28,006), betreffend die Bedingung der Nichtverehelichung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1845. I. 157—163.)
- 2397 **Linden** (Dr. Jos.). Das Abfahrtgeld, mit Rücksicht auf die bestehenden Freizügigkeits-Verträge. Wien, Druck und Verlag von J. B. Wallishausser. 1827. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 305—306.)
- 2398 — Abhandlungen über Cameralgegenstände, mit Rücksicht auf die neue Gefälls-gesetzgebung. Wien, bei C. Ueberreuter. 1842. 8.
- 2399 — Abhandlungen über cameral- und fiscalamtliche Gegenstände, als:

Caducitäten, Amortisationen von Urkunden und öffentlichen Creditspapieren, vierten Pfennig, Münzsachen, Punzirungssachen und Feingehalt, Tabaksachen, Postsachen, Lottosachen, Cautionen, Instructionen für die Fiscalämter und Cameral-Representanten, nebst einer besonderen Abhandlung über Adelsanmaßungen. Wien, gedr. und im Verlage bei C. Gerold. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 381—404.)

2400 **Sünden** (Dr. Jos.). Zusätze zu den Abhandlungen über Cameral- und Fiscalgegenstände. Wien, bei Ueberreuter. 1843. 8.

2401 — Die Erbsteuer. Wien, Druck und Verlag von J. B. Wallishäusser. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. III. 1—10.)

2402 — Das österreichische Frauenrecht. Wien, bei C. Gerold. 1834. 2 Bde. 8. — Zweite Aufl. unter dem Titel: Darstellung der in Oesterreich über die Rechtsverhältnisse der Ehegatten, Aeltern, Kinder, Waisen und Pflegebefohlenen bestehenden Vorschriften, nebst den auf das Hausgesinde bezüglichen Anordnungen; und:

Darstellung der in Oesterreich über die besonderen Rechtsverhältnisse der adeligen, Beamten-, Militär-, Kloster- und Handelsfrauen bestehenden Vorschriften, nebst den auf Beamten- und Militärwaisen bezüglichen Anordnungen. Wien, bei C. Gerold. 1839. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. III. 183—196.)

2403 — Die Grundsteuerverfassung in den deutschen und italienischen Provinzen der österreichischen Monarchie, mit vorzüglicher Berücksichtigung des stabilen Catasters. Wien, im Verlage von Fr. Volke's Buchhandlung. 1840. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 499—510.)

2404 — Das früher in Oesterreich übliche gemeine und einheimische Recht, nach der Paragraphenfolge des neuen bürgerlichen Gesetzbuches. Ein Handbuch für Justizmänner bei Entscheidung älterer Rechtsfälle. Wien und Triest, bei Geistinger. Bd. I. 1815. Bd. II. und III. 1820. 8.

2405 **Sündenbüchel** (Joh. Nep. Kainer von). Handbuch zur Geschäftsführung der Wirthschaftsämter überhaupt, und mit besonderer Rücksicht auf Innerösterreich und Illyrien. Klagenfurt, bei F. Edl. v. Kleinmayr. 1837. 8. (Recens. in Schöpf's Arch. 1837. III. 8—12 und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. III. 219—221.)

2406 — Der vollkommene Herrschaftsbeamte in seinen vorzüglich auf das Rent- und Rechnungswesen bezugnehmenden Amtshandlungen. Wien, bei Ueberreuter. 1845. 8.

2407 — Die Verwaltung des Kirchenvermögens und der geistlichen Curatpfründen während der Vacatur. Nach den darüber bestehenden Normen systematisch bearbeitet. Klagenfurt, 1837. 8.

Sinhard (S.) s. Sammlung Nr. 3479.

2408 **Liquidirung** (die) und Classificirung der Landgerichts- (Criminal-) Kosten im Concursverfahren. (Schöpf's Arch. 1838. I. 179—199.)

Locatelli (R.) s. Scheidlein Nr. 3537.

2409 Locatore. — Oppignoramento di mobili. — Pegno legale.

I mobili dell' inquilino, costituendo pegno legale al locatore, non possono essere nè venduti nè asportati dalla casa locata per conto d'alcun altro debito, se prima non sia pagato o cautato il locatore della mercede di pigione. L'esecuzione de' mobili fatta sotto la cessata procedura non portava a favore del creditore esecutante il pegno pretorio. (Cod. civ. universale §. 1101.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 29—32.)

2410 Locazione. — Riconsegna. — Risponsabilità del conduttore.

1. Il colono e l'affittuario hanno l'obbligo della custodia e della conservazione del fondo locato, e di tutto ciò che fa parte di esso sotto la più rigorosa risponsabilità, e particolarmente quando all'atto dell'investitura vi sia stata una positiva consegna, ed in altri termini.

2. Il colono e l'affittuario nella riconsegna dello stabile locato devono risponderne de' danni che fossero stati recati, e che risultassero dal confronto con la consegna; nè possono essere esonerati dalla risponsabilità derivante dalla consegna stessa, neppure se il proprietario del fondo avesse approfittato in parte delle cose consegnate.

3. Niuna prova può esser admissa in contrario alle risultanze della consegna e riconsegna.

4. Eletto il perito di comune consenso del locatore e del conduttore per la riconsegna, egli è autorizzato anche a formare il bilancio collo stabilire il valore de' miglioramenti e danni che rilevasse nel fondo locato; ne' vi ha luogo a revisione di perizia, se contro di essa non siasi reclamato in tempo abile, e meno poi se sia stato in qualche modo implicitamente riconosciuta ed accettata da ambe le parti.

5. Li registri del locatore in mancanza di altri documenti facienti piena fede bastano a provare le cose da lui ritirate e per le quali fossero stati esonerati nel bilancio gli affittuari ed i coloni.

(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 33—114 und 164—196.)

2411 — Vendita dello stabile locato.

La disposizione di legge relativa alla iscrizione ne' pubblici registri de' contratti di locazione e conduzione, prescritta singolarmente dal §. 1120 del Codice civile generale austriaco, è ella operativa in mancanza de' registri ai quali il Codice stesso si riferisce? (Cod. sud. §. 1120.)

(Giurispr. prat. Vol. XXV. P. I. 153—163.)

2412 — d'opera. — Malattia del locatore.

Il caso fortuito di malattia opera a danno del locatore dell'opera, e li toglie il diritto al conseguimento della mercede convenuta se non siavi patto in contrario (§. 1311 Cod. civ. gen. austr.)

Egli ha però diritto al pagamento corrispettivo dell'opera già da lui prestata.

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 123—144.)

2413 Locella (Al. Emer. L. B. de). *Tria tentamina ad illustr. leges XII. tabularum. Viennae, ap. J. Th. Trattner. 1754. 4.***2414 Locher** (D. Joan. Jos.). *Speculum academicum Viennense seu Magistratus incl. ac celeb. Universitatis Viennensis a primo ejusdem auspicio ad nostra tempora chronologica, historice et lemmatice exhibitus. Viennae, typ. L. J. Kaliwoda. 1773. 8.***2415 Rochstein** (Berem. v.). *Gründe sowohl für als wider die geistliche Immunität in zeitlichen Dingen. Vierte Auflage mit Anmerkungen von F. C. M. Wien, bei Trattner. 1769. 8.***2416 Schr** (Friedr. Freih. v.). *Gründlicher und vollständiger Unterricht von des Erzhauses Oesterreich älterem und neuerem Besitz der M. Bur-*

- gau, aus dem, aus ächten und unverfälschten Urkunden dargestellten offenbaren Beweis, daß diesem Erzhaufe über besagte Marggraffschaft die Landeshoheit nebst den daher rührenden l. f. hohen Gerechtsamen vollständig zustehe. Wien, 1768. Fol.
- 2417 **Zorber** (Joh. Gg.). Verthätigung od. unumbstoßliche Grund u. Ursachen, womit nicht allein die, auff Seiten der Steyrischen Bergholden In Fortsetzung des wider ihre Bergherrschafften von langen Jahren her führende Laudemii Proceß gebrauchte Verhältnuß verthädiget, sondern auch hauptsächlich gezeigt wird, daß einer hochl. geh. öst. Hofkanzlei wegen des gegentheiligen Seiten sinistre ausgebrachten mandati quaestionis einzige Schuld nicht könne beigemessen werden. Wien, bei And. Heyinger. 1700. Fol.
- 2418 **Lorenz** (Dr.). Gedanken über Abhandlung, und besonders Einantwortung der Verlassenschaft bei Lehen. (Beitrag. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 125 — 128.)
- 2419 **Lorenzoni** (Dr. Ant.). Istituzione del diritto pubblico interno del regno Lombardo-Veneto. Padova, coi tipi della Minerva. 1835 e 1836. 3 Vol. 8.
- 2420 — Appendice per gli anni 1835 e 1836, nella quale fra le altre si trovano esposte le nuove leggi concernenti le finanze. Padova, tip. Cartallier e Sicca. 1839. 8.
- 2421 — Scelta di disposizioni del diritto romano. Padova, tip. Cartallier e Sicca. 1838. 8.
- 2422 **Lubi** (M.). Dissert. inaug. de fidejussoribus ordinis beneficio non gaudentibus. Viennae, typis Geroldianis. 1780. 8.
- 2423 **Lubiez Czerwinski** (Jg.). Przewodnik testatora, czyli ważne uwagi z dwóch czesci zlozone, Jak? i o czym? Testamenta pisac się powinny. We Lwowie, drukiew J. Sznaydera. 1810. 8. (Recensf. in den Ann. jurispr 1811. 61—66.)
- 2424 **Luca** (Ign. de). Auszüge nach alphabetischer Ordnung der sämtlichen Patente, Edicte und Circularien, welche unter der glorreichen Regierung Ihrer K. k. apost. Majestät Maria Theresia v. J. 1746 bis 1771 im Lande ob der Enns erschienen sind. Einz, bei Michael Praustedel. 1772. 4.
- 2425 — Politischer Codex oder wesentliche Darstellung sämtlicher die K. k. Staaten betreffenden Gesetze und Anordnungen im politischen Fache. Wien, Bd. I—III. bei Gräffer d. j. — Bd. IV. u. ff. bei Fr. Zirk. 1789—1795. 14 Bde. 8.
- 2426 — Justizcodex. Wien, bei Th. Edl. v. Schmidbauer et Comp. 1793—1801. 10 Bde. 8.
- 2427 — Leitfaden in dem ersten Theile des Josephinischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches nebst den Gesetzen selbst, in alphabetischer Ordnung im Auszuge. Wien, 1789. 8.
- 2428 — Leitfaden in das Josephinisch-allgemeine Gesetz über Verbrechen und derselben Bestrafung. Wien, 1789. 8.
- 2429 — Vorlesungen über die österreichische Staatsverfassung. Wien, 1792. 8.

- 2430 Lucchini** (Giov.). Guida a' possidenti e coltivatori, o raccolta d'importanti e sperimentati massime di pratica agricoltura per ogni terreno d'Italia, e nuovo manuale legale amministrativo pegli agenti di città e di campagna, corredato di modelli per ogni registro, contratto e per ogni atto giudiziario. Venezia, tip. di Gius. Molinari. 1837. 8.
- 2431 Luchese** (J.). Dissertatio inaug. de jubilaeo. Viennae, tip. Geroldianis. 1782. 8.
- 2432 Ludeger** (Franc. Ant.). Disceptationes juridicae de jure episcopatus et jure consistoriorum episcopalium, in 2 tractatibus congestae. Vetero Pragae, typ. G. A. Labaun. 1720. 4.
- 2433 Ludwig** (Joh. Bapt.). Alphabetischer Auszug aus dem für alle deutschen, böhmischen und galizischen Erblände in Wirksamkeit gesetzten k. k. Stämpelpatente. Wien, 1803. 8.
- 2434 Lue celtica.** — Matrimonio. — Separazione di letto e mensa. — Siflide.
La lue celtica non da diritto alla separazione di letto e mensa fra conjugj se non si riconosce come siflide cronica, e non venga comunicata dall' uno all' altro consorte scientemente e con colpa. (Cod. civ. austr. §. 109.)
(Giurispr. prat. Vol. XXIII. P. I. 173—194.)
- 2435 Lugo** (Joh. Alph.). Systematisches Handbuch für Jedermann, der Geschäftsaufsätze zu entwerfen hat. Wien, bei J. D. Hörling. 1786. 2 The. 8. — Fünfte Aufl. Ebenb. 1790. 2 The. 8.
- 2436 Luffche** (Dr. Joh.). Notizen von der politischen und Justizverfassung Mährens, seit den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1628, oder kurze Uebersicht der Aemter und Stellen in Mähren, seit den ältesten Zeiten. Brünn, bei J. G. Traßler. 1808. 8.
- 2437** — Das alte und neue Recht Mährens und Schlesiens k. k. Österreich. Antheils, nach der Ordnung des bürgerl. Gesetzbuches bearbeitet. Brünn, bei J. G. Traßler. 1818. 2 Bde. 8.
- 2438** — Besondere Rechte der Personen Mährens und Schlesiens, vorzüglich in politischer Hinsicht. 1814. 8. — Zweite Aufl. Brünn, bei J. G. Traßler. 2 Bde. 8. — Dritte Aufl. Brünn, bei Franz Gastl. 1844. 2 Bände. 8.
- 2439** — Kurze Uebersicht der Stellen und Aemter im Markgrathum Mähren seit dem Jahre 1628 und der Veränderung derselben, nebst einem Anhang von der Einführung der böhmischen Stadtrechte in Mähren und Schlesien. Brünn, bei J. G. Traßler. 1804. 8.
- 2440 Lupi** (Carlo). Storia de principj, delle massime e regole seguite nella formazione del Catastro Prediale, introdotto nello stato di Milano l'anno 1760. Milano, dall' imp. reale stamp. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgele. 1833. III. 219.)
- 2441 Sutterotti** (v.). Ueber die Ausbildung und wesentlichen Bestimmungen des im lombardisch-venetianischen Königreiche bestehenden Hypothekensystems. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehr. 1839. II. 65—111.)
- 2442 Süssenan** (N. Edl. v.). Handbuch der Geseze und Verordnungen,

- welche sich auf den II. Theil des Strafgesetzbuches über schwere Polizeiübertretungen beziehen. Wien, bei Ueberreuter. 1845 und 1846. 3 Bände. 8. (Recens. im Jurist. xvi. (iv.) 140—161 und 325—345; und in der österr. Zeitschr. für Recht u. Staatsw. 1846. I. 522—530.)
- 2443 **Lützenau** (Mouis Edl. v.). Der §. 27 des II. Theiles des Str. G. B. mit den hierauf Bezug habenden Gesetzen und Verordnungen. (Aus einem der Beendigung nahen Handbuche der Verordnungen zum II. Theile des Strafgesetzbuches.) (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1845. I. 88—103.)
- 2444 **Luzac** (Jos.). Darstellung des mauthämtlichen Verfahrens bei den k. k. österreichischen Zoll- und Aufschlagsämtern zum Gebrauche sowohl in- als ausländischer Großhändler, Kaufleute, Fabrikanten und Spediteure, die mit der österr. Zollbeamtung in Berührung kommen. Wien, v. Möste. 1812. 8.
- 2445 — Inhaltsanzeige des bürgerlichen Gesetzbuches, nach dem Gegenstande abgefaßt. Wien, bei Kupfer und Wimmer. 1816. 8.
- 2446 — Versuch einer Anwendung der Gesetze über Verbrechen. Wien, 1804 bis 1806. 5 Bde. 8. — Zweite Aufl. unter dem Titel: Anwendung des Strafgesetzes über Verbrechen nach seinem ganzen Umfange, zum Behufe jener, die sich in den k. k. Staaten dem Criminal-Untersuchungsfache widmen. Wien, bei J. G. Ritter v. Möste. 1814. 5 Bde. 8. (Recens. in Feiller's Beitr. I. 234—235 und II. 192.)
- 2447 — (Rubm. Wilh.). Kaufmännisch-praktische Anleitung zur Führung der Wechselgeschäfte oder das Commerzielle des Wechselgeschäftes mit Anführung mehrerer für die österreichischen Staaten bestehenden Wechselgesetze. Nach dem Vorbilde einiger schätzbaren Schriften in diesem Fache bearbeitet. Prag, Druck bei M. J. Landau. 1831. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. III. 1—9.)
- 2448 **Lynker** (N. Ch. de). Novellarum Justiniani exegesis methodica. Vindobonae, tip. Kraus. 1726. Fol. — 2da ed. ibd. 1751. Fol.
- 2449 **Lyro** (Jg.). Hat ein ausdrücklich auf den „Anfang“ eines Monats zahlbar gestellter Wechsel Respecttage? (Jurist. vii. 490—496.)
- 2450 — Rechtsfall. Mit Erläuterungen über die Nothwendigkeit der genauen Bezeichnung der Streittheile, dann der Beibringung der gerichtlichen und vertragsmäßigen Vollmachten und über die Frage: ob ein diesfalls unterlaufender Mangel nach bereits vorgenommener Intro- tularung gehoben werden könne? (Jurist. viii. 353—386.)
- 2451 — Ueber den Begriff der Entwendung im §. 213 des Strafgesetzbuches II. Theiles. (Jurist. ix. 204—212.)
- 2452 **Maas- und Gewichtsordnung** in Oesterreich. Wien, gedr. bei Casp. Stainhofer. 1570. Fol.
- 2453 **Maenius** (Jos. Ant.). Disputatio publica ad titulum sextum codicis libro undecimo de Metallariis, metallis et Procuratoribus metallorum, annexis politico-canonico-civilibus dissertationibus de processu judiciario. Pragae, typ. Univ. 1716. 4.
- 2454 **Macher** (Dr. Mathias). Das Apothekenwesen in den k. k. österreich. Staaten. Eine Darstellung der Geschichte des Apothekenwesens, der

- Rechte und Pflichten der Apotheker und jener Aerzte, Chirurgen und Thierärzte, welche Haus-Apotheken halten; ein nothwendiges Regulativ für Apotheker, Physiker, Aerzte, Chirurgen, Thierärzte und alle, deren Amt und Geschäft mit dem Apothekenwesen in Berührung steht. Nach den bestehenden k. k. Gesetzen und Verordnungen bearbeitet. Wien, bei Bauer und Dirnböck. 1839. 8. — Zweite Aufl. Wien, gedr. und im Verlage bei C. Gerold. 1846. 8.
- 2455 **Wacher** (Dr. Mathias). Handbuch der Sanitätsgesetze und Verordnungen für die innerösterreichischen Provinzen, vorzüglich das Herzogthum Steiermark. 1843 ff. 5 Bde. 8.
- 2456 **Wachotfa** (Ant.). Ueber den Strafanspruch aus Uebertretungen der Stempelgesetze. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1832. I. 113—124.)
- 2457 — Nachtrag hiezu. (Ebenb. S. 224.)
- 2458 **Mackeldey** (F.). Manuale dell' odierno diritto romano. Versione italiana. Venezia, 1844. 8.
- 2459 **Mader** (Ant.) et **Frölich** (C. W.). Sol austriacus in 12 signis zodiaci symbolice repraesentatus cum protasi et apodosi ex 12 Caesarum symbolis ad materiam juridicam de signis per 12 dissertationes accomodata. Pragae, ap. W. Wickhart. 1716. Fol.
- 2460 **Wablmaner** (Joh. Mich.). Versuch eines systematischen in den Haupttheilen anwendbaren Registraturplanes. Wien, bei Gräffer. 1789. 8. — Zweite Ausgabe. Ebenb. 1791. 8.
- 2461 **Mair** (vel **Mayr**) (D. Joh. Bapt.). Aquilae biceps Josephi I... armis non solum decoratae sed legibus etiam armatae. (Diss. Resp. Jos. Comite de Strasoldo.) Viennae, tip. Schlegel. 1706. 4.
- 2462 — De rerum divisione et acquirendo illarum dominio. (Diss. Def. Dom. Thrier.) Viennae, Chr. Lercher. 1707. 4.
- 2463 — Discursus juridicus de substitutione tam directa quam obliqua. (Resp. M. Sig. Gusman.) Viennae, tip. Schlegel. 1707. 4.
- 2464 — Dissertatio de possessione et interdictis. (Resp. Joa. Bernh. Pelser.) Viennae, tip. Sischowitz. 1704. 4.
- 2465 — Dissertatio . . . de sponsalibus, matrimonio, divortio et dote. (Resp. P. F. Rorrer.) Viennae, tip. Sischowitz. 1705. 4.
- 2466 — Selectae quaestiones ex universo jure. (Diss. Resp. Max. B. Lud. a Hingelheim.) Viennae, ap. haer. Mich. Sischowitz. 1707. 4.
- 2467 **Mairn** (Dr. J. Bapt.). nob. de Mairsfeld. Ars aequi et boni. (Dissert. fratrum R. J. S. et W. L. Comitum Korzensky de Thereschau.) Viennae, tip. J. G. Schlegel. 1710. 4.
- 2468 **Majestas Carolina**. [Entwurf einer Landesordnung für Böhmen v. J. 1350.] Prag, bei Paul Goslin. 1597. Fol.
- Majno** (Fr. Conte) s. Schilling Nr. 3579.
- 2469 **Matf** (Wilh.). Bemerkungen zur Frage: ob im Falle der mißlungenen Gewissensvertretung durch den Zeugenbeweis ein Zurückgreifen zum Haupteide Statt finde? (Schopf's Arch. 1839. I. 45—57.)

- 2470 **Makay** (Jos. Car.). *Opusculum de sessionibus oralibus, seu de methodo assumendorum processuum summariorum.* Leopoli, typ. Joh. Schnayder. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 254—256.)
- 2471 — Versuch einer Erörterung über das für Lemberg erlassene a. h. Patent in Ausziehsachen mit einem vorausgehenden Unterrichte von Bestandverträgen für Hauseigenthümer, Inwohner, Pächter, Geschäftsmänner, Juristen u. s. w. Lemberg, gedr. bei J. Schnayder. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 303—304.)
- 2472 **Makowiczka** (Dr. Jz.). Beitrag zur Lehre von den rechtlichen Folgen der Nichtoffenhaltung der Frist zur Liquidirungsklage im Concursprozeße. (Ademid n. g. VIII 133—140.)
- 2473 **Malinkovski** (Dr. Aug. v.). Handbuch zunächst für k. k. österreich. Cameralbeamte. Enthaltend eine Darstellung der Finanzverfassung Oesterreichs, dann des österr. Gewerbs- und Cameral-Beamtenwesens. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke's Witwe und Braumüller. 1836—1839. 3 Bde. 8.
- 2474 — Verfassung des österreichischen Cameral-Beamtenwesens nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften systematisch bearbeitet. Wien, bei Ritter von Möbke's sel. Witwe. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 4—24.)
- 2475 — Die allgemeine Verzehrungssteuer Oesterreichs in ihrem ganzen Umfange. Wien, bei Ritter von Möbke's Witwe und Braumüller. 1839. 8. (Recens. im Jurist. I 487—491.)

Maltini f. Rizy (Theob.) Nr. 3398.

- 2476 **Mandat a Narzzenj strany Mincze** [Kubof's II. Münz-Ordnung] ktora w kralowstwy czech. a zemich k niemu p'ima ležejznych podle Sniemowonjho a Pondelj po hromnjznych. Gebr. in der Altstadt Prag, bei Michael Peterle. 1577. 4.
- 2477 **Mandata** (neue) [Ferdinandi III.] Wegen der denen Under Ennsersischen Landständen 1642 bewilligten Hilfsmittel. Wien, 1642. 4.
- 2478 **Mandato.** — Prescrizione. — Società. — Solidarietà.

Una società o compagnia sottoposta ad una particular Magistratura non solo per le discipline costituzionali, ma ben anco per il procedimento di essa, e per fino per mantenere lo stabilito numero de' soej ed approvare o disapprovare la sostituzione di essi e de' temporanei di lei rappresentanti, può essa ritenersi per una società privata, solo perchè comprende in se anche privati interessi, e non considerarsi qual vera Università e Corpo morale, massime se abbia anche per scopo l'utilità pubblica? (Dig. l. 1 quod cujuscumque universitatis nomine.)

Il mandato naturale di ogni rappresentante una società qualunque, autorizza egli il rappresentante a poter obbligare in solidum i singoli individui anche per quei capitali e beni particolari che fossero estranei alla società? ed in altri termini:

Possono egli esser tenuti responsali ed obbligati solidalmente con tutti li loro beni que' soej che posero in una società una determinata somma, ed accordarono alli rappresentanti di essa un mandato illimitato?

Il mandato parziale rilasciato da alcuni membri d'una società per autorizzare i di lei rappresentanti ad obbligare la società stessa, e soli-

dalmente anche gli individui di essa, può egli esser operativo anche per quegli individui che non lo rilasciarono?

Un mandato, che quanto alle facoltà si riporta ad un mandato precedente dato da alcuni membri d'una società, può egli esser operativo per il nuovo mandante membro della società stessa per tenerlo obbligato solidalmente anche per gli impegni contratti per effetto del primo mandato, per ciò solo che egli si riportò a questo senza per altro che vi fosse intervenuto e lo approvasse? (Cod. civ. gen. austr. Cap. XXII.)

Li pagamenti che un condebitore solidale fosse costretto di fare al comune creditore per conto d'interessi già giudicati prescritti, debbono eglino esser valutati dal creditore in confronto degli altri condebitori a sconto del complessivo suo credito meno gli interessi predetti, o possono esser ritenuti come volontaria offerta del parziale debitore onde ottenere dal creditore la remissione di parte del suo debito od altre facilitazioni?

(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 3—110.)

2479 Mandato contrattuale. — Editto di revoca.

1. Il mandato che per contratto venne ridotto irrevocabile fino all'evento di determinato caso, può egli essere dichiarato di niun effetto sulla semplice istanza del mandante? ed in altri termini:

2. Il giudice può egli in pendenza del giudizio sulla validità della revoca, ed anzi sul semplice esibito del mandante permettere la pubblicazione di un editto contenente la dichiarazione di revoca che esso mandante intende di fare?

(Giurispr. prat. Vol. I. P. I. 1—12 e 255—256.)

Wandelstein f. Ein Cedent zc. Nr. 1020 und 1021.

2480 Manin (Dr. Pietro). Discorso sul carcere dei debitori insolubili nelle provincie Austro-Venete con note storico-legali. Venezia, pr. Ad. Cesare. 1817. 8. — Nuova Ediz. 1820. 8.

2481 — Cenni sopra la giurisdizione e Competenza civile nel regno Lombardo-Veneto. Venezia, pr. Andreola. 1828. 8.

2482 — Ricerche sopra li testamenti. Ed. 2da. Venezia. pr. Fr. Andreola. 1820. 8.

2483 Manini (L.). Istruzioni negli affari non contenziosi; ossia Norme per la liquidazione delle eredità, per le amministrazioni delle tutele e curatele con tutte le relative leggi, ordinazioni, circolari e module. Milano, dalla tip. Manini. 1839. 8.

2484 Manipulationsart bei dem k. k. Appellationsgerichte in dem Erzherzogthume Oesterreich unter und ob der Enns. Wien, bei v. Trattner. 1783. 8.

2485 — bei dem k. k. Appellationsgerichte im Königreich Böhmen. Wien, ebd. 1783. 8.

2486 Mannagetta (Dr. Phil. Ritter v.). Praktische Ansichten über das Verfahren bezüglich der Frage: „wer im Erbrechtsstreite als Kläger aufzutreten habe?“ nebst einer gedrängten Entwicklung der bei der Entscheidung solcher Verhandlungen zu beobachtenden Grundsätze. (Jurist. IV. 307—331.)

2487 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 467—491.

2488 — Rechtsbedenken aus der österr. Civilrechtspraxis nebst einem Vorworte über ein dringendes literarisches Bedürfnis des praktischen Juristen. (Jurist. IV. 431—455 und VI. 389—397.)

I. Rechtsbedenken aus Anlaß eines einem Creditar nach aufgehobenem Concurse zugefallenen Vermögens. (IV. S. 431.)

II. Ueber die Erledigungsart eines Ausbleibens - Rechtfertigungsstreites gegen einen nach der a. h. Entschliessung vom 29. December 1838 erfolgten Contumazial-Zahlungsbescheid. (IV. S. 434.)

III. Zur näheren Bestimmung der dem Concurdrichter bei Schöpfung des Classificationsurtheiles gesetzlich gestatteten Befugnisse. (IV. S. 436.)

IV. Ueber die Annahme einer verspäteten Revisionsanmeldung gegen zwei gleichlautende Urtheile. (IV. S. 444.)

V. Rücksichtlich des Umfanges der dem Appellaten pendente appellatione zustehenden Sicherstellungswege. (IV. S. 445.)

VI. Ueber die bücherliche Auszeichnung unbestimmter Verpfändungserklärungen auf liegende Güter. (IV. S. 448.)

VII. Zur Erläuterung des §. 292 der a. G. D. (VI. S. 389.)

- 2489 **Mannagetta** (Dr. Phil. Ritter v.). Nr. 2488. VII. überf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 623—634.
- 2490 — Rechtsfall mit Bemerkungen zur Erläuterung des §. 96 des allg. bürg. G. B. (Jurist. II. 29—53.)
- 2491 — Versuch einer Erläuterung der in dem §. 41 der allg. Concurdordnung statuirten Ausnahme. (Jurist. v. 46—53.)
- 2492 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 303—314.
- 2493 **Manner** (C. Ritter von). Postbuch zum Gebrauche für Jedermann. Wien, gedr. bei A. Stöckholzer und v. Hirschfeld. 1830. 8. — Zweite Aufl. unter den Titel: Handbuch für k. k. österr. Staatsbeamte und Postbedienstete. Wien, 1838. 8. (Recess. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. III. 235.)
- 2494 **Mannert v. Kopeineth** (Joh.). Allerh. neue Stämpelpatente vom 5. und 15. October 1802, sammt einem darüber verfaßten alphabetischen Stämpelregister oder Auszug. Laibach, bei Gasler. 1803. 8.
- 2495 **Mantegazza** (Pietro). Alcune osservazioni sulla legislazione criminale del cessato regno d'Italia. Milano. 8.
- 2496 — Risposta ai cenni critici dell' Avv. G. Marocco (Nr. 2518.) sulle osservazioni di Mantegazza intorno alla legislazione criminale del cessato regno d'Italia. Milano, tip. Buccellini. 1814. 8.
- 2497 — Alcune osservazioni sul codice austriaco dei delitti e delle pene pel regno Lombardo - Veneto. Milano, presso Ferd. Baret. 1816. 8.
- 2498 **Manuale** del diritto di pegno, ossia il pegno sopra mobili. Milano, 1840. 12.
- 2499 — e formolario teorico-pratico di tutti gli atti in causa prescritti o concessi dal regolamento generale del processo civile. Di A. A. [Andrea Amati]. Milano, 1838. 8.
- 2500 — per l'esecuzione del nuovo regolamento sulla carta bollata. Cremona, 1841. 4.
- 2501 — per Giudici forensi ed impiegati nel giudiziario negli i. r. stati ereditarj. Venezia, 1817. 2 Vol. 8.
- 2502 — delle ipoteche e delle prenotazioni, secondo le leggi austriache

e quelle tenute in vigore da esse colle relative module per ciascheduna iscrizione, rinnovazione, prenotazione e cancellazione. Di A. A. Milano, pr. Pl. Visaj. 1838. 8. — Nuova edizione. 1840. 8.

- 2503 **Manuale** pei cursori impiegati stabili presso le i. r. preture foresi ed urbane delle provincie del regno lombardo-veneto. Milano, 1820. 8.
- 2504 — alfabetico e ragionato delle legislative ordinazioni nel regno lombardo-veneto sulle imposte delle Tasse. Milano, pr. Fusi. 1844. 8.
- 2505 — della sovrana patente 27. Gennajo 1840. Milano, pr. Visaj. 1844. 8.
- 2506 — alfabetico delle sovrane patenti 27 Genn. 1840 sul bollo. Venezia, pr. Antonelli. 1844. 8.
- 2507 — per le i. r. preture urbane e forensi in casi di gravi trasgressioni politiche. Milano, 1833 e 1835. 2 Vol. 8.
- 2508 — dei commercianti, in relazione alle leggi ed alle tariffe di finanza ora vigenti nel regno Lombardo-Veneto. Milano, per Giov. Silvestri. 1836. 8.
- 2509 — teorico-pratico per ogni sorta di società secondo le leggi civili, commerciali e politiche. Di A. A. Milano. 1843. 16.
- 2510 — sul regolamento generale del processo civile e sopra qualunque altra procedura speciale vigente nel regno lombardo-veneto; f. Amati Nr. 70.
- 2511 — pei signori usarj, usufruttuarj ed aventi diritto all' abitazione. Di G. R. Milano, da Pl. M. Visaj. 1839. 8.
- 2512 — legale teorico-pratico ad uso degli aspiranti ed esercenti il notariato, utile anche a qualunque persona applicata alle contrattazioni. Compilato da A. A. Milano, pr. Visaj. 1838. 8. — Nuova ediz. 1839. 8.
- 2513 — alfabetico sull' uso della carta bollata; parte riguardante gli atti giudiciarj. Milano, pr. Bianchi. 1844. 8.
- 2514 **Manuductio** ad praxin juridicam in regno Bohemiae. Praga, 1751. 12.
- 2515 **Marinai**. — Merci salvate. — Salarii. — Anticipazioni. — Naufragio. — Avanzi. — Nolo d'andata. — Inammissibilità d'azione.

L'azione pel pagamento de' salarii dovuti ai marinai, quando viene esercitata dopo il naufragio del bastimento, è essa piuttosto reale che personale? (Risp. aff.)

Consequentemente nel caso, che qualche avanzo sia stato recuperato e che il prezzo ritrattono sia rimasto nelle mani del console di Francia residente nel luogo del naufragio, il marinaio chiedente di essere pagato su questo prezzo debb' egli rivolgersi al funzionario che lo detiene, anzicchè al capitano od all' armatore? (Risp. aff.)

Ciò ritenuto, i marinai arruolati a mese non hanno eglino pel pagamento delle loro mercedi verun diritto sul nolo delle merci sbarcate in corso di viaggio, e prima che accadesse il naufragio? (Risp. aff.)

Possono i marinai salariati a mese, se il bastimento perisce per naufragio nel ritorno, ripetere il pagamento dei loro salarii sul nolo d'andata, quando all'epoca della primitiva partenza abbiano ricevute delle anticipazioni, che eccedono la misura del loro salario per lo stesso viaggio d'andata? (Risp. neg.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 82—89.)

2516 Marinaj. — Salarj. — Viaggio. — Distinzione. — Ricupero. — Prodotto. — Console. — Competenza.

Nel commisurare, dopo il naufragio del bastimento, i salarj de' marinaj arruolati a mese e per più viaggi designati, compiuti i quali non fu ulteriormente intrapreso un altro nel corso di cui il bastimento peri, è egli mestieri il distinguere fra i viaggi anteriori, durante i quali non accadde alcun sinistro, e l'ultimo in cui il bastimento naufragò? (Risp. aff.)

Per effetto di questa distinzione, l'armatore, che ha riscosso il nolo de' viaggi condotti a termine felicemente, è tenuto di pagare con questo medesimo nolo le mercedi dell'equipaggio scadute al compiersi di tali viaggi? (Risp. aff.)

Quanto al viaggio, in cui si verificò il naufragio, non hanno i marinaj diritto che sul prodotto degli avanzi del bastimento, e sussidiariamente sul nolo delle merci recuperate? (Risp. aff.)

Debbono i marinaj essere rimandati, per la percezione delle loro tangenti di salario, alla amministrazione della marina, se il prodotto del ricupero fu raccolto e liquidato dal console di Francia residente nel luogo del naufragio? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 541—548.)

2517 Marktordnung der Stadt Wien. Gedruckt durch C. Stainhoffer. 1569. Fol.

2518 Marocco (Gius.). Cenni critici sulle osservazioni dell'Avv. P. Mantegazza intorno la legislazione criminale del cessato regno d'Italia. (Nr. 2495.) Milano, dalla tip. de' classici italiani. 8.

2519 — Della necessità di un difensore nelle cause criminali qualunque sia la processura penale. Dissertazione. Milano, dalla tip. di Giov. Silvestri. 1846. 8.

2520 — Difese criminali, ad uso della gioventù italiana iniziata nello studio della giurisprudenza pratica criminale. Milano, dalla tip. di Vinc. Ferrario. 1848 e 1849. 6 Vol. 8.

2521 — Dimostrazione dell'inutilità degli assessori ne' processi criminali. Milano, st. Carlo Dova. 1849. 8.

2522 Marquet (S. v.). Von der Verwandlung der Domainen in Bauerngüter. Wien, gedr. bei Jos. Kürzböck. 1769. 8.

2523 Martens (S. U.). Grundsätze des gemeinen Lehenrechts nebst den Abweichungen des Reichslehenrechts, des österr. und vorderösterreich. Lehenrechts. Wien, 1795. 8.

2524 Martinez (Diego). Il Codice civile austriaco, spiegazioni dell'introduzione e dei capitoli 1mo e 2do Parte 1ma del detto Codice. Milano pr. Ran. Fanfani. 1823. 2 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrts. 1829. III. 114—124 und 1830. III. 11—24.)

- 2525 **Martinez** (Diego). Sulla retroazione delle leggi; principj teorico-pratici. Milano, dalla tip. di Fr. Pulini. 1814. 4.
- 2526 **Martini** (Freih. v.). De natura statuque hominum morali, nec non de obligatione, lege et jure naturali exercitationes duae. (Diss. Def. Leonh. Comite de Auersperg.) Vindobonae, tip. Kalwoda. 1760. 4.
- 2527 — De lege naturali exercitationes sex. Viennae, 1776. 4. — Edit. nova et emend. Vindobonae, tip. J. nobilis de Kurzböck. 1780. 4.
- 2528 — Sechs akademische Uebungen über das Naturrecht; aus dem Lateinischen v. F. X. Sonnleithner. Wien, bei Hörling. 1784. 8.
- 2529 — Ordo historiae juris civilis. Viennae, tip. J. Th. de Trattnern. Ed. 1ma 1755. 8. — Ed. 2da 1765. 8. — Ed. 3tia 1770. 8. — Ed. 4ta 1779. 8.
- 2530a — De lege naturali positiones. Viennae, ap. J. Kurzböck. 1767 et 1772. 8. — Ed. nova. 1778. 8. — Ed. nova, ap. J. Th. nob. de Trattnern. 1782. 8.
- 2530b **Bauer** (Dr. B.). Ausführliche Erklärung der Freiherrn von Martinischen Lehrsätze von dem natürlichen Gesetze, nach seinen akademischen Uebungen frei bearbeitet. Wien, 1797. 8.
- 2531 — Lehrbegriff des Naturrechts. Ganz neue, vom Verfasser selbst veranstaltete Uebersetzung. Wien, bei A. Blumauer. 1797. 8.
- 2532 — Positiones de jure civitatis. Viennae, tip. J. Trattner. 1768. 8. — Editio nova. Viennae, tip. J. Kurzböck. 1773. 8. — Editio nova. Viennae, ap. J. Th. de Trattnern. 1779. 8.
- 2533 — Lehrbegriff des Natur-, Staats- und Völkerrechts. Aus dem Lateinischen von A. Hiltensbrand. Wien, 1783. 2 Bde. 8.
- 2534 — Principj del diritto pubblico universale e delle genti. Traduz. del Sigr. Nat. Cotta-Morandini. Milano, 1823. 8.
- 2535 — Lehrbegriff der allgemeinen Rechte, aus dem Lateinischen übersezt von Zahlheim. Wien, bei J. Kurzböck. 1771. 8.
- 2536 — Allgem. Recht der Staaten. Ganz neue, vom Verfasser selbst veranstaltete Uebersetzung. Wien, bei A. Blumauer. 1797. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei J. D. Hörling. 1788. 8.
- 2537 — Ueber einige Vorzüge des Naturrechts. Wien, bei Trattner. 1774. 8. S. auch Egger Nr. 1002; Erklärung Nr. 1088; Geschichte Nr. 1378.
- 2538 **Martischläger** (Math. Ferd.). Compendium oder Extractus chronologicus aller deren vom 20. October 1740 bis letzten December 1770 bekannt gemachten Generalien, Patente, Currenden, und Circularverordnungen. Wien, gedruckt bei J. Th. v. Trattner. 1772. 4.
- Märwang** s. Haunold Nr. 1613.
- Massé** s. Devilleneuve Nr. 778.
- Mastrichtius** (Gh.) s. Augustinus Nr. 142.

- 2539 Materialien für Geseßkunde und Rechtspflege in den östereichischen Erbstaaten.** Herausgegeben von Dr. C. Jos. Pratobervera. Wien, im Verlage der Geißlinger'schen Buchhandlung. Band I. 1815. — Bb. II. 1816. — Bb. III. 1817. — Bb. IV. 1820. — Bb. V. 1821. — Bb. VI. 1822. — Bb. VII. 1823. — Bb. VIII. mit alphabetischem Sachregister über alle acht Bände. 1824. 8. (Recens. Band v.—viii. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. III. 7—35.)
- 2540 Matrimonio del minore. — Consenso denegato del tutore.**
Perchè il tutore possa negare il proprio assenso al matrimonio del minore, è necessario che sia rigorosamente provato che sussista alcuno degli ostacoli citati dal §. 53 del Cod. civ. univ. austr. (C. c. §. 49, 52 e 53.)
(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 116—122.)
- 2541 — duplice. — Errore di persona. — Mancanza d'assenso.**
Non sussiste matrimonio quando sia evidentemente ed in speciale modo dimostrato e provato dai fatti antecedenti e successivi che il consenso prestato dalle parti contraenti avanti la chiesa cattolica era simulato e mosso dalla sola idea per l'una di agire a nome e per conto di terza persona e per l'altra di contraere il matrimonio col mandatario del vero sposo, e quindi che l'intenzione di entrambe le parti contraenti era onninamente contraria all'espressione del consenso riferito ne' registri matrimoniali. (Cod. civ. austr. §§. 57, 62, 94, 871, 916.)
(Giurispr. prat. Vol. XIV. P. I. 169—290.)
- 2542 Matt (B.). Der Militärgeschäftsstyl als Leitfaden zu schriftlichen Aufträgen und Eingaben, erläutert durch Beispiele und Formularien.** Prag, 1830. 8.
- 2543 Maucher (J. K.). Systematisches Handbuch des österr. Strafgesetzes über Verbrechen, und der auf dasselbe sich unmittelbar beziehenden Geseze und Verordnungen.** Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 3 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 189—227 und im Jurist. XL 487—502; XII. 312—331; XIII. (I.) 160—166; 321—334 und 482—488.)
- 2544 Mantordnung (Ferd. III.) für Wien. dto. 1. Juli 1646. Fol.**
- 2545 — Kaiser Carl's VI. Wien, 1726. Fol.**
- 2546 Mayer (Dr. C. P.). Ueber den Gerichtsstand der Adoptivkinder.** (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. II. 131—154.)
- 2547 — Ueber den Haupteid im Concursprozeße.** (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 81—113.)
- 2548 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. III. 1—29.**
- 2549 Mayer (Dr. Joh. Bertrand). Accessoria haeredum surrogatio seu disputatio juridica de substitutionibus.** (Resp. Jo. C. Frid. a Pichl.) Viennae, typ. van Ghelen. 1712. 4.
- 2550 — Exercitatio de servitutibus personalibus juxta ordinem libri VII. Dig.** (Resp. J. Chr. Mittlacher.) Viennae, typ. J. G. Schlegel. 1700. 4.
- 2551 — Theses juridicae de fructibus.** (Resp. J. L. Bahr.) Viennae, typ. J. G. Schlegel. 1712. 4.
- 2552 Mayer (Dr. Phil.). Das Patronatsrecht, dargestellt nach dem gemeinen Kirchenrechte und nach österr. Verordnungen.** Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's sel. Witwe. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 363—373.)

- 2553 **Mayer v. Alfo-Nusbach** (Dr. Leop.). Bemerkungen über Abtretung eines bereits eingeklagten Rechtes. (Jurist. II. 376—379.)
- 2554 — Bemerkungen über das Verfahren nach dem §. 134 des b. O. B. bei Trennung der Judenehen. (Jurist. II. 414—419.)
- 2555 — Civilrechtsfall über die Verbindlichkeit, ein Schenkungscapital der Verlassenschafts-Abhandlung zu unterziehen. (Jurist. IX. 262—267.)
- 2556 — Rechtsfall über das Laudemium. (Jurist. IV. 456—459.)
- 2557 — Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XXVI. P. I. p. 219—224.
- 2558 — Ueber einige Interpretationen des §. 337 des allg. bürgerl. O. B. (Jurist. III. 82—102.)
- 2559 — Ueber die Vertheilung des executiven Kauffchillings vereinter Grundstücke. (Jurist. X. 294—296.)
- 2560 **Mayer** (J. Edl. v.). Einleitung zur kreisamtlichen Wissenschaft im Königreiche Böhmen. Prag, gedruckt bei Sophie Joh. Clauserin. 1776. 8. — Neue fortgesetzte Auflage s. unter dem Titel: Handbuch des Kreisamtsdienstes Nr. 1594.
- Mayr** s. Mair Nr. 2461—2466.
- 2561 **Mayerhofer** (Dr. Jos. Ant.). Anmerkungen über die allgemeine Gerichtsordnung nach Anleitung der hierüber ergangenen landesfürstlichen a. h. Verordnungen. Linz, bei Rohrmoser und Bergmeister. 1793. 8.
- 2562 — Der Gantproceß in den k. k. böhmisch-öfterr. Erbstaaten. Nach den im Justizfache bestehenden a. h. k. k. Gesetzen, Patenten und Resolutionen. Linz, bei Rohrmoser und Bergmeister. 1793. 8.
- 2563 — Leitfaden zur Ausübung des adeligen richterlichen Amtes nach den erlassenen Patenten, Hofresolutionen und Decreten. Zum Gebrauche der Justizbeamten in den k. k. böhm. deutschen Erblanden. Linz, bei Rohrmoser und Bergmeister. 1794. 8.
- 2564 — Leitfaden zur Ausübung des richterlichen Amtes in Rechtsstreitigkeiten nach der allgemeinen Gerichtsordnung und im Justizfache ergangenen Patenten, Hofresolutionen und Decreten. Linz, bei Rohrmoser und Bergmeister. 1793. 2 Bde. 8.
- 2565 **Mazzaro** (Dr. Santo). Del dovere e del diritto, saggio analitico. (Dissert.) Padova, pr. Cartallier e Sicca. 1838. 8.
- 2566 — Del modo di fissare i conchiusi delle deliberazioni in oggetti criminali secondo la legge austriaca. Venezia, coi tipi di Giov. Cecchini e Comp. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öfterr. Rechtsgel. 1844. III. 1—13.)
- 2567 **Megerle v. Mühlfeld** (J. G.). Erinnerungsblätter an alle unter der Regierung Sr. Majestät des Kaisers Franz des Ersten zur Wohlfahrt seiner deutschen Staaten erlassenen a. h. Entschliefungen. Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1830. 8.
- 2568 — Handbuch für alle kais. königl. ständischen und städtischen Beamten, deren Witwen und Waisen, oder Darstellung aller ihnen durch die a. h. Gesetze v. J. 1740 bis 1806 zustehenden Rechte und obliegenden

den Verbindlichkeiten. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's sel. Witwe. 1809. 5 Bde. 8. — 1ter und 2ter Fortsetzungsband. Darstellung aller ihnen durch die neuesten a. h. Gesetze v. J. 1806 bis 1822 zustehenden Rechte und obliegenden Verbindlichkeiten. Wien, ebend. 1826. 8. — 3ter Fortsetzungsband. Darstellung aller ihnen durch die neuesten a. h. Gesetze v. J. 1822 bis 1828 zustehenden Rechte und obliegenden Verbindlichkeiten. Wien, ebend. 1830. 3 Bde. 8.

©. auch Errichtung Nr. 1104.

- 2569 **Wegerle v. Mühlfeld** (Dr. Karl Eugen). Berichtigung zweier Irrthümer in Betreff der Beschränkung des Dispositionsrechtes der Mitglieder der Redemptoristen-Congregation und des Heimfallsrechtes der letzteren auf das Vermögen der ersteren. (Jurist. iv. 277—284.)
- 2570 — Civilrechtsfall zur Erläuterung des Hofdecretes v. 23. Aug. 1819 Nr. 1595 d. J. G. S. das Verfahren in Ehestreitsachen betreffend. (Jurist. II. 114—140.)
- 2571 — Civilrechtsfall, die Intestaterbfolge in den Nachlass geistlicher Personen betreffend, mit Bemerkungen begleitet. (Schopp's Arch. 1837. I. 165—173.)
- 2572 — Civilrechtsfall zur Lehre von der Vertheilung des executiven Kaufschillings einer im Miteigenthume Mehrerer stehenden Realität unter die verschiedenen darauf haftenden Satzposten. (Jurist. v. 97—126.)
- 2573 — Civilrechtsfall, das im §. 1101 des a. b. G. B. dem Vermiether eingeräumte gesetzliche Pfandrecht betreffend, mit Bemerkungen begleitet. (Jurist. I. 61—60.)
- 2574 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 143—152.
- 2575 — Civilrechtsfall, das Rechtsverhältniß zwischen Herrschaften und den auf zerstückten Meyerhofgründen angesiedelten Erbpächtern in Ansehung der Steuerentrichtung von den überlassenen Gründen betreffend. (Jurist. I. 333—336.)
- 2576 — Ueber das Ausmaß der von den Verlassenschaften unadeliger Mitglieder der Wiener Universität statt des Mortuars zu entrichtenden Discretionstaxe. (Jurist. II. 284—291.)
- 2577 — Ueber die angebliche schwere Polizeiübertretung des Schießpulververkaufes an Bauern, Knechte u. dgl. ohne obrigkeitlichen Erlaubnißschein. (Jurist. IV. 141—146.)
- 2578 — Ueber die Quellen der gesetzlichen Pfandrechte. (Jurist. I. 22—50.)
- 2579 — Ueber die in Niederösterreich bestehende Uebung, den Creditorenausschüssen für ihre Bemühungen eine Remuneration aus dem Concurssmassvermögen vor allen Gläubigern zu leisten. (Jurist. II. 141—155.)
- 2580 — Ueberträgt der auf den Tod des Fiduciarerben eingesetzte Fideicommissarische Erbe, wenn er zwar nach dem Erblasser, aber vor dem Fiduciarerben stirbt, sein Recht zu dem ihm zugeordneten Nachlasse auf seine Erben? (Jurist. II. 380—413.)
- 2581 — Zur Vertheidigung der Ansicht, daß die älteren, vor dem a. b. G. B. bestandenen Pfandrechte zusprechenden Gesetze noch dormalen Quellen der gesetzlichen Pfandrechte seien. (Jurist. VI. 9—27.)

- 2582 **Weidinger**. Larnorm in Streitfachen. Brünn, 1792. 4.
- 2583 **Weizner** (Max. Em.). Compendium chronologico-alphabeticum respect. perpetuum aller vom Anfang des 1764. Jahres bis incl. 1774 im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns ergangenen, und von dieser annoch emanirenden Patenten und Circularien zc. Einz, gedr. bei J. M. Feichtinger's sel. Witwe. 1772. Fol.
- 2584 **Memoriale** poenarum in universo jure Bohemico. Praga, 1737. 8.
- 2585 **Menshengen** (Fr. Chr. de) et **Mollenbeck** (Bernh. Ludov.) Dissertatio de juribus Caesaris circa negotium pacis. Vom Rechte des Kaisers, einen Reichsfrieden ohne die Stände zu schließen. Viennae, s. typ. 1736. 4.
- 2586 **Mensjlk z Menstelma** (Jak.). O mezech, hranicnych a rozepři meznj y přj slušenstwj gich w králowstwj českém. W Praze, u Soumana. 1600. 8.
- 2587 **Wenzel** (Dr. J. A.). Auch eine Ansicht über die Frage: ob dem Legatar das Recht zustehe, im Nichtzureichungsfalle des Schätzungswerthes des mit der Rechtswohlthat des Inventars angetretenen Nachlasses die Veräußerung desselben zur Erhebung des (fogenannten) wahren Werthes zu verlangen? (Jurist. viii. 113—124.)
- 2588 — Bei welchem Verbrechen ist nach unserem Strafgesetzbuche ein criminelles Verbrechen überhaupt nicht denkbar, und welches Resultat ergibt sich hieraus bezüglich jedes einzelnen Verbrechens? (Jurist. iii. 103—132 und iv. 114—130.)
- 2589 — Als Nachtrag zu diesem Aufsatze: Einige Fragen betreffend das Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit durch strafbare Drohungen, nach dem Hofdecrete vom 8. Juli 1835, S. 17, 516. (Jurist. iv. 392—413.)
- 2590 — Einige Bemerkungen über das Hofdecret vom 16. Mai 1842, S. 14, 802, die Zulässigkeit des nicht rückschiebbaren Hauptedes betreffend. (Jurist. xiii. (I.) 369—385.)
- 2591 — Civilrechtsfall über die Frage: welche Beweisraft ein im Wege des adeligen Richteramtes zum Behufe der Blödsinnigkeitserklärung angenommener Kunstbefund im Civilprozeße habe? (Jurist. ix. 381—391.)
- 2592 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 390—400.
- 2593 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 110 des Str. G. B. I. Thls. (Jurist. v. 402—410.)
- 2594 — Ist der Beweis, daß der geschiedene Ehegatte seiner Gattin während des gesetzlichen Zeitraumes beigeohnt habe, zu Folge a. h. Entschließung vom 20. Mai 1835 auch noch nach dem Tode des Vatten zulässig? (Jurist. x. 149—158.)
- 2595 — Rechtsfall, betreffend den Wirkungskreis der Abhandlungsbehörden überhaupt, und insbesondere den Wirkungskreis der ungarischen Abhandlungsbehörden rücksichtlich des Nachlasses eines in den deutsch-österreichischen Provinzen verstorbenen ungarischen Adelligen. (Jurist. vi. 218—218.)
- 2596 — Rechtsfälle aus dem Bereiche des Pfandrechtes auf bewegliche Sachen. (Jurist. xii. 475—492.)
- 2597 — Rechtsfälle. (Jurist. xvi. (iv.) 477—491.)

- 2598 **Wenzel** (Dr. J. A.). Ueber die Legalisirung ausländischer Urkunden. (Jurist. VII. 113—128.)
- 2599 — Ueber die Vermächtnisse überhaupt, und insbesondere über den Unterschied zwischen dem Gattungs-Vermächtnisse und dem Vermächtnisse einer bestimmten Sache, nach dem allgem. bürgerl. Gesetzbuche. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1841. I. 37—66.)
- 2600 — Noch einige Worte über die Unzulässigkeit eines criminellen Versuches beim Verbrechen des Todtschlages. (Jurist. IX. 175—189.)
- 2601 — Einige Worte über die Wette nach den Bestimmungen des a. b. G. B. (Jurist. IV. 90—113.)
- 2602 **Merce** venduta da consegnarsi. — Designazione del bastimento. — Importazione. — Trasbordo. — Reimportazione. — Consegna offerta. — Rifiuto. — Rescissione.
 La vendita di una merce da consegnarsi all' arrivo e dal bordo del naviglio, che il venditore si obbliga d'indicare entro un periodo di tempo determinato, debb' ella intendersi di merce importata per la prima volta nel porto, dove la consegna dee effettuarsi? (Risp. aff.)
 Conseguentemente, è il compratore in diritto di rifiutare la merce, che il venditore gli offre sebbene della qualità convenuta, quando è provato, che questa merce anteriormente importata da un altro bastimento fu trashedata nel naviglio designato, da questo stesso naviglio esportata, indi collo stesso mezzo di nuovo importata nel porto, ove la consegna doveva aver luogo? (Risp. aff.)
 Nel concorso di tali circostanze non deve il contratto di compravendita essere rescisso ad istanza del compratore? (Risp. aff.)
 (Giorn. di giur. comm. e marit. I. 115—130.)
- 2603 **Wersfort** (Ubald). Bemerkungen über einige, in der Schrift: »Das Strafgesetz über Gefallsübertretungen in seinen Beziehungen auf die allgemeinen österreichischen Strafgesetze,» von Dr. und Professor Georg Norbert Schnabel, enthaltene Ansichten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1837. II. 127—144.)
- 2604 **Merillus** (Edm.). Observationum libri 8. post editiones Parisianam et Neapolitanam 1^a in Germania adjecta duplici auctoris biographia et ejusdem oratione de tempore in studio juris prorogando. Viennae, ex typ. Kaliwodiana. 1761. 4.
- 2605 **Merlin**. Dizionario universale ossia repertorio ragionato di Giurisprudenza e questioni di diritto. Venezia, 1838. 8.
- 2606 **Methodus** (nova) super Contributionem magni principatus Transylvaniae ratiocinandi, continens seriem functionis et Agendorum Commissariorum stationarium, perceptorum regionum, non minus exactoratus provincialis. Viennae, typ. J. Th. de Trattner. 1766. Fol.
- 2607 **Wesburg** (Joh. Freih. von). Bemerkungen über den im Octoberhefte 1826 der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit enthaltenen Criminalrechtsfall (f. Nr. 2931) zur Erläuterung des §. 127 des I. Thls. des Str. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. I. 317—321.)
- 2608 — Antwort auf die im VIII. Hefte der Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehrsamkeit, Seite 91 Nr. XXX enthaltene Gegenbeachtung. (Nr. 2932). (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. II. 243—248.)
- 2609 **Weyer** (Phil. K.). Manuale vom Gebrauch und Recht der Wechselbriefe. Wien, 1762. 8.

- 2610 **Nikolaſch** (Dr. E.), Erläuterung der a. h. Entſchließung vom 29. December 1838, kundgemacht durch das niederöſterreichiſche Regierungscircular vom 11. Juli 1839. (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 195—206.)
- 2611 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. III. 391—401.
- 2612 — Erliſcht das perſönliche Forderungsrecht durch den Uebergang der Hypothek an den Hypothekargläubiger? (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgel. 1842. II. 257—261.)
- 2613 — Gebühret das Retentions- und Compensationsrecht den förmlichen Wechſeln an ſich, oder nur den Wechſelforderungen der Kaufleute? (Beitſchrift für öſterr. Rechtsgel. 1840. II. 57—68.)
- 2614 — Gibt es eine Aufforderungsſtufe im Eheprozeſſe? (Juriff. I. 88—90.)
- 2615 — Iſt der Curator unbekannter geſetzlicher Erben zur Beſtreitung der Gültigkeit eines ſie excluſivenden Teſtamentes berechtigt? (Juriff. II. 358—367.)
- 2616 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 505—514.
- 2617 — Iſt die Einwendung, daß ein Wechſel, der ſich äußerlich als förmlich darſtellt, ein unförmlicher ſei, zuläſſig? (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 356—376.)
- 2618 — Iſt der Erbe einer unterthänigen Realität, die er mit gerichtlicher Legitimation vor der Einantwortung verkauft hat, zur Entrichtung des Laudemiums verbunden? (Beitſchrift für öſterr. Rechtsgelehrſamkeit. 1839. I. 317—328.)
- 2619 — Iſt ein nachträglich ausgefüllter giro in bianco gültig oder nicht? (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgel. 1839. I. 145—160.)
- 2620 — Iſt der Kaufmannſtyl (Gewohnheitsrecht) eine Quelle des öſterreichiſchen Wechſelrechtes? (Deſterr. Beitſchrift für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 32—52.)
- 2621 — Iſt der Pflichtheil immer nach dem Schätzungswerthe der Verlaſſenſchaftsſtücke zu bemessen? (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 164—171.)
- 2622 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. I. 165—182.
- 2623 — Mit welchen Erforderniſſen muß die gemeinrechtliche Ceſſion eines Wechſels verſehen ſein? (Beitſchrift für öſterr. Rechtsgel. 1837. I. 54—62.)
- 2624 — Ob bei einer Ceſſion die mittelbaren Vormänner dem Ceſſionar zu haften haben? (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 311—314.)
- 2625 — Das Patent vom 14. Februar 1845. (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgel. 1845. I. 329—338.)
- 2626 — Ueber die Beweiſeskraft widerſprechender Zeugenaussagen. (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgelehrf. 1824. I. 218—224.)
- 2627 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 104—110.
- 2628 — Ueber die Execution zur Sicherſtellung. (Beitſchr. für öſterr. Rechtsgel. 1841. II. 252—264.)
- 2629 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 325—336.
- 2630 — Zu weſſen Gunſten ſind in Deſterreich die Reſpecttage eingeführt? (Juriff. III. 383—402.)
- 2631a **Militär-Gränzrechte** für das Carlſtädter und Waraſdiner Generalat. Wien, 1754. 4.

- 2631b **Militär-Oekonomie-Regulament** (verneuertes kais. königl.).
Wien, J. Th. Trattner. 1758. 8.
- 2632 **Willauer** (Dr. Max.). Die Matriken der Katholiken. Prag, 1830. 8.
(Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 235—239.)
- 2633 **Miller** (Georg) v. Mühlsendorf. Clavis Codicis juridica, o. kurzer Begriff der k. u. k. ad usque annum 1719 allergn. ergangenen Sanctionum pragmaticarum, dann d. Statthalterischen Decreten nach alphabet. Ordnung. Prag, 1738. 8.
- 2634 — Clavis Codicis juridica, ober kurzer Begriff der k. u. k. das Herzogthum Ober u. Nieder Schlesien, dann hochl. kön. Appellationum tribunal betreffenden u. verschiedenen anderen ab anno 1770 allergn. ergangenen Sanctionum pragmaticarum nach alphabet. Ordnung. Prag, 1739. 8.
- 2635 — Memoriale poenarum in universo jure boemico contentarum. s. I. 1737. 8.
- 2636 **Miller** (Casp.). Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zur Erziehung und Behandlung der Amtsregistraturen bei Justiz-, Criminal- und Bezirksämtern auf dem Lande in den k. k. österreichischen deutschen Erbstaaten. Grätz, bei J. A. Kienreich. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 109—110.)
- 2637 **Minasiewicz** (Dr. Jz. Ritter v.). Die Civilgerichtsbarkeit in Streit-sachen über Ausländer in Oesterreich außer Ungarn. Lemberg, gedr. bei Peter Piller. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. III. 68—76.)
- 2638 — Systematische Darstellung des Tabularbesitzes nach dem allgem. bürgerlichen Rechte. Lemberg, gedr. bei Peter Piller. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. III. 507—516.)
- 2639 — Beantwortung der Frage: ob durch das gerichtliche Urtheil der Titel der zuerkannten Forderung verändert werde? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 220—222 und 1838. II. 122—128.)
- 2640 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 90—92 und 98—103.
- 2641 — Beitrag zur Lösung der Rechtsfrage: inwiefern einer Hypothecarforderung neue Bestimmungen unabhängig von den nachfolgenden Hypothecargläubigern und ohne Verlust des Vorzugsrechtes beigelegt werden dürfen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 233—241.)
- 2642 — Bemerkungen zur Lösung einiger zweifelhafter Fälle, welche sich bei der praktischen Anwendung des neuen Stämpelpatentes vom 28. Jänner 1840 ergeben. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 315—322.)
- 2643 — Bemerkungen über die Frage: wie ein Hypothecarschuldner nach der im Executionswege geleisteten völligen Befriedigung seiner Hypothecarschuld die Ertabulirung derselben zu bewirken habe. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. I. 339—343.)
- 2644 — Einige Bemerkungen zur Lösung der Frage: welche von den im letzten Hauptstücke des a. b. Gesetzbuches festgesetzten Ersizungs- und Verjährungsfristen in die Classe der ordentlichen, und welche in jene der außerordentlichen Ersizungs- und Verjährungsfristen gehören? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 28—37.)

- 2645 **Minafiawicz** (Dr. Fz. Ritter v.). Civilrechtsfall mit praktischen Bemerkungen zur Anwendung der Vorschriften der Gerichtsordnung über die Einsetzung in den vorigen Stand gegen eine verstrichene Fallfrist. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 65—86.)
- 2646 — Noch Einiges über die Redlichkeit und Unredlichkeit des Besitzes einer Gemeinde. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 100—103.)
- 2647 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 399—402.
- 2648 — Ueber die Art des gerichtlichen Verfahrens über ein von dem Hypothecargläubiger nach der Verfallzeit seiner Forderung auf die Freibietung und respective Schätzung des Pfandgutes an den Richter, zufolge des §. 461 des allg. bürgerl. Gesetzbuches gestelltes Gesuch. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 282—289.)
- 2649 — Ueber die Verbindlichkeit des Geschenkgebers, bei der Schenkung einer nur der Gattung nach bestimmten Sache, zur Gewährleistung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 112—118.)
- 2650 — Ueber die Streitgenossenschaft des Cedenten mit dem cedirten Schuldner. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1837. I. 51—53.)
- 2651 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 136—138.
- 2652 — Kritische Uebersicht der auf den Handel und die Industrie im Königreiche Galizien bezüglichen Regierungsmaßregeln, sowohl unter der ehemaligen polnischen, als auch unter der österreichischen Regierung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 373—392 und 1839. I. 49—64.)
- 2653 — Untersuchung der Frage: ob nach den Vorschriften der österreich. bürgerlichen Gesetze bloß die Erwerbungs- und Erlöschungsacte hinsichtlich dinglicher Rechte über unbewegliche Güter den Gegenstand der Eintragung in die öffentlichen Bücher abgeben können? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. II. 292—296.)
- 2654 — Genauere Untersuchung der Frage: ob ein Hypothecargläubiger zur Ausführung seines persönlichen Rechtes gegen den Schuldner aufgefordert werden dürfe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1839. II. 249—251.)
- 2655 — Untersuchung der Frage: ob der Pfandgläubiger, welcher die Befriedigung seiner versicherten Forderung aus der verpfändeten Sache erhalten will, jederzeit die Liquidität dieser Forderung vorläufig zu erwirken verbunden sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 369—378.)
- 2656 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 100—106.
- 2657 — Noch Einiges über die Frage: ob der Pfandgläubiger, welcher die Befriedigung seiner Forderung aus der verpfändeten Sache erhalten will, jederzeit die Liquidität dieser Forderung vorläufig zu erwirken verbunden sei? (Als Nachtrag zur Abhandlung Nr. 2655.) (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 187—194.)
- 2658 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 107—113.
- 2659 — Fortsetzung der Untersuchungen über die Frage: ob der Pfandgläubiger, welcher die Befriedigung seiner versicherten Forderung aus dem Pfandgute erhalten will, die Liquidität dieser Forderung vorläufig zu erwirken verbunden sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 159—174.)

- 2660 **Minzon.** Nuova legge sul bollo del 27 Gennajo 1840 divisa in cinque alfabeti. Verona, pr. Antonelli. 1841. 8.
- 2661 **Wittis** (Ferd. Ritter v.). Register des Stämpel- und Largesezes vom 27. Jänner 1840. Alphabetisch geordnet nach dem Inhalte des Kundmachungspatentes und den Paragraphen des Gesetzes. Innsbruck, bei Wagner. 1841. 8.
- 2662 — Uebersicht der stämpel- und taxpflichtigen Urkunden, Schriften und Acte, nach den Bestimmungen des Stämpel- und Largesezes vom 27. Jänner 1840. Innsbruck, bei Wagner. 1841. 4.
- 2663 **Mochnacki** (Dr. Bened.). Dissertatio inauguralis de pharmacopolis. Viennae. 1814. 8.
- 2664 **Modestis** (Pet. Ant. de). Dissertatio de justitia poenae mortis. Oenipontii, 1778. 8.
- 2665 **Mollitor** (Ben. Eberh.). De contractibus consensualibus. (Def. Jo. Seb. Deyl.) Viennae, typ. Caes. Imp. 1717. 4.
- 2666 — Dissert. de conclusione in causa, sententia, re juridicata, executione sententiarum, appellatione et revisione earundem. (Resp. Fr. A. R. Ertl.) Viennae, typ. Heyinger. 1719. 4.
- 2667 — Ex lite concordia seu theses juridicae de transactionibus. (Def. J. J. Stutner.) Viennae, typ. Heyinger. 1716. 4.
- 2668 — Ex meo tuum, ... seu disput. jurid. de rebus creditis ... et exceptione non numeratae pecuniae. (Resp. Fr. Ign. Gabler.) Viennae, typ. Heyinger. 1718. 4.
- 2669 — Syntagma fictionum juridicarum. (Resp. J. Chr. Ign. Aigner.) Viennae, typ. Schwendimann. 1718. 4.
- 2670 — Theses juridicae de emptione et venditione. (Resp. Jos. Fr. Purckner.) Viennae, e typ. aulica. 1717. 4.
- 2671 — Theses juridicae de testamento scripto. (Def. J. A. Aliprandi.) Viennae, typ. J. G. Schlegel. 1714. 4.
- 2672 — Tractatus summarius de pignoribus et hypothecis. (Resp. J. Aug. Romani.) Viennae, typ. Schwendimann. 1720. 4.
- Mollenbeck** f. Menshengen Nr. 2585.
- 2673 **Moltini** (Dr. M.). Andeutungen über die in dem §. 916 des a. b. G. B. erwähnten Scheinverträge. (Jurist. XVI (IV.) 204—226.)
- 2674 — Ob das Hypothecarrecht aus Unterlassung der Erneuerung der Inscripction nach dem gerichtlichen Verkaufe des damit belasteten Gutes, dem im lombardisch-venetianischen Königreiche geltenden Hypothecarwesen gemäß erlösche? (Jurist. XV. (II.) 233—241.)
- 2675 **Mouze** (v.). Leitfaden zu Vorlesungen über die Landesgesetze des Markgrasthums Mähren. Olmütz, 1783. 8.
- 2676 — Die ältesten Municipalrechte der k. Stadt Brünn und dessen Bezirks. Olmütz, 1788. 8.
- 2677 — Tabulae juris publici Marchionatus Moraviae. Olomucii, 1776. 8.

- 2678 **Monse** (Jos. Wratisl.). *Triga disquisitionum juridicarum*. Vindobonae, typ. G. L. Schultz. 1762. 4.
- 2679 **Monti** (Dr. Ant.). *Della restituzione in intiero, secondo il regolamento giudiziario austriaco. Trattato*. Milano, pr. M. Carrara. 1839. 8.
- Morandini** f. Cotta-Morandini
- 2680 **Morawef** (Jos.). *Der Herrschaftsbeamte, wie er sein soll*. Wien, bei L. Grund. 1842. 8.
- 2681 **Moreau de Montalin**. *Analisi delle Pandette di Pothier, ossia dizionario ragionato delle dottrine contenute nel corpo del diritto romano*. Trad. di Ag. Lanzellotti. Venezia, dall editore G. Antonelli. 1833. 8.
- Mori** (A. de) f. Ritta Nr. 2035.
- 2682 **Mosbach** (Leop.). *Dissertatio de Sancti Petri et Romanorum Pontificum primatu ex Natalis Alexandri dissert. et historia ecclesiastica saeculi primi decerpta et edita*. Viennae, typ. J. Th. Trattner. 1757. 4.
- 2683 **Moschini** (Mauriz.). *Saggio di lingua legale*. Roveredo, stamp. Marchesani. 1830. 8.
- 2684 **Moser** (Car. Leop.). *Tractatus academicus ex jure publico, canonico et civili* (Dissert. praes. Prosp. S. Gerhauser.). Viennae, typ. A. Voigtin. 1709. 4.
- 2685 **Möser** (Ign.). *Die Bauvorschriften, systematisch zusammengestellt*. Stanislaw, 1843. 2 Bde. 8.
- 2686 **Moto proprio** di sua Santità Pio VII. del di 22 Novb. 1817 (nuovo Codice di procedura civile). *Auszüge in der Glurispr. prat.* Vol. IV. P. II. 116—118. Vol. V. P. II. 105—109. Vol. VI. P. II. 169—175. Vol. VII. P. II. 152—157.)
- 2687 — di sua Santità Pio VII. del di 6 Luglio 1816. Milano pr. Ferd. Baret. 1816. 8. (*Auszüge in der Glurispr. prat.* Vol. I. P. II. 160—169. Vol. II. P. II. 97—101. Vol. III. P. II. 129—141.)
- 2688 **Mracek** (Dr. Joh. Mor.). *Lehre über die Verjährung. Nebst einem Anhange von den Fristen*. Prag, in Commission bei Büchler. 1804. 8.
- 2689 **Mühlbä** (Hub. C.). *Baugesetzsammlung aller in den k. k. österr. Staaten, vorzüglich in der Provinz Niederösterreich von den Jahren 1792 bis 1845 ergangenen Bauverordnungen oder Bauvorschriften*. Wien, im Verlag von U. Doll's Enkel, gedr. bei Ueberreuter. 1846. 2 Bde. 8.
- Mühlfeld** f. Megerle von Mühlfeld.
- 2690 **Müller** (Dr. Franz). *Skizzirte Darstellung des Wirkungskreises der Privatärzte und Wundärzte nach den k. k. österr. Medicinalgesetzen*. Wien, bei Gerold. 1839. 8.
- 2691 — (Fz. X. Jos.). *Judicium castrense militiae delinquentis Vindex, seu processus militaris juxta articulos militares expositus*. Viennae, 1740. 8.

- 2692 **Müller** (Joh.). Handbuch der Gesetze durch verlässige Auszüge aus den unter den glorreichen Regierungen Ihrer Majestäten der Kaiserin Maria Theresia, Kaiser Joseph, Leopold und Franz von 1740 bis Ende 1818 erschienenen, ganz oder zum Theile in den deutschen Provinzen der österreichischen Monarchie noch bestehenden Gesetze. Gräg, bei J. A. Kienreich. 1839 u. ff. Bd. I—IV. 8.
- 2693 — (Dr. Jos.). Systematische Darstellung des öffentlichen Medicinaldienstes nach den im österreichischen Kaiserstaate geltenden Normen bearbeitet. 4 Abtheilungen in 2 Bden. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8.
- 2694 — *Prospetto sistematico delle norme veglianti nel regno lombardo-veneto e nelle adjacenti provincie dell' impero austriaco attorno i pubblici funzionarj di sanità, massimamente i Protomedici, Medici e Chirurghi.* 1844. 8.
- 2695 — (Jos.). Alphabetisch-tabellarische Uebersicht des Papierstämpels nach dem Stämpelgesetze vom 27. Jänner 1840. Wien, 1841.
- 2696 **Müllner**, Becken, Gewicht, Ellen u. Maß Ordnung (des Erzherzogthums Rhärenten aufgerichte) [Erlassen von Kaiser Ferdinand zu Prag den 31 October 1561]. Wien, gedr. bei Mich. Zimmermann. 1562. Fol.
- 2697 **Müllner**, Becken- und Melber-Ordnung vom J. 1769. Fol.
- 2698 **Müllnerordnung** in Oesterreich ob der Enns. Wien, gedr. bei E. Stainhofer. 1576. Fol.
- 2699 — Etliche neue angehängte Artikel. s. l. 1576. Fol.
- 2700 — in Oesterreich unter der Enns. (Maximil. II.) Wien, gedr. bei E. Stainhofer. 1572. Fol.
- 2701 — deren von St. Pölten, Herzogenburg, Traismauer und Wilhelmsburg auf dem Wasserstrom der Traisen. Wien, bei E. Stainhofer. 1570. Fol.
- 2702 **Müllner vnd Becken Ordnung** für die Stadt Wien vom letzten März 1534. s. l. et a. Fol. — Dieselbe gedr. zu Wien, bei Hanns Synariener. 1560. Fol.
- 2703 — reformirte, die Stadt Wien betreffend. [v. Rudolph II.] Wien, bei Leonh. Formica. 1590. Fol.
- 2704 — reformirte [von Mathias II.] 1618. Fol.
- 2705 **Mumelter v. Sebernthal** (J. Jos. v.). Abänderungen der geistlichen Gerichtsbarkeit. Wien, bei J. P. Krauß. 1786. 8.
- 2706 **Münch** (F. J. A.). Oberste Gewalt des Staates in Rücksicht auf die Ehen. Ein Beitrag zur Eheordnung Josephs II. v. 16. Jänner 1783. Wien und München, 1784. 8.
- 2707 **Münz-Edict** in Böhmen und Ihrer Kayserl. Majestät andern Erbländern. 1622. 4.
- 2708 **Münzordnung** (Röm. auch zu Hungarn und Böhheim ic. Rhais. Maj. Erzherzog von Oesterreich [Ferd. I.] Neue) Sampt Valui-

- rung der Gulden und Silberin Münzen und darauff eruolgten
 Edict, zu Wienn alles im Jar 1552 aufgericht und außgangen.
 Wien, gedr. d. Hanns Syngriner. 1556. Fol.
- 2709 **Münzordnung** (neue) sampt Walbirung der Gulden und silbern
 Münzen zu Prag 1561 auffgericht und außgangen. Wien, bei Mich.
 Zimmermann. s. a. Fol.
- 2710 **Münzrecht** (das Wiener) v. J. 1540. Zum ersten Male aus einer
 Seitenstättner Handschrift herausgegeben von J. P. Kaltenbäck.
 Wien, bei Klang. 1846. 4.
- 2711 **Muß** das Restitutionsbegehren ob noviter reperta die nova bezeich-
 nen, und das überhinnige Urtheil auch diese enthalten? Von R. W.
 (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1839. II. 55—64.)
- 2712 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 117—129.
- Muzzarelli** s. Jesfordink Nr. 1898.
- 2713 **Myller** v. Freyburg (F. X. Jos.). Jurisprudentia criminalis in ju-
 dicio castrensi et forensi, seu corpus juris caesarei, in delictis
 militaribus et criminalibus. Opus theorico-practicum. Das ist:
 Kais. Corpus juris in Kriegsrchten als Landgerichten zu gebrau-
 chen. Wien, bei And. Heyinger. 1726. 4.
- 2714 **Nachricht** von der wahren Beschaffenheit der neuen Steuer- und Ur-
 barialregulirung in den k. k. deutschen Erbstaaten und in Galizien.
 Wien, bei J. G. Möhle. 1790. 8.
- 2715 — von Einführung des neuen Robot-Abolitionsystems in Mähren.
 Brünn, 1778. 4.
- 2716 **Nachtragsband** zu Cajetan Wanggo's Erläuterung der allgemeinen
 Gerichts- und Concursordnung in den böhmisch-österreichisch-deutschen
 Erblanden durch einen praktischen Rechtsfreund gesammelt. Grätz,
 im Verlage bei Fr. Ferstl. 1818. 8.
- 2717 — zur Provinzialgesetzsammlung des Königreichs Galizien und Lodo-
 merien; vom J. 1819 bis einschl. 1826. Lemberg, aus der k. k.
 galiz. Aerial-Druckerei. 1834. 8.
- 2718 **Nadherny** (Dr. Ignaz). Darstellung des Physikateswesens in den
 österr. deutschen Erblanden, mit Beziehung auf die diesfalls erlasse-
 nen Gesetze für Kreis-, Bezirks-, Stadt- und Wundärzte, dann
 Apotheker, öffentlichen Sanitäts-Individuen und Behörden überhaupt.
 Wien, bei Jak. Mayer et Comp. 1819. 8.
- 2719 — (Kaj.). Generalregister über die ersten elf Bände der böhmischen
 Provinzialgesetzsammlung, mit Einschluß des Ergänzungsbandes.
 Prag, bei Haase. 1830. 8.
- 2720 — Alphabetisch geordnetes Repertorium über die vom Pr. D. W. Gust.
 Alfr. Kopeß herausgegebene allgem. österr. Gewerbsgesetzbunde.
 Prag, bei Haase Söhne. 1836. 8.
- 2721 — Ueber die Verletzungen in gerichtlich medicinischer Beziehung für Ge-
 richtsärzte und Richter. Prag, bei Haase 1818. 8.
- S. Sammlung Nr. 3464.
- 2722 **Nagy** (Dr. Jos.). Anzeige der Gesetze, die mit dem allgem. bürgerl.

- Gesetzbuche im Zusammenhange stehen, mit Bemerkung des Hauptstückes und Paragraphes, wohin sie gehören. Grätz, bei Ferstl. 1794. 8.
- 2723 **Nahlif** (Joh.). Abhandlung über das Verbrechen der Desertion, nach den für die k. k. österreichische Armee erlassenen Gesetzen. Hermannstadt, gedr. bei M. v. Hochmeister. 1844. 8. (Recens. im Jurist. XIII (L.) 494—501.)
- 2724 **Nálezowe stařj saudu Zemského za krále Wladislawa.** Prag, gedr. bei Paul Seweryn. 1530. 4.
- 2725 **Namestnik** (Dr. A. N.). Darstellung des Wapen- und Adelsbeweises nach den allgemeinen und besonderen politischen Gesetzen Oesterreichs, in Verbindung mit dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, der Gerichtsordnung, Heraldik und Diplomatie zu historischen und juristischen Entscheidungen: nebst einem praktischen Theile über Verwandtschafts-, Abstammungs- und Standesprozesse und Proben der alten Häuser Kinsky, Hoyos, Attems, Bathori, Zettau u. s. w. Wien, gedr. und im Verlage bei L. Grund. 1824. 3 Bände. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 195—199.)
- 2726 **Nani** (Tom.). Degli indizi e dell' uso dei medesimi per conoscere i delitti. Versione dal latino di Ant. Ascona, con annotazioni estratte dalle opere di T. Rizzi, Filangieri, de Simoni ed altri illustri, che trattarono delle cose criminali, aggiuntivi i relativi §§ della s. patente 11 Ottobre 1833, che abolisce il §. 412 della prima parte del codice penale. Milano, per G. Silvestri. 1834. 8.
- 2727 — Principj di giurisprudenza criminale. Milano, 1812. 8.
- 2728 **Nardi.** De juris canonici dignitate et utilitate praelectio. Venetis. 1844. 8.
- 2729 **Narownánj** o Hory a kowy, tež gich Pawowánj w králowstwj cžeském kterež se od Slawné Pamieti G. C. M. Max. II . . . stalo . . . [Mit dem St. Wenzelsvertrag.] Prag, bei Schumann. 1627. Fol.
- 2730 **Naviglio.** — Incendio. — Cammino. — Capitano. — Negligenza. — Risponsabilità.
L'incendio destatosi a bordo di un naviglio non può egli esser posto nel novero dei casi fortuiti, se non allorquando il capitano sappia additarne la cagione e dimostri non esservi stata colpa o negligenza nè da parte sua, nè da parte del suo equipaggio? (Risp. aff.)
Se è dimostrato, che la colpa e negligenza, che diè causa all' incendio, non proviene da un fatto personalmente imputabile al capitano, la risponsabilità che pesa sov' esso può ella non altrimenti colpirlo che nella sua qualità di capitano, e non mai individualmente? (Risp. aff.)
(Giorn. di giur. comm. e marit. L. 560—590.)
- 2731 **Negri** (Ant.). L'indicatore delle leggi ed ordinazioni nei rapporti giudiziarii del Regno Lombardo-Veneto. Milano, coi tipi di Gius. Bernardoni. 1835. 2 Vol. 8.
- 2732 — Proseguimento dell' Indicatore delle leggi ecc. Milano pr. Pogliani. 1838. 8.

- 2733 **Negri** (Dr. Cristoforo). Sulle vicende dell' interno diritto pubblico di Roma antica. Milano, pr. Gius. Bernardoni. 1842. 8.
- 2734 — (Giov. M.). Dei difetti del Codice civile italico che porta il titolo di codice Napoleone, e dei pregi del Codice civile austriaco. Vicenza, tip. Parise. 1845. 8.
- 2735 **Némethy** (J. P.). Darstellung der von Sr. Majestät genehmigten Beschlüsse des letzten ungarischen Reichstages. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 112—126.)
- 2736 — Darstellung der von Seiner Majestät dem Kaiser und Könige Franz I. genehmigten Gesetzartikel des vorletzten ungarischen Reichstages im Jahre 1830. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 231—248.)
- 2737 **Nessel** (Dan. de). Prodromus historiae pacificatoriae seu index chronologicus in corpus historico politicum publicarum pacificationum, confederationum, ligarum, conventionum etc. Vin-dobonae. 1690. Fol.
- 2738 **Neuber**. Gedrängte Uebersicht der Verfassung herrschaftlicher Wirthschaftsämter und Verhältnisse zwischen Obrigkeiten und Unterthanen in Oesterreich unter der Euns, im Vergleich mit Böhmen. Wien, 1813. 8.
- 2739 **Neugebauer** (Jof.). Organische Darstellung der gesammten finanziellen Staatsverwaltung und des Controllwesens, dann der Casseneinrichtungen in den k. k. Staaten, in Verbindung mit der Erklärung der Cassenverwaltungs- und Verrechnungsgrundsätze, sowie der Verrechnungsformen, dann der allgemeinen und besondern Controllmaßregeln. Wien, bei Gerold. 1845. 8. (Recens. im Jurist. XIII. (1.) 503—506.)
- 2740 **Neuhold** (Dr. C. J.). Versuch einer Darstellung der besonderen Rücksichten, welche bei juridischer Zurechnung der in der medicinischen Praxis vorkommenden Fehler gefordert werden, nebst einem Anhang zur Erörterung der Frage: inwiefern der Arzt einen Kranken zur Heilung zu übernehmen schuldig sei. Wien, Druck und Ver-lag von J. B. Wallishausser. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 35—40.)
- 2741 — (Dr. Joh. Nep.). Versuch einer praktischen Einleitung zum all-gemeinen in allen k. k. deutsch-böhmisch und polnisch-österreich. Erb-landen gleichförmig bestehenden Verfahren in Rechtsfachen. Grätz, bei Fr. A. Müller. 1783. 2 Bde. 8. — Zweite Aufl. Ebd. 1785. 2 Bde. 8. — Dritte Aufl. unter dem Titel: Praktische Einleitung zum allgemeinen in allen k. k. österreich. Erblanden, im Königreich Ungarn, und den damit vereinigten Provinzen bestehen-den Verfahren in Rechtsfachen. Grätz, gedr. bei A. Leykam, zu fin-den bei Fr. Müller. 1785. 2 Bde. 8. — Vierte Aufl. Grätz, ebd. 1787. 2 Bde. 8.
- 2742 **Neumann** (Dr. Jof.). Beitrag zur Erläuterung der Executionsord-nung, als Beantwortung der Anfrage im V. Hefte der Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit vom Jahre 1831. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 72—78.)

- 2743 **Neumann (Dr. Jos.)**. Betrachtungen über den Beweis durch Kunstverständige im Wege der gerichtlichen Schätzung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 193—225.)
- 2744 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. II. 582—610.
- 2745 — Rechtsfall als Beitrag zur Beleuchtung des gesetzlichen Pfand- und Vorrechts der grundherrlichen Forderungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 1—8.)
- 2746 — Die Widerlage ist bei der Mortuar-Berechnung zur Ausscheidung von dem Activvermögen nicht geeignet. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. I. 167—179.)
- 2747 — Einige Worte über den Mißbrauch des förmlichen Wechselgeschäftes und dessen Folgen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 131—143.)
- 2748 **Neumann de Puchholtz (Wencesl. Xav.)**. Dissert. jurid. de Commissionibus et commissariis publicis. Vet. Pragae, 1739. Fol.
- 2749 — Diss. jur. de contractibus re, verbis, litteris et consensu initis. (Resp. Fr. A. Paranbek.) Pragae, typ. Wickhart. 1712. 4.
- 2750 — Dissertationes ex jure publico et feudali de jurisdictione feudali et superioritate territoriali in subfeudis imperii tam datis quam oblatiis nec non de natura et praerogativis feudorum regni Boëmiae. (Resp. Ph. A. Gamen.) Pragae, typ. Univers. 1716. 4.
- 2751 — Dissertationes ex jure publico de jure Nobilitatis. Pragae, ap. Wickhard. 1725. Fol.
- 2752 — Jura servitutum in octo disputationibus juridicis exposita. (Resp. Henr. Dintzenhoffer.) Pragae, typ. Labaun. 1718. 4.
- 2753 — Tractatus de cambio. Pragae, typ. Car. Joh. Hraba. 1715. 8. — Idem opus cum nova ordinatione cambiali Wratislaviae de anno 1712. Pragae, ap. Jos. Rüdiger. 1731. 8.
- 2754 **Neupauer (Dr. Ferb.)**. Systematische Abhandlung über die Civilgerichtsbarkeit in den gesammten Ländern der österreichischen Monarchie, mit Ausnahme Ungarns und der damit vereinigten Provinzen. Innsbruck, in Commission der Wagner'schen Buchhdlg. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 206—213.)
- 2755 — Neue Beiträge zur Kenntniß des österr. Wechselrechtes. Wien, bei F. G. Ritter von Mösele's sel. Witwe. 1829. 8. (Z. e. n. f. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 149—172.)
- Antikritik über diese Recension und Schlußworte des Recensenten hierüber. Ebd. 1830. III. 8tes Heft. Wge.
- 2756 — Das österreichische Wechselrecht mit Rücksicht auf den für das lomb-venet. Königreich und das südliche Tyrol bestätigten Codice di commercio di terra e di mare pel regno d'Italia, nebst einem Anhang von österreichischen Wechselgerichten und dem Verfahren bei denselben systematisch dargestellt. Wien, bei Geistinger. 1822. 8. — Neue unveränd. Aufl. Wien, bei Braumüller u. Seidel. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 419—422.)
- 2757 — Beitrag zur Kenntniß des Quellenverhältnisses des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zum österreichischen Lehenrechte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 214—228.)
- 2758 — Civilrechtsfall über die Bestellung eines Curators aus dem Grunde der Einwilligung des Curanden. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 125—134.)

- 2759 **Neupauer** (Dr. Ferd.). Nr. 2758 übersezt in der *Giurispr. prat.* Vol. XIV. P. I. 45—58.
- 2760 — Rechtsfall über die gewöhnlich in den Commercial-Frachtbriefen enthaltene Bedingung des Verlustes des Frachtlohnes, für den Fall der Verspätung der Lieferung der übernommenen Waare. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgele.* 1834. II. 237—242.)
- 2761 — Rechtsfall über die Staatsbürgerschaft und den Gerichtsstand eines, von einem österreichischen Staatsbürger mit einer Ausländerin erzeugten, unehelichen Kindes, im Auszuge. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgele.* 1827. II. 227—242.)
- 2762 — Rechtsfall über den §. 49 des Stämpelpatentes vom 5. October 1802 im Auszuge. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgele.* 1827. I. 166—172.)
- 2763 — Rechtsfall über das Vorrecht der Vorzugsgläubiger vor den Hypothecargläubigern in Beziehung auf das Hypothecarvermögen im Concurso. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1834. I. 99—110.)
- 2764 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* III. 423—432.
- 2765 — Ueber das Rechtsverhältniß der Vorzugsgläubiger unter einander in dem Falle, wenn die Concursumasse nicht einmal zu ihrer gänzlichen Befriedigung zureichte, nach der allgem. Gerichtsordnung für Westgalizien, mit Rücksicht auf die italienische Gerichtsordnung, und auf die allgemeine Concursoordnung vom 4. Mai 1784. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1827. I. 107—118.)
- 2766 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 380—394.
- 2767 — Ueber die Zeit der Anbiethung oder Auftragung des Haupttheiles nach der allgem. Gerichtsordnung für Westgalizien. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1828. I. 306—312.)
- 2768 — Versuch einer Erklärung der in den ältesten noch vorhandenen Schulurkunden vorkommenden Währungsbestimmungen durch »Rheinisch-Münz« und »Rheinisch-Gulden,« mit besonderer Rücksicht auf Nord-Tirol. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1844. I. 77—88.)
- 2769 — (Fr. Xav.). *Exercitatio academica de Simonia. Viennae*, typ. Kurzbeck. 1779. 8.
- 2770 — Frage: ob der Kaiser das Recht habe, in seinen Erbländern aus eigener Macht eine neue Diöcesaneintheilung vorzunehmen, die Gerichtsbarkeit der auswärtigen Bischöfe und Metropolitane aufzuheben, und neue inländische Bischöfe und Metropolitane zu machen, ohne daß diese die Bestätigung des römischen Hofes nöthig haben? mit ja beantwortet. Gräß, bei Weingand und Ferstl. 1784. 8.
- 2771 — Ueber die Wichtigkeit der sogenannten feierlichen Klostergelübde. Wien, bei Baumeister, Gräß, bei Weingand und Ferstl. 1786. 8.
- 2772 — Versuch über die Frage: ob ein katholischer Landesfürst das Recht habe, gültig geschlossene und vollbrachte Ehen seiner katholischen Unterthanen in gewissen Umständen auch in Ansehung des Landes zu trennen? Gräß, bei Weingand und Ferstl. 1785. 8.
- 2773 — Vom Mißbrauch der geistlichen Gewalt, oder vom Rechte der Landesfürsten, den durch die Gewalt der Geistlichkeit Gedrückten den Recurs zu erlauben. Wien, 1784. 8.

- 2774 **Key** (Fr. v.). Systematisches Handbuch der gerichtsarzneilichen Wissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Erhebung des Thatbestandes im Straf- und Civilverfahren für Aerzte und Wundärzte, dann Justiz- und politische Beamte und Advocaten in den k. k. Staaten, nebst einem Anhang über den Geschäftsstyl. Wien, bei Mörchner's Witve und M. Bianchi. 1845. 8. (Recens. im Jurist. xvi. (iv.) 498—514.)
- 2775 — Beantwortung der Frage: Welchen Einfluß hat das ärztliche Gutachten auf die richterliche Beurtheilung der Frage, ob eine schwere Verletzung vorhanden sei? (Veranlaßt durch einen Criminalfall.) (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. II. 30—45.)
- 2776 — Ueber Facultätsgutachten in rechtlicher Beziehung. (Jurist. xvi. (iv.) 92—123.)
- 2777 **Nigris**. Della giustizia e del diritto, con l'applicazione alle cause dubbie. Milano, pr. Ferrario. 1820. 8.
- 2778 **Nikus** (Jos.). Beitrag zur Auslegung des §. 241 des Str. G. B. II. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1834. I. 382—398.)
- 2779 — Beitrag zur Erläuterung der §§. 38 und 39 des II. Theiles des Strafgesetzbuches, über geheime Gesellschaften. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. II. 278—298.)
- 2780 **Nippel** (J. Kov. J. F.). Darstellung der Rechte der Ehegatten in Beziehung auf ihr Vermögen. Vinz, bei Caj. Haslinger. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 221—237.)
- 2781 — Darstellung der Rechte und Pflichten der Vormünder, Curatoren, Vormundschafts- und Curatelsbehörden. Vinz, im Verlage der k. k. priv. akademischen Kunst-, Musik- und Buchhandlung. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1825. III. 396—398.)
- 2782 — Erläuterung der gesetzlichen Bestimmungen über den Pflichttheil und die Anrechnung in denselben, nach dem österr. bürgerl. Gesetzbuche. Vinz, im Verlage der k. k. priv. akad. Kunst-, Musik- u. Buchhandlg. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. III. 361—377.)
- 2783 — Erläuterung der allgemeinen Gerichtsordnung vom 1. Mai 1784 nebst einem Anhang, die Erörterung der Abweichungen der westgalizischen Gerichtsordnung enthaltend, auf Grundlage des begonnenen Commentars des Hofrathes J. G. Edl. v. Kees. Wien, bei Braumüller und Seidel. Bd. I. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1845. III. 141—172; 283—406 und 535—558 und im Jurist. xv. (III) 139—175.)
- 2784 — Erläuterung des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches für die gesammten deutschen Länder der österreichischen Monarchie, mit besonderer Berücksichtigung des praktischen Bedürfnisses. Gräß, bei Damian und Sorge. 1830—1838. 9 Bde. 8. (Bd. VII. und Bd. VIII. enthalten je zwei Abtheilungen.) (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. Bd. I. 1830. III. 95—115. — Bd. II. 1832. III. 6—26 und 45—50. — Bd. III. 1834. III. 97—114. — Bd. IV. 1834. III. 141—162. — Bd. V. 1836. III. 259—261. — Bd. VI. 1837. III. 179—186. — Bd. VII. Abthlg. I. 1838. III. 1—13. Bd. VII. Abthlg. II. 1840. III. 151—161. — Bd. VIII. Abthlg. I. 1840. III. 389—395. Bd. VIII. Abthlg. II. 1842. III. 1—16.)

- 2785 **Nippel** (Fz. Xav. J. F.). *Commento sul Codice civile generale austrocon ispeciale riguardo alla pratica. Recato per la prima volta dall' originale tedesco in italiano, colla giunta della particolari disposizioni vigenti nelle provincie austro italiane. Pavia, tip. Fusi e Comp. 1836. 8.*
- 2786 — *Handbuch zur Erleichterung bei Anwendung des II. Theiles des Strafgesetzbuches, zum Gebrauche für jene Beamte, welche sich mit der Gerichtspflege über schwere Polizeiübertretungen beschäftigen. Vinz, im Verlage der k. k. akad. Kunst-, Musik- und Buchhdlg. 1824. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 73—101.)*
- 2787 — *Handbuch zur Kenntniß der Privatrechte der Unterthanen des österr. Kaiserstaates, und der Art und Weise, wie selbe bewahrt und durchgesetzt werden können. Wien, im Verlage der k. k. priv. akad. Kunst-, Musik- und Buchhandlg. 1827. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 227—231.)*
- 2788 — *Von der Auslegung und Anwendung der Gesetze, oder Versuch eines Commentars über die §§. 6 und 7 des allg. b. Gesetzbuches. Vinz, im Verlage der k. k. akad. Kunst-, Musik- und Buchhandlg. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 297—302.)*
- 2789 — *Rechtliche Bedenken gegen die Behauptung, daß einem Creditor im Concursproceß ein Hauptcreditor aufgetragen werden könne. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. I. 133—162.)*
- 2790 — *Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 30—55.*
- 2791 — *Beitrag zur Beantwortung der Frage: ob in dem Falle, wo eine Partei bei der Verhandlungstagsatzung nicht erscheint, oder die ausständige Schrift zur rechten Zeit nicht erstattet, die in den §§. 25 und 32 der gal. G. D. ausdrücklich vorkommende Beschränkung, daß die Angaben des anderen Theiles nur insofern für wahr zu halten sind, als die vorgebrachten Beweismittel daselbe nicht widerlegen, auch in den Ländern der Jos. G. D. zu gelten haben. (Jurist. IX. 339—350.)*
- 2792 — *Beitrag zur Erläuterung des §. 609 des allg. bürgerl. Gesetzbuches über das Recht der Aeltern, ihren Kindern einen Erben zu ernennen. (Jurist. V. 1—25.)*
- 2793 — *Beitrag zur Erörterung der Frage: inwieweit die Executionsführung auf ein angefallenes, jedoch noch nicht angetretenes Erbrecht Platz greife? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. I. 386—394.)*
- 2794 — *Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 104—112.*
- 2795 — *Beiträge von dem Pflichttheile, nach dem a. b. G. B. (Mater. VI. 263—304.)*
- 2796 — *Civilrechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1826. I. 145—153.)*
- 2797 — *Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. p. 167—184.*
- 2798 — *Civilrechtsfall, zur Erläuterung der gesetzlichen Bestimmungen über die Bürgschaft überhaupt und über die Verbindlichkeit des Bürgen und Zahlers insbesondere. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1832. I. 145—160.)*
- 2799 — *Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. 93—113.*

- 2800 **Rippel** (Fj. Kav. J. F.). Civilrechtsfall zur Erläuterung der gesetzlichen Bestimmungen:
 a) über symbolische Uebergaben durch Urkunden und
 b) über die Zulässigkeit des Parteieides von Seite der Curanden, mit Bemerkungen begleitet. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 36—58.)
- 2801 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. IX. P. I. 48—84.
- 2802 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 74 und 176 des Strafgesetzbuches I. Thls. (Jurist. IV. 414—423.)
- 2803 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des vierzehnten Hauptstückes des I. Thls. des Str. G. B. von Wiederaufnehmung der Untersuchung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 85—93.)
- 2804 — Einige Fragen aus dem österreichischen Eherechte. Mit Anmerkungen von Dolliner. (Mat. IV. 182—234)
- 2805 — In welchen Fällen ist die unvorsichtige Abdrückung eines Gewehres eine schwere Polizeiübertretung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 280—288.)
- 2806 — Inwiefern tritt nach dem a. b. G. B. der Fall der Gewährleistung bei Vergleichen ein, und welche Wirkung hat die vindication des Vergleichsgegenstandes durch einen Dritten? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 137—150.)
- 2807 — Rechtsfall zur Erörterung der Frage: ob und inwiefern durch die im Executionswege erwirkte gerichtliche Einantwortung einer Forderung die Verbindlichkeit des Schuldners erlösche? Nebst Bemerkungen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1828. I. 73—80.)
- 2808 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 569—579.
- 2809 — Ueber den Beweis der Eigenthumsklage. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 137—171.)
- 2810 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XVII. P. II. p. III—LI.
- 2811 — Ueber die Beweiskraft der von dem Ehemanne ausgestellten Bestätigung des empfangenen Heiratsgutes gegen die Concursgläubiger. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. I. 126—146.)
- 2812 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 530—549.
- 2813 — Ueber die ehehaften und radicirten Gewerbe in Oesterreich ob der Enns, als Beitrag zur Gewerbs- und Handelsgesetzkunde dieses Landes. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1827. II. 166—175.)
- 2814 — Ueber die Natur der Rechtfertigungsklage bei pränotirten Schulforderungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 119—144.)
- 2815 — Ueber symbolische Uebergaben durch Urkunden, zur Erwerbung des Eigenthumes oder Pfandrechtes auf bewegliche Sachen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 97—113.)
- 2816 — Uebersetzt im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 356—370.
- 2817 — Ueber die Verjährung und Erßigung gegen Abwesende. (Jurist. v. 191—217.)
- 2818 — Verliert eine adelige Frauensperson durch ihre eheliche Verbindung mit einem Unadeligen die adeligen Standesvorzüge? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1827. II. 303—311.)

- 2819 **Rippel** (Fz. Kav. J. F.). Versuch eines Schlusswortes über die Anrechnung in den Pflichttheil. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 115—150.)
- 2820 — Nachtrag zur Behauptung, daß Vermächtnisse, die von Aeltern den auf den Pflichttheil eingesetzten Kindern nebenbei hinterlassen werden, wenn aus der letztwilligen Anordnung nicht deutlich das Gegentheil erhellet, in den Pflichttheil einzurechnen sind. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. II. 1—25.)
- 2821 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 525—538.
- 2822 — Ein Paar Worte über dinglich-persönliche Sachenrechte. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1830. I. 22—29.)
- 2823 — Vertheidigung der im Januarhefte 1831 der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit zu widerlegen versuchten Behauptung, daß es dinglich-persönliche Sachenrechte, oder, vielleicht besser gesagt: »persönlich-dingliche Sachenrechte» gebe. Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1831. II. 245—280.)
- 2824 — Wer hat in einer Erbrechtsstreitigkeit als Kläger aufzutreten? aus dem Gesichtspunkte der Klugheit beantwortet. (Jurist. x. 121—132.)
- 2825 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 401—411.
— S. auch: Sulla collazione ecc. Nr. 4061.
- 2826 **Roch** ein Wort über die Ausübung freier Beschäftigungen durch Pflegebefohlene. Von einem E. E. Hofrath. Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. I. 225—230.)
- 2827 **Nolo**. — Moneta. — Pagamento. — Cambio.
Deve il nolo essere pagato o nella specifica moneta stipulata nella polizza di carico, o con moneta del paese ove il carico vien consegnato, ma al corso del giorno in cui succede il pagamento? (Risp. aff.)
(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 143—144.)
- 2828 **Rord** (U.). Hauptrepertorium zur steiermärkischen Provinzialgesetzsammlung. Grätz, bei Rienreich. 1844. 2 Bde. 8.
- 2829 **Norma** generalis procedendi in judiciis Galiciae occidentalis. Viennae, 1801. 8.
- 2830 **Normalienbuch** Kaiser Josephs II. im polit. Fache von seinen vier ersten Regierungsjahren zur allgemeinen Wissenschaft herausgegeben. Wien, bei Hörling. 1786. 8.
- 2831 — Leopold II. römischen Kaisers im politischen Fache. Wien, bei Hörling. 1791. 8.
- 2832 **Normativo** statuario politico giudiziale della commerciale e maritima città di Carlobago. Trieste, per G. T. Trattner. [15. Dec. 1757. Fol.]
- 2833 **Nothhelfer** (neuester Wiener), zum Gebrauche für Gerichts-, Cameral-, Buchhaltungs-Beamte, für Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute aller Art. Wien, 1822. 8.
- 2834 **Novellae** criminales post publicatam Nemesin Theresianam emanatae. Fol.
- 2835 **Nowak** (Franz v.). Der gerichtliche Beweis. Zum allgemeinen rechtlichen Gebrauche, vorzüglich in Böhmen, Mähren und Galizien,
15 *

- nach theoretisch-praktischen Grundsätzen dargestellt. Prag, bei C. Widtmann. 1805. 8.
- 2836 **Nowak** (Jof.). Einleitung in das Wechselrecht. Wien, bei Jg. Alberti's Wittve. 1799. 8. — Neue Aufl. 1806. 8.
- 2837 **Nowotny** (Dr. Jac. Jof.). Oesterreich's Jurisdictionsnormen für die deutschen und italienischen Provinzen mit Einschluß der k. k. Militärgränze. Theoretisch und praktisch bearbeitet. Druck und Verlag von C. Gerold. Wien, 1845. 2 Bde. 8. (Angez. in der österr. Zeitschr. f. Rechtsgel. und Staatswissenschaft. 1846. II. 536—542.)
- 2838 **Nuce** (Jof. Georg de). Sammlung von Referatentwürfen über verschiedene Rechtsgegenstände sowohl, als über Geschäfte des adeligen Richteramtes und von Urtheilen über ganz verhandelte mündliche oder schriftliche Proceffe zc. Prag, bei C. Barth. 1802. 8.
- 2839 **Nullità**. — Prova in genere e testimoniale. — Sentenza.
1. L'ammissione della prova testimoniale o di qualunque altra sopra uno de' punti controversi in una causa, non può sospendere il giudizio degli altri punti, che sono già in istato di essere giudicati, ma devono essi essere decisi colla stessa sentenza con la quale venne ammessa la anzidetta prova.
 2. Quando il superiore tribunale di appello esclude una prova ammessa dalla prima istanza con sentenza interlocutoria, deve nella stessa decisione occuparsi del merito al quale la medesima si riferisce, e non già rimettere gli atti alla prima istanza affinché questa giudichi indipendentemente dalla esclusa prova.
 3. Questa remissione non può aver luogo che nel caso di nullità della sentenza di prima istanza. (§§. 314, 315, 334, 336 del Reg. del Pr. Civ.)
(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 187—202.)
- 2840 — Sostituzione fedecommissaria. — Testamento solenne.
1. Non può ritenersi nullo un testamento solenne per il solo motivo che dal notajo non siasi descritta minutamente la situazione della stanza in cui venne celebrato.
 2. La facoltà accordata dal testatore all' usufruttuario di prevalersi della sostanza al caso, e nei limiti del suo bisogno, non importa una sostituzione fedecommissaria.
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 166—175.)
- 2841 — Testamento pubblico. — Successione intestata.
- Non essendo inibito dalla legge che il testamento fatto a viva voce possa esser anche redatto in iscritto, si deve ritenere valido il testamento nuncupativo fatto alla presenza di tre testimonj, sebbene mancante della firma del testatore e delle altre formalità richieste dalla legge per il testamento scritto.
- Non si può perciò escludere la prova testimoniale proposta in appoggio dell' asserito testamento nuncupativo. (Cod. civ. univ. §§. 578, 581, 584, 713, 719.)
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 253—273.)
- 2842 **Oentrant** (Mar.). Alphabetisches Handbuch der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf praktische Polizei und Landescultur. Prag, bei Kregschmar. 1843. 4 Bde. 8.
- 2843 **Oberhauser** (Ben.). Apologia historico-critica divisarum potestatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium ex avitis principiis sanae theologiae et jurisprudentiae canonicac. Viennae, 1776. 8.

- 2844 Oberhanfer** (Dr. Jos.). Darstellung der österr. Zollverfassung in ihrem gegenwärtigen Zustande. Wien, 1823. 8. — Dritte verb. und vermehrte Aufl. Wien, bei J. G. Ritter v. Möstle's sel. Witwe. 1826. 8. — Vierte vermehrte und neu bearbeitete Auflage von J. Edl. von Gotthard. Wien, ebend. 1831. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 3te Aufl. 1826. III. 143—145 und 4te Aufl. ebend. 1832. III. 80.)
- Odofredus** f. Dolliner Nr. 864.
- 2845 Ofner** (Dr. Ferd.). Anleitung zur Kenntniß der Vorschriften über die allgemeine Manipulation der Gerichtsstellen in den k. k. österreich. Ländern, mit Ausnahme der galizischen, ungarischen und siebenbürgischen, sammt einem Anhang von Beispielen. Olmütz, gedr. bei M. Skarnitzl. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1832. III. 111—117.)
- 2846** — Darstellung der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung, durch Verbindung der Paragraphen dieser beiden Ordnungen mit den dieselben erläuternden oder ergänzenden Gesetzen und Verordnungen in einen Text. Olmütz, gedr. bei M. Skarnitzl. 1825. 2 Bde. 8. — Zweite vermehrte Aufl. Olmütz, Druck und Verlag von M. Skarnitzl. 1838. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 103—109 und 1827. III. 225 und 226.)
- 2847** — Ergänzungsbücher zu der Darstellung der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung, welche alle zu diesen beiden Ordnungen seit dem letzten Januar 1825 bis letzten März 1828 ergangenen Gesetze und Verordnungen enthalten. Olmütz, gedr. bei M. Skarnitzl. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. III. 115 und 116.)
- 2848** — Kurzgefaßter und vollständiger Unterricht über das Wechselrecht in den k. k. österr. deutschen und böhmischen Ländern, insbesondere für den Handelsstand verfaßt. Olmütz, Druck v. A. Skarnitzl. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. III. 245—248.)
- 2849 Ohmeyer** (Jos. Fr.). Ueber die Widerrechtlichkeit einer durch Einlösung eines Massepassivums nach bereits ausgebrochenem Concurse von Seite des Masse Schuldners gegen die Masse bewirkten Compensation. Wien, 1810. 8.
- 2850 Oldrado** (Vital). Memoria sopra li casi e regole più importanti sulla materia delle collazioni ed imputazioni e reduzioni delle donazioni secondo il Codice austriaco. Milano, pr. Buocher. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. III. 361—368.) — Auch abgedruckt in der Giurispr. prat. Vol. X. P. I. 188—237.
- 2851 Olliva** (A. Fr.). Was ist der Verfasser der Abhandlungen: Was ist der Papst und der sieben Capitel von Klosterleuten? Wien, bei J. H. Edl. v. Schönfeld. 1782. 8.
- 2852 Olschbauer** (Phil.). Kurze vergleichende Zusammenstellung der Anordnungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über den Pflichtenheil mit jenen des römischen Rechtes. (Dissertation.) Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 427—428.)
- 2853 Ouderska** (D. Jos.). Praktische Darstellung der ärztlichen Berufs-

obliegenheiten für Bezirkschirurgen, Districtsphyfiker und Kreisärzte, mit Hinweifung auf die in Steiermark gültigen Sanitätsverordnungen. Gräß, 1834. 8.

2854 **Opere nuove.** — **Servitù prediali.**

Chi pretende aver diritto ad una servitù, qualunque ella siasi, deve farlo inscrivere ne' pubblici registri, altrimenti non può impedire che il di lui vicino usi del suo pieno diritto di proprietà senza restrizione di sorte. (Cod. civ. generale §§. 329, 352, 473, 480 e 481. Regolamento del Processo civile.)

(Giurispr. prat. Vol. XXIII. P. I. 139—182.)

2855 **Oppenritter** (Jos. Fr.). *Beatitudo possidentis, sive de commodis et fructibus possessionis et remediis possessoriiis.* Viennae, typis J. P. van Ghelen. 1738. 4.

2856 — *De dignitate, utilitate et necessitate constitutionum imperialium.* Viennae, typ. M. Sischowitz. 1697. 4.

2857 — *Decisionum imperatoriarum Syntagma, continens L. Imp. Justiniani decisiones, quibus praecipuae veterum juris auctorum controversiae definiuntur.* (Diss. Jo. Hug. L. B. ab Hagen.) Viennae, typ. J. P. v. Ghelen. 1735. 4.

2858 — *Jus fisci et populi.* Viennae, typ. Jos. Ign. Heyinger. 1741. 4.

2859 — *Summa possessionis.* Viennae, typ. J. P. v. Ghelen. 1738. 4.

2860 — *Universitas juris civilis adminiculo acquisita, seu Dissertatio de modis civilibus acquirendi dominium per universitatem.* Viennae, e typ. Kaliwodiana. 1746. 4.

2861 — (Romedius). *Brevis consideratio super jure successionis in terras et regiones ad sereniss. archiducalem Domum austriacam pertinentes.* Viennae, tip. J. I. Heyinger. 1750. 8.

2862 **Oppignorazione.** — **Patto di ricupera.**

Il diritto di ricupera d'un fondo stabile non essendo un' azione creditoria, od altra ragione di determinato valore, o che determinar si possa a giudizio di periti, ma solamente un diritto personale, inalienabile e non trasmissibile ad altri, non può perciò esser soggetto ad oppignoramento. (Reg. del. Pr. civ. §. 410. — Cod. civ. gen. austriaco §. 1070.)

(Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. 37—47.)

2863 **Ordnung** (Maria Theresia resolvable) wider die Falliten und Decoc-toren in dero Erbherzogthum Steyer. Wien, dt. 16 Decemb. 1747. Gebr. bei J. P. van Ghelen. Fol.

2864 — und Generalmandat zu Abstellung des schädlichen Fürkhauffs im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Wien, bei Casp. Stainhofer. 1571. 4. — Wien, bei Mich. Appfeln. 1583. 8.

2865 — und Artickl der Landtgericht des Erzherzogthumb Oesterreich vnder der Enns durch die Römisch-Kayserlich Mayestät zc. (Maximilian) zc. auffgericht. Gmunden 21. Aug. 1514. s. l. [wahrscheinlich Wien, bei Singriener] 1536. Fol.

2866 — des Landsrechtens des Erzherzogthumb Oesterreich ob der Enns dd. Wien 10. Sept. 1535 [von Ferdinand I.] s. l. et a. Fol.

2867 — (neue) Kaiser Leopoldi I. in Oesterreich, das Jus patronatus oder

- geistliche Lehenschaft betreffend. Wien, Georg Math. Wadner. 1670. Fol. — Wien, Joh. J. Kürner. 1673. Fol.
- 2868 **Ordnung** Mall und Pechenwerchs im Erzherzogthumb Oesterreich ob der Enns aufgericht. s. l. et a. Fol.
- 2869 — und Maß, wie die fremden und außländischen Kaufleut iren Kaufschaff und kaufmannswaaren, Burgern vnd gesten hie zu Wien hingeben und verkauffen sollen. s. l. et a. [wahrscheinlich 1536 durch H. Singriener gedr.]
- 2870 — was ein jeder beyrn Labor Mauth- und Brückengeld zu entrichten hat. (Von Leopold I.) Wien, 1673. 4.
- 2871 — und Reformation guter Policey in den Niederösterreichischen Landen dd. Wien 1542. Gedr. [wahrscheinlich bei Hans Singriener] im J. 1542. Fol.
- 2872 — und Reformation guter Policey (Römischer, zu Hungarn und Wehaim ꝛc. Künig. Maj. Erzherzogen zu Oesterreich) In derselben fünff Niederösterr. Landen vnd fürstl. Graffschaft Görz auffgericht u. erneuert. Wien, bei H. Singriener. 1552. Fol. — Ebd. 1553. Fol. — Grätz, Andr. Frank. 1572. Fol. — Wien, 1559. 4. — Ebd. gedr. bei D. Joh. Synriener. 1560. Fol.
- 2873 — vnd Reformation guter Policey, wie solche von der fürstl. Durchleuchtigkeit Herrn Carln, Erzherzogen v. Oesterreich ꝛc., in derselben löbl. Herzogthumb Steyer mit vorwissen u. rätlichen Gutbedenken einer allgem. ersamen Landtschaft daselbst im 1577 Jahre vernewert, auffgericht u. bestet worden. Grätz, 1588. Fol.
- 2874 — vnd Reformation guter Policey (fürstlicher Durchleuchtigkeit Erzherzog Ferdinanden zu Oesterreich, Herzogen zu Burgund ꝛc., Grafen zu Tirol), in jrer Durchleuchtigkeit fürstlichen Graffschafft Tirol. s. l. et a. 4. [dt. Innsbruck, 14. Decemb. 1573. Herausgegeben von Hanns Ernstinger, wahrsch. zu Innsbruck. 1574.]
- 2875 — und Edict (der Stadt Wien), die Mißbräuch und Unordnungen der Processen und Rechtsfachen betreffend. Wien, bei And. Heyinger, 1703. Fol.
- 2876 — (reformirte) des Salzwesens zu Gmündten, Hallstadt, Wschl vnd Ebensee, Angefangen anno 1655 vnd geendet im J. 1656. Wien, bei Cosmerovius. 1656. 2 Bde. Fol.
- 2877 — die Traidfuere zu den Eisen u. Salzbergwerken, und dann die Sämen und Aufseer Salz in Oesterreich unter und ob der Enns führen, betreffend. Wien, bei Casp. Stainhofer. 1571. 4.
- 2878 — (neue) Hilff vnnnd Anlag so von ainer gemainen hochlöbl. Landtschaft des Herzogthumbs Steyer, neben anderer Ihrer Hilff, dem Watterlandt zu Nuß vnd Wolfart wieder den Erbfeindt gemainer Christenheit den Türken, vnd allein auff das ainig 1557 Jar bewilligt worden. Wien, bei Hans Singriener. 1557. 4.
- 2879 — wie es mit Einbringung des Umgelts und der doppelten Zapfmaß, auch der Weingartarbeit in Oesterreich gehalten werden soll. Wien, bei Erh. Hiller. 1597. 8. — Wien, bei Hans Fidler. 1615. 8.
- 2880 — die Wacht betreffend. s. l. 1546. Fol.
- 2881 — der Weinzierl, Haver u. ander weingartleut. Gedr. bei Hans Synriener. s. l. et a. (wahrsch. 1534.) Fol. — Wien, bei Mich. Zimmermann. 1565. 4.

- 2882 **Ordnung** und Freyhaiten (der Stadt Wien) [Herbinands I. d. d. Augsburg 12. März 1596]. Wien, wahrsch. bei Hanns Singriener. 1526. Fol. — Gedr. zu Wien, 1549. Fol.
- 2883 — und Freyhaiten der Stadt Wien (alte). Wien, bei Math. Cosmerovius. 1650. Fol.
Ordnung f. De juribus etc. Nr. 754.
- 2884 **Ordo** judicarius pro tribunalibus et foris judiciariis (Hungariae) praescriptus. Vindobonae, 1785. 8.
- 2885 — judicarius pro foris judiciariis M. D. Transylvaniae praescriptus. Viennae, 1786. 8.
- 2886 — manipulationis ad caes. regiae appellationis consilium in regnis Galiciae et Lodomeriae praescriptus. (lat. et polon.) Viennae, ap. Joh. Thom. de Trattner. 1783. 8.
- 2887 **Organismo** amministrativo, politico, camerale, giudiziario e militare del Regno Lombardo-Veneto. Vienna, pr. Volke. 1843. 3 Blätter. Fol.
- 2888 **Orlandini**. Auszug der peinlichen Kriegsgerichtsordnung in den österreichischen Staaten. Wien, bei Ebl. v. Kurzbeck. 1782. 8.
- 2889 **Orrezione**. — Surrezione.
L'orrezione o surrezione d'un decreto deve essere proposta innanzi allo stesso tribunale che lo ha pronunciato.
(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 150—154.)
- 2890 **Ortmann** (Aug. Ferd.). Summarischer Inhalt und praktische Anwendung der Wienerisch-Fürst-Erzbischöflichen Consistorial-Verordnungen von den Jahren 1721—1820. Wien, im Verlage bei Unt. Doll. 1821. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1826. III. 66 und 67.)
- 2891 **Oser** (S. S.). Die Commercial-Waaren-Stämpfung. Zusammenstellung sämmtlicher Vorschriften nebst dem vollständigen Tarife. Wien, Volke. 1844. 8.
- 2892 — Oesterreichs Zollanstalten. Gemeinfaßliche Anleitung für Geschäftsmänner zur vorschriftmäßigen Vollziehung aller Verrichtungen bei den Zollämtern und im Transporte. Mit Berücksichtigung des praktischen Bedürfnisses und der neuesten Gefällsgesetze. Wien, Verlag von Kaulfuß Witwe, Prandel und Comp. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1844. III. 199—211 und im Jurist. XII. 340—345.)
- 2893 **Osservazioni** critiche sopra li due indici del Codice civile austriaco, l'uno del S. G. Perucchini, stamp. in Venezia, dall' Alvisopoli, l'altro senza nome d'autore, stamp. in Milano da Sonzogno e Comp. Bergamo, nella stamp. Natali. 1816. 8.
- 2894 — Replica alla lettera di risposta degli autori dell' Indice del Codice civile austriaco, stampato in Milano dal tipografo Sonzogno, all'autore delle critiche Osservazioni sopra i due indici del Codice suddetto. Milano, 1817. 8.
- 2895 **Ott** (Jos.). Handbuch der Gefälls-, Justiz- und politischen Gesetze und der nachträglichen erläuternden Verordnungen zum Strafgesetze über Gefällsübertretungen. Wien, bei C. Haas. 1846. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatsw. 1846. II. 94—100.)

- 2896 **Ott** (Jof. Fr.). Die Ausweisung des Bezuges, Ursprunges und der Verzollung von Waaren nach den österreichischen Zollgesetzen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. II. 283—298 und 385—351.)
- 2897 — Ueber Eüstirung und Nullität gefällsgerichtlicher Beschlüsse. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 237—251.)
- 2898 **Ottenthal** (Phil. Otto v.). Der Commercialstämpel in Oesterreich. Wien, bei J. C. Wallishausser. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. III. 497—501.)
- 2899 — Der Hausirhandel in Oesterreich. Einz., im Verlage der k. k. priv. akadem. Kunst-, Musik- und Buchhandlung. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828 III. 467—460.)
- 2900 — Der Lehend nach canonischem und österreichischem Rechte. Einz., im Berl. der k. k. pr. akad. Kunst-, Musik- und Buchhandlg. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1825. III. 237—239.)
- 2901 **Ozemassek** (D. Wencesl. Gall.). Diss. de immunitate ecclesiastica. (Resp. J. Fr. Tasser). Viennae, typ. Schlegel. 1704. 4.
- 2902 — Dissertatio de restitutionibus in integrum. (Resp. Ad. Greneck.) Viennae, typ. Heyinger. 1706. 4.
- 2903 **Pacassi** (J. Freih. von). Einleitung in die sämtlichen Gesandtschaftsrechte. Wien, gedr. bei J. Th. Edl. v. Trattnern. 1777. 8.
- 2904 **Pachmann**. Die Uebersicht, bezüglich der alphabetische und materienweise Hauptregister über die im Fache der Militärverwaltung vom J. 1818 bis incl. 1838 ergangenen Militärgesetze. Wien, 1844. 2 Theile. 4.
- 2905 — (Dr. Theod.). Die Verjährung nach dem allgemeinen bürgerlichen Rechte in Oesterreich. Wien, gedr. bei J. P. Collinger. 1833. 8. (Recens. in der Zeitschrift f. österr. Rechtsgel. 1833. III. 355—373.)
- 2906 — Beiträge zur Lehre von Dienstbarkeiten nach dem österreich. Rechte. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1837. I. 63—80. II. 209—223.)
- 2907 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 3—29.
- 2908 — Auch einige Bemerkungen über den Sinn des §. 96 des a. b. O. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. II. 197—229.)
- 2909 **Pagani** (Giamb.). Repertorio legale intorno ai diritti reali ed alcuni atti di processura. Brescia, pr. G. Venturini. 1832 e 1833. 3 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. III. 277—284 und 1837. III. 37—49.)
- 2910 — Sulla legitima, trattato secondo il jus romano, francese ed austriaco. Milano, 1846. 8.
- 2911 — Trattato delle rendite giuridiche. Brescia e Milano, pr. Ripamonti Carpano in Milano e Girol. Quadri in Brescia. 1833. 8.
- 2912 — (Guglielmo). De praestantia et utilitate legis judiciarum in causis civilibus. Papiae, P. Bizzoni. 1820. 8.
- 2913 **Pagano** (J. M.). Logica de' probabili applicata a giudizj criminali. Milano, 1806. 8.
- 2914 **Pandectae brunenses** [Brünn's Schöffensprüche.] Brünn, 1490. 4.
- 2915 **Pantraz** (Dr. Fr.). Versuch einer Abhandlung über den Inhalt der Reurtheile und Endurtheile nach der a. h. Entschließung vom

23. Mai 1835. Prag, Druck und Verl. von Gottl. Haase's Söhnen. 1837. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgeleh. 1838. III. 36—41.)
- 2916 **Waukraz** (Dr. Fr.). Beitrag zur Lehre von der Gewissensvertretung nach der a. O. D. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1838. II. 270—291.)
- 2917 — Welchen Aufschub muß sich der Kläger als Gegner des Vertretungswerbers im Hauptproceße gefallen lassen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 141—159.)
- Wantheidingen** von Wartenstein und Grimmenstein f. Scheiger Nr. 3554.
- 2918 **Pardessus** (J. M.). Corso di diritto mercantile. Versione del D. A. Callegari. Venezia, pr. Santini. 1838. 8.
- 2919 **Pasquall** (Luigi). Diritto naturale e sociale e principi di diritto delle genti dedotti dall' analisi dell' uomo ossia dal senso morale e dal commune consenso di ragione. Padova, tip. Bettoni. 1815. 8.
- 2920 **Raffy** (J. C.). Beitrag zur Erklärung des §. 112 des I. Thls. des Str. G. B. (Jurist. XIV. (II.) 471—483.)
- 2921 — Beitrag zur Erläuterung des §. 166 I. Thls. des Str. G. B. über die Frage, wann die Theilnahme an der Veruntreuung durch den Betrag oder Werth des an sich gebrachten, verhehlten oder verhandelten Gutes zum Verbrechen wird. (Jurist. IX. 213—230.)
- 2922 — Noch ein Beitrag zur Erörterung der Frage: ob bei der Herstellung des Beweises einer mit einem Verbrechen concurrirenden schweren Polizeübertretung von Seite des Criminalgerichtes nach den Beweisvorschriften des ersten, oder nach jenen des zweiten Theiles des Strafgesetzbuches vorzugehen sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1842. II. 81—91.)
- 2923 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 143—152.
- 2924 — Beitrag zur Erörterung der Frage: ob es nach österreichischen Strafgesetzen eine strafbare Mitschuld am Selbstmorde gebe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgeleh. 1834. II. 171—184.)
- 2925 — Beitrag zur Erörterung des §. 153 I. Thls. des Strafgesetzbuches über die Frage: ob eine Zusammenrechnung der Beträge oder der Werthe des in mehreren Angriffen entwendeten Gutes auch dann Statt finde, wenn die Angriffe theils in vollbrachten, theils aber nur in versuchten Diebstählen bestehen? (Jurist. IX. 107—115.)
- 2926 — Beitrag zur Erörterung der §§. 410 und 411 des I. Theils des Strafgesetzbuches über den Beweis durch Mitschuldige. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 329—335.)
- 2927 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 88—95.
- 2928 — Beitrag zur Lehre vom Rückfalle in den Diebstahl, nach den Bestimmungen des österreichischen Strafgesetzbuches mit Rücksicht auf das gemeine deutsche Criminalrecht. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1833. I. 49—102.)
- 2929 — Beiträge zur Erörterung des §. 29 I. Thls. des Str. G. B. über die Concurrenz von Verbrechen und schweren Polizeübertretungen. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehr. 1840. I. 13—27.)

- 2930 **Paffy** (J. C.). Nr. 2929 übers. im *Giornale di Giurispr. austr.* VI. 21—34.
- 2931 — Criminalrechtsfall im Auszuge zur Erläuterung des §. 127 des I. Thls. des Strafgesetzbuches. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgel.* 1828. II. 176—183.)
- 2932 — Gegenbeleuchtung der im Junihefte 1827 der *Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* zc. S. 317 eingerückten Bemerkungen über den im Octoberhefte 1826 mitgetheilten Criminalfall und dessen Beurtheilung. (Nr. 2607.) (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1827. II. 91—94.)
- 2933 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der Lehre von der Wiederaufnahme der Untersuchung und deren Einfluß auf den Lauf einer noch zu vollstreckenden Kerkerstrafe. (*Themis* n. F. VI. 73—98.)
- 2934 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 95 des I. Theils des *Str. G. B.* über das Verbrechen der Theilnahme an der Verfälschung öffentlicher Creditspapiere. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr.* 1833. II. 214—231.)
- 2935 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 117 und 122 des I. Thls. des Strafgesetzbuches über das Verbrechen des Kindesmordes. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1835. I. 250—263.)
- 2936 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 121 und 136 in Verbindung mit §. 413 des I. Thls. des *Str. G.* über die Frage: inwiefern bei einer, gegen die körperliche Sicherheit unternommenen, aber nicht vollbrachten Handlung die Absicht zu tödten nach dem Gesetze vermuthet werden könne. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1829. I. 83—91.)
- 2937 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XI. P. I. p. 76—87.
- 2938 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 148 lit. a und 431 des I. Thls. des *Str. G. B.* (*Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1830. I. 145—156.)
- 2939 — Erörterung einiger zweifelhafter Fragen über die Anwendung der körperlichen Züchtigung im österr. Strafproceffe. (*Lurist* XI. 389—414.)
- 2940 — Erörterung einiger Fragen aus dem Gebiete des österr. Strafrechtes. (*Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft.* 1846. I. 309—326.)
- 2941 — Ist es in dem Wortlaute und in dem Geiste der österreichischen Gesetzgebung gegründet, daß ein Todesurtheil, welches mehrere Verbrecher zugleich zum Tode verfällt, an einem nach dem anderen in Gegenwart der Uebrigen vollstreckt werde? (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgel.* 1843. II. 360—372.)
- 2942 — Ueber Anwendung von Zwangsmitteln und Ungehorsamsstrafen im österr. Criminalproceffe. (*Zeitschr. f. österr. Rechtsgel.* 1836. I. 320—382.)
- 2943 — Ueber die Strafe der öffentlichen Ausstellung mit besonderer Rücksicht auf die Bestimmungen des österreichischen Strafgesetzes. (*Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatsw.* 1846. II. 1—31.)
- 2944 — Ueber das Verbrechen des Kindesmordes. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1837. I. 223—296.)
- 2945 — Ueber das Verbrechen der Rückkehr eines Verwiesenen, nach den Bestimmungen des österreichischen Strafgesetzes über Verbrechen. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1843. I. 85—132.)
- 2946 — Wonach richtet sich die Stämpelpflicht einer Schuldurkunde, wenn

- in derselben nicht nur dem Darleher eine Hypothek verschrieben, sondern auch der Werth des verpfändeten Gutes ausgedrückt ist. (Themis n. 8. VII. 57—67.)
- 2947 **Paffy** (S. C.) Noch einige Worte über die gesetzliche Gränzlinie zwischen dem Verbrechen der Nothzucht und der Schändung einer unmündigen Person. (Jurist. XVI. (IV.) 396—402.)
- 2948 **Pastoret**. Storia della legislazione. Milano, 1838. 8.
- 2949 **Patruban** (Jof. v.). Darstellung der Gründe, welche bei der Redigirung der Vorschriften des Codice di commercio über die Führung der Handelsbücher geltend gemacht worden sind. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 370—384.)
- 2950 — Grundzüge des in der russischen Monarchie bestehenden Handels- und Gewerbsystemes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. III. 511—516 und 554—563.)
- 2951 — Uebersicht der im In- und Auslande bestehenden Gesetze zur Verbesserung des Zustandes der Jugend bei der Gewerbs- und Handelsindustrie. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 317—327; 359—375 und 417—421.)
- 2952 — (Dr. Theodor v.). Die Lehre von der Vertretung, bearbeitet nach den Grundsätzen des römischen Rechtes und der in den k. k. Erbstaaten bestehenden Gesetze. Wien, bei Mössle. 1809. 8. (Recens. in Seiller's Beitr. IV. 228—231.)
- 2953 **Pauly** (Car.). Constitutio rei urbarialis regni Hungariae. Viennae, typ. Grundianis. 1817. 8.
- 2954 **Paumgarten** (Carl Ritter v.). Erklärung des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen. Ein Versuch. Wien, Druck und Commission der Mechitharisten-Congregations-Buchhandlg. Bd. I. II. 1839. 8. Bd. III. 1841. 8. (Recens. in Schopfs Arch. 1838. III. 118—123; in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1839. III. 551—567; — 1842. III. 59—68 und 1843. III. 437—455.)
- 2955 — Illustrazione delle legge penali sulle contravvenzioni di finanza. Milano, 1839. 8.
- 2956 — Handbuch zur Besteuerung der obrigkeitlichen Verlassenschafts-Abhandlungs-Instrumente durch den Papierstempel, im Grunde des Stempel- und Largesezes vom 27. Jänner 1840, mit Rücksicht auf das mündliche (protocollarische) Verfahren der Patrimonial- und Communalgerichte des flachen Landes. Wien, auf Kosten des Verfassers. 1845. 8.
- 2957 — Systematisches Handbuch zur Besteuerung aller Gattungen von Verträgen durch den Papierstempel, im Grunde des Stempel- und Largesezes vom 27. Jänner 1840. Wien, auf Kosten des Verf. 1846. 8.
- 2958 — Betrachtungen über das mit 1. April 1836 in das Leben getretene Strafgesetz über Gefällsübertretungen. (Schopfs Archiv 1837. I. 24—26.)
- 2959 — Vergleichung des §. 708 des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen mit dem §. 410 des I. Theiles des allgem. Strafgesetzbuches, in Absicht auf die Ueberweisung eines Beschuldigten durch die Aussagen zweier Schuldigen oder Theilnehmer. (Schopfs Arch. 1838. I. 244—251.)

- 2960 **Faunsgarten** (S. de). *Dissertatio inaug. de differentiis quibusdam inter jus naturale, civile Roman. et austriacum circa emtionem et venditionem.* Vindobonae, litt. Geroldianis. 1780. 8.
- 2961 **Faurndeindt** (Joh. Chr.). *Handbuch der Handelsgesetze und des bei Anwendung derselben bei den Mercantilerichteten eintretenden Verfahrens, mit besonderer Rücksicht auf das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.* Wien, bei Fz. Tendler. 1836. 8. (Recess. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. III. 399—402.)
- 2962 — *Nachtragband.* Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841. 8.
- 2963 — *Oesterreichische Wechselordnung mit den bisher hierüber erlassenen, sowie den, auf selbe anwendbaren Gesetzen und Verordnungen, dann als Anhang die westgalizische Wechselordnung nebst dem von den Wechselbriefen handelnden VIII. Titel des Handelsgesetzbuches für das Königreich Italien.* Wien, bei J. G. Ritter von Möbke's Witwe und Braumüller. 1839. 8. (Recess. im Jurist. I. 196—198 und in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. III. 389—400.)
- Favich** s. Gebhard Nr. 1329.
- 2964 **Fawlowicz** (Heinr.). *Einige Worte über den Einfluss der Novation auf Vorzugsrechte.* (Zeitschrift für österr. Rechtsgelchrsf. 1824. I. 318—320.)
- 2965 **Fedraglio** (L.). *Prontuario per la misura del bollo richiesta a norma della sovr. patente gen.* 1840. Como, pr. Ostinelli. 1841. 8.
- 2966 **Feez** (Dr. J. G.). *Allgemeine Proceß- und Gerichtsordnung Caroli VI., nach welcher man sich bei den Wienerischen Gerichten gleichförmig zu halten hat, projectirt.* Wien, 1731. Fol.
- 2967 **Fehem** (Dr. Jos. Joh. Nep.). *Praelectionum in jus ecclesiasticum universum, methodo discentium utilitati accomodata congestarum Partes II, comprehendentes jus ecclesiasticum publicum et privatum.* Viennae, ap. Ant. Gassler. 1785 et ap. A. Schmidt. 1791. 3 Vol. 8.
- 2968 — *Vorlesungen über das öffentliche und Privat-Kirchenrecht aus dem Lateinischen übersetzt.* Wien, bei Ant. Doll. 1803. 3 Theile in 2 Bänden. 8.
- 2969 — *Versuch über die Nothwendigkeit einer vorzunehmenden Reformation der geistlichen Orden, und das Recht der Regenten aus eigener Macht dieselben in ihren Ländern zu reformiren, einzuschränken und aufzuheben.* Wien, mit Sonnleithner'schen Schriften. 8.
- S. auch Abhandlung x. Nr. 3.
- Felaeewich** s. Cirronius Nr. 562.
- 2970 **Fellegrini**. *I nascituri, non concetti all' epoca della morte del testatore, sono incapaci di succedere anche per testamento come istituiti.* Padova, 1841. 8.
- 2971 **Fendenza di giudizio.** — *Restituzione in intiero.*
Non è ammessa la restituzione in intiero per nuovi documenti contro il conchiuso in causa. Essa non può aver luogo che contro una sentenza. (Reg. del Pr. civ. §. 476.)
(Giurispr. prat. vol. v. P. I. 231—236.)

2972 Pendenza di giudizio. — Restituzione in intero.

Non può rigettarsi dal giudice ex officio un libello per restituzione in intero, prodotto contro una sentenza proferita in prima istanza, e sulla quale pende il giudizio d'appello. (§§. 476 e 479 del Reg. del Pr. civ.)
(Giurispr. prat. Vol. v. P. I. 60—64.)

2973 — di lite. — Rimozione di sequestro. — Cauzione.

1 Non si può togliere da un terzo, nemmeno contro cauzione, un sequestro praticato da un creditore in odio del suo debitore senza ferire il diritto da esso acquistato di mantenersi nel sequestro medesimo finché non venga altrimenti giudicato.

2. Meno ciò può aver luogo sulla semplice istanza di un terzo creditore verso il sequestrato, qualunque fosse il titolo del suo credito. (§§. 148, 372 del reg del Pr. civ.)

(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 151—163.)

2974 Pereira (Ant.). Doctrina ecclesiae de suprema imperantium civil. etiam in personas ecclesiasticas potestate. Viennae, ap. Kurzböck. 1773. 8.**2975 Perez (A.) Institutiones imperiales, erotematibus distinctae atque ex ipsis principiis regulisque juris, passim insertis, explicatae. — Ed. 11. Viennae, ex typ. Trattneriana. 1753. 8.****2976 Periffuty (Heinrich) Anfrage. Auch etwas zur Executionsordnung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. III. 200—202.)****2977 — Ein Beitrag zur Lehre vom Versuche, nach dem österr. Strafgesetze. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 321—334.)****2978 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 167 des Str. G. B. I. Theils. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. II. 189—196.)****2979 — Noch einige Worte zur Erläuterung des §. 167 des Str. G. B. I. Theils. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. II. 160—161.)****2980 Perköinig (Ant.). Civilrechtsfall, als Beitrag zur Lehre vom Pflichttheile, mit besonderer Berührung der Frage: ob den Enkeln eines Erblassers, dessen Kinder testamentarisch auf den Pflichttheil gesetzt wurden, ein Erbtheil jure proprio oder jure repraesentationis ihrer, vor ihnen verstorbenen Aeltern gebühre? (Jurist. IV. 57—71.)****Peroni (L.) f. Indice Nr. 1834.****2981 Perthaler (Dr.) Recht und Geschichte. Zur encyclopädischen Einleitung in das Studium der juridisch-politischen Wissenschaften. Wien, bei Fr. Beck. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. III. 66—79.)****2982 — Die Familie und die natürlichen Kinder in ihrem wechselseitigen Rechtsverhältniffe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. II. 197—222. und 261—280.)****2983 — Zur Polemik gegen die Verneinungsmaxime im österr. Civilproceffe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. I. 220—244.)****2984 — Also kann im Civilproceffe das Verneinungsunwesen beseitiget, die Verhandlungsmaxime erhalten und das mündliche Verfahren eine Wahrheit werden. (Österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 465—469.)****2985 — Zur Theorie der Verjährung. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1842. II. 29—64.)****2986 — Zur Theorie der Verzichtleistung auf das Erbrecht. (Jurist. IX. 410—433.)**

- 2987 **Perucchini** (Girol.). Estratto alfabetico, ossia indice ragionato del Codice universale austriaco, compilato sul testo italiano ufficiale. Venezia, dalla tipogr. Alvisopoli. 1815. 8. — Ed. 2. Venezia, dalla tip. Alvisopoli. 1816. 8.
- *S.* Osservazioni Nr. 2893.
- 2988 **Pesaro-Maurogonato** (Isacco). Intorno al duello. (Dissert.) Venezia, tip. Alvisopoli. 1839. 8.
- Petavius** f. Dartis Nr. 749.
- 2989 **Petitorio**. — Possessorio. — Servitù.
- Al proprietario turbato nel suo possesso compete bensì il diritto di far sospendere il proseguimento delle novità intraprese a suo danno, ma non quello di far demolire le nuove opere già ultimate, se non sieno prima in regolare giudizio conosciute le rispettive ragioni delle parti. (Cod. civ. gener. austr. §. 341.)
- La petizione che non precisa direttamente le opere da ripristinarsi, ne' tratta del merito deve ritenersi spiegata meramente in via di possessorio. (Reg. del pr. civ. §. 68. — Cod. civ. austr. §§. 339 e 340.)
- (Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 66—75.)
- 2990 **Petitti di Roreto** (C.). Esame della Polemica insorta sulla riforma delle carceri e riflessi relativi. Milano, pr. G. Pirola. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1843. III. 1—23.)
- 2991 **Petrovics** (Jos.). Introductio in jus publicum regni Hungariae. Viennae, ap. J. O. Kraus. Typ. Degen. 1790. 8.
- 2992 **Pfahler** (Dr. C.). Jus georgicum regni Hungariae et partium eidem adnexarum commentatum. Viennae, ap. Schaumburg. 1828. 8.
- 2993 **Pfann** (Fr. Adam). Tractatus de jure accrescendi. (Def. J. Fr. Dietmayr de Dietmannsdorf.) Viennae, typ. W. Schwendimann. 1727. 4.
- 2994 — Veritas tormentis rediviva, seu Dissertationes theor.-practicae de quaestionibus et indicibus delictorum. (Def. Th. Ign. Pöckh.) Viennae, 1728. 4.
- 2995 **Pfaundler** (D. Jg.). Ueber die Hexenprocesse des Mittelalters mit spezieller Beziehung auf Tirol. Nebst Anhang, die actenmäßige Darstellung eines sehr interessanten Hexenprocesses vom J. 1680 enthaltend. Innsbruck, bei Pfaundler. 8.
- 2996 **Pfleger Ritter von Wertenu** (Severin). Compendium oder gedrängte Sammlung aller in der österreichischen Monarchie geltenden Vorschriften, welche unmittelbar die Führung der Geburts- oder Tauf-, der Trauungs- (samt Trauungs-Mapulare und Verkündbuch) und der Sterbprotocolle von Seite der Civil-Seelsorge, dann die Eintragung in dieselben der Tauf-, Trauungs- und Sterbfälle der Militärpersonen, und die Verfassung der jährlich einzufendenden Militär-Matrikel-Auszüge, ferner die Jahrestabellen über die sämtlich Gebornen, Getrauten und Gestorbenen, zu dem die Anzeigen über die vorgefallenen Religionsveränderungen, endlich die Bestimmung, in welcher Religion Kinder von Aeltern verschiedener Religionsbekenntnisse zu erziehen sind, betreffen. Wien, gedr. bei A. Strauß's sel. Witwe. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1830. III. 311—320.)

- 2997 **Pfleger Ritter von Wertenan** (Severin). Supplementblätter, enthaltend theils bloße Zusätze zu dem Compendium aller Vorschriften über die Führung der Geburts-, Trau- und Todtenbücher, theils einen ganz neuen Abschnitt über die Führung gedachter Bücher von Seite der Militär-Seelsorge. Wien, bei A. Strauß's sel. Witwe. 1831. 8.
- 2998 — Der Dechant in seinem Amte, d. i. theils in geistlichen Sachen, theils als Schul-Districtsauffeher. Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle's sel. Witwe. 1831. 8.
- 2999 — Der Pfarrer in seinem Amte. Wien, gedr. bei A. Strauß's sel. Witwe. 1830. 4 Bde. 8.
(Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1830. III. 79—86.)
- 3000 — Der Pfarrprovisor theils in seinem Amte, d. i. als Temporal-Administrator, theils als jüngst installirter wirklicher Pfarrer. Wien, bei A. Strauß's sel. Witwe. 1831. 8.
- 3001 — Die Matriken der Katholiken, Apatholiken und Israelliten. Wien' bei Fr. Wimmer. 1835. 8.
- Philip** s. Wolie Nr. 4324.
- 3002 **Piantanida** (L.). Del suicidio ed anche del duello, delle passioni e dei costumi. Dissert. Milano, pr. Fontana. 1828. 8.
- 3003 **Piccoli** (Luigi). Casi pratici, con ispiegazioni e osservazioni che servono di appendice all' opera della condotta delle acque. (Nr. 3405.) Milano, tip. di commercio. 1827. 2 Vol. 8.
- 3004 — Le servitù prediali ridotte in casi pratici incisi in rame e geometricalmente dimostrate. — Nuova edizione riformata coll' applicazione dei rami al Codice univ. della monarch. austriaca, in cui sono comprese anche le servitù personali, con annotazioni relative al Codice ital. cessato, al diritto romano, ed a classici autori. Milano, Batelli e Fanfani. 1818. 8. — Ediz. 3za unter dem Titel: le servitù fondiariæ geometricamente dimostrate con nuovi rami incisi, applicati alle disposizioni del Codice civile universale austriaco. Milano, dalla tip. di commercio. 1823. 4 Vol. 12.
- 3005 — Le successioni intestate teorico - pratiche. Ediz. 2da reform. ed arricchita di 8 tavole genealogiche dimostrative delle 6 Linee successibili e delle altre disposizioni del Codice civile univ. della monarchia austr. riguardanti la successione legale e la parte legittima ed ereditaria. Milano, pr. Giac. Pirota. 1815. 2 Vol. 8.
- 3006 **Nichl** (Fr. Xav.). Fortsetzung der ursprünglich vom Hofsecretär Joh. Kropatschek, später vom Hofsecretär W. G. Goutta redigirten Sammlung der Gesetze im politischen, Cameral- und Justizfache, welche unter der Regierung Sr. K. K. Majestät Franz I. in sämtlichen K. K. Staaten erlassen worden sind Wien, bei J. G. Ritter von Mößle's sel. Witwe. 1834—1836. 3 Bde. 8. (Der ganzen Sammlung 58ter bis 60ter Band, 33ter bis 35ter Fortsetzungsbdd.)

- 3007 **Nichl** (Fr. Xav.). Vollständige Sammlung aller im politischen-, Cameral- und Justizfache unter der Regierung Sr. Majestät Kaiser Ferdinand I. in den k. k. Staaten erlassenen Gesetze und Verordnungen. Wien, bei F. G. Ritter v. Möbke's sel. Witve und Braumüller. 1837—1847. 11 Bde. 8. (Der ganzen Sammlung 61ter bis 71ter Bd. 36ter bis 46ter Fortsetzungsband.)
- 3008 **Niehler** (Vit.). Candidatus abbreviatus Jurisprudentiae sacrae, h. e. juris canonici secund. Gregorii Papae IX. Libros V. decretal. explanati summa, seu compendium. Viennae, typ. J. Th. Trattner. 1753. 2 Vol. 8.
- 3009 **Niker** (Dr. J. Bapt.). Jurisprudentia elementaris juxta ordinem Institutionum imperialium. Viennae, typ. J. P. van Ghelen. 1747. 4.
- 3010 — Jus publicum universale seu naturae et gentium, in duos divisum libros. Viennae, typ. J. P. v. Ghelen. 1753. 4.
- 3011 — Maximae juris celebriores, illustratae eruditis casibus, exemplis practicis, rationibus, ampliacionibus et limitationibus. Viennae, typ. J. P. v. Ghelen. 1748. 4.
- 3012 — Praelectiones academicae in P. VII. digestorum. Viennae, typ. J. P. v. Ghelen. 1749. 5 Vol. in 7 part. 4.
S. auch Salzburg Nr. 3453.
- 3013 **Niringer**. Ungarns Bänderien und desselben gesetzmäßige Verfassung. Wien, 1816. 2 The. 8.
- 3014 — Recensionen über dieses Werk u. d. Hyperantiskepsis. Wien, 1816. 8.
- 3015 **Nistor** (Moriz Ritter von). Ueber die Errichtung von Leichenhäusern in den größeren Städten der österreichischen Monarchie. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 145—155.)
- 3016 **Nivetz** (F.). Civilrechtsfall. (Schopfs Arch. 1837. I. 340—354.)
- 3017 **Nlag** (Maria Leop. Graf von). Ueber das Vorzugsrecht der Executionskosten bei Vertheilung des Meistbotes eines in die gerichtliche Execution gezogenen liegenden Gutes. Innsbruck, gedruckt mit Rauch'schen Schriften. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1835. III. 236—240.)
Nlager s. Erklärungen Nr. 1094.
- 3018 **Nlenck** (J. J.). Elementa medicinae et chirurgiae forensis. Viennae, 1781. 8. — Ed. alt. ibd. 1786. 8.
- 3019 **Nlend** (F. J.). Anfangsgründe der gerichtlichen Arzneiwissenschaft. Deutsch von Wasserberg. 1782. 8. — Vierte Aufl. Wien, bei Fr. Beck. 1803. 8.
- 3020 **Nobog Bromirski** (Erasm.). Dissertatio inauguralis de vi ac potestate legum civilium austriacarum extra territorium imperii. Leopoli, typ. Pillerianis. 1820. 8.
Nöck s. Codex Nr. 587.
- 3021 **Nogatschnig** (M.). Entwurf wirtschaftsämmtlicher Pflichten für Beamte auf dem Lande. Wien, 1796. 8.
- 3022 **Noforny** (W.). Die Gebühren des k. k. Österreich. Heeres an Geld,

- Naturalien und Service. Auf die Grundlage der bis zum Jahre 18^{49/44} im Fache der Militärverwaltung über die Bezahlung und Verpflegung der Truppen erflossenen, und noch gegenwärtig in voller Wirksamkeit bestehenden Gesetze und Normalverordnungen systematisch geordnet. Wien, gedr. bei Trauß's sel. Witwe. 1842—1844. 3 Theile. 8.
- 3023 **Pokuty** práwy městskými obsažene. Prag, bei Nygrin. 1582. 8.
- 3024 **Poll** (Dr. Baldassare). Saggi di scienza politico-legale. Milano, pr. Perelli e Mariani. Fasc. I. 1844. 8. — Fasc. II. 1845. 8.
- 3025 **Polizei** (die) **praktisch**, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte zc. mit einem Anhange von den politischen Verbrechen und derselben Bestrafung. Prag, bei J. Herrl. 1794. 8.
- 3026 **Policey** (die neue) u. Ordnung der Handtwerher u. Dienstvolk der Nied. öst. Lande (Serbinands I. vom 1. April 1527.) s. l. et a. Fol.
- 3027 **Polizei-Ordnung** Erzherzog's Leopold in denen inner-österr. Erbfürstenthumben u. Landen. Gräß, gedr. b. d. Widtmannstätter'schen Erben. 1673. 4.
- 3028 — (des Erzherzogthums Kärnten verbesserte u. neu aufgerichtete) im 1577 Jar. Gräß, gedr. bei Zachar. Wartsch. 1578. Fol.
- 3029 — Auf der fürstl. durchl. Erzherzogen Carl's zu Oesterreich zc. Consens u. gnädigste Bewilligung, sein volgende Artickl der Policey angehängt worden. Gräß, bei Zach. Wartsch. 1578. Fol. [für Kärnten.]
- 3030 — (neue, nieder. österr.). Wien, gedr. bei Cas. Stainhoffer. 1566. Fol. — Ebd. 1568. Fol.
- 3031 — in Ober- u. Unter-Oesterreich (v. Kaiser Leopold I.). Wien, Math. Coßmerovius. 1761. Fol.
- 3032 **Policey** Ordnung u. Satzung Irer K. Maj. Stat Wienn auf die Handtwerchsleut dafelbst von newem aufgericht d. d. 19 Decem-ber 1527. [von Serbinand I.] Wien, gedr. bei Hanns Singriener. 1528. Fol.
- 3033 **Polizei-Versaffung** (die), oder Theorie, Geschichte und Praxis der Polizei in ihrer allgemeinen Bedeutung, mit vorzüglicher Rücksicht auf den österr. Kaiserstaat. Thl. I. Prag, bei Calve. 1817. 8.
- 3034 **Pontius-Pilatus** Landpfleger im Judenlande, oder kleiner Beitrag zu freisämtlichen Wissenschaften von drei leiblichen Brüdern: D. J. und M. — il. — is. — eper. Wien, 1786. 3 Bde. 8.
- 3035 **Popper** (Jos.). Beiträge zur Kenntniß der Eigenthümlichkeit des galizischen Unterhandswesens. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1833. II. 131—182.)
- 3036 **Portb** (Dr. W.). Abhandlung über die Einwendung des unbefugten Gerichtsstandes, über den Recurs und den Rückterlag der Klage. (Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehr. 1843. II. 281—315.)
- 3037 — Beleuchtung der von Prof. J. Wessely versuchten Widerlegung der aufgestellten Gegenansichten über die Einwendung des unbefugten Gerichtsstandes, über den Recurs und den Rückterlag der Klage wegen Incompetenz des Gerichtes. Wien, gedr. bei J. P. Zollinger. 1844. 8.

3038 **Portalis** (Conte). Rapporto contro il progetto di legge sul divorzio, letto a nome della commissione di esame il giorno 14 Marzo 1832 nella camera dei Pari. Traduz. del S. Carlo. Annoni. Milano, G. Bernardoni di Gio. 1832. 8.

Foschini f. Castelli Nr. 530, 531 und 532.

3039 **Positiones** (de lege naturali) in usum auditorii Vindobonensis. Viennae, typ. Kaliwodiana. 1767. 8.

3040 — ex jure ecclesiastico publico et privato in terris haereditariis Augustae Domus austriacae recepto. Brunae, typis Neumannianis. 1781. 8.

3041 **Possesso** controverso. — Sequestro.

1. Non è sufficiente l'insinuazione d'un diritto possessorio fatta mediante libello per instabilire una controversia, nè questa può riputarsi istituita se non vi sia la risposta dal reo.

2. Qualora anche sussiste la controversia in materia di possesso, non si può in verum caso accordare il sequestro senza sentire anche il reo convenuto. (Reg. del pr. civ. §§. 376 e 377.)

(Giurispr. prat. Vol. I. P. L. 83—90 c Vol. II. P. L. 14—22.)

3042 — giuridico. — Precario. — Possessorio sommarissimo. — Prova testimoniale. — Usucapione.

I giudizi proferiti in sede di possessorio sommarissimo, non possono occasionare il benchè minimo nocumento, nè sul possesso ordinario nè sul petitorio, a fronte de' documenti e delle prove giuridiche del contrario. (Notificaz. Gov. 13 Ottob. 1825.)

A stabilire la piena prova di un fatto, è necessaria la concorde deposizione di due testimoni, sia per la lettera, sia per lo spirito della legge; riesce perciò indispensabile che il deponente attesti un fatto che sia riferibile al fatto altrui, e che questo venga giustificato colla contemporanea presenza di due testimoni. (Reg. gen. del Pr. civ. §. 201.)

Non è ammissibile la revoca d'un precario che accagiona grave danno all' utente. (l. 4 ff. de praecario.)

Il possesso giuridico di oltre trenta anni, deve esser mantenuto anche per gli effetti legali dell' usucapione. (l. 10 ff. si servitus vindicetur; — l. 3. Cod. de praescriptione triginta vel quadraginta annorum; — Cod. Nap. §. 2262; — Cod. civ. gen. §. 1479.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. L. 131—172.)

3043 **Possidente**. — Atto di commercio. — Fallimento.

Quegli che, essendo possidente, si occupa abitualmente in operazioni di commercio, è egli riputato commerciante, e siccome tale è egli soggetto alla giurisdizione mercantile? (Cod. di comm. §. 437.)

E egli sufficiente per far dichiarare questo individuo in istato di fallimento che egli abbia ricusato di pagare un debito, senza che sia necessario che esso abbia sospesi, o cessati tutti i suoi pagamenti? (Cod. sud. §. 441.)

La prova di tale rifiuto può ella risultare da una scrittura privata, per modo d'esempio da una lettera missiva?

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. L. 140—144.)

3044 **Pothier** (R. G.). Le pandette di Giustiniano, disposte in nuovo ordine, con le leggi del Codice e le novelle che confermano, spiegano od abrogano le disposizioni delle pandette. Versione italiana, col testo delle leggi a fronte. Venezia, pr. And. Santini e figlio. 1824—1831. 8 Vol. 4.

3045 — Id. Versione italiana col testo delle leggi a pie' della pagina.

3^a Ediz. Venezia, dalla tip. Giustiniana di Ant. Bazzarini. 1841—1842. 4 Vol. 8. Siezu gehört: Indice alfabetico ragionato delle Pandette di Giustiniano riordinate da R. G. Pothier. Di A. Bazzarini. Venezia, coi tipi di Ant. Bazzarini e Comp. 1835. 8.

Pothier (R. G.) f. auch Moreau de Montalin Nr. 2684.

- 3046 — Trattato del contratto di affittanza a rendita. 1 Vol.
 3047 — Trattato dei contratti di beneficenza. 4 Vol.
 3048 — Trattato del contratto di costituzione di rendita. 1 Vol.
 3049 — Trattato del contratto di locazione. 1 Vol.
 3050 — Trattato del contratto di locazione a socida. 1 Vol.
 3051 — Trattato delle obbligazioni secondo le regole tanto del foro della coscienza, quanto del foro esteriore. 4 Vol.
 3052 — Trattato del contratto di società. 1 Vol.
 3053 — Trattato del contratto di vendita. 2 Vol. — Nr. 3046—3053. Nuova versione italiana, corredata di note, indicanti i cambiamenti fatti dal Codice francese e dal Codice austriaco, del D. Fr. Foramiti. Venezia, pr. Gius. Antonelli. 1833—1835. 15 Vol. 8.
 3054 **Pozzi** (Fortunato). Analisi del Codice penale austriaco per lessico alfabeticamente coordinata. Venezia, dalla tip. Alvisopoli. 1847. 3 Vol. 8.
 3055 **Pragmatica** (É. É.), die neue Proceßordnung betreffend dt. Wien, d. 23. Jänner 1753. Fol.
 3056 **Prati de Preenfeld** (Luigi Ant.). De' frutti ed interessi; trattato giuridico. Verona, dalla società tipogr. 1819. 8.
 3057 — Della prescrizione, dell' usucapione e delle leggi antiche e nuove che ne trattano. Dissertazione storico-critico-legale. Milano, pr. G. Silvestri. 1827. 8.
Prato (Paolo nob. de) f. Kudler Nr. 2295.
 3058 **Pratobevera** (Ad. Freih. von). Einige Worte über die Gefängnißfrage. Wien, gedr. bei den Edl. v. Ghelen'schen Erben. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1845. III. 431—438.)
 3059 — (K. J.). Die Rechte des Staates über Kirchen und geistliche Güter. Wien, gedr. mit Kastner'schen Schriften. 1792. 8.
 3060 — Beiträge zur neuesten Geschichte der österreichischen Gesetzgebung. (Mater. I. 237—247)
 3061 — Einige Bemerkungen über den Beweis aus dem Zusammentreffen der Umstände (Anzeigungen, Indicien) nach den Vorschriften des österr. Gesetzbuches über Verbrechen. (Mater. I. 143—168.)
 3062 — Der Beweis durch Augenschein und Sachverständige im österreich. Civilproceße. (Mater. VIII. 209—309.)
 3063 — Bruchstücke über einige Grundzüge eines zweckmäßigen Instituts der öffentlichen Bücher. (Mat. VIII. 310—387.)
 3064 — Civilrechtsfall. Kann das Heirathsgut nach dem §. 1218 des b. Gesetzbuches auch von einem Dritten zur Dotation Nichtverpflich-

teten, mündlich zugesichert werden? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1827. I. 1 — 10.)

- 3065 **Pratobevera** (R. J.). Erörterungen über das XI. Capitel der Gerichtsordnung. „Von dem Beweise. (Mat. II. 1—91.)
- 3066 — Sulla prova in genere secondo il regolamento generale del processo civile austriaco. Versione dal tedesco. Verona, pr. G. Rossi. 1827. 8.
- 3067 — Erörterungen über das XII. Capitel der Gerichtsordnung. „Von dem Beweise durch Geständniß.“ (Mat. III. 51—188.)
- 3068 — Erörterungen über das XIII. Capitel der Gerichtsordnung. „Von dem Beweise durch Urkunden.“ (Mat. IV. 1—162.)
- 3069 — Etwas über Sammlungen von Rechtsprüchen. (Mat. V. 336—353.)
- 3070 — Zweifelhafter Fall eines Kindesmordes mit Bemerkungen über den objectiven und subjectiven Thatbestand dieses Verbrechens. (Mater. VII. 414—434.)
- 3071 — Uebersetz. in der Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. p. 67—88.
- 3072 — Ideen über den Umfang und die Oekonomie einer allg. bürgerl. Gerichtsordnung. (Mater. I. 206—217.)
- 3073 — Nachrichten über die neueste Gesetzgebung und Rechtspflege in den österreichischen Staaten. Nebst beigefügten Tabellen.
(Materialien I. 248—273.
" II. 292—253.
" III. 269—296.
" IV. 349—361.
" VI. 375—397.
" VIII. 480—500.)
- 3074 — Rechtsfall über die Ausdehnung der Legitimation durch die nachfolgende Ehe auf alle Gattungen unehelicher Kinder; zur Erläuterung der §§. 67 und 164 des allg. b. G. B. (Mat. VI. 347—358.)
- 3075 — Rechtsfall über den 340. Art. des franz. Codey und den Beweis der unehelichen Waterschaft (nach gedruckten Actenstücken.) (Mat. II. 354—361.)
- 3076 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. p. 229—236.
- 3077 — Rechtsfall über das testamentarische Dispositionsrecht eines Vasallen nach österr. Lehenrecht. (Mat. V. 374—377.)
- 3078 — Rechtsfall über Ehescheidungen zwischen jüdischen Ehegatten; als Beitrag zum österr. Eherecht der Juden. (Mat. III. 246—250.)
- 3079 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. p. 282—304.
- 3080 — Rechtsfall zur Erläuterung des Absonderungsrechtes im Concurse. (Mat. IV. 336—348.)
- 3081 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. p. 35—48.
- 3082 — Rechtsfall zur Erläuterung der Anwendung der criminellen Strafe des Meineides. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1825. I. 193—203.)
- 3083 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XII. P. I. p. 81—96.
- 3084 — Rechtsfall zur Erläuterung der Einwendung des Compensationsrechtes in dem ordentlichen und dem Concurseproceffe. (Mat. VII. 371—391.)
- 3085 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. p. 49—107.

- 3086 **Pratobevera** (K. J.). Rechtsfall zur Erläuterung der wesentlichen Merkmale der Verbrechen: des Aufstandes, des Aufruhrs, und der öffentlichen Gewaltthätigkeit. (Mat. v. 354—373.)
- 3087 — Rechtsfall: Gebrauch des Restitutionseides in dem Falle des §. 372 der G. D. (Mat. vii. 409—413.)
- 3088 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. p. 25—31.
- 3089 — Rechtsfall: Ob ein Schuldner, in oder außer dem Concurse, einer angefallenen Erbschaft ohne Willen der Gläubiger entsagen könne? (Mat. viii. 452—458.)
- 3090 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. p. 65—71.
- 3091 — Rechtsfall: Beabsichtigte Vergiftung durch vermeintliches Gift zur Erläuterung des §. 7 des Str. G. B. über die Merkmale des criminalen Versuches. (Mat. vi. 358—374.)
- 3092 — Rechtsfall über die Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung durch Handlungen ihrer Beamten. (Mat. ii. 361—376.)
- 3093 — Rechtsfall über die vindication geraubter oder gestohlener Sachen, zur Beleuchtung des §. 367 des b. G. B. (Mat. iv. 325—336.)
- 3094 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. X. P. I. p. 81—92.
- 3095 — Rechtsfall: Wer den Beweis der Bezahlung des Kauffchillings nach vollzogener Uebergabe der Waare zu führen habe; mit einigen Bemerkungen über Tradition und Gefahr überhaupt. (Mat. vii. 392—409.)
- 3096 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVI. P. I. p. 194—214.
- 3097 — Zwei Rechtsfälle zur Erläuterung des Einflusses einer Criminalsache auf die Entscheidung der Civilsache, und der Anwendung des Hofdecretes vom 26. (6.) März 1821. (Mat. viii. 433—452.)
- 3098 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVII. P. I. p. 185—192.
- 3099 — Merkwürdige, jedoch zur Wiederaufnahme der Untersuchung unzureichende Selbstanklage einer abgeurtheilten Brandstifterin. (Mat. viii. 458—479.)
- 3100 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. p. 126—144.
- 3101 — Widerrechtliche Lödtung eines vermeinten feindlichen Soldaten. Criminalrechtsfall. (Mat. i. 274—281.)
- 3102 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. p. 165—172.
- 3103 — Ueber das Beweismittel des Eides im österreichischen Civilproceffe. (Mat. v. 134—270.)
- 3104 — Ueber den Beweis durch Zeugen im österreichischen Civilproceffe. (Mat. vii. 199—368.)
- 3105 — Della prova per confessione, della prova per documenti, per giuramento, per testimoni, e della prova col mezzo d'ispezione oculare e di periti. Versione dal tedesco per cura dell' editore. Verona, G. Rossi editore, Milano, tip. Pl. M. Visaj. 1827 e 1828. 8.
- 3106 — Ueber die Gränzlinien zwischen Justiz- und politischen Gegenständen, und das Verhältniß der Gerichtshöfe zur landesherrlichen Macht. (Mat. i. 1—51.)

- 3107 **Pratovevera** (R. J.). Ueber das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zwischen Mord und Todtschlag. Criminalrechtsfall. (Mat. I. 282—291.)
- 3108 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. IX. P. I. p. 173—181.
- 3109 — Versuch einer Erläuterung des §. 1450 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über Restitutionen im allgemeinen, und die processualischen insbesondere. (Mat. VI. 117—219.)
— S. auch Materialien Nr. 2539.
- 3110 **Práva Manská** [Lehenrecht.] Olmütz, bei J. Olivetsky, auf Kosten des Bischofs Stanislaus. 1538. Fol.
- 3111 — městská králowstwj Českého [böhm. Stadtrechte], redigirt von P. Chr. Kolbin. Prag, gedr. bei Daniel Adam v. Weleslawin und Georg Melantrich von Aventin. 1579. Fol. — (Vgl. Nr. 2423.)
- 3112 — městská král. českého a Markrabstwj Morawského. Brunn, bei F. Jg. Sinapiš. 1701. Fol. — Prag, 1755. Fol.
- 3113 — všeobecná) městska. dyl I. [Josephs II. bürgl. Gesetzbuch, I. Thl., übersetzt von Slobitzky.] Wien, 1787. 8. — Prag, bei Schönfeld. 1787. 8.
- 3114 — všeobecná nad proviněnjmi a gich trestmi [Josephs II. Strafgesetzbuch, übersetzt von Slobitzky.] Wien, bei Trattner. 1787. 8.
- 3115 — zemská, na kteráž se Prawa Manska wztahuj. Leitomischl, bei Alex. Pilsen. 1538. Fol.
- 3116 — a zřízení zemská kralowstwj českého. [Landes-Ordnung. Ferd. I. v. J. 1530.] Prag, gedr. bei P. Severin. 1530. 4.
- 3117 — a zřízení zemská kralowstwj českého. [Landes-Ordnung Ferdinands I. vom J. 1530.] s. l. [wahrscheinlich Prag]. Gedruckt bei Koforsky von Kofore, auf Kosten des Herrn Woldrich von Prostibor. 1550. Fol. 1564, 1565, 1579, 1594 und Brunn, 1701. Fol. — Andere Ausgaben: gedr. auf Kosten des Ritters Wolf von Wesschowitz, in der Altstadt Prag, bei Georg Melantrich von Aventin. 1564. Fol. — bei Daniel Adam von Weleslawyn, 1594 [mit einem Inhaltsverzeichnisse von Sixt von Ottersdorf]. Eine deutsche Uebersetzung dieser Landes-Ordnung von Peter Sturba, Bürger zu Kadaun, erschien in Frankfurt am Main, bei J. Spieß. 1607 und 1617. Fol.
- 3118 — a Zřízení Markrabstwj Morawského. [Mähr. Landesordnung.] Olmütz, 1545. 4. — Dann: Olmütz, 1562. 4. und Olmütz, bei Handl. 1604. 4. — Prag, bei Joh. Had. 1544. 4.
- 3119 — zemské knížetstwj Těšínského. [Teschner Landes-Ordnung.] Olmütz, bei Schubert. 1592. 4.
- 3120 **Právo** a Zřízení zemské (obnowené) dedčjného králowstwj Českého. [Erneuerte Landesordnung Ferd. II.] 1627. Fol. [Nur bis Seite 135 gedruckt, der Rest geschrieben.]
- 3121 — (nowě) utrpné a hrdelnj Jos. I. Prag, bei J. R. Geřabek's Erben. 1708. Fol. [Josephs I. peinliche Halsgerichtsordnung, deutsch und böhmisch.]

3122 Fremoli (C.). Prontuario per la misura di bollo richiesta nei singoli atti ecc. a norma della sovr. patente 27 Gennajo 1840. Milano, 1841. 8.

3123 Prenotazione.

I legatari possono chiedere la prenotazione per garanzia del pagamento de' loro legati in confronto dell' erede testamentario, quand' anche questi abbia adita l'eredità puramente col ceneficio di legge ed inventario, e sebbene non ne abbia l'amministrazione.

La prenotazione però non può aver luogo che sui soli stabili, e sui crediti assicurati con ipoteca egualmente su beni stabili, ma non già sui beni propri dell' erede, che attesa la condizionata sua accettazione, non può esser obbligato verso i legatari ultra vires haereditatis. (Cod. civ. austr. §§. 802 e 815.)

Nè la prenotazione può esser portata su' crediti verso lo stato sebbene risultassero da cartelle od obbligazioni che formassero parte della sostanza ereditaria. (Notif. gov. 28 Aprile 1824.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVIII. P. I. 92—103.)

3124 — Sentenze pronunciate all' estero.

Non può esser accordata la prenotazione sugli immobili d'un preteso debitore all' appoggio d'una sentenza pronunciata in estero stato se non consti legalmente

1. del passaggio di essa in giudicato;

2. che il giudice estero sia stato competente, rapporto al convenuto, in forza de' principj legali generalmente adottati, e

3. che lo stato estero dal quale procede la sentenza, in egual modo e senza difficoltà ammetta egli pure l'esecuzione de' giudicati austriaci. (Cod. civ. gen. austr. §. 33. — Notif. gov. 26 Gennajo 1819. — Cod. civ. franc. §. 14, 2123, 2128.)

Meno può ammettersi la prenotazione sull' appoggio d'un conto che non presenti che dei finali risultamenti e nessuna prova che sia estratto dai libri di negozianti tenuti colle prescritte discipline. (Notif. gov. 28 Aprile 1824. — Regol. del pr. civ. §§. 178 e 179.)

(Giurispr. prat. Vol. XV. P. I. 222—248.)

3125 Prescrizione.

È contrario all' ordine pubblico, e perciò inattendibile il patto che non abbia mai luogo la prescrizione per qualunque decorrenza di lunghissimo tempo.

L'efficacia d'un tale patto è ridotta entro i limiti della prescrizione trentenaria, e di quella di 40 anni trattandosi di minori o di comunità. (L. 2, Cod. de pactis int. empt. et vend.; l. 3, Cod. de praescr. 30 vel 40.)

(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 140—145.)

3126 Preuer (Dr. Jof.). Praktische Anleitung zur Führung der in adeligen und gemeinen Richteramtssachen einem Beamten in den österreichischen Erbländern obliegenden Geschäfte. Vinz, gedr. mit Feichtinger'schen Schriften. 1790. 8.

3127 — Anleitung zur praktischen, in den Gerichtshöfen der k. k. deutschen Erbländer üblichen Rechtsgelehrsamkeit. Vinz, zu finden bei dem Verfasser, gedr. mit Feichtinger'schen Schriften. 1799 und 1800. 3 Bände. 8.

3128 Principia juris publici ecclesiastici Catholicorum ad statum Germaniae accommodata in usum Tyrorum. Editio novissima, jussu Super. emendata. Vindobonae, in off. Kaliwodiana. 1761. 8.

3129 Principj direttivi alla conoscenza ed applicazione delle leggi

civili austriache, preceduti da cenni storici sulle leggi stesse. Pavia, nella tip. di Giov. Capelli. 1816. 8.

- 3130 **Prinzinger** (Dr. Aug.). Beitrag zur Kenntniß der Quellen des österr. Wechselrechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 345—358.)
- 3131 — Ueber die Eintragung der Legitimationen durch die nachgefolgte Ehe in die Laufbücher. (Jurist. VII. 434—443.)
- 3132 — Ueber Eintreibung der Concurrnzbeiträge. (Jurist. VIII. 95—99.)
- 3133 — Ueber das Recht, einen Lauffchein zu begehren. (Jurist. VIII. 433—435.)
- 3134 — Ueber den Urkundenbeweis im österr. Civilproceffe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 133—171.)
- 3135 — Ueber Vogtei-Ersätze. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 189—192.)
- 3136 **Privilegia** und Resolutiones Maximiliani II., Rudolphi II., Matthiae und Ferdinandi II., aller Römischen Kaysern, Erzherzogen zu Oesterreich etc. etc. so dieselben denen löblichen Ständten, von Herrn und Ritterschaft, auch Städten, Märkten und Underthanen Under- und Ob der Ennsß von Anno 1571 bis 1627 ertheilt u. confirmirt haben; krafft deren derselben Ihnen Herren Ständen das offenbare Excercitium Religionis Augustanae confessionis, wie auch die in Oesterreich auf allergnädigste Bewilligung verfaßte und gedruckte Kirchen-Agenda, neben haltender Buchführerei und Verkauf Evangelischer Bücher, zu Gottes Ehre, Ausbreitung dessen heiligen Wortes und zu Jedem dessen Bekenners, Seelenheil und Wohlfahrt, zu üben, zu haben und zu gebrauchen allergnädigst versprechen. 21 Stück, 86 S. s. I. et a. 4.
- 3137 **Privilegien** (Von S. Maj. K. Franz II. denen in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien ansässigen Griechen und Walachen huldreichst verliehene) in Betreff ihres Gottesdienstes in der Pfarrkirche zur h. Dreifaltigkeit. Wien, aus der Buchdruckerei der Mechtharisten. 1822. 4.
- 3138 — des freien Seehafens Trieste v. J. 1725. 4.
- 3139 **Prjps listu** neb notule Margkrabstwy Morawskeho. Leutomischl, Andr. Graudenz. 1835. 8.
- 3140 **Process Inquisitornj** který w — M. Pražském od — Appellacy Trýbunalu za přjcinau z Nenawisti Wiry od L. Abelessa a L. Kurzkaudla weden byl. Prag, bei Lqbaun. 1696. 4.
- 3141 **Processus inquisitionis** in Prag wider die Juden Abeles und Kurzhandel. Prag, 1696. 4.
- 3142 **Proceß-Ordnung** (der röm. Kaiserl. in Germanien, zu Hungarn und Böhheim Königl. Majestät neue) im Erbherzogthum Schlesien Böhmischem Antheils. De dato. Wien, den 24. Octob. 1753. Fol.
- 3143 **Prochaska** (Joh. And.) Handwörterbuch des adeligen Richteramtes. Enthaltend die Verlassenschafts-Abhandlungs-, dann Vormundschäfts-, und Curatelsachen in ihrem ganzen Umfange, nach Maßgabe des allgemeinen bürgerl. Geseßbuches, und der Gerichts-Instruction,

mit Anwendung der allgemeinen Taxordnung, dann des Abfahrts-, Erbsteuer- und Stämpelpatentes, wie auch aller, weiters auf die nicht streitigen Rechtsgeschäfte Bezug habenden, im österreichischen Kaiserstaate bis Ende 1816 erlassenen k. k. Gesetze und Verordnungen. Prag, bei C. W. Enders. 1820. 2 Bde. 8.

- 3144 **Prochaska** (Joh. Anton). Handwörterbuch des streitigen Richteramtes. Enthaltend die allgemeine bürgerliche Gerichtsordnung, die Concursordnung, die Jurisdictionsnorm, die Gerichtsinstruction und die Taxordnung in Streitfachen, mit Anwendung des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, des Stämpelpatentes und aller weiters Bezug habenden, im österreichischen Kaiserreiche für die deutschen Staaten bis zum Ende des Jahres 1815 erlassenen k. k. Gesetze und Verordnungen. Prag, bei C. W. Enders. 1818. 2 Bde. 8.
- 3145 — Alphabetisches Hauptrepertorium über die seit dem 17. December 1750 bis Ende Februar 1798 in Prag und Wien in der v. Schönfeld'schen k. k. Hofbuchdruckerei in Folio herausgekommene Sammlung der Gesetze und Verfassungen im Justizfache unter den römischen Kaisern Joseph II., Leopold II. und Franz II. ic. Prag, bei C. W. Enders. 8.
- 3146 — Das Justizreferat, oder Bemerkungen über die Ausarbeitung der Aufsätze in rechtlichen Geschäften, besonders der Processe, zum künftigen Vortrage. Prag, bei C. Widtmann. 1806. 8.
- 3147 **Prochner** (D. J. K.). Theoretisch-praktische Darstellung über das letztwillige Verfügungsrecht der Aeltern hinsichtlich ihrer zu testiren unfähigen Kinder nach dem allgem österr. bürgerlichen Gesetzbuch mit Hinsicht auf das römische Civilrecht. Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's Witwe und Braumüller. 1840. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 245—261 und Bemerkungen über diese Recension ebend. 1840. 517—526.)
- 3148 — Ansichten über das Recht zum Schadenersatz wegen eines Rücktrittes von einem Eheverlöbniße. Ein Beitrag zur weiteren Würdigung des §. 46 des a. b. G. B. (Jurist. x. 387—434.)
- 3149 — Ansichten über die zwischen einem bedingt eingesetzten und den gesetzlichen Erben durch das Gesetz angenommene, und über eine vom Erblasser selbst angeordnete fideicommissarische Substitution. (Jurist. XII. (1.) 246—258.)
- 3150 — Ansichten über die Zeit und den Umfang der Werthbestimmung anzurechnender Gaben zu einem Erb- oder Pflichttheile. (Jurist. IV. 16—45.)
- 3151 — Beitrag zur Lehre des Haupteides. (Jurist. x. 275—293.)
- 3152 — Beitrag zur Lösung der Frage: Ist es wahr, daß die Legatäre, wenn der Pflichttheil gar nicht oder nicht vollständig ausgemessen worden ist, zur vollständigen Entrichtung desselben mit den Erben concurriren müssen? — Veranlaßt durch einen wirklich vorgekommenen Rechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1837. II. 315—344.)
- 3153 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXVIII. P. II. p. 24—54.
- 3154 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 470—495.
- 3155 — Bemerkungen über die Anrechnung der zu den im §. 788 des allg.

- bürg. Gesetzbuches erwähnten Zwecken erhaltenen Gaben bei der testamentarischen oder gesetzlichen Erbfolge der Kinder in das Vermögen ihrer Aeltern. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 257—332.)
- 3156 **Prochner** (D. J. K.). Civilrechtsfall über die Zeit der Bezahlung frommer Vermächtnisse und der hievon entfallenden Zinsen. Nach den Ansichten praktischer Rechtsgelehrten nebst beigelegten Bemerkungen. (Jurist. III. 350—372.)
- 3157 — Erörterung über das Rechtsmittel und die Zeit seines Gebrauches, dessen sich der Uebernehmer einer mit einer Hypothek belasteten Sache, wenn er erst nach der Uebernahme derselben Kenntniß von dieser Belastung erhalten hat, bedienen soll, um sich entweder vor der Hypothekarlagung des Gläubigers oder doch vor einem ihm dadurch zugehenden Schaden zu schützen. (Jurist. XIII. (I.) 6—25.)
- 3158 — Kurze Erörterung über den Umstand, ob eine, ohne gerichtliche Bewilligung gemachte Veranstaltung als Mittel zur Erhaltung seiner unbeweglichen Sache vor Zerstörung oder gänzlichem oder theilweisem Verderben, wodurch jedoch dieses auf eine andere unbewegliche Sache abgeleitet wird, dergestalt auf eine rechtliche Art geschehen könne, daß man dadurch auch von der Verbindlichkeit zum Schadenersatz befreit sei? (Jurist. XIV. (II.) 111—125.)
- 3159 — Rechtsfall über den Anfang der Verjährung im Falle eines stattgehabten Concurreses. (Jurist. XIII. (I.) 1—5.)
- 3160 — Rechtsfall über die Frage: ob ein früher bestelltes Generalpfand wirklich immer einen Vorzug vor einer später bestellten Specialhypothek habe? (Jurist. VII. 22—41.)
- 3161 — Rechtsfall über die Wirkungen verschiedener Erbserklärungen nach geschehener Erbschaftseinantwortung, in Folge einer gegen die Erben angestrenzten Klage eines unbefriedigt gebliebenen Gläubigers, und einer durch diese Klage hervorgerufenen exceptio fori declinatoria. (Jurist. XIV. (II.) 181—192.)
- 3162 — Ueber die Anrechnungspflichtigkeit der Gaben, welche Kinder bei Lebzeiten ihrer Aeltern empfangen haben, bei einer zwischen diesen bestehenden Gütergemeinschaft. (Jurist. XI. 81—98.)
- 3163 — Ueber die Art und die nächste Wirksamkeit eines, vor abgeschlossener Ehe von Seite des Gewaltgebers gemachten Widerrufs. (Jurist. III. 373—382.)
- 3164 — Ueber die Arten und Wirkungen der Convalidation einer ungültig geschlossenen Ehe. (Jurist. XVI. (IV.) 282—310.)
- 3165 — Ueber die Bedingungen einer anzufuchenden und zu verwilligenden Sequestration. (Jurist. VIII. 31—78.)
- 3166 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 51—96.
- 3167 — Ueber den Begriff frommer Vermächtnisse nach österreich. Gesetzen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 33—50.)
- 3168 — Ueber die Beibringung neuer Beweismittel in den Schlusschriften, als auch nach geschlossenem Verfahren, aber noch vor geschöpftem Urtheile. (Jurist. XIV. (II.) 241—274.)

- 3169 **Prochner** (Dr. F. K.). Ueber Erstreckung und Reassumirung der Tagsatzung zur Recognoscirung der Originalurkunden, sowie über die rechtlichen Folgen des Nichterscheinens beider Streittheile bei der angeordneten Recognoscirungs-Tagsatzung. *Zurist* ix. 140—155.)
- 3170 — Ueber die Geltendmachung der Rechte der Gläubiger auf ein, erst nach der Beendigung eines Concurse entdeckt, aber schon während der Concurserhandlung vorhanden gewesenes, jedoch unbekannt gebliebenes, sohin zur Concursmasse nicht eingezogenes Vermögen. (*Zurist* x. 1—14.)
- 3171 — Ueber den leßtvillig angeordneten Schuldenerlaß. (*Zeitschr. für österr. Rechtsge.* 1836. II. 30—75.)
- 3172 — Uebers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 49—89.
- 3173 — Ueber den vertragsmäßigen Schuldenerlaß. (*Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1836. II. 216—244.)
- 3174 — Uebersetzt im *Giornale di Giurispr. austr.* II. 201—230.
- 3175 — Einige Worte über versprochene, gesetzliche Zinsen. (*Zurist* xvi. (IV.) 265—268.)
- 3176 **Prohaska** (Dr. Bernh.). Sind die k. k. Landrechte, oder die politischen Behörden (die Kreisämter in erster Instanz etc.) zur Fällung von Provisorial-Erkenntnissen in geistlichen Zehent-Besitzstreitigkeiten in Galizien competent? (*Zurist* vi. 478—483.)
- 3177 **Prontuario** alfabetico dei bolli nel regno Lombardo-Veneto. Padova, pr. Crescini. 1841. 12.
- 3178 — *pei forensi e privati riguardante la sovrana patente 27 Gennajo 1840.* Padova, pr. Crescini. 1841. 8.
- 3179 — *per conoscere a colpo d'occhio le varie classi dei bolli.* Verona, 1841. 8.
- 3180 **Proprietà.** — Usufrutto.
Quando da un testatore è stato concesso all'usufruttuario di poter, indipendentemente da chicchessia, vendere o diminuire la sostanza in ogni di lui bisogno, gli eredi sono tenuti a rispettare le alienazioni fatti dall'usufruttuario stesso, non essendo egli soggetto al giudizio, nè degli eredi nè del giudice, quanto alla verificazione del caso di bisogno. (*Giurispr. prat.* Vol. IV. P. I. 211—216.)
- 3181 **Proroga consensuale.** — Gravami. — Contro gravami.
Non sono escluse dal regolamento generale le proroghe consensuali che una parte ottiene dall'altra per la produzione tanto dei gravami, che delle risposte d'appello e di revisione. Questi atti devono quindi accettarsi dal giudice, ove siansi prodotti nel termine prorogato di consenso delle parti. (*Regol. del proc. civ.* §§. 325, 326, 330 e 476.) (*Giurispr. prat.* Vol. V. P. I. 65—71.)
- 3182 **Prospetto** dei bolli da usarsi a termine della sovrana patente 27 Gennajo 1840. Padova, tip. del Seminario. 1841. 8.
- 3183 **Prossowsky de Crohenstein** (J. H.). *Analysis seu Resolutio objectorum contra moderamen differentiarum juris communis et bohemicis.* Praga, 1668. 8.
- 3184 — *Dioikesis, h. e. moderamen differentiarum juris communis et bohemicis, in tractatu clar. D. Kyblin congestarum, ubi consonantia horum iurium in iisdemmet allatis differentiis (paucis ex-*

ceptis) luculenter demonstratur. Immixtum etiam est jus Moravicum. Praga, typ. Urb. Balt. Goliash. 1664. 8.

3185 **Protivinsky** (S. F.). Praktische Anleitung zur Ueberwachung der sämtlichen verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbe. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8.

3186 **Protokoll** der k. k. landesfürstlichen Verordnungen und Gesetze in publico ecclesiasticis vom Jahre 1770 bis inclusive 1800. Gräg, bei Müller. 1788 u. ff. 11 Bde. Fol.

3187 **Prova testimoniale**. — Società mercantile collettiva.

La società collettiva quand' anche abbia avuto luogo in fatto, ma sul solo appoggio di convenzioni semplicemente redotte, non può essere ritenuta sussistente se non consta d'una formale e regolare scrittura firmata dalle parti contraenti. (Cod. di comm. §§. 39 e 41.)

(Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 117—135.)

3188 — testimoniale. — Testamento. — Testimonj.

Puossi impugnare una disposizione di ultima volontà col mezzo degli identici testimoni, in concorso dei quali è stata eretta, tanto se essa si ritenga come semplice testamento scritto, quanto se si voglia considerarla come testamento nuncupativo stragiudiziale? (l. 15. Cod. de fid. instr. — l. 2, 16. ff. de testib. — Cod. civ. gen. austr. §. 887.)

La concorde deposizione di due testimoni già firmati ad' un' ultima disposizione di volontà sottoscritta dal testatore alla loro presenza, non può andar soggetta a censura, quando pure il terzo testimonio, egualmente firmato, deponesse in contrario, o di esser in dubbio sulla istituzione dell' erede. (Cod. civ. austr. §. 579.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. 16—50.)

3189 **Provinzial-Gesessammlung** des Königreichs Böhmen, herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. böhmischen Landesguberniums. Prag, in der k. k. Hofbuchdruckerei; dann in der v. Schönfeld'schen Buchdruckerei und bei Gottl. Haase Söhne. 1820—1846. 27 Bde. 8. — Ergänzungsband, welcher die nachträglich aufgenommenen Verordnungen vom 1. Jänner 1819 bis letzten December 1820 enthält. Prag, 1823. 8.

— S. auch Nachherny Nr. 2719.

3190 — des Königreichs Galizien und Lodomerien, herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. galizischen Landesguberniums. Lemberg, Bd. 1—15 gedruckt und zu haben bei Jos. Joh. Piller. Bd. 16—26 aus der k. k. gal. Merarial-Druckerei. 1835—1846. 8. Vom J. 1827 angefangen führt diese Sammlung auch den Titel: Prowincjonalny Zbiór Praw królestwa Galicyi i Lodomeryi, Wydany za najwyższym Roskazem pod dozorem c. k. galic. kraiwego Gubernium.

— S. Nachtragsband Nr. 2717.

3191 — für das Herzogthum Steiermark und den Klagenfurter Kreis, herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. steiermärkischen kärntnerischen Guberniums. Gräg, gedr. und im Verlage bei A. Leykam. Bd. I—VII. 1822 ff. 8. Bd. VIII—XXVI. unter dem Titel: „Provinzial-Gesessammlung für das Herzogthum Steiermark.“ Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. steiermärkischen Guberniums. Ebend. 1826—1846. 8.

— S. Nord Nr. 2828.

- 3192 **Provincial-Gesetzsammlung** von Tirol und Vorarlberg. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. Guberniums für Tirol und Vorarlberg. — Raccolta delle leggi provinciali pel Tirolo e Vorarlberg, pubbl. per ordine sovrano sotto l'ispezione dell' i. r. governo del Tirolo e Vorarlberg. Innsbruck, gedr. bei Fel. Rauch. 1814—1846. 30 Bde. 8.
- 3193 **Provocazione** in causa di nuova fabbrica.
 1. Nel processo di provocazione in causa di nuova fabbrica non può esser valutato tutto ciò che le parti credessero di poter dedurre in attestazione, ed allegare in linea di prove per giustificare i rispettivi loro diritti sul fondo su cui si intende erigere la nuova fabbrica.
 2. Li provocati che pretendessero di aver delle eccezioni e de' diritti per opporsi ad una nuova fabbrica, non possono esimersi di farsi attori ed istituire una regolare separata processura. (Reg. del Pr. civ. §. 68—69.)
 (Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 174—210.)
- 3194 — in causa di una fabbrica da intraprendersi. — **Piede Liprando.**
 Le disposizioni e provvedimenti relativi alla provocazione in causa di una fabbrica da intraprendersi portate dal Capitolo VIII del regolamento del Processo civile riguardano unicamente la fabbrica che taluno voglia costruire sul fondo proprio, ma non si estendono a quelle che si vogliono eseguire sul fondo altrui. (Cod. civ. gen. austr. §§. 340, 341, 362, 364, 418 e 419. — Regol. del Pr. civ. §§. 60, 68 e 69.)
 (Giurispr. prat. Vol. XIII. P. I. 101—117.)
- 3195 [**Prucker Libell.**] **Wy** allgemeinem der dreyer Lande, Steyr, Kärnten, und Crain, sampt der fürstlichen Graffschaft Görz, zu Pruckh an der Muer, im Januario, bis [15] 79 Jars, durch bemeldter Landschaftten mit vollmächtiger Gewalt anwesenden Ausschuss gehaltenen Landtag, Ist mit Ihr. fürstl. Durchl. ic. Erzherzogen Carls zu Oesterreich ic. Unsers genebigisten Herrns vnd Landtsfürstens genebigisten Vorwissen vnd Ratification beschloßen vnd zuvöllziehen zugesagt.
- 3196 **Prüfung** über die Gerichtsbarkeit nach der Jurisdictionsnorma vom 27. September 1783. Wien, 1789. 8.
- Pufendorf** s. Heineccius Nr. 1638.
- 3197 **Purgazione** di contumacia. — Oppignoramento.
 La purgazione di contumacia può intentarsi nel termine di giorni 14 dopo l'intimazione della sentenza, quand' anche si tratti di una causa commerciale. L'oppignorazione però che si fosse ottenuta in esecuzione della sentenza pronunciata, deve star ferma, in via di semplice interinale assicurazione, fino a che siasi pronunziato sulla purgazione della contumacia stessa. (§. 29 del Reg. del Pr. civ. — §. 2 dell' Enciclica 3 Dicembre 1816, e 10 del cap. XLI del Regolamento di Galizia.)
 (Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 207—211.)
- 3198 **Puttscher** (J.). Versuch über die Frage: ob durch eine Gemeinstimme auf dem Reichstage in Theile gegangen werden könne. Wien, gedr. mit Schmidt'schen Schriften. 1788. 8.
- 3199 **Puteani** (Carl Ferd. Baron v.). Versuch einer Dienst- und Wirthschafts-Instruction für Wirthschafts- und Oberbeamte in Prag. Prag, 1836. 8.
- Pütter** s. Erklärungen Nr. 1093.
- Püttner** s. Riedl Nr. 3350.
- 3200 **Quadro** prospettico della sovr. patente 27 Gennajo 1840. Rovigo, pr. Minelli. 1841. Fol.

- 3201 **Quadro** sinottico, dimostrante a colpo d'occhio la qualità dei bolli prescritti dalla sovr. patente 27 Gennajo 1840. Venezia, pr. Bisetti. 1841. Fol.
- 3202 **Quaglio** (Giov.) Illustrazione alla sovr. patente 18 Aprile 1816 sulla riscossione delle imposte dirette, vigente nel regno-lombardo-veneto, tratta dalle risoluzioni sovr., dispacci aulici, decisioni vicereali, regolamenti, illustrazioni, decreti e circolari pubbl. dall' eccelso c. r. governo delle provincie Venete. Padova, coi tipi del Seminario. 1838. 8.
- 3203 **Quando** un testatore abbia incaricato i suoi esecutori testamentarij di realizzare la sua sostanza senza alcun vincolo di solennità o dipendenza dagli eredi e di soddisfare ai legati, e poi distribuire il sopravanzo agli eredi, sono egli in tal caso esenti gli esecutori dall' obbligo di uniformarsi alle disposizioni del vigente codice, in quanto possano avere interesse nell' eredità o minori od assenti od altrettali persone? (Codice civ. univ. §§. 276 e 816.)
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 238 — 244.)
- 3204 **Quistione** transitoria. Se un monaco professo suddito del regno Lombardo-Veneto possa succedere ad una eredità aperta in quel regno nel 1817 per quanto riflette i beni situati in Piemonte? Milano, dalla tip. G. Pogliani. 1819. 8. [von Giac. Ghislanzoni.]
- 3205 **Quitanza** generale. — Rinunzia a titolo di dote.
Le rinunzie ai diritti di successione fatte dalle donne per occasione di matrimonio non si estendono a quei diritti che possano sopravvivere in forza di nuove leggi.
(Giurispr. prat. Vol. IV. P. I. 153 — 165.)
- 3206 **Maab** (D. Jgn.). Meine Gedanken über eine Schätzungsbordnung. Wien, gedr. bei Th. Edl. v. Trattner. 1802. 8.
- 3207 — Untersuchung der Frage: ob im Wege der Execution oder bei Gant-handlungen die gerichtliche Veräußerung der Güter des Schuldners in Ermangelung besserer Käufer auch unter dem Schätzungswerthe vorgenommen werden solle. Wien, bei v. Trattner. 1799. 8.
— S. Unterricht Nr. 4248.
- 3208 **Raccolta** degli atti del Governo e delle disposizioni generali emanate dalle diverse autorità in oggetti si amministrativi che giudiziarij. Divisa in due parti. Milano, dall' i. r. stamp. 1815 — 1839. 8.
Die erste Abtheilung führt den Titel: Patenti e notificazioni pubbl. dall' i. r. Governo di Lombardia. — Die zweite Abtheilung führt den Titel: Circolari dell' i. r. tribunale d'appello generale ed altre disposizioni generali emanate dalle diverse autorità in oggetti si amministrativi che giudiziarij.
- 3209 — di decreti ed istruzioni sul sistema delle dogane e sulla navigazione. Milano, 1812. 4.
- 3210 — di Editti e Proclami corsi nel Regno della Dalmazia dopo l'ingresso delle armi gloriose di sua Maestà l'imp. e re Francesco II. Zara, pr. Dom. Fracasso. 1799. 2 Vol. 8.
- 3211 — degli editti, ordini, istruzioni, reforme e lettere circolari istruttive della real giunta del censimento generale dello stato di Milano. Milano, 1760. 2 Vol. Fol.

- 3212 **Raccolta** delle leggi ed ordinanze per la Dalmazia. Zara, coi tipi di A. L. Battara. 1814—1846. 22 Vol. 8.
- 3213 — delle leggi e regolamenti pubblicati dal Governo di Venezia. Venezia, 1814—1846. 22 Vol. 8.
- 3214 — delle patenti relative all' amministrazione delle comuni nella provincia di Milano. s. l. 1816. Fol.
- 3215 — dei trattati e delle principali convenzioni concernenti il commercio e la navigazione dei sudditi austriaci negli stati della porta Ottomana. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verlags-Druckerei, 1844. 8.
- 3216 **Raffius** (G. Vict.). Ueber die Abstitution der Unterthanen im Königreiche Böhmen. Prag, bei Zach. Diesbach. 1798. 8.
- 3217 **Raimann** (Johann). Von der Wiederaufnahme der Untersuchung bei schweren Polizeübertretungen. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1838. I. 306—321.)
- 3218 **Raindl** (Dr. Emanuel). Ueber die Collision der privilegirten Gerichtsstände des Fiskus und der Militärpersonen. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. I. 333—340.)
- 3219 **Rainer** (Jos.). Beitrag zur Erörterung der Frage über die Strafbarkeit der intellectuellen Urheber und der (intellectuellen oder physischen) Gehülfen rücksichtlich eines Selbstmordes, oder der sogenannten Mitschuld am Selbstmorde nach dem österr. Strafgesetze. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. II. 40—52.)
- 3220 **Rasp** (Dr. Georg). Erläuterungen des Lehrbegriffs des Naturrechts. Theoretischer und praktischer Theil. Wien, bei Gassler. 1794 und 1795. 3 Thle. 8.
- Rath** s. Versuch Nr. 4287.
- 3221 **Ratio** jurisprudentiae Hungaricae cum quibusdam locis ejus obscuris, ad ductum institutionum Kelemenianarum propositis. Viennae, 1817. 8.
- 3222 **Ratoliska** (Joh.). Anleitung zum praktischen Polizeidienste in dringenden Momenten der Sicherheitspflege. Brünn, Verlag von K. Winiker. 1846. 8.
- 3223 — Beitrag zur praktischen Anwendung des Strafgesetzbuches II. Theils auf Censurübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. II. 99—121.)
- 3224 **Ragenhofer** (Melch.). Beitrag zur näheren Betrachtung und Würdigung der eigenmächtigen Rechtsdurchsetzung, insbesondere der eigenmächtigen Pfändung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. I. 94—99.)
- 3225 — Beitrag zur Erklärung der §§. 96, 97, 179 und 180 des II. Thls. des Str. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. I. 239—256.)
- 3226 — Beitrag zur Erläuterung des §. 182 des Strafgesetzbuches II. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 233—244.)
- 3227 — Beitrag zur Erläuterung des §. 256 des II. Thls. des Str. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1840. I. 315—320.)
- 3228 — Kurze Darstellung der Vermögensstrafen bei Polizeivergehen mit Rücksicht auf die a. h. Entschließung vom 23. Juni 1835. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. II. 184—194.)
- 3229 — Das Gesetz über das Verfahren in Polizei-Strafsachen für das

Königreich Hannover vom 19. November 1840, kundgemacht am 11. December 1840, im Vergleiche mit dem in Oesterreich geltenden Verfahren über schwere Polizeübertretungen und Polizeivergehen. (Jurist. VII. 227—265.)

- 3230 **Mau** (Joh.). Vollständige mit den nachfolgenden Gesetzen erläuterte Jurisdictionsnorma mit einigen Anmerkungen. Prag, bei Joh. Herrl. 1795. 8. — Neue Aufl. unter dem Titel: Erläuterung der Jurisdictionsnorme. Prag, 1801. 8.
- 3231 **Maulé** (Dr. Franz). Abhandlung über den derogativen Einfluß des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches auf die Anordnungen der allgemeinen Gerichtsordnung über die executive Einantwortung der Privatforderungen. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgele. 1828. III. 57—61; übers. im Giornale di giurispr. austr. I. Bullettino 151—155.)
- 3232 — Civilrechtsfall zur Erläuterung des §. 28 des allg. b. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 173—188.)
- 3233 — Civilrechtsfall zur Erläuterung der Artikel 2 und 13 der Wechselordnung, dann der §§. 871 und 874 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgele. 1834. II. 185—197.)
- 3234 **Mauscher** (Carl B. Ritter v.). Darstellung der Lehre von der Gewährleistung nach dem allgem. bürgerl. Gesetzbuche. Wien, 1833. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1833. III. 334—337.)
- 3235 **Mautenstrauch** (Jg. Steph.). Rechtliche und politische Aufsätze. Wien, gedr. bei J. G. Döhler. 1789. 8.
- 3236 — Institutiones juris ecclesiastici cum publici, tum privati, usibus Germaniae accomodatae. 1768. 8. — Ed. nova atque aucta. Praegae, Widtmann. 1774. 8.
- 3237 — De jure principis praefigendi maturiorem professioni monasticae solemini aetatem. Diatriba. Praegae, 1773. 8. — Ed. 2da. Praegae, ap. Mangold. 1775. 8.
- 3238 — Prolegomena in jus ecclesiasticum. 1769. 8. — Ed. 2da. Praegae, Mangold. 1774. 8.
- 3239 — Synopsis juris ecclesiastici publici et privati, quod per terras haereditarias augustissimae Imperat. Mariae Theresiae olim obtinuit et adhucdum obtinet. Vindobonae, 1776. 8.
- 3240 — Traum von einem Hirtenbrief. Wien, bei Seb. Hartel. 1782. 8.
- 3241 **Meale** (Dr. Agost.). Compendio storico del diritto romano del S. Dupin, tradotto con note a giunta d'un compendio storico del diritto civile italiano ed austriaco e del diritto canonico. Pavia, Fusi e Calcagni. 1822. 8.
- 3242 — Discorso d'introduzione alle leggi di diritto civile universale austriaco colle differenze tra questo ed il diritto civile francese. Pavia, Fusi e Calcagni. 1823. 8.
- 3243 — Del diritto commerciale e marittimo secondo le leggi austriache ed italiane nelle parte in cui queste sono mantenute in vigore nel regno Lombardo-Veneto. Dissertazioni. Pavia, pr. Bizzoni. 1822. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgele. 1827. III. 333—339.)

- 3244 **Reale** (Dr. Agost.). Eposizione della competenza delle magistrature giudiziarie del Regno Lombardo-Veneto, desunta dai due codici civile e criminale, e dal regolamento del processo civ., dalle analoghe Patenti e risoluzioni sovr., notificazioni governative, dai decreti aulici, dalle circolari, e dalla legge giurisdizionale promulgata li 15 Settbr. 1820. Pavia, pr. Gio. Torri, coi tipi di Capelli. 1820. 12. — Neue Ausgabe unter dem Titel: Teorica del diritto giurisdizionale ed esposizione della competenza delle magistrature giudiziarie del Regno lombardo-veneto ecc. Pavia, nella tip. P. Bizzoni. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1825. III. 269—271.)
- 3245 — Guida al diritto di successione legittima secondo il Codice civ. austr. colle differenze tra questo e il diritto civ. francese. Pavia, pr. Fusi e Comp. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 349—350.)
- 3246 — Istituzioni del diritto civile austriaco con le differenze fra questo e il diritto civile francese e col additamento delle disposizioni posteriori alla promulgazione del Codice civ. gen. austr. pubblicate nel Regno Lombardo-Veneto. Pavia, dalla tip. Bizzoni. 1829—1832. 3 Vol. 8.
- 3247 — Appendice I nella quale sono le disposizioni posteriori e quelle della legge penale sulle contravvenzioni di finanza e del regolamento sulle dogane in relazioni al diritto suddetto. Pavia, dalla tipogr. Bizzoni. 1836. 8.
- 3248 — Appendice II. nella quale sono le disposizioni posteriori alla pubblicazione dell'appendice I. Pavia, ibd. 1838. 8.
- 3249 — Osservazioni sui cenni critici risguardanti la di lui opera: Istituzioni ecc. Pavia, 1833. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. III. 86—95.)
- 3250 — Principj intorno alla comproprietà e comunione di altri diritti reali secondo il diritto civile austr. estratti dalle istituzioni del diritto civ. austr. Pavia, pr. P. Bizzoni. 1834. 8.
- 3251 — Principj direttivi alla conoscenza ed applicazione delle leggi austriache preceduti da cenni storici sulle leggi stesse. Milano, 1816. 8.
- 3252 — Principj intorno alle servitù secondo la legislazione austriaca, estratti dalle istituzioni del diritto civile austriaco. Pavia, 1834. 8.
- 3253 **Rechbach** (Ferd. de). Observationes ad stylum curiae Graecensis. Graecis, 1680. 8.
- 3254 **Rechberger** (Dr. Georg). Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyl in den österreichischen Staaten mit vielen Beispielen. Linz, bei Caj. Haslinger. 1807. 8. — Dritte Aufl. Linz, 1815. 8. — Neue Aufl. ebend. 1826. 8.
- 3255 — Dissertatio juridica de Advocatis seu causarum patronis. Vindobonae, typ. Geroldianis. 1780. 8.
- 3256 — Handbuch des österreichischen Kirchenrechts. Linz, bei Caj. Haslinger.

1807. 2 Bde. 8. — Neue, mit Rücksicht auf das neue bürgerliche Gesetzbuch bearbeitete Auflage. Einz., ebend. 1815. 2 Bde. 8. — Neue Aufl. ebend. 1824. 2 Bde. 8.
- 3257 **Rechberger** (Dr. Georg.). Enchiridion juris ecclesiastici austriaci. Edidit idiomate germ. dein latinitate donavit, multisque additamentis locupletavit Dr. G. Rechberger. Lincii, 1809. 2 Voi. 8. — Ed. 2da novo Codici civ. adaptata et locupl. Lincii, ap. C. Haslinger. 1819. 2 Vol. 8. — Ed. nova. ibd. 1824. 8. (Recens. in Seiller's Beitr. II. 194—197.)
- 3258 — Manuale del gius ecclesiastico austriaco. 1^a Traduzione in idioma italiano del D. F. Foramiti. Venezia, pr. Andreola. 1819. 2 Vol. 8.
- 3259 **Rechnungsführer** (der) nach Anleitung der Gesetze. Brünn, 1824. 8.
- 3260 **Rechte** (österreichische) in Ansehung jener Gegenstände, welche in dem I. Theile des bürg. Gesetzbuches nicht enthalten sind. Wien, bei Casler. 1792 und 1793. 3 The. 8.
- 3261 — (die vorzüglichsten) der deutschen Weibsbilder, als Jungfern, Bräute, Eheweiber schwanger und gebährend betrachtet. Wien, 1791. 8.
- 3262 — und Landsordnung des Fürstenthum Teschen v. J. 1592. Gedruckt zu Olmütz, durch die Milichthalerischen Erben. 4.
- 3263 — und Verbindlichkeiten der Herrschaften und Unterthanen. Ein Handbuch für Güterbesitzer, ihre Beamten und Unterthanen zur Kenntniß ihrer Rechte und Pflichten. Wien, 1811. 8. — Neue Ausgabe (I. Theil.) Wien, bei Möhle. 1815. 8.
- 3264 **Rechtsbücher** (die österreichischen) des Mittelalters. Herausgegeben von J. P. Kaltenbäck. Wien, bei J. Klang. 1844 u. ff. 4.
- 3265 **Rechtsdenkmäler** (deutsche) aus Böhmen und Mähren; eine Sammlung von Rechtsbüchern, Urkunden und alten Aufzeichnungen zur Geschichte des deutschen Rechtes. Von Emil Franz Köppler. Mit einer Vorrede v. Jac. Grimm. Prag, bei J. G. Calve. Bd. I. (Das Altprager Stadtrecht aus dem XIV. Jahrhundert.) 1845. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts u. Staatsw. 1846. I. 502—518.)
- 3266 **Rechtsfall** über die Anwendbarkeit des §. 773 des bürgerl. Gesetzbuches auf nachgeborene Kinder des ausgeschlossenen Notherben. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1844. II. 170—179.)
- 3267 — als Beitrag zum Beweise durch Vergleichung der Handschriften. Von Dr. M. (Jurist. xv. (III.) 251—252.)
- 3268 — über den §. 15 der allgem. Concursordnung. (Jurist. VIII. 22—24.)
- 3269 — zur Erläuterung der Frage: Ist der Ersteiger einer executiv veräußerten, in den Grundbüchern vorgemerkten Forderung, als Käufer oder Cessionär anzusehen? (Themis n. 8. III 90—102.)
- 3270 — (erster) in Bezug auf den §. 9 des Finanzpatents. (Wagersbach's Archiv I. 49—61.)
- 3271 — (zweiter) in Bezug auf den §. 9. des Finanzpatents. (Ebend. I. 62—67.)
- 3272 — (erster) in Bezug auf den §. 12 und 15 des Finanzpatents, wobei auch die erfolgten Erläuterungsverordnungen d. d. ¹⁹/₂₀ Nov. 1811, §. fünften, d. d. ¹⁶/₂₅ Mai 1812 und d. d. ²⁷/₅ ^{März}/_{April} 1813 zu berücksichtigen sind. (Wagersbach's Archiv II. 64—73.)

- 3273 **Rechtsfall** (zweiter) in Bezug auf die vorerwähnten §§. des Finanzpatentes, und auf die nachgefolgten Erläuterungs-Verordnungen. (Wagerbach's Archiv II. 74—82.)
- 3274 — (erster) in Bezug auf die §§. 12, 13 des Finanzpatentes. (Wagerbach's Archiv III. 29—31.)
- 3275 — (zweiter) in Bezug auf die §§. 14, 15 des Finanzpatentes. (Ebend. III. 32—45.)
- 3276 — (dritter). (Ebend. III. 45—57.)
- 3277 — Betrachtungen über diesen Rechtsfall von Wagerbach. (Ebend. III. 88—93.)
- 3278 — (erster) in Bezug auf den §. 13 des Finanzpatentes vom 20. Hornung 1811 und auf den zweiten Abschnitt der Erläuterungs-Verordnung. (Wagerbach's Archiv IV. 48—59.)
- 3279 — (zweiter). (Ebend. IV. 60—70.)
- 3280 — Ueber die Vertheilung des Feilbietungs-Erlöses unter die Hypothekengläubiger. Mitgetheilt von F. L. (Chemis n. F. II. 85—90.)
- 3281 **Rechtsfälle** von Dr. M.* (Jurist. XIII. (1.) 409—426.)
- 3282 **Rechtsfreund** (der weibliche). Enthaltend alle von den ältesten bis auf jegige Zeiten ergangenen das weibliche Geschlecht betreffenden Gesetze und Verordnungen, erläutert und an nöthigen Orten mit praktischen Anleitungen und Formularien versehen. Prag und Wien, bei Aug. Geers. 1799. 8.
- 3283 **Rechtsverhältnis** (das) der brauberechtigten Bürgerschaft zu ihrem Magistrate in Bezug auf die Ausübung ihrer Gerechtsame. (Schopf's Arch. 1837. I. 128—132.)
- 3284 **Redhammer** (J. W.). Handbuch für Grundobrigkeiten in Böhmen in Betreff des sogenannten Robotabolitionssystems. Prag, verl. v. J. E. und J. J. Diesbach. 1788. 8.
- 3285 **Referat** über die Absonderung der Publicorum a judicialibus v. J. 1750 und die Instruction für den n. ö. delegirten consessus in causis summi principis et commissorum v. J. 1751. Fol.
- 3286 **Reflexionen** über den angeblichen Antrag der k. k. Religionscommission an Ihro Röm. Kais. Maj. Joseph II. den Eölibat der Geistlichen aufzuheben. Wien und Olmütz, 1786. 8.
- 3287 **Reform** Joseph's II. im geistlichen Fache, oder wichtiges Handbuch aller während der dormaligen Regierung den Herrn Bischöfen und Consistorien, mittelst Decreten, intimirten k. k. Verordnungen mit erläuternden Anmerkungen. Wien, bei Hartl. 1787. Wb. I. 8.
- 3288 **Reformation** (die) in Deutschland zu Ende des 18. Jahrhunderts. Wien, 1781. 8.
- 3289 — und Erneuerung der Landgerichtsordnung, so weilandt Kaiser Maximilian, im Erzhertzogthumb Oesterreych und der Enns aufgerichtet hat (v. Ferd. I. dt. Wien, 12. Jänner 1540). Gedr. zu Wien, durch Hanns Singriener. 1540. Fol. — Gedr. zu Wien, durch Math. und Joh. Singriener. 1549. Fol. — Wien, gedr. bei Joh. Singriener. 1555. Fol.

- 3290 **Reformation** und Erneuerung der Landgerichtsordnung Josephs I. für Böhmen, Mähren und Schlesien (v. Maria Theresia dto. 22. Juli 1765.) Fol.
- 3291 — (ainer Erjamen Landschafft des löblichen Fürstenthumbs Steyr, New verfaßte) des Landts vnd Hofrechts daselbst, Im 1574 Jar auffgericht. s. l. 1583. Fol. — (Augsburg, gedr. durch Mich. Mang. 1575. Fol.)
- 3292 — und Bestätigung der Ferdinandeischen Polizeiordnung. (von Maximilian II.) Wien, 1566. 4.
- 3293 — guter Polizey in der Graffschaft Tyrol. s. l. et a. Fol.
- 3294 **Regionis** (Abb.) de ecclesiasticis disciplinis. Viennae, 1765. 4.
- 3295 **Register** (chronologisches) über sämtliche Gesetze und Verordnungen der von Dr. Kanka herausgegeben Fortsetzung der Joh. Roth'schen Gesessammlung Von Dr. A. S. Prag, bei Worrosch und André. 1834. 8.
- 3296 — (vollständiges) über das Stämpelpatent vom 5. Juni 1784. Wien, bei Faumeister. 8.
- 3297 — (vollständiges, verbessertes und vermehrtes) über die Tarordnung in Geschäften des adelichen Richteramtes vom 13. September 1787. Wien, bei v. Trattner. 8.
- 3298 — (alphabetisches) zu dem Hauptblatte der ersten sieben Jahrgänge (1825—1831) der Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesesskunde. Zusammengestellt von F. J. S. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1832. 8.
- 3299 — (alphabetisches) zu den ersten sechzehn Jahrgängen (1825 bis einschl. 1840) der Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesesskunde. Wien, bei J. P. Sollinger. 1844. 8.
- 3300 **Reglement** über die Consulargebühren. — Regolamento sui diritti consolari. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1846. 8.
- 3301 **Regolamento** per la pubblicazione del nuovo catasto delle provincie del regno Lombardo-Veneto aventi un estimo provvisorio. Milano, dall' i. r. stamperia. 1839. 8.
- 3302 — (nuovo) di commercio e de' falliti di sua Maestà Maria Teresa ecc. ecc. da osservarsi impreteribilmente il primo presso li rispettivi tribunali mercantili, l'ultimo presso tutte le autorità installate nel littorale dell' Austria interiore. 1758. 4. — Nuova ediz. Trieste, pr. G. Weis. 1816. 4.
- 3303 — sulle dogane e sulle privative dello stato. Milano, 1835. 8.
- 3304 — austriaco sopra le lettere di cambio, rinnovato con patente pubblicata il 1 Ott. 1763, esposto per la prima volta nell' Idioma italiano e commentato secondo anche le cognizioni teoriche e pratiche dei più recenti autori tedeschi che scrissero sul medesimo, preceduto da un compendio storico sulla vera origine delle lettere di cambio. Milano, Destefanis. 1819. 8.
- 3305 — sul notariato nella Dalmazia, 20 Novb. 1807. Zara, 8.
- 3306 — generale del processo civile per gli stati austriaci in Italia.

Venezia. Per li Pinelli zio e nipote stamp. regj. 1803. 8. —
Edizione ufficiale. Venezia, 1815. 8. — Edizione ufficiale.
Venezia, pr. Fr. Andreola. 1823. 8.

- 3307 **Regolamento** generale del processo civile pel regno Lombardo-Veneto. Edizione ufficiale. Milano, dalla i. r. stamp. 1815. 8.
- 3308 — generale del processo civile per gli stati austriaci in Italia ridotto in quesiti e risposte. Brescia dalla tipogr. Vescovi. 1815. 8. [Von Ant. Venier.]
- 3309 — giudiziario generale per la Galizia occidentale de' 19 Dic. 1796. Recato in lingua italiana per le provincie Venete. Attivato in Tirolo col giorno 15 Settb. 1814. Vienna dalla i. r. stampa di corte e di stato. 1831. 8.
- 3310 — riguardante le persone di servizio privato, attivato in Vienna con Patente sovrana il 4 Maggio 1810. Prima Versione italiana di Bern. Niccolò. Milano, 1818. 8.
- 3311 — pei uffici del Registro. 8.
- 3312 **Regulament** dt. 2. Jänner 1777. Wornach sich in Folge der geschöpften h. Resol., wie auch dessen, was bey dem im J. 1769 für-gewesenen Illyrischen Nations Congress, dann denen im J. 1774 und 1776 zu Karlowitz abgehaltenen nicht unirten bischöflichen Synoden gemeinschaftlich behandelt, und mit k. k. Beangenehmigung berichtigt worden, von der gesammten in dem Königreich Hungarn, Kroaten, Slavonien, dem Temeswarer Banat, dann denen Karlsstädter, und Warasdinener Generalaten, sowohl in denen Provincial als Militär- und Cameralbezirken befindlich höheren und niederen nicht unirten Geistlichkeit graeci ritus von nun an, und für das künftige eben also geachtet werden solle, wie der Laienstand besagten ritus, zu dessen genauer Beobachtung von denen Lands-, Orts- und Grund-obrigkeiten mittelst der durch die Behörden treffenden weiteren Verfügungen verhalten werden wird.
- 3313 **Reich** (Jos.). Bemerkungen zu dem §. 258 des österreichischen Straf-gesetzbuches über Verbrechen, vom 3. September 1803. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelchr. 1825. I. 239—253.)
- 3314 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 471—487.
- 3315 — (Dr. J. C.). Civilrechtsfall zur Lehre von der Bürgschaft und den Zinsen bei Darleihen in öffentlichen Obligationen, dann der Beweis-kraft von Sperrrelationen und Inventuren. (Jurist. II. 320—335.)
- 3316 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 496—511.
- 3317 — Begründung der a. h. Entschliessung vom 19. November 1842 über die Competenz des Civilrichters in Identitätsstreitigkeiten zwischen Privilegirten, in den Worten und in dem Sinne des Privilegium-patentes vom 31. März 1832. (Jurist. IX. 351—367.)
- 3318 — Gegenbemerkungen zur Beantwortung der Frage: Ueberträgt der auf den Tod des Fiduciarerben eingesetzte fideicommissarische Erbe, wenn er zwar nach dem Erblasser, aber vor dem Fiduciarerben stirbt, sein Recht zu dem ihm zugeordneten Nachlasse auf seine Erben? (Jurist. IV. 323—336.)

- 3319 **Reichl** (Franz). Das Dorf- und Bauernrecht im Königreiche Böhmen, mit Rücksicht auf die übrigen k. k. deutschen Erbländer im Grundriffe. Prag, bei Widtmann. 1817. 8.
- 3320 — Der Justiziar, oder vollständige Anleitung zur Verwaltung der Gerichtsbarkeit in ihrem ganzen Umfange, dann zur Kenntniß und Vertretung der obrigkeitlichen Gerechtsamen auf Herrschaftsämtern der k. k. Staaten und vorzüglich der böhmischen, deutschen und galizischen Erbländer für Gerichtsverwalter und Wirthschaftsbeamte. Prag, 1789. 2 Bde. 8. — Zweite Aufl. Prag, gedr. bei Jos. Diesbach, Buchdr. und Buchhdl. 2 Bde. 8.
- 3321 **Reimern** (Jos. Edl. v.). Landesfürstliche Entscheidungen über die allgemeine Concursordnung für Böhmen, Mähren, Schlessien, Oesterreich ob, und unter Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiſca, Triest, Tirol und die Vorlande. Vinz, im Verl. v. Caj. Haslinger. 1792. 8.
- 3322 **Reina** (Dr. Franc.). Sulle tutele e sulle ventilazioni delle eredità; discorso. Brescia, pr. Bettoni. 1823. 4.
- 3323 **Reinisch** (Jo. Mat. Godofr.). Tractatus pacis et concordia discordantium litigatorum seu Dissert. juridica de transactionibus (Praes. F. F. Schwartz nob. de Lamo). Pragae, typ. Pruscha. 1748. 4.
- 3324 **Reisgejachtsordnung** in Oesterreich ob der Enns. Wien, bei Michael Appfel. 1581. Fol. — Wien, bei Leonhard Naslinger. 1581. 4.
- 3325 **Religionstafel** (die röm.), ein Anhang zum römischen Gesetzbuche, oder die in Deutschland noch zu wenig bekannten Grundsätze des römischen Hofes, aus päpstlichen Bullen gezogen. Wien, bei Kurz- böck. 1787 und 1788. 3 Theile. 8.
- 3326 **Repertorio** alfabetico generale dei bolli e tasse prescr. dalla sovr. patente 27 Gennajo 1840 e dalle successive circolari e decreti aulici. 1841. 8.
- 3327 — alfabetico del regolamento generale del processo civile. Milano, tip. G. Silvestri. 1815. 8.
- 3328 **Repertorium** (vollständiges) zum Stämpelpatent vom 5. October 1802. Wien, bei Gasler. 1803. 8.
- 3329 — (vollständiges, alphabetisches) über alle bis gegenwärtig nachträglich erfolgten höchsten Hofdecrete und Erläuterungen zu dem höchsten Stämpelpatente vom 5. October 1802. Brünn, 1805. 8.
- 3330 — über das Strafgesetzbuch Francisci II. 1. Abtheilung. Von Verbrechen und dem Verfahren über dieselben. 2. Abtheilung. Von schweren Polizeiübertretungen und dem Verfahren über dieselben. Wien, bei Gasler, 1804. 8. (Recens. in Zeller's Beitr. I. 233—234)
- 3331 — Ueber die in den zwölf ersten Bänden der Provinzial-Gesetzsammlung für Tirol und Vorarlberg enthaltenen Verordnungen. Innsbruck, bei Fel. Rauch. 1828. 8.

Replica f. Osservazioni Nr. 2894.

- 3332 **Resti-Ferrari** (Gius.). De' giudizj criminali pel regno Lombardo-Veneto, istituiti dal Codice penale austriaco. Istruzioni teorico-pratiche. Mantova, tipogr. Virgiliana di L. Caranenti. 1819 e 1820. 4 Vol. 8.
- 3333 — Istruzioni teorico-pratiche per la regolare procedura criminale, ordinata dal Cod. dei delitti e delle pene pel regno Lombardo-Veneto, esposte coll' esemplare di un processo in annotazioni analitiche allo stesso. Milano, pr. Ferd. Baret. 1816. 2 Vol. 8. (Recens. in der *Giurisp. prat.* Vol. II. P. II. 116—126.)
- 3334 **Neger** (J. v.). *Tabakpachtung in den österreichischen Ländern von 1670 bis 1783 nach ächten Urkunden.* Wien, bei Sonnleithner. 1784. 8.
- 3335 **Reutter** (Joh. H.). 25 tabulae juris de differentiis juris romani et austriaci. Vindobonae, 1674. 4.
- 3336 **Revisions-Ordnung** (der römisch kais. auch zu Hungarn und Böhmen königl. Majestät Ferdinand III. neue) in Oesterreich unter der Enns vom 27. Juli 1655. Gedr. zu Wien, bei Joh. Jak. Kürner. 1655. Fol.
- 3337 — (verneuerte Leopolds I. dt. 14. Mai 1669.) Wien, bei Joh. Kürner. 1669. 4. — Wien, bei Joh. Jak. Mann. s. a. 4.
- 3338 **Revision** des peinlichen Gesetzbuches Kaiser Leopold II. für das Großherzogthum Toscana, aus der englischen periodischen Schrift the monthly Review. Wien, gedr. für J. P. Kraus bei Jg. Alberti. 1790. 8.
- 3339 **Ribner** (L.) oder **Menbirs**. Gedanken über die Wienerischen Concurstfragen vom 3., 4. und 5. September 1788. Wien, bei J. D. Hörling. 1790. 8.
- 3340 **Richertius** (Th. M.). *Universa civilis et criminalis jurisprudentia juxta seriem institutionum ex naturali et romano jure deponita et ad usum fori perpetuo accommodata.* Ed. 3a Mediolani, ex typ. J. Pirola. 1817—1830. 13 Vol. 4. — Ed. 1a Veneta. Venetiis ex off. Justinianea; cura et impensis Ant. Bazzarini. 1841. 3 Vol. 8.
- 3341 — *Dictionarium juris civilis, canonici et feudalis.* Venetiis. 1837. 4.
- 3342 **Richter** (der) über den Herrn Schendrian, ein eben so komischer Roman, als Herr Schendrian selbst. in 3 Thlen. Leipzig, 8.
- 3343 **Richter** (Dr. Carl Fr.). *Abhandlung über das Vorzugsrecht der Gattin im Concurse der Gläubiger ihres Mannes nach der allgem. Concurordnung vom 1. Mai 1781.* Olmütz, gedr. bei M. Skarnitzl. 1830. 8. (Recens. in der *Zeitschr. f. österr. Rechtsgel.* 1831. III. 455—466.)
- 3344 — *Bemerkungen über den Schlussatz im §. 150 des allg. b. O. B.* (Jurist. V. 321—334.)
- 3345 — *Ueber die actorische Caution.* Zur ff. VI. 51—70.)
- 3346 **Rid** (Fr. Jos.). *Das Recht der Ehen in den k. k. deutschen Erblanden.* Wien, 1789. 8.
- 3347 — *Ueber das Band der Unterthänigkeit, oder das politische Verhältniß*

zwischen den österreichischen Unterthanen und ihren Herrschaften. Wien, bei Peter Nehm.. 1793. 8.

- 3348 **Nieder** (Dr. Franz). Handbuch der Verordnungen über geistliche An-
gelegenheiten, für sämtliche Provinzen des österreichischen Kaiser-
staates, mit Ausnahme von Ungarn und Siebenbürgen. Ein voll-
ständiges, verlässliches und sehr bequemes Nachschlagebuch zum prak-
tischen Gebrauche für Geistliche, Richter, Advocaten, Pfleger, Ver-
walter, Vogteibeamte und Districtscommissäre. Wien, bei Mayer
und Comp. 1846. 8.
- 3349 **Niedl** (Ferd. Jos.). Versuch einer praktischen Amts-Anleitung für an-
gehende Kanzleibeamte auf dem Lande. Wien, bei Jos. C. Schuen-
der. 1797. 8.
- 3350 **Niedl** (J.) und **Püttner** (C.). Neueste, möglichst vollständige
Uebersicht des a. h. Stämpelgesetzes vom 27. Jänner 1840. 8.
- Niedl** (N.) f. Statuta etc. Nr 3958.
- 3351 **Nieger** (Aug.). Versuch einer Anleitung zur richtigen Aufnahme und
Verrechnung des fundus instructus oder Wirthschafts-Inventars,
nach einer neuen, sehr einfachen Methode, mit einem alphabetisch ge-
ordneten Requisiten-Verzeichnisse und allen nöthigen Beispielen.
Leitmeritz, bei Carl Wilh. Medau. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschr.
f. österr. Rechtsgel. 1831. III. 466.)
- 3352 **Niegger** (Jos. Ant. de). Bibliotheca juris canonici Viennae, ap.
G. L. Schulzium. 1761 et 1762. 2 Vol. 8.
- 3353 — De capitulatione Imperatoris, variae variorum dissertationes,
aliquae ejusd. generis libelli, cum adnotationibus. Pragae, Gerle.
1781—1782. 3 Fasc. 8.
- 3354 — Historia juris romani, privati potissimum. Pragae, 1766. 8. —
Ed. altera et emend. Friburgi, Wagner. 1773. 8.
- 3355 — Introductio in universum jus ecclesiasticum. Ps. I. Viennae,
typ. J. Th. Trattner. 1758. 4.
- 3356 — Institutionum jurisprudentiae ecclesiasticae IV Partes. (Dissert.
J. B. a Steb.) Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattner. 1768. 8.
— Ed. 2da 1774. — Ed. 3za 1780. 4 Vol. 8.
- 3357 — Leitfaden in das deutsche Staatsrecht. Prag, bei Gerle. 1781. 8.
- 3358 — Opuscula ad historiam et jurisprudentiam praecipue ecclesiasti-
cam pertinentia. Friburgi, Wagner. 1772. 8.
- 3359 — Prolegomena juris publici Germaniae, variis varior. dissert.
illustr. Pragae, Schönfeld. 1781—1782. 3 Fasc. 8.
- 3360 — Harmonische Wahlcapitulation Kaiser Joseph II. mit allen Wahl-
capitulationen der vorigen Kaiser und Könige verglichen. Prag, bei
Gerle. 1781 und 1782. 2 Thle. 8.
- S. Augustinus Nr. 142; Balbinus Nr. 182.
- 3361 **Niegger** (K. Em.). Abhandlung von dem österreichischen Marschall,
seinen Rechten, Pflichten, Vorzügen und Vortheilen, dem ihm unter-
gebenen Hofmarschallamt und seiner Gerichtsbarkeit. Wien, bei Ghe-
len. 1775. 8.

- 3362 **Niegger** (Carl Em. Ritter von). Sammlung der in Kirchensachen ergangenen landesfürstlichen Gesetze, die vor undenklicher Zeit bis auf die Regierung Maria Theresiens in Böhmen und denen dazu gehörigen Ländern kundgemacht wurden. Wien, bei Jos. v. Kurzböck. 1778. 8.
- 3363 — (Jos. Paulde). *Compendium elementorum juris ecclesiastici*. Prs I. Viennae, Trattner. 8.
- 3364 — *Corpus juris ecclesiastici austriaci praemissa introductione in jus eccles. Germaniae*. [Diss. Feli. Stupan ab Ehrenstein.] Vindob. typ. Trattner. 1764. 8.
- 3365 — *Corpus juris ecclesiastici Bohemici et austriaci in 2 partes distributum*, oder Sammlung der im Königreich Böhmen und Erzherzogthume Oesterreich in Kirchensachen ergangenen a. h. landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen. Wien, bei Jos. v. Kurzböck. 1770. 2 The. 8.
- 3366 — Nachtrag zum corpus juris ecclesiastici Bohemici et Austriaci oder Sammlung der in Kirchensachen von dem 1770sten Jahre für alle böhmisch und österreichischen Erblande ergangenen a. h. landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen. Wien, bei Ghelen. 1774. 8.
- 3367 — *Corpus juris ecclesiastici novissimi academicum. Praemissa dissertatione de collectionibus juris ecclesiastici antiqui*. Viennae, typis Trattner. 1756 et 1760. 2 Vol. 8.
- 3368 — *Corpus juris publici et eccles. Germaniae academicum*. Prs. I et II. Viennae, typ. Trattner. 1757 et 1760. 2 Vol. 8. — 1764. 2 Vol. 8. — Ed. altera auct. et correct. Viennae, typ. Trattner. 1775. 8.
- 3369 — *De decreto Gratiani*. [Diss. Nic. Leszkoczky.] Vindob. typ. Trattner. 1760. 8.
- 3370 — *Dissertatio historico-juridica de ordine equestri teutonico*. Oeniponti, ap. M. Wagner. 1742. Fol.
- 3371 — *Elementa juris ecclesiastici*. Prs. I. de religione, eccles. et jure ecclesiastico. Prs. II. de personis et congregationibus nec non officiis ac beneficiis ecclesiasticis. Viennae, lit. a Ghelenianis. 1774. 8.
- 3372 — *Exercitatio de collectionibus juris ecclesiastici antiqui, sive ante-Gratiani*. Viennae et Pragae, typ. Trattner. 1765. 4.
- 3373 — *Exercitatio academica de conciliis, juris ecclesiastici altera fonte*. Viennae, typ. Trattner. 1757. 4.
- 3374 — *Exercitatio de juris ecclesiastici origine, natura et principiis*. Viennae, typ. Trattner. 1756. 8.
- 3375 — *Exercitatio de scriptura sacra prima juris ecclesiastici fonte*. Viennae, typ. Trattner. 1755. 8.
- 3376 — *Introductio in universum jus ecclesiasticum*. Vindob. typ. Trattner. 1758. 4.
- 3377 — *Institutiones juris ecclesiastici in usum auditorum contractae*. Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattner. 1779. 8.

- 3378 **Riegger** (Jos. Paul de). *Institutiones jurisprudentiae ecclesiasticae.* [Diss. J. B. a Steb.] Vindob. typ. Trattner. 1765. 8. — Pars 2da Vindob. typ. Trattner. 1768 et 1770. 2 Vol. 8. — Ed. nova et emend. ib. 1774. 4 Vol. 8.
- 3379 — *Opuscula juris ecclesiastici varii argumenti, sparsim antea, nunc collectim edita et recusa.* Viennae, typ. Trattner. 1767. 4.
- 3380 — *Principia juris ecclesiastici Germaniae c. praef. J. V. Eybel,* Viennae, typ. Kurzböck. 1774. 8. — Viennae, 1773. 8.
- 3381 — *Prolegomena ad jus ecclesiasticum.* Viennae, typ. Trattner. 1764. 8.
- 3382 — *Akademische Sammlung des deutschen Staats- und Kirchenrechts.* Wien, 1764. 8.
- 3383 — *Speciminis corporis ecclesiastici inclyti regni Hungariae et partium eidem annexarum in quinque libros secundum ordinem decretalium Gregorii IX. P. digesti et coordinati P. I—V.* Viennae, typ. J. Th. nob. de Trattner. 1768—1773. 8. [Diss. Fr. G. Kees, Jos. Gallguff et Vinc. Kallafatich.]
- 3384 — *Syntagma selectarum dissertationum ad illustrationem juris ecclesiastici pertinentium.* Viennae, typ. Trattner. 1766. 4.
— *C. auch Cirronius* Nr. 562.
Nigotti f. *Instituzione* Nr. 1853; *Lehre* (die) Nr. 2361.
- 3385 **Rinaldini** (Dr. Carlo). *Della genesi dello stato libri III.* Pavia, pr. Fusi et Comp. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1836. III. 131—135 und 331—342.)
- 3386 **Nicolini** (Dr. E. C.). *Das Provinzial- Straf- und Arbeitshaus in Brünn. Ein Beitrag zu Hopfauer's Abhandlung über Strafhäuser, mit besonderer Rücksicht auf die im österreichischen Kaiserstaate bestehenden Anstalten.* Brünn, gedr. bei J. G. Gastl. 1816. 12.
- 3387 **Rinuncia.** — *Successione.* — *Voti religiosi.*
La monaca regolare professa sotto le antiche leggi in un istituto religioso può ella esser capace del diritto di successione all' eredità intestata del padre per effetto della sua secolarizzazione ordinata dalle leggi de' susseguiti governi, e null' ostante la rinuncia formale da essa fatta prima della sua professione alla medesima eredità? (Legge Veneta 10 Settembre 1767. Proclama 28 Maggio 1797. Costituzione 30 Giugno 1797. Leg. 24 Luglio e 4 Ottobre del detto anno, e decreto sovrano 25 Aprile 1810, non che §. 745 del Codice italiano, e §. 539 del Codice civile austriaco.)
(Giurispr. prat. Vol. VII. P. I. 235—285.)
- 3388 — *in causa di dote.*
Le rinuncie regolarmente fatte dalle fidanzate all' atto del loro collocamento in matrimonio o da quelle che prescelsero la vita monastica, debbono ritenersi valide ed operative anche a fronte delle susseguenti leggi emanate nel proposito. (Codice Italiano §. 745; Codice civ. austr. §. 551.)
(Giurispr. prat. Vol. XXI. P. I. 130—143.)
- 3389 **Risarcimento** di danni. — **Sequestro.**
1. Il sequestro cauzionale può aver luogo anche in precedenza alla scadenza del debito quando possasi provare il sospetto di fuga. (§. 356, 357, 364, 366, 367 del reg. del pr. civ.)
2. Può ottenerlo il fidejussore egualmente che il creditore principale, massime se il debito sia dal fidejussore garantito solidalmente. (Cod. civ. univ. §. 1365.)

3. Il sequestrato che si creda leso dal sequestro ottenuto a suo danno per sospetto di fuga, deve reclamare in tempo abile, al tribunale superiore contro il decreto d'arresto. (§. 339 del reg. pr. civ.)

4. Il termine prefinito dal §. 373 del reg. del pr. civ. riguarda semplicemente la liquidazione ed aggiudicazione del credito dopo l'ottenuto sequestro.

(Giurispr. prat. Vol. II. P. I. 200—290.)

- 3390 Risposta** dell' autore delle osservazioni critiche sopra due indici del Codice civile universale austriaco alla lettera degli autori dell' Indice, stamp. in Milano dalla tip. Sonzogno. Bergamo, pr. Natali. 1817. 8.
- 3391 Rittig von Flammenstern** (A.). Militärisches Geschäftshandbuch. Enthaltend eine systematische Anleitung zum Militär-Geschäftsstyl, nebst einer Menge ausgearbeiteter Beispiele von Gesuchen, Bittschriften und anderen Aufsätzen im Dienst- und Rechnungsfache in drei Abtheilungen. Wien, 1812. — Zweite Auflage. 1815. — Dritte verbesserte und mit Berichtigungen aus den neuesten Dienstnormalien vermehrte Aufl. in drei Abthlg. Wien, bei Strauß. 1824. 8.
- 3392 Rittler** (Dr. Fr.). Anleitung zur Abfassung aller Arten öffentlicher Anzeigen aus dem bürgerlichen Geschäftsleben. Wien, bei J. B. Wallishausser. 1817. 8.
- 3393** — Die Giftmischerin, oder: die Entdeckung des Verbrechens bleibt nie aus. Nach einer wahren Begebenheit erzählt, und zum Theil aus den Criminalakten gezogen. Wien, bei Kupffer und Singer. 1837. 8.
- 3394 Ritz** (Joh. Sig.). Anmerkungen zur allgemeinen Gerichtsordnung für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiška, Triest, Tirol und die Vorlande und zur allgemeinen Concursordnung für eben diese k. k. deutschen Erbländer. Wien, bei Joh. Dav. Hörling. 1786 und 1787. 3 Bde. 8.
- 3395** — (Math. Sig.). Anleitung zur vollständigen und kürzesten Behandlung der politischen und ökonomischen, dann der Civil- und Criminal-Justizgeschäfte, vorzüglich für magistratische und herrschaftliche Beamte auf dem Lande. Wien, bei A. Gasler. Thl. I. 1802. 8.
- 3396** — (Dr. Theob.). Der Beweis durch den Haupteid im österreichischen Civilproceß. Nach den Grundsätzen der allgemeinen und der westgalizischen Gerichtsordnung, mit beständiger Rücksicht auf das gemeine Recht dargestellt. Wien, bei Ritter v. Mößle's sel. Witwe und Braumüller. 1837. (Recens. in Jurist. I. 199—211 und in der Zeitschrift für öterr. Rechtsgelehr. 1841. III. 203—216.)
- 3397** — Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilproceß. Ein Versuch, die Lehre von der Last des Beweises auf eine feste Grundlage zu stellen; mit vorzüglicher Rücksicht auf die österreichischen Proceßgesetze bearbeitet. Wien, bei Braumüller u. Seidel. 1841. 8. (Recens. in der Zeitschrift für öterr. Rechtsgelehr. 1841. III. 531—544.)
- 3398** — Intorno al carico della prova nel processo civile. Versione di Maltini. Milano. 1845. 8.
- 3399** — Ueber den Beweis der Zehentpflichtigkeit von Neurissen. (Jurist. VII. 296—303.)

- Rizzi** f. Nani Nr. 2726.
- 3400 **Rochetti** (G. Gius.). Del diritto naturale e del suo ordinamento scientifico e sistematico, della influenza di quello sulle dottrine politico-giuridiche. Cenni storico-filosofici. (Dissert.) Padova, tip. Cartallier. 1836. 8.
- 3401 **Rödigb** (S. J.). Der vollständige Geschäftsmann, welcher lehret alle im menschlichen Leben nöthigen Aufträge, als: Pitschriften, Promemorien, Contracte, Obligationen u. s. w. nach den bestehenden Gesetzen ohne Hilfe eines Advocaten verfassen zu können. — 3te verb. Origin. Auflage. Prag, bei Jos. Kottenbauer. 1794. 8. — 6te Aufl. Prag, bei K. Barth. 1800. 8.
- 3402 **Rogale Wędrichowski** (Ludov. de). Promptuarium codicis juris civilis pro Galicia in tribus partibus editi summa cum diligentia recollectum et comuni utilitati traditum. Leopoli, ap. C. B. Pfaff. 1800. 8.
- 3403 **Romagnosi** (Giando). Assunto primo della scienza del diritto naturale. Milano, pr. V. Ferrario. 1820. 8. — Pavia, 1827. 8.
- 3404 — Collezione delle scelte consultazioni forensi. Con note. Milano, tip. di M. Carrara. 1836—1839. 8. — Nuova ediz. 1845. 3 Vol. 8.
- 3405 — Della condotta delle acque secondo le vecchie, intermedie e vigenti legislazioni dei diversi paesi d'Italia colle pratiche rispettive loro nella dispensa di dette acque. Milano, tip. del commercio. 1823—1825. 6 Vol. 8. — Nuova Ediz. Milano, 1835. 4 Vol. 8.
- 3406 — Della ragione civile delle acque nella rurale economia, ossia dei diritti legali e convenzionali delle acque in quanto concerne la loro acquisizione, la loro conservazione, il loro uso, il loro commercio, e la loro difesa si giudiziaria che stragiudiziaria nella rurale economia. Milano, 1829—1830. 3 Vol. 16. [Bibl. agraria. Vol. XVI—XVIII.] (Recens. in der Jurispr. prat. Vol. XVIII. P. II. 53—70.)
- 3407 — Dell'incivilimento italiano in relazione alla giurisprudenza. Milano, tip. Lampato. 1829. 8.
- 3408 — Genesi del diritto penale. Pavia, 1794. 8. — 3a edizione aumentata di due altre parti. Milano, della tip. di Felice Rusconi. 1823 e 1834. 3 Vol. 8. — Auch in der Bibliotheca scelta di opere italiane e moderne abgedruckt. Milano, pr. G. Silvestri. 1836. 2 Vol. 4. — 5a ediz. Prato, pr. Bar. Guasti. 1833. 8. — 6a ediz. Milano, 1836. 2 Vol. 8. — 7a ediz. con nuovi documenti illustrativi, somministrati dall'autore. Milano, pr. C. Branca. 1840. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1828. III. 163—198 und in der Jurispr. prat. Vol. XIII. P. II. 151—160.)
- 3409 — Introduzione allo studio del diritto pubblico universale. — 2da ediz., eseguita sotto gli occhj dell'autore. Milano, dalla tip. di F. Rusconi. 1825. 2 Vol. 8. — Auch in der Bibliotheca scelta di opere italiane e moderne abgedruckt. Milano, pr. G. Silvestri. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 279—282.)

- 3410 **Romagnosi** (Giando). Istituzioni di diritto amministrativo. Milano, pr. Malatesta. 1814. 8.
- 3411 — Istruzione intorno alle servitù rurali, eccettuata la materia degli acquedotti. Milano, 1835. 8. (Bibl. agraria. Vol. XXI.)
- 3412 — Principj fondamentali di diritto amministrativo, onde tessere le istituzioni. Milano, 1814. 8. (Bibl. scelta di opere ital. Vol. 358.)
- 3413 — Opere; riordinate ed illustrate da D. Al. de Giorgi. Milano, pr. Perelli e Mariani. 1841—1845. 6 Vol. 8.
- 3414 — Opuscoli su varj argomenti di diritto filosofico, Milano Bibl. scelta di op. ital. antiche e moderne. Vol. 357. 1837. 8.
- 3415 — Sulla pena capitale.
(Giurispr. prat Vol. XIII. P. II. p. III—XX)
⊙. Gioja Nr. 1406; Piccoli Nr. 3003.
- 3416 **Rosblerski** (Ant.). Commentarius theoretico-practicus in patente tabulare die 4 Mart. 1780 in regnis Galiciae et Lodomeriae publicatum cum appendice de tabula regia, tabula civili Leopoliensi et libris fundalibus. Viennae et Leopoli, 1808. 8. — Editio altera, emend. et aucta. Viennae et Leopoli. 1811. 8.
- 3417 — Kommentariusz teoret.-prakt. Czyli Wykład patentu tabularnego od 4 Marca 1780 w krolewstwach Galicyi i Lodomeryi obwieszczonego, z dodatkiem o tabuli król. Bukowinskiej, tabuli Mieyskiej Lwowskiej, i księgach gruntowych, Na Polski język przełożony przez Jana Rossowskiego. w Lwowie. 1811. 8.
- 3418 — Kurze Darstellung der Entstehung des österreichischen Gesetzbuches sammt dem Kundmachungspatente. Herausgegeben für die Königreiche Galizien und Lodomerien. Wien, bei Ritter von Mölle und Geistinger. Lemberg, gedr. bei J. Schnaider [mit daneben stehender polnischer Uebersetzung]. 1812. 8.
- 3419 — Instructio pro C. R. Cammerariis granicialibus galiciensibus, decretis aulicis, appellatoriis, gubernialibus ac aliis lucubrationibus commentata. Leopoli, ap. omnes bibliopolas. 1814. 8.
- 3420 — De contradictione adversus intabulationem. (Annal. jurispr. 1811. 8—10.)
- 3421 — De intimatione resolutionis praenotationem decernentis. (Annal. jurispr. 1811. 6—8.)
- 3422 — De praenotationis extabulatione. (Annal. jurispr. 1811. 10—14.)
- 3423 — Decisiones et resolutiones in casibus particularibus. (Annal. jurispr. 1810. 35—41 und 1811. 17—32.); nämlich:
Ueber die den Schäßleuten zu verabreichenden Gebühren. (Annal. jurispr. 1810. 35—41.)
1. De iudice competente circa justificationem intabulationis (Annal. jur. 1811. p. 17).
2. De insinuatione appellationis adversus sententiam ex confessione prolatam (p. 21).
3. De testibus audiendis (p. 22).
4. De iudice competente in actione provocatoria (p. 24).
5. De declaratione majorennitatis (p. 25).
6. De mercede aestimatoribus vini emensurata (p. 30).

- 3424 **Rosbierski** (Ant.). *Dissertatio de jure successionis ab intestato in Galicia usque ad 11 Mai 1786 vigente.* (Annal. Jurispr. 1810. 1—34.)
- 3425 — *Entscheidungen in einzelnen Fällen.* (Annal. der Rechtsgelehrsamkeit. 1812. 69—80.)
1. Von dem Manifestationsseide (S. 69).
 2. Von den Executionskosten (S. 70).
 3. Von den Beweggründen eines abschlägigen Bescheides (S. 75).
 4. Von dem gerichtlichen Deposito (S. 78).
- (Ebenb. 1813. 23—33.)
1. Ueber das Verbrechen eines falschen Eides (S. 23).
 2. Ueber die Stimmensammlung bei den Criminalgerichten (S. 31).
- 3426 — Ueber die Rechtskraft und Vollstreckung eines von einem auswärtigen Gerichte gefällten Urtheils in dem österreichischen Kaiserthume. (Annal. der Rechtsgel. 1813. 1—16.)
- 3427 — Ueber das gerichtliche Verfahren bei Ehescheidungsklagen. (Annal. der Rechtsgel. 1812. 5—18.)
- 3428 — Von der Gerichtsbarkeit der galizischen Landrechte bei einem Todesfalle in Hinsicht auf Verlassenschafts-Abhandlungen. (Annal. der Rechtsgel. 1813. 17—22.)
- s. Annales Nr. 89; Annalen Nr. 90; Von der Verlassenschafts-Abhandlung Nr. 4335.
- 3429 **Rosenmann** (St.). *Jus publicum regni Hungariae. Viennae, 1791. 8.*
- 3430 — *Staatsrecht des Königreichs Ungarn. Wien. 1792. 8.*
- 3431 — *Tractatus de Jure cambiali e nonnullis authoribus germanicis compilatus. 1802. 8.*
- 3432 **Rossi** (Ad.). *Breve esposizione di alcuni principj intorno alla scienza del diritto mercantile. Pavia, 1818. 8.*
- 3433 — (Gius.). *Commenti sulla legislazione austriaca. Milano, coi torchii di Pl. M. Visaj. 1827—1828. 3 Fasc. 8.* (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 89 und 90.)
- S. Fischer Nr. 1210; Rudler Nr. 2296; Pratobevera Nr. 3066 und 3105; Wagner Nr. 4386.
- Rössig** s. Hommel Nr. 1787.
- 3434 **Rüpler** (Dr. Em. Franz). *Abhandlung über das Erbrecht und die Erbfolge des Bauernstandes.* (Themis n. 8. VII. 87—128)
- 3435 — *Darstellung der vorbestandenen und gegenwärtigen bürgerlichen Gerichtsstellen und der sogenannten Nebenrechte Prags.* (Themis n. 8. VIII. 79—132.)
- 3436 — *Ueber das Ausgedinge auf Bauerngüter nach den bestehenden Vorschriften in Oesterreich, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Böhmen.* (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1842. III. 447—451 und im Jurist. VIII. 491—500.)
- S. Rechtsdenkmäler Nr. 3265.
- 3437 — (J. G.). *Von dem Strafrechte im Stande der Natur und seinen Folgen im Staate.* Wien, gedr. mit Baumeisterischen Schriften. 1784. 8.
- S. Hauer Nr. 1611.

3438 **Höpler** (St. Jos.). Sammlung der im Banfache und in den damit zunächst verzweigten Gegenständen bis auf die neueste Zeit erschienenen Verordnungen. Prag, 1842. 2 The. 8.

Rossowsky s. Rosbierski Nr. 3417.

3439 **Roth** (Joh. Wenzel). Vollständiger Auszug aller im Königreiche Böhmen am Ende des 18. Jahrhunderts bestehenden Gesetze unter buchstäblichen Aufschriften der Gegenstände nach der Zeitfolge gesammelt. Prag, in der k. k. Normalschul-Buchdruckerei. 1801. 10 Bde. 8.

3440 — Auszug aller im Königreiche Böhmen bestehenden Verordnungen und Gesetze, nach Joh. Roth's Sammlung neu aufgelegt, verbessert und vermehrt durch Joh. Blasch. Prag, in der Scholl'schen Buchdruckerei. 1817—1819. 12 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. III. 91—110.)

S. Kanka Nr. 1997.

3441 — Vollständiger Auszug aller im Königreiche Böhmen kundgemachten Verordnungen und Gesetze. Prag, in der k. k. Normalschul-Buchdruckerei. 1801—1802. 2 Bde. 8.

Die Fortsetzung dieser Gesetzsammlung siehe unter Goutta Nr. 1441 und 1442.

3442 — Vollständiger Auszug aller für das Königreich Böhmeim unter glorreichster Regierung Josephs II. ergangenen Gesetze. Prag, in der k. k. Normalschul-Buchdruckerei. 1781. 3 Bde. 8.

3443 — Instructionen und Patente größeren Inhalts, als Gegenstück zu dem vollständigen Auszug aller für das Königreich Böhmeim unter der glorreichen Regierung Joseph II. ergangenen Gesetze. Prag, in der k. k. Normalschul-Buchdruckerei. 7 Hefte. 8.

S. auch Albert Nr. 57.

Rothkögel s. Jordan Nr. 1945.

3444 **Rudawsky** (Joh. Laur.). Repertorium juris civilis et pontificii ad usum et praxin forensis quotidianam accomodatum. Viennae, ap. M. Cosmerovium. 1660. Fol.

Mulík (J.) s. Winkler (J.) Nr. 4704.

3445 **Rupprecht** (Th. M.). Notae historicae in universum jus canonicum. Pragae, 1754. 3 Tom. 4.

Ruspoli (Fr.) s. Ayala Nr. 172.

3446 **Rząd** (wšeobecny) saudny pro Čechy, Moravu, Slezsko, Rakausk nad a pod Mžekau Anasem, Styrsko, Korytany, Kránsko, Gorysko, Gradisko, Trpěst, Tyroly a predný Zemi rakauske. Prag, bei Joh Ferd. v. Schönfeld. 1784. 8.

3447 **Rząd** (saudny) Wšeobecný při zbězých wěřitelů [Allg. Concurs-Ordnung, übers. von Flobißky]. Wien, 1784. 8.

3448 — saudny hrdelnj [Josephs II. Strafproceß-Ordnung, übers. von Flobißky]. Wien, bei Kurzböck. 1788. 8.

Sacchi (Difendente) s. Lampredi Nr. 2319.

3449 **Saggio** di una raccolta di cause celebri. Venezia, tip. Alvisopoli. 1822 e 1823. 2 Vol. 8.

3450 — sulla introduzione enciclopedica allo studio politico legale. [Von Dr. B. V. Zambelli.] Bergamo, dalla stamp. Mazzoleni. 1823. 2 Vol. 8.

- 3451 **Salaba** (Anton). Frage:
 I. Kann der Schuldner die Erfüllung seiner Verbindlichkeit dem Gläubiger vor erfolgter Einmahnung mit rechtlicher Wirksamkeit anbieten?
 II. Kann der Schuldner seine Schuld, zu deren Zahlung eine 1/2 jährige Aufkündigung, ohne weitere Bestimmung bedungen wurde, dem Gläubiger aufkündigen? (Jurist. VI. 110—115.)
- 3452 **Salari** (G.). *Casi pratici di diritto civile austr. e di procedura, discussi e corredati dei relativi giudizi.* Milano, pr. Omobono Marini. 1836. 8.
- 3453 **Salburg** (Chr. Comes de). *Jurisprudentia elementaris juxta ordinem Institutionum imper., qua prima principia totius legitimaе scientiæ explanantur, brevisque ad usum modernum cum sub-junctis formulis actionum applicatio habetur lex prael. J. B. Pikerl.* Viennæ, typ. J. P. van Ghelen. 1747. 4.
- 3454 **Salomon** (Jos.). *Die österreichischen Staatspapiere und insbesondere die Staats-Lotterie-Anleihen.* Wien, bei J. C. Gerold. 1845. 8.
- Sambucus** (Joann.) f. Werböcz Nr. 4506.
- 3455 **Sammlung** der von dem fürsterzbischöflichen Consistorium zu Wien an den Sacular- und Regular-Clerus dieser Erzdiöcese erlassenen Currenden v. J. 1824—1835. Wien, 1836. Fol.
- 3456 — der bei Erledigungen und Urtheilen in Rechts-sachen üblichen Formeln. Wien, bei G. Ph. Wucherer. 1788. 8.
- 3457 — der Gefälls- und allgemeinen Verwaltungs-Vorschriften. Hinausgegeben von der k. k. ver. Cameral-Gefällenverwaltung für Galizien an die untergeordneten Behörden, Aemter und Anstalten. Lemberg, aus der k. k. galizischen Aerial-Druckerei. 1835—1845. 4.
- 3458 — (vollständige) aller seit den Jahren 1729—1791 ergangenen Generalien und Verordnungen für sämtliche Innungen und Zünfte in systemat. chronolog. Ordnung. Brünn, bei Gastl. 1793. 8.
- 3459 — der kais. königl. landesfürstlichen Gesetze in publico-ecclesiasticis von 1518—1767. Wien, bei Trattner. Fol.
- 3460 — der k. k. landesfürstlichen Gesetze und Verordnungen in publico Ecclesiasticis v. J. 1767 bis zum Jahre 1804. Wien, bei v. Trattner. 1782—1805. 12 Bde. Fol. [Von Alb. Huber.]
- 3461 — (vollständige) aller in den Jahren 1816, 1817 und 1818 in dem Königreiche Böhmen kundgemachten Gesetze und Verordnungen. Mit hoher Bewilligung des k. k. Landespräsidiums aus den Original-Aktenstücken gesammelt, chronologisch zusammengestellt, und herausgegeben von Kaj. Nadherny. Prag, bei Haase Böhne. 1833 und 1834. 3 Bde. 8.
- 3462 — der politischen Gesetze für das Herzogthum Krain, und den Villacher Kreis Kärntens im Königreiche Uryrien. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. illyrischen Landesguberniums. Laibach, im Verlag der Leopold Eger'schen Gubernial-Buchdruckerei.

Setzt unter dem Titel: Provinzial-Gesetzsammlung des Laibacher Gouvernements. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. Laibacher Guberniums. Ebendas. 1819 — 1844. 26 Bände. 8.

C. Ergänzungs-Sammlung Nr. 1083.

- 3463 Sammlung** der Provinzialgesetze und Verordnungen im österreichisch-illyrischen Küstenlande. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht der k. k. Küstenländischen Landesstelle. Triest, gedruckt bei Colletti's Erben. 5 Bände. 8. Vom vierten Bande angefangen, führt diese Sammlung zugleich den Titel: Raccolta delle leggi ed ordinanze provinciali pel littorale austriaco illirico, pubblicata per ordine Sovrano sotto la direzione dell' i. r. Governo del littorale. Trieste, dai tipi degli eredi Colletti.
- 3464** — der politischen Gesetze und Verordnungen für Mähren und Schlesien. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht des k. k. mähr.-schles. Guberniums. Brünn, gedr. in der Buchdruckerei des Procop Fritsch. 1819 u. ff. 26 Bde. 8.
- 3465** — der politischen Gesetze und Verordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, und das Herzogthum Salzburg. Herausgegeben auf a. h. Befehl unter der Aufsicht der k. k. ob der Enns'schen Landesregierung. Linz, im Verlage der k. k. priv. akad. Kunst-, Musik- und Buchhandlung, später Linz, bei J. C. Quandt, Kasten's Eydam und in der Curich'schen Buchdruckerei. 1819—1846. 27 Bde. 8.
- 3466** — der Gesetze für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1821—1843. 25 Bde. 8.
- 3467** — Index zur niederöstr. Provinzial-Gesetzsammlung v. J. 1819 bis 1840. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1843. 2 Bde. 8.
- 3468** — der Gesetze und Verordnungen im Unterthansfache für sämtliche deutsche k. k. Erbstaaten, vom 1. September 1784 an. Linz, 1842. 8.
- 3469** — aller Gesetze zur Abwendung der Viehseuchen in den k. k. Staaten. Wien, 1799. 8.
- 3470** — der im Fache der Militärverwaltung ergangenen Gesetze und Normalverordnungen. Wien, 1818 u. ff. 23 Bde. 4.
- 3471** — der für Steiermark und Illyrien im Bereiche der Gefällsbehörden erlassenen Normalvorschriften. Herausgegeben von der steiermärk. Cameral-Gefällsverwaltung. Gräg, bei J. Kienreich. 1845. 8.
- 3472** — der von der küstenländ. dalmatin. Cameral-Gefällsverwaltung . . . ausschließlich an die untergeordneten Behörden, Nemter und Organe erlassenen Normalvorschriften. Triest, bei M. Weis. 1846 ff. 8.
- 3473** — der Patenten, Edicten und Circular-Befehlen, welche unter glorreichster Regierung Ihrer k. k. apost. Majestät Mariae Theresiae vom J. 1740 bis Ende J. 1763 in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns emanirt und annoch in vigore sind. Linz, bei J. M. Feichtinger. 8.

- 3474 **Sammlung** verschiedener Referatsentwürfe über Rechtsgegenstände zc. Prag, bei Warth. 1800. 8.
- 3475 — aller Staats-, Hof- und Gesandtschaftsschriften, auch anderer rechtlichen und historischen Abhandlungen, welche die bayrische Erbfolge und den darüber entstandenen Krieg betreffen, mit Anmerkungen einer Gesellschaft von den Staatsrechtsgelehrten. Wien, bei Ebl. v. Trattnern. 1778. 4.
- 3476 — einiger der gewöhnlichsten Streitfragen aus dem bürgerlichen Rechte, nach dem Heineccischen System. Herausgegeben von J. C. Wien, bei C. Gerold. 1804. 8.
- 3477 — (alphabetische) über die Lherestanische peinliche Halsgerichts-Ordnung. Alles Fleißes zusammengetragen von J. N. L. W. R. D. H. z. C. Einz., gedr. bei J. M. Feichtinger's sel. Wittib; vert. bei J. A. Ulger. 1773. Fol.
- 3478 — (vollständige) aller seit dem glorreichsten Regierungs-Antritte Joseph II. für die k. k. Erbländer ergangenen höchsten Verordnungen und Gesetze, durch Privatfleiß gesammelt und in chronologische Ordnung gebracht. Wien, Verlag bei Jos. Thom. Ebl. v. Trattnern. 1788—1791. 10 Bde. 8.
- C. Hauptrepertorium Nr. 1616 und 1617.
- 3479 — der für das Königreich Böhmen in den Jahren 1819—1828 in publico ecclesiasticis und in den Studiensachen ergangenen k. k. Verordnungen. Budweis, 1831 und 1832. 8. [Von Einhard.]
- 3480 — der Verordnungen und Vorschriften über die Verfassung und Einrichtung der Gymnasien. Wien, 1817. 8. — Vierte Aufl. Wien, 1829. 8.
- 3481 — der a. h. Vorschriften und Verordnungen der k. k. allgemeinen Hofkammer, welche nachträglich zu dem a. h. Stämpelpatente vom 5. October 1802 in den Jahren 1823—1826 erlassen worden sind. Als Fortsetzung der Sammlung des Herrn J. D. Schwarz. Wien, 1827. 8.
- 3482 **Sanctio** universalis de delictis eorumque poenis. Viennae, typ. Th. nob. de Trattnern. 1787. 8.
- 3483 **Sandi** (Giac. Dom.). Dissertazione sul Notariato. Venezia, coi tipi del Gondoliere. 1838. 8.
- 3484a **Sannig** (B.). Jus canonicum ad ordinem Decretalium. Neo-Pragae, typis Hampelii. 1686 et 1687. 2 Vol. Fol.
- 3484b — Schola canonica, seu universum jus canonicum nova methodo digestum. Neo-Pragae, ap. Zieger. 1692. 2 Vol. Fol.
- 3485 **Sartori** (J. C.). Anpreisung Ihro k. k. apost. Majestät allerh. Landesverordnung wie es mit dem Asylo zu halten sei, nebst einem vollständigen Beweis, daß solche mit dem Rechte der Natur vermög der höchsten Kirchengewalt, dann mit dem ältesten Herkommen, weltlichen Gesetzen und Meinungen der bewährtesten geistlichen Lehrer übereinkommen. Wien, bei J. Th. Ebl. v. Trattner. 1777. 4.
- 3486 **Sattler** (Jos. Ant.). Assertiones de pactis ex universo jure de-

- sumtae. (Def. Jos. Ign. Honoratus). Viennae, typ J. B. Schilgen. 1726. 4.
- 3487 **Sattler** (Jos. Ant.). De jurisdictione. (Def. Ign. Reichardus Pisani). Viennae, typ. J. B. Schilgen. 1727. 4.
- 3488 — *Judex in propria causa constitutus, seu de jurejurando.* (Def. Jac. Tallmann). Vindob. typ. J. B. Schilgen. 1727. 4.
- 3489 — *Tractatus de jure patronatus ecclesiarum.* (Def. Fr. Ant. Mansuet.) Viennae, 1728. 4.
- 3490 — *Tractatus juridicus de jure retractus gentilitii seu consanguinitatis.* (Def. J. B. Jost.) Viennae, 1730. 4.
- 3491 — (Dr. Carl Chr.). *Handbuch des österreichischen Eherechtes nach den darüber erlassenen Gesetzen und Verordnungen, und mit Bemerkungen und Abweichungen des b. G. B. für Westgalizien in systematischer Ordnung bearbeitet.* Wien, bei Gasler. 1803 und 1804. 2 Theile. 8.
- 3492 **Satzordnung** über das Bauholz. Wien, 1718. Fol.
- 3493 **Satzschriften** in der Rechtsache der Gräfin v. Hohenrain und Freiherrn v. Freyenfels. Prag, 1790. 4.
- 3494 **Satzung** (Röm. kais. Majestät etc.) in Oesterreich vndt der Enns, auf die Innern Eisen Arztlischen Prouiant Sorten, als Arzter-Eisen, Hert, Graglach, vnd Wäschwerch, vnd dann das geschlagen Eisen, so auß ermelten Hert, Graglach vnd Wäschwerch, als Rauchen Sorten gemacht, vnd Alles Scheibbsferisch Eisen genannt wird. dco. Wien 1. März 1574. Gedruckt bei Casp. Stainhofer in Wien. 1584. Fol.
- 3495 **Satz- und Ordnung** Leopold I. in dem Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns de juribus incorporalibus, oder von unterschiedlichen Gerechtigkeiten. Wien, bei Christ. Cosmerovius. 1679. 4.
- 3496 — (neue) Leopold I. in dem Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns de juribus incorporalibus, oder von unterschiedlichen Gerechtigkeiten. Wien, gedr. bei J. v. Ghelen, verl. von J. M. Lackner. 1698. Fol.
- 3497 — (neue) unterschiedlicher, sowohl bürgerlicher als Hofbefreyter, wie aller Künstler als Handwerksleuthe. Wien, Leop. Voigt. 1689. Fol.
- 3498 — (Carl VI. neue) vom Erbrecht außer Testament und anderer letzter Willen auch was denen anhängig in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Wien, gedr. bei J. v. Ghelen. 1729. Fol.
- 3499 — (Carl VI. neue) vom Erbrecht außer Testament und anderer letzter Willen auch was denen anhängig in dem Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns. Wien, gedr. bei J. v. Ghelen. 1720. Fol.
- 3500 — (Carl VI. neue) vom Erbrecht außer Testament, in dero Erbherzogthum Steyer etc. Wien, bei J. Kürner. 1729. Fol. — Gräß, bei den Widtmannstätterischen Erben. 1737. Fol. — Nachgedruckt 1780. Fol.
- 3501 — (Mar. Theresiae neue) vom Erbrecht außer Testament und anderer letzter Willen, auch was deme anhängig für dero Erbherzogthum Kärnten. Wien, bei J. P. v. Ghelen. 1746. Fol.
- 3502 **Satzungen** und Freiheiten für die freien Märkte in Bozen. 1794. 4.
- 3503 **Saurau** (Sig. comes a). Specimen I. juris publici austriaci ex

ipsis legibus, actisque publicis eruti. [Praeside Ch. Aug. Beck.]
Viennae, typ. Trattner. 1750. 4.

- 3504 **Sava** (Roberto). Manuale per il pratico esercizio della medicina legale. Milano, 1846. 8.
- 3505 **Savigny**. Trattato del possesso secondo i principj del diritto romano, col confronto del diritto austr. Versione del D. A. Ascona. Milano, 1844. 8.
- 3506 **Scari zu Cronhof** (Dr. Hieron.). Systematische Darstellung der in Betreff der Juden in Mähren und im k. k. Antheile Schlesiens erlassenen Geseze und Verordnungen. Brünn, in Commission bei E. N. Seidel. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1835. III. 150—155.)
- 3507 — Zusätze. Wien, gedr. bei J. P. Sollinger. 1841. 8.
- 3508 — Philosophische Untersuchung über die Rechtswidrigkeit der Lüge. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1827. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 312.)
- 3509 — Beitrag zur Erklärung der von der schweren Polizeiübertretung des Selbstmordes handelnden §§. 90, 91 und 92 des II. Theils des Strafgesezbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. II. 34—42.)
- 3510 — Einige Bemerkungen, über zwei einander widersprechend scheinende, und doch nicht selten vorkommende Klagen über unsere Strafgesezgebung und Strafgerichtspflege. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. I. 133—166 und 197—225.)
- 3511 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 265—322.
- 3512 — Darf der Richter in schweren Polizeiübertretungen auf die in der Sammlung des Herrn St. Blumentritt vorkommende Verordnung des böhmischen Guberniums vom 9. Juli 1818, Zahl 29,524 gestützt, die Verscharrung eines Selbstmörders durch den Scharfrichter anordnen? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. I. 303—314.)
- 3513 — Findet die Abstiftung eines an der Gränze wohnenden Unterthans, welcher sich mit Schwärzung ausländischer Waaren abgibt, auch gegenwärtig noch Statt? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 9—25.)
- 3514 — Inwiefern ein Versuch, nach Verschiedenheit der Ursachen aus welchen die Vollendung der Uebelthat unterblieben ist, nach dem österreichischen Strafgesezbuche strafbar sei, oder nicht? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. I. 394—418.)
- 3515 — Strafrechtsfall zur Erläuterung des Unterschiedes zwischen dem Raube und andern verwandten Verbrechen und schweren Polizeiübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 107—122.)
- 3516 — Ueber die im §. 154. I. h. des Strafgesezbuches I. Theiles bestimmte Art des Verbrechenes des Diebstahles. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. I. 258—272.)
- 3517 — Ueber die Berechnung der Dauer der Arreststrafe bei schweren Polizeiübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. II. 224—225.)
- 3518 — Ueber die Frage: ob eine Geldstrafe, wozu Jemand wegen einer schweren Polizeiübertretung verurtheilt war, bei dessen Absterben auf seine Erben übergehe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. II. 217—259.)

3519 Scaricamento. — Giorni di Stallia. — Differimento. — Consegna della merce sulla riva. — Ritardo. — Forza maggiore. — Soprastallie.

Gli otto giorni di stallia, accordati dall' uso nel porto di Marsiglia, per lo scaricamento de' navigli di piccola portata decorrono essi dal giorno, in cui il bastimento ha preso posto lungo la riva, anzicchè dal giorno del suo arrivo nel porto? (Resp. aff.)

Giusta la consuetudine, perchè si ritenga avere il capitano legalmente consegnata la merce, debb' egli, in mancanza di convenzione contraria, averla deposta sulla riva? (Resp. aff.)

Consequentemente, non può il capitano costituire il consegnatario in mora al ricevimento, se non dopo avere scaricata la merce sulla riva? (Resp. aff.)

Ulteriore corollario: se per effetto di forza maggiore, quale sarebbe un ordine delle Autorità, il bastimento non può prendere posto lungo la riva immediatamente dopo il suo arrivo in porto, l'indugio, che si frapone allo scaricamento debb' egli riputarsi un caso fortuito, una conseguenza ordinaria della navigazione per guisa che non possa il capitano pretendere soprastallie dal consegnatario? (Resp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 37—43.)

3520 Searcellini. Difesa de' testamenti a favore de' nascituri non generati, con la sovr. Pat. 24 Maggio 1845. Venezia, 1846. 8.

3521 Schalbacher (Phil. Jos.). Untersuchung der Frage: Ist der Nachdruck eines in einem fremden Staate gedruckten Werkes nach Recht und Moral zulässig oder nicht? Und im letzten Falle? ist er unbedingt unzulässig, oder nur unter gewissen Beschränkungen? Wien, im Verlage des Verfassers. 1815. 8.

3522 Schallgruber (Joh.). Abhandlungen im Fache der Gerichtsärzneykunde. Grätz, bei Miller. 1823. 8.

3523 Schambogen (J. C.). Commentarium seu Lectiones publicae in D. Gregorii IX. Decretalium libros V. Pragmae, in magno collegio Carolino typ. G. Labaun et Hampelianis. 1699. 3 Vol. 4.

3524 — Lectiones publicae in divi Justiniani institutionum juris IV libros. Pragmae, ap. G. Czernoch. 1676. 4.

3525 — Praelectiones publicae in Justiniani institutionum juris IV libros. Pragmae, 1752. 4. — Pragmae, 1767. 4.

3526 — Theses problematicae ad universas institutiones Justiniani. Pragmae, ap. Tuchscherer. s. a. 4.

3527 — Tractatus juridicus, in quo quaestiones ad duas rubricas, qui testamentum facere possint, et quemadmodum fiant tam ex jure civili, quam canonico resolvuntur. Pragmae, typ. G. Czernoch. 1683. 4.

— S. auch Kyblin a Waffenburg Nr. 2310.

3528 Scharfshmid Edl. v. Adlertreu (Fg.). Von der Alimentation der geschiedenen Ehegattin. (Dissertation). Wien, gedr. bei J. P. Solinger. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1827. III. 100—106.)

3529 Schelbelauer (Dr. Melch.). Assertiones juridicae de actionibus rei perscrutoriis in specie. (Resp. W. N. J. Senutti). Viennae, typ. Cosmerov. 1704. 4.

- 3530 **Scheibelauer** (Dr. Melch.). *Dissertatio de contractibus realibus nominatis.* (Resp. J. Fer. Spandl). Viennae, typ. Lercher. 1706. 4.
- 3531 — *Dissertatio de legitima.* (Resp. J. Chr. Strolz). Viennae, typ. Voigt. 1704. 4.
- 3532 **Scheidlein** (Gg. Edl. v.). *Abhandlung über den Kaufvertrag nach dem österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche in Vergleichung mit dem römischen Civilrechte, dem preussischen Landrechte und dem französischen Civilcodex.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. I. Abtheilung 1818. II. Abthlg. 1819. 8.
- 3533 — *Abhandlung über den Mieth- und Pachtvertrag nach dem österreich. Gesetzbuche in Vergleichung mit dem römischen Civilrechte, dem preussischen Landrechte und dem französischen Civilcodex.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. 1819. 8.
- 3534 — *Commentar über die Einleitung und das I. Hauptstück des I. Thls. des allg. b. G. B.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. 1823. 8. (Recens. in der *Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1829. III. 15—16 und in der *Giurisp. prat.* Vol. XI. P. II. 157 und 158.)
- 3535 — *Commentario sulla introduzione e sul 4o cap. della 1a parte del Cod. civ. univ. Versione italiana di Rocco Locatelli.* Milano, pr. gli editori degli annali univ. delle scienze e dell' industria. 8.
- 3536 — *Commentar über die bürgerlichen und politischen Gesetze, welche seit der eingetretenen Wirksamkeit des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches nachträglich erschienen sind, insoweit die letzteren rechtliche Bestimmungen enthalten.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. 1819. 8. — *Zweite verbesserte und um vieles verm. Aufl.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. 1823. 8. (Recens. in der *Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1828. III. 250.)
- 3537 — *Commentario sulle leggi civili promulgate dopo l'attivazione del Codice univ. austriaco. Prima versione italiana di Rocco Locatelli.* Milano, della tipogr. de' Frat. Sonzogno. 1822. 8.
- 3538 — *Handbuch des österreichischen Privatrechtes.* Wien und Triest, im Verlage der Geistinger'schen Buchhdlg. 1814 und 1815. 3 Bde. 8.
- 3539 — *Miscellen, aus dem Gebiete der bürgerlichen, und der mit derselben verwandten politischen Gesetzgebung des österr. Kaiserstaates.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mödse's sel. Witwe. 1820—1822. 5 Hefte. 8.
 Heft I. Ueber verschiedene §§. des XXI. §. St. des a. b. G. B. von dem Darlehensvertrage.
 Heft II. Ueber das XIV. §. St. von dem Pflichttheile und der Anrechnung in den Pflicht- und Erbtheil.
 Heft III. Abthlg. 1 und 2 über das XXVIII. §. St. des a. b. G. B. von den Ehepacten.
 Heft IV. Ueber das XXX. §. St. des a. b. G. B. von dem Rechte des Schadenersatzes und der Genugthuung.
 Heft V. Ueber das IV. §. St. des dritten Thls. des a. b. G. B. von der Verjährung und Erfüllung.
- 3540 — *Beitrag zur Erklärung der §§. 651, 682 und 683 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.* *Beitschr. für österr. Rechtsgelehrf.* 1828. II. 157—166.)

- 3541 **Scheidlein** (Dr. G. Edl. v.). Beitrag zur Erläuterung des §. 628 des allg. bürg. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. II. 48—50.)
- 3542 — Beitrag zur Erläuterung des §. 664 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. II. 153—160.)
- 3543 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 353—355.
— S. auch Erklärung Nr. 1085 und 1090; Erklärungen Nr. 1091 und 1092; Erläuterung Nr. 1096; Erläuterungen Nr. 1099 und 1100; Grundsätze Nr. 1504.
- 3544 — (Dr. Jos. Edl. v.). Abhandlung über die Annehmung an Kindesstatt nach den Grundsätzen des österr. b. Gesetzbuches vom 1. Juni 1811. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1840. I. 160—182.)
- 3545 — Abhandlung über die Uebernahme in die Pflege nach den Grundsätzen des österreichischen bürgerl. Gesetzbuches vom 1. Juni 1811. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. II. 51—56.)
- 3546 — Civilrechtsfall zur Erörterung der Frage: ob durch eine gegen den Eigenthümer einer unbeweglichen Sache, zwar schon vor Ausbruch des Concurse über dessen Vermögen, angeforderte und verwilligte, jedoch erst nach eröffnetem Concurse wirklich vorgenommene Pränotirung einer Forderung oder eines anderen Rechtes das Pfandrecht erworben werde. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1830. II. 213—234.)
- 3547 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XV. P. I. 196—221.
- 3548 — Civilrechtsfall zur Erörterung der Frage: ob bei einer Zudenehe ein von der Ehegattin begangenes Verbrechen, welches die Verurtheilung zu einer mehr als fünfjährigen Kerkerstrafe zur Folge gehabt hat, den Ehegatten berechtige, die Trennung der Ehe zu verlangen? (Jurist v. 418—440.)
- 3549 — Kurze Darstellung des Rechtes der Universität in Wien, zur Verleihung von vier Canonicatsstellen an dem Wiener- und zwei Canonicatsstellen an dem Vinzer Domcapitel. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. II. 127—131.)
- 3550 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 113—116.
- 3551 — Rechtsfall zur Erörterung der Frage: ob der Erstehende einer im Executions- oder Concurse öffentlich feilgebotenen Realität, nach ausgewiesener Berichtigung des Licitations-Kauffchillinges, die Löschung der auf der erkaufte Realität haftenden Saßposten ohne Einvernehmen und Einwilligung der Saßgläubiger zu fordern berechtigt sei? (Jurist. VI. 403—409.)
- 3552 — Wechselrechtsfall zur Erörterung der Frage: ob bei einer an Ordre gestellten Zratte die Aufhebung der, von dem Giratar gegen den Acceptanten erwirkten Zahlungsaufgabe durch die Einwendung, daß ein Zwischen-Giro falsch sei, begründet werde. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1839. II. 25—38.)
- 3553 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 96—112.
- 3554 **Scheiger** (Jos.). Die Pantheidungen von Wartenstein und Grimmenstein, ein Beitrag zur Rechtsgeschichte des österreichischen Mittelalters. Mitgetheilt und mit erläuternden Noten versehen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. I. 189—206.)

- 3555 **Scheu** (Dr. Joh. Mich.). Von der Grundbuchsführung und den bei Uebertragung oder Löschung der dinglichen Rechte verbundenen gesetzlichen Vorsichten, mit Bezug der höchsten Grundbuchspatente, ergangenen höchsten Verordnungen und des neuen bürgerlichen Gesetzbuches. Dann von den mit dem Grundbuche verbundenen Urbarialrechten. Theoretisch und praktisch bearbeitet. Grätz, gedr. mit Lanzerschen Schriften. 1818. 8. — Zweite Aufl. Grätz, bei Ferstl. 1820. 8. — Dritte Auflage. Grätz, bei Damian und Sorge. 1830. 8. (Recens in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1832. III. 479—487.)
- 3556 — Anhang zur Grundbuchsführung, die Urbarialrechte enthaltend; allein für die Besitzer der ersten Auflage. Grätz, 1820. 8.
- 3557 — Von den Zehenden und dem Zehendrechte, mit Bezug auf die älteren Zehendordnungen, dann auf das bürgerliche Gesetzbuch, und auf die über das Zehendwesen nachträglich erschienenen höchsten Verordnungen. Nebst einem Anhang, in welchem die alten Zehendordnungen von 1573, 1577, 1605 und 1679, dann die hiezu nachträglich ergangenen höchsten Verordnungen in chronologischer Ordnung aufgeführt werden. Grätz, in Commission bei Franz Ferstl. 1820. 8.
- 3558 **Schepel** (Dr. Joh. N.). Handbuch der erläuterten Concursordnung. Prag, bei A. Hladky. 1788. 8.
- 3559 — Handbuch der erläuterten allgemeinen Gerichtsordnung. Prag, bei Hladky. 1788. 8.
- 3560 — Vollständiges Gesezlexicon über die allgemeine Gerichtsordnung und Justizinstruction, welche seit der Regierung weil. Kaiser Joseph II. bis auf gegenwärtige Zeiten für die sämmtlichen k. k. Erblanden ergangen sind. Prag und Wien, bei v. Schönfeld. 1792. 8.
- 3561 — Erläuterte Justizinstruction. Prag, bei Hladky. 1788. 8.
— S. auch Landesordnung Nr. 2324.
- 3562 **Schertzer de Kleinmühl** (Jos. Leop.). Dissertatio de jure primogeniturae. (Praes Neumann de Pucholtz.) Pragae, typ. Rosenmüller. 1718. 4.
- 3563 **Schielhagl** (Wenzel). Die neueste Cameralgefällen-Karte von Oesterreich und Salzburg nach der neuesten Eintheilung vom Jahre 1837, mit Einzeichnung des Gränzbezirks, der Zollstraßen und aller im Lande aufgestellten Gefällensämtler und Organe, sammt den Steuerbezirksobrigkeiten und Poststationen. 1837. Fol.
- 3564 **Schießler** (S. W.). Handbuch aller bisher erschienenen in Kraft und Wirksamkeit bestehenden Geseze, Normalien, Directiven und sonstigen Vorschriften in Bezug auf Uniformirung, Adjustirung, Montur, Rüstung u. u. der k. k. österreichischen Armee. Prag, 1834. 8.
- 3565 **Schießl** (Dr. Leop.). Auch eine Ansicht über die Anwendbarkeit der §§. 367 und 456 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches auf Scheinverkäufe zur Eludirung gerichtlicher Pfändungen, dann über die Redlichkeit oder Unredlichkeit des durch Stellvertreter erworbenen Besitzes. (Jurist. x. 249—262.)

- 3566 **Schiefl** (Dr. Leop.). Beitrag zur Frage: über die Haftung eines öffentlichen Handelsgesellschafters nach dem Austritte aus der Societät. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 360—384.)
- 3567 — Gegenansicht in Betreff der gesandtschaftlichen Legalisirung ausländischer Urkunden. (Jurist. IX. 400—409.)
- 3568 — Ist der §. 812 des a. b. G. B. auch auf ein der Abhandlung nicht unterzogenes, nach der Einantwortung hervorgekommenes Verlassenschaftsvermögen anwendbar? (Zeitschrift für öherr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 12—29.)
- 3569 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 412—428.
- 3570 — Rechtsfall als Beitrag zur Auslegung von Substitutionen. (Jurist. XIV. (II.) 193—198.)
- 3571 — Rechtsfall zur Erläuterung des §. 49 der allg. bürg. Gerichtsordnung. (Jurist. v. 460—466.)
- 3572 — Ueber die Bedeutung des Wortes Gattung im §. 477 I. Thls. des Strafgesetzbuches. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 238—252.)
- 3573 — Ueber den Einfluss der Erbschaftsklage auf die Wirkungen der Einantwortung. (Öherr. Zeitschrift für Rechts- und Staatsw. 1846. I. 118—133 und II. 224—236.)
- 3574 — Ueber die Frage: Ob und wieserne ein der Abhandlung nicht unterzogenes, mit Sicherstellungen im Sinne des §. 822 b. G. B. belegtes Nachlassvermögen nach der Einantwortung der Absonderung nach §. 812 b. G. B. unterliege. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrsamkeit. 1846. I. 363—383.)
- 3575 — Ueber die Frage: ob Rechte überhaupt, und insbesondere das Pfandrecht, Gegenstände eines gerichtlichen Verbotes sein können? (Jurist. IX. 116—124.)
- 3576 — Vorschlag einiger Heilmittel gegen die Winkelschreiberei. (Jurist. XIV. (II.) 425—453.)
- 3577 **Schiff** (Math. Christ.). Versuch einer Erläuterung des Ehepatentes vom 16. Jänner 1783 mit allen bis Jänner 1807 nachträglich darüber ergangenen Verordnungen, sammt einem Anhange von der Art und Weise die Grade der Verwandtschaften zu zählen und auszurechnen. Dritte Auflage. Grätz, bei Lusch. 1807. 8.
- 3578 **Schilling** (Joh. Ed.). Tabellarische Uebersicht der Gefälligübertretungen und Strafen, nach dem am 1. April 1836 in Wirksamkeit getretenen Strafgesetze. Prag, Druck und Verlag v. Gottl. Haase Söhne. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1837. III. 6—9.)
- 3579 — Quadro sinottico delle contravvenzioni di finanza e delle pene relative. Tradotto da Fr. de' conti del Majno. Milano, coi tipi dell' i. r. Stamperia. 1837. 8.
- 3580 **Schindler** (Dr. Carl.). Der Artikel LXIII. der Ferdinandeischen Bergordnung, verglichen mit den §§. 833—835 des a. b. G. B. (Jurist. IX 19—27.)
- **S. Grigner** Nr. 1488.

- 3584 **Schindler** (Dr. Carl). Beitrag zur Erläuterung des §. 234 des II. Thls. des Strafgesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1837. I. 22—36.)
- 3582 — Auch ein Beitrag zum Urkundenbeweise. (Jurist. iv. 306—319.)
- 3583 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 542—555.
- 3584 — Civilrechtsfall zur Erläuterung des Verfahrens bei executiven Schätzungen und Feilbietungen. (Jurist. v. 87—96.)
- 3585 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Diebstahles an versperrtem Gute. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1838. I. 165—200.)
- 3586 — Darstellung des Colonen- und Contadinenwesens im Ragusaner Kreise. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1837. I. 114—150.)
- 3587 — Einiges über die Realgewerbe in Niederösterreich, Steiermark und Böhmen. (Schopfs Arch. 1837. I. 234—262.)
- 3588 — Erläuterung der Frage: ob eine Urkunde, die als Erbvertrag gelten soll, nach den österreichischen Civil-Rechtsgesetzen jederzeit von drei Zeugen gefertigt sein müsse. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1836. II. 10—19.)
- 3589 — Gegenbemerkungen über die Behauptung: Wenn bei einem Diebstahle mehrere Thäter oder Mitschuldige vorhanden gewesen sind, so genüge es nach dem natürlichen Verstande der österreichischen Strafgesetze, daß einer von ihnen unter den gesetzlichen Bedingungen den ganzen Schaden tilge, um die Strafflosigkeit aller Uebri- gen zu sichern. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. II. 214—229.)
- 3590 — Ist es wirklich wahr, daß die Verbindlichkeit, uneheliche Kinder zu versorgen und zu versorgen, gleich einer anderen Schuld auf die Erben der Aeltern übergehe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1839. II. 112—132.)
- 3591 — Kann die Bitte um Anmerkung im Grundbuche, oder in der Land- tafel, daß eine eingetragene Post streitig sei, auch in der Klage wegen Ungültigkeitserklärung derselben, oder muß sie stets in einem abgsonderten Gesuche, und binnen welcher Zeit bei sonstiger Er- lösung durch Verjährung — gestellt werden? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1838. I. 193—210.)
- 3592 — Kann der Vater seinem unmündigen Kinde rücksichtlich des Pflicht- theiles für den Fall gültig fideicommissarisch substituiren, daß das Kind in der Unmündigkeit stirbe? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 39—45.)
- 3593 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 24—27.
- 3594 — Berggerichtliche Miscellaneen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1843. II. 128—132.)
- 3595 — Auch ein Scharfstein zur Erklärung der §§. 88 und 89 des I. Thls. des österreichischen Strafgesetzbuches v. J. 1803. (Jurist. II. 336—342.)
- 3596 — Ueber Alpenrechte im Herzogthume Salzburg. (Jurist. XIII. (I.) 427—460.)
- 3597 — Ueber den Einfluß der gewerblichen und landwirthschaftlichen Be- schränkungen der Israeliten auf Industrie und Ackerbau. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 336—370.)
- 3598 — Ueber die Frage: Wer die Strafarrrest-Verpflegungsgebühren eines

wegen einer schweren Polizeübertretung Verurtheilt in jenem Falle zu tragen habe, wenn die Untersuchung und Anhaltung im Straf-arreste durch eine delegirte Behörde erfolgte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 87—103.)

- 5599 **Schindler** (Dr. Karl). Ueber Holznothdurftrechte. (Jurist. vl. 368—383.)
- 3600 — Ueber die Natur der l. f. Bergfrohne und ihre Einhebung. (Jurist. XII. 394—448.)
- 3604 — Ueber das Schank- und Leutgebrecht der Untertanen in Nieder-österreich. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 333—344.)
- 3602 — Ueber die Schurf-Licenz vom historischen und dermaligen österreichisch positiven Standpuncte. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 250—256 und 364—384 und 1845. I. 294—322 und 344—362.)
- 3603 — Ueber das Todfallfreigeld in den drei alten Kreisen des Landes ob der Enns. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 173—192.)
- 3604 — Untersuchung der Frage: wann im österreichischen Criminalverfahren der Beweis durch einen Zeugen hergestellt wird. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. II. 264—282.)
- 3605 — Vertheidigung der von der Praxis beobachteten Auslegung des §. 167 Str. G. B. I. und des §. 216 Str. G. B. II. Theiles. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 26—32.)
- 3606 — Wer ist nach den österreichischen Gesetzen verpflichtet, diejenigen die Passage einer Straße gefährdenden Hindernisse zu beseitigen, welche von einem, einem Dritten gehörigen Grundstücke herrühren? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 311—320.)
- 3607 — Wie weit erstreckt sich das gesetzliche Vertretungsrecht des Ehegatten rücksichtlich seiner Gattin nach den österreichischen Civilgesetzen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 92—101.)
- 3608 **Schlendrian** (Herr), oder der Richter nach dem neuen Gesetze. Ein komischer Roman. Wien, bei Mössle. 3 Bänden. 8.
- S. Richter (der) Nr. 3342.
- 3609 **Schletterer** (Dr. Jos.). Ueber die Führung der Pfarrbücher, oder Geburts-, Trauungs- und Sterbeprotocolle, und ihre Beweisraft. Ein Versuch nach den k. k. österreichischen Gesetzen. Innsbruck, gedr. mit Wagner'schen Schriften. 1824. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 325—331.)
- 3610 **Schlik** (Fr. Hen. Comes de). Justus et aequus Judex quem post emensum legitimi studii tramitem publica de praetorum edictis et eorundem aequitate instituta dissertatione exhibet. Viennae, typ. W. Schwendimann. 1716. Fol.
- 3611 **Schlikensrieder** (Jos. Jo.). Chronologia cel. et ant. Universitatis Vindobonensis ab anno 1237 ad annum 1384. Viennae, typ. J. Th. Trattner. 1753. 4.
- 3612 **Schloisnig** (Joan. Bapt.). De jure eundi in partes. Viennae, 1775. 4.
- 3613 **Schlösser** (Joh. Georg). Vorschlag und Versuch einer Verbesserung des deutschen bürgerlichen Rechts ohne Abschaffung des römischen Gesetzbuchs. Prag, 1781. 8.

- 3614 **Schluderpacher** (J. L. Ritter v.) f. *Sigis Nr.* 4854.
- 3615 **Schlussworte** (einige) über den im Octoberhefte 1826 der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit Nr. XL. S. 476 erörterten Criminalrechtsfall. (Nr. 2934.) (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1827. II. 331—338.)
- 3616 **Schmalz** (Theod.). Del diritto delle genti europee; trad. dal G. Fontani. Pavia, 1824. 2 Vol. 8.
- 3617 **Schmolte** (Dr. Bern.). Assertiones juridicae de fideicommissis. (Resp. Jo. Jac. Müller). Viennae, typ. Voigt. 1705. 4.
- 3618 — De pignoribus et hypotheccis. (Resp. Urb. Bened. Preis.) Viennae, typ. Chr. Lercher. 1707. 4.
- 3619 — Dissertatio de silentio juridico. (Resp. J. Ad. Nettekoven.) Viennae, typ. Schlegel. 1704. 4.
- 3620 — Usura ad legum divinam et humanam examinata. (Def. Ben. Eb. Molitor.) Viennae, typ. Heyinger. 1707. 4.
- 3621 **Schmidt** (Dr. Fr. Ant.). Chronologisch-systematische Sammlung der Berggesetze der österreichischen Monarchie in III Abtheilungen: I. Abtheilung, Berggesetze des Erzherzogthums Oesterreich und der N. ö. Provinzen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Band I. 8.
- 3622 — Chronologisch-systematische Sammlung der Berggesetze der österreichischen Monarchie. II. Abtheilung, Berggesetze der Königreiche Ungarn, Croatien, Dalmatien, Slavonien und des Großfürstenthums Siebenbürgen. Wien, in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Bisher 25 Bände. 8.
- 3623 — Chronologisch-systematische Sammlung der Berggesetze der österreichischen Monarchie. III. Abtheilung, Berggesetze des Königreichs Böhmen, der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthums Schlesien. Bd. 1—3, Wien, gedr. und im Verlage bei J. P. Collinger. 1832. — Bd. 4—13. Wien, in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1833—1834. 8.
- 3624 — (Joh. Ferd.). Versuch einer systematisch geordneten Darstellung des Bergrechtes im Königreiche Böhmen. Aus authentischen Quellen zum Gebrauche für Bergbauunternehmer, Bergrichter, Bergbeamte und Bergarbeiter zusammengestellt. Prag, gedr. bei Gottl. Haase Söhne. 1833. 2 Bände. 8. — Neue Auflage, ebend. 1845. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 299—315.)
- 3625 — (L.). Leitfaden zum Bonitiren und Taxirung der Grundstücke. Zum Gebrauche für Taxatoren, Oekonomen und Förster. Wien, 1823. 8.
- 3626 **Schmitt** (Franz). Die Behandlung der Gläubiger nach österreichischem Privatrechte. Wien, gedruckt bei J. P. Collinger. 1828. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 45—48.)
- 3627 **Schmitz** (Fr.). Das Stempelgesetz vom 27. Jänner 1840, alphabetisch abgefaßt. Grätz, 1844. 8. —
- 3628 **Schnuckher** (Ant.). Grundsätze eines österreichischen Staatsbürgers, hinsichtlich einiger der wichtigsten Gegenstände. Wien, 1835. 8.

- 3629 **Schnabel** (D. G. N.). Entwurf einer Dienstinstruction für die Wirthschaftsämter in den k. k. Staaten, enthaltend eine Anleitung zur Geschäftsführung sowohl hinsichtlich der judiziellen und politischen Amtsführung als im Fache der Oekonomie für alle Klassen der Beamten. Prag, 1819. 8. — Zweite umgearbeitete und vermehrte Aufl. Prag, J. G. Calve'sche Buchhdlg. 1827. 4. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 268—273.)
- 3630 — Das natürliche Privatrecht. Wien, bei Gerold. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. III. 293—314 und 341—370 und im Jurist. IX. 282—298.)
Erwiderung auf die 1ste Recension. (Ehemals n. g. VIII. 141—163.)
- 3631 — Das Strafrecht über Gefälsübertretungen, in seinen Beziehungen auf die allg. österr. Strafgesetze. Wien, bei Möslle. 1837. 8.
- 3632 — La legge penale sulle contravvenzioni di finanza ne' suoi rapporti colle leggi penali generali austriache. Versione con annotazioni del Dr. Giamb. Fava. Venezia, tip. Caspari. 1846. 8.
- S. Merfort Nr. 2603.
- 3633 — Ist jeder Diebstahl, der nicht ein Verbrechen ist, eine schwere Polizeiübertretung? Mit Beziehung auf das in Oesterreich geltende Strafgesetzbuch vom 3. September 1803. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1832. I. 15—26.)
- 3634 — Ueber die Concurrenz der Civil- mit der politischen Gerichtsbarkeit bei schweren Polizeiübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. I. 20—34.)
- 3635 — Ueber Selbstverletzungen und deren Verhältniß zur österreichischen Strafgesetzgebung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 360—386.)
- 3636 — Ueber das Verhältniß der österreichischen Staatsbürger zur Anzeige geschehener oder zu besorgender Verbrechen und schwerer Polizeiübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 147—168.)
- 3637 — Ueber die generelle Verschiedenheit zwischen Abtreibung der Leibesfrucht und Mord eines Kindes, mit Berücksichtigung der Frage: wie in strafrechtlicher Hinsicht die von einem Geburtssarzte zur Rettung einer Schwangern vorgenommene Perforation des noch im Mutterleibe befindlichen Kindes zu beurtheilen sei. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1838. I. 107—124.)
- 3638 — Von einigen, durch politische Geseze begründeten besonderen Arten des Grundeigentums in Böhmen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. I. 257—285.)
- 3639 **Schneider** (Dr. Fr. Kav.). Ist über ein im Bergbelehnungswesen geschöpftes Erkenntniß der Lehensbehörde der Rechtsweg zulässig? Beantwortet nach den k. k. österr. Bergrechtsgesetzen. (Jurist. XI. 299—315.)
- 3640 — Die Lehre von den Freikuren nach den Berggesetzen der österreichischen Monarchie. (Jurist. XVI. (IV.) 230—264.)
- 3641 — Ueber die Erwerbung von Bergwerksobjecten durch Ersizung; ein Beitrag zur Erläuterung der §§. 1455 und 1456 des a. b. G. B. (Oesterr. Zeitschr. f. Rechts. und Staatswissenschaft. 1846. II. 522—527.)
- 3642 — Ueber die Gesezeskraft der Bergordnung des freien k. Bergwerkes Sanct Joachimssthal. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. I. 242—252.)

- 3643 **Schneider** (Dr. Frz. X.). Ueber Vermächtnisse eines gerichtlich erklärten Verschwenders, zu deren Deckung die letztwillige disponible Vermögenshälfte desselben nicht zureicht. Nach dem allg. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 96—110.)
- 3644 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. I. 191—205.
- 3645 — Ueber das Wesen der Bergrealität nach den Grundsätzen der k. böhmischen Berggesetze. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1845. I. 116—142.)
- 3646 — (Zoh. N.). Universalrepertorium über das Stämpelpatent vom 5. October 1802, nebst den nöthigen Verhaltungsregeln. Grätz, bei Ferstl. 1805. 8. — Vierte Aufl. unter dem Titel: Alphabetisches Universalrepertorium über das k. k. österreichische Stämpelpatent vom 5. und 15. October 1802 (mit den Nachtragsverordnungen bis Ende 1817). Grätz, ebend. 1819. 8.
- 3647 **Schöhan** (Winc.). Polizeiliche Gesetzkunde für das Königreich Böhmen, enthaltend: sämtliche bis Ende 1828 für Böhmen ergangene Polizei- und sonstige hierauf Bezug nehmende Gesetze und Anordnungen, nach bestimmten Schlagwörtern alphabetisch geordnet. Prag, bei A. Worrosch. 1830. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1831. III. 45—52.)
- 3648 — Oesterreichisches Strafgesetz über Verbrechen und die bis einschließig zum Jahre 1830 ergangenen, hierauf Bezug habenden Gesetze und Verordnungen, alphabetisch nach Schlagworten zusammengetragen und geordnet. Prag, bei Haase. 1832. 2 Bde. 8.
- 3649 **Scholz** (Caj.). Die Verfassung und Vermögensverwaltung der Municipal- oder Schutzstädte in Mähren und im k. k. Antheile Schlesens. Nach den bestehenden Gesetzen und Verordnungen dargestellt. Olmütz, bei Ed. Hölzel. 1845. 8.
- 3650 — Erörterung einiger Fälle in Bezug auf die Erwerbung, Entziehung und Verfassung des städtischen Bürgerrechtes. (Jurist. xv. (III.) 452—461.)
- 3651 **Schönberger** (Dr. Jos.). Rechtsfall. (Jurist. x. 56—69.)
- 3652 **Schönfeld** (Ign. v.). Handbuch der erläuterten Gerichtsordnung. Prag und Wien, in der v. Schönfeld'schen Hdlg. 1801. 8.
- 3653 **Schönplug** (Fz.). Ueber den §. 188 des I. Theiles und dessen Sonderung vom §. 234 lit. a des II. Theiles des Strafgesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1838. II. 172—184.)
- 3654 **Schopf** (Fz. Jos.). Anleitung zum Dienstunterricht in Jagdsachen für Jäger, Heger, Waidjungen und alle jene, welche sich dem Jagddienst widmen. Wien, 1846. 8.
- 3655 — Praktische Anleitung zur Kenntniß des gesetzlichen Verfahrens über geringfügige Klag- und Streitsachen aus der neuen Vorschrift für das summarische Verfahren dargestellt und mit den Entwürfen aller vorkommenden Gesuche, Erledigungen, Bescheide u. s. w. versehen. Grätz, bei Kienreich. 1847. 8.
- 3656 — Die Bezirksobrigkeiten in den innerösterreichischen Provinzen, deren Wirkungskreis und Amtshandlungen, mit besonderer Rücksicht auf Steiermark. Grätz, bei Kienreich. 1843 und 1844. 4 Bde. 8.

- 3657 **Schopf** (Fr. Jos.). Darstellung des Wirkungskreises der Civilbehörden in den sämtlichen Militärangelegenheiten. Wien, im Selbstverlage des Verfassers. 1839—1841. 3 Bde. 8.
- 3658 — Die Forstverfassung, das Forstrecht und die Forstpolizei aus den verschiedenen Gesetzen dargestellt für Behörden, Forstwirthe und Forstbeamte in den sämtlichen deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen. Wien, bei Kupfer und Singer. 1835. 3 Bde. 8.
- 3659 — Die Grundbuchverfassung, das gesetzliche Verfahren in Grundbuchsachen und die Grundbuchsführung in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen. Wien, im Selbstverlage des Verfassers. 1836 und 1837. 2 Theile. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. III. 429—436.)
- 3660 — Die Grundobrigkeiten, deren Wirkungskreis und Amtshandlungen. Graz, bei Kienreich. 1845. 2 Bde. 8.
- 3661 — Die Grund- und die Gebäudesteuer nach dem stabilen Kataster, sowie die Erwerbsteuer in ihren gesetzlichen Vorschriften und das praktische Verfahren in Steuerfachen. Graz, bei Kienreich. 1846. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechts- und Staatsw. 1846. II. 379—383.)
- 3662 — Die Jagdverfassung, das Jagdrecht und die Jagdpolizei. Aus den erschienenen Gesetzen dargestellt für Behörden, Beamte und Jäger, in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen. Wien, bei J. P. Söllinger. 1834. 8. — Zweite vermehrte Aufl. Wien, im Verlage bei Kupfer und Singer. 1835. 8. — Dritte mit den bis Ende December 1839 erschienenen Verordnungen vermehrte Aufl. Wien, bei Singer und Göring. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1834. III. 195—199.)
- 3663 — Die Landwirthschaft in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen in ihrer gesetzlichen Verfassung dargestellt. Wien, bei Kupfer und Singer. 1835 3 Bde. 8. — Vierter Band, enthaltend: Nachträge von 1835—1840. Wien, 1841. 8. — Zweite Aufl. unter dem Titel: systematische Darstellung aller im Landwirthschaftsfache für die deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates erschienenen und wirkamen Gesetze, zum Gebrauche für Behörden, Beamte und Landwirthe. Wien, 1840. 2 Theile. 8.
- 3664 — Sammlung aller in Conscriptiions-, Recrutirungs- und Militär-Entlassungs-Angelegenheiten erlassenen Vorschriften. Wien, bei J. P. Söllinger. 1833. 8.
- 3665 — Fortsetzung der Sammlung der in Conscriptiions-, Recrutirungs- und Entlassungs-Angelegenheiten erschienenen Vorschriften für die alconscriptirten Provinzen. Wien, bei Kupfer und Singer. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1834. III. 114—118 und 1836. III. 91—93.)
- 3666 — Das in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen wirksame Stämpel- und Largeseß, mit den sämtlichen nachgefolgten Vorschriften erläutert und zur Anwendung im Geschäftsverkehre, sowie zur Amtirung in allen Zweigen der öffentlichen Verwaltung dargestellt. Graz, bei Kienreich. 1846. 8.

- 3667 **Schopf** (Fr. Jos.). Die Lobeserklärung und das diesfalls gesetzlich angeordnete Verfahren. Graz bei J. Kienreich. 1845. 8.
- 3668 — Unterricht für Gemeinden, Landwirthe und Unterthanen, wie sie sich in Jagdsachen zu verhalten haben. Wien, 1840. 8.
- 3669 — Unterricht zum richtigen Gebrauche des Papier- und Verbrauchsstämpels, bei allen in Handels-, Gewerbs-, auch Wechselsachen und Wechselstreiten vorkommenden Geschäften. Prag, 1846. 8.
- 3670 — Das gesetzliche Verfahren in Auswanderungsfällen. Aus dem a. h. Patente vom 24. März 1832 und den früher erlassenen Verordnungen wie auch den Paßvorschriften dargestellt. Wien, gedr. bei J. P. Zollinger. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. III. 1—4.)
- 3671 — Das gesetzliche Verfahren bei Verlassenschafts-Abhandlungen auf dem Lande. Aus den erschienenen Vorschriften praktisch dargestellt und durch Beispiele erläutert. Graz, bei J. Kienreich. 1843. 8.
- 3672 — Die Waldordnung des Landes Steiermark vom 16. Juni 1767, mit den nachgefolgten noch gültigen Vorschriften gesammelt und commentirt. Graz, bei J. Kienreich. 1843. 8.
- 3673 — Die Abgabe des Viertenspennigs in dem Wiener Walde, Provinz Niederösterreich. (Schopf's Arch. 1838. I. 3—11.)
- 3674 — Der Anspruch der Landgerichte auf den Ersatz der Criminalkosten. (Schopf's Arch. 1837. I. 225—233.)
- 3675 — Beantwortung der Frage: ob nach dem §. 481 des allg. b. G. B. zu Erlangung aller Dienstbarkeitsrechte und selbst jener, die — aus einem vollendeten Baue hervorgegangen — allgemein wahrgenommen werden können, die Eintragung in die öffentlichen Bücher erfordert werde? (Schopf's Arch. 1837. I. 93—105.)
- 3676 — Beantwortung der Frage: ob nach der mährischen Grundbuchverfassung dem Verkäufer hinsichtlich seiner Kauffchillingsforderung noch immer ein stillschweigendes Pfandrecht auf das veräußerte Gut eingeräumt sei? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. II. 89—106.)
- 3677 — Beantwortung der Frage: ob das Hofkanzleidecret vom 25. August 1831, die Ehelicenzen für Wien betreffend, für die Unterthanen aller Provinzen Anwendung finde? (Schopf's Arch. 1837. I. 355—363.)
- 3678 — Beantwortung einiger Fragen aus dem Gebiete der Criminaljustiz.
 1. Kann der Landgerichtsinhaber von dem Sträflinge, oder aus seinem Vermögen die Kosten des Strafverhaftes in Anspruch nehmen?
 2. Kann das Landgericht die Begräbnißkosten für einen im Strafverhafte Verstorbenen fordern?
 3. Dürfen von dem Landgerichte die Untersuchungskosten auch von dem Vater des wegen Verbrechens verhafteten Inquisiten gefordert werden?
 4. Was ist mit den Kindern des Verhafteten zu verfügen?
 (Schopf's Arch. n. F. Bd. I. 136—142.)
- 3679 — Das Befugniß der Weingartenbesitzer zum Ausschanke des erzeugten Weines. Ein politischer Recursfall. (Schopf's Arch. 1838. I. 29—37.)

- 3680 **Schopf** (Fr. Jos.). Bemerkungen über die richtige Auffassung des Begriffes: Gutsunterthanen zur Berichtigung der vom Herrn Moriz Drdacki ausgesprochenen Meinung. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 42—56.)
- 3681 — Bemerkungen über die Verantwortlichkeit der Obrigkeiten und Beamten bei Abfassung der Verträge ihrer Unterthanen, als Widerlegung der Irrlehre des Herrn Syndicus Kubasta in Waidhofen. (Nr. 2292.) (Schopfs Arch. 1839. I. 138—153.)
- 3682 — Die Bergwerksregalitätsrechte der adeligen Güterbesitzer in Böhmen, Mähren und Schlesien. (Schopfs Arch. 1837. I. 174—202.)
- 3683 — Die Bestechung der Cameral-Gefällsbeamten als strafbare Handlung. (Schopfs Arch. 1837. I. 69—82.)
- 3684 — Der den Obrigkeiten zustehende Bezug der Gebühren für die Errichtung der Verträge ihrer eigenen Unterthanen. (Schopfs Arch. 1837. I. 36—42.)
- 3685 — Die Branntweinerzeugung als eine Dominicalgerechtfame und als eine Industrialbeschäftigung. (Schopfs Arch. 1838. I. 300—308.)
- 3686 — Einiges über Heimatzuständigkeit. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 57—62.)
- 3687 — Die Eintreibung der obrigkeitlichen und grundherrlichen Forderungen im Rechts- und politischen Wege. Ein Rechts- und politischer Recursessfall. (Schopfs Arch. 1839. I. 23—34.)
- 3688 — Der den Juden verbotene Eintritt in die Bergstädte Böhmens. (Schopfs Arch. 1838. I. 110—113.)
- 3689 — Die landesverfassungsmäßigen Erfordernisse zum Besitze adeliger Güter, auch bürgerlicher Realitäten mit Rücksicht auf die Gegenwart. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 22—42.)
- 3690 — Die Erwerbung des ungarischen Adels, des Indigenats und dessen Rechte. (Schopfs Arch. 1838. I. 134—150.)
- 3691 — Die Geldstrafe als ein, durch die allgemeine Gerichtsordnung zugelassenes Executionsmittel. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 106—111.)
- 3692 — Die doppelte Gült als eine Abgabe der Dominical-Güterbesitzer an die Landstände. (Schopfs Arch. 1837. I. 413—422.)
- 3693 — Die adeligen Güter in Ungarn, deren Erwerbung, Veräußerung und Verpfändung. (Schopfs Arch. 1839. I. 114—128.)
- 3694 — Das der Stadt Wien zustehende Heimfallsrecht in Fällen erbloser Verlassenschaften. (Schopfs Arch. 1839. I. 42—44.)
- 3695 — Ist die in einer zur Grundbuchshandlung bestimmten Urkunde enthaltene Verzichtleistung auf die Verständigigung von rechtlicher Wirkung? (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 111—114.)
- 3696 — Mitwirkung des Militärstandes zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen. (Militär-Assistenz.) (Schopfs Arch. 1838. I. 222—243.)
- 3697 — Die besonderen glaubwürdigen Orte (loca authentica) im Königreiche Ungarn und die Beweiskraft der von denselben ausgefertigten Urkunden. (Schopfs Arch. 1837. I. 422—426.)
- 3698 — Die Ortszuständigkeit, Heimatzuständigkeit, in Beziehung auf Versorgung des Verarmten und Unterstützung in den Kranken-, auch

Wohltätigkeitsanstalten. (Schopfs Arch. 1838. I. 53—92. — 1839. I. 61—80; 177—235 und 241—261.)

- 3699 **Schopf** (Fr. Jos.). Die Ortszuständigkeit in Conscriptions- und Recruitmentenangelegenheiten. (Schopfs Arch. 1837. I. 312—325.)
- 3700 — Die Pfarrgebäude und die Verpflichtung der Beneficiaten zu deren Erhaltung. (Schopfs Arch. 1837. I. 390—412.)
- 3701 — Die Rechtsfolgen der unterlassenen Verständigung der im Grundbuche eingetragenen Gläubiger von der executiven Veräußerung des verpfändeten Reale. (Schopfs Arch. 1839. I. 298—304.)
- 3702 — Das Rechtsverhältniß der freiwilligen Bürgen (Hastenden) in Fällen einer verübten Gefällsübertretung und das hiebei zu beobachtende Verfahren. (Schopfs Arch. 1837. I. 272—289.)
- 3703 — Die Reform des Münzwesens in den Nachbarstaaten des Auslandes, in Bezug auf die k. k. Postkammervorordnung vom 40. Mai 1837. (Schopfs Arch. 1837. III. 88—100.)
- 3704 — Ueber den Antheil der Kleinhäusler an den Gemeinbenutzungen und Gemeindelasten. Ein politischer Recurses- und Rechtsfall. (Schopfs Arch. 1838. I. 114—134.)
- 3705 — Ueber den Bezug der Taxen in Grundbuchsachen. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 114—123.)
- 3706 — Ueber die Nothwendigkeit einer Amortisirung der grundbücherlich eingetragenen Verträge, oder der Certificirungsburkunden. (Schopfs Arch. 1838. I. 93—100.)
- 3707 — Ueber Recursfristen, Recurse und deren Wirkung im politischen Verfahren. (Schopfs Arch. 1837. I. 364—387.)
- 3708 — Ueber gerichtliche Schätzungen aller Arten von Realitäten, Gerechtsamen und das hiebei in formeller und technischer Hinsicht zu beobachtende Verfahren. (Schopfs Arch. 1839. I. 81—100.)
- 3709 — Ueber Stämpel-Gefällsübertretungen und das hierauf Bezug habende neue Strafgesetz. (Schopfs Arch. 1838. I. 152—178.)
- 3710 — Ueber das Vorrecht der l. f. Haus- und Grundsteuer in und außer dem Concurdverfahren. (Schopfs Arch. 1839. I. 265—286.)
- 3711 — Ueber Zehndgerechtsamen und deren Aufnahme in das Grundbuch als eine Besitzesrubrik. (Schopfs Arch. 1839. I. 128—134.)
- 3712 — Ungarns Gerichtsbehörden und deren Wirkungskreis. (Schopfs Arch. 1838. I. 251—288.)
- 3713 — Die Unterscheidungsmerkmale des Rechtsweges und des politischen Weges. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 1—22.)
- 3714 — Der Unterthänigkeitsverband, dessen Begriff und Merkmale aus den bestehenden Gesetzen erörtert. (Schopfs Arch. 1837. I. 133—150.)
- 3715 — Die Unterthansverfassung, das Rechtsverhältniß des Grundherrn und Unterthans in Königreiche Ungarn. (Schopfs Arch. 1839. I. 305—364.)
- 3716 — Das Verfahren der politischen Behörden in Wausachen. (Schopfs Archiv. n. F. Bd. I. 62—76.)
- 3717 — Das bei Aufstellung von Dampfmaschinen zu beobachtende gesetzliche Verfahren. (Schopfs Arch. 1837. I. 151—164.)

- 3718 **Schopf** (Fr. Jos.). Das Verfahren über Schuldklagen, Executionsklagen im Rechts- und auch politischen Wege. (Schopfs Archiv. 1839. I. 3—21.)
- 3719 — Das bei Vertheilung des Kauffchillings für ein executive veräußertes Reale zu beobachtende Verfahren. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 76—105.)
- 3720 — Die Verfassung und Ausstreuung der Brandbriefe als eine strafbare Handlung. (Schopfs Arch. 1838. I. 292—300.)
- 3721 — Die gesetzliche Verfassung der Hypotheken- (Verfachs-) Bücher in Tirol. (Schopfs Arch. n. F. Bd. I. 123—135.)
- 3722 — Die Vergleichung der Handschriften als ein Beweismittel im Civilstreitverfahren. (Schopfs Arch. 1837. I. 45—56.)
- 3723 — Die den Eisen- und Stahlarbeitern obliegende Verpflichtung, ihre Erzeugnisse mit dem Meisterzeichen zu versehen. (Schopfs Arch. 1837. I. 299—312.)
- 3724 — Versuch einer Beantwortung der Frage: ob die Zugehörungen einer unbeweglichen Sache (fundus instructus) der Laudemialabgabe unterzogen werden können? (Schopfs Arch. 1837. I. 111—118.)
- 3725 — Versuch einer Darstellung des Einflusses der Grundherrschaft auf die Veräußerung zinsbarer Gründe und des hiebei zu beobachtenden Verfahrens. (Schopfs Arch. 1837. I. 56—69.)
— S. auch Archiv Nr. 105.
- 3726 **Schraub** (Fr. Ebl. v.). Vorschriften der inländischen Polizei gegen die Pest und das gelbe Fieber, mit zwei Tabellen. Wien, bei Camerfina. 1805. 8.
- 3727 **Schrenck a Nozing** (Joh. Nep. L. B. de). Disquisitio de analogia juris germanici civilis communis et provincialis austriaci quoad successionem pactitiam. Viennae, typ. Kaliwoda. 1765. 4.
- 3728 **Schröckinger Ritter von Neudenberg** (Jul.). Die Versicherung von Gefällsübertretungen nach dem österreichischen Gefällsstrafgesetze. (Jurist. III. 72—82.)
- 3729 **Schröfl** (M. J.). Die allgemeine Forstordnung, vorzüglich für die österr. Staaten. Wien, bei Gräff. 1845. 8.
- 3730 **Schrötter** (Dr. Ferd.). Abhandlungen aus dem österr. Staatsrechte. Wien, bei J. P. Kraus. 1762—1766. 5 Thle. 8.
- I. Von den Freiheitsbriefen des durchl. Erzhauses von Oesterreich sammt einer Einleitung in die österr. Geschichte und einem Anhang von Beilagen.
 - II. Von den Titeln und Reichserzämtern des durchl. Erzhauses Oesterreich mit einem Anhang von Urkunden.
 - III. Von den Erbhuldigungen und Kleinodien der Erzherzoge von Oesterreich mit einem Anhang von Beilagen.
 - IV. Von den vorzüglichen Rechten, welche den durchl. Erzherzogen mit und neben der Landeshoheit gebühren.
 - V. Von der Erbfolgsordnung wie auch Vormundschaft der durchl. Erzherzoge. Mit Urkunden.
- S. die Fortsetzung unter Hornayr. Nr. 1795.

- 3731 **Schroetter** (Dr. Ferd.). *Diatribes de jurisprudentia Persarum veterum*. Viennae, typis J. P. van Ghelen. 1757. 8.
- 3732 — *Dissertatio de origine juris patronatus*. Viennae, typ. Leop. nob. de Ghelen. s. a. 4.
- 3733 — *Grundriß des österr. Staatsrechts*. Wien, bei Kurzböck. 1775. 8.
- 3734 — *Ratio studii juridici in universitate Vindobonensi*. Vindobonae, ap. J. Kurzböck. 1775. 8.
- 3735 **Schuller** (Dr. Ant.). *Die Annahme an Kindesstatt nach den Grundsätzen des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und mit Rücksicht auf die Vorschriften des k. preussischen allgemeinen Landrechtes*. Wien, gedruckt bei J. P. Collinger. 1837. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1838. III. 247—257.)
- 3736 — *Handbuch der Gesetze über ausschließende Privilegien auf neue Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete der Industrie; enthaltend den Originaltext der in den bedeutenderen Staaten diesfalls geltenden Gesetze, Patente, Verordnungen u. d. gl., mit nebenstehender deutscher Uebersetzung jener, die in fremden Sprachen erlassen wurden, und erläuternden Anmerkungen*. Wien, gebr. bei Benko, in Commission bei E. Gerold. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 57—60.)
- 3737 — *Betrachtungen über das österreich. Privilegienpatent vom 31. März 1832 und über Privilegien = Gesetzgebung überhaupt. Ein Beitrag zur Philosophie des positiven Rechtes*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1841. I. 37—64 und 1843. I. 176—187.)
- 3738 — *Civilrechtsfall über die Wirksamkeit des §. 469 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches im Falle einer ungeachtet der schon erfolgten Tilgung der Schuld noch fort haftenden Hypothek*. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 26—34.)
- 3739 — *Civilrechtsfall über die Wirksamkeit der hohen Hofdecrete vom 26. August 1788, Nr. 880 und vom 10. December 1794, Nr. 226, dann der a. h. Entschließung d. d. 20. Juni 1835, publ. durch Hofdecret vom 8. Juli 1835, Z. 17,520, bei erfolglos verbliebener Einberufung der Erben zu einer Verlassenschaft*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1838. II. 82—98.)
- 3740 — *Darstellung der durch die wichtigsten Patentgesetze des Auslandes vorgeschriebenen Privilegentaxen*. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 455—458.)
- 3741 — *Ueber das Finden eines Schatzes (§§. 398—401 des a. b. G. B.)*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. II. 269—285.)
- 3742 — *Ueber die gängliche Nachricht des Aufgebotes bei solchen Brautleuten, welche verschiedenen politischen Behörden unterstehen, mit Berücksichtigung einiger Fälle der Praxis*. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. I. 41—46.)
- 3743 — *Ueber die Pflicht zur Führung von Gewerbsbüchern; die Beweiskraft derselben und Folgen der unregelmäßigen Buchführung — nach den Grundsätzen der Zoll- und Staatsmonopol-Ordnung, der Vorschrift über die Vollziehung derselben und des Strafgesetzbuches über Gefällsübertretungen*. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1838. I. 21—38.)

- 3744 **Schufelka** (F.). Bemerkungen über die §§. 38 und 365 St. G. B. I. Thl. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 297—309.)
- 3745 — Criminalrechtsfall. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 215—227.)
- 3746 — Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. p. 219—234.
- 3747 — Kann man überhaupt, und nach österreichischen Gesetzen insbesondere, durch Unterlassung das Verbrechen des Mordes begehen? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 353—369.)
- 3748 **Schuster** (Georg Heinr.). Lehrbuch des sämmtlichen Militärstyls, umfassend den militärischen Brief-, Geschäfts- und Lehrstyl, die kriegsgeschichtliche Schreibart und die militärische Beredsamkeit. Wien, 1839. 8.
- 3749 — (Fg.). Civilrechtsfall, betreffend die Verichtigung der Expensen des Fideicommiss-Posteritäts-Curators. (Jurist. xvi. (iv.) 137—139.)
- 3750 — Civilrechtsfall über die Frage: ob nach der allgemeinen Gerichtsordnung wegen neuer nach ausgestandenem Arrestjahre gemachter Schulden ein neuer Arrest Platz greifen könne? (Jurist. xiii. (i.) 259—261.)
- 3751 — Civilrechtsfrage, betreffend das Befugniß der Erhebung des Fideicommiss-Drittheils. (Jurist. xi. 194—201.)
- 3752 — Kann nach abgeführtem Zeugenbeweise noch auf den Haupteid erkannt werden? (Jurist. xiii. (i.) 99—102.)
- 3753 — Sind in jene Fristen, welche zur Erstattung der Appellations- und Revisionsbeschwerden nach Ablauf der hiezu gesetzmäßig bestimmten Frist von dem Richter ertheilt werden, und nur vierzehn Tage, oder weniger betragen, die Ferien mit einzurechnen? (Jurist. xiii. (i.) 95—98.)
- 3754 — Ueber die Frage: ob und inwieweit die Gerichte über erhaltene Anzeige, daß ein Ordensgeistlicher in Wahn- oder Wödsinn verfallen sei, einzuschreiten haben? (Jurist. xi. 202—208.)
- 3755 — Versuch einer Beantwortung der Frage: wie die Landtafel rücksichtlich der ihr aufgetragenen Eintragung einer gegen Nachtrag der Originalurkunde bewilligten Pränotation vorzugehen habe? (Jurist. xiv. (ii.) 409—412.)
- 3756 — Welcher Gerichtsbarkeit sind die ehelich erzeugten oder nach den Gesetzen den ehelich erzeugten gleichzuhaltenden minderjährigen, oder aus was immer für einer Ursache noch unter der väterlichen oder vormundtschaftlichen Gewalt stehenden Kinder eines Familienvaters, der nach gesetzlicher gänzlicher Auflösung des Ehebandes in den geistlichen Stand übertritt, unterworfen? (Jurist. x. 320—325.)
- 3757 — Noch einige Worte über die Bedeutung des Ausdruckes: Genehmigung des §. 635 des a. b. G. B. die Dnerirung des Fideicommiss-Drittheils betreffend. (Jurist. xiii. (i.) 103—109.)
- 3758 — Einige Worte über die Frage: ob dem in zweiter Instanz obliegenden Streittheile bis zu erfolgendem Revisionsurtheile eine Sicherstellung, Bedeckung oder andere gerichtliche Vorkehrung von dem Richter auf Anlangen ertheilt werden können? (Jurist. xv. (iii.) 459—493.)
- 3759 — (Dr. Mich.) Theoretisch-praktischer Commentar über das allgemeine

bürgerliche Gesetzbuch für die gesammten deutschen Erbländer der österreichischen Monarchie. Prag, auf Kosten des Verfassers gedr. in der Scholl'schen Buchdruckerei. 1818. Bd. I. 8.

- 3760 Schuster** (Dr. Mich.). Ueber das Baurecht, Verbotungsrecht, den Gebrauch und Nichtgebrauch der Dienstbarkeiten, dann über die einzelnen Gattungen, Ersetzung und Verjährung derselben. Prag, gedr. in der Scholl'schen Buchdr. 1819. 8.
- 3761** — Del diritto di eriger fabbriche e del diritto di vietarle, dell' uso e non uso delle servitù nonche delle singole specie di usucapione e di prescrizione delle medesime. Versione italiana. Milano, pr. Visaj. 1829. 8.
- 3762** — I. Wie ist das Compensationsrecht geltend zu machen?
II. Ist der Uebernehmer eines verpfändeten Grundstückes den Hypothekargläubigern persönlich, folglich mit seinem Vermögen verpflichtet? Wien, bei J. G. Ritter v. Mössle's Witwe. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1830. III. 475—499.)
- 3763** — Beiträge zur Hermeneutik des österreichischen Privatrechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. II. 172—213. — 1830. I. 221—265. — 313—333. II. 39—89.)
- 3764** — Gibt es dinglich = persönliche Sachenrechte, und wie ist die Regel zu verstehen, daß die Rechte des Uebernehmers einer Forderung eben dieselben, wie jene des Ueberträgers seien? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. I. 1—38.)
- 3765** — Grundlehre der Cessionen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1829. II. 1—33.)
- 3766** — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 5—62.
- 3767** — Müssen wir unsere Sache von dem Besitzer jederzeit mittelst der Eigenthumsklage verfolgen, oder gibt es nicht persönliche Klagen, denen die Wirkung der Eigenthumsklage zukommt? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1835. I. 147—160.)
- 3768** — Uebers. im Giornale di Giurisprudenza austr. VI. 604—611.
- 3769** — Prüfung einiger im v. Zeiller'schen Commentare in Hinsicht eines vermachten Heiratsgutes und der Anrechnung desselben vorkommenden Ansichten. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. II. 107—152.)
- 3770** — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 304—352.
- 3771** — Ueber den Begriff der Gesamtsachen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1835. I. 225—249.)
- 3772** — Ueber den Begriff der verbrauchbaren und unverbrauchbaren Sachen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1835 I. 1—42.)
- 3773** — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 453—485.
- 3774** — Ueber den Begriff der Vormundschaft und Curatel. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. I. 135—153.)
- 3775** — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIII. P. II. p. XXI—XLIV.
- 3776** — Ueber die von dem Eigenthümer vorgenommene Veräußerung einer Sache an zwei verschiedene Personen, und den Vorzug unter denselben, nach den §§. 430 und 440 des b. G. B. (Rat. VI. 220—262.)

- 3777 **Schuster** (Dr. Mich.). Verjähren Mieth- und Pachtzinse in drei Jahren — und welches ist überhaupt der Sinn des §. 1480? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. II. 228—267.)
— **S. Wagner** Nr. 4375.
- 3778 **Schwab** (Carl). Der erfahrene Hausadministrator oder gründliche Anleitung, alle auf die Hausverwaltung bezüglichen Angelegenheiten ohne fremde Beihilfe selbst zu besorgen, und sich durch Beobachtung der bestehenden Vorschriften vor Schaden zu verwahren. Wien, bei A. Mautberger. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. III. 156—159.)
- 3779 — (Dr. Ed. Fr.). Zur Erläuterung des §. 422 des allg. bürgerl. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1843. II. 373—377.)
- 3780 — Kann das Gericht über einen vorsichtswise Arrestirten, wenn gegen ihn von einem anderweitigen Gläubiger um Execution angesucht wird, sogleich den Concurrs eröffnen? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 124—128.)
- 3781 — Ob sich derjenige des Erbrechtes unwürdig mache, der einen letzten Willen unterschoben hat? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. II. 1—14.)
- 3782 **Schwabe** (Dr.). Gerichtlich-praktische Rechtsgelehrsamkeit nebst einer Rede über die Gebrechen des Studiums beim Provinzialrechte in Deutschland. Wien, gedr. bei Jgn. Grund, k. k. pr. Buchdr. 1786 und 1787. 2 Bde. 8.
- 3783 — Versuch über die ersten Grundlinien des österreichischen Landadelrechts, nebst einem Versuche über die deutsche Rechtsgeschichte überhaupt und die Oesterreichs insbesondere, dann einer Abhandlung über das österreichische Recht und die Rechtsgelehrtheit überhaupt. Wien, bei M. A. Schmidt. 1782. 8.
- 3784 — (Winc.). Das allgemeine österreichische Civil-Pensions- u. Provisions-system. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1845. III. 111—120 und 283—284.)
- 3785 — Normali austriache sulle pensioni e provisioni competenti agli impiegati, alle loro vedove ed ai figli superstiti; — recate in italiano dal Dr. G. Bolza. Milano, dall' i. r. stamp. 1845. 8.
- 3786 **Schwaiger** (Ernst Val.). Rechtliche Abhandlung von dem Rechte und der Pflicht der Bischöfe, in allen Fällen zu dispensiren, da der Landesfürst die Dispensreversen abschaffet. Wien, bei v. Ghelen. 1784. 8.
- 3787 **Schwarz** (J. E.). Inbegriff der a. h. Patente vom 5. und 15. October 1802 in Hinsicht auf den neuen Stempel des Papiers, der inländischen Wechselbriefe, Wechselproteste, Handlungsbücher, dann der Spielfarten, Kalender und Zeitungen, wie auch der Stärke, des Haarpuders und der rothen Schminke. Brünn, bei J. G. Gastl. 1803. 8.
- 3788 **Schwarz** (Ant.). Allgemeines Register über Sr. Maj. Franz des II. Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen. Brünn und Olmütz, in Commission bei J. G. Gastl. 1804. 8. (Recens. in Zeiller's Beitr. I. 233—234.)
- 3789 — (J. D.). Praktische Beobachtungen, wie die Pensionen und Provisionen für die k. k. Beamten und mindere Dienstleute, ihre Wit-

wen und Waisen bemessen werden, und inwieweit die gerichtlichen Verbote auf die Pensionen Statt finden können. Wien, im Verlage bei C. Kupffer. 1805. 8.

- 3790 **Schwarz** (J.). Inbegriff des a. h. Stämpelpatents vom 30. Jänner 1788, nebst Nachtrag zu obigem. Enthält die seit den Jahren 1788 bis 1796 erschienenen Hofdecrete und Patentserläuterungen. Brünn, 1798. 8.
- 3791 — (Edl. von Schwarzwald Dr. Ign.). Sammlung der a. h. Vorschriften und Verordnungen der k. k. allgemeinen Hofkammer, welche nachträglich zu dem a. h. Stämpelpatente vom 5. October 1802 erlassen worden sind. Gräg, 1817. 8.
- Die Fortsetzung s. unter Sammlung Nr. 3484.
- 3792 — Handbuch der Papierstämpel- und Larvorschriften vom 27. Jänner 1840 mit Berücksichtigung der nachträglichen Verordnungen bis März 1845. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1846. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 371—377.)
- 3793 — (Dr. Ludw.). Die von den nach der ehemaligen Gerichtsverfassung bei dem Foro academico universitatis abzuhandeln gewesenen Verlassenschaften zu entrichtende Discretionstaxe. Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1836. II. 363—372.)
- 3794 — Ist der jüdische Vater, dessen Kind mit seinem Wissen und Willen getauft wurde, berechtigt, selbes bei sich zu behalten und erziehen zu lassen? (Schöpf's Arch. 1837. I. 217—223.)
- 3795 — Rechtsfall. (Schöpf's Arch. 1837. I. 263—272.)
- 3796 — Ueber den Eid der §§. 133 und 134 der allgem. Gerichtsordnung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1836. II. 117—124.)
- 3797 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 246—254.
- 3798 **Schweikhardt** (J. Freiherr v.). Repartition der Kriegsschäden für Oesterreich. Wien, 1814. 8.
- 3799 **Schwerding** (J.). Praktische Abhandlungen über die Bildung zur Seelsorge, Ertheilung der Weihen und Vergebung der Pfründen. Wien, 1788. 8.
- 3800 — Praktische Anwendung aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen, publico-ecclesiasticis vom Antritte der Regierung weiland Marien-Theresiens bis Mai 1789. Wien, Bd. I. auf Kosten des Herausgebers; Bd. II. bei J. G. Mössle. 1788 und 1789. 8.
- 3801 — Praktische Anwendung aller unter der Regierung Leopold II. für die gesammten Erblande in geistlichen Sachen (publico-ecclesiasticis) ergangenen Verordnungen in systematischer Ordnung. Krems, bei A. Rügler. 1805. 8.
- 3802 — Praktische Anwendung aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen, publico-ecclesiasticis Franz II. in systematischer Ordnung. Krems, bei A. Rügler. Linz, bei Jos. Kastner. Wien, bei v. Mössle. 1798—1829. 8 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1829. III. 369—375.)
- 3803 — Kurzer Inbegriff aller k. k. Verordnungen, welche in Absicht auf das Leben und die Gesundheit der Menschen und Thiere vom Jahre

1740 bis 1800 und vom Jahre 1800 bis 1812 ergingen. Zum gemeinen und bequemeren Gebrauche des Landvolkes in ein Lehrbuch zusammengetragen. Linz, bei Jos. Kastner. 1812 und 1813. 2 Theile. 8.

- 3804 **Schwerdlin** (Joh.). Alphabetisches Handlexikon aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen von 1740—1790. Krems, 1791. 8.
- 3805 — Was haben die Seelsorger der kais. österreichischen Staaten nach dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche vom 1. Juni 1811 in Ehesachen zu beobachten? Linz, bei J. Kastner. 1812. 8. — Zweite Aufl. Linz, bei J. Feichtinger. 1817. 8.
- 3806 — Nachlese zur ersten Auflage. Enthält die Verordnungen vom 1. Juni 1811 bis 1. Juni 1817, die in Ehesachen ergangen sind. Linz, bei J. Feichtinger. 1817. 8.
- 3807 **Schwizzen** (Chr. Freiherr v.). Actenstücke, die Wiedereinführung des alten Steuer- und Urbarialsystems in dem Herzogthume Steiermark betreffend. Graz, in der Widtmannstätter'schen Buchhdlg. 1791. 8.
- 3808 — (Sigm. Freih. von). Instruction für Staatsgüterbeamte und für jene, welche bei solchen angestellt zu werden suchen. Klagenfurt, 1780. Fol.
- 3809 — Versuch einer Anleitung für junge Herrschaftsbeamte in Oesterreich zur Kenntniß einiger der besten Bücher, die von den Hauptgegenständen einer Herrschaftsverwaltung handeln. 1787. 8.
- 3810 **Secolaris**. Indice del regolamento sulle Dogane e sulle private dello stato per tutte le voci nel testo della legge e della sovr. patente 11 Luglio 1835. Venezia, 1837. 8.
- 3811 **Serinzi** (Dr. Joh. Bapt.). Ist es denn wirklich in den Gesetzen gegründet, daß eine vor dem Ausbruche des Concurfes auf das unbewegliche Gut des Schuldners angesuchte, jedoch erst nach eröffnetem Concurse in den öffentlichen Büchern eingetragene Vormerkung kein dingliches Recht bewirke? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelchr. samkeit. 1837. II 175—190.)
- 3812 **Secolarizzazione**. — Successione. — Voti religiosi.
Non si ritiene secolarizzato, ed è conseguentemente incapace a succedere chi in conformità della prammatica di ammortizzazione 5 Settembre 1767 passò da un monastero soppresso ad un altro sussistente, sebbene in quest' ultimo non abbia emesso nuovi voti, quando ne abbia abbracciato l'istituto, vestendone l'abito, sottomettendosi alle sue regole, esercitando i relativi ufficj monastici, partecipando di tutti i diritti ed obblighi della nuova comunità, e coprendone le cariche. (Prammatica d'ammortizzazione 5 Settb. 1767. — Jus Can. C. IV., extra de regular. ex transeun. ad religionem.)
(Giurisp. prat. Vol. IV. P. I. 217—237.)
- 3813 **Secretär** (der gräberische) oder gründliche Anleitung alle Arten schriftlicher Aufsätze, welche im bürgerlichen Leben vorkommen, nach den Regeln einer guten Schreibart und den, in den k. k. Staaten bestehenden Vorschriften zu verfassen. Gräg, bei Ch. F. Trötscher. 1804. 8.

Seditwy f. Gednatel Nr. 1336.

- 3814 **Seidl** (Heinrich). Der Militär-Geschäftsstyl. Wien, bei J. P. Sol-
linger. 1839. 8.
- 3815 — (Joh.). Allgemeine Taxnorm für alle Gegenstände obrigkeitlicher
und richterlicher Amtshandlungen aus den bestehenden h. Gesetzen
und darüber nachgefolgten Erläuterungen gezogen und in alphabe-
tische Ordnung gebracht. Prag, bei Carl Widtmann 1802. 4.
- 3816 — (J. H.). Oeffentliche Sanitätspflege für die Wundärzte in Gali-
zien und Podomerien. Lemberg, Stanislawow und Larnow. 1843. 8.
- 3817 **Selner** (Fr.). Systematische Darstellung aller über die Erwerb- und
Gebäudesteuer bestehenden k. k. österr. Gesetze und Verordnungen.
Karlsbad und Elbogen, 1845. 8.
- 3818 — Systematische Darstellung aller über das Straßewesen und die
Eisenbahnen bestehenden k. k. österreich. Gesetze und Verordnungen
mit vorzüglicher Rücksicht auf das Königreich Böhmen. Karlsbad
und Elbogen. Druck und Verlag der Gebr. Frankeck. 1843. 8.
(Recens. in der Britisch. für österr. Rechtsgel. 1844. III. 337—380.)
- 3819 **Senkenberg** (H. Chr. Lib. B. de). De jure primarum precum
regum Germ. Imperatorumque indulto papali baud indigente
Tractatus. Edidit Carol. L. B. de Senkenberg et recudi curavit V.
F. de Krisch. Viennae, typ. nob. de Baumeister. 1789. 4.
- 3820 — Observationes variae de judicio camerali hodierno ejusque con-
ditione. Viennae, typ. Trattner. 1764. 8.
- 3821 **Senoner** (Gaet.). Manuale per giudici, avvocati ed altri che in-
tendono applicarsi al foro, non che pei regj impiegati nelle pro-
vincie di Sua Maestà I. R. apost. in Italia. 1804 e 1805.
2 Vol. 8. — 2. Ediz. Venezia, pr. Pietro Zerletti. 1815.
3. Vol. 8.
- 3822 — Aggiunta al Manuale per Giudici, Avvocati etc. Venezia, pr.
P. Zerletti. 1815. 8.
— S. Erläuterungen Nr. 1100.
- 3823 **Sensel** (J.). Principia juris ecclesiastici Germaniae. Vindobonae,
typ. Kaliwodiana. 1763. 4.
- 3824 **Senutti** (Dr. Wolfg. Nicol.). Caducitas existens et non existens.
Viennae, ap. Wolfg. Schwendimann. 1718. 4.
- 3825 — Clypeus personarum miserabilium seu tractatus de jure persona-
rum miserabilium. (Resp. G. Jos. Fraisl.). Viennae, ap. Schwen-
dimann. 1717. 4.
- 3826 — Justa reorum defensio seu beneficia reis tam in judicio civili
quam criminali a jure tributa. (Def. J. M. L. Obermayr.) Vien-
nae, typ. W. Schwendimann. 1717. 4.
- 3827 — Fides instrumentorum. (Def. Ign. J. Nivardus Mannagetta.)
Viennae, typ. W. Schwendimann. 1717. 4.
- 3828 — Haeres institutus et substitutus. (Def. J. Th. Fer. Püchler.)
Viennae, typ. Ign. D. Voigt. 1715. 4.
- 3829 — Modicum de modico et minimo ex utroque jure desumptum ac

per theses et quaestiones deductum exercitium. (Resp. J. Th. Schaden.) Viennae, typ. A. Heyinger. 1714. 4.

3830 Senutti (Dr. Wölg. Nicol.). Testator cum fiducia agens. (Resp. Jos. Fr. Alxinger.) Viennae, typ. Schwendimann. 1717. 4.

3831 Zepp (Joh. N.). Register über die im Königreiche Böhmen vom J. 1348 bis 1820 kundgemachten politischen Gesetze und Verordnungen. Nach den Roth'schen und Blasak'schen Grundbänden, dann den Goutta'schen und Kanka'schen Fortsetzungsbänden, so wie auch nach der Provinzial-Gesetzsammlung materienweise gereiht. Prag, 1828. 8.

3832 Sequestro. — Rimozione. — Competenza. — Declinatoria di foro. — Esecuzione provvisoriale. — Dispensa di cauzione.

In materia commerciale il terzo a cui nuoce un sequestro, può egli adire il tribunale di commercio all' effetto di farlo togliere? (Resp. aff.)

E in altri termini: Il tribunale di commercio, competente per deliberare sull' oggetto di una dimanda principale sottoposta alla sua cognizione, lo è esso altresì per deliberare sulla dimanda accessoria tendente a far rimuovere un sequestro che pregiudica ai diritti di un terzo nulla avente di comune col debitore, in odio di cui il sequestro è stato accordato? (Resp. aff.)

In tale stato di cose, quegli, che impetrò il sequestro, può egli far valere l'eccezione di avere già convenuto il suo debitore avanti al tribunale civile per vedere confermato il sequestro stesso, e chiedere il rinvio a questo tribunale per causa di connessione e pendenza di lite? (Resp. neg.)

Il giudizio proferito dal tribunale di commercio sopra declinatoria di foro è esso di diritto provvisoriamente esecutivo con dispensa di cauzione? (Resp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e mar. I. 549—559.)

3833 — per debito d'affitto.

Il locatore non può procedere al sequestro de' mobili del suo inquilino, sebbene sia quest' ultimo in mora al pagamento delle rate di fitto, quando non vi concorra il sospetto di fuga, o di trafugamento de' mobili stessi. (§§. 356 e 378 del regoli. Del. Pr. Civ.)

(Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 200—207.)

3834 Serina (Giorgio). Osservazioni, schiarimenti ed aggiunte ai capitoli generali della Direzione generale delle Acque e Strade del dì 8. Marzo 1808 sul regolamento per la riparazione e conservazione delle strade comunali applicabili specialmente alle strade dell' ex Municipio di Adro e de' suoi contorni nella provincia di Brescia. Brescia, pr. Viscovi. 1816. 8.

3835 Serponte e Bregazis (Fr. Ferd. de). Promptuarium, d. i. ein leichter Einfund in die k. vern. böhm. und mähr. Landes-Ordnung, wie auch St. Wenzl's Vertrag mit angeheffter Bergwerks-Vergleichung, dann k. Novellen und Novellas Novellarum oder Declaratorien, nicht weniger k. Appellations- und der k. Städten Instruction, sambt böhmischen Stadtrechten, nebst Anführung sowohl Geist- als allgemeinen kais. Rechten, wo dieselben mit denen vorgehend benändten heilsamen Waterlands Satzungen respective conformiter übereinstimmen. Unter einem Alphabet. Prag, gedr. bei W. Fr. Ervoboda. 1678. Fol.

Serthenthal f. Dollner. Nr. 849.**3836 Servitù.**

Non si deve aver riguardo alle antiche leggi e consuetudini in ordine alle distanze delle piantagioni, ma è libero ad ognuno il piantare sul proprio fondo ove e come meglio gli piace. (Cod. civ. univ. §. 10 e 11, 421 e 422. — Pat. sov. 1 Giug. 1811.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 287 — 295.)

3837 — fondiarie.

Non si può impedire che il proprietario del muro apra una finestra per suo comodo, a meno che non si provi con validi mezzi il danno od il pericolo che ne deriva al vicino reclamante dalla nuova apertura. (Cod. civ. austr. §. 297; l. 8. ed ultima Cod. de Serv. l. 12, Cod. de Aedit. priv. §. 3 de Fenest.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 241 — 248.)

3838 Seyff (Ant.). Das österr. Cassensystem, bildlich dargestellt und beschrieben. Wien, in Commission bei Braumüller u. Seidel. 1841. 8. (Recens. in der Zeitschrift f. österr. Rechtsgel. 1843. III. 49 — 57.)

3839 Sforza (Ant. degli). Dizionario di giurisprudenza civile austriaca. Venezia, pr. Andreazzi. 1841. 4.

3840 — Sui diritti de' nascituri per le disposizioni di ultima volontà. Milano. 1845. 8.

3841 Sibischini. Cenni illustrativi sulla questione, se il testamento anteriore ordinario derogato dal posteriore privilegiato riprenda o meno la sua efficacia. Padova. 1841. 8.

3842 Sickingen von Hohenburg (Ferd. Freiherr von). Abhandlung über die Nothwendigkeit und Wichtigkeit der Gesefunde für den Kreisamtsdienst in der österr. Monarchie. Wien, bei M. A. Schmidt. 1789. 8.

Siebenkees f. Filangieri Nr. 1177.

3843 Siegl (F.). Kurze Uebersicht des ämlichen Geschäftsganges und der Manipulation. Mit Tabellen. Prag. 1835. 8.

3844 Sillprandi. Saggio sulla incapacità dei non generati a succedere. Padova. 1842. 8.

3845 Simonetti. Restrictus juris et facti Pragensis praetensae exemptionis. Pragae, 1763. Fol.

3846 Simoni (Alb. di). Dei delitti considerati nel solo affetto ed attentati. Como. 1783. 8. — Ediz. nuova. Milano, pr. Pirota. 1818. 2 Vol. 8. — 4. ediz. Milano, coi tipi di Giov. Pirota. 1830. 2 Vol. 8.

3847 — Del furto e sua pena. — Nuova ediz. con commenti di Carozzi. Milano. 1823. 2 Vol. 8.

3848 — Saggio critico - storico - filosofico sul diritto di natura e delle genti e sulle successive leggi, istituti e governi civili e politici. Milano, coi tipi d. G. Pirota. 1822 — 1824. 4 Vol. 8.

— f. Nani Nr. 2726.

3849 Singer (Joann). Declarationes aulicae super codice civili judicario ab anno 1782 usque ad annum 1787, cum decretis super eodem

codice forum militare et cambiale concernentibus, ex germanico in latinum textum translatae et in ordinem ad concernentes paragraphos ejusdem codicis redactae. Leopoli, typ. Pillerianis. 8.

3850 **Sirmiensis** (Ladisl.). Status publicus regni Hungariae et ejus regiminis forma. Viennae. 1784. 8.

3851 **Sitka** (Dr. Jac.). Bemerkungen über den im ersten Hefte von Schopp's Archiv S. 28 erörterten Civilrechtsfall. (Schopp's Arch. 1837. I. 293—299.)

3852 — Civilrechtsfall. (Jurist. xv. (III.) 263—269.)

3853 — Civilrechtsfall über die Haftung des Bürgen. (Jurist. VIII. 473—480.)

Sigfey f. Landcompaß Nr. 2321.

3854 **Sixtus ab Ottersdorf**. Formy obecne listu. Gedr. in Prag b. Andr. Kubelsch. 1547. 8.

3855 **Szarda** (Dr. B. J.). Das österr. Privilegienrecht in politischer, civilrechtlicher und technischer Beziehung erläutert, durch Beispiele, Rechtsfälle und Formulare praktisch dargestellt. Nebst einem Anhange über die bezüglich der Dampfschiffahrt, Dampfmaschinen und Eisenbahnen erlassenen gesetzlichen Vorschriften. Wien, gedruckt bei Ant. Denko. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1842. III. 495—510.)

3856 — Civilrechtsfall. Als Beitrag zur Lehre von der Interpretation der letztwilligen Anordnungen, und mit besonderer Beantwortung der Frage, ob die Seitenverwandten des Erblassers ex testamento einen Pflichttheil anzusprechen berechtigt sind? (Jurist. v. 489—506.)

3857 **Sttze** über den moralischen Charakter eines obrigkeitlichen Beamten auf dem Lande, von C. W. S. Graß. 1803. 8.

3858 **Stotwinski** (Const. Ritter von). Systematische Darstellung der Untertthansgesetze in Galizien. Brünn, gedr. bei J. G. Traßler. 1827. 3 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. III. 69—85.)

— S. auch Jeckel Nr. 1926.

3859 **Smania** (D. Michelangelo). Assicurazioni contro gl' incendi. — Competenza o declinatoria di foro. — Procedura.

Le compagnie d'assicurazione appartenendo ad imprese istituite a comodo publico, debbono considerarsi come atti di commercio i relativi contratti, e quindi appartiene ai giudicii mercantili il decidere sulle questioni che insorgessero sui contratti stessi, ne' sensi ed a termini del disposto dei §§. 627 e 628 del vigente cod. di com.

Qualunque pertanto sieno le questioni scatenati dalle cose convenute negli stipulati contratti, debbono considerarsi di attribuzione dei giudicii mercantili.

(Giurispr. prat. Vol. XXVIII, P. I. 196—207.)

3860 — Cambiale. — Oberato. — Protesto. — Rimborso. — Traente.

Per potersi rivolgere al traente di una cambiale per il rimborso del suo importo, non basta l'averla protestata in confronto dell' accettante in precedenza alla sua scadenza, ma deve pur esser protestata in scadenza per riguardo al traente. (Cod. di com. §§. 162 e 163.)

I coobligati in un debito di chi è decotto non sono tenuti se non a dar cauzione pel pagamento alla scadenza. (Cod. sudd. §. 448.)

(Giurispr. prat. Vol. XXVIII, P. I. 85—91.)

- 3861 **Smitmer** (Jos. de). *Delineatio juris ecclesiastici Germaniae. Viennae, typ. Kaliwoda. 1759. 4.*
- 3862 **Suetivny** (Dr. Carl). *Sammlung auserlesener gerichtlich-medizinischer Untersuchungen nebst Gutachten für Richter und angehende Gerichtsärzte. Prag, gedr. bei K. Serzabef. 1846. 8. (Recens. in der österr. Zeitschr. f. Rechts- und Staatsw. 1846. I. 70—73.)*
- 3863 **Società**. — Nullità.
 La nullità di una società per mancanza di pubblicazione, non pone ella il socio che la invoca nella necessità di pagare la multa stipulata nell'atto sociale pel caso che l'una delle Parti venisse a ritirarsi dalla società avanti il termine convenuto? (Cod. di Comm. §. 42.)
 In altri termini: La nullità della società porta ella necessariamente seco come conseguenza anche la nullità della clausola penale relativa alla disdetta?
 (Giurispr. prat. Vol. XIX. P. I. 173 — 176.)
- 3864 — **Solidarietà**.
 Quegli che si associa ad uno de' varj soci d'un appalto non diviene socio dell'appalto stesso, e non contrae obbligazioni indefinite e solidali verso i terzi, quantunque la persona colla quale egli ha contratto società, sia quella al di cui nome l'appalto fu deliberato. Egli non è in tal caso che un semplice socio partecipante. (Articoli 27 e 47 e suss. del cod. di comm.)
 (Giurispr. prat. Vol. III. P. I. 221 — 234.)
- 3865 **Società mercantile**. — Socio personalista.
 Il socio personalista non può in alcun caso esser costretto a sottostare alle perdite e danni risentiti dalla società. (Cod. civ. austriaco, §§. 1187, 1189, 1197. — Cod. di comm. §§. 43 e 48.)
- 3866 **Sollitator** (der vollständige), oder kurzgefaßter theoretisch-practischer Unterricht für jene, die bei Rechtsfreunden dienen, von F. A. — Wien, bei Gasler. 1805. 8.
- 3867 — (der) oder kurzgefaßter theoretisch-practischer Unterricht für neue Kanzlei-Personen und angehende Praktikanten bei Advocaten, um in der Kanzlei gleich brauchbar zu sein, und alle jene, welche Geschäfte beim Magistrat und anderen Gerichten haben, um Fehler bei denselben zu vermeiden und von dem Gange der gerichtlichen Geschäfte deutliche Begriffe zu erhalten. Nebst einem Wegweiser zu einigen in Wien befindlichen Gerichtsstellen. Von einem von dem n. ö. Appellationsgerichte geprüften Jur. Cand. Wien, gedr. bei Chr. G. Taubel. 1803. 8.
- 3868 **Söllner** (Dr. Fz.). *Ansichten über die Adoption. (Jurist. xv. (III.) 379 — 408.)*
- 3869 — *Aphorismen über das ungarische Wechselrecht. (Jurist. VII. 349—369.)*
- 3870 — *Beitrag zur Erhebung des Thatbestandes bei Verbrechen, und von der Beziehung der Kunstverständigen zur Thatbestands-Erhebung insbesondere. (Jurist. VI. 145—161.)*
- 3871 — *Beitrag zur Erläuterung der §§. 117 u. 122 des Str. G. B. I. Thls. (Jurist. IV. 285—299.)*
- 3872 — *Beitrag über die Wechselfähigkeit der Militärpersonen. (Jurist. V. 54—72.)*
- 3873 — *Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Beweises durch Kunstverständige im österr. Strafproceße. (Jurist. VIII. 460—472.)*

- 3874 **Böllner** (Dr. F.). Darf im Civilproceße wider den Hauptbeweis durch Zeugen ein Gegenbeweis durch Zeugen geführt werden, wenn dieser auf die direct entgegengesetzte Beschaffenheit der Thatfache, die durch den Hauptbeweis bewiesen werden will, gerichtet ist? (Jurist. v. 449—459.)
- 3875 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 81—93.
- 3876 — Erwiderung auf eine Entscheidung über die Gültigkeit der Militär-Engagirung eines Staatsbeamten. (Jurist. XL. 183—193.)
- 3877 — Specieller Fall über das Recht der Militär- Stellvertreter nicht italienischer Provinzen, ihr Supplenten-Depositum zu cediren. (Jurist. xv. (III.) 304—305.)
- 3878 — Gegenbemerkungen über den im dritten Hefte des neunten Bandes, Jahrgang 1843, S. 392 u. f. im Juristen mitgetheilten Rechtsfall über das Verbrechen des Betruges. (Jurist. XIII. (I.) 116—130.)
- 3879 — Gründe gegen die Einführung pennsylvanischer Besserungshäuser. (Jurist. XI. 474—484.)
- 3880 — Die Festigungsfähigkeit der in contumaciam zum Tode, zur schweren oder schwersten Kerkerstrafe verurtheilten Verbrecher. (Jurist. xv. (III.) 199—206.)
- 3881 — Ueber den Stellvertretungs- und den ihn befestigenden Pfandvertrag in dem österr. Staate mit Ausnahme der ungarischen und italienischen Provinzen. Zur Ergänzung der das Privatrecht erläuternden und beschränkenden Gesetze. (Jurist. XIV. (II.) 92—110.)
- 3882 — Vertheidigung einer Ansicht über das Verbrechen des Mordes. (Jurist. X. 167—185.)
- 3883 — Wird eine Adelige durch ihre Verheirathung mit einem Unadeligen ihres Adels verlustig? (Jurist. VIII. 303—320.)
- 3884 **Sonnenfels** (Jof. v.). Zwei Abhandlungen über Wucher und Wuchergesetze und die Mittel, dem Wucher Einhalt zu thun. Wien, 1789. 2 Stücke. 8.
- 3885 — Bemerkungen über die für die Hauptstadt Wien und den Umkreis derselben erlassene neue Gesindeordnung. Wien, bei Geislinger. 1810. 8.
- 3886 — Die Todesstrafen sind dem Zwecke des Staates entgegen. Wien, 1764. 8.
- 3887 — Ueber die Abschaffung der Tortur. 2. Aufl. Wien und Nürnberg, bei Schneider und Weigel. 1782. 8.
- 3888 — Ueber die Aufgabe: Was ist Wucher? und welches sind die besten Mittel, demselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun? Wien, bei Kurzböck. 1789. 4.
- 3889 — Ueber den Geschäftsstyl. Die ersten Grundlinien für angehende österr. Kanzleibeamte. Wien, Verlegt bei Jof. Edl. Kurzböck. 1784. 8. — Dritte Auflage. Wien, bei Camefina. 1802. 8. — Vierte sorgfältig durchgesehene Auflage. Wien, im Verlage von F. G. Ritter von Mölle's sel. Witwe. 1820. 8.

- 3890 **Sonnenfels** (Jof. v.). Anhang zu dem Werke von Sonnenfels über den Geschäftsstyl. Herausgegeben von einem seiner Zuhörer. Wien, bei Jof. Edl. v. Kurzböck. 1787. 8.
- 3891 — Ueber die Stimmenmehrheit bei Criminal-Urtheilen. Wien, bei Camessina. 1801. 8. — Zweite, sorgfältig übersehene, durch zahlreiche Erörterungen, wie auch durch Aufnahme und Beantwortung der verschiedenen Beurtheilungen und Einwürfe verm. Auflage. Wien, Camessina'sche Buchhdlg. 1808. 8. (Recens. in Zeiller's Beiträgen III. 259—262.)
— s. auch Ganster Nr. 1315; Griesinger Nr. 1483; Haan Nr. 1536.
- 3892 **Sonnleithner** (Fr.). Anmerkungen zum neuen Josephinischen Criminalgesetz. Wien, bei J. D. Hörling. 1787. 8.
- 3893 — Beweis, daß die geistlichen Freistätten nach ihrem Ursprunge den Grundsätzen des allgem. Staatsrechts nicht nur nicht entgegen, sondern denselben gänzlich angemessen waren. Wien, bei F. Edl. v. Kurzböck. 1781. 8.
- 3894 — Neuestes vollständiges Handbuch der österr. Rechte, wie sie unter Joseph II. bestehen. Wien, bei J. G. Mölle. 1785 u. 1786. 5 Bde. 8. [die letzten 3 Bde. herausgegeben von F. X. v. M.]
- 3895 — Versuch aus dem deutschen Staatsrechte über das gegenwärtige Verhältniß der Provinz Elßas zu dem deutschen Reiche. Wien, gedr. mit Frz. Seizer'schen Schriften. 1794. 8.
- 3896 — Theoretisch-praktische Vorlesungen über die allgemeine in den k. k. Erblanden bestehende Criminalgerichtsordnung. Wien, bei D. Hörling. 1789—1790. 3 Thle. 8.
— s. Supka Nr. 1814; Martini Nr. 2528.
- 3897 — (Dr. Jg. Edl. v.). Lehrbuch des Handels- und Wechselrechtes mit den nöthigsten Kenntnissen aus der Handlungswissenschaft zum Gebrauche für Schüler der k. k. Real-Akademie. Wien, b. Gerold 1814. 8.
- 3898 — Lehrbuch des österreichischen Handels- und Wechselrechtes, verbunden mit den gesetzlichen Vorschriften über die gewöhnlichsten Rechtsverhältnisse der Handelsleute. Wien, bei C. Gerold. 1820. 8. — Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien, gedruckt und im Verlage bei C. Gerold. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. III. 439—457.)
- 3899 — Leitfaden über das österr. Handels- und Wechselrecht. Wien, bei Gasler. 1801. 8. — Zweite Aufl. Wien, bei Gasler. 1808. 8. — Dritte verbesserte Auflage. Wien und Triest bei Geisinger. 1815. 8. — Vierte neu umgearbeitete Auflage. Wien, bei Geisinger. 1827. 8.
- 3900 — Guida al diritto di commercio e di cambio austriaco. Prima versione ital. dalla 3ª ediz. tedesca (di Fr. Zini). Milano, pr. G. Pirola. 1816. 8.
- 3901 — Statuten und Reglement der mit der ersten österr. Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt für die Unterthanen des österr. Kaiserstaates, mit Erläuterungen. Wien, bei J. B. Wallis.

hauffer 1825. 8. — Zweite, neu bearbeitete und mit Zusätzen vermehrte Auflage. Wien, ebenda. 1827. 8. — Dritte, neu bearbeitete und mit Zusätzen vermehrte Auflage. Wien bei Gerold. 1834. 8. (Recens. der erst. Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 55—63. — der zweit. Aufl. ebenda 1827. III. 11. Hft. und Anleititit 1826. III. 7. Hft.)

3902 **Sonnleithner** (Dr. Jg. Edl. v.). Unterricht über die Acceptations-, Verfalls- und Protestationszeit der Wechselbriefe und Notirung derselben. Wien, bei Möhle. 8.

3903 — (Dr. Leop. Edl. v.). Beitrag zur Erläuterung der Hofdecrete vom 6. Oct. 1783 lit. f., 15. Oct. 1792 u. 12. Aug. 1812 in Verbindung mit §. 1487 des allg. bürgerl. Gesetzbuches, in Beziehung auf die Fragen:

- a) inwiefern der Richter bei Verlassenschaftsabhandlungen Mängel in der Form einer letztwilligen Anordnung rügen dürfe, und
- b) inwieferne eine ursprünglich ungiltige Erklärung des letzten Willens durch Verjährung gültig werden könne? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. II. 79—96.)

Die Uebers. s. b. Fischer (Fr.) Nr. 1210.

3904a — Civilrechtsfall über die Gemeinschaft des Eigenthums. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. II. 43—56.)

3904b — Civilrechtsfall und Bemerkungen zur Erklärung der im §. 443 des a. b. G. B. enthaltenen Anordnung, hinsichtlich der mit dem Eigenthume unbeweglicher Sachen zu übernehmenden, in den öffentlichen Büchern angemerkten Lasten; nebst einem Anhang. Als Beantwortung der im V. Hft. J. 1834 der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit enthaltenen Anfrage. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1832. I. 43—71.)

3905 — Erörterung einiger Zweifel und Umstände, welche sich bei Vornahme der executiven Feilbietungen unbeweglicher Güter ergeben, mit Rücksicht auf die Vorschriften der allg. G. D. und auf die in Niederösterreich bestehende Uebung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. II. 159—176.)

3906 **Sormani** (Fr.). Dissertazione sul punto che al solo erede instituito per testamento si deve aggiudicare l' eredità del defunto testatore, e non anche all' erede necessario che si riserva la legittima repudiando l' eredità a norma del §. 808. Cod. civ. gen. aust. Milano, 1844. 8.

Soria s. Amor de Soria Nr. 78.

Span (W.) s. Keßler Nr. 2025.

3907 **Spath** (Joh. Jg.). Versuch eines Leitfadens bei Verhandlung eines Concursets in den k. k. böhmisch-österreichischen Erblanden. Prag, in Commission bei C. Barth. 1802. 8.

3908 **Spann** (Fr. de). Dissertatio de successione foeminarum in feudo. Viennae. 1776. 8.

3909 **Speranza** (Dr. Pasq.). Manuale del diritto di matrimonio austriaco. Vienna nella stamp. di J. B. Zweck. 1817. P. 4. 8.

3910 — Tractatus de infallibilitate ecclesiae. Vindob. ap. Zweck. 1817. 8.

3911 **Sperges auf Valanz** (Jos.). Tyrolische Bergwerksgeschichte, mit alten Urkunden und neuem Anhang, worin das Bergwerk in Schwaz beschrieben wird. Wien, bei Joh. Th. Trattner. 1765. 8.

- 3912 **Spiegelfeld** (Deodat Freih. von). Erläuterung des II. und III. Abschnittes des a. h. Stämpel- und Taxgesetzes vom 27. Jänner 1840, betreffend die Anwendung des Stämpels auf gerichtliche Acte in und außer Streitsachen. Mit einem Anhange. Von der Anwendung des Stämpels auf Verhandlungen über Verbrechen, schwere Polizeiübertretungen und Polizei-Vergehen. Innsbruck, gedr. mit Wagner'schen Schriften. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. III. 109—115.)
- 3913 — Nachtrag zu diesem Werke. Innsbruck, gedr. bei Wagner. 1846. 8.
- 3914 — Abhandlung über die §§. 35 b. 37 des a. h. Stämpel- u. Tax-Gesetzes. (Themis n. F. VI. 107—132.)
- 3915 — Erörterung des §. 31 Z. 2 des a. h. Stämpel- und Taxgesetzes vom 15. Jänner 1840 (Bruchstück aus einem nächstens erscheinenden Commentare des II. und III. Abschnittes dieses Gesetzes, betreffend die Anwendung des Stämpels auf gerichtliche Acte in und außer Streitsachen, für Collegial- und andere Gerichtsbehörden. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 232—241.)
- 3916 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 648—658.
- 3917 **Spieß** (Joach.). Gründliche Anleitung zur praktischen, richtigen Grundbuchsführung. Wien, 1814. 8.
- 3918 **Spinka** (Jz. Carl). Sind Keller als für sich bestehende, frei eigene Activ-Realitäten im Grundbuche aufzunehmen, und hierüber Gewähr zu ertheilen? — Ein Beitrag zur bejahenden Beantwortung dieser Frage. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1834. II. 202—208.)
- 3919 **Spirk** (N.). Beispiele des italienischen GeschäftstYLES, nebst Angabe der k. k. Behörden, Münzen, Maße und Gewichte im lomb. venet. Königreiche. Prag, 1831. 8.
- 3920 **Spohner** (Abalb.). Beantwortung der Rechtsfrage: ob die Verlassenschaftsabhandlungs-Instanzen vor Beendigung der Verlassenschaftsabhandlungen gesetzlich verpflichtet sind, zu bewirken, daß der großjährige Erbe einer unbeweglichen Sache oder eines auf eine unbewegliche Sache sich beziehenden dinglichen Rechtes die Eintragung der Verlassenschaftsantwortungs-Urkunde in die öffentlichen Bücher bei der Realinstanz erwirke? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 111—121.)
- 3921 — Haben sich die Abhandlungsbehörden auf dem Lande auch nach dem Hofdecrete vom 17. Jänner 1835 Nr. 2684 zu benehmen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 123—132.)
- 3922 **Sporer** (Dr. G. M.). Grundriß eines vollständigen Systems der Staatsarzneikunde für Aerzte, Sanitätsbeamte und Rechtsgelehrte. Klagenfurt, bei Ebl. v. Kleinmayr. 1837. 8.
- 3923 **Sprunger** (Dr. Joh.). Der Ehebruch in seiner Ursache und in seinen Folgen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 265—312.)
- 3924 — Uebers. in der Giuris. prat. XVII. P. II. p. LII—CXII.
- 3925 — Grundzüge der Verfassung des Forstwesens in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. II. 184—209.)

- 3926 **Springer** (Dr. Joh.). Ueber die Gewehrnahme in Jagdgeses-
Uebertretungsfällen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. II. 153—172.)
- 3927 — Ueber die Zweckmäßigkeit der österreichischen Wanderbücher; als Er-
widerung auf einen Aufsatz in der Berliner Zeitschrift: »Beiträge
zur Erleichterung des Gelingens der praktischen Polizei Nr. 10 1829.«
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. II. 245—262.)
- 3928 — Summarische Uebersicht der wichtigeren Civil-Justizgeschäfte, welche
bei den Gerichtsbehörden der nicht ungarischen Provinzen in den
Jahren 1819—1828 und 1832 vorgekommen sind. (Zeitschr. f. österr.
Rechtsgelehr. 1834. II. 51—66.)
- 3929 **Squere** (Vincenzo). Indice alfabetico delle materie contenute
nella collezione delle leggi pubbl. per parte dall' ecc. i. r. Go-
verno generale delle provincie Venete, dall' anno 1813 a tutto
il 1832. Padova, coi tipi della Minerva 1835. 8. — Vol. II. dall'
anno 1833 a 1837. ib. 1840. 8.
- 3930 — Manuale pratico delle leggi politico-amministrative, ovvero
repertorio alfabetico, che comprende tutte le disposizioni di mas-
sima relativamente agli affari camerali, politici, di beneficenza
pubblica, di censo e comuni, di pubbliche costruzioni, di culto,
d'istruzione pubblica, dei Militari e di Polizia annonaria, sanitario-
medico-amministrativa ed economica, promulgate dall' anno
1813 al 1843 inclusivi, con appendice, contenente alcune leggi del
cessato Regno italiano ritenute in vigore. Padova. 1845. 8.
- 3931 — Prontuario relativo all' imposta del bollo e delle tasse portate
dalla sovrana Patente del 27 Gennajo 1840. Padova, tip. del
Seminario. 1841. 8.
- 3932 **Staatspapiere** (die sämtl. österr.) und die Bank-Actien oder Er-
klärung aller österr. Staatspapiere und deren Verlosung, nebst An-
zeige, was beim Besitze, Kauf und Verkauf derselben, so wie auch bei
Darlehen darauf in der pr. ö. National-Bank zu beobachten ist. —
Fünfte, umgearbeitete, mit interessanten Cursübersichten und den
Amortisirungs-Circularien verm. Auflage. Wien, gedr. und verl. bei
Schrambl. 1826. 8.
- 3933 **Stadt-Recht** (vollständige Deutsche) im Erb-Königreich Böhmeim und
Marggrasthum Mähren, von einem dem Publico geneigten Rechts-
gelehrten in Druck befördert. Wien, bei Ign. Kunger. 1720. 4. —
Wien, bei G. Lehmann. 1724. 4.
- 3934 **Stachlin** (Carl). Beitrag zur Auslegung des §. 178 lit. d. des St.
G. B. I. Thls. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1843. II. 316—319.)
- 3935 — Beitrag zum XII. Hauptstücke des I. Theiles des St. G. B. von der
Verfälschung der öffentlichen Creditspapiere. (Zeitschr. für österr. Rechts-
gelehr. 1840. II. 35—42.)
- 3936 — Ob beim Verbrechen des Todtschlages ein Versuch möglich ist?
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 315—320.)
- 3937 — Ueber die Compensation im Concurssalle. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.
1840. I. 106—116.)
- 3938 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. II. 483—495.
- 3939 — Ueber die Concurrnz einer schweren Polizei-Üebertretung mit einer
einfachen Üebertretung. (Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehr. 1839. I. 250—256.)

- 3940 **Stachlin** (Carl). Nr. 3939 übers. im Giornale di Giurispr. austr. I. 392—398.
- 3941 — Ueber die Theilnahme am Verbrechen der Creditspapier- und Münzverfälschung, des Diebstahls, der Veruntreuung, des Raubes und über das besondere Verbrechen der Theilnehmung. (Oesterr. Zeitschrift für Rechts- und Staatsw. 1846 II. 444—460.)
- 3942 — Einige Worte über die Frage: wann der Schuldner einen Vertrag ohne Zeitbestimmung für die Erfüllung, — erfüllen, und wann er, insbesondere bei Darleihen, deren Rückzahlung auf eine vorläufige Aufkündigung bedingt ist, seine Schuld abtragen darf? (Jurist. v. 116—122)
- 3943 **Stämpelgebrauch** und Befreiung in geistlichen und Schulsachen nach dem Stämpelpatente vom 27. Jänner 1840 und den bisher erschienenen Nachtragsverordnungen. Von F. H. L. Klagenfurt, bei F. Leon. 1846. 8.
- 3944 **Stämpelübersicht**, nach dem Stämpelgesetze vom 27. Jänner 1840 und den nachträglichen Verordnungen. Wien, Mechtharisten Buchhandlung. 1 Tabelle. Fol.
- 3945 **Statuta et ordinamenta Civitatis et Insulae Curzulae. Acced. Reformationes Statutorum. Venetiis, e typ. Ducali Pinelliana. 1643. 4.**
- 3946 — **Communitatis Lesinae. Venetiis, typ. Marci Ginammi. 1643. 4.**
- 3947 — **civitatis Cathari. Venetiis, ap. Rub. Melettum. 1615. 4.**
- 3948 — **et Reformationes Civ. Tragurii. Venetiis, ap. Hier. Albriccium. 1708. Fol.**
- 3949 — **Municipalia ac Reformationes magnif. Communitatis Brachiae. Utini, ap. Nic. Schiratti. 1656. 4.**
- 3950 — **Jadertina cum omnibus Reformationibus in hunc usque diem factis. Venetiis, ap. Dom. de Farris. 1564. 4.**
- 3951 — **Communitatis Pagi. Venetiis, e typ. Ducali Pinelliana. 1637. 4.**
- 3952 — **Justinopolis Metropolis Istriae. Venetiis, ap. Fr. Salerni et J. Cagnolini. 1668. 4.**
- 3953 — **Roboretana civilia et criminalia nuper a Roboretanis reformatata; Roboreti, ex typ. P. A. Berni. 1737. Fol.**
- 3954 — **emendata inclytæ facultatis juridicæ, a Dr. Joh. F. R. Riedl compilata, et ab inclyta facultate juridica approbata anno 1746 31. Octob. Viennæ, ex typ. Kaliwodiana. 4.**
- 3955 — **inclytæ civitatis Tergesti per Ferdinandum I. Rom. Imp. ultimo loco confirmata. Cum notis. Caes. Cagnareni. Tergesti ap. Ant. Turrinum. 1625. Fol. — Idd. 1727. 4.**
- 3956 **Statut der Stadt Triest. N. h. k. k. Normalresolution über das Statutum der Stadt Triest in Rechtsfachen vom 18. Mai 1767. Wien, gedr. bei J. Th. Edl. v. Trattnern. 1768. Fol.**
- 3957 **Statuti Municipali della Città di Parenzo dell' Istria. Tergeste. J. Papsch e Comp. 1846. 8.**
- 3958 — **municipali della città di Pola nell' Istria. Tergeste, pr. H. F. Favarger. 1843. 8.**
- 3959 — **della patria del Friuli rinovati. Udine, pr. Schiratti. 1673. 4.— Udine, pr. Andr. Angeli. 1707. 4.**

- 3960a **Statuti** (imp. reg.) e privilegij per le libere fiere della città di Bolzano. Vienna. 1793. 4.
- 3960b — della Communità di Cadore, con l'aggiunta delli privilegij Cadorini nel fine. 4.
- 3961a **Statuto** delle tre guirisdittioni di Telvana, Juano e Castell' alto con la dichiarazione italiana del testo latino, novamente stampato a spese di G. Fieta. Bassano pr. Giov. Ant. Remondini. 1721. 4.
- 3961b — di Cherso et Ossero. Venetiis, ap. G. Ant. Giuliani. 1604. Fol.
- 3961c — ordini et leggi per il Commune di Pinguento. s. l. et a. 4.
- 3962 **Statutum** c. reg. liberae regiae ac commercialis civitatis maritimae Segniae [Zengg]. Tergesti, ap. Joh. Th. Trattner. 1757. Fol.
- 3963 **Staudinger** (Leoy.). Beantwortung der im Octoberhefte 1834 der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. gestellten Anfrage, in welchem Falle nach dem Hofdecrete vom 16. Februar 1792 Nr. 235 die Affigirung des Urtheiles im Gerichtsorte nicht genüge, sondern die Aufstellung eines Curators für den abwesenden Streittheil und die Ausfertigung der Edicte erforderlich sei. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. II. 286—296.)
- 3964 — Uebersetzt im Giornale di Giurispr. austr. II. 294—303.
- 3965 — Beurtheilung der Frage: ob bei einer einverständlichen gerichtlichen Ehescheidung bloß durch die Erklärung des Mannes, daß seine Frau an der Ehescheidung keine Schuld trage, der nach dem Hofdecrete vom 5. October 1830 Nr. 2458 bei Witwen der Staatsdiener erforderliche legale Beweis ihrer Schuldblosigkeit hergestellt werde? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 245—254.)
- 3966 — Beurtheilung einiger Fragen über die Anwendung der a. h. Entschliesung vom 29. Mai 1835, welche das Verfahren bei Entschädigungsforderungen bestimmt, die aus strafbaren Handlungen entstehen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1840. II. 133—149.)
- 3967 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 556—569.
- 3968 — Beurtheilung, ob die executive Schätzung eines in den öffentlichen Büchern eingetragenen Kaufrechtes praktisch ausführbar sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1833. I. 332—341.)
- 3969 — Beurtheilung: ob über eine Verlassenschaft, welche mit dem fideicommissarischen Substitutionsbände behaftet ist, österr. die Abhandlung gepflogen werden dürfe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1831. I. 257—277.)
- 3970 — Civilrechtsfall zur Erläuterung der §§. 582 u. 713 des allg. b. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. I. 207—219.)
- 3971 — Uebers. in der Giurisp. prat. Vol. XI. P. I. p. 97—115.
- 3972 — Civilrechtsfall zur Erörterung der Frage: ob, wenn der Erblasser die Kinder eines Anderen bedenkt, darunter bloß die zur Zeit seines Todes erzeugten Söhne und Töchter zu verstehen sind, oder auch jene, welche nach seinem Tode erzeugt werden können? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1829. II. 299—314.)
- 3973 — Civilrechtsfall zur Erörterung der Frage: ob die a. h. Entschliesung vom 27. April 1835, welche in Ansehung der Erbrechte bei Concurst-Verhandlungen erloß, auch auf Gläubiger eines Erben anzuwenden

- sei, über dessen Vermögen kein Conkurs eröffnet wurde? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. I. 166—178.)
- 3974 **Staudinger** (Leop.). Nr. 3973 überf. im Giornale di Giurispr. austr. I. 1—11.
- 3975 — Erörterung der Frage: ob durch die Einverleibung eines von zwei Schuldnern in solidum ausgestellten Schuldscheines auf eine diesen Schuldnern zu gleichen Theilen gehörige Realität, jede Hälfte derselben mit der ganzen Schuldforderung sammt Zugehör, oder nur mit der Forderungshälfte sammt Zugehör derselben belastet werde? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 201—210.)
- 3976 — Erörterung der Frage: ob Minderjährige zur Ausübung eines freigegebenen Handels, oder einer sogenannten freien Beschäftigung die Genehmigung ihrer Vormundschafts- oder Curatels-Behörde bedürfen? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1832. II. 278—287.)
- 3977 — Ueber die Amtshandlung der Gerichtsbehörden bei der Anwendung des 30. §. des a. h. Privilegienpatentes vom 8. December 1820. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1830. I. 291—312.)
- 3978 — Ueber die Amtshandlung der Gerichtsbehörden bei fideicommissarischen Substitutionen. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1836. I. 61—93.)
- 3979 — Ueber die Execution eines in den öffentlichen Büchern eingetragenen Erbrechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. II. 241—254.)
- 3980 — Ueber die Execution eines in den öffentlichen Büchern eingetragenen Kaufrechtes. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 1—14.)
- 3981 — Ueber die Geltendmachung der Compensation im Executionswege. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. I. 279—286.)
- 3982 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. austr. I. 234—242.
Staunton f. Ta-Tsing-Leu-Lee Nr. 4082.
- 3983 **Staupä** (Jof. M.). Anweisung zur gerichtlichen und pathologischen Untersuchung menschlicher Leichname. Wien, bei Tendler. 1827. 8.
- 3984 **Stecker** (Wolfg.). Müssen die Saßgläubiger von der Bewilligung der Vornahme der executiven Schätzung verständiget werden? (Jurist. vi. 432—437.)
- 3985 **Steeger** (J. v.). Darstellung der Rechte und rechtlichen Gewohnheiten der königl. freien Städte in Ungarn. Wien, Bauer und Dirnböck. 1834. 2 Bb. 8.
- 3986 **Steffani** (Carlo). Manuale dei m. r. arcipreti e parocchi, contenente le leggi sovr., le auliche e vicereali risoluzioni, i decreti, i regolamenti, le istruzioni relative alle incombenze che furono loro appoggiate per ciò che riguarda l'amministrazione dello stato. Padova, coi tipi del seminario. 1839. 8.
- 3987 — Repertorio che serve a trovare i decreti dell' ecc. i. r. Governo di Milano che corrispondono coi decreti dell' ecc. i. r. gov. di Venezia, inserite nel manuale pe' MM. RR. Arcipreti e parocchi. Padova, tip. Crescini. 1841. 8.
- 3988 — Trattato sulle pensioni e sui pensionati dello stato e dei comuni. Padova. 1846. 8.
- 3989 **Steidl** (Franz Xav.). Abhandlung über die gerichtliche Schätzung.

Brünn, bei N. Rohrer. 1837. 8. (Recens. in Schoepf's Archiv 1837. III. 25—28 im Jurist. I. 191—196 und in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. III. 348—352.)

Steinbach von Kranichstein (Otto) s. Lexicon Nr. 2388.

- 3990 **Steinheil (L. C. F.)**. Auseinandersetzung der k. k. österr. Ein-, Aus- und Durchfuhrs-Zölle in durchaus alphabetischer Ordnung zur Bequemlichkeit des Handels. Wien, bei Wallishausser. 1835. 8. — Erster Anhang. Wien, ebend. 1837. 8. — Neuer Anhang vom Juli 1841 bis August 1842. Wien, ebend. 1842. 8.
- 3991 **Steininger (F. v.)**. Staatsarzneiwissenschaft. Wien. Theil I. 1793. 8.
- 3992 **Stelzer (Joh.)**. Theoretisch-praktische Anleitung zur Verfassung aller den Behörden vorzulegenden Ab- und Zuschreibungsoperate über freigelegte Urbarial- und andere Hoheitsrechte, dann über Zerstückungen herrschaftlicher und unterthäniger Realitäten mit steter Rücksicht auf das allgemeine stabile Cataster. Gräg, bei Kienreich. 1845. 8.
- 3993 **Stephann (Fr. Wencesl.)**. Schediasma litterarium de tributorum injustitia subditos interna ad pensitandum obligatione non eximente. Pragae, typ. Fr. Ign. Kircher. 1758. 4.
- 3994 **Stephantschitsch (Dr. Joh. Bapt.)**. Anleitung zur Ausübung des Militärrichter-Amtes nach den für die k. k. Armee erlassenen Gesetzen zum Gebrauche der Militär-Justiz-Beamten und vorzüglich jener, die sich in der k. k. Armee dem Auditoriate widmen. Wien, bei C. Gerold. 1826. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1827. III. 1827. 418—432.)
- 3995 **Sternberg (Graf Caspar)**. Umriffe der Geschichte des Bergbaues und der Berggesetzgebung des Königreichs Böhmen. Prag, bei Haase Söhne. 1836. u. ff. 2 Bde. in 3 Abth. 8.
- Steuerregulirungsgeschäfte** s. Kropatschek. Nr. 2279.
- 3996 **Stiber (C. J.)**. Handbuch des Militär-Geschäftsstyles für Officiere der k. k. Armee mit den nöthigen Vorbegriffen über Geschäftsgang und Geschäftsführung. Wien, b. Heubner. 1827. 8. — Zweite Auflage. Ebend. 1834. 8. — Dritte Auflage. Ebend. 1835. 8.
- 3997 **Stioff (Ant.)**. Jus asyli historico-juridico-canonicum (Dissert. Def. F. C. Daubenger). Viennae, typ. A. F. Voigtin. 1707. 4.
- 3998 **Stieger (Dr. Joh.)**. Civilrechtsfall. (Jurist. IV. 46—51.)
- 3999 — Executionsfall. (Jurist. V. 483—488.)
- 4000 — Rechtsfall mit Bemerkungen: I. Ueber die Wirkung der Einwendung und Verjährung. II. Ueber den Sinn des §. 1335 des b. O. B. und III. Ueber das Pfandrecht der Zinsen eines Pfandcapitals. (Jurist. XVI. (IV.) 454—476.)
- 4001 **Stimmrecht (das)** der ungeprüften Rätthe und Weisiger bei richterlichen Erkenntnissen und Entscheidungen überhaupt. (Schoepf's Archiv 1837. I. 83—90.)
- 4002 **Stöckl (J. J.)**. A. Gerburg. Positiones juris criminalis secundum Const. Theresianam una cum adnexis differentiis juris Carolini. Viennae, ap. D. Nob. de Kurzböck. 1778. 8.

- 4003 **Stöckl** (Eudw.). Ueber die Theilungsart einer, mehreren Erbkeln bei Lebzeiten ihrer Aeltern-Stämme im Substitutionswege zugefallenen Erbschaft. (Jurist. III. 45—51.)
4004. — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 553—559.
4005. — Ueber die Zulässigkeit der Sequestration beim Vorhandensein mehrerer Erbserklärungen zu einer Nachlaß-Realität. (Jurist. VI. 123—130.)
4006. — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 497—504.
- 4007 **Stöger** (J. L.). Abhandlung über die Frage: in welchen Fällen sind Strafen und Belohnungen Mittel, den Endzweck des Staates zu erreichen? Wien, mit Gerold'schen Schriften. 1788. 8.
4008. — (Dr. Mich.). Darstellung der gesetzlichen Verfassung der galizischen Judenschaft. Lemberg, Przemysl, Stanislawow u. Tarnow, bei Kuhn und Millikowski. 1833. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1833. III. 331—333.)
4009. — Die jüdische Bevölkerung in Galizien und ihre Evidenzhaltung; nach den österreichischen Gesetzen angedeutet. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. I. 363—386.)
4010. — Erörterung der Frage: ob bei der öffentlichen Ausstellung eines wegen Verbrechen oder schwerer Polizei-Übertretungen Verurtheilten, auf der ihm anzuhängenden Tafel sein Name ausgedrückt sein dürfe? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. I. 174—183.)
4011. — Strafrechtsfall zur Erläuterung des §. 168 des I. Theiles und der §§. 213 und 269 des II. Theiles des Str. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1832. II. 82—94.)
4012. — Strafrechtsfall zur Erläuterung des §. 269 II. Thls. des St. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 306—323.)
4013. — Ueber das neue Auswanderungspatent in seiner derogirenden Kraft. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. II. 66—80.)
4014. — über den Begriff der Gutsunterthänigkeit nach österr. Gesetzen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1832. II. 123—136.)
4015. — Einige Worte zur Erläuterung des §. 15 des II. Thls. d. ö. St. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1833. I. 136—146.)
- 4016 **Stöhr** (Dr. Leonh.). Handbuch der ältern bürg. Gesetze für das Königreich Böhmen. Erster Theil. Prag und Wien, bei Schönfeld. 1788. 8.
4017. — Versuch zu einem Lehrbuche über die praktische Rechtswissenschaft nach ihrem ganzen Umfange im Königreiche Böhmen mit Hinsicht auf dessen Brauchbarkeit für den Praktiker. Prag. 1796 u. ff. Bd. I. bei Fr. Gerzabek. Bd. II—IV. bei J. G. Calve. 4 Bde. 8. — Zweite verbesserte und vermehrte Auflage unter dem Titel: Versuch zu einem Lehr- und Handbuche über die praktische Rechtswissenschaft nach ihrem ganzen Umfange in den k. k. österr. deutschen Erbstaaten, mit besonderer Beziehung auf Böhmen. Prag, bei Caspar Widtmann. 8. 4 Theile in 5 Bänden. Thl. 1, 1818. — Thl. 2, 1820. — Thl. 3, 1822. — Thl. 4, Abthg. 1, 1823. — Thl. 4, Abthg. 2, 1824.
- 4018 **Stopfer** (M.). Erläuterungen der Grundgesetze für die Carlstädter, Warasbiner, Banal, Slavonische und Banatische Militärgränze. Wien, 1831. 8.

- 4019 **Stopfer** (M.) Erläuterungen über die Militär-Gränzverwaltung des österr. Kaiserthums. Wien. 1838. 8.
- 4020 — Lehrbuch über die Militär-Gränzverwaltung. Gräg. 1841. 8.
- 4021 — Lehrbuch über den Geschäftsstyl und das ämtliche Verfahren in der Militärgränze. Gräg. 1841. 8.
- 4022 **Storsegf** (Dr. Casp.). Der vorsichtige Verhab oder Unterricht über die niederösterreichische Verhabschaftsordnung. Wien, gedr. bei Fr. And. Kirchberger. 1745. 4.
- 4023 **Strafgesetzbuch** für Westgalizien. Gedruckt bei F. Hraschanky. 1796. 8.
- 4024a **Strafgesetzbuch** über Gefällsübertretungen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei., 1835. 8.
- 4024b **Strambio** (Gaet.). La riforma delle leggi sanitarie contro l'importazione della peste. Milano. 1845. 8.
- 4025 **Stranský** (P.). Staat von Böhmen, übersetzt, berichtigt und ergänzt von J. Cornova. Prag. 1792—1803. 7 Bde. 8.
- 4026 — Von den böhmischen Landständen, Landtagen und Landesämtern. (Deutsch bearbeitet von Cornova). Prag, bei Calve. 1790. 8.
- 4027 **Straškiripka** (Joh.). Schätzungsgrundsätze zum Behufe der Ausmittlung des gemeinen Realitäten- und Sachenwerthes. Wien, bei Mausberger. 1844. 8.
- 4028 — Die gerichtliche Sequestration landtäfflicher Herrschaften, Güter und Gülten. Ein Versuch zur Darstellung der einem Sequester dieser Realitäten nach der gesetzlichen Absicht zustehenden Rechte und obliegenden Pflichten. Linz, bei Jos. Fink. 1830. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. III. 437—444.)
- 4029 **Straß** (Carl von der). Beitrag zur Beantwortung der Frage: Kann ein Kind nach österr. Gesetzen mehr als Einen leiblichen Vater haben? (Jurist. xv. (III.) 470—488.)
- 4030 — Kann den übergangenen Kindern eines enterbten Mitherben auf Grund des §. 733 des a. b. G. B. ein Klagerrecht zukommen? (Jurist. xvi. (IV.) 435—446.)
- 4031 — Widerlegung der in dem 3. Hefte Band X. des Juristen aufgenommenen Abhandlung über die Begriffsbestimmung der Ausdrücke „Blutsverwandte“ und „Blutsfreundschaft“ in den §§. 141 und 142 der allgemeinen, dann 216 und 217 der galizischen G. D. (Jurist. xii. 86—100.)
- 4032 **Streinz** (Dr. Wenzel). Systematische Uebersicht über die seit 1770 bis 1836 erschienenen Gesetze und Verordnungen in Bezug auf das Sanitätswesen im Allgemeinen. Wien, bei N. v. Mössle's Witwe und Braumüller. 1838. 2 Bde. 8.
- Streiter** s. Lehre Nr. 2361.
- 4033 **Strobl** (G.). Bemerkungen über das Erforderniß der Lebensfähigkeit im Thatbestande des Verbrechens des Kindesmordes. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 285—305.)
- 4034 — Ueber die Blasphemie; ein Beitrag zur Erläuterung der im §. 107 des St. G. B. unter den Absätzen a und b enthaltenen besonderen

Art der Religionsförderung. (Oesterr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 490—521.)

- 4035 **Strobl** (S.). Ueber den Diebstahl an Feld- und Baumfrüchten und dessen Bestrafung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 142—156.)
- Struvius** s. Beham Nr. 255b.
- 4036 **Stubenrauch** (Dr. Moriz von). Systematisches Handbuch der Literatur der allg. (Josephin.) Gerichtsordnung vom 4. Mai 1784, der westgal. Gerichtsordnung vom 19. December 1796, der ital. Gerichtsordnung vom 16. März 1803, der tyrol. Gerichtsordnung vom 15. September 1814 und der allgem. (Josephin.) Concursordnung vom 4. Mai 1784. Wien, Verlag der Carl Haas'schen Buchhandl. 1840. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. III. 1—3. und im Jurist. V. 506—513.)
- 4037 — Handbuch der in den nicht ungarischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates und bei dem österreichischen Militärkörper geltenden Jurisdiction-Normen, sammt den bis auf die neueste Zeit darüber erlassenen Declaratorien. Wien, Verlag von Fr. Beck. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 433—437.)
- 4038 — Das dorfherrliche Weiderecht, nach den in der Provinz Niederösterr. hierüber bestehenden Gesetzen und Verordnungen systematisch dargestellt. Wien, bei C. Haas. 1845. 8.
- 4039 — Kurzer Beitrag zur Erörterung der Frage: in welchem Falle nach dem Hofdecrete vom 16. Februar 1792 (S. G. S. N. 255) die Auffügung des Urtheils im Gerichtsorte nicht genüge, sondern die Aufstellung eines Curators für den abwesenden Streittheil und die Ausfertigung der Edicte erforderlich sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838 I. 39—50.)
- 4040 — Einige Bemerkungen über die von der Beantwortung der Klage entbindenden Einwendungen im österreichischen Civilproceffe. (Jurist. II. 87—113.)
- 4041 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 598—623.
- 4042 — Einige Bemerkungen über Hinweisungen in den Gesetzen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841 I. 119—130.)
- 4043 — Einige Bemerkungen über den gegenwärtigen Stand des Wiener allgemeinen Witwen- und Waisen-Pensions-Institutes. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1840. III. 97—106.)
- 4044 — Civilrechtsfall als Beitrag zur Erläuterung des §. 689 des allg. b. G. B. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1840. II. 325—337.)
- 4045 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 412—422.
- 4046 — Criminalrechtsfall als Beitrag zur Erläuterung des Unterschiedes zwischen Veruntreuung und Betrug. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. I. 296—310.)
- 4047 — Die Dominicalgewerbe in Niederösterreich. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 225—232.)
- 4048 — Ueber die Beurtheilung der Realeigenschaft eines Gewerbes aus dem Titel der Catastral-Einsage und Besteuerung. (Zeitschr. für österreichische Rechtsgel. 1837. II. 191—203.)
- 4049 — Ueber die Folgen des Ungehorsams im österr. Civilproceffe. (Jurist. I. 271—332.)

- 4050 **Stubenrauch** (Dr. M. v.). Nr. 4049 überf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 156—216.
- 4051 — Von dem Rechte der Notherben, eine Schenkung wegen Verkürzung des Pflichttheiles zu widerrufen. Zur Erläuterung des §. 951 des a. b. G. B. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. II. 197—231.)
- 4052 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 361—392.
- 4053 — Von der Uebergehung der Notherben. Ein Beitrag zur Erläuterung der §§. 776—782 des allg. b. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 193—239.)
- 4054 — Uebers. im Giornale di giurispr. austr. I. 351—380.
- 4055 — Von der Uebergehung der Notherben. Ein Beitrag zur Erläuterung der §§. 776—782 des allg. b. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840 II. 69—104.)
- 4056 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 345—474.
- 4057 — Einige Worte zur Erläuterung des §. 16 des allg. b. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. I. 193—198.)
- 4058 — Einige Worte über die Verfallzeit der auf praecise medio mese lautenden Wechsel nach den österr. Wechselordnungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. II. 185—192.)
- 4059 **S.** auch Juris Nr. 1960; Wittig Nr. 4714; Zeitschrift Nr. 4834.
- 4060 **Sud z Semanina** (Mik.). Formy a Notule Listuow wšeligakých, gichž Stawowé w tomto Královstwj Czeském wuobec požijwagij. Přitom také gest Wytisťen: Tytulárz Stawuow, Duchnownjho y Swětského. Gedr. in der Altstadt Prag, bei Georg Melantrých Roždátowšký. 1556. 8.
- 4061 **Sull' arresto personale per debili.** Lettera di un giureconsulto lombardo. Milano, coi tipi di G. Pirotta. 1818. 8.
- 4062 **Sulla** collazione nella porzione legittima ed ereditaria secondo il codice civile austr. Trattati tre. — 1. Del profess. D. G. Winwarter. — 2. Del profess. V. A. Wagner. — 3. Di F. S. Nippel. Versione dal tedesco. Verona per G. Rossi editore. 1829. 8.
- 4063 **Suppantšitsch** (Dr. Fer.). Erläuternde Beiträge zur Kenntniß der in der Praxis zweifelhaften und streitigen Punkte des in den österreichisch-deutschen Staaten geltenden Wechselrechtes. Wien, bei P. Rohrmann. 1841. 8. (Recens. im Juristen XIV. (II) 343—348.)
- 4064 **Sutlinger** (Dr. Jo. Bapt. de Thurnhof). Observations practicae, oder gewisse Gerichtsgebräuche, wie dieselben sonderlich bei dem landmarschallischen Gerichte in Oesterreich unter der Enns in Acht genommen und gehalten werden. Wien, bei J. J. Kürner. 1650. 4.
- 4065 **Svoboda** (Dr. Joh.). Beitrag zur Erörterung der Frage, ob die in dem §. 439 des a. b. G. B. bestimmte Frist von 14 Tagen zur Ueberreichung der Rechtfertigungsflage einer erwirkten Grundbuchsvoormerkung eine Fall- oder Verjährungsfrist sei. (Jurist. XII. 74—85.)
- 4066 — Civilrechtsfall zur Erläuterung der Frage: ob die, in dem §. 439 des a. b. G. bestimmte Frist zur Rechtfertigung einer erwirkten Grundbuchsvoormerkung eine Fall- oder Verjährungsfrist sei. (Jurist. XI. 436—446.)
- 4067 — Ueber die gesetzmäßige Dauer der Pflicht zur Alimentation unehel-

- her Kinder, als Beitrag zur Erläuterung des §. 167 des a. b. G. B. (Jurist. XII. 449—474.)
- 4068 **Swoboda** (Dr. Joh.). Ueber die Erfordernisse löschungsfähiger Urkunden. (Jurist. XIII. (I.) 262—268.)
- 4069 — über die Montan-Repräsentation in Rechtsangelegenheiten des Berg-, Hütten- u. Salinenwesens, ein Beitrag zur Erläuterung des §. 51 der I. Abthl. der allg. Instruction für die Justizstellen vom 9. September 1785 Nr. 464 der J. G. S. und des §. 63 der allg. Vorschrift über die Verfahrensart bei den Gerichten in Westgalizien vom 27. Novemb. 1801 Nr. 543 der J. G. S. (Jurist. XIV. (II.) 349—408.)
- 4070 — Nachtrag. (Jurist. XVI. (IV.) 201—203.)
- 4071 **Synopsis juris ecclesiastici quod per terras austriacas obtinet.** Vindobonae. 1776. 8.
- 4072 — quorundam jurium austriacorum in successionem Hispaniae. s.l. 4.
- 4073 **Syruczek.** Kurzer Abriss der Forstbetriebe nebst einem Anhang über sämtliche in den k. k. österr. deutschen Staaten und in Galizien noch in Wirksamkeit bestehenden Forstgesetze und Verordnungen. Prag. 1845. 8.
- 4074 **Šadbej** (Dr. Ign.). Kurze Beantwortung der Frage: ob nach dem polnischen Rechte Erbverträge gültig geschlossen werden können? (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. II. 83—90.)
- 4075 — Beitrag zur Begründung der Meinung: daß die Gattin, welche mit der schriftlichen Bestätigung ihres Ehemannes über den Empfang des zugebrachten Heirathsgutes im Concurse einen Beweis machen will, auf bloßen Widerspruch des Massevertreter's das Datum der Bestätigungsurkunde außerhalb derselben beweisen müsse. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrs. 1829. I. 107—125.)
- 4076 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. II. 510—529.
- 4077 — Civilrechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrs. 1829. II. 199—223.)
- 4078 — Civilrechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. II. 53—69.)
- 4079 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. p. 179—201.
- 4080 — Ueber das Vorstellungsrecht, insofern dasselbe auf den Pflichttheil der Enkel und Urenkel bezogen wird, nach dem österr. allg. bürg. Gesetzbuche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1834. I. 71—98.)
- 4081 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 100—131.
- Szinersek** s. Keresztury Nr. 2022.
- 4082 **Ta-Tsing-Lou-Lee.** Ossia leggi fondamentali del codice penale della China, stampato e promulgato a Pekin, tradotto dal Chinese da Gio. Tomm. Staunton; versione italiana. Milano dalla stamp. di Gio. Silvestri. 1812. 3 Vol. 8.
- 4083 **Tagliani** (Onofrio). Codice civile Napoleone, col confronto delle leggi romane, ove si espongono i principii delle stesse leggi, si trattano le questioni più importanti sulla interpretazione delle medesime, e si accennano le comuni teoriche dei giureconsulti ricevute nel foro. — 2^{da} ediz. Milano pr. L. Sonzogno. 1838. 8.
- 4084 — Commentario al codice civile univers. austriaco. Milano pr. Pà

M. Vissj e Comp. e presso Batelli e Fanfani. 8. Vol. I. 1816. — Vol. II. 1817. — Vol. III. 1818. — Vol. IV. 1818. — Vol. V. 1819. — Vol. VI. 1821. — Vol. VII. 1821. — Vol. VIII. 1822. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrs. 1830. III. 403—419.)

⊙. die Fortsetzung unter Carozzi Nr. 469.

4085 **Tagliani** (Onofrio). Epitome ragionato del Codice civile universale austr. e del Comentario del Sigr. Zeiller. Milano, 1816. 8.

4086 **Tallavania** (Dr. Inn.). Der Selbstmord, seine Ursachen, Arten, die Mittel dagegen und die Untersuchung desselben in medicinisch-polizeilicher und in medicinisch-gerichtlicher Beziehung. Vinz, bei Eulich und Sohn. 1834. 8.

4087 **Tamburini** (Petr.). Elementa juris naturae. Milano, pr. Maspero e Buocher. 1805 e 1816. 2 Vol. 8.

4088 **Tandler** (Jos.). Bemerkungen über die Unterbrechung der Verjährung nach dem Strafgesetze über Gefällsübertretungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrs. 1843. I. 169—175.)

4089 — Bemerkungen über Zurechnung und Strafbarkeit der Theilnehmung an Gefällsübertretungen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrs. 1842. I. 185—190.)

4090 — Ob bei Gefällsübertretungen das Ansuchen um die Ablassung vom ordentlichen Verfahren gegen den Beschuldigten auch von dem Haftenden mit Erfolg gestellt werden könne. (Schopfs Arch. 1837. I. 331—337.)

— ⊙. Gednatel Nr. 1336.

4091 **Tarantola** (Gaetano). Il sistema pratico del censimento prediale milanese compilato nel secolo 18^o Milano, tip. Destefanis e St. Zeno. 1816. 8.

4092 **Tarifa** dei dazj d'entrata, e d'uscita per gl'imp. regi stati austriaci. Milano, dall' imp. reg. stamperia. 1838. 4.

4093 **Tariffa** delle dogane austriache per le provincie lombardo-venete ed il Tirolo. Milano, s. a. 4.

4094 **Tarnoczj** (Jos. v.). Tabellarische Uebersichten der nach dem a. h. Stempel- und Taxgesetze vom 27. Jänner 1840 für gerichtliche Acte in und außer Streitsachen, dann für Acte in nicht gerichtlichen Angelegenheiten anzuwendenden Stempel. Klagenfurt, bei Leon. 4 Blätter.

4095 **Tassern** (Car. Jos. nob. de). Tractatus canonico-civilis de sponsalibus et eorum repudiis. (Diss. praes. Dr. J. J. Oppenritter.) Viennae, typ. Fr. And. Kirchberger. 1746. 4.

4096 **Täuber** (R. Fr. v.). Abhandlung von der hierarchischen Gewalt der heiligen allgemeinen Kirche. Wien, 1782. 8.

4097 **Taurer v. Gallenstein**. Der fundus instructus bei Bauerngütern, belangend seine Behandlung in Rechtsfällen, wie auch in Geschäften des adeligen Richteramtes. Graz, bei Franz Herfl. 1821. 12. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. III. 340—342.)

4098 — der §. 1480 des neuen mit Anfang des Jahres 1812 in Kraft ge-

- tretenen bürgerlichen Gesetzbuches, oder: Was wirken Edicte zur Unterbrechung der Verjährung? Grätz, im Verlage bei Fz. Ferstl. 1816. 16.
- 4099 **Tausch** (Dr. Jos.). Das Bergrecht des österreichischen Kaiserreiches. Systematisch dargestellt und erläutert. Klagenfurt, 1822. 8. — Zweite umgearbeitete und vermehrte Aufl. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe. 1834. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgel. 1834. III. 337—343.)
- 4100 — Il diritto minerale dell' Impero austr. sistematicamente compilato ed illustrato. Prima traduzione ital. di A. C. M. con annotazioni ed aggiunte. Padova, coi tipi del Seminario. 1837 e 1838. 2 Vol. 8.
- 4101 — Systematische Darstellung des Wechselrechtes mit vorzüglicher Hinsicht auf die Wechselordnungen des österreichischen Kaiserstaates. — Ein Versuch. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1843. 8. (Recens. in der Zeitschr. für öherr. Rechtsgel. 1843. III. 477—501 und 525—556 und im Jurist. X. 159—166.)
- 4102 — Rechtsfälle aus dem Civil- und Criminalrecht. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe u. Braumüller, gedr. bei Ant. Strauß's sel. Witwe. Heft I. 1832. Heft II. 1836. Heft III. 1837. 8. (Recens. in der Zeitschrift für öherr. Rechtsgelehrf. 1832. III. 261—285 und 321—341.)
- 4103 — Abhandlungen aus dem Wechselrechte in einer Reihenfolge dargestellt. (Zeitschrift für öherr. Rechtsgelehrf. 1841. II. 1—16; 84—91; 172—188; 323—329; — 1842. I. 107—117; 169—184.)
- 4104 — Ueber die Verjährung der Forderungen von rückständigen jährlichen Mieth- und Pachtzinsen nach dem §. 1480 des a. b. Gesetzbuches. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1834. I. 1—11.)
- 4105 **Lagen** (die) für richterliche Functionen in Streitfachen nach den für Galizien geltenden Vorschriften. Von Dr. . . . zki. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 336—368 und II. 1—24.)
- 4106 **Legazzini** (Dr. Joh. Bapt.). Alphabetisches Register über sämtliche Aufsätze, Recensionen und Particularentscheidungen des Juristen, einer Zeitschrift vorzüglich für die Praxis des gesammten österreichischen Rechtes. Die Bände I—X des Jahrganges 1839 bis 1843 umfassend. Nach Materien und den Namen der Verfasser geordnet. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 8.
- 4107 — Bedeutung des Wortes: »Nach Sicht-Wechsel« und seine praktischen Folgen. (Jurist. XII. 281—288.)
- 4108 — Einiges über den Arrest. Der Arrest als provisorisches Sicherstellungsmittel im Civilproceffe. (Jurist. XII. 306—311.)
- 4109 — Einiges über den Civilarrest. (Jurist. XII. 119—127.)
- 4110 — Gibt es nach Oesterreichs Concursgesetzen ein jus separationis ex jure hypothecarum. (Jurist. X. 38—45.)
- 4111 — Ueber das Recht des Miethers. (Jurist. XVI. (IV.) 447—452.)
- 4112 **Leindl** (Fz. Ant.). Rechtliche Abhandlung über die Wesenheit, Verlegung und Führung der Grundbücher. Brunn, gedr. bei Jos. G. Traßler. 1817. 4.

- 4113 **Leischinger** (Jos. C.). Ueber die Frage: ob die Untersuchungskosten eines Verhafteten während der Dauer seiner Untersuchung der Regel nach von ihm selbst, oder von dem Gerichte zu bestreiten sind? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. I. 104—115.)
- 4114 **Terpin** (G.). Dissertatio inaug. jurid. de acquisitione thesauri inventi. Vindobon. typ. J. Th. nob. de Trattner. 1776. 8.
- 4115 **Testamento mistico**. — Nullità.
 Alla validità dei testamenti mistici, secondo il cessato codice italiano, non è necessario che l'indicazione dell' ora sia stata fatta prima delle firme del testatore e dei testimonj. Il notajo poteva esprimerla anche dopo tali firme, nell'atto di soprascrizione. (Regol. notarile 17 Giug. 1806, articoli 43, 46, 58, 59, 60. — Codice civile italiano, articoli 969, 971, 976.)
 (Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 184—196.)
- 4116 — scritto. — Formalità. — Menzione espressa.
 Il testamento scritto d'altra mano che da quella del testatore, è valido non ostante la mancanza di espressa menzione che esso contenga realmente la sua ultima volontà. (Cod. civ. univ. §§. 579, 601.)
 (Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 213—220.)
- 4117 **Lettnief** (Joh. Ernest). Die Armenversorgung in Oesterreich oder Zusammenstellung sämmtlicher, das Armenwesen betreffenden Geseze und Verordnungen. Salzburg, bei Mayr. 1846. 8.
- 4118 **Lham** (K. J.). Versuch eines böhmisch-deutschen, juridischen und geschäftsmännischen Lexicons etc. Prag, bei Gottl. Haase. 1808. 8.
- 4119 **Thasser** (D. Joh. Franc.). Progymnasmata actionum forensium totum ordinem juridicarium tam juris communis quam austriaci explicantium. Vindobonae, ap. J. J. Schlegel. 1707. 2 Vol. 4.
- 4120 **Themis**. Eine Sammlung von Rechtsfällen, Abhandlungen und wissenschaftlichen Berichten aus dem Gebiete des Privat- und Strafrechtes von Dr. Jos. Wessely.
 I. Heft. Innsbruck, im Verlage der Wagner'schen Buchhandlg. 1835. 8.
 II. Heft. Prag, im Verl. von Gottl. Haase Söhne. 1836. 8.
 III. Heft. Prag, ebend. 1837. 8.
 Neue Folge; Heft 1—7. Ebend. 1841—1843. 8.
- 4121 **Theodosius** Trasilubus ad Anianum Eliphium Epistolae II. Vindobonae, typ. Trattner. 1782. 8.
- 4122 **Thefer** (Dr. Ernst). Die Fruchtnießung nach römischem Rechte in fortlaufender Vergleichung mit den Anordnungen des allg. bürgerl. Gesetzbuches in Kürze dargestellt. Wien, bei C. Gerold. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. III. 91—96 und Gegenbemerkungen zu dieser Recension. Ebend. III. 371—372 — übers. im Giornale di Giurispr. aust. II. Bullettino. 21—26.)
- 4123 — Ueber das gegenseitige Verhältniß der Belehnung, Besitzanschreibung und Verlassenschaftseinantwortung bei unbeweglichen Lehenobjecten. (Jurist. I. 246—257.)
 — G. Beantwortung Nr. 237.
- 4124 — Gegenbemerkungen über die Beantwortung des, im Band I. Seite 246 des Juristen (Nr. 4123) enthaltenen Aufsazes. (Jurist. VII. 284—295)

Thomastus s. Heineccius Nr. 1629.

- 4125 **Thun** (L. Graf von). Die Nothwendigkeit der moralischen Reform der Gefängnisse, mit Einweisung auf die zur Einführung derselben in einigen Ländern getroffenen Maßregeln. Prag, bei Worrosch und André. 1836. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1836. III. 227—239.)
- 4126 **Tiller** (Dr. Fr. Alois). System der bürgerlichen Rechtslehre aus dem sämtlichen römischen Rechte, mit Bezug auf die österreichischen Gesetze, sonderlich aber auf das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch. Grätz, in der Fr. X. Millerischen Buchhandlung. 1787—1789. 4 Bände. 8.
— S. auch Heineccius Nr. 1636.
- 4127 **Tobenz** (Dr. Jos.). Systematische Abhandlung der in den k. k. Erblanden im Jahre 1763 erneuerten Wechselordnung. Wien, bei Kurzbeck. 1776. 8.
- 4128 **Tolomei** (G.). Sul pensionatico ossia sul pascolo universale delle pecore avute speciale riguardo alle provincie venete. Padova, tip. Penada. 1839. 8. — 2da edizione. Venezia. 1842. 8.
- 4129 **Tomaschek** (Dr. Eduard). Beitrag zur Erklärung des §. 80 des I. Theils des Strafgesetzbuches über das Verbrechen der Entführung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. II. 39—54.)
- 4130 — Uebersetzt im Giornale di Giurispr. austr. III. 56—67.
- 4131 — Einige Bemerkungen über die Bestrafung der von Unmündigen oder von Kindern begangenen Verbrechen oder schweren Polizeiübertretungen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 323—353.)
- 4132 — Kurze Erörterungen strafrechtlichen Inhaltes. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 281—297.)
- 4133 — Ueber die Bedeutung des in dem §. 83 des I. und in dem §. 84 des II. Theils des St. G. B. vorkommenden Ausdruckes: »Rückkehr.« (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. II. 373—380.)
- 4134 — Ueber die in Galizien geltende Erbfolge in Bauerngütern. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 82—105.)
- 4135 — Ueber den bestellten Mord. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 299—301.)
— S. auch Zeitschrift Nr. 4834.
- 4136 **Torre** (S. R. de la). Politische Rechtsführung über die Frage: ob die Intestaterben um die ererbten Realitäten, welche sie nicht zum Fruchtgenusse übernommen, sondern verkauft und sich im Gelde vertheilt haben, die Gewähr zu nehmen schuldig sind? Wien, bei J. Högel. 1797. 8.
- 4137 **Tractatus** de juribus incorporalibus, aus dem österreich. Codex abgedruckt. Wien, bei v. Mölle. 1807. 8.
- 4138 **Träger** Edl. v. Königinberg (F. X.). Der Vorgesgeber nach Anleitung der Gesetze, oder die für den Handel-, Gewerbsstand und wohl für alle Stände sehr nützliche Darstellung derjenigen Individuen, denen man nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung, des bürgerl. Gesetzbuches und anderer bestehenden a. h. Anordnungen entweder gar nicht, oder nur bedingt eine Geldsumme oder eine Waare borgen

kann, und die man beim Creditiren auf das pünctlichste zu beobachten hat, wenn man sein Vermögen erhalten, die diesfälligen Rechtsstritte vermeiden und sich für Schaden hüten will. Alphabetisch verfaßt. Prag, in der Caj. Mayregg'schen Buchhandlung. 1826. 4. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826 III. 211—216.)

- 4139 **Träger** Edl. v. Königinnberg (F. X.). Classificirung der Concursgläubiger nach Vorschrift der österreichischen allgemeinen Concursordnung und der später erlassenen Verordnungen und gesetzlichen Erläuterungen zur leichten, sicheren und geschwinden Auffindung aller diesen Gegenstand betreffenden Fälle. Alphabetisch verfaßt. Prag, bei A. Worrosch. 1826. 12. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 146—149.)
- 4140 — Alphabetische Darstellung der Fall-, Verjährungs-, Erßigungsfrißten und anderer Zeiträume, welche in rechtlichen Fällen nach der Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung, der G. Instr., der Concurs- und Wechselordnung, des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, nach der Zollordnung, dem Erbsteuer-, Stämpel-, Tabak- und Tranßsteuerpatente, und nach den mit denselben vereinbarlichen gesetzlichen Vorschriften beobachtet werden müssen. Prag, J. A. Calve'sche Buchhdlg. 1825. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 121—131.)
- 4141 — Darstellung der wechselseitigen Verwandtschaft der einzelnen Paragraphen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, die sowohl beim Studio dieses Gesetzbuches, als auch bei Entscheidung der dasselbe betreffenden Rechtsgegenstände nachgeschlagen und mitgedacht werden müssen. Prag, in A. Worrosch's Buchhdlg. 1826. 12. (Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1826. III. 63 und 64.)
- 4142 **Traité** de l'autorité du Pape, dans lequel ses droits sont établis et réduits à leurs bornes et les principes des libertés de l'église Gallicane justifiés (par Levesque de Burigny). 2. édit. Vienne, chez Graeffer. 1782. 5 Vol. 8.
- 4143 **Tranßito** Zolltarif für die deutschen Provinzen vom Jahre 1768. Fol.
- 4144 **Tratta** dei negri. — Alti preparatorii. — Legge penale. — Applicazione.
 Le disposizioni di una legge penale, che vieta la tratta dei negri. debbono elleno avere applicazione non soltanto allorchè un contratto di compravendita di negri venne effettuato, ma eziandio allorquando non v'ebbero che atti preparatorii indicanti l'esistenza di una intrapresa commerciale, che ha per iscopo codesto traffico? (Risp. aff.)
 Di conseguenza, la costruzione tutta particolare di un bastimento, la sua interna organizzazione per renderlo atto alla tratta, la sua direzione verso i luoghi ove la tratta succede, non sono elleno circostanze tali, che pel loro concorso costituiscano un delitto punibile? (Risp. aff.)
 (Giorn. di giur. comm. e marit. I. 333—336.)
- 4145 **Tratatto** teorico-pratico dei testamenti e codicilli e delle congetture per l'interpretazione delle ultime volontà, composto secondo le prescrizioni del Codice civ. univ. austriaco. Milano, 1822. 8.
- 4146 — di navigazione e commercio conchiuso il 29 Agosto 1829 a Washington tra l'Austria e gli stati Uniti del Nordamerica.
 (Giorn. di giur. comm. e marit. I. 90—96.)

- 4147 **Trattinick** (Dr. Carl). Darstellung der bestehenden Vorschriften über die Vergütung der Fuhr- und Zehrungskosten für die im Dienste reisenden öffentlichen Beamten, ihre Gehühren bei Substitutionen, nebst einem vervollständigten Diäten-Schema für die verschiedenen Dienstes-Kategorien sämtlicher Hof-, dann Staats-, ständischer, städtischer und privatherrschaftlicher Beamten der gesammten östereich. deutsch-italienisch und ungarischen Erblanden, von E m a n u e l H ü n n e r. 2 Thle. Wien, in Commission bei Braumüller und Seidel. 1846. 8. (Recens. im Jurist. xv. (III.) 306—310.)
- 4148 — Ein Beitrag zur Beantwortung der Frage: inwiefern die gerichtlichen Tarordnungen in und außer Streitsachen durch das neue Stempel- und Largesetz vom 27. Jänner 1840 nicht außer Kraft gesetzt sind (mit besonderer Beziehung auf die Tiroler Landgerichte). (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1844. I. 307—317.)
- 4149 — Können die Alimentationen der Staatsbeamten und ihrer Familien mit Verbot belegt werden? (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1841. II. 310—316.)
- 4150 — Ueber die Hypothekarfähigkeit der, vorzugsweise in Wien bestehenden Realgewerbe. (Österr. Beitshr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 327—341 und 385—407.)
- 4151 **Treitler** (Dr. Ant.). Erörterung der Frage: ob und inwiefern die über die gesetzliche Erbfolge nach einem ohne letztwillige Anordnung verstorbenen Geistlichen bestehenden besonderen Gesetze auch auf den Nachlaß eines griechisch-katholischen Seelsorgers Anwendung finden? zur Erläuterung des §. 761 des allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches. (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1841. I. 227—238.)
- 4152 **Tremel** (Dr. Carl Wolff.). Einiges über die Execution zur Sicherstellung. (Jurist. II. 368—375.)
- 4153 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 316—324.
- 4154 **Trenkmüller** (Joh.). Das Wesentliche einer Anleitung zur richtigen Verwaltung und Verrechnung des Pupillarvermögens bei Grundherrschaften auf dem flachen Lande, mit verschiedenen Formularien. Wien, gedr. bei Leop. Grund. 1845. 8.
- 4155 **Trost** (H. Kav.). Das Erbsteuerpatent, welches unterm 6. Juni des 1759ten Jahres herausgekommen ist, sammt den Nachträgen, welche den Abhandlungsstellen bis Ende des 1801ten Jahres in Erbsteuerfällen bekannt gemacht worden sind. Grätz, 1802. 8.
- 4156 **Trjeschitz** (Joh. J.). Darstellung der allgemeinen Verzehrungssteuer in den k. k. österreichischen Erbländern. Wien, gedr. und im Verlage bei C. Gerold. 1846. 8. (Recens. in der österr. Beitshr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. I. 438—442.)
- 4157 **Tschinkowitz** (Joh.). Darstellung des politischen Verhältnisses der verschiedenen Gattungen von Herrschaften zur Staatsverwaltung, zu ihren Beamten und Untertanen in den Provinzen Steiermark und Kärnten. Grätz, gedr. bei Joh. And. Kienreich. 1823. III Thle. in 4 Bden. 8. (Recens. in der Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1828. III. 46—57.)

- 4158 **Schinkowitz** (Joh.). Supplementband zu diesem Werke, bearbeitet von J. G. Kaiser von Trauenstern. Grätz, ebend. 1839. 2 The. 8.
- 4159 **Schultze** (Dr. Franz). Specialentscheidung in Betreff der Frage: ob der §. 115 der allg. Gerichtsordnung auf schriftliche letztwillige Anordnungen anzuwenden sei? (Jur. II. VIII. 387—397.)
- 4160 **Schultsberg** (Dr. Val.). Auch noch ein Wort über die Frage: ob ein angefallenes Erbrecht nach den österreichischen Gesetzen ein Gegenstand der Execution sei? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. II. 91—100.)
- 4161 **Fuchsherer- und Scherenschleifer-Ordnung.** s. I. 1550. 4.
- 4162 **Turba** (Ign. Georg). Abhandlung über die Natur und Wirkung des Schuldscheines überhaupt, und insbesondere über die Frage: ob der Schuldner, wenn er nichts, oder nicht so viel empfangen zu haben vorgibt, als er im Schuldschein bekennt, dem Gläubiger den Haupteid aufzutragen berechtigt sei? Wien, bei Schmidbauer. 1790. 8.
- 4163 — (Wenzel). In welchem Sinne die allgemeine Freigebung erloschener Privilegien zu nehmen sei? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. II. 159—172.)
- 4164 — Die Realgewerbe in Niederösterreich. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. I. 77—122.)
- 4165 **Turnes** (Jakob). Juristische Aphorismen. (Jurist. XII. 246—261.)
- 4166 — Beitrag zur Erörterung einiger Fragen aus dem Classenrecht im österr. Concursproceße. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1835. II. 230—246.)
- 4167 — Bestreitung der Rechtsansicht, daß die Pfandaufhebungs- (Excindierungs-) Klage gegen den redlichen Exequenten nach den §§. 367 und 456 des a. b. G. B. Statt finde. (Jurist. XI. 447—456.)
- 4168 — Civilexecutionenfall zur Erläuterung der Executionenordnung bezüglich der Frage: ob der Pfandgläubiger den Hypothekarbesitzer mit einem gegen den Personalschuldner oder vormaligen Eigentümer des Hypothekargutes erwirkten Urtheile sogleich executiren könne, oder wider den gegenwärtigen Hypothekarschuldner vorläufig mit der Hypothekarklage auftreten müsse? Mit Bemerkungen begleitet. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1840. II. 182—196.)
- 4169 — Civilrechtsfall über die Frage: ob der Pfandgläubiger verpflichtet sei, vor der Realisirung des Pfandrechtes die versicherte Forderung wider den Personalschuldner, oder Hypothekarbesitzer zu liquidiren. (Zeitschrift für österr. Rechtsgleichsamkeit. 1837. I. 297—326.)
- 4170 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 114—137.
- 4171 — Kann Jemand als Negotiorum gestor für den Promissar durch Acceptation des vom Promittenten gemachten Versprechens Rechte erwerben? (Jurist. XVI. (IV.) 426—434.)
- 4172 — Kann der Schuldner die Erfüllung seiner Verbindlichkeit dem Gläubiger aufkündigen, oder die Zahlung vor erfolgter Einmahnung mit rechtlicher Wirksamkeit anbieten? (Jurist. IV. 52—56.)
- 4173 — Particularentscheidung über die executive Ausführung der Grundbuchsdeputation von ingrossirten Saßposten. Mitgetheilt und mit einigen Rechtsbedenken begleitet. (Jurist. XVI. (IV.) 172—176.)

- 4174 **Turnes** (Jac.). Verschiedene Rechtsansichten über die Frage: ob durch eine vom Landtascelante ohne ausdrückliche Bitte der Partei manipulationswidrig vorgekehrte Intabulation ein dingliches Recht erworben werde? (Jurist. XI. 337—343.)
- 4175 — Ein Rechtsfall über eine absolute Gewährbüchung im Grundbuche und nachhin eingetretene Occupation der res nullius. Mit Bemerkungen begleitet. (Jurist. V. 126—133.)
- 4176 — Schlußerörterung der Controversfrage: ob zur Realisirung des Pfandrechtes nach §. 461 des b. G. B. eine Klage, oder bloß ein Gesuch um die gerichtliche Feilbietung und respective vorläufige Schätzung des Pfandgutes erforderlich sei? (Beitfchr. für österr. Rechtsgel. 1838. I. 377—398.)
- 4177 — Ueber das jus separationis ex jure hypothecarum im österreichischen Concursproceße. (Beitfchr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 121—130.)
- 4178 — Noch einige Worte zu obigem Aufsätze. (Ebend. 1842. I. 306—308.)
- 4179 — Ueber das Verfahren in Collisionsfällen bei den Landtascel- und Grundbuchsämtern. (Beitfchr. für österr. Rechtsgel. 1839. II. 252—268.)
- 4180 — Ueber das Verfahren bei der politischen Executionsausführung zur Hereinbringung der Naturalgaben und der Zehendrückstände in der Provinz Steiermark. (Jurist. XVI. (IV.) 46—58.)
- 4181 — Ueber die Verjährung einer auf Kündigung stehenden Forderung. (Jurist. VII. 444—452.)
- 4182 — Ueber die rechtliche Wirkung der Ingrossation eines Erbvertrages. (Beitfchr. für österr. Rechtsgel. 1834. II. 157—170.)
- 4183 — Welche Behörde ist zur Bewilligung und Abhaltung einer freiwilligen (nicht gerichtlichen) Feilbietung einer Herrschaft competent? (Jurist. XII. 493—499.)
- 4184 **Wurdy** (Frz. Lav.). Pragmatische Geschichte der böhmischen Freisassen. Prag, 1804. 8.
- 4185 — System der Verlassenschaftsabhandlung für den Civilstand. Prag, bei F. J. Scholl. Thl. I. 1805. 8.
- 4186 **Titulowee** Slawu duchownijho a Swietskeho Toliz: Papeze, Pzysarze, Kraluow Knijzat, Hrabat etc. etc. po Abecedie; gedruckt in der Altstadt Prag bei Paul Severin. 1534. 4. [Von Brykcy von Biczka.]
- 4187 Ueber die actio ad edendum der Urkunden. Von Dr. C. (Schopfs Arch. 1838. I. 42—52.)
- 4188 — Ausfertigung, Ausfertigung. (Schopfs Arch. 1837. I. 90—92.)
- 4189 — Austrägalgerichte, Schiedsgerichte in Beziehung auf die deutsche Bundesacte. (Schopfs Arch. 1839. II. 20—22.)
- 4190 — Austrägalgerichtliche Entscheidungen der Streitigkeiten unter den Mitgliedern des deutschen Bundes. Zur Beleuchtung der Schrift von E. J. Eichhorn: Betrachtungen über die Verfassung des deutschen Bundes [v. Jarcke]. Wien, bei C. Gerold. 1833. 8.
- 4191 — das Benehmen bei Eridafällen. Ein Spiegel der Wahrheit für Advocaten und ein Stoff zu Betrachtungen für Richter. Wien, bei Gräffer dem J. 1794. 8.
- 4192 — die Berechnung des Pflichttheils mit Anwendung des §. 793 des

- allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. Von einem alten Praktiker. (Jurist. IV. 239—248.)
- 4193 — Nr. 4192 übersezt in der Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. II. p. 36—49.
- 4194 **Ueber** die moralische Besserung der Verbrecher. Von Freiherrn *. (Mat. II. 251—276.)
- 4195 — die Beweislosigkeit der über Partialanleihen errichteten Urkunden, und das aus diesen Anleihen abgeleitete Klagerecht. (Schopf's Archiv. 1838 I. 12—29.)
- 4196 — Cassenverfassung, Cassenbeamte und Rechnungsführer. Wien, 1788. 8.
- 4197 — das Eigenthumsrecht der böhmischen Obrigkeiten auf die Gründe ihrer Unterthanen und über die Gerechtigkeit der hieraus entstehenden Frohn- und Robotschuldigkeit. Ein Wort zu seiner Zeit. Deutschland, 1784. 8.
- 4198 — die Emancipation der englischen Baumwollgarne im Allgemeinen und in Oesterreich insbesondere, als Entgegnung eines diesfalls erschienenen literarischen Gutachtens. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrte. 1842. III. 556—575.)
- 4199 — Empfehlungen in Rechtsangelegenheiten. (Mat. I. 200—206.)
- 4200 — Ueberf. in der Giurispr. prat. Vol. XIV. P. II. p. X—XV.
- 4201 — das neue Finanzsystem in Oesterreich, nach dem Patente vom 20. Hornung, publ. 14. März 1811. Eine Darstellung nach den staatsbürgerlichen Verhältnissen und nach rechtlicher Ansicht. Prag, bei C. M. Enders u. C. 8.
- 4202 — die Frage: wer nach gescheneher Uebergabe der Sache den Beweis der Nichtzahlung des Kauffchillings zu führen habe? (Jurist. IV. 352—363.)
- 4203 — das neue peinliche Gesetzbuch. Ein Buch für Kinder und auch wohl für Erwachsene zu Verhütung der Verbrechen. Wien, bei F. D. Hörling. 1787. 8.
- 4204 — die Gewerbs-Vormerkbücher. Von Dr. M. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrte. 1842. I. 167—164.)
- 4205 — die Gränzlinien der kaiserlichen Reservaten und Comitialrechte [von Rißling]. Wien, 1785. 4.
- 4206 — das Grundsteuer-Rectificationsgeschäft. Wien, 1789. 8.
- 4207 — die Justizpflege. Eine Abhandlung zum Wohl der Menschheit von J. B. W. Wien, bei Kurzbeß. 1781. 8.
- 4208 — den Kanzleistyl und wie derselbe zu verbessern. Etwas für Beamte, Advocaten, Secretäre, Kanzellisten, Schreiber u. d. gl. Wien, Verl. bei J. A. Edl. v. Trattner's sel. Erben. 1781. 8.
- 4209 — die wichtigste Kirchenstrafe der Excommunication von J. E. Prag, bei Widtmann. 1785. 8.
- 4210 — die ex officio Löschnng der auf Verglehen haftenden Tabularposten von Dr. K. E. C. (Jurist. XV. (III.) 3—14.)
- 4211 — die Mittel zur Minderung der Zahl der Verbrecher, als Versuch

- eines Beitrags zur Erörterung der Frage wegen Einführung des Isolirungssystems in Oesterreich. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1845. I. 164—219 und 265—294.)
- 4212 **Ueber** die Natur des bösen Vorsatzes nach dem österreichischen Strafgesetzbuche I. Theils, mit besonderer Rücksicht auf die im Jahrgange 1840 dieser Zeitschrift im November-Hefte erschienene Abhandlung: Ob beim Verbrechen des Todtschlages ein Versuch möglich ist? (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1841. I. 287—296.)
- 4213 — die Rechte des durch den Feind beraubten Eigenthümers gegen den dritten Besizer seiner Sachen. 1809. 8.
- 4214 — das Recht der Landesfürsten, in Betreff der dogmatischen Bullen. Wien, gedr. bei Sonnleithner. 1781. 8.
- 4215 — Die Sicherstellung der Gerichtskosten, von Dr. D*. (Jurist. II. 492—296.)
- 4216 — den Sinn und die Anwendung des §. 466 des a. b. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1843. I. 261—294 und 321—335.)
- 4217 — das Verbrechen des Betruges durch falschen Eid und über Sistirung criminalrechtlicher Beschlüsse. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1835. II. 286—306.)
- 4218 — das Verbrechen der Veruntreuung vom k. k. Criminalgerichtsvorsteher *. (Oesterr. Zeitschr. f. Rechts. und Staatsw. 1846. I. 445—471.)
- 4219 — das Vorrecht der Wechselbriefe in Concursfällen der Handelsleute, als ein Beitrag zur Gesetzgebung bei Verfassung einer neuen Fallitenordnung in den österr. Staaten [von Zimmerl.]. Wien, bei den v. Ghelen'schen Erben. 1804. 8.
- 4220 — das den gemischten Waarenhandelsleuten zustehende Recht des Handels mit inländischen Weinen. (Schopfs Arch. 1839. I. 295—298.)
- 4221 — Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen mangelhafter Vertretung des Advocaten. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. I. 21—36.)
- 4222 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 292—308.
- 4223 — den Wucher und die Mittel zu dessen Beschränkung. Von einem galiz. Justizbeamten. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1842. II. 351—363.)
- 4224 — den Zustand des galizischen Landmannes vor der Revindication der Königreiche Galizien und Lodomerien. Ein Beitrag zur Geschichte der Gesetzgebung in Unterthansachen. Vom Herrn k. k. Gubernialsecretäre Ppp. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. I. 200—213.)
- 4225 — den §. 20 der bürgerlichen Gerichtsordnung, oder: wie soll der Richter sich nach dem §. 20 der G. O. benehmen, ohne die Begriffe des Richters und der Partei zu vermengen? Beantwortet aus dem Gesetze und der gegenwärtigen Gerichtspraxis. Wien, bei J. B. Wallishauser. 1789. 8.
- 4226 **Uebereinstimmung** des Kieggerischen und Martinischen Lehrbuches vom canonischen Rechte. Wien, 1780. 8.
- 4227 **Uebersicht** der Erläuterungen und neuen Bestimmungen, welche hinsichtlich der im Jahre 1828 erschienenen allgemeinen Zolltarife für

die Ein- und Ausfuhr, dann für die Durchfuhr der Waaren seit dem Erscheinen dieser Tarife bis letzten März d. J. erfolgt sind. Wien, 1834. Fol.

- 4228 **Uebersicht** (alphabetisch-tabellarische) über die in Geschäften des adeligen und streitigen Richteramtes für Civilgerichtsbehörden gesetzlich bemessenen Taxen und sonstige Gebühren. Prag.
- 4229 — der Grundverfassung der sächsischen Nation in Siebenbürgen. Wien, bei Mößle. 1792. 8.
- 4230 — des Strafgesetzes Franz II., enthaltend:
1. die Verbrechen und schweren Polizeiübertretungen, deren Behandlung und Bestrafung überhaupt;
 2. die alphabetischen Repertorien aller einzelnen und Hauptverbrechen, und auch aller einzelnen und Hauptgattungen der schweren Polizeiübertretungen, deren Mitschuld und Theilnahme, nebst den angehängten Strafen insbesondere, sammt einem Anhang von den Uebertretungen der Unmündigen und deren Bestrafung, mit vorzüglicher Hinsicht für die Unterthanen der k. k. Staaten, für die darin sesshaften, oder nur auf unbestimmte Zeit sich aufhaltende Ausländer und zu mehrerer Bequemlichkeit für obrigkeitliche Beamte der Criminal- und politischen Gerichtsbarkeit in Betreff der alphabetischen Repertorien bearbeitet. Graß, bei Ferstl. 1805. 2 Thle. 8. (Recens. in Zeiller's Beitr. I. 233—234.)
- 4231 **Uffenbach** (J. Chr.). Tractatus singularis et methodicus de exc. consilio Caesareo - imperiali aulico, oder vom k. Reichshofrath ejusque praerogativis et praxi. Viennae, ap. Chr. Cosmerovium. 1683. Fol — Pragae, ex officina Mülleriana. 1700. Fol.
- 4232 **Uleppitsch** (Dr. C. A.). Das a. h. Erbsteuerpatent vom 15. Octob. 1810, in Verbindung mit den darauf Bezug habenden Gesetzen und in den einzelnen Provinzen kundgemachten nachträglichen Verordnungen. Nebst einem Anhang über die Einregistrierung. Laibach, Druck und Verlag von Jg. M. Ebl. v. Kleinmayr. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschr. f. öherr. Rechtsgel. 1840. III. 294—305.)
- 4233 — Das Mortuar, das Abfahrtsgeld und der Schulbeitrag in den deutschen Provinzen der österreichischen Monarchie. Laibach, bei v. Kleinmayr. 1841. 8.
- 4234 **Ulrich** (J.). Gründliche Anweisungen und Verfahrungsart, wie Seelsorger sich bei der geistlichen Buchführung, als bei der Verfertigung der Matrikeln, Inventuren, Repertorien, bei Kirchenraitungen, canonischen Visitationen, bei jeder Art schriftlich oder tabellarischen Abhandlung nach den k. k. Normalien pünctlich zu benehmen haben. Brünn. 1793. 8.
- 4235 **Ungarn** und seine Zoll-Zwischen-Linie. Prag, Druck und Verlag von Gottl. Haase Söhne. 1844. 12. (Recension in der Zeitschr. für öherreich. Rechtsgelchr. 1844. III. 311—316.)
- 4236 **Ungelts-** und Fürkaufs-Ordnung. (Matthia II.) 1614. Fol.
- 4237 **Unger** (V.). Dissertatio juridica de vi et efficacia Sanctionis prag-

- maticae Austriae, qua subditis prohibetur ante annum 24^{um} emittere solemnia vota monastica. Viennae. Typ. Sonnleithnerianis. 1782. 8.
- 4238 **Unger** (Dr. W.). Systematische Darstellung der Gesetze über die höheren Studien in den gesammten deutsch-italienischen Provinzen der österreichischen Monarchie. Wien, bei C. Gerold. 1844. 2 The. 8.
- 4239 — Beantwortung der Frage: ob das freiwillige Engagement eines Staatsbeamten zu dem Waffendienste, ohne beigebrachte Bewilligung seines Amtsvorstehers, Gültigkeit habe? (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1843. II. 94—104.)
- 4240 — Beurtheilung eines Falles, rücksichtlich der den Landrechten durch die Zollordnung vom Jahre 1788 zuständigen Competenz zur Bestimmung der gegen Schwärzer, wegen Uneinbringlichkeit der Geldstrafe, zu verhängenden Arreststrafe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1843. II. 320—324.)
- 4241 **Unterkeuffel-Ordnung.** s. l. 1550. 4.
- 4242 **Unterredung** eines nied. österr. Weinhauers mit seinem Pfarrer über die Franksteuer. Wien, bei Jos. Edl. v. Kurzböck. 1781. 8.
- 4243 **Unterricht** eines alten Beamten an junge Beamte, Candidaten und Praktikanten. Einz. 1787. 3 Bde. 8.
- 4244 — über die Entwürfe zu einer verbesserten Cameralrechnungsart auf den Dominien für die sämmtl. Wirthschaftsämter der k. k. Cameral-, Stiftungs- und Religionsfonds-Herrschaften und Güter ic. Wien, bei Jos. Edl. v. Kurzböck. 1786. Fol.
- 4245 — zum richtigen Gebrauche des Papier- und Verbrauchstempels in allen in Handels-, Gewerbs-, auch Wechselsachen und Wechselstreiten vorkommenden Geschäften. Prag, bei G. Haase Böhne. 1846. 8.
- 4246 — (gründlicher) von denen der Kron Böhmen über die von Jedwiz zu Neuberg und Asch und dazu gehörige Ortschaften unstreitig zustehenden landesherrlichen Gerechtsamen. Wien, Thom. Edl. v. Trattner. 1767. Fol.
- 4247 — Weitere Ausführung des 1767 herausgekommenen gründlichen Unterrichtes ic. Ebenb. 1772. Fol.
- 4248 — über die Verwandlung der k. k. böhmischen Domänen in Bauerngüter. [Von F. A. Raab.] Wien, bei von Trattnern. 1777. 4.
- 4249 **Untersuchung** der Frage: ob die b. G. D. sogenannte Klagsnachträge erlaube? Vom Appellationsrathe Joh. v. R. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1829. II. 173—176.)
- 4250 — der Frage: ob die zum Beweise aus dem Zusammentreffen der Umstände zu Folge des § 412 des Str. G. I. Theils und des Patentes vom 6. Juli 1833 erforderlichen besonderen Anzeigen auch durch die Aussage eines Zeugen, und ob durch dieselben Zeugen mehrere Anzeigen rechtlich bewiesen werden können? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1845. I. 384—400.)
- 4251 **Ustawa** (powszechna) sadowa dla Galicyi Zachodney. Wien, bei Jos. Fraischanzky. 1796. 8.

4252 **Ustawy cywilne dla Galicyi Zachodniej.** Wien, bei Jos. Franzky. 1797. 8.

4253 **Vaglia all' ordine.** — **Violenza.** — **Nullità.** — **Terzo possessore.** — **Mala fede.** — **Indennizzazione.**

Un vaglia o pagherò all' ordine, la cui sottoscrizione fu colla violenza estorta a colui che aparisce esserne il debitore, è egli nullo, persino a riguardo del terzo possessore di buona fede? (Risp. neg.)

Ma se il terzo possessore è di mala fede, vale a dire, s'egli aveva conoscenza dell' atto violento, e nondimeno si fa esigere il pagamento del vaglia può egli essere condannato a titolo di risarcimento di danni? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 481—496.)

4254 — **al presentatore.**

Le carte di debito pagabili al presentatore sono valide, sebbene non contengano il nome del creditore. Esse non vanno soggette alle regole generali delle altre carte d'obbligo.

La specie di valuta è bastantemente dichiarata in una carta di debito esprimente una qualità di moneta effettivamente in commercio. (Cod. civ. Univ. §§. 371, 988, 1001, 1393.)

(Giurispr. prat. Vol. V. P. I. 344—351.)

4255 — **al presentatore.**

Perchè il chirographo eretto per un contratto di mutuo faccia piena prova in giudizio, oltre agli altri requisiti prescritti dal §. 1001 del codice civile generale austriaco, richiedesi indispensabilmente che siavi espresso il vero tuante. (Cod. suddo. §§. 371, 1001, 1393.)

(Giurispr. prat. Vol. VI. P. I. 259—274.)

4256 — **al presentatore.**

Il vaglia pagabile alla persona di qualunque presentatore è riconosciuto anche dalla vigente legislazione, dovendosi ritenerlo come una specie d'obbligazione distinta da quelle contemplate dal §. 1001 del codice civile austriaco. (Cod. civ. austr. §§. 371, 1001, 1393.)

(Giurispr. prat. Vol. VIII. P. I. 113—122.)

Valeri f. Dollner Nr. 842.

4257 **Valsecchi (Dr. Ant.).** Principj del diritto feudale. Pavia, coi tipi di P. Bizzoni. 1826. 8.

4258 **Vectigal-** und **Mauthordnung** im **Erzherzogthume Oesterreich**, von **Leopold I.** Wien, bei **Matth. Cosmerovius.** 1672. Fol.

4259 — und **Mauthordnung**, **So von Carlo VI.** verneuert worden. Wien, ddo. 10. December 1725, bei **And. Heyinger.** Fol.

4260 — **des Königreichs Ungarn** und der dazu gehörigen **Länder** (ddo. Wien, 16. Febr. 1754). Wien, gebr. bei **J. Thom. Trattner.** 1754. Fol.

4261 **Veith (Jof.).** **Statistische Uebersicht** der **böhmischen Staatsverfassung** und **Landescultur** von den ältesten Zeiten bis auf **Ferdinand II.** Prag, **Fr. Gerzabef.** 1798. 8.

4262 **Vendita.** — **Merce.** — **Designazione.** — **Peso.** — **Tara.** — **Miscuglio.** — **Scioglimento.** — **Consegna.** — **Ritardo.** — **Risponsabilità.**

Se la vendita concerne una determinata quantità di casse di una data merce contraddistinte da marche e numeri da consegnarsi all' arrivo del tale bastimento, e con questo bastimento giunga alla consegna del venditore un numero di casse dell' egual merce maggiore di quelle vendute, è il compratore autorizzato a rifiutare le casse che ven-

gongli offerte, come non essendo le identiche contemplate dal contratto, quando nelle operazioni di verificazioni peso e tara, eseguite in di lui assenza alla Dogana, è accaduto un miscuglio di varie di dette casse pervenute al venditore? (Risp. aff.)

Sarebb' egli diverso il caso, se nel contratto le merci non fossero state altrimenti specificate che colla designazione del bastimento? In tale caso sarebbe il compratore obbligato di ricevere le casse che piacesse al venditore di dargli, purchè fossero di quelle giunte col naviglio designato? (Risp. aff.)

In quest' istesso caso deve il compratore sottostare solo al danno che fosse derivato dal ritardo nella consegna, se fatto istruito dell' arrivo del bastimento e dello scaricamento della merce con diffidazione di riceverla, non si à presentato? (Risp. aff.)

(Giorn. di giur. comm. e marit. I. 450—460.)

Venier f. Regolamento Nr. 3308.

4263 Verda (Gius). Raccolta delle leggi e disposizioni relative all' attuale regime ipotecario. Padova, tip. Cartallier. 2 Vol. 1837. 8.

4264 Verdamnung und Verbot einer Schrift in deutscher Sprache, mit Titel: Was ist der Papst? Wien, bei J. Edlen von Kurzbeck. 1782. 8.

4265 Verfahren (das freisämliche) bei Verbrechen und schweren Polizei-Übertretungen. Von einem vormaligen Kreisbeamten. Wien, im von Hirschfeld'schen Bucherverlag. 1835. 8.

4266 Verfassung (politische) der deutschen Schulen in den k. k. Erbstaaten. Wien, 1806. 8. — Wien, 1816. 8. — Siebente Aufl. Wien. 1838. 8.

4267 — (die gesetzliche) der landesfürstlichen und freien Ortschaften Niederösterreichs. (Schopf's Archv. 1839. I. 368—396.)

4268 Verfassungs- und Dienst-Vorschrift der k. k. Finanzwache in den deutschen, galizischen und lombardisch-venetianischen Provinzen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1843. 8.

4269 Vergleich der fünf Niederösterreich. Lande vnd der Graffschaft Görz anno 1542. Wien, (wahrscheinl. 1542 gedr. durch Mich. Zimmermann.) Fol.

4270 — (der niederöstr. Erblandt, sambt der fürstl. Graffschaft Görz, aufgerichte) und Anlag des werdtz, so neben der Cron Behaim, und derselben zugewandten Fürstenthumben und Landden, zu Prag beschlossen worden, den 11. Jänner a. 1542. (von Ferdinand I.). (wahrsch. bei Singriener im J. 1543 gedr.)

4271 — Auszug von der Niederösterreichischen Erblannden sambt der fürstlichen Graffschaft Görz aufgerichten Vergleichung. (Wahrsch. ebend. 1542 gedr.)

4272 Verpflegsordnung und jus patronatus Leopoldi I. Wien, 1673. Fol. — Wien, Andr. Seyinger. 1694. 4.

4273 Verpflichtung (die) der in schweren Polizeiübertretungs-Angelegenheiten competenten Behörde zum Vorschusse der Kosten in Delegationsfällen. (Schopf's Arch. 1838. I. 102—106.)

4274 Verri (Com. Gab.). Constitutiones domini Mediolanensis, decretis et senatusconsultis nunc primum illustratae. — Ed. 11. Mediolani sumt. Jos. A. Malatestae. 1747. Fol.

- 4275 **Vorra** (Com. Gabr.). De ortu et progressu Juris Mediolanensis. Mediolani, typ. Jos. Richini. 1747. Fol.
- 4276 — De titulis et insigniis temperandis. (Diss.) Mediolani, typ. Jos. Richini Malatestae. 1748. 4.
- 4277 **Versorgungsanstalt** (die mit der ersten österr. Sparcasse vereinigte allgemeine) für Unterthanen des österr. Kaiserstaates. Von einem Menschenfreunde. Wien, bei Franz Tendler. 1829. 8.
- 4278 **Versuch** einer Anleitung zur Kenntniß der politischen und besonders der freisämlichen Geschäfte. Wien, bei v. Kurzbeck. 1789. 8.
- 4279 — einer systematischen Ansicht der Regeln, welche in dem österr. Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen für die Untersuchungswissenschaft vorzüglich in Hinsicht auf die Stellung der Fragen enthalten sind. Von Joh. W. (Anna'. der Rechtsgel. 1812. 18—60.)
- 4280 — eines Auszuges der römischen Gesetze in einer freien Uebersetzung zum Behufe der Abfassung eines Volkscodex in 7 Abtheilungen. 1804. 8. [Nachdruck eines in Breslau erschienenen Werkes.]
- 4281 — einer Darstellung des Strafgesetzes gegen die Uebertretungen der Sanitäts-Anstalten bei Pestkrankheiten. Wien. 1832. 8.
- 4282 — einer Dienst- und Wirthschafts-Instruction für Wirthschafts- und Oberbeamte in Böhmen. Prag. 1836. 8.
- 4283 — einer Einleitung zur allgemeinen und bürgerlichen Rechtslehre der österr. deutschen und galizischen Erblande. In 2 Büchern. Wien. 1800. 12.
- 4284 — über Grundsätze des Styls im Privat- und öffentlichen Leben. Wien, bei Jos. Gerold. 1784. 2 Thele.
- 4285 — eines Handbuches der Gesetze durch Auszüge vielfältiger, in die öffentlichen Angelegenheiten, das Polizeiwesen und andere jedermann zu wissen nützliche Gegenstände einschlagender, von 1740 bis Ende Mai 1784 erlassenen a. h. Anordnungen. Grätz, verl. von J. X. Müller, gedr. mit von Widmannstätten'schen Schriften. 8. [Von Graf v. Löwenwolde.] — Vermehrtes Handbuch der Ges. 2c. 2c. bis Ende Octb. 1784. Grätz, gedr. mit Leykam'scher Schrift. Verl. von J. X. Müller. 1784. 8. — Erster Nachtrag und Fortsetzung des verm. Handbuches bis 1. Mai 1785. Grätz, ebenda. 8. — Zweiter Nachtrag und Fortsetzung. Grätz, ebenda, bis 1. Mai 1786. 2 Abtheilungen. 8.
- 4286 — zur Lösung der Frage: in welchen Fällen Muthungs- und Berglebensgegenstände sich zum Berg- Cameral- oder Berglehen-Verfahren und in welchen sie sich zum Proceffual-Verfahren eignen? (Jurist. xv. (III.) 41—69.)
- 4287 — einer Zusammenstellung der dem Actuare in Criminal-Angelegenheiten obliegenden Pflichten. Brünn, Verlag von J. G. Castl. 1824. 8. [Von Joh. Edl. v. Rath.] (Recens. in der Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehrf. 1825. III. 267—269.)
- 4288 **Verzeichniß** und Erklärung der im Register des österr. mit 1. Jan. 1812 in Wirkung getretenen bürgerl. Gesetzbuches vorkommenden,

aus dem römischen Rechte sich herleitenden lateinischen Ausdrücke. Von einem praktischen Rechtsgelehrten. Wien, bei Hirschfeld. 1835. 8.

- 4289 **Besque von Wütlingen** (Dr. Joh.). Die gesetzliche Behandlung der Ausländer in Oesterreich nach den daselbst gültigen Civilrechts-, Straf-, Commercial-, Militär- und Polizei-Normen nebst einer einleitenden Abhandlung über die österreichische Staatsbürgerschaft. Wien, Druck und Verlag von Carl Ueberreuter. 1842. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. III. 452 ff.)
- 4290 — Darstellung der Literatur des österr. allgem. bürgerlichen Gesetzbuches. Wien, Druck und Verlag von J. P. Sollinger. 1827. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1827. III. 265—267.)
- 4291 — Darstellung der Literatur des österr. Gesetzbuches über Verbrechen und schwere Polizei-Übertretungen. Wien, gedr. und im Verlage bei C. Gerold. 1833. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1834. III. 231—235.)
- 4292 — Bemerkungen über die Geltendmachung des dem Vermiether einer Wohnung eingeräumten gesetzlichen Pfandrechtes auf die Fahrnisse des Miethers. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 240—249.)
- 4293 — Uebers. im Giornale di Giurispr. aust. I. 381—394.
- 4294 — Criminalrechtsfall mit Bemerkungen; ein Beitrag zur Erläuterung der Frage: wie weit der Thatbestand eines Verbrechens, insbesondere des Kindesmordes, bei dem vorhandenen Geständnisse des Verbrechers, erhoben werden müsse? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 196—217.)
- 4295 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIII. P. I. 176—204.
- 4296 — Gibt es eine nach den österr. Strafgesetzen straffbare Mitschuld am Selbstmorde? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 211—213.)
- 4297 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. II. p. C—CIV.
- Vetter com. de Lillis** s. Darlis Nr. 749.
- 4298 **Vieg** (Ferd.). Vorlesungen über gerichtliche Arzneikunde. Herausgegeben von Jos. Bernt. Wien, bei Weisfinger. 1817. 8.
- 4299 **Villa** (Franc.). La contabilità applicata alle Amministrazioni private e pubbliche, ossia Elementi di scienze economico-amministrative applicati alla tenuta dei registri ed alla compilazione e revisione dei rendiconti. Milano, pr. Aug. Monti. 1839 e 1840. 2 Vol. 8. (Recens. in der Zeitschrift f. österr. Rechtsgelehrf. 1843. III. 162—175.)
- 4300 **Vindictae** potestatis et jurium status in bona ecclesiae et clericorum. Vindobonae, 1814. 8.
- Vinnius** s. Institutiones Nr. 1854.
- 4301 **Violand** (Dr. Ernst Witt. v.) Gegenbemerkungen wider den im Juristen 1845, I. 103. (Nr. 3757.) enthaltenen Aufsatz unter dem Titel: Noch einige Worte über die Bedeutung des Ausdrucks: Genehmigung im §. 635 des a. b. G. B., die Dnerirung des Fideicommiss-Drittheils betreffend. (Jurist. XIV. (II.) 230—240.)
- 4302 **Viotti** (Dr. Gius). Osservazioni sulle privilegiate procedure avanti tribunali mercantili, le quali servono anche di schiarimento alla

notificazione governativa 5 Aprile 1847 nella sua pratica applicazione. Milano. 1822. 8.

- 4303 **Bisani** (And.). Beiträge zur Criminalrechtswissenschaft mit besonderer Rücksichtnahme auf das österr. Criminalrecht. Wien, gedruckt und im Verlage bei C. Gerold. 1839 bis 1843. 4 Bände. 8. (Recens. im Jurist. (I.) 473—486 und in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1840. III. 106—112; dann im Juristen VI. 484—490.)
- 4304 — Handbuch der Gesetze und Verordnungen, welche sich auf das österr. allgem. bürg. Gesetzbuch beziehen. Wien, gedruckt und im Verlage bei C. Gerold. 1837. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. III. 137—140.)
- 4305 — Handbuch der Gesetze und Verordnungen, welche hinsichtlich des österr. Gesetzbuches über Verbrechen vom 3. September 1803 von dem Zeitpunkte seiner Kundmachung bis zu Ende des Jahres 1831 nachträglich erschienen sind, mit allen darauf Bezug nehmenden, aus der Civil- und Militärjustiz-, dann der politischen und Cameral-Gesetzgebung entlehnten Hülfquellen. Wien, gedr. und im Verlag von Ant. Edl. von Schmid. 1832. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1834. III. 8—15.)
- 4306 — Supplement. Wien, ebenda. 1839. 8.
- 4307 — Abhandlung über die Begriffe, Arten und Strafbarkeit der Urheber, Thäter, Mitschuldigen und Theilnehmer an den, nach dem österreich. Str. G. B. vom 3. September 1803 bestimmten Verbrechen, mit Rücksichtnahme auf das Verbrechen der Vorschubleistung. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1833. I. 295—331.)
- 4308 — Abhandlung über strafbare Tödtungen, insbesondere über Mord- und Todtschlag, mit Rücksichtnahme auf die vorzüglichsten Rechtsquellen der älteren und neueren Zeit. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. II. 339—368.)
- 4309 — Bemerkungen über den §. 154. II. litt. c. des I. Theils des österreich. Str. G. B. bezüglich des Diebstahls: »am versperrten Gute.« Jurist. XIII. (I.) 335—368.)
- 4310 — Criminalrechtsfall und Abhandlung über strafbare Tödtungen. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. II. 95—109.)
- 4311 — Criminalrechtsfall in Beziehung auf den §. 167 des I. Theils des österr. Str. Ges. Buches. Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. I. 43—54.)
- 4312 — Mord am neugebornen unehelichen Kinde, verübt durch dessen Mutter Anna M*, und Abhandlung über die Geistes- und Gemüthskrankheiten (Seelenkrankheiten) in Bezug auf die Criminal-Rechtspflege. Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1834. I. 12—55.)
- 4313 **Vitalizio.**

Per l'annua determinata prestazione vitalizia contemplata dalla legge può ritenersi l'obbligo del mantenimento, dell' abitazione, degl' indumenti, di cibarie e di servitù personale per tutto il corso del viver del vitalizante sebbene tuttocio fosse condizionato alla convivenza col vitalizario; ed in corresponsivo di tali prestazioni può esser data una cosa di qualunque siasi natura purchè sia apprezzata in danaro, quindi anche de' crediti de' quali risulti il nominale loro valore. (Cod. civ. gen. aust. §§. 1269, 1284 e 1286.)

(Giurisp. prat. Vol. XVI. P. I. 53—84.)

- 4314 **Voettus** (Jo.). *Commentariorum ad Pandectas libri L, in quibus praeter Romani juris principia ac controversias illustriores, Jus etiam hodiernum et praecipuae fori quaestiones excutuntur.* Edit. 5o Veneta. Venetiis. sumpt. P. Milesi. 1827. s. 7 Vol. 4. Bassani, 1827—1828. 7. Vol. 4.
- 4315 — *Commento alle pandette. 1. Versione italiana per cura di Ant. Bazzarini.* Venezia, coi tipi dell' editore 1837—1840. 6 Vol. 8. — Bassani. 1827 e 1828. 7 Vol. 4.
- 4316 **Vogl** (Dr. Jos.). *Allgemeine Gerichts- und Concursordnung mit den bis Ende November 1787 erlassenen höchsten Erläuterungen.* Grätz, bei J. G. Weingand und Fr. Ferstl. 1788. 8.
- 4317 **Voghuber** (Dr. Jos.). *Praktische Anleitung, wie eine Verlassenschaftsabhandlung über ein freivererbliches Vermögen der Unterthanen in den k. k. deutschen Erbländern in allen ihren Theilen nach den Rechtsgrundsätzen eingerichtet werden soll.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle. 1789. 8.
- 4318 — *Dissertatio inaug. jurid. de duellorum origine atque progressu, nec non de eorundem moralitate et poenis.* Viennae, typ. Sonnleithnerianis. 1782. 8.
- 4319 — *Vollständige und durch Stammtabellen vorgetragene Erklärung der in den gesammten k. k. deutschen Erbländen in dem freivererblichen Vermögen der k. k. Unterthanen eingeführten Erbrechtsordnung vom 11. Mai 1786.* Wien, 1786. Fol. — Neue, verm. und verbesserte Aufl. Wien, bei Joh. Edl. v. Mößle. 1789. Fol.
- 4320 — *Spiegazione completa del nuovo diritto di successione legittima o sia intestata, con tavole genealogiche.* Venezia, 1817. 8.
- 4321 — *Versuch über die Fideicommissa in den österreichisch-deutschen Erbländen.* Wien, bei J. G. Ritter v. Mößle. 1808. 8.
- 4322 **Voigt** (Wauvt). *Ueber den Geist der böhmischen Gesetze in den verschiedenen Zeitaltern. Eine Preisschrift.* Herausgegeben von der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Dresden, in der Waltherschen Hofbuchhdlg. 1788. 4.
- 4323 **Volie** (Christ.). *Darstellung des tirolischen Steuersystems nach den allerhöchsten Patenten, Verordnungen und dem Steuer-Compilationswerke.* Innsbruck, bei Fel. Rauch. 1827. 8.
- 4324 — *Esposizione dello stato attuale del censimento del Tirolo secondo le relative patenti sovrane ed altre ordinanze e secondo la cronol. sistem. compilazione ecc. del 1793. Con esempj e schiarimenti.* Traduz. di L. O. Philipp. Innsbruck, pr. F. Rauch. 1828. 8.
- 4325 **Vollmayer** (Dr. Joh.). *Versuch einer Geschichte der österreich. Strafgesetzgebung.* Wien, bei Gasler. 1804. 8.
- 4326 **Vollziehung** (die) der Trauung der akatholischen Brautleute durch den katholischen Seelsorger. (Schopf's Arch. 1837. I. 108—110.)
- 4327 **Volumen** Statutorum, legum et reformationum Civitatis Sibenici. Venetiis, ap. Nicol. Morettum. 1608. 4.

- 4328 **Vom** Begräbnisse der Selbstmörder. Wien, 1786. 8.
- 4329 — Darlehensverträge und der Befestigung der Rechte und Verbindlichkeiten, oder Unterricht bei Geld- und Wechselgeschäften und vorschriftmäßigen Führung der Bücher der Handelsleute, Fabrikanten und Handwerker, nebst beigefügten Formularen von Schuldscheinen, Wechseln, Bürgschafts-, Cessionsurkunden, Vormerkungsgesuchen zc. Nach dem allg. bürg. Gesetzbuche und den bestehenden Vorschriften verfaßt. Wien, bei J. G. Ritter v. Möste. 1818. 8.
- 4330 **Von** den Affecten im Inquisitionsproceße. (Mater. III. 109—174.)
- 4331 — dem wratislawischen Familienfideicommiß insbesondere. 1790. 8.
- 4332 — der Obliegenheit des Landesregenten und der Landstände, den Druck des gemeinen Mannes zu erleichtern und von der Schuldigkeit der Unterthanen, aus den Schranken des Gehorsams und der Unterthänigkeit nicht auszutreten. Wien, 1794. 8.
- 4333 — dem Verfahren wider Criminalverbrecher. Ein Handbuch für Bannrichter und alle, die sich in den k. k. Staaten mit der Ausübung der Criminalgerichtsbarkeit beschäftigen. Von einem Beamten des Magistrats der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Wien, bei von Möste. 1795. 8.
- 4334 — dem Verfahren wider politische Verbrecher. Wien, bei v. Möste. 1788. 8.
- 4335 — der Verlassenschaftsabhandlung bei der k. k. Armee, von einem dienenden Militärjustiz-Oberbeamten. Wien, gedr. bei Ghelen. 1802. 8. [Von Ant. Rosbierski.]
- 4336 — der Wiederaufnahme einer wegen schwerer Polizeiübertretung abgeführten Untersuchung. (Zeitschr. für öherr. Rechtsgelehrf. 1835. I. 264—276.)
- 4337 **Vorlesungen** (theoretisch = praktische) über die allgemeine in den sämtlichen k. k. Erblanden bestehende Criminalgerichtsordnung. Wien, bei J. D. Hörling. 1789 und 1790. 3 The. 8.
- 4338 **Vormundschaftsordnung** für den Herrn- und Ritterstand im Königreich Böhmen. Wien, dco. 17. Febr. 1736. Prag, 1739. Fol.
- 4339 — Kzád Poručnický pro stav Panský a Rytířský W Královstvy Czeffem. Prag, 1739. Fol.
- 4340 — für das Herzogthum Schlesien. ddo. Wien, 22. Mai 1754. Fol.
- 4341 — für den Bürgerstand in Böhmen, Mähren u. Schlesien. (ddo. 3. Febr. 1755.) Prag, bei J. G. Kirchner. 1755. Fol.
- 4342 **Vormundschaft** (neu aufgerichtete Ordnung der adeligen) in Steyer vom 4. November 1687. Gräg, 4.
- 4343 **Vornahme** (die) der periodischen Untersuchungen (Revisionen) bei den nach §§. 350, 351 und 361 der Zoll- und St. M. D. unter ämtliche Aufsicht gestellten Gewerbtreibenden. Eine Zusammenstellung der auf dieselbe Bezug nehmenden Gesetze und Vorschriften. Zum Gebrauche für Ortsobrigkeiten, Aufsichtsorgane, Handelreibende und Gewerbsleute, von einem k. k. Cameralbeamten. Wien, 1838. 8.

- 4344 **Vorrechte** der Kaiserkrone. Wien, 1790. 8.
- 4345 **Vorschrift** über die Anwendung des Strafgesetzes über Gefällsüber-
tretungen. Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 1836. 8.
- 4346 — über die Anwendung des Strafgesetzes über Gefällsüber-
tretungen auf die Uebertretungen, die sich auf die Verzehrungssteuer beziehen.
Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1836. 8.
- 4347 — (allgemeine) über die Verfahrensart der galizischen Criminalge-
richte. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei.
1808. Fol.
- 4348 — Traduzione della Istruzione generale sul modo di procedere
presso i giudizj criminali della Galizia. Milano, 1839. 8.
- 4349 — über die Vollziehung der Zoll- und Staats-Monopolsordnung.
Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1836. 8.
- 4350 **Vorschriften** (die bestehenden) über die Verabreichung, Anbietetung
und Annahme von Geschenken der Gefällsbeamten und Angestellten.
Dargestellt von Fr. Schw. (Schopp's Arch. 1837. I. 118—128.)
- 4351 — über das Gefälls-Rechnungswesen. Herausgegeben unter Aufsicht
der ver. Cameral-Gefällsverwaltung für Tirol und Vorarlberg.
Zinsbruck, bei Felic. Rauch. Bd. I. (1829—1834.) 1843. — II.
(1835—1838.) 1844. — III. (1838—1843.) 1844. 8.
- 4352 **Vossius** (Loth. Frid.). Legum et consuetudinum austriacarum
earum potissimum, quae infra Anasum vigent, cum romano jure
collatio ad ordinem digestorum, Joh. Westenbergi principis
juris accommodata. — Editio nova, emend. et aucta. Vindobonae,
lit. Schulzianis. 1774. 8.
- 4353 — Ad suam legum et consuetudinum austriacarum cum romano
jure collationem corollarium, in quo multa explicantur, uberius
docentur, praecipue praxeos praecepta traduntur. Vindobonae,
typ. Schulzianis. 1775. 8.
- 4354 **Wachtl** (C. R.). Dissert. teor.-prat. de exceptionibus. Viennae,
typ. M. Th. Voigtin, viduae. 1729. 4.
- 4355 **Wadding** (Petr.). Tractatus de contractibus in genere et in specie.
Graecii, ap. Seb. Haupt. 1644. 4.
- 4356 **Wagersbach** (Jof. Carl Edl. v.). Handbuch für Criminalrichter,
Bezirksobrigkeiten, und jene, die sich zum Criminalrichteramte vor-
bereiten. Prag, gedruckt bei J. A. Kienreich. 1812 und 1813.
3 Bände. 8.
- 4357 — Aufgabe eines sich sehr leicht ereignenden Falles. (Wagersbach's Arch.
I. 90—92.)
- 4358 — Nachtrag. (Ebend. III. 96 und 97.)
- 4359 — Betrachtungen über den Diebstahlversuch: ob, und unter welchen
Umständen derselbe nach dem österreichischen Strafgesetzbuche vom
3. September 1803 ein Verbrechen sei? (Wagersbach's Arch. v. 161—172.)
- 4360 — Betrachtungen über die gesetzliche Zurechnung des Berggoldens oder
Versüßerns verrufener (außer Curs gesetzter) Münzen, und der Ver-

breitung derlei vergoldeter oder versilberter Münzen, mit Anwendung der Hofkanzleiverordnung vom 21. October 1813, und mit Berücksichtigung der §§. 83, 211 II. Zhs. und der §§. 103, 105, 176, 179, 180 und 184 I. Zhs. des Strafgesetzbuches. (Wagersbach's Arch. III. 80—89.)

4361 **Wagersbach** (Jos. Carl Edl. v.). Frage: Ob die Einverleibung (Intabulirung), Vormerkung (Pränotirung) oder eine wie immer zu benennende Eintragung einer Schuldforderung oder eines sonstigen Anspruches in den Depositenbüchern auf, in gerichtlicher Verwahrung befindlichen Privat- oder öffentlichen Schuldbriefen, Prätiösen und Barschaften zur Erwerbung des Pfand- oder Eigenthumsrechtes hierauf, und unter welchen Bedingungen Statt finde. (Wagersbach's Arch. IV. 103—122.)

4362 — Ueber die Ursachen, wodurch die Justizpflege sehr verzögert, den Parteien unnütze Kosten verursacht, und Schreibereien vermehrt werden. Wie kann diesen abgeholfen werden? (Wagersbach's Archiv. II. 99—110.)

— S. Archiv Nr. 104; Civilrechtsfall Nr. 569; Rechtsfall Nr. 3277.

Wagner (Aug.) s. Werbewcz Nr. 4507.

4363 — (Franz). Beitrag zur Auslegung der allerhöchsten Entschliessung vom 29. December 1838 in Betreff der Executionsklage. (Dissertation.) Wien, bei Carl Ueberreuter. 1845. 8. (Recens. im Jurist. xvi. (IV.) 166—171 und in der österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatsw. 1846. I. 73—75.)

4364 — (J. F.). Der österreichische Zoll- und ungarische Dreißigsttarif, nebst einem Durchfuhrzolltarif. Wien, 1846. 8.

4365 — Der k. k. Commercialwaaren-Stämpeltarif, nach den Waarengattungen geordnet. Wien, 1846. 8.

4366 — (Joh. Jul.) Der österreichische Spediteur. Ein praktischer Wegweiser nach den neuesten Bestimmungen in allen zoll- und mauthämtlichen Geschäften zc. Wien, bei Jasper. 1846. 8.

4367 — (Peter). Anleitung zur gerichtlichen Arzneikunde für Gerichtsärzte und Rechtsgelehrte des Militär- und Civilstandes und zum Leitfaden bei akademischen Vorlesungen. Wien, 1839. 8.

4368 — (Dr. Vinc. Aug.). Kritisches Handbuch des in den österreichischen deutschen Staaten geltenden Wechselrechtes. Wien, im Verlage der Geistinger'schen Buchhdlg. Bd. I. 1823. — Bd. II. 1824. — Bd. III. bei J. G. Ritter v. Mösle's sel. Witwe. 1832. 8. — Neue Ausgabe. Ebend. 1841. 3 Zhs. in 2 Bden. 8.

4369 — Das Quellenverhältniß des bürgerlichen Gesetzbuches zu den besonderen Zweigen des in den österreichisch-deutschen Erbstaaten für den Civilstand geltenden Privatrechtes. Wien und Triest, im Verlage der Geistinger'schen Buchhdlg. 1818. 8.

4370 — Ueber die Compensation im österreichischen Civilproceffe. Wien und Triest, im Verlage der Geistinger'schen Buchhdlg. 1817. 8.

4371 — Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XVI. P. II. p. LXXVII—CXXIV.

4372 — Beantwortung der Frage: ob eine im Zuge befindliche Execution

durch die gegen den Executirten eröffnete Crida unterbrochen werde, und ob sonach jene Forderung, die sich auf ein Urtheil oder gerichtlichen Vertrag (mittelfst deren die Execution erwirkt wurde) gründet, neuerdings vor dem Concurstrichter liquidirt werden müsse? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 54—110.)

- 4373 **Wagner** (Dr. Vinc. Aug.). Beitrag zur Erläuterung des §. 43 lit. d der II. Abtheilung der allgemeinen Gerichtsinstruction vom 9. September 1785 in Beziehung auf die Frage: welchen Erbsinteressenten die Verlassenschafts-Abhandlungsbehörde anzuweisen habe, gegen die übrigen zur Geltendmachung seines Erbrechtes als Kläger aufzutreten, wenn von ihnen widersprechende Erbserklärungen eingebracht wurden, und sonach zwischen ihnen das Erbrecht streitig ist. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 52—80.)
- Die Uebersetzung s. bei Fischer Nr. 1210.
- 4374 — Beiträge zur Lehre von der Prorogation der Gerichtsstände im österreichischen Civilproceffe. (Mater. IV. 235—304.)
- 4375 — Della prorogazione del foro nel processo civile austriaco. Dabei Schuster: Della alienazione della stessa cosa a due diverse persone; und Gärtner: Della investigazione giudiziale nelle controversie de' conjugii sulla separazione di mensa e di letto. Verona, 1830. 8.
- 4376 — Einige Bemerkungen über die Aenderung des in einer schriftlich angebrachten Klage gestellten Begehrens in seiner Wesenheit. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. II. 288—312.)
- 4377 — Civilrechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1825. II. 49—69.)
- 4378 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIV. P. I. p. 77—110.
- 4379 — Erörterung einiger problematischer Fälle der Protestirung der Wechselbriefe. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 337—370.)
- 4380 — Auch ein Schärfein zu dem Rechte des Concursmasserevertreters, Aufforderungsklagen anzustellen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 281—286.)
- 4381 — Ueber die Art, die im §. 788 des a. b. G. B. benannten Gaben zum Pflichttheile der Kinder anzurechnen. (Mat. VI. 64—116.)
- 4382 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. X. P. I. p. 238—306.
— S. auch Sulla collazione ecc. Nr. 4062.
- 4383 — Ueber den Begriff des Wechselprotestes mit seiner Exposition in Beziehung auf dessen Natur, Zweck, Inhalt, und die Regel zur Bestimmung der Fälle desselben. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1827. II. 95—122.)
- 4384 — Ueber die Beweiskraft der von dem Ehemanne geschehenen Bestätigung, daß er das Heiratgut empfangen habe, im Concurse der Gläubiger. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 254—264.)
- 4385 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIV. P. II. p. XVI—XXXII.
- 4386 — Sulla forza di prova attribuita nel concorso de' creditori alla dichiarazione del marito di aver ricevuta la dote. Versione di Gras. Rossi; segue un trattato dello stesso Wagner sul quesito, se una

esecuzione già incamminata venga interrotta per l'aprimiento del concorso, e **Winiwarter**: Difesa dell' opinione ricevuta nella pratica a riguardo della forza di prova attribuita contro i creditori del concorso alla dichiarazione del marito di aver ricevuta la dote. Verona, Rossi. 1830. 8.

- 4387 Wagner** (Dr. Vinc. Aug.). Ueber den Protest wegen mangelhafter Aus-
stellung des Wechsels. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II.
332—342.)
- 4388** — Ueber den Securitätsprotest. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828.
I. 218—224.)
- 4389** — Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XIII. P. II. p. XLV—LII.
- 4390** — Ueber die Verbindlichkeit des Curators eines geklagten Abwesenden,
die gegen diesen in dem Prozesse von dem Kläger angeführten facta
zu widersprechen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. II. 244—256.)
- 4391** — Tabellarische Uebersicht der in der österreichischen Monarchie, mit
Ausfluß von Ungarn, Siebenbürgen, der Militärgrenze und des
lombardisch-venetianischen Königreiches, zur Kenntniß der für den
Civilland bestehenden Criminalgerichte gelangten Verbrechen und
ihrer Bestrafung, von den Jahren 1824—1828, mit Bemerkungen.
(Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1830. II. 305—356.)
- 4392** — Vorbegriffe aus der Theorie des Beweises im Civilproceß als Vor-
bereitung zur Erörterung des XI. Capitels der österr. Gerichtsord-
nungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1829. II. 315—374.)
- 4393** — Uebers. im Giornale di Jurispr. austr. I. 442—470.
— S. auch Fügen Nr. 1299; Haimel Nr. 1557; Zeitschrift Nr.
4834.
- 4394 Waldberger** (Joh.). Rechtlicher Versuch über die Frage: ob das
Postwesen in Deutschland ein kaiserliches Reservat-, oder ein lan-
desherrliches Territorialrecht sei? Wien, bei Seizer. 1794. 8.
- 4395 Waldinger** (J.). Ueber Krankheiten an Pferden und ihre Heilung
in gerichtlicher Hinsicht beim Kauf und Verkauf. Wien, 1807. 8.
- 4396 Wald- und Holzordnung** für Mähren. Wien, 1754. Fol.
- 4397** — (Carls VI.) erfrischte und in etwas erleutherte im Erbherzogthumb
Steier (v. 26. März 1721.) Wien, gedr. bei J. J. Kürner. Fol.
- 4398 Waldordnung** im Herzogthum Steier v. 26. Juni 1767. Steier,
gedr. bei Murhardt. Fol.
— S. auch Holzordnung Nr. 1786.
- 4399 Wallau** (Ign. Hugo v.). Theoretisch-praktische Anleitung zum Mili-
tärgeschäftstyle. Wien und Krems, bei Ph. Wauer. 1819. —
Neue Aufl. Ebd. 1824 und 1838. 8.
- 4400 Wallhorn** (Nic. Baro a). Specimen II. juris publici austriaci
ex ipsis legibus actisque publicis eruti. Viennae, typ. J. Th.
Trattner. 1752. 4.
— S. Beck Nr. 243.
- 4401 Waltenhofen** (Carl Edler von). Ueber das Heimfälligkeitsrecht
der Grundobrigkeiten, mit besonderer Rücksicht auf Steiermark.
(Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. I. 239—262.)

- 4402 **Walther** (Bern. J. u. Dr.) *Miscellaneorum Libellus*. Viennae in officina Syngreniana. 1546. 8.
- 4403 -- *Miscellaneorum ad jus pertinentium libri IV. Graecii*, ap. Zach. Bartsch. 1574. 4.
- 4404 **Wanggo** (Caj.). *Praktische Anleitung die Werbbezirksgeschäfte in Innerösterreich nach Vorschrift der ergangenen Gesetze zu besorgen*. Gräß, gedr. bei den Gebr. Lanzer. 1800. 3 Bde. 8. — Zweite Aufl. ebend. 1818. 4 Thle. 8.
- 4405 — *Anweisung zur Kenntniß einiger der besten Geschäftsbücher für angehende Beamte in österr. Herrschaftskanzleien auf dem offenen Lande*. Gräß, bei Fr. Ferstl. 1805. 8.
- 4406 — *Auszug der vorzüglichsten für die Dorfgemeinden bestehenden Polizei-Verordnungen, mit besonderer Rücksicht auf Innerösterreich zum Nutzen des Landvolkes*. Gräß, bei Ferstl. 1805. 8.
- 4407 — *Bemerkungen über einige der wichtigsten Vorrichtungen, welche bei der Prüfung der Kaufanschläge zu beobachten sind*. Gräß, bei Kienreich. 1818. 8.
- 4408 — *Erläuterung der allgem. Gerichts- und Concursordnung in den böhmisch-österreichisch-deutschen Erblanden, in Fragen und Antworten und mit Anführung aller in diesem Fache ergangenen neuesten Gesetze*. Gräß, gedr. bei den Gebr. Lanzer. 1807. 8.
- 4409 — *Nachtragsband* s. Nr. 2716.
- 4410 — *Gedanken über die Verhältnisse zwischen den Gutsherren und ihren Beamten*. Gräß, bei Lanzer. 1816. 8.
- 4411 — *Grundbuchslehre oder Abhandlung von der Verfassung der Grundbücher, und von der Ausführung der bei Grundbuchsämtern vorkommenden Geschäfte. Für angehende Beamte in herrschaftlichen Kanzleien. Mit Grundbuchsformularen*. Gräß, gedr. bei den Gebr. Lanzer. 1802. 8. — Zweite Aufl. Ebd. 1808. 8. — Dritte vermehrte Ausg. ebenda. 1823. 8.
- 4412 — *Grundlinien zur Verfassung der Dienstunterrichte (Instructionen) für obrigkeitliche Beamte bei Privatherrschaften zc.* Gräß, bei Lanzer. 1820. 8.
- 4413 — *Grundsätze, die Unterthanen zum Gehorsam gegen vorgesetzte Beamte und überhaupt zur Befolgung der Gesetze anzuleiten*. — Zweite Aufl. Gräß, bei Ferstl. 1806. 8. — Dritte sehr verm. Aufl. Gräß. 1816. 8.
- 4414 — *Versuch einer Abhandlung von dem Bezuge der Laudemien in den deutschen Erbländern der österr. Monarchie, mit Rücksicht auf das allg. bürg. Gesetzbuch*. Gräß, mit Gebr. Lanzer'schen Schriften. 1815. 8.
- 4415 **Wanief** (Dr.). *Alphabetischer Auszug aus dem Strafgesetzbuche über Verbrechen*. Wien, bei Gerold. 1804. 8.
- 4416 — *Der Rathgeber in Stämpelsachen*. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. Wien, bei Jos. Gerold. 1803. 8.

- 4417 **Wartinger** (J.). Beitrag zum steiermärkischen Lazwesen, begleitet von den wichtigsten Lazpatenten. Grätz. 1828. 8.
- 4418 **Was ist der Papst?** Wien, bei Joseph Edl. von Kurzbeck. 1782. 8.
— S. Verbammung zc. Nr. 4264.
- 4419 **Waser** (Dr. J. E.). Das Strafgesetz über Verbrechen sammt den dazu gehörigen Verordnungen. Wien, bei C. Gerold. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. III. 147—171 u. 195—203 und im Jurist. III. 496—501.)
- 4420 — Beitrag zur Erklärung der a. h. Entschließung vom 19. Juni 1835 über das Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit durch gefährliche Drohungen, in fortlaufender Vergleichung mit dem Verbrechen des Raubes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. II. 338—380.)
- 4421 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 666—704.
- 4422 — Beiträge zur Lehre vom Aufruhr. (Österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. I. 225—251.)
- 4423 — Criminalrechtsfall im Actenauszuge und mit Bemerkungen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. I. 104—118.)
- 4424 — Criminalrechtsfall im Actenauszuge mit Bemerkungen über den Anfang des criminellen Versuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit 1841. II. 26—38.)
- 4425 — Criminalrechtsfall mit Bemerkungen über das Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit durch Widersezung gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. II. 151—176.)
- 4426 — Ueber den Begriff des fortgesetzten Verbrechenens. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1845. I. 1—40.)
- 4427 — Ueber die Fragestellung an die Kunstverständigen bei vorkommenden Tödtungen. (Österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 201—223 und 305—326)
- 4428 — Ueber die Verjährung der Verbrechen mit besonderer Rücksicht auf das österreichische Criminal-Gesetzbuch. (Jurist XIV. (II.) 63—91 und 199—224.)
- 4429 — Ueber die Wiederaufnahme der Criminaluntersuchung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1843 I. 275—295, 336—359 und II. 1—37.)
- 4430 — Einige Worte über die Theilnahme am Diebstahle, angeknüpft an einen Rechtsfall. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1842. I. 1—20.)
- Wasserberg** s. Plenk Nr. 3019.
- 4431 **Wanna** (Edl. von). Antwort auf die Stock-Jobbercy, und der Handel mit Staatspapieren nach dem jetzigen Zustande politisch und juridisch betrachtet. Wien, bei C. Gerold. 1821. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. III. 305—309.)
- 4432 — Sul commercio in carte di pubblico credito. Dissertazione. Traduzione dal tedesco di B. N. Milano, pr. la società degli annali universali delle scienze e dell' industria. 1830. 8.
- 4433 — Etwas über Securitäts-Proteste. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. II. 67—71.)
- 4434 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIV. P. II. p. III—IX.
- 4435 — Soll die Bestimmung des Artikels 32 der alten Wechsel-Ordnung

vom 1. October 1763, daß der Giro in bianco nur als eine Vollmacht zu gelten habe, auch in die neue Wechselordnung aufgenommen werden? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. II. 227—235.)

- 4436 **Wayna** (Edl. von). Nr. 4435 übersezt in der Giurispr. prat. Vol. XV. P. II. p. XVII—XXVIII.
- 4437 — Ueber die Haftungs-Verbindlichkeit eines öffentlichen Handlungs-Gesellschafters nach seinem Austritte aus der Gesellschaftshandlung. Zur Erläuterung des §. 7, I. Abtheilung der Falliten-Ordnung vom 18. August 1734. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. I. 55—76.)
- 4438 — Ueber den Handel in Staatspapieren. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 275—305.)
- 4439 — Ueberf. in der Giurispr. prat. Vol. XV. P. II. p. XXXIII—LXXIV.
- 4440 — Ueber die Nothadresse und die Ehren-Acception eines Wechsels. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 79—98.)
- 4441 — Ueber die Nothwendigkeit besonderer Geseze für Handelsleute. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1828. I. 154—162.)
- Weber** (D. U. Z.) f. Kunz Nr. 2306.
- 4442 **Weber** (Giov. Dr.). Ricerche sull' origine e sulla natura del cambio. Venezia. 1830. 8.
- 4443 **Wechselordnung** für Innerösterreich und das Küstenland, vom 20. Mai 1722. Wien. 1730. 4.
- 4444 **Wechelpatent** für Oesterreich unter der Enns vom 10. September 1717. Fol.
- 4445 — erneuertes, für die böhm., nieder. und innerösterr. Erbländer. Wien, 1763. Fol.
- 4446 — in neugriechischer Sprache. Wien, 1791. Fol.
- 4447 **Wechselrecht** (österreichisches) in einer praktischen Abhandlung. Gräg, 1792. 8.
- 4448 **Wechsebrod** (Fz. Kav.). Sammlung der seit dem Jahre 1600 bis zum Jahre 1740 ergangenen a. h. Geseze in chronol. Ordnung. Brünn, bei F. G. Gastl. 8.
- 4449 — Sammlung der Verordnungen und Generalien für sämtliche Innungen und Zünfte in systematisch chronologischer Ordnung. Brünn, bei Gastl. 1793 und 1799. 2 Bde. 8.
- 4450 **Wegelin** (J. K.). Anmerkungen zum österr. Wechselrecht. Lindau. 1719. 4. — 1722. 4.
- 4451 **Wegschaidt** (Jos. Fr.). Erläuterung des §. 279 der westgaliz. oder §. 206 der Jos. Gerichtsordnung über den Haupteid. Innsbruck, gedr. bei Fel. Rauch 1833. 8. Mitgetheilt in Wessely's Themis I. 139—158.)
- 4452 **Weigert**. Ueber die Grundsteuer bei Eisenbahnen. (Schopf's Arch. 1838. I. 199—205.)
- 4453 **Weigler** (Dr. Georg Leonard). Assertiones de jure virginum. (Resp. Leon. Bauer.) Viennae, typ. Schlegel. 1697. 4.

- 4454 **Weigler** (Dr. Georg. Leon.). *Dissertatio de modis tollendae obligationis.* (Resp. J. Mair.). Viennae. 1693. 4.
- 4455 — *Dissert. de obligationibus ex consensu.* (Resp. P. Chr. Schlitter.) Viennae, typ. Lercher. 1693. 4.
- 4456 **Weingarten** (Joh. Jac. Ritter von). *Kurz begriffener Auszug der verneuertten Landesordnung, Novellen und Declaratorien des Königreichs Böhmeim und Marggraffthumb Mähren, mit Anführung so der böhmischen als etwelcher anderer Städt-, Länder- und allgemeiner Rechte.* Prag, bei Joh. Arn. von Dobrowsawina. 1671. 12. — *Neue Auflage unter dem Titel: Vollständiger Auszug der verneuertten königl. Landes-Ordnung und Novellen im Königreich Böhmeim. Sammt angeführten königl. böhmischen Städt-, mährischen Land- und allgemeinen kaiserlichen Rechten, und beigefügten vielen königlichen Declaratorien, Landtagsschlüssen, Patenten, Erbvereinigungen und andern verschiedene in das respective Polizei-, Justiz- und Militarische Wesen einlaufenden Sachen das Königreich Böhmeim, Markgraffthum Mähren und Herzogthümer Ober- und Niederschlesien betreffend.* Prag, gedr. in der erzbischöfl. Buchdruckerei zu Emaus, im Verlag von Joh. Zieger in Nürnberg. 1686. 4.
- 4457 — *Anhang hierzu.* Prag, bei J. K. Gerzabek. 1688. 4.
- 4458 — *Unter glücklicher Herrschung des Sieges-Glorreichen Kaisers Leopoldi I. möglichster Kürze nach, verfaßter teutscher Auszug von Böhmischem Stadtrechten.* Prag, gedr. in der Erzbischöflichen Druckerei durch P. Tuscherer. 1668. 8. — *Zweite Auflage.* 1678. 8. — *Dritte Aufl. Vollkommener, gegen d. böhm. Edition collationirter Auszug des Stadtrechts im Königreich Böhmeim.* In Verlegung von Joh. Zieger, gedr. bei J. C. Gerzabek. Prag, 1688. 4. — *Vierte Aufl.* Prag. Verl. von W. J. Endter in Nürnberg. 1718. 8.
- 4459 — *Codex Ferdinando-Leopoldino-Josephino-Carolinus pro haereditario regno Bohemiae ac incorporatis aliis provinciis utpote Marchionatu Moraviae et Ducatu Silesiae.* Prag, bei C. F. A. v. Dobrowslawina. 1701. Fol. — *Zweite Auflage.* Prag, bei Müllem. 1720. Fol.
- 4460 — *Compendium juris provincialis.* Prag, 1677. 8.
- 4461 — *Cornucopiae. In se continens definitiones et materias juridicas, cum designatione auctorum selectiorum, qui ex instituto peculiares de eis scripsere tractatus, et diversarum remissivi adductarum, in celeb. et antiqu. Carolo-Ferdinandea Universitate Pragensi propugnatorum quaestionum et dissertationum.* Pragae, ap. C. Gerzabek. 1694. 4.
- 4462 — *Extractus Instructionis Regiarum Appellationum.* Nürnberg. 1692. 4. — *Zweite Aufl. u. d. Titel: verneuerte Instruction Wapland Ferd. III., dem hochlöbl. Kön. böhm. Appellationstribunal ob dem Prager Schloß vormahlts ertheilt.* Nürnberg, bei J. Zieger. 1712. 4.
- 4463 — *Fasciculi diversorum jurium, in dessen vier Theilen das im Herzogthum Ober- und Niederschlesien verschiedener Orten übliche*

Sachsenrecht, Benedicti Carpozvii Definitiones forenses et Criminalia, Math. Berlichii Conclusiones practicae compendiosae, wie auch die dießfalls allgemeine Kaiserliche, der Krone Böhmei, Markgraffthums Mähren, Erzherzogthums Nieder- und Obersterreichs, dann einiger anderen Rechte, nebst in obbemeldten Herzogthum Schlesiens befindlichen Landesordnungen, Statuta, Privilegia. R. u. K. vor dero Erbländer allergnädigste, tam quoad statum publicum politicum, als in Justizwesen ergangene Rescripta, Sanctiones pragmaticae, praejudicata, Kais. Kriegsartikel, Desterr. Land- und Kaiser Carls V. peinliche Halsgerichtsordnung, wie auch die vor die Soldaten in Rechten ausgesetzte Strafen vollständig enthalten und abgehandelt werden. Berl. von Joh. Zieger in Nürnberg. 1690. Fol.

- 4464 **Weingarten** (Johann Jacob Ritter von). Hodoeporicon, seu Index generalis aller K. u. K. allergnädigst ergangenen Declaratorien, Rescripten, Patenten, Instructionen, Privilegien, Carolin- und Ferdinandeischer Criminal-Constitutionen, verschiedener Präjudicaten wie auch anderweitere ex jure provinciali et municipali Coronae Boemiae, Silesiatico, Moravico, Austriaco et Tirolensi extrahirter merkwürdiger Sachen. Berl. von J. Zieger in Nürnberg, gedr. zu Prag bei J. C. Gerjabek. 1696. 4.
- 4465 — Instructio der königlichen Richter im Königreich Böhmen. 1680. 8.
- 4466 — Manuale et respective Favus mellis; worin verschiedene aus dem Appellations- Archiv gezeogene Anmerkungen, Praejudicata in fünf Classes vertheilt . . . befindlich. Prag, gedr. bei J. C. Gerjabek. Berl. von Zieger in Nürnberg. 1694. 4.
- 4467 — Manuductio zum Rechtsproceß sowohl bei denen höheren als Stadtgerichtlichen Instantien im Erb-Königreiche Böhmen und Erb-Markgraffthum Mähren. s. l. 1699. 12.
- 4468 — Manuductio aneb Cestowúdice, kterak při prawych stawu méstkeho w kral. českem saud weden byti ma ex Vindemia judiciaria wylaženj. Prag, gedruckt bei K. Arn. von Dobrosławin. 1683. 8. — 1689. 8.
- 4469 — Panoplia judicialis, in se continens sententias, regulas et axiomata ex universo jure canonico, Institutionum, Digestorum, Codicis, Novellarum, Feudali et Municipali regni Boemiae diversisqae Authoribus extracta et in ordinem alphabeticum redacta. Norimbergae, lit. et sumt. Balth. Joach. Enderi. 1696. 8.
- 4470a — Prodrömus speculi Judicum. Pragae, ap J. Arn. Dobrosławina. 1674. 4.
- 4470b — Prodrömus Hodoeporici, d. i. Wegweisung zu den K. und K. allergnäd. Declaratorien, Rescripten, und anderen statum publicum, politicum und das Justizwesen betreffenden Sachen, wo selbe in dessen bis anhero in Druck ausgegangenen Büchern befindlich sind. Prag, gedr. bei J. C. Gerjabek. Verlag von J. Zieger in Nürnberg. 1694. 4.
- 4471 — Prodrömus redivivus speculi judicum; seu trifolium, per quod

judicibus justitia, prudentia et concordia, simulque devotio et fidelitas erga august. domum austriacam recommendantur. Vet. Pragae. Typ. J. C. Gerzabek. 1674. — Zweite Auflage 1675. — Dritte Auflage 1690. 4.

- 4472 **Weingarten** (Joh. Jak. Ritter von). Richterspiegel oder Vorstellung mit was Tugend, Qualität und Eigenschaften ein Richter oder Oberer begabt, oder so selbe zu erlangen besitzten sein, und was er vor Laster meiden soll, und wie vor viel hundert Jahren das Erzhaus zu Oesterreich nit anders als ein wohl polirter Spiegel zur unaufhörlichen Nachfolge geglänzet habe, und zu heutigen Tage mit diesen und vielen andern hohen und gleichsam göttlichen Tugenden und Vortrefflichkeiten unser aller durchlauchtigster Erbherr Leopoldus I. erwählter röm. Keyser, auch zu Hungarn und Böhheim König, die ganze Welt bestrahlen thut, bewährt aus der göttlichen heiligen Schrift, geistlichen und weltlichen Rechten, Lehre der heiligen Väter und approbirten Skribenten, merkwürdigen Exempeln und Sprüchen, auch angehefteten nutzbaren Fragen, mit besondern Fleiß und aufgesparhrter Mühe zusammengetragen. Prag, Verlag von Heinr. Albrecht, gedr. durch Joh. Arnold von Dobrosslawina. 1682. 4.
- 4473 — *Speculum civium* oder Burgerspiegel, worin nicht allein der königl. Städte Instruction im Königreich Böhmen kurz verfaßter, nebst vielen Moralien und was einem Vorsteher einer Gemeinde zu thun obliegt, wie selbiger beschaffen sein solle, sondern auch zu finden, wie die ansezo glorreich regierende K. und K. Majestät Leopoldus Maximus sey ein Beschürmer und Retter der deutschen Freyheit, ein Stützer der Wackenden Thronen, ein Ueberwinder der Ottomanischen Porten, ein Schrecken der Tyrannen, ein unbeweglicher Edelstein, ein anderer Abraham, Constantinus Magnus, Philippus Macedo, ein großmüthiger Löw, Dämpfer der Abtrünnigen, Gewinner der Herzen, Friedens Fürst, Eyserer der Gerechtigkeit. Welcher allerdurchlauchtigsten Majestät Treu und Dienstbarkeit von männiglich zu leisten geziemet. Prag. gedr. bei Joh. Carl Gerzabek, im Verl. von Joh. Zieger in Nürnberg. 1690. 4.
- 4474 — *Systema juris Municipalis*, worin alle in den Stadtrechten des Erb-königreichs Böhmen (mit Anführung der Einstimmigkeit der verneuer-ten k. Lands-Ordnung, oder wo hievon auch in den Novellen und Declaratorien gehandelt wird) enthaltene Rechtsfachen ordine alphabetico zu finden sind. Prag, bei C. F. Arnold von Dobrosslawina. 1698. 12.
- 4475 — *Systema juris provincialis*, worinnen alle in der vern. k. Landes-Ordnung des Erb-königreichs Böhmen, dann Novellen und Declaratorien enthaltenen Sachen, wie auch die Einstimmigkeit der Stadtrecht und wo darinnen von dergleichen materia gehandelt wird, ordine alphabetico zu finden sind. Pragae, gedr. bei C. F. Arn. von Dobrosslawina. 1699. 12.
- 4476 — *Sylva variarum observationum et juris quaestionum*, worinnen förderst ordine alphabetico per compendium die Sächsischen Constitutiones Electoris Augusti mit Vormerkung der allgemeinen k.

- und k. böhmischen Rechten, auch beinahe die völlige peinliche Halsgerichtsordnung K. Karls V. mannigfaltige Rechtsfragen, Civil- und Criminal Casus, Urtheile, Gutachten und andere Rechtsvermerkungen zu finden. Alles mit ungespartem Fleiß und nicht geringer Mühe, zu Diensten und Bequemlichkeit derjenigen hohen und andern Gerichten, auch männlichen so nach obcitirten Rechten zu urtheilen haben, Zusammengetragen, mit einem Register versehen und folgens in offenen Druck gegeben. Gedr. zu Prag durch S. Czernoch, im Verl. von Joh. Zieger in Nürnberg 1683. 4.
- 4477 **Weingarten** (J. J. de). Trifolium quatuor foliorum, in se continens F. I. memoriale actionum, F. II. complementum dicti memorialis, F. III. Memoriale interdictorum, F. IV. complementum memorialis interdictorum cui annexum definitio et divisio juris feudalis ejusdemque verborum significationis, et regulæ dicti juris. Et tandem Regalia coronant sinem. Praga, ab J. C. Gerzabek. Verlag von J. Zieger in Nürnberg. 1694. 4.
- 4478 — **Vindemia judicialis**, das ist in unterthänigen Ehren gegen dem hochlöbl. Königreich Böhmeib, aus dessen Rechten, Ordnung und Instructionen in möglichster Kürze sowol der höhern als Stadt-Gerichtern zusammengetragen und gezogener Ueblicher Rechtsproceß nebst Anzeige der Prozeßen Mannigfaltigkeit. Prag, gedr. in der erzbischöf. Druckerei durch Paul Tuschherr. 1669. 8. — Zweite Auflage. 1672. — Dritte Auflage 1679 im Verl. von G. Hößing, gedr. durch Nic. Czernoch. — Vierte Auflage. 1692. 4.
- 4479 **Weingartner**. Con - et discordantia juris consuetudinarii austriaci supra Anasum. Vindob. 1674. 8. — 2te Aufl. ebenda. 1719. 8.
- 4480a **Weingartordnung** (beder Stat Krembs vnd Stain, auch dern andern vmblygenden Herrschaften, Etet, Märckt, Dörfer vnd Ligen). ddto. Wien 31. Aug. 1548, gedr. bei H. Syngriner. s. a. Fol.
- 4480b — von Leopold I. ddto. 31. Aug. 1666. Wien, b. Zuf. Rifestin. 1666. 4.
- 4481 **Weinzierl**, Hauer-, und Weingartleutordnung in Oesterreich. Wien, gedr. bei M. Zimmermann. 1565. Fol.
- 4482 **Weiß** (Carl). Ueber die Geseßkraft der Joachimssthaler Bergordnung für den ganzen Rutenberger Bezirk. (Oesterr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. I. 66—69.)
- 4483 **Weißel** (Dr. Jos.). Ist die Gattin eines Militäristen berechtigt, ihrem privilegierten Gerichtsstande zu entsagen, und sich einer Civilbehörde zu unterwerfen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1836. II. 90—91.)
- 4484 — Welche Wirkung hat die nach dem Verlaufe der Verjährungszeit, von Seite desjenigen, der sich auf letztere berufen will, erfolgte Anerkennung des Rechtes seines Gegners? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. I. 129—132.)
- 4485 — Auch ein Wort über die Frage: ob durch das gerichtliche Urtheil der Titel der zuerkannten Forderung verändert werde. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. II. 12—16.)
- 4486 — Ueberf. im Giornale di Giurispr. aust. I. 93—97.
- 4487 — Einige Worte über die Pränotationen von Auszügen aus Gewerbsbüchern. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. II. 160—167.)
- 4488 **Wetzelsbaum** (Andreas). Das summarische Verfahren für gering-

fügige Rechtsfachen, zusammengestellt für das nicht juristische Publikum. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1846. 8. Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatsw. 1846. II. 184—190 und im Jurist. XVI. (IV.) 325—352.)

- 4489 **Weigelbaum** (Andreas). Eine Anempfehlung, die Weitläufigkeit bei Bearbeitung der Prozesse zu vermeiden. (Jurist. xv. (III.) 35—40.)
- 4490 — Anträge zu Abänderungen im civilrechtlichen Proceßverfahren. (Jurist. XIII. (I.) 461—473.)
- 4491 — Bemerkungen über das Verfahren bei Darlehens = Geschäften. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1836. I. 239—244.)
- 4492 — Civilrechtsfall. (Jurist. III. 314—317.)
- 4493 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. p. 159—164.
- 4494 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 636—640.
- 4495 — Die Proceßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Großherzogthum Baden vom Jahre 1831; verglichen mit dem in Oesterreich geltenden gerichtlichen Verfahren in Streitsachen; insbesondere mit der allgemeinen Gerichtsordnung vom Jahre 1781. (Jurist. v. 218—245. VI. 294—306. VII. 1—21 und 456—489.)
- 4496 — Ueber die Executionsklage. (Jurist. IV. 7—13.)
- 4497 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 269—275.
- 4498 — Ueber das summarische Proceßverfahren in Besitzstörungsfällen. (Jurist. II. 54—58.)
- 4499 **Welche** Voracten sind einer Criminal-Untersuchung anzuschließen? Vom Herrn E. E. Appellationsrathes Joh. v. R*** (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1826. II. 210—212.)
- 4500 **Welchen** Sinn hat das Wort »Schuldverschreibung« im §. 114 der allg. O. D. und was ist rücksichtlich der Unterfertigung der Wechsel gesetzlich? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1843. II. 38—48.)
- 4501 **Welzl nob. di Wellenheim** (Caj. Ag.). Estratto del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato posto in attività col giorno 1 di Aprile 1836 negli i. r. stati austr. colle corrispondenti disposizioni della legge penale sulle contravvenzioni di finanza, per uso dei viaggiatori. Milano, tip. Malatesta di C. Tinelli. 1836. 8.
- 4502 **Wenzel** (Dr. Gust.). Das Gerichtswesen und das Verfahren der Gerichte in Ungarn und Siebenbürgen. (Jurist. xv. (III.) 111—129. und 276—298.)
- 4503 — Uebersicht der Berggesetzgebung des österreichischen Kaiserstaates. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1844. II. 49—64, 115—132, 180—196, 217—235, 298—324 und 1845 II. 240—250; 299—314 und 358—374; 1846 II. 242—263, 408—432.)
- 4504 — Versuch einer bergjuristischen Beleuchtung des §. 511 des a. b. O. B. über das Recht des Fruchtnießers an Bergwerksantheilen. (Jurist. XIII. (I.) 40—90.)
- 4505 — Das Wirken der königlich ungarischen Wechselgerichte in Berichten. (I. Mitthlg. S. 1841 und 1842 im Jurist. XI. 355—388 und XII. 18—45 u. 192—211.)

- 4506 **Werbewez** (Steph. de). Tripartitum opus juris consuetudinarii inclyti regni Hungariae. Viennae imp. per Jo. Singrenium. 1517. Fol. — Ib. 1651. Fol. — Id. accessit Index titulorum perquam diligentissimus. Viennae, per J. Syngrenium. 1545. Fol. — Id. additis regulis juris antiqui. Accessit nunc enchiridion articulo- rum comitialium ejusdem regni etc. ordine et studio Joann. Sambuci. Viennae, typ. Nassingerianis. 1584. Fol. — Tripartitum opus Decretorum Constitutionum et Articulorum Regni Hungariae in III. Tomus divisum. Accessit Enchiridion articulo- rum comitialium ejusdem regni, per causarum locos distributum. Viennae. typis Casp. ab Rath. 1628. 3 Vol. Fol.
- 4507 — Decretum ober tripartitum opus der Landtsrechten vnnb Gewohn- heiten des hochl. Königreichs Hungarn; aus d. lat. übers. durch Aug. Wagner. Wien, gedr. bei Leonh. Formica. 1599. Fol.
- 4508 **Werner** (Franz). Allgemeine österreichische Gewerbs- und Handels- gesetzkunde mit vorzüglicher Rücksicht auf das Herzogthum Steier- mark und Kärnthen, nach dem Leitfaden des Graf Barth-Barthen- heim'schen Werkes. Gräg. 1826 und 1827. 3 Bde. 8.
- 4509 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 123 und 126 I. Thl. des Str. G. B. (Zeitschrift für öherr. Rechtsgel. 1830. I. 10—21.)
- 4510 — Uebers. in der giurisp. prat. Vol. XII. P. I. p. 177—192.
- 4511 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des §. 168 und des §. 478 lit. a. des Str. G. B. I. Thls. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. I. 278—296.)
- 4512 — Ueber den Mißbrauch der Amtsgewalt. (Zeitschrift für öherr. Rechtsgel. 1831. II. 161—186.)
- 4513 **Wesseling** (Herrm.). Tractatus juridico-politicus de majoritate et obedientia Romano Pontifici praestanda, de osculo pedis, Prae- rogativa et jurisdictione illius in spiritualibus et temporalibus. Viennae. 1664. 8.
- Wessely** (A.) s. Code criminel Nr. 586.
- 4514 **Wessely** (Fj. Zav.). Criminalrechtsfall zu den §§. 147, 148, 149 und 430 des Str. G. B. I. Thls. (Jurist. x. 480—500.)
- 4515 — Rechtsfall als Beitrag zu der Frage: ob bei verschiedenen Erbser- klärungen zu einem und demselben Nachlasse ein Verlassenschafts- curator aufzustellen sei? (Jurist. xi. 1—5.)
- 4516 — (Dr. Jos.). Abhandlung über den Gerichtsstand und die Wechsel- fähigkeit der Weltgeistlichen des Civil- und Militärstandes in allen Provinzen der österreichischen Monarchie, mit Ausnahme von Un- garn, Siebenbürgen und der Militärgrenze. Wien, im Verlage bei J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe. 1831. 8. (Recens. in der Zei- tschrift für österr. Rechtsgelehr. 1831. III. 405—412.)
- 4517 — Handbuch der allgemeinen Gerichtsinstruction vom 9. September 1785 mit den bis auf die neueste Zeit erlassenen Declaratorien für alle Provinzen, in welchen die allgemeine Gerichtsordnung vom 1. Mai 1784 oder die westgalizische Gerichtsordnung vom 19. De-

cember 1796 gilt, mit einziger Ausnahme von Galizien. Innsbruck, in Commission der Wagner'schen Buchhdlg. 1835. 8.

- 4518 **Wessely** (Dr. Jos.). Handbuch der allg. oder Joseph. Gerichts- und Concursordnung vom 1. Mai 1781. Innsbruck, in Commission der Wagner'schen Buchhdlg. 1835. 2 Bde. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Auflage unter dem Titel: Handbuch des gerichtlichen Verfahrens. Prag, Verlag, Druck und Papier v. Gottl. Haase Söhne. 1839 und 1840. 2 Bde. 8. — Dritte Aufl. unter d. Titel: Handbuch des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen für Böhmen, Mähren, Oesterreich, Steiermark, Ilirien und für alle Militärgerichte. Prag, im Selbstverlage. 1846. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1835. III. 468—478. — Zweite Aufl. ebend. 1840. III. 293—305 und im Jurist. v. 188—190 und VII. 161—174.)
- 4519 — Handbuch der westgalizischen Gerichtsordnung vom 18. December 1796. Innsbruck, im Verlage der Wagner'schen Buchhandlung. 1834. 2 Bde. 8. — Zweite verbesserte und durch 500 Declarationen vermehrte Auflage. Prag, im Selbstverlage. 1840. 2 Bde. 8. — Dritte Aufl. Handbuch des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen, für Galizien und die Bukowina. Prag, 1846. 2 Bde. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 293—305.)
- 4520 — Handbuch des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen für Salzburg, Tirol, das Küstenland und Dalmatien. Prag, 1846. 2 Bde. 8.
- 4521 — Widerlegung der von H. Dr. M. Porth aufgestellten Gegenansichten über die Einwendung des unbefugten Gerichtsstandes, über den Recurs und den Rückelag der Klage wegen Incompetenz des Gerichtes. Prag, gedruckt in der fürsterzbischöflichen Buchdruckerei. 1844. 8.
- 4522 — Abhandlung über die Ausfertigung und Stämpelpflicht der einfachen und vidimirten Abschriften. (Themis n. 8. v. 1—42 u. 83—88.)
- 4523 — Abhandlung über die Ausfertigung und Stämpelpflicht der Rathschläge. (Themis n. 8. IV. 1—6 und v. 83—88.)
- 4524 — Abhandlung über den Begriff des Diebstahls, nach §. 151 des I. Thls. des österreich. Strafgesetzbuches vom 3. September 1803. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1833. I. 180—224.)
- 4525 — Abhandlung über die Einwendung des unbefugten Gerichtsstandes, über den Recurs, und über den Rückelag der Klage wegen der Incompetenz des Gerichtes. (Themis n. 8. VI. 1—42.)
- 4526 — Abhandlung über den Satz: daß nach österreichischen Gesetzen eine Urkunde auch ohne Angabe des speciellen Rechtsgrundes den Beweis der Verbindlichkeit oder Schuld herzustellen im Stande ist. (Themis n. 8. IV. 43—82.)
- 4527 — Abhandlung über die Stämpelpflicht der bei Civil- und Militärverlassenschaften aufzunehmenden Bücherverzeichnisse. (Themis n. 8. III. 7—12.)
- 4528 — Abhandlung über die Stämpelpflicht der Einreichungsprotocolls-Bestätigungen (auch Protocollreceptisse, Extracte oder Zeugnisse genannt.) (Themis n. 8. II. 98—48 und 112.)
- 4529 — Abhandlung über die Stämpelpflicht einer mit der Einverleibungsbe-
willigung versehenen Urkunde. (Themis n. 8. I. 31—38.)

- 4530 **Wessely** (Dr. Jos.). Abhandlung über die Stämpelpflicht der Gesuche und Klagen, worauf die Ausfertigung von Edicten Statt findet. (Themis n. F. IV. 7—20.)
- 4531 — Abhandlung über die Stämpelpflicht der bei den Ehen der Civil- und Militärbeamten und der Officiere vorkommenden Verzichtserverbe und Heiratscautions-Widmungsurkunden. (Themis n. F. II. 1—37 und IV. 21—42.)
- 4532 — Abhandlung über die Stämpelpflicht der von den Behörden im Requisitions- oder Delegationswege für andere Behörden in Angelegenheiten der Parteien aufgenommenen Protocolle. (Themis n. F. III. 1—6.)
- 4533 — Abhandlung über das Verbrechen der Veruntreuung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1834. I. 151—187.)
- 4534 — Abhandlung über das Verfahren und die Stämpelpflicht bei Aufkündigungen. (Themis n. F. I 1—30.)
- 4535 — Abhandlung über die Vermuthung und Bestreitung der ehelichen Geburt, zur Erläuterung des zweiten und dritten Hauptstückes des I. Thls. des a. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 67—106.)
- 4536 — Abhandlung über die Vermuthung der unehelichen Geburt der Kinder geschiedener Frauen. (Themis n. F. III. 13—89.)
- 4537 — Beantwortung der Bedenken und Anstände gegen die Richtigkeit der Ansicht, daß auch das nach beendigtem Concurse erworbene Vermögen des Creditors den Concursgläubigern bis zur gänzlichen Befriedigung derselben ausschließend haftet. (Themis n. F. VII. 1—38.)
- 4538 — Beitrag zu dem Aufsatze von Dr. Passy über den Stempel einer Schuldurkunde mit Angabe des Werthes der Hypothek. (Themis n. F. VII. 68—78.)
- 4539 — Beitrag zur Lehre über das Testirungsrecht der Aeltern in Beziehung auf ihre Kinder nach §. 609 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (Themis n. F. I. 77—100.)
- 4540 — Beurtheilung der Ansicht von Turnes über das Separationsrecht der Hypothekargläubiger im Concurse, sowie der Ansichten Füger's und Span's über die executive Gutsübernahme nach §. 324 der allg. Gerichtsordnung im Falle der nicht angesuchten Feilbietung. (Themis n. F. VI. 43—72.)
- 4541 — Criminalrechtsfall zur Erläuterung des Unterschiedes zwischen dem Diebstahle und der Veruntreuung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1833. II. 321—335.)
- 4542 — Gegenansicht über die Frist, binnen welcher der Product, im schriftlichen Verfahren nach der Josephinischen G. D. um die gerichtliche Einsicht (Recognoscirung) der Urkunden ansuchen kann, wenn er die außergerichtliche vorzunehmen nicht Willens ist. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1834. II. 255—263.)
- 4543 — Rechtsfall und Abhandlung über die Bestreitung der Vermuthung der ehelichen Geburt nach dem allgem. bürgerlichen Gesetzbuche. (Themis I. 1—118.)
- 4544 — Rechtsfall über die Bestreitung der Vermuthung der ehelichen Ge-

- burt zu Folge des §. 158 des allgem. bürgerlichen Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1836. I. 123—146.)
- 4545 **Wessely** (Dr. Jos.) Nr. 4544 übers. in der Giurispr. prat. Vol. XXIV. P. I. p. 191—218.
- 4546 — Rechtsfall über die Wirkung der Gläubigervorrufung bei Verlassenschaften. (Themis n. 8. I. 39—76.)
- 4547 — Revision der Ansichten über den Begriff des Diebstahles. (Themis II. 93—132.)
- 4548 — Revision der Ansichten über die Frage: Was Rechtens sei, wenn die Concursinstanz einen Concur als beendigt erklärt und hierauf ein früher schon vorhandenes oder erst neu erworbenes Vermögen des Creditars zum Vorschein kommt. (Themis n. 8. II. 49—84.)
- 4549 — Revision der Lehre über den Unterschied zwischen dem gemeinen und dem Kindesmorde. (Themis III. 83—106.)
- 4550 — Strafrechtsfall zur Erläuterung des Begriffes des Raubes. (Themis I. 119—138.)
- 4551 — Ueber die Nachfolge in eine erledigte Primo-, Secundo- oder Tertio-Genitur u. s. w. bei Fideicommissen. (Themis III. 81—82.)
- 4552 — Ueber die dem Curator einer liegenden Verlassenschaft (curator massae jacentis) zukommende Stämpelvormerkung. (Themis n. 8. VII. 79—86.)
- 4553 — Widerlegung der von H. Dr. M. Porth aufgestellten Gegenansichten über die Einwendung des unbefugten Gerichtsstandes, über den Recurs und den Rückverlag der Klage wegen Incompetenz des Gerichtes. (Nr. 3036.) (Themis n. 8. VIII. 1—78.)
- 4554 — Würdigung einiger von Gspan aufgestellten Ansichten über die Nachfolge in Primo-, Secundo- und Tertio-Genituren u. s. w. nach §. 625 des a. b. G. B. (Themis n. 8. VII. 39—56.)
- C. Föger Nr. 1302; Themis Nr. 4120.
- 4555 — (Dr. Wolfg.). Wer ist nach den Grundsätzen des österreichischen Rechtes zur Vornahme einer jüdischen Trauung berechtigt? Mit Rücksicht auf das mosaisch-talmudische Eherecht beantwortet. Prag, bei Vorrosch und André. 1839. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. III. 219—221.)
- 4556 — Beitrag zur Lehre von der Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach den §§. 813—816 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 47—56.)
- 4557 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 283—291.
- 4558 — Auch einige Bemerkungen über die Verjährung durch Urtheil anerkannter Rechte. (Zeitschrift f. österr. Rechtsgel. 1841. II. 317—322.)
- 4559 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 409—414.
- 4560 — Das schiedsrichterliche Institut, nach Grundsätzen des österr. Rechtes. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1842. II. 129—150, 206—214, 276—291 und 334—346.)
- 4561 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 194—217.
- 4562 — Kann eine jüdische Frau während ihrer Schwangerschaft, nach den Grundsätzen des jüdischen Kirchenrechtes zur Ablegung eines Eides

zugelassen, und im Weigerungsfalle dazu verhalten werden? Beantwortet mit Rücksicht auf die österr. Gesetze. (Themis III. 107—117.)

- 4563 **Wessely** (Dr. Wolfg.). Ueber den derogirenden Einfluß des allgem. bürgerl. Gesetzbuches auf die Vorschrift des §. 342 der a. O. D. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. I. 188—196.)
- 4564 — Ueber die Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel im österr. Civilproceß. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. II. 237—260; 324—359.)
- 4565 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 323—379.
- 4566 — Vor welchen Gerichtsstand gehören die Klagen der Verlassenschaftsgläubiger gegen den erklärten Erben? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1843. II. 49—64.)
- 4567 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 439—452.
- 4568 **Westenberg** (Joan. Ortwin). Principia juris secundum ordinem digestorum seu pandectarum. Viennae, typ. Trallner. 1772. 2 Vol. 8.
— C. auch Adnotationes Nr. 38; Vossius Nr. 4352.
- Wex** s. Königl. Nr. 2145.
- 4569 **Wider** den Arrest der Civilschuldner. Der Aufmerksamkeit guter und weiser Fürsten gewidmet. Wien, bei v. Mößle. 1791. 8.
- 4570 **Wie** hat sich der Criminalrichter zu benehmen, wenn die bei einem Verbrecher vorgefundenen Geldsummen zur Entschädigung der durch das Verbrechen in Schaden versetzten Parteien nicht zureichen? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1831. II. 240—244.)
- 4571 **Wiegand** (Jof.). Betrachtungen über die Leibeigenschaft. Wien, 1776. 8.
- 4572 — Oekonomische Betrachtungen von der Robot und den Frohdiensten überhaupt. Wien, 1776. 8.
- 4573 **Wienkowsky** (Dr. C.). Bemerkungen über die Bestrafung der Untertthanemißhandlungen. Lemberg, 1836. 8.
- 4574 **Wiefenauer**. Ueber einen zweifelhaften Fall des Ehehindernisses der Schwägerschaft nach §. 66 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. II. 296—307.)
- 4575 — Ueber die Wirksamkeit der von einem redlichen Besitzer während seines redlichen Besitzes an der fremden Sache eingeräumten Pfand- und Servitutsrechte nach dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1835. II. 195—213.)
- 4576 **Wiesinger** (D. Wilh.). Auch einige Worte über die freiwillige Vertretungsleistung. (Jurist. XVI. (IV.) 311—319.)
- Witofsch** s. Carli Nr. 465.
- 4577 **Wild** (Jof. Fr.). Handbuch für Steuereinnehmer zur ordentlichen Verfassung und vollständigen Documentirung des Contributions-, Geld- und Körnerfonds, der Steuer- und Depositenrechnungen, dann des Inventariums auf Grund der wichtigsten, im Contributions- und Steuerwesen erschienenen Patente und Verordnungen. Mit einem Anhang über den Rechnungsproceß, die Contriungen und Uebergabliquidationen. Brünn, bei C. Winiker. 1846. 8.

- 4578 **Wildenauer** (Adolph). Praktisches Handbuch zur Abhandlung der Verlassenschaften bei den k. k. Militärgerichten, nebst dazu gehörigen gerichtlichen und außergerichtlichen Auffägen und Beispielen von Abhandlungsausweisen, mit Rücksichtnahme auf die über diesen Gegenstand bestehenden neuern gesetzlichen Vorschriften. Prag, bei Haase Söhne. 1840. 8. (Recens. im Jurist. VIII. 501—507.)
- 4579 **Wildner** (Dr. Jg. Edl. v. Maithstein). Der Beweis durch in- und ausländische Handels- (Fabriks-, Apotheker-) und Handwerksbücher vor österreichischen Civilgerichten. Wien, bei Fr. Beck. 1838. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. III. 63—76.)
Antikritik über eine Recension dieses Werkchens. (Jurist. I. 444—458.)
- 4580 — Theoretisch-praktischer Commentar der auf dem 18³⁹/₄₀ ungarischen Landtage zu Stande gekommenen Creditsgesetze, nämlich des Wechsel-, Handels-, Fabriks-, Gesellschafts-, Fracht-, Intabulations- und Eridagesetzes. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1841—1845. 2 Bände. 8.
- 4581 — Dr. Karl Einerts Entwurf einer Wechselordnung für das Königreich Sachsen vom Jahre 1841 beurtheilt und mit der ungarischen Wechselordnung vom Jahre 1840 verglichen. Wien, in Fr. Beck's Universitäts-Buchhdlg. 1842. 8.
- 4582 — Das österreichische Fabrikenrecht mit einem Anhang über das Recht der Wasserleitung zum Maschinenbaue sowohl, als zu anderen Zwecken. Wien, bei Fr. Beck. 1838. 8.
- 4583 — Das Fideicommissrecht nach dem österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche und mehr als zweihundert darauf bezüglichen besonderen Anordnungen bearbeitet. Wien, gedr. bei L. Grund, im Verlag bei Fr. Beck. 1835. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1835. III. 363—369.)
- 4584 — Gedanken über Liebe und Recht, Freiheit und Zwang, Unabhängigkeit und Abhängigkeit, Gleichheit und Ungleichheit der Rechte. Wien, bei Fr. Beck. 1839. 8. (Recens. im Jurist. III. 172—181 und Gegenbemerkungen über diese Recension. Ebend. 182—198.)
- 4585 — Vericon sämtlicher Worte des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches nebst Angabe der §§. in denen dieselben vorkommen. Wien, Braumüller und Seidel. 1843. 8. (Recens. im Jurist. XI. 156—162.)
- 4586 — Auch eine Ansicht über den Civilrechtsfall, welcher zur Erläuterung des §. 779 des allg. b. G. B. im Juristen [Nr. 1464.] erscheint. (Jurist. IV. 177—181.)
- 4587 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 297—302.
- 4588 — Auch eine Ansicht über die Fragen: A) ob das Factum, wodurch das Ehehinderniß (im st. C.) oder der Trennungsgrund in seiner Wirkung, die Ungültigkeitserklärung oder Auflösung der Ehe zu verlangen, vernichtet wird, durch den Haupteid erwiesen werden könne, und B) in welcher Form dieser Haupteid aufzutreten habe? (Jurist. II. 276—283.)
- 4589 — Auch eine Ansicht über das Recht der Creditorenausschüsse auf die Bezahlung ihrer Belohnung aus dem Massevermögen vor allen Gläubigern. (Jurist. II. 156—163.)

- 4590 **Wildner** (Dr. Ign. Edl. v. Maithstein). Ansicht über die Wesenheit und die Anzeigen des Verbrechens der betrügerischen Erida. (Jurist. I. 396—422.)
- 4591 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 576—600.
- 4592 — Berichtigung eines Ehefalles. (Jurist. xv. (III.) 209—217.)
- 4593 — Beurtheilung der Gerichtspraxis über den Rückertag der Güternamhaftmachung. (Jurist. I. 101—106.)
- 4594 — Uebersetzt im Giornale di Giurispr. austr. IV. 309—315.
- 4595 — Civilrechtsfall über die Aenderung des Klagegrundes in der Replik. (Jurist. VII. 138—143.)
- 4596 — Civilrechtsfall über eine Aufforderung zum Beweise der Freiheit von einer Verpflichtung. (Jurist. II. 440—449.)
- 4597 — Civilrechtsfall über die Aufhebung einer nach §. 28 des Privilegium-patentes vom Jahre 1832 vorgenommenen Beschlagnahme und Transferrirung wegen nicht erstatteter Justificirungsklage. (Jurist. II. 189—194.)
- 4598 — Civilrechtsfall über die Auslegung der Verträge. (Jurist. I. 119—122.)
- 4599 — Civilrechtsfall über die Beschlagnahme in Privilegienangelegenheiten. (Jurist. I. 343—348.)
- 4600 — Civilrechtsfall über eine Besihsstörung durch Vorenthaltung eines aus der Druckerei herausgenommenen Manuscriptes. (Jurist. III. 143—146.)
- 4601 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 256—259.
- 4602 — Civilrechtsfall über das Eigenthum des zwischen den Häusern eines Ortes gelegenen Platzes. (Jurist. II. 297—319.)
- 4603 — Civilrechtsfall über die Erwerbung des Eigenthums einer Gülte mittelst der Erstigung. (Jurist. VII. 134—137.)
- 4604 — Civilrechtsfall über die Frage: wie weit die jährlichen Beträge der Tag- und Umgeldentschädigungen zu den unbeweglichen Sachen gehören. (Jurist. III. 133—142.)
- 4605 — Civilrechtsfall über eine Forderung des Schadenersatzes von einem Zeugen, der bei seiner Fertigung nicht gesetzmäßig verfahren sein soll. (Jurist. III. 147—152.)
- 4606 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. I. p. 172—180.
- 4607 — Civilrechtsfall über die Intabulirung von Cessionen nach Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des Cedenten. (Jurist. II. 292 und 293.)
- 4608 — Civilrechtsfall über eine Wohnungsauffkündigung von Seite des Hauseigenthümers einer Haushälfte. (Jurist. XII. 301—305.)
- 4609 — Criminalrechtsfall mittelst einer Ohrfeige. (Jurist. xv. (III.) 24—31.)
- 4610 — Darf der Vertreter die von seinem Clienten anerkannten Gebühren unmittelbar einklagen? (Jurist. IV. 320—322.)
- 4611 — Die Entschädigungsfrage im Falle der nicht gerechtfertigten Privilegien-Beschlagnahme. (Jurist. xv. (III.) 414—418.)
- 4612 — Findet im Falle einer gerichtlichen Pfändung der von einem Dritten dem executirten Schuldner anvertrauten beweglichen Güter gegen den redlichen Executionsführer die Eigenthumsklage Statt? (Jurist. VI. 468—477.)

- 4613 **Wildner** (Dr. Ign. Edl. v. Maithstein) Nr. 4612 überf. im Giornale di Giurispr. austr. V. 364—373.
- 4614 — Einige Fragen in Beziehung auf das Bestreitungsrecht der ehelichen Geburt. (Jurist. xiii. (1.) 311—320.)
- 4615 — Gedanken über die Versorgung des großen juridischen Nachwuchses. (Jurist. xv. (III.) 227—232.)
- 4616 — Auch einige Gründe für die Ansicht, daß der Legatar im Falle der Unzulänglichkeit des Schätzungswerthes der Verlassenschafts-Objecte zu seiner Befriedigung auf den Verkauf derselben dringen dürfe. (Jurist. iv. 182—185.)
- 4617 — Solidarische Haftung der geheimen Handelsgesellschaften. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1838. II. 221—224.)
- 4618 — Ist die Eingehung der Ehe durch einen Bevollmächtigten dann gültig, wenn die Bewilligung der Landesstelle dazu nicht erwirkt wurde? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1838. I. 163—167.)
- 4619 — Ist der Unterschied zwischen beweglichen und unbeweglichen Fideicommissen praktisch? (Jurist. vii. 453—455.)
- 4620 — Das Legat der Dienstbelassung. (Jurist. xiv. (II.) 413—424.)
- 4621a — Mit welchem Moment tritt die Vermuthung für die Gültigkeit der Ehe ein? und gibt es gar keine Vermuthung für die Ungültigkeit einer Ehe? (Jurist. I. 123—126.)
- 4621b — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. II. p. 30—34.
- 4622 — Das Recht auf die Verzugszinsen von eingeklagten Darlehenszinsen. (Jurist. xvi. (IV.) 227—229.)
- 4623 — Der §. 732 des Strafgesetzbuches über Gefällsübertretungen erläutert. (Jurist. I. 131—137.)
- 4624 — Rechtsfall. (Jurist. I. 336—342.)
- 4625 — Rechtsfall über die Zustellung der Pfändungsbewilligung. (Jurist. I. 116—118.)
- 4626 — Rechtsfall über die Streitgenossenschaft. (Jurist. II. 164—176.)
- 4627 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 234—247.
- 4628 — Rechtsfall über die Verweigerung der Intabulation und Pränotation des Verkaufsvertrages eines Hauses. (Jurist. xvi. (IV.) 124—136.)
- 4629 — Rechtsfall über die Wirkung der schon lange vor dem Erscheinen der ungarischen Creditgesetze vom Jahre 1840 bezahlten Accepte. (Jurist. XII. 294—300.)
- 4630 — Sind mündliche Kaufverträge über unbewegliche Güter gültig? (Jurist. XII. 131—135.)
- 4631 — Successionsfall in das mährische Fideicommiss E** und N**, oder das an ihre Stelle getretene Capital pr. 460,000 fl. (Jurist. I. 1—17 und 381—395.)
- 4632 — Successionsfall in ein Secundo- Genitur-Fideicommiss. (Jurist. II. 420—432.)
- 4633 — Eine Nebenfrage zu diesem Successionsfalle. (Jurist. IV. 203—206.)

- 4634 **Wildner** (Dr. Ign. Edl. v. Matthstein). Ueber die angebliche Anomalie zwischen den §§. 627 und 644 des a. b. G. B. (Jurist. I. 76—78.)
- 4635 — Ueber die Art des Vollzuges der wechselseitlichen Executionsbewilligung gegen die, der Militärgerichtsbarkeit unterworfenen, aber dennoch wechselfähigen Personen. (Jurist. I. 428—432.)
- 4636 — Ueber die Begriffe von Person und Rechtssubject. (Jurist. XIII. (1.) 156—159.)
- 4637 — Ueber den Begriff des Versuches eines Verbrechens. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1838. II. 47—56.)
- 4638 — Ueber den Begriff einer Vollmacht zu einem einzelnen Geschäfte. (Jurist. I. 107—115.)
- 4639 — Ueber die Bestimmung der Größe der Gerichtskosten. (Jurist. II. 177—188.)
- 4640 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 309—320.
- 4641 — Ueber die Cession des Klagegegenstandes während des Processes. (Jurist. I. 153—155.)
- 4642 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 153—155.
- 4643 — Ueber die Collision mehrerer Paternitäten. (Jurist. XIII. (1.) 301—310.)
- 4644 — Ueber conventionelle Criminalgerichtsbarkeit. (Jurist. XV. (III.) 242—250.)
- 4645 — Ueber eine verweigerte Erfolgslaffung aus dem gerichtlichen Depositenamte. (Jurist. I. 149—152.)
- 4646 — Uebers. im Giornale di giurispr. austr. III. 294—296.
- 4647 — Ueber die Execution des Erbrechtes und der einzelnen Verlassenschaftstücke. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1836. II. 381—394.)
- 4648 — Ueber die Fähigkeit, sich durch unförmliche Wechsel zu verbinden in jenen Ländern, wo die W. O. vom Jahre 1763 gilt. (Jurist. I. 91—100.)
- 4649 — Ueber das, von den Gegenständen des §. 296 des a. b. G. B. zu beziehende Laudemium. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1837. I. 207—219.)
- 4650 — Ueber die Pflicht des Gerichtskosten-Erfasses. (Jurist. I. 138—148.)
- 4651 — Uebersetzt in der Giurispr. prat. Vol. XXVI. P. II. p. 47—61.
- 4652 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 297—308.
- 4653 — Ueber das Recht, auf den gerichtlichen Verkauf einer gemeinschaftlichen Sache zu dringen. (Jurist. XIII. (1.) 396—408.)
- 4654 — Ueber die Rubricirung im Falle des Todes eines der Streittheile, während des Processes. (Jurist. I. 127—130.)
- 4655 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 277—281.
- 4656 — Ueber das Studium des Lateins und Griechischen, d. h. das classische Studium, im Verhältnisse zur Jurisprudenz. (Jurist. XV. (III.) 462—469.)
- 4657 — Ueber die Unrechtmäßigkeit des Besizes im Falle der Erfindung von 30 oder 40 Jahren. (Jurist. I. 79—85.)
- 4658 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 286—293.
- 4659 — Ueber die Wirkungen der von der hohen k. k. allgemeinen Hofkammer erlassenen Entscheidungen über den Umfang eines Privilegiums

- sowohl überhaupt, als auch insbesondere in Civil-Rechtsstreitigkeiten. (Jurist. VI. 398—402.)
- 4660 **Wildner** (Dr. Ign. Edl. v. Maithstein). Verhältniß des Fabrikenrechts zum Handelsrechte in Oesterreich. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1837. II. 373—376.)
- 4661 — Versuch einer Auslegung des §. 469 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Jurist. I. 156—161.)
- 4662 — Wechselrechtsfall in Triest. (Jurist. II. 433—439.)
- 4663 — Wie lange gilt eine unbewegliche Sache, die Gegenstand eines öffentlichen Buches ist, für ungetheilt? (Jurist. XV. (III.) 21—23.)
- 4664 — Wie lassen sich die Gefahren, welche für das Privatrecht aus der Nichtunterforschung der Neuheit eines zu privilegirenden Gegenstandes hervorgehen, beseitigen? (Jurist. IV. 170—176.)
- 4665 — Noch ein Wort über den Begriff der Schenkung auf den Todesfall. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrf. 1839. I. 188—192.)
- 4666 — Auch ein Wort über den Gerichtsstand der Wahlkinder. (Jurist. I. 61—75.)
- 4667 — Auch ein Wort über die Quellen der gesetzlichen Pfandrechte. (Jurist. I. 423—427.)
- 4668 — Auch einige Worte über den Mißbrauch des förmlichen Wechselgeschäftes und dessen Folgen. (Jurist. V. 411—417.)
- 4669 — Noch einige Worte über den §. 469 des allg. bürgerl. Gesetzbuches. (Jurist. XI. 316—321.)
- 4670 — *S. Jurist* (der) Nr. 1964.
- 4671 **Wintwarter** (Dr. Jos. Edl. v.). Systematische Darstellung der in den alt-österreichischen, deutschen Provinzen bestehenden, die öffentlichen Beamten als solche betreffenden Gesetze und Verordnungen. Wien, bei J. G. Ritter von Möbse's sel. Witwe. 1829. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1829. III. 479 und 480.)
- 4672 — Handbuch der Justiz- und politischen Gesetze und Verordnungen, welche sich auf das in den deutschen Provinzen der österreichischen Monarchie geltende allgemeine bürgerliche Gesetzbuch beziehen. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbse's sel. Witwe. 1829. 3 Bde. 8. — Zweite vermehrte Auflage. Ebend. 1835. 3 Bde. 8. — Dritte umgearbeitete und vermehrte Aufl. Wien, bei Braumüller und Seidel. 1844. 3 Bde. 8.
- 4673 — Nachträge zur zweiten Auflage des Handbuches der auf das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch sich beziehenden Gesetze und Verordnungen, enthaltend die Fortsetzung derselben bis Ende Mai 1837. Wien, im Verlage von Ritter v. Möbse's sel. Witwe und Braumüller. 1837. 8.
- 4674 — Handbuch der seit dem Jahre 1837 bis Ende Juni 1844 erschienenen, auf das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch sich beziehenden Gesetze und Verordnungen. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbse's sel. Witwe und Braumüller. 1844. 8. (Recens. der 1. Aufl. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. III. 86—89 und 375—377, der 2. Aufl. ebenda 1835. III. 321—322. — der Nachträge ebenda 1837. III. 312 u. 313. Recens. der 3. Aufl. im Juristen XIII. (I.) 489—494.)

- 4675 **Winiwarter** (Dr. Jos. Edl. v.). Handbuch der politischen und Jurisprudenzkunde für die Königreiche Galizien und Lodomerien. Abtheilung I. Darstellung der Organisation des Landes und der Verwaltung. Lemberg und Larnow, im Verlage von Kuhn und Millikowski. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 501—505.)
- 4676 — Das österreichische bürgerliche Recht, systematisch dargestellt und erläutert. Wien, bei F. G. Ritter v. Mössle's sel. Witwe. 1834—1838. 5 Bände. 8. — Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Wien, bei F. G. Ritter v. Mössle's sel. Witwe und Braumüller. Bd. I. 1838. — Bd. II. 1839. — Bd. III. 1841. — Bd. IV. 1844. — Bd. V. 1845. 8. (Recens. der ersten Auflage Bd. I. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1832. III. 375—408; Bd. II. Ebd. 1834. III. 65—86; Bd. III. Ebd. 1838. III. 476—490; Bd. IV. u. V. Ebd. 1839. III. 297—331; — Bd. V. Recens. im Juristen I. 162—184. — Recens. der zweiten Auflage Bd. I. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1839 III. 465—467; Bd. II. Ebd. 1840 III. 145—151; Bd. III. 1841 III. 99—102; dann Bd. I. im Juristen II. 208—244; Bd. II. Ebd. IV. 207—234; Bd. III. Ebd. X. 501—514; XI. 163—182; XII. 167—174 und 332—339. — Antikritik in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1832. III. Beilage zum zwölften Hefte.)
- 4677 — Il diritto civile aust. sistematicamente esposto ed illustrato. Venezia, coi tipi dell' editore. Gius. Antonelli. 1837 e s. 8.
- 4678 — Il diritto civile austriaco. Traduzione di A. Callegari. Venezia. 1838. 5 Vol. 8.
- 4679 — Bemerkungen über die Anrechnung in den Pflicht- oder Erbtheil nach dem österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche. (Mat. v. 271—335.)
— S. Sulla Collazione Nr. 4062.
- 4680 — Der Besitz nach dem österreichischen bürgerlichen Rechte. (Mat. VII. 111—198.)
- 4681 — Del possesso secondo il diritto civile austriaco, traduzione dal tedesco. Milano, pr. Visaj. 1828. 8.
- 4682 — Erörterung der Frage: inwiefern nach den österr. Gesetzen gesetzwidrige Handlungen zugleich ungiltig seien? (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. I. 321—337.)
- 4683 — Erörterung der Frage: ob die Vermuthung der ehelichen Geburt auch für die Kinder einer geschiedenen Gattin, welche nach dem zehnten Monate von der Scheidung an geboren worden sind, streite? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1829. I. 147—159.)
- 4684 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIX. P. II. p. LXXIII—XC.
- 4685 — Rechtfertigung der in der Praxis angenommenen Meinung in Ansehung der Beweiskraft der von dem Ehemanne ausgestellten Bestätigung des empfangenen Heirathsgutes gegen die Concursgläubiger. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. I. 50—60.)
— Die Uebersetzung s. unter Wagger Nr. 4386.
- 4686 — Ueber den Umfang der Gesetze in Ansehung des Subjectes (§. 4 des b. G. B.) (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1830. II. 295—304.)
- 4687 — Ueber die rechtlichen Verhältnisse der Ehegatten in Ansehung ihres Vermögens, nach dem galizischen und nach dem neuen allg. b. G. B. (Annal. der Rechtsgel. 1812. 61—68.)

- 4688 **Wintwarter** (Dr. Jos. Edl. v.) Die Verjährung nach dem österreichisch bürgerlichen Rechte. (Mat. VIII. 1—208.)
- 4689 — Del possesso e della prescrizione secondo il diritto civile austriaco. Trattati. Versione dal tedesco. Verona, pr. G. Rossi editore. 2 Vol. 8.
- 4690 — Von der Bestreitung der ehelichen Geburt. Zur Erläuterung der §§. 156—159 des allgem. bürgerl. Ges. Buches. (Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrf. 1828. I. 23—46.)
- 4691 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XIX. P. II. p. III—XXXIV.
- 4692 — Von dem Erbvertrage und dem Advokatur-Rechte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1825. I. 345—376.)
- 4693 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XVIII. P. II. p. III—XLVII.
- 4694 — Von der Pränotation, als einer im Gesetze gegründeten mittlerweiligen Vorkehrung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1832. I. 99—112.)
- 4695 — Von der Wirkung eines rechtskräftigen Urtheiles in Beziehung auf das materielle Recht. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. I. 309—320.)
- 4696 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 552—562.
- 4697 — Von dem Zahlungstage der Vermächtnisse, zur Erläuterung des §. 685 und der mit demselben in Verbindung stehenden Paragraphen des allg. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830. I. 171—188.)
- 4698 — Noch ein Wort über die Frage: ob das Erbrecht außer dem Falle des Concurse ein Gegenstand der Execution sei? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1840. I. 253—270.)
- 4699 — Die Zeitrechnung in der Anwendung auf Rechtsverhältnisse. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1842. II. 321—333.)
- 4700 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 38—50.
— S. auch Codex Nr. 589.
- 4701 — (Dr. Jos. Mar.). Die Amortisation der öffentlichen Credits-Effecten nach den gegenwärtig bestehenden Vorschriften. (Dissertation.) Wien, gedr. bei den PP. Mechitharisten. 1844. 8.
- 4702 — Erörterung der Frage: ob nach dem österr. bürgerl. Rechte, Nichterzeugte gültig durch einen letzten Willen berufen werden können. (Jurist. IX. 62—78.)
- 4703 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 607—622.
- Winkler** (J. N.) s. Anleitung Nr. 86.
- 4704 **Winkler** (Franz). Krátký ale pochopitedlný katechismus klaw-njch powinnostj pro wesnické rychtáře w otázkách a odpowě-djch podlé c. k. patentü. Prag. 1802. 8.
- 4705 **Winter** (Ant.). Mit welchen Urkunden soll ein Gesuch um executive Feilbiethung eines unbeweglichen Gutes instruiert werden? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1835. I. 181—204.)
- 4706 **Wittef von Salzberg** (Jos.). Entwurf eines Wörterbuches für Praktiker, zur Erklärung deutscher Urkunden aus dem Mittelalter. Prag, bei von Schönfeld. 1796. 8.

- 4707 **Wittig** (Car.). *Commentarius in jurisdictionis normam die 9. Aprili 1784 in regnis Galiciae et Lodomeriae publicatam*. Leopoli, typ. J. Schnayder. 1810. 8. — Editio 2^{da} aucta et emend. unter dem Titel: *De jurisdictione civili in Galicia*. Leopoli, typ. Jos. Schnayder. 1825. 8. (Recens. in den *Annal. jurispr.* 1811. 66—68 und in der *Zeitschrift für österr. Rechtsgele.* 1826. III. 291—297.)
- 4708 — *Supplementum in den Annal. jurisprudentiae*. Jahrg. 1811. 15—17.
- 4709 — *Enchiridion Codicis judiciarii Galiciensis*. Lemberg und Wien 1819 und 1820. 4 Bde. 8. — Editio sec. emend. et aucta. Leopoli, ap. Fr. Piller. 1831. 8.
- 4710 — *Supplementum Enchiridii Codicis judiciarii Galiciensis*. Viennae, typ. C. Gerold. 1829. 8. (Recens. in der *Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr.* 1831. III. 495—496.)
- 4711 — *Das allg. bürgerliche Gesetzbuch für die deutschen Länder der österr. Monarchie, mit den beiden vorhergehenden, nämlich dem Josephinischen und dem für Galizien gegebenen Gesetzbüchern und den für diese Provinz erlassenen Normalien verglichen*. Wien, gedr. bei Carl Gerold. 1829. Bd. I. 8. (Recens. in der *Zeitschr. für österr. Rechtsgele.* 1832 III. 118—120)
- 4712 — *Opusculum de pertractanda haereditate in Galicia. In usum judicum, advocatorum, camerariorum et reliquorum officialium judicialium, nec non juris studiosorum*. Leopoli, typ. Pillierianis. 1807. 8.
- 4713 — *Tractatus de galiciensis tabula provinciali, libris civis et fundalibus*. Viennae. 1819. 8.
- 4714 — *Von der Verlassenschafts-Abhandlung für Justizbeamte, Advocaten, herrschaftliche Wirthschaftsämter, Rechtsbesessene und selbst Privatparteien*. Larnow und Stanislawow bei J. Millikowski. 1835. 8. — Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage von Dr. M. von Stubenrauch. Larnow und Stanislawow, bei J. Millikowski. 1841. 8.
- 4715 — *Ueber das Verfahren bei eingeklagten Besitzstörungen und die hierüber im Sinne des allg. bürgerl. G. B. zu ertheilenden Provisorien*. (*Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit.* 1831. II. 1—35.)
- 4716 **Wofan**. *Historische Nachricht von dem Alterthum und igeigen Beschaffenheit des königl. Oberst-Burggrafenrechtes im Königreich Böhmen*. Prag. 1779. 8.
- 4717 — *Historische Abhandlung über die Unterthänigkeit und Leibeigenschaft in Böhmen*. Prag. 1775. 8.
- 4718 **Wolczynski** (Jos. J. de Matha). *Dissertationes juridicae super discrimine obligationis moralis a reliquis obligationum sic improprie dictarum speciebus, tum super differentia imputationis in sensu ethico sumptae ab imputatione fori externi subjunctis utriusque principii*. Viennae. 1804. 8.

- 4719 **Wolf** (Aug. Ant.). Jusjurandum. (Dissertatio). Neo Pragae typ. Geor. Hoffacker. 1743. 4.
- 4720 — (Keop.). Hülfsbuch in Kriegsrechten für Offiziere und Mannschaft der k. k. österr. Armee. Wien. 1809. 8.
- 4721 — Ueber die Verlassenschafts-Abhandlungen bei der k. k. Armee. Wien, bei Möbke. 1802. 8. — Zweite verm. u. verb. Auflage. Wien, bei Möbke. 1811. 8.
- 4722 **Wilhelm** (Jof.). Einige Bemerkungen über die Wiederholung der Beeidigung eines bereits abgehörten und beeideten, jedoch nach §. 374 Str. G. B. I. Thls. nochmals zu vernehmenden Zeugen. (Jurist. VI. 131—137.)
- 4723 — Versuch einer Darstellung über, nach beendetem Criminalproceffe an die durch das Verbrechen Beschädigten zu erlassende Entschädigungserkenntnisse. (Jurist. x. 90—108.)
- 4724 **Woller Ebler v. Wollersthäl** (Jg. Jof.). Patriotische Gedanken wie die Güter in sämtlichen k. k. Staaten nach den bestehenden k. k. Generalien zum Besten der Unterthanen, zur Erhaltung der Staaten und zum öffentlichen Credit zu schätzen wären. Mit dem niederösterreichischen Landcompaß von Pfundgeldern und deren Benutzung. Wien. 1794. 4.
- 4725 — Sammlung der Lehenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen, dann a. h. k. k. Resolutionen und Patente. Brünn, bei Neumann. 1779. 4. — Neue Auflage unter dem Titel: Vermehrte Sammlung der Lehenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen, dann a. h. k. k. Resolutionen und Patente aller k. k. Staaten in Lehenfachen. Wien, bei J. Th. Ebler von Trattner. 1795. 2 Bde. 8.
- 4726 **Wörndle** (J. K.). Leichtfaßlicher und kurzer Unterricht über die zweckmäßige Führung der Vormundschaften und Curatelen für den Bürger und Landmann Innsbruck. 1832. 8.
- 4727 **Worte** (einige) über die Ausfüllung des summarischen Criminal-Ausweises Nr. 11. Von einem Herrn Bürgermeister. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgele. 1833. I. 244—247.)
- 4728 — über die §§. 509 und 513 des Ges. B. über Verbrechen. Vom Hrn. Appellations-Rathe Joh. v. R*** (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 111—112.)
- 4729 — über Recurse in Grundbuchsachen. Von einem k. k. Justizrathe. (Schopfs Arch. 1837. I. 207—216.)
- 4730 — über die Verfassung der Lagebücher bei Criminaluntersuchungen. Von J. v. R*** (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1831. I. 319—327.)
- 4731 — über die Verzichtleistung auf das Erbrecht nach den Bestimmungen des a. b. G. B. mit Rücksichtnahme auf den, diesen Gegenstand behandelnden Aufsat. Im Juristen [IX. 410. Nr. 2986.] Von Dr. N. (Jurist. XII. 51—73.)
- 4732 **Wörz** (Dr. Joh. Georg). Geseze und Verordnungen in Bezug auf die Cultur des Bodens in Tirol und Vorarlberg. Innsbruck. 1834. 2 Thle. 8.
- 4733 — Geseze und Verordnungen über das Domicil in der Provinz Tirol

und Vorarlberg. Innsbruck, gedr. bei Fel. Rauch. 1833. 8.
(Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1833. III. 400—404.)

4734 **Wörz** (Dr. Joh. Georg). Congrua der Curatgeistlichkeit in der Provinz Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, bei Wagner. 1846. 8.

4735 — Der Tischtitel der Weltpriester in der Provinz Tirol. Innsbruck. 1846. 8.

Worzikowsky de Kundraticz (Car. Nic.) f. Amende Nr. 73.

4736 **Woycikowski** (Ant.). Actionis publicianae secundum principia juris Romani expositio, ejusque cum rei vindicatione ex jure praesumpto dominio actoris secundum jus civile austr. collatio. (Dissertatio.) Viennae, typ. Ueberreuter. 1837. 8.

4737 **Wrba** (J. F.). Wýtah práv městských kráľow českého. Prag. 1700.

4738 **Wšehrd** (Victorina Korneliaze). Knihy dewatery O práwiech a súdiech i o dskách země česke. Prag, in Commission bei Kronberger und Kizwaß. 1841. 8. (Rec. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1841. III. 291—317.)

4739 **Würth** (Dr. Jos. v.). Die neuesten Fortschritte des Gefängnißwesens in Frankreich, England, Schottland, Belgien und der Schweiz. Wien, bei Fr. Beck. 1844. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1844. III. 557—567.)

4740 — Criminalrechtsfälle zur Erläuterung der Lehre vom Betrüge. (Jurist. v. 73—86.)

4741 — Rechtsfall über die Frage: welches Vorzugsrecht der Nationalbank auf die bei ihr verpfändeten Effecten im Falle des Concurfes über den Verpfänder zustehe? (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehrf. 1844. I. 65—76.)

4742 — Rechtsfälle und Abhandlung über die Frage: ob bei einer von Vermächtnissen überstiegenen Verlassenschaft die Legatäre auf den Schätzungswerth derselben beschränkt sind? (Jurist. III. 453—475.)

4743 — Uebers. im Giornale di Giurisprudenza austr. V. 260—285.

4744 — Das Stadtrecht von Wiener-Neustadt aus dem XIII. Jahrhundert. Ein Beitrag zur österreichischen Rechtsgeschichte. (Österr. Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. I. 203—224, 265—297 und 353—410.)

4745 — Ueber die Grenzen der richterlichen Beurtheilung bei Gutachten von Sachverständigen im Strafverfahren. (Jurist. VII. 420—433.)

4746 — Ueber das Recursverfahren gegen die criminalgerichtlichen Beschlüsse zur Einleitung einer Criminaluntersuchung. (Jurist. VII. 86—94.)

4747 **Wyżnamenaj** (Práve a pátrne) nad nejvyšším Patentem gruntovním a dómovním daně ob 23 prosynce. Ob Jana Kreuze. W Wjdini 1818. 8.

4748 **Zalheim** (R. G. v.). Versuch einer Geschichte der natürlichen Rechtsgelahrtheit. Wien, gedr. bei Ebl. v. Trattner. 1765. 8.

4749 — Von der Vermischung der Obrigkeiten auf dem Lande und den Mitteln derselben abzuhelfen. Wien. 1774. 8.

— S. auch Martini Nr. 2535.

- 4750 **Ballinger** (Jof. v.). Versuch einer Abhandlung über die in Tyrol übliche Art des Weinhandels auf den Jacobipreis. Innsbruck, gedr. bei Wagner. 1834. 8. (S. Themis II. 43—67. Recens. in der Zeitschr. f. österr. Rechtsgelehrsamkeit. 1834. III. 270—274.)
- Zambelli** f. Bentham Nr. 285; Saggio Nr. 3450.
- 4751 **Bauner** (Jud. Thadd.). Ueber die Collegialrechte in der katholischen Kirche. Wien. 1783. 8.
- 4752 **Zbiór sądowy powszechny dla wszystkich ustanowionych sędziów w Królestwach Galicyi y Lodomeryi tudzież xięstwach Oswiecimskim y Zatorskim ułożony; y rozsciagniony.** Wien, bei J. Th. v. Trattner. 1783. 8.
- 4753 **Bdiarsky** (Jof.). Die Grundbuchsführung oder Anleitung zur gründlichen Erlernung der Geschäfte aus der Stadt und Grundbuchsführung in einer praktischen richtigen Erklärung von 81 §§. und 37 praktischen Fällen durch Fragen und Antworten, nebst 17 Formulare. Neuhaus, gedr. bei Landstraß. 1830. 8. — Vierte Aufl. 1846. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1831. III. 15—22.)
- 4754 **Behendordnung** des Erzherzogthums Kärnthens Neu aufgerichte im 1577 J. Gräß, gedr. bei Zach. Wartsch. 1578. Fol. — Klagenfurt s. a. 4.
- 4755 — wie es mit demselben im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns gehalten werden soll. Wien, bei Leonh. Nafinger. Einz, bei Hanns Moser. 1590. 4.
- 4756 — (Ferdinand III. verneuerte) des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns vom 12. Juli 1641. Gedruckt in Einz, bei Maria Kürnerinn. 1641. Fol.
- 4757 — (Fürstl. Durchleuchtigkeit Erzherzogen Ferdinands zu Oesterreich Neu verfasste) im Fürstenthumb Steyer vom 10. März 1605. Gräß. Jof. Widtmannstätter. 1605. Fol. — Gräß. 1683. Fol.
- 4758 **Behetner** (Joh. Evang.). Das Extra-Steuerwesen in den deutsch-österreich. Provinzen oder systematische Zusammenstellung sämtlicher über die Erwerb-, Classen-, Personal- und Erbsteuer erflossenen Patente, Instructionen, Circularien und Nachtragsverordnungen. Einz, im Verlage der k. k. priv. akadem. Kunst-, Musik- und Buchhandlung. 1823. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. III. 135—136.)
- 4759 **Zeller** (Dr. Franz Edl. v.). Exercitatio academica ad §. VI. Institut. de suspectis tutoribus. Viennae. 1778. 8.
- 4760 — Commentar über das allg. bürg. Gesetzbuch für die gesammten deutschen Erbländer der österr. Monarchie. Wien und Triest, Geisingers Verlagshandlung. 1812 und 1813. 4 Bde. 8. (Bd. II. u. III. je in 2 Abtheilungen.)
- 4761 — Commentario sul codice civile universale per tutti gli stati ereditarj tedeschi della Monarchia austriaca del Sign. Fr. Zeiller ecc. prima versione italiana dal tedesco, compil. per cura dell' avvocato Gius. Carozzi. Milano, pr. A. F. Stella, Sonzogno e Comp., F. Baret, Giov. Silvestri. 1815. 6 Vol. 8.
- 4762 — S. auch Carozzi Nr. 473; Taglioni Nr. 4085.

- 4763 **Zeiller** (Dr. Franz Edl. v.). Commentario sopra il codice civile universale per tutti gli stati ereditarij tedeschi della Monarchia austriaca, del Signore Fr. de Zeiller ecc. tradotto dalla tedesca nell' italiana favella da F. Calderoni. Trieste 1815 e 1816. 4 Vol. in 6 Parti. 8.
- 4764 — Commentario sopra il codice civile universale della monarchia austriaca di Fr. nob. di Zeiller. Versione italiana con due testi uffiziali, ital. e latino, e coi passi dell' opera sul diritto naturale privato dello stesso autore. [von B. Bertolini]. Venezia, nella tip. Picotti. 1815 e 1816. 4 Vol. 8.
- 4765 — *Jährliche Beiträge zur Gesezskunde und Rechtswissenschaft in den österr. Erbstaaten.* Wien, aus der k. k. Hof- und Staatsbuchdruckerei. 1806—1809. 4 Bde. 8.
- 4766 — *Neue Aufl. unter dem Titel: Vorbereitung zur neuesten österr. Gesezskunde im Straf- und Civil-Justizfache in 4 jährl. Beiträgen von 1806—1809.* Wien und Triest bei F. Geistinger. 1810 und 1811. 4. B. 8.
- 4767—4770 — *Das natürliche Privatrecht.* Wien, bei Beck. 1802. 8. — *Zweite Ausgabe.* Wien, bei Wappler u. Beck. 1808. 8. — *Dritte Ausgabe.* Wien, bei Fr. Beck. 1819. 8. — *Vierte Ausgabe.* Wien, 1835. 8.
- 4771 — *Jus naturae privatum.* Editio germ. 3. latine reddita a Fr. de Egger. Viennae. 1816. 8.
- 4772—4774 — *Il diritto privato naturale.* Prima versione italiana dell' avv. Fr. Zini. Milano. 1818. 8. — 2^a ediz. della prima versione italiana, riveduta e corretta. Milano, pr. G. Pirotta. 1826. 8. — 3^a ediz. riveduta e corretta sull' ultima edizione tedesca. Milano, pr. Giov. Silvestri. 1830. 8.
- 4775 — *Praelectiones academicae in Heineccii Elementa juris civilis secundum ordinem institutionum adnexis praecipuis juris Austriaci differentis vulgatae.* Viennae. 1781. 8.
- 4776 — *S. auch Egger Nr. 1003.*
- 4777 — *Abhandlung über die Principien des allg. bürg. Gesezbuches für die gesammten deutschen Erbländer der österreichischen Monarchie.* (Water II. 166—198; III. 175—204; IV. 163—181.)
- 4778 — *Dei principj del codice civile generale austriaco, dissertazione, corredata di note dell' autore e dell' editore tedesco.* Prima versione italiana di P. C. M. [Pietro Conte Mocenigo]. Venezia, dalla tip. eredi Curti. 1827. 8. (Recess. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1827. III. 469.)
- 4779 — *Principj del codice civile generale austriaco.* Versione italiana. Venezia. 1830. 8.
- 4780 — *Criminalfall.* (Beiträge IV. 141—192.)
- 4781 — *Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. II. P. I. p. 123—150.*
- 4782 — *Beitrag zur Beantwortung der Frage: ob im Falle der Geburt, wenn das Kind nicht geboren werden kann, die vom Geburtshelfer vorgenommene Perforation des noch lebenden Kindes als Tödtung zu betrachten sei? Mit Bemerkungen von Jos. Bernt.* (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. II. 211—220.)

- 4783 **Zeiler** (Dr. Fz. Edl. v.), übers. im *Giornale di Giurispr. austr.* I. 271—279.
- 4784 — **Civilrechtsfall.** (Beiträge III. 148—163.)
- 4785 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. III. P. I. p. 235—244.
- 4786 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVI. P. I. p. 200—213.
- 4787 — **Criminalfall im Auszuge und mit Anmerkungen.** (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1826. I. 287—292.)
- 4788 — **Criminalrechtsfall im Auszuge und mit Bemerkungen.** (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1826. II. 263—266.)
- 4789 — **Criminalrechtsfall im Auszuge als Beitrag zur richtigen Anwendung der §§. 410 und 377 des I. Theils des österreichischen Str. G. B.** (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1825. II. 70—72.)
- 4790 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XVI. P. I. 49—52.
- 4791 — **Criminalrechtsfall im Auszuge, zur Erläuterung des Begriffes eines versperrten Gutes und zur Lehre von der Wiederaufnahme der Criminaluntersuchung.** (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1825. I. 377—379.)
- 4792 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XIV. P. I. 73—76.
- 4793 — **Criminalrechtsfall zur Erläuterung der §§. 88—91, 199 und 200 des I. Theils des Strafgesetzbuches.** (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1826. I. 51—53.)
- 4794 — Uebers. im *Giornale de Giurispr. austr.* I. 206—208.
- 4795 u. 4796 — **Zwei Criminalfälle nebst einer vorläufigen Betrachtung über die Gewißheit des Thatbestandes.** (Beiträge II. 131—158.)
- 4797 u. 4798 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXIV. P. I. p. 165—176 und P. II. 1—12.
- 4799 — **Geschichte eines wegen Tödtung und Brandlegung behandelten neunjährigen Mädchens.** (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1825. II. 151—156.)
- 4800 — **Gibt es nach den österreichischen Gesetzen einen bürgerlichen Tod?** (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1826. II. 161—175.)
- 4801 — **Grundsätze über die Haupteigenschaften einer Civilgerichtsordnung.** (Beiträge III. 133—147.)
- 4802 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVI. P. II. 35—46.
- 4803 — **Grundzüge einer Geschichte der österr. bürgerlichen Gerichtsordnung.** (Beiträge IV. 1—12.)
- 4804 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXVII. P. II. p. 3—9.
- 4805 — **In welcher Art entschuldigt ein Nothfall von der Zurechnung zum Verbrechen?** (Beitshr. für österr. Rechtsgel. 1825. I. 103—110.)
- 4806 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XII. P. II. p. III—XII.
- 4807 — **Ist die Strafwissenschaft ein Zweig der Rechtsgelehrtheit oder der politischen Wissenschaften?** (Beitshr. für österr. Rechtsgelehr. 1827. II. 249—256.)
- 4808 — **Nothwendigkeit eines bürgerlichen, einheimischen Privatrechts. Grundzüge zur Geschichte des österreichischen Privatrechts. Eigenschaften eines bürgerlichen Gesetzbuches.** (Beiträge I. 1—71.)
- 4809 — Uebers. in der *Giurispr. prat.* Vol. XXI. P. II. p. 5—66.
- 4810 — **Probe eines Commentars über das neue österr. bürgerl. Gesetzbuch.** (Beiträge IV. 68—141.)

- 4811 **Zeidler** (Dr. Franz Ebl. v.) Rechtsfall: Von dem Testamente eines gerichtlich als Verschwender erklärten Vaters, nebst einigen Bemerkungen über vaterländische Gesetzbücher überhaupt, und das österreichische insbesondere. (Mat. VI. 318—347.)
- 4812 — Sollen und Können allen Gesetzübertretungen bestimmte Strafen angedrohet werden? (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. I. 159—166.)
- 4813 — Ueber wissenschaftliche Anfragen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1825. III. 23—26.)
- 4814 — Ueber Trajan's Ausspruch: Es ist besser hundert Schuldige loszusprechen, als einen Schuldlosen zu verurtheilen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1828. I. 253—255.)
- 4815 — Ueber den Gegenstand der Strafgewalt. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. II. 390—396.)
- 4816 — Ueber die Strafe der körperlichen Züchtigung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1822 I. 172—176.)
- 4817 — Ueber Vergleiche. (Beiträge IV. 12—44.)
- 4818 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXVII. P. II. p. 10—35.
- 4819 — Ueber den bösen Vorfaß nach dem österr. Gesetzbuche über Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen. (Mat. VIII. 403—421.)
- 4820 — Ueber den Werth der Ehrenerklärung, des Widerrufes und der Abbitte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1827. I. 237—240.)
- 4821 — Ueber das österreichische Wuchergesetz vom Jahre 1803. (Beiträge II. 158—190 und III. 1—93.)
- 4822 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. II. P. II. p. 127—198.
- 4823 — Merkwürdige Untersuchung eines Selbstmordes und der Theilnehmung an demselben. (Beiträge I. 156—201.)
- 4824 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXII. P. I. p. 193—206.
- 4825 — Von der vorsichtigen Auslegung und Anwendung des Rechts der Unbescholtenheit. (Zeitschr. f. österr. Rechtsgel. 1826. II. 42—47.)
- 4826 — Von dem Eherechte überhaupt, und dem für Salzburg und Berchtesgaden kundgemachten Ehegesetze insbesondere. (Beiträge III. 94—132.)
- 4827 — Von der Strafbarkeit einer slavischen Behandlung und der an einem Sklaven verübten Verbrechen nach der allg. Rechtslehre und dem österreich. G. B. über Verbrechen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1825. I. 1—6.)
- 4828 — Uebers. in der Giurispr. pr. Vol. XV. P. II. p. LXXV—LXXX.
- 4829 — Von dem Streite zwischen der Theorie und der Praxis im Strafrechte. (Mat. VIII. 388—402.)
- 4830 — Noch ein Wort über den Zweikampf. (Zeitschr. für österr. Rechtsg. 1826. I. 317—320.)
- 4831 — Zweck und Principien der Criminal-Gesetzgebung. Grundzüge zur Geschichte des österr. Criminalrechts. Darstellung der durch das neue Cr. Ges. Buch bewirkten Veränderungen, sammt ihren Gründen, Grundsätzen und die Haupteigenschaften einer Criminal-Gerichtsordnung. (Beiträge I. 71—186 und II. 1—99.)
- 4832 — Uebers. in der Giurispr. prat. Vol. XXI. P. p. II. 67—167 u. Vol. XXII. P. II. p. 3—94.

- 4833 **Zelal** (Jac.). *Chronologia diplomatica celeb. et antiq. Universitatis Vindobonensis ab anno 1385 ad annum 1399.* Viennae, typ. Th. Trattner. 1755. 4.
- 4834 **Zeitschrift** für österr. Rechtsgelehrsamkeit und politische Geseßkunde. Herausgegeben von Dr. Vincenz Aug. Wagner. Wien 1825 und 1826, im Verlage der Geistinger'schen Buchhandlung. 1827—1845. Druck und Verlag von J. P. Sollinger. (Ein Jahrgang enthält 12 Hefte in 3 Bänden.) 8. Seit 1834 fortgesetzt von Dr. Thomas Dolliner und Dr. Jos. Kudler. — Seit 1838 fortgesetzt von demselben und Dr. Mor. Fränzl. — Seit 1839 herausgegeben von Dr. Joseph Kudler und Dr. Mor. Fränzl; seit 1840 herausgegeben von Dr. Jos. Kudler und Dr. Moriz v. Stubenrauch. Seit 1846 führt diese Zeitschrift den Titel: *Oesterreichische Zeitschrift für Rechts- und Staatswissenschaft*, herausgegeben von Dr. Jos. Kudler, Dr. Moriz von Stubenrauch und Dr. Eduard Tomaschek.
- *G. Giornale* Nr. 1411; *Register* Nr. 3298, 3299.
- 4835 **Zeller** (Carl). *Allgemeiner Zolltarif für die Ein- und Ausfuhr der Waaren in dem österr. Kaiserstaate. Nach den neuesten Bestimmungen zusammengestellt.* Wien, Verlag von E. Doll. 1845. 8. (Recens. in der *Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1845. III. 497—502.)
- *G. Klenner* Nr. 2111.
- 4836 **Zergoll** (Jg.). *Ueber die charakteristischen Unterscheidungsmerkmale des Sitten- und Rechtsgeseßes.* Lemberg, gedr. mit Piller'schen Schriften. 1800. 8.
- 4837 **Ziegelhauser** (Mor.). *Kann nach dem österr. Criminal-Straf-Geseze ein Recurs gegen ein Urtheil, welches auf einen Recurs erfolgt, ergriffen werden, wo das Obergericht die Strafe in ihrer Dauer verkürzt, und für die Verkürzung Fasten oder körperliche Züchtigung anordnet?* (*Jurist.* x. 316—319.)
- 4838 **Zima** (Dr. Ant.). *Darstellung des Rechtsverhältnisses zwischen ehelichen Aeltern und Kindern, nach den in Oesterreich bestehenden Gesezen.* Wien, gedr. und verl. bei Ph. Bauer. 1830. 8. (Recens. in der *Zeitschr. für österr. Rechtsgel.* 1832. III. 142—157.)
- 4839 **Zimmerl** (Joh. Mich. Edler von). *Anleitung zur Kenntniß des Wechselrechtes. Mit besonderer Rücksicht auf Oesterreich und den Abweichungen der fremden Länder und Handelsplätze.* Wien, bei v. Ghelen sel. Erben. 1821. 8.
- 4840 — *Beiträge zur Erläuterung des Wechselrechtes.* Wien, bei von Ghelen. 1806. 8.
- 4841 — *Alphabetisches Handbuch zur Kenntniß der Handlungs- und Wechselgeschäfte.* Wien, gedr. bei Edl. v. Ghelen'schen Erben 1798. 8. — Zweite Aufl. ebenda. 1805. 8. — Bd. III. als Nachtrag. 1817. 8.
- 4842 — *Handbuch für Richter, Advocaten und Justizbeamte in den k. k. Erbstaaten.* Wien, bei Ghelen. 1801 und 1802. 2 Bde. 8. — Zweite Aufl. Ebenda 1802. 2 Bde. 8. — Dritte Aufl. Ebenda 1807. 2 Bde. 8. — Vierte Aufl. Ebenda 1816. 2 Bde. 8. — Fünfte Aufl. Ebenda 1819. 2 Bde. 8. — Sechste Aufl. Ebenda 1822 und 1823. 3 Bde. 8. — Siebente Aufl. Ebenda 1826.

3 Bde. 8. — Achte Aufl. Ebenda 1830. 2 Bde. 8. — Neunte Aufl. unter dem Titel: Handbuch der allgem. Gerichts- und Concurs-Ordnung und der allgem. Gerichts-Instruction, herausgegeben von Dr. Jgn. Hoffmann. Wien, im Verlage von J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe und Braumüller 1838 u. 1839. 2 Bde. 8. (Neunte Aufl. recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1838. III. 327—335 u. 1840. III. 293—305.)

Zimmerl (Joh. Mich. Edl. v.). S. Herzog Nr. 1700.

- 4843 — Handbuch für Richter, Advocaten und Beamte in den k. k. österr. Staaten, welches sämtliche bis jetzt erschienene Erläuterungen sammt Bemerkungen zu dem Gesetzbuche über Verbrechen und schwere Polizeübertretungen enthält. Wien, gedr. bei Edl. v. Ghelen'schen Erben. 1823. 8. [Auch als III. Bd. des Handbuches für Richter, Advocaten und Beamte.]
- 4844 — Vollständige Sammlung der Wechselgesetze aller Länder und Handelsplätze in Europa. Nach alphabetischer Ordnung. Wien, gedr. bei Edl. von Ghelen. 1809—1813. 3 Bde. I. II. Bd. je in 2 Abtheilungen. 4.
- 4845 — Nachtrag der neuesten Wechselordnungen. Wien, ebenda. 1829. 4. (Recens. in Zeiller's Beiträgen IV. 232—234. und in der Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1830 III. 67—69.)
- 4846 — Sammlung sämtlicher in den k. k. österr. Staaten bestehender Wechselgesetze, von der am 10. Sept. 1717 erschienenen ersten Wechselordnung, sammt allen bis Ende 1825 nachgefolgten Erneuerungen und Erläuterungen. Wien, gedr. bei Edl. v. Ghelen'schen Erben. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1826. III. 206—211.)
- 4847 — Taschenbuch für Kauf- und Handelsleute. Wien. 8.
- 4848 — Ueber das Vorrecht der Wechselbriefe in Concursfällen. Wien. 1804. 8.
- 4849 — Civilrechtsfall über die Jurisdiction der österr. Wechselgerichte in Rücksicht der ungarischen Unterthanen. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. I. 167—180.)
— S. auch Hufeland Nr. 1811; Ueber das Vorrecht 2c. Nr. 4219.
- 4850 **Zinelli** (Fed. Maria). Nexus scientificus praecipuarum propositionum spectantium ad introductionem jurisprudentiae ecclesiasticae. Venetiis. 1830. 8.
- Zini** (D. Franc.) s. Giurisprudenza pratica Nr. 1417; Sonnleithner Nr. 3900; Zeiller Nr. 4772—4774.
- 4851 **Zizik** (Z.). Jurist. pol. Bemerkungen über den Begriff einer Republik. (Diss. des Joh. B. Ritter v. Schluderpacher.) Wien, bei Grashanzky. 1803. 8.
- 4852 **Zlobitzky** (Z.). Ueber Provisorien im streitigen Besitze, nach den Vorschriften und nach dem Geiste der österr. Gesetzgebung. Eine theoretisch-praktische Abhandlung. Wien, bei J. G. Ritter v. Möbke's sel. Witwe. 1826. 8. (Recens. in der Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1826. III. 407—409.)
- 4853 — Abhandlung über die Frage: ob die Acte der väterlichen Gewalt gleich denen der vormundschaftlichen, insbesondere rücksichtlich der

- Vermögensverwaltung, zu ihrer Gültigkeit einer gerichtlichen Genehmigung bedürfen? (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1838. I. 1—20.)
- 4854 **Lobitzky** (F.). Beitrag zur Beantwortung der Frage: Wer bei verschiedenen Erbsklärungen über das streitige Erbrecht als Kläger an den Rechtsweg zu weisen sei? und einiger anderer dahin einschlägigen Fragen. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1833. II. 129—153.)
- 4855 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 444—466.
- 4856 — Civilrechtsfall mit Bemerkungen über die Verjährung durch Urtheil zuerkannter Rechte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1841. I. 144—159.)
- 4857 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 393—408.
- 4858 — Ueber die Einwendung des aus einer Schuld des Erblassers geklagten Erben, daß ihm die Erbschaft mit der Rechtswohlthat der Inventur eingantwortet sei, so wie des auf Abführung des Legates belangten Erben, daß die Verlassenschaftsmasse nicht hinreiche. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1841. II. 17—25.)
- 4859 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. IV. 3—10.
- 4860 — Ueber das Erbsrecht der durch unverhältnismäßige Befriedigung eines vorgehenden Gesammthypothekar-Gläubigers verkürzten nachfolgenden Gläubiger. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1839. I. 129—144.)
- 4861 — Ueber den Gegenbeweis nach den Vorschriften der österr. Gerichtsordnung. (Zeitschrift für österr. Rechtsgel. 1839. II. 385—392.)
- 4862 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. VI. 58—65.
- 4863 — Ueber die Gemeinschaft zwischen mehreren Streitgenossen im Civilproceffe. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1838. II. 344—362.)
- 4864 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 217—233.
- 4865 — Ueber das Intestat-Erbrecht des überlebenden Ehegatten in Concurrenz mit Kindern nach den Grundsätzen des österr. bürgerl. G. B. (Zeitschr. für österr. Rechtsgelehr. 1845. I. 79—87.)
- 4866 — Ueber Vermögens-Schenkungen im Conflict mit dem Erbrechte. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1843. II. 378—384.)
- 4867 — Ueber die Zulässigkeit eines dem Fiscus, Minderjährigen, Wahnsinnigen und Wüthstümmen, Laubstümmen, Abwesenden aufgetragenen Haupteides. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehr. 1837. II. 204—208.)
- 4868 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. III. 402—406.
- 4869 — Versuch einer Theorie der Einwendungen im Civilproceffe, nach den Bestimmungen der österr. Gesetzgebung. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1840. I. 359—370.)
- S. auch Gesetzbuch Nr. 1380a u. 1382b u. Práva Nr. 3113.
- 4870 **Hollmandat** und **Rectigal** (erneuertes) vom J. 1737 für Böhmen. Fol.
- 4871 — für Mähren v. J. 1750. Fol.
- 4872 — für Schlesien v. J. 1739. Fol.
- 4873 **Holl-** und **Auffschlagsordnung** (von Ferdinand I.). Wien. 1558. Fol.
- 4874 **Hollordnung** und **Larif**; für Böhmen, Mähren und Schlesien erneuerte v. J. 1752. Fol.
- 4875 — für Innerösterreich und das österr. Vitorale v. J. 1766. Fol.
- 4876 — für die deutschen Erbländer v. J. 1775. Fol.
- 4877 **Hollordnung** (allgemeine) v. J. 1788. Fol.

- 4878 **Boll** und Staats-Monopolsordnung. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1835. 8.
- 4879 **Bolltarif** (allgemeiner) für die Waaren-Durchfuhr in dem östereich. Kaiserstaate. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1829. Fol.
- 4880 — für die Ein- und Ausfuhr der Waaren in dem österr. Kaiserstaate. Wien, aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei. 1838. 4.
- 4881 — (neuester und vollständigster) oder alphabetische Uebersicht aller Zollgebühren im Kaiserthume Oesterreich, Königreiche Ungarn, den Zollvereins-Ländern und Nordamerika. Brünn, bei C. Winiker. 1845. 4. (Recens. in der österr. Zeitschr. für Rechts- und Staatswissenschaft. 1846. II. 191—194.)
- 4882 **Zorn** (Jos. de). Analysis genuinae propositionis: Primo et secundo lego fundum Tusculanum aequis partibus. ad Westenberg §. X. D. de Usufructu accresc. Viennae, typ. v. Ghelen. 1758. 4.
- 4883 **Zorze**. Esame dei principii generali della legge criminale. Padova. tip. della Minerva. 1841. 8.
- 4884 **Zrjzenj** geho milosti Ferdyn. Ržjmského Uherského a Čzeského etc. Vowé o Mincech w králow. Czeském, Margkrab. Moraw. Knížet. Slezk. a Margkrab. hornijch a dolnijch Lužic wuobec wydané a wyhlásené. [Münzordnung.] Prag, bei Georg Melantrjch v. Aventin. 1561. Fol.
- 4885 — o komornjm hejtmanském á dworském saudu. [Kammer- und Hofgerichtsordnung.] Prag, 1534. 4.
- 4886 — Markrabstwj Morawského. [Mährische Landesordnung.] Znaim 1535. Gedr. in Namiešt (in Monte Liliorum) auf Kosten Othmars v. Nepomuk.
- 4887 — (Nowé) o wyzdwjženj desk zemských pohořelých. 1541. 8. [Anordnung über die Ergänzung der im J. 1541 verbrannten Landtafel.] Prag, bei Severin dem Jüngeren. 1542. 8.
- 4888 — zemske Králowstwj českého za Krále Wladislawa. Gedr. in der Altstadt Prag. 1500. 4. [Auszüge aus der im J. 1541 verbrannten Landtafel von Peter und Zdenko v. Sternberg und dem Bladiken Albrecht Ferd. v. Aufsig.]
- 4889 — zemská Ferdin. I. [Landesordnung]. Gedruckt in der Altstadt Prag, bei Paul Severin. 1530. 4. [Kopitar gibt eine Ausgabe von 1534, Zomsa eine von 1538 an.]
- 4890 — zemská-kteréz se-stalo s powlenjm geho Milosti Cijsarské etc Otmůž, bei Fried. Milchthaler. 1562. 4.
- 4891 — zemská Markrabstwj Morawského. Prag, bei Joh. Had. 1544. 8. — Otmůž, bei Georg Honble. 1604. 4.
- 4892 — zemské knihžetstwj Oppolského a Ratiborského y giných kragůw knim přislusegijcych. Otmůž, bei Joh. Günter. 1562. 4.
- 4893a **Brza** (Dr. Franz Ant.). Civilrechtsfall zur Erläuterung der Lehre vom Widerruf einer Schenkung durch die Gläubiger des Geschenkgebers nach dem §. 953 des a. b. G. B. (Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrf. 1826. I. 346—354.)
- 4893b — Uebers. in der Jurispr. prat. Vol. XVIII. P. I. p. 84—94.
- 4894 **Zuccoll** (Ant.). Lettera sopra la decima ed il quartese. Venezia, pr. G. Picotti. 1823. 8.

- 4895 **Zugschwerdt** (Dr. Joh.). Das Recht des Schadenersages und der Genugthuung nach den österr. Civilgesetzen veranschaulicht dargestellt. (Dissertation.) Wien, gedr. bei den P. P. Nechitharisten, im Werk. bei J. G. N. v. Möbke's Witwe u. Braumüller. 1837. 8.
- 4896 — Bemerkungen über die Winkelschreiberei. (Jurist. XIV. (II.) 275—325.)
- 4897 — Civilrechtsfall als ein Beitrag zur Erläuterung der Frage: ob die wahren Aeltern eines in der Pflege dritter Personen befindlichen Kindes berechtigt sind dasselbe zu reclamiren, und zwar gegen oder ohne Vergütung der Verpflegungskosten? (Jurist. VI. 185—212 und VIII. 250—302.)
- 4898 — Civilrechtsfall, ein Beitrag zur Erläuterung des §. 43 lit. d. der allg. Gerichts-Instruction für Justizstellen zweiter Abtheilung und des §. 565 des allg. b. G. B. (Jurist. XI. 99—155.)
- 4899 — Civilrechtsfall über die Liquidirung einer Wechselforderung auf Grundlage einer wechselgerichtlichen Zahlungs-Anfrage im Concursproceße. (Jurist. IV. 460—480.)
- 4900 — Uebers. im Giornale di Giurispr. austr. V. 312—333.
- 4901 — Einiges über die Erfordernisse zur Herstellung des Beweises über die Echtheit einer Urkunde durch Vergleichung der Handschriften. (Jurist. IX. 368—386.)
- 4902 — Erörterung der Frage: ob ein, auf den Pflichttheil beschränkter Notherbe berechtigt sei, seinen Pflichttheil in natura zu fordern, oder ob er sich mit dem Aequivalente desselben begnügen müsse? (Jurist. X. 15—37.)
- 4903 — In welcher Schriftart kann der Haupteid aufgetragen werden? (Jurist. X. 133—138.)
- 4904 — Ueber die Aufhebung der Gerichtskosten bei Entschädigungsproceßen. (Jurist. XV. (III.) 439—452.)
- 4905 — Ueber die richtige Auslegung des §. 1483 des bürgerlichen Ges. B. (Jurist. X. 226—248.)
- 4906 — Ueber den Begriff des Ausdruckes »Blutsverwandte und Blutsfreundschaft« in den §§. 141 und 142 der allgem., dann 216 und 217 der gal. Ger. Ord., als Beitrag zur Lehre von dem Zeugenbeweise. (Jurist. X. 359—365.)
- 4907 — Ueber das Compensationsrecht im Concursproceße. (Jur. X. 435—456.)
- 4908 — Ueber den Zeitpunkt der Concurs-Eröffnung in Rücksicht der hieraus entstehenden Rechtswirkungen; nach §§. 5 u. 6 der allgem. Concurs-Ordnung. (Jurist. XV. (III.) 77—99.)
- 4909 — Ein Wort über die Sicherstellung jährlicher Renten auf unbewegliche Güter. (Jurist. XIII. (I.) 146—155.)
- 4910 **Zuradelli** (Gius.). Diritto commerciale ora vigente nel regno Lombardo-Veneto. Pavia tip. P. Bizzoni 1822. 8.
- 4911 **Zusammenstellung** (alphabetisch-chronologische) der im a. h. Stempel- und Tar-gesetze vom 27. Jänner 1840 und der in den hierauf bezüglichen nachträglichen bis zum Schlusse des Jahres 1845 erschienenen Polizei-Angelegenheiten betreffenden Stempel- und Tar-Verordnungen enthaltenen Vorschriften. Wien 1845. 8. (Recens. in der österr. Zeitschrift f. Rechts- und Staatsw. 1846. II. 371—377.)
- 4912 **Zweifel** (einige), die sich in Erledigung einer wegen Diebstahl abgeführten Untersuchung bezüglich der §§. 167, 415, 426 und 428 des Str. G. I. Thls. ergeben haben. (Zeitschr. für österr. Rechtsgel. 1896. II. 110—116.)

Sachregister.

- Abänderung** des Civilproceß-Verfahrens; Anträge hiezu: Hoffbauer Nr. 1743; Wagersbach Nr. 4362; Weizelbaum Nr. 4490.
- eines Criminalurtheiles: Kitta Nr. 2086; Ziegelhauser Nr. 4837.
 - einer durch Urtheil rechtskräftig normirten Eidesformel: Fischer Nr. 1206.
 - der geistlichen Gerichtsbarkeit: Rumelter Nr. 2705.
 - einer Klage: Fischer Nr. 1198; Horak Nr. 1790; Schießl Nr. 3571; Wagner Nr. 4376; Wildner Nr. 4595.
 - der Strafe bei Verbrechen: Kitta Nr. 2060.
 - eines Testaments durch ein späteres: Graßl Nr. 1453; Sibischini Nr. 3841; Staubinger Nr. 3970, 3971.
- Abbitte** bei Ehrenbeleidigungen: Seidler Nr. 4820.
- Abdicatio** honorum: Rinuncia Nr. 3388.
- Abdrückung** (unvorsichtige) eines Gewehres: Nippel Nr. 2805.
- Abfahrtsgehd**: Koschal Nr. 2188; Linden Nr. 2397; Ulepitsch Nr. 4233.
- Abfassung** der Bescheide, Erkenntnisse, Recurse und Urtheile: Abhandlung Nr. 9.
- der Gesetzbücher: Kitta Nr. 2033.
- Abfertigung** (frühere) der Concursgläubiger: Mannagetta Nr. 2491, 2492.
- Abgaben** s. Grundabgaben, Steuern (überhaupt und unter den einzelnen Benennungen), Lizen, Veränderungsgebühren.
- Abgränzung** s. Abraunung.
- Abhandlung, Abhandlungsbehörde** s. Verlassenschaftsabhandlung.
- Abhandlungen** (vermischte): Banniza Nr. 200; Rader Nr. 2459; Mair 2466; Martini Nr. 2526, 2527, 2528; Merillus Nr. 2604; Monse Nr. 2678; Poli Nr. 3024; Rautenstrauch Nr. 3235; Riegger Nr. 3358; Romagnosi Nr. 3404; Walthier Nr. 4402, 4403; Weingarten Nr. 4461, 4476.
- Abhandlungsgebühren**: Hirsch Nr. 1730.
- S. auch: Abfahrtsgehd, Discretionstaxe, Erbsteuer, Mortuar, Vermächtnisse (fromme).
- Abhängigkeit**: Orned Nr. 1471; Wildner Nr. 4584.
- Abkürzung** des gerichtlichen Verfahrens; Vorschläge dazu: Kitta Nr. 2032; Wagersbach Nr. 4362.
- Ablaffung** vom Gefällstrafverfahren: Ablaffung (die) Nr. 13; Helm Nr. 1681; Landler Nr. 4090.
- Ablegung** des Eides s. Eidesablegung.
- Ablösung** der Robothen s. Robothen.
- Abraunung** der Grundstücke: Fischer Nr. 1222 u. 1223; Hofer Nr. 1801.
- Abschaffung** der Katholiken aus Oesterreich: Generalmandat Nr. 1347.
- Abschätzung** s. Schätzung.
- Abschließung** einer Ehe s. Ehe.
- eines Vertrages s. Verträge.
- Abschreibung** freigelöster Urbartal- und Hoheitsrechte: Stelzer Nr. 3992.
- Abschoss** s. Abfahrtsgehd.
- Abschriften** überhaupt; Stämpelpflicht: Wessely Nr. 4522.
- der Testamente und Inventarien: Sponner Nr. 3921.
- Abstcht** zu tödten: Erläuterung Nr. 1095; Passy Nr. 2936, 2937.
- bei Verbrechen s. Voratz (böser).
- Absonderungsrecht** der Erbschaftsgläubiger: Schießl Nr. 3568, 3569, 3574.
- der Gläubiger im Concurs: Cessione Nr. 552; Pratobevera Nr. 3080, 3081; Tegazzini Nr. 4110; Turnes Nr. 4177, 4178; Wessely Nr. 4540.

- Abstehung** von der Appellation f. Appellationsabstehung.
- Abstiftung** der Unterthanen: Ruffius Nr. 3216; Scari Nr. 3513.
- Abstimmung** bei Entscheidungen im Criminalfache: Frühwald Nr. 1293; Ganster Nr. 1315; Griesinger Nr. 1483; Kitta Nr. 2073, 2098; Mazzaro Nr. 2566; Kosbierski Nr. 3425; Sonnenfels Nr. 3891.
- auf dem Reichstage: Purtscher Nr. 3198; Schloßnigg Nr. 3612.
- Lebte**; Rechte derselben: Greneck Nr. 1488.
- Abtheilung** des Eigenthums vom fremden Eigenthume: Helfert Nr. 1657.
- Abtreibung** der Leibesfrucht: Guntner Nr. 1526; Schnabel Nr. 3637.
- Abtretung** der Criminaluntersuchungsacten an die politische Behörde: Beantwortung einiger Fragen: Nr. 239; Zweifel *ic.* Nr. 4912.
- einer Forderung überhaupt: Baretta Nr. 213b; Schuster Nr. 3764, 3765, 3766.
- — nach Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des Cedenten: Bilbner Nr. 4607.
- — Haftung des Cedenten: Ein Cedent *ic.* Nr. 1020, 1021.
- — Haftung der mittelbaren Vormänner: Mikolafsch Nr. 2624.
- der Güter f. Güterabtretung.
- des Streitgegenstandes während des Processes: Bilbner Nr. 4641, 4642.
- eines eingeklagten Rechtes: Mayer Nr. 2553.
- eines Wechsels; gemeinrechtliche: Mikolafsch Nr. 2623.
- — durch einen unförmlichen Giro: Cambiale Nr. 433.
- Abwesenheit**; Aufstellung eines Curators im Falle derselben: Accrescimenti Nr. 20; Staubinger Nr. 3963, 3964; Stubenrauch Nr. 4039.
- Einfluß auf die Verjährung und Erßzung: Dolliner Nr. 884—891; Nippel Nr. 2817.
- Zulässigkeit der Auftragung des Hauptleides an Abwesende f. Hauptleid.
- Abwiegung** der Waaren: Capitano Nr. 453.
- Abzugsrecht** f. Abfahrtsgeßel.
- Abzug** der Zinsen vom Capitale: Blaschke Nr. 357, 358.
- Acceptation** eines Wechsels überhaupt: Lettera di Cambio Nr. 2374, 2376, 2377; Sonnleithner Nr. 3902.
- in blanco: Accettazione Nr. 19.
- eines Wechsels im brieflichen Wege: Accettazione Nr. 17.
- eines Wechsels auf eine längere Verfallzeit: Cambiale Nr. 437.
- eines falschen Wechsels: Accettazione Nr. 16; Lettera di Cambio Nr. 2378.
- eines ungestämpelten Wechsels: Accettazione Nr. 16.
- Zuficherung derselben: Lettera di Cambio Nr. 2375.
- f. auch Annahme, Ehrenacceptation.
- Ackerbau** f. Landwirtschaft.
- Acten** f. Appellationsacten, Untersuchungsacten, Voracten.
- Actenauszüge** im Civilproceße: Kitta Nr. 2095.
- Actio publiciana**: Woycikowsky Nr. 4763.
- familiae erciscundae: Beni all' estero Nr. 279.
- Actorische Caution** f. Caution.
- Actuar** f. Criminalactuar.
- Adel**; Beweis: Namenslist Nr. 2725.
- Pflichten gegen den Staat: Dissertazioni Nr. 830.
- Verlust: Nippel Nr. 2818; Söllner Nr. 3883.
- Vorrechte: Neumann Nr. 2751; Schwabe Nr. 3783.
- (ungarischer); Erwerbung: Schöpf Nr. 3690.
- Adelige** begüterte Militärpersonen f. Militärpersonen.
- Adeliges Richteramt** f. Verfahren (gerichtliches) außer Streitfachen.
- Adelsanmaßungen**: Linden Nr. 2399, 2400.
- Adjustirung** der k. k. Armee: Schießler Nr. 3564.
- Administration** f. Verwaltung.
- Administrativrecht**: Romagnosi Nr. 3410, 3412.
- Adoption** f. Annahme an Kindesstatt.
- Adoptivfinder**; Gerichtshand: Damianitsch Nr. 745; Haimberger Nr. 1550; Haimmerl Nr. 1571; Mayer Nr. 2546; Wildner Nr. 4666.

Adresse auf einem Wechsel: Raule Nr. 3233.

Advokalienrecht: Dollner Nr. 870; Jedel Nr. 1924; Winiwarter Nr. 4692, 4693.

Advocaten: Klagen gegen dieselben Nr. 2106; Reichberger Nr. 3255.

— Pflicht zur Zeugenschaft: Alimenti Nr. 64.

— Wiedereinsetzung wegen mangelhafter Vertretung durch dieselben: Damianitsch Nr. 732; Goffbauer Nr. 1748, 1749; Ueber die Wiedereinsetzung zc. Nr. 4221, 4222.

Advocatengebühren: Wildner Nr. 4610.

Affecte: Damianitsch Nr. 743; Simoni Nr. 3846; Von den Affecten zc. Nr. 4330.

Afterbestand: Affitto Nr. 40; Fauller Nr. 1149, 1150.

Afterleben: Neumann Nr. 2750.

Agenten: Dei commercianti Nr. 760.

Agiotage: Agiotaggio Nr. 45; Beleuchtung Nr. 263; Falkbeer Nr. 1140, 1143; Wayna Nr. 4431, 4432, 4438, 4439.

Katholiken; Abschaffung aus Oesterreich: Generalmandat Nr. 1347.

— Matrikenführung: Millauer Nr. 2632.

— Rechte und Verfassung in Oesterreich: Warthenheim Nr. 222; Pelfert Nr. 1650.

— — in Galizien: Holzgethan Nr. 1775.

— Trauung: Pelfert Nr. 1661.

Albinagil jus: Albinaggio Nr. 60, 61.

Alimentation s. Unterhalt.

Allocutionen (päpstliche): Bullarium Nr. 419.

Allodialisirung: Atti di ricognizione Nr. 135.

Alluvion: Carlini Nr. 466.

Alpenrechte im Herzogthum Salzburg: Chiari Nr. 555; Schindler Nr. 3596.

Altentheil s. Ausgebirge.

Alter; (nothwendiges) zur Ablegung der Ordensgelübde: Boutigny Nr. 396; Kautenstrauch Nr. 3237; Unger Nr. 4237.

— — zur Zurechnung bei Verbrechen: Ritta Nr. 2085; Zeiller Nr. 4780, 4781.

— — bei Pestvergehen: Graßl Nr. 1458.

Altern; Verhältnis zu ihren Kindern überhaupt: Baretta Nr. 214; Krieglstein Nr. 2261; Sina Nr. 4838.

— Verhältnis zu ihren unehelichen Kindern: Damianitsch Nr. 741; Berthaler Nr. 2982.

— Berechtigung, ihren Kindern einen Erben zu ernennen: Nippel Nr. 2792; Prochner Nr. 3147; Bessely Nr. 4539.

— Berechtigung, ihre Kinder aus der Pflege zurückzufordern: Zugschwert Nr. 4897.

— Recht zum Fruchtgenusse an dem Vermögen ihrer Kinder: Aumento Nr. 143; Besnediet Nr. 273; Richter Nr. 3344.

Alterthümer (römische): Heineccius Nr. 1627.

Amnestie: Amor Nr. 78.

Amortisirung von Urkunden und Creditpapieren: Dietl Nr. 783, 784; Ellinger Nr. 1048; Gegenbemerkungen Nr. 1340, 1341; Hess Nr. 1710, 1711; Linden Nr. 2399, 2400; Schopf Nr. 3706; Winiwarter Nr. 4701.

Am; Beweis der Fähigkeit als Bedingung zum Antritte desselben: Beweis Nr. 336.

Amtsgeheimniß: Sella Nr. 1667.

Amtsgehalt s. Mißbrauch der Amtsgewalt.

Amtsbehandlung (gefällsämliche) über einen Befund, dem die beanständete Urkunde nicht beiliegt: Helm Nr. 1680.

Amtskanzleien s. Archive, Registraturen.

Amtschreiber; Anleitung zur Führung seiner Geschäfte: Caspar Nr. 478, 479.

Amtsverwaltung (politische); Anleitung zur Führung derselben: Caspar Nr. 480.

Anbietung der Erfüllung einer Verbindlichkeit vor erfolgter Einmahnung: Bemerkungen zc. Nr. 268; Salaba Nr. 3451; Turnes Nr. 4172.

— des Hauptes; s. Hauptleid.

Anerkennung des gegnerischen Rechtes nach Ablauf der Verjährung: Weiffel Nr. 4484.

Änderung der Reise-Route: Einfluß auf Versicherungsverträge Nr. 130.

— f. auch Abänderung.

Anfechtung f. Befreiung.

Anfragen (wissenschaftliche): Zeiler Nr. 4813.

Anhaltung des Beschuldigten: Kitka Nr. 2048.

Anlaatrechte im Herzogthum Salzburg: Felber Nr. 1160.

Anleihen f. Darlehensvertrag.

Anmeldung einer verspäteten Revision: Mannagetta Nr. 2488.

Anmeldungsfrist im Concurse: Concorso Nr. 634, 635; Girschmann Nr. 1732; Makowiczka Nr. 2472.

Anmerkung abschlägiger Bescheide in Tabularsachen: Ist es denn wahr zc. Nr. 1902.

— der Befreiung einer Hypothekarpoff: Schindler Nr. 3591.

— der Ungiltigerklärung und Trennung einer Ehe im Trauungsbuche: Dolliner Nr. 893, 894.

Annahme an Kindesstatt; Abhandlungen: Baretta Nr. 214; Gaimberger Nr. 1546; Kleinwächter Nr. 2109; Nippel Nr. 2804; Scheiblein Nr. 3544; Schuller Nr. 3735; Söllner Nr. 3868.

— Gerichtsstand der Wahlkinder: Damianitsch Nr. 745; Gaimberger Nr. 1550; Gaimert Nr. 1571; Mayer Nr. 2546; Wiltner Nr. 4666.

— einer Bürgschaft: Accettazione Nr. 18.

— einer Schenkung auf den Todesfall: Dolliner Nr. 871.

— eines Versprechens für einen Andern: Turnes Nr. 4171.

Anordnungen (legtimillige) f. Testament.

Annutäten in den Erbtheil: Broichhausen Nr. 411; Interessi Nr. 1888; Pagani Nr. 2911.

— Sicherstellung: Herbst Nr. 1689; Kopecky Nr. 2160; Zugschwerdt Nr. 4909.

— Vertheilung bei einer in Sequestration gezogenen Realität: Kremer Nr. 2227.

Anrainer; Ansprüche auf das Flußbett: Kaleffa Nr. 1977.

Anrechnung in den Erbtheil: Collazione Nr. 607, 608; Costi Nr. 673; Foramiti Nr. 1253; Gärbtl Nr. 1602; Brochner Nr. 3155, 3162; Scheiblein Nr. 3539; Sulla Collazione Nr. 4062; Winiwarter Nr. 4679.

— in den Pflichttheil: Collazione Nr. 606, 607, 608, 609; Costi Nr. 673; Dolliner Nr. 867, 868, 879, 880, 881, 882; Draghi Nr. 958; Foramiti Nr. 1253; Goaf Nr. 1428, 1429; Gyan Nr. 1516, 1517; Gärbtl Nr. 1602; Juris Nr. 1960; Nippel Nr. 2782, 2819; Oldrado Nr. 2850; Brochner Nr. 3150; Scheiblein Nr. 3539; Schuster Nr. 3769, 3770; Sulla collazione Nr. 4062; Wagner Nr. 4381, 4382; Winiwarter Nr. 4679.

Anspülung bei Flüssen: Carlini Nr. 466.

Anstalten (öffentliche); Vorrechte: Acquirente Nr. 22.

Antheil am Gewinne bei einer Erwerbsgesellschaft: Annotamenti Nr. 91.

— am Funde f. Finden verlornen Sachen.

Antretung des Beweises: Binnen welcher Zeit zc. Nr. 346; Kruml Nr. 2283.

— des Gegenbeweises: Hawelka Nr. 1624.

— einer Erbschaft f. Erbserklärung.

Anwachsrecht: Pfann Nr. 2993.

Anwälde f. Advocaten.

Anweisung; Wirkungen: Assegno Nr. 120, 123.

Anwendung der Gesetze: Kofecky Nr. 2193; Nippel Nr. 2788.

Anzeige des Fundes: Janiczek Nr. 1922.

— eines Mitschuldigen bei Verbrechen: Krenn Nr. 2246.

— geschehener Verbrechen und schwerer Polizeiübertretungen: Ellinger Nr. 1033; Schnabel Nr. 3636.

Anzeigungen überhaupt: Barbacovi Nr. 205; Berger Nr. 289; Nani Nr. 2796; Pfann Nr. 2994.

— Beweis derselben: Untersuchung zc. Nr. 4250.

— Nothwendigkeit derselben zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung: Reich Nr. 3313, 3314.

— Aufhebung einer Untersuchung wegen Mangels derselben: Rann zc. Nr. 2000.

Ayanagirung: Harrach Nr. 1604.

Aphorismen (juristische): Foramiti Nr. 1244.

- Aphorismen über ungarisches Wechselrecht:** Söllner Nr. 3869.
- Apotheker:** Apothekerordnung Nr. 96; Macher Nr. 2454; Rodynski Nr. 2663.
- Apothekerbücher:** Wildner Nr. 4579.
- Appellation im Civilverfahren überhaupt:** Molitor Nr. 2666.
- Sicherstellung während derselben: Mannagetta Nr. 2488.
 - gegen ein in Folge Eingekändnisses geschöpftes Urtheil: Rossierski Nr. 3423.
 - an den römischen Stuhl: Grillparzer Nr. 1484.
- Appellationsacten:** Bienen welcher Frist etc. Nr. 346; Kruml Nr. 2283.
- Appellationsacten:** Gaimel Nr. 1572.
- Appellationsbeschwerden und Appellationsseurede:** Controgravami Nr. 663; Schuster (J. N.) Nr. 3753.
- Appellationsgerichte; Errichtung des Appellationsgerichtes in Oesterreich ob und unter der Enns; Errichtung Nr. 1104.**
- Geschichte des böhmischen: Kuersberg Nr. 139b.
 - Instruktionen für dieselben: Instructio Nr. 1856; Instruktion Nr. 1859, 1881; Weingarten Nr. 4462.
 - Macht derselben hinsichtlich der Abänderung erstrichterlicher Urtheile: Riffa Nr. 2086.
- Appellationsurtheil:** Nullität Nr. 2839.
- Äquivalentschuldensteuer:** Beleuchtung Nr. 262.
- Aerialverträge:** Ellinger Nr. 1043.
- Archive; Anleitung zur Errichtung:** Ainsiehl Nr. 49; Eichberger Nr. 1016; Feiner Nr. 2364; Madlmayer Nr. 2460; Miller Nr. 2636.
- Archiv-Lagen:** Carcano Nr. 459.
- Armee (f. f.). Ergänzung, Assentirung, Stellvertretung, Behandlung der Supplenten-depositen, und Entlassung:** Lang Nr. 2347; Schopf Nr. 3664, 3665; Söllner Nr. 3877.
- bürgerliches Recht: Bergmayr Nr. 306, 307; Gaunold Nr. 1613; Heinrich Nr. 1643, 1644.
 - Defonomie-System: Bundschuh Nr. 420, 421; Hübler Nr. 1804, 1805; Militär-Defonomie-Regulament Nr. 2631b.
 - reinliches Recht: Beham Nr. 254; Bergmayr Nr. 302, 303, 304; Müller Nr. 2691; Myller Nr. 2713; Orlandini Nr. 2888.
 - Sanitätswesen: Weintl Nr. 257; Jesfordint Nr. 1897, 1898.
 - Seelsorge: Dollner Nr. 847, 848; Leonhard Nr. 2371.
 - Uniformirung, Adjutirung, Montur und Rüstung: Schiefler Nr. 3564.
 - Verfassung: Bergmayr Nr. 305, 308.
 - Verlassenschafts-Abhandlung: Von der Verlassenschafts-Abhandlung Nr. 4335; Wildenauer Nr. 4578; Wolff Nr. 4721.
 - Verwaltung: Klingner Nr. 2113; Kofszky Nr. 2194; Schopf Nr. 3657.
- Armenpflege:** Baraldi Nr. 219; Kratochwill Nr. 2211; Lettiner Nr. 4117.
- Armen-Institutsvermögen; Anleitung zu dessen Verrechnung:** Caspar Nr. 482.
- Armenrecht im Civilproceffe:** Holzgethan Nr. 1776; Senutti Nr. 3825.
- Arrest im Civilproceffe:** Arresto personale Nr. 106, 107, 108; Ascona Nr. 117; Blasche Nr. 359; Civilrechtsfall Nr. 570, 571; Dierl Nr. 807, 808; Manin Nr. 2480; Schuster (F.) Nr. 3750; Sull' arresto ecc. Nr. 4061; Tegazzini Nr. 4108, 4109; Wider den Arrest etc. Nr. 4569.
- Zulässigkeit für Schulden, die vor der Kundmachung des a. b. G. B. eingegangen wurden: Conti Nr. 654.
 - bei schweren Polizeitübertretungen: Scari Nr. 3517.
 - bei Schwärzungen: Unger Nr. 4240.
- Arten eines Verbrechens:** Riffa Nr. 2042.
- Arzneikunde (gerichtliche); Nothwendigkeit ihres Studiums:** Beer Nr. 251.
- Handbücher: Berni Nr. 321, 322, 325; John Nr. 1941; Key Nr. 2774; Plent Nr. 3018, 3019; Sava Nr. 3504; Vieß Nr. 4298; Wagner Nr. 4367.
 - gesammelte Abhandlungen: Berni Nr. 320, 325; Krombholz Nr. 2270; Schallgruber Nr. 3522; Snetivy Nr. 3862.
- Ärzte; Pflichten und Rechte überhaupt:** Jurie Nr. 1958; Müller Nr. 2690; Dnsberka Nr. 2853.

- Verzte**; Pflicht zur Zeugnishaft: Damianitsch Nr. 740; Haimerl Nr. 1583.
 — Vorkursrecht ihres Deservites im Concurs: Rechtsfall Nr. 3268.
 — Wirksamkeit ihrer Gutachten: Criminalrechtsfall Nr. 695; Krafky Nr. 2209; Langer Nr. 2350.
 — Zurechnung der bei ihrer Praxis vorkommenden Fehler: Neuhold Nr. 2740.
- Ascendenten** s. Nektren.
- Ausschaffenburger** Concordat: Dolliner Nr. 843.
- Ausscuranz** s. Versicherungsvertrag.
- Ausentirung** s. Armer.
- Ausignation** s. Anweisung.
- Ausociirte** s. Gesellschaften.
- Ausste**: Schwab Nr. 3779.
- Ausyle**: Sartori Nr. 3485; Sonnleithner Nr. 3893; Stioff Nr. 3997.
- Auferlegung** des ewigen Stillschweigens: Herbst Nr. 1687; Schmelz Nr. 3619.
- Ausforderung** überhaupt; Abhandlung: Espan Nr. 1511, 1512.
 — Rechtsfälle: Coerede Nr. 605; Credito vantato Nr. 686.
 — Gerichtsstand der Ausforderungsklage: Competenza di foro Nr. 618; Kosbiersti Nr. 3423.
 — Gerichtsstand der aufgeforderbten Klage: Competenza Nr. 623.
 — insbesondere über eine Verühmung durch Einwendungen: Kompaß Nr. 2140.
 — bei einem vorzunehmenden Baue: Kompaß Nr. 2130; Petitorio Nr. 2989; Prof: ner Nr. 3158; Provocazione Nr. 3193, 3194.
 — im Concursproceffe: Fischer Nr. 1224; Wagner Nr. 4380.
 — im Eheproceffe: Mikolajsch Nr. 2614.
 — zum Beweise der Freiheit von einer Verpflichtung: Wildner Nr. 4596.
 — einer Grundherrschafft wegen nicht rechtmäßig geschetzener Eintragungen im Grundbuche: Freudenreich Nr. 1276.
 — eines Hypothekargläubigers zur Ausführung seines persönlichen Rechtes gegen den Schuldner: Minastewicz Nr. 2654.
- Ausgeboth**; Abhandlungen: Dolliner Nr. 869; Gapp Nr. 1324.
 — Befreiung der Ehe wegen Mangels desselben: Dolliner Nr. 869.
 — Gänzliche Nachsicht von demselben: Schuller Nr. 3742.
 — Nothwendigkeit der Wiederholung desselben: Dolliner Nr. 859.
 — Zeit zur Vornahme desselben: Dolliner Nr. 869; Helfert Nr. 1664.
- Aushebung** einer legtvolligen Anordnung: Graßl Nr. 1453; Sibischini Nr. 3841; Staubinger Nr. 3970, 3971.
 — eines Bestandvertrages: Affito Nr. 41; Caducità Nr. 429; Concorso Nr. 637.
 — einer Criminal-Untersuchung; Beantwortung einiger Fragen zc. Nr. 239; Krenn Nr. 2246; Zweifel Nr. 4912.
 — der ehelichen Gemeinschaft s. Ehescheidung, Ehetrennung.
 — der Gerichtskosten: Kompaß Nr. 2136, 2137; Kunz Nr. 2306; Jugschwert Nr. 4904.
 — eines Klosters; Folgen derselben: Legittima Nr. 2358.
 — der Rechte und Verbindlichkeiten: Kaufmann Nr. 2010; Weigler Nr. 4454.
 — einer Untersuchung wegen einer schweren Polizeiübertretung: Kann zc. Nr. 2000.
- Ausfündigung** des Bestandes; Verfahren: Castelli Nr. 502, 507; Wessely Nr. 4534.
 — Wirkungen: Civilrechtsfall Nr. 574, 575.
 — einer Forderung: Bemerkungen Nr. 268; Salaba 3451; Lurnes Nr. 4172.
 — der Wohnung zwischen Miteigenthümern: Kopecky Nr. 2162, 2163; Wildner Nr. 4608.
- Auslagen** s. Gemeinde-Auslagen, Steuern, Verlassenschaftsabhandlungsgebühren, Veränderungsgebühren.
- Ausfassung** einer wegen schwerer Polizeiübertretung eingeleiteten Untersuchung: Kann zc. Nr. 2000.
- Auslösbarkeit** gemischter Ehen: Dolliner Nr. 895, 896, 897.
- Auslösung** eines Bestandvertrages: Affito Nr. 41; Caducità Nr. 429; Concorso Nr. 637.
 — des Dienstverhältnisses: Sella Nr. 1667.
 — des Ehebandes s. Ehe (zweifache), Ehetrennung, Eheungültigerklärung.
 — eines Fideicommisses; Wirkungen: Acquirents Nr. 22.

- Auflösung** einer Gesellschaft: Pach Nr. 179; Ditta mercantile Nr. 836; Schiefl Nr. 3566; Siska Nr. 3852; Società Nr. 3864, 3865; Wayna Nr. 4437; Wildner Nr. 4617.
- Aufrechnung** von Grundbuchgebühren: Gihaf Nr. 723; Diel Nr. 785, 810; Grundbuchstaren Nr. 1500; Schopf Nr. 3705.
- Aufbruch**: Pratobera Nr. 3086; Waser Nr. 4422.
- Aufstand**: Pratobera Nr. 3086.
- Auftrag**; Ertheilung eines solchen in einer letztwilligen Anordnung; Aguirre Nr. 47; Commissione Nr. 615; Confessione sacramentale Nr. 644; Dollner Nr. 855.
- Auftragung** des Haupteibes s. Hauptleid.
- Aufwand** (nützlicher) auf eine fremde Sache: Accrescimenti Nr. 20.
- Augenschein**; Beweis durch denselben im Civilproceße: Pratobera Nr. 3062.
- Ausbesserung** eines Schiffes: Cambii marittimi Nr. 440.
- Ausbleiben** von einer Tagung: Bemerkungen Nr. 266; Civilrechtsfälle Nr. 580; Haimel Nr. 1572; Heyßler Nr. 1716; Kompaß Nr. 2134; Mannagetta Nr. 2488; Nippel Nr. 2791; Purgazione di contumacia Nr. 3197.
- Ausgabe** (neue) eines Werkes; Autore d'opere scientifiche Nr. 170.
- Ausfertigung** s. Ausstattung, Ausstellung.
- Ausfuhrzölle** s. Zollwesen.
- Ausgedinge**: Kaufenberger Nr. 2353; Kößler Nr. 3436.
- Ausladung** von Waaren aus einem Schiffe: Scarcamento Nr. 3519.
- Ausland**; Anwendung der österreichischen Gesetze auf die daselbst befindlichen Inländer: Hillebrandt Nr. 1726; Pobog Nr. 3020; Winiwarter Nr. 4686.
- Bestrafung der daselbst begangenen Verbrechen: Egger Nr. 1005; Krenn Nr. 2240.
 - Beweis der daselbst geltenden Gesetze: Haimel Nr. 1577, 1578.
 - Beweiskraft der daselbst geführten Handlungsbücher: Sorak Nr. 1789.
 - Entscheidung nach den daselbst geltenden Gesetzen: Gapp Nr. 1320.
 - Execution auf ein daselbst gelegenes Vermögen eines hierländigen Erbitars: Blaschke Nr. 364.
 - Legalisirung der daselbst ausgestellten Urkunden: Menzel Nr. 2598; Schiefl Nr. 3567.
 - Vollstreckung der daselbst geschöpften Urtheile: Holzgethan Nr. 1779; Prenotazione Nr. 3124; Rosbierski Nr. 3426.
- Ausländer**; Behandlung in Oesterreich: Kaleffa Nr. 1975; Minakewicz Nr. 2637; Besque Nr. 4289.
- Erbfähigkeit: Albinaggio Nr. 40 und 41.
- Auslegung** letztwilliger Anordnungen: Starba Nr. 3856; Trattato Nr. 4145.
- der Gesetze: Cervini Nr. 551; Errore Nr. 1105; Harres Nr. 1605; Helm Nr. 1674; Kofekty Nr. 2193; Nippel Nr. 2788.
 - der Vermächnisse: Freudentrich Nr. 1272, 1281.
 - der Verträge: Wildner Nr. 4598.
- Ausrüstung** eines Schiffes: Cambio marittimo Nr. 440, 441, 442.
- Ausschiffung**: Capitano Nr. 457.
- Ausschließung** vom Erbrechte s. Enterbung, Uebergehung.
- Ausschüsse** s. Concursgläubiger-Ausschuß.
- Aussprüche** (richterliche): Ascona Nr. 110; Giurisprudenza Nr. 1416; Pratobera Nr. 3069.
- Ausstattung**; Ueber Ausstattung zc. Nr. 4188.
- Aussteller** eines Wechselbriefes; Pflicht zur Leistung der Deckung: Cambiale Nr. 439.
- Ausstellung** schriftlicher Urkunden: Beitrag Nr. 259; Ellinger Nr. 1049.
- (mangelhafte) eines Wechsels: Wagner Nr. 4387.
 - bei Verbrechen und schweren Polizeiübertretungen: Passy Nr. 2943; Stöger Nr. 4010.
- Ausstener** s. Heirathsgut.
- Austrägalgerichte**: Ueber Austrägalgerichte zc. Nr. 4189; Ueber die austrägalgerichtliche Entscheidung zc. Nr. 4190.

- Austritt** aus einer Gesellschaft; Bach Nr. 179; Citazione Nr. 564; Concorso Nr. 633; Ditta mercantile Nr. 836; Schiefl Nr. 3566; Wayna Nr. 4437.
- Auswanderung**: Helminger Nr. 1682; Kaleffa Nr. 1992; Schopf Nr. 3670; Stöger Nr. 4013.
- S. auch Abfahrtsgeßel, Albinagii jus.
- Ausweis** der Bevollmächtigung bei Gericht: Diel Nr. 812; Lyro Nr. 2450.
- des Handelsfondes: Ellinger Nr. 1031.
- Ausweise** der Criminalgerichte: Ritka Nr. 2041; Worte (einige) zc. Nr. 4727.
- Ausweisung** des Bezuges, Ursprunges und der Verzollung von Waaren: Ott Nr. 2896.
- Auszeichnung** unbestimmter Verpfändungs-Erklärungen: Mannagetta Nr. 2488.
- Ausziehungsvorschriften** für Lemberg: Rakay Nr. 2471.
- Auszug** s. Ausgebänge.
- Auszüge** aus Acten, s. Actenauszüge.
- Auszüge** aus Gewerobüchern; Pränotirung: Letisch Nr. 2368; Weißel Nr. 4487.
- Bäckerordnungen**: Müller-Ordnung Nr. 2696, 2697, 2702, 2703, 2704; Ordnung Nr. 2868.
- Baden**; Proceß-Ordnung: Weixelbaum Nr. 4495.
- Baiern**; Erbfolge: Beantwortung Nr. 238 a—e; Sammlung Nr. 3475.
- Bandier** Ungarns: Piringer Nr. 3013, 3014.
- Bank** s. Nationalbank.
- Banterott** s. Concur, Crida.
- Banngerichte** in Steiermark; Geschichte: Gräff Nr. 1446.
- Banquier**: Legislazione Nr. 2357.
- Baratterie**: Assicurazione marittima Nr. 132; Della baratteria ecc. Nr. 762.
- Baseler-Decrete**: Dolliner Nr. 849.
- Bau** s. Bauführungen.
- Bauern** s. Unterthanen, Unterthanenverhältniß.
- Bauerngüter** (eingekaufte und uneingekaufte) in Böhmen: Erklärungen Nr. 1094.
- Erbfolge in dieselben: Krusch Nr. 2264; Köppler Nr. 3434; Tomaschek Nr. 4134.
- Verwandlung der Domainen in solche: Marquet Nr. 2522; Unterricht Nr. 4248.
- S. auch Fundus instructus.
- Bauernrecht** in Böhmen: Reichl Nr. 3319.
- S. auch Unterthanenverhältniß.
- Bauführungen**; Aufforderung bei denselben: Kompaß Nr. 2130; Petitorio Nr. 2989; Proctner Nr. 3158; Provocazione Nr. 3193, 1394.
- Sammlung der dafür bestehenden Gesetze: Möser Nr. 2685; Mühlböck Nr. 2689; Köppler Nr. 3438.
- Verfahren der politischen Behörden: Schopf Nr. 3716.
- Baum**; Benützung der Aeste und Wurzeln: Schwab Nr. 3779.
- Baumwollen-Industrie**: Ueber die Emancipation zc. Nr. 4198.
- Bau-Rechte**: Schuster Nr. 3760, 3761.
- Bausachen**; Sammlung der bezüglichen Vorschriften: Möser Nr. 2685; Mühlböck Nr. 2689; Köppler Nr. 3438.
- Verfahren der politischen Behörden: Schopf Nr. 3716.
- Bayern** s. Baiern.
- Beamte**; Anleitung zu ihrer Geschäftsführung: Kessler Nr. 2026; Unterricht Nr. 4243.
- erforderliche Eigenschaften derselben: Beweis der Fähigkeit Nr. 336; Skizze Nr. 3857.
- Gebühren bei Reisen derselben: Trattinik Nr. 4147.
- Handbücher der für dieselben bestehenden Gesetze: Guazzo Nr. 1520; Megerte Nr. 2568; Winiwarter Nr. 4671.
- Suspension: Heller Nr. 1668.
- Substitutionsgebühren: Trattinik Nr. 4147.
- Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung durch die Handlungen derselben: Pratobevera Nr. 3092.

Beamte s. auch **Amtsgeheimniß**, **Herrschaftsbeamte**, **Mißbrauch der Amtsgewalt**, **Militär-Engagement**, **Unterhalt**.

Beamten-Waisen: Megerle Nr. 2568.

Beamten-Witwen: Megerle Nr. 2568.

Beantwortung der Klage: Banniza Nr. 196; Haimel Nr. 1580; Stubenrauch Nr. 4040, 4041.

Bedingungen: Helm Nr. 1669, 1670; Kalesa Nr. 1990.

— Wiederholung derselben: Aguirre Nr. 47.

— Bedingung der Nichtverhehlung: Condizione Nr. 642; Edlmann Nr. 1000; Litaweg-Oberhanser Nr. 2396.

Beerdigung der geschändeten Person: Kitka Nr. 2091.

— der Zeugen im Criminalverfahren: Waser Nr. 4423; Wölhelm Nr. 4722.

Befestigung der Rechte und Verbindlichkeiten: Hofmann Nr. 1760; Kaufmann Nr. 2010.

Befriedigung (unverhältnismäßige) der Hypothekargläubiger: Flobitsky Nr. 4860.

Befund (amtlicher): Helm Nr. 1680.

— (ärztlicher): Kratky Nr. 2209; Langer Nr. 2350; Ney Nr. 2775.

— der Kunstverständiger: Berichtigung Nr. 318; Castelli Nr. 533; Kitka Nr. 2046; Menzel Nr. 2591, 2592; Neumann Nr. 2743, 2744; Pratobevera Nr. 3662; Söllner Nr. 3873; Würth Nr. 4745.

Begehren; **Änderung desselben in einer Klage**: Horat Nr. 1790; Schiefl Nr. 3571; Wagner Nr. 4376; Wildner Nr. 4396.

Begräbniß der Selbstmörder: Scari Nr. 3512; Vom Begräbniße zc. Nr. 4328.

Begräbniße; **Handbuch** der darauf bezüglichen Vorschriften: Amati Nr. 71.

Begräbnißkosten: Fischer Nr. 1207, 1208; Schopf Nr. 3678.

Begünstigung bei der Erziehung: Helm Nr. 1675, 1676.

Begüterte in mehreren Provinzen: Damianitsch Nr. 737; Helfert Nr. 1656.

Behältniß; **Vermächtniß** eines solchen: Freudenreich Nr. 1272.

Behandlung (ärztliche): Neuhold Nr. 2740.

— der Gläubiger: Ascona Nr. 119; Bemerkungen zc. Nr. 265a; Schmitt Nr. 3626.

Behörden im Allgemeinen; **Recht zur Bestreitung der Gültigkeit einer Ehe**: Dolliner Nr. 721, 922.

— s. unter den betreffenden Benennungen.

Beichte: Confessione sacramentale Nr. 644, 645.

Beischaffung der Gesetzbücher: Nr. 258.

Beischlaf s. **Beiwohnung**.

Beistitzer beim Criminalverfahren: Marocco Nr. 2521; Stimmrecht Nr. 4001.

Beurtheile: Ellinger Nr. 1034; Kitka 2046; Nullità Nr. 2839; Panfraz Nr. 2915.

Beiwohnung; **Beweis** derselben: Helm Nr. 1677, 1678; Menzel Nr. 2594; Pratobevera Nr. 3075, 3076.

— ob sie zum Begriff der Entehrung gehöre: Hölzl Nr. 1782; Kerschbaumer Nr. 2024; Kudler Nr. 2299.

Bekennnistabellen (rectificatorische): Freudenreich Nr. 1274.

Belehnung überhaupt: Atti di ricognizione Nr. 135; Beantwortung Nr. 237; Theser Nr. 4123, 4124.

— bei Vergleichsgegenständen: Grimm Nr. 1485.

Beleidigungen s. **Ehrenbeleidigungen**.

Belohnungen als Mittel zur Erreichung des Staatszweckes: Stöger Nr. 4007.

Beneficium überhaupt: Kiegger Nr. 3371.

— Befegung, Erledigung und Lebigheden: Fleißner Nr. 1231; Hartmann Nr. 1606; Helfert Nr. 1652; Schwerdling Nr. 3799.

— Errichtung und Umänderung: Dolliner Nr. 847 und 848.

— Verrechnung der Intercalar-Einkünfte: Göbl Nr. 1432.

— Verwaltung: Lindenbichel Nr. 2407.

Bequantierungswesen: Ornedt Nr. 1476; Lang Nr. 2346.

Berechnung des Pflichttheils s. **Pflichttheil**.

Bergban s. **Bergrecht**.

Bergfrohne: Schindler Nr. 3600.

- Berggerichte**; Cameralverfahren derselben: Grizner Nr. 1492, 1493.
 — Gerichtsordnung für dieselben: Kompaß Nr. 2128, 2129.
 — Instruction für dieselben Nr. 1879.
 — Realgerichtsbarkeit derselben: Gegenansicht Nr. 1339; Grizner Nr. 1490, 1491.
- Berglehen**; Lösung der darauf haftenden Tabularposten: Ueber die ex officio Lösung zc. Nr. 4210.
- Berglehenbehörden**; Zulässigkeit des Rechtsweges gegen deren Entscheidungen: Schneider Nr. 3639.
- Berglehengegenstände**: Grimm Nr. 1485; Versuch Nr. 4286.
- Bergordnung** (Joachimsthaler); Gesetzeskraft: Schneider Nr. 3642; Weiss Nr. 4482.
- Bergrecht**; Gesetzesquellen: Abdruck Nr. 2; Bergordnung Nr. 310—313; Bergwerksordnung Nr. 315, 316; Bergwerksvergleichung Nr. 317; Confirmation Nr. 647; Goldschmidtordnung Nr. 1438; Grizner Nr. 1486; Instruction Nr. 1879; Kompaß Nr. 2128, 2129; Narownánj Nr. 2729; Saugung auf Eisenorten Nr. 3494; Schmidt Nr. 3621, 3622, 3623.
 — Hand- und Lehrbücher: Deucer Nr. 777; Jung Nr. 1948; Schmidt Nr. 3624; Lausch Nr. 4099, 4100.
 — Abhandlungen: Macasius Nr. 2453; Schindler Nr. 3594; Schneider Nr. 3642; Sperges Nr. 3911; Sternberg Nr. 3995; Weiss Nr. 4482; Wenzel Nr. 4503.
- Bergregalität** überhaupt: Schneider Nr. 3645.
 — der adeligen Grundbesitzer in Böhmen, Mähren und Schlessen: Schopf Nr. 3682.
- Bergstädte** (böhmische): Schopf Nr. 3688.
- Bergwerke**; Erzkung: Schneider Nr. 3641.
 — Fruchtziehung: Wenzel Nr. 4504.
 — Führung der Grundbücher über dieselben: Grizner Nr. 1490, 1491.
 — Laudempflichtigkeitkeit: Lorber Nr. 2417.
 — Schätzung: Grizner Nr. 1489.
 — Verwaltung eines gemeinschaftlichen: Grizner Nr. 1488; Schindler Nr. 3580.
- Bergwerksbelehnung** (böhmische): Grimm Nr. 1485.
- Berichte** s. Untersuchungsberichte.
- Berühmung** s. Aufforderung, Auserlegung des ewigen Stillschweigens.
- Beschädigte**; Vernehmung derselben bei Verbrechen: Riffa Nr. 2077, 2078.
 — S. auch Entschädigung.
- Beschädigung** (boshafte) fremden Eigenthums: Nippel Nr. 2802.
- Beschaffenheit** der Person ist bei Verbrechen nicht entscheidend: Riffa Nr. 2077, 2078.
- Beschäftigungen** (freie): Höß Nr. 1802; Noch ein Wort zc. Nr. 2826; Staudinger Nr. 3976.
- Bescheide** im Criminalfache: Abhandlung Nr. 9.
 — (abschlägige): Ist es denn wahr zc. Nr. 1902; Kosbierski Nr. 3425.
- Beschimpfung** (öffentliche): Nilius Nr. 2778.
 — S. auch Ehrenbeleidigung.
- Beschlagnahme** in Privilegienangelegenheiten: Fuchs Nr. 1298; Gottmann Nr. 1440; Staudinger Nr. 3977; Wiltner Nr. 4597, 4599, 4611.
- Beschleunigung** des gerichtlichen Verfahrens: Hoffbauer Nr. 1743; Riffa Nr. 2032; Wagersbach Nr. 4362.
- Beschränkung** des Eigenthums (intabulirte): Dierl Nr. 794.
- Beschreibung** der zu pfändenden Güter: Ellinger Nr. 1032; Ist die zc. Nr. 1899; Wessely Nr. 4563.
- Beschwerde** s. Appellationsbeschwerde, Recurs.
- Besitz** überhaupt: Castelli Nr. 510; Mair Nr. 2464; Minassewicz Nr. 2638; Savigny Nr. 3505; Winkwarter Nr. 4680, 4681, 4689.
 — Beweis desselben durch das ständische Gülttenbuch: Freudenreich Nr. 1277.
 — Eintheilung: Drbadi 959; Gapp Nr. 1319; Schöffel Nr. 3565.
 — Folgen und Rechtsmittel: Oppenritter Nr. 2855, 2859.
 — Sicherstellung: Drbadi Nr. 962, 965, 966.
 — bei der Erzkung von 30 und 40 Jahren: Wiltner Nr. 4657, 4658.
 — einer Gemeinde: Dolliner Nr. 865, 866, 900, 901; Mayer Nr. 2558; Minassewicz Nr. 2646, 2647.

- Besitz** (durch Stellvertreter erworbener): Gllinger Nr. 1050; Eßtefl Nr. 3965.
- Besitzanschiebung** bei Leben: Beantwortung zc. Nr. 237; Eheser Nr. 4123, 4124.
- Besitzer** (überhaupt); Nothwendigkeit, mit der Eigenthumsfrage gegen denselben aufzutreten: Schuster Nr. 3767, 3768.
- (reblcher); Befugnisse: Wiefenauer Nr. 4575.
 - — — — — Verpflichtungen nach dem Naturrechte: Bosio Nr. 394.
 - (unadeliger einer pändischen Gülte); Gerichtsstand: Freudenreich Nr. 1279b.
- Besitzfähigkeit** in Ansehung der landbäufischen und bürgerlichen Realitäten: Schopf Nr. 3689.
- der Israeliten: Cattaneo Nr. 541
- Besitzführungen** überhaupt: Castelli Nr. 510; Possesso controverso ecc. Nr. 3041; Possesso giuridico ecc. Nr. 3042; Weizelbaum Nr. 4498; Wittig Nr. 4715; Hlobisty Nr. 4852.
- insbesondere: durch neue Ausführungen: Petitorio Nr. 2989; Prockner 3158.
 - — — — — im Pachtverhältnisse: Orbacki Nr. 962.
 - — — — — durch Vorenthaltung eines Manuscriptes: Wilbner Nr. 4600, 4601.
 - — — — — in Lehenfachen: Prochaska Nr. 3176.
- Besoldungen** der Beamten; Behandlung bei Suspensionsfällen: Keller Nr. 1668.
- Besserung** der Verbrecher: Ueber die moralische zc. Nr. 4194.
- S. auch Gefängnißwesen.
- Bestandvertrag** überhaupt: Amati Nr. 69; Ascona Nr. 115; Grundsätze Nr. 1506; Hooke Nr. 1738; Hofmann Nr. 1759; Kopecky Nr. 2157; Lehre Nr. 2360; Manuale Nr. 2511; Pothier Nr. 3046, 3049; Scheidelein Nr. 3533.
- Aufkündigung: Castelli Nr. 502, 507; Civilrechtsfall Nr. 574; Wessely Nr. 4534.
 - Auflösung durch Veräußerung der Bestandsache: Affitto Nr. 41; Concorso Nr. 637.
 - — — — — wegen Nichterfüllung der Vertragsverbindlichkeiten; Caducità Nr. 429.
 - Eintragung in die öffentlichen Bücher: Locazione Nr. 2411.
 - Meldung der Veränderungen in der Person des Aukterbestandnehmers: Fauler Nr. 1149, 1150.
 - Pfandrecht des Bestandgebers: Affitto Nr. 40, 42; Aufsz Nr. 148; Venoni Nr. 283; Ghrubimsky Nr. 559; Erb Nr. 1074; Locatore Nr. 2409; Megerle Nr. 2573, 2574; Sequestro Nr. 3833; Besque Nr. 4292, 4293.
 - Pflichten des Bestandnehmers: Locazione Nr. 2409.
 - Nachlaß des Bestandzinses: Voruzky Nr. 391.
 - Verjährung des Bestandzinses: Hoborski Nr. 1733; Schuster Nr. 3777; Laufch Nr. 4104.
 - S. auch Anszehvorschriften, Miethvertrag, Pachtvertrag.
- Bestechung**: Aufsz Nr. 147; Gzibulka Nr. 716, 716; Jenull Nr. 1934, 1935; Kitta Nr. 2074, 2089, 2105; Schindler Nr. 3595; Schopf Nr. 3683; Vorschriften zc. Nr. 4350; Werner Nr. 4512; Keller Nr. 4793, 4794.
- Bestellte** der Bezirksgerichte im Küstenlande: Instruction Nr. 1862.
- der Pächter der Staatsgefälle: Helm Nr. 1679.
- Bestellter** Mord s. Mord.
- Besteuerung** als Criterium bei Beurtheilung der Realeigenschaft eines Gewerbes: Stubenrauch Nr. 4048.
- Besteuerungsrecht** in Ansehung geistlicher Personen und Güter: Abhandlung Nr. 6. Vindiciao Nr. 4300.
- in Ansehung der Stände in Vorderösterreich: Gebler Nr. 1330, 1331.
- Bestrafung** s. Strafrecht, Strafwissenschaft.
- Bestreitung** der ehelichen Geburt eines Kindes: Atto Nr. 137; Filiazione Nr. 1178; Wessely Nr. 4535, 4543, 4544, 4545; Wilbner Nr. 4614; Binkwarter Nr. 4690, 4691.
- der Gültigkeit einer letztwilligen Anordnung: Dichiarazione d'ultima volontà Nr. 781; Gllinger Nr. 1044; Raleffa Nr. 1987, 1988; Krauß Nr. 2214, 2215; Mikolajch Nr. 2615, 2616; Wagner Nr. 4377, 4378.
 - der Gültigkeit einer Ehe: Dolliner Nr. 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 932, 933; Gapp Nr. 1321; Mannagetta Nr. 2490; Pachmann Nr. 2908; Wilbner 4621 a, b.

Bestreitung der Gültigkeit einer Sappost: Dierl Nr. 789; Hübel Nr. 1809; Schindler Nr. 3591.

— der Gültigkeit eines Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte: Costantini Nr. 669.

Betrug; Abhandlungen: Benesch Nr. 277; Chardon Nr. 553; Commentario Nr. 612; Czibulka Nr. 720; Egger Nr. 1006.

— Rechtsfälle: Benesch Nr. 278; Criminalrechtsfall Nr. 698; Czibulka Nr. 714, 720; Dierl Nr. 798, 799, 809; Gllinger Nr. 1033, 1038; Frühwald Nr. 1290; Kitka Nr. 2055, 2103; Krenn Nr. 2241, 2243; Nippel Nr. 2802; Söllner Nr. 3878; Stubenrauch Nr. 4046; Würth Nr. 4740.

— Einfluß auf die Gültigkeit eines Vertrages: *Compra vendita* Nr. 626, 627; Raule Nr. 3233.

— Zusammentreffen dieses Verbrechens mit dem Verbrechen des Diebstahls: Buschmann Nr. 425.

Bettelei s. Armenpflege.

Beute: Amor Nr 78; Ueber das Recht zc. Nr. 4213.

Bevollmächtigung überhaupt: *Compra vendita* Nr. 629; Fischer Nr. 1211, 1212.

— Aufhebung derselben durch den Ausbruch des Concurse: Fallimento Nr. 1145; Hirschmann Nr. 1731.

— Ausweis über dieselbe bei Gericht: Dierl Nr. 812; Lyro Nr. 2450.

— Competenz zur Entscheidung der zwischen dem Nachhaber und Machtgeber entstehenden Streitigkeiten: *Commissionario* Nr. 614; *Commissione* Nr. 615.

— Ertheilung einer solchen in einem Briefe: *Commissione* Nr. 615.

— Pflicht des Mandatars, dem Mandanten die Vertretung zu leisten: *Kann der Mandatar zc.* Nr. 1999.

— Widerruf derselben: *Mandato contrattuale* Nr. 2479; Prockner Nr. 3160.

— insbesondere; stillschweigende: Helm Nr. 1673.

— zu einem einzelnen Geschäfte: Wildner Nr. 4638.

— zur Schließung einer Ehe: Dolliner Nr. 850; Hirschmann Nr. 1731; Prockner Nr. 3163; Wildner Nr. 4618.

— für eine Gesellschaft: *Mandato* Nr. 2478.

— einem Dritten einen Vortheil zuzuwenden: Dolliner Nr. 855.

Beweggründe eines abschlägigen Bescheides: Rosbierski Nr. 3425.

— der Gesetze: *Dissertazione* Nr. 830.

Beweis gerichtlicher überhaupt; Theorie desselben: Bentham Nr. 285.

— im Auswanderungsverfahren: Kaleffa Nr. 1992.

— im Civilproceße; Abhandlungen: Fischer Nr. 1204, 1205; Kitka Nr. 2029; Nowak Nr. 2835; Pratobevera Nr. 3065, 3066; Wagner Nr. 4392, 4393.

— — Antretung des Beweises im Falle der Appellationsabstehung: *Winnen welcher Zeit zc.* Nr. 346; Kruml Nr. 2283.

— — Beweislast: Civilrechtsfall Nr. 566; Kitka Nr. 2096, 2097; Rlyz Nr. 3397, 3398.

— — Beweischriften: *Annullazione* Nr. 92.

— — Beibringung neuer Beweismittel nach geschöpftem Urtheile: Prockner Nr. 3168.

— — Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel: Gehßler Nr. 1718; Wessely Nr. 4564, 4565.

— — Mittheilung der Beweismittel beim mündlichen Verfahren: Kompaß Nr. 2132.

— — Sicherstellung des Beweises: Ebner Nr. 986.

— im Concuraproceße: Cresseri Nr. 688.

— bei eingetretener Aenderung der Gesetze: Archini Nr. 103.

— einer mündlichen letztwilligen Anordnung: *Vermerkungen* Nr. 267 a und b; *Cholera morbus* Nr. 556; Civilrechtsfall Nr. 579.

— zum ewigen Gedächtnisse: *Filiazione* Nr. 1178.

— eines durch Sensalen abgeschlossenen Geschäftes: *Compra vendita* Nr. 629.

— in Handelsstreitigkeiten: *Dei commercianti* Nr. 760.

— im Strafproceße; nach philosophischen Grundsätzen: Barbacovi Nr. 205.

— — nach dem österreichischen Strafgesetze: Foramiti Nr. 1247; Kitka Nr. 2030; Krenn Nr. 2238.

— im Gefälligkeitsverfahren: Baumgarten Nr. 2959.

Beweis im Wucheryproceffe: Bemerkungen Nr. 270.

— Ueber die besonderen Beweisarten s. die entsprechenden Schlagwörter.

Beweismittel; Beibringung neuer, nach geschlossenem Verfahren: Brodner Nr. 3168.

— Gemeinschaftlichkeit derselben im Civilproceffe: Seyßler Nr. 1718; Wessely Nr. 4564, 4565.

— Mittheilung derselben im mündlichen Verfahren: Kompaß Nr. 2132.

Bewilligung der Reichsteuer: Aichelburg Nr. 48.

Bezeichnung der Streittheile im Proceffe: Lyro Nr. 2450; Wildner Nr. 4654, 4655.

Bezirksgerichte (lüttenländische): Instruction Nr. 1862.

Bezirksobrigkeiten: Handbuch für dieselben: Schöpf Nr. 3656.

— Pflicht zur Beschaffung der Gesetzbücher: Beschaffung Nr. 258.

Bezirksverwaltungen s. Cameralbezirksverwaltungen.

Bezugs-Ausweisung: Ott Nr. 2896.

Bigamie s. Ehe (zweifache).

Billigkeit: Dworzak Nr. 979.

Bischöfe und Bisthümer; Absetzung der Bischöfe: Kann der Kaiser ic. Nr. 1998; Lakics Nr. 2317.

— Bestätigung, Einweihung, Einsetzung und Versetzung der Bischöfe: Abhandlung Nr. 3; Lakics Nr. 2317.

— Errichtung, Theilung und Abtheilung der Bisthümer: Abhandlung Nr. 3.

— Eid, welchen die Bischöfe dem Papste abzulegen haben: Abhandlung Nr. 3, 4.

— Rechte und Pflichten derselben: Cybel Nr. 1132, 1133; Helfert Nr. 1655; Ludeger Nr. 2432; Schwaiger Nr. 3786; Theodosius Nr. 4121.

— Würde und Gerichtsbarkeit derselben: Dartis Nr. 749.

Witten (erste) der römisch-deutschen Kaiser: Senkenberg Nr. 3819.

Witteln: Possesso Nr. 3042.

Wasphe mie s. Religionsstörung.

Wätter (aus einem Grundbuche herausgeschnitten); Beweisraft: Civilrechtsfälle Nr. 580.

Wände; Ausstellung von Urkunden: Ellinger Nr. 1049.

Wödsinnigkeits-Erläuterung: Menzel Nr. 2591, 2592; Schuster Nr. 3754.

Wuttschande; Beweisraft des Geständnisses bei diesem Verbrechen: Kitta Nr. 2081.

— Erbfähigkeit der dieses Verbrechen überwiesenen Personen: Schuster (Mich.) Nr. 3763.

— Zeugenschaft der Mitschuldigen bei demselben: Zeiler Nr. 4789, 4790.

Wuttsverwandtschaft; Begriff: Haimert Nr. 1576; Straß (van der) Nr. 4031; Zugschwert Nr. 4906.

Wöhmen; Anspruch auf Aufschwiz und Jator: Explicatio Nr. 1121.

— Anspruch auf Jedwiz: Unterricht Nr. 4246, 4247.

— Ansprüche Oesterreichs darauf: Jus etc. Nr. 1963.

— Bergrecht: Bergwerksvergleihung Nr. 317; Grimm Nr. 1485; Narownanj Nr. 2729; Schneider Nr. 3642; Schöpf Nr. 3682, 3688; Weis Nr. 4482.

— Finanzkarte: Herz Nr. 1697.

— Gerichtsverfassung: Auersberg Nr. 139b; Balbinus Nr. 182, 183; Práwo Nr. 3121.

— Gesetzsammlungen: Albert Nr. 57; Auszug Nr. 155; Gesetze Nr. 1388; Goutta Nr. 1441, 1442; Hauptrevertorium Nr. 1618; Jassch Nr. 1919; Kanfa Nr. 1997; Kröhn Nr. 2268; Provinzialgesetzsammlung Nr. 3189; Reigister Nr. 3295; Roth Nr. 3440, 3441, 3442, 3443; Sammlung Nr. 3461, 3479; Seyß Nr. 3831; Weingarten Nr. 4459, 4464, 4470b.

— Judenwesen: Kopeß Nr. 2149.

— Landesordnung: Declaratorien Nr. 753; Dollenstein Nr. 841; Koldijn Nr. 2124; Landesordnung Nr. 2322, 2323, 2325; Majestas Carolina Nr. 2468; Práwo Nr. 3116, 3117; Práwo Nr. 3120; Zrizenj Nr. 4889.

— Landtafel: Adelshofen Nr. 33; Hasner Nr. 1608; Nalczowe Nr. 2724; Wrba Nr. 4737; Zrizenj Nr. 4887, 4888.

— Lehenwesen: Haimert Nr. 1565; Neumann Nr. 2750; Prosskowsky Nr. 3183, 3184; Serponte Nr. 3835.

— Provinzialrecht: Extractus Nr. 1123; Feigl Nr. 1156, 1157; Grana Nr. 1447; Jordan Nr. 1943; Kernlein Nr. 2023; Kyblin Nr. 2310, 2311; Stöhr Nr. 4016; Voigt Nr. 4322; Weingarten Nr. 4456, 4457, 4460, 4466, 4475; Wsehrd Nr. 4738

- Böhmen**; Religionsstreitigkeiten betreffende Schriften: Beweis Nr. 335; Defension-Artikel Nr. 758; Coictal-Cassation Nr. 994; Entschuldigungsschrift Nr. 1068.
- Staatsrecht: Abhandlung Nr. 7; Acta Nr. 28; Bretfeld Nr. 406; Sorban Nr. 1942; Kofsky Nr. 2194; Etransky Nr. 4025; Weithy Nr. 4261; Wofaun Nr. 4716.
 - Stadtrecht: Brykoj Nr. 417; Koldijn Nr. 2123; Prawa Nr. 3111, 3112; Weingarten Nr. 4458, 4473, 4474.
 - Strafrecht: Halsgerichtsordnung Nr. 1585, 1586, 1587; Memoriale Nr. 2584; Miller Nr. 2635; Pokuty Nr. 3023.
 - Unterthansverfassung: Abhandlung Nr. 8; André Nr. 83; Engelmayr Nr. 1065; Erklärungen Nr. 1094; Reichl Nr. 3319; Schnabel Nr. 3638; Wofaun Nr. 4717.
- Bonitirung** s. Schätzung.
- Börsenbuch**: Ditscheiner Nr. 833; der Geld- und Börsespeculant Nr. 1344.
- Börseschlußzettel**; Beweiskraft: Civilrechtsfall Nr. 567.
- Bogen**; Satzungen für die dortigen Märkte: Diploma Nr. 824 a. und b. Satzungen Nr. 3502; Statuti Nr. 3960a.
- Brachfelder**; Ausübung des Weiberechtes auf denselben: Janiczek Nr. 1921.
- Brand auf einem Schiffe**: Naviglio Nr. 2730.
- Brand-Assecuranzen**; Dorninger 956; Smania Nr. 3859.
- Brandbriefe**; Verfassung und Ausstreuung: Schopf Nr. 3720.
- Brandlegung**; Abhandlung: Egger Nr. 1007.
- Rechtsfälle: Papp Nr. 2938; Seiler Nr. 4795—4798, 4799.
- Braunweinerzeugung** als Dominicalbeschäftigung und Industrialbeschäftigung: Schopf Nr. 3685.
- Braunschweig-Lüneburg**: Recht dieses Hauses, sich selbst den Gerichtesstand zu wählen: Heyden Nr. 1713.
- Braurecht** der Bürgerschaft; Rechtsverhältniß Nr. 3283.
- Brautshatz** s. Heirathsgut.
- Brazza**; Statuta Nr. 3949.
- Breslauer Wechselordnung**: Neumann Nr. 2453.
- Breven der Päpste**: Bullarium Nr. 419.
- Brief**; Acceptation eines Wechsels im brieflichen Wege: Accettazione Nr. 17.
- Ertheilung eines Auftrages in demselben: Commissione Nr. 615.
 - Folgen der Nichtbeantwortung: Lettera missiva Nr. 2386.
 - Privattransport derselben: Dessary Nr. 774.
- Briefe**; Sammlungen: Bullarium Nr. 419; Codex Nr. 592.
- Brückengeld**: Ordnung Nr. 2870.
- Brünn**; Feuerlöschordnung Nr. 1167.
- älteste Municipalrechte: Monse Nr. 2676.
 - Schöffensprüche: Pandertae Nr. 2914.
- Brunshäuser-Zoll**: Additionalacte Nr. 31.
- Bücher** s. Gewerksbücher, Grundbücher, Handelsbücher, Handwerksbücher, Hypothekarsystem, Landtafeln, Verfabrbücher.
- Bücher-Nachdruck** s. Nachdruck.
- Bücherverzeichnisse** bei Verlassenschaften; Stämpelpflicht: Wessely Nr. 4527.
- Buchhaltervereinerledigung**; Aufforderung wegen derselben: Wagner Nr. 4380.
- Bukowina**; Einrichtung der Civiljustizpflege: Holzgethan Nr. 1778.
- Bullarium** der Päpste Clemens XIII. bis Pius VII. Nr. 419.
- Bullen** (dogmatische); Rechte des Landesfürsten in Ansehung derselben: Ueber zc. Nr. 4214.
- (päpstliche); Auszüge aus denselben: Religionocasse (vie) Nr. 3325.
- Bundeschiedsgerichte** s. Austrägalgerichte.
- Bündnisse** s. Friedensschlüsse.
- Burgau** (Markgrafschaft): Eöhr Nr. 2416.
- Bürgerpflicht** s. Pflichten.
- Bürgerrecht** (städtisches); Erwerbung, Entziehung und Verfassung: Scholz Nr. 3650.
- Bürgerstand**: über die Ehre desselben Nr. 1015.
- Burggrafenannt** (höfisches): Wofaun Nr. 4716.
- Bürgerschaft** überhaupt: Accettazione Nr. 18; Ellinger Nr. 1030; Fidejussione Nr.

- 1175; Ipoteca Nr. 1889; Lubi Nr. 2422; Nippel Nr. 2798, 2799; Reich Nr. 3315; Sitta Nr. 3853.
- Bürgschaft** bei Gefällsübertretungen: Schopf Nr. 3702.
- Cadore**: Statuti Nr. 3960b.
- Caducität** f. Heimfallsrecht.
- Cameralbeamte**; Handbuch für dieselben: Malinowsky Nr. 2474.
- Cameralbehörden** f. Gefällsämtler.
- Cameralbezirksverwaltungen**; Handbuch für dieselben: Kappel Nr. 2001.
- Cameralchemie**; Lehrbuch: Holzer Nr. 1770.
- Cameralgegenstände**; Abhandlungen über dieselben: Linden Nr. 2398, 2399, 2400.
- Cameralgesetzgebung** f. Gefällseseze.
- Cameralgüter**; Unterricht zc. Nr. 4244.
- Cameralrepräsentanten**; Linden Nr. 2399, 2400.
- Cameralverfahren** der Berggerichte: Grigner Nr. 1492, 1493.
- Cameralverwaltung**; Handbuch: Malinowsky Nr. 2473.
- Canäle**: Ascona Nr. 116.
- Canonicate**; Recht der Wiener Universität zu deren Verleihung: Scheidlein Nr. 3549, 3550.
- Canonisches Recht**: Geschichte: Rupprecht Nr. 3445.
- Ursprung, Natur und Grundsätze: Riegger Nr. 3373.
 - Literatur: Riegger Nr. 3352.
 - Ueber Duellensammlungen: Riegger Nr. 3372.
 - Nutzen und Würde: Nardi Nr. 2728.
 - Compendien: Pichler Nr. 3008; Riegger Nr. 3363.
 - Institutionen: Cavallarius Nr. 543; Devotus Nr. 779; Heind Nr. 1626.
 - Repertorien: Rudawsky Nr. 3444.
- Canzlei** f. Kanzlei.
- Capital**; Begriff: Dierl Nr. 819.
- S. auch Pfandcapital.
- Capitalzinsen**: Beck Nr. 246; Dollner Nr. 892; Fischer Nr. 1207, 1208; Gaimert Nr. 1570; Können zc. Nr. 2147.
- Capitän** f. Schiffscapitän.
- Capitularen** der fränkischen Könige: Baluzius Nr. 186.
- Capitulation** f. Wahlcapitulation.
- Capitulationszeit**; Herabsetzung: Mikolajsch Nr. 2625.
- Carlopage**: Statutarrecht: Normativo Nr. 2832.
- Carolina**; Ausgaben: Banniza Nr. 201.
- Commentare: Banniza Nr. 191, 201.
 - Vergleichung mit der Theresiana: Hupka Nr. 1812, 1813.
- Cassenwesen**, Handbücher; Fröhlich Nr. 1286; Neugebauer Nr. 2739; Seyff Nr. 3838; Ueber Cassenverfassung zc. Nr. 4196.
- Cassen-Untersuchung** bei Herrschaften: Göbl Nr. 1433.
- Cassirung** persönlicher Handelsbesugnisse wegen gänzlich unterlassener od. mangelhafter Buchführung: Falkbeer Nr. 1142.
- Castell alto**: Statuto Nr. 3961a.
- Causa reservati**: Explicatio: Nr. 1120.
- Catalonien**; Rechte der dortigen Generalität: Aguirre Nr. 47.
- Cataster** f. Censimento, Grundsteuer.
- Catastral-Einlage** als Merkmal der Realeigenschaft eines Gewerbes; Etubenrauch Nr. 4048.
- Cattaro**: Statuto Nr. 3947.
- Caution** überhaupt; Linden Nr. 2399, 2400.
- (actorische): Ritta Nr. 2094; Richter Nr. 3245.
- Cautioncapitalien**; Execution auf dieselben: Steiger Nr. 3999.
- Censimento**: Carli Nr. 464, 465; Cotta-Morandini Nr. 675, 676; Istruzione Nr. 1906; Lupi Nr. 2440; Raccolta Nr. 3211; Regolamento Nr. 3301; Tarantola Nr. 4091.
- Censuren** (geistliche): Explicatio Nr. 1120; Fritsch Nr. 1285.
- Censurwesen**: Jassch Nr. 1919; Katoliska Nr. 3223.

Ceremoniel bei Papstwahlen: *Ceremoniali* Nr. 548; *Kobatsch* Nr. 2148.

Certificirungsurkunden; Amortisirung: *Schopf* Nr. 3706.

Certiorationen der Weiber: *Födransperg* Nr. 1233.

Cession s. Abtretung.

Cherso: *Statuto* Nr. 3961b.

China; Strafgesetzbuch: *Ta-Tsing-Leu-Loo* Nr. 4082.

Christenthum; dessen Lehren über den Staat und den Begriff der Majestät: *Arbesser* Nr. 100.

Citation s. Edictalcitation.

Civilarrest s. Arrest.

Civilgerichtsstellen; Lehrbuch: *Gaimel* Nr. 1557; *Banniza* Nr. 187.

Civilgesetzbuch (französisches): *Negri* Nr. 2734; *Reale* Nr. 3242, 3246; *Taglioni* Nr. 4083.

Civilisation im Verhältnisse zur Rechtsgelehrsamkeit: *Romagnosi* Nr. 3407.

Civiljustizpflege in den Jahren 1819—1822 und 1832: *Springer* Nr. 3928.

— in der *Bufowina*: *Folzgethan* Nr. 1778.

Civilproceß überhaupt; Eigenschaften einer Civilproceß-Ordnung: *Pratobevera* Nr. 3072; *Zeiler* Nr. 4801, 4802.

— *Princip des Civilprocesses*: *Berger* Nr. 300; *Gennari* Nr. 1356; *Schryfler* Nr. 1717; *Berthaler* Nr. 2983, 2984.

— (baldischer): *Weirelbaum* Nr. 4495.

— (österreichischer); Vorschläge zu Verbesserungen: *Hoffbauer* Nr. 1743; *Commenstar* Nr. 2127; *Richter* Nr. 3342; *Schlenbrian* Nr. 3668; *Wagersbach* Nr. 4362; *Weirelbaum* Nr. 4490.

— — älterer: *Gednuel* Nr. 1336, 1337, 1338; *Goblern* Nr. 1434; *Hinterberg* Nr. 1729; *Manuductio* Nr. 2514; *Rechbach* Nr. 3253; *Weingarten* Nr. 4467.

— — nach den gegenwärtig bestehenden Gesetzen; *Geschichte*: *Zeiler* Nr. 4803; 4804.

— — Ausgaben und Uebersetzungen der Gerichtsordnung: *Codex* Nr. 588, 593; *Gerichtsordnung* Nr. 1360, 1361; *Norma* Nr. 2829; *Ordo* Nr. 2884, 2885; *Regolamento* Nr. 3306, 3307, 3308, 3309; *Zbior* Nr. 4752.

— — Vergleichung der allgemeinen mit der westgalizischen Gerichtsordnung: *Heibmann* Nr. 1625.

— — Allgemeine Bemerkungen über die Gerichtsordnung: *Danieli* Nr. 746; *Pagani* Nr. 2912.

— — *Literatur*: *Einbeurauch* Nr. 4036.

— — *Auszüge, Register, Tabellen, Wörterbücher*: *Arcangeli* Nr. 101; *Dizionario* Nr. 839; *Födransperg* Nr. 1235; *Fragen* Nr. 1259; *Submerthofer* Nr. 1808; *Index* Nr. 1824; *Indice* Nr. 1841, 1842, 1843; *Repertorio* Nr. 3327; *Wanggo* Nr. 4408.

— — *Sammlungen von Nachtragsverordnungen*: *Felder* Nr. 1161; *Singer* Nr. 3849; *Vogel* Nr. 4316; *Wessely* Nr. 4518, 4519, 4520; *Wittig* Nr. 4709, 4710; *Zimmerl* Nr. 4842.

— — *Handbücher und erläuternde Schriften*: *Amati* Nr. 70; *Anmerkungen* Nr. 88; *Carcano* Nr. 461; *Gaspar* Nr. 480; *Castelli* Nr. 486—500; *Erläuterungen* Nr. 1099, 1100; *Födransperg* Nr. 1237, 1238; *Füger* Nr. 1302, 1303; *Gennari* Nr. 1357; *Giordani* Nr. 1407, 1408, 1409; *Gustermann* Nr. 1529, 1530; *Handbuch* Nr. 1595; *Res* Nr. 2013, 2014; *Rostegky* Nr. 2192; *Manuale* Nr. 2501; *Mayrhofer* Nr. 2564; *Nachtragsband* Nr. 2716; *Neuhold* Nr. 2741; *Ripvel* Nr. 2783; *Dfner* Nr. 2846, 2847; *Breuer* Nr. 3126, 3127; *Prochaska* Nr. 3144; *Rizy* Nr. 3394; *Scheffel* Nr. 3559, 3560; *Schönfeld* Nr. 3652; *Schwabe* Nr. 3782; *Senoner* Nr. 3821, 3822; *Stöhr* Nr. 4017; *Wanggo* Nr. 4408; *Wessely* Nr. 4518, 4519, 4520.

— (siebenbürgischer): *Ordo* Nr. 2885.

— (ungarischer); *Quellen*: *Ordo* Nr. 2884.

— — *Handbücher*: *Horvath* Nr. 1800; *Kassics* Nr. 2003.

- Civilrecht** (deutsches) Nothwendigkeit eines einheimischen Gesetzbuches: Zeiller Nr. 4808, 4809.
- — Vorschlag zu einem solchen: Schloffer Nr. 3613.
 - — Nützlichkeit der Kenntniß des deutschen Rechtes: Banniza Nr. 195.
 - (österreichisches); Geschichte: Zeiller Nr. 4808, 4809.
 - — Literatur: Kruger Nr. 2259.
 - — älteres s. Recht (österreichisches) überhaupt.
 - — neueres s. Gesetzbuch (allgem. bürgerl. v. 1. Juni 1811.)
 - (römisches) s. Römisches Recht.
 - (ungarisches): Jung Nr. 1949.
- Civilrichter** s. Richter.
- Civität** s. Bürgerrecht.
- Classenrechte** im Concurse der Gläubiger: Fischer Nr. 1207, 1208; Mannagetta Nr. 2488; Träger Nr. 4139; Turnes Nr. 4166.
- Classensteuer**; Bebetner Nr. 4758.
- Classificationsurtheil** im Concurse der Gläubiger: Mannagetta Nr. 2488.
- Clauseln** bei Realcontracten: Gisinger Nr. 1043.
- Code Napoleon**; Betrachtungen über denselben: Negri Nr. 2734; Reale Nr. 3242, 3246; Taglioni Nr. 4083.
- Codicill** und **Codicillarclausel**: Flamio Nr. 1230.
- S. auch Testament.
- Cölibat**: Janitsch Nr. 1923; Reflexionen Nr. 3286.
- Collation** s. Anrechnung.
- Collegialrechte** der katholischen Kirche: Jauner Nr. 4751.
- Collationen** bei Landtafeln und Grundbüchern: Turnes Nr. 4179.
- in Ansehung der Vertretungspflicht der Kammerprocuratur: Holzgethan Nr. 1777.
- Colonenwesen** im Ragusanerkreise: Schindler Nr. 3586.
- Comitialrechte**: Ueber die Gränzlinien Nr. 4205.
- Commercial-Waarenstempel**: Bollo Nr. 390; Gray Nr. 1269; Dfer Nr. 2891; Dittenthal Nr. 2898; Wagner Nr. 4361.
- Commissionäre**: Dei commercianti Nr. 760; Neumann Nr. 2748.
- Commissionshandel**: Commissionario Nr. 613, 614; Commissione Nr. 615; Hofsfeld Nr. 1768.
- Compensation** überhaupt: Assegno Nr. 120; Menzel Nr. 2597; Dhmeyer Nr. 2849, Schuster Nr. 3762; Staubinger Nr. 3981, 3982; Wagner Nr. 4370, 4371; Zuschwerdt Nr. 4907.
- im Concurso: Civilrechtsfall Nr. 565; Pratobevera Nr. 3084, 3085; Stählin Nr. 3937, 3938.
 - bei Wechselforderungen: Biglietto all' ordine Nr. 342; Rifalasci Nr. 2613.
- Competenz** (Rechtswohlthat) im Falle der Güterabtretung: Gorak Nr. 1791.
- Compilation** von Gesetzen; Methode: Hye Nr. 1820.
- Compromisse** s. Schiedsgerichte.
- Concilien**: Klegger Nr. 3372.
- Conclave**: Papst.
- Concordat** (Wschaffenburger): Dollner Nr. 843.
- Concurrenz** zwischen der Civilgerichtsbarkeit und der Gerichtsbarkeit in schweren Polizeiübertretungen: Schnabel Nr. 3634.
- zwischen Gläubigern: Espan Nr. 1509.
 - S. Zusammentreffen.
- Concurrenzbeiträge**: Pringinger Nr. 3132.
- Concursgläubiger**; Abfertigung (frühere): Mannagetta Nr. 2491, 2492.
- Anspruch auf ein dem Erbdatare angefallenes Erbrecht: Assente Nr. 125; Castelli Nr. 484.
 - Anspruch auf das nach beendigtem Concurse erworbene Vermögen des Schuldners: Bemerkungen Nr. 265b; Gaimel Nr. 1562, 1563; Mannagetta Nr. 2488; Proctner Nr. 3170; Wessely Nr. 4537, 4548.
 - Anspruch auf Verzögerungszinsen: Blaschke Nr. 366.
 - S. auch Absonderungsrecht.

- Concursgläubiger-Ausschuß**; Rechte: Concorso Nr. 633; Mannagetta Nr. 2488; Megele Nr. 2579; Wildner Nr. 4589.
- Concursmasse**: Anstellung der Eigenthumsklage gegen dieselbe: Kratty Nr. 2210.
 — durch wen sie repräsentirt werde: Accrescimenti Nr. 20.
 — Einbeziehung eines verschwiegenen oder neu erworbenen Vermögens in dieselbe: Bemerkungen Nr. 265b; Haimerl 1562, 1563; Horak Nr. 1792, 1793; Kefisch Nr. 2368; Mannagetta Nr. 2488; Prockner Nr. 3170; Wessely Nr. 4548, 4537.
- Concursmasse-Vertreter**; Recht zur Anstellung von Aufforderungsklagen: Fischer Nr. 1224; Wagner Nr. 4380.
 — Recht zur Auftragung des Haupteides: Curatore Nr. 706.
- Concursstermin**: Concorso Nr. 634, 635; Hirschmann Nr. 1732; Makowiczka Nr. 2472.
- Concursverfahren**; Gesezes-Duellen: Concursordnung Nr. 641; Handlungss- u. Falliten-Ordnung Nr. 1598; Ordnung Nr. 2863; Regolamento Nr. 3302; Njad Nr. 3447.
 — Sammlungen von Declaratorien: Herzog Nr. 1700; Reimern Nr. 3321; Wogl Nr. 4316; Wessely Nr. 4518; Zimmerl Nr. 4842.
 — Auszüge, Register ac.: Föbransperg Nr. 1235; Hubmerhofer Nr. 1808; Index Nr. 1824; Ranggo Nr. 4408.
 — Handbücher: Ascona Nr. 119; Castelli Nr. 508; Christian Nr. 558; Föbransperg Nr. 1236; Gspan Nr. 1509; Haimerl Nr. 1558; Raychofer Nr. 2562; Dfner Nr. 2846, 2847; Scheppel Nr. 3558; Spath Nr. 3907; Ueber das Benehmen Nr. 4191.
 — Einfluß der Gesellsege auf dieselbe: Falb Nr. 1138.
 — Competenz zur Verhandlung: Concorso Nr. 639; Wildner Nr. 4662.
 — Eröffnung; Bedingungen: Possidente Nr. 3043; Schwab Nr. 3780.
 — Wirkungen: Affitto Nr. 41; Assegno Nr. 122; Civilrechtsfall Nr. 569 a, b; Concorso Nr. 632, 633, 637, 640; Fallimento Nr. 1145; Hirschmann Nr. 1731; Riffa Nr. 2094; Wagner Nr. 4372; Wildner Nr. 4607; Augschwerdt Nr. 4908.
 — Errichtung des Inventars: Feigl Nr. 1153, 1154; Kefisch Nr. 2368.
 — Zulässige Beweise im Concursproceße: Cresseri Nr. 688.
 — Zulässigkeit des Haupteides: Mayer Nr. 2547, 2548.
 — Zulässigkeit einer Separaterecution während desselben: Blaschke Nr. 364; Concorso Nr. 632, 638, 640; Haimerl Nr. 1564; Wagner Nr. 4372.
 — Liquidirung der Forderungen: Makowiczka Nr. 2472.
 — Classification der Forderungen: Mannagetta Nr. 2488; Träger Nr. 4130.
 — Beendigung: Bemerkungen Nr. 265b; Concorso Nr. 634; Haimerl Nr. 1562, 1563; Mannagetta Nr. 2488; Prockner Nr. 3170; Wessely Nr. 4537, 4548.
 — Erbsche-Partition: Mannagetta Nr. 2491, 2492.
 — S. auch Absonderungsrecht, Compensation, Criminalkosten, Militärheiraths-Cauttionen.
 — nach ungarischen Gesezen: Kéler Nr. 2016.
- Confrontation** s. Gegenstellung.
- Congrua** der Curatgefllichkeit: Wörz Nr. 4734.
- Connexität** mehrerer Rechtsfachen: Coerede Nr. 605.
- Conscriptiönswesen**; Handbuch: Schopf Nr. 3664, 3665.
- Conscriptalverordnungen**: Drtmann Nr. 2890; Sammlung Nr. 3455.
- Constitorien**; Rechte: Ludeger Nr. 2432.
- Consolidation**: Mikolajch Nr. 2612.
- Constitutionen** (kaiserliche) Oppenritter Nr. 2856.
- Constitutionen** (päpstliche); Babler Nr. 177, 178; Greyssing Nr. 1480.
- Consulargebühren**: Reglement Nr. 3300.
- Consulargerichte**: Gerichtsordnung Nr. 1363.
- Consuln** (französische); Rechte derselben: Capitano Nr. 457.
- Contadinentwesen** im Ragusaner Kreise: Schindler Nr. 3586.
- Conten** der Gewerbes- und Handelsleute; Pränotirungsfähigkeit: Prenotazione Nr. 3124.

Contracte s. Verträge.

Contramandirung der Acceptation eines Wechsels: Lettera di cambio Nr. 2375.

Contrattationswesen: Castelli Nr. 509; Manuale Nr. 2512.

Contributionsförner; Classification der Rückstände im Concurse: Classification Nr. 582.

Contributionsystem (ungarisches): Gedanken Nr. 1334.

Controlle nach den Gefällgesetzen: Fray Nr. 1269.

Controllwesen; Handbuch: Reugebauer Nr. 2739.

Contumacia s. Ungehorsam.

Contumazirung wegen Ausbleibens von einer Tagsatzung: Haimel Nr. 1572; Heyler Nr. 1716; Kompaß Nr. 2134; Nippel Nr. 2791.

Contumazwesen; Handbuch: Fürstler Nr. 1310.

Convalidation einer Ehe s. Eheconvalidation.

Convocation der Erbschaftsgläubiger: Ellinger Nr. 1040, 1041; Wessely Nr. 4556, 4557.

— der Erben eines Nachlasses: Schuller Nr. 3739.

Copulation s. Eheabschließung, Trauung.

Correalität: Staudinger Nr. 3975.

Correctura Prussiae: Golaszewski Nr. 1437.

Creditbrief: Credenziale Nr. 684.

Creditoren-Ausschuß s. Concursgläubiger-Ausschuß.

Creditsanstalten: Deym Nr. 790.

Creditsgesetze (ungarische); Commentar: Wildner Nr. 4586.

— Wirkung derselben auf früher bezahlte Accepte: Wildner Nr. 4629.

Creditspapiere; Anleitung zum Verkehre mit denselben: Ditscheiner Nr. 823; Geld- und Börsespeculant (der) Nr. 1344; Salomon Nr. 3454; Staatspapiere Nr. 3932.

— Amortisirung: Heß Nr. 1710, 1711; Wintwarter Nr. 4701.

— Handel mit denselben: Agiotaggio Nr. 45; Beleuchtung Nr. 263; Falkbeer Nr. 1140, 1143; Wayna Nr. 4431, 4432, 4438, 4439.

— Verzinsung eines Darlehens in denselben: Reich Nr. 3315, 3316.

Creditspapierverfälschung: Stählin Nr. 3941.

Crida (betrügerische); Wesenheit und Anzeigen: Wildner Nr. 4590, 4591.

Cridarepartition: Mannagetta Nr. 2491, 2492.

Criminalactuar; Pflichten: Faccioli Nr. 1136; Versuch Nr. 4287.

Criminalausweise: Kitta Nr. 2041; Worte Nr. 4727.

Criminalbeamte; Eigenschaften: Höfler Nr. 1751.

— Instruction für dieselben: Nr. 1883.

Criminalfälle; Beschreibung Nr. 327; Marocco Nr. 2520; Processus Nr. 3140, 3141; Rittler Nr. 3393.

Criminalgerichte; Competenz zur Entscheidung der Frage, ob eine Handlung oder Unterlassung ein Verbrechen sei: Albach Nr. 51; Kitta Nr. 2047.

— Competenz zur Erhebung des Thatbestandes bei Tödtungen: Damianisch Nr. 733.

— Competenz zur Untersuchung eines von einem Inländer im Auslande begangenen Verbrechens: Arenn Nr. 2240.

— Competenz über einen flüchtigen Verbrecher: Criminalrechtsfall Nr. 696.

Criminalgerichtsbarkeit (conventionelle): Wildner Nr. 4644.

Criminalgesetzgebung; Zweck und Principien: Zeiler Nr. 4831, 4832.

Criminaljustizpflege; Uebersicht derselben in den Jahren 1824—1828: Wagner Nr. 4391.

— bei den Militärgerichten: Einiges Nr. 1023.

Criminalkosten; Liquidirung Nr. 2408; Schopf Nr. 3674, 3678.

Criminalrecht (österreichisches) älteres; Geschichte: Banniza Nr. 191; Gräff Nr. 1446; Hye Nr. 1819; Vollmayer Nr. 4325; Zeiler Nr. 4831, 4832.

— Quellen: Codex criminalis Nr. 591; Constitutio Nr. 651, 652 a, b; Criminalgerichtsordnung Nr. 689; Criminalprivilegium Nr. 691; Gesetze rc. Nr. 1379, 1380 a, b, c, d; Palgerichtsordnung Nr. 1585, 1586, 1587, 1588; Instruction Nr. 1883; Kriminalgerichtsordnung Nr. 2262; Landesgerichtsordnungen Nr. 2328—2336; Novellae Nr. 2834; Prawa Nr.

- 3114; *Práwo* Nr. 3121; *Reformation* Nr. 3289, 3290; *Njab* Nr. 3448; *Sammlung* Nr. 3477; *Sanctio* Nr. 3482.
- Criminalrecht** (öfterr.) älteres; *Hanbbücher*: *Alberti* Nr. 59; *Banniza* Nr. 189, 201; *Frölich* Nr. 1287; *Hupka* Nr. 1812, 1813, 1814; *Inbegriff* Nr. 1823; *Kemmerich* Nr. 2020; *Kramer* Nr. 2201; *Luca* Nr. 2428; *Sonnleithner* Nr. 3892, 3896; *Stöckl* Nr. 4002; *Vorlesungen* Nr. 4337.
- — *Auszüge* zc.: *Auszug* Nr. 153; *Inbegriff* Nr. 1822; *Katechismus* Nr. 2005; *Kriß* Nr. 2266.
- — *Abhandlungen*; *Brutmann* Nr. 416; *Geiger* Nr. 1312; *Hommel* Nr. 1787; *Ueber das neue peinliche Gesezbuch* Nr. 4203.
- *neueres*; *Vorschläge zu Verbesserungen*: *Anfossi* Nr. 85; *Krenn* Nr. 2253; *Scari* Nr. 3510; 3511.
- — *S. Gesezbuch über Verbrechen und schwere Polzeübertretungen.*
- *des erloschenen Königreiches Italien*: *Mantegazza* Nr. 2495, 2496; *Marocco* Nr. 2518.
- Criminalrichter**; *Kenntnisse die von demselben gefordert werden*: *Ritka* Nr. 2043, 2044.
- Criminalsache**; *Einfluß auf eine Civilsache*: *Gjibulka* Nr. 713; *Pratobevera* Nr. 3097, 3098; *Sitka* Nr. 3851.
- Criminaluntersuchung**; *Einleitung derselben überhaupt*: *Krenn* Nr. 2234, 2251; *Würth* Nr. 4776.
- *nach geschעהner politischer Abstrafung*: *Krenn* Nr. 2239.
- *auf freiem Fuße*: *Ritka* Nr. 2048.
- *Wann der Fall derselben eintrete*: *Berger* Nr. 288, 289.
- *Aufhebung derselben*: *Beantwortung* Nr. 239; *Zweifel* Nr. 4912.
- Criminaluntersuchungsacten** s. *Untersuchungsacten*.
- Criminalurtheile**: *Abfassung nach der Stimmenmehrheit*: *Ganster* Nr. 1315; *Griesinger* Nr. 1483; *Ritka* Nr. 2098; *Mazzaro* Nr. 2566; *Kosbiersti* Nr. 3425; *Sonnenfels* Nr. 3891.
- *in Beziehung auf den Kostenersatz*: *Gjibulka* Nr. 712.
- *S. auch Abänderung*.
- Crumman** (*Herzogthum*); *Anspruch auf dasselbe*: *Begriff* Nr. 252.
- Cumulirung** der *Real-* und *Personalexecution*: *Civilrechtsfall* Nr. 570, 571.
- Curanden**: *Zulässigkeit der Eidesauftragung an dieselben*: *Rippel* Nr. 2800, 2801.
- Curatbeneficiere**; *Anleitung zur Aufnahme der Früchtenseparationsprotokolle bei ihrer Erhebung*: *Fleischer* Nr. 1231; *Vindensbüchel* Nr. 2407.
- Curatel** überhaupt; *Begriff*: *Schuster* 3774, 3775.
- *für einen abwesenden Streittheil*: *Accrescimenti* Nr. 20; *Staubinger* Nr. 3963, 3964; *Stubenrauch* Nr. 4039.
- *für den abwesenden Vertreter einer Körperschaft*: *Accrescimenti* Nr. 20.
- *aus dem Grunde der Einwilligung des Curanden*: *Reupauer* Nr. 2758, 2759.
- *bei widersprechenden Erbsserklärungen*: *Wessely* Nr. 4515.
- *für unter der väterlichen Gewalt stehende minderjährige Kinder*: *Osplan* Nr. 1513.
- *bei Verlassenschaftten*: *Fischer* Nr. 1207, 1208; *Osplan* Nr. 1515; *Lurnes* Nr. 4166.
- *bei Fideicommissen* zc. *Schuster* Nr. 3749.
- *Ernennung des Curators in einem Testamente*: *Amministratore* Nr. 77.
- *Rechte und Pflichten der Curatoren im Allgemeinen*: *Rippel* Nr. 2787; *Wörndle* Nr. 4726.
- *Recht des Curators zur Bestreitung der Giltigkeit einer Ehe*: *Dolliner* Nr. 921, 922.
- *Recht zur Bestreitung der Giltigkeit eines Testaments*: *Mikolajsch* Nr. 2615, 2616; *Wagner* Nr. 4377, 4378.
- *Pflichten des Curators bei zweifelhafter Geburt eines Kindes*: *Dolliner* Nr. 898, 899.
- *Pflicht des Curators, die vom Kläger angeführten Facta zu widersprechen*: *Wagner* Nr. 4390.
- *Befreiung von der Rechnungslegung*: *Amministratore* Nr. 77.
- Curzola**: *Statuta* Nr. 3945.
- Dalmatien** *Geseßsammlungen*: *Auszug* Nr. 166; *Indico* Nr. 1840; *Raccolta* Nr. 3210, 3212.

- Dampfmaschinen:** Schopf Nr. 3717; Starba Nr. 3855.
- Dampfschiffahrt:** Ditscheiner Nr. 835; Starba Nr. 3855.
- Darlehen; Abhandlungen:** Bruno Nr. 415; Molitor Nr. 2668; Scheiblein Nr. 3539; Vom Darlehensvertrage Nr. 4329.
- Verfahren bei der Contrahirung derselben: Budinsky Nr. 418; Geld- und Börsespeculant (der) Nr. 1344; Hofmann Nr. 1755, 1760; Träger Nr. 4138; Weizelbaum Nr. 4491.
 - Anspruch auf Verzugszinsen bei denselben: Glasner Nr. 1420; Wildner Nr. 4622.
 - Verzinsung eines Darlehens in öffentlichen Obligationen: Reich Nr. 3315, 3316.
 - Rückzahlung überhaupt: Competenza di Giurisdizione Nr. 623; Stählin Nr. 3942.
 - insbesondere im Falle einer Münzveränderung: Curti Nr. 707.
- Decanatsamt; Anleitung zu dessen Verwaltung:** Baldauf Nr. 185; Pfleger Nr. 2998.
- Decennium** s. Erneuerung der Inscriptionen, Domicil.
- Decisiones** L.: Oppenritter Nr. 2857.
- Deckung bei Wechselbriefen:** Cambiale Nr. 439; Lettera di cambio Nr. 2380, 2381, 2382.
- Decrete (Baseler):** Dollner Nr. 849.
- Decretalen; Abhandlung über die 5 Bücher derselben:** Cirronius Nr. 563; Kolb Nr. 2122; Schambogen Nr. 3523.
- Decretum Gratiani:** Augustinus Nr. 142; Riegger Nr. 3369.
- Defensor** im Strafverfahren: Fuger Nr. 1305; Marocco Nr. 2519.
- Delegation hinsichtlich der Abschließung einer Ehe:** Siefert Nr. 1661.
- Delegationskosten:** Verpflichtung Nr. 4273.
- Depositen (gerichtliche); Eintragung von Schuldforderungen auf dieselben:** Wagersbach Nr. 4361.
- Verrechnung: Gaspar Nr. 482.
 - Verwaltung: Göbl Nr. 1430; Kosbierski Nr. 3425.
 - Verweigerung ihrer Erfolgslaffung: Wildner Nr. 4645, 4646.
- Descendenten** s. Enkel, Kinder.
- Desertion:** Rahit Nr. 2723; Zeiller Nr. 4793, 4794.
- Deserwit** s. Advocatengebühren, Aerzte, Curatel bei Verlassenschaften.
- Deteriorirung eines Grundstückes:** Canone euliteutico Nr. 447.
- Deutsches Recht** s. Civilrecht.
- Diäten-Schema:** Trattinik Nr. 4147.
- Diebgenossenschaft:** Krenn Nr. 2254.
- Diebstahl** überhaupt; Abhandlungen und Rechtsfälle: Beantwortung Nr. 239; Diebstahl Nr. 782; Dierl Nr. 796, 797; Ellinger Nr. 1038; Kitta Nr. 2054, 2055, 2067, 2068, 2087; Krenn Nr. 2242, 2243; Schnabel Nr. 3633; Simoni Nr. 3847; Stöger Nr. 4011; Wessely Nr. 4541, 4542, 4549.
- Bestimmung des Werthes der gestohlenen Sache: Krenn Nr. 2247.
 - Mitschuld: Kitta Nr. 2037; Krenn Nr. 2254.
 - Rückfall: Passy Nr. 2928.
 - Straflosigkeit: Criminalrechtsfall Nr. 699; Guerrieri Nr. 1521; Kitta Nr. 2071; Koppel Nr. 2181; Perissuti Nr. 2978, 2979; Schindler Nr. 3589, 3605; Visini Nr. 4311; Zweifel Nr. 4912.
 - Theilnahme: Ellinger Nr. 1038; Krenn Nr. 2249; Stählin Nr. 3941; Waser Nr. 4430.
 - Versuch: Krenn Nr. 2237; Wagersbach Nr. 4359.
 - Zusammenrechnung der Beträge oder Werthe des gestohlenen Gutes: Passy Nr. 2925.
 - Zusammentreffen dieses Verbrechens mit dem Verbrechen des Betruges: Buschmann Nr. 425.
 - besondere Arten des Diebstahls; am Wasser: Diebstahl Nr. 782.
 - an Feld- und Baumfrüchten: Strobl Nr. 4035.
 - an Fischen in Teichen: Kitta Nr. 2069, 2070.
 - an versperrtem Gute: Frühwald Nr. 1289; Kitta Nr. 2069; Schindler Nr. 3585; Visini Nr. 4309; Zeiller Nr. 4791, 4792.
 - in Gesellschaft: Kitta Nr. 2092.

- Diebstahl**; besondere Arten; mit bewaffnete r Hand: Jenull Nr. 1932; Riffa Nr. 2009, 2102; Scari Nr. 3516.
- — während einer dem Bestohlenen zugeflossenen Webrängniß: Riffa Nr. 2102.
- — Hausdiebstahl: Jenull Nr. 1933; Stöger Nr. 4011; Werner Nr. 4511.
- — Wilddiebstahl: Jenull Nr. 1932; Riffa Nr. 2099.
- Dienstbarkeiten** überhaupt; Abhandlungen: Carcano Nr. 462; Castelli Nr. 534 — 539; Cipolla Nr. 561; Krjwanek Nr. 2286; Neumann Nr. 2752; Bachmann Nr. 2906, 2907; Piccoli Nr. 3004; Reale Nr. 3252; Romagnosi Nr. 3411; Schuster Nr. 3760, 3761.
- Erwerbung: Opere nuove Nr. 2854; Schopf Nr. 3675; Zeiller Nr. 4784, 4785, 4786.
- Einfluß auf ein mit Pfandrechten belastetes Gut: Espan Nr. 1514.
- Liquidirung im Concurse: Orsadi Nr. 964.
- Wirksamkeit derselben, wenn sie von einem redlichen Besitzer eingeräumt worden: Wiesenauer Nr. 4575.
- (persönliche): Mayer Nr. 3550.
- Dienstbelassung**; Vermächtniß; Wilbner Nr. 4620.
- Dienstpersonen**; Entrichtung eines ihnen zugewandten Vermächtnisses: Scheidlein Nr. 3540.
- Vorschriften für dieselben: Polizei Nr. 3026; Regolamento Nr. 3310; Sonnenfels Nr. 3885.
- Dienstvertrag**; Abhandlung: Hofmann Nr. 1759.
- Diffessionseid**; Abhandlung: Koppel Nr. 2184, 2185.
- Digesten** s. Römische Recht.
- Dingliche Rechte** s. Rechte (dingliche).
- Diöcesan-Eintheilung**; Recht zur Vornahme: Neupauer Nr. 2770.
- Diplome**; Sammlungen: Codex Nr. 592.
- Disciplin** (geistliche): Regionis Nr. 3294.
- Discretionstage** bei Verlassenschaften unabellger Mitglieder der Wiener Universität: Megele Nr. 2576; Schwarz Nr. 3793.
- Dispens** von Ehehindernissen s. Ehe.
- Dispensirung** durch die Bischöfe: Schwaiger Nr. 3786; Theodosius Nr. 4121.
- Dissertationen**; Sammlung: Barbacovi Nr. 210.
- Dolus** s. Eilf.
- Domains**; Verwandlung in Bauerngüter: Marquet Nr. 2522; Unterricht Nr. 4248.
- Domesticalbeitrag** (Rändischer): Nr. 949.
- Domicil**; Sammlung der Gesetze darüber: Herzog Nr. 1701; Wörz 4733.
- Unterbrechung und Hemmung des Decenniums: Herzog Nr. 1703.
- Dominicalgewerbe** in Niederösterreich: Stubenrauch Nr. 4047.
- Donatio** s. Schenkung.
- Donaustauff**; Landeshoheit über diese Herrschaft: Anmerkungen Nr. 87.
- Dorfherrschaft**; Polizeiverwaltung: Wanggo Nr. 4406.
- Weiderecht: Stubenrauch Nr. 4038.
- Dorfmühlen**: Winkler Nr. 4704.
- Dorfrecht**: Reichl Nr. 3319.
- Dos** s. Heiratsgut.
- Donanentwesen** s. Zollwesen.
- Dreißigstgefälle**: Dreißigstordnung Nr. 773; Dreißigsttarif Nr. 974: Fürstlicher Nr. 1310; Kunz Nr. 2308.
- Dritter Besitzer** eines verhypothecirten Gutes: Kopecky Nr. 2170, 2171.
- Erwerber einer Sache, die mit dem Fideicommissbande behaftet war: Acquirente Nr. 22.
- Drohungen** (gefährliche): Benesch Nr. 276; Koppel Nr. 2182, 2183; Menzel Nr. 2589; Waser Nr. 4420, 4421.
- Druckwerke** s. Nachdruck, Verlagsvertrag.
- Duell** s. Zweikampf.
- Durchfuhrzölle** s. Zollwesen.
- Durchsuchungen** im Cameralverfahren: Belehrung Nr. 261.
- der Tabak- und Stämpelverschleißpläge: Brdiczka Nr. 400.

Wahrheit des Besten: Orbach Nr. 959.

- der Handschrift: Beitrag Nr. 259; Bemerkungen Nr. 267a; Comparazione di caratteri Nr. 616; Fischer Nr. 1204, 1205; Koppel Nr. 2184, 2185; Rechtsfall Nr. 3267; Schopf Nr. 3722; Schwarz Nr. 3796, 3797; Jugtschwert Nr. 4901.

Edict (pratorisches): Schlick Nr. 3610.**Edictal-Citation;** abwesender Streittheile: Standinger Nr. 3963, 3964; Stubenrauch Nr. 4039.

- der Erben eines Nachlasses: Schuller Nr. 3739.
- der Verlassenschaftsgläubiger: Ellinger Nr. 1040, 1041; Wessely Nr. 4556, 4557.

Edicte; Einfluß auf die Unterbrechung der Verjährung: Laurer Nr. 4098.

- Stämpelpflicht der Gesuche und Klagen, auf welche die Ausfertigung von Edicten folgt: Wessely Nr. 4530.

EditionsKlage: Ueber die actio zc. Nr. 4187.**Effecten;** Begriff: Dietl Nr. 811.**Ehe;** Begriff: Aurelius Nr. 144.

- Würde und Zweck: Eheeinsegnung Nr. 1009.
- (gemischte); Auflösbarkeit: Dolliner Nr. 895, 896, 897.
- (zweifache): Dolliner Nr. 873; Mair Nr. 2465; Matrimonio Nr. 2541; Rippel Nr. 2804; Tomaschef 4132.

Eheabschließung überhaupt: Eheversprechen Nr. 1014; Eheeinsegnung Nr. 1009

- durch einen Bevollmächtigten: Dolliner Nr. 850; Hirschmann Nr. 1731; Wildner Nr. 4618.
- im Wege der Stellvertretung und Delegation: Helfert Nr. 1661; Matrimonio Nr. 2541; Prockner Nr. 3163.
- bei gemischten Ehen: Bonachio Nr. 271; Benedizions Nr. 274; Helfert Nr. 1661; Vollziehung Nr. 4326.
- bei Judenehen: Wessely Nr. 4555.
- bei den Römern: Dordi Nr. 953.

Eheband als Ehehinderniß: Dolliner Nr. 873; Matrimonio Nr. 2541; Rippel Nr. 2804; Tomaschef Nr. 4132.**Ehebruch** in seinen Ursachen und Folgen: Springer Nr. 3923, 3924.

- Bestrafung: Hölzl Nr. 1784.
- Beweis dieses Ehehindernisses: Atto di nascita Nr. 137; Dolliner Nr. 943; Helfert Nr. 1658.
- Einfluß auf die Ehelichkeit eines Kindes: Atto Nr. 137.
- Verjährung: Hölzl Nr. 1784; Kudler Nr. 2303.

Eheconens (politischer): Herzog Nr. 1699; Schopf Nr. 3677.**Eheconvalidation:** Dolliner Nr. 872, 905, 934; Prockner Nr. 3164.**Ehegatten;** Vermögensrechte: Jung 1952; Rippel Nr. 2780; Winwartner Nr. 4687.

- Intestaterbrecht: Damianitsch Nr. 729, 731; Seyßler Nr. 1714, 1715; Blossig Nr. 4865.
- Einfluß der Scheidung auf ihre persönlichen Verhältnisse: Dolliner Nr. 946, 947.
- Recht zur Bestreitung der Sitigkeit ihrer Ehe: Dolliner Nr. 917, 918, 919, 920.

Ehegattin; Alimentation im Falle der Scheidung: Assegno Nr. 124; Dolliner Nr. 877, 878, 946, 947; Scharfshmid Nr. 3528.

- Gerichtsstand: Damianitsch Nr. 744.
- Verlust der adeligen Standesvorzüge: Rippel Nr. 2570.
- Vertretung durch ihren Mann: Schindler Nr. 3607.
- Vorzug ihrer Ansprüche im Concurse der Gläubiger ihres Mannes: Richter Nr. 3343.

Ehegesetze: Ist es denn wahr zc. Nr. 1903.**Ehehindernisse** überhaupt: Rippel Nr. 2804; Oberhauser Nr. 2843.

- Beweis derselben: Wildner Nr. 4588.
- Dispensation: Dolliner Nr. 856, 872, 944; Espen Nr. 1109; Cybel Nr. 1134; Oberhauser Nr. 2843.

Ehelicenzen: Herzog Nr. 1699; Schopf Nr. 3677.**Ehepacten;** Abhandlung: Scheidlein Nr. 3539.

- Einfluß der Scheidung auf dieselben: Dolliner Nr. 945.

- Ehepacten** Einfluß des über das Vermögen des Mannes ausgebrochenen Concurses; Civilrechtsfall Nr. 569 a, b.
- Gewähraufschreibung aus einem Ehevertrage: Damianitsch Nr. 738; Kubaska Nr. 2290.
- Eherecht** überhaupt: Barotta Nr. 217; Carozzi Nr. 473; Dolliner Nr. 844, 845, 852; Ehepatent Nr. 1010, 1011, 1012; Eherecht Nr. 1013; Graßl Nr. 1451; Mair Nr. 2465; Münch Nr. 2706; Rid Nr. 3346; Sattler Nr. 3491; Schili Nr. 3577; Schwerbling 3805, 3806; Speranza Nr. 3909; Zeißler Nr. 4826.
- Ehescheidung**; Abhandlungen: Dolliner Nr. 853, 857, 858, 862, 863, 877, 878, 903, 910, 911, 923, 924, 940, 945, 946, 947; Gärtner Nr. 1326; Mair Nr. 2465; Pratobevera Nr. 3078, 3079; Rosbierski Nr. 3427.
- Behandlung der Militärheirats-Cautionen bei derselben: Damianitsch Nr. 727.
 - Einfluß auf die Ehelichkeit oder Unehelichkeit des von der geschiedenen Frau gebornen Kindes: Dolliner Nr. 908, 909; Filiazione Nr. 1179; Menzel Nr. 2594; Wessely Nr. 4536; Wintwarter 4683, 4684.
 - Unterhaltsansprüche: Assegno Nr. 124; Dolliner Nr. 877, 878, 946, 947; Scharfsmid Nr. 3528.
- Ehestreitigkeiten** überhaupt: Dolliner Nr. 906, 907; Megele Nr. 2570; Rifoslasch Nr. 2614.
- Ehetrennung** überhaupt: Dolliner Nr. 874, 875, 895, 896, 897; Holz Nr. 1772; Mair Nr. 2465; Portalis Nr. 3038.
- insbesondere bei Juden: Damianitsch 726; Mayer Nr. 2554; Scheiblein Nr. 3543.
 - Recht des Landesfürsten sie zuzugestehen: Neupauer Nr. 2772.
 - Anmerkung im Trauungsbuche: Dolliner Nr. 893, 894.
 - Gerichtsstand der getrennten Ehegattin: Damianitsch Nr. 744.
- Eheungültigerklärung**; Anmerkung im Trauungsbuche: Dolliner Nr. 893, 894.
- Berechtigung, dieselbe zu fordern: Dolliner Nr. 915—922, 932, 933; Mannagetta 2490.
 - Gerichtsstand: Dolliner Nr. 914.
 - Verfahren: Dolliner Nr. 904, 931, 938; Graßl Nr. 1460.
 - Vermuthung für die Gültigkeit der Ehe: Wildner Nr. 4621 a, b.
 - Vorsetzungen und Folgen: Dolliner 935.
- Eheverlöbniß**: Prockner Nr. 3148; Tassern Nr. 4095.
- Ehre** als Gegenstand der Strafgesetze: Fava Nr. 1152.
- des Bürgerstandes: Nr. 1015.
- Ehrenacceptation** eines Wechsels: Wagner Nr. 4440
- Ehrenbeleidigung**: Fava Nr. 1152; Kraus Nr. 2212; Rilins Nr. 2778; Schindler Nr. 3581; Zeißler Nr. 4820.
- Ehrenerkklärung**: Zeißler Nr. 4820.
- Eid** als Beweismittel im Civilproceß: Barbacovi Nr. 209; Pratobevera Nr. 3103; Sattler Nr. 3488; Wolff Nr. 4719.
- (falsch): Gzibulka Nr. 720; Ritta Nr. 2103; Pratobevera Nr. 3082, 3083; Rosbierski Nr. 3425; Ueber das Verbrechen Nr. 4217; Werner Nr. 4511; Wildner Nr. 4624.
 - durch Furcht erzwungener: Dolliner Nr. 842.
 - bei der Einsetzung in den vorigen Stand: Pratobevera Nr. 3087, 3088.
 - zum Beweise der Echtheit einer Handschrift: Koppel Nr. 2184, 2185; Schwarz Nr. 3796, 3797.
 - welchen die Bischöfe, Erzbischöfe und andere Prälaten dem Papste schwören: Abhandlung Nr. 3, 4.
 - S. auch Erfüllungseid, Haupteid, Manifestationseid, Schätzungseid.
- Eidesablegung** überhaupt: Giuramento Nr. 1414; Juramentbuch Nr. 1955 und 1956.
- einer jüdischen Frau während der Schwangerschaft: Wessely Nr. 4562.
 - Verhinderung an derselben durch den Tod: Diel Nr. 793; Feigl Nr. 1155; Fischer Nr. 1189, 1190.
- Eidesformel**; Abänderung: Fischer Nr. 1206.

- Eigenthum** (artiklisches): *Contraffazione* Nr. 660.
- (geistiges): *Autore d'opere scientifiche* Nr. 170 und 171; *Contraffazione* Nr. 661.
 - (gemeinschaftliches) eines Hauses: *Finger* Nr. 1182, 1183; *Kopecky* Nr. 2162, 2163.
 - eines zwischen Häusern eines Ortes gelegenen Platzes: *Wildner* Nr. 4602.
 - (quiritarisches): *Columbus* Nr. 611.
 - (vermuthetes); *Klage* aus demselben: *Woycikowski* Nr. 4736.
 - *Erwerbung* des Eigenthums: *Acquisto* Nr. 26; *Fischer* Nr. 1227, 1228; *Mair* Nr. 2462.
 - *Sicherstellung*: *Orbadi* Nr. 965, 966.
- Eigenthumsbeschränkung** (intabulirte): *Dierl* Nr. 794.
- EigenthumsKlage** überhaupt: *Gapp* Nr. 1382; *Woycikowski* Nr. 4736.
- in Ansehung geraubter und gestohlener Sachen: *Pratobevera* Nr. 3093, 3094.
 - gegen eine *Concurramasse*: *Kratky* Nr. 2210.
 - gegen den redlichen *Executionsführer*: *Wildner* Nr. 4612, 4613.
 - *Beweis* derselben: *Rippel* Nr. 2809, 2810; *Krazer* Nr. 2216.
 - ob sie nicht durch eine persönliche *Klage* ersetzt werden könne: *Schuster* Nr. 3767, 3768.
- Einantwortung** einer *Forderung*: *Assegno* Nr. 120; *Leitisch* Nr. 2368; *Rippel* Nr. 2807, 2808; *Kaule* Nr. 3231.
- (executive) einer *Realität*: *Wessely* Nr. 4540.
 - eines *Lebens*: *Beantwortung* Nr. 237; *Forenz* Nr. 2418; *Theser* Nr. 4123, 4124.
 - einer *Verlassenschaft*: *Beantwortung* Nr. 237; *Sormani* Nr. 3906; *Theser* Nr. 4123, 4124.
- Einantwortungsurkunde**; *Eintragung* in die öffentlichen Bücher: *Sponner* Nr. 3920.
- Einberufung** abwesender *Streiththeile*: *Staudinger* 3963, 3964; *Stubenrauch* Nr. 4039.
- der *Erben* eines *Nachlasses*: *Schuller* Nr. 3739.
 - der *Verlassenschaftsgläubiger*: *Glinger* Nr. 1040, 1041; *Wessely* Nr. 4556, 4557.
- Einfuhrzölle** s. *Zollwesen*.
- Eingehung** einer *Ehe* s. *Eheabschließung*.
- Eingriff** s. *Privilegien*.
- Einlage** s. *Gesellschaftsvertrag*.
- Einleitung** einer *Criminaluntersuchung* s. *Criminaluntersuchung*.
- Einlösungsrecht** der *Hypothekargläubiger*: *Kopecky* Nr. 2172, 2173.
- Einquartierung** s. *Bequartierungswesen*.
- Eiurede** im *Wechselproceffe*: *Libello eccezionale* Nr. 2390.
- Einregistrierung**: *Regolamento* Nr. 3311; *Ullepitsch* Nr. 4232.
- Einreichungsprotocoll**; *Stämpelpflicht* der *Befätigungen* desselben: *Wessely* Nr. 4528.
- Einschränkung** der *persönlichen Freiheit*: *Glinger* Nr. 1033; *Ritfa* Nr. 2060.
- Einsetzung** in den vorigen *Stand* s. *Wiedereinsetzung*.
- Einsichtnahme** (unterlassene) der öffentlichen Bücher: *Goak* Nr. 1427.
- Einstandsrecht**: *Jost* Nr. 1947; *Sattler* Nr. 3490.
- Einstellung** der *unbefugten Nachahmung* eines *privilegirten Gegenstandes*: *Gottmann* Nr. 1440.
- Eintragung** in die öffentlichen Bücher: *Ascona* Nr. 113; *Castelli* Nr. 512, 513; *Concorso* Nr. 640; *Minastewicz* Nr. 2653; *Turnes* 4165, 4174.
- *Stämpelpflicht* einer mit der *Bewilligung* dazu versehenen *Urkunde*: *Wessely* Nr. 4529.
 - *Verweigerung* derselben: *Freudentreich* Nr. 1279a; *Wildner* Nr. 4628.
 - S. auch *Pränotation*.
- Einverständnis** der *Ehegatten* über das *Vermögen* bei *Ehebindungen*: *Dollner* Nr. 877, 878.
- Einwendungen** überhaupt: *Coerede* Nr. 605; *Saimert* Nr. 1581; *Wachtl* Nr. 4354; *Hlobigly* Nr. 4869.
- ob sie eine *Aufforderungsklage* begründen? *Kompas* Nr. 2140.

Eintwendungen von der Beantwortung der Klage entbindende: Stubentrauch Nr. 4040, 4041.

- (dilatorische): Fischer Nr. 1200.
- der Fälschung (exceptio falsi): Accettazione Nr. 16; Fischer Nr. 1204, 1205.
- des nicht angezählten Geldes (exceptio non numeratae pecuniae): Accettazione Nr. 18; Bed Nr. 248a, b; Compra vendita Nr. 628; Krazer Nr. 2217; Molitor Nr. 2668; Turba 4162.
- des ungehörigen Gerichtshandes (exceptio fori): Berger Nr. 290; Declinatoria Nr. 756; Worth Nr. 3036, 3037; Sequestra Nr. 3832; Wessely Nr. 4521, 4525, 4553.
- pluris petitionis tempore: Civilrechtsfall Nr. 577.
- der Proceßform: Documento Nr. 840.
- rei judicatae: Herbst Nr. 1688, 1691; Molitor Nr. 2666.
- einer mündlichen Schenkung: Kubasta Nr. 2291.
- der Unzulässigkeit des Verfahrens: Citazione Nr. 364.
- der Verjährung: Sieger Nr. 4000.
- der Wechselnformlichkeit: Berger Nr. 294; Höchsmann Nr. 1736; Mikolajsch Nr. 2617.

Eisenbahnen: Dittschner Nr. 835; Selner Nr. 3818; Starba Nr. 3855; Weisgerter Nr. 4452.

Eisen-Erzeugung: Eisensabornnung Nr. 1026, 1027; Eisensatzung Nr. 1028; Sägung Nr. 3494.

Elbeschiffahrt: Additionalacte Nr. 31.

Elfaß; Verhältnis zum deutschen Reiche: Leist Nr. 2365; Sonnleithner Nr. 3895.

Emigration s. Auswanderung.

Empfehlungen in Rechtsangelegenheiten: Ueber Empfehlungen Nr. 4199, 4200.

Empfhyteusis: Accrescimenti Nr. 20; Canone Nr. 445, 446, 448.

Empörung s. Aufrstand.

Encyclopädie (juristische): Foramiti Nr. 1249; Feß Nr. 1704, 1705; Perthaler Nr. 2981; Saggio Nr. 3450.

Enkel; Erbrecht in den Nachlaß ihrer Großältern: Adizione Nr. 34; Goaf Nr. 1428, 1429; Grebler Nr. 1464, 1465, 1466; Kompaß Nr. 2142; Perönig Nr. 2980; Sjabbej Nr. 1480, 1481.

- Legitimation durch nachfolgende Ehe: Dolliner Nr. 851.

Enkelstämme; Theilung einer Erbschaft unter dieselben: Etöck Nr. 4003, 4004.

Entehrung unter nicht erfüllter Zusage der Ehe: Hölzl Nr. 1782; Kerschbaumert Nr. 2024; Kudler Nr. 2999.

Enterbung eines verschwenderischen Rothherben: Rechtsfall Nr. 3266.

Entführung; Abhandlungen über dieses Verbrechen: Jenull Nr. 1936, 1937; Kitta Nr. 2045; Koppel Nr. 2186; Tomaschet Nr. 4129, 4130.

- Mithschulb an diesem Verbrechen: Albach Nr. 53a und b; Feß Nr. 1708, 1709.
- als Ehehinderniß: Dolliner Nr. 876.

Entlassung der Criminalsträflinge: Lewighait Nr. 2387.

- der Militärpersonen s. Militärentlassung.

Entschädigung überhaupt; Abhandlungen: Conci Nr. 631; Gioja Nr. 1406; Scheiblein Nr. 3539; Zugschwerdt Nr. 4895.

- bei nicht gerechtfertigter Privilegienbeschlagnahme: Wildner Nr. 4611.
- bei Versicherungsverträgen: Assicurazione Nr. 126.
- im Falle des Zusammenstoßens zweier Schiffe: Abbordaggio Nr. 1.
- der durch ein Verbrechen beschädigten Partei: Staudinger Nr. 3968, 3967; Wie hat sich zc. Nr. 4570; Wölhelm Nr. 4723.
- wegen nicht gefehmäßigen Verfahrens eines Zeugen: Wildner Nr. 4605, 4606.
- wegen förperlicher Verletzungen: Kompaß Nr. 2135.

EntschädigungsKlage: Unterscheidung von der Klage auf Aufhebung eines Vertrages: Caducità Nr. 429; Kompaß Nr. 2135.

Entschädigungsproceß; Folgen der Contumacirung in demselben: Kompaß Nr. 2139.

Entscheidungen Kaiser Justinians: Oppenritter Nr. 2857.

Entschliesungen (allerhöchste) Kaiser Franz I. Verzeichniß: Wegerle Nr. 2567.

Entschuldigungsgründe bei Verbrechen: Kitta Nr. 2077, 2078, 2100, 2101.

- Entweichung aus dem Kriegsbienfte:** Nahlif Nr. 2723; Beiller Nr. 4793, 4794.
- Entwendung unter Ehegatten:** Lyro Nr. 2451.
- S. auch Diebstahl.*
- Entziehung des Pflichttheils zu Gunsten der Kinder des ausgeschlossenen Rotherbens;**
Rechtsfall Nr. 3266.
- Erbe; Haftung für die Erbschaftsschulden:** *Eredità* Nr. 1082; *Stobitzky* Nr. 4858, 4859.
- Haftung bei Handelsgesellschaften: *Wach* Nr. 179; *Schiefl* Nr. 3566.
 - Haftung für die Vermächtnisse: *Erede* Nr. 1080.
 - Fandemalspflichtigkeit: *Nikolajsch* Nr. 2618.
 - Verbindlichkeit zur Entrichtung des Pflichttheils beizutragen: *Hoffbauer* Nr. 1744 und 1745.
 - Verpflichtung, sich um die Verlassenschaftsrealität vergewähren zu lassen: *Kremer* Nr. 2228; *Sponner* Nr. 3920; *Torre* Nr. 4136.
- Erbesetzung überhaupt:** *Senutti* Nr. 3828.
- unter einer Bedingung: *Kaleffa* Nr. 1990; *Brochner* Nr. 3149.
 - noch nicht existirender Personen: *Keller* Nr. 2017; *Pellegrini* Nr. 2970; *Scarsellini* Nr. 3520; *Storza* Nr. 3840; *Siliprandi* Nr. 3844; *Winiwarter* Nr. 4702, 4703.
- Erbfähigkeit der Ausländer:** *Albinaggio* Nr. 60, 61.
- Erbfolge bayerische:** *Beantwortung* Nr. 238a—e; *Sammlung* Nr. 3475.
- der Regenten in Oesterreich: *Oppenritter* Nr. 2861; *Schrötter* Nr. 3730.
 - — in Ungarn: *De haereditario succedendi jure* Nr. 750; *Lakicz* Nr. 2313, 2314.
 - spanische: *Jus etc.* Nr. 1962; *Synopsis* Nr. 4072.
 - nach österreichischen Gesetzen überhaupt *f. Erbrecht.*
 - — in Bauerngütern: *Krisch* Nr. 2264; *Röpler* Nr. 3434; *Tomafschel* Nr. 4134.
 - — in den Nachlaß geistlicher Personen: *Gapp* Nr. 1318; *Megerle* Nr. 2571; *Treitler* Nr. 4151.
 - nach den älteren galizischen Gesetzen: *Rosbierski* Nr. 3424.
 - Behandlung der Militär-Heirats-Cautionen bei denselben: *Damianitsch* Nr. 728.
- Erbhuldigung des Erzhauses Oesterreich:** *Schrötter* Nr. 3730.
- Erbpacht Begriff:** *Accrescimenti* Nr. 20; *Canone livellario* Nr. 448.
- Rechte des Obereigentümers bei verzögerter Entrichtung des Zinses: *Alfitto* Nr. 43.
 - Verhältnis der Erbpächter zu ihren Herrschaften in Ansehung der Steuerentscheidung: *Megerle* Nr. 2575.
- Erbrecht überhaupt; Gesetzesquellen:** *Erbfolgeordnung* Nr. 1075; *Satz- und Ordnung* Nr. 3499, 3500, 3501.
- abhandelnde Schriften: *Wanniza* Nr. 192; *Bellingeri* Nr. 264; *Emberger* Nr. 1056; *Groyssing* Nr. 1481; *Guida* Nr. 1524; *Hüttner* Nr. 1817; *Jeckel* Nr. 1924; *Krisch* Nr. 2264; *Piccoli* Nr. 3005; *Reale* Nr. 3245; *Doglhuber* Nr. 4319, 4320.
 - Rechtsfälle: *Aumento* Nr. 143; *Greenck* Nr. 1473.
 - eines Erbdarers: *Assento* Nr. 125; *Pratobevera* Nr. 3089, 3090.
 - (gesetzliches) der Ehegatten: *Damianitsch* Nr. 729, 731; *Heyßler* Nr. 1714, 1715; *Stobitzky* Nr. 4865.
 - — der unehelichen Kinder: *Damianitsch* Nr. 735.
 - Execution derselben: *Signer* Nr. 1019; *Rippel* Nr. 2793, 2794; *Standinger* Nr. 3779; *Schmuckegg* Nr. 4160; *Wildner* Nr. 4647; *Winiwarter* Nr. 4698.
 - Verzichtleistung auf dasselbe: *Diritto* Nr. 825; *Greenck* Nr. 1473; *Grünberg* Nr. 1498, 1499; *Perthaler* Nr. 2986; *Pratobevera* Nr. 3089, 3090; *Quitanza* Nr. 3265; *Rinunzia*; Nr. 3387 *Worte* (einige) Nr. 4731.
 - *S. auch Vorstellungsrecht.*
- Erbenschaft; Sequestration im Falle entstandener Streitigkeiten:** *Amministratore* Nr. 75.
- Theilung: *Albinaggio* Nr. 60; *Beni all' estero* Nr. 279.
- Erbchaftsgläubiger *f.* Verlassenschaftsgläubiger.**
- Erbchaftskauf:** *Beni all' estero* Nr. 270.

- Erbchaftsfolge** überhaupt: Beretta Nr. 287b; Filiazione Nr. 1178; Prockner Nr. 3161.
- Einfluß auf die Wirkungen der Einantwortung: Schiefl Nr. 3573.
 - Gerichtsstand: Fischer Nr. 1220, 1221.
- Erbchaftsstücke** Execution derselben: Ellinger Nr. 1040, 1041; Wildner Nr. 4647.
- Rechtsverhältnis beim Verkaufe derselben: Coerodo Nr. 605.
- Erbserklärung** Verfahren bei dem Einlangen widersprechender Erbserklärungen: Agjudicazione Nr. 44; Castelli Nr. 484; Civilrechtsfälle Nr. 581; Fischer Nr. 1210; Kaleffa Nr. 1981, 1982; Mannagetta Nr. 2486, 2487; Nippel 2824, 2825; Prockner Nr. 3161; Stödl 4005, 4006; Wagner Nr. 4373; Flobigly Nr. 4854, 4855; Zugschwerdt Nr. 4898.
- Wirkungen: Adizione Nr. 35; Eredità Nr. 1082; Prockner Nr. 3161.
- Erbsteuer**; Handbücher: Falk Nr. 1139; Roschak Nr. 2188; Krisk Nr. 2264; Einsden Nr. 2401; Trost Nr. 4155; Ullepitsch Nr. 4231; Sebetner Nr. 4758.
- Erbsunwürdigkeit** wegen Unterschiebung eines letzten Willens: Schwab Nr. 3781.
- Wirkung auf die Nachkommen: Gapp Nr. 1316, 1317.
- Erbtheil** Berechnung: Härbtl Nr. 1602.
- Anrechnung in denselben s. Anrechnung.
- Erbtheilung** s. Theilung.
- Erbvertrag** überhaupt: Dollner Nr. 870; Schrenck Nr. 3727; Winwarter Nr. 4692, 4693.
- eines gerichtlich erklärten Verschwenders: Graßl Nr. 1455, 1456.
 - Förmlichkeiten: Schindler Nr. 3588.
 - Wirkung seiner Ingressation: Turnes Nr. 4182.
 - Gültigkeit nach polnischem Rechte: Szabey Nr. 4074.
- Erbzinsverträge** Affitto Nr. 43; Azione personale Nr. 173; Della necessita Nr. 764.
- Erfolgslassung**; Verweigerung: Wildner Nr. 4645, 4646.
- Erfüllung** einer Verbindlichkeit vor erfolgter Einmahnung: Bemerkungen Nr. 268; Salaba Nr. 3451; Turnes Nr. 4152.
- Erfüllungszeit**: Vinanen welcher Zeit etc. Nr. 346; Foramiti Nr. 1246.
- Erfüllungszeit** eines Vertrages: Salaba Nr. 3451; Stählin Nr. 3942.
- Ergänzung** der f. f. Arme: Lang Nr. 2347.
- eines halben Beweises: Fischer Nr. 1218, 1219.
- Erhaltung** des Eigenthums; Vorkehrungen hiezu: Prockner Nr. 3158.
- Erkenntnisse** im Criminalfache: Abhandlung Nr. 9.
- Stämpelpflicht: Delami Nr. 761.
- Erklärung** der Einwilligung zur Ehe s. Eheabschließung.
- des letzten Willens s. Testament.
- Erlaß** s. Schulverlaß, Verzichtleistung.
- Erläuterungen** eines Gesetzes; verbindende Kraft: Herbst Nr. 1690.
- Verhältnis zur exceptio rei judicatae: Herbst 1688, 1691.
- Erlödigung** einer Untersuchung aus Mangel rechtlicher Inzichten: Kann eine etc. Nr. 2000.
- Erlös** einer in Execution gezogenen Realität s. Vertheilung.
- Erlöschung** der Strafen und der Haftung bei Gefälsübertretungen; Dessary Nr. 776.
- Erneuerung** der Inscriptions: Acquirente Nr. 22; Castelli Nr. 512, 513; Computo Nr. 640; Moltini Nr. 2674.
- Erregung** von Affecten in strafrechtlicher Beziehung: Damianitsch Nr. 743.
- Ersatz** des Aufwandes auf eine fremde Sache: Accrescimenti Nr. 20.
- des Schadens s. Entschädigung.
- Ertschleichung** eines rechtlichen Erkenntnisses: Orrezone Nr. 2889.
- Ertschwerungsumstände** bei Verbrechen: Rika 2060.
- Ertschung** überhaupt; Abhandlungen: Castelli Nr. 534; Draczed Nr. 2688; Pachmann Nr. 2905; Berthaler Nr. 2985; Prati Nr. 3057; Scheiblein Nr. 3539; Winwarter Nr. 4688, 4689.
- — Rechtsfälle: Drbacti Nr. 960; Lefisch Nr. 2368; Possesso Nr. 3042,
 - insbesondere: einer Bergwerkseigentümlichkeit: Schneider Nr. 3641.
 - des quitritarischen Eigenthums: Columbus Nr. 611.

- Erzſigung** gegen begünstigte Perſonen: Selma Nr. 1875, 1876.
 — eines Privilegiums: Grebler Nr. 1463.
 — einer Gülte: Wildner Nr. 4603.
 — des Lehentrechts: Kompaß Nr. 2138.
 — dreißig- und vierzigjährige: Wildner Nr. 4657, 4658.
 — Einfluß der Abweſenheit auf die Erzſigung: Dokiner Nr. 884 — 891; Nippel Nr. 2817.
 — Hemmung der Erzſigung: Březina Nr. 408.
Erzſigungszeit ordentliche und außerordentliche: Miſaſkewicz Nr. 2644.
 — Ueberrück der Erzſigungsfristen: Mrazec Nr. 2688; Träger Nr. 4140.
Erzſehungspreis einer in Execution gezogenen Realität ſ. Vertheilung.
Erwerbung dinglicher Rechte; inwiefern die Umſchreibung in den Hypothekenbüchern dazu nothwendig: Acquisto Nr. 26, 27.
 — S. auch Eigenthumsrecht, Pfandrecht.
Erwerbſgeſellſchaft ſ. Geſellſchaft.
Erwerbſsteuer: Haidinger Nr. 1540; Heintl Nr. 1645; Selner Nr. 3817; Zehetner Nr. 4758.
Erzbischofe und Erzbischofthümer: Abhandlung Nr. 3.
Erzſchenkenamt Böhmens: Jordan Nr. 1942.
Erth; Verhältniß zum Naturrechte: Capellari Nr. 449.
Eviction ſ. Gewährleistung.
Exceptionen ſ. Einwendungen.
Excommunication: Molitor Nr. 2666; Ueber die zc. Nr. 4209.
Execution überhaupt; Cumulirung der Executionsmittel: Civilrechtsfall Nr. 570, 571.
 — — Durchführung: Felix Nr. 1162.
 — — Gegenſtand: Esecuzione Nr. 1108.
 — — Hemmung: Berger Nr. 295.
 — — Unterbrechung durch Eröffnung des Concurſes: Waſchke Nr. 364; Concorso Nr. 632, 638, 640; Haimerl Nr. 1564; Wagner Nr. 4372.
 — — Zuläſſigkeit: Civilrechtsfall Nr. 576.
 — inbeſondere; auf Ausgebirge: Lauſenberger Nr. 2353.
 — — des Erbrechts: Gigner Nr. 1019; Nippel 2793, 2794; Staudinger Nr. 3779; Tſchutſchegg Nr. 4160; Winwartner Nr. 4698.
 — — einzelner Verlaſſenſchaftsſtücke: Ellinger Nr. 1040, 1041; Wildner Nr. 4647.
 — — des Kaufrechtes: Drbaci Nr. 961; Kremer Nr. 2231; Staudinger Nr. 3965, 3980.
 — — auf bereits außergerichtlich gepfändete Gegenstände: Kuſſeg Nr. 151a und b; Miſaſkewicz Nr. 2648, 2655—2659; Neumann Nr. 2742; Lurnes Nr. 4168, 4169, 4170, 4176.
 — — von Zinſen bei eintretender Verjährung; Kuſſeg Nr. 150; Szajz Nr. 426, 427.
 — — durch Verkauf unter dem Schätzungswerte: Raab Nr. 3707.
 — — auf dem Lande durch die Wirthſchaftsämter: Kompaß Nr. 2131.
 — — zur Sicherſtellung: Mikolaſch Nr. 2628, 2629; Tremel Nr. 4152, 4153.
 — — gegen italieniſche Gemeinden: Kaleſſa Nr. 1983, 1984.
 — — gegen Militärperſonen: Damianitiſch Nr. 730.
 — — nach ungarischem Rechte: Ellinger Nr. 1042.
 — — auswärtiger Civilurtheile: Polgethau Nr. 1779; Prenotazione Nr. 3124; Roſbierski Nr. 3426.
 — (politische) zur Herbeibringung von Naturalgaben zc.: Lurnes Nr. 4180.
Executionskosten: Hoffbauer Nr. 1748, 1749; Nag Nr. 3017; Roſbierski Nr. 3425.
Executionprozeß: Betrachtungen. Nr. 332 und 333; Caſtelli Nr. 514; Conti Nr. 656; Czernack Nr. 711; Disquisizioni Nr. 828; Documento Nr. 840; Mikolaſch Nr. 2611, 2612; Schöpf Nr. 3718; Wagner Nr. 4363; Weixelbaum Nr. 4496, 4497.

Exemtionen (kirchliche): Simonetti Nr. 3845.

Erzmünche; **Erbfähigkeit**: Legittima Nr. 2358.

Expensen s. Defervite.

Expropriation: Kaleffa Nr. 1978; Schindler Nr. 3602.

Exzeindirungsflage gegen den redlichen Exzequenten: Turnes Nr. 4167; Wildner Nr. 4612, 4613.

Extabulation einer Hypothekarpoti: Minasiewicz Nr. 2643; Szabbej Nr. 4077, 4078, 4079.

— einer Pränotation: Kosblerski Nr. 3422.

Fabrikenrecht; **Handbuch**: Wildner Nr. 4582.

— **Verhältnis zum Handelsrechte**: Blaschke Nr. 365; Wildner Nr. 4660.

Fabrikbücher: Wildner Nr. 4579.

— **S. Handelsbücher.**

Facultätsgutachten in rechtlicher Beziehung: Mey Nr. 2776.

Fähigkeit (persönliche) zu einem Geschäfte: Fischer Nr. 1204, 1205.

Fahren und Reiten (schnelles und unbehutsames): Ragenhofer Nr. 3225.

Fallimente s. Concursverfahren.

Fallitenordnungen; **Handlungs-** und **Fallitenordnung**: Nr. 1598; **Ordnung** Nr. 2863.

Fälschung s. Betrug, Verfälschung.

Familienrecht; **Abhandlung**: Berthaler Nr. 2982.

Familienstellen (jüdische) in Mähren: Fiala Nr. 1174.

Faustpfand s. Pfandrecht.

Feilbietung (executive): Schindler Nr. 3584.

— **Hemmung derselben** durch die Einwendung, daß die geschätzten Fahrnisse mit den gepfändeten nicht identisch seien: Berger Nr. 295.

— (freiwillige) einer Realität; **Competenz** zu deren Bewilligung: Keller Nr. 2018; Turnes Nr. 4183.

— **Instruktion des dießfälligen Gesuches**: Winter Nr. 4705.

— **Verfahren**: Schindler Nr. 3584; Sonnleithner Nr. 3905.

Felddiebstahl s. Diebstahl.

Feldpolizei in Ungarn: Csaplovics Nr. 703.

Fensterrecht: Servitù fondiaria Nr. 3837.

Ferdinand III.; **Bestellung zum höchsten General** der k. Armee: Copia Nr. 665.

Ferien; **Rechtsfälle**: Fur Nr. 1311; Schuster Nr. 3753.

Fertigung (ordnungswidrige) eines Zeugen: Wildner Nr. 4605, 4606.

Fendalrecht s. Lehentrecht.

Feuerlöschordnungen: **Feuerordnung** Nr. 1167—1173.

Feuerversicherungsanstalten: Dorninger Nr. 956; Smania Nr. 3859.

Fictionen (juridische): Molitor Nr. 2669.

Fideicommiss (wratislavisches): Von dem ac. Nr. 4331.

Fideicommissar-Erbe; **Uebertragung seines Erbrechts**: Megerle Nr. 2580; Reich Nr. 3318.

Fideicommisscurator: Schuster Nr. 3749.

Fideicommiss überhaupt; **Abhandlungen**: Ascona Nr. 112, Auerberg Nr. 139a; Gspan Nr. 1510; Garrach Nr. 1604; Krisk Nr. 2265; Schmelte Nr. 3617; Senutti Nr. 3830; Voglhuber Nr. 4321; Wildner Nr. 4583.

— **Unterschied** zwischen beweglichen und unbeweglichen: Wildner Nr. 4619.

— **Errichtung und Auflösung**: Wildner Nr. 4635.

— **Wideruf der Errichtung**: Scheblein Nr. 3541.

— **Rechtsverhältnis des letzten Besitzers bei der Aufhebung des Fideicommisses**: Acquirente Nr. 22.

— **Nachfolge in dieselben**: Wildner Nr. 4631, 4632, 4633.

— **Befugniß des Fideicommissbesizers zur Erhebung des Drittheiles**: Schuster Nr. 3751, 3757; Violand Nr. 4301.

Fideicommissschulden: Gärtner Nr. 1325.

Fieber (gelbes): Schraud Nr. 3726.

Finanzkarten: Herz Nr. 1697, 1698; Schielhabl Nr. 3563.

- Finanzpatent**; Erläuterungen: Füger Nr. 1304; Ueber das neue Finanzsystem zc. Nr. 4201.
- Rechtsfälle: Civilrechtsfall Nr. 568; Ein Gebent zc. Nr. 1020, 1021; Rechtsfall Nr. 3270—3279.
- Finanzwache**; Dienstvorschriften: Auszug Nr. 158; Verfassungs- und Dienstvorschrift Nr. 4268.
- Finanzwesen**: Orbaci Nr. 970; Malinkowski Nr. 2473; Neugebauer Nr. 2739.
- Finden eines Schazes**: Janiczek Nr. 1922; Schuller Nr. 3741.
- verlornen Sachen: Ellinger Nr. 1045; Graßl Nr. 1452; Helfert Nr. 1860.
- Finderlohn**; Anspruch auf denselben: Helm Nr. 1671.
- Fiscalämter**: Holzgethan Nr. 1773, 1774, 1777; Instruction Nr. 1863, 1864, 1865; Istruzione Nr. 1919; Linden Nr. 2399, 2400.
- Fiscalgegenstände**; Abhandlungen: Linden Nr. 2399, 2400.
- Fiscalrechte**: Koller Nr. 2125; Oppenritter Nr. 2858.
- Fische in Teichen**; Diebstahl an denselben; Kitka Nr. 2069, 2070.
- Fiscus**; Collision seines privilegierten Gerichtsstandes mit dem der Militärpersonen: Reindl Nr. 3218.
- S. Heimfallsrecht.
- Fleischesverbrechen** s. Nothjucht.
- Flucht**; Competenz über einen flüchtigen Verbrecher: Criminalrechtsfall Nr. 696.
- Flußbett**; Rechte der Anrainer: Kaleffa Nr. 1977; Kremer Nr. 2230.
- Anspülung: Carlini Nr. 466.
- Folgen der Verurtheilung** wegen einer schweren Polizeiübertretung: Lügenau Nr. 2443.
- Folter** s. Tortur.
- Fondsauweis**: Ellinger Nr. 1031.
- Forderungen** (grundherrliche); Eintreibung im Rechts- und politischen Wege: Schopf Nr. 3687.
- Pfand- und Vorrecht derselben: Neumann Nr. 2745.
- (pränotirte); Classification im Concurse: Fischer Nr. 1207, 1208.
- S. auch Hypothekarforderungen.
- Formelbücher**: Pripis Nr. 8139; Sammlung Nr. 3456; Sixtus Nr. 3854; Sudz Semanina Nr. 4060.
- Formulare** s. Geschäftsstyl.
- Forstwesen**; Anleitung zur Führung der einschlägigen Geschäfte: Caspar Nr. 481.
- Grundzüge der Forstverfassung: Springer Nr. 3925.
- Sammlungen der Forstgesetze: Kunz Nr. 2309; Schopf 3658; Schröfl Nr. 3729; Syrczel Nr. 4013.
- Fortsetzung eines Verbrechens**; Begriff: Waser Nr. 4426.
- Frachtbrief**: Erfordernisse: Capitano Nr. 452.
- Früchter**; Rechte derselben: Capitano Nr. 453, 454.
- Frachtfuhrelente**; Haftung: Condottieri 643.
- Frachtlohn**: Cambiale Nr. 436; Capitano Nr. 453; Neupauer Nr. 2760; Nolo Nr. 2827.
- Fragenstellung** im Criminalverfahren; Kitka Nr. 2037, 2050; Versuch zc. Nr. 4279; Waser Nr. 4427.
- Frangipani**; Beschreibung des Criminalprocesses wider ihn; Beschreibung Nr. 327.
- Französisches Recht** s. Civilgesetzbuch (französisches).
- Frauen**; Anleitung zu Certiorationen derselben: Födransperg Nr. 1233.
- Darstellung ihrer Rechte: Gner Nr. 981; Linden Nr. 2402; Rechte Nr. 3261; Rechtsfreund Nr. 3282.
- Haftung aus einem ausgestellten Wechsel: Cambiale Nr. 431.
- Lebensfähigkeit: Spaun Nr. 3908.
- Fräulein** (englische); Erb- und Testamentsfähigkeit: Stieger Nr. 3998.
- Freigeld** s. Anlatrechte.
- Freiheit**: Ayala Nr. 172; Wildner Nr. 4584.
- von einer Verpflichtung; Aufforderung zum Beweise derselben: Wildner Nr. 4596.
- Freiheitsbriefe** des Erzhauses Oesterreich: Schrötter Nr. 3730.
- Freizugen**: Schneider Nr. 3640.

Freisaffen in Böhmen: *Lorby* Nr. 4184.

— in Mähren und Schlesien: *v'Elvert* Nr. 1052.

Freistätten s. *Asyle*.

Freizügigkeit: *Albinaggio* Nr. 60, 61.

Fremde s. *Ausländer*.

Friaul: *Statuti* Nr. 3959.

Friedenschluß zwischen Kaiser Ferd. II. u. Joh. Georg v. Sachsen: *Abtracth* Nr. 11.

Friedenschlüsse: *Nessel* Nr. 2737.

Fristen: *Groll* Nr. 1494; *Wraczel* Nr. 2688; *Träger* Nr. 4140.

— **Giurechnung** der **Ferien**: *Schuster* Nr. 3753.

— **Erstreckungen**: *Appellazioni* Nr. 98; *Concorso* Nr. 635; *Controgravami* Nr. 663; *Proroga* Nr. 3181.

Frohnden: Böhmen Nr. 377; *Orbaci* Nr. 968; *Fiedler* Nr. 1176; *Leiner* Nr.

2362; *Nachricht* Nr. 2715; *Reichsammer* Nr. 3284; *Ueber das Eigen-*

thumsrecht Nr. 4197; *Wiegand* Nr. 4572.

Fruchtabtreibung s. *Abtreibung*.

Früchte s. *Zinsen*.

Früchteseparationsprotokolle; **Anleitung** zu deren **Aufnahme**: *Fleisner* Nr. 1231; *Kindenbichel* Nr. 2407.

Fruchtgenuß überhaupt: *Manuale* Nr. 2511; *Mayer* Nr. 2551; *Proprietä* Nr. 3180; *Thezer* Nr. 4122.

— **der Ältern** an dem **Vermögen** ihrer **Kinder**: *Aumento* Nr. 143; *Benedict* Nr. 273; *Richter* Nr. 3344.

— **der Wittve** an dem **Vermögen** des **Gatten**: *Jeckel* Nr. 1924.

— **unbeweglicher Güter**: *Ascona* Nr. 115; *Manuale* Nr. 2511.

— **die Einräumung** des **Fruchtgenusses** begründet noch keine **fidelcommissarische Substitution**: *Nullità* Nr. 2840.

— **Anspruch** des **Fruchtnießers** auf **Bergwerksanteile**: *Wenzel* Nr. 4504.

Fuhrleute; **Auszug** aus den **Gefälligesehen** für dieselben: *Auszug* Nr. 152.

— **Haftung** derselben für die **Beschädigung** oder den **Verlust** der ihnen **anvertrauten Waaren**: *Condottieri* Nr. 643; *Kitta* Nr. 2050, 2051.

Fuhrkosten; **Vergütung** an **Beamte**: *Trattinici* Nr. 4147.

Fuhrlohn: *Cambiale* Nr. 436.

Fundscheine (**gerichtlich-medizinische**); **Anleitung** zu deren **Absaffung**: *Berni* Nr. 319.

Fundstücke; **Begriff**: *Gilliger* Nr. 1045.

— **Erwerbung**: *Helfert* Nr. 1665.

Fundus instructus; **Aufnahme** und **Berechnung**: *Kieger* Nr. 3351; *Lauerer v. Gallenstein* Nr. 4097.

— **Entrichtung** des **Laudemiums** von demselben: *Schopf* Nr. 3724; *Wibner* Nr. 4649.

Furcht; **Einfluß** auf die **Giltigkeit** eines **Verprechens**: *Dollner* Nr. 842.

— **S.** auch *Eid*.

Galizien; **Geschichte** der dortigen **Gesetzgebung**: *Berz* Nr. 1696.

— **Gesetzsammlungen**: *Edicta* Nr. 993; *Handbuch* Nr. 1592, 1593; *Nachtragsband* Nr. 2717; *Provincialgesetzsammlung* Nr. 3190.

— **politische Gesetzbücher**: *Orbaci* Nr. 971; *Winiwarter* Nr. 4675.

— **Judenwesen**: *Stöger* Nr. 4008, 4009.

— **Justizgesetzbücher**: *Winiwarter* Nr. 4675.

— **Gewerbs- und Handelsgesetzbücher**: *Orbaci* Nr. 1400; *Minakiewicz* Nr. 2652.

— **Landtafelwesen**: *Hillbricht* Nr. 1724.

— **Untertansverfassung**: *Orbaci* Nr. 963, 968; *Klunker* Nr. 2114; *Popper* Nr. 3035; *Slominsky* Nr. 3858; *Ueber den Zustand* etc. Nr. 4224.

— **Verfahren** der **politischen Behörden**: *Orbaci* Nr. 967.

— **Verfassung** der **Katholiken** daselbst: *Holzgethan* Nr. 1775.

— **Lehensverfassung**: *Haimberger* Nr. 1554.

Gantproceß s. *Concursverfahren*.

Gattung von **Verbrechen**; **Entwicklung** des **Begriffes**: *Schiefl* Nr. 3572.

Gebäude überhaupt; **Gewährleistung** bei deren **Verkauf**: *Azione rodibitoria* Nr. 174.

— (**kirchliche**); **Errichtung**, **Erhaltung** und **Gestaltung**: *Helfert* Nr. 1653.

Gebäudesteuer: *Kremer* Nr. 2219; *Kreuz* Nr. 2258; *Kinden* Nr. 2903; *Schopf* Nr. 3661; *Selner* Nr. 3817.

- Gebäudesteuer** Vorrecht im Concurse: Schopf Nr. 3710.
- Gebrauchsrecht**: Ascona Nr. 115; Manuale Nr. 2511.
- Gebühren** s. Abhandlungsgebühren, Archive, Consulatgebühren, Notare, Taxen.
- Geburt** (eheliche); Bestreitung: Atto Nr. 137; Filiazione Nr. 1178; Wessely Nr. 4535, 4543, 4544, 4545; Wildner Nr. 4614; Winwartner Nr. 4690, 4691.
- Vermuthung überhaupt: Filiazione Nr. 1178, 1179; Wessely Nr. 4536.
 - insbesondere bei eingetretener Ehescheidung: Dolliner Nr. 908, 909; Filiazione Nr. 1179; Menzel Nr. 2594; Wessely Nr. 4536; Winwartner Nr. 4683, 4684.
 - (zweifelhafte) eines Kindes; Pflichten des in diesem Falle aufgestellten Curators: Dolliner Nr. 898, 899.
- Gefällsämtler** (ausübende): Amtsunterricht Nr. 80; Dorn Nr. 954; Kappel Nr. 2001; Malinkovsky Nr. 2474.
- Gefällsbeamte und Angestellte** s. Geschenktannahme.
- Gefällsgefesse**: Erörterungen aus der Gefällsgefesse Nr. 1102, 1103.
- Einfluß auf die Concurdordnung: Falb Nr. 1138.
 - Sammlungen derselben: Auszug Nr. 155, 159; Auszüge Nr. 164, 165, 166, 167, 168, 169; Estratti Nr. 1110; Estratto Nr. 1112; Hauptinhaltsregister Nr. 1615; Sammlung Nr. 3457, 3471, 3472.
 - Kritik: Fränzl Nr. 1266.
- Gefällsrichter**; ob sie als Beamte anzusehen seien: Helm Nr. 1679.
- Gefällsrechnungen**: Dorn Nr. 954; Inhaltsregister Nr. 1849; Vorschriften Nr. 4351.
- Gefällsübertretungen**: Amtsunterricht Nr. 81; Legge Nr. 2356; Strafgesetzbuch über dieselben Nr. 4024a; Vorschrift Nr. 4345, 4346.
- Auszüge aus dem Strafgesetzbuche: Auszug Nr. 152, 156, 161, 163; Estratto Nr. 1113; Schilling Nr. 3578, 3579.
 - Sammlungen von Nachtragsverordnungen zu denselben: Orbach Nr. 969; Hübler Nr. 1806; Ott Nr. 2895.
 - Allgemeine Betrachtungen über dasselbe: Baumgarten Nr. 2958.
 - Verhältnis zum allgemeinen Strafgesetze: Mersfort Nr. 2603; Schnabel Nr. 3631, 3632.
 - Abhandelnde Schriften, Commentare und Handbücher: Bonatti Nr. 280; Cotta-Morandini Nr. 679; Eblauer Nr. 997, 998; Fränzl Nr. 1263, 1265; Kaiser von Frauenstern Nr. 1970; Ronczny Nr. 2144; Baumgarten Nr. 2954, 2955.
 - Begriff einer Gefällsübertretung: Gluyss Nr. 556.
 - Strafbemessung bei deren Bekrafung: Dessary Nr. 775; Knapp Lenz Nr. 2116; Schilling Nr. 3578, 3579.
 - Inrechnung derselben: Dessary Nr. 775; Landler Nr. 4089.
 - Ablaffung vom Verfahren wegen derselben: Ablaffung Nr. 13; Helm Nr. 1681; Landler Nr. 4090.
 - Instanzenzug im Gefällsstrafverfahren: Dessary Nr. 772.
 - Erlöschung der Strafen und der Haftung: Dessary Nr. 776; Landler Nr. 4088.
- Gefängniswesen**; Abhandlungen über deren Reform: Cattaneo Nr. 540; Frühwald Nr. 1294; Goyfauer Nr. 1788; Krenn Nr. 2250, 2252; Levischneff Nr. 2387; Pettiti Nr. 2990; Pratobevera Nr. 3058; Rincolini Nr. 3386; Söllner Nr. 3879; Thun Nr. 4125; Ueber die moralische Besserung u. Nr. 4194; Ueber die Mittel u. Nr. 4211; Würth Nr. 4739.
- Gegenbeweis** überhaupt: Kobitzky Nr. 4861, 4862.
- Frist zur Führung desselben: Sawella Nr. 1624.
 - durch den Hauptleid: Beck Nr. 248 a, b; Krayer Nr. 2217, 2218; Rechtsfälle Nr. 3281.
 - durch Zeugen: Ritter Nr. 2082, 2083; Söllner Nr. 3874, 3875.
- Gegenstellung**: Ritter Nr. 2037.
- Gehilfen** s. Mitschuldige.
- Gehorsam** als Pflicht der Unterthanen: Von der Obliegenheit u. Nr. 4332.

- Geisteskrankheiten** als Entschuldigungsgründe bei Verbrechen: *Ritka* Nr. 2100, 2101; *Bisini* Nr. 4312.
- Geistliche**; Ansprüche des Staates auf ihre Güter: *De potestate* etc. Nr. 752;
- Besteuerung: *Abhandlung* Nr. 6.
 - Einkünfte, Abgaben und Verlassenschaften: *Helfert* Nr. 1654.
 - Erbsfolge in das Vermögen derselben: *Gapp* Nr. 1318; *Megerle* Nr. 2571; *Treitler* Nr. 4151.
 - Pflicht zur Zeugenschaft: *Confessione sacramentale* Nr. 645; *Discussioni* Nr. 826, 827.
 - Rechte derselben: *Dollner* Nr. 846, 848; *Riegger* Nr. 3371.
 - Wahl derselben: *Eybel* Nr. 1129.
 - Wechselfähigkeit: *Wessely* Nr. 4516.
- Geldstrafen** im Civilverfahren: *Ritka* Nr. 2036; *Schopf* Nr. 3691.
- bei schweren Polizeiübertretungen: *Scari* Nr. 3518.
- Geldzinsen**; Begriff: *Dollner* Nr. 892.
- Gelübde**: *Frischherz* Nr. 1284; *Smeyner* Nr. 1425; *Halmberger* Nr. 1546; *Neupauer* Nr. 2771; *Kautenstrauch* Nr. 3237; *Unger* Nr. 4237.
- Gemeindeauflagen**; Classification im Concurse: *Turnes* Nr. 4166.
- Gemeinden**; Anspruch der Kleinhändler auf das Gemeindevermögen: *Kompaß* Nr. 2141.
- Executionsführung gegen dieselben: *Kaleffa* Nr. 1983, 1984.
 - Redlichkeit oder Unredlichkeit ihres Besitzes: *Dollner* Nr. 865, 866, 900, 901; *Mayer* Nr. 2558; *Minasiewicz* Nr. 2646, 2647.
 - Vertretung durch die Kammerprocuratur: *Holzgethan* Nr. 1777.
- Gemeindefchreiber**; Anleitung zur Führung seiner Geschäfte: *Hofmann* Nr. 1753.
- Gemeindeverwaltung**: *Raccolta* Nr. 3214.
- Gemeindevorstände**; Auszug aus den Gefällgesetzen für dieselben: *Auszug* Nr. 161.
- Gemeinschaft** überhaupt: *Dyppenritter* Nr. 2860; *Reale* Nr. 3250; *Sonnleitner* Nr. 3904a; *Weixelbaum* Nr. 4492, 4493, 4494.
- — Austritt: *Citazione* Nr. 564.
 - eines Bergwerks; Rechte der Theilhaber: *Grizner* Nr. 1488; *Schindler* Nr. 3580.
 - des Eigenthums eines Hauses: *Finger* Nr. 1182, 1183.
- Gemeinschaftlichkeit** der Beweismittel im Civilproceffe: *Heppler* Nr. 1718; *Wessely* Nr. 4564, 4565.
- Gemischte Ehe** s. *Ehe* (gemischte).
- Gemüthskrankheiten** s. *Geisteskrankheiten*.
- Genehmigung** der Onerierung des Fideicommiss: *Dritttheils*: *Schuster* Nr. 3757; *Violand* Nr. 4301.
- Generalhypotheken**: *Distribuzione* Nr. 831; *ipoteca generale* Nr. 1895, 1896; *Prochner* Nr. 3160.
- Gerechtigkeit**: *Baco* Nr. 180; *Baron* Nr. 221; *Mairn* Nr. 2467; *Nigris* Nr. 2777.
- Gerhabtschaft** s. *Vormundschaft*.
- Gericht** (vormundschafftliches); Recht zur Bestreitung der Giltigkeit einer Ehe: *Dollner* Nr. 921, 922.
- Gerichtsarzneikunde** s. *Arzneikunde* (gerichtliche).
- Gerichtsbarkeit** überhaupt: *Competenza* Nr. 623; *Sattler* Nr. 3487.
- (geistliche): *Mumelter* Nr. 2705.
 - S. auch *Jurisdictionsnorme*.
- Gerichtsdienner**; Handbuch für dieselben: *Manuale* Nr. 2503.
- Gerichtsgebrauch**: *Einiges über den Gerichtsgebrauch* Nr. 1022; *Ritka* Nr. 2032.
- Gerichtsinstruction**; Gesetzesquellen: *Geschäftsordnung* Nr. 1377; *Instruction* Nr. 1858, 1859; *Instruction* Nr. 1866, 1868; *Manipulationsart* Nr. 2484, 2485; *Norma* Nr. 2829; *Ordo* Nr. 2886.
- Erläuternde Schriften: *Index* Nr. 1824; *Dfner* 2845; *Scheffel* 3560, 3561; *Eitel* Nr. 3843; *Wessely* Nr. 4517; *Zimmerl* Nr. 4842.
- Gerichtskosten**; Aufhebung: *Kompaß* Nr. 2136, 2137; *Kunz* Nr. 2306; *Zugschwerdt* Nr. 4904.

- Gerichtskosten**; Berechnung: Wilbner Nr. 4639, 4640.
 — Erstattung: Kunz Nr. 2306; Wilbner Nr. 4650, 4651, 4652.
 — Sicherstellung: Ueber die Sicherstellung zc. Nr. 4215.
 — S. auch Executionskosten.
- Gerichtsordnung**; Ausgaben Nr. 1360, 1361.
 — Uebersetzungen: Codex Nr. 588, 593; Norma Nr. 2829; Regolamento Nr. 3306—3309; Rząd Nr. 3446; Zbiór Nr. 4752.
 — Allgemeine Bemerkungen: Danieli Nr. 746; Pagani Nr. 2912.
 — Vergleichung der allgemeinen Ger. Ord. mit der westgalizischen: Feidmann Nr. 1625.
 — Wörterbücher, Register, Tabellen, Auszüge zc.: Arcangeli Nr. 101; Dizionario Nr. 839; Föbransberg Nr. 1235; Fragen Nr. 1259; Indice Nr. 1841, 1842, 1843; Hubnerhofer Nr. 1808; Index Nr. 1824; Repertorio Nr. 3327; Wanggo Nr. 4408.
 — Erläuternde Schriften (Handbücher, Commentare zc.): Amati Nr. 70; Anmerkungen Nr. 88; Carcano Nr. 461; Castelli Nr. 486—500; Erläuterungen Nr. 1090, 1100; Föbransberg Nr. 1237, 1238; Föger Nr. 1302, 1303; Gennari Nr. 1357; Giordani Nr. 1407, 1408, 1409; Handbuch Nr. 1395; Kees Nr. 2013, 2014; Manuale Nr. 2501; Mayrhofer Nr. 2561; Nachtragband Nr. 2716; Nippel Nr. 2783; Ofner Nr. 2846, 2847; Rißy Nr. 3394; Scheypel Nr. 3559, 3560; Schönfels Nr. 3652.
- Gerichtsschreiber**; Anleitung zur Führung seiner Geschäfte: Hofmann Nr. 1754.
- Gerichtsstand** der Aufforderungsklage: Competenza di foro Nr. 618; Rosbiersti Nr. 3423.
 — der im Militär dienenden Landmänner: Damianitsch Nr. 737.
 — des Personalgerichtes: Azione personale Nr. 173.
 — der verbundenen Streiter: Competenza di foro Nr. 618.
 — des Vertrages: Berger Nr. 290; Competenza di foro Nr. 617; Competenza di giurisdizione Nr. 623; Damianitsch Nr. 739; Declinatorio di foro Nr. 756.
- Gerichtstagen** s. Laren.
- Gerichtsverfassung** Böhmens: Balbinus Nr. 182, 183.
 — des lomb. venet. Königreichs: Alberici Nr. 55; Baretta Nr. 215; Manin Nr. 2481; Reale Nr. 3244.
 — Mährens: d'Olvert Nr. 1055; Luffche Nr. 2436.
 — Oesterreichs: Wanniza Nr. 187; Wetta Nr. 334; Wrenck Nr. 1469, 1477; Haimel Nr. 1557.
 — Steiermarks: Rechbach Nr. 3253.
 — Ungarns: Schopf Nr. 3712.
- Gerichtszuständigkeit**; Beweis: Dierl Nr. 813, 814.
- Gesamthypothen**; Abhandlung: Kopecky Nr. 2167; Slobitzky Nr. 4860.
- Gesammtsachen**; Begriff: Schuster Nr. 3771.
- Gesandte**; Erzherzoglich österreichische: Abhandlung Nr. 5.
- Gesandtschaftsrecht**: Gibbini Nr. 560; Kaster Nr. 2004; Pacassi Nr. 2903.
- Geschäftsführung** ohne Auftrag: Turnes Nr. 4171.
- Geschäftsordnung** für die tyrolischen Landgerichte: Nr. 1377.
- Geschäftsstyl** (Formularien-Sammlungen, Anleitungen zur Abfassung von Geschäftsaufträgen und dergl.) überhaupt: Avocat Nr. 39; Caspar Nr. 480; Drittrich Nr. 977; Ebersberg Nr. 980; Erklärungen Nr. 1091; Faustnarz Nr. 1147; Formole Nr. 1255; Formy a Notule Nr. 1256, 1257; Gaal Nr. 1312; Gednatel Nr. 1336, 1337, 1338; Geschäftsaufträge Nr. 1372; Geschäftsteiler Nr. 1374; Geschäftsmann Nr. 1375, 1376; Giffschütz Nr. 1404; Guffermann Nr. 1531; Haidinger Nr. 1538, 1539, 1541, 1542; Handbuch Nr. 1590; Haussecretär Nr. 1619; Hochseidel Nr. 1735; Hoffer Nr. 1750; Hofmann Nr. 1753, 1754, 1757, 1758; Holler Nr. 1771; Kessler Nr. 2025; Kunitzsch Nr. 2364; Landadvocat Nr. 2320; Lucchini Nr. 2430; Lugo Nr. 2435; Manuale Nr. 2499; Moschini Nr. 2683; Nothhelfer Nr. 2833; Nuce Nr. 2838; Mittler Nr. 3392; Rößigk Nr. 3401; Secretär Nr. 3813; Sonnenfels Nr. 3889, 3890; Spirc Nr. 3919; Versuch Nr. 4284.

- Geschäftsstyl** insbesondere; ärztlicher: Kratky Nr. 2207.
- böhmischer: Tham Nr. 4118.
 - geistlicher: Helfert Nr. 1647; Reichberger Nr. 3254; Ulrich Nr. 4234.
 - italienischer: Fornasari Nr. 1258; Spirt Nr. 3919.
 - militärischer: Centner Nr. 547; Geschäftshandbuch Nr. 1373; Handbuch Nr. 1589; Körber Nr. 2187; Matt Nr. 2542; Rittig Nr. 3391; Schuster Nr. 3748; Seidl Nr. 3814; Stiber Nr. 3906; Stopfer Nr. 4021; Wallau Nr. 4399.
- Geschenkannahme** in Amtssachen überhaupt: Kitta Nr. 2074, 2105; Schindler Nr. 3595; Zeiller Nr. 4793, 4794.
- der Gefällsbeamten und Angestellten: Vorschriften Nr. 4350.
- Geschworne**; Handbuch für dieselben: Gromatka Nr. 1803.
- Gesellschaft** überhaupt: Carozzi Nr. 474; Manuale Nr. 2509; Pothier Nr. 3052.
- Begriff: Mandato Nr. 2479.
 - Aufhebung: Concorso Nr. 633.
 - Austritt: Citazione Nr. 564.
 - Bevollmächtigung der Gesellschaftsmitglieder: Mandato Nr. 2478.
 - Beweis der Eigenschaft eines Gesellschafters: Annotamenti Nr. 69; Prova testimoniale Nr. 3187.
 - Ungiltigkeit: Società Nr. 3863.
 - Haftung der Gesellschafter: Accottazione Nr. 18; Ditta mercantile 836; Schießl Nr. 3566; Sitta Nr. 3852; Società Nr. 3864, 3865; Wayna Nr. 4437; Wildner Nr. 4617.
 - — und ihrer Erben: Bach Nr. 179.
 - Recht auf die Zurückstellung der Einlagen: Agiotaggio Nr. 45.
 - S. auch Handelsgesellschaft.
 - (geheime): Nilius Nr. 2779.
- Gesetz** (natürliches): Bauer Nr. 2530b; Martini Nr. 2530a.
- Gesetze** überhaupt; Anwendung und Auslegung: Cervini Nr. 551; Errore Nr. 1105; Harres Nr. 1605; Helm Nr. 1674; Kofstky Nr. 2193; Nippel Nr. 2788.
- Rückwirkung: Alimenti Nr. 65; Archini Nr. 103; Aumento Nr. 143; Autore Nr. 171; Conti Nr. 645; Fischer Nr. 1188; Gerbst Nr. 1693; Güttner Nr. 1818; Martinez Nr. 2525.
 - Ursprung und Nothwendigkeit: Holderriet Nr. 1769; Mair Nr. 2461.
 - Umfang in Ansehung des Subjectes: Pilleprandt Nr. 1726; Pobog Nr. 3020; Winwartter Nr. 4686.
 - Verbindliche Kraft: Blaschke Nr. 353; Gerbst Nr. 1688, 1690, 1691; Jagemann Nr. 1914.
 - (ausländische); Beweis: Haimerl Nr. 1577, 1578.
- Gesetzbuch** (allgemeines bürgerliches) vom 1. Novemb. 1786: **Gesetzbuch** Nr. 1382a, b; Auszug Nr. 154; Wannja Nr. 199; Práva Nr. 3113.
- Erläuternde Schriften: Bitterl Nr. 348; Bölls Nr. 381; Erklärung Nr. 1085; Luca Nr. 2427; Nagy Nr. 2722.
 - (bürgerliches) für Westgalizien vom 13. Februar 1797: **Gesetzbuch** Nr. 1383, 1384; Ustawy Nr. 4252; Rogale Nr. 3402.
 - (allgemeines bürgerliches) vom 1. Juni 1811: Entwurf Nr. 1069.
 - Ausgaben: **Gesetzbuch** Nr. 1385.
 - Uebersetzungen: Codex Nr. 589, 590; Codice 596, 597, 598, 599; Kniha Nr. 2117 b; Księga Nr. 2288.
 - Geschichte der Entstehung: Kosbierski Nr. 3418.
 - Literatur: Besque Nr. 4290.
 - Anzeigen und Recensionen Nr. 1386.
 - Beiträge zu dessen Hermeneutik: Schuster Nr. 3763.
 - Sammlungen von darauf Bezug nehmenden Verordnungen: Adelshofen Nr. 32; Castelli Nr. 504; Schelblein Nr. 3536, 3537; Bifini Nr. 4304; Winwartter Nr. 4672, 4673, 4674.
 - Register, Tabellen, Anzüge: Albero Nr. 56; Graputto Nr. 1448; Indice Nr. 1625, 1834; Lettera Nr. 2373; Euzac Nr. 2445; Osservazioni Nr. 2893, 2894; Peruccchini Nr. 2987; Risposta Nr. 3390; Tagliani Nr. 4085; Träger Nr. 4141; Verzeichniß Nr. 4288; Wildner Nr. 4585.

- Gesetzbuch** (allgemeines bürgerliches) vom 1. Juni 1811; Vergleichende Schriften: Borella Nr. 386; Castelli Nr. 485; Einden Nr. 2404; Lufische Nr. 2437; Reale Nr. 3242; Wittig Nr. 4701.
- Quellenverhältniß: Neupauer Nr. 2757; Wagner Nr. 4369.
 - Abhandlung über dessen Principien: Zeiller Nr. 4777, 4778, 4779.
 - — über die Einleitung zu demselben: Scheiblein Nr. 3534, 3535.
 - Handbücher und Commentare: Baretta Nr. 213a; Carozzi Nr. 468, 469, 470, 471; Castelli Nr. 483, 504, 505a, 515—529; Ellinger Nr. 1020; Martinez Nr. 2524; Nippel Nr. 2784, 2785; Reale Nr. 3246—3249; Scheiblein Nr. 3538; Schuster Nr. 3759; Taglioni Nr. 4084; Winwarter Nr. 4876, 4877, 4878; Zeiller Nr. 4760—4764, 4810.
 - über Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen vom 3. September 1803; Ausgaben Nr. 1387.
 - Uebersetzungen: Codex Nr. 594; Codice Nr. 601, 604; Kniba Nr. 2117a; Ksiega Nr. 2287.
 - Literatur: Besque Nr. 4291.
 - Auszüge, Register, Wörterbücher zc.: Gimson Nr. 1405; Goutta Nr. 1444; Indico Nr. 1826, 1827; Pozzi Nr. 3054; Repertorium Nr. 3330; Schwarz Nr. 3788; Uebersicht zc. Nr. 4230.
 - Erläuternde Schriften (Handbücher und Commentare): Alberici Nr. 54a; Castelli Nr. 505b; Carozzi Nr. 472; Egger Nr. 1001.
 - Sammlungen von darauf Bezug nehmenden Verordnungen: Zimmerl Nr. 4843.
 - — insbesondere I. Theil (Gesetzbuch über Verbrechen); Uebersetzung: Code Nr. 586.
 - Auszüge, Register, Tabellen, Wörterbücher zc.: Boerio Nr. 373; Goutta Nr. 1444; Schöhay Nr. 3648; Wanik Nr. 4415.
 - Erläuternde Schriften: Arcellazzi Nr. 102; Boerio Nr. 372; Foramiti Nr. 1250; Hannemann Nr. 1600; Jenuß Nr. 1927, 1928; Lacozi Nr. 2312; Luzac Nr. 2446; Mantegazza Nr. 2497; Resti-Ferrari Nr. 3332, 3333; Wagersbad Nr. 4356.
 - Sammlungen von darauf Bezug nehmenden Verordnungen: Blumentritt Nr. 369; Vorschütz Nr. 388, 389; Sze Nr. 1821; Waucher Nr. 2543; Schöhay Nr. 3648; Visini Nr. 4305, 4306; Waser Nr. 4419.
 - — II. Theil (Gesetzbuch über schwere Polizeiübertretungen); Uebersetzung: Code Nr. 585.
 - Auszüge zc.: Indice Nr. 1828, 1829, 1832.
 - Handbücher: Bayer Nr. 236; Guida Nr. 1523; Kaiser von Frauenstern Nr. 1968; Kanka Nr. 1996; Kricel Nr. 2260; Kudler Nr. 2294—2297; Manuale Nr. 2507; Nippel Nr. 2786.
 - Sammlungen der darauf bezüglichen Verordnungen: Ainsiedl Nr. 50; Blumentritt Nr. 370; Vorschütz Nr. 390; Kanka Nr. 1996; Lügenau Nr. 2442.
- Gesetzbücher**; Pflicht zu deren Beschaffung: Beschaffung Nr. 258.
- Verfahren bei deren Abfassung: Kitka Nr. 2033.
- Gesetzes-Erläuterungen** s. Erläuterungen.
- Gesetzgebung** in Oesterreich; Nachrichten über dieselbe: Barth Nr. 222; Casplovics Nr. 3073; Pratobevera Nr. 3060.
- Gesetzgebungskunst**: Barbacovi Nr. 206, 207, 208; Filangieri 1177; Kitka Nr. 2033.
- Gesetzsammlungen** (allgemeine): Weinbauer Nr. 256b; Codex austriacus Nr. 587; Codice Nr. 595; Generalien Nr. 1355; Gesetze Nr. 1393, 1394, 1395, 1396, 1397; Gesetzwörterbuch Nr. 1398; Goutta Nr. 1443; Handbuch Nr. 1591; Hauptelenchus Nr. 1614; Hauptrepertorium Nr. 1616, 1617, 1618; Hempel Kürstner Nr. 1683, 1685; Krisk Nr. 2267; Kropatschek Nr. 2276, 2277, 2278, 2279, 2280; Luca Nr. 2424, 2425, 2426; Martischläger Nr. 2538; Müller Nr. 2692; Normalienbuch Nr. 2830, 2831; Pichl Nr. 3006, 3007; Prochaska Nr. 3145; Sammlung Nr. 3478; Versuch Nr. 4285; Wedebroß Nr. 4448.
- die Gesetzsammlungen für einzelne Provinzen oder in Beziehung auf einzelne Materien s. unter den betreffenden Schlagwörtern.

- Gesetzsammlungen**; Verfahren bei Anlegung derselben: Hye Nr. 1820.
- Gesundewesen**: Polizei Nr. 3026; Regolamento Nr. 3310; Sonnensfeld Nr. 3885.
- Geständniß** überhaupt: Kitka Nr. 2094.
- im Civilproceß: Pratobervera Nr. 3067.
 - (außergerichtliches); als Beweis der Vaterschaft zu einem unehelichen Kinde: Alimenti Nr. 64; Helm Nr. 1677, 1678.
 - im Strafproceß: Kitka Nr. 2072, 2081.
 - beim Verbrechen der Blutschande: Kitka Nr. 2081.
- Gesuche**, auf welche die Ausfertigung von Edicten folgt; Stämpelpflicht: Weßely Nr. 4530.
- Gesundheitspolizei** s. Sanitätswesen.
- Gewähranschriftung** aus einem Ehevertrage vor der priestertlichen Trauung: Daminitsch Nr. 738; Kubaska Nr. 2290.
- des Schuldners auf einseitiges Verlangen des Gläubigers: Kitka Nr. 2053.
- Gewährleistung** überhaupt: Hauptmannsberger Nr. 1609; Patruban Nr. 2952; Kaufher Nr. 3234.
- Frist zur Geltendmachung: Azione redibitoria Nr. 174.
 - bei Schenkungen und Vermächtnissen: Helfert Nr. 1662, 1663; Minastewicz Nr. 2649.
 - bei Vergleichen: Nippel Nr. 2806.
 - bei dem Verkaufe eines Gebäudes: Azione redibitoria Nr. 174.
- Gewährlöschung** (absolute): Turnes Nr. 4175.
- Gewalt** (väterliche); Grened Nr. 1474; Jobigsky Nr. 4853.
- S. auch Kinder (eheliche).
- Gewaltthätigkeit** (öffenliche); Rechtsfälle: Benesch Nr. 276; Kitka Nr. 2060; Pratobervera Nr. 3086.
- Gewässer**: Ascona Nr. 116.
- Gewehrabdrückung** (unvorsichtige); Nippel Nr. 2805.
- Gewehrnahme** in Jagdgesetz-Übertretungsfällen: Springer Nr. 3926.
- Gewerbe** überhaupt; Verjährung: Ellinger Nr. 1039.
- (controllpflichtige): Vornahme Nr. 4343.
 - (eheliche und radicirte) in Oesterreich ob der Enns: Nippel Nr. 2813.
 - Realgewerbe: Schindler Nr. 3587; Stubenrauch Nr. 4048; Turba Nr. 4164; Trattinick Nr. 4150.
- Gewerbsgesetzgebung** überhaupt: Barth Nr. 228, 229; Gewerbsgesetzkunde Nr. 1400, 1401; Hartup Nr. 1603; Hofmann Nr. 1756; Kopeß Nr. 2155; Kropatschek Nr. 2275; Rabherny Nr. 2720.
- in Böhmen: Kofesky Nr. 2194.
 - in Galizien: Gewerbsgesetzkunde Nr. 1400; Minastewicz Nr. 2652.
 - im lomb. venet. Königreiche: Alberti Nr. 58.
 - in Niederösterreich: Barth Nr. 229.
 - in Oberösterreich: Höß Nr. 1802.
 - in Rußland: Patruban Nr. 2950.
 - in Steiermark und Kärnten: Werner Nr. 4508.
 - in Ungarn: Kassics Nr. 2002.
- Gewerbsbücher**; Führung derselben in gefällsämmtlicher Rücksicht: Schuller Nr. 3743; Wildner Nr. 4623.
- Pränotirung der Auszüge aus denselben: Weiffel Nr. 4487.
 - S. auch Handelsbücher.
- Gewerbsindustrie**; Verbesserung des Zustandes der Jugend bei derselben: Patruban Nr. 2954.
- Gewerbsvormerkbücher**; Wirkungen: Güttenbrenner Nr. 1815; Ueber die Gewerbsvormerkbücher Nr. 4204.
- Gewerbszins**; Rechtsfall: Hükel Nr. 1809.
- Gewichte und Maße**: General und Ordnung Nr. 1345; Mäßerordnung Nr. 2696.
- S. auch Zimentirungswesen.
- Gewissen**: Verbindlichkeit der Gesetze vor demselben: Jagemann Nr. 1914.
- Gewissensvertretung**: Saimerl Nr. 1579; Raf Nr. 2469; Pantraj Nr. 2916.

- Gewohnheitsrecht** (kaufmännisches) als Quelle des Wechselrechtes: Fischer Nr. 1213; Gaimel Nr. 1567; Mikolash Nr. 2620.
- (in Kirchenangelegenheiten): Greysing Nr. 1480.
 - (steierisches und österreichisches): Beckmann Nr. 249.
- Gift**; Thatsandserhebung bei Löbungen durch Gift: Kraffy Nr. 2209; Pratobervera Nr. 3091.
- Gilden** s. Bünfte.
- Siltenbesitzer**: Freudenreich Nr. 1279b.
- Siltenbuch** (händisches); Beweisraft: Freudenreich Nr. 1277.
- Siltigkeit** der Ehe s. Eheungiltigerklärung.
- Stratar**; Haftung für die bedungene Baluta: Blasche Nr. 363.
- Regreßrecht: Cambiale Nr. 434.
- Siro**; Erfordernisse und Wirkungen: Cambiale Nr. 433.
- (falscher); Wirkung der Einwendung desselben: Scheiblein Nr. 3552, 3553.
 - in bianco; Wirksamkeit: Mikolash Nr. 2619; Mayna Nr. 4435, 4436.
 - eines versallenen Wechsels: Biglietto all' ordine Nr. 342, 343.
- Gläubiger**; Anspruch auf eine ihrem Schuldner angefallene Erbschaft: Staubinger Nr. 3973, 3974.
- (concurrirende); Befriedigung derselben: Espan Nr. 1509.
 - S. auch Concurs-Gläubiger, Hypothekargläubiger, Pfandgläubiger, Verlassenschaftsgläubiger.
- Gleichheit**: Ayala Nr. 172; Wildner Nr. 4584.
- Glocken** als Gegenstand des Verkehrs: Campana Nr. 443.
- Glücksverträge**: Foramiti Nr. 1248.
- Gnadenfuche** im Gefälligstrafverfahren; Abhandlung: Kaleffa Nr. 1985.
- Goldschmiede**; Ordnung für dieselben in Steyermart: Goldschmiedordnung Nr. 1438.
- Görz**; Statutarrecht: Constitutiones Nr. 653.
- Gotteslästerung** s. Religionsstörung.
- Gränzen**: Bestimmung derselben: Hoser Nr. 1801; Menzjk Nr. 2586.
- Gränzkammerer**; Instruction: Rossbierski Nr. 3419.
- Gränzscheidungsflage**; Gerichtsstand: Fischer Nr. 1222, 1223.
- Gränzwache**; Sammlung der Vorschriften für dieselbe: Buschmann Nr. 423.
- Gratianus**; Decret: Kiegger Nr. 3369.
- Dialoge: Augustinus Nr. 142.
- Griechen** (nicht unirte); Auflösbarkeit ihrer Ehen: Dolliner Nr. 897.
- Griechische Kirche**: Privilegien Nr. 3137; Regulament Nr. 3312.
- Großjährigkeit** im österreichischen Kaiserhause: Hormayr Nr. 1795.
- Großjährigkeitserklärung**: Rossbierski Nr. 3423.
- Großmutter**; Pflicht zur Uebernahme einer Vormundschaft: Graßl Nr. 1461.
- Grundabgaben**; Einlösung: Stelzer Nr. 3992.
- Pfand und Vorrecht: Neumann Nr. 2745.
 - Verrechnung: Caspar Nr. 482.
- Grundbücher**; Grundzüge ihrer Einrichtung: Pratobervera Nr. 3063.
- Einrichtung derselben in Mähren und Schlessen: Riffa Nr. 2084.
 - in Tyrol: Instituzione Nr. 1853; Lehre Nr. 2361; Schopf Nr. 3721.
 - Form derselben: Aufsez Nr. 149.
 - Gegenstand derselben: Minastewicz Nr. 2653.
 - Eintragung montanistischer Entitäten in dieselben: Grizner Nr. 1490, 1491.
 - Eintragung eines Objectes in das Grundbuch: Freudenreich Nr. 1276.
 - Handbücher über die Führung derselben: Weinhauer Nr. 256a; Caspar Nr. 480; Gzihaf Nr. 723; Födransberg Nr. 1234; Kopecky Nr. 2156; Leiner Nr. 2363; Rossbierski Nr. 3416, 3417; Schein Nr. 3555, 3556; Schopf Nr. 3659; Spieß Nr. 3917; Teindl Nr. 4112; Wanggo Nr. 4411; Wittig Nr. 4713; Zbarsky Nr. 4753;
- Grundbuchsblätter** (herausgeschnittene); Beweisraft: Civilrechtsfälle Nr. 580.
- Grundbuchs-Depuration**: Furnes Nr. 4173.
- Grundbuchstagen**; Abnahme und Verrechnung: Gzihaf Nr. 723; Diertl Nr. 785, 810; Grundbuchstaren zc. Nr. 1500; Schopf Nr. 3705.

Grunddienstbarkeiten s. Dienstbarkeiten.**Grundeigenthum**; besondere Arten desselben in Böhmen: Schnabel Nr. 3638.**Grundherrschafft**; Rechte derselben bei Veräußerung zinsbarer Gründe: Schöpf Nr. 3725.

— Rechte derselben hinsichtlich der Frohndienste und Rusticalpachtungen: Böhmen Nr. 377; Ueber das Eigenthumsrecht etc. Nr. 4197.

— Vermischung ihrer Bezirke: Zahlheim Nr. 4749.

— Wirkungsbereich und Amtshandlungen: Schöpf Nr. 3660.

Grundlasten; Natur derselben; Beretta Nr. 287a.**Grundsteuer**; Verfassung in Oesterreich überhaupt: Hefl Nr. 1712; Linden Nr. 2403; Krenk 2258; Kropatschek Nr. 2282; Nachricht Nr. 2714; Schöpf Nr. 3661; Ueber das Grundsteuer-Rectificationsgeschäft Nr. 4206.

— in Mailand: Carli Nr. 464, 465; Cotta-Morandini Nr. 675, 676; Istruzione Nr. 1906; Lupi Nr. 2440; Raccolta Nr. 3211; Regolamento Nr. 3301; Tarantola Nr. 4091.

— in Siebenbürgen: Methodus Nr. 2607.

— in Steiermark: Actenstücke Nr. 29.

— in Tirol: Carli Nr. 464, 465; Compilationswerk Nr. 624; Compilazione Nr. 625; Wolle Nr. 4323, 4324.

— in Ungarn: Grundsteuer-Regulirungspatent Nr. 1508.

— Vorrecht in und außer dem Concurse: Schöpf Nr. 3710.

— Vor- und Abschreibung bei sich ergebenden Veränderungen: Veranez Nr. 286.

Grundsteuernachlässe: Veranez Nr. 286.**Grundverpfändung**: Göbl Nr. 1431; Steyer Nr. 3992; Weigert Nr. 4452.**Grundzins**; Competenz des Gerichtes zur Einflagung desselben: Aziona Nr. 173.**Gülte**; Erziehung: Wildner Nr. 4603.**Gülte** (boppelle); Abhandlung: Schöpf Nr. 3692.**Güldenbesitzer** (unabeliger); Gerichtsstand: Freudenreich Nr. 1279b.**Güldenbuch**; Beweis kraft: Freudenreich Nr. 1277.**Gurk**; Sammlung der Diöcesanverordnungen des dortigen Kirchsprenfels: Auerberg Nr. 138.**Gut** (verperrtes) s. Diebstahl.**Gutachten** (ärztliche); Anleitung zu deren Abfassung: Berni Nr. 319.

— Sammlungen: Berni Nr. 325; Krombholz Nr. 2270; Snetikow Nr. 3862.

— Wirksamkeit: Criminalrechtsfall Nr. 695; Kratky Nr. 2209; Langer Nr. 2350; Ney Nr. 2775.

— von Sachverständigen im Strafverfahren: Würth Nr. 4745.

Güter (abelige) in Ungarn; Erwerbung, Veräußerung und Verpfändung: Schöpf Nr. 3693.**Güterabtretung** bei Verhehlungen und beim Eintritte in einen geistlichen Orden: Rinuncia Nr. 3388.

— an die Gläubiger: Ascona Nr. 119; Horak Nr. 1791.

— Beschränkung des Vermögensstandes: Dierl Nr. 790, 791, 792.

— Zulässigkeit des Arrestes bei derselben: Dierl Nr. 807, 808.

Gütergemeinschaft überhaupt; Civilrechtsfälle Nr. 583.

— Anrechnung der Vorausempfangs bei derselben: Prodnar Nr. 3162.

— Vereinbarkeit des Heirathsgutes und der Hinterlage mit derselben: Dierl Nr. 817.

Güternamhaftmachung: Arresto personale Nr. 106

— Rücklag: Wildner Nr. 4593, 4594.

Gutsbesitzer: Ascona Nr. 115; Wanggo Nr. 4410.**Gutsunterthan** s. Unterthan.**Gymnasien**; Sammlung der Vorschriften für dieselben: Codice Nr. 603; Sammlung Nr. 3480.**Haftung** des Commissionärs: Hohlfeld Nr. 1768.

— (civilrechtliche) für fremde Handlungen: Rikta Nr. 2051, 2052.

— einer Hypothek nach getilgter Schuld: Kopecky Nr. 2159, 2164; Kumpar; Nr. 2284, 2285; Lefisch Nr. 2369; Schuller Nr. 3738; Wildner Nr. 4661, 4669.

— S. auch Abtretung einer Forderung, Bürgsch. ft, Gesellschaft.

- Haftung für die Strafen bei Gefälligbertretungen:** Desfary Nr. 776; Kaleffa Nr. 1093; Schopf Nr. 3702.
- Anspruch der Haftenden auf Ablaffung vom Verfahren: Tandler Nr. 4090.
- Hammerordnung (Hüttenberger):** Bergordnung Nr. 309.
- (färthnerische): Grigner Nr. 1487.
- Handel (freier) s. Beschäftigungen (freie).**
- mit Slaven: Egger Nr. 1004; Tratta Nr. 4144.
- mit Staatspapieren: Agiotaggio Nr. 45; Beleuchtung Nr. 263; Falkbeer Nr. 1140, 1143; Wayna Nr. 4431, 4432, 4438, 4439.
- (unbefugter): Falkbeer Nr. 1140, 1143.
- Handelsbücher;** Beweiskraft: Annotamenti Nr. 91; Commissionario Nr. 613; Dierl Nr. 818; Fischer Nr. 1216, 1217, 1218, 1219; Goraf Nr. 1789; Jft eine x. Nr. 1900, 1901; Kefisch Nr. 2368; Wildner Nr. 4579.
- Führung derselben nach dem Codice di commercio: Dei commercianti Nr. 760; Patruban Nr. 2949.
- Nothwendigkeit ihrer Führung: Falkbeer Nr. 1142.
- Recognition: Fischer Nr. 1225, 1226.
- Handelsfond;** Ausweisung: Gllinger Nr. 1031.
- Handelsfreiheit:** Faumont Nr. 1151.
- Handelsgerichte;** Verfahren vor denselben: Viotti Nr. 4302.
- Handelsgesellschaft:** Annotamenti Nr. 91; Dei commercianti Nr. 760; Legislazione Nr. 2357.
- Haftung der Gesellschafter überhaupt: Wildner Nr. 4617.
- nach dem Austritte aus der Gesellschaft: Accettazione Nr. 18; Bach Nr. 179; Ditta mercantile Nr. 836; Schießl Nr. 3566; Società Nr. 2864; Wayna Nr. 4437.
- Handelsgesetzkunde in Oesterreich überhaupt:** Barth Nr. 228, 229; Gewerbegesetzkunde Nr. 1400, 1401; Garfup Nr. 1603; Hofmann Nr. 1756; Werner Nr. 4508.
- in Böhmen: Kofteky Nr. 2194.
- in Galizien: Minassewicz Nr. 2652.
- im lomb. venet. Königreiche: Alberti Nr. 58.
- in Rußland: Patruban Nr. 2950.
- Handelsindustrie;** Verbesserung des Zustandes der Jugend bei denselben: Patruban Nr. 2951.
- Handelsleute;** Begriff eines Handelsmannes: Possidente Nr. 3043.
- Auszug aus den Gefälliggesetzen für dieselben: Auszug Nr. 162; Estratto Nr. 1113; Manuale Nr. 2508.
- Nothwendigkeit besonderer Gesetze für dieselben: Wayna Nr. 4441.
- Rechte und Pflichten: Dei Commercianti Nr. 760; Legislazione Nr. 2357.
- Handelsrecht;** Quellen des österr. Handelsrechtes: Codice di Commercio Nr. 600; Dei cambii marittimi Nr. 759; Dei commercianti 760; Dello lettere di cambio Nr. 766; Gerichtsordnung Nr. 1363; Bauernfreund Nr. 2961, 2962; Regolamento Nr. 3302.
- Handbücher: Costi Nr. 671; Fischer Nr. 1201; Foramiti Nr. 1245; Pardessus Nr. 2918; Reale Nr. 3243; Rossi Nr. 3432; Sonnensterner Nr. 2697 — 3900; Zimmerl Nr. 4641; Zuradelli Nr. 4910.
- Wörterbücher: Ascona Nr. 114; Devilleneuve et Massé Nr. 778; Dizionario Nr. 838.
- Verhältnis des Fabrikrechtes zu demselben: Blaschke Nr. 365.
- Verhältnis des allg. bürgerl. Gesetzbuches zu demselben: Gaimert Nr. 1581.
- Handelsverträge:** Gallo Nr. 1314; Handlungsinverständnisse Nr. 1597; Raccolta Nr. 3215; Trattato Nr. 4146.
- Handlungen (gesetzwidrige);** Willigkeit und Ungiltigkeit derselben: Winwartter Nr. 4682.
- (heilige); Helfert Nr. 1648.
- Handschrift;** Beweis der Echtheit: Veitrag Nr. 259; Bemerkungen Nr. 267 a, b; Comparazione di caratteri Nr. 616; Fischer Nr. 1294, 1295; Koppel

Nr. 2184, 2185; Rechtsfall Nr. 3267; Schopf Nr. 3722; Schwarz Nr. 3796, 3797; Zugschwerdt Nr. 4901.

Handwerker: Polizei Nr. 3026, 3032; Saßung Nr. 3497.

Handwerksbücher s. Handelsbücher.

Haupteid; Abhandlungen: Daimerl Nr. 1561; Prodner Nr. 3151; Ritz Nr. 3396; Wegschaidler Nr. 4451.

— Rechtsfälle: Berger Nr. 291; Curatore Nr. 706; Dierl Nr. 801; Rechtsfälle Nr. 3281.

— Auftragung desselben über die Thatsache der Zahlung eines Wechselbriefes: Cambiale Nr. 435.

— Zeit der Auftragung: Binnen welcher Zeit Nr. 346; Kruml Nr. 2283; Neupauer Nr. 2767; Zugschwerdt Nr. 4903.

— Zulässigkeit desselben bei letztwilligen Anordnungen: Civilrechtsfall Nr. 579.

— Zulässigkeit der Auftragung an Minderjährige, Erbdotare, Curanden, Bahns- und Blödsinnige, Abwesende, Taubstumme und den Fiscus: Blaschke Nr. 354, 355; Curatore Nr. 706; Rippel Nr. 2789, 2790, 2800, 2801; Rechtsfälle Nr. 3281; Flobigky Nr. 4867, 4868.

— Zulässigkeit im Concursproceß: Mayer Nr. 2547, 2518.

— Zulässigkeit im Falle der mißlungenen Gewissensvertretung: Raab Nr. 2469.

— Zulässigkeit im Falle eines abgeführten Zeugenbeweises: Schuster Nr. 3752.

— Zulässigkeit zum Beweise eines Gehindernisses oder Trennungsgrundes: Wildner Nr. 4588.

— Zulässigkeit zum Beweise der exceptio non numeratae pecuniae: Beck Nr. 248 a, b; Turba Nr. 4162.

— Zulässigkeit zum Gegenbeweise überhaupt: Beck Nr. 248 a, b; Krajer Nr. 2217, 2218; Rechtsfälle Nr. 3281.

— (nicht zurückschiebbarer): Menzel Nr. 2590.

Hausadministration; Handbücher: Barth Nr. 230; Schwab Nr. 3778.

Hausantheil; Gemeinschaft des Eigenthums: Finger Nr. 1182, 1183.

— Rechte der Miteigenthümer: Kopecky Nr. 2162, 2163.

Hausdiebstahl s. Diebstahl.

Häusersteuer s. Gebäudesteuer.

Hausirrer; Auszug aus den Gefällgesetzen zum Gebrauche derselben: Estratto Nr. 1113.

Hausirhandel: Coßa Nr. 668; Ottenthal Nr. 2899.

Häute; Stämpelung: Bollo Nr. 380.

Havarie: Assicurazione Nr. 127, 128; Innavigabilität Nr. 1850.

Hebammen; Pflicht zur Zeugenschaft: Damianitsch Nr. 740; Daimerl Nr. 1583.

Heimatszuständigkeit: Kratochwill Nr. 2211; Schopf Nr. 3686, 3698.

Heimfallsrecht überhaupt: Senutti Nr. 3824.

— des Fiscus: Kaleska Nr. 1986, 1987, 1988; Einden Nr. 2399, 2400.

— der Grundobrigkeiten; Waltenhofen Nr. 4401.

— der l. f. Städte und Märkte: Kubaska Nr. 2293.

— der Stadt Wien: Schopf Nr. 3694.

Heirath s. Ehe.

Heiraths-Cautiionen: Damianitsch Nr. 727; Wessely Nr. 4531.

Heirathsgut überhaupt: Mair Nr. 2465.

— Anrechnung in den Erb- und Pflichttheil: Collazione Nr. 607, 608; Schuster Nr. 3769, 3770.

— Anspruch der Kinder auf dasselbe: Aumento dotale Nr. 143.

— Befähigung des Ehemannes über den Empfang desselben: Fischer Nr. 1204, 1205; Larcher Nr. 2351; Rippel Nr. 2811, 2812; Sjabbej Nr. 4076, 4078; Wagner Nr. 4384, 4385, 4386; Winiwarter Nr. 4685.

— Heimfall: Helfert Nr. 1665.

— stillschweigendes Pfandrecht: Cessione Nr. 552; Coerede Nr. 605; Graduatoria Nr. 1445.

— Sicherstellung: Assogno Nr. 121.

— Vereinbarkeit mit der Gütergemeinschaft: Dierl Nr. 817.

— mündliche Zusicherung desselben: Pratobervera Nr. 3064.

— Verfügungerecht: Contradote Nr. 659; Dote Nr. 975; Graputto Nr. 1449.

- Heirathsgut; Vermächtniß: Schuster Nr. 3769, 3770.
 Heirathselicenzen f. Gelicenzen.
 Hemmung der Execution: Berger Nr. 295.
 — der Verjährung: Brezina Nr. 408; Dichiarazione Nr. 781.
 Herausgabe eines Werkes: Agostini Nr. 46.
 Hermentit des östereichlichen Privatrechts: Schuster Nr. 3763.
 Herrschaft f. Grundherrschaft.
 Herrschaftsbeamte; Nothige Eigenschaften: Beitrag Nr. 260; Stijje Nr. 3857.
 — Handbücher für dieselben: Instruction Nr. 1884; Krach Nr. 2199; Lindenbichel
 Nr. 2406; Morawek Nr. 2680; Pogatschnigg Nr. 3021; Puteani Nr.
 3199; Reichl Nr. 3320; Riva Nr. 3395; Schnabel Nr. 3629; Schwoizen
 Nr. 3809; Versuch Nr. 4282; Wanggo Nr. 4405, 4412.
 — Verhältnis zu ihrem Gutsherrn: André Nr. 83; Wanggo Nr. 4410.
 Hegenwesen; Gräff Nr. 1446; Pfäundler Nr. 2995.
 Hinterlegung an Zahlungsstatt: Competenza Nr. 623.
 Hinweisungen in Gesetzen: Stubenrauch Nr. 4042.
 Hietenbrief; Kautenstrauch Nr. 3240.
 Hochverrath: Barbacovi Nr. 211; Jenull Nr. 1931.
 Hochzeitsfeierlichkeiten bei den Römern: Vordi Nr. 953.
 Hofagenten: Instruction Nr. 1867.
 Hofmarschallamt; Gerichtsbarkeit: Ablersburg Nr. 36; Riegger Nr. 3361.
 Hofrecht (kaiserliches); Reformation Nr. 3291.
 Hoftheater (Gesetze Nr. 1391, 1392).
 Hoheitsrechte (freigelöste); Abschreibung: Stelzer Nr. 3992.
 Holzungsrecht der Unterthanen: Debadi Nr. 963; Schindler Nr. 3599.
 Holzwesen: Gefässenordnung Nr. 1399; Sagordnung Nr. 3492.
 Hörigkeit f. Leibeigenschaft.
 Ungarn f. Ungarn.
 Hut-Recht f. Weiberecht.
 Hüttenberg; Bergordnung Nr. 309.
 Hüttenberg; Bergordnung der Realgewerbe: Trattinick Nr. 4150.
 Hypothekarfähigkeit der Realgewerbe: Diel Nr. 789; Hüfel Nr. 1809;
 Hypothekarforderungen; Befreiung derselben: Schindler Nr. 3591.
 — Eingehung neuer Bestimmungen in Ansehung derselben: Minastewicz Nr. 2641.
 — Folgen der unterlassenen Inscription: Acquisito Nr. 24.
 — Rechte des Erstehers bei einer executiven Veräußerung derselben: Rechtsfall
 Nr. 3269.
 Hypothekargläubiger; Absonderungsrecht: Cessione Nr. 552; Pratobevera Nr.
 3080, 3081; Legazzini Nr. 4110; Lurnes Nr. 4177, 4178; Wessely
 Nr. 4540.
 — Aufforderung: Minastewicz Nr. 2654.
 — Erfaßanspruch bei unverhältnißmäßiger Befriedigung der vorhergehenden Gläu-
 biger: Zlobitzky Nr. 4860.
 — Folgen des Ueberganges der Hypothek an dieselben: Mikolash Nr. 2612.
 — in wiefern sie gegen den Hypothekarschuldner ein Zahlungsbegehren stellen können:
 Civilrechtsfall Nr. 577.
 — Recht zur Befreiung einer früheren Hypothek: Diel Nr. 789.
 — Recht bei gerichtlicher Feilbiethung des Hypothekargutes: Kopecky Nr. 2172, 2173.
 — Recht bei einer Theilung des Hypothekargutes: Freudenreich Nr. 1271.
 — Recht zur Uebernahme der Hypothek um den Schätzungspreis: Acquisito Nr. 25.
 Hypothekarinstitut; Rechtsmittel zur Verwahrung gegen die Rechtsfolgen der
 — Befreiung derselben: Kopecky Nr. 2169.
 — Oeffentlichkeit derselben: Kopecky Nr. 2168.
 Hypothekarklage; Natur: Kopecky Nr. 2168.
 — Petition: Civilrechtsfall Nr. 577.
 — Verfahren: Kopecky Nr. 2174.
 — Verjährung: Acquisito Nr. 24.
 Hypothekarpfosten; Befreiung ihrer Giltigkeit: Diel Nr. 789; Hüfel Nr. 1809;
 — Eintragung und Erneuerung derselben: Acquisito Nr. 24; Castelli Nr. 512, 513.
 — Schindler Nr. 3591.

- Hypothekarpfosten**; Folgen der Nichtangabe derselben bei der amtlichen Protocollirung der Unterthanscontracte: Kubaska Nr. 2292.
- Haftung der Erben für dieselben: Eredità Nr. 1082.
 - Löschung: Ascona Nr. 113; Lefisch Nr. 2368; Scheiblein Nr. 3551; Swoboda Nr. 4068; Turnes Nr. 4193; Ueber die Löschung Nr. 4210.
 - Uebernahme derselben von Seite der Besiznachfolger: Sonnleitner Nr. 3964; Schuster Nr. 3762.
- Hypothekarreht**; Erwerbung: Ipoteca Nr. 1893.
- Erlöschung: Kopezky Nr. 2159, 2164; Kruparj Nr. 2284, 2285; Lefisch Nr. 2369; Moltini Nr. 2674; Pivovej Nr. 3016; Schuller Nr. 3738; Wildner Nr. 4661, 4669.
 - Realkfirung: Kopezky Nr. 2174.
- Hypothekarschuldner**; Berechtigung desselben bei oder nach Zahlung der Forderung über die nicht gelöschte Hypothek zu verfügen: Kopezky Nr. 2161.
- in wiesem er den Hypothekargläubigern hafte: Civilrechtsfall Nr. 577.
- Hypothekarsystem** im lombard. venet. Königreiche: Amati Nr. 72; Ascona Nr. 113; Darstellung Nr. 748; Lutterotti Nr. 2441; Grassi Nr. 1450; Manuale Nr. 2502; Verda Nr. 4263.
- in Salzburg: Silleprandt Nr. 1727.
 - in Tyrol: Istitutioni Nr. 1853; Lehre Nr. 2361; Schöpf Nr. 3721.
- Hypothekenbewahrer**; Verantwortlichkeit: Acquirente Nr. 23.
- Hypothekeninstitut**: Deym Nr. 780.
- Identitätsstreitigkeiten** bei Privilegien: Reich Nr. 3317.
- Illyrien**: Gebhard Nr. 1329; Gesezsammlungen Nr. 159, 164, 165.
- Immunitäten** (geistliche): Hochstein Nr. 2415; Ozenassek Nr. 2901.
- Impotenz**; Beweisführung und Verfahren: Dollner Nr. 702.
- Imputation** s. Zurechnung.
- Indicien** s. Anzeigen.
- Indigenat** in Ungarn: Jung Nr. 1951; Schöpf Nr. 3690.
- Indoffament** bei Wechselln (Giro, Vollmacht und Cession): Lausch Nr. 4103.
- S. auch Abtretung, Giro.
- Industrie**; Geseze zur Hebung derselben in Galizien: Minastewicz Nr. 2652.
- Infectionsordnungen** Nr. 1844—1848.
- Injurien** s. Ehrenbeleidigung.
- Innerberg**: Eisenfabrikordnung Nr. 1026, 1028.
- Innkreis**: Unterthansverhältniß dafelbst: Felber Nr. 1158.
- Innthal** s. Ober- und Unter-Innthal.
- Innungen** s. Zünfte.
- Inquirent** als Referent über die geschlossene Criminaluntersuchung: Kitka Nr. 2039, 2040.
- Inquisten**; Nothwendigkeit ihrer Iffolrung: Krenn Nr. 2250.
- Inrotulirung** der Acten: Inrotulazione Nr. 1852.
- Inscriptionen** s. Eintragung, Erneuerung.
- Inseln**; Eigenthum des Staates an denselben: Kremer Nr. 2230.
- Insignien**: Verri Nr. 4276.
- Instanzenzug** s. Appellation, Gefallsübertretungen, Recurs, Revision.
- Institute** (öffentliche); Vorrechte: Acquirente Nr. 22.
- Institutionen**; Handbücher: Erklärung, Nr. 1086; Gooler Nr. 1434; Heinemann Nr. 1628, 1629, 1630, 1631, 1632; Institutiones Nr. 1854; Istitutioni Nr. 1904; Rees Nr. 2012; Perez Nr. 2974; Piker Nr. 3009; Richerius Nr. 3340; Salzburg Nr. 3453; Schamberger Nr. 3524, 3525, 3526; Seiler Nr. 4775.
- Insubordination**: Josephi Nr. 1946.
- Instabulation**; brevi manu vorgenommene: Turnes Nr. 4165.
- manipulationswidrig vorgekehrte: Turnes Nr. 4174.
 - Verweigerung: Freudenreich Nr. 1279a; Wildner Nr. 4628.
 - S. auch Eintragung.
- Interdicte**: Mair Nr. 2464; Weingarten Nr. 4477.
- S. auch Beschränkungen.

- Intercalareinkünfte**; Berechnung: G561 Nr. 1432.
- Interessen** s. Zinsen.
- Interlocute** s. Beurtheile.
- Interpretation** s. Auslegung.
- Interregnum**: Wanniza Nr. 202.
- Intestaterbfolge** s. Erbfolge, Erbrecht.
- Inventar**; Abschriften von demselben: Sponner Nr. 3921.
- Beweisraft: Reich Nr. 3315, 3316.
- Verzichtleistung auf die Errichtung desselben: Confezione d'inventario Nr. 646.
- Investitur** s. Belehnung.
- Inzichten** s. Anzeigungen.
- Irrthum** in der Auslegung eines Gesetzes: *Errore* Nr. 1105.
- bei Berechnung der Zollabgabe: *Errore* Nr. 1106.
- bei Eingehung einer Ehe: Gapp Nr. 1321.
- bei der Theilung einer Erbschaft: Beni all' estero Nr. 279.
- bei Verträgen: *Compra vendita* Nr. 626, 627; Freudenreich Nr. 1275.
- Jfolorung** der Sträflinge und Inquisiten: Krenn Nr. 2250.
- S. auch Gefängnißwesen.
- Jraeliten** s. Juden.
- Italien**; Gesefsammlungen: Bollettino Nr. 378, 379; Foglio Nr. 1240, 1241.
- Jagdgesefübertretungen**: Springer Nr. 3926.
- Jagdrecht**: Caspar Nr. 481; Jägerordnung Nr. 1915—1918; Kunz Nr. 2309; Reifgejagdsordnung Nr. 3324; Schopf Nr. 3654, 3662, 3668.
- Jochimsthaler** Bergordnung; Gesefesraft: Schneider Nr. 3642; Weis Nr. 4482.
- Johanniter**-Ordnensritter; Erbfähigkeit: Beni all' estero Nr. 279.
- Jesuiten-Collegium**; Einverleibung mit der Wiener Universität: Decretum Nr. 757; Instrumenta Nr. 1886.
- Juano**: Statuto Nr. 3961b.
- Jubiläum**: Lucchese Nr. 2431.
- Juden**; Staatsbürgerliche Stellung derselben überhaupt: Cramer Nr. 683; Kappler Nr. 2021; Klingner Nr. 2113; Pontius Nr. 3034.
- — insbesondere in Böhmen: Kopez Nr. 2149.
- — in Galizien: Stöger Nr. 4008, 4009.
- — in Mähren: Fiala Nr. 1174; Scari Nr. 3506, 3507.
- — in Niederösterreich: Warth Nr. 222.
- Ausschließung derselben aus den Bergstädten Böhmens: Schopf Nr. 3688.
- gewerbliche und landwirthschaftliche Beschränkungen derselben: Schindler Nr. 3597.
- Befähigung derselben: Cattaneo Nr. 541.
- Ehrerecht überhaupt: Dolliner Nr. 852; Graßl Nr. 1451.
- — Scheidung: Pratobevera Nr. 3078, 3079.
- — Trauung: Wessely Nr. 4555.
- — Trennung: Damianitsch Nr. 726; Mayer Nr. 2554; Scheiblein Nr. 3543
- — Ungiltigkeitserklärung: Graßl Nr. 1460.
- Rechte des Vaters über getaufte Judenkinder: Schwarz Nr. 3794.
- Jugend**; Verbesserung ihres Zustandes in der Gewerbe- und Handelsindustrie: Patruban Nr. 2951.
- Jungfrauen**; Rechte derselben: Weigler Nr. 4453.
- Jurisdictionsnorme**; verbindliche Kraft derselben: Competenza Nr. 623.
- Sammlung der bezüglichen Vorschriften: Stubenrauch Nr. 4037.
- Abhandelnde Schriften: Alberici Nr. 55; Erläuterung Nr. 1096; Gelfert Nr. 1651; Hörmann Nr. 1794; Koskely Nr. 2193; Neupauer Nr. 2754; Nowotny Nr. 2837; Prüfung Nr. 3196; Rau Nr. 3230; Reale Nr. 3244; Wittig Nr. 4707, 4708.
- Jurisprudenz** s. Rechtsgelehrsamkeit.
- Jus offerendi**: Kopezky Nr. 2172, 2173.
- Justiz**; Trennung von der Administration: Referat Nr. 3285.
- Justizgegenstände**; Entwicklung des Begriffes derselben: Pratobevera Nr. 3106.
- Justizgesefze**; Sammlungen: Gesefze Nr. 1393, 1394, 1395; Luca Nr. 2426.
- Verbindliche Kraft der in der Justiz-Gesefz-Sammlung enthaltenen Gesefze: Blaschke Nr. 353; Lurnes Nr. 4165.

- Justiziarie**: Instruction für dieselben Nr. 1884; Reichl Nr. 3320.
- Justizpflege**: Pratoberera Nr. 3073; Springer Nr. 3928; Ueber die zc. Nr. 4207; Wagersbach Nr. 4362; Wagner Nr. 4391; Wenzel Nr. 4502, 4505.
- Justizstelle** (oberste): Errichtung Nr. 1104.
- Justizverfassung** s. Gerichtsverfassung.
- Kaiser** (deutscher); Recht zur Bekräftigung der Päpste: Geisau Nr. 1343; Geyer Nr. 1402; Vorrechte Nr. 4344.
- Kaiserschnitt**; Vermuthung des Lebens eines Kindes im Falle desselben: Eredità Nr. 1081.
- Kalkzehent**: Koz Nr. 2198
- Kalligraphen** als Kunstverständige: Castelli Nr. 533.
- Kammergericht**: Senkenberg Nr. 3820; Zrizenj Nr. 4885.
- Kammerprocuratur** als Aufsichtsbehörde: Holzgethan Nr. 1773, 1774.
— Collisionen in Ansehung ihrer Vertretungspflicht: Holzgethan Nr. 1777.
- Kanzlei**; Anleitung zu ihrer Einrichtung: Eichberger Nr. 1016.
- Kanzleibeamte**; Anleitung für dieselben: Riebl Nr. 3347.
- Kanzleistyl**; Vorschläge zu dessen Verbesserung: Ueber den Kanzleistyl Nr. 4208.
— S. Geschäftsstyl.
- Kärnten Bergrecht**: Bergordnung Nr. 310; Orizner Nr. 1487.
— Gesefsammlungen: Ergänzungsammlung Nr. 1083; Gebhard Nr. 1329; Sammlung Nr. 3462.
— Gewerbsverfassung: Werner Nr. 4508.
— Polizeiordnungen Nr. 3028, 3029.
— älteres Provinzialrecht: Landgerichtsordnung Nr. 2324; Landrechtsordnung 2342.
— Verfassung: Landhandveste Nr. 2038.
— Zehentordnung Nr. 4758.
- Kaufmann** s. Handelsleute.
- Kaufmannsstyl**; Gesefskraft: Fischer Nr. 1213; Haimertl Nr. 1567; Mikolafsch Nr. 2620.
- Kaufpreis**; Bestimmung desselben: Compra vendita Nr. 627, 628; Wanggo Nr. 4407.
— Beweis über dessen Bezahlung: Compravendita Nr. 628; Pratoberera Nr. 3095, 3096; Ueber die Frage Nr. 4202.
— stillschweigendes Pfandrecht desselben: Benoni Nr. 284; Classificazione Nr. 583; Schopf Nr. 3476.
— Vertheilung desselben bei einer executiven Feilbiethung: Schopf Nr. 3719.
— — — bei der Feilbiethung vereinter Grundstücke: Wayer Nr. 2559.
— — — bei einer im Miteigenthume stehenden Realität: Megerle Nr. 2572.
- Kaufrecht**; Begriff: Dierl Nr. 800.
— Schätzung: Staubinger Nr. 3968.
— Execution: Drbacki Nr. 961; Kremer Nr. 2231; Baumgarten Nr. 2960; Staubinger Nr. 3968, 3980.
- Kaufanschläge**; Prüfung: Wanggo Nr. 4407.
- Kaufvertrag**; Abhandlungen: Baretta Nr. 213b; Castelli Nr. 506; Molitor Nr. 2670; Pothier Nr. 3053; Scheiblein Nr. 3532.
— Rechtsfälle: Merce venduta Nr. 2602; Rechtsfall Nr. 3270; Vendita Nr. 4262.
— Abschließung desselben: Compra vendita Nr. 628; Lefisch Nr. 2368; Wildner Nr. 4630.
— Wirkungen: Haimberger Nr. 1555.
— Verweigerung der Eintragung desselben in die öffentlichen Bücher: Wildner Nr. 4628.
— S. auch Erbschafts Kauf.
- Keller**: Spinta Nr. 3918.
- Kinder**; Rechte derselben überhaupt: Baretta Nr. 214; Cavriani Nr. 544; Georgendiel Nr. 1358; Kriegelstein Nr. 2261.
— (eheliche); Rechte und Pflichten überhaupt: Barotta Nr. 214; Beretta Nr. 287b. Zima Nr. 4838.
— — — Gerichtsstand, wenn ihr Vater in den geistlichen Stand tritt: Schupfer Nr. 3756.

- Kinder (uneheliche); Rechte überhaupt:** Barotta Nr. 214; Damianitsch Nr. 741; Persthaler Nr. 2982.
- — — Erbrecht: Damianitsch Nr. 735.
- — — Staatsbürgerschaft: Neupauer Nr. 2761.
- — — Unterhaltsanspruch: Alimenti Nr. 64, 65, 66; Damianitsch Nr. 728; Helm Nr. 1672; Schindler Nr. 3590; Swoboda Nr. 4067.
- — — Vertretung durch einen Vormund: Alimenti Nr. 65.
- — — S. auch Vaterschaft.
- (getaufte) eines jüdischen Vaters: Schwarz Nr. 3794.
- eines Verhafteten; Sorge für dieselben: Schopf Nr. 3678.
- Bedeutung des Wortes Kinder bei Vermächtnissen: Staudinger Nr. 3972.
- Legitimation: Berti Nr. 326; Beretta Nr. 287b; Dollner Nr. 851; Legittimazione 2359; Pratoevera Nr. 3074; Prinzinger Nr. 3131.
- Bestrafung der von Kindern begangenen Verbrechen und schweren Polizeübertretungen: Lomatschek Nr. 4131.
- Kinderesmord;** Begriff: Güntner Nr. 1526; Hobersti Nr. 1734; Schnabel Nr. 3637; Söllner Nr. 3871; Wessely Nr. 4549.
- Abhandlungen: Baffy Nr. 2944; Strobl Nr. 4033.
- Rechtsfälle: Hilbert Nr. 1721a, b; Riika Nr. 2065, 2066; Baffy Nr. 2935; Pratoevera Nr. 3070, 3071; Besque Nr. 4294, 4295; Visini Nr. 4312.
- Kirche;** Hierarchische Gewalt: Täuber Nr. 4096.
- Unfehlbarkeit: Speranza Nr. 3910.
- Kirchen;** Recht zur Erbauung derselben in Böhmen: Beweis ic. Nr. 335.
- Kirchenbau** s. Ercommunication.
- Kirchenbücher** s. Kaufbücher, Trauungsbücher, Sterberegister.
- Kirchenrecht;** Einleitende Schriften: Cybel Nr. 1127, 1128, 1130; Principia Nr. 3128; Rautenstrauch Nr. 3238; Riegger Nr. 3355, 3363, 3371, 3376, 3380, 3381; Sensel Nr. 3823; Smitmer Nr. 3861; Synopsis Nr. 4071; Zinelli Nr. 4850.
- Gesetzsammlungen: Auerberg Nr. 138; Corpus juris Nr. 667; Darstellung Nr. 747; Cybel Nr. 1126; Jassch Nr. 1919, 1920; Kröhnig Nr. 2269; Lericon Nr. 2388; Protokoll Nr. 3186; Reform Nr. 3287; Rieder Nr. 3348; Riegger Nr. 3362, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3382, 3383; Sammlung Nr. 3459, 3480, 3479; Schwerdtling Nr. 3800, 3801, 3802, 3804.
- Handbücher: Cäsar Nr. 477; Curalt Nr. 704, 705; Gärtner Nr. 1328; Gmeiner Nr. 1422, 1423; Guffermann Nr. 1528; Helfert Nr. 1649; Hein Nr. 1626; Lakics Nr. 2316; Pehem Nr. 2967, 2968; Rautenstrauch Nr. 3236, 3239; Reichberger Nr. 3255, 3257, 3258; Riegger Nr. 3356, 3377, 3378; Sannig Nr. 3484a und b.
- Vermischte Aufsätze: Cybel Nr. 1124, 1125, 1131; Gründlich Nr. 1502; Kramer 2200; Positiones Nr. 3040; Ribner 3339; Riegger Nr. 3358, 3379, 3384; Uebereinstimmung Nr. 4226; Zanner Nr. 4751.
- Kirchenstaat:** Moto proprio Nr. 2686, 2687.
- Kirchenverfassung** und Verhältnis der Kirche zum Staate: Abhandlung Nr. 3, 4; Barth Nr. 225; Cäsar Nr. 476; Dartis Nr. 749; Gollmayr Nr. 1439; Grundzüge Nr. 1505; Kaiser und Papp Nr. 1966; Kostetzky Nr. 2194; Lakics Nr. 2315; Neupauer Nr. 2773; Pereira Nr. 2974; Pratoevera Nr. 3059; Religionscasse Nr. 3325.
- Kirchenvermögen;** Anleitung zu dessen Verwaltung: Caspar Nr. 482; Helfert Nr. 1654; Kibensichel Nr. 2407.
- Anspruch des Staates auf dasselbe: De potestate etc. Nr. 752.
- Recht zu dessen Besteuerung: Abhandlung Nr. 6; Vindiciae Nr. 4300.
- Klage** auf welche die Ausfertigung von Edicten folgt; Stämpelsicht: Wessely Nr. 4530.
- aus dem vermuteten Eigenthume: Woycikowski Nr. 4736.
- Klagen;** Anleitung zu deren Anbringung bei Gericht: Amende Nr. 73; Conti Nr. 657; Felix Nr. 1162; Scheibelauer Nr. 3529; Thasser Nr. 4119; Weingarten Nr. 4477.

- Klagen**; Abänderung: Fischer Nr. 1198; Horaf Nr. 1790; Schießl Nr. 3571; Wagner Nr. 4376; Wildner Nr. 4595.
- Klagsnachträge**: Untersuchung Nr. 4249.
- Kleinhäusler**; Anspruch auf das Gemeindevermögen: Kompaß Nr. 2141.
— Antheil an den Gemeindelasten: Schopf Nr. 3704.
- Kleinodien** des Erzhauses Oesterreich: Schrötter Nr. 3730.
- Kleinrußland**: Explicatio Nr. 1121.
- Kleinverschleiß** des Tabaks und der Stämpel: Brdiczka Nr. 400.
- Kloster**; Folgen der Aufhebung: Legittima Nr. 2356.
- Klostergelübde**: Neupauer Nr. 2771.
- Körperchaften**: Accrescimenti Nr. 20.
- Körperverletzungen**: Conci Nr. 631; Hergloß Nr. 1694; Langer Nr. 2348; Madherny Nr. 2721; Rey Nr. 2775; Wildner Nr. 4609.
- Kosten** s. Executionskosten, Gerichtskosten, Krankheitskosten, Landgerichtskosten, Leichenkosten.
- Krain** Gesefsammlungen: Ergänzungsammlung Nr. 1083; Gebhard Nr. 1329; Sammlung Nr. 3462.
— Landesverfassung: Erbfuldigungsactus Nr. 1078; Landhandveste Nr. 2337.
— Strafrecht (älteres): Landgerichtsordnung Nr. 2328; Landfchranenordnung Nr. 2344.
- Krämer**; Auszug aus den Gefällgesetzen für dieselben: Auszug Nr. 163.
- Krankheit**; Einfluß auf einen Lohnvertrag: Locazione d'opera Nr. 2412.
- Krankenpflege**; Handbuch: Berni Nr. 324.
- Krankheiten** (ansteckende) als Scheidungsgrund: Lue celtica Nr. 2434.
- Krankheitskosten**: Fischer Nr. 1207, 1208.
- Krebsenordnung**: Fischordnung Nr. 1187.
- Kreisämter**; Handbücher des Kreisamtsdienstes: Handbuch Nr. 1594; Kropatschek Nr. 2273, 2274; Mayern Nr. 2560; Pontius Nr. 3034; Sickingen Nr. 3842; Verfahren Nr. 4265; Versuch Nr. 4278.
- Kriegsbeute**: Amor Nr. 78; Ueber das Recht Nr. 4213.
- Kriegsrecht**: Bergmayr Nr. 303 und 304; Mair Nr. 2461; Wolff Nr. 4720.
- Kriegschäden**; Vertheilung: Schweifhard Nr. 3798.
- Kriegsteuer**: Bewilligung Nr. 337.
- Kriegsverfassung** des Kaiserthums Oesterreich: Bergmayr Nr. 305.
- Kundmachung** der Gesetze durch Aufnahme in die legale Justizgesefsammlung: Blasche Nr. 353; Turnes Nr. 4165.
— der Gesefeserläuterungen: Herbst Nr. 1690.
- Kunstverständige**; Beweis durch dieselben im Civilproceffe: Berichtigung Nr. 318; Binnen welcher Zeit zc. Nr. 346; Castelli Nr. 533; Ellinger Nr. 1034; Kitta Nr. 2046; Menzel Nr. 2591, 2592; Neumann Nr. 2743, 2744; Pratobevera Nr. 3062.
— Beweis durch dieselben im Criminalproceffe: Söllner Nr. 3873; Würth Nr. 4745.
- Kunstwerke**; Nachmachung: Contraffazione Nr. 660.
- Küstenland**; Fallitenordnung: Handlungs- und Fallitenordnung Nr. 1598.
— Gesefsammlungen: Auszug Nr. 165, 166; Sammlung Nr. 3463.
- Ladungen** s. Ecticalitation.
- Land-Adelsrecht**: Schwabe Nr. 3783.
- Landesordnungen** s. Böhmen, Währen.
- Landesverfassung** s. d. Namen der einzelnen Provinzen.
- Landgerichte** in Steiermark; Geschichte: Gräß Nr. 1446.
— in Tirol: Instruction Nr. 1870, 1871.
- Landgerichtskosten**: Liquidirung (die) Nr. 2408.
- Landgerichtsordnungen**: Artikel Nr. 109; Bratsch Nr. 399; Gerichtsordnung Nr. 1366, 1367, 1368; Oye Nr. 1819; Ordnung Nr. 2865; Reformation Nr. 3289.
- Landrechte**; Errichtung der niederösterreichischen: Errichtung Nr. 1104.
— Instruction für dieselben: Instructio Nr. 1857; Instruction Nr. 1872—1877; Ordnung Nr. 2866.
- Landstände**: Beleuchtung Nr. 262; Damianisch Nr. 737; Defension: Artifal

- Nr. 958; Gubern Nr. 1330, 1331; Helfert Nr. 1656; Privilegia Nr. 3136; Stranži Nr. 4026.
- Landtafeln**; Handbücher des landtäflichen Verfahrens: Hafner Nr. 1608; Sillbricht Nr. 1724; Rosbierski Nr. 3416, 3417; Wittig Nr. 4713.
- Landtagsverhandlungen** in Böhmen: Bretfeld Nr. 406.
- Landaffiat**; Begriff: Broichhausen Nr. 412.
- Landschaft** f. Landstände.
- Landwirthschaft**; Darstellung der dieselbe regulirenden Gesetze: Barth Nr. 227; Kofsky Nr. 2194; Lucchini Nr. 2430; Obentraut Nr. 2842; Pfahler Nr. 2992; Schopf Nr. 3663; Wörz Nr. 4732.
- Laudemialpflichtigkeit** der Bergwerksobjecte: Lorber Nr. 2417.
- Laudemien**: Enfilteusi Nr. 1059; Erörterungen Nr. 1101; Felber Nr. 1160; Freudenreich Nr. 1280; Kaltenbrunner Nr. 1994; Kremer Nr. 2228; Mayer Nr. 2556, 2557; Mikolajch Nr. 2618; Wanggo Nr. 4414; Widner Nr. 4649.
- Laufz**; Vergleich wegen Leistung der Kriegsteuer: Bewilligung Nr. 337.
- Laybach**; Gerichtsordnung: Nr. 1365.
- Leben**; Vermuthung desselben: Ereditä Nr. 1081.
- Lebensfähigkeit** in Beziehung auf den Kindesmord: Strobl Nr. 4033.
- Legalisirung** ausländischer Urkunden: Menzel Nr. 2598; Schiefl Nr. 3567.
- Legate** f. Vermächtnisse.
- Legitimation** durch nachfolgende Ehe: Berotta Nr. 287b; Dolliner Nr. 851; Legittimazione Nr. 2359; Pratobervera Nr. 3074.
- der im Ehebruche erzeugten Kinder: Berti Nr. 326.
 - Eintragung in die Taufbücher: Prinzinger Nr. 3131.
 - Lebensfähigkeit der legitimirten Kinder: Bretfeld Nr. 407; Eccezione Nr. 988.
- Legung** einer Urkunde: Inrotulazione Nr. 1852.
- Lehen** (geistliche): Generalmandat Nr. 1350; Ordnung Nr. 2867.
- Lehen-Allodialisirung**: Atti di ricognizione Nr. 135.
- Lehen-eigenschaft** eines Gutes: Feudo Nr. 1166.
- Lehen-Einantwortung**: Beantwortung Nr. 237; Lorenz Nr. 2418; Thefer Nr. 4123, 4124.
- Lehenfolge**: Bretfeld Nr. 407; Eccezione Nr. 988; Hess Nr. 1706, 1707; Spau Nr. 3908.
- Lehengerichtsbarkeit**: Neumann Nr. 2750.
- Lehenrecht**; Entwurf einer neuen Lehenordnung: Entwurf Nr. 1070.
- Handbücher: Blafche Nr. 351; Dolliner Nr. 864; Erklärung Nr. 1087; Erläuterung Nr. 1098; Foramiti Nr. 1252; Gemeiner Nr. 1424; Grundriß Nr. 1503; Hein Nr. 1626; Heine Nr. 1639, 1640, 1641, 1642; Koffler Nr. 2120; Kremer Nr. 2284; Martens Nr. 2523; Valsecchi Nr. 4257; Woller Nr. 4725
 - Verhältnis des allg. bürgl. Gesetzbuches zu demselben: Neupauer Nr. 2757.
- Lehensmann**; Recht zur Aufhebung der Leibeigenschaft seiner Untertanen: Gutachten Nr. 1534.
- Lehenwesen** in Böhmen: Haimel Nr. 1565.
- im lombardisch-venetianischen Königreiche: Codice Nr. 602; Kaleffa Nr. 1976.
 - in Mähren und Schlessen: v'Elvert Nr. 1053.
 - in Tirol: Kaleffa Nr. 1989.
 - in Niederösterreich: Heine Nr. 1642.
 - in Oberösterreich: Grundriß Nr. 1503.
 - bei den Orientalen: Fölsch Nr. 1242.
- Leibeigenschaft**: Abhandlung Nr. 8; Stubenrauch Nr. 4057; Wigand Nr. 4571; Wofaun Nr. 4717.
- Aufhebung derselben durch einen Lehensmann: Gutachten Nr. 1534.
- Leibesfrucht**; Abtreibung: Günter Nr. 1526; Schnabel Nr. 3637.
- Vermuthung des Lebens: Ereditä Nr. 1081.
- Leibeskleidung**: Dierl Nr. 802.
- Leibesstrafen** f. Züchtigung.
- Leibgedinge** f. Ausgedinge.

Leibrenten: Pothier Nr. 3048; Rechtsfall Nr. 3271; Vitalizio Nr. 4313.

Leibzucht f. Ausgebirge.

Leichenbeschau: Amati Nr. 71; Instruction Nr. 1860.

Leichenhäuser: Bistor Nr. 3015.

Leichenkosten f. Begräbniskosten.

Leichnam; Anleitung zur gerichtlichen Untersuchung: Staupa Nr. 3983.

Leihvertrag: Bruno Nr. 415; Possesso Nr. 3042.

Leiter eines Geschäftes: Annotamenti Nr. 91.

Lemberg; Ausziehungsvorschriften: Makay Nr. 2471.

Lesina: Statuta Nr. 3946.

Leutgebrecht: Schindler Nr. 3601; Schopf Nr. 3679.

Licenzgebühren von Monopolsgegenständen: Auseinanderlegung Nr. 145.

Licitatio f. Freilbietung.

Licitationsprotokolle; Stämpelsicht: Delami Nr. 761.

Lieferung (verspätete): Neupauer Nr. 2760.

Linz; Feuerlöschordnung Nr. 1168.

Liquidation einer Herrschaftscasse: Göbl Nr. 1433.

Liquidirung im Concursproceß f. Concursverfahren.

List; Abhandlung über dieselbe in civil- und strafrechtlicher Beziehung: Chardon Nr. 553.

Litisconforten f. Streitgenossenschaft.

Litiscontestatio: Banniza Nr. 196; Paimerl Nr. 1580; Stubentrauch Nr. 4040, 4041.

Litisdenunciatio: Declinatoria Nr. 755; Fischer Nr. 1203.

Literatur (juristische); Handbücher: Kreuzer Nr. 2259; Wanggö Nr. 4405; Horvath Nr. 1799; Schwigen Nr. 3809; Besque Nr. 4290, 4291; Stubentrauch Nr. 4036.

Loca authentica in Ungarn: Schopf Nr. 3697.

Lohnvertrag; Abhandlung: Hofmann Nr. 1759.

— stillschweigende Bedingung eines Lohnes: Convenzione Nr. 664.

— Rechte der bestellten Personen bei eintretender Krankheit: Locazione Nr. 2412.

Lölling; Bergordnung Nr. 309.

Lombardisch-venetianisches Königreich; Gerichtsverfassung: Alberici Nr. 55; Baretta Nr. 215; Manin Nr. 2481; Reale Nr. 3244.

— Gesefsammlungen: Atti Nr. 134, 135, 136; Bollettino Nr. 378, 379; Collezione Nr. 610; Estratti Nr. 1110; Estratto Nr. 1111, 1112; Gridario Nr. 1482; Indice Nr. 1831, 1833, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839; Negri Nr. 2731, 2732; Raccolta Nr. 3208, 3213; Squerci Nr. 3929.

— Gewerbsverfassung: Alberti Nr. 58.

— Grundsteuerverfassung: Carli Nr. 464, 465; Cotta Morandini Nr. 675, 676; Istruzione Nr. 1906; Lupi Nr. 2440; Raccolta Nr. 3211; Regolamento Nr. 3301; Tarantola Nr. 4091.

— Hypothekerverfassung: Amati Nr. 72; Ascona Nr. 113; Darstellung Nr. 748;

Grassi Nr. 1450; Lutterotti Nr. 2441; Manuale Nr. 2502; Verda Nr. 4263.

— Lehenwesen Codice Nr. 602; Kaleffa Nr. 1976.

— Verwaltungsorganismus: Lorenzoni Nr. 2419, 2420; Organismo Nr. 2887.

Löschung; Erforderniß löschungsfähiger Urkunden: Swoboda Nr. 4068.

— (absolute) eines Grundbuchsobjectes: Turnes Nr. 4175.

— einer Pränotation: Lefisch Nr. 2368; Rosbierski Nr. 3422.

— der in den öffentlichen Büchern eingetragenen Sapposten: Ascona Nr. 113; Lefisch Nr. 2368; Scheiblein Nr. 3551; Turnes Nr. 4173.

— der auf Vergleich haftenden Tabularposten: Ueber die ic. Nr. 4210.

Loßprechung bei Verbrechen: Krenn Nr. 2246.

— ab instantia: Banniza Nr. 197.

Lottwesen: Linden Nr. 2399, 2400.

Lüge; Rechtswidrigkeit: Scari Nr. 3508.

Lügenhaftigkeit eines Criminalinquisiten: Schufelka Nr. 3744.

Maaße und Gewichte: General Nr. 1345; Maß ic. Ordnung Nr. 2452; Mälerordnung Nr. 2696; Ordnung Nr. 3869.

Magie: Cauz Nr. 542.

Magistrat (Wiener): Instruction Nr. 1878.

Mähren: Freisassen: d'Elvert Nr. 1052.

- Gerichtsverfassung: d'Elvert Nr. 1055.
- Gesetzsammlungen: Auszug Nr. 167; Sammlung Nr. 3464.
- Grundbuchverfassung: Kitta Nr. 2084.
- Lehenverfassung: Giala Nr. 1174; Scari Nr. 3506, 3507.
- Lehenwesen: d'Elvert Nr. 1053; Práwa Manska Nr. 3110.
- älteres Recht: Codex Nr. 592; d'Elvert Nr. 1054; Jura primaeva Nr. 1953; Lufsche Nr. 2437, 2439; Monse Nr. 2675, 2677.
- Uebersicht der Aemter und Stellen: Lufsche Nr. 2439.
- Unterthansverfassung: André Nr. 83.
- politische Verfassung: Lufsche Nr. 2436, 2438; Landesordnung N. 2325; Práwa Nr. 3118; Zrjzonj Nr. 4886, 4891.

Mailand; Statutarrecht: Verri Nr. 4274, 4275.

Majestät; Abhandlung über die Lehre von der Majestät: Arbesser Nr. 100; Banniza Nr. 202; Mair Nr. 2461.

Majestätsverbrechen s. Hochverrath.

Maltheser-Ordensritter Erbfähigkeit: Beni all' estero Nr. 279.

Mangel des Aufgebotes: Dolliner Nr. 869.

Manifestation eines vertuschten Vermögens: Hawelka Nr. 1620, 1621.

- Eid: Rosbieraki Nr. 3425.

Manipulation der Gerichtsstellen; Gesetze: Geschäftsordnung Nr. 1377; Instruction Nr. 1858, 1869; Instruction Nr. 1866, 1868; Manipulationsart Nr. 2484, 2485; Norma Nr. 2829; Ordo Nr. 2886; Wessely Nr. 4517; Zimmerl Nr. 4842.

- Handbücher: Diner Nr. 2845; Scheppl Nr. 3560, 3561; Siegel Nr. 3843.

Manuscript: Bildner Nr. 4600, 4601.

Marine-Jurisdictionsnorme; Wirksamkeit: Competenza di loro Nr. 618.

Marine-Verfassung des Kaiserthums Oesterreich: Bergmayr Nr. 305; Gallo Nr. 1313.

Marktwesen: Fúrkaufsordnung Nr. 1306—1309; Höß Nr. 1802; Marktorbnung Nr. 2517; Ungeltsordnung Nr. 4236.

Marmont's Finanzpatent: Civilrechtsfall Nr. 568.

Marschall s. Hofmarschall.

Maßstab der Verbrechen und Strafen: Fleffel Nr. 1232.

Matrizen: Dolliner Nr. 893, 894; Millauer Nr. 2632; Pfleger Nr. 2996, 2997, 3001; Schletterer Nr. 3609.

Matrosen-Ehnhnung: Marinai Nr. 2515, 2516.

Maxime im Civilproceße: Berger Nr. 300; Geysler Nr. 1717; Berthaler Nr. 2983, 2984.

Maunthwesen s. Zollwesen.

Medicina forensis s. Arzneikunde (gerichtliche).

Medicinalwesen; Gesetze und Gesetzsammlungen: Baroaldi Nr. 219; Böhme Nr. 376; Ferro Nr. 1165; General-Medicinalordnung Nr. 1352; Gulzner Nr. 1525; Hempel-Rüfing Nr. 1684; John Nr. 1940; Jurió Nr. 1959; Knolz Nr. 2119; Kaschan Nr. 2352; Macher Nr. 2455; Schwedling Nr. 3803; Streinz Nr. 4032.

- Handbücher: Bernet Nr. 323; Frari Nr. 1267; Gianelli Nr. 1403; John Nr. 1941; Jofordinal Nr. 1897, 1898; Knolz Nr. 2118; Kog Nr. 2196; Krattky Nr. 2207; Müller Nr. 2693, 2694; Dnberka Nr. 2853; Seibl Nr. 3816.

Meineid s. Eid (falscher).

Meißbot einer in Execution gezogenen Realität s. Vertheilung.

Meißterzeichen der Eisen und Stahlarbeiter: Schopf Nr. 3723.

Meldung der Bestandnehmer: Fauller Nr. 1149, 1150.

Meliorationen: Accrescimenti Nr. 20.

Mercantils- und Wechselgerichte; Errichtung des niederösterreichischen: Errichtung Nr. 1104.

- Gerichtsordnung Nr. 1663.

- Mercantil- und Wechselgerichte**; Competenz: Autore d'opere scientifiche Nr. 170; Biglietto all' ordine Nr. 341; Declinatoria di foro Nr. 754; Diehl Nr. 815; Sequestro Nr. 3832.
- Messenstiftungen**: Sell Nr. 1666.
- Methodologie** s. Encyclopädie.
- Miethvertrag**; Abhandlungen: Grundsätze Nr. 1506; Kopežky Nr. 2157; Lehre Nr. 2360; Makay Nr. 2471; Menzel Nr. 2597; Scheidlein Nr. 3533; Tegazzini Nr. 4111; Wildner Nr. 4608.
- S. auch Bestandvertrag.
- Miethzins**; Verjährung: Hoborski Nr. 1733; Schuster Nr. 3777; Laufsch Nr. 4104.
- Vorzahlung: Kopežky Nr. 2175.
- Milderungsgründe** bei Verbrechen: Kitta Nr. 2060.
- Militär-Appellationsgericht**: Instruction Nr. 1881.
- Militär-Assistenz**: Schopf Nr. 3696.
- Militärbequartierungswesen**: Lang Nr. 2346.
- Militär-Engagement** eines Staatsbeamten: Söllner Nr. 3876; Unger Nr. 4239.
- Militär-Entlassung**: Lang Nr. 2347; Schopf Nr. 3664, 3665.
- Militärfrauen**; Berechtigung, ihrem priv. Gerichtsstande zu entsagen: Weiffel Nr. 4488.
- Militärgebühren**: Kunz Nr. 2305; Pokorny Nr. 3022.
- Militärgerichte**; Competenz zur Erhebung des Thatbestandes bei Tödtungen: Damianitsch Nr. 733.
- Militärgeschäftsstyl** S. Geschäftsstyl (militärischer).
- Militärgefesse**: Befehlsbuch Nr. 1381; Bachmann Nr. 2904; Sammlung Nr. 3470.
- Militärgränze**; Verfassung und Verwaltung: Grundgesetze Nr. 1501; Militärgränzrechte Nr. 2631a; Stopfer Nr. 4018, 419, 4020.
- bürgerliches Recht: Bergmayr Nr. 306, 307.
- peinliches Recht: Bergmayr Nr. 302.
- Militär-Heirathscautionen**: Damianitsch Nr. 727.
- Militär-Defonomie**: Bundschuh Nr. 420, 421; Hübler Nr. 1804, 1805; Militär-Defonomie-Regulament Nr. 2631b.
- Militär-Nichteramnt**: Instruction Nr. 1881.
- Handbücher: Damianitsch Nr. 725; Stephantisch Nr. 3994.
- Militär-sanitätswesen**: Veinl Nr. 257; Jesfordint Nr. 1897, 1898.
- Militärseelsorge**: Dolliner Nr. 847, 848; Leonhard Nr. 2371.
- Militärstand**; bürgerliches Recht: Bergmayr Nr. 306, 307; Haunold Nr. 1613; Heinrich Nr. 1643, 1644.
- Strafrecht: Beham Nr. 254; Bergmayr Nr. 302, 303, 304; Müller Nr. 2691; Wylser Nr. 2713; Orlandini Nr. 2888.
- Execution gegen Militärpersonen: Damianitsch Nr. 730; Wildner Nr. 4635.
- Gerichtsstand der Militärpersonen: Competenza Nr. 618; Damianitsch Nr. 737; Helfert Nr. 1856; Reindl Nr. 3218.
- Todeserklärung: Dolliner Nr. 925—928.
- Wechselfähigkeit: Söllner Nr. 3872.
- Militär-Stellvertretung**: Lang Nr. 2347; Söllner Nr. 3877, 3881.
- Militärtagordnung**: Kunz Nr. 2305.
- Militär-Verlassenschafts-Abhandlung**: Von der Verlassenschaftsabhandlung Nr. 4335; Willdenauer Nr. 4578; Wolff Nr. 4721.
- Militär-Verwaltung**; Einiges v. Nr. 1023; Klingner Nr. 2113; Kofežky Nr. 2194; Schopf Nr. 3657.
- Minderjährige**; Aufstellung eines Curators für dieselben: Gspan Nr. 1513.
- Berechtigung zum Betriebe einer freien Beschäftigung: Staudinger Nr. 3976.
- Pfandrecht derselben auf das Vermögen des Vormundes: Ipoteca Nr. 1891.
- Schuldenmachen derselben: Diehl Nr. 816.
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand: Gredet Nr. 1470.
- Zulässigkeit der Auftragung des Haupttheils an dieselben s. Haupttheil.
- Minderjährigkeit** als Ehehinderniß: Dolliner Nr. 854.
- im österr. Kaiserhause: Hornayr Nr. 1795.

- Mißbrauch der Amtsgewalt:** Aufsej Nr. 147; Gzibulka Nr. 715, 716; Jenull Nr. 1934, 1935; Kitka Nr. 2074, 2089, 2105; Schindler Nr. 3595; Schopf Nr. 3683; Werner Nr. 4512; Zeiller Nr. 4793, 4794.
- Mißhandlung (öffentliche):** Nilius Nr. 2778.
 — von Sklaven: Egger Nr. 1004.
- Miteigenthum; Recht der Miteigenthümer auf den Verkauf der gemeinschaftlichen Sache zu dringen:** Wildner Nr. 4653.
 — eines Hauses: Fingcr Nr. 1182, 1183; Kopecky Nr. 2162, 2163; Wildner Nr. 4608.
 — S. auch Bergwerke.
- Mitgift f. Heirathsgut.**
- Mitschuld überhaupt:** Kitka Nr. 2034, 2035; Koppel Nr. 2197.
 — S. auch die Schlagwörter der einzelnen Verbrechen und schweren Polizeiübertretungen.
- Mitschuldige bei Verbrechen; Begriff, Arten und Strafbarkeit:** Visini Nr. 4307.
 — Beweis durch dieselben: Passy Nr. 2926, 2927; Zeiller Nr. 4789, 4790.
 — inwiefern ihre Aussage eine rechtliche Anzeige begründe: Krenn Nr. 2246.
 — bei Gefällsübertretungen: Baumgarten Nr. 2959.
- Mitschuldner; Belastung einer denselben zu gleichen Theilen gehörigen Realität:** Staudinger Nr. 3975.
 — Haftung: Kitka Nr. 2053; Smania Nr. 3860.
- Moldau; Rechtszustand:** Hillbricht Nr. 1725.
- Monarchie; Grundsätze der monarchischen Regierung:** Großing Nr. 1496.
- Mönche f. Ordenspersonen.**
- Monopole f. Lizenzgebühren, Staatsmonopole.**
- Montanistische Entitäten f. Bergwerke.**
- Montanrepräsentanten in Rechtsangelegenheiten:** Swoboda Nr. 4069, 4070.
- Montanwesen f. Bergrecht**
- Montur der k. k. Armee:** Schießler Nr. 3564.
- Moral; Unterscheidung vom Naturrechte:** Abrif Nr. 14.
- Mord; Abhandlungen:** Erläuterung Nr. 1095; Soborsky Nr. 1734; Jenull Nr. 1938, 1939; Pratobervera Nr. 3107, 3108; Söllner Nr. 3871, 3882; Visini Nr. 4308; Wessely Nr. 4549.
 — Rechtsfälle: Borsari Nr. 387; Graßl Nr. 1454a, b; Kitka Nr. 2056, 2057, 2061, 2062; Wessely Nr. 4514; Zeiller Nr. 4780, 4781, 4795—4798.
 — Strafbarkeit: Gzibulka Nr. 721.
 — Versuch: Kitka Nr. 2063, 2064; Krenn Nr. 2255; Pratobervera Nr. 3107, 3108.
 — Gattungen des Mordes: Kitka Nr. 2065, 2066.
 — an einem neugeborenen Kinde: Visini Nr. 4312.
 — (bestellter): Blaschke Nr. 367; Lomaschek Nr. 4135.
 — (durch Unterlassung): Schuselka Nr. 3747.
- Mortuar; Darstellung desselben überhaupt:** Koschak Nr. 2188; Kremer Nr. 2223; Krisk Nr. 2264; Schindler Nr. 3603; Ulepitsch Nr. 4233.
 — Berechtigung der Grundobrigkeiten zu dessen Bezug: Jurasek Nr. 1957; Kremer Nr. 2229.
 — Entrichtung desselben vom Pflichttheile: Hirsch Nr. 1730.
 — von Schenkungen: Kopecky Nr. 2165.
- Moffing; Bergordnung Nr. 309.**
- Müller-Ordnungen Nr. 2696—2704; Ordnung Nr. 2868.**
- Mündliche Verabredungen neben einem schriftlichen Vertrage f. Vertrag.**
- Mündliches Verfahren f. Verfahren.**
- Münzen (verrufene); Vergolben und Versilbern derselben:** Wagersbach Nr. 4360.
- Münzveränderungen; Einfluß auf die Rückzahlung eines Darlehens:** Curti Nr. 707.
- Münzverfälschung:** Conti Nr. 655; Stählin Nr. 3941.
- Münzwesen Oesterreichs:** Becher Nr. 241; Linden Nr. 2399, 2400; Mandat Nr. 2476; Münzgebiet Nr. 2707; Münzordnung Nr. 2708, 2709; Münzrecht Nr. 2710; Zizzenj Nr. 4884.
 — in den Nachbarstaaten Oesterreichs: Schopf Nr. 3703.
- Muthungsgegenstände; Art der Behandlung:** Versuch 2c. Nr. 4286.
- Mutter; Anerkennung eines unehelichen Kindes von Seite derselben:** Alimenti Nr. 66.

- Mutter**; Pflicht zur Uebernahme der Vormundschaft: Graßl Nr. 1461.
- Nachdruck**; Gesetzgebung über denselben: Bauer Nr. 233;
 — Abhandlungen: Berger Nr. 293; Hölzl Nr. 1780; Schallbacher Nr. 3521.
 — Rechtsfälle: Berger Nr. 292; Contraffazione Nr. 661.
- Nachlaß des Pachtzinses**: Borugky Nr. 391.
 — der Steuern: Veranef Nr. 286.
- Nachmachung** von Kunstwerken: Contraffazione Nr. 660.
 — einer öffentlichen Urkunde zc. f. Verfälschung.
- Nachricht** des Aufgebotes f. Aufgeböth.
- Nach Sicht Wechsel**: Legazzini Nr. 4107.
- Nachsteuer** f. Abfahrtsgehd.
- Nachtragsverordnungen** zu bestehenden Gesetzbüchern; Methode ihrer Sammlung: Hye Nr. 1820.
- Nachwuchs** (juridischer): Milbner Nr. 4615.
- Nababdy**; Beschreibung des Criminalprocesses wider ihn zc.: Beschreibung Nr. 327.
- Namhaftmachung** der Güter f. Güternamhaftmachung.
- Napoleon's Gesetzbuch** f. Civilgesetzbuch (französisches).
- Nationalbank**; Vorzugsrecht auf die bei ihr verpfändeten Effecten: Würth Nr. 4741.
- Naturalgaben**; Execution: Turnes Nr. 4180.
- Naturrecht**; Geschichte: Falheim Nr. 2748.
 — Vorzüge desselben: Martini Nr. 2537.
 — Vereinbarung desselben mit den Lehren des Christenthums: Arbesser Nr. 100.
 — Verhältnis desselben zur Ethik: Abriß Nr. 14; Capellari Nr. 449.
 — — — — — zu den juridisch-politischen Wissenschaften: Rocchetti Nr. 3400.
 — — — — — zum positiven Rechte: Herbst Nr. 1686.
 — Princip desselben: Abriß Nr. 62; Burlamacchi Nr. 422.
 — Handbücher: Abriß Nr. 14; Baroli Nr. 220; Heineccius Nr. 1635; Likawetz Nr. 2394; Martini Nr. 2531, 2533, 2535; Pasquali Nr. 2919; Rapp Nr. 3220; Romagnosi Nr. 3403; Tamburini Nr. 4087.
 — insbesondere des natürlichen Privatrechts: Egger Nr. 1003; Kreßer Nr. 2256; Schnabel Nr. 3630; Zeiller Nr. 2767—2774.
 — des natürlichen öffentlichen Rechts: Egger Nr. 1002; Erklärungen Nr. 1088; Giustini Nr. 1419; Jurain Nr. 1954; Kreßer Nr. 2257; Lampredi Nr. 2319; Martini Nr. 2532, 2534; Piker Nr. 3010; Romagnosi Nr. 3409.
 — Abhandlungen vermischten Inhalts: Aufsätze Nr. 141; Giorgi Nr. 1410; Giustini Nr. 1419; Kollonitz Nr. 2126; Martini Nr. 2526, 2527, 2528; Positiones Nr. 3039; Romagnosi Nr. 3414; Simoni Nr. 3848.
- Negative**; Beweislast: Fischer Nr. 1204, 1205.
- Neugeborne**; Verfahren bei Ausmittlung zweifelhafter Todesarten derselben: Vernt Nr. 322; Engel Nr. 1060.
- Neutralität** (bewaffnete): Kopek Nr. 2150, 2153.
- Nichtbeantwortung** eines Briefes: Lettera missiva Nr. 2386.
- Nichtgebrauch** eines Rechtes als Erlösungsart: Groll Nr. 1494.
- Nichtigkeit** eines Urtheils: Alimenti Nr. 65; Fischer Nr. 1202; Nullità Nr. 2839.
 — gefäligerichtlicher Beschlüsse: Dtt Nr. 2897.
- Nichtverehelichung**; Bedingung derselben: Condizione Nr. 642; Eßmann Nr. 1000; Eifaweg; Oberhauser Nr. 2396.
- Nieder-Oesterreich**; Bergrecht; Bergordnung Nr. 311; Bergwerksordnung Nr. 315; Satzung Nr. 3494.
 — Executionsordnungen Nr. 1115, 1118, 1119.
 — Finanzkarte: Herz Nr. 1698.
 — Gerichtsverfassung: Banniza Nr. 187; Betta Nr. 334; Gerichtsordnung Nr. 1364; Gerichtsproceß Nr. 1371; Goblern Nr. 1434; Greneck Nr. 1469, 1477.
 — Gesetzsammlungen: Auszug Nr. 168; Sodnat Nr. 1435; Sammlung Nr. 3466, 3467.
 — Gewerbsverfassung: Barth Nr. 229.

- Nieder-Oesterreich** Judenverfassung: Barth Nr. 222.
- Lehenwesen: Heintke Nr. 1642.
 - Müllerordnung Nr. 2700.
 - Polizeiordnungen: Ordnung Nr. 2871, 2872; Polizeiordnung Nr. 3030, 3031.
 - Provinzialrecht: Beckmann Nr. 249; Landcompaß Nr. 2321; Suttinger Nr. 4064; Vossius Nr. 4352, 4353.
 - älteres Strafrecht: Artikel Nr. 109; Bratsch Nr. 399; Galägerichtsordnung Nr. 1588; Landgerichtsordnung Nr. 2334, 2335.
 - Unterhandswesen: André Nr. 83; Barth Nr. 232; Engelmayer Nr. 1063, 1064; Gauer Nr. 1610, 1611; Saßung Nr. 3495, 3496.
- Nießbrauch** s. Fruchtnießung.
- Nonnen**; Erbfähigkeit: Rinunzia Nr. 3387.
- Notariat**; Gesetz: Regolamento Nr. 3305.
- Gebühren der Notare: Carcano Nr. 459.
 - Handbücher über die Führung des Notariats: Adda Nr. 30; Castelli Nr. 509; Cenni Nr. 546; Manuale Nr. 2512; Sandi Nr. 3483.
- Nothadresse** bei Wechfeln: Wayna Nr. 4440.
- Notherben**; Erlangung derselben nach errichteter letztwilliger Anordnung: Gerbst Nr. 1692.
- Erbrechtsanspruch ihrer Kinder bei eingetretener Enterbung: Straß Nr. 4030.
 - S. Pflichtheil.
- Nothfall** als Entschuldigung von der Zurechnung zum Verbrechen: Zeiller Nr. 4805, 4806.
- Nothwehre**; Rechtsfälle: Czibulka Nr. 717; Regsburg Nr. 2607, 2608; Passy Nr. 2932, 2931; Schlußwort Nr. 3615.
- Nothzucht**; Abhandlungen: Czibulka Nr. 722; Riffa Nr. 2088; Passy Nr. 2920, 2947.
- Rechtsfall: Menzel Nr. 2593.
 - Beweis: Czibulka Nr. 719.
- Notifikenbücher**: Ipoteca Nr. 1891.
- Notirung** des Wechselprotesses: Sonnleithner Nr. 3902.
- Novation**; Einfluß auf die Vorzugrechte: Minastewicz Nr. 2641; Pawlowicz Nr. 2964.
- Novellen**; zur böhm. Landesordnung: Declaratorien Nr. 753.
- zur Theresiana: Novellae Nr. 2834.
 - (Justinians): Linker Nr. 2449.
- Nullität** s. Nichtigkeit.
- Nußeigenthum**; Vererblichkeit desselben: Canone livellario Nr. 448.
- Verzichtleistung auf dasselbe: Canone enfiteutico Nr. 446.
 - Haftung des Nußeigenthümers für Verschlimmerungen: Canone enfiteutico Nr. 447.
 - Befugniß desselben $\frac{1}{3}$ des enfiteutischen Zinses zurückzuhalten: Canone enfiteutico Nr. 445.
- Nutzungen** s. Fruchtgenuß, Zinsen.
- Obergericht** s. Appellationsgericht.
- Oberherrschafft**; Begriff nach dem Naturrechte: Alstert Nr. 67.
- Oberinnthal**: Holzordnung Nr. 1786.
- Oberösterreich** und Salzburg.
- Alpenrechte: Chiari Nr. 555; Schindler Nr. 3596.
 - Anlautrechte: Felber Nr. 1160.
 - Finanzkarte: Herz Nr. 1698.
 - Gewerbsverfassung: Höß Nr. 1802.
 - Gesetzsammlungen: Auszug Nr. 168; Charmant Nr. 554; Meixner Nr. 2583; Sammlung Nr. 3465, 3473.
 - Hypothekerverfassung: Gillebrandt Nr. 1727.
 - Landgerichtsordnungen Nr. 2331, 2332, 2333.
 - Landrechtsordnung Nr. 2343.
 - Lehenwesen: Grundriß Nr. 1503.
 - Müllerordnung zc. Nr. 2698, 2699.
 - Polizeiordnung Nr. 3031.

- Oberösterreich**; Provinzialrecht: Beckmann Nr. 249; Weingartner Nr. 4479.
 — Unterthansverfassung: Engelmayer Nr. 1064, 1066; Felber Nr. 1159, 1160.
 — Zehnenordnung Nr. 4755, 4756.
- Oberstburggrafnamt**: Wofaun Nr. 4716.
- Obligationen**; Darstellung derselben nach römischem Rechte: Kaufmann Nr. 2007, 2010; Pothier Nr. 3051.
 — S. auch Creditspapiere.
- Obrigkeit** s. Grundobrigkeit.
- Occupation** einer herrenlosen Sache: Turnes Nr. 4175.
- Oeffentlichkeit** des Hypothekarinstituts: Kopecky Nr. 2169.
- Oeffentliches Recht** s. Naturrecht, Recht (öffentliches).
- Ohrfeige**; Criminalrechtsfall: Wildner Nr. 4609.
- Oekonomie** s. Militärökonomie.
- Olmüger Asterlehenhofrecht**: v'Elvert Nr. 1053.
- Operntheater**: Gesetze zc. Nr. 1391.
- Oppeln**; Landesordnung: Zrizenj Nr. 4892.
- Orden**; (Malteser.): Benni all' estero Nr. 279.
 — (deutscher): Kiegger Nr. 3370.
 — (geistliche): Pefhem Nr. 2969; Rinuncia Nr. 3388.
- Ordensgelübde**; Bestimmung des zu ihrer Ablegung erforderlichen Alters: Boutigny Nr. 396; Rautenstrauch Nr. 3237; Unger Nr. 4237.
 — Ungültigerklärung derselben: Haimberger Nr. 1552.
 — (feierliche); Begriff: Haimberger Nr. 1546.
- Ordenspersonen**; Erbfähigkeit: Beni all' estero Nr. 279; Legittima Nr. 2358; Quistione Nr. 3204.
 — Fähigkeit zur Uebernahme einer Vormundschaft: Haimberger Nr. 1549.
 — Gültigkeit ihrer letztwilligen Anordnungen: Haimberger Nr. 1546.
 — (in Wahn; oder Blödsinn verfallene): Schuster Nr. 3754.
- Ordinationsstiftel**: Dietrich Nr. 821.
- Organismus** der österr. Staatsverwaltung: Kudler Nr. 2298.
- Ort** der Erfüllung eines Vertrages: Canone Nr. 445; Competenza di foro Nr. 617; Declinatoria di foro Nr. 756.
- Ortschaften** landesfürstliche und freie: Barth Nr. 222; Verfassung Nr. 4267.
- Ortsgerichte**; Handbuch für dieselben: Hofer Nr. 1739; Gromalka Nr. 1803.
- Ortsplatz**; Eigenthumsansprüche auf denselben: Wildner Nr. 4602.
- Ortszuständigkeit** in Conscriptions- und Recrutirungsangelegenheiten: Schopf Nr. 3699.
 — in Beziehung auf die Versorgung der Verarmten zc.: Schopf Nr. 3698.
 — s. Heimathzuständigkeit.
- Ossero**: Statuto Nr. 3961b.
- Oesterreich** (Erzhaus); Abhandlungen über die Rechte desselben: Schrötter Nr. 3733.
 — Erbfolge: Oppenritter Nr. 2861.
 — Exemption von der Gerichtsbarkeit des Reichskammergerichts: Fahrenberg Nr. 1137.
 — Rang seiner Gesandten: Abhandlung Nr. 5.
 — Vorzüge bei Reichsbelehnungen: Abhandlung Nr. 10.
- Pachtvertrag**: Accrescimenti Nr. 20; Grundzüge Nr. 1506; Lehre Nr. 2360; Pothier Nr. 3046; Schelblein Nr. 3533.
 — Anwendung der Besitzrechtsmittel auf denselben: Orbach Nr. 962.
 — Nachlaß des Pachtinses: Borukly Nr. 391.
 — Verjährung desselben: Soborski Nr. 1733; Schuster Nr. 3777; Lausch Nr. 4104.
- Pacta** s. Verträge.
- Pacta non nuda**: Hueber Nr. 1810.
- Pago**: Statuta Nr. 3951.
- Pallium** (römisches); Abhandlung Nr. 3.
- Pandecten**; Handbücher: Adnotationes Nr. 38; Erklärung Nr. 1089; Heinemann Nr. 1633, 1634; Moreau de Montalin Nr. 2681; Piker Nr. 3012; Pothier Nr. 3044, 3045; Voetius Nr. 4314, 4315; Westenberg Nr. 4568; Zeiller Nr. 4775.
- Panisbriefe**; Recht zur Ertheilung derselben: Bonelli Nr. 383.

- Wanthalbungen** von Wartenstein und Grimmenstein: Scheiger Nr. 3554.
- Papst**; Abhandlung über dessen Rechte: Kaiser und Papst Nr. 1966; Mosbach Nr. 2682; Oliva Nr. 2851; Traité Nr. 4142; Verbammung u. Nr. 4264; Was ist der Papst? Nr. 4418; Wesseling Nr. 4513.
- Feiertlichkeiten bei der Wahl desselben: Coremoniali Nr. 548; Kopatsch Nr. 2148.
 - Bestätigungsrecht der Kaiser: Geisau Nr. 1343; Geyor Nr. 1402; Wesseling Nr. 4513.
 - Sammlung der päpstlichen Bullen, Breven u. Bullarium Nr. 419.
 - über den Eid, welchen ihm die Bischöfe, Erzbischöfe und andere Prälaten abzulegen haben: Abhandlung Nr. 3, 4.
- Parenzo**: Statuti Nr. 3957.
- Partialanlehen**; Beweisraft der darüber errichteten Urkunden: Ueber die Beweislosigkeit Nr. 4195.
- Passau**; Rechte des dortigen Bisthums: Generalmandat Nr. 1349.
- Patentwesen** s. Privilegien.
- Patrimonial-Gerichtsbarkeit**: Heintz Nr. 1646.
- Patronatsrecht**; Gesetze: Ordnung Nr. 2867; Verpflegsordnung Nr. 4272.
- Abhandlungen: Branowitzer Nr. 397; Mayer Nr. 2552; Sattler Nr. 3489; Schrötter Nr. 3731.
 - Rechtsfälle: Jus patronato Nr. 1964.
 - Verjährung: Wanniza Nr. 202.
- Peinliches Recht** s. Strafrecht.
- Pensionsinstitute**: Kaufol Nr. 2011; Kramer Nr. 2203, 2204, 2205; Stubenrauch Nr. 4043.
- Pensionswesen**; Handbücher: Schwabe Nr. 3784, 3785; Schwarz Nr. 3789; Steffani Nr. 3988.
- Pensylvanisches Gefängniß-System** s. Gefängnißwesen.
- Perforation** eines Kindes im Mutterleibe: Schnabel Nr. 3637; Zeißler Nr. 4782, 4783.
- Persien**; Rechtszustand: Schrötter Nr. 3731.
- Person**; Begriff: Martini Nr. 2526; Wildner Nr. 4636.
- Rechte derselben in Mähren und Schlesien: Luffke Nr. 2438.
 - (geistliche) s. Geistliche.
- Personalarrest** s. Arrest.
- Personalexecution**; Cumulirung mit der Realexecution: Civilrechtsfall Nr. 570, 571.
- S. auch Arrest.
- Personalfteuer**: Sehetner Nr. 4758.
- Personenrecht** (öfterr.) nach dem allg. bürgerl. G. B.: Carcano Nr. 460.
- Vergleichung des öfsterreichischen mit dem preußischen: Fischer Nr. 1199.
 - (ungarisches): Jung Nr. 1950.
- Pertinenz** s. Zugehör.
- Pestvergehen**; Folgen der Verurtheilung: Passy Nr. 2940.
- Zurechnung: Graßl Nr. 1458.
- Pestvorschriften**: Frari Nr. 1267; Infectionordnung Nr. 1844—1848; Schraub Nr. 3726; Strambio Nr. 4024b; Versuch u. Nr. 4281.
- Pfandaufhebungsflage**: Lurnes Nr. 4167.
- Pfandcapitalien**: Classification der Zinsen derselben im Concurse: Haimert Nr. 1570.
- hilfsschweigendes Pfandrecht derselben: Beck Nr. 246; Können u. Nr. 2147; Stieger Nr. 4000.
- Pfandgläubiger**; Absonderungsrecht im Concurse: Cessione Nr. 552; Pratoberera Nr. 3080, 3081; Legazzini Nr. 4110; Lurnes Nr. 4177, 4178; Wessely Nr. 4540.
- Classification im Concurse: Concorso Nr. 636.
 - Rechte derselben bei Entdeckung der Unzulänglichkeit des Pfandes: Ipoteca Nr. 1894.
 - Rechte derselben bei Veräußerung des Pfandstückes: Alienazione Nr. 63; Damianitsch Nr. 736, 742; Ellinger Nr. 1046; Kopecky Nr. 2172, 2173; Neumann Nr. 2742; Rippel Nr. 2796, 2797; Perissuti Nr. 2976; Piweß Nr.

3016; Schuster Nr. 3762; Turnes Nr. 4168, 4169, 4170; Ueber den Sinn zc. Nr. 4216.

Pfandklage s. Pfandrecht.

Pfandrecht; Abhandlungen über die Lehre vom Pfandrechte überhaupt: Amati Nr. 68, 72; Castelli Nr. 530—532; Instituzione Nr. 1853; Lehre Nr. 2361; Manuale Nr. 2498; Molitor Nr. 2672.

- Erwerbung: Affitto Nr. 42; Benoni Nr. 281 a, b; Concorso Nr. 636, 640; Ellinger Nr. 1032, 1046; Ipoteca Nr. 1893; Ist die zc. Nr. 1899; Kompaf Nr. 2133; Menzel Nr. 2596; Schmelte Nr. 3618; Wessely Nr. 4563.
- Geltendmachung: Aufsez Nr. 151 a, b; Ipoteca Nr. 1892; Kopecky Nr. 2174; Minasiwicz Nr. 2648, 2655—2659; Neumann Nr. 2742; Turnes Nr. 4168, 4169, 4170, 4176; Wiesenauer Nr. 4575.
- Einfluß einer Diensthabe auf dasselbe: Espan Nr. 1514.
- Erlösung: Kompaf Nr. 2143; Kruparj Nr. 2284, 2285; Kopecky Nr. 2159, 2164; Lesisch Nr. 2869; Wildner Nr. 4661.
- Verjährung: Zugschwert Nr. 4905.
- (gesetzliches überh.); Quellen: Ritka Nr. 2084; Megerle Nr. 2578, 2581; Wildner Nr. 4667.
- S. auch Bestandvertrag, Heirathsgut, Minderjährige, Pfandcapitalien, Verkäufer, Vermächtnißnehmer, Wechselerforderungen.

Pfändung (eigenmächtige): Rosenhofer Nr. 3224.

- fremder beweglicher Sachen: Fischer Nr. 1191—1193; Turnes Nr. 4167; Wildner Nr. 4612.
- Zustellung der Pfändungsbewilligung: Crediti ipotecarj Nr. 685; Wildner Nr. 4625.

Pfarramt; Anleitung zu dessen Verwaltung: Walbauf Nr. 185; Helfert Nr. 1655; Pfleger Nr. 2999; Steffani Nr. 3986, 3987.

Pfarrgebäude: Schopf Nr. 3700.

Pfarrprovisor: Pfleger Nr. 3000.

Pfennig (vierter): Einden Nr. 2399, 2400; Schopf Nr. 3673.

Pferdehandel: Veham Nr. 255a.

Pferdekrankheiten: Walbinger Nr. 4395.

Pflanzungen: Servitü Nr. 3836.

Pflege; Uebernahme in dieselbe: Baretta Nr. 214; Scheiblein Nr. 3545; Zugschwert Nr. 4897.

Pflegebefohlene; Ausübung freier Beschäftigungen durch dieselben: Noch ein Wort Nr. 2826; Staudinger Nr. 3976.

- Classificirung ihrer Forderungen im Concurse: Fischer Nr. 1207, 1208.
- S. auch Minderjährige.

Pflegekosten; Anspruch der Pflegeältern auf deren Vergütung: Zugschwert Nr. 4897.

Pflichten des Menschen und Bürgers: Heineccius Nr. 1638; Mazzaro Nr. 2565.

Pflichttheil überhaupt; Ologowicz Nr. 1421; Königsmann Nr. 2146; Nippel Nr. 2782, 2795; Döschbauer Nr. 2852; Pagani Nr. 2910; Scheibelaer Nr. 3531; Scheiblein Nr. 3539

- Rechtsfälle: Civilrechtsfall Nr. 573; Diel Nr. 803, 804.
- Anrechnung in denselben: Collazione Nr. 606, 607, 608, 609; Costi Nr. 673; Dolliner Nr. 867; 868, 879, 880, 881, 882; Draghi Nr. 958; Foramiti Nr. 1253; Graf Nr. 1428, 1429; Espan Nr. 1516, 1517; Härdtl Nr. 1602; Juris Nr. 1960; Nippel Nr. 2782, 2819; Oldrado Nr. 2850; Prochner Nr. 3150; Scheiblein Nr. 3539; Schuster Nr. 3769, 3770; Sulla collazione Nr. 4062; Wagner Nr. 4381, 4382; Winitwartel Nr. 4679.
- Ausmessung desselben: Costi Nr. 673; Czaba Nr. 708, 709; Drexler Nr. 975, 976; Ellinger Nr. 1047; Mikolasch Nr. 2621, 2622; Ueber die Berechnung zc. 4192, 4193.
- Beitragspflichtigkeit zur Leistung desselben: Hoffbauer Nr. 1744, 1745; Prochner Nr. 3152, 3153, 3154.
- Entrichtung: Czaba Nr. 708, 709; Ellinger Nr. 1047; Zugschwert Nr. 4902.
- Entrichtung der Abhandlungsgebühren von demselben; Sisch Nr. 1730.

Wachttheil; Verletzung durch Schenkungen: Collazione Nr. 606; Donazioni Nr. 950; Oldrado Nr. 2850; Stubenrauch Nr. 4051, 4052.

— der Enkel: Perönig Nr. 2980; Straß Nr. 4030.

— — Anspruch auf denselben bei eingetretener Verzichtleistung auf das Erbrecht von Seite der Aeltern: Grünberg Nr. 1498.

— der Seitenverwandten: Skarda Nr. 3856.

Wforte (ottomanische) s. Türkei.

Wfründen s. Beneficien.

Philosophisches Recht s. Naturrecht.

Philosophie der österreichischen Justizgesetze: Erläuterung Nr. 1087.

Physikatswesen: Kratzky Nr. 2207; Radherny Nr. 2718.

Pinguente Nr. 3961c.

Placetum regium; Nothwendigkeit: Gollmayr Nr. 1439.

Podolien s. Ungarn.

Pola: Statuti Nr. 3958.

Pohlen; Staatsverfassung: Jedel Nr. 1925, 1926.

Politik; allgemeine Grundsätze: Ayala Nr. 172.

— Vermischte Aufsätze: Beck Nr. 244.

Politische Verwaltung überhaupt: Barth Nr. 222, 223; Gesetze zc. Nr. 1390; Luca Nr. 2425; Kopeck Nr. 2154; Kofz Nr. 2197; Romagnosi Nr. 3410; Versuch Nr. 4278.

— insbesondere in Böhmen: Kofseky Nr. 2194.

— in Galizien: Orback Nr. 967, 971; Köfl Nr. 2121.

— in der Lombardei: Squerci Nr. 3930.

— in Steiermark: Einleitung Nr. 1024.

Polizei (medicinische) s. Medicinalwesen.

Polizeiübertretungen (schwere) s. Gesetz über schwere Polizeiübertretungen.

Polizeivergehen; Vermögensstrafen bei denselben: Raßenhofer Nr. 3228.

— Strafgesetz für Hannover mit dem österreichischen verglichen: Raßenhofer Nr. 3229.

Polizeiverwaltung; Gesetzesquellen: Generalmandat Nr. 1348; Ordnung Nr. 2871—2874; Polizei Nr. 3026; Polizeiordnungen Nr. 3027—3032; Reformation Nr. 3292, 3293.

— Handbücher: Barth Nr. 231; Conrad Nr. 648; Eichler Nr. 1018; Fauller Nr. 1148; Hofer Nr. 1739; Kofseky Nr. 2194; Obentraut Nr. 2842; Polizei (die) Nr. 3025; Polizeiverfassung Nr. 3033; Schohay Nr. 3647; Versuch zc. Nr. 4285.

— Einschreiten der Polizei in dringenden Momenten: Radoliška Nr. 3222.

Polizzen bei Versicherungsverträgen: Assicurazione Nr. 129.

Pönfälle im Civilverfahren: Riffa Nr. 2036.

Possessorium summarissimum; Rechtsfälle: Possesso controverso Nr. 3041; Possesso giuridico Nr. 3042.

— S. auch Besitzdrungen.

Posteritätscurator s. Fideicommiss.

Postliminil jus: Ueber die Rechte zc. Nr. 4213.

Postregale: Contreremarques Nr. 662; Hörnig Nr. 1796; Walbberger Nr. 4394.

Postulation der Prälaten: Babler Nr. 176.

Postwesen: Ditschiner Nr. 835; Linden Nr. 2399, 2400; Mannner Nr. 2493.

Practifwechsel: Blasche Nr. 360; Stubenrauch Nr. 4058.

Prag: Feuerlöschordnung Nr. 1169.

— Gerichtsstellen und Nebenrechte: Köstler Nr. 3435.

— Rechte der Prager Kirche: Kaiser Nr. 1967.

Präjudicate: Ascona Nr. 110.

Prälaten: Babler Nr. 176; Greneck Nr. 1468.

Prämien bei öffentlichen Schauspielen: Competenza Nr. 620.

Pränotkung; Vorschriften über deren Vornahme überhaupt: Ascona Nr. 113; Castelli Nr. 503; Hoffbauer Nr. 1746; Kofseky Nr. 2166; Manuale Nr. 2502; Schuster Nr. 3755; Winiwarter Nr. 4694.

— Rechtfertigung: Benoni Nr. 282 a, b; Civilrechtsfall Nr. 578; Hoffbauer Nr. 1747; Kefisch Nr. 2368; Rippel Nr. 2814; Rosbierski Nr. 3423.

Pränotirung; Verweigerung derselben: Wildner Nr. 4628.

— Wirkungen derselben bei ausgebrochenem Concurse: Concorso Nr. 638; Kitta Nr. 2094; Scheiblein Nr. 3546, 3547; Scrinzi Nr. 3811.

— Zustellung ihrer Bewilligung: Rossierski Nr. 3421.

— insbesondere, eines Auszuges aus dem Handelsbuche: Lefisch Nr. 2368; Weiffel Nr. 4487.

— — eines Conto: Prenotazione Nr. 3124.

— — eines Schuldscheines ohne Angabe des Rechtstitels der Forderung: Lefisch Nr. 2368.

— — eines im Auslande geschöpften Urtheiles: Prenotazione Nr. 3124:

— — einer Wechselforderung: Civilrechtsfall Nr. 578.

Präscription s. Verjährung.

Präsumption s. Vermuthung.

Prätoren; Anleitung zu ihrer Amtsführung: Castelli Nr. 484; Istruzione Nr. 1905, 1907—1911.

Präventionsrecht: Grenet Nr. 1479.

Praxis (juristische) Anleitung zu derselben überhaupt s. Geschäftsstyl.

— der Reichsgerichte: Breinl Nr. 404.

Precarium: Possesso Nr. 3042.

Preise bei öffentlichen Schauspielen: Competenza Nr. 620.

Presse s. Censurwesen, Nachdruck.

Priester s. Geistliche, Ordenspersonen.

Primogenituren: Garrach Nr. 1604; Schortzer Nr. 3562.

Prioritätsproceß; in demselben kann die Liquidität einer Forderung nicht mehr bestritten werden: Concorso Nr. 636.

Prioritätsrechte s. Vorzugrechte.

Privatrecht; Nothwendigkeit eines einheimischen: Zeiler Nr. 4808, 4809.

— Verbindung mit der Weltgeschichte: Fülch Nr. 1243.

— Verhältnis zum bürgerlichen Rechte: Berger Nr. 297.

— S. auch Civilrecht, Naturrecht.

Privattransport von Briefen und periodischen Schriften: Dessary Nr. 774.

Privilegien; Handbücher der Privilegiengesetze: Schuller Nr. 3736; Starba Nr. 3855.

— Betrachtungen über das österr. Privilegienpatent im Allgemeinen: Schuller Nr. 3737; Kraus Nr. 2213.

— Eingriff: Fuchs Nr. 1298; Gottmann Nr. 1440; Staudinger Nr. 3976; Wildner Nr. 4597, 4599, 4611.

— Erfindung und Verjährung: Grebler Nr. 1463.

— Freigebung der privilegierten Erfindung nach Erlöschung des Privilegiums: Hölzl Nr. 1783; Turba Nr. 4163.

— Identitätsstreitigkeiten: Reich Nr. 3317.

— Taxen: Schuller Nr. 3740.

— Umfang: Höhler Nr. 1766, 1767; Wildner Nr. 4659.

— Untersuchung der Neuheit des Gegenstandes: Wildner Nr. 4664.

Proceßordnung s. Civilproceß, Gerichtsordnung, Verfahren (gerichtliches).

— Carl VI.: Pez Nr. 2966; Pragmatica Nr. 3055.

Prolongation eines Wechsels: Cambiale Nr. 437; Dierl Nr. 795; Lettera di Cambio Nr. 2383.

— Einfluß auf die Haftung des Bürgen: Ellinger Nr. 1030.

Propedeutik s. Encyclopädie.

Prorogation des Gerichtsstandes: Cotta-Morandini Nr. 681; Wagner Nr. 4374, 5375.

Protest s. Wechselprotest.

Protocolle; im Requisitions- und Delegationswege aufgenommene; Stämpelpflicht: Weffely Nr. 4532.

— S. auch Requisitionsprotocolle.

Protocollirung der Unterthanscontracte: Rubaska Nr. 2292; Schöpf Nr. 3681, 3684.

Protocolls-Recepisse, Extra cte und Zeugnisse; Stämpelpflicht: Weffely Nr. 4528.

Provinzialrecht (österreichisches) s. die Namen der einzelnen Provinzen.

Provisionirung der Staatsdiener: Schwabe Nr. 3784, 3785; Schwarz Nr. 3789.

Provisorien im streitigen Besitze: Castelli Nr. 510; Orbaci Nr. 961, 966; Possesso Nr. 3041, 3042; Weixelbaum Nr. 4498; Wittig Nr. 4715; Stobitzky Nr. 4852.

Provocationsproceß s. Aufforderung.

Punzirungswesen: Linden Nr. 2399, 2400.

Pupillaralter: Aggiudicazione Nr. 44.

Pupillen s. Minderjährige, Vormundschaft.

Pug; Umfang dieses Begriffes: Dierl Nr. 802.

Qualificationsbeschluß bei Criminaluntersuchungen: Krenn Nr. 2234; Würth Nr. 4746.

Quarantaineverfassung: Kronegger Nr. 2271.

Quiritareigenthum: Columbus Nr. 611.

Radwerksordnung: Vergordnung Nr. 309.

Ragusa; Colonen- und Contadinenwesen: Schindler Nr. 3586.

Räthe (ungeprüfte): Stimmrecht Nr. 4001.

Rathschläge; Ausfertigung und Stämpelpflicht: Wessely Nr. 4523.

Ratibor; Landesordnung: Zrizenji Nr. 4892.

Raub; Abhandlungen: Krenn Nr. 2255; Passy Nr. 2940; Scari Nr. 3515.

— Rechtsfälle: Criminalrechtsfall Nr. 692; Ellinger Nr. 1038; Ritka Nr. 2063, 2064, 2093; Wessely Nr. 4550.

— Versuch: Kmicielewicz Nr. 2115.

— Theilnahme: Ellinger Nr. 1038; Stählin Nr. 3941.

Raubmord: Krenn Nr. 2255; Seiller Nr. 4787.

Realgerichtsbarkeit; Unterwerfung der Militärpersonen unter dieselbe: Competenza di foro Nr. 618.

— der Berggerichte: Gegenansicht Nr. 1339; Grigner Nr. 1490, 1491.

Realgewerbe: Ellinger Nr. 1039; Schindler Nr. 3587; Stubenrauch Nr. 4048; Trattinid Nr. 4150; Turba Nr. 4164.

Realrechte s. Dienstbarkeiten, Eigenthumsrecht, Hypothekarreht, Pfandrecht.

Realverträge: Besnecker Nr. 330; Scheibelauer Nr. 3530.

Rechnungslegung des Vormundes: Amministratore Nr. 76; Amministratori Nr. 77; Babensfeld Nr. 182; Hingenau Nr. 1728; Kremmüller Nr. 4154.

Rechnungsverstoß; Wirkungen: Eifaweg-Oberhauser Nr. 2395.

Rechnungswesen: Caspar Nr. 482; Unterricht Nr. 4244.

Recht überhaupt; Cocinus Nr. 584; Groll Nr. 1494; Mazzaro Nr. 2565; Wilbner Nr. 4584.

— (deutsches); Geschichte: Heineccius Nr. 1637.

— — Nützlichkeit der Kenntniß desselben: Wanniza Nr. 195.

— — Handbücher: Breuil Nr. 403; Riegger Nr. 3357.

— (canonisches) s. Canonisches Recht.

— (öffentliches): Beham Nr. 253; Besnecker Nr. 329; Lorenzoni Nr. 2419; Moser Nr. 2684; Riegger Nr. 3359.

— (österreichisches) überhaupt: Beck Nr. 243; Eichtenstern Nr. 2393.

— — Einleitende Schriften: Wanniza Nr. 203; Donner Nr. 951, 952; Principi Nr. 3129; Reale Nr. 3251; Versuch zc. 4283.

— — Handbücher: Erklärungen Nr. 1092; Grenck Nr. 1477; Grundsätze Nr. 1504; Leifaden Nr. 2367; Rippel Nr. 2787; Rechte Nr. 3260; Rossi Nr. 3433; Scheiblein Nr. 3538; Sonnenlechner Nr. 3894; Suttinger Nr. 4064; Vossius Nr. 4352, 4353; Weingartner Nr. 4479.

— — Vergleichung mit dem römischen Rechte: Linden Nr. 2404; Reutter Nr. 3335.

— (positives); über die wissenschaftliche, d. i. philosophisch-geschichtliche Behandlung desselben: Berger Nr. 296.

— (römisches) s. Römisches Recht.

— der obersten Machtvollkommenheit: Wihl Nr. 344.

Rechte (angeborene): Baron Nr. 221.

— (dingliche); Erwerbung und Uebertragung: Pagani Nr. 2909.

— — Sicherstellung: Orbaci Nr. 965, 966.

— — s. auch Dienstbarkeiten, Eigenthumsrecht, Hypothekarreht, Pfandrecht.

— (politische) der österr. Staatsbürger: Barth Nr. 224.

- Rechtfertigung des Ausbleibens von einer Tagessagung:** Bemerkungen Nr. 266; Civilrechtsfälle Nr. 580; Mannagetta Nr. 2488; Purgazione di contumacia Nr. 3197.
- einer Pränotirung: Benoni Nr. 282 a, b; Hoffbauer Nr. 1747; Lessich Nr. 2368; Nippel Nr. 2814; Rosbierski Nr. 3423; Swoboda Nr. 4065, 4066.
 - einer Wechselvormerkung: Civilrechtsfall Nr. 578.
- Rechtswörter (deutsche)** aus Böhmen und Mähren: Rechtsdenkmäler Nr. 3265.
- (öfter.) des Mittelalters Nr. 3264; Scheiger Nr. 3554.
- Rechtsdurchsetzung (eigenmächtige):** Kagenhofer Nr. 3224.
- Rechtsfälle:** Saggio Nr. 3449; Salari Nr. 3452; Casschriften Nr. 3493; Lausch Nr. 4102.
- S. auch Criminalrechtsfälle.
- Rechtsfragen (zweifelhafte):** Barbacovi Nr. 204.
- Rechtsgelehrsamkeit;** Vorbereitende Schriften: Apparatus Nr. 97; Bannizza Nr. 203; Barbeyrac Nr. 212; Brassicanus Nr. 398; Eybel Nr. 1124; Franceschini Nr. 1262; Groß Nr. 1495.
- vermischte Abhandlungen s. Abhandlungen.
- Rechtsgelehrte:** Bauer Nr. 234; Brassicanus Nr. 398.
- Rechtsgeschichte:** Bannizza Nr. 191; Geschichte Nr. 1378; Heineccius Nr. 1637; Martini Nr. 2529; Negri Nr. 2733; Pastoret Nr. 2948; Reale Nr. 3241; Riegger Nr. 3354; Schwabe Nr. 3783; Wollmayer Nr. 4325; Zolheim Nr. 4748.
- Rechtsgesetz;** Verhältnis zum Sittengesetz: Jergoll Nr. 4836.
- Rechtskraft der richterlichen Entscheidungen:** Ascona Nr. 110.
- Rechtsmittel überhaupt:** Haan Nr. 1536.
- im Gefälligkeitsverfahren: Kaleffa Nr. 1985.
 - zur Verwahrung gegen die Folgen der Oeffentlichkeit des Hypothekarinsitutes: Kopecky Nr. 2169.
- Rechtspflege in den öfter. Staaten; allgemeine Nachrichten über dieselbe:** Pratobevera Nr. 3073.
- Rechtssphilosophie als Entscheidungsquelle im positiven Rechte:** Berger Nr. 298.
- Rechtsquellen:** Baco Nr. 180.
- Rechtsregeln; Sammlungen:** Foramiti Nr. 1254; Piker Nr. 3011; Weingarten Nr. 4469.
- Rechtssprüche;** Ueber die Sammlung derselben: Pratobevera Nr. 3069.
- Wirksamkeit derselben: Ascona Nr. 110.
- Rechtssubject;** Begriff: Wildner Nr. 4636.
- Rechtsweg;** Unterscheidung vom politischen Wege: Schopf Nr. 3713.
- Rechtswissenschaft** s. Rechtsgelehrsamkeit.
- Rechtswohlthat der Competenz:** Horak Nr. 1791.
- Reciprocität:** Cotta-Morandini Nr. 678; Kaleffa Nr. 1975.
- Recognoscirung der Handelsbücher:** Fischer Nr. 1225, 1226.
- der Urkunden: Haimel Nr. 1559, 1582; Prockner Nr. 3169; Wessely Nr. 4542.
- Recrutirungswesen:** Schopf Nr. 3664, 3665.
- Recurs im Civilproceffe:** Hoffbauer Nr. 1748, 1749; Borth Nr. 3036, 3037; Wessely Nr. 4521, 4525, 4553.
- im Criminalsache: Abhandlung Nr. 9; Czibulka Nr. 712; Ritka Nr. 2086; Krenn Nr. 2251; Würth Nr. 4746; Ziegelhauser Nr. 4837.
 - in geistlichen Angelegenheiten: Neupauer Nr. 2773.
 - in Grundbuchsachen: Worte (einige) Nr. 4729.
 - im politischen Verfahren: Schopf Nr. 3767.
- Reden (gerichtliche):** Barbacovi Nr. 210.
- Redemptoristen;** lehtwilliges Verfügungsrecht derselben und Heimfallrecht der Congregation: Megele Nr. 2569.
- Redlichkeit des Besizes bei Erwerbung desselben durch Stellvertreter:** Ellinger Nr. 1050; Schießl Nr. 3565.
- bei Gemeinden: Dolliner Nr. 865, 866, 900, 901; Mayer Nr. 2558; Minasiewicz Nr. 2646, 2647.

Redlichkeit s. auch **Wesß**, **Wesßer**.

Referat im Criminalproceß: **Ritka** Nr. 2039, 2040.

Referirkaust: **Garkshausen** Nr. 989; **Ruce** Nr. 2838; **Prochaska** Nr. 3146; **Sammlung** Nr. 3474.

Reformation in Böhmen: **Defension Articul** Nr. 758.

Reformen im Gefängnißwesen s. **Gefängnißwesen**.

Regalien: **Brouchousen** Nr. 413.

Regensburg; **Landeshoheit** über die **Herrschaft Donaukauff**: **Anmerkungen** Nr. 87.

Regierung (nieder-österreichische): **Instruction** Nr. 1882.

Registraturen; **Anleitung** zur **Errichtung**: **Kinsiedl** Nr. 49; **Giehberger** Nr. 1016; **Leiner** Nr. 2364; **Wablmayr** Nr. 2460; **Miller** Nr. 2636.

Regreß der **Wechselgirare**: **Cambiale** Nr. 434; **Rechtsfälle** Nr. 3281; **Smania** Nr. 3860.

Regulirung der **Steuern** s. **Grundsteuer**.

Reichsbelehnungen; **Vorzüge** des **Erzhauses Oesterreich**: **Abhandlung** Nr. 10.

Reichsberathschlagungen; **Sitz- und Stimmrecht** Böhmens: **Abhandlung** Nr. 7.

Reichserzämter Oesterreichs: **Schrötter** Nr. 3730.

Reichsfrieden; **Recht** zu **Abschließung**: **Menshengen** Nr. 2585.

Reichsgerichte; **Anleitung** zur **Praktik** derselben: **Breinal** Nr. 404.

Reichshofrath; **Verhältniß** zum **Hofmarschallamte**: **Ablersburg** Nr. 36.

— **Proceß**: **Ditterich** Nr. 837; **Hanzely** Nr. 1601; **Uffenbach** Nr. 4231.

Reichskammergericht; **Exemption** des **erzherzoglichen Hauses Oesterreich** von dessen **Gerichtsbarkeit**: **Fahnenberg** Nr. 1137.

Reichskanzlei; **Verhältniß** zum **Hofmarschallamte**: **Ablersburg** Nr. 36.

Reichsstände (Schwäbische): **Beleuchtung** Nr. 262.

Reichssteuern: **Nichelburg** Nr. 48.

Reichstag; **Abstimmung** auf demselben: **Burtscher** Nr. 3198; **Schloßnigg** Nr. 3612.

Reichstagsbeschlüsse (ungarische): **Nemety** Nr. 2735, 2736.

Reisen der **Beamten**: **Trattinick** Nr. 4147.

Reisende; **Auszug** aus den **Gefällsgeetzen** für dieselben: **Auszug** Nr. 156.

Reiten (schnelles und unvorsichtiges): **Rasenhofner** Nr. 3225.

Relationen s. **Referirkaust**.

Relicitation wegen **Nichterfüllung** der **Verpflichtungen** des **Erstehers**: **Saimel** Nr. 1556; **Ritka** Nr. 2094.

Religionsbeschwerden in **Deutschland**: **Kramer** Nr. 2200.

Religionsfond: **Gelfert** Nr. 1654; **Jassch** Nr. 1919, 1920.

Religionsfondsherrschaften: **Unterricht** Nr. 4244.

Religionsstörung: **Venesch** Nr. 278 a, b; **Strobl** Nr. 4034.

Renten (jährliche); **Begriff**: **Broichhausen** Nr. 411; **Interessi** Nr. 1888; **Pagani** Nr. 2911.

— **Sicherstellung**: **Herbst** Nr. 1689; **Kopecky** Nr. 2160; **Zugschwerdt** Nr. 4909.

— **Vertheilung** bei einer in **Sequestration** gezogenen **Realität**: **Kremer** Nr. 2227.

Replikeneruerung: **Wibner** Nr. 4624.

Repräsentationsrecht im **Erbrechte**: **Adizione** Nr. 34; **Diritto ecc.** Nr. 825;

Coak Nr. 1423, 1429; **Grebler** Nr. 1464, 1465, 1466; **Gspan** Nr.

1518, 1519; **Kompaß** Nr. 2142; **Perkönig** Nr. 2980; **Szabbej** Nr.

4080, 4081.

Repräsentanten (politische); **Beziehung** zu **Unterhandproceßen**: **Findet zc.** Nr. 1180.

— S. auch **Montanrepräsentanten**.

Republik: **Sigius** Nr. 4851.

Rescripte: **Cseppel** Nr. 710; **Greysing** Nr. 1480.

Reservatfälle: **Explicatio** Nr. 1120.

Reservatrechte (kaiserliche): **Ueber** die **Gränzlinien** zc. Nr. 4205.

Respecttage überhaupt: **Mikolajsch** Nr. 2630.

— insbesondere bei einem auf den **Anfang** eines **Monats** zahlbar gestellten **Wechsel**: **Lyro** Nr. 2449.

Restitutio in integrum s. **Wiedereinsetzung** in den **vorigen** **Stand**.

Restitutionseid: **Pratovevera** Nr. 3087, 3088.

Restitutionsrecht bei **Lehen**: **Atti di recognizione** Nr. 135.

— bei **Wechselforderungen**: **Mikolajsch** Nr. 2613.

Revision im Civilverfahren: Molitor Nr. 2666.

— — Frist zur Erstattung der Revisionsbeschwerde: Schuster Nr. 3753.

— gegen zwei gleichförmige Urtheile: Giudizi conformi Nr. 1413; Rannagetta Nr. 2488.

— bei controllpflichtigen Gewerben: Vornahme Nr. 4343.

Rheinische Währung; Begriff: Neupauer Nr. 2768.

Richter und Richteramt: Eckartshausen Nr. 990; Jordan Nr. 1944; Lenhart Nr. 2370; Weingarten Nr. 4472.

Ritterorden s. Maltheser, Orden (deutscher).

Robothabolition: Gedanken ic. Nr. 1335.

Robothen überhaupt: Böhmen Nr. 377; Fiedler Nr. 1176; Nachricht ic. Nr. 2715; Redhammer Nr. 3284; Wiegand Nr. 4572.

— in Böhmen: Leiner Nr. 2362; Ueber das Eigenthumsrecht Nr. 4197.

— in Galizien: Ordocti Nr. 968.

Römisches Recht; Geschichte: Geschichte Nr. 1378; Heineccius Nr. 1637; Negri Nr. 2733; Reale Nr. 3241; Kiegger Nr. 3354.

— Quellensammlungen: Giurisprudenza Nr. 1418.

— Uebersetzung: Versuch Nr. 4280.

— Verhältniß zum österr. Rechte: Dall' Olio Nr. 724; Haimberger Nr. 1547, 1548.

— Hand- und Lehrbücher: Haimberger Nr. 1543, 1544, 1545; Hüttenbrenner Nr. 1816; Kaufmann Nr. 2006—2010; Mackelley Nr. 2458; Tiller Nr. 4126.

— Vermischte Abhandlungen: Banniza Nr. 198; Breinl Nr. 402; Domat Nr. 948; Lorenzoni Nr. 2421.

— S. auch Institutionen, Pandecten, Novellen.

Roßtaucher-Recht: Beham Nr. 255 a.

Roveredo: Statuta Nr. 3953.

Rubricirung der Proceßschriften: Lyro Nr. 2450; Wildner Nr. 4654, 4655.

Rückeralag der Klage: Porth Nr. 3036, 3637; Stubenrauch Nr. 4040, 4041; Wessely Nr. 4521, 4525, 4553.

— der Güternamhaftmachung: Wildner Nr. 4593, 4594.

Rückfall in den Diebstahl; Passy Nr. 2928.

Rückkehr eines Verwiesenen: Frühwald Nr. 1292; Passy Nr. 2945; Tomaszek Nr. 4133.

Rückstände der Steuern; Vorrecht im Concurse: Fuchs Nr. 1296; Haimert Nr. 1566.

Rücktritt von einem Eheverlöbniß: Prockner Nr. 3148.

Rückwirkung der Gesetze: Alimenti Nr. 65; Archini Nr. 103; Aumento Nr. 143; Autore Nr. 171; Conti Nr. 654; Fischer Nr. 1188; Herbst Nr. 1693; Hüttner Nr. 1818; Martinez Nr. 2525.

— der Gesetzerläuterungen: Herbst Nr. 1688, 1690, 1691.

Rückzahlung eines Darlehens: Competenza di giurisdizione Nr. 623; Curti Nr. 707; Stähliu Nr. 3942.

Rußland; Handels- und Gewerbsystem: Patruban Nr. 2949.

Rusticalpachtungen: Böhmen Nr. 377.

Rüstung der k. k. Armee: Schießler Nr. 3564.

Ryswicker Friede: Leiß Nr. 2365.

Sachen; Eintheilung: Mair Nr. 2462; Schuster Nr. 3771, 3772, 3773.

— (gefundenen) s. Finden.

— (gemeinschaftliche); Recht der Theilhaber, auf deren Verkauf zu bringen: Wildner Nr. 4653.

— — S. auch Gemeinschaft, Miteigenthum.

— (gestohlene); Verfügung über dieselben: Sawella Nr. 1622.

— Bestimmung ihres Werthes: Krenn Nr. 2248.

— (heilige und religiöse): Helfert Nr. 1648.

— (verbrauchbare und unverbrauchbare): Schuster Nr. 3772, 3773.

Sachenrecht (dinglich; persönliches); Begriff: Nippel Nr. 2822, 2823; Schuster Nr. 3763.

- Sachsen** in Siebenbürgen; Rechtszustand derselben: Ober Nr. 991, 992; Uebersicht Nr. 4229.
- Sachverständige** s. Kunstverständige.
- Sachwalter** s. Advocaten.
- Säcularisation** eines Ordensgeistlichen: Legittima Nr. 2358; Rinuncia Nr. 3387; Secolarizzazione Nr. 3812.
- Salzburg** s. Oberösterreich.
- Salzwesen**: Ordnung Nr. 2876.
- Sammlung** von Nachtragsverordnungen zu bestehenden Gesetzbüchern; Methode: Hye Nr. 1820.
- S. auch Gesetzsammlungen.
- Sanitätswesen**; Gesetzsammlungen: Baroaldi Nr. 219; Böhme Nr. 376; Ferro Nr. 1165; Gianelli Nr. 1403; Gulsener Nr. 1525; Hempel-Kürfinger Nr. 1684; John Nr. 1940; Laschan Nr. 2352; Macher Nr. 2455; Schwerdtling Nr. 3803; Streinz Nr. 4032.
- Abhandelnde Schriften: Frari Nr. 1267; Isfordink Nr. 1897, 1898; John Nr. 1941; Knolz Nr. 2118, 2119; Koz Nr. 2196; Kratky Nr. 2207; Dnerka Nr. 2853; Seidl Nr. 3816.
- Satzpfundgeld** für die Sicherstellung jährlicher Renten: Herbst Nr. 1689.
- S. auch Grundbuchgebühren.
- Satzpost** s. Hypothekarforderung.
- Schadenersatz** s. Entschädigung.
- Schandgewerbe**; Theilnahme des Mannes an demselben: Ragenhofer Nr. 3227.
- Schandbühne** s. Ausstellung.
- Schändung**; Begriff: Cibulka Nr. 722; Kiffa Nr. 2088; Passy Nr. 2947; Losmaschel Nr. 4132.
- Beweis: Cibulka Nr. 719; Kiffa Nr. 2091.
- Schanzrecht** der Unterthanen in Oesterreich: Schindler Nr. 3601.
- der Weingartenbesitzer: Schopf Nr. 3679.
- Schaz**: Ellinger Nr. 1045; Janiczek Nr. 1922; Schuller Nr. 3741; Terpin Nr. 4114.
- Schätzung** überhaupt; Abhandlungen: Berichtigung Nr. 318; Neumann Nr. 2743, 2744; Raab Nr. 3206; Schindler Nr. 3584; Schopf Nr. 3708; Steibl Nr. 3989; Straschiripfa Nr. 4027.
- — Gebühren der Schätzleute: Rossbierski Nr. 3423.
- — Gerichtshand der vorzunehmenden executiven Schätzung: Atti esecutivi Nr. 133.
- insbesondere von Bergwerkrealitäten: Grizner Nr. 1489.
- von Gerechtfamen: Schopf Nr. 3708.
- von Landgütern: Jordan Nr. 1945; Schmidt Nr. 3625; Schopf Nr. 3708; Woller Nr. 4724.
- Schätzungseid**: Binnen welcher Zeit ic. Nr. 346; Giuramento Nr. 1415; Haimertl Nr. 1572.
- Schätzungswerth**: Veräußerung unter demselben: Raab Nr. 3207.
- Bestimmung desselben bei Diebstählen: Krenn Nr. 2248.
- Schauspiel** (deutsches): Gesetze Nr. 1392.
- Schauspiele** (öffentliche); Vertheilung der Preise bei denselben: Competenza Nr. 620.
- Scheidewände**; Pflicht zu deren Errichtung: Helfert Nr. 1657.
- Scheidung** s. Ehescheidung.
- Scheidungsgründe**: Dollner Nr. 857, 858, 862, 863.
- Scheingeschäft**: Compra-vendita Nr. 626; Moltini Nr. 2673; Schiestl Nr. 3565.
- Scheintod**: Amati Nr. 71.
- Schenkung** überhaupt: Barinetti Nr. 218; Diel Nr. 820; Rubasta 2291.
- — Gewährleistung: Helfert Nr. 1662, 1663; Minastewicz Nr. 2649.
- — Mortuarfreiheit: Kopecky Nr. 2165.
- — Widerruf: Collazione Nr. 606; Trza Nr. 4893 a, b.
- im Conflict mit dem Erbrechte: Hlobitzky Nr. 4866.
- in Rücksicht auf die künftige Ehe: Dollner Nr. 883.

- Schenkung** eines Wechsels vermittelt eines unförmlichen Giro: Cambiale Nr. 433.
 — (den Pflichttheil verlegend): Collazione Nr. 606; Donazioni Nr. 950; Oldrado Nr. 2850; Stubenrauch Nr. 4051, 4052.
 — auf den Todesfall: Dollner Nr. 871; Nagy Nr. 1323; Wilsner Nr. 4665.
- Schenkungscapitalien**; Einbeziehung in die Verlassenschafts-Abhandlung: Mayer Nr. 2555.
- Schiedsgerichte**; Abhandlungen: Ebner Nr. 983, 984, 985; Gapp Nr. 1320; Ueber die Austrägalgerichte Nr. 4189; Ueber austrägalgerichtliche Entscheidungen zc. Nr. 4190; Wessely Nr. 4560, 4561.
- Schießpulververkauf** an Bauern, Knechte zc.: Regerle Nr. 2577.
- Schiffahrt**; Gesetze über die Regulirung derselben: Editto Nr. 996; Entwurf Nr. 1071, 1072; Roale Nr. 3243.
 — Unmöglichkeit ihrer Fortsetzung: Innavigabilità Nr. 1850.
 — auf Canälen: Ascona Nr. 116.
- Schiffahrtsverträge**: Gallo Nr. 1314; Trattato Nr. 4146.
- Schiffbruch**; Einfluß auf die Entrichtung der bedungenen Schiffsmiethe: Cambiale Nr. 436.
- Schiffe**; Ausbesserung: Cambii marittimi Nr. 440.
 — Brand auf einem Schiffe: Naviglio Nr. 2730.
 — Erwerbdinglicher Rechte auf dieselben: Capitano Nr. 451.
- Schiffscapitan**; Verantwortlichkeit: Abbordaggio Nr. 1; Cambii marittimi Nr. 440, 441; Capitano Nr. 456; Naviglio Nr. 2730.
 — Gerichtsstand: Biglietto all' ordine Nr. 341.
 — Haftung: Capitano Nr. 450, 454, 455.
- Schiffseigenthümer**; Haftung für die Kosten der Ausbesserung seines Schiffes: Cambii marittimi Nr. 440, 442.
- Schiffsmiethe**; Entrichtung im Falle eines Schiffbruches: Cambiale Nr. 436.
- Schleichhandel**; Abstiftung wegen desselben: Scari Nr. 3513.
 — Anwendung der Arreststrafe bei demselben: Unger 4240.
 — Theilnahme an demselben: Dessary Nr. 770.
- Schleusen**; Bergrecht: Abbruck Nr. 2.
 — Freisassen-Versaffung: b'Elvert Nr. 1052.
 — ältere Gesetze: General-Medicinalordnung Nr. 1352; Generalwechsellordnung Nr. 1353; Proceßordnung Nr. 3142; Präwa Nr. 3119.
 — Gesetzsammlungen: Auszug Nr. 167; Miller Nr. 2634.
 — Lehenwesen: b'Elvert Nr. 1053.
 — Provinzialrecht: Weingarten Nr. 4463.
- Schlussschrift**; Beibringung neuer Beweismittel in derselben: Prochner Nr. 3168.
- Schlusßzettel** s. Börseschlusßzettel.
- Schreibelehrer** als Kunstverständige: Castelli Nr. 533.
- Schrift** s. Handschrift.
 — (heilige): Riegger Nr. 3375.
- Schriften** (periodische); Privattransport: Dessary Nr. 774.
- Schriftstellerrecht** s. Nachdruck.
- Schubwesen**; Sammlung der darauf bezüglichen Gesetze: Herzog Nr. 1702.
- Schulbeitrag**; Abhandlungen: Krisk Nr. 2264; Ullevisch Nr. 4233.
- Schuldbekenntniß** in einem letzten Willen; Wirkungen: Freudenreich Nr. 1278.
- Schuldenarrest** s. Arrest im Civilproceße.
- Schuldenmachen** minderjähriger Personen: Dierl Nr. 816.
- Schuldenverlaß**; lehtwillig angeordneter: Prochner Nr. 3171, 3172.
 — vertragmäßiger: Prochner Nr. 3173, 3174.
- Schuldige**; Zusammentreffen mehrerer bei einem Verbrechen: Riffa Nr. 2034, 2035.
 — S. auch Mitschuldige.
- Schuldflage**; Verfahren über dieselben im Rechts- und politischen Wege: Schopf Nr. 3718.
- Schuldlosigkeit**; Entwicklung dieses Begriffes mit Rücksicht auf das Recht zur Befreiung der Gültigkeit einer Ehe: Bachmann Nr. 2908.
- Schuldlosigkeit** an der Ehescheidung, mit Rücksicht auf die Pensionsansprüche der Witwen der Staatsdiener: Staubinger Nr. 3965.

- Schuldner**; ob er ohne Einwilligung der Gläubiger einer Erbschaft entsagen könne: Pratoberera Nr. 3089, 3090.
- Schuldverschreibung** überhaupt; Begriff: Blaschke Nr. 352; Competenza di foro Nr. 619, 622; Fischer Nr. 1214, 1215; Schönberger Nr. 3651; Vaglia Nr. 4256; Welchen Sinn ic. Nr. 4500.
- — Erfordernisse derselben: Ritka Nr. 2094; Lefisch Nr. 2368; Vaglia Nr. 4255.
- — Beweisraft: Turba Nr. 4162.
- — Stämpelpflicht: Passy Nr. 2946; Bessely Nr. 4538.
- (auf den Ueberbringer lautende): Vaglia Nr. 4254.
- (von zwei Schuldnern solidarisch ausgestellte): Staudinger Nr. 3975.
- Schulfondsbeitrag**: Krisk Nr. 2264; Ulleptisch Nr. 4233.
- Schulwesen**: Barth Nr. 226; Verfassung Nr. 4266.
- Schurflizenz**: Schindler Nr. 3602.
- Schwaben**; Besteuerung der Reichskände, die dort Güter und Lehenden besitzen ic.: Beleuchtung Nr. 262; Gebler Nr. 1330, 1331.
- Schwabenspiegel**: Lambacher Nr. 2318.
- Schwägerschaft**: Andree Nr. 84; Helfert Nr. 1659; Lecturae Nr. 2354; Wiesener Nr. 4574.
- Berechnung der Grade: Graß Nr. 1459.
- Schwangerschaft**; Eidesablegung während derselben: Bessely Nr. 4562.
- Schwärzung** f. Schleichhandel.
- Schwur** f. Eid.
- Slaverei und Sklavenhandel**: Egger Nr. 1004; Zeiller Nr. 4827, 4828; Tratta Nr. 4144.
- Sebenico**: Volumen Nr. 4327.
- Secunda** eines Wechselbrieses; Pflicht zur Ausstellung: Cambiale Nr. 438.
- Secundogenitur**: Wilsner Nr. 4632, 4633.
- Securitätsprotest**: Wagner Nr. 4388, 4389; Wayna Nr. 4433, 4434.
- Seelenstörungen** als Entschuldigungsgründe bei Verbrechen: Ritka Nr. 2100, 2101; Wiskni Nr. 4312.
- Seelsorge**; Einrichtung derselben in Oesterreich: Dollner Nr. 847, 848; Leonhard Nr. 2371.
- Ausbildung zu derselben: Schwerdlin Nr. 3799.
- Seerecht** (europäisches): Azumi Nr. 175.
- (österreichisches): Editto Nr. 996; Entwurf Nr. 1071, 1072; Gallo Nr. 1313; Reale Nr. 3243.
- Seeschaden-Versicherung** f. Versicherungsvertrag.
- Seewechsel**: Cambio marittimo Nr. 440, 441, 442; Dei cambii marittimi Nr. 759.
- Seitenverwandte**; Pflichttheilsanspruch: Starba Nr. 3856.
- Selbsthilfe**: Binder Nr. 345.
- Selbstmord**; Abhandlungen: Piantanida Nr. 3002; Scari Nr. 3509; Lallavania Nr. 4086.
- Begräbnißweise des Selbstmörders: Scari Nr. 3512; Vom Begräbniß ic. Nr. 4328.
- Mitschuld am Selbstmorde: Passy Nr. 2924; Rainer Nr. 3219; Desque Nr. 4296, 4297; Zeiller Nr. 4823, 4824.
- Selbstverletzung**; Abhandlung: Schnabel Nr. 3635.
- Semperlente**: Lambacher Nr. 2318.
- Sensalen**: Compra vendita Nr. 629; Dei commercianti Nr. 760; Liberazione Nr. 2391.
- Sensengewerke** in Oberösterreich; Laudemialpflichtigkeit: Kallenbrunner Nr. 1994.
- Separateuction** bei ausgebrochenem Concurse f. Concursverfahren.
- Separationsrecht** f. Absonderungsrecht.
- Sequestration** überhaupt; Abhandlungen: Alberici Nr. 54h; Ascona Nr. 117; Baretta Nr. 216.
- — Rechtsfälle: Sequestro Nr. 3832.
- — Erfordernisse zu deren Einleitung: Prockner Nr. 3165, 3166.

- Sequestration** insbesondere (executive): Bemerkungen Nr. 269.
 — — (provisorische): Mannagetta Nr. 2488, 2489; Possesso controverso Nr. 3041; Risarcimento Nr. 3389.
 — — — Aufhebung: Pendenza Nr. 2973.
 — — — einer streitigen Erbschaft: Amministratore Nr. 75; Stöckl Nr. 4005, 4006.
 — — — landtäfflicher Güter und Güllen: Strafschripfa Nr. 4028.
 — — — einer Realität wegen Abganges bei der Waisen- und Depostencasse: Kremer: Nr. 2227.
- Servituten** s. Dienstbarkeiten.
- Seuche** (ansteckende); Errichtung einer letzten Willenserklärung während derselben: Cholera morbus Nr. 556.
- Shawl**; Einreihung unter den Begriff von Leibbekleidung oder Pug: Diel Nr. 802.
- Sicherstellung** (provisorische): Ascona Nr. 117.
 — des Besizes dinglicher Rechte: Orbaci Nr. 962, 965, 966.
 — des Beweises im Civilproceffe: Ebner Nr. 986.
 — des Eigenthums und anderer dinglicher Rechte: Orbaci Nr. 965.
 — des Heirathsgutes: Assegno Nr. 121.
 — jährlicher Renten: Perbst Nr. 1689; Kopecky Nr. 2160; Zugschwert Nr. 4909.
 — während des Appellationszuges: Mannagetta Nr. 2488.
 — während des Revisionszuges: Schuster Nr. 3758.
 — S. auch Execution.
- Sichtwechsel**: Legazzini Nr. 4107.
- Siebenbürgen**; Gerichtswesen: Gerichtsordnung Nr. 1370; Ordo Nr. 2865; Benzel Nr. 4502.
 — Gesefzsammlung: Constituta Nr. 650.
 — Grundsteuer-Versaffung: Methodus Nr. 2607.
 — Versaffung: Bedeus Nr. 250; Eder Nr. 991, 992; Ueberficht Nr. 4229.
- Simonie**: Neupauer Nr. 2769.
- Simultaneum**: Haimhoffen Nr. 1584.
- Simultanhypotheken**: Kopecky Nr. 2167, 2170, 2171.
- Siftirung** criminalgerichtlicher Beschlüsse: Ueber das Verbrechen zc. Nr. 4217.
 — gefällogerichtlicher Beschlüsse: Dtt Nr. 2897.
- Sittengefetz**; Unterschied vom Rechtsgefetze: Bergoll Nr. 4836.
- Sittlichkeit** (öffentliche); Schwere Polizeübertretungen dagegen: Stöger Nr. 4012.
- Siz** und **Stimmrecht** Böhmens bei Reichsberathschlagungen: Abhandlung Nr. 6.
- Societät** s. Gesellschaften.
- Soldaten** s. Militärpersonen.
- Sollicitator**: Anleitung zur Führung seiner Geschäfte: Hofmann Nr. 1758; Sollicitator (ber) Nr. 3866, 3867.
- Spanien**; Erbansprüche Oesterreichs: Jus Nr. 1962; Synopsis Nr. 4072.
- Sparcassebüchlein**: Deposito Nr. 767, 768.
- Sperre-Relation**; Beweiskraft: Reich Nr. 3315, 3316.
- Speditionsgeschäft**: Wagner Nr. 4366.
- Spielkarten**; Stämpelung: Neupauer Nr. 2762.
- Sportelwesen** s. Tarwesen.
- Staat**; Entstehung: Rinaldini Nr. 3385.
 — Die Lehre vom Staate nach dem Vernunftrechte vereinbart mit den Vorschriften des Christenthums: Arbesser Nr. 100.
- Staatsämter** s. Beamte.
- Staatsanleihen** s. Creditvapiere.
- Staatsanwaltschaft**; Betrachtungen über dieses Institut: Holzgethan Nr. 1773, 1774.
- Staatsarzneikunde**; Handbücher: Weini Nr. 257; Sporer Nr. 3922; Steininger Nr. 3991.
 — Vgl. Arzneikunde (gerichtliche), Medicinalwesen.
- Staatsbeamte** s. Beamte.
- Staatsbürger**; was demselben zu wissen nothwendig: Hillardt Nr. 1723; Schmudher Nr. 3628.

- Staatsbürgerschaft** überhaupt; Abhandlungen: Barth Nr. 222; Buschmann Nr. 424; Besque Nr. 4289.
- eines unehelichen Kindes: Reupauer Nr. 2761.
 - Unterbrechung und Hemmung des Decenniums bei Erwerbung derselben: Herzog Nr. 1703.
 - Verlust derselben durch Verehelichung: Kausle Nr. 3232.
- Staatsgüter**; Instruction für die auf denselben angestellten Beamten: Schwizen Nr. 3808.
- Sammlungen von Verordnungen über deren Verwaltung: Jaksch Nr. 1919, 1920.
- Staatsmonopole**; Abhandelnde Schriften ü. d. St. R. Ordnung: Cotta-Morandini Nr. 677; Fränzl Nr. 1264, 1265; Kravf Nr. 2206; Leitenberger Nr. 2366.
- Auszüge aus der Staatsmonopole-Ordnung; Auszug Nr. 152, 156, 161, 162, 163; Estratto Nr. 1113; Scolasaris Nr. 3810; Welzl Nr. 4501.
 - S. auch Zollwesen.
- Staatspapiere** s. Creditspapiere.
- Staatsrecht** (deutsches): Beck Nr. 244; Erklärungen Nr. 1093; Kiegger Nr. 3357.
- (österreichisches): Beck Nr. 243; Bisinger Nr. 347; Gufstmann Nr. 1533; Hornayr Nr. 1795; Klemenß Nr. 2110; Kropaischel Nr. 2281; Lichtenshern 2392; Enca Nr. 2429; Saurau Nr. 3503; Schwötter Nr. 3733; Wallhorn Nr. 4400.
 - (ungarisches) Beck Nr. 242; Benzur Nr. 272; Großing Nr. 1497; Gufstmann Nr. 1527, 1532; Jus publicum Nr. 1965; Lakics Nr. 2313; Petrovics Nr. 2991; Pieringer Nr. 3013, 3014; Rosenmann Nr. 3429, 4430; Sirmiensis Nr. 3850.
- Staatsschuld**: Kreuz Nr. 2258.
- Staatsschulden** s. Creditspapiere.
- Staatsverfassung** (monarchische); Grundzüge: Großing Nr. 1496.
- Staatsverwaltung** Oesterreichs überhaupt: Falkbeer Nr. 1141; Rudler Nr. 2298; Romagnosi Nr. 3410, 3410.
- S. die Schlagwörter der einzelnen Verwaltungszeige.
- Staatswirthschaftschemie**; Lehrbuch: Solger Nr. 1770.
- Städte**; Verfassung und Vermögensverwaltung: Scholz Nr. 3649; Steeger Nr. 3985.
- Stadtrecht** von Wiener-Neustadt: Würth Nr. 4744.
- Stadtrechte** (böhmisches): Brykej Nr. 417; Luffche Nr. 2439; Práwa Nr. 3111; Serponte Nr. 3855; Stadtrechte Nr. 3933; Weingarten Nr. 4456, 4457, 4458, 4474, 4475.
- (mährisches): Práwa Nr. 3112; Stadtrecht Nr. 3933.
- Stammbaum**: Andree Nr. 84; Lecturae Nr. 2354; Ehota Nr. 2389.
- Stämpelgesetz** v. J. 1784: Kleinftein Nr. 2107; Register Nr. 3296.
- v. 30. Jänner 1788: Schwarz Nr. 3790.
 - v. 5. u. 15. Oct. 1802: Duras Nr. 978; Extract Nr. 1122; Häußler Nr. 1612; Hofer Nr. 1742; Kaler Nr. 1971, 1972; Kopeß Nr. 2151, 2152; Ludwlg Nr. 2433; Mannert Nr. 2494; Repertorium Nr. 3328, 3329; Sammlung Nr. 3481; Schneider Nr. 3643; Schwarz Nr. 3787, 3791; Wanief Nr. 4416.
 - v. 1. Mai 1818 für Tirol: Indice Nr. 1830.
 - und Targgesetz v. 27. Jänner 1840; Abhandelnde Schriften: Cotta-Morandini Nr. 682; Felsenbrunn Nr. 1163; Fiocchi Nr. 1185; Kremer Nr. 2220; Minasiewicz Nr. 2642; Schopf Nr. 3666, 3669; Schwarz Nr. 3792; Spiegelfeld Nr. 3912—3915, 3916.
 - Register, Tabellen, Auszüge, Sammlungen von Declaratorien etc.: Auszug Nr. 157; Bossi Nr. 395; Bressanini Nr. 405; Bruni Nr. 414; Campeggi Nr. 444; Ditschneider Nr. 834; Egger Nr. 1008; Estratto Nr. 1114; Finger Nr. 1181; Fint Nr. 1184; Gray Nr. 1270; Hornstein Nr. 1407; Kaiser von Trauenerstern Nr. 1969; Kalesja Nr. 1974; Kellner Nr. 2019; Kremer Nr. 2221; Manuale Nr. 2500, 2504, 2505, 2506, 2513; Minzon Nr. 2660; Mitis Nr. 2661, 2662; Müller Nr. 2695; Pedraglio Nr. 2965; Premoli Nr. 3122; Prontuario Nr. 3177, 3178, 3179; Prospetto Nr. 3182; Quadro Nr. 3200, 3201; Repertorio Nr. 3326; Riedl Nr. 3349; Schmitz Nr. 3627; Squerci Nr. 3930; Stämpelgebruch Nr. 3943; Stämpelübers.

- sicht Nr. 3944; Tarnocz Nr. 4094; Unterricht u. Nr. 4245; Zusammenstellung Nr. 4911.
- Stempelgesetz** v. 27. Jänner 1840; Verhältniß zur Taxordnung; Trattinick Nr. 4148.
- Stempelgesetzübertretungen**: Damianitsch Nr. 734; Machofka Nr. 2456, 2457; Schopf Nr. 3709.
- Stempelstrafe** bei Wechselbriefen: Accottazione di Cambiale Nr. 16.
- Stempelung** der Häute: Bollo Nr. 380.
- Stempelverfälschung**: Damianitsch Nr. 734.
- Stempelverschleißplätze**: Urdicska Nr. 400.
- Stampelvormerkung** zu Gunsten des Curators einer liegenden Verlassenschaft: Wessely Nr. 4552.
- S. auch Armenrecht.
- Stampialte**; Wirkung ihrer Aufdrückung: Fischer Nr. 1204, 1205.
- Stand**; Einfluß auf das Strafausmaß: Corvosato Nr. 550.
- Stände** (böhmische reformirte): Defension Artikul Nr. 758.
- in Oesterreich unter der Enns: Criminalprivilegium Nr. 691; Privilegia Nr. 3136.
- des schwäbischen Kreises; Anspruch auf Steuerfreiheit: Deleuchtung Nr. 262; Gebler Nr. 1330, 1331.
- S. auch Reichsstände.
- Standrecht** wegen Brandlegung: Egger Nr. 1007; Worte (einige) Nr. 4728.
- Stato del Credere**; Haftung des Commissionärs: Hohlfeld Nr. 1768.
- Statutarrecht** s. unter den Namen der einzelnen Provinzen.
- Stehenlassen** von Pferden ohne Aufsicht: Ragenhofer Nr. 3226.
- Stellvertreter**: Erwerbung des Besitzes durch dieselben: Glinger Nr. 1050; Schiefl Nr. 3565.
- Stellvertretung** s. Delegation, Militärstellvertretung.
- Sterberegister** s. Taufbücher.
- Sterbetage** s. Mortuar.
- Steuerpflicht**: Stephann Nr. 3993.
- Steuerverwilligung**; Michelburg Nr. 48; Bewilligung Nr. 337; Hilf Nr. 1722.
- Steuerwesen**; Handbücher: Kremer Nr. 2219; Kropatschek Nr. 2282.
- Einhebung: Caspar Nr. 482; Executionsordnung Nr. 1117; Quaglio Nr. 3202; Wild Nr. 4577.
- Nachlässe: Beranel Nr. 286.
- Verrechnung: Caspar Nr. 482; Wild Nr. 4577.
- Vorrecht der Rückstände im Concurse: Fuchs Nr. 1296; Haimel Nr. 1566.
- Steuer**: Feuerlöschordnung Nr. 1170.
- Steuermark**; Bergrecht: Bergwerksordnung Nr. 316; Confirmation Nr. 647; Goldschmiedtordnung Nr. 1438.
- Executionsordnung Nr. 1116.
- Gerichtsverfassung: Gerichtsordnung Nr. 1366, 1367, 1368; Gräß Nr. 1446; Rehbach Nr. 3253.
- Gesetzsammlungen: Auszug Nr. 159; Nord Nr. 2828; Provinzialgesetzsammlung Nr. 3191.
- Gewerbsverfassung: Werner Nr. 4508.
- Lehenrecht: Blasche Nr. 351.
- Polizeiordnung: Ordnung Nr. 2873.
- Provinzialrecht: Beckmann Nr. 249; Bestätigung Nr. 331; Hofrichter Nr. 1763; Reformation Nr. 3291.
- Steuerverfassung: Actenstücke Nr. 29; Ordnung u. Nr. 2878; Schwigen Nr. 3807.
- Strafrecht (älteres): Landt- und peinliche Gerichtsordnung Nr. 2336.
- Unterhandverfassung: Eschinkowitz Nr. 4157, 4158.
- Verfassung: Erbhabdigung Nr. 1076; Landhandvest Nr. 2339, 2340.
- Waldbordnung: Aufsatz 140; Auszug Nr. 160; Schopf Nr. 3672.
- Zehendordnung Nr. 4757.
- Stiftungsherrschaften**: Unterricht Nr. 4244.
- Stiftungswesen**: Anleitung Nr. 86; Jaksch Nr. 1919; Kostely Nr. 2194.
- Stillschweigen** (ewiges): Herbst Nr. 1687; Schmolze Nr. 3619.
- Stimmenmehrheit** bei Civilurtheilen: Barbacovi Nr. 204.

- Stimmenmehrheit** bei Criminalurtheilen: Ganster Nr. 1315; Griesinger Nr. 1483; Kitka Nr. 2098; Mazzaro Nr. 2566; Kosbiertki Nr. 3425; Sonnenfels Nr. 3891.
- Stimmrecht** der ungeprüften Räte und Richter bei richterlichen Entscheidungen: Marocco Nr. 2528; Stimmrecht Nr. 4001.
- Stockjobberei**; Abhandlungen: Agiotaggio Nr. 45; Bekanctung Nr. 263; Falkbeer Nr. 1140, 1143; Wayna Nr. 4431, 4432, 4438, 4439.
- Störung** der öffentlichen Ruhe: Senull Nr. 1929, 1930
- Strafart**; Einfluß des Standes auf dieselbe: Cervesato Nr. 550.
— beim Morde und Todtschläge: Gzbulka Nr. 721.
- Strafbemessung** bei Gefällsübertretungen: Cappelli Nr. 450; Dessary Nr. 775.
- Strafe** überhaupt; Abhandlungen: Beccaria 240a, b; Dissertazione Nr. 829; Edwardshausen Nr. 990; Flessel Nr. 1232; Gmelin Nr. 1426; Gas Nr. 1607; Söder Nr. 4007; Zeller Nr. 4812.
— Unabhängigkeit vom Stande des Schulbigen: Cervesato Nr. 550.
— (kirchliche): Regionis Nr. 3294.
— als Executionsmittel im Civilverfahren: Kitka Nr. 2086; Rechtsfälle Nr. 3281; Schopf Nr. 3691.
- Strafgesetz** über Gefällsübertretungen s. Gefällsübertretungen.
- Strafgesetzbuch** (chinesisches): Ta-Tsing-Leu-Loo Nr. 4082.
— (toscanisches); Criminalgesetz Nr. 2263; Revision Nr. 3338.
— (würtembergisches); Vergleichung mit dem österreichischen: Kaleska Nr. 1991.
- Strafgesetzgebung** überhaupt; Abhandlungen aus dem Gebiete derselben: Brutmann Nr. 416; Gmelin Nr. 1426; Hommel Nr. 1787; Kitka Nr. 2027; Wifni Nr. 4303.
- Strafgewalt**; Gegenstand derselben: Zeller Nr. 4815.
- Strafhäuser** s. Gefängnisse.
- Sträflinge**; Nothwendigkeit ihrer Isolirung: Krenn Nr. 2250; Levizynit Nr. 2387.
- Straflosigkeit** des Diebstahls wegen thätiger Reue s. Diebstahl.
- Strafrecht** überhaupt; Princip: Romagnosi Nr. 3408; Köppler Nr. 3437; Zeller Nr. 4814.
— Vom Streite zwischen der Theorie und Praxis: Zeller Nr. 4829.
— (österreichisches); Geschichte: Hye Nr. 1819; Vollmayer Nr. 4325.
— — Betrachtungen über dasselbe im Allgemeinen: Scari Nr. 3510, 3511.
— S. auch Criminalrecht, Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizeübertretungen, Militärstand.
- Strafwissenschaft**; Abhandlungen: Beccaria Nr. 240 a, b; Einleitung Nr. 1025; Zeller Nr. 4807.
- Straßenwesen**; Handbücher: Selner Nr. 3818; Sorina Nr. 3834.
— Hinwegräumung der Stubernisse auf öffentlichen Straßen: Schindler Nr. 3606.
- Streitfragen**: Sammlung Nr. 3476.
- Streitgegenstand**; Abtretung während des Processus: Mayer Nr. 2553; Wildner Nr. 4641, 4642.
- Streitgenossenschaft**; Abhandlung: Slobigky Nr. 4863, 4864.
— Rechtsfälle: Minastewicz Nr. 2650, 2651; Wildner Nr. 4626, 4627.
- Streitverbindung**; Declinatorio di foro Nr. 755; Fißler Nr. 1203.
- Studienwesen**; Barth Nr. 226; Jaksch Nr. 1919; Kosfegky Nr. 2194; Sammlung Nr. 3479, 3480; Unger Nr. 4238.
- Studium** (classisches) im Verhältniß zur Jurisprudenz: Wildner Nr. 4656.
— (juristisches); Einleitende Schriften: Banniza Nr. 203; Barbeyrac Nr. 212; Francoschini Nr. 1262; Gey Nr. 1704, 1705; Perthaler Nr. 2981; Poli Nr. 3024; Romagnosi Nr. 3409; Saggio Nr. 3450; Schrötter Nr. 3734.
- Stuhl** (römisch-apostolischer); Erledigung und Wiederbesetzung: Ceremoniali Nr. 548; Kopatsch Nr. 2148.
- Subject** der Gesetze, vom ärztlichen Standpuncte aus betrachtet: Rager Nr. 2349.
- Subordination**s-übertretung: Josephi Nr. 1946.
- Substitution**; Abhandlungen: Ascona Nr. 112; Mair Nr. 2463; Mayor Nr. 2549; Prodner Nr. 3147; Senutti Nr. 3828.
— Rechtsfälle: Fuchs Nr. 1295; Schießl Nr. 3579.

- Substitution**; Verlassenschaftsabhandlung im Falle derselben: Kopecky Nr. 2158; Staudinger Nr. 3969.
- (fideicommissarische) überhaupt: Prockner Nr. 3149.
 - — rückfichtlich des Pflichttheils: Schindler Nr. 3592, 3593.
 - — Uebertragung der Rechte des fideicommissarischen Erben: Mejerle Nr. 2580; Reich Nr. 3318.
 - (wechselseitige): Graß Nr. 1462.
- Substitutionsgebühren** der Beamten: Trattinid Nr. 4147.
- Substitutionsrecht** der Aeltern hinsichtlich des Vermögens ihrer Kinder: Nippel Nr. 2792; Prockner Nr. 3147; Wessely Nr. 4539.
- Succession** s. Erbfolge.
- Summarisches Verfahren** s. Verfahren.
- Superspändung**; Wirkungen: Leisch Nr. 2368.
- Supplendepositen**: Lang Nr. 2347; Söllner Nr. 3877.
- Suspension** eines Beamten: Heller Nr. 1668.
- Tabakmonopol**: Hornstein Nr. 1793; Linden Nr. 2399, 2400; Rezer Nr. 3334.
- Tabakverschleißplätze**: Orbizka Nr. 400.
- Tabellen** über die Criminalrechtspflege: Kitka Nr. 2041; Worte (einige) Nr. 4727.
- Tabularbestiz**: Minasiewicz Nr. 2638.
- Tagebücher** bei Criminaluntersuchungen: Worte (einige) Nr. 4730.
- Tagsatzungen**; Anleitung zu deren Abhaltung: Makay Nr. 2470; Ueber den §. 20 Nr. 4225.
- Folgen des Ausbleibens von derselben: Gaimel Nr. 1572; Seyfeler Nr. 1716; Kompaß Nr. 2134; Nippel Nr. 2791.
 - Rechtfertigung des Ausbleibens von derselben: Bemerkungen Nr. 266; Civilrechtsfälle Nr. 580; Mannagetta Nr. 2488; Purgazione di contumacia Nr. 3197.
- Tauf-, Trauungs-, Todtenregister**: Certificati Nr. 549; Dolliner Nr. 893, 894; Millauer Nr. 2632; Pöger Nr. 2996, 2997, 3001; Schletterer Nr. 3609.
- Taufscheine, Trauungscheine, Todtenscheine**: Certificati Nr. 549; Gaimel Nr. 1566; Prinzinger Nr. 3133.
- Taxwesen**; Abhandlungen: Manuale Nr. 2504; Pagani Nr. 2911; Roschaf Nr. 2188; Taren Nr. 4105.
- Alphabetische Uebersichten: Böhlein Nr. 374, 375; Födransberg Nr. 1235; Hofner Nr. 1740, 1741; Weibinger Nr. 2582; Register Nr. 3297; Uebersicht Nr. 4228.
 - Sammlungen der zur Taxordnung gehörigen Vorschriften: Blumentritt Nr. 368; Seidel Nr. 3815.
 - Verhältniß der Taxordnung zum Stempelgesetz v. Jahre 1840: Trattinid Nr. 4148.
 - S. auch Stempelgesetz.
- Taxrecht**: Landsmann Nr. 2345; Wartinger Nr. 4417; Wildner Nr. 4604.
- Telvans**: Statuto Nr. 3961a.
- Termine** s. Fristen.
- Territorium**; geschlossenes und nicht geschlossenes: Broichhausen Nr. 412.
- Teschen**; Landesordnung: Práva Nr. 3119; Rechte Nr. 3262.
- Testamente**; Anleitung zu deren Errichtung: Ascona Nr. 118; Carcano Nr. 458, 463; Castelli Nr. 511; Guida Nr. 1522; Hofmann Nr. 1752, 1761; Rubicz Nr. 2423; Trattato Nr. 4145.
- innere und äußere Erfordernisse: Ascona Nr. 118; Carcano Nr. 463; Civilrechtsfall Nr. 579; Nullità Nr. 2840; Prova Nr. 3188; Schambogen Nr. 3527; Testamento Nr. 4116; Wagner Nr. 4377.
 - Aufhebung: Graß Nr. 1453; Sibischini Nr. 3841; Staudinger Nr. 3970, 3971.
 - Auslegung: Sfarba Nr. 3856; Trattato Nr. 4145.
 - Bestreitung ihrer Gültigkeit: Dichiarazione Nr. 781; Gllinger Nr. 1044; Kaleša Nr. 1987, 1988; Krauß Nr. 2214, 2215; Mikolaš Nr. 2615, 2616; Wagner Nr. 4377, 4378.
 - Gültigkeitsbeweis: Bemerkungen Nr. 267 a, b; Civilrechtsfall Nr. 579.
 - Einfluß des Erlangens von Notherben nach deren Errichtung: Herbst Nr. 1692.
 - Ernennung eines Curators in denselben; Amministratore Nr. 76.
 - Gültigkeit nach dem Naturrechte: Bannizza Nr. 202; Fratnich Nr. 1268; Manin Nr. 2482.

- Testamente; Klage und Verjährung ihrer Mängel:** Sonnleithner Nr. 3903.
- (mündliche): Cholera morbus Nr. 556; Nullità Nr. 2841.
 - (mythische): Staubinger Nr. 3970, 3971; Testamento mistico Nr. 4115.
 - (privilegirte): Cholera morbus Nr. 557.
 - (schriftliche): Molitor Nr. 2671; Testamento scritto Nr. 4116.
 - — Zusammenfassung mehrerer Blätter desselben: Kaleffa Nr. 1979, 1980; Eschulik Nr. 4159.
 - eines Irren: Dietl Nr. 805, 806.
 - eines Ordensgeistlichen: Gaimberger Nr. 1546, 1553.
 - verurtheilter Verbrecher: Berger Nr. 299; Söllner Nr. 3880; Wagersbach Nr. 4357.
 - eines gerichtlich erklärten Verschwenders: Zeiller Nr. 4811.
- Thatbestandshebung** überhaupt: Gjubulka Nr. 714; Riffa Nr. 2028; Söllner Nr. 3870; Besque Nr. 4294, 4295; Zeiller Nr. 4787, 4795—4798.
- bei Tödtungen überhaupt: Damianitsch Nr. 733.
 - bei Tödtungen durch Gift: Kratky Nr. 2209.
- Thäter bei Verbrechen; Begriff, Arten und Strafbarkeit:** Biffini Nr. 4307.
- Theaterverwaltung:** Convezione Nr. 664.
- Theatergesetze** Nr. 1391, 1392.
- Theilnahme an Gefällshbertretungen:** Tandler Nr. 4089.
- am Schleichhandel: Dessary Nr. 770.
 - Beweis durch Theilnehmer im Gefällsstrafproceffe: Baumgarten Nr. 2959.
 - an Verbrechen: Koppel Nr. 2177; Stählin Nr. 3941; Biffini Nr. 4307.
 - S. auch die Schlagwörter der einzelnen Verbrechen.
- Theilnehmer; Beweis durch dieselben:** Baumgarten Nr. 2959.
- Theilung der Erbschaft unter mehrere Miterben:** Albinaaggio Nr. 60; Beni all' estero Nr. 279; Civilrechtsfall Nr. 572; Stöckl Nr. 4003, 4004.
- einer unbeweglichen Sache: Wildner Nr. 4663.
- Theresiana; Ausgaben:** Constitutio Nr. 651, 652a; Costituzione Nr. 652 b.
- Instruction zu derselben Nr. 3883.
 - Sammlungen der dazu gehörigen Vorschriften: Novellae Nr. 2834; Sammlung Nr. 3477.
 - Commentare: Wannja Nr. 191; Hupka 1812, 1813, 1814; Kemmerich Nr. 2020; Stöckl Nr. 4002.
- Thierarzneikunde:** Ampach Nr. 79.
- Tischtitel der Weltpriester:** Bözj Nr. 4735.
- Titulaturen:** Verri Nr. 4276.
- Titulaturenbücher:** Kaufnarz Nr. 1147; Titulowee Nr. 4186.
- Titel des Erzhauses Oesterreich:** Schrötter Nr. 3730.
- Tod; Beweis desselben zum Behufe der Wiederverhehlung:** Dollner Nr. 873.
- Vermuthung: Assente Nr. 125; Filiazione Nr. 1178.
 - (bürgerlicher): Ascona Nr. 111; Beni all' estero Nr. 279; Della morte civile Nr. 763; Zeiller Nr. 4800.
- Todesarten (zweifelhafte) bei Neugeborenen:** Berni Nr. 322; Engel Nr. 1060.
- Todeserklärung** überhaupt: Assente Nr. 125; Schöpf Nr. 3667.
- zum Behufe der Wiederverhehlung: Dollner Nr. 860, 861, 912, 913, 925—930, 936, 937.
- Todesstrafe; Geschichte:** Fragment Nr. 1260, 1261.
- Abhandlungen: Faccioli Nr. 1135; Gäs Nr. 1607; Modestis Nr. 2664; Romagnosi Nr. 3415; Sonnensels Nr. 3886.
 - Rechtsfälle: Criminalrechtsfälle Nr. 700, 701.
 - Anwendung im Falle der Brandlegung: Passy Nr. 2938.
 - Vollstreckung: Passy Nr. 2941.
- Todfallsfreigeld; Schindler** Nr. 3603.
- Todtenpfundgeld** s. Mortuar.
- Todtenregister** s. Taufregister.
- Todtschlag; Abhandlungen:** Erläuterung Nr. 1095; Pratobervera Nr. 3107, 3108; Biffini Nr. 4308.
- Rechtsfälle: Frühwald Nr. 1293; Graßl Nr. 1454a, b; Riffa Nr. 2061, 2062; Krenn Nr. 2245; Berner Nr. 4509, 4510.

- Todtschlag**; Mißschuß: Krenn Nr. 2245.
 — Strafarten: Czibulka Nr. 721.
 — Versuch: Frühwald Nr. 1291; Menzel Nr. 2600; Stählin Nr. 3936; Ueber die Natur u. Nr. 4212.
- Tödtung** überhaupt; Abhandlungen: Jenull Nr. 1938, 1939; Langer Nr. 2348; Wifni Nr. 4308, 4310.
 — — Rechtsfälle: Wifni Nr. 4310; Zeiler Nr. 4799.
 — — Kompetenz zur Erhebung des Thatbestandes: Damianitsch Nr. 733.
 — eines feindlichen Soldaten: Pratoberera Nr. 3101, 3102.
 — durch Gift: Krattky Nr. 2209.
- Toleranz**; Sammlung der diesfälligen Verordnungen: Jassch Nr. 1919, 1920.
- Tortur**; Abhandlungen: Banniza Nr. 197; Grenet Nr. 1475; Gaan Nr. 1535; Sonnenfels Nr. 3887.
 — Geschichte: Gräff Nr. 1446; Pfann Nr. 2994.
- Toscana**: Kriminalgesetze Nr. 2203; Revision Nr. 3338.
- Tractatus de Juribus incorporalibus**; Ausgaben: De juribus etc. Nr. 751; Söping Nr. 3495, 3496.
 — Handbuch: Engelmayr Nr. 1063.
- Tranksteuer**: Unterredung Nr. 4242.
- Transitozölle** s. Zollwesen.
- Transmissionsrecht**: Fuchs Nr. 1297; Grebler Nr. 1464, 1465, 1466; Kompäß Nr. 2142; Wildner Nr. 4586, 4587.
- Transcription** der Hypotheken: Acquistio Nr. 26; Ascona Nr. 113.
- Trafen** (Fluß): Mühlenordnung Nr. 2701.
- Trassant**; Haftung desselben hinsichtlich der Deckung: Cambiale Nr. 439.
- Trauung** überhaupt; Eheversegnung Nr. 1009; Eheversprechen Nr. 1014.
 — — Beweis derselben: Certificati Nr. 549.
 — bei gemischten Ehen: Benachio Nr. 271; Benedizione Nr. 274; Helfert Nr. 1661; Vollziehung Nr. 4326.
 — bei Juden: Wessely Nr. 4555.
 — im Wege der Stellvertretung und Delegation: Helfert Nr. 1661.
 — bei den Römern: Dordi Nr. 953.
- Trauungsbuch**; Anmerkung der Ungiltigerklärung der Trennung einer Ehe in demselben: Dollner Nr. 893, 494.
 — S. auch Taufregister.
- Trauungsscheine** s. Laufscheine.
- Trennung der Ehe** s. Ehetrennung.
 — eines Hypothekargutes: Freudenreich Nr. 1271.
 — der Justiz von der Administration: Referat Nr. 3285.
 — des Referates von der Inquisition: Ritta Nr. 2039, 2040.
- Trennungsgrund**; Beweis: Wildner Nr. 4588.
- Triefst**: Privilegien Nr. 3138; Statuta Nr. 3955, 3956.
- Tristrecht** s. Weiberecht.
- Türkei**; Handelsverträge mit derselben: Handlungseinverständnisse Nr. 1597; Raccolta Nr. 3215.
- Tutel** s. Vormundschaft.
- Tyrol**; Gerichtsverfassung: Hörmann Nr. 1794.
 — Gesefsammlungen: Auszüge Nr. 169; Hauptinhaltregister Nr. 1615; Provinzialgesefsammlung Nr. 3192; Repertorium Nr. 3331.
 — Grundbuchverfassung: Instituzione Nr. 1853; Lehre Nr. 2361; Schopf Nr. 3721.
 — Grundfeuernverfassung: Carli Nr. 464, 465; Compilationswerk Nr. 624; Compilazione Nr. 625; Wolle Nr. 4323, 4324.
 — Landesverfassung: Landesordnung Nr. 2326, 2327.
 — Lehenwesen: Kaleffa Nr. 1989.
 — Polizeiordnung: Ordnung Nr. 2874; Reformation Nr. 3293.
 — älteres Recht: Coreth Nr. 666; Fröflich Nr. 1287, 1288; Germanin Nr. 1695.
 — Sanitätswesen: Paschan Nr. 2352.

- Uebergabe des Eigenthums** durch Erklärung: *Acquisto* Nr. 27.
 — — — durch Urkunden: *Fischer* Nr. 1227, 1228; *Rippel* Nr. 2800, 2801, 2815, 2816.
 — einer Herrschaftscaße: *Göbl* Nr. 1433.
- Uebergehung der Rotherben**: *Beretta* Nr. 287b; *Ellinger* Nr. 1035, 1036; *Fuchs* Nr. 1297; *Gredler* Nr. 1464, 1465, 1466; *Herbst* Nr. 1692; *Stubenrauch* Nr. 4053, 4054, 4055, 4056.
- Uebernahme einer Forderung** s. Abtretung.
 — eines in Execution gezogenen Gutes: *Wessely* Nr. 4540.
 — in die Pflege: *Baretta* Nr. 214; *Scheiblein* Nr. 3545; *Zugschwerdt* Nr. 4897.
 — eines mit Hypotheken belasteten Gutes: *Ropejty* Nr. 2170, 2171; *Prochner* Nr. 3157; *Schuster* Nr. 3762.
 — eines Hypothekargutes um den Schätzungspreis von Seite des Hypothekargläubigers: *Acquisto* Nr. 25; *Competonza di foro* Nr. 621; *Refisch* Nr. 2368.
- Ueberstimmnung**; Folgen derselben: *Inonazione* Nr. 1851.
- Uebersendung** von Waaren: *Commissionario* Nr. 613.
- Uebersetzung**; Anwendung des Nachdruckverbotes auf dieselbe: *Contraffazione* Nr. 661.
- Ueberfiedlungsgebühren**: *Trattinici* Nr. 4174.
- Uebertragung des Erbrechtes** des fideicommissarischen Erben: *Megerle* Nr. 2580; *Reich* Nr. 3318.
 — S. auch Transmissionsrecht.
- Uebertritt** vom griechisch-katholischen zum lateinischen Ritus und umgekehrt: *Gaimberger* Nr. 1551.
- Ueberweisung** s. Beweis.
- Uferland**; Eigenthum des Staates an demselben: *Kremer* Nr. 2230.
 — Anspülung: *Carlini* Nr. 466.
- Ulpian's Fragmente**: *Endlicher* Nr. 1058.
- Umänderung der Rechte** und Verbindlichkeiten: *Kaufmann* Nr. 2010.
- Umgang** (auffallender) mit einer verhehlchten Person: *Kudler* Nr. 2301, 2302.
- Umgelt**: Ordnung Nr. 2878.
- Umschreibung** s. Transcription.
- Unstimmung** s. Abkündigung.
- Unabhängigkeit**: *Wibner* Nr. 4584.
- Unauflösbarkeit** des Ehebandes: *Holz* Nr. 1772.
- Unbescholteneheit**; Auslegung und Anwendung des Rechtes auf Unbescholteneheit: *Seiler* Nr. 4825.
- Unfehlbarkeit** der Kirche: *Speranza* Nr. 3910.
- Unförmlichkeit** eines Wechsels s. Wechselunförmlichkeit.
- Ungaru**; Literatur der ungarischen Rechtsgesellschaft: *Horvath* Nr. 1799.
 — Bergrecht: *Bergordnung* Nr. 312, 313.
 — Contributionswesen: *Gedanken* Nr. 1334; *Grundsteuerregulirungspatent* Nr. 1508.
 — Creditgesetze: *Wibner* Nr. 4580.
 — Gerichtswesen: *Gerichtsordnung* Nr. 1369; *Horvath* Nr. 1800; *Ordo* Nr. 2884; *Schopf* Nr. 3712; *Wenzel* Nr. 4002.
 — Gesesammlungen: *Constitutata* Nr. 650; *Keresztury* Nr. 2022.
 — Gewerbsverfassung: *Kassios* Nr. 2002.
 — Kirchenwesen: *Riegger* Nr. 3383.
 — Oeffentliches Recht: *Beck* Nr. 242; *Benczur* Nr. 272; *De haereditario succedendi jure* Nr. 750; *Explicatio* Nr. 1121; *Grosing* Nr. 1497; *Gustermann* Nr. 1527, 1532; *Jus publicum* Nr. 1965; *Lakicz* Nr. 2313, 2314; *Petrovics* Nr. 2991; *Piringer* Nr. 3013, 4014; *Rosenmann* Nr. 3429, 3430; *Sirmienais* Nr. 3850.
 — Provinzialrecht: *Constitutata* Nr. 650; *Jung* Nr. 1949, 1950, 1951; *Keresztury* Nr. 2020; *Ratio* Nr. 3231; *Werböcz* Nr. 4506, 4507.
 — Reichtagsbeschlüsse: *Nemethy* Nr. 2735, 2736.
 — Urbarialwesen: *Csaplovics* Nr. 702, 703; *Pauhy* Nr. 2953.

- Ungeborne; Erbfähigkeit:** Keller Nr. 2017; Pellegrini Nr. 2970; Scarsellini Nr. 3520; Sforza Nr. 3840; Siliprandi Nr. 3844; Wintwarter Nr. 4702, 4703.
- Ungehorsam im Civilproceffe:** Gaimeri Nr. 1572; Heyßler Nr. 1716; Kompaß Nr. 2134, 2139; Nippel Nr. 2791; Stubenrauch Nr. 4049, 4050.
- im Criminalproceffe: Passy Nr. 2942.
- Ungiltigkeit einer Ehe** s. Ehe.
- Uniformirung der k. k. Armee:** Schießler Nr. 3564.
- Universität:** Oppenritter Nr. 2860.
- Universität zu Wien; Statuten:** Decretum Nr. 757; Diplomata Nr. 824c; Instructiones Nr. 1885; Schlickerrieder Nr. 3611; Statuta Nr. 3954; Zeisl Nr. 4833.
- Geschichte: Conspectus Nr. 649; Kocher Nr. 2414.
- Recht derselben zur Verleihung von Canonicatstellen: Scheiblein Nr. 3549, 3550.
- Instruction für ihren Syndicus, Notar, Kanzellisten und Bedellen: Instructiones Nr. 1885.
- Einverleibung des Jesuitencollegiums mit derselben: Instrumenta Nr. 1886.
- Unmündige; Bestrafung der von ihnen begangenen Verbrechen und schweren Polizeübertretungen:** Tomasek Nr. 4131.
- Unrechtmäßigkeit des Besizes im Falle der Erstigung von dreißig oder vierzig Jahren:** Wilbner Nr. 4657, 4658.
- Unrichtigkeiten in den Waarenklärungen; Strafbarkeit:** Dessary Nr. 773; Falsa Manifestazione Nr. 1146.
- Unsitlichkeit; Behandlung derselben als schwere Polizeübertretung:** Stöger Nr. 4012.
- Unterbrechung der Verjährung:** Cambiale Nr. 435; Ellinger Nr. 1030; Fidejussione Nr. 1175; Fischer Nr. 1198; Laurer Nr. 4098; Weiffel Nr. 4484.
- der Verjährung nach dem Gefälligkeitsgesetze: Tandler Nr. 4088.
- Unterfertigung der Wechselbriefe:** Blasche Nr. 352; Vaglia Nr. 4253.
- Unterhalt; Umfang:** Vitalizio Nr. 4313.
- bei Ehescheidungen: Assegno Nr. 124; Dolliner Nr. 877, 878, 946, 947; Scharschmid Nr. 3528.
- unehelicher Kinder: Alimenti Nr. 64, 65, 66; Damianitsch Nr. 728; Schindler Nr. 3590; Swoboda Nr. 4067.
- der Staatsbeamten und ihrer Familien: Trattinick Nr. 4149.
- Unter-Innthal:** Holzordnung Nr. 1786.
- Unterlassung** s. Mord.
- Unterpfind** s. Pfand.
- Unterrichtswesen** s. Schulwesen, Studienwesen.
- Unterschiebung eines letzten Willens:** Schwab Nr. 3781.
- Unterschrift (erzwungene) eines Wechsels:** Vaglia Nr. 4253.
- Untersuchung auf freiem Fuße:** Ritzka Nr. 2048.
- der controllpflichtigen Gewerbe: Vornahme zc. Nr. 4343.
- wegen schwerer Polizeübertretungen; Aufhebung wegen Mangels rechtlicher Inzichten: Kann zc. Nr. 2000.
- Untersuchungsacten; Abtretung:** Verantwortung Nr. 239; Zweifel Nr. 4912.
- Untersuchungsberichte; Anleitung zu deren Abfassung:** Hochwitz Nr. 1737.
- Untersuchungskosten eines Verhafteten; Bestreitung derselben:** Schopf Nr. 3678; Teischninger Nr. 4113.
- Unterthanen; Entwicklung des Begriffes »Unterthan«:** Drbaci Nr. 972; Schopf Nr. 3680; Stöger Nr. 4014.
- Abstützung: Rastus Nr. 3216; Scari Nr. 3513.
- Erleichterung ihres Zustandes: Von den Obliegenheiten zc. Nr. 4332.
- Holzgerechtigkeit derselben in Galizien: Drbaci Nr. 963.
- Mißhandlung derselben: Wienkowsky Nr. 4573.
- Mittel, dieselben zum Gehorsam anzuleiten: Banggo Nr. 4413.
- Rechte derselben, hinsichtlich der Frohndienste und Rusticalpachtungen: Böhmen Nr. 377.
- Vertretung durch die Kammerprocuratur: Holzgethan Nr. 1777.

- Unterthansverhältniß überhaupt**: Engelmayr Nr. 1060, 1061; Rechte Nr. 3263; Ricl Nr. 3347; Sammlung Nr. 3468; Schopf Nr. 3714; Stöger Nr. 4014.
- in Böhmen: Abhandlung Nr. 8; André Nr. 83; Engelmayr Nr. 1065; Erklärungen Nr. 1094; Gedanken Nr. 1335; Kofchky Nr. 2194; Reichl Nr. 3319; Ueber das Eigenthumsrecht etc. Nr. 4197; Wokann Nr. 4717.
 - in Galizien: Drbaci Nr. 968; Klunker Nr. 2114; Popper Nr. 3035; Slotwinsky Nr. 3858; Ueber den Zustand Nr. 4224.
 - im Innkreise: Felber Nr. 1158.
 - in Mähren: André Nr. 83.
 - in Niederösterreich: André Nr. 83; Barth Nr. 232; Engelmayr Nr. 1063, 1064; Hagenmüller Nr. 1537; Hauer 1610, 1611; Neuber Nr. 2738; Rechte Nr. 3263; Saßung Nr. 3495, 3496.
 - in Oberösterreich: André Nr. 83; Engelmayr Nr. 1064, 1066.
 - in Salzburg: Engelmayr Nr. 1067; Felber Nr. 1159.
 - in Steiermark und Kärnten: Tschinkowitz Nr. 4157, 4158.
 - in Ungarn: Schopf Nr. 3715.
- Unterthansverträge**; Abfassung und Protocollirung: Kubasta Nr. 2292; Schopf Nr. 3681, 3684.
- Unterwürfigkeit**: Alstert Nr. 67.
- Unvermögen**; Verfahren bei Ungiltigerklärung einer Ehe wegen dieses Hindernisses: Dollner Nr. 902.
- Unwissenheit** s. Irrthum.
- Unwürdigkeit** zu erben s. Erbsunwürdigkeit.
- Unzucht**; Verführung zu derselben: Czibulka Nr. 718.
- Unzulänglichkeit** einer Erbschaft als Einwendung: Hlobizky Nr. 4858, 4859.
- Urbarialrechte** (freigeldste); Abschreibung: Stelzer Nr. 3992.
- Urbarialsystem** in Steiermark: Actenstücke Nr. 29; Schein Nr. 3556; Schwizgen Nr. 3807.
- in Ungarn: Csaplovics Nr. 702, 703; Pauly Nr. 2953.
- Urbarstener**; Nachlaß: Beranek Nr. 286.
- Urreden**; Geschichte: Gräff Nr. 1446.
- Urheber** bei Verbrechen; Begriff, Arten und Strafbarkeit: Visini Nr. 4307.
- Urkunden**; Amortisirung s. diesen Artikel.
- Ausstellung: Beitrag Nr. 259; Ellinger Nr. 1049.
 - Beweisraft der vor einem loco authentico in Ungarn ausgestellten Urkunden: Schopf Nr. 3697.
 - Erwerbung des Eigenthums durch deren Uebergabe: Fischer Nr. 1227, 1228; Nippel Nr. 2800, 2801, 2815, 2816.
 - (Löschungsfähige); Erfordernisse: Swoboda Nr. 4068.
 - Recognoscirung: Haimel Nr. 1559 und 1582.
 - Sammlungen: Codex Nr. 592.
 - Verfälschung: Egger Nr. 1006; Kratky Nr. 2208.
 - Wörterbuch zu ihrer Erklärung: Dingenhofner Nr. 823; Wittel Nr. 4706.
 - Zusammenheften derselben: Kaleffa Nr. 1979, 1980; Tschulik Nr. 4159.
- Urkundenbeweis**; Abhandlungen: Haimel Nr. 1568, 1569; Ritta Nr. 2094; Kleinwächter Nr. 2108; Pratobevera Nr. 3068; Pringinger Nr. 3134; Schindler Nr. 3582, 3583; Senutti Nr. 3827; Wessely Nr. 4526.
- Rechtsfälle: Accettazione Nr. 19; Confessione Nr. 644; Kefisch Nr. 2368.
- Urkunden-Editionsflage**: Ueber die actio etc. Nr. 4187.
- Ursprungs-Ausweisung**: Ott Nr. 2896.
- Urtheil im Civilfache**; Einfluß auf das materielle Recht: Aufsez Nr. 150; Beck Nr. 245a, b; 247a, b; Buzzi Nr. 426, 427; Minasewicz Nr. 2639, 2640; Weiffel Nr. 4485, 4486; Winiwarter Nr. 4695, 4696.
- Wichtigkeit: Fischer Nr. 1202.
 - Rechtskraft: Ascona Nr. 110; Molitor Nr. 2666.
 - Stempel: Minasewicz Nr. 2642; Spiegelfeld Nr. 3914.
 - Sammlung von Urtheilsprüchen: Giurisprudenza Nr. 1416; Pratobevera Nr. 3069.
 - Sammlung von Formeln: Drittrich Nr. 977.

Urtheil im Civilfache; Rechtskraft und Vollstreckbarkeit eines im Auslande gefällten Urtheiles: Holzgethan Nr. 1779; Prenotazione Nr. 3124; Rös-
bierski Nr. 3428.

- im Criminalfache: Abhandlung Nr. 9; Berger Nr. 288, 289; Ganster Nr. 1315; Graßl Nr. 1454a, b; Griesinger Nr. 1483; Krenn Nr. 2236; Sonnenfels Nr. 3891.
- — Rechtsfälle: Frühwald Nr. 1293.
- über schwere Polizeiübertretungen: Kudler Nr. 2300.

Uuueaplo f. Erziehung.

Uuuefructus f. Fruchtnießung.

Utraquisten in Böhmen: Ablainung Nr. 12; Apologie Nr. 93, 94; Antwort Nr. 95; Defensionartikul Nr. 758; Entschuldigungsschrift Nr. 1068.

Valuta; Haftung des Giratars für dieselbe: Blaschke Nr. 363.

Valuta-Empfang: Biglietto ad ordine Nr. 340; Cambiale Nr. 430; Compe-
tenza Nr. 623; Vaglia Nr. 4254.

Vasall; testamentarisches Verfügungsrecht: Pratohevera Nr. 3077.

— S. auch Leibeigenschaft.

Vater; dessen Recht zur Bestreitung der Giltigkeit einer Ehe: Dolliner Nr. 921, 922.

— (jüdischer); dessen Recht in Ansehung seines getauften Kindes: Schwarz Nr. 3794.

Väterliche Gewalt f. Gewalt (väterliche).

Vaterschaft zu einem unehelichen Kinde; Klage auf Anerkennung: Alimenti Nr. 64, 65, 66; Beretta Nr. 287b; Legittimazione Nr. 2359.

— Beweis: Helm Nr. 1677, 1678; Pratohevera Nr. 3075, 3076.

— Vermuthung: Cenni Nr. 545; Faimel Nr. 1573—1575.

— ob sie mehreren Personen in Ansehung des nämlichen Kindes zustehen könne: Straß Nr. 4029; Wildner Nr. 4643.

Venedig f. lombardisch-venetianisches Königreich.

Verabredung (mündliche); Giltigkeit derselben neben einem schriftlich abgefaßten
Vertrage: Hübel Nr. 1809.

Veränderungsgebühren: Freudenreich Nr. 1282; Kremer Nr. 2228, 2235.

— S. auch Anlaatrechte, Laudemium.

Veräußerung einer verpfändeten Sache: Alienazione Nr. 63; Damianitsch Nr. 742; Ellinger Nr. 1046; Neumann Nr. 2742; Nippel Nr. 2796, 2797; Schopf
Nr. 3701.

— einer und derselben Sache an mehrere Personen: Schuster Nr. 3776.

Verbannung f. Rückkehr.

Verbesserungen: Accrescimenti Nr. 20.

Verbiethungsrecht: Schuster Nr. 3760, 3761.

Verbindlichkeiten f. Obligationen.

Verbot auf Rechte überhaupt und Pfandrechte insbesondere: Schießl Nr. 3575.

— auf die Alimentationen der Staatsbeamten und ihrer Familien: Trattinick Nr. 4149.

Verbrechen überhaupt: Entscheidung über das Dasein eines solchen: Albach Nr. 51; Hannamann Nr. 1599; Kitta Nr. 2042.

— Mittel zu deren Verminderung: Ueber die Mittel ic. Nr. 4211.

— Verjährung: Erhart Nr. 1084; Waser Nr. 4428.

— als Trennungsgrund bei Judenehen: Scheiblein Nr. 3548.

— (im Affecte begangene): Simoni Nr. 3846.

— (im Auslande begangene): Egger Nr. 1005; Krenn Nr. 2240.

— (politische): Instruction Nr. 1861.

— S. auch Criminalrecht, Gesetzbuch über Verbrechen und schwere Polizeiübertretungen, Strafrecht.

Verbrecher; Anleitung zu ihrer Entdeckung: Einleitung Nr. 1025.

— Gerichtsbarkeit über dieselben im Falle der Flucht: Criminalrechtsfall Nr. 696.

— Festigungsfähigkeit: Berger Nr. 299; Söllner Nr. 3880; Wagersbach Nr. 4357, 4358.

— S. auch Gefängnißwesen.

Vereinigung mehrerer Schriften unter Einem Stämpel: Delami Nr. 761.

— von Recht und Verbindlichkeit in Einer Person: Mikolajsch Nr. 2612.

Verfächbücher in Tirol; Verfassung derselben: Instituzione Nr. 1853; Lehre Nr. 2361; Schopf Nr. 3721.

Verfahren gegen politische Verbrecher: Instruktion Nr. 1861; Von dem Verfahren zc. Nr. 4334.

- gegen Criminalverbrecher: Von dem Verfahren zc. Nr. 4333.
- gerichtliches außer Streitfachen: Caspar Nr. 480; Fäger Nr. 1299, 1300; Manini Nr. 2483; Mayrhofer Nr. 2563; Prochaska Nr. 3143.
- — in Streitfachen s. Civilproceß, Gerichtsordnung.
- — in Handelsstreitigkeiten: Costi Nr. 671.
- (mündliches) bei Civilgerichten: Ebner Nr. 987; Makay Nr. 2470; Ueber den §. 20 zc. Nr. 4225.
- bei den Militärgerichten: Bergmayr Nr. 302, 303; Damianisch Nr. 725.
- (summarisches): Kammerlacher Nr. 1995; Schopf Nr. 3655; Weixelbaum Nr. 4488.

Verfahrensart der galizischen Criminalgerichte: Vorschrift Nr. 4347, 4348.

Verfallzeit der Wechsel überhaupt: Sonnleithner Nr. 3902.

- der praecise medio mese-Wechsel: Stubenrauch Nr. 4058.
- Wirrung eines Wechsels nach Eintritt derselben: Biglietto all' ordine Nr. 342, 343.
- S. auch Prolongirung.

Verfälschung der Creditspapiere: Stählin Nr. 3935

- der Münzen: Conti Nr. 655.
- einer öffentlichen Urkunde: Egger Nr. 1006; Kratky Nr. 2208; Stählin Nr. 3934.
- eines Wechsels: Accettazione Nr. 16; Schwarz Nr. 3795.
- Theilnahme: Passy Nr. 2934; Stählin Nr. 3935.

Verfasser eines literarischen Werkes: Autore d'opere scientifiche Nr. 170 und 171.

Verfassung s. Staatsrecht, Staatsverfassung.

Verführung zur Unzucht: Cibulka Nr. 718.

Vergehen; Unterscheidung von Verbrechen: Hannamann Nr. 1599.

Vergiftung: Kratky Nr. 2209; Pratobevera Nr. 3091.

Vergleich; Abhandlungen: Molitor Nr. 2667; Reinisch Nr. 3323; Zeller Nr. 4817, 4818.

- Gewährleistung: Nippel Nr. 2806.
- Stempelung der Vergleichsprotocolle: Spiegelfeld Nr. 3915.
- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen denselben: Appuntamento Nr. 99.

Vergleichung der Handschriften: Reitrag Nr. 259; Comparazione di caratteri Nr. 616; Rechtsfall Nr. 3267; Schopf Nr. 3722; Zugschwerdt Nr. 4901.

Vergolden und Versilbern verurthener Münzen: Wagersbach Nr. 4360.

Verjährung (civilrechtliche); Abhandlungen: Castelli Nr. 534; Mraczek Nr. 2688; Bachmann Nr. 2905; Berthaler Nr. 2985; Prati Nr. 3057; Scheiblein Nr. 3539; Wintwarter Nr. 4688, 4689.

- — Anfang derselben im Falle eines Concursets: Prockner Nr. 3159.
- — Einfluß der Abwesenheit auf dieselbe: Dolliner Nr. 884—891; Nippel Nr. 2817.
- — Semmung derselben: Březina Nr. 408; Dichiarazione d'ultima volontà Nr. 781.
- — Unterbrechung derselben: Cambiale Nr. 435; Ellinger Nr. 1030; Fidejussione Nr. 1175; Fischer Nr. 1198; Laurer Nr. 4098; Weiffel Nr. 4484.
- — Verzichtleistung auf dieselbe: Prescrizione Nr. 3125.
- — Begriff der ordentlichen und außerordentlichen Verjährungszeit: Minasiewicz Nr. 2644.
- — Ueberblick der Verjährungsfristen: Groll Nr. 1494; Träger Nr. 4140.
- insbesondere; der Dienstbarkeiten: Schuster Nr. 3760, 3761.
- einer auf Kündigung stehenden Forderung: Turnes Nr. 4181.
- der Hypothekarklage: Acquisto Nr. 24.
- der Klage auf Gewährleistung: Azione redibitoria Nr. 174.
- des Patronatsrechtes: Banniza Nr. 202.
- der Privilegien: Grebler Nr. 1463.
- der Realgewerbe: Ellinger Nr. 1039.

- Verjährung** (civilrechtliche) durch Urtheil anerkannter Rechte: Fenzler Nr. 1164; Wessely Nr. 4558, 4559; Zlobigky Nr. 4856, 4857.
- des Wechselrechtes: Blaschke Nr. 356; Cambiale Nr. 435.
 - rückständiger Mieth- und Pachtzinse: Soborski Nr. 1733; Schuster Nr. 3777; Tausch Nr. 4104.
 - der Zinsen: Aufsez Nr. 150; Beck Nr. 245a, b, 247a, b; Buggi Nr. 426, 427.
 - im Strafrechte überhaupt: Wanniza Nr. 194.
 - bei Verbrechen: Erhart Nr. 1084; Waser Nr. 4428.
 - bei schweren Polizeiübertretungen: Fauler Nr. 1150.
 - des Ehebruchs insbesondere: Hölzl Nr. 1784.
 - bei Gefallsübertretungen: Bollo Nr. 380; Ellinger Nr. 1037; Tandler Nr. 4088.
- Verkäufer** einer Realität; Pfandrecht desselben in Ansehung seiner Kaufschillingsforderung: Benoni Nr. 284; Classificazione Nr. 583; Ritfa Nr. 2084; Schopf Nr. 3676.
- Verkündigung** s. Aufgebot.
- Verkürzung** des gerichtlichen Verfahrens: Hoffbauer Nr. 1743; Wagersbach Nr. 4362.
- Verlagsvertrag**: Agostini Nr. 46; Autore d' opere scientifiche Nr. 170, 171; Hofmann Nr. 1759.
- Verlängerung** der Verfallzeit einer Forderung; Wirkung auf die Haftung des Bürgen: Ellinger Nr. 1030.
- eines Wechsels: Cambiale Nr. 437; Dierl Nr. 795; Lettera di cambio Nr. 2383.
- Verlassenschafts-Abhandlung**; Anleitung zu derselben: Födransberg Nr. 1238; Hofmann Nr. 1762; Kofszky Nr. 2191; Kriisch Nr. 2264; Reina Nr. 3322; Schopf Nr. 3671; Twrby Nr. 4185; Voglhuber Nr. 4317; Von der Verlassenschaftsabhandlung Nr. 4335; Wildenauer Nr. 4578; Wittig Nr. 4712, 4714; Wolff Nr. 4721.
- Kompetenz der Grundobrigkeiten: Jurasek Nr. 1957.
 - der galizischen Landrechte: Kosbierski Nr. 3428.
 - Stempelung der dabei vorkommende Acte: Baumgarten Nr. 2956.
 - insbesondere bei Lehen: Lorenz Nr. 2418.
 - bei einer fideicommissarischen Substitution: Kopecky Nr. 2158; Staudinger Nr. 3969.
 - hinsichtlich eines in den deutsch-öftr. Provinzen verstorbenen Ungarn: Wenzel Nr. 2595.
- Verlassenschaftsabhandlungsgebühren**: Sirsch Nr. 1730.
- Verlassenschaftscurator**; Anspruch auf Stämpelvormerkung: Wessely Nr. 4552.
- Classification seines Deservites: Fischer Nr. 1207, 1208; Turnes Nr. 4166.
 - Wirkungskreis: Espan Nr. 1515.
- Verlassenschafts-Einantwortung** bei Lehen: Tchejer Nr. 4123, 4124.
- Verlassenschaftsgläubiger**; Einberufung: Ellinger Nr. 1040, 1041; Wessely Nr. 4556, 4557.
- Klagen derselben gegen die erklärten Erben: Wessely Nr. 4566, 4567.
 - S. auch Absonderungsrecht.
- Verläumdung**: Ellinger Nr. 1033; Ritfa Nr. 2090; Schönpflug Nr. 3653.
- Verletzung** über die Hälfte; Rechtsmittel wegen derselben: Costantini Nr. 669; Lesione Nr. 2372.
- Verletzungen** (körperliche); Abhandlungen und Rechtsfälle: Conci Nr. 631; Graßl Nr. 1457; Hergloß Nr. 1694; Ritfa Nr. 2056, 2057; Krombholz Nr. 2270; Langer Nr. 2348; Nabherny Nr. 2721; Ney Nr. 2775; Wildner Nr. 4609.
- Entschädigung wegen derselben: Kompaß Nr. 2135.
- Verlöbniße** s. Eheverlöbniße.
- Verlobte**; Schenkungen an dieselben: Dollner Nr. 883.
- Verwächtniße**; Begriff und Eintheilung: Wenzel Nr. 2599.
- Auslegung: Freudenreich Nr. 1272, 1281; Jorn Nr. 4882.
 - Bestreitung ihrer Willkür: Ellinger Nr. 1044.

- Vermächtnisse**; Einrechnung in den Pflichttheil: Dollner Nr. 867, 868, 879, 880, 881, 882; Nippel Nr. 2820, 2821.
- Gewährleistung bei denselben: Helfert Nr. 1662, 1663.
 - stillschweigendes Pfandrecht: Acquirento Nr. 22.
 - Pflicht der Erben zur Entrichtung derselben: Erede Nr. 1080.
 - Zahlungstag: Legato Nr. 2355; Winiwarter Nr. 4697.
 - (erlebige); wem sie zufallen: Stubentauch Nr. 4044, 4045.
 - (fromme): Prockner Nr. 3156, 3167.
 - (gesetzliche); Entrichtung vom Pflichttheile: Hirsch Nr. 1730.
 - einer bestimmten Sache: Scheiblein Nr. 3542, 3543.
 - eines gerichtlich erklärten Verschwenders: Schneider Nr. 3643, 3644.
- Vermächtnisnehmer**; Anspruch auf Sicherstellung: Pronotazione Nr. 3123.
- Anspruch auf Vergütung der von dem Vermächtnisse entrichteten Abgaben: Beretta Nr. 287 a.
 - Pflicht, zur vollständigen Entrichtung des Pflichttheiles beizutragen: Hoffbauer Nr. 1744, 1745; Prockner Nr. 3152, 3153, 3154.
 - Pflicht zur Zahlung der Hypothekarlasten: Ipoteca Nr. 1890.
 - Rechte derselben bei unzureichender Erbmasse: Erede Nr. 1080; Menzel Nr. 2587; Wilbner Nr. 4616; Würth Nr. 4742, 4743; Flobigty Nr. 4858, 4859.
- Vermischung** der Dbrigkeiten auf dem Lande: Salheim Nr. 4749.
- Vermiether** s. Mietvertrag.
- Vermögenscuratel** über die unter der väterlichen Gewalt stehenden Kinder: Espan Nr. 1513.
- Vermögensrechte** der Ehegatten s. Ehegatten.
- Vermögensstrafen** bei Polizeivergehen: Ragenhofer Nr. 3228.
- Vermuthungen**; Abhandlung: Kremer Nr. 2226.
- Verneinungsprincip** im österr. Civilproceffe: Berger Nr. 300; Seyßler Nr. 1717; Berthaler Nr. 2983, 2984.
- Vernunftrecht** s. Naturrecht.
- Verona**; Reservatfälle und Censuren der dortigen Kirche: Explicatio Nr. 1120.
- Verpachtung** s. Pachtvertrag.
- Verpfändung**; bürgerliche Auszeichnung einer unbestimmten Pfändungserklärung: Mannagetta Nr. 2488.
- S. Pfandrecht.
- Verpflegungskosten** für verhaftete schwere Polizeiüberreter: Schindler Nr. 3598.
- Verpflichtung** (moralische und juridische): Wolczynski Nr. 4718.
- Verrechnung** der Gefällsbehörden: Dorn Nr. 954.
- des Steuern, Kircheng, Waisens, Depositen, Armen-Institutsvermögens ic.: Caspar Nr. 482.
- Verrechnungskunde**; Lehrbücher: Ammann Nr. 74; Caspar Nr. 482; Villa Nr. 4299.
- Verschollene** s. Lobeserklärung.
- Verschwender**; Fähigkeit zur Abschließung eines Erbvertrages: Graßl Nr. 1455, 1456.
- Testirungsfähigkeit: Schneider Nr. 3643, 3644; Zeiller Nr. 4811.
- Versicherung** von Gefällsübertretungen: Schrödinger Nr. 3728.
- Versicherungsanstalten**: Dorninger Nr. 956; Smania Nr. 3859.
- Versicherungsvertrag**; Abhandlungen: Cambio marittimo Nr. 440, 441, 442; Cotta-Morandini Nr. 680; Dei cambii marittimi Nr. 759; Delle Assicurazioni terrestri Nr. 765; Foramiti 1251.
- Ausfertigung der Polizzen: Assicurazione Nr. 129.
 - Einfluß einer Aenderung der Reise-Route: Assicurazione Nr. 130.
 - In wiefern derselbe als ein Handelsgeschäft anzusehen sei: Smania Nr. 3859.
 - Leistung der Entschädigung: Assicurazione Nr. 126, 127, 128, 131.
 - Umfang desselben: Assicurazione marittima Nr. 132; Dierl Nr. 786, 787, 788.
- Versilbern** verurthener Münzen: Wagersbach Nr. 4360.
- Versorgung** des juridischen Nachwuchses: Wilbner Nr. 4615.

- Versorgungsanstalten** (gesellschaftliche): Höhler Nr. 1765; Kaufol Nr. 2011; Sonnleithner Nr. 3901; Versorgungsanstalt Nr. 4277.
- Versprechen**; Annahme desselben für einen Andern: Turnes Nr. 4171.
- durch Furcht abgedrungenes; Dolliner Nr. 842.
- Verständigung** der Sazgläubiger von der executiven Schätzung der ihnen verpfändeten Realität: Stecker Nr. 3984.
- Folgen ihrer Unterlassung: Schöpf Nr. 3701.
- Verzichtleistung darauf: Lefisch Nr. 2368; Turnes Nr. 4165.
- Versuch** bei Verbrechen; Abhandlungen: Kitta Nr. 2079; Kruppel Nr. 2179, 2180; Langer Nr. 2350; Menzel Nr. 2588, 2589; Perissuti Nr. 2977; Scari Nr. 3514; Waser Nr. 4424; Wildner Nr. 4637.
- Rechtsfälle: Criminalrechtsfall Nr. 697; Pratobevera Nr. 3091.
- S. die Schlagwörter der einzelnen Verbrechen.
- bei Gefällsübertragungen: Eblauer Nr. 999.
- Verteidiger** im Criminalverfahren: Fäger Nr. 1305; Marocco Nr. 2519.
- Verteidigung** des Beklagten im Civil- und Strafverfahren: Senutti Nr. 2826.
- Vertheilung** des Weisthums einer in Execution gezogenen Realität: Concorso Nr. 632; Coerede Nr. 605; Distribuzione Nr. 831; Rechtsfall Nr. 3280; Schöpf Nr. 3719.
- Verträge**; Abhandlungen über dieselben im Allgemeinen: Besnecker Nr. 328; Bitterl von Lessenberg Nr. 350; Carozzi Nr. 475; Greneck Nr. 1467; Grundsätze Nr. 1507; Hueber Nr. 1810; Kaufmann Nr. 2007, 2008; Neumann Nr. 2749; Sattler Nr. 3486; Wadding Nr. 4355.
- Abschließung derselben durch Bevollmächtigte: *Compra vendita* Nr. 628.
- — durch Sensalen: *Compra vendita* Nr. 627.
- — von Seite der Unterthanen bei obrigkeitlichen Aemtern: Kubasta Nr. 2292; Schöpf Nr. 3681, 3684.
- Auslegung derselben: Wildner Nr. 4598.
- Einfluß des Betruges auf ihre Giltigkeit: *Compra vendita* Nr. 626, 627; Raule Nr. 3233.
- — des Irrthums auf ihre Giltigkeit: Freudenreich Nr. 1275.
- Erfordernisse zu ihrer Giltigkeit: Bitterl von Lessenberg Nr. 350; *Compra vendita* Nr. 627; Freudenreich Nr. 1273.
- Schriftliche Ausfertigung derselben: Lefisch Nr. 2368.
- Giltigkeit mündlicher Verabredungen neben einem schriftlichen Vertrage: Hüdel Nr. 1809.
- Stämpfung derselben: Baumgarten Nr. 2957.
- Besondere Arten der Verträge; Aerialverträge: Ellinger Nr. 1043.
- — Consensualverträge: Molitor Nr. 2665; Weigler Nr. 4455.
- — Realverträge: Besnecker Nr. 330; Scheibelauer Nr. 3530.
- — unentgeltliche Verträge: Pothier Nr. 3047.
- Vertragsgegenstand**; Bestimmung desselben: *Compra vendita* Nr. 628.
- Vertreter** s. Bevollmächtigung, Stellvertreter.
- Vertretung** der Gattin durch den Gatten: Schindler Nr. 3607.
- (mangelhafte) eines Advocaten; Wiedereinsetzung wegen derselben: Damianitsch Nr. 732; Hoffbauer Nr. 1748, 1749; Ueber die Wiedereinsetzung Nr. 4221, 4222.
- Vertretungsleistung** überhaupt: Pantraz Nr. 2917; Patruban Nr. 2952.
- (freiwillige): Haimel Nr. 1572; Wiesinger Nr. 4576.
- des Mandatars gegen den Mandanten: Rann der 2c. Nr. 1999.
- Aufruf zu derselben: Fischer Nr. 1203.
- Veruntreuung**; Abhandlungen: Benesch Nr. 275; Jennil Nr. 1933; Krenn Nr. 2241; Ueber das Verbrechen 2c. 4218; Wessely Nr. 4533, 4541.
- Rechtsfälle: Ellinger Nr. 1038; Krenn Nr. 2241, 2242, 2243; Stöger Nr. 4011; Stubenrauch Nr. 4046.
- Straflosgigkeit wegen thätiger Reue s. Diebstahl.
- Theilnahme an derselben: Ellinger Nr. 1038; Passy Nr. 2921; Stählin Nr. 3941.

- Verwalter** erlaubter Körperschaften: Ernennung eines Curators für denselben: Acre-scimenti Nr. 20.
- Verwaltung**; Trennung der Justiz von derselben: Referat Nr. 3285.
- (politische) überhaupt; Handbücher: Barth Nr. 222, 223; Orbaci Nr. 967, 971; Einleitung Nr. 1024; Gesetze Nr. 1390; Köfil Nr. 2121; Kopej Nr. 2154; Kofesky Nr. 2194; Kofj Nr. 2197; Luca Nr. 2425; Romagnosi Nr. 3410; Squerci Nr. 3930; Versuch Nr. 4278.
 - eines Theaters; in wiefern sie Anspruch auf einen Gehalt gibt: Convezione Nr. 664.
- Verwaltungs-Organismus** des lomb. venet. Königreichs: Organismo Nr. 2887; Squerci Nr. 3930.
- Oesterreichs überhaupt: Kudler Nr. 2298.
- Verwandte**; Entrichtung eines denselben zugebachten Vermächtnisses: Scheiblein Nr. 3540.
- Verwandtschaft**; Abhandlungen: Andree Nr. 84; Ehepatent Nr. 1010; Haimler Nr. 1576; Lecturae 2354.
- als Ehehinderniß: Helfert Nr. 1659.
- Verweigerung** der Erfolgeleistung eines Depositums: Wildner Nr. 4645, 4646.
- Verwiesene** s. Rückkehr.
- Verwundung** s. Verletzung (körperliche).
- Verzehrungssteuer**; Handbücher: Dessary Nr. 769; Kunz Nr. 2307; Malinkowsky Nr. 2475; Erzeschit Nr. 4156.
- Rechtsfälle: Dessary Nr. 771.
 - Rechnungs- und Reductionstabelle: Dorn Nr. 955.
 - Anwendung des Gefällsstrafgesetzes auf dieselbe: Vorschrift Nr. 4346.
 - Ueberwachung der verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbe: Protivinsky Nr. 3185.
 - Verjährung der Uebertretungen gegen dieses Gefälle: Ellinger Nr. 1037.
- Verzehrungssteuer-Pächter**; Rechte derselben überhaupt: Helm Nr. 1679.
- Befugniß zur Ablassung vom gesetzlichen Verfahren: Helm Nr. 1681.
- Verzichtleistung** überhaupt; Umfang derselben: Beretta Nr. 287a.
- auf das Erbrecht: Diritto Nr. 825; Grened Nr. 1473; Grünberg Nr. 1498, 1499; Perthaler Nr. 2986; Pratobevera Nr. 3089, 3090; Quitanza Nr. 3205; Rinuncia Nr. 3387; Worte (einige) Nr. 4731.
 - auf das Nuzueigenthum: Canone onfiteutico Nr. 446.
 - auf die Verjährung: Proscrizione Nr. 3185.
 - auf die Verständigung über eine vorgenommene Grundbuchshandlung: Schopf Nr. 3695.
 - auf die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand: Annullazione Nr. 92.
- Verzichtsreverse** bei Ehen der Civil- und Militärbeamten; Stämpelpflicht: Wessely Nr. 4531.
- Verzinsung** eines Darlehens in öffentlichen Obligationen: Reich Nr. 3315, 3316.
- Verzögerung** der Zahlung: Ellinger Nr. 1051.
- Verzollungs-Ausweisung**: Dit Nr. 2896.
- Verzugszinsen** überhaupt: Hoffbauer Nr. 1748, 1749.
- von Darlehenszinsen: Glasner Nr. 1420; Wildner Nr. 4622.
 - bei Wechselschulden: Gebühren 2c. Nr. 1332, 1333.
 - Anspruch auf dieselben bei ausgebrochenem Concurse; Blasche Nr. 366.
- Veterinärkunde**; Handbücher: Ampach Nr. 79.
- Vieheinstillungsvertrag**: Pothier Nr. 3050.
- Viehseuchen**; Sammlung der darauf bezüglichen Gesetze: Sammlung Nr. 3469.
- Viehtrieb**; Rechtsfall über diese Dienstbarkeit: Hüdel Nr. 1809.
- S. auch Weiberecht.
- Viertenspennig**s Abgabe in Niederösterreich: Linden Nr. 2399, 2400; Schopf Nr. 3673.
- Vindication** s. Eigentumsklage.
- Visa reperta**: Berni Nr. 325; Krombholz Nr. 2270; Schallgruber Nr. 3522; Suetiwy Nr. 3862.
- Vogteirecht**: Gärtner Nr. 1327 a, b; Prinzinger Nr. 3135.
- Völkerrecht** (positives): Beck Nr. 244; Schmalz Nr. 3616.
- (natürliches) s. Naturrecht.
- Vollmacht** s. Bevollmächtigung.
- Aufhebung derselben durch den Ausbruch des Concurse; Fallimento Nr. 1145; Hirschmann Nr. 1731.

- Vollmacht**; Belbringung derselben im Proceffe; Byro Nr. 2450.
 — bei Abschließung eines Vertrages: *Compra vendita* Nr. 628.
Vollstreckbarkeit auswärtiger Civilurtheile: Holzgethan Nr. 1779; *Prenotazione* Nr. 3124; Rosbierski Nr. 3426.
Vollstrecker eines letzten Willens: *Esecutore* Nr. 1107; *Quando etc* Nr. 3203.
Vollstreckung der Todesstrafe: Passy Nr. 2941.
Voracten; welche sind einer Criminaluntersuchung anzuschließen: Weizelbaum Nr. 4499.
Vorauszahlung der Miethzinsse bei Wohnungen: Kopecky Nr. 2175.
Vorderberg: Eisenfabrikordnung Nr. 1027; Eisenfabrik Nr. 1028.
Vorderösterreich; Recht zur Besteuerung der dort begüterten Stände: Gebler Nr. 1330, 1331.
Vorkauf: Firkaufoordnung Nr. 1306 — 1309; Ordnung Nr. 2864.
Vorlegung der Criminalurtheile an das Obergericht: Kitka Nr. 2104.
Vormänner (mittelbare) bei einer Cession; Haftung: Mikolajsch Nr. 2624.
Vormerkung s. Pränotation.
Vormund: Ernennung desselben im Testamente: *Amministratore* Nr. 76, 77.
 — Befugniß desselben, die Einwilligung zur Verehelichung des Mündels zu verjagen: *Matrimonio* Nr. 2540.
 — Rechnungslegung: *Amministratore* Nr. 76, 77; Sadenfeld Nr. 181; Singenau Nr. 1728; Treßmüller Nr. 4154.
 — Recht zur Befreiung der Giltigkeit der Ehe seines Pupillen: Dolliner Nr. 921, 922.
Vormundschaft überhaupt; Quellen: Gerhabschaftsordnung Nr. 1359; Vormundschaftsordnungen Nr. 4338 — 4342.
 — Begriff: Schuster Nr. 3774, 3775
 — Abhandlungen: Wanniza Nr. 193; Castelli Nr. 501; Ebner Nr. 982; Krisk Nr. 2265; Rippel Nr. 2781; Reina Nr. 3322; Storfegf Nr. 4022; Wöndle Nr. 4726; Zeiller Nr. 4759.
 — Fähigkeit zur Uebernahme derselben: Haimberger Nr. 1549.
 — Pflicht zur Uebernahme: Graßl Nr. 1461.
 — bei unehelichen Kindern: Helm Nr. 1672.
 — im österreichischen Kaiserhause: Hormayr Nr. 1795; Schrötter Nr. 3730.
Vorrecht s. Vorzugsrechte.
Vorrufung s. Einberufung.
Vorsatz (böser) bei Verbrechen überhaupt: Begriff und Eintheilung: Kitka Nr. 2080; Ueber die Natur *ic.* Nr. 4212; Zeiller Nr. 4819.
 — Rechtsfälle: Albach Nr. 52; Frühwald Nr. 1293; Krenn Nr. 2237.
 — Beweis desselben: Kitka Nr. 2104; Krenn Nr. 2237, 2247.
 — beim Mord und Todtschlage: Erläuterungen Nr. 1095; Passy Nr. 2936, 2937.
Vorschubleistung bei Verbrechen: Ellinger Nr. 1033; Koppel Nr. 2178; Rechtsfälle Nr. 3281; Visini Nr. 4307; Zeiller Nr. 4793, 4794.
Vorschubleistung der Kosten in Delegationsfällen: Verpflichtung *ic.* Nr. 4273.
Vorsichtsmaßregeln im Civilproceffe: *Ascona* Nr. 117; Baretta Nr. 216.
Vorstellungrecht im Erbrechte: *Adizione* Nr. 34; *Diritto* Nr. 825; *Goaf* Nr. 1423, 1424; Gredler Nr. 1464, 1465, 1466; *Span* Nr. 1518, 1519; *Kompaß* Nr. 2142; *Persönig* Nr. 2980; *Szabdej* Nr. 4080, 4081.
Vorträge s. Reserirpunkt.
Vorzugsrechte nach dem Zwecke des Hypothekar-Institutes: Kopecky Nr. 2176.
 — Einfluß der Novation auf dieselben: Pawlowicz Nr. 2964.
 — Befriedigung im Concurse: *Mannagetta* Nr. 2491, 2492; Neupauer Nr. 2763, 2764, 2765, 2766.
 — Collision mit den Hypothekarposten: Fischer Nr. 1194, 1195; Neupauer Nr. 2763, 2764.
Waarenerklärungen; Bestrafung der Unrichtigkeiten in denselben: *Deffary* Nr. 773; *Falsa manifestazione* Nr. 1146.
Waarenhandlungen (gemischte): Ueber das *ic.* Nr. 4220.
Waarenkunde; Handbuch: Solger Nr. 1770.
Waarenstempel s. Commercial-Waarenstempel.
Wachen: Ordnung Nr. 2880.
Wahl der geistlichen Personen überhaupt: Cybel Nr. 1129.
 — der Prälaten: Babler Nr. 176.

- Wahl des Papstes:** Ceremoniale Nr. 448; Kopatsch Nr. 2148.
- Wahlcapitulation:** Riegger Nr. 3353, 3360.
- Wahlfinder** s. Adoptivfinder.
- Wahlverhältniß** s. Annahme an Kindesstatt.
- Wahnsinnige;** Fähigkeit zur Eingehung einer Ehe: Rippe Nr. 2804.
— Fähigkeit zur Errichtung eines letzten Willens: Dierl Nr. 805, 806.
- Wahnsinnigkeits-Erklärung** bei Ordensgeistlichen: Schuster Nr. 3754.
- Wahrscheinlichkeits-Theorie** angewendet auf Verbrechen: Pagano Nr. 2913.
- Waisen der Beamten** s. Beamte.
- Waisencassen;** Verwaltung: Caspar Nr. 482; Göbl Nr. 1430.
- Waisenspensions-Institute:** Kaufol Nr. 2011; Kramer Nr. 2203, 2204, 2205.
- Walachen;** Religionsausübung: Privilegien Nr. 3137.
- Waldordnungen:** Aufsatz Nr. 140; Auszug Nr. 160; Holz- und Waldordnung Nr. 1786; Schopf Nr. 3672.
- Waldwirthschaft;** Handbücher: Caspar Nr. 481.
- Wanderbücher;** Zweckmäßigkeit derselben: Springer Nr. 3927.
- Wandern** der Handwerksgefallen: Höß Nr. 1802.
- Wappen:** Verri Nr. 4276.
- Wappenbeweis:** Namestnik Nr. 2725.
- Warnung;** Wirkungen: Diffidazione Nr. 822.
- Wasser;** Diebstahl an denselben: Diebstahl Nr. 782.
- Wasserleitungsrecht:** Ascona Nr. 116; Piccoli Nr. 3003; Romagnosi Nr. 3405, 3406; Wildner Nr. 4582.
— Rechtsfälle: Inondazione Nr. 1851.
- Wechsel;** Geschichte: Carlotti Nr. 467.
— Begriff: Biglietto ad ordine Nr. 340; Cambiale Nr. 430, 431; Competenza di foro Nr. 619, 622; Declinatoria Nr. 754; Lettera di Cambio Nr. 2384; Laufsch Nr. 4103; Vaglia Nr. 4256.
— Erfordernisse: Blaschke Nr. 362; Vaglia Nr. 4254.
— Unterfertigung: Blaschke Nr. 352; Welchen Sinn ic. Nr. 4500.
— Verfälschung: Schwarz Nr. 3795.
— Vorrechte: Brief Nr. 409; Ueber das Vorrecht ic. Nr. 4219; Zimmerl Nr. 4848.
— Angabe eines falschen Wohnortes auf denselben: Cambiale Nr. 432.
— Ausstellung für Rechnung eines Dritten: Lettera di cambio Nr. 2385.
— mit erzwungener Unterschrift: Vaglia Nr. 4253.
— Fähigkeit zur Ausstellung unformlicher Wechsel: Neumann Nr. 2747; Wildner Nr. 4668.
- Wechselacceptation** s. Acceptation.
- Wechselbürgschaft:** Biglietto ad ordine Nr. 339.
- Wechselexecution** gegen Militärpersonen: Wildner Nr. 4635.
- Wechselfähigkeit** der Weltgeistlichen: Wessely Nr. 4516.
— in Ansehung unformlicher Wechsel: Wildner Nr. 4648.
- Wechselforderungen;** Abtretung derselben: Mikolafsch Nr. 2623; Cambiale Nr. 433.
— Competenz zur Entscheidung der über dieselben entstehenden Streitigkeiten: Cambiale Nr. 430, 431.
— Liquidirung im Concurse: Zugschwerdt Nr. 4899, 4900.
— in wie fern bei denselben 6% Zinsen zu erkennen sind: Buzzi Nr. 428; Gebühren ic. Nr. 1332, 1333.
— Pfandrecht derselben: Blaschke Nr. 361.
— Prolongation: Dierl Nr. 795.
— Verjährung: Blaschke Nr. 356.
- Wechselgerichte** (öfterr.); Competenz über ungarische Unterthanen: Zimmerl Nr. 4849.
— (ungarische); Wirksamkeit derselben: Wenzel Nr. 4505.
- Wechselgeschäft:** Anleitung zur Führung desselben: Baldasseroni Nr. 184; Lujac Nr. 2447; Discheiner Nr. 831; Weber Nr. 4442.
— Mißbrauch desselben: Neumann Nr. 2747; Wildner Nr. 4668.
- Wechselgesetze** der verschiedenen europäischen Staaten; Sammlungen: Cremona Nr. 687; Zimmerl Nr. 4844, 4845.

Wechselgiro s. Giro.

Wechselgläubiger; Regressrecht: Rechtsfälle Nr. 3281.

Wechselprolongation: Cambiale Nr. 437; Diel Nr. 795; Lettera di Cambio Nr. 2383.

Wechselprotest überhaupt: Ablersburg Nr. 37; Hüseland Nr. 1811; Legislazione Nr. 2357; Sonnleithner Nr. 3902; Wagner Nr. 4383.

- als Bedingung des Regresses: Lettera di Cambio Nr. 2380; Smania Nr. 3860.
- wegen mangelhafter Ausstellung: Wagner Nr. 4387.
- wegen falscher Angabe des Wohnortes: Cambiale Nr. 432.
- wegen nicht erfolgter Zahlung: Cambiale Nr. 437.
- **Securitätsprotest**: Wagner Nr. 4388, 4389; Bayna Nr. 4433, 4434.
- Erörterung einiger problematischer Fragen: Berger Nr. 301; Wagner Nr. 4379.

Wechselrecht (österreichisches): Duellen: Editio Nr. 995; Entwurf Nr. 1073; Fischer Nr. 1213; General-Wechselordnung Nr. 1353; Pringinger Nr. 3130; Bauernfeind Nr. 2963; Regolamento Nr. 3304; Wechselordnung Nr. 4443; Wechselpatent Nr. 4444, 4445, 4446; Zimmerl Nr. 4845.

- — Handbücher: Abhandlung Nr. 11; Ditschneider Nr. 832; Kaleffa Nr. 1973; Kojchal Nr. 2189, 2190; Mayer Nr. 2609; Neumann Nr. 2753; Neupauer Nr. 2756; Nowak Nr. 2836; Ofner Nr. 2848; Rosenmann Nr. 3431; Sonnleithner Nr. 3897, 3898, 3899, 3900; Tausch Nr. 4101; Lobenz Nr. 4127; Wagner Nr. 4368; Wechselrecht Nr. 4447; Wegelin Nr. 4450; Zimmerl Nr. 4839, 4841.
- — Vermischte Abhandlungen: Gaimel Nr. 1581; Neupauer Nr. 2755; Suppankisch Nr. 4063; Tausch Nr. 4103; Zimmerl Nr. 4840.
- (sächsisches): Wildner Nr. 4581.
- (ungarisches): Söllner Nr. 3869; Wildner Nr. 4580.

Wechselregress: Rechtsfälle Nr. 3281.

Wechselstrenge: Tausch Nr. 4103.

Wechselunförmlichkeit: Einwendung derselben: Berger Nr. 294; Höchsmann Nr. 1736; Mikolash Nr. 2617.

Wechselvertrag: Sofet Nr. 393; Tausch Nr. 4103.

Wechselvormerkung; Rechtfertigung derselben: Civilrechtsfall Nr. 578.

Wechsler: Legislazione Nr. 2357.

Weglegung eines Kindes: Schufelka Nr. 3745, 3746.

Weiber s. Frauen.

Weiderecht überhaupt: Hüdel Nr. 1809; Tolomei Nr. 4128.

- auf mit Futterkräutern bebauten Brachfeldern: Janiczek Nr. 1921.
- der Dorfherrschaften: Stubentrauch Nr. 4038.

Weihen: Schwerbling Nr. 3799.

Weinbau; Vorschriften in Ansehung desselben: Ordnung Nr. 2879, 2881; Weingartordnung Nr. 4480; Weinzierlordnung Nr. 4481.

Weinhandel in Tyrol: Jallinger Nr. 4750.

- Berechtigung der vermischten Waarenhandelsleute zu demselben: Ueber das ic. Nr. 4220.

Weitläufigkeit bei Bearbeitung der Prozesse: Wetzelbaum Nr. 4489.

Weltgeistliche; Annahme an Kindesstatt: Gaimberger Nr. 1546.

- Erbrecht in den Nachlaß derselben: Gapp Nr. 1318; Megerle Nr. 2571; Treittler Nr. 4151.

- Gerichtsstand und Wechselfähigkeit: Wessely Nr. 4516.

Weniges: Senutti Nr. 3829.

Werbbezirks-Geschäfte; Anleitung zur Führung derselben: Wanggo Nr. 4404.

Werth des gestohlenen Gutes; Bestimmung desselben: Krenn Nr. 2248.

Wette; Abhandlung: Menzel Nr. 2601.

Widerklage: Competenza di foro Nr. 618; Fischer Nr. 1209, 1210.

Widerklage überhaupt: Aumento dotale Nr. 143; Cessione Nr. 552; Contradote Nr. 659.

- Ausscheidung derselben bei der Mortuarberechnung: Neumann Nr. 2746.
- Vereinbarkeit mit der Gütergemeinschaft: Diel Nr. 817.

Widerruf einer letztwilligen Anordnung: Graß Nr. 1453.

Widerauf der Errichtung eines Fideicommisses: Scheiblein Nr. 3541.

— bei Ehrenerklärungen: Zeiler Nr. 4820.

— einer Schenkung: Brza Nr. 4893 a, b.

— einer Vollmacht: Mandato contrattuale Nr. 2479; Prodnker Nr. 3160.

Widersecklichkeit gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen: Benesch Nr. 2763

Waser Nr. 4425.

Widerspruch im Civilproceffe: Curatore Nr. 706; Wagner Nr. 4390.

— gegen eine geschene Intabulation: Kosbierski Nr. 3420.

Wiederaufnahme der Untersuchung bei Verbrechen: Krenn Nr. 2233; Rippel Nr. 2803; Passy Nr. 2933; Pratoberera Nr. 3099, 3100; Waser Nr. 4429

Zeiler Nr. 4791, 4792.

— bei schweren Polizeiübertretungen: Raimann Nr. 3217; Von der Wiederaufnahme zc. Nr. 4336.

Wiederbeerdigung der Zeugen: Wöhlhelm Nr. 4722.

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Abhandlungen: Grened Nr. 1470; Monti Nr. 2679; Ozenassek Nr. 2902; Pratoberera Nr. 3087, 3088, 3109.

— Rechtsfälle: Annullazione Nr. 92; Damianitsch Nr. 732; Errore Nr. 1105; Giudizj Nr. 1413; Sawelka Nr. 1623; Minastewicz Nr. 2645; Pendenza Nr. 2971, 2972.

— gegen den Anmeldestermin im Concurse: Hirschmann Nr. 1732.

— wegen neu aufgefundenener Behelfe: Appuntamento Nr. 99; Muß das Restitutionsbegehren zc. Nr. 2711, 2712.

— gegen eine verstrichene Fallfrist: Annullazione Nr. 92.

— wegen mangelhafter Vertretung des Advocaten: Damianitsch Nr. 732; Hoffbauer Nr. 1748, 1749; Ueber die Wiedereinsetzung Nr. 4221, 4222.

Wiederholung des Aufgebotes: Dolliner Nr. 859.

— der Aufträge und Bedingungen: Aguirre Nr. 47.

Wiederkaufsrecht; Natur desselben: Oppignarazione Nr. 2862.

Wiederverheichung; Abhandlung: Dolliner Nr. 939, 940.

— Lobeserklärung zum Behufe derselben: Dolliner Nr. 860, 861, 912, 913, 925—930, 936, 937.

Wiedervereinigung geschiedener Ehegatten: Dolliner Nr. 941.

Wien (Stadt): Feuerlöschordnungen Nr. 1171, 1172, 1173; Fischordnung Nr. 1187; Infectiontsordnung Nr. 1846, 1847, 1848; Instruction für den Stadtmagistrat Nr. 1878; Marktordnung Nr. 2517; Müllerordnungen Nr. 2702, 2703, 2704; Münzrecht Nr. 2710; Ordnung und Freiheiten Nr. 2882, 2883.

— (Universtität) f. Universität.

Wiener-Neustadt; Stadtrecht: Würth Nr. 4744.

Wilddiebstahl f. Diebstahl.

Wille (letzter) f. Testament.

Willkürliche Gerichtsbarkeit f. Verfahren (gerichtliches) außer Streitsachen.

Winkelschreiberei; Vorschläge zur Abstellung: Freudenreich Nr. 1283; Schießl Nr. 3576; Zugschwerdt Nr. 4896.

Wippthal: Holzordnung Nr. 1786.

Wirkungen der überstandenen Strafe bei schweren Polizeiübertretungen: Eugenan Nr. 2443.

Wirtschaftsämter (herrschaftliche); Anleitung zu ihrer Geschäftsführung: Instruction Nr. 1884; Krach Nr. 2199; Lindenbichel Nr. 2405; Morawek Nr. 2680; Bogatschnigg Nr. 3021; Puteani Nr. 3199; Reichl Nr. 3320; Rizy Nr. 3395; Schnabel Nr. 3629; Schwizzen Nr. 3809; Versuch zc. Nr. 4282; Wanggo Nr. 4405, 4412.

Witwen; Rechte derselben: Grened Nr. 1471; Jeckel Nr. 1924; Megerle Nr. 2568.

Witwen-Pensions-Institute: Kaufol Nr. 2011; Krammer Nr. 2203, 2204, 2205.

— Bemerkungen über den Stand des Wiener Witwen- und Waisen-Pensions-Institutes: Stubenrauch Nr. 4043.

Wohlthätigkeit (öffentliche) f. Armenpflege.

- Wohnort**: Angabe eines falschen auf einem Wechselbriefe: Cambiale Nr. 432.
- Wohnungsmiethe**: Kovecky Nr. 2157; Makay Nr. 2471; Menzel Nr. 2597; Wildner Nr. 4608.
- Wohnungsrechte**: Manuale Nr. 2511.
- Wörterbücher** (juristische): Bolza Nr. 382; Costi Nr. 674; Dingenhofer Nr. 823; Hoffstätter Nr. 1764; Merlin Nr. 2605; Richerius Nr. 3341; Storza Nr. 3839.
- Wucher**; Abhandlungen: Analsi Nr. 82; Bonelli Nr. 384; Fischer Nr. 1229; Göll Nr. 1785; Kees Nr. 2015; Sonnensfeld Nr. 3884, 3888; Ueber den Wucher Nr. 4223; Zeiller Nr. 4821, 4822.
- Ueberweisung im Wucherproceffe: Bemerkungen Nr. 270.
- Würde des Richteramtes**: Eckartshausen Nr. 990.
- Württemberg**; Strafgesetz verglichen mit dem österreichischen: Kalesa Nr. 1991.
- Wurzeln** f. Baum.
- Zahlung**; Anspruch des Zahlers auf Abtretung der Rechte und Behelfe: Cessione Nr. 552.
- vor erfolgter Einmahnung: Bemerkungen Nr. 268; Salaba Nr. 3451; Turnes Nr. 4172.
- eines Darlehens: Competenza Nr. 623.
- einer Nichtschuld; Erweisbarkeit durch das Handelsbuch: Ist eine z. Nr. 1900 1901.
- eines Wechselbriefes: Cambiale Nr. 435; Lettera di Cambio Nr. 2379.
- an einen Saisalen: Liberazione Nr. 2391.
- durch Hinterlegung: Competenza Nr. 623.
- Zahlungsaufgabe** (wechselgerichtliche): Libello eccezionale Nr. 2390; Zugschwerdt 4899, 4900
- Zahlungsflucht**; Sequestration beim Verdachte derselben: Risarcimento Nr. 3389.
- Zahlungsort**; Bestimmung desselben: Canone enfiteutico Nr. 445; Declinatoria di foro Nr. 756.
- Zator**: Explicatio Nr. 1121.
- Zauberwesen** f. Hexenwesen.
- Zedwig**; Anspruch Böhmens darauf: Unterricht Nr. 4246, 4247.
- Zehent** überhaupt; Abhandlungen: Königl. Nr. 2145; Zuccoli Nr. 4894.
- Sammlungen der Gesetze: Gochnat Nr. 1436; Ottenthal Nr. 2900; Schein Nr. 3557.
- Aufnahme des Zehentrechts in die öffentlichen Bücher: Schopf Nr. 3711.
- Competenz zur Behandlung der Zehentstreitigkeiten: Kubaska Nr. 2289.
- Competenz zur Fällung von Provisorial-Erkenntnissen: Prohaska Nr. 3176.
- Ersetzung des Zehentrechts: Kompaß Nr. 2138.
- Execution der Rückstände: Turnes Nr. 4180.
- Nachlässe: Veranel Nr. 286.
- von Neuweisen: Rizz Nr. 3399.
- von Frucht und Kalk: Rog Nr. 2198.
- Zehentrecht in Galizien: Paimberger Nr. 1554.
- Zehrungskosten**; Vergütung an Beamte: Trattinici Nr. 4147.
- Zeitpacht** f. Pachtvertrag.
- Zeiträume**: Träger Nr. 4140.
- Zeitrechnung** in der Anwendung auf Rechtsverhältnisse: Winivarter Nr. 4699, 4700.
- Zeitschriften** (juristische): Annales Nr. 89; Annalen Nr. 90; Archiv Nr. 104, 105; Giornale Nr. 1411, 1412; Giurisprudenza Nr. 1417; Jurist Nr. 1961; Materialien Nr. 2539; Register Nr. 3298, 3299; Tegazzini Nr. 4106; Themis Nr. 4120; Zeiller Nr. 4765, 4766; Zeitschrift Nr. 4834.
- S. auch Privattransport.
- Zeitverlauf**; Einfluß desselben auf bestehende Rechtsverhältnisse: Castelli Nr. 505a.
- Zeng**: Statutum Nr. 3962.
- Zerstückung** eines Hypothekargutes: Freudenreich Nr. 1271.
- von Gründen überhaupt f. Grundzerstückungen.
- Zeugenabhörung**: Costantini Nr. 670; Kiska Nr. 2058, 2059; Kosbierski Nr. 3423.

- Zeugenansfragen** (widersprechende); Beweisraft: Geysler Nr. 1719, 1720; Mifolafsch Nr. 2026, 2027.
- Zeugenbeeidigung** im Criminalproceffe: Waser Nr. 4423; Wölhelm Nr. 4722.
- Zeugenbeweis** im Civilproceffe; Abhandlungen: Bonicelli Nr. 385; Ritfa Nr. 2046; Possesso Nr. 3012, Pratobervera Nr. 3104, 3105.
- als Gegenbeweis: Ritfa Nr. 2082, 2083; Söllner Nr. 3874, 3875.
 - bei legtimilligen Anordnungen: Dichiarazione d' ultima volontà Nr. 781.
 - Zeit der Antrretung im Falle der Appellationsabstehung: Binnen welcher Zeit zc. Nr. 346.
 - im Criminalproceffe: Costantini Nr. 670; Ritfa Nr. 2038, 2049, 2958, 2059; Schindler Nr. 3604; Waser Nr. 4423; Wölhelm Nr. 4722; Zeiller Nr. 4789, 4790.
- Zeugenerfertigung**: Beitrag Nr. 259; Wilbner Nr. 4605, 4606.
- Zeugenschaft**; Pflicht zu derselben: Alimenti Nr. 64; Confessione sacramentale Nr. 645; Damiantfch Nr. 740; Discussioni Nr. 826, 827; Gaimert Nr. 1583; Zeiller Nr. 4789, 4790.
- der Gefchändeten: Gzibulka Nr. 718; Ritfa Nr. 2091.
- Zeugenverhör** im Civilproceffe: Rosbierski Nr. 3423.
- im Criminalproceffe: Costantini Nr. 670; Ritfa Nr. 2058, 2059.
- Zeugniß** (falsches): Werner Nr. 4511.
- Zementirungswesen**: Jäckel Nr. 1913
- Zinsen** überhaupt; Abhandlung: Prati Nr. 3056.
- Abzug vom Capitale: Blaschke Nr. 357, 358.
 - Anspruch auf dieselben nach ausgebrochenem Concurse: Ritfa Nr. 2094.
 - Anwachsen bis zum Betrage der Hauptschuld: Ellinger Nr. 1051; Stieger Nr. 4000.
 - Execution bei eintretender Verjährung: Aufsez Nr. 150; Beck Nr. 245 a, b; Buzzi Nr. 426, 427.
 - Verjährung: Beck Nr. 245 a, b, 247 a, b; Fischer Nr. 1196, 1197; Interessi Nr. 1887; Stieger Nr. 4000.
 - Zahlung derselben: Blaschke Nr. 357, 358.
 - (gesetzliche): Aumento dotale Nr. 143; Brockner Nr. 3175.
 - von Pfandcapitalien: Beck Nr. 246; Fischer Nr. 1207, 1208; Gaimert Nr. 1760; Können zc. Nr. 2147.
 - bei förmlichen Wechfeln: Buzzi Nr. 428.
 - Unterschied zwischen Geld- und Capitalszinsen: Dolliner Nr. 892.
- Zinsungsvertrag**: Analisi Nr. 82; Bittel von Lessenberg Nr. 350; Bruno Nr. 415; Schmelze Nr. 3620.
- Zollabgabe**; Irrthum bei deren Berechnung: Errori Nr. 1106.
- Zollämter**: Instruction Nr. 1880.
- Zollübertretungen**; Verfahren: Kremer Nr. 2222.
- Zollwesen**; Gesetzesquellen: Amtsunterricht Nr. 80; Hübler Nr. 1807; Mauthordnung Nr. 2544, 2545; Raccolta Nr. 3209; Regolamento Nr. 3303; Rectifical Nr. 4258, 4259, 4260; Vorfchrift Nr. 4349; Zollmandat Nr. 4870, 4871, 4872; Zollordnung Nr. 4873, 4874—4878.
- Auszüge aus der Zollordnung: Auszug Nr. 152, 156, 161, 162, 163; Estratto Nr. 1113; Scolaris Nr. 3810; Welz Nr. 4501.
 - Abhandelnde Schriften: Cotta-Morandini Nr. 677; Fränzl Nr. 1264, 1265; Kronegger Nr. 2271; Krapp Nr. 2206; Seitenberger Nr. 2366; Luzac Nr. 2444; Oberbauer Nr. 2844; Oser Nr. 2892; Wagner Nr. 4366;
 - Kritische Schriften: Fränzl Nr. 1266.
 - insbesondere Tarifwesen: Auseinanderfetzung Nr. 145; Dreißigftarif Nr. 974. Klenner Nr. 2111, 2112; Steinheil Nr. 3990; Tarifa Nr. 4092, 4093; Tranfitzolltarif Nr. 4143; Ueberficht Nr. 4227; Wagner Nr. 4364; Zeller Nr. 4835; Zolltarif Nr. 4879, 4880, 4881.
- Zriny**; Beschreibung des Criminalproceffes wider ihn: Beschreibung Nr. 327.
- Züchtigung** überhaupt: Zeiller Nr. 4816.
- bei Verbrechen: Krenn Nr. 2235; Passy Nr. 2939.
 - bei schweren Polizeiübertretungen: Stöger Nr. 4015.

- Zugehör** einer unbeweglichen Sache; Laudemialpflichtigkeit: Schöpf Nr. 3724.
- Zueignung** einer herrenlosen Sache: Turnes Nr. 4175.
- Zunftwesen**: General-Zunftartikel Nr. 1354; Höß Nr. 1802; Kropatschek Nr. 2275; Sammlung Nr. 3458; Weckebrod Nr. 4449.
- Zurechnung** überhaupt: Langer Nr. 2349; Wolczynski Nr. 4718; Zeiler Nr. 4780, 4781.
- bei stattgefundenem Zwange: Criminalrechtsfall Nr. 694.
 - bei Verbrechen: Kitka Nr. 2085, 2100, 2101.
 - bei Gefällsübertretungen: Dessary Nr. 775.
- Zurücknahme** einer Klage: Fischer Nr. 1198.
- Zurücksetzung** in die vorige Lage: Orbacki Nr. 959.
- S. auch Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
- Zurückstellung** der im Kriege erbeuteten Sachen: Amor Nr. 78.
- einer in Besand genommenen Sache: Locazione Nr. 2410.
- Zusammenheftung** mehrerer Blätter einer Urkunde; Kaleffa Nr. 1979, 1980; Schulik Nr. 4159.
- Zusammenstoßen** zweier Schiffe: Abbordaggio Nr. 1.
- Zusammentreffen** mehrerer strafbarer Handlungen: Krenn Nr. 2232.
- mehrerer Verbrechen: Buschmann Nr. 425; Kitka Nr. 2055, 2060; Krenn Nr. 2238.
 - mehrerer Schuldigen bei einem Verbrechen: Kitka Nr. 2034, 2035.
 - eines Verbrechens mit einer schweren Polizeiübertretung: Passy Nr. 2922, 2923.
 - eines Verbrechens mit einem Pestergehen: Passy Nr. 2940.
 - einer schweren Polizeiübertretung mit einer einfachen Uebertretung: Stählin Nr. 3939, 3940.
 - der Umstände; Beweis aus demselben: Criminalrechtsfall Nr. 693; Kitka Nr. 2031, 2075, 2076; Pratobevera Nr. 3061; Untersuchung Nr. 4250; Zeiler Nr. 4788.
- Zusammenzählung** der in mehreren Angriffen gekohlenen Beträge: Tomaschek Nr. 4132.
- Zuschlag** (städtischer) zur Verzehrungssteuer: Dorn Nr. 955.
- Zuschreibung** freigelöster Urbarial- und Hoheitsrechte: Stelzer Nr. 3992.
- Zusicherung** der Acceptation eines Wechsels: Lettera di cambio Nr. 2375.
- Zuständigkeit** s. Gerichtszuständigkeit, Heimatzuständigkeit.
- Zustellung** gerichtlicher Verordnungen überhaupt: Crediti ipotecarj Nr. 685; Lefisch Nr. 2368.
- der Pfändungsbewilligung: Wildner Nr. 4625.
 - einer Pränotirungsbewilligung: Rosbieraki Nr. 3421.
- Zutheilung** einer Erbschaft überhaupt: Albinaggio Nr. 60; Civilrechtsfall Nr. 572.
- insbesondere im Falle, wenn sie durch Vermächtnisse erschöpft ist: Hofbauer Nr. 1744, 1745.
- Zuwachs**: Accrescimenti Nr. 20; Carlini Nr. 466.
- Zuwachsrecht**: Pfann Nr. 2993.
- Zwang**: Wildner Nr. 4585.
- S. auch Eid, Unterschrift.
- Zwangsmittel** im Criminalproceße: Passy Nr. 2942.
- Zweikampf**: Costi Nr. 672; Pesaro Nr. 2988; Piantanida Nr. 3002; Voglhuber Nr. 4318; Zeiler Nr. 4830.
- Zwischenreich**; oberste Gewalt während desselben: Wanniza Nr. 202.
- Zwischenverkehr**; Strafmaßstab bei den denselben betreffenden Gefällsübertretungen; Knasfl-Kenz Nr. 2116.
- Zwischenzoll**: Ungarn Nr. 4235.
- Zwölf-Tafel-Gesetze**: Locella Nr. 2413.



Druckfehler.

- Seite 11, Zeile 9, von unten lies Nr. 2013 statt 2012.
— 29, — 3, von oben lies Possessoren statt Professoren.
— — — 6, von oben lies Possessores statt Professores.
— 43, — 12, von unten lies essere statt ossere.
— 54, — 4, von oben lies 533 statt 333.
— 57, — 23, von oben lies 196 statt 198.
— 74, — 2, von unten lies potestate statt potesate.
— 142, — 11, von unten lies 1826 I. statt 1826. II.
— 147, — 23, von oben lies Commissionär statt Cessionär.
— 168, — 15, von oben lies lit. c statt lit. e.
— 286, — 12, von oben lies Strafgesetz statt Strafrecht.
— 416, — 26, von oben lies Nr. 902 statt 702.
-

